

Hans Geisler

Das frühbairische Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße I

**Textband**

**Tafelband**

**Beilagen**

*Online-Ausgabe*



Hans Geisler

# Das frühbairische Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße

## I. Katalog der archäologischen Befunde und Funde

Internationale Archäologie Bd. 30

*Druckausgabe:*

Verlag Marie Leidorf, Rahden/Westf. 1998

ISBN 3-89646-302-0    ISSN 0939-561X

*Online-Ausgabe:*

Universitätsbibliothek Regensburg 2018

Publikationsserver <https://epub.uni-regensburg.de/>

## Vorbemerkung zur Online-Ausgabe

Seitdem der Katalog Straubing-Bajuwarenstraße 1988 im Druck erschien, ist das Material des großen Gräberfeldes aus der archäologischen Diskussion zur Völkerwanderungszeit und zum Frühmittelalter nicht mehr wegzudenken. Zuletzt richtet sich durch Isotopen- und DNA-Studien am anthropologischen Material die Aufmerksamkeit wieder verstärkt auf diesen aussagekräftigen Fundkomplex.

Von Anfang an war es ein vordringliches Anliegen, das Material angemessen zu dokumentieren und den Zugriff für die wissenschaftliche Nutzung möglichst einfach zu gestalten. Deshalb enthielt (und enthält weiterhin) die Druckversion als Beilage eine CD-ROM mit umfangreichem zusätzlichem Bild- und Datenmaterial – damals ein Novum für deutschsprachige archäologische Publikationen.

Nach nunmehr zwanzig Jahren erscheint es daher nur logisch und angemessen, den Katalog in zeitgemäßer Form als Internet-Dokument im Open Access zugänglich zu machen. Dem Verlag Marie Leidorf (Dr. Bert Wiegel) und der Universitätsbibliothek Regensburg (Dr. Gernot Deinzer) ist herzlich zu danken, dass sie das ermöglicht haben.

Inhaltlich sind vor allem die 2010 als Teil Ia des Katalogs online veröffentlichten farbigen Scans der Perlen (Geisler, H.: Das frühbairische Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße: I. Katalog der archäologischen Befunde und Funde – Ia. Die Perlen: Farbbilder. Regensburg 2010 – <https://epub.uni-regensburg.de>) in Teil 4 *Funde-Einzelbilder* integriert worden. Ansonsten gibt es praktisch keine Unterschiede zwischen Online- und Druckausgabe. Beim Textband konnten aus technischen Gründen die Seitenzahlen der gedruckten Version nicht übernommen werden, die eindeutige Zitierbarkeit ist jedoch über die Grab- und Fundstücksnummern sichergestellt.

Straubing, Mai 2018

Hans Geisler  
[hgeisler@t-online.de](mailto:hgeisler@t-online.de)

# Verzeichnisstruktur der Online-Ausgabe

## 1\_Textteil

Vorwort (Martin/Prammer)  
Einleitung

### A\_Archäologischer Katalog

Vorbemerkungen zum Katalog  
Grabinventare (Befunde und Funde) nach Grab-Nr.

### B\_Sonderuntersuchungen / Beiträge

- 1\_Silex (Ganslmeier)
- 2\_Vorrömische Altstücke (Schopper)
- 3\_Römische Altstücke (Prammer)
- 4\_Gemmen (Zahlhaas)
- 5\_Münzen (Fischer)
- 6\_Goldbrakteaten (Hauck)
- 7\_Textilfunde (Wagner)
- 8\_Damaszierte Klingen (Geisler/ Hummel)
- 9\_Eisen und Stahl (Geisler)
- 10\_Bronze (Görgl/Streli/Wobrauschek)
- 11\_Silber (Riederer)
- 12\_Keramik-Dünnschliffe (Riederer)
- 13\_Keramik-Stempel (Geisler)
- 14\_Pflanzenarten (Küster)
- 15\_Tierarten (von den Driesch)
- 16\_Holzarten (von Aufsess)
- 17\_Schwefel (Arrhenius)

## 2\_Tafelteil

Seiten-Nr in der PDF-Datei entspricht Tafel-Nr. in der Druckausgabe

### A\_Grabinventare und Grabpläne (Zeichnungen)

vi            Legende  
001...313 Grabinventare und Grabpläne

### B\_Befunde (Fotos)

315        Ausgrabungsgelände / Luftbilder / Planumsbefunde  
319        Grabbefunde

### C\_Funde nach Kategorien (Fotos)

330        Bügelfibeln  
342        Kleinfibeln  
351        Amulettanhänger / Ohrringe / Schmucknadeln  
354        Schmuckanhänger / Armring / Wadenbindengarnituren  
358        Gürtelschnallen und -beschläge  
364        Werkzeug und Gerät / Verschiedenes / Kämme  
370        Holzgefäße / Tongefäße / Glasgefäße

### D\_Abbildungen zu Sonderuntersuchungen

386        Keramik-Dünnschliffe (zum Beitrag 12-Riederer)  
390        Keramikstempel (zum Beitrag 13-Geisler)  
395        Textilreste (zum Beitrag 7-Wagner)  
400        Feuersteine (zum Beitrag 1-Ganslmeier)  
408        Vorrömische Altstücke (zum Beitrag 2-Schopper)  
409        Bronzeanalysen, Probestellen (zum Beitrag 10-Görgl/Streli/Wobrauschek)  
410        Eisenanalysen, Probestellen (zum Beitrag 9-Geisler)

### 3 Einzelbilder

#### A Befunde

##### 1 Luftbilder

**Aufnahmen:** O. Braasch, Bayer. Landesamt für Denkmalpflege-Luftbildarchiv; H. Geisler (aer\_20).

aer\_01tx (5.3.1982) Grabungsgelände und Umgebung, Senkrechtaufnahme:

A Bajuwarenstraße, bajuwarisches Gräberfeld und vorrömische Befunde (Grabung 1980-84).

B Wittelsbacherhöhe, bajuwarische Gräber (1927), römische Villa, "Römerschatz" (1950).

C Alburger Hochweg (alte Trasse punktiert), Reihengräberfelder „Hochwegfeld I+II“

(Luftbildbefund 1987).

D Kreuzbreite, vorrömische Befunde (Grabung 1978-96).

aer\_02 (21.8.1980) Grabungsgelände, Neubaugebiet "Stadtäcker", begrenzt durch Allachbach

(im Bogen von W nach N), Bahngleis nach Feldkirchen im SO und Bundesstraße 8 im SW.

Zustand zu Beginn der Ausgrabung: ausgekofferte Trassen der Bajuwaren- (ringförmig) und Alemannenstraße (Mitte), offene Gräben für Wasser- und Gasleitungen.

aer\_03 (21.8.1980) Grabungsgelände, Übersicht von S.

aer\_04 (21.8.1980) Grabungsgelände, Übersicht von NW.

aer\_05 (27.8.1980) Grabungsgelände, Übersicht von SW.

aer\_06 (27.8.1980) Erste Grabungsfläche zu Beginn der Plangrabung im Sommer 1980.

Bereich Gräber 6-90.

aer\_07 (3.9.1980) Grabungsfläche, Ausschnitt.

aer\_08 (3.10.1980) Grabungsfläche, Ausschnitt.

aer\_09 (30.4.1981) Grabungsfläche in der Trasse der Alemannenstraße. Bereich Gräber 246-302.

aer\_10 (24.6.1981) Grabungsfläche, Ausschnitt.

aer\_11 (4.8.1981) Grabungsfläche, Ausschnitt.

aer\_12 (26.8.1981) Grabungsfläche, Ausschnitt.

aer\_13 (13.9.1981) Grabungsfläche, Ausschnitt.

aer\_14 (6.4.1982) Grabungsfläche, Ausschnitt.

aer\_15 (23.4.1982) Grabungsfläche, Ausschnitt.

aer\_16 (13.8.1982) Grabungsfläche, Ausschnitt.

aer\_17 (14.9.1982) Grabungsfläche, Ausschnitt.

aer\_18...19 (5.10.1982) Grabungsfläche, Ausschnitt.

aer\_20 (Sept. 1989) ehemaliges Grabungsgelände von SO mit Blick zur Donauniederung.

##### 2 Ausgrabung

**Aufnahmen:** R. Christlein, B. Engelhardt, H. Geisler.

grabg\_01...03 (Aug. 80) zerstörte Gräber, Leitungsräben.

grabg\_04...07 (1980) Grabungsplanum.

grabg\_08 (1981) Grabungsarbeit.

grabg\_09 (7.4.1981) Trasse der Alemannenstraße, Richtung NO, Bereich der Gräber 246-302.

grabg\_10...18 (7.4.1981) Grab 238, O. Karl, R. Christlein, O. Braasch, H. Geisler, B. Löliger und Besucher.

grabg\_19 (15.9.81) Grab 418, R. Christlein, O. Karl.

grabg\_20...21 (15.9.81) Gräber 414-418.

grabg\_22 (15.9.81) Grab 415, R. Christlein, O. Karl.

grabg\_23...24 (15.12.1981) Grabungsfläche am SW-Rand des Gräberfeldes Richtung O, Bereich der Gräber 544-560.

##### 3 Gräber (Grabungsdokumentation)

**Aufnahmen:** O. Karl, H. Geisler, R. Christlein, B. Engelhardt u.a.

Dateiname=Bild-Nr. entspricht der Grab-Nr.

## 3 Einzelbilder

### B\_Funde

#### 1\_Funde (einzeln nach Grab- und Fundstücks-Nr.)

Grab 001 / Grab 101 / Grab 201 / Grab 301 / Grab 401 / Grab 501 / Grab 601 / Grab 701

**Syntax des Dateinamens:** Grab-Nr. (dreistellig) + Fundstücks-Nr. (in runden Klammern)  
+ Abbaudungscode ( \_d=Detailabbildung, \_m=Mikroskop-Aufnahme, \_r=Rekonstruktion,  
\_s=Scan, \_tx=Textilrest, \_x=Röntgenbild, \_z=Zeichnung),

#### 2\_Sammelfotos

**Aufnahmen:** F. Ruppenar, Bayer. Landesamt für Denkmalpflege; R. Ganslmeier (f014);  
H. Geisler (f010; f013); M. Michel (f008a; f012).

sf\_001 Bügelfibeln ostgotischen Typs: 100(1-2), 220(1-2), 266(1-2), 328(1-2).

sf\_002 verschiedene Fibeln.

sf\_003 Ohrringe: 66(5-6), 238(5-6), 266(5-6).

sf\_004 goldene Scheibenanhänger: 150(1), 257(2), 465(3-5), 817(1).

sf\_005 goldene Kleinfibeln: 660(1-2), 668(1).

sf\_006 Amulettanhänger: 246(3), 306(18), 384(4), 465(19),

sf\_007 Gürtelschnallen: 95(1), 316(1), 330(3), 517(1).

sf\_008 Glasgefäße: 352(1), 356(9), 451(8).

sf\_009 Glasgefäße: 352(1), 353(6), 497(3), 792(9-11).

sf\_010 Keramik, graublaue scheibengedrehte Knickwandtöpfe mit identischer Stempelverzierung  
bzw. identischer Rollstempelverzierung: 250(1), 487(1), 820(3); 112(1), 168(1), 646(1).

sf\_011 Keramik, Terra-Nigra-Schalen: links 314(2), rechts 449(3).

sf\_012 Keramik vom Typ Friedenhai-Přeštovice: 73(1) (vorn Mitte), 84(1) (vorn links),  
Friedenhain, Schalenurnen mit Schrägriefen bzw. Facetten (hinten), Straubing-Azlbürg I  
Grab 60 (vorn rechts).

sf\_013 Keramik vom Typ Friedenhai-Přeštovice: 73(1) und 84(1) (hinten),  
Friedenhain, Schalenurnen mit Schrägriefen bzw. Facetten (vorne),  
Straubing-Azlbürg I, Grab 60 (hinten Mitte).

sf\_014 Feuersteine.

#### 3\_Abbildungen zu Sonderuntersuchungen / Fundkategorien

1\_Damast (zum Beitrag 8 Hummel/Geisler)

2\_Keramik-Dünnschliffe (zum Beitrag 12-Riederer)

3\_Keramik-Stempel (zum Beitrag 13-Geisler)

4\_Granateinlagen

5\_Punzen auf Metallobjekten

## 4 Pläne / Daten / Sound

### A\_Pläne

Gräberfeldplan (Beilage 1) / Übersichtsplan (Beilage 2)

### B\_Daten-Tabellen

1\_Befund-Daten der Gräber (entsprechend dem Archäologischen Katalog)

2\_Damast (zum Beitrag 8-Hummel/Geisler)

3\_Bronze (zum Beitrag 10-Görgl/Streli/Wobraschek)

4\_Silber (zum Beitrag 11-Riederer)

### C\_Klangdateien

**Audio-Klangmuster der Tongefäße**, Einzeldateien im wav-Format, Gesamtaufnahme als mp3-Datei.  
Dateiname entspricht der Grab-Nr. des Tongefäßes (*fri.wav* stammt von einer Schalenurne mit  
Schrägriefen aus dem Gräberfeld Friedenhai).

Die Gefäße wurden mit einem Klöppel mit rundem Hartholzkopf an verschiedenen Stellen mehrfach  
leicht angeschlagen, der Ton über Mikrofon mit einem DAT-Recorder aufgezeichnet.

**Hans Geisler**

**Das frühbairische Gräberfeld  
Straubing-Bajuwarenstraße I**

**Katalog der archäologischen Befunde und Funde**

Mit Beiträgen von R. Ganslmeier, F. Schopper, G. Zahlhaas,  
Th. Fischer, K. Hauck, B. Wagner, F. Hummel, R. Görgl,  
Ch. Streli, P. Wobrauschek, J. Riederer, H. Küster,  
A. von den Driesch, H. von Aufseß und B. Arrhenius

**Textband**



Verlag Marie Leidorf GmbH · Rahden/Westf.

1998

# Vorwort

Als im Frühjahr 1980 bei Straßentrassierungen im Neubaugebiet "Stadtäcker" die Stadtarchäologie Straubing zur Bergung von zwei beigabenlosen Skeletten gerufen wurde, dachte noch niemand, daß dieses Areal - unter dem heutigen Namen Bajuwarenstraße - bald zu den wichtigsten frühmittelalterlichen Fundplätzen in Süddeutschland zählen würde. Schon wenig später wurden bei Kanalarbeiten erneut Gräber angeschnitten. Die Stadtarchäologie ließ daraufhin die Baumaßnahmen einstellen und begann mit der Sicherung der Grabfunde. Da bald feststand, daß hier ein großes Reihengräberfeld weitgehend vollständig erhalten war, übernahm die Außenstelle Landshut (R. Christlein) des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege die Grabungen. In den Jahren 1980 - 1983 wurden unter der örtlichen Grabungsleitung von O. Karl 819 zwischen der Mitte des 5. und dem Ende des 7. Jahrhunderts angelegte Bestattungen freigelegt.

Wie sich rasch zeigte, kommt dem Fundplatz Straubing-Bajuwarenstraße mit seinen sorgfältig dokumentierten Befunden und dem trotz Grabraub aussagefähigen Fundstoff nicht nur überregionale Bedeutung zu, sondern zugleich eine Schlüsselrolle in allen Fragen, die mit der Entstehung der Bajuwaren zusammenhängen, die sich in der frühen Merowingerzeit aus verschiedenen Bevölkerungsteilen zusammenschlossen.

Den sich über knapp vier Jahre erstreckenden Ausgrabungen schloß sich ein erheblich längerer Zeitraum an, in dessen Verlauf die beachtliche Menge an Funden restauriert, gezeichnet und, zusammen mit den vielen Grabplänen und -beschreibungen, wissenschaftlich erfaßt, d. h. typologisch und funktional bestimmt werden mußte. Den Hauptteil der dazu erforderlichen Geldmittel stellte dankenswerterweise die Deutsche Forschungsgemeinschaft (J. Briegleb) im Rahmen eines vom 1.10.1985 bis zum 30.6.1990 laufenden Forschungsprojektes zur Verfügung.

Im Rahmen dieses Projektes waren der wissenschaftliche Bearbeiter, Herr Dr. H. Geisler, sowie eine Anthropologin, drei Zeichnerinnen und drei Restauratoren beschäftigt. Weitere Restaurierungsarbeiten übernahmen dankenswerterweise die Werkstätten des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege in München und des Gäubodenmuseums in Straubing. Der Prähistorischen Staatssammlung München (H. Dannheimer) ist in diesem Zusammenhang für die Bereitstellung von Arbeitsplätzen für die Restauratoren und die Erstellung der notwendigen Röntgenbilder zu danken. Die fotografische Aufnahme der restaurierten Stücke erfolgte durch das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München. Gleichzeitig mit der Fundaufnahme wurden das Skelettmaterial bestimmt und die Ergebnisse in den Katalog eingearbeitet.

Das umfangreiche Fundmaterial wird im Gäubodenmuseum Straubing verwahrt, das Skelettmaterial verbleibt in der Anthropologischen Staatssammlung München. Die bedeutendsten Funde des Gräberfeldes sind seit 1995 im Gäubodenmuseum der Öffentlichkeit zugänglich.

Daß nach Beendigung der Katalogarbeit die Publikation erst jetzt erfolgen kann, rührt daher, daß nach Abschluß des Projektes noch umfangreiche Zeichenarbeiten erforderlich waren. In einer Zeit knapper finanzieller Mittel ist für die Durchführung der noch ausstehenden Arbeiten der Familie Stoffel, Straubing, für eine namhafte Spende zu danken. Ebenfalls zu danken ist der Außenstelle Landshut (B. Engelhardt) des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, die eine Zeichenkraft für ein halbes Jahr abstellte, und der Stadt Straubing, die die Beschäftigung einer Zeichnerin für ein Jahr ermöglichte. Darüberhinaus stellte die Stadt Straubing einen namhaften Betrag für die Drucklegung des Kataloges zur Verfügung.

Mit dem vorliegenden Katalog- und Tafelwerk, in dem Herr Dr. H. Geisler Befunde und Funde des Gräberfeldes Straubing-Bajuwarenstraße, ergänzt durch verschiedene Beiträge, vornehmlich zu naturwissenschaftlichen Untersuchungen, in vorbildlicher Weise dokumentiert, wird der frühgeschichtlichen Forschung ein erst-rangiges archäologisches Quellenmaterial zur Verfügung gestellt.



## Einleitung (1998)

### Ausgrabung

Am ersten Tag der Sommerferien 1980 meldeten zwei Schüler dem Gäubodenmuseum Straubing einige Funde, darunter ein vollständig erhaltenes Tongefäß. Es handelte sich dabei um den stempelverzierten Knickwandtopf 820 (2), den sie im Erdaushub der Erschließungsstraßen in einem vor kurzem ausgewiesenen Neubaugebiet gefunden hatten. Damit war klar, daß hier ein bajuwarisches Reihengräberfeld gefunden worden sein mußte. Tatsächlich zeigte sich, daß die noch offenen Gräben für Gas- und Wasserleitungen zahlreiche Grabgruben angeschnitten und teilweise zerstört hatten. Die bereits zu diesem Zeitpunkt absehbare Ausdehnung des Gräberfeldes und der Termindruck durch die schon seit einiger Zeit laufenden Bauarbeiten (vgl. Grab 211) veranlaßten das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege (LfD), die Ausgrabung in eigener Regie durchzuführen.

Die potentielle landesgeschichtliche Bedeutung des neuen Gräberfeldes war schon im Anfangsstadium der Grabung zu erahnen: Das Neubaugebiet „Stadtäcker“ liegt auf der Hochterrasse des Gäubodens in einer Schleife des Allachbachs, so daß die natürliche Begrenzung des Geländes die allseits vollständige Freilegung eines mehrere hundert Bestattungen umfassenden Gräberfeldes erwarten ließ; in Sichtweite, nur wenige hundert Meter entfernt, war 1927 die in das frühe 6. Jahrhundert datierende Gräbergruppe Straubing-Wittelsbacherhöhe gefunden worden; und schließlich fanden zur selben Zeit an der Mündung des Allachbachs in die Donau, nur 3 km weiter östlich, Grabungen in dem spätantiken Gräberfeld Azlbürg I statt. Kurz nach Ende der Ausgrabungen schließlich zeigte ein unerwarteter Luftbildbefund (Braasch & Karl 1987) noch den bzw. einen zeitlichen Nachfolger des Gräberfeldes Bajuwarenstraße (Taf. 315-6; ☉).

Die Grabungsfläche, zugleich der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Stadtäcker“, liegt am Ostrand der Gemarkung Alburg, Stadt Straubing, Niederbayern, im N und O begrenzt durch eine Geländestufe zum Allachbach, im SO durch das Bahngleis Straubing-Mitterharthausen, und im W durch den Einschnitt der Bundesstraße 8 Regensburg-Passau (Taf. 315; Beil. 2). Nach der Bergung einiger durch Bauarbeiten teilzerstörter Gräber begann Mitte August 1980 unter der wissenschaftlichen Leitung von Rainer Christlein die planmäßige Ausgrabung. Die örtliche Grabungsleitung in allen vier Grabungskampagnen bis Mitte 1983 hatte Otto Karl. Die Arbeiter wurden im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen beschäftigt, die die Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsamt Deggendorf mit Außenstelle Straubing) finanzierte. In den Semesterferien arbeiteten Studenten verschiedener Universitäten auf der Grabung mit.

Im ersten Jahr wurden bis 26. 11. 1980 die Gräber 1 - 201 geborgen, vom 23. 3. - 17. 12. 1981 die Gräber 202 - 578, vom 15. 4. - 1. 12. 1982 die Gräber 579 - 817, und im April 1983 abschließend Grab 818 - 819 (Beil. 1). Außer den bajuwarischen Gräbern wurden zwei schnurkeramische, zwei Glockenbecher- und drei mittellatènezeitliche Gräber (Gräber I - VII) entdeckt und umfangreiche Siedlungsbefunde des Mittelneolithikums, der mittleren Bronzezeit und der frühen Latènezeit dokumentiert (siehe Literaturverzeichnis).

### Bearbeitung

In dem kalkreichen Lößboden haben sich die Skelettknochen der Gräber meist sehr gut erhalten. Silber- und Bronzefunde waren ebenfalls überwiegend in gutem Zustand, Eisengegenstände dagegen meist ziemlich stark korrodiert. Organische Reste blieben nur im Kontakt mit Metalloxiden erhalten. Die Konservierung der Funde begann bereits im ersten Grabungsjahr in den Werkstätten des LfD in Landshut und München.

Im Sommer 1981, als Umfang und Materialfülle des Gräberfeldes Bajuwarenstraße endgültig klar waren, schlug R. Christlein dem Verf., der vom ersten Tag an bei der Ausgrabung mitgearbeitet hatte, eine gemeinsame Bearbeitung des Fundkomplexes vor. Nach Christleins allzu frühem Tod hatte Verf. dieses umfangreiche wissenschaftliche Erbe allein zu bewältigen. Überhaupt erst realisierbar wurde dies durch die Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Im Rahmen eines von J. Prammer und M. Martin beantragten Forschungsprojekts sollte u. a. der wissenschaftliche Katalog des Gräberfeldes erstellt werden. Nur mit diesen DFG-Mitteln war es möglich, zusätzliche Restauratoren in Straubing und gastweise in der Prähistorischen Staatssammlung München zu beschäftigen und so bis Ende 1994 den gesamten Fundbestand konservatorisch zu behandeln. Innerhalb dieses Projekts wurde auch der größte Teil der Zeichenarbeiten ausgeführt.

Parallel zur Bearbeitung der Grabbeigaben wurde, ebenfalls mit Mitteln der DFG, die anthropologische Untersuchung der Skelette in Angriff genommen. Aufgrund ihrer guten Erhaltung können und sollen die menschlichen Knochen weit über das übliche Maß hinaus als Quellenmaterial in die Auswertung des Gräberfeldes einbezogen werden. In Zusammenarbeit mit der Anthropologischen Staatssammlung München führte Doris Lehmann die grundlegenden Alters- und Geschlechtsbestimmungen durch. Untersuchungen zur Paläopathologie

finden unter der Leitung von M. Schultz am Zentrum Anatomie der Universität Göttingen statt. Mit den künstlich deformierten Schädeln, gleichermaßen den physischen Überresten wie den Artefakten zuzurechnen, befaßt sich P. Schröter, Anthropologische Staatssammlung München.

In enger Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern aus den verschiedensten Arbeitsgebieten konnte eine größere Zahl von Sonderuntersuchungen am archäologischen Fundmaterial durchgeführt werden. Diese Arbeiten wurden als eigenständige Beiträge der jeweiligen Autoren oder in Form von Bestimmungslisten in den vorliegenden Katalogband aufgenommen, die Ergebnisse sind in Kurzform auch in den Katalogtext integriert.

Zu folgenden Materialgruppen liegen Bearbeitungen vor:

#### Altstücke und Exotica

*Feuersteine:* R. Ganslmeier. *Vorrömische Altertümer:* F. Schopper. *Römische Altertümer:* J. Prammer, G. Zahlhaas. *Münzen:* Th. Fischer. *Nordische Brakteaten:* K. Hauck.

#### Materialbestimmungen

*Gewebe:* B. Wagner. *Eisen-Damaszierung:* H. Geisler, F. Hummel. *Eisen:* H. Geisler. *Bronze:* R. Görgl, Chr. Streli, P. Wobrauschek. *Silber:* J. Riederer. *Keramik:* J. Riederer. *Schwefel:* B. Arrhenius. *Tierknochen:* A. v. d. Driesch. *Pflanzen:* Hj. Küster. *Holz:* H. v. Aufsess.

Von Anfang an wurde großer Wert darauf gelegt, das Material der Öffentlichkeit wie auch den interessierten Fachkollegen in möglichst weitem Rahmen vorzustellen. Neben zahlreichen Berichten in Presse, Rundfunk und Fernsehen geschah dies auch in mehreren Sonderausstellungen. Die entsprechenden Ausstellungskataloge und Vorberichte sind am Ende der Einleitung aufgelistet. Einen besonderen Hinweis verdient dabei noch immer die Landesausstellung 1988 „Die Bajuwaren“ in Mattsee und Rosenheim, in der das Straubinger Material eine zentrale Rolle spielte. Auf die Einbeziehung von Material aus dem Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße in umfassendere Bearbeitungen einzelner Fundgruppen durch andere Autoren wird im Kommentarband (Straubing-Bajuwarenstraße III) verwiesen. Die liberale Handhabung des noch nicht bearbeiteten Quellenmaterials führte nur in Einzelfällen zu größeren Mißverständnissen hinsichtlich der Publikationsrechte.

Mit dem Auslaufen der DFG-Förderung nach viereinhalb Jahren war zwar der Katalogtext fertiggestellt, jedoch fehlten noch die Fundzeichnungen zu etwa 100 Grabinventaren. Nachdem der Fortgang der Arbeit dadurch für mehrere Jahre weitgehend blockiert war, ergab sich schließlich 1996 durch eine großzügige Spende der Familie Stoffel, auf deren Grund und Boden das Gräberfeld gelegen war, und wiederum durch die Unterstützung der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsämter Deggendorf und Landshut) und der Stadt Straubing die Möglichkeit, die Zeichenarbeiten zu Ende zu bringen.

## Katalog

Mit dem nun fertiggestellten Katalog der archäologischen Befunde und Funde wird, ähnlich wie im Falle des bajuwarischen Gräberfeldes von Altenerding durch W. Sage (1984), als erster Teil der Gesamtpublikation zunächst eine weitgehend unkommentierte Materialedition vorgelegt. Das bedeutet keineswegs einen Verzicht auf eine auswertende Darstellung, die als dritter Teil der Veröffentlichung geplant ist. Allerdings hält Verf. es grundsätzlich für richtig, dieses wichtige Material möglichst rasch vollständig und detailliert allgemein zugänglich zu machen.

Um den umfangreichen Fundkomplex für vergleichende Studien optimal nutzbar zu machen, umfaßt der Katalog neben Text- und Tafelband als dritten Teil eine CD-ROM. Sie enthält die Daten der Befunde, den vollen Text der Fundbeschreibungen, alle Fundzeichnungen und mehrere hundert Fotos von Grabungsbefunden und Funden, zum Großteil in Farbe, sowie als Besonderheit Klangmuster der Keramik. Bedingt durch die Fülle des Materials wird kaum jemand, der sich ernsthaft damit befaßt, auf Computerunterstützung verzichten. Deshalb erschien es sinnvoller, statt gedruckter Verzeichnisse und Register die Möglichkeit zur Volltextrecherche zu bieten. Außerdem wird so der größte Teil der in Farbe vorliegenden Grabungs- und Fundfotografien auf einfache und kostengünstige Weise ohne Einschränkungen nutzbar gemacht. Ergänzend sei angemerkt, daß, ähnlich wie bei gedruckten Texten und Bildern, auch bei der Nutzung von digitalisiert veröffentlichtem Material korrekte Zitierweise und Quellenangaben möglich sind und erwartet werden.

Als Erleichterung für den Benutzer wurden am Ende des Katalogs noch die fünf Bestattungen der kleinen Gräbergruppe Straubing-Wittelsbacherhöhe mit aufgenommen. Bei der Veröffentlichung durch U. Koch (1968) mußte sie noch als isolierter Bestattungsplatz gelten, inzwischen ist sie als eine von mehreren räumlich voneinander abgesetzten Gräbergruppen aus den ersten Belegungsphasen des großen Gräberfeldes Bajuwarenstraße anzusehen.

Der Titel „Das frühbairische Gräberfeld von Straubing-Bajuwarenstraße“ bedarf abschließend noch einer Erläuterung. In den ersten Vorberichten wurde die Fundstelle als „Straubing-Alburg“ bezeichnet. Tatsächlich liegt sie am äußersten Westrand der 1972 aus dem Landkreis in die Stadt Straubing eingemeindeten Gemar-

kung Alburg, die Fundstelle Wittelsbacherhöhe jedoch immer schon auf Straubinger Gebiet. Von der ausgedehnten Gemarkung Alburg sind zahlreiche weitere archäologische Fundstellen bekannt, außerdem drohte ständig die Verwechslung mit den spätantiken Gräberfeldern von „Straubing-Azlbürg“. Daher war die Benennung nach der mitten durch die Fundstelle führenden Bajuwarenstraße naheliegend, deren Name übrigens schon vor der Entdeckung des Gräberfeldes festgelegt war. Die Bezeichnung „Gräberfeld“ impliziert, daß der Bestattungsplatz nicht von Anfang an, sondern erst ab einer fortgeschrittenen Belegungsphase in der geordneten Form eines (bzw. eigentlich zweier) Reihengräberfelder genutzt wurde (*Beil. 1. 2*). „Frühbairisch“ schließlich dürfte der hier bestattenden Population zu Beginn ihrer Ethnogenese wie auch dem sich dabei formierenden langlebigen Ethnikum am ehesten gerecht werden.

Nach dem hiermit vorgelegten Archäologischen Katalog sind im Rahmen einer Gesamtpublikation des Gräberfeldes Straubing-Bajuwarenstraße als weitere Teile vorgesehen:

II. Anthropologische und paläopathologische Untersuchungen am Skelettmaterial.

III. Archäologisch-historischer Kommentar.

Die *Zeichnungen der Funde* fertigten überwiegend S. Sutt und R. Ursacke, außerdem E. Müller, S. Christlein und L. Soraya (Institut für Vor- und Frühgeschichte der Universität München); die *Schwarzweiß-Fotografien der Funde* hauptsächlich F. Ruppaner (Bayer. Landesamt für Denkmalpflege), außerdem M. Eberlein (Prähist. Staatssammlung München) und M. Schmid (Gäubodenmuseum Straubing); die meisten Farbbilder und Detailaufnahmen H. Geisler, weitere Farbbilder M. Michel. Die Aufnahmen der *Grabungsbefunde* stammen von R. Christlein (LfD), B. Engelhardt (LfD), H. Geisler, O. Karl (LfD) und Ch. Reichmann, Luftbilder von O. Braasch (LfD), *Röntgenaufnahmen* von M. Berger (Prähist. Staatssammlung München) und L. Hummel (Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz), *Layout* der Tafeln, Gestaltung und digitale Bearbeitung von H. Geisler.

## Dank

Daß die Veröffentlichung des Gräberfeldes Straubing-Bajuwarenstraße, beginnend mit dem archäologischen Katalog, nunmehr realisiert werden kann, ist zu einem guten Teil der Ermutigung durch H. Bender, Passau, zu verdanken. Einen über die üblichen Korrekturarbeiten hinausgehenden Anteil an der formalen Umsetzung haben A. Krenn-Leeb, Krems, und A. Wegener-Hüssen, Ingolstadt. Bei der Stadt Straubing hat besonders G. Schmidt viele Wege geebnet. Die Drucklegung ermöglichten finanzielle Zuschüsse der Stadt Straubing-Kraftwerk am Höllenstein AG, privater Förderer und der Gesellschaft für Archäologie in Bayern e.V.

Allen Genannten gilt mein herzlicher Dank, ebenso aber auch allen nicht namentlich genannten Mitarbeitern in Ämtern, Instituten und Museen für ihren Beitrag zum Zustandekommen dieser Veröffentlichung.

Gewidmet ist das Werk dem Andenken an Rainer Christlein.

## Literatur (Stand 1998)

Bisher erschienene Veröffentlichungen zu Straubing-Bajuwarenstraße, geordnet nach Erscheinungsjahr.

### Vorbairische Befunde und Funde

Engelhardt, Bernd 1981: Ein schnurkeramisches Kindergrab aus Straubing-Alburg, Niederbayern, in: *Archäol Jahr Bayern* 1981, 74-5.

Christlein, Rainer 1981: Waffen der Glockenbecherleute aus Grabfunden von Straubing-Alburg und Landau an der Isar, Niederbayern, in: *Archäol Jahr Bayern* 1981, 76-7.

Engelhardt, Bernd 1981: Eine bronzezeitliche Siedlung bei Straubing-Alburg, Niederbayern, in: *Archäol Jahr Bayern* 1981, 84-5.

Engelhardt, Bernd 1981: Eine Siedlung der älteren Latènezeit bei Straubing-Alburg, Niederbayern, in: *Archäol Jahr Bayern* 1981, 116-7 und Abb. 23.

Krämer, Werner 1981: Reicher keltischer Ringschmuck des 3. Jahrhunderts v. Chr. aus Straubing-Alburg, Niederbayern, in: *Archäol Jahr Bayern* 1981, 124-5 und Abb. 23.

Christlein, Rainer 1982: Zu den jüngsten keltischen Funden Südbayerns, in: *Bayer Vorgeschichtsblätter* 47, 1982, 275-292.

Krämer, Werner 1985: *Die Grabfunde von Manching und die latènezeitlichen Flachgräber in Südbayern*. Stuttgart 1985 (Ausgrabungen Manching 9).

Lüdecke, Annegret 1986: Zu Ausgrabungsbefunden der prähistorischen Siedlung Straubing-Bajuwarenstraße, in: *Jahresbericht Histor. Verein Straubing* 87, 1985, 25-164.

Geck, Susanne 1995: *Straubing-Bajuwarenstraße und Öberau. Studien zur Keramik und zum Siedlungswesen der frühen und mittleren Bronzezeit in Niederbayern*. Münster 1995 (Ungedr. Dissertation).

### **Bairische Befunde und Funde**

#### **– Ausstellungskataloge**

Katalog Enns 1982: *Severin. Zwischen Römerzeit und Völkerwanderung*. Ausstellung des Landes Oberösterreich 24. April bis 26. Oktober 1982 im Stadtmuseum Enns. Linz 1982.

Katalog Würzburg 1983: *Schätze aus Bayerns Erde. 75 Jahre archäologische Denkmalpflege in Bayern*. Ausstellung im Mainfränkischen Museum Würzburg ... 11. Juni bis 6. November 1983. Kulturgeschichtlicher Führer und Fundkatalog. München 1983 (Arbeitshefte Bayer Landesamt f. Denkmalpflege 17, mit Beiheft Fundkatalog = Denkmalpflege Informationen Sonderausgabe August 1983).

Katalog Nürnberg 1987: Wilfried Menghin et al (edd), *Germanen, Hunnen und Awaren. Schätze der Völkerwanderungszeit*. Nürnberg 12.12.1987-21.2.1988, Frankfurt 13.3.-15.5.1988. Nürnberg 1987 (Ausstellungskataloge German Nationalmuseum).

Katalog Rosenheim/Mattsee 1988: Hermann Dannheimer, Heinz Dopsch (edd), *Die Bajuwaren. Von Severin bis Tassilo 488-788*. Gemeinsame Landesausstellung des Freistaates Bayern und des Landes Salzburg, Rosenheim/Bayern, Mattsee/Salzburg, 19. Mai bis 6. November 1988. München, Salzburg 1988

Katalog Straubing 1989: *7000 Jahre Schmuck*. Sonderausstellung Gäubodenmuseum Straubing 10. Mai bis 5. November 1989. Straubing 1989 (Katalog Gäubodenmuseum Straubing 14).

Katalog Straubing 1995: *Frühe Baiern im Straubinger Land*. Straubing o. J. [1995] (Abteilungskatalog Gäubodenmuseum Straubing).

#### **– Aufsätze**

Christlein, Rainer 1980: Ein bajuwarischer Friedhof des 5.-7. Jahrhunderts von Straubing-Alburg, Niederbayern, in: *Archäol Jahr Bayern* 1980, 154-5.

Christlein, Rainer 1981: Ostgotischer Fibelschmuck aus dem bajuwarischen Gräberfeld von Straubing-Alburg, Niederbayern, in: *Archäol Jahr Bayern* 1981, 168-9.

Christlein, Rainer 1982: Die rätischen Städte Severins. Quintanis, Batavis und Boiotro und ihr Umland im 5. Jh. aus archäologischer Sicht, in: Katalog Enns 1982, 217-253.

Geisler, Hans 1987: Straubing im frühen Mittelalter. Archäologische Beiträge zur Siedlungstopographie zwischen Römerzeit und Mittelalter, in: *Vorträge 5. Niederbayer Archäologentag*, Deggendorf 1987, 143-157.

Geisler, Hans 1987: Das Gräberfeld von Straubing-Bajuwarenstraße, in: Katalog Nürnberg 1987, 608-622.

Braasch, Otto und Otto Karl 1987: Alburgs altes Totenfeld, in: *Archäol Jahr Bayern* 1987, 144-7.

Fischer, Thomas und Hans Geisler 1988: Herkunft und Stammesbildung der Baiern aus archäologischer Sicht, in: Katalog Rosenheim/Mattsee 1988, 61-69.

Schröter, Peter 1988: Zur beabsichtigten künstlichen Kopfumformung im völkerwanderungszeitlichen Mitteleuropa, in: Katalog Rosenheim/Mattsee 1988, 258-265.

Dopsch, Heinz und Hans Geisler 1988: Archäologische und schriftliche Zeugnisse zu den Anfängen des Baiernvolkes, in: *Die Bajuwaren*. München 1988 (Hefte z. Bayer Geschichte u. Kultur 6), 13-48.

Geisler, Hans 1990: Neue archäologische Quellen zur frühesten Geschichte der Baiern: Spätantike und frühmittelalterliche Gräberfelder aus Straubing, in: *Typen der Ethnogenese unter besonderer Berücksichtigung der Bayern* 2. Berichte des Symposiums für Frühmittelalterforschung, 27. bis 30. Oktober 1986, Stift Zwettl, Niederösterreich. Wien 1990 (Veröffentl. Komm. Frühmittelalterforschung 13 = Österr. Akad. Wissensch. Dph 204), 89-101.

#### **Weitere in der Einleitung zitierte Literatur**

Koch, Ursula 1968: *Die Grabfunde der Merowingerzeit aus dem Donautal um Regensburg*. Berlin 1968 (German Denkmäler Völkerwanderungszeit A 10).

Sage, Walter 1984: *Das Reihengräberfeld von Altenerding in Oberbayern I. Katalog der anthropologischen und archäologischen Funde und Befunde*. Berlin 1984 (German Denkmäler Völkerwanderungszeit A 14).

# Vorbemerkungen zum Katalog

## Abkürzungen, Zeichen

### allgemein

N	Nord, nördlich.
S	Süd, südlich.
O	Ost, östlich.
W	West, westlich.
<i>Abb.</i>	Abbildung.
<i>Diagr.</i>	Diagramm.
F-Nr.	Fundstücksnummer.
Indiv.	Individuum.
Inv.	Inventar-Nummer Gäubodenmuseum Straubing.
n. b.	nicht bestimmbar.
o. <i>Abb.</i>	ohne Abbildung (keine Zeichnung beim Grabinventar).
Obj.	Objektnummer
<i>Tab.</i>	Tabelle.
<i>Taf.</i>	Tafel (im Tafelband, Abbildung auch auf der CD enthalten).

### Maße

B	Breite.
Dm	Durchmesser.
Gew	Gewicht.
H	Höhe.
L	Länge.
li W	lichte Weite.
St	Stärke
Vol	Volumen.
ca	zirka.
max	maximal.
min	minimal.

### Geschlecht, Alter

siehe unten in den Erläuterungen zu „Befund“.

### Zeichen

⊙	<i>Abbildung</i> auf der CD (im Tafelband nicht gedruckt).
*	Bestimmung durch <i>Sonderuntersuchung</i> gesichert, nähere Angaben im entsprechenden Bericht.
x	Bestimmung durch <i>Röntgenaufnahme (X-ray)</i> gesichert.

## Befund

Die Befunddaten werden grundsätzlich in Tabellenform angeführt. Sofern einzelne Daten bei einem Grabbefund nicht erhoben wurden oder Einzelaspekte ohne besonderen Befund blieben, entfallen die jeweiligen leeren Formularzeilen. Über die standardisierten Angaben hinaus erforderliche Anmerkungen, auf die in eckigen Klammern (z. B. [1]) hingewiesen wird, finden sich unmittelbar unter der Tabelle.

### Beispiel

<b>Lage:</b> Areal	K16/17
Koordinaten	x 165 / y 95
Höhe Planum (m NN)	328,28
Stratigrafie	liegt über Grab 847
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	100
Ausrichtung (Grad)	78
Größe Planum (cm)	200 x 80 ... 90
Größe Sohle (cm)	140 x 37
	Sockel [1]
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M J
-archäologisch	M Kind
-anthropologisch	infans II, 7-8 J
Körperhöhe (cm)	105
Besonderheiten	Schwerthieb auf dem linken Unterschenkel

[1] Tongefäß (5) steht außerhalb der Sargverfärbung in der SW-Ecke der Grabgrube, 17 cm über der Grabsohle.

### Erläuterungen

<b>Lage:</b> Areal	Blattnummer der Planumszeichnung nach der Original-Grabungsdokumentation im Maßstab 1:20 (Blattschnitt siehe obere und rechte Randleiste im Übersichtsplan <i>Beil. 2</i> ).
Koordinaten	x- / y-Wert in m auf den Koordinatenachsen des Gräberfeldplans. Jeweils einer Grabnummer ist ein Koordinatenpaar als Lokalisierung und Identifikation eindeutig zugeordnet. Bei Mehrfachbestattungen in einem Grab hat jede einzelne Bestattung und das Grab (als übergeordnete Einheit) ein eigenes Koordinatenpaar (vgl. Gräberfeldplan <i>Beil. 1</i> und Übersichtsplan <i>Beil. 2</i> ).
Höhe Planum (m NN)	absolute Höhe in m über NN: durchschnittliche Höhe von Grabungsplanum 1 im Bereich der Grabgrube, meist erreicht nach maschinellem Abtrag der Humusdeckschicht und manuellem Feinputzen. Entspricht etwa der Schichtgrenze „Unterkante Humus / Oberkante Löß“.
Stratigrafie	durch Überschneidung oder Überlagerung („über, unter, schneidet, geschnitten von“) definierte stratigrafische Beziehung — mit anderen Gräbern des bajuwarischen Friedhofs, — mit Befunden wesentlich älterer Zeitstellung: meist „prähistorische Grube“ mit Objektnummer, — mit Befunden bzw. Eingriffen wesentlich jüngerer Zeitstellung: meist „moderne Störung“ durch Bauarbeiten.
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	Durchschnittliche Tiefe der Grabsohle unter „Höhe Planum“. Sofern Skelettknochen in situ erhalten waren, wurde deren Auflagefläche als Grabsohle angenommen. Entspricht etwa der Schichtgrenze „Unterkante Grabgrube / Oberkante ungestörter Löß“.
Ausrichtung (Grad)	Blickrichtung des Toten, gemessen möglichst an der Ausrichtung der im Grabungsplanum 1 feststellbaren Längsachse der Grabgrube; wo dies nicht möglich war, an der Sargverfärbung auf der Grabsohle; sonst an der Körper-Längsachse des Bestatteten. Dabei entspricht 0° (= 360°) einer Nord-, 90° einer genauen Ost-Ausrichtung (Kopf im Westen) etc.
Größe Planum (cm)	Maße der Grabgrube im Grabungsplanum 1, soweit feststellbar; Besonderheiten der Form, soweit nicht annähernd rechteckig oder länglich mit gerundeten Ecken; Erkennbarkeit von Raubschächten oder Suchgräben der Grabräuber.

<i>Größe Sohle (cm)</i>	Maße der Grabgrube bzw. der Sargverfärbung auf der Grabsohle (vgl. Grabplan), soweit erkennbar; Besonderheiten der Form, soweit nicht annähernd rechteckig oder länglich mit gerundeten Ecken; Erdsockel, Nischen in der Wand der Grabgrube; Querbalken unter dem Sarg bzw. Totenbrett, erkennbar als Verfärbung unter dem Skelett und quer zur Grabgrube etc.
<b>Bestattung:</b> <i>Raub</i>	Bestattung zu irgendeinem Zeitpunkt nach der Grablegung „beraubt / wahrscheinlich [beraubt] / möglich[erweise beraubt] / nicht erkennbar [beraubt] / nicht beraubt“, und Indizien dafür, soweit nicht aus dem Grabplan eindeutig ersichtlich.
<i>Skelettlage</i>	Bestattung „ungestört“ oder zu irgendeinem Zeitpunkt nach der Grablegung „gestört / vollständig gestört“, und weitere Angaben, soweit nicht aus dem Grabplan ersichtlich. „In situ“ bezieht sich auf die anzunehmende ursprüngliche Bestattungslage.
<b>Mensch:</b> <i>Geschl., Alter</i>	definitive Geschlechts- und Altersbestimmung als Synthese aus der in den nachfolgenden Zeilen aufgeführten anthropologischen und archäologischen Bestimmung. <i>Geschlecht:</i> F = weiblich, M = männlich, X = Dissensbestimmung. <i>Altersstufen:</i> K = Kind (entspricht anthropologisch infans I), J = jugendlich (entspricht anthropologisch infans II und juvenil), E = erwachsen (entspricht anthropologisch adult und matur), A = hohes Alter (entspricht anthropologisch matur-senil und senil).
<i>-archäologisch</i>	archäologische Geschlechtsbestimmung anhand der Beigaben und Altersbestimmung nach der Größe des Skeletts oder der Grabgrube. <i>Geschlecht und Bestimmungssicherheit:</i> F / f = weiblich, M / m = männlich. <i>Altersstufen:</i> K = Kind, J = jugendlich, E = erwachsen.
<i>-anthropologisch</i>	anthropologische Geschlechts- und Altersbestimmung ( <i>D. Lehmann</i> ). Kurzregest, nähere Angaben im Anthropologischen Katalog. <i>Geschlecht und Bestimmungssicherheit:</i> F / f / (f) = weiblich, M / m / (m) = männlich. <i>Altersstufen:</i> infans I, infans II, juvenil, adult, matur, senil. Diese Altersstufen können jeweils mit ... /früh, ... /spät oder mit Lebensjahren („Jahre“) weiter eingegrenzt werden.
<i>Körperhöhe (cm)</i>	Körpergröße der Erwachsenen ( <i>D. Lehmann</i> ). Durchschnittswert der aus den Längenmaßen von Humerus, Radius und Femur (Mann und Frau) sowie Tibia (nur Mann) errechneten Körperhöhe, gerundet auf ganze cm. Einzelwerte im Anthropologischen Katalog.
<i>Besonderheiten</i>	prämortale Veränderungen am Skelett, Abweichungen vom „Normalzustand“ im weitesten Sinne, z. B. auch künstliche Schädeldeformation ( <i>D. Lehmann, P. Schröter</i> ). Kurzregest, nähere Angaben im Anthropologischen Katalog.

## Funde

### Reihenfolge der Angaben

#### Fundlage:

Fundstücksnummer. Ggf. Abbildungshinweis. Beschreibung mit Benennung des Stücks („Name“); Materialangabe, gegebenenfalls mit Hinweis auf Sonderuntersuchung bzw. Materialbestimmung (Stern \*); Charakteristika von Form und Verzierung; herstellungstechnischen Besonderheiten; Erhaltungszustand. Maße. - Besondere Hinweise. - Gegebenenfalls Hinweis auf zusätzliche Abbildungen.

### Fundlage

Die Dokumentation der Fundlage besteht aus einer maßstabsgerechten Umzeichnung des während der Ausgrabung angefertigten Grabplans, gegebenenfalls Detailplänen, und textlichen Lageangaben zur raschen Orientierung und zur Ergänzung des Grabplans. Die Lageangabe (*kursiv*) vor den Fundbeschreibungen gilt für einzelne Objekte oder für Gruppen von Fundstücken bis zur nächsten Lageangabe. „Rechts“ und „links“ bezieht sich auf die Körperseiten des Bestatteten, ähnlich bedeuten „oben, oberhalb“ und „unten, unterhalb“ in Richtung auf Kopf und Füße des Bestatteten; „auf, über, unter“ bezeichnet die stratigrafische Lage.

### Fundstücksnummer

Jedes Fundstück ist eindeutig mit Grabnummer und Fundstücksnummer zu identifizieren. Auch Einzelteile übergeordneter Fundeinheiten sind einzeln numeriert, insbesondere Perlen und Gürtelteile. Eine „Perlenkette“ oder ein „Gürtel“ wird nicht als *ein* Fundstück, sondern als Gruppe von Fundeinheiten behandelt. Die Fundstücksnummer steht im Text immer in runden Klammern ( ... ) an die Grabnummer anschließend - z. B. 375 (14). Die Numerierung läuft einheitlich in Katalogtext, Grabplänen und Tafeln. Die Stücke werden im Gäubodenmuseum Straubing aufbewahrt, die Inventarnummer ist „1984/ ... “ und Grabnummer, ergänzt durch die Fundstücksnummer - z. B. 1984/375 (14).

### Abbildungshinweise

Grundsätzlich sind alle Fundstücke in maßstabsgetreuen *Zeichnungen* abgebildet. In Ausnahmefällen ist nach der Fundstücksnummer „-o. Abb.-“ angegeben. Die Umzeichnungen aller vorhandenen *Grabpläne* und die Zeichnungen der Funde sind im Tafelteil jeweils als Inventar zusammen abgedruckt, soweit möglich fortlaufend nach Grabnummern geordnet. Die Nummer dieser Tafel(n) mit dem jeweiligen Grabinventar ist neben der Grabnummer im Kopf jedes Eintrags angegeben.

Von zahlreichen Grabbefunden, Fundstücken und von Details sind zusätzlich *Fotografien* abgedruckt oder auf der CD enthalten. Bei Grabbefunden steht der Abbildungshinweis in der Zeile „Skelettlage“, bei Fundstücken am Ende der jeweiligen Fundbeschreibung; dabei verweist „Taf. ...“ auf Fotos, von denen mindestens eines auf der entsprechenden Tafel abgedruckt ist, ☉ auf Fotos, die nur auf der CD gespeichert sind. Sämtliche im Tafelband gedruckten Zeichnungen und Fotos sind auch auf der CD enthalten.

### Beschreibung

Die Dokumentation der Fundstücke besteht aus Zeichnungen und textlichen Beschreibungen, die sich gegenseitig ergänzen. Der Text ist daher möglichst knapp gehalten. Insbesondere wird in der Regel auf die Beschreibung von Formen verzichtet, die aus den Zeichnungen zweifelsfrei ersichtlich sind. Ausführlicher dokumentiert sind Beobachtungen, die auf besonderen Untersuchungsmethoden beruhen, in den Abbildungen des Stückes nur schwer darstellbar oder aus verschiedenen Gründen nicht mehr verifizierbar sind.

*Mengenangaben* werden in Ziffern geschrieben (nicht in Worten), auch bei kleinen Zahlen.

### Material

Das Material der Fundstücke ist in der Regel angegeben. Eine Ausnahme bilden Fundgruppen, die durchgehend aus dem gleichen Material gefertigt sind: soweit nicht anders angegeben, ist bei den Waffen *Spatha*, *Sax*, *Lanzenspitze*, *Beil*, *Pfeilspitze*, *Schildbuckel*, *Schildfessel* sowie bei den Geräten *Messer*, *Schere*



ist als Material immer Eisen, bei *Kamm* Bein (Hirschhorn oder Knochen), bei *Perle* Glas als Material zu ergänzen.

Wenn das Material eines Fundstücks durch *Sonderuntersuchung* sicher bestimmt wurde, ist die Bezeichnung mit einem Stern (\*) versehen, nähere Angaben finden sich im entsprechenden Bericht. Ansonsten beziehen sich Materialangaben (ohne \*) im Zweifelsfall auf das, soweit sicher rekonstruierbar, ursprüngliche Aussehen, also den vom Hersteller beabsichtigten bzw. vom Benutzer gewünschten Effekt: Goldfarbene Tauschierung in Eisen besteht zwar zumeist aus Messing, die goldene Waffelfolie unter Granateinlagen ist häufig nur vergoldete Silberfolie, der Gold-Effekt ist aber beabsichtigt. Ähnliches gilt für die Farbe von Glasperlen: insbesondere schwarze Perlen bestehen häufig aus sehr stark getöntem transluzid grünem oder blauem Glas; sofern optisch oder mikroskopisch feststellbar, ist dies zusätzlich angegeben.

Als *Granat* werden generell alle roten Steineinlagen bezeichnet (nicht wie gewöhnlich, aber unrichtig als „Almandin“: vgl. Arrhenius 1985, 21 ff.; Greiff & Banerjee 1994, 200 f.). Granateinlagen sind parallelseitig plan (eben, flach), sofern nicht anders angegeben (z. B. gewölbt), und auf der Schauseite poliert. Transluzid rotes Glas ließ sich anhand der korrodierten Oberfläche unter dem Mikroskop in der Regel sicher davon unterscheiden.

### Maße

Im allgemeinen ist mindestens ein Hauptmaß bei jedem Fundstück angegeben, das zur schnellen Orientierung und zur Verifizierung des Abbildungsmaßstabs dienen soll. Weitere Maße sind besonders dann angegeben, wenn sie nicht ohne weiteres der Zeichnung zu entnehmen sind oder eine besondere funktionale Bedeutung haben.

Die Maßangaben entsprechen mit ihren Maßeinheiten und eventuellen Kommastellen der Meßgenauigkeit (mm, cm, cm<sup>3</sup>, g). Länge bezieht sich im allgemeinen auf die größte Ausdehnung eines Gegenstandes.

Bei *Gürtelteilen* ist die Bezugseinheit der gesamte Gürtel bzw. der Hauptriemen. Die Breite einer Schnalle ist also das Maß quer zum Riemen. Lichte Weite bezeichnet die nutzbare Öffnung, bei Gürtelschnallen also die größte damit verwendbare Riemenbreite.

Bei *Perlen* ist die Bezugseinheit die Perlenkette bzw. die an einer waagrecht gespannten Schnur aufgefädelt Perle; die Länge einer Perle ist also das Maß in der Achse des Fadenlochs (und kann daher geringer sein als der Durchmesser).

Bei *Kämmen* wurde die Anzahl der Zähne mit einem in der Philatelie üblichen Zähnungsschlüssel an einem charakteristischen Teilstück ermittelt und auf die Vergleichseinheit „Zähne pro Dezimeter Kamm-Länge“ (Zähne/dm) umgerechnet.

Bei *Gefäßen* bezeichnen die Volumenangaben vor dem Schrägstrich den „vernünftig“ nutzbaren Inhalt, mit dem das Gefäß noch gut zu handhaben ist, nach dem Schrägstrich den maximalen Inhalt, „gestrichen voll“. Das Volumen wurde durch Füllen mit Platahirse ermittelt, entsprechend dem für kranio-metrische Untersuchungen empfohlenen Verfahren (Knussmann (ed) 1988, 177 f.; vgl. Bauer 1980, 36).

### Perlen

Die bei weitem zahlreichste Fundkategorie bilden die Perlen. Jede Perle hat als Einzelstück eine eigene Fundstücksnummer. In einigen Ausnahmefällen konnte die Lage der Perlen bei der Grabung einzeln dokumentiert werden. In der Regel wurden sie jedoch in summarischen Komplexen geborgen. Die Stücke sind dann im Katalog nach folgendem Prinzip angeordnet:

1. Material, „edel“ > Glas / 2. Verzierung, mehrfarbig verziert > einfarbig verziert > unverziert / 3. Farbe, blau > farblos > grün > weiß > schwarz > rot > gelb > orange / 4. Form, „kompliziert“ > rundlich / 5. Größe.

Wenn nicht gesondert angegeben, entspricht die *Anzahl* der Perlen eines bestimmten Typs in einem Grabkomplex den vergebenen Fundstücksnummern. Grundsätzlich gilt: Eine *Perle* hat eine zentrale Öffnung (Fadenloch) und hat einen quer dazu punktsymmetrischen Querschnitt, ein *Anhänger* dagegen hat eine exzentrische Öffnung zur Befestigung und ist gravitationsbedingt eindeutig orientiert.

Glasperlen, zumindest die einfacheren Exemplare, sind handwerklich hergestellte Massenprodukte und variieren daher in Formtreue, Farbton und Verzierungsdetails innerhalb einer gewissen Bandbreite. Die Aufnahme der Perlen ergab für die bestimmten Parameter ein begrenztes Spektrum möglicher

Eigenschaften, die wiederum nur begrenzt kombinierbar sind. In den meisten Fällen ließen sich die Perlen jeweils einem bestimmten Fabrikationsmodell zuordnen, das sich aus der Kombination bestimmter Merkmalskomplexe ergibt. Die Beschreibungen der Perlen konnte daher weitgehend standardisiert werden. Zur Beschreibung einer Perle wurden die folgenden Parameter herangezogen, wobei die in [...] gesetzte Möglichkeit als Standard nicht (oder nur in Ausnahmefällen) im beschreibenden Text erscheint:

*Material*

**[Glas]** / Bernstein / Meerschaum / Perlmutter / Amethyst / Silber / ...

*Reihung*

**[einfach]** / doppelt / dreifach / ...

*Größe*

Miniaturopere [rundlich, Dm < 2 mm] / Kleinperle [rundlich, Dm < 5 mm] / **[Perle, Dm > 5mm]**.

*Form*

– *exakte Ausführung*: sphärisch / zylindrisch / prismatisch n-kantig / polyedrisch / doppelkonisch / spindelförmig / tropfenförmig / gerippt.  
– *flaute Ausführung*: rundlich / ringförmig / subzylindrisch / subprismatisch n-kantig / subpolyedrisch / gerundet doppelkonisch.

*Formungstechnik*

**[gezogen]** / gewickelt (*Spirale des Glasfadens erkennbar*) / Überfangperle / mit Längsnaht (*Mosaikglas*).

*Glasmasse*

**[dicht]** / porös.

*Luzidität*

**[opak]** / schwach transluzid / semi-transluzid / transluzid.

*Farbe*

*hauptsächlich*: blau / farblos / ...oliv / [semi-transluzid] smaragd[grün] / grün / weiß / schwarz / rot / gelb / orange.

*Verzierung*

**[einfarbig, unverziert]** / [verziert] mit ...

*Anbringung der Zierelemente*

**[eingeschmolzen]** / aufgelegt.

*Muster*

– *linear, Faden*: [einfache] Spirale / Zickzackspirale (*gekämmte Spirale*) / [einfaches] Wellenband / [weites] Achtermuster (*gegenläufige überkreuzte Wellenbänder, ggf. mit Anzahl der Schleifen*) / enges Achtermuster.  
– *rund, eingeschmolzen*: [einfarbige] Tupfen / [mehrfarbige Schicht-] Augen (*Farbangabe von innen nach außen bzw. von oben nach unten*).  
– *rund, aufgelegt*: Warze (*Farbangabe von innen nach außen bzw. von oben nach unten*).

*Beispiel:*

Katalogtext: (25-32) zylindrisch, porös gelb mit 3 transluzid blau-weißen Augen.

Volltextversion: (25-32) 8 Glasperlen, einfach, Grundform zylindrisch, gezogener Perlenkörper aus porösem opak gelbem Glas, verziert mit drei eingeschmolzenen zweifarbigen, innen transluzid blauen, außen opak weißen Schichtaugen.

## Literatur

Arrhenius, Birgit 1985: *Merovingian garnet jewellery, emergence and social implications*. Stockholm 1985.

Bauer, Ingolf 1980: *Hafnergeschirr aus Altbayern*. München, Berlin <sup>2</sup>1980 (Kataloge Bayer Nationalmuseum 15, 1)

Greiff, Susanne und Arun Banerjee 1994: Zerstörungsfreie Unterscheidung von Granat und Glas in frühmittelalterlichen Granatfibern. Eine Anwendung der Infrarot-Reflexionsspektroskopie, in: *Archäol Korrespondenzblatt* 24, 1994, 197-205.

Knussmann, Rainer (ed) 1988: *Anthropologie. Handbuch der vergleichenden Biologie des Menschen* 1, 1. Stuttgart, New York <sup>4</sup>1988.

Hans Geisler

Das frühbairische Gräberfeld  
Straubing-Bajuwarenstraße

I. Katalog  
der archäologischen Befunde und Funde

Textteil

A Archäologischer Katalog  
Grabinventare

Internationale Archäologie Bd. 30

Rahden/Westf.: Verlag Marie Leidorf 1998

001-100

## 1 Taf. 1

**Lage:** Areal D7  
Koordinaten x 77 / y 39  
Höhe Planum (m NN) ca 329,70  
Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) n. b.  
Ausrichtung (Grad) ca 87  
Größe Sohle (cm) ... x 40  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört, soweit erhalten  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-anthropologisch M adult (-matur)  
Körperhöhe (cm) 174

[1] nur Teil der Bestattung vom Schädel bis Ellenbogen erhalten, Rest zerstört durch Leitungsgräben.

Ohne Funde.

## 2

**Lage:** Areal D7  
Koordinaten x 78 / y 39  
Höhe Planum (m NN) 329,70  
Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 20  
Ausrichtung (Grad) ca 90  
Größe Planum (cm) ... x 70  
**Bestattung:** Raub möglich  
Skelettlage keine Knochen erhalten

[1] dunkle Verfärbung zwischen zwei Leitungsgräben: Rest eines Grabschachtes.

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 3 Taf. 1

**Lage:** Areal D7  
Koordinaten x 79 / y 40  
Höhe Planum (m NN) 329,65  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 45  
Ausrichtung (Grad) ca 90  
Größe Planum (cm) ... x ca 110  
**Bestattung:** Raub möglich  
Skelettlage nur 1 Knochen erhalten  
**Mensch:** Geschl., Alter J  
-anthropologisch juvenil < 16 Jahre

Ohne Grabplan.

In der Grabverfüllung:

(1) von Tongefäß: Bodenfragment, wohl von einem Beuteltopf, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton\*, Oberfläche schwarzgrau, gut geglättet, im Bruch rotbraun, gut gebrannt. L 78 mm.

## 4 Taf. 2

**Lage:** Areal F11/12  
Koordinaten x 107 / y 65

Höhe Planum (m NN) 329,54  
 Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 20  
 Ausrichtung (Grad) 95  
 Größe Sohle (cm) ca 175 x ...  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M J  
 -anthropologisch M juvenil 17-19 Jahre

[1] Skelett lag genau auf dem Steg zwischen zwei Leitungsgräben, Grabgrube unmittelbar rechts und links von den Extremitätenknochen durch Bauarbeiten zerstört.

Auf dem rechten Beckenteil:

(1) Schnalle, Eisen. B 21 mm, li W 15 mm.

## 5 Taf. 1

**Lage:** Areal F31  
 Koordinaten x 102 / y 184  
 Stratigrafie Lesefundkomplex [1]  
 Skelettlage keine zugehörigen Knochen  
**Mensch:** -archäologisch mindestens 2 Männer, 1 Frau

[1] Die Funde lagen nahe beisammen auf dem Aushub eines Leitungsgrabens und stammen aus mehreren zerstörten Gräbern.

Ohne Grabplan.

Lesefundkomplex (weitere Lesefunde aus dem gesamten Grabungsareal siehe unten, Nr. 820):

- (1) Spatha, Klinge damasziert\*, Knaufabschluß fehlt. L 827 mm, Klinge L 737 mm, B 48 mm. - Damast: 3 Bahnen Streifen und Rosetten. ☉
- (2) Lanzenspitze, geschlossene Tülle, darin Holzreste. L 395 mm, B 40 mm. - Bei der Auffindung rechtwinklig umgebogen, Beschädigung durch Baumaschinen.
- (3-6) von mindestens 2 Schilden:
  - (3) Schildbuckel mit leicht konischer Krempe und konischem Kragen, auf der Krempe bronzeplatte Scheibenkopfniete (Dm 20 mm).
  - (4) Schildbuckel mit geschwungenem Unterteil und eisernen Scheibenkopfnieten (Dm 24 mm), kolbenförmiger Spitzenknopf wohl hier zugehörig.
  - (5) Schildfessel, ein Schenkel und ein Ende fehlen. L ca 255 mm.
  - (6) Schildfessel, Fragmente.
- (7) von einer Schnalle: trapezförmiges Beschlägteil und Dornschild mit Dornansatz, Eisen silbertauschiert. L 41 mm, B ca 27 mm.
- (8) rundliche Perle, rot, am Rand je ein gelber Ring, in der Mitte türkis-weißes Schichtband. L 10 mm.
- (9) Tongefäß, Knickwandtopf, aus Fragmenten ergänzt, Boden fehlt, am Halsumbruch unterschrittene Rille, Schulter verziert mit Rillen und einer Reihe Stempeldrücken, scheibengedreht, feiner Ton\*, Oberfläche mittelblaugrau, gut geglättet, im Bruch hellblaugrau, schieferig, klingend hart gebrannt. H ca 125 mm, Dm 174 mm, Vol ca 1600/1700 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: zweizeilig gegittertes langes Rechteck. - Taf. 378.

## 6 Taf. 2

**Lage:** Areal F11  
 Koordinaten x 115 / y 63  
 Höhe Planum (m NN) 329,12  
 Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 32  
 Ausrichtung (Grad) ca 80  
 Größe Sohle (cm) ... x 50  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich [2]  
 Skelettlage gestört [3] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F adult 21-24 Jahre

Körperhöhe (cm) 167

[1] bis einschließlich Becken durch Leitungsgraben zerstört. - [2] wohl im fehlenden Rumpfbereich beraubt und stark zerstört. - [3] rechtes Bein und linker Oberschenkel in situ, darüber Knochenhaufen.

*In der Oberschenkelgegend:*

(1) 5 Eisenfragmente: von ovaler Schnalle?

*Zwischen den Knien und am rechten Oberschenkel:*

(2) massiver Ring, Bronze. Dm 42 mm, Gew 31,8 mm.

(3-7) 5 Perlen:

(3) Bernsteinperle.

(4) zylindrisch, schwarz mit überkreuzten gelben Fäden.

(5) zylindrisch, porös weiß mit überkreuzten ockergelben und transluzid blauen Fäden, an den Enden je ein gelber Ring.

(6-7) rundlich, porös weiß mit ockerbraun-schwarzem Achtermuster und transluzid blauen Tupfen in den 3 Schleifen.

## 7 Taf. 2

**Lage:** Areal D6/7

Koordinaten x 74 / y 35

Höhe Planum (m NN) 329,65

Stratigraphie geschnitten von Grab 31 [1] /  
moderne Störung [2]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 56

Ausrichtung (Grad) 73

Größe Sohle (cm) ... x 60

**Bestattung:** Raub unklar, möglich

Skelettlage ungestört, soweit erhalten

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-anthropologisch F adult/früh

[1] SW-Ecke im Planum 1 geschnitten durch NO-Ecke von Grab 31. - [2] O-Teil ab Ellenbogen durch Leitungsgraben zerstört; von der Störungskante aus kleine Raubsondage in den Brustraum.

Ohne Funde.

## 8 Taf. 2

**Lage:** Areal D7

Koordinaten x 76 / y 36

Höhe Planum (m NN) 329,71

Stratigraphie moderne Störung [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 47

Ausrichtung (Grad) 85

Größe Planum (cm) Raubschacht

Größe Sohle (cm) ... x 40

**Bestattung:** Raub beraubt [2]

Skelettlage gestört [3]

**Mensch:** Geschl., Alter M J

-archäologisch M

-anthropologisch juvenil

[1] O-Teil durch Leitungsgraben zerstört; von der Störungskante aus Raubsondage. - [2] Rostfleck an Radius rechts. - [3] Schädelteile in situ, Kieferteil und andere Knochen verstreut.

*Auf der rechten Körperseite:*

(1) Pfeilspitze mit rautenförmigem Blatt, in der Tülle Holzreste vom Schaft. L 66 mm.

## 9 Taf. 2

**Lage:** Areal D7

Koordinaten x 78 / y 36  
 Höhe Planum (m NN) 329,68  
 Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 39  
 Ausrichtung (Grad) 73  
 Größe Sohle (cm) ... x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch juvenil 13-15 Jahre

[1] O-Teil durch Leitungsgraben zerstört, von der Störungskante aus Raubsondage bis zur Beckengegend. - [2] rechter Arm in situ, sonst verstreute Knochen.

*Im gestörten Brustbereich:*

(1-28) 28 Perlen:

- (1-2) rundlich, schwarz mit 3 gelben Warzen.
- (3) doppelt rundlich, schwarz mit aufgelegtem weißen Ring.
- (4) doppelt rundlich, schwarz mit weißen Warzen.
- (5) doppelkonisch, rot mit weißem Achtermuster und Warzen in den 6 Schleifen.
- (6) doppelt rundlich, rot mit weißer Spirale und transluzid blaugrünem Zickzackband.
- (7) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (8) zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale.
- (9) zylindrisch, dunkel blaugrün.
- (10) zylindrisch, porös grauweiß.
- (11) rundlich, weiß.
- (12-13) prismatisch vierkantig, rot.
- (14-15) subpolyedrisch, rot.
- (16-17) zylindrisch ... rundlich, rot.
- (18-19) zylindrisch, gelb.
- (20) doppelt rundlich, gelb.
- (21-28) rundlich, gelb.

## 10 Taf. 2-3

**Lage:** Areal D7  
 Koordinaten x 78 / y 37  
 Höhe Planum (m NN) 329,61  
 Stratigrafie schneidet Grab 15 [1] /  
 moderne Störung [2]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 24  
 Ausrichtung (Grad) ca 95  
 Größe Sohle (cm) ca 225 x 65  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört [3]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch f adult

[1] O-Teil mit ungestörten Fußknochen liegt über dem Kopfende von Grab 15. - [2] O-Ende von Leitungsgraben angeschnitten. - [3] Fußknochen rechts und links in situ, Knochenhaufen am Fußende.

*Im Knochenhaufen bei den Füßen, 15 cm über der Grabsohle:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 34 mm.

*Im gestörten Kopfbereich:*

(2-14) 13 Perlen:

- (2) doppelt rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (3) rundlich, schwarz.
- (4) ringförmig, milchig blaugrün.
- (5-7) rundlich ... ringförmig, weiß.
- (8) zylindrisch, porös weiß.
- (9) rundlich, grauweiß.

- (10) subpolyedrisch, rot.  
 (11-12) rundlich, rot.  
 (13-14) rundlich, orange.

## 11 Taf. 3

<b>Lage:</b> Areal	D7
Koordinaten	x 80 / y 37
Höhe Planum (m NN)	329,61
Stratigrafie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	ca 60
Ausrichtung (Grad)	92
Größe Sohle (cm)	... x 80
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [2]
Skelettlage	gestört [3]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	m erwachsen
-anthropologisch	M adult
Körperhöhe (cm)	179

[1] O-Teil durch Leitungsgraben zerstört, Füße fehlen. - [2] Raubschacht reicht bis 10 cm unter die Grabsohle. - [3] nur Kopf, Arme und Unterschenkel in situ.

*Neben dem Schädel:*

(1) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, 5 Eisenniete, 6 Segmente, 40 und 65 Zähne/dm. L noch 85 mm.

*Auf dem rechten Unterschenkel:*

(2) rundes Schnallenbeschlag, Eisen, 3 Niete mit gewölbter Kappe. B 40 mm.

(3) rechteckige Beschlagplatte, Eisen, ursprünglich 4 Niete, eine Ecke ausgebrochen. L 25 mm, B 20 mm.

## 12 Taf. 3

<b>Lage:</b> Areal	DE7
Koordinaten	x 82 / y 38
Höhe Planum (m NN)	329,61
Stratigrafie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	28
Ausrichtung (Grad)	ca 95
Größe Sohle (cm)	ca 210 x 55
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	völlig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	adult

[1] O-Ende durch Leitungsgraben angeschnitten.

*Im W-Teil des Grabes:*

(1) Riemenzunge mit gespaltener Lasche und einem Niet, Eisen. L 31 mm.

*Im O-Teil des Grabes:*

(2) Lanzettfeilspitze, stark korrodiert. L noch 59 mm.

*In der Grabverfüllung:*

(3) Niet mit Plattenkopf, Bronze: von Saxscheide? Dm 13 mm.

## 13 Taf. 3

<b>Lage:</b> Areal	E7
Koordinaten	x 83 / y 39
Höhe Planum (m NN)	329,54
Stratigrafie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	38



*Ausrichtung (Grad)* 98

*Größe Sohle (cm)* ... x 55

**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar

*Skelettlage* ungestört, teilweise vergangen - *Taf.* 319

**Mensch:** *Geschl., Alter* M E

*-archäologisch* M erwachsen

*-anthropologisch* m adult-matur

[1] vom Becken abwärts durch Leitungsgraben zerstört.

*Innen am rechten Unterarm:*

(1) Flügelpfeilspitze, in der Tülle Holzreste vom Schaft. L 76 mm.

(2-3) 2 Lanzettpfeilspitzen, in der Tülle Holzreste vom Schaft. L 89-89 mm.

*Am linken Beckenteil:*

(4) schweres Messer (kleiner Sax?), Holzreste vom Griff. L 193 mm.

*Beim Messer (5) und in der Beckenmitte (6):*

(5-6) von Gürtelgarnitur, Eisen mit gewölbten Bronzenieten, stark korrodierte Fragmente:

(5) dreieckiges Schnallenbeschlag. L 67 mm.

(6) Rechtecksbeschlag. L 42 mm, B 30 mm.

*Nicht lokalisiert:*

(7) Feuerstein\*. L 22 mm.

(8) doppelreihiger Kamm, Fragment von der Mittellage. L 12 mm.

## 14 *Taf. 4*

**Lage:** *Areal* D6/7

*Koordinaten* x 78 / y 35

*Höhe Planum (m NN)* 329,70

**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 50

*Ausrichtung (Grad)* ca 73

*Größe Sohle (cm)* 180 x 80

**Bestattung:** *Raub* beraubt

*Skelettlage* gestört [1]

**Mensch:** *Geschl., Alter* F E

*-archäologisch* F erwachsen

*-anthropologisch* F adult-matur

*Körperhöhe (cm)* 158

[1] nur rechter Arm und linker Unterarm in situ.

*Im Störungsbereich:*

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 23 mm.

(2-7) 6 Perlen:

(2-4) Steinperlen, mandelförmig, weißlich-trüb (Bergkristall oder Amethyst?). L 22-20-19 mm.

(5) rundlich, porös orange.

(6) zylindrisch, graublau.

(7) zylindrisch, gelb.

## 15 *Taf. 2. 4*

**Lage:** *Areal* D7

*Koordinaten* x 79 / y 37

*Höhe Planum (m NN)* 329,68

*Stratigrafie* geschnitten von Grab 10 [1]

moderne Störung [2]

**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 50

*Ausrichtung (Grad)* ca 73

*Größe Sohle (cm)* ... x 55

**Bestattung:** *Raub* wahrscheinlich

*Skelettlage* gestört [3] ☉

**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-anthropologisch M matur

[1] W-Ende liegt unter dem ungestörten O-Teil von Grab 10. - [2] von den Ellenbogen abwärts durch Leitungsgraben zerstört, von der Störungskante aus Raubsondage in den Brustraum. - [3] Oberarm rechts wohl in situ.

Ohne Funde.

## 16 Taf. 4

**Lage:** Areal E7  
Koordinaten x 85 / y 38  
Höhe Planum (m NN) 329,51  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 70  
Ausrichtung (Grad) ca 106  
Größe Planum (cm) ca 220 x 110  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter E  
-anthropologisch erwachsen

Im Störungsbereich:

(1) Messer. L noch 121 mm.

(2) flaches Eisen-Fragment. L 31 mm.

## 17 Taf. 4

**Lage:** Areal E7  
Koordinaten x 86 / y 36  
Höhe Planum (m NN) 329,46  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 40  
Ausrichtung (Grad) ca 103  
Größe Sohle (cm) ca 200 x 60  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-anthropologisch m adult  
Besonderheiten Brandspuren am Femur?

[1] nur Unterschenkel in situ.

Ohne Funde.

## 18 Taf. 4

**Lage:** Areal E6  
Koordinaten x 85 / y 33  
Höhe Planum (m NN) 329,45  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 80  
Ausrichtung (Grad) 90  
Größe Sohle (cm) 180 x 45  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-anthropologisch F adult  
Körperhöhe (cm) 161

[1] Hals- und Rumpfbereich gestört, Extremitäten in situ.

Unterhalb vom Becken:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 26 mm, li W 20 mm.

## 19 Taf. 5

**Lage:** Areal E7  
 Koordinaten x 90 / y 38  
 Höhe Planum (m NN) 329,35  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 60  
 Ausrichtung (Grad) 96  
 Planum Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) 195 x 50...65  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter J  
 -anthropologisch juvenil 14-15 Jahre  
 [1] nur Unterschenkel in situ.

Ohne Funde.

## 20 Taf. 4

**Lage:** Areal DE6/7  
 Koordinaten x 82 / y 35  
 Höhe Planum (m NN) 329,64  
 Stratigrafie schneidet Grab 25 /  
 geschnitten von Grab 32 [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 64  
 Ausrichtung (Grad) 109  
 Größe Sohle (cm) 230 x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt [2]  
 Skelettlage gestört [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -anthropologisch F adult 20-23 Jahre  
 Körperhöhe (cm) 166  
 Besonderheiten Wirbel, Nase  
 [1] liegt unter dem stark gestörten Grab 32, genau Kopf unter Kopf; schneidet und zerstört O-Teil von Grab 25. - [2]  
 Wirbelsäule und Rippen im Brustraum fehlen, Unterkiefer verlagert: wohl gezielt auf Hals- und Brustraum beraubt.

Ohne Funde.

## 21 Taf. 5

**Lage:** Areal E7  
 Koordinaten x 84 / y 35  
 Höhe Planum (m NN) 329,55  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 72  
 Ausrichtung (Grad) 113  
 Planum Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) 170 x 60  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage gestört [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -anthropologisch F adult/früh  
 [1] Grünfärbung am Unterkiefer. - [2] Schädel, Oberarme und Unterschenkel in situ, sonst in der gesamten  
 Grabverfüllung verstreute Knochen.

In der Grabverfüllung:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 24 mm.

(2-14) 13 Perlen:

- (2) gefaltete Schlierenperle, rotbraun mit weißer Spirale.
- (3) doppelt rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.
- (4-5) rundlich, schwarz mit 3 gelben Warzen.
- (6) rundlich, rotbraun mit 3 gelben Warzen.
- (7) doppelt zylindrisch, weiß.

- (8) rundlich, weiß.
- (9) ringförmig, weiß.
- (10-11) zylindrisch, gelb.
- (12) doppelt zylindrisch, rotbraun.
- (13) subpolyedrisch, rotbraun.
- (14) rundlich, rotbraun.

## 22 Taf. 4

<b>Lage:</b> Areal	E6/7
Koordinaten	x 93 / y 35
Höhe Planum (m NN)	329,30
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	46
Ausrichtung (Grad)	115
Größe Sohle (cm)	180 x 60
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	gestört [2]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-anthropologisch	m adult
Körperhöhe (cm)	161
Besonderheiten	verheilte Brüche

[1] Grünfärbung an Radius links, Mittelhand- und Fingerknochen, Rostspur an Fingerknochen. - [2] nur Unterkiefer und Unterarme verlagert.

*Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

- (1) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 20 mm, li W 16 mm.
- (2) Feuerstein. L 30 mm. - Vorrömisches Altstück, Fragment von einer Pfeilspitze.

## 23 Taf. 5

<b>Lage:</b> Areal	E7
Koordinaten	x 87 / y 37
Höhe Planum (m NN)	329,48
Stratigraphie	schneidet Grube Obj. 4
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	33
Ausrichtung (Grad)	94
Größe Sohle (cm)	195 x 60
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M matur
Körperhöhe (cm)	175
Besonderheiten	Nase

*Im Störungsbereich:*

- (1) von Sax: 2 Klingenfragmente, auf einer Seite 2 Rillen erkennbar, Fragment von der Griffangel mit Holzresten.
- (2) längliche Schnalle, Eisen. B 33 mm, li W 28 mm.
- (3) ?Messer, Fragment. L 39 mm.
- (4) ?Schnallenbügel, Fragment. L 23 mm.
- (5) -o. Abb.- 8 Eisen-Fragmente, stark korrodiert.

## 24 Taf. 5

<b>Lage:</b> Areal	E7
Koordinaten	x 89 / y 38
Höhe Planum (m NN)	329,39
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	30

*Ausrichtung (Grad)* 98  
*Größe Sohle (cm)* 140 x 55  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar [1]  
*Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F J  
*-archäologisch* F Kind  
*-anthropologisch* infans II, 9 Jahre

[1] möglich: Fund (8) in der Grabverfüllung.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 23 mm.

*Am Hals:*

(2-6) 5 Miniaturperlen, transluzid blau.

*In der Grabverfüllung:*

(7) von ovalem Schnallenbügel: 2 Fragmente, Eisen, goldfarbene Streifentauchierung. L 26-16 mm.

## 25 *Taf. 5*

**Lage:** *Areal* E6  
*Koordinaten* x 83 / y 34  
*Höhe Planum (m NN)* 329,62  
*Stratigrafie* geschnitten von  
Grab 20 und 32 [1]  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 17  
*Ausrichtung (Grad)* 80  
*Größe Sohle (cm)* ... x 55  
**Bestattung:** *Raub* beraubt [2]  
*Skelettlage* gestört [2]  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-anthropologisch* F adult/früh

[1] O-Teil mit Becken geschnitten und zerstört durch Grabgrube 20+32. - [2] Wirbel und Rippen fehlen, sonst (soweit erhalten) in situ: gezielte Beraubung auf Brustraum.

*Nicht lokalisiert:*

(1) von doppelreihigem Kamm: Fragment, stark verwittert, Eisenniete. L 34 mm.

## 26 *Taf. 5*

**Lage:** *Areal* E7  
*Koordinaten* x 89 / y 39  
*Höhe Planum (m NN)* 329,42  
*Stratigrafie* geschnitten von Grab 27 [1]  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 34  
*Ausrichtung (Grad)* 92  
*Größe Planum (cm)* Raubschacht  
*Größe Sohle (cm)* 200 x ...  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* X E [2]  
*-archäologisch* F erwachsen  
*-anthropologisch* M matur  
*Körperhöhe (cm)* 180

[1] NO-Ecke der Grabgrube und linker Fuß geschnitten von Grab 27. - [2] Dissens-Bestimmung Geschlecht.

*Unterhalb vom Becken, im Störungsbereich:*

(1) länglich-ovale Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 24 mm.

*Im Beckenbereich:*

(2) doppelreihiger Kamm, Fragmente, Griffplatte verziert mit 3 Längsrillen und schrägen Rillenbündeln.  
L 66-62 mm.

*Beim Schädel:*

(3-13) 11 Perlen:

- (3-4) Bernsteinperlen.
- (5-6) ringförmig, rotbraun.
- (7) rundlich, rotbraun.
- (8) subpolyedrisch, transluzid blau.
- (9-11) rundlich, gelb.
- (12-13) dreifache Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.

*Im Störungsbereich:*

(14) -o. Abb.- 12 kleine Eisen-Fragmente.

## 27 *Taf. 6*

<b>Lage:</b> Areal	E7/8
Koordinaten	x 88 / y 41
Höhe Planum (m NN)	329,42
Stratigrafie	schneidet Grab 26 / moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	47
Ausrichtung (Grad)	97
Größe Sohle (cm)	... x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört [2]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-anthropologisch	M adult-matur
Körperhöhe (cm)	178

[1] SW-Ecke schneidet NO-Ecke von Grab 26; O-Teil durch Leitungsgraben zerstört. - [2] nur Arme in situ, Knochen in der Einfüllung bis 23 cm über Grabsohle verstreut.

*Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

(1) von einem Messer: Klingenfragment. L 40 mm.

## 28 *Taf. 6*

<b>Lage:</b> Areal	F11/12
Koordinaten	x 111 / y 65
Höhe Planum (m NN)	329,24
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	54
Ausrichtung (Grad)	73
Planum	Raubschacht
Größe Sohle (cm)	200 x 75
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M matur
Körperhöhe (cm)	170

[1] nur Wadenbeine und Zehen in situ, Knochen in der Einfüllung bis 34 cm über Grabsohle verstreut.

*Im Störungsbereich:*

- (1) Messer, Spitze fehlt. L 139 mm.
- (2) Flügelpfeilspitze, tordierte Tülle, Holzreste vom Schaft. L 71 mm.
- (3) von Pfeilspitze: Fragmente.
- (4-5) 2 Eisen-Fragmente, vierkantig. L 45-27 mm.
- (6) -o. Abb.- 9 kleine Eisen-Fragmente.
- (7-9) 3 Feuersteine\*. L 38-38-35 mm.

## 29 Taf. 6

<b>Lage:</b> Areal	F12
Koordinaten	x 113 / y 66
Höhe Planum (m NN)	329,29
Stratigrafie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	0
Ausrichtung (Grad)	n. b.
Größe Planum (cm)	[1]
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	nur Knochenreste erhalten ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F
-anthropologisch	adult

[1] wegen der Lage im Bereich der Straßentrasse durch Baumaschinen gestört, nur noch amorphe dunkle Verfärbung mit den Funden erkennbar: Rest der Grabgrube?

Ohne Lagebezug zur Bestattung:

- (1) kleine Bügelfibel, Bronze, halbrunde Kopfplatte mit 3 Knöpfen, rautenförmiger Fuß mit profilierter Spitze, auf der Rückseite Eisenreste von der Spirale. L 41 mm, Gew 4,5 g. - Taf. 337.
- (2) massiver Ring, Bronze. Dm 4,8 mm, Gew 29,3 g.
- (3) Messer, Griffangel abgebrochen. L 107 mm.
- (4) Bernsteinperle, flach-zylindrisch. Dm 15 mm.
- (5) Spirale und darin steckender Stift, Eisendraht: von einer Fibel? L 57 mm, Dm ca 8 mm.

## 30 Taf. 6

<b>Lage:</b> Areal	F12
Koordinaten	x 116 / y 68
Höhe Planum (m NN)	329,18
Stratigrafie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	47
Ausrichtung (Grad)	73
Größe Sohle (cm)	... x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört [2]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	m erwachsen

[1] W-Teil durch Leitungsgraben zerstört. - [2] über den Unterschenkeln verlagerte Beckenteile und Wirbel.

Zwischen den Oberschenkeln:

- (1) Feuerstahl, Fragment. L 44 mm.
- (2) Feuerstein\*. L 29 mm.
- (3) vierkantiges Eisen-Fragment. L 102 mm.

Im Knochenhaufen zwischen den Unterschenkeln:

- (4) von Schnalle: 2 Fragmente, Eisen mit goldfarbener Streifentauchierung. 35 cm voneinander entfernt gefunden.
- (5) -o. Abb.- ovale Schnalle, Eisen, völlig korrodiert. Nicht erhalten.

## 31 Taf. 8

<b>Lage:</b> Areal	D6
Koordinaten	x 74 / y 34
Höhe Planum (m NN)	329,70
Stratigrafie	schneidet Grab 7 [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	60
Ausrichtung (Grad)	100
Größe Sohle (cm)	185 x 45

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F J

-archäologisch f erwachsen

-anthropologisch juvenil 15-18 Jahre

[1] NO-Ecke schneidet W-Ende von Grab 7.

Am rechten Oberarm:

(1) doppelreihiger Kamm, Fragment mit Eisenniet. L 55 mm.

Am linken Unterarm:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 32 mm.

## 32 Taf. 8

**Lage:** Areal DE6/7

Koordinaten x 82 / y 35

Höhe Planum (m NN) 329,64

Stratigrafie schneidet Grab 20 und 25 [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 25

Ausrichtung (Grad) ca 90

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-anthropologisch F matur

[1] liegt ca 40 cm über Grab 20, genau Kopf über Kopf, und über dem zerstörten O-Teil von Grab 25.

In der Grabverfüllung:

(1) Messer, Fragment. L 67 mm.

(2) doppelreihiger Kamm, Fragment mit Eisenniet. L 17 mm.

## 33 Taf. 8

**Lage:** Areal DE7

Koordinaten x 82 / y 37

Höhe Planum (m NN) 329,60

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 120

Ausrichtung (Grad) 95

Größe Sohle (cm) ca 195 x 45

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-anthropologisch F adult

Körperhöhe (cm) 164

Ohne Funde.

## 34 Taf. 7

**Lage:** Areal D6

Koordinaten x 75 / y 32

Höhe Planum (m NN) 329,80

**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 30

Ausrichtung (Grad) 73

Größe Sohle (cm) 205 x 55

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch m erwachsen

-anthropologisch M adult

Körperhöhe (cm) 167



*An der linken Schulter (Taf. 364):*

- (1) ?Werkzeug-Fragment: längliches Gerät, Eisen bzw. Stahl\*, wohl mehrfach verbogen und wieder ausgerichtet. L 95 mm.
- (2) ?Polierstein: länglicher schwarzer Stein, allseits gerundet und glatt. L 77 mm.

*Am äußersten W-Ende der Grabgrube, dicht gepackt:*

- (3) Fibel, Bronze: Kniefibel mit unverzierter halbrunder Kopfplatte. L 42 mm. - Römisches Altstück\*.
- (4) ovale Schnalle, Eisen. B 45 mm, li W 34 mm.
- (5) Messer, Eisen\*. L 203 mm.
- (6) Messer, Eisen/Stahl\*, damasziert (Streifendamast als Korrosionsrelief erkennbar), Holzreste vom Griff. L 179 mm.
- (7) ?Feuerstahl, Eisen\*, Fragment, ringförmig aufgebogenes Ende. L 49 mm.
- (8) ?Feuerstahl, Eisen\*, Fragment, rechtwinklig aufgebogene Enden. L 62 mm.
- (9) Ring, Fragment, Eisen. Dm 20 mm.
- (10-14) 5 Nägel, Eisen [(12) Eisen\*], Schäfte zum Teil abgebrochen. L 65-48-35-24-16 mm.
- (15) ?Nagelschaft, Eisen, vierkantig. L 63 mm.
- (16-22) 7 Stücke von Barren und Platten als Rohmaterial, Stahl\*, zum Teil deutliche Spuren von Abtrennung. Gesamt-Gew 39,2 g:
  - (16) Barren-Stück. L 31 mm, Gew 17,7 g.
  - (17) Barren-Stück. L 21 mm, Gew 5,1 g.
  - (18-22) Platten- oder Barrenstücke. L 27-28-25-24-22 mm, Gew 6-5-2-2-1,6 g.
- (23-27) 5 Feuersteine\*. L 34-34-31-25-19 mm.

## 35 *Taf. 8*

<b>Lage:</b> Areal	D6
Koordinaten	x 77 / y 32
Höhe Planum (m NN)	329,76
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	30
Ausrichtung (Grad)	78
Größe Sohle (cm)	170 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	f erwachsen
-anthropologisch	f matur
Körperhöhe (cm)	160

*Im gestörten Brustbereich:*

- (1) doppelreihiger Kamm, Fragment, noch 4 Eisenniete, 35 und 65 Zähne/dm. L 71 mm.

*Am gestörten linken Beckenteil:*

- (2) ovale Schnalle, Eisen. B 41 mm, li W 33 mm.

## 36 *Taf. 8*

<b>Lage:</b> Areal	D6
Koordinaten	x 81 / y 32
Höhe Planum (m NN)	329,63
Stratigrafie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	40
Ausrichtung (Grad)	106
Größe Sohle (cm)	... x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [2]
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	f erwachsen

-anthropologisch F matur  
Körperhöhe (cm) 160

[1] Fußende beim Freilegen von Grab 37 angeschnitten. - [2] Grünfärbung am Os ilium.

Ohne Funde.

## 37 Taf. 9

**Lage:** Areal D6  
Koordinaten x 81 / y 33  
Höhe Planum (m NN) 329,64  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 56  
Ausrichtung (Grad) 108  
Größe Sohle (cm) 190 x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
Skelettlage gestört [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M matur/früh  
Körperhöhe (cm) 175

[1] Grünfärbung an Patella rechts, Mittelfuß- und Zehenknochen links. - [2] Knochen bis 26 cm über Grabsohle verzogen.

*Außen am rechten Bein:*

(1) Sax, stark korrodiert. L 525 mm, Klinge L 363 mm, B 35 mm.

*Am rechten Oberschenkel, beim Saxgriff:*

(2) längliche Schnalle, Eisen, stark korrodiert. B 40 mm, li W 29 mm.

(3) kleine Schnalle, Bronze, Reste von Eisendorn. B 19 mm, li W 11 mm.

(4-5) 2 Zierniete mit flachem Kopf, Bronze. L 6 mm. - Dazu einige kleine Bronzeblech-Fragmente.

(6) bogenförmiges Fragment, Bronze gegossen, U-Profil, ein Nietloch ausgerissen: ?Ortband von Spathascheide. L 38 mm.

*Zwischen den Beinen:*

(7) Feuerstein\*. L 32 mm.

*Bei der rechten Schulter:*

(8) einreihiger Kamm, Fragment, verzierte Griffleiste, 2 Eisenniete erhalten. L 24 mm.

*Beim Putzen von Planum 1 im Bereich der Grabgrube 37 gefunden, aber nicht sicher zu Grab 37 gehörig:*

(9) von Tongefäß: Randfragment, wohl von einem Knickwandtopf, verziert mit Rollstempel.

Scheibengedreht, feiner Ton\*, Oberfläche außen hellblaugrau, innen chamois, gut geglättet, im Bruch chamois, klingend hart gebrannt. Dm Mündung ca 10 cm. - Stempel\*: zweizeiliger(?) Kleinrechteck-Rollstempel.

## 38 Taf. 8

**Lage:** Areal D6  
Koordinaten x 73 / y 32  
Höhe Planum (m NN) 329,84  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 20  
Ausrichtung (Grad) 83  
Planum Raubschacht  
Größe Sohle (cm) ca 210 x 60  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch m erwachsen  
-anthropologisch m adult-matur 25-30 Jahre  
Körperhöhe (cm) 172

*Im rechten Beckenbereich:*

- (1) Fragment mit bandförmigem Hakenende, Eisen. L 32 mm.
- (2) massives Fragment mit bandförmigem Hakenende, Eisen. L 28 mm.

*Zwischen den Beinen:*

- (3) von Messer: Spitze und Klingen-Fragment. L 60-25 mm.

## 39 Taf. 9

<b>Lage:</b> Areal	E7
Koordinaten	x 95 / y 36
Höhe Planum (m NN)	329,33
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	10
Ausrichtung (Grad)	118
Planum	Raubschacht
Größe Sohle (cm)	195 x ca 65
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	erwachsen

*Auf der Grabsohle:*

- (1) große Perle, gerippt, transluzid grün, spiralförmig gewickelt. L 20 mm, Dm 27 mm.
- (2) zylindrische Perle, rot. L 6 mm.

## 40 Taf. 9

<b>Lage:</b> Areal	E8/9
Koordinaten	x 99 / y 47
Höhe Planum (m NN)	329,25
Stratigrafie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	12
Ausrichtung (Grad)	96
Planum	Raubschacht [2]
Größe Sohle (cm)	230 x 60
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	f erwachsen
-anthropologisch	erwachsen

[1] wegen der geringen Tiefe Skelett von Baumaschinen zerdrückt. - [2] gemeinsamer Raubschacht mit Grab 58.

*Zwischen den Knien:*

- (1) längliche Schnalle, Eisen. B 42 mm, li W 31 mm.

## 41 Taf. 9

<b>Lage:</b> Areal	E7
Koordinaten	x 98 / y 40
Höhe Planum (m NN)	329,31
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	16
Ausrichtung (Grad)	100
Größe Sohle (cm)	170 x 70
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	f erwachsen
-anthropologisch	adult/früh

*Im gestörten Schädelbereich:*

- (1) von einreihigem Kamm: Fragmente, Griffplattenende mit Querrillen verziert, stark verwittert, 6 Eisenniete erhalten, ca 40 Zähne/dm.

*Im gestörten linken Beckenbereich:*

- (2) ?von Messerklinge: Fragment, Eisen. L 25 mm.

*Im gestörten rechten Oberschenkelbereich:*

- (3) Blech-Fragment, Bronze. L 21 mm, St 0,5 mm.

## 42 Taf. 10

<b>Lage:</b> Areal	E7
Koordinaten	x 92 / y 37
Höhe Planum (m NN)	329,36
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	17
Ausrichtung (Grad)	107
Größe Sohle (cm)	175 x 75
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-anthropologisch	F adult/früh

Ohne Funde.

## 43 Taf. 10

<b>Lage:</b> Areal	F8
Koordinaten	x 104 / y 45
Höhe Planum (m NN)	329,36
Stratigrafie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	13
Ausrichtung (Grad)	ca 117
Größe Planum (cm)	ca 130 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F K
-archäologisch	F Kind
-anthropologisch	infans I, 2-2½ Jahre

[1] wegen der geringen Tiefe Skelett von Baumaschinen zerdrückt.

*Im gestörten Beckenbereich:*

- (1) ovaler Schnallenbügel, Eisen. B 49 mm, li W 39 mm.  
(2) Ring, Eisen, offen (wohl durch Korrosion). Dm 40 mm.  
(3) kleiner massiver Ring, Bronze, ungleichmäßige Stärke: durch Abnutzung? Dm 19 mm.  
(4) Schilddorn von großer Schnalle, Bronze, Schild halbkreisförmig, an den Ecken ausgeschnitten, in der Mitte rund durchlocht, Dorn in der Mitte durch starke Abnutzung eingeschnürt. Auf dem Schild Spuren von Verzinnung. L 46 mm. - Wohl als loses Einzelstück beigegeben.

*Im gestörten linken Oberschenkelbereich:*

- (5) doppelreihiger Kamm mit Etui, rillenverziert, Eisenniete, 35 und 52 Zähne/dm. Kamm L 90 mm, Etui L 126 mm.

*Am Fußende der Grabgrube, stehend:*

- (6) Tongefäß, Knickwandtopf, stempelveziert, handgeformt und nachgedreht, mäßig feiner grafithaltiger Ton\*, Oberfläche gelbbraun-dunkelgrau meliert, sandig, gut gebrannt. H 127 mm, Dm 113 mm, Vol 570/620 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: abwechselnd je 2 Zeilen Keilstrahl-Rosette und gegitterter offener Schild. - Taf. 375.

*In der gestörten Becken- (7-10) und Halsgegend (11-12):*

(7-12) 6 Perlen:

- (7) zylindrisch, rot, Fragment.
- (8) rundlich, grün.
- (9) doppelkonisch, gelb.
- (10) doppelte Kleinperle, rotbraun.
- (11) doppelte Kleinperle, gelb porös.
- (12) doppelte Kleinperle, semi-transluzid blau.

## 44 Taf. 10

**Lage:** Areal E6/7  
Koordinaten x 91 / y 35  
Höhe Planum (m NN) 329,30  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 10  
Ausrichtung (Grad) 118  
Größe Sohle (cm) 110 x 40  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage gestört? [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
-archäologisch f Kind  
-anthropologisch infans II, 7-8 Jahre  
[1] Oberkörper etwas nach N verschoben.

*Oberhalb vom linken Beckenteil:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 35 mm, li W 28 mm.

*Beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

(2-4) 3 Kleinperlen, gelb, zum Teil schwarz verkrustet.

## 45 Taf. 10

**Lage:** Areal E7  
Koordinaten x 93 / y 38  
Höhe Planum (m NN) 329,35  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 20  
Ausrichtung (Grad) 96  
Größe Sohle (cm) 95 x 40  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
Skelettlage gestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M K  
-archäologisch M Kind

*In der SW-Ecke der Grabgrube:*

(1) Lanzettfeilspitze, Blatt am Rand stark ausgebrochen, in der Tülle Nietstift und geringe Holzreste vom Schaft. L 65 mm. - Als kleine Lanzenspitze beigegeben?

*Im gestörten Oberschenkelbereich:*

(2) Messer, stark ausgebrochen, Spitze fehlt, betont kantiger Übergang vom Klingenrücken zur Griffangel. L 99 mm. - Als kleiner Sax beigegeben?

*Im gestörten unteren Brustbereich:*

(3) von ovaler Schnalle: Bügel-Fragment, Eisen. B 27 mm, li W 19 mm.

*In der SO-Ecke der Grabgrube:*

(4) -nur Foto- Abdruck von einem Gefäß. Im Grabungsbefund ist vermerkt „vergangenes Holzgefäß“, doch kann es sich auch um die Standspur eines geraubten Tongefäßes handeln. ☉

## 46 Taf. 11

<b>Lage:</b> Areal	E7/8
Koordinaten	x 91 / y 42
Höhe Planum (m NN)	329,37
Stratigrafie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	20
Ausrichtung (Grad)	91
Größe Planum (cm)	220 x 80
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	[2]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-anthropologisch	(f) adult

[1] wegen der geringen Tiefe Skelett von Baumaschinen zerdrückt. - [2] Knochen der Brust- und Beckengegend fehlen weitgehend.

### In der Grabverfüllung:

- (1) Lanzettfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 95 mm, mit Holz 106 mm.
- (2) von Flügelfeilspitze: Fragment. L 22 mm.
- (3) Nagel, Schaft abgebrochen. L 20 mm.
- (4) Fragment, Eisen. L 21 mm.
- (5) Feuerstein\*. L 22 mm.

## 47 Taf. 11

<b>Lage:</b> Areal	E8
Koordinaten	x 92 / y 44
Höhe Planum (m NN)	329,31
Stratigrafie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	47
Ausrichtung (Grad)	88
Größe Planum (cm)	... x 75
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-anthropologisch	f adult
Körperhöhe (cm)	166

[1] O-Teil durch Leitungsgraben zerstört.

### Im gestörten Beckenbereich:

- (1) nierenförmige Schnalle, Eisen mit silberner Streifentauchierung. Bügel kräftig profiliert mit ursprünglich 18 Querwülsten, in die jeweils ein breiter Silberfaden eingelegt war. Dorn zur Basis hin kolbenförmig verdickt, der Achshaken setzt betont eckig an der Dornbasis an, auf dem Dorn Längsrippe (beim Konservieren weggeschliffen): ursprünglich tauschiert? B 42 mm, li W 31 mm. - Taf. 358.
- (2) von Tongefäß: Bodenfragment, wohl von einem Knickwandtopf, Boden konkav mit Abschneidespuren, scheibengedreht, mittelgrober Ton\*, Oberfläche außen schwarzblaugrau, innen hellblaugrau, körnig, im Bruch hellblaugrau, klingend hart gebrannt. Boden-Dm 70 mm.

## 48 Taf. 11

<b>Lage:</b> Areal	E7/8
Koordinaten	x 93 / y 42
Höhe Planum (m NN)	329,35
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	40
Ausrichtung (Grad)	ca 90
Größe Planum (cm)	ca 220 x 60
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	f erwachsen

-anthropologisch (f) erwachsen

*In der NW-Ecke der Grabgrube, stehend:*

- (1) Tongefäß, kleiner Knickwandtopf, unverziert, handgeformt, stark quarzgemagerter Ton\* mit sehr groben Einschlüssen (Kiesel bis Dm 10 mm), Oberfläche schwarz-dunkelrotgrau, im Bruch ziegelrot, mäßig hart gebrannt. H 92 mm, Dm 97 mm, Vol 250/265 cm<sup>3</sup>. - Taf. 383.

*Im gestörten Schädelbereich:*

- (2-3) 2 Miniaturperlen, smaragd.

*In der Mitte der Grabgrube:*

- (4) doppelreihiger Kamm, Fragmente, Griffplatten verziert mit horizontalen Rillen, 40 und 65 Zähne/dm.

*In der Grabverfüllung:*

- (5) von Laschenbeschläg einer Schnalle: Fragment, Eisen. L 19 mm.  
(6) Fragment, Eisen. L 14 mm.

## 49 Taf. 11

**Lage:** Areal F7/8  
Koordinaten x 98 / y 44  
Höhe Planum (m NN) 329,32  
Stratigrafie schneidet Grube Obj. 11  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 16  
Ausrichtung (Grad) 100  
Größe Sohle (cm) 190 x 45  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-anthropologisch M adult

*Zwischen den Füßen:*

- (1) längliche Schnalle, Eisen, Teile von Bügel und Dorn fehlen. B noch 39 mm, li W 32 mm.

## 50 Taf. 11

**Lage:** Areal E8  
Koordinaten x 102 / y 41  
Höhe Planum (m NN) 329,20  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 68  
Ausrichtung (Grad) 120  
Größe Sohle (cm) 185 x 45  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-anthropologisch f matur/spät  
[1] Becken mit Unterarmen und Oberschenkeln nach S verschoben, Schädel umgedreht.

Ohne Funde.

## 51 Taf. 12

**Lage:** Areal F7/8  
Koordinaten x 104 / y 41  
Höhe Planum (m NN) 329,25  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 78  
Ausrichtung (Grad) 116  
Größe Planum (cm) ca 220 x ca 100  
Größe Sohle (cm) 200 x ca 100  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch m juvenil 17-19 Jahre

*Neben dem rechten Unterarm:*

- (1) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit durchgehendem Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 331 mm, B 42 mm.

*Auf dem linken Unterschenkel:*

- (2-3) vom Schild:  
 (2) Schildbuckel, scheibenförmiger Spitzenknopf, in der Krempe 5 Scheibenkopfniete, Eisen. H 90 mm, Dm 172 mm.  
 (3) Schildfessel, leicht gebogen. L 495 mm.

*Beim rechten Unterschenkel (4-12), in der Grabverfüllung (13-14):*

- (4-14) Randbeschläge von einer (Spatha- oder Sax-) Scheide:  
 (4) Randschiene mit U-Profil und Ansatz einer Biegung, Eisen, daran eine Zwinge mit Niet und ein weiterer Niet, Bronze. L 40 mm. - Textilreste.  
 (5-6) 2 Zwingen, Bronze, vierfach geripptes Blech. L 9 mm.  
 (7) Scheibenniet, Bronze, Zierplatte mit gezacktem Rand. Dm 12 mm.  
 (8-13) 6 Niete mit gewölbter Kappe, Bronze. Dm 3 ... 6 mm.  
 (14) Scheibenniet, Bronze. Dm 14 mm.

*Beim rechten Unterschenkel:*

- (15-19) Riemengarnitur, Bronze verzinnt, Niete und Schnallendorn Eisen, Lederreste: ☉  
 (15) Schnalle mit festem Dreiecksbeschlag. L 45 mm, B 20 mm, li W 12 mm.  
 (16) dreieckiges Gegenbeschlag. L 30 mm.  
 (17) rechteckiges Beschlag. L 16 mm.  
 (18) Riemenzunge, gespaltene Lasche mit einem Nietloch. L 31 mm, B 9 mm.  
 (19) Riemenzunge, gespaltene Lasche mit 2 Eisennieten. L 33 mm, B 9 mm.

*W vom Kopf:*

- (20) einreihiger Kamm, Fragmente, stark verwittert. L noch 157 mm.

## 52 Taf. 13

**Lage:** Areal F8  
 Koordinaten x 104 / y 43  
 Höhe Planum (m NN) 329,30  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 57  
 Ausrichtung (Grad) 105  
 Größe Planum (cm) 200 x 75  
 Größe Sohle (cm) 185 x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -anthropologisch M adult  
 Körperhöhe (cm) 170

Ohne Funde.

## 53 Taf. 12

**Lage:** Areal F8  
 Koordinaten x 103 / y 44  
 Höhe Planum (m NN) 329,33  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 36  
 Ausrichtung (Grad) 96  
 Größe Planum (cm) 200 x 75  
 Größe Sohle (cm) 180 x 40  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört ☉



**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F matur/spät  
Körperhöhe (cm) 168

*Im Brustbereich:*

- (1) Fibel, Bronze, in Pelta-Form durchbrochen, an der Spiralachse würfelförmiger Endknopf. L 34 mm. - Römisches Altstück\*. ☉

*Auf dem linken Oberschenkel:*

- (2) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 44 mm, li W 37 mm.

*Beim linken Knie:*

- (3) Messer, Teil der Griffangel fehlt. L noch 130 mm.

*Beim linken Schienbein.*

- (4) massiver Ring, Bronze, 10 mm breite abgewetzte Stelle. Dm 44 mm, Gew 26,1 g.  
(5) kleiner offener Ring, vierkantiger Bronzedraht. Dm 13 mm.

*Im Kopfbereich und in der Grabverfüllung:*

- (6) von doppelreihigem Kamm: Fragmente. L 78 mm.

*In der Grabverfüllung:*

- (7-31) 25 Perlen:  
(7) zylindrisch, weiß.  
(8) rundlich, weiß.  
(9-10) zylindrisch, blaugrün  
(11) rundlich, blaugrün.  
(12-13) zylindrisch, rotbraun.  
(14-17) prismatisch vierkantig, rotbraun.  
(18) doppelt rundlich, gelb.  
(19-27) rundlich, gelb.  
(28) doppelt rundlich, porös gelb.  
(29-31) rundlich, porös gelb.

## 54 Taf. 13

**Lage:** Areal F7  
Koordinaten x 106 / y 40  
Höhe Planum (m NN) 329,18  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 60  
Ausrichtung (Grad) 118  
Größe Planum (cm) 180 x 80 / Raubschacht  
Größe Sohle (cm) ... x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch m erwachsen  
-anthropologisch M adult-matur

*Im Störungsbereich, Bauchgegend:*

- (1) Schnalle mit profiliertem Beschläg, Eisen. L 112 mm, B 37 mm, li W 24 mm. ☉  
(2) Gegenbeschläg, Eisen. L 87 mm. ☉

*Zwischen den Unterschenkeln:*

- (3) Messer, in der Griffangel Eisenniet, Holzreste vom Griff. L 127 mm.  
(4) von ovaler Schnalle: Fragment, Eisen. Dorn L 15 mm.

*Innen am linken Knie:*

- (5) Beschlagbleche und Nägel, Bronze, wohl von einem Holzkästchen:  
— 3 Blechstreifen, zum Teil mit Nagellöchern, einer davon rechtwinklig gebogen. B 9 ... 10 mm.  
— 5 Nägel. L 8 ... 10 mm.

## 55 Taf. 13

**Lage:** Areal EF7  
 Koordinaten x 100 / y 39  
 Höhe Planum (m NN) 329,26  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 29  
 Ausrichtung (Grad) 107  
 Größe Planum (cm) 205 x 80 / Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) 165 x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -anthropologisch m adult  
 Körperhöhe (cm) 162

Ohne Funde.

## 56 Taf. 13

**Lage:** Areal F8  
 Koordinaten x 108 / y 43  
 Höhe Planum (m NN) 329,15  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 46  
 Ausrichtung (Grad) 110  
 Größe Planum (cm) 160 x 75 / Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) ... x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -anthropologisch M adult  
 Körperhöhe (cm) 173  
 Besonderheiten Entzündungen im Oberkiefer

[1] nur rechter Fuß in situ.

In der Grabverfüllung:

(1) Feuerstein\*. L 23 mm.

## 57 Taf. 13

**Lage:** Areal F7/8  
 Koordinaten x 108 / y 41  
 Höhe Planum (m NN) 329,25  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 55  
 Ausrichtung (Grad) 120  
 Größe Planum (cm) 195 x 80 / Raubschacht  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
 -archäologisch F  
 -anthropologisch juvenil

[1] Knochen in der gesamten Grabverfüllung verstreut.

Ohne Grabplan.

In der Grabverfüllung:

(1-2) Teile einer Wadenbindengarnitur, Eisen, zweifarbig tauschiert:

(1) quadratische Beschlägplatte mit 4 Eisennieten, Muster: Vierpaßknoten, im Zentrum überlagert von gleicharmigem Kreuz. L 21 mm. - Taf. 357.

(2) Riemenzunge, gespaltene Lasche mit 2 Nieten, davon ein Kupferniet erhalten, Muster: goldfarbenes Flechtband auf flächentauschiertem Silbergrund. L 62 mm, B 22 mm. - Taf. 357.

*Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

- (3) von einem Kamm mit Etui: 2 Fragmente vom Etui, rillenverzierte Platte und Endstück mit Trageöse und Rostverfärbung von Eisenniet. L 57-25 mm.

## 58 Taf. 13

<b>Lage:</b> Areal	E8/9
Koordinaten	x 98 / y 47
Höhe Planum (m NN)	329,34
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	32
Ausrichtung (Grad)	103
Größe Planum (cm)	... x 70 / Raubschacht
Größe Sohle (cm)	170 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	f erwachsen
-anthropologisch	F adult 20-23 Jahre
Körperhöhe (cm)	160

*Am W-Ende der Grabgrube:*

- (1) von doppeltreihigem Kamm: stark verwitterte Fragmente.

*In der Grabverfüllung im Störungsbereich:*

- (2) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 24 mm.

## 59 Taf. 14

<b>Lage:</b> Areal	F8
Koordinaten	x 107 / y 44
Höhe Planum (m NN)	329,30
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	56
Ausrichtung (Grad)	122
Größe Planum (cm)	200 x 60...75
Größe Sohle (cm)	180 x 55
<b>Bestattung:</b> Raub	wahrscheinlich
Skelettlage	gestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-anthropologisch	M adult/spät
Körperhöhe (cm)	169

[1] rechter Arm und Kopf verlagert.

Ohne Funde.

## 60

<b>Lage:</b> Areal	E8
Koordinaten	x 99 / y 44
Höhe Planum (m NN)	329,32
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	ca 10
Ausrichtung (Grad)	107
Größe Planum (cm)	ca 70 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	keine Knochen erhalten
<b>Mensch:</b> -archäologisch	Kind?

[1] sofern es sich um ein stark gestörtes Kindergrab handelt.

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 61 Taf. 14

<b>Lage:</b> Areal	E8
Koordinaten	x 97 / y 46
Höhe Planum (m NN)	329,32
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	34
Ausrichtung (Grad)	112
Größe Planum (cm)	210 x 75
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört [1] ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	f adult

[1] nur linker Arm in situ.

### Im Störungsbereich:

- (1) Vogelfibel, Silber\* vergoldet, Granateinlage als Auge, Körper und Schwanz punzverziert, Kerbschnittgrate geperlt. Nadelrast und Achsenträger mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Vergoldung auf Flächen und Graten stark abgewetzt. L 33 mm, Gew 3,2 g. - Punze: Doppelhalbkreis. - Taf. 345.
- (2) Bernsteinperle, zylindrisch, Öffnung vom Tragen einseitig ausgeschliffen, alte Beschädigung im oberen Teil. Dm 29 mm, L 17 mm, Gew 8,7 g.
- (3) doppelkonischer Spinnwirtel, Ton, dunkelgrau-braungrau meliert, feiner Ton mit hohem Glimmeranteil, etwas porös. Dm 34 mm, H 22 mm, Gew 21,6 g.

### In der Grabverfüllung:

- (4) von Messer: 2 Fragmente, geringe Holzreste vom Griff. L 87-19 mm.
- (5) ?von Schnalle: Fragment, Eisen. L 15 mm.
- (6) ovaler Schnallenbügel, Bronze. B 14 mm, li W 9 mm.
- (7-8) 2 Niete, Bronze. L 7 mm.
- (9) Bronzedraht, 2 Stücke. L 14-9 mm.
- (10) Röhrchen, Bronzeblech. L 9 mm.
- (11) Steinperle, pilzförmig, violettbraun, stellenweise grüne Bronzepatina. L 6 mm.
- (12) Glasperle, scheibenförmig, transluzid farblos mit olivbraunen Tupfen und Schlieren. Dm 14 mm.

## 62 Taf. 14

<b>Lage:</b> Areal	E8
Koordinaten	x 95 / y 43
Höhe Planum (m NN)	329,31
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	45
Ausrichtung (Grad)	87
Größe Planum (cm)	240 x 80 / Raubschacht
Größe Sohle (cm)	185 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	m erwachsen
-anthropologisch	M matur
Körperhöhe (cm)	168

[1] Rostflecken an Fingerknochen, Grünfärbung an Mittelhandknochen (Daumen) rechts.

### Neben dem rechten Unterschenkel:

- (1) längliche Schnalle, Eisen. B 39 mm, li W 29 mm.

In der Grabverfüllung im Störungsbereich; Teile des Kamms auch beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

- (2) doppelreihiger Kamm, Fragmente, Griffplatten rillenverziert, 45 und 80 Zähne/dm. - Beim Konservieren falsch zusammengesetzt.
- (3) Feuerstein\*. L 25 mm.

(4-5) 2 Fragmente, Bronze gegossen. L 22-21 mm.

(6) -o. Abb.- Bronzeblech-Fragment. L 14 mm.

(7) -o. Abb.- 8 Eisen-Fragmente.

## 63 Taf. 14

**Lage:** Areal E8  
 Koordinaten x 94 / y 46  
 Höhe Planum (m NN) 329,30  
 Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 34  
 Ausrichtung (Grad) ca 90  
 Größe Planum (cm) ... x 55  
 Größe Sohle (cm) ... x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M A  
 -anthropologisch m matur-senil  
 [1] O-Teil durch Leitungsgraben zerstört.

In der Grabverfüllung:

(1) -o. Abb.- 4 Eisen-Fragmente.

## 64 Taf. 14

**Lage:** Areal F8/9  
 Koordinaten x 102 / y 47  
 Höhe Planum (m NN) 329,35  
 Stratigrafie schneidet Grab 68 [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 31  
 Ausrichtung (Grad) ca 100  
 Größe Sohle (cm) ca 165 x ... / unregelmäßig [2]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -anthropologisch F erwachsen  
 Körperhöhe (cm) 161  
 [1] liegt über dem N-Teil von Grab 68, Grabgruben 64 und 68 im Planum nicht trennbar. - [2] O-Teil durch Raubschacht ausgebuchtet.

In der Grabverfüllung:

(1) Messer. L 139 mm.

## 65 Taf. 15

**Lage:** Areal F8  
 Koordinaten x 104 / y 46  
 Höhe Planum (m NN) 329,35  
 Stratigrafie schneidet Grab 66 [1]  
 und Grube Obj. 8  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 45  
 Ausrichtung (Grad) 110  
 Größe Sohle (cm) ... x 60 / [2]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört [3]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F  
 -anthropologisch (f) adult  
 [1] liegt über dem ungestörten Grab 66. - [2] Tongefäß (1) stand 15 cm unter der Grabsohle, wohl bei Setzungen des darunterliegenden Grabes (oder bei der Beraubung) abgerutscht. - [3] Unterschenkel in situ, Rest nicht erhalten.

*Im mittleren Südteil der Grabgrube, ca 15 cm unter der Grabsohle, mit der Mündung nach unten:*

- (1) Tongefäß, Knickwandtopf, verziert mit Drehrillen und Rollstempel-Band. Scheibengedreht, feiner Ton\*, Oberfläche weißlich-dunkelblaugrau meliert, gut geglättet, zum Teil abgeplatzt, im Bruch hellgrau, klingend hart gebrannt. H 129 mm, Dm 127 mm, Vol 750/810 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: Band aus Kleinrechteck-Rollstempel in 8 Zeilen. - Taf. 379.

*Im Bereich der Unterschenkel:*

- (2-3) Teile einer Wadenbindengarnitur, Eisen zweifarbig tauschiert:  
 (2) quadratische Beschlägplatte mit Eisennieten, Muster: Vierpaßknoten, im Zentrum überlagert von gleicharmigem Kreuz. L 23 mm. - Taf. 357.  
 (3) Riemenzunge, gespaltene Lasche mit Spuren von Lötkupfer, Muster: goldfarbendes Flechtband auf flächentauschiertem Silbergrund, am oberen Ende Leitermotiv. L 65 mm, B 23 mm. - Taf. 357.  
 (4) Riemenzunge, Eisen, gespaltene Lasche mit Rest von Bronzeniet. Stark korrodiert, keine Tauschierung feststellbar. L 71 mm, B 20 mm.  
 (5-7) Teile einer Schuhriemengarnitur, Eisen silbertauschiert:  
 (5) Riemenzunge, Muster: dreifädiges Flechtband, darüber zwei Volutenspiralen und fünffacher Bogen, darauf gleicharmiges Kreuz. L 45 mm, B 18 mm. - Taf. 356.  
 (6) wie (5), aber Tauschierung schlechter erhalten. - Taf. 356.  
 (7) dreieckiges Beschläg mit profilierten Seiten, Muster: dreifädiges Flechtband, in den Seitenzwickeln Leiterbänder. Auf der Rückseite Lötspuren von 2 Ösen. L 38 mm. - Taf. 356.  
 (8) Bronzeblech mit Nietlöchern, 2 Fragmente, und 3 Bronzeniete. H 5 mm.  
 (9) Fragment, Eisen, mit 2 Bronzenieten. L 19 mm.  
 (10) Fragment, Eisen, mit 2 Eisennieten. L 33 mm.

*In der Grabverfüllung:*

- (11) von Schnallenbügel: 3 Eisen-Fragmente.  
 (12) Perle, doppelkonisch, grüngrau.

## 66 Taf. 16-17

<b>Lage:</b> Areal	F8
Koordinaten	x 105 / y 46
Höhe Planum (m NN)	329,35
Stratigrafie	geschnitten von Grab 65 [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	102
Ausrichtung (Grad)	96
Größe Sohle (cm)	180 x 50 / Sargspuren [2]
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört [3] - Taf. 319
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	163

[1] liegt unter dem gestörten Grab 65. - [2] weißliche Verfärbungen von einem Sarg, B 45 cm. - [3] Unterarm rechts verlagert.

*Im oberen rechten Brustbereich, Nadelspitze zum Kinn (1); oberhalb vom linken Beckenteil, schräg, Nadelspitze zur linken Schulter (2); Schauseite nach unten:*

- (1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, trapezförmiger Fuß. Verziert mit Kerbschnitt, Grate zum Teil geperlt, Zickzackband aus Niellodreiecken auf dem Mittelsteg von Bügel und Fuß. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, auf der Nadelrast Ritzverzierung (Gittermuster) noch erkennbar (*Detail* ☉), Spiralkonstruktion Eisen. Wenig abgenutzt, gut erhalten. Kerbschnitt der Fußplatten nicht gußgleich.  
 (1) L 65 mm, B 35 mm, Gew 13,8 g. - Taf. 335.  
 (2) L 65 mm, B 35 mm, Gew 14,0 g. - Textilreste\*. - Taf. 335.

*Auf der Brustmitte (3); am Hals (4):*

- (3-4) Paar S-Fibeln, Silber\* vergoldet, verziert mit Kerbschnitt, als Augen plane Granate auf gewaffelter Goldfolie eingesetzt. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenrest von der Spirale. Sehr gut erhalten, Vergoldung nur wenig abgewetzt an Augeneinfassungen und Graten. Kerbschnitt nicht

gußgleich (Zahl der Quergrate auf der Seite des Achsenträgers unterschiedlich).

(3) L 21 mm, Gew 2,4 g. - Textilreste\*. - Taf. 347.

(4) L 21 mm, Gew 2,0 g. - Textilreste\*. - Taf. 347.

*Unter dem Schädel am rechten Ohr (5); neben dem Schädel am linken Ohr (6):*

(5-6) Paar Ohringe, Silber vergoldet, kreuzförmige Zierplatte, eingelegt mit 5 planen runden Granaten auf gewaffelter Goldfolie. Zierplatte 21 x 23 mm.

(5) Granate auf den Kreuzarmen kleiner als in der Mitte, Ring mitgegossen, setzt an einem Kreuzarm oben an, am Ansatz neunfach quer gerippt. Vergoldung auf der Schauseite der Zierplatte zum Teil und auf dem Ring in geringen Resten erhalten. Gew 7,0 g. - Taf. 356.

(6) Reparaturen: der ursprüngliche Ring war am Ansatz der Zierplatte abgebrochen (bzw. entfernt worden), dafür wurde ein Silberdraht an einem Ende flach ausgeschmiedet und auf der Rückseite angelötet. Die Granate sind dunkler als bei (5) und alle ungefähr gleich groß. Sie wurden anscheinend nachträglich, aber schon nach kurzer Benützungsdauer, ausgewechselt und mit Meißelschlägen in die Silberfläche rund um die Einlagen gesichert, denn in diesen Vertiefungen hat sich die Vergoldung als Kreis um die Granate erhalten. Keine Spuren von Vergoldung auf dem Ring. Der Granat im unteren Kreuzarm hat Pilzform. Gew 5,2 g. - Taf. 356.

*Im rechten Beckenteil:*

(7) längliche Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 20 mm.

*Am linken Beckenteil:*

(8) massiver Ring, Eisen, Abnutzungsspuren? Dm 48 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

(9) Ringpanzergeflecht, Eisen. Ring-Dm 14 mm, Gew ca 21 g.

*Zwischen den Knien:*

(10) schmales Messer, Spitze fehlt. L noch 119 mm.

*Zwischen den Unterschenkeln, unterhalb der Messerspitze:*

(11) massive Bronzeperle, würfelförmig mit abgeschrägten Ecken, Abnutzungsspuren. L 15 mm, H 19 mm, Gew 32,9 g. - Geringe Lederreste.

*Neben dem linken Unterschenkel:*

(12) plankonvexer Spielstein, opak weißes Glas, rezent beschädigt. Dm 18 ... 20 mm, Gew noch 3,4 g.

*In der SW-Ecke der Grabgrube:*

(13) schmales Messer, Spitze fehlt. L noch 136 mm.

*Im rechten Beckenteil:*

(14-15) 2 Perlen:

(14) linsenförmig, transluzid olivgrün.

(15) rundlich, porös weiß mit gelben, rotbraunen und graubraunen Schlieren.

*Im Hals- und Kopfbereich:*

(16-226) 211 Perlen:

(16) ringförmig, transluzid blau.

(17-18) röhrenförmig und leicht bauchig, transluzid blau.

(19-21) röhrenförmig, transluzid farblos.

(22-28) Hohlperlen, transluzid farblos.

(29-30) Kleinperlen, schwarz.

(31) Miniaturperle, schwarz.

(32-34) Miniaturperlen, transluzid blau.

(35-226) 192 Miniaturperlen, smaragd (*Abb. zum Teil typisiert*).

## 67 Taf. 15

**Lage:** Areal F8

Koordinaten x 112 / y 46

Höhe Planum (m NN) 329,10

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 56

Ausrichtung (Grad) 123

Größe Planum (cm) 220 x 70 / Raubschacht

Größe Sohle (cm) unregelmäßig [1]

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-anthropologisch F adult

Körperhöhe (cm) 161

[1] O-Teil durch Raubschacht stark erweitert.

In der Grabverfüllung, Beckengegend:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 41 mm, li W 28 mm.

## 68 Taf. 15

**Lage:** Areal F8/9

Koordinaten x 102 / y 48

Höhe Planum (m NN) 329,35

Stratigrafie geschnitten von Grab 64 [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 62

Ausrichtung (Grad) 90

Größe Sohle (cm) 200 x 45

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört [2]

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-anthropologisch M matur

Körperhöhe (cm) 173

[1] liegt unter dem O-Teil von Grab 64; Grabgruben 64 und 68 im Planum nicht trennbar. - [2] Halswirbel und Wirbel im unteren Brustbereich verlagert.

In der Grabverfüllung:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 25 mm, li W 14 mm.

(2) -o. Abb.- 2 unbestimmbare Rostklumpen.

## 69 Taf. 17

**Lage:** Areal F8

Koordinaten x 111 / y 46

Höhe Planum (m NN) 329,11

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 30

Ausrichtung (Grad) n. b.

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage vollständig gestört [1]

**Mensch:** Geschl., Alter F J

-archäologisch F

-anthropologisch (m) juvenil

[1] einige Knochenreste und die Funde lagen beisammen; es handelt sich wohl um ein bei der Beraubung vollständig zerstörtes Grab.

Ohne Grabplan.

Auf der Grabsohle:

(1) kleine Zierscheibe, Bronzeblech, punzverziert mit doppelter Buckelreihe am Rand, in der Mitte einzelner Buckel in einem Ring, Rand teilweise ausgebrochen. Dm 19 mm.

(2) massiver Ring, Bronze, Abnutzungsspur. Dm 23 mm.

(3-18) 16 Perlen:

(3) doppelt rundlich, schwarz mit gelben Warzen.

(4) rundlich, schwarz mit gelben Warzen.

(5) zylindrisch, rotbraun mit gelber Arkadenspirale.

(6-7) rundlich, rotbraun mit weißem Achtermuster.

(8-9) rundlich ... ringförmig, rotbraun mit gelbem Achtermuster, zum Teil ausgefallen.

(10) unregelmäßig, exzentrisches Fadenloch (Anhängerform), rotbraun.



- (11-12) zylindrisch, graublau.  
 (13) Kleinperle, schwarz.  
 (14) zylindrisch, gelb.  
 (15-18) doppelte Kleinperlen, gelb.

## 70 Taf. 17

<b>Lage:</b> Areal	G8
Koordinaten	x 120 / y 46
Höhe Planum (m NN)	328,80
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	32
Ausrichtung (Grad)	118
Größe Planum (cm)	200 x 75
Größe Sohle (cm)	190 x ...
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	f adult
Körperhöhe (cm)	165

Am linken Beckenteil, ineinander:

- (1) Ring, massiv Bronze. Dm 29 mm, Gew 3,3 g.
- (2) Perle, gerundet doppelkonisch, schwarz mit annähernd symmetrischem Muster auf beiden Mantelflächen aus blaugrünen Tupfen und roten, weißen und gelben Schlieren. Dm 25 mm.

In der Grabverfüllung:

- (3) Perle, gerundet doppelkonisch, schwarz mit aufgelegtem gelben Achtermuster (weitgehend ausgefallen) und gelben Warzen in den 4 Schleifen.

In der Hals- und Schultergegend:

- (4) -o. Abb.- zahlreiche schwarze Miniaturperlen. Zur Bearbeitung nicht auffindbar.

## 71 Taf. 17

<b>Lage:</b> Areal	F7
Koordinaten	x 102 / y 37
Höhe Planum (m NN)	329,15
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	72
Ausrichtung (Grad)	103
Größe Planum (cm)	235 x 90 / Raubschacht
Größe Sohle (cm)	175 x 60
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	vollständig gestört - Taf. 319
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult 21-23 Jahre
Körperhöhe (cm)	166

[1] intensive Grünfärbung am Schädel rechts.

Im Störungsbereich, Kopfgegend:

- (1-13) 13 Perlen:
  - (1) Bernsteinperle.
  - (2) Kleinperle, schwarz; dazu 1 Fragment.
  - (3) dreifache Überfangperle, transluzid farblos.
  - (4-6) Kleinperlen, dunkelbraun; dazu 1 Fragment.
  - (7-13) Kleinperlen, gelb; dazu 1 Fragment.

## 72

<b>Lage:</b> Areal	F8
Koordinaten	x 100 / y 42
Höhe Planum (m NN)	329,27
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	ca 30
Ausrichtung (Grad)	141
Größe Planum (cm)	110 x 60
<b>Bestattung:</b> Raub	wahrscheinlich
Skelettlage	keine Knochen erhalten
<b>Mensch:</b> -archäologisch	Kind?

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 73 Taf. 18

<b>Lage:</b> Areal	F7
Koordinaten	x 111 / y 37
Höhe Planum (m NN)	328,90
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	45
Ausrichtung (Grad)	100
Größe Planum (cm)	255...280 x 95
Größe Sohle (cm)	198 x 55
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-anthropologisch	M matur
Körperhöhe (cm)	171
Besonderheiten	verheilte Bruch am Radius rechts

Am O-Ende der Grabgrube, bei den Füßen:

- (1) Tongefäß, Schale mit konvexem Boden, am Bauchumbruch schräge Riefen in S-Drehung, darin verziert mit Einstichmuster (mehrmals Swastika-Motiv erkennbar), am Halsabschluß 2 umlaufende Rillen. Handgeformt, dünnwandig, feiner grafithaltiger Ton\*, Oberfläche schwarzgrau-hellgraubraun meliert, gut geglättet, gut gebrannt. H 75 ... 80 mm, Dm 160 mm, Vol 750/1000 cm<sup>3</sup>. - Taf. 371.

## 74 Taf. 18

<b>Lage:</b> Areal	F7
Koordinaten	x 104 / y 38
Höhe Planum (m NN)	329,08
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	98
Ausrichtung (Grad)	96
Größe Planum (cm)	... x 95 / Raubschacht
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	m matur
Körperhöhe (cm)	170

In der SW-Ecke des Grabes:

- (1) Lanzenspitze, Tülle wohl geschlossen (unsicher wegen starker Korrosion), durchgehender Schaftnagel<sup>x</sup>, Holzreste vom Schaft. L 381 mm, mit Holz 424 mm.

Rechts neben dem Schädel:

- (2) einreihiger Kamm, gewölbte Griffplatten, Reste von Rillenverzierung, auf einer Seite zwischen den mittleren Nietten Ritzmuster, das an Runenschrift erinnert; andere Seite stark verwittert. 6 Eisenniete, 10 Segmente, 45 Zähne/dm. L 165 mm. - Taf. 368.

*In der Grabverfüllung:*

- (3) Schnalle, Eisen, flachrechteckiger Bügelquerschnitt. B 34 mm, li W 25 mm.
- (4) Nagel, Eisen, Schaft fehlt. L 13 mm.
- (5) Fragment, Eisen: Griffangel eines Messers? L 27 mm.
- (6) Silberplättchen, gegossen. L 11 mm, St 1,2 mm.
- (7) Feuerstein\*. L 36 mm.

## 75 Taf. 17

<b>Lage:</b> Areal	F7
Koordinaten	x 104 / y 36
Höhe Planum (m NN)	329,10
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 6
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	83
Ausrichtung (Grad)	125
Größe Planum (cm)	190 x 80
Größe Sohle (cm)	... x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört [1]
<b>Mensch:</b> -anthropologisch	[1]

[1] nur geringe Knochenreste erhalten, diese stammen von 2 Individuen (anthr.): (A) erwachsen, (B) m adult.

*In der Grabverfüllung:*

- (1) Messer, Holzreste vom Griff. L 119 mm.

## 76 Taf. 18

<b>Lage:</b> Areal	F8
Koordinaten	x 109 / y 46
Höhe Planum (m NN)	329,22
Stratigrafie	schneidet Grab 214 [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	57
Ausrichtung (Grad)	114
Größe Planum (cm)	265 x 80
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-anthropologisch	m juvenil-adult 18-21 Jahre
Besonderheiten	Schlagverletzung am Kopf?

[1] O-Rand schneidet SW-Ecke von Grab 214.

*In der Grabverfüllung:*

- (1) von Eisenplatte: Fragment. L 36 mm.

## 77 Taf. 19

<b>Lage:</b> Areal	FG8
Koordinaten	x 118 / y 46
Höhe Planum (m NN)	328,85
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	92
Ausrichtung (Grad)	112
Größe Planum (cm)	... x 70
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	164

[1] Rostfleck am rechten Femur, Dunkelfärbung an Brustwirbeln.

*Im Störungsbereich, Brustgegend:*

- (1) Vogelfibel, Silber\* vergoldet, Granateinlage als Auge. Rückseitig Achsenträger mitgegossen, Nadelrast ebenso, aber an der Biegung abgebrochen und mit angelötetem Eisenblech repariert. Stark abgenützt, von der Vergoldung nur geringe Spuren erhalten. L 25 mm, Gew 3,3 g. - Textilreste\*. - Taf. 345.

*Im Störungsbereich, Beckengegend:*

- (2) -o. Abb.- Münze\* mit ausgebrochener Durchlochung, Bronze, Vorder- und Rückseite völlig zerstört: römisch, 4. Jahrhundert. Dm 22 mm. - Römisches Altstück\*.
- (3) ovale Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 20 mm.
- (4) Anhängerperle, ringförmig, transluzid farblos, Tragering aus Eisendraht mit zusammengedrehten Enden. Ring Dm 13 mm.
- (5) rundliche Perle, schwach transluzid dunkelblau mit roten Tupfen.

*Zwischen den Knien:*

- (6) kleines Messer. L 78 mm.

*In der Grabverfüllung:*

- (7) rundliche Perle, rotbraun.
- (8) Röhrchen, Bronzeblech. L 5 mm.

## 78 Taf. 19

**Lage:** Areal F7  
Koordinaten x 106 / y 38  
Höhe Planum (m NN) 329,05  
Stratigrafie schneidet Grube Obj. 6  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 80  
Ausrichtung (Grad) 115  
Größe Planum (cm) 205 x 90  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört [1]

**Mensch:** -anthropologisch [1]

[1] nur geringe Knochenreste erhalten, diese stammen von 3 Individuen (anthr.): (A) (m) adult, (B) infans II, 8-9 Jahre, (C) Kind.

Ohne Grabplan.

*In der Grabverfüllung:*

- (1) von Tongefäß: Wandfragment von einem Knickwandtopf oder Beuteltopf, scheibengedreht, feiner Ton\*, Oberfläche außen dunkelblaugrau, politurartig geglättet, innen hellgrau, klingend hart gebrannt. L 94 mm.
- (2) doppelte Kleinperle, rundlich, gelb.

## 79 Taf. 20

**Lage:** Areal F8  
Koordinaten x 111 / y 43  
Höhe Planum (m NN) 329,00  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 50  
Ausrichtung (Grad) 103  
Größe Planum (cm) Befundkomplex [1]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört [2]

**Mensch:** Geschl., Alter J

-anthropologisch juvenil 14-17 Jahre

[1] liegt im Störungs- und Grabkomplex 79/84/85. - [2] nur Schädelabdruck und Zähne erhalten.

*In der Grabverfüllung:*

- (1) ?von Messergriff: 2 Eisen-Fragmente mit Holzresten. L 25-32 mm.

## 80 Taf. 20

**Lage:** Areal F8  
Koordinaten x 115 / y 44  
Höhe Planum (m NN) 328,98  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 90  
Ausrichtung (Grad) 100  
Größe Planum (cm) 205 x 70 / Raubschacht  
Größe Sohle (cm) 172 x 45  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
-anthropologisch f juvenil 14-15 Jahre  
[1] nur rechter Unterschenkel in situ.

Im Störungsbereich:

(1) hakenförmiges Gerät, Eisen: Vorderteil eines Schlüssels? L 99 mm.

## 81 Taf. 20

**Lage:** Areal F8  
Koordinaten x 115 / y 46  
Höhe Planum (m NN) 328,98  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 30  
Ausrichtung (Grad) 103  
Größe Planum (cm) 150 x 60  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter E  
-anthropologisch matur  
[1] nur Unterkiefer erhalten.

Ohne Funde.

## 82

**Lage:** Areal F7  
Koordinaten x 101 / y 40  
Höhe Planum (m NN) 329,10  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 30  
Ausrichtung (Grad) ca 100  
Größe Planum (cm) 130 x 70  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
Skelettlage keine Knochen erhalten  
**Mensch:** -archäologisch Kind?

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 83

**Lage:** Areal F8  
Koordinaten x 113 / y 45  
Höhe Planum (m NN) 329,01  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 73  
Ausrichtung (Grad) n. b.  
Größe Planum (cm) 195 x 70  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-anthropologisch F adult 23-25J  
[1] nur Knochenfragmente in der Grabverfüllung erhalten.

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 84 Taf. 19

<b>Lage:</b> Areal	F8
Koordinaten	x 113 / y 43
Höhe Planum (m NN)	329,00
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	35
Ausrichtung (Grad)	178
Größe Planum (cm)	... x 110 [1]
Größe Sohle (cm)	... x ca 100 [2]
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört [3] - Taf. 319
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult-matur
Körperhöhe (cm)	163
Besonderheiten	verheilte Bruch [4]

[1] liegt im Störungs- und Grabkomplex 79/84/85. - [2] NW-Ecke klar erkennbar, sonst Abgrenzung der Grabgrube im Sohlenbereich unklar; Bestattung liegt in der O-Hälfte der großen Grabgrube. - [3] Kopf im Norden. - [4] Mittelhandknochen 5. Finger rechts.

*In der NW-Ecke der Grabgrube, auf die Seite gekippt, Unterkante noch ca 15 cm über der Grabsohle, also wohl auf einem Erdsockel:*

- (1) Tongefäß, Schale, Boden leicht konkav, am Umbruch Schrägriefen in S-Drehung, abgesetzte Halszone, handgeformt, dünnwandig, feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche schwarzgrau-hellgrau meliert, gut geglättet, gut gebrannt. H 83 mm, Dm 176 mm, Gew 432 g, Vol 800/1200 cm<sup>3</sup>. - Taf. 371.

*SW vom rechten Fuß:*

- (2) Kamm mit dreieckiger Griffplatte, beidseitig gleich verziert mit Rillen, konzentrischen Kreisen und Kreisaugen. 9 Bronzeniete, 7 Segmente, 35 Zähne/dm. L 121 mm, H 61 mm. - Taf. 367.
- (3) flach-doppelkonischer Spinnwirtel mit konzentrischen Facetten, Ton, fein gemagert, Oberfläche weißlich-blaugrau meliert, im Bruch dunkelgrau, sehr hart gebrannt. Dm 33 mm, Gew 17,9 g.

*Auf der linken Brust:*

- (4-12) 9 Perlen:
- (4-5) Bernsteinperlen, scheibenförmig. Dm 24 mm.
- (6) Bernsteinperle, ringförmig. Dm 12 mm.
- (7-8) gerundet doppelkonisch, schwarz mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (9) gerundet doppelkonisch, schwarz mit gelbem Wellenband.
- (10) scheibenförmig, schwarz mit weißem Wellenband.
- (11) linsenförmig, grüngrau.
- (12) polyedrisch, transluzid blau.

*In der Grabverfüllung:*

- (13) ?von Messer: 2 längliche Eisen-Fragmente. L 48-28 mm.

## 85 Taf. 19

<b>Lage:</b> Areal	F8
Koordinaten	x 111 / y 44
Höhe Planum (m NN)	329,11
Stratigrafie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	59
Ausrichtung (Grad)	105
Größe Planum (cm)	[2]
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört [3]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen

-anthropologisch m adult-matur

- [1] scharfkantig begrenzte Grube in der Schädelgegend, Schädel fehlt, dafür wurde ein rezenter Blumentopf deponiert. -  
[2] liegt im Störungs- und Grabkomplex 79/84/85. - [3] vom Becken abwärts vollständig gestört.

Im Störungsbereich:

- (1) Flügelpfeilspitze, tordierte Tüllenspitze, Holzreste vom Schaft. L 80 mm.

Im gestörten Schädelbereich, anstelle des fehlenden Schädels:

- (2) -o. Abb.- Tongefäß, konische Form, außen verdickte Randleiste, im Boden zentrale Durchlochung, feiner Ton, Oberfläche glatt, ziegelrot; im oberen Teil außen und innen Ablagerungen von Kalksinter: gebrauchter rezenter Blumentopf. H 105 mm, Dm 125 mm.

## 86

**Lage:** Areal F8  
**Koordinaten** x 110 / y 42  
**Höhe Planum (m NN)** 329,00  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 48  
**Ausrichtung (Grad)** ca 114  
**Größe Planum (cm)** 165 x 85  
**Bestattung:** Raub beraubt  
**Skelettlage** vollständig gestört [1]

[1] keine Knochen erhalten.

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 87

**Lage:** Areal F8  
**Koordinaten** x 109 / y 45  
**Höhe Planum (m NN)** 329,20  
**Stratigrafie** schneidet Grab 79 und 85 [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 20  
**Ausrichtung (Grad)** ca 123  
**Größe Planum (cm)** 240 x 80...95  
**Bestattung:** Raub beraubt  
**Skelettlage** vollständig gestört [2]

[1] W-Rand schneidet Grabkomplex 79/85. - [2] keine Knochen erhalten.

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 88 Taf. 20

**Lage:** Areal E8  
**Koordinaten** x 97 / y 52  
**Höhe Planum (m NN)** 329,46  
**Stratigrafie** moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 13  
**Ausrichtung (Grad)** ca 73  
**Größe Planum (cm)** ... x 70  
**Bestattung:** Raub beraubt [2]  
**Skelettlage** vollständig gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-anthropologisch m adult-matur

[1] W-Teil durch Leitungsgraben zerstört. - [2] Rostspuren und Grünfärbung an Fußwurzelknochen rechts.

Ohne Funde.

## 89 *Taf. 20*

<b>Lage:</b> Areal	E9/10
Koordinaten	x 96 / y 53
Höhe Planum (m NN)	329,52
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	20
Ausrichtung (Grad)	100
Größe Planum (cm)	210 x 70...80 / Suchgraben
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-anthropologisch	f adult

*Im Störungsbereich:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 33 mm, li W 27 mm.

## 90

<b>Lage:</b> Areal	F8
Koordinaten	x 105 / y 44
Höhe Planum (m NN)	329,35
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	ca 15
Ausrichtung (Grad)	114
Größe Planum (cm)	140 x 70
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	vollständig gestört [2]
<b>Mensch:</b> -archäologisch	Kind?

[1] sofern es sich überhaupt um ein (Kinder-) Grab handelt. - [2] keine Knochen erhalten.

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 91 *Taf. 21*

<b>Lage:</b> Areal	E8
Koordinaten	x 89 / y 45
Höhe Planum (m NN)	329,50
Stratigrafie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	25
Ausrichtung (Grad)	98
Größe Planum (cm)	... x 70
Größe Sohle (cm)	... x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	wahrscheinlich
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	erwachsen

[1] W-Teil durch Leitungsgraben zerstört.

*Am Fußende der Grabgrube:*

(1) Tongefäß, Knickwandtopf mit sehr tief sitzendem Bauchknick, Schulter verziert mit Horizontalrillen und 4 dreifachen Wellenbändern, scheibengedreht mit ausgeprägter Drehschnecke, dünnwandig, feiner Ton\*, Oberfläche schwarz, gut geglättet, im Bruch mittelgrau, schieferig, klingend hart gebrannt. H 195 mm, Dm 154 mm, Vol 1800/1900 cm<sup>3</sup>. - *Taf. 377.*

*An der Zerstörungskante (2-5), auf dem Messer (3-4):*

(2) Messer. L 139 mm.

(3) Riemenzunge, Bronze verzinnt, gespaltene Lasche mit Nieten, beidseitig punzverziert, Ende deutlich abgenützt. L 42 mm, B 13 mm. - Punzen Vorderseite: Ring, gegitterte Raute, Rückseite: Ring, punkgefüllte Welle.

(4) Stück Ringpanzergeflecht. L 43 mm, Ring-Dm 10 mm.



(5) kleiner Knebel, Hirschhorn\*, umlaufende bandförmige Rinne, stark verwittert. L 36 mm.

*Im Störungsbereich, O-Teil:*

(6) Ring, Elfenbein\*, stark deformiert, Beschläge aus Bronzeblechstreifen mit Eisennägeln. St 14 mm, L im Fundzustand 138 mm. ☉

(7) offener Ring, massiv Bronze, Enden spitz zulaufend. Dm 47 mm, Gew 11,0 g.

(8) Ring, massiv Bronze, aus 3 stilisierten Widderköpfen bzw. Phalli, von der Aufhängung deutlich abgewetzte Stelle. Dm 40 mm, Gew 34,4 g. - Latènezeitliches Altstück\*.

(9) Nadel, Bronze, Kopf fehlt. L 52 mm.

(10-21) 12 Perlen:

(10) rundlich, transluzid blau.

(11) scheibenförmig, dunkelgrau.

(12) ringförmig, smaragd.

(13-14) rundlich, rotbraun.

(15-17) Überfangperlen, rot.

(18-20) Kleinperlen, porös gelb.

(21) polyedrisch, orange.

## 92 *Taf. 20*

**Lage:** Areal E9

Koordinaten x 88 / y 47

Höhe Planum (m NN) 329,58

Stratigrafie moderne Störung [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 5

Ausrichtung (Grad) ca 95

**Bestattung:** Raub wahrscheinlich

Skelettlage wahrscheinlich gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M K

-archäologisch m Kind

[1] wegen der geringen Tiefe Schädel durch Baufahrzeuge zerdrückt und Skelett beim Anlegen des Planums angeschnitten.

*In der Beckengegend, quer:*

(1) Messer mit kräftig ausgebildeter Griffangel: Kindersax? Holzreste vom Griff. L 163 mm.

*Im Störungsbereich, O-Teil:*

(2) Tongefäß, gerundet doppelkonischer Topf, stempelverziert, wohl handgeformt und nachgedreht, mittelgrober Ton\* mit Quarzkörnern, Oberfläche braungrau-dunkelgrau meliert, sandig, im Bruch mittelgrau, mäßig hart gebrannt,  $\frac{1}{4}$  ergänzt. H 108 mm, Dm 115 mm, Vol 500/540 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: gefüllter Schild in 3 Zeilen. - *Taf. 375.*

## 93 *Taf. 20*

**Lage:** Areal J18/19

Koordinaten x 157 / y 107

Höhe Planum (m NN) 328,45

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 28

Ausrichtung (Grad) 84

Größe Planum (cm) 230 x 70

Größe Sohle (cm) 175 x 55

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch m erwachsen

-anthropologisch M matur/früh

Körperhöhe (cm) 166

*Beim rechten Knie:*

(1) Sax. L 223 mm, Klinge L 167 mm, B 24 mm.

*Innen am rechten Oberschenkel:*

- (2) nierenförmige Schnalle, Eisen, stark korrodiert und zerbrochen, 2 Querrillen erkennbar: von ursprünglicher Streifentauchierung? L 23 mm.

## 94 Taf. 21

<b>Lage:</b> Areal	J18
Koordinaten	x 159 / y 106
Höhe Planum (m NN)	328,44
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	26
Ausrichtung (Grad)	278
Größe Planum (cm)	205 x 70
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-anthropologisch	F matur
Körperhöhe (cm)	161

[1] Kopf im Osten.

*Innen am linken Oberschenkelkopf:*

- (1) nierenförmige Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 31 mm.

## 95 Taf. 22

<b>Lage:</b> Areal	J18
Koordinaten	x 159 / y 102
Höhe Planum (m NN)	328,44
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	75
Ausrichtung (Grad)	75
Größe Planum (cm)	215 x 70
Größe Sohle (cm)	185 x 43
<b>Bestattung:</b> Raub	möglich [1]
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	[1] erwachsen
-anthropologisch	M adult/früh
Körperhöhe (cm)	173

[1] Störungsbild entspricht dem eines beraubten Frauengrabes.

*In der rechten Bauchgegend (1-3) und innen am linken Ellenbogen:*

- (1) ovale Schnalle, Bügel Rauchquarz, Dorn Bronze vergoldet, ovale Zierplatte mit kreuzförmig angeordneten Einlagen aus blauem Glas (in der Mitte) und Kristall in den Kreuzarmen, Spitze als Vogelkopf geformt mit 4 Einlagen als Augen und Nüstern, Achshaken senkrecht an der Dornplatte ansetzend mitgegossen. Von der Vergoldung nur geringe Reste erhalten, von den Einlagen der Dornspitze nur ein Kristallscheibchen erhalten, eines von der Zierplatte fehlt. Bügel B 53 mm, li W 26 mm, Dorn L 48 mm, Gew 55,6 g. - Taf. 359.
- (2-4) 3 zylindrische Gürtelhaften mit senkrechter Öse, Bronze vergoldet, in der runden Zierplatte je 7 Einlagen aus blauem Glas und Kristall. Von der Vergoldung nur geringe Reste erhalten. Dm 14 mm, H 15 ... 16 mm. - Rückseitig Textilreste\*. - Taf. 359.

*Innen am linken Oberarm:*

- (5) kleine ovale Schnalle, Bronze, abgesetzte verjüngte Dornachse. B 18 mm, li W 11 mm.
- (6) Pinzette, Bronze, breite Backen. L 62 mm, B 17 mm.

*Außen am linken Oberarm:*

- (7) kleine ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 18 mm, li W 10 mm.
- (8) 2 Eisenteile, länglich dreieckig: Beschlägteile zu Schnalle (7)? L 32-27 mm.

*Am linken Unterarm:*

- (9) S-förmig gebogenes Eisenband, in einer Schleife Holzreste. L 26 mm.

(10) massiver Pflockniet, Bronze, ankorrodiert Bronzeblechstreifen und Holzreste. L 26 mm.

(11) Pflockniet, Bronze, Fragment. L 8 mm.

(12-13) 2 Niete mit spitzovaler flacher Kopfplatte, Bronze. Dm 12 mm.

## 96 Taf. 21

<b>Lage:</b> Areal	J18
Koordinaten	x 162 / y 103
Höhe Planum (m NN)	328,38
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	113
Ausrichtung (Grad)	98
Größe Planum (cm)	170 x 65
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M K
-archäologisch	m Kind
-anthropologisch	infans I, 4½ Jahre

*Innen am linken Unterarm, schräg:*

(1) Messer, 3 Fragmente, Holzreste vom Griff. L 31-14-26 mm.

*Im unteren rechten Brustbereich:*

(2) kleine ovale Schnalle mit Blechbeschlag, Bronze, im Beschlag und in der Schnalle Reste vom Lederriemen, auf der Schnalle Textilreste. Schnalle B 14 mm, Riemenbreite in der Schnalle, 9 mm, am Beschlag 14 mm, Riemen-St 1,7 mm.

## 97 Taf. 22

<b>Lage:</b> Areal	C10
Koordinaten	x 61 / y 57
Höhe Planum (m NN)	329,80
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 100 moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	4
Ausrichtung (Grad)	77
Größe Planum (cm)	... x 65
<b>Bestattung:</b> Raub	wahrscheinlich
Skelettlage	wahrscheinlich gestört [2]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	E
-anthropologisch	erwachsen

[1] wegen der geringen Tiefe beim Anlegen des Planums angeschnitten. - [2] nur wenige Knochen erhalten.

*Im Störungsbereich:*

(1) ovale Schnalle, Dornachse fehlt, und Fragment von der Beschlaglasche, Eisen mit Bronzeniet. B 43 mm, li W 29 mm.

## 98 Taf. 22

<b>Lage:</b> Areal	J17
Koordinaten	x 161 / y 99
Höhe Planum (m NN)	328,38
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	27
Ausrichtung (Grad)	104
Größe Planum (cm)	200 x 70
<b>Bestattung:</b> Raub	möglich
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-anthropologisch	F adult
Körperhöhe (cm)	161

*Neben dem Kopf:*

(1) doppelreihiger Kamm, Griffplatten beidseitig rillenverziert, 4 Eisenniete, 4 Segmente. L 102 mm.

## 99 Taf. 23

**Lage:** Areal J16/17  
Koordinaten x 165 / y 95  
Höhe Planum (m NN) 328,28  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 100  
Ausrichtung (Grad) 78  
Größe Planum (cm) 200 x 80...90  
Größe Sohle (cm) 140 x 37 / Sockel [1]  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M J  
-archäologisch M Kind  
-anthropologisch infans II, 7-8 Jahre

[1] Tongefäß (5) in der SW-Ecke der Grabgrube 17 cm über der Grabsohle.

*Neben und auf dem rechten Fuß, Schaft nach W:*

(1) Franziska mit gleichmäßig geschwungener Unterkante und gewölbtem Rücken, im Schaftloch ein Stück des Holzschafes erhalten. L (diagonal) 170 mm, Schneide L 85 mm.

*Am linken Unterarm:*

(2) Messer, Spitze fehlt, auf der Klinge einseitig einfache Rille entlang dem Rücken und doppelte Rille in der Mitte: Kindersax? L 120 mm, ursprünglich (nach Grabplan) ca 16 cm.

*Im rechten Beckenteil:*

(3) längliche Schnalle, Eisen, Teil der Dornachse ausgebrochen. B 33 mm, li W 26 mm.

*Oberhalb vom Becken, neben der Wirbelsäule:*

(4) rundstabiger Haken, Eisen, am langen Ende unvollständig: Schlüssel ohne Griffteil? L 110 mm.

*Außerhalb der Sargverfärbung, 17 cm über der Grabsohle, auf einem Erdssockel oder in einer Nische:*

(5) Tongefäß, Topf, handgeformt, auf dem Boden Abschnidespuren, mittelgrober grafit- und glimmerhaltiger Ton\* mit Granitkörnern, Oberfläche gelbbraun-schwarz meliert, körnig-rauh, gut gebrannt. H 130 mm, Dm 160 mm, Vol 1100/1300 cm<sup>3</sup>. - Taf. 383.

*Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

(6) von einem Kamm: Fragment von der Griffplatte, rillenverziert. L 12 mm.

## 100 Taf. 24

**Lage:** Areal J18  
Koordinaten x 163 / y 104  
Höhe Planum (m NN) 328,33  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 94  
Ausrichtung (Grad) 95  
Größe Planum (cm) 230 x 70  
Größe Sohle (cm) 185 x 35  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult/früh  
Körperhöhe (cm) 161

*In der linken Bauchgegend, quer, Spiralplatten auf der Wirbelsäule, Nadelspitzen nach N:*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, rautenförmiger Fuß mit 2 Seitenrundeln für gewölbte Granateinlagen, Tierkopfbende. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenutzt, von der Vergoldung nur geringe Reste erhalten, stark korrodiert.

- (1) ein Granat ausgefallen. L 70 mm, B 35 mm, Gew 9,3 g. - Taf. 330.
- (2) beide Granate ausgefallen. L 70 mm, B 34 mm, Gew 6,8 g. - Taf. 330.

*Am Hals, Nadelspitzen nach NW:*

- (3-4) Paar Vogelfibeln, Silber\* vergoldet, Granateinlage als Auge. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt, von der Vergoldung nur geringe Reste erhalten.
- (3) L 30 mm, Gew 2,9 g. - Taf. 345.
- (4) L 29 mm, Gew 2,4 g. - Taf. 345.

*Unterhalb der Beckenmitte, Dorn nach O:*

- (5) ovale Schnalle mit nierenförmigem Beschlag, Bronze vergoldet, im Beschlag Einlage aus farblosem Glas oder Kristall, 3 Niete. L 29 mm, B 17 mm, li W 9 mm, Gew 7,0 g. - Taf. 359.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

- (6) massiver Ring, Bronze, an einer Stelle starke Abnützung. Dm 34 mm, Gew 13,2 g. ☉

*Am rechten Fuß:*

- (7) längliche Schnalle, Eisen, flachrechteckiger Bügelquerschnitt, Rahmen fehlt zur Hälfte. L 16 mm. ☉

*Am rechten Oberarm:*

- (8) -o. Abb.- Eisen-Fragment mit Textilresten\*.

*Auf der Wirbelsäule:*

- (9) Schichtaugenperle, Fragment, opak gelborange mit 4 sechsschichtigen weiß-blauen Augen in 2 Reihen. L 20 mm. - Latènezeitliches Altstück\*. ☉

*Auf dem Brustbein:*

- (10) ringförmige Perle mit 4 Buckeln, Fragment, transluzid dunkelblau, auf den Buckeln zitronengelbe Spirale. Dm 20 mm. - Latènezeitliches Altstück\*.

*Am Hals, zwischen den Vogelfibeln:*

- (11) dreieckige Bernsteinperle. Seiten-L 13 mm.
- (12) zylindrische Bernsteinperle. Dm 11 mm.
- (13) gerippte Glasperle, transluzid oliv. Dm 14 mm.

*Um den Hals:*

- (14-26) 13 Perlen:
  - (14-16) Miniaturperlen, transluzid blau.
  - (17-21) Miniaturperlen, schwarz.
  - (22) röhrenförmig, rot.
  - (23) gedreht, transluzid grün.
  - (24-26) Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.

*Auf der Brustmitte:*

- (27) doppelte Kleinperle, transluzid blau.
- (28) Überfangperle, rot.

101-200

## 101 *Taf. 25*

**Lage:** Areal E10  
 Koordinaten x 99 / y 54  
 Höhe Planum (m NN) 329,46  
 Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 65  
 Ausrichtung (Grad) 106  
 Größe Planum (cm) ... x 90  
 Größe Sohle (cm) ... x 45  
**Bestattung:** Raub beraubt [2]  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M adult  
 Körperhöhe (cm) 168

[1] W-Ende durch Leitungsgraben zerstört. - [2] Grünfärbung an Talus links.

Bei der rechten Hand (1) und oberhalb vom Becken quer zur Körperachse:

(1-12) vielteilige Gürtelgarnitur, Eisen, unverziert, Vollständigkeit nicht gesichert:

(1) ovale Schnalle, Dorn fehlt. B 32 mm, li W 19 mm.

(2) Riemenschlaufe. B 33 mm, li W 29 mm.

(3-8) 2 lange und 4 kurze Beschläge, je 2 stehende Ösenniete angelötet, Reste von Löt kupfer. L 68-55-33-34-31-31 mm.

(9-11) 3 Riemenzungen, gespaltene Lasche, einzelner Eisenniet. L 68-74-76 mm.

(12) Fragment: von Riemenzunge wie (9)? L 21 mm.

## 102 *Taf. 23*

**Lage:** Areal E9  
 Koordinaten x 95 / y 50  
 Höhe Planum (m NN) 329,45  
 Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 87  
 Ausrichtung (Grad) 77  
 Größe Planum (cm) ... x 90  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter E  
 -anthropologisch erwachsen

[1] W-Hälfte durch Leitungsgraben zerstört. - [2] nur geringe Knochenreste erhalten.

Ohne Grabplan.

Auf der Grabsohle:

(1) Messer, Eisen, am Übergang Klinge-Griffangel Scheidenmundblech, Silber, verziert mit gepunzten doppelten Rillen, darunter Holzreste vom Griff, an der Messerspitze Lederreste von der Scheide. L 152 mm, Mundblech B 28 mm. - *Taf. 366*.

(2) von Tongefäß: Wandfragment von einem Knickwandtopf, verziert mit Rollstempel, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton\*, Oberfläche weißlich-mittelblaugrau, im Bruch mittelgrau, klingend hart gebrannt. Gefäß-Dm ca 15 cm. - RollStempel\*: Zickzackband aus gegenständigen Dreiecken in 9 Zeilen.

## 103 *Taf. 23*

**Lage:** Areal E9  
 Koordinaten x 92 / y 49

Höhe Planum (m NN) 329,50  
 Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 15  
 Ausrichtung (Grad) 94  
 Größe Planum (cm) ... x 65  
 Größe Sohle (cm) ... x 35  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
 Skelettlage ungestört, soweit erhalten  
**Mensch:** Geschl., Alter J  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch juvenil 14-15 Jahre  
 [1] W-Teil durch Leitungsgraben zerstört.

In der Grabverfüllung im Beckenbereich:

(1) Schnallenbügel, Eisen. B 30 mm, li W 23 mm.

## 104 Taf. 25

**Lage:** Areal E9  
 Koordinaten x 91 / y 48  
 Höhe Planum (m NN) 329,50  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 50  
 Ausrichtung (Grad) 93  
 Größe Planum (cm) 200 x 90  
 Größe Sohle (cm) 190 x ca 55  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage vollständig gestört [2]  
**Mensch:** -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch [3]  
 [1] bei Indiv. (A) Rostflecken am Ellenbogen links. - [2] Knochenhaufen im O-Teil reicht bis Planum 1 hinauf. - [3]  
 Knochen von 3 Individuen: (A) M erwachsen, Körperhöhe 171 cm, (B) f adult, Körperhöhe 167 cm, (C) F adult.

In der Grabverfüllung:

- (1) einreihiger Kamm mit gewölbter Griffleiste, Fragment. L 69 mm.  
 (2-5) Reste einer Gürtelgarnitur, Eisen, Niete mit gewölbter Kappe und gezacktem Rand, Bronze auf Bleifutter, Nietstifte Eisen:  
 (2) Schnalle mit halbrundem Beschlag, rückseitig Lederreste. B 58 mm, li W 41 mm.  
 (3-4) 2 lose Niete, einer mit Eisenrest. Dm 15 mm.  
 (5) -o. Abb.- 5 Eisen-Fragmente.  
 (6) -o. Abb.- massiver Niet, Bronze. L 8 mm.

## 105 Taf. 25

**Lage:** Areal E10  
 Koordinaten x 97 / y 56  
 Höhe Planum (m NN) 329,66  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 26  
 Ausrichtung (Grad) 98  
 Größe Planum (cm) 230 x 90  
 Größe Sohle (cm) 160 x 70  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M erwachsen  
 Körperhöhe (cm) 168

Auf der rechten Brust:

- (1) Flügelpeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 78 mm.

*Innen am rechten Unterarm:*

(2) Flügelpfeilspitze, tordierte Tüllenspitze, am Tüllenende Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 91 mm.

*In der Beckengegend:*

(3) trapezförmige Schnalle, Eisen. L 32 mm, li W 17 mm.

(4) -o. Abb.- unbestimmbare Reste von Eisen, stark korrodiert, mit Holzresten.

## 106 *Taf. 26*

<b>Lage:</b> Areal	E9
Koordinaten	x 88 / y 50
Höhe Planum (m NN)	329,60
Stratigrafie	geschnitten von Grab 138 und 109 [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	78
Ausrichtung (Grad)	102
Größe Planum (cm)	... x 85
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	m erwachsen
-anthropologisch	m matur
Körperhöhe (cm)	169

[1] N-Rand geschnitten durch SW-Ecke von Grab 138, W-Teil liegt unter N-Teil von Grab 109.

*Am unteren Beckenrand, zwischen den Beinen:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 47 mm, li W 36 mm.

*Am linken Oberschenkel:*

(2) Angelhaken, Eisen, an der Spitze Widerhaken nach innen, Ende scheibenförmig ausgeschmiedet.  
L 42 mm. ☉

(3) Feuerstein\*. L 38 mm.

*Am linken Unterschenkel:*

(4) -o. Abb.- Münze\*, Bronze, Vorder- und Rückseite völlig unkenntlich: 4. Jahrhundert. Dm 23 mm. -  
Römisches Altstück\*.

(5) Nagel, Eisen, 2 Fragmente, Spitze fehlt. L 40-21 mm.

*In der Grabverfüllung:*

(6) Zwinge, Eisen, bandförmig mit Dornfortsatz. Dm 15 mm, L 25 mm.

## 107 *Taf. 26*

<b>Lage:</b> Areal	D8
Koordinaten	x 79 / y 45
Höhe Planum (m NN)	329,63
Stratigrafie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	10
Ausrichtung (Grad)	97
Größe Planum (cm)	190 x 70 / Suchgräben
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F
-anthropologisch	f erwachsen [2]

[1] Schädel wegen der geringen Grabtiefe und der Lage in der Straßentrasse durch Baumaschinen angeschnitten. - [2]  
Im Bestand Knochen von 2 Individuen: (A) f erwachsen, (B) m matur.

*In der linken Beckengegend:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 45 mm, li W 33 mm.



*Neben dem linken Oberschenkel:*

(2) Messer, Spitze fehlt. L 148 mm.

*In der Halsgegend, an der rechten Schulter:*

(3-45) 43 Perlen:

(3) doppelt rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(4-8) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(9-15) rundlich, rotbraun mit gelbem Achtermuster.

(16) rundlich, rotbraun mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(17-19) doppelt rundlich, rotbraun mit weißem Achtermuster.

(20-29) rundlich, rotbraun mit weißem Achtermuster.

(30) zylindrisch, blaugrün.

(31) doppelt rundlich, blaugrün.

(32-34) zylindrisch, weiß.

(35) doppelt rundlich, weiß.

(36-37) rundlich, weiß.

(38-39) zylindrisch, rotbraun.

(40-42) rundlich, rotbraun.

(43-44) zylindrisch, gelb.

(45) doppelt rundlich, gelb.

## 108 *Taf. 26*

**Lage:** Areal D8

Koordinaten x 81 / y 43

Höhe Planum (m NN) 329,44

Stratigrafie moderne Störung [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 34

Ausrichtung (Grad) 80

Größe Planum (cm) ... x 90

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch (f) matur

[1] W-Ende durch Leitungsgraben angeschnitten.

*In der Grabverfüllung:*

(1) Scheibenkopfniet, Bronze. Dm 9 mm.

(2) längliches Eisen-Fragment. L 31 mm.

## 109 *Taf. 26*

**Lage:** Areal E9

Koordinaten x 88 / y 49

Höhe Planum (m NN) 329,56

Stratigrafie schneidet Grab 106 [1] /  
moderne Störung [2]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 0

Ausrichtung (Grad) 184

Größe Planum (cm) 235 x 90

**Bestattung:** Raub wahrscheinlich

Skelettlage vollständig gestört [3]

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-anthropologisch m erwachsen

[1] Schädelfragmente im N-Teil über dem W-Teil von Grab 106. - [2] Wegen der geringen Grabtiefe und der Lage in der Straßentrasse durch Baumaschinen angeschnitten und weitgehend zerstört. - [3] nur Schädelfragmente erhalten im N-Teil der Grabverfüllung.

Ohne Grabplan.

Nicht lokalisiert:

(1) Kleinperle, porös gelb.

## 110 Taf. 26

<b>Lage:</b> Areal	D8
Koordinaten	x 79 / y 43
Höhe Planum (m NN)	329,59
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	30
Ausrichtung (Grad)	89
Größe Planum (cm)	250 x 80
Größe Sohle (cm)	215 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	m adult
Körperhöhe (cm)	166

[1] Rostflecken an Ulna links und Becken rechts, Grünfärbung am Becken.

Im Störungsbereich, Beckengegend:

(1) Fragment von Messer oder Sax, Klingenansatz und Griffangel mit Holzresten vom Griff. L 59 mm.

(2-6) 5 Eisen-Fragmente. L 16 ... 27 mm.

Im Störungsbereich, Brustgegend:

(7) doppelreihiger Kamm, Fragment, Eisenniete. L 76 mm.

## 111 Taf. 27

<b>Lage:</b> Areal	D8
Koordinaten	x 78 / y 42
Höhe Planum (m NN)	329,60
Stratigrafie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	13
Ausrichtung (Grad)	ca 75
Größe Planum (cm)	... x 70 ... 100
	Suchgraben
Größe Sohle (cm)	... x 37 ... 45
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	J
-anthropologisch	juvenil 12-14 Jahre

[1] W-Ende durch Leitungsgraben angeschnitten.

Ohne Funde.

## 112 Taf. 27

<b>Lage:</b> Areal	D8
Koordinaten	x 70 / y 44
Höhe Planum (m NN)	329,74
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	35
Ausrichtung (Grad)	86
Größe Planum (cm)	210 x 85
Größe Sohle (cm)	160 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	J
-anthropologisch	juvenil 13-14 Jahre

*Im Störungsbereich:*

- (1) von Tongefäß: Wandfragment von einem Knickwandtopf, verziert mit Rollstempel, scheibengedreht, mäßig feiner Ton\*, Oberfläche außen schwarzblaugrau, innen heller, körnig, im Bruch mittelgrau, klingend hart gebrannt. L 50 mm. - Stempel\*: einzeliger Rollstempel.

## 113 *Taf. 27*

**Lage:** Areal D8/9  
 Koordinaten x 68 / y 46  
 Höhe Planum (m NN) 329,77  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 52  
 Ausrichtung (Grad) 94  
 Größe Planum (cm) 205 x 80 ... 90  
 Raubschacht [1]  
 Größe Sohle (cm) 175 x 45  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch m adult-matur  
 Körperhöhe (cm) 173

[1] im N gemeinsamer Raubschacht für Grab 113 und 114.

*Im Störungsbereich, rechte Schultergegend:*

- (1) doppelreihiger Kamm, unverziert. Im Fundzustand Fragmente, Zustand nach Konservierung fraglich, ursprünglich wohl länger und mit 5 Eisennieten. L jetzt 118 mm.

*Im Störungsbereich, rechte Beckengegend:*

- (2) längliches Eisen-Fragment, vierkantig mit verjüngtem Fortsatz: von Vierkantfeile? L 57 mm.

## 114 *Taf. 27*

**Lage:** Areal D8/9  
 Koordinaten x 69 / y 46  
 Höhe Planum (m NN) 329,77  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 52  
 Ausrichtung (Grad) 96  
 Größe Planum (cm) 175 x 70 ... 85  
 Raubschacht [1]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört [2] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch f erwachsen

[1] im S gemeinsamer Raubschacht für Grab 113 und 114. - [2] nur Füße in situ.

*Bei den Füßen:*

- (1) von Tongefäß: verstreute Keramikfragmente, ergeben das Oberteil eines Knickwandtopfes, bruchgenau anpassend an das Gefäßunterteil aus Grab 217 (1):

114 (1) + 217 (1) Tongefäß, Knickwandtopf, am Boden Abschnidespuren, verziert mit Rillen und Stempel, scheibengedreht mit ausgeprägter Drehschnecke, dünnwandig, feiner Ton\*, Oberfläche dunkelgrau-hellblaugrau meliert, zum Teil schieferig abgeplatzt, gut geglättet, im Bruch rötlich-chamois, klingend hart gebrannt. H 104 mm, Dm 133, Vol 710/780 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: undeutliche Abdrücke, vielleicht von Rollstempel. - *Taf. 380.*

*In der Grabverfüllung:*

- (2) doppelte Kleinperle, gelb.

## 115 Taf. 28

**Lage:** Areal D9  
Koordinaten x 72 / y 44  
Höhe Planum (m NN) 329,68  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 65  
Ausrichtung (Grad) 88  
Größe Planum (cm) 230 x 110 / Raubschacht  
Größe Sohle (cm) ca 165 x ca 55  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult  
Körperhöhe (cm) 157

[1] Grünfärbung am Unterkiefer.

*Im Störungsbereich auf der Grabsohle:*

(1) Mahlstein, Fragment, Granit, eingesattelte Reibfläche vom Gebrauch geglättet. L 155 mm. - Wohl aus einer prähistorischen Grube bei der Beraubung verschleppt.

(2-3) 2 Perlen:

(2) rundlich, smaragd.

(3) ringförmig, porös gelb.

## 116 Taf. 27

**Lage:** Areal D8/9  
Koordinaten x 70 / y 47  
Höhe Planum (m NN) 329,79  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 42  
Ausrichtung (Grad) 99  
Größe Planum (cm) 240 x 90 / Raubschacht  
Größe Sohle (cm) 190 x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch m adult  
Besonderheiten verheilte Bruch, Fibula links

[1] Grünfärbung am Radius rechts.

*Im Störungsbereich, Mitte des Grabes:*

(1) Nadel und eine Hälfte der Spirale von einer Fibel, Eisen, Nadel in der Mitte rechtwinklig geknickt. L 57 mm.

(2) Eisen-Fragment: von Messer? L 31 mm.

*Neben dem Kopf:*

(3) einreihiger Kamm, stark verwittert, unvollständig, Eisenniete. L 111 mm.

## 117/118 Taf. 28-31

**Lage:** Areal D8/9  
Koordinaten x 74 / y 47  
Höhe Planum (m NN) 329,72  
Stratigrafie Doppelbestattung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 68  
Ausrichtung (Grad) 81  
Größe Planum (cm) 270 x 180 / Raubschacht  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört [2] - Taf. 320

- [1] gemeinsame Bestattung von zwei erwachsenen Männern, 117 linke Hand und 118 rechte Hand lagen aufeinander. -  
[2] 117 Oberkörper und linker Arm, 118 rechter Arm gestört.

## 117

**Lage:** Areal D8/9

**Koordinaten** x 73 / y 47

**Stratigrafie** Doppelbestattung  
mit Grab 118

**Bestattung:** Raub beraubt [1]

**Skelettlage** gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M adult/früh

**Körperhöhe (cm)** 179

[1] Rostfleck am 5. Lendenwirbel.

## 118

**Lage:** Areal D8/9

**Koordinaten** x 75 / y 47

**Stratigrafie** Doppelbestattung  
mit Grab 117

**Bestattung:** Raub beraubt [1]

**Skelettlage** gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M adult 19-21 Jahre

**Körperhöhe (cm)** 177

[1] Grünfärbung und Rostflecken an Rippen links.

zu 117:

*Unter dem rechten Arm:*

- (1) Spatha, Klinge damasziert\*, angesetzte Schneiden. L 883 mm, Klinge L 760 mm, B ca 56 mm. - Damast: beidseitig je 3 Bahnen Rosetten. ☉

*In der SW-Ecke der Grabgrube:*

- (2) Lanzenspitze, Klinge auf einer Seite verziert mit einfacher konturbegleitender Rille, geschlossene Tülle mit angeschmiedetem Endring, 2 Schaftnägeln<sup>x</sup>. L 245 mm, B 41 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel (Zugehörigkeit zu 118 nicht ausgeschlossen):*

- (3-10) 8 Pfeilspitzen, Holzreste vom Schaft, (3-7) zusammengerostet und bei der Konservierung nicht getrennt:  
(3-4) 2 Flügel Pfeilspitzen mit tordierter Tüllenspitze. L 113-88 mm.  
(5-10) 6 Lanzett Pfeilspitzen. L 119-113-100-93-85 mm.

*Neben, zum Teil auf dem linken Unterschenkel (Zugehörigkeit zu 118 nicht ausgeschlossen):*

(11-12) von Schild:

- (11) Schildbuckel, stark korrodiert, Spitzenknopf und Zahl der Nieten nicht sicher feststellbar, 2 Eisennieten erhalten, Kalotte deformiert (von einem Hieb?). Dm 173 mm, H 80 mm.  
(12) Schildfessel, gebogen, beide Enden fehlen. L 182 mm. - *Zum Schild gehören wohl auch die Nieten (25-26).*

*Neben der Spatha beim rechten Ellenbogen (13-17. 19. 20. 22), bei der rechten Hand (21), zwischen rechtem Unterarm und Becken (18):*

- (13-22) Spathariemengarnitur für breiten und schmalen Riemen, Eisen, Nieten mit gewölbten Köpfen, Eisen mit Unterlagscheiben aus Bronzeblech. Alle Teile stark korrodiert und beschädigt. Dazugehörig auch die Pyramidenknöpfe (23-24).  
(13) große Schnalle mit rundem Beschlag, Bügel beschädigt. Beschlag B 38 mm, Schnalle (ergänzt) li W 33 mm.  
(14-16) 3 dreieckige Beschläge mit profiliertem Umriß, an der Basis Haken oder Ringöse, 2 Stücke bei der Auffindung noch mit einem Ring verbunden: wohl dreifacher Riemenverteiler. L 64-58-42 mm.  
(17) Rechtecksbeschlag. L 41 mm, B 31 mm.  
(18) Riemenzunge mit gespaltener Lasche, 3 Nieten (einer fehlt). L 49 mm, B 30 mm.

- (19) kleine Schnalle mit rundem Beschlag, Dorn fehlt. B 29 mm, li W 20 mm.
- (20) Riemenschlaufe mit profiliertem Umriß, längs gewölbt, Schlaufe auf der Rückseite. L 86 mm, li W 22 mm.
- (21) Rechtecksbeschlag. L 40 mm, B 30 mm.
- (22) Riemenzunge mit gespaltenen Lasche, 2 Niete. L 43 mm, B 21 mm.

*Neben der Spatha zusammen mit den Gürtelteilen (23) und auf dem Kamm (24):*

- (23-24) 2 Pyramidenknöpfe, Bein, senkrechte sanduhrförmige Bohrung.
- (23) L 24 mm, B 21 mm, H 11 mm. - Taf. 366.
- (24) L 20 mm, B 20 mm, H 6 mm. - Taf. 366.

*Am Hals (25) und innen am rechten Handgelenk (26):*

- (25-26) 2 Niete, gewölbte Bronzekappen, Nietstifte Eisen, auf der Unterseite Holzreste. Dm 22 mm. - Wohl zum Schild (11-12) gehörig.

*Innen am rechten Handgelenk, zusammen mit dem Niet (26):*

- (27-31) 5 Eisen-Fragmente. L 45-43-23-17-16 mm.

*Im rechten Beckenteil (33) und in der Grabverfüllung zwischen 117 und 118 (32. 34):*

- (32-34) dreiteilige Riemengarnitur, wohl für Saxgurt, Eisen, Niete mit gewölbten Köpfen, Eisen mit Unterlagscheiben aus Bronzeblech. Alle Teile stark korrodiert.
- (32) Schnalle mit rundem Beschlag, rückseitig Lederreste. L 73 mm, B 50 mm, li W 32 mm.
- (33) halbrundes Gegenbeschlag, rückseitig Lederreste. B 51 mm.
- (34) Rechtecksbeschlag. L noch 44 mm.

*Neben dem rechten Arm, Pyramidenknopf (24) auf dem Kamm, dieser auf der Schere:*

- (35) Schere, Eisen. L 208 mm, Schneiden L 112 mm.
- (36) einreihiger Kamm mit flach gewölbtem Rücken, Griffplatten verziert mit gekreuzten schrägen Einschnitten, 10 Eisenniete, 12 Segmente, 50 Zähne /dm. L 201 mm, B 52 mm.

*Unter dem linken Beckenteil:*

- (37) Messer. L 137 mm.

*Neben dem rechten Fuß, zerdrückt:*

- (38) Tongefäß, Topf mit gerundet doppelkonischem Profil, verziert mit hängenden Dreiecken aus Stempeldrücken, wohl handgeformt und nachgedreht, feiner schwach grafithaltiger Ton\*, Oberfläche hell-dunkelgrau meliert, gut geglättet, im Bruch chamois, mäßig hart gebrannt. H 155 mm, Dm 195 mm, Vol 2600/2700 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: gegitterter offener Schild. - Taf. 375.

**zu 118:**

*Am rechten Fuß:*

- (39) Sporn mit Hakenenden, Eisen, von den Haken zum Stachel gleichmäßig sich verbreiternder bandförmiger Körper, Stachelspitze fehlt. H 70 mm, li W 78 mm.

*Innen am linken Unterarm:*

- (40) Sax, auf der Klinge beidseitig vierfache Rillen, auf einer Seite zusätzlich 3 Rinnen. L 446 mm, Klinge L 328 mm, B 39 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel, bei der Saxspitze:*

- (41) Flügelpfeilspitze, tordierte Tüllenspitze, Holzreste vom Schaft. L 76 mm.

*Im linken Beckenteil (42) und unter dem rechten Beckenteil (43-44):*

- (42-44) dreiteilige Riemengarnitur, Eisen, Niete mit gewölbter Kappe, Bronze. Alle Teile stark korrodiert.
- (42) Schnalle mit halbrundem Beschlag, rückseitig untergelegter Bronzeblechstreifen. L 68 mm, B 49 mm, li W 34 mm.
- (43) rechteckiges oder trapezförmiges Beschlag, auf der Oberseite Textilreste (unbestimmbar). L 63 mm, B 39 mm.
- (44) dreieckiges Beschlag, wohl mit profiliertem Umriß. B 29 mm.

*Am rechten Oberschenkel:*

- (45) doppelkonischer Spinnwirtel, Ton, Oberfläche und im Bruch dunkelgrau, feiner Ton mit reichlichem Zusatz von sehr feinem Quarz. Dm 36 mm.

In der NW-Ecke der Grabgrube:

(46) doppelreihiger Kamm, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 82 und 46 Zähne/dm. L 100 mm.

(47) Messer, auf der Klinge beidseitig doppelte Rillen. L 158 mm.

zu 117 oder 118:

In der Grabverfüllung, im Störungsbereich:

(48) ovale Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 19 mm.

## 119 Taf. 31

**Lage:** Areal D8/9  
 Koordinaten x 72 / y 47  
 Höhe Planum (m NN) 329,78  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 62  
 Ausrichtung (Grad) 96  
 Größe Planum (cm) 220 x 90 / Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) 195 x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch F matur  
 Körperhöhe (cm) 164

[1] Fußknochen in situ.

Ohne Funde.

## 120 Taf. 31

**Lage:** Areal DE9  
 Koordinaten x 82 / y 49  
 Höhe Planum (m NN) 329,70  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 48  
 Ausrichtung (Grad) 88  
 Größe Planum (cm) 200 x 75 / Raubschacht  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch F adult

Ohne Funde.

## 121 Taf. 31

**Lage:** Areal D9  
 Koordinaten x 79 / y 48  
 Höhe Planum (m NN) 329,67  
 Stratigrafie geschnitten von Grube [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 57  
 Ausrichtung (Grad) 96  
 Größe Planum (cm) 210 x 80 / 130 x 100 /  
 Größe Sohle (cm) 210 x ... / 125 x 60  
**Bestattung:** Raub beraubt [2]  
 Skelettlage vollständig gestört [3] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter J  
 -archäologisch jugendlich  
 -anthropologisch juvenil 14-15 Jahre

Suchgraben

[1] SO-Ecke geschnitten von einer gleich tiefen länglichen Grube mit dunklerer Einfüllung, darin enthalten 2 Wirbel, 1 Schlüsselbein und ein anderer Knochen: Raubschacht oder vollständig zerstörtes Grab? - [2] Grünfärbung am Schädel links.- [3] Fußknochen in situ. Neben dem Kopf ein Hundeschädel, im W-Teil Hunderknochen: Mitbestattung eines

Hundes? Menschenknochen von 2 Individuen: (A) juvenil 14-15 Jahre, (B) juvenil(?): nur 1 Mittelhandknochen und 1 Beckenfragment erhalten.

*Im Grabplan dunkel getönt = Hundeknochen (1).*

*Im W-Teil der Grabgrube:*

(1) -o. Abb.- Schädel und Skelettknochen von einem Hund\*.

## 122 *Taf. 32*

**Lage:** Areal D9  
Koordinaten x 77 / y 50  
Höhe Planum (m NN) 329,75  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 47  
Ausrichtung (Grad) 102  
Größe Planum (cm) 240 x 100 / Suchgraben  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört ☹  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M adult 21-24 Jahre  
Körperhöhe (cm) 171

*Im Bereich des rechten Beins:*

(1-4) 4 Lanzettfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 120-101-85-56 mm.

(5) Flügelfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 85 mm.

(6) Flügelfeilspitze, Fragment, tordierte Tüllenspitze, Holzreste vom Schaft. L 73 mm.

*Neben dem rechten Beckenteil (7) und unter der Wirbelsäule in der Bauchgegend (8):*

(7-8) Teile einer Riemengarnitur, Eisen, Niete mit gewölbter Kappe und flacher Krempe, Bronze.

(7) dreieckiges Beschläg. L 94 mm.

(8) Rechtecksbeschläg. L 57 mm, B 38 mm.

*Im Störungsbereich, linke Kniegegend:*

(9) Ring, Eisen, daran organische Reste (unbestimmbar). Dm 44 mm.

## 123 *Taf. 32*

**Lage:** Areal D9  
Koordinaten x 80 / y 48  
Höhe Planum (m NN) 329,67  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 32  
Ausrichtung (Grad) n. b.  
Größe Planum (cm) amorph [1]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter J  
-archäologisch Kind  
-anthropologisch infans II, 9-10 Jahre  
[1] in einem Netz von Suchgräben und Raubschächten.

Ohne Funde.

## 124

**Lage:** Areal E10  
Koordinaten x 95 / y 55  
Höhe Planum (m NN) 329,68  
Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 0  
Ausrichtung (Grad) n. b.



**Bestattung:** Raub n. b.

Skelettlage nur Schädelfragmente erhalten

**Mensch:** Geschl., Alter K

-archäologisch Kind

-anthropologisch infans I, 3-4 Jahre

[1] wegen der geringen Tiefe und der Lage im Bereich der Straßentrasse durch Baumaschinen angeschnitten und vollständig zerstört.

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 125 Taf. 32

**Lage:** Areal E11

Koordinaten x 94 / y 60

Höhe Planum (m NN) 329,82

Stratigrafie geschnitten von Grab 164 [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 27

Ausrichtung (Grad) 79

Größe Planum (cm) 220 x 100

Größe Sohle (cm) 185 x 35

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch M adult

Körperhöhe (cm) 169

[1] NO-Ecke wird im Planum 1 geschnitten durch die SW-Ecke von Grab 164.

In der Grabverfüllung im Bereich der Knochenanhäufung am W-Ende:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 26 mm.

## 126 Taf. 32

**Lage:** Areal D8

Koordinaten x 76 / y 48

Höhe Planum (m NN) 329,70

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 40

Ausrichtung (Grad) ca 90

Größe Planum (cm) 250 x ca 80 /

Raubschacht = Obj. 40

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage vollständig gestört [1]

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch m erwachsen

-anthropologisch juvenil 16-18 Jahre

[1] aus dem Raubschacht Knochenfragmente von 2 juvenilen Individuen.

Am linken Oberschenkel:

(1) Schnalle mit rechteckigem Laschenbeschlag, Eisen. L 50 mm, B 26 mm, li W 18 mm.

(2-3) 2 Scheibenkopfniete, Bronze. Dm 12-11 mm.

(4-6) 3 Niete mit gewölbtem Kopf, Bronze. L 9-8-9 mm.

## 127 Taf. 32

**Lage:** Areal D7/8

Koordinaten x 75 / y 41

Höhe Planum (m NN) 329,59

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 36

Ausrichtung (Grad) 95

Größe Planum (cm) ... x 50 / Suchgraben

Größe Sohle (cm) 150 x 45  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage vollständig gestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch m adult  
 Körperhöhe (cm) 166  
 [1] Rostfleck am rechten Radius.

Ohne Funde.

## 128 Taf. 33

**Lage:** Areal D8  
 Koordinaten x 77 / y 45  
 Höhe Planum (m NN) 329,68  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 68  
 Ausrichtung (Grad) 92  
 Größe Planum (cm) 260 x 110 /  
 Suchgraben, Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) 250 x 70  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage vollständig gestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch m erwachsen  
 -anthropologisch m matur  
 Körperhöhe (cm) 177  
 Besonderheiten Verletzung, Bruch [2]  
 [1] Rostfleck am rechten Humerus. - [2] Kerbe als Verletzungsfolge am Os frontale, verheilte Bruch Ulna links.

Im Störungsbereich:

(1-2) 2 große Niete mit gewölbter Kappe, Bronze, Nietstift Eisen: von Schild? Dm 24 mm.

## 129 Taf. 33

**Lage:** Areal D10  
 Koordinaten x 78 / y 57  
 Höhe Planum (m NN) 329,73  
 Stratigrafie schneidet Grube Obj. 42 [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 100  
 Ausrichtung (Grad) 90  
 Größe Planum (cm) ca 210 x 80 ... 100  
 Suchgraben [2]  
 Größe Sohle (cm) [2]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört [3] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch f erwachsen  
 [1] W-Teil des Grabes schneidet die Grube Obj. 42. Der Raubschacht durchstößt die Grabsohle und greift in die Grube Obj. 42 ein, dadurch werden Skelettknochen aus dem Grab unter die Grabsohle verlagert. - [2] W-Teil rundlich erweitert vom Raubschacht. Kalksteinbrocken als Grabmarkierung, wohl ursprünglich am W-Ende des Grabes aufgestellt, später in den Raubschacht abgerutscht, Spitze auf Planumshöhe. - [3] Schädel fragmente von 31 cm unter bis 32 cm über der Grabsohle verstreut, aber eindeutig zusammengehörig.

Legende zum Grabplan:

- A gelber lehmiger Sand.
- B fettig schwarz mit Holzkohle und verziegeltem Lehm.
- C mittelbraun, humos, mit Holzkohle und verziegeltem Lehm.
- D hell-dunkelbraun, inhomogen, humos, fettig und sandig.

*Im W-Teil der Grabgrube:*

- (1) -nur Foto- Kalksteinbrocken mit Muschelabdrücken, gelblich weiß, Bearbeitungsspuren nicht erkennbar.  
Dm 35 ... 40 cm, Gew ca 40 kg. - Taf. 367.

*In der Einfüllung des Raubschachtes:*

- (2-4) -o. Abb.- einzelne Skeletteile in unterschiedlicher Höhe.

## 130 Taf. 34

<b>Lage:</b> Areal	E8
Koordinaten	x 84 / y 45
Höhe Planum (m NN)	329,49
Stratigrafie	schneidet Suchgraben [1] / moderne Störung
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	12
Ausrichtung (Grad)	87
Größe Planum (cm)	... x 100
Größe Sohle (cm)	ca 200 x 40 ... 50
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar [2]
Skelettlage	ungestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M adult
Körperhöhe (cm)	172

[1] W-Teil liegt ungestört über einem Suchgraben, dessen Sohle 329,07 m = 30 cm unter der Grabsohle. - [2] Rostspuren am Femur rechts.

*Legende zum Grabplan:*

*A gelber lehmiger Sand, ungestört.*

*B dunkelbraune humose Einfüllung.*

*Bezugshöhe Planum 2 (= Grabplan): 329,49 m.*

*Bezugshöhe Planum 3 (unter Grabsohle) und Profil: 329,47 m.*

*Unter dem linken Unterarm, Schneide zum Körper:*

- (1) Sax, auf der Klinge beidseitig zweifache Rille (kaum mehr erkennbar). L 360 mm, Klinge L 266 mm, B 31 mm.

*Innen am linken Oberarm:*

- (2) Schnalle mit dreieckigem Beschlag, Bronze, Beschlag zerbrochen, Mittelteil fehlt, Dornschild verziert mit konturbegleitender gepunzter Punktreihe. Schnallenbügel B 46 mm, li W 31 mm. ☉

*Innen am linken Fuß:*

- (3) Kamm, Fragment, stark verwittert, wohl doppelreihig, Eisenniete. L 83 mm.

*In der Bauchgegend unter der Wirbelsäule, schräg, Schneide nach W:*

- (4) Messer. L 164 mm.

*In der unteren rechten Brustgegend, beisammen:*

- (5) verbogener Nagel, Eisen, Spitze fehlt. L 50 mm.  
(6) vierkantiges Eisen-Fragment mit Holzresten: Pfriem? L 91 mm.  
(7) Feuerstahl, ein Ende fehlt. L 77 mm.  
(8) Feuerstein\*. L 23 mm.

*Zwischen Wirbelsäule und linkem Becken:*

- (9-12) 4 Feuersteine\*. L 50-37-23-21 mm.

## 131 Taf. 33

<b>Lage:</b> Areal	E8/9
Koordinaten	x 83 / y 47
Höhe Planum (m NN)	329,61
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 43 [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 66  
 Ausrichtung (Grad) 97  
 Größe Planum (cm) 250 x 90 / Suchgräben  
 Größe Sohle (cm) [1]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch f erwachsen  
 -anthropologisch f adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 169

[1] W-Hälfte in Grube Obj. 43 eingetieft. Der Raubschacht durchstößt die Grabsohle und greift in die Grube Obj. 43 ein, seine Sohle liegt bei 328,80 m = 15 cm unter der Grabsohle.

In der Grabverfüllung:

(1) Perle, scheibenförmig, transluzid hell grünlich.

## 132 Taf. 33

**Lage:** Areal E9/10  
 Koordinaten x 91 / y 53  
 Höhe Planum (m NN) 329,62  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 47  
 Ausrichtung (Grad) 100  
 Größe Planum (cm) 240 x 80  
 Größe Sohle (cm) 200 x 45  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch (f) adult

Im O-Teil der Grabgrube:

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, verziert mit eingeritzten Wellenbändern, scheibengedreht mit ausgeprägten Drehriefen innen, dünnwandig, feiner Ton\*, Oberfläche schwarz, gut geglättet, weitgehend schieferig abgeplatzt, im Bruch hellblaugrau, klingend hart gebrannt. H 115 mm, Dm 155 mm, Vol 1020/1120 cm<sup>3</sup>. - Taf. 380.

In der Grabverfüllung:

(2) doppelreihiger Kamm, Fragmente, Ende einer Griffplatte rillenverziert, Eisenniete. B 45 mm.

## 133 Taf. 34

**Lage:** Areal E10  
 Koordinaten x 93 / y 54  
 Höhe Planum (m NN) 329,60  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 44  
 Ausrichtung (Grad) 99  
 Größe Planum (cm) 200 x 70 / Suchgraben  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F  
 -anthropologisch (f) erwachsen

Im Störungsbereich:

(1) kleiner Ohrring mit polyedrischem Endknopf, Silber. Dm 14 mm, Gew 0,5 g. - Taf. 352.

(2) ovale Schnalle, Eisen, Dorn abgebrochen. B 43 mm, li W 31 mm.

(3) Riemenzunge mit gespaltener Lasche und 2 Nieten (einer fehlt), Eisen. L 69 mm, B 28 mm.

## 134 *Taf. 34*

<b>Lage:</b> Areal	E8
Koordinaten	x 85 / y 44
Höhe Planum (m NN)	329,48
Stratigrafie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	48
Ausrichtung (Grad)	75
Größe Planum (cm)	... x 100 / Suchgraben
<b>Bestattung:</b> Raub	wahrscheinlich
Skelettlage	ungestört, soweit erhalten
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	erwachsen

[1] W-Teil durch Leitungsgraben zerstört.

Ohne Funde.

## 135 *Taf. 35*

<b>Lage:</b> Areal	E10
Koordinaten	x 96 / y 56
Höhe Planum (m NN)	329,65
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	65
Ausrichtung (Grad)	94
Größe Planum (cm)	240 x 120
Größe Sohle (cm)	155 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	(m) matur

In der Grabverfüllung:

- (1) rechteckige Beschlägplatte, 4 Niete mit gewölbter Bronzekappe (2 erhalten), zweifarbig tauschiert, Verzierungs<sup>x</sup>: in der Mitte punktgefülltes silbernes Flechtband auf eng gestreiftem goldfarbenem Grund, an den Längsseiten Randstreifen aus dreifachen Treppenzellen in Silber. Das Flechtband in der Mitte ist aus gezwirntem und zum Teil doppelt gelegtem Silberdraht tauschiert. L 58 mm, B 54 mm. - *Taf. 363.*  
 ☉

## 136 *Taf. 35*

<b>Lage:</b> Areal	E9/10
Koordinaten	x 92 / y 53
Höhe Planum (m NN)	329,56
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	38
Ausrichtung (Grad)	93
Größe Planum (cm)	190 x 80
Größe Sohle (cm)	190 x 40
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M matur/spät
Körperhöhe (cm)	163

[1] Rostfleck an Unterarm und Hand links.

Im Störungsbereich:

- (1) Riemenzunge, Eisen, gespaltene Lasche, darin Lederreste, 2 Niete (einer erhalten), rückseitig Textilreste. L 63 mm, B 20 mm.

*In der Grabverfüllung:*

(2) Schnallendorn mit schildförmiger Platte, Eisen, Spitze fehlt. L 28 mm.

## 137 *Taf. 35*

**Lage:** Areal E9  
Koordinaten x 90 / y 51  
Höhe Planum (m NN) 329,58  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 50  
Ausrichtung (Grad) 98  
Größe Planum (cm) 230 x 90 / Raubschacht  
Größe Sohle (cm) ... x 40  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch m juvenil 16-18 Jahre

Ohne Funde.

## 138 *Taf. 35*

**Lage:** Areal E9  
Koordinaten x 88 / y 51  
Höhe Planum (m NN) 329,64  
Stratigrafie schneidet Grab 106 [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 27  
Ausrichtung (Grad) 95  
Größe Planum (cm) 200 x 80  
Größe Sohle (cm) 170 x 30  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch f erwachsen  
-anthropologisch f adult  
[1] SW-Ecke schneidet N-Rand von Grab 106.

*Am linken Oberarm:*

(1) von Kamm, wohl doppelreihig; Fragment, stark verwittert, Eisenniete. L 66 mm.

*In der Grabverfüllung:*

(2) Perle, ringförmig, porös gelb.

## 139 *Taf. 35*

**Lage:** Areal D8  
Koordinaten x 73 / y 42  
Höhe Planum (m NN) 329,66  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 10  
Ausrichtung (Grad) 91  
Größe Planum (cm) 160 x 65 / Raubschacht  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
-anthropologisch Kind

Ohne Funde.

## 140 Taf. 35

<b>Lage:</b> Areal	E9
Koordinaten	x 85 / y 48
Höhe Planum (m NN)	329,65
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	57
Ausrichtung (Grad)	102
Größe Planum (cm)	220 x 100
Größe Sohle (cm)	215 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	f erwachsen
-anthropologisch	f adult
Körperhöhe (cm)	166

[1] Grünfärbung an Atlas und Hals-/Brustwirbeln.

*Im gestörten Beckenbereich:*

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 35 mm, li W 27 mm.

*Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

(2) von einreihigem Kamm mit Zahnleiste: Fragment, Endsegment verziert mit Kreisaugen, Griffplatte verziert mit Rillen und Kreisaugen, Zahnleiste fehlt, 3 Eisenniete, 55 Zähne/dm. L 28 mm.

## 141 Taf. 35

<b>Lage:</b> Areal	E9
Koordinaten	x 85 / y 51
Höhe Planum (m NN)	329,71
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	27
Ausrichtung (Grad)	94
Größe Planum (cm)	190 x 70 / Raubschacht
Größe Sohle (cm)	185 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	f erwachsen
-anthropologisch	F matur/früh

[1] Grünfärbung an Calcaneus und Talus links, Atlas und Schädel links.

*In der Grabverfüllung:*

(1) Lasche, Bronzeblech, mit 2 Nieten. B 15 mm. - Dazu einige Fragmente von Bronzeblech.

(2-4) 3 Perlen:

(2) rundlich, weiß mit rotem Achtermuster.

(3) zylindrisch, semi-transluzid graublau.

(4) rundlich, rot.

## 142 Taf. 35

<b>Lage:</b> Areal	E10
Koordinaten	x 98 / y 58
Höhe Planum (m NN)	329,66
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	76
Ausrichtung (Grad)	103
Größe Planum (cm)	... x 100
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	vollständig gestört [2]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	M adult/früh
Besonderheiten	Schnittspuren [3]

[1] Grünfärbung an Radius links. - [2] Knochenhaufen am W-Ende der Grabgrube. - [3] große Schnittspuren am Schädel: Verletzung von Schwerthieb oder Beschädigung beim Grabraub?

*In der Grabverfüllung:*

- (1) von Pfeilspitze: Fragment der Tülle, Holzreste vom Schaft. L 26 mm.
- (2-5) 4 Teile einer vierteiligen Gürtelgarnitur, Eisen, dreifarbig tauschiert, Verzierung: punktgefüllter doppelter Rahmen in Kupfer, darin einfaches Flechtband aus silbergerahmtem goldfarbenem Faden. Alle Teile stark korrodiert.
- (2) Riemenzunge kastenförmig aus 3 kupferverlöteten Schichten aufgebaut, einzelner goldfarbener Nietstift mit Kupferrand im Oberteil des Zierfeldes. L 33 mm, B 20 mm. ☉
- (3) schildförmiges Beschläg, rückseitig Rest von stehendem Ösenniet. L 30 mm. ☉
- (4-5) 2 Beschläge wie (3), Fragmente. L 22-19 mm. ☉
- (6) Bronzedraht, schlaufenförmig gebogenes Fragment. L 11 mm.

## 143

**Lage:** Areal D8  
 Koordinaten x 76 / y 44  
 Höhe Planum (m NN) 329,68  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 10  
 Ausrichtung (Grad) 95  
 Größe Planum (cm) 150 x 65 / Raubschacht  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
 Skelettlage keine Knochen erhalten  
**Mensch:** -archäologisch Kind?

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 144 *Taf. 36*

**Lage:** Areal CD8  
 Koordinaten x 64 / y 46  
 Höhe Planum (m NN) 329,82  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 33  
 Ausrichtung (Grad) 87  
 Größe Planum (cm) 215 x 70  
 Größe Sohle (cm) 190 x 60  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch (f) erwachsen

*Im Störungsbereich:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 48 mm, li W 38 mm.

## 145 *Taf. 36*

**Lage:** Areal C8  
 Koordinaten x 63 / y 45  
 Höhe Planum (m NN) 329,79  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 25  
 Ausrichtung (Grad) 99  
 Größe Planum (cm) ... x ca 80  
 Größe Sohle (cm) ... x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen



-anthropologisch f adult

In der Grabverfüllung:

(1-24) 24 Perlen:

- (1-3) Bernsteinperlen.
- (4) doppelkonisch, rot mit gelben Tupfen und Mittelring.
- (5) doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 4 Schleifen.
- (6) zylindrisch, rot mit weißem Achtermuster.
- (7) ringförmig, transluzid blau.
- (8) ringförmig, semi-transluzid königsblau.
- (9) röhrenförmig, transluzid blau, Fragment.
- (10) zylindrisch, blaugrün.
- (11-12) zylindrisch, grauweiß.
- (13) rundlich, weiß.
- (14) rundlich, semi-transluzid grün.
- (15) doppelkonisch, rot.
- (16) zylindrisch, rot.
- (17) prismatisch vierkantig, rot.
- (18-19) subpolyedrisch, rot.
- (20-22) rundlich ... ringförmig, rot.
- (23) scheibenförmig, gelb.
- (24) prismatisch vierkantig, orange.

## 146 Taf. 36

**Lage:** Areal C8  
 Koordinaten x 61 / y 45  
 Höhe Planum (m NN) 329,77  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 46  
 Ausrichtung (Grad) 86  
 Größe Planum (cm) 230 x 80 / Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) ... x 65  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch m adult  
 Körperhöhe (cm) 169

[1] Brandspuren bzw. Hitzeeinwirkung am Schädel, vor allem an Unterkiefer und Zähnen.

Im Störungsbereich neben dem linken Knie:

- (1) Flügelpfeilspitze, 2 Fragmente, Holzreste vom Schaft. Tüllenende evtl. zu (2) gehörig. L 40-27 mm.
- (2) Flügelpfeilspitze, tordierte Tüllenspitze, Fragment. L 71 mm.
- (3) Lanzettpfeilspitze, Fragment, Holzreste vom Schaft. L 76 mm.

## 147

**Lage:** Areal D8  
 Koordinaten x 66 / y 45  
 Höhe Planum (m NN) 329,83  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 15  
 Ausrichtung (Grad) 89  
 Größe Planum (cm) 120 x 60  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
 Skelettlage keine Knochen erhalten  
**Mensch:** -archäologisch Kind?

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 148 Taf. 36

<b>Lage:</b> Areal	D8
Koordinaten	x 81 / y 45
Höhe Planum (m NN)	329,60
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	35
Ausrichtung (Grad)	106
Größe Planum (cm)	... x 70 / Suchgräben
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F A
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	F matur-senil

Ohne Funde.

## 149 Taf. 36

<b>Lage:</b> Areal	E10
Koordinaten	x 96 / y 58
Höhe Planum (m NN)	329,78
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	85
Ausrichtung (Grad)	104
Größe Planum (cm)	170 x 85
Größe Sohle (cm)	160 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	160

[1] Grünfärbung an Unterkiefer, Brustwirbel, Rippen, linker Tibia, rechtem Femur oben, rechtem und linkem Knie, rechter Fußwurzel.

Im Störungsbereich:

- (1) Vogelfibel, Silber\* vergoldet, Granateinlage auf gewaffelter Folie als Auge, Körper punzverziert, Grate zum Teil geperlt. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Sehr wenig abgenutzt. L 28 mm, Gew 3,9 g. - Punze: Halbmond. - Taf. 345.
- (2) Fibel, Bronze, Fragment: zweigliedrige Armbrustfibel, Spiralkonstruktion mit Sehne und Nadel, Spiralachse und Bügelansatz. L 39 mm, B 29 mm. - Römisches Altstück\*.
- (3) massive Bronzeperle, würfelförmig, Öffnung vom Tragen etwas ausgeschliffen. Seiten-L 18-19-21 mm, Gew 44,8 g.
- (4) Nagel, Eisen. L 52 mm.
- (5) ringförmige Perle, semi-transluzid blau.

## 150 Taf. 37

<b>Lage:</b> Areal	E10/11
Koordinaten	x 97 / y 59
Höhe Planum (m NN)	329,76
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	99
Ausrichtung (Grad)	84
Größe Sohle (cm)	210 x 40 ... 60
<b>Bestattung:</b> Raub	möglich [1]
Skelettlage	geringfügig gestört [2] - Taf. 320
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult 21-23 Jahre
Körperhöhe (cm)	164

[1] vielleicht abgebrochene bzw. unvollständige Beraubung. - [2] einige Knochen verlagert: zwei Halswirbel neben dem Schädel, Rippen links in Unordnung, Finger- und Zehenknochen in der Brustgegend.

*Auf dem Hals, Öse zum Kopf:*

- (1) scheibenförmiger Anhänger, Gold: B-Brakteat\*, einseitig geprägtes Goldblech, profilierte Bandöse, eingefast mit tordiertem Draht, im Bildfeld menschliche Figur in Hockstellung von der Seite, nach rechts blickend, in der Randzone radiale Rippen. Deutlich abgenutzt. Dm 21 mm, mit Öse 25 mm, Gew 1,5 g.  
- Taf. 354. 355.

*Unter dem Brakteaten (1):*

- (2) ringförmige Perle, gelb. Dm 10 mm.

*Auf der rechten Schulter (3) und am Hals (4):*

- (3-4) Paar rautenförmige Kleinfibeln, Silber vergoldet, in den 4 Eckrundeln und dem quadratischen Mittelfeld plane Granate auf gewaffelter Goldfolie, innerer Grat des Rahmens fein gekerbt. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Vergoldung an den Graten abgewetzt, sonst sehr gut erhalten. Dm 23 mm. - (4) Rückseitig Textilreste\*. - Taf. 342.

*Im oberen Beckenbereich, hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

- (5-6) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, halbrunde Kopfplatte mit 5 profilierten Knöpfen, trapezförmiger Fuß. Verzierung Kopfplatte: 2 Spiralhaken und gebogene Grate; Mittelleiste von Bügel und Fuß: Zickzackband aus Niellodreiecken; Fuß: Zickzackkerbschnitt in den Seitenfeldern; schräge Abschlußfläche: einfache Punzeinschläge. Grate des Dekors zum Teil fein geperlt. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Vergoldung an den erhabenen Stellen abgewetzt, sonst gut erhalten.  
(5) L 63 mm. - Rückseitig Textilreste\*. - Taf. 334.  
(6) L 63 mm. - Taf. 334.

*Innen am linken Unterarm:*

- (7) scheibenförmige Bernsteinperle, Öse beidseitig in einer Richtung vom Tragen etwas abgeschliffen. Dm 30 mm.

*Auf der Brust:*

- (8) ?Filetnadel, Eisengerät mit Öse und Hakenende. L 87 mm.

*Unter dem linken Beckenteil:*

- (9) ?Nadel, längliches Eisengerät mit nagelartigem Kopf, anderes Ende leicht verdickt. L 113 mm.  
(10) Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 20 mm.

*Unter dem linken Beckenteil:*

- (11) Messer mit überlanger Griffangel, einseitig Rille entlang dem Rücken. L 238 mm, Klinge L 108 mm. ☉

*Am linken Unterschenkel:*

- (12) Bärenkrallen\*, an der Wurzel durchbohrt, Tragering Bronzedraht. ☉

## 151 Taf. 38

<b>Lage:</b>	Areal	E10
<b>Koordinaten</b>	x 88 / y 55	
<b>Höhe Planum (m NN)</b>	329,71	
<b>Grabgrube:</b>	Tiefe (cm)	116
<b>Ausrichtung (Grad)</b>	97	
<b>Größe Planum (cm)</b>	260 x 110	
<b>Größe Sohle (cm)</b>	150 x 40	
<b>Bestattung:</b>	Raub	beraubt
	Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b>	Geschl., Alter	M J
	-archäologisch	erwachsen
	-anthropologisch	m juvenil 18-19 Jahre

Ohne Funde.

## 152 Taf. 38

<b>Lage:</b>	Areal	E10/11
--------------	-------	--------

Koordinaten x 91 / y 59  
 Höhe Planum (m NN) 329,75  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 50  
 Ausrichtung (Grad) 75  
 Größe Planum (cm) ... x 80 / Suchgraben  
 Größe Sohle (cm) 180 x 60  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört [1] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch m erwachsen  
 -anthropologisch M adult-matur  
 Körperhöhe (cm) 172  
 Besonderheiten Schädel: Trepanation?

[1] Knochenhaufen bis 35 cm über Grabsohle.

Im Störungsbereich:

(1-11) Teile einer vierteiligen Gürtelgarnitur, Eisen, nicht tauschiert<sup>x</sup>, stark korrodiert:

(1) Schnalle mit festem lang-schmalen Beschlag, rückseitig 2 Lötstellen für stehende Ösen. L 73 mm, li W 16 mm.

(2) Riemendurchzug, Fragment. B 32 mm.

(3-11) 9 schildförmige Beschläge, rückseitig je 2 stehende Ösen, davon zum Teil nur Spuren des Lötkupfers<sup>x</sup> erhalten. L 32 ... 35 mm, B 15 ... 18 mm.

(12) Feuerstein\*. L 25 mm.

## 153 Taf. 38

**Lage:** Areal E10  
 Koordinaten x 84 / y 54  
 Höhe Planum (m NN) 329,32  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 44  
 Ausrichtung (Grad) 60  
 Größe Planum (cm) 220 x 115 / Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) 195 x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch M adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 177

In der Grabverfüllung:

(1) Flügelfeilspitze, stark korrodiert, tordierte Tüllenspitze, Holzreste vom Schaft. L 65 mm.

## 154 Taf. 38

**Lage:** Areal DE10  
 Koordinaten x 82 / y 55  
 Höhe Planum (m NN) 329,78  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 58  
 Ausrichtung (Grad) 96  
 Größe Planum (cm) 230 x 95  
 Größe Sohle (cm) 170 x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch f adult/früh

Ohne Funde.

## 155

**Lage:** Areal E9/10  
 Koordinaten x 84 / y 53  
 Höhe Planum (m NN) 329,90  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 4  
 Ausrichtung (Grad) ca 75  
 Größe Planum (cm) 155 x 50  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
 Skelettlage [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter J  
 -archäologisch Kind  
 -anthropologisch infans II, 7 Jahre

[1] Knochen wegen der geringen Tiefe weitgehend vergangen.

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 156 *Taf. 38*

**Lage:** Areal E11  
 Koordinaten x 86 / y 61  
 Höhe Planum (m NN) 329,85  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 75  
 Ausrichtung (Grad) 89  
 Größe Planum (cm) 230 x 65  
 Größe Sohle (cm) 185 x 50  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M A  
 -archäologisch m erwachsen  
 -anthropologisch M matur-senil  
 Körperhöhe (cm) 170

Bei der rechten Hand:

(1) nierenförmige Schnalle, Eisen, abgesetzte Dornrast. B 41 mm, li W 30 mm.

Oben am linken Beckenteil:

(2) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 23 mm, li W 14 mm.

Am linken Ellenbogen:

(3) Messer, Klinge beidseitig verziert mit einfachen Rillen. L 147 mm.

(4-6) 3 Feuersteine\*. L 28-26-20 mm.

## 157 *Taf. 39*

**Lage:** Areal E10  
 Koordinaten x 86 / y 58  
 Höhe Planum (m NN) 329,80  
 Stratigrafie schneidet Grube Obj. 48  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 50  
 Ausrichtung (Grad) 83  
 Größe Planum (cm) Suchgräben  
 Größe Sohle (cm) 175 x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage gestört [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch F adult-matur  
 Körperhöhe (cm) 164

[1] Grünfärbung an Scapula rechts, Rippen und Becken links. - [2] Knochenhaufen bis 25 cm über Grabsohle.

*Im Störungsbereich:*

- (1) Schnalle mit festem Beschlag und profiliertem Umriß, Bronze, Dorn Eisen, rückseitig 3 mitgegossene stehende Ösenniete. Stark abgenützt. L 76 mm, B 32 mm, li W 29 mm (ursprünglich 26 mm).

## 158 *Taf. 39*

**Lage:** Areal D11  
 Koordinaten x 78 / y 60  
 Höhe Planum (m NN) 329,84  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 14  
 Ausrichtung (Grad) 75  
 Größe Planum (cm) 180 x 65  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch (m) erwachsen

[1] Knochen wegen der geringen Tiefe weitgehend vergangen.

Ohne Funde.

## 159 *Taf. 39*

**Lage:** Areal D9/10  
 Koordinaten x 79 / y 53  
 Höhe Planum (m NN) 329,15  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 61  
 Ausrichtung (Grad) ca 94  
 Größe Planum (cm) Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) ... x 60  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch m erwachsen  
 -anthropologisch M matur  
 Körperhöhe (cm) 169  
 Besonderheiten Schädel [1]

[1] Verletzung durch Waffe?

*Im Störungsbereich:*

- (1) Scheibenkopfniet, Bronze. Dm 18 mm.

## 160 *Taf. 39*

**Lage:** Areal D9/10  
 Koordinaten x 77 / y 53  
 Höhe Planum (m NN) 329,76  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 65  
 Ausrichtung (Grad) 94  
 Größe Planum (cm) 230 x ... / Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) ... x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch f adult  
 Körperhöhe (cm) 167

[1] Grünfärbung am Calcaneus links.

*Im Störungsbereich, Halsgegend:*

- (1-3) 3 Perlen, rundlich, gelb.

## 161 Taf. 39

**Lage:** Areal D10  
Koordinaten x 81 / y 58  
Höhe Planum (m NN) 329,79  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 55  
Ausrichtung (Grad) 102  
Größe Planum (cm) 190 x 70 / Raubschacht  
Größe Sohle (cm) 155 x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
Skelettlage vollständig gestört [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter E  
-anthropologisch [2]

[1] Grünfärbung am Schädel rechts. - [2] Knochen von 2 Individuen: (A) (f) adult, (B) adult.

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(1) -o. Abb.- rechteckige Schnalle, Eisen, sehr stark korrodiert. L ca 20 mm, B ca 30 mm, li W ca 25 mm.

## 162 Taf. 39

**Lage:** Areal E10/11  
Koordinaten x 84 / y 58  
Höhe Planum (m NN) 329,80  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 40  
Ausrichtung (Grad) 89  
Größe Planum (cm) 230 x 90  
Größe Sohle (cm) ... x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M adult/früh  
Körperhöhe (cm) 172

[1] Rostspuren am Schambein links.

Im Störungsbereich, Kopfgegend:

(1) Messer, Fragmente, Holzreste vom Griff. L 57-40 mm.

## 163 Taf. 39

**Lage:** Areal D10/11  
Koordinaten x 76 / y 60  
Höhe Planum (m NN) 329,81  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 80  
Ausrichtung (Grad) 76  
Größe Planum (cm) 350 x 110 / Raubschacht  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch m erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 180

Im Störungsbereich:

(1-2) 2 Feuersteine\*. L 30-27 mm.

## 164 Taf. 40

**Lage:** Areal E11  
Koordinaten x 94 / y 62  
Höhe Planum (m NN) 329,81

Stratigrafie schneidet Grab 125 [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 27  
 Ausrichtung (Grad) 75  
 Größe Planum (cm) 230 x ca 110  
 Größe Sohle (cm) 180 x 50  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich [2]  
 Skelettlage gestört (in Beckenmitte)  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch M adult/spät  
 Körperhöhe (cm) 171

[1] SW-Ecke schneidet NO-Ecke von Grab 125. - [2] Grünfärbung am Os frontale rechts.

In der linken Bauchgegend:

(1) Messer. L 147 mm.

Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(2) von doppelreihigem Kamm: Fragment mit Eisenniet, 40 und 50 Zähne/dm. L 29 mm.

## 165 Taf. 40

**Lage:** Areal E11  
 Koordinaten x 95 / y 61  
 Höhe Planum (m NN) 329,75  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 11  
 Ausrichtung (Grad) 76  
 Größe Planum (cm) 240 x 75  
 Größe Sohle (cm) ca 170 x 45  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch m adult-matur  
 [1] nur Zehen in situ.

Ohne Funde.

## 166 Taf. 40

**Lage:** Areal E10  
 Koordinaten x 88 / y 58  
 Höhe Planum (m NN) 329,80  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 45  
 Ausrichtung (Grad) 80  
 Planum Suchgräben  
 Größe Sohle (cm) ... x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage gestört [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch M adult  
 Körperhöhe (cm) 178

[1] Rostflecken an Fibula links, Mittelhand- und Fingerknochen rechts, außerdem an Radius und Ulna rechts vom Armring (1). - [2] Teil des Oberkörpers und linker Fuß in situ, Kopf fehlt.

Um den rechten Unterarm:

(1) Armring, Eisen, wegen starker Korrosion nur zur Hälfte erhalten, ungleichmäßige Stärke. Dm ca 80 mm.

## 167 Taf. 40

**Lage:** Areal D10  
 Koordinaten x 75 / y 55



Höhe Planum (m NN) 329,76  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 59  
 Ausrichtung (Grad) 97  
 Größe Planum (cm) 165 x 80 ... 90 / Suchgraben  
 Größe Sohle (cm) 185 x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch f adult

Im Störungsbereich:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 33 mm, li W 27 mm.

## 168 Taf. 40

**Lage:** Areal D9  
 Koordinaten x 76 / y 52  
 Höhe Planum (m NN) 329,73  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 57  
 Ausrichtung (Grad) 95  
 Größe Planum (cm) 170 x 90 / Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) 165 x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter E  
 -archäologisch erwachsen?  
 -anthropologisch erwachsen

Im Störungsbereich, SW-Ecke der Grabgrube:

(1) von Tongefäß: Fragmente von einem Knickwandtopf, Boden leicht konkav mit Abschneidespuren, auf der Schulter flächendeckend stempelverziert, scheibengedreht, mäßig feiner Ton\*, Oberfläche außen schwarzblaugrau, innen heller, körnig, im Bruch mittelgrau, klingend hart gebrannt. Etwa zur Hälfte erhalten, Rest ergänzt. H 101 mm, Dm ca 125 mm. - Stempel\*: Spirale aus einzeiligem Rollstempel. - Taf. 379.

## 169 Taf. 40

**Lage:** Areal D9/10  
 Koordinaten x 69 / y 53  
 Höhe Planum (m NN) 329,80  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 57  
 Ausrichtung (Grad) 96  
 Größe Planum (cm) 120 x 70  
 Größe Sohle (cm) ... x 40  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
 -archäologisch F Kind  
 -anthropologisch Kind

Im Störungsbereich, O-Teil:

(1) ovale Schnalle<sup>x</sup>, Eisen, Fragmente.

(2) geschlossener Ring, Bronze. Dm 29 mm, Gew 5,0 g.

Beim Schädelfragment:

(3-12) 10 Perlen:

(3) spindelförmig mit Längsnaht, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Mittelstreifen.

(4) zylindrisch, schwach transluzid graublau.

(5-9) rundlich, weiß.

(10-11) rundlich, rot.

(12) rundlich, gelb.

In der Grabverfüllung:

(13) -o. Abb.- Eisen-Fragment. L 37 mm.

## 170/171/172 Taf. 41-43

**Lage:** Areal D9  
Koordinaten x 72 / y 51  
Höhe Planum (m NN) 329,83  
Stratigrafie Dreifachbestattung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 70  
Ausrichtung (Grad) 95  
Größe Planum (cm) 220 x ca 140  
Größe Sohle (cm) 215 x 155  
**Bestattung:** Raub beraubt [2]  
Skelettlage gestört [3] ☉

[1] gemeinsame Bestattung von drei erwachsenen Männern. - [2] Raubschacht in der Grabmitte erfaßt 171 Kopf und rechte Körperseite und 172 Oberschenkel links. - [3] Knochen bis 50 cm über Grabsohle verlagert.

### 170

**Lage:** Areal D9  
Koordinaten x 74 / y 52  
Stratigrafie Dreifachbestattung  
mit Grab 171 und 172  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M adult  
Körperhöhe (cm) 177

### 171

**Lage:** Areal D9  
Koordinaten x 73 / y 51  
Stratigrafie Dreifachbestattung  
mit Grab 170 und 172  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M adult/früh.

Körperhöhe (cm) 177

[1] Schnittspuren am Femur rechts, Grünfärbung an Radius und Ulna rechts.

### 172

**Lage:** Areal D9  
Koordinaten x 72 / y 50  
Stratigrafie Dreifachbestattung  
mit Grab 170 und 171  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M adult/spät  
Körperhöhe (cm) 174

[1] Schnittspuren am Femur links, Grünfärbung an Radius und Ulna links.

zu 170:

*Zwischen den Beinen:*

- (1) Spatha, pyramidenförmiger Bronzeknauf, Klinge damasziert\*. L 892 mm, Klinge L 765 mm, B 50 mm, Knauf L 35 mm. - Damast: 2 Bahnen Rosetten. ☉

*Im oberen Drittel der Klinge:*

— 2 Scheidenrandbeschläge, Eisen. L 51-45 mm.

*Zwischen den Scheidenrandbeschlägen auf der Klinge:*

— Pyramidenknopf mit senkrechter Bohrung, Bein.

*Innen am linken Unterarm:*

- (2) Sax, auf der Klinge beidseitig einfache Rille. L 470 mm, Klinge L 360 mm, B 40 mm.

*Neben dem linken Unterschenkel, Spitze nach O:*

- (3) Lanzenspitze, massive Klinge mit tiefer Blutrinne, 12-kantig facettierte geschlossene Tülle, am Klingenansatz fünffach profiliert, am Schaftende 3 umlaufende Rillen. Holzreste vom Schaft. L 280 mm, Klinge L 150 mm, B 21 mm. ☉

*Auf dem rechten Knie:*

- (4) vom Schild: Schildbuckel mit pilzförmigem Spitzenknopf, stark korrodiert. Dm 165 mm, H 82 mm.

*Oberhalb vom Becken, unter der Wirbelsäule:*

- (5) Messer. L noch 116 mm.

*Oberhalb vom rechten (6) bzw. linken Beckenteil (7):*

- (6-7) Gürtelgarnitur, Eisen, gewölbte Bronzezierniete mit Perland<sup>x</sup>:

(6) Schnalle mit rundem Beschlag. Bügel B 53 mm, li W 36 mm.

(7) Rechtecksbeschlag. L 57 mm, B 40 mm.

*Beim Griff der Spatha (8-11) und im mittleren Klingenbereich (12-13):*

- (8-13) Riemenbeschläge, Eisen, gewölbte Bronzezierniete:

(8) Schnalle, vom Beschlag nur Lasche um die Dornachse erhalten. B 37 mm, li W 25 mm.

(9) Riemenzunge. L 55 mm, B 25 mm.

(10-11) ?vom Schnallenbeschlag: 2 Eisen-Fragmente. L 46-45 mm.

(12) Schnalle, vom runden Beschlag nur Fragment erhalten. L 35 mm.

(13) Parallelogramm-Beschlag. Seiten-L 30-28 mm.

*Bei der Lanzenspitze:*

- (14) Mosaikglasperle mit Längsnaht, wegen Absplitterungen unregelmäßige Form, gebändert blau-weiß-blau-smaragd-rot-gelb-blau-gelb-rot-smaragd-blau-weiß-blau (blau jeweils transluzid).

zu 170 oder 171:

*Zwischen dem rechten Fuß von 170 und dem linken Fuß von 171:*

- (15) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden leicht konkav mit Abschneidespuren, stempelverziert, scheibengedreht, innen erkennbare Drehriefen, feiner Ton, Oberfläche außen dunkelblaugrau, innen weiß-dunkelblaugrau meliert, sehr gut geglättet, klingend hart gebrannt. H 125 mm, Dm 147 mm, Vol 940/1030 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: Spirale aus zweizeiligem Kleinrechteck-Rollstempel. - Taf. 379.

*Am rechten Unterarm von 170 bzw. am linken Unterarm von 171:*

- (16-18) 3 Riemenbeschläge, Bronze verzinnt, punzverziert:

(16) Rechtecksbeschlag. L 47 mm, B 26 mm. - Punzen: einfacher Punkt, gegittertes Dreieck, spitzer Wappenschild mit 3 Punkten, Winkel mit 3 Punkten. ☉

(17) Dreiniertes Ösenbeschlag, Öse stark ausgeschliffen. L 32 mm, B 24 mm. - Punze: einfacher Punkt.

(18) Vierniernes Ösenbeschlag, Nietkopf flacher als bei (16-17), ursprünglich nicht zu dieser Garnitur gehörig. L 26 mm, B 25 mm. - Punze: Halbkreis.

zu 171:

*Am linken Unterarm:*

- (19) Messer, Klinge beidseitig verziert mit einfacher Rille, innen von Arkadenbögen begleitet. L noch 127 mm.

*Zwischen den Knien (20), oberhalb vom Becken (21), nicht lokalisiert (22):*

(20-22) Riemenbeschläge, Eisen, mit großen gewölbten Bronzeziernieten:

(20) Schnalle mit profiliertem Beschlag. L 95 mm, Bügel B 45 mm, li W 29 mm. - Textilreste\*.

(21) Rechtecksbeschlag. L 41 mm, B 35 mm. - Textilreste\*.

(22) halbrundes Beschlag, ankorrodiert Fragment von Riemendurchzug. L 39 mm.

*Am linken Knie (23), im linken Beckenteil (24):*

(23-24) Riemenbeschläge, Eisen, mit kleinen gewölbten Bronzeziernieten:

(23) Schnalle mit profiliertem Beschlag. Bügel B 33 mm, li W 20 mm.

(24) profiliertes Gegenbeschlag. L 29 mm.

*Nicht lokalisiert, vielleicht zur Riemengarnitur (23-24) gehörig:*

(25) Riemenzunge, Eisen. L 49 mm.

(26) Riemendurchzug, Eisen. B 30 mm.

*Nicht lokalisiert:*

(27) ?von Saxscheide: 8 flache Bronzezierniete, verziert mit konzentrischen Kreisen. Dm 12 mm. - Zwingen aus profiliertem Bronzeband, Fragment.

(28) 6 Eisen-Fragmente.

zu 172:

*Am (fehlenden) linken Oberschenkel (29), in Beckenmitte (30), an oder unter der Wirbelsäule (31), am linken Unterschenkel (32):*

(29-32) Riemenbeschläge, Eisen, mit gewölbten Bronzeziernieten:

(29) Schnalle mit halbrundem Beschlag. Bügel B 43 mm, li W 31 mm.

(30) halbrundes Gegenbeschlag. L 35 mm.

(31) ?von Rückenbeschlag: Eisen-Fragment und 4 Bronzeniete.

(32) Riemenzunge mit facettierten Seiten, unter den beiden Ziernieten durchgehender Bronzeblechstreifen. L 59 mm, B 24 mm. - Textilreste\*.

*Unter der Wirbelsäule, quer zum Körper:*

(33) Messer, abgebrochen. L noch 130 mm.

*Beim linken Beckenteil (34), am rechten Oberschenkel (39-40) und am S-Rand der Grabgrube (35-38), Spitzen nach O:*

(34-37) 4 Flügelpfeilspitzen, tordierte Tüllenspitze, Holzreste vom Schaft. L 86-80-73-52 mm.

(38-40) 3 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 90-110-122 mm.

*Zwischen den Unterschenkeln:*

(41) Tongefäß-Fragment, Unterteil eines Topfes, Boden konkav-konvex mit Quellrand, verziert mit unregelmäßigem Wellenband, handgeformt und nachgedreht, grafithaltiger Ton\*, grob gemagert mit viel Quarzsplit, Oberfläche gelbbraun-dunkelgrau meliert, körnig rau, im Bruch dunkelgrau, hart gebrannt. H noch 93 mm, Dm 156 mm. ☉

## 173 Taf. 40

**Lage:** Areal D10

Koordinaten x 71 / y 55

Höhe Planum (m NN) 329,80

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 78

Ausrichtung (Grad) 79

Größe Planum (cm) 220 x 90

Größe Sohle (cm) 183 x 45

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch f adult/früh

Körperhöhe (cm) 169

Ohne Funde.

## 174/175 Taf. 43

**Lage:** Areal D9  
*Koordinaten* x 71 / y 51  
*Höhe Planum (m NN)* 329,81  
*Stratigrafie* Doppelbestattung [1]  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 68  
*Ausrichtung (Grad)* 99  
*Größe Planum (cm)* 250 x 110 /  
 Suchgraben, Raubschacht  
*Größe Sohle (cm)* 185 x 55  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* gestört [2]

[1] wohl gemeinsame Bestattung von Frau (Mutter?) und Kind, sofern nicht das Kinderskelett erst bei der Beraubung eingebracht wurde. - [2] Frau 175: nur Beine in situ, Rumpf vollständig gestört, im gestörten Beckenbereich Schädel- und Skelettreste des Kindes 174.

### 174

**Lage:** Areal D9  
*Koordinaten* x 70 / y 51  
*Stratigrafie* Doppelbestattung  
 mit Grab 175  
**Bestattung:** *Raub* wahrscheinlich  
*Skelettlage* gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F K  
*-archäologisch* f Kind  
*-anthropologisch* Kind

### 175

**Lage:** Areal D9  
*Koordinaten* x 71 / y 50  
*Stratigrafie* Doppelbestattung  
 mit Grab 174  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* stark gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* F erwachsen  
*-anthropologisch* F adult 22-25 Jahre  
*Körperhöhe (cm)* 164

#### Im Störungsbereich:

- (1) große ovale Schnalle, Eisen, Reste von Laschenbeschlag. B 41 mm, li W 29 mm.
- (2) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 26 mm, li W 20 mm.
- (3) doppelreihiger Kamm, Fragment von der Griffplatte, Eisenniete. L 27 mm.
- (4-21) 18 Perlen:
  - (4-6) rundlich, schwarz mit weißem Wellenband und gelben Tupfen.
  - (7) rundlich, schwarz mit gelben Tupfen.
  - (8) rundlich, rot mit weißem Achtermuster, darüber porös gelber Mittelring, zum Teil ausgefallen.
  - (9) zylindrisch, rot mit 3 weißen Ringen.
  - (10) zylindrisch, semi-transluzid grünlichblau.
  - (11) rundlich, semi-transluzid weiß.
  - (12) zylindrisch, weiß.
  - (13) zylindrisch, blaugrau.
  - (14) rundlich, dunkelgrau.
  - (15) rundlich, rot.
  - (16-20) rundlich, gelb, zum Teil schwarz verkrustet.
  - (21) gerundet doppelkonisch, porös orange.

## 176 Taf. 44

**Lage:** Areal D9

Koordinaten x 75 / y 52  
 Höhe Planum (m NN) 329,80  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 20  
 Ausrichtung (Grad) 93  
 Größe Planum (cm) 130 x 60  
 Größe Sohle (cm) 115 x 50  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört? [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M K  
 -archäologisch m Kind  
 -anthropologisch infans I, 2½ Jahre

[1] Skelett in sich ungestört, Lage in der NW-Ecke der Grabverfärbung: postmortale Verlagerung?

*Am linken Arm:*

- (1) Messer oder Kindersax, auf der Klinge beidseitig dreifache Rillen. L 177 mm.
- (2) einreihiger Kamm mit Etui. Griffplatten beidseitig gleich rillenverziert, 5 Segmente, 5 Eisenniete. L 91 mm. Etui beschädigt, auf dem erhaltenen Seitensteg leicht ausgeschliffene Trageöse, auf der Schauseite umgeben von 4 Kreisaugen, vorderseitig 2 schmale Zahnschutzleisten, rückseitig eine breite, jeweils rillenverziert. L noch 84 mm, B 29 mm.

*Am linken Oberschenkel:*

- (3) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 35 mm, li W 27 mm.
- (4) unverzierte<sup>x</sup> Riemenzunge mit gespaltener Lasche, Eisen. L noch 60 mm, B 22 mm.

## 177 Taf. 44

**Lage:** Areal D9/10  
 Koordinaten x 70 / y 53  
 Höhe Planum (m NN) 329,80  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 59  
 Ausrichtung (Grad) 96  
 Größe Planum (cm) ca 130 x 65 / Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) 140 x 60  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
 -archäologisch F Kind  
 -anthropologisch infans I, 4½ Jahre

*Im Störungsbereich:*

- (1) doppelreihiger Kamm, Fragment, Eisenniete, 50 und 70 Zähne/dm. L 43 mm.
- (2) Kette, Eisen, noch 3 achterförmige Glieder. Einzelglied L 28 mm.
- (3-4) 2 Perlen:
  - (3) rundlich, rot mit 3 gelben Tupfen.
  - (4) rundlich, gelb.

## 178 Taf. 44

**Lage:** Areal D10  
 Koordinaten x 72 / y 56  
 Höhe Planum (m NN) 329,78  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 94  
 Ausrichtung (Grad) 84  
 Größe Planum (cm) 220 x 90 ... 100 / Suchgraben  
 Größe Sohle (cm) 205 x 70 ... 85  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter E  
 -archäologisch erwachsen?  
 -anthropologisch erwachsen

In der NO-Ecke der Grabverfärbung:

- (1) Tongefäß, Knickwandtopf, verziert mit eingeritzten dreizeiligen Kreisen und Wellenbändern, scheibengedreht mit ausgeprägter Drehschnecke, feiner Ton\*, Oberfläche weiß-dunkelblaugrau meliert, gut geglättet, klingend hart gebrannt. H 109 mm, Dm 124 mm, Vol 590/630 cm<sup>3</sup>. - Taf. 377.

## 179

Taf. 44

<b>Lage:</b> Areal	D9/10
Koordinaten	x 68 / y 53
Höhe Planum (m NN)	329,82
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	ca 10
Ausrichtung (Grad)	94
Größe Planum (cm)	220 x 70 ... 90 / Raubschacht
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	E
-archäologisch	erwachsen?
-anthropologisch	erwachsen

Im Störungsbereich:

- (1) Messer, stark korrodiert. L ca 135 mm.  
(2) doppelreihiger Kamm, Fragment, Eisenniet. B 35 mm.  
(3) ?von ovaler Schnalle: 4 Eisen-Fragmente.

In der Grabverfüllung:

- (4) Nagel, Eisen, Schaft abgebrochen. L 14 mm.

## 180

Taf. 45

<b>Lage:</b> Areal	D9
Koordinaten	x 66 / y 52
Höhe Planum (m NN)	329,83
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 99
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	54
Ausrichtung (Grad)	107
Größe Planum (cm)	200 x 80
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen?
-anthropologisch	f adult

Im Störungsbereich:

- (1) rechteckige bzw. leicht trapezförmige Schnalle, Eisen silbertauschiert mit gerahmtem Wellenband und Punkten. B 42 mm, li W 26 mm. - Taf. 362.  
(2) längliches Eisen-Fragment: Nagelschaft? L 28 mm.  
(3) großer einreihiger Kamm, stark verwitterte Fragmente. L 79-59 mm.

## 181

Taf. 45

<b>Lage:</b> Areal	D9
Koordinaten	x 65 / y 51
Höhe Planum (m NN)	329,86
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	97
Ausrichtung (Grad)	100
Größe Planum (cm)	225 x 85
Größe Sohle (cm)	... x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch f matur

*In der Grabverfüllung:*

- (1) kleines Messer. L 84 mm.  
(2) ovale Schnalle, Eisen. B 52 mm, li W 41 mm.

## 182 Taf. 45

**Lage:** Areal C9  
Koordinaten x 63 / y 50  
Höhe Planum (m NN) 329,77  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 60  
Ausrichtung (Grad) 93  
Größe Planum (cm) 220 x 85 ... 105  
Größe Sohle (cm) 200 x 50 / Sockel [1]  
**Bestattung:** Raub beraubt [2]  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 167

[1] Tongefäß (21) in der SO-Ecke der Grabgrube ca 20 cm über der Grabsohle, auf einem Erdssockel oder in einer Nische. - [2] von der Spatha nur Abdruck erhalten, Rostflecken und Grünfärbungen am Skelett.

*Zwischen den Beinen:*

- (1) -o. Abb.- von Spatha: nach der Beraubung des Grabes nur Abdruck und dunkle Verfärbung von der Scheide erhalten.

*Zwischen den Oberschenkeln, neben der Spatha:*

- (2) Pyramidenknopf, Bein, senkrechte zylindrische Bohrung. L 20 mm, H 11 mm.

*Zwischen den Knien, bei der Schnalle (7):*

- (3-5) ?von Saxscheide: 3 Niete, Bronze, Scheibenkopf verziert mit 3 eing Bohrten Vertiefungen, zum Teil stark korrodiert.  
(3) Dm 15 mm, H 13 mm.  
(4) am unteren Ende Eisen-Fragment angerostet. Dm 12 mm, H 13 mm.  
(5) Nietstift gestauht und zweimal verbogen. Dm 10 mm, H 11 mm.  
(6) ?von Saxscheide: 4 kleine Bronzenägel oder Niete und ein loses Schaftfragment. L 5 ... 9 mm.

*Zwischen den Knien auf dem Abdruck der Spatha (7), in der gestörten Bauchgegend (8), neben dem linken Oberschenkel (9), an der Spitze der Spatha (10), in der Grabverfüllung (11):*

- (7-11) Einzelteile von einer oder mehreren gleichartig gearbeiteten Riemengarnituren, Eisen, Niete mit gewölbten Kappen, Eisen:  
(7) Schnalle mit länglich-rundem Beschläg, Endteil des Beschlägs schräg nach oben abgeknickt. L 88 mm, B 47 mm, li W 32 mm.  
(8) großes Rechtecksbeschläg. L 45 mm, B 42 mm.  
(9) mittleres Rechtecksbeschläg. L 36 mm, B 35 mm.  
(10) kleines Rechtecksbeschläg. L 26 mm, B 25 mm.  
(11) Riemendurchzug, Fragment, Schlaufe an der Unterseite der Zierplatte angelötet, Reste von Lötkupfer. B 24 mm.

*Im Störungsbereich, Bauchgegend:*

- (12) Messer, auf der Klinge einfache Rille. L 187 mm.

*Am W-Ende der Grabgrube:*

- (13) von Messer: Klingenfragment, darauf beidseitig einfache Rillen. L 69 mm.  
(14) längliches Gerät, Eisen, flach-rechteckiger bis runder Querschnitt. L 105 mm.  
(15-17) 3 längliche Eisen-Fragmente, rechteckiger Querschnitt. L 58-38-36 mm.  
(18) flaches Eisen-Fragment. L 21 mm.



*In der Grabverfüllung:*

(19) ?von Griffangel: Eisen-Fragment mit ?Niet. L 31 mm.

(20) -o. Abb.- 6 Eisen-Fragmente mit Holzresten.

*An der SO-Ecke der Grabverfärbung, ca 20 cm über der Grabsohle:*

(21) Tongefäß, Topf mit zweifach facettiertem Bauchumbruch, stempelverziert, wohl scheibengedreht und nachbearbeitet, feiner, leicht grafithaltiger Ton\*, Oberfläche gelbbraun, sehr gut geglättet, im Bruch rotbraun, gut gebrannt. H 130 mm, Dm 140 mm, Gew 532 g, Vol 1050/1150 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: sterngefüllte Raute in 5 Zeilen. - Taf. 374.

*Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

(22) von einem Kamm: stark verwittertes Fragment, wohl doppelreihig. L 65 mm.

## 183

Taf. 46

**Lage:** Areal J23

Koordinaten x 168 / y 133

Höhe Planum (m NN) 328,18

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 75

Ausrichtung (Grad) ca 94

Größe Planum (cm) 220 x 80 ... 110

Größe Sohle (cm) 200 x 60

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage vollständig gestört [1]

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch M adult

Körperhöhe (cm) 176

[1] aber Knochen wenig verlagert.

*In der Grabverfüllung:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 27 mm, li W 18 mm.

## 184

Taf. 46

**Lage:** Areal C9

Koordinaten x 60 / y 49

Höhe Planum (m NN) 329,28

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 60

Ausrichtung (Grad) 91

Größe Planum (cm) 225 x 90

Größe Sohle (cm) 195 x 45 ... 55 [1]

**Bestattung:** Raub wahrscheinlich [2]

Skelettlage ungestört [3] ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch f adult-matur

[1] Ausbuchtung in der Mitte: von Raubschacht? - [2] Grünfärbung am Schädel rechts und links. - [3] Schädel zerdrückt und etwas verschoben.

*Am O-Ende der Grabgrube:*

(1) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Tierknochen\* vom Schwein.

*W vom Kopf:*

(2) Kamm, wohl einreihig, wenige, stark verwitterte Fragmente.

*Auf der linken Brust:*

(3) ?kleine Nadel, Eisen, stark korrodierte Fragmente.

*Im linken Beckenteil:*

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 39 mm, li W 30 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

- (5) massiver Schnallenbügel, Eisen. B 58 mm, li W 44 mm.
- (6) dünner rundstabiger Ring, Eisen. Dm 45 mm.
- (7) Ring mit flachrechteckigem Querschnitt, Eisen, 2 Fragmente. Dm ca 45 mm.
- (8) Bärenzahn\*, an der Wurzel durchbohrt. L 85 mm, Gew 22 g.

*Zwischen den Beinen, unterhalb vom Becken:*

- (9) große Glasperle, subzylindrisch, schwarz, verziert mit 3 Reihen Schichtaugen: äußere Reihen 5 bzw. 8 zweischichtige Augen porös gelb-grün, Mittelreihe 9 vierschichtige Augen abwechselnd weiß-blau-weiß-blau und weiß-rot-weiß-blau. Dm 33 mm, L 26 mm, Gew 41,7 g.

*Oberhalb vom rechten Beckenteil:*

- (10) Zierscheibchen, Bronzeblech, verziert in Preßtechnik mit kleinen Buckeln und einem Ringwulst, rückseitig verkrustet mit unbestimmbarem weißlichem Material. Dm 16 mm.

*Oberhalb vom linken Beckenteil:*

- (11) Bernsteinperle, plankonvex. Dm 22 mm, Gew 2,7 g.

*Um den Hals (12-34), in der Brust- und Bauchgegend (35-55), im rechten Beckenteil (56-57), neben dem rechten Unterschenkel (58-59):*

*(12-59) 48 Perlen:*

- (12-13) 2 Röhrchen, Bronzeblech. L 8 mm.
- (14) kleiner Ring, Eisen. Dm 10 mm.
- (15) Bernsteinperle.
- (16) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Warzen in den 4 Schleifen.
- (17) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den 4 Schleifen.
- (18) zylindrisch, transluzid blau.
- (19) zylindrisch, weiß.
- (20) rundlich, weiß.
- (21-23) rundlich, semi-transluzid blaugrün.
- (24) subzylindrisch, rot.
- (25) zylindrisch, rot.
- (26-27) rundlich ... ringförmig, rot.
- (28-34) rundlich, gelb.
- (35) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und semi-transluzid blaugrün-weißen Schichtaugen in den 4 Schleifen.
- (36) rundlich, weiß mit semi-transluzid blaugrünem Achtermuster.
- (37) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (38) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.
- (39) rundlich, semi-transluzid blaugrün.
- (40) doppelt rundlich, porös gelb.
- (41-55) rundlich, gelb.
- (56-57) rundlich, rot mit 4 gelben Tupfen.
- (58-59) subzylindrisch ... rundlich, schwarz mit 4 gelben Tupfen.

## 185 *Taf. 47*

**Lage:** Areal C9

**Koordinaten** x 61 / y 50

**Höhe Planum (m NN)** 329,87

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 91

**Ausrichtung (Grad)** 89

**Größe Planum (cm)** 200 x 100

**Größe Sohle (cm)** 190 x 65 / Suchgraben?

**Bestattung:** Raub beraubt

**Skelettlage** vollständig gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

**-archäologisch** erwachsen

**-anthropologisch** M matur

Ohne Funde.

## 186 Taf. 46

<b>Lage:</b> Areal	D9
Koordinaten	x 68 / y 49
Höhe Planum (m NN)	329,83
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	47
Ausrichtung (Grad)	76
Größe Planum (cm)	235 x 65 ... 85 / Suchgraben, Raubschacht
Größe Sohle (cm)	190 x 60 ... 90 / Raubschacht
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	J
-anthropologisch	infans II, 8 Jahre

Im Störungsbereich:

- (1) von Holzgefäß: abgerundet dreieckiger Beschlag, Bronze, Preßblech verziert mit punktgefülltem Flechtband, am Rand aufgelegter profilierter Blechstreifen mit 5 Nägeln, breites Ende nach hinten (innen) umgeschlagen. Holzfaserreste. L 47 mm, B 25 mm. ☉
- (2) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, noch 5 Eisenniete, Trageöse. L noch 81 mm.
- (3) ovale Schnalle, Eisen silbertauschiert, auf Bügel und Dorn verziert mit Streifen in Zweiergruppen, auf dem Dornschild Pilzzellen<sup>x</sup>. Achshaken auf der Unterseite des Dornschildes angelötet. B 32 mm, li W 19 mm.
- (4) kleine Schnalle, Eisen. B 27 mm, li W 18 mm.
- (5-7) 3 bandförmige Eisen-Fragmente, davon eines mit Nietstift. L 40-33-21 mm.

## 187 Taf. 47

<b>Lage:</b> Areal	C10
Koordinaten	x 63 / y 54
Höhe Planum (m NN)	329,88
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	100
Ausrichtung (Grad)	89
Größe Planum (cm)	ca 180 x ... / Suchgraben
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	J
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	juvenil ca 15 Jahre

[1] Rostfleck am Becken links.

In der Grabverfüllung, Teile auch beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

- (1) einreihiger Kamm, 2 Fragmente, Enden fehlen, Eisenniete, in der Mitte des Rückens Ansatz einer Erweiterung: für Trageöse? Eisenniete, 40 Zähne/dm. L 120-41 mm.

## 188 Taf. 47

<b>Lage:</b> Areal	C10
Koordinaten	x 61 / y 54
Höhe Planum (m NN)	329,89
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	72
Ausrichtung (Grad)	102
Größe Planum (cm)	200 x 120 / Raubschacht
Größe Sohle (cm)	195 x 70
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	m erwachsen
-anthropologisch	M matur
Körperhöhe (cm)	176

[1] Grünfärbung an Os ilium links.

*Im Störungsbereich:*

- (1-2) ?von Saxscheide: 2 Scheibenniete, Bronze, Platte dreifach durchlocht, verziert mit randbegleitendem Ring aus gepunzten Dreiecken. Dm 18 mm.
- (3) ?von Saxscheide: 13 kleine Bronzeniete. L max 8 mm.
- (4) -o. Abb.- ?von Sax: Rostverfärbung mit geringen Eisen- und Holzresten.
- (5-8) Teile von vielteiliger Gürtelgarnitur:
  - (5) profiliertes Beschlägteil mit zungenförmigem Fortsatz, verziert mit Querrillen (nur noch schwach erkennbar), rückseitig 2 stehende Ösenniete angelötet. L 46 mm.
  - (6-7) 2 profilierte Beschlägteile, stark korrodiert: wohl wie (5).
  - (8) ?von Riemendurchzug: bandförmig gebogenes Fragment.
- (9) -o. Abb.- 6 unbestimmbare Eisen-Fragmente.

## 189 *Taf. 47*

<b>Lage:</b> Areal	D11
Koordinaten	x 74 / y 61
Höhe Planum (m NN)	329,78
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	58
Ausrichtung (Grad)	95
Größe Planum (cm)	155 x 70 / Raubschacht
Größe Sohle (cm)	120 x 40
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört ☹
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F K
-archäologisch	F Kind
-anthropologisch	infans I, 4-4½ Jahre

*Neben dem linken Unterschenkel:*

- (1) doppelreihiger Kamm, Griffplatten beidseitig gleich verziert mit Rillen. 6 Eisenniete und ein zusätzlicher Reparturniet, 60 Zähne/dm (beidseitig gleich). L 107 mm.

*In der Halsgegend:*

- (2-7) 6 Perlen:
  - (2) subzylindrisch, weiß mit blaugrünem Achtermuster und Tupfen.
  - (3) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.
  - (4-6) gerundet doppelkonisch ... subzylindrisch, grauweiß.
  - (7) ringförmig, porös gelb.

## 190 *Taf. 47*

<b>Lage:</b> Areal	D9
Koordinaten	x 70 / y 50
Höhe Planum (m NN)	329,80
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	53
Ausrichtung (Grad)	90
Größe Planum (cm)	200 x 100 / Suchgraben, Raubschacht
Größe Sohle (cm)	197 x 53 ... 60
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	f matur
Körperhöhe (cm)	167

Ohne Funde.

## 191

**Lage:** Areal D9  
 Koordinaten x 69 / y 52  
 Höhe Planum (m NN) 329,80  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 15  
 Ausrichtung (Grad) 87  
 Größe Planum (cm) 135 x 70  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
 Skelettlage keine Knochen erhalten  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
 -archäologisch Kind?

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 192 Taf. 48

**Lage:** Areal D10  
 Koordinaten x 69 / y 55  
 Höhe Planum (m NN) 329,81  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 50  
 Ausrichtung (Grad) 91  
 Größe Planum (cm) 215 x 85  
 Größe Sohle (cm) 180 x 75  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch (f) erwachsen

Im Störungsbereich:

(1) kleine Schnalle, Eisen. B 20 mm, li W 15 mm.

(2-5) ?von einer Wadenbindengarnitur, die aus verschiedenen, nur annähernd zusammenpassenden Elementen zusammengestellt wurde: 4 Riementteile, Eisen silbertauschiert (2) bzw. zweifarbig tauschiert in Silber<sup>x</sup> und Messing<sup>x</sup> (3-5): ☉

(2) Riemenzunge, 2 Niete. Muster: Diagonales Gitter, gefüllt mit Dreiecken und gegitterten Rauten in dreifachem Rahmen. L 65 mm, B 20 mm. - Taf. 357.

(3) Riemenzunge mit gespaltener Lasche, 2 Niete. Muster: goldfarbenes Flechtband auf flächentauschiertem Silbergrund, einfacher Rahmen und Einfassung der Niete in Gold, dazwischen silberne Punktreihe. L 59 mm, B 21 mm. - Taf. 357.

(4) Rechtecksbeschläg, 4 Niete. Muster: goldfarbener doppelter Flechtknoten auf flächentauschiertem Silbergrund, goldfarbener einfacher Rahmen, einzelne Punkte in Silber. L 27 mm, B 23 mm. - Taf. 357.

(5) Rechtecksbeschläg. Muster: doppelter Rahmen in Silber und Gold, darin diagonales Gitter in Silber, gefüllt mit Rauten in Gold. Rückseitig zentraler Ösenniet angelötet. L 25 mm, B 25 mm. - Taf. 357.

(6) Perle, subpolyedrisch, rot.

## 193 Taf. 48

**Lage:** Areal D10/11  
 Koordinaten x 70 / y 58  
 Höhe Planum (m NN) 329,79  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 65  
 Ausrichtung (Grad) 87  
 Größe Planum (cm) 230 x 80  
 Größe Sohle (cm) 175 x 50 ... 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch f adult

Körperhöhe (cm) 167

Im Störungsbereich:

- (1) längliche Schnalle, Eisen, alt verbogen. B 45 mm, li W 36 mm.  
 (2) Beschläg, Eisen, Fragment, noch 2 Niete. Rückseitig Lederreste. B 39 mm.

## 194 Taf. 48

**Lage:** Areal D11  
 Koordinaten x 68 / y 62  
 Höhe Planum (m NN) 329,77  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 60  
 Ausrichtung (Grad) 79  
 Größe Planum (cm) 130 x 70 ... 80 / Raubschacht  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört [1]  
**Mensch:** -archäologisch Kind?  
 [1] nur wenige Knochenfragmente in schlechtem Zustand erhalten.

Ohne Funde.

## 195 Taf. 48

**Lage:** Areal D11  
 Koordinaten x 72 / y 60  
 Höhe Planum (m NN) 329,77  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 58  
 Ausrichtung (Grad) 91  
 Größe Planum (cm) ca 240 x 90 / Suchgraben  
 Größe Sohle (cm) 195 x 53  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch f adult  
 Körperhöhe (cm) 163

In der Grabverfüllung:

- (1-2) zusammengelastete Eisenteile:  
 (1) dreieckig gebogener Ring, massives Bandeisen mit rechteckigem Querschnitt. Dm 30 mm.  
 (2) röhrenförmig gebogenes Blech. Dm 22 mm. - Textilreste\*.

## 196 Taf. 48

**Lage:** Areal D11  
 Koordinaten x 66 / y 62  
 Höhe Planum (m NN) 329,75  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 83  
 Ausrichtung (Grad) ca 95  
 Größe Planum (cm) 260 x 70 ... 120 / Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) 200 x 65  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch f erwachsen  
 -anthropologisch (A) F adult/früh 21-23 Jahre [2]  
 Körperhöhe (cm) 162

[1] Arm und Schulter, Unterschenkel und Fuß links in situ. - [2] In der Grabverfüllung, 25 cm über Grabsohle, Schädel von einem weiteren Individuum: (B) F adult/früh.

*Im Störungsbereich:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 31 mm, li W 24 mm.  
 (2-4) 3 Perlen:  
 (2) rundlich, schwach transluzid dunkelblau.  
 (3-4) subzylindrisch, grauweiß.

## 197 *Taf. 50*

**Lage:** Areal C11  
 Koordinaten x 61 / y 59  
 Höhe Planum (m NN) 329,74  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 54  
 Ausrichtung (Grad) 76  
 Größe Planum (cm) 200 x 70  
 Größe Sohle (cm) ... x 65  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört [1] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M J  
 -archäologisch M jugendlich  
 -anthropologisch m juvenil 14-16 Jahre  
 [1] linker Unterschenkel zerstört.

*Schräg über dem Becken, Griff bei der rechten Hand:*

- (1) Sax, Ende der Griffangel umgebogen. L 396 mm, Klinge L 245 mm, B 36 mm.

*Neben dem rechten Oberschenkel:*

- (2) von Pfeilspitze: Tüllenfragment, Holzreste vom Schaft. L 36 mm.  
 (3) ovale Schnalle, Eisen, Bügel beschädigt. B noch 27 mm, li W ca 23 mm.  
 (4) ?von Riemenzunge: Eisen-Fragment. L 33 mm, B 18 mm.  
 (5) Eisen-Fragment. L 25 mm.  
 (6) Feuerstein\*. L 21 mm.

*In der SW-Ecke der Grabgrube:*

- (7) doppelreihiger Kamm, Fragment, Eisenniete. L 66 mm.

## 198 *Taf. 48*

**Lage:** Areal D10/11  
 Koordinaten x 65 / y 59  
 Höhe Planum (m NN) 329,81  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 54  
 Ausrichtung (Grad) 75  
 Größe Planum (cm) 210 x 80 / Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) 195 x ... / Raubschacht  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch F adult

*Im rechten Beckenteil:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen, abgesetzte Dornachse. B 45 mm, li W 31 mm.

## 199 *Taf. 50*

**Lage:** Areal C11  
 Koordinaten x 63 / y 60  
 Höhe Planum (m NN) 329,81  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 60

*Ausrichtung (Grad)* 77  
*Größe Plenum (cm)* 250 x 130  
*Größe Sohle (cm)* 195 x 85  
**Bestattung:** *Raub* beraubt [1]  
*Skelettlage* vollständig gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* F erwachsen  
*-anthropologisch* f matur

[1] Rostfleck an der rechten Ferse.

*Im Störungsbereich:*

(1) Ohrring mit massivem Polyederende, Silber. Ring Dm 33 mm, Polyeder L 6 mm, Gew 2,0 g. - *Taf.* 352.

(2-3) 2 Perlen:

(2) zylindrisch, gelb.

(3) prismatisch vierkantig, orange.

## 200 *Taf.* 50-51

**Lage:** *Areal* D10  
*Koordinaten* x 69 / y 58  
*Höhe Plenum (m NN)* 329,76  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 73  
*Ausrichtung (Grad)* 92  
*Größe Plenum (cm)* 210 x 100  
*Größe Sohle (cm)* 195 x 50  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört [1] ☉  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* M erwachsen  
*-anthropologisch* M adult/früh  
*Körperhöhe (cm)* 174

[1] linkes Bein im Knie abgewinkelt: wegen der Speisebeigabe (6)?

*An der rechten Seite:*

(1) Spatha, Klinge damasziert\*, angesetzte Schneiden, Spitze ergänzt. L 890 mm, Klinge L 750 mm, B 50 mm. - Damast: 2 Bahnen Rosetten, Winkel. ☉ - *Dazu* (7-8).

*Innen am rechten Arm, Spitze nach W, Schneide nach S:*

(2) Sax, auf der Klinge beidseitig einfache Rinne, Ende der Griffangel umgebogen. L 570 mm, Klinge L 397 mm, B 49 mm.

*Neben dem rechten Beckenteil, zum Teil auf der Spatha:*

(3-4) 2 Flügelpfeilspitzen, tordierte Tüllenspitze, Holzreste vom Schaft.

(3) L 77 mm.

(4) 2 Fragmente. L 44-32 mm.

*Beim Kopf:*

(5) Messer, Spitze fehlt. L 90 mm.

*Bei den Füßen:*

(6) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Tierknochen\*.

*Am Klingenansatz unter der Spatha:*

(7) von der Spathascheide: Randbeschlag, Fragment, Eisenblech mit U-Profil. L 47 mm.

*Beim rechten Oberschenkelkopf auf der Spatha:*

(8) Pyramidenknopf, Bein, auf der Unterseite ausgehöhlt mit stehengelassenem Steg. L 21 mm, B 18 mm, H 9 mm.

*Neben und auf der Spatha; die Riemendurchzüge (11. 13) jeweils am Ende des Beschlägs der Schnallen (10. 12):*

(9-16) 8 Teile von Riemengarnituren, Eisen zweifarbig tauschiert in Silber<sup>x</sup> und Messing<sup>x</sup>, silberne Sterntauschierung auf den gewölbten Nietkappen (*Taf.* 363) ☉:



- (9) große Riemenzunge, 3 Niete. Muster: Tierköpfe bzw. Masken, darüber Flechtband, auf dem facettierten Rand Streifentauschierung in Silber und Gold. Rückseitig quadratische dünne Eisenblechplatte als Lasche angelötet. L 71 mm, B 28 mm. - Textilreste\*.
- (10) große Schnalle mit schmalen dreieckigen Beschläg, 3 Niete. Muster: Tierköpfe und Bandornament, auf dem Bügel „rundes Flechtband“ (Spiralmäander), an der Dornrast unterbrochen. L 85 mm, B 56 mm, li W 30 mm.
- (11) großer Riemendurchzug. Muster: Swastika in Gold auf flächentauschiertem Silbergrund, in den 4 Teilfeldern S-Motiv, einmal gegenläufig (Z). Rückseitig Riemenöse angelötet. Zierplatte L 35 mm, B 30 mm, H 22 mm, li W 30 mm.
- (12) kleine Schnalle mit schmalen dreieckigen Beschläg, ursprünglich 3 Niete, Ende beschädigt. Muster: Tierköpfe und S-Ornament, auf dem Bügel „eckiges Flechtband“ (Stufenmäander), an der Dornrast unterbrochen. L 67 mm, B 37 mm, li W 20 mm. - Textilreste\*.
- (13) kleiner Riemendurchzug. Muster: „eckiges Flechtband“ (Stufenmäander). Rückseitig Riemenöse angelötet. Zierplatte L 24 mm, B 19 mm, H 19 mm, li W 19 mm.
- (14) Riemenschlaufe mit profiliert-dreieckigem Beschläg, 3 Niete. Muster: in der Mitte flächentauschter Silbergrund mit ausgespartem Tierkopf, vielfach gerahmt mit Streifen, auf dem Bügel „eckiges Flechtband“ (Stufenmäander) ohne Unterbrechung. Rückseitig an einem Niet Unterlagblech, Kupfer, erhalten. L 92 mm, B 39 mm, li W 21 mm.
- (15) Rechtecksbeschläg, 4 Niete. Muster: Tierköpfe und Tierfüße, auf dem abgeschrägten Rand Dreiergruppen von Streifen in Gold. L 29 mm, B 27 mm.
- (16) kleine Riemenzunge, 2 Niete<sup>x</sup>. Muster: „rundes Flechtband“ (Spiralmäander), darüber liegendes S-Motiv. L 42 mm, B 18 mm.

*In der Bauchgegend, vom rechten zum linken Unterarm, zum Teil unter Spatha, Sax und Beckengegend:*

- (17-42) vielteilige Gürtelgarnitur, Eisen, unverziert<sup>x</sup>, stark korrodiert, daher einige Teile nicht mehr sicher zu identifizieren:
- (17) Schnalle mit festem Beschläg, Fragment, rückseitig 2 Ösenniete angelötet. L 55 mm.
- (18) Riemendurchzug, Fragment. L 30 mm.
- (19) ?Rechtecksbeschläg. L 31 mm, B 21 mm.
- (20-31) Riemenbeschläge, rückseitig je 2 Ösenniete angelötet<sup>x</sup>:
- (20) profilierte Form mit Ringfortsatz, darin eingehängt Eisen-Fragment. L 42 mm.
- (21) profilierte Form mit zungenförmigem Fortsatz. L 44 mm.
- (22-25) profilierte Form, Fragmente. L 28 ... 22 mm.
- (26) Schildform. L 32 mm.
- (27-31) Fragmente, Form nicht mehr bestimmbar. L 27 ... 15 mm.
- (32) Ring mit flach-rechteckigem Querschnitt, an der Außenseite rechteckige Aussparung: wohl Anhängeteil von Riemenbeschläg wie (20). Dm 17 mm.
- (33) Hauptriemenzunge, tief gespaltene Lasche, 2 Niete. L 70 mm, B 21 mm.
- (34-39) 6 Nebenriemenzungen, Schildform, gespaltene Lasche, je 1 Niet, zum Teil Fragmente. L 35 ... 27 mm, B 20 mm.
- (40-42) 3 unbestimmbare Fragmente.

201-300

## 201 *Taf. 49*

<b>Lage:</b> Areal	C10
Koordinaten	x 60 / y 58
Höhe Planum (m NN)	329,79
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 100
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	120
Ausrichtung (Grad)	ca 80
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	gestört [2]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	m adult

[1] Grünfärbung am Femur rechts distal, Rostspuren an Femur, Patella, Ulna, Radius. - [2] linke Rumpfseite zerstört.

*In der Beckenmitte:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 19 mm.

(2) Niet mit flachem Scheibenkopf, Eisen und Löt kupfer: Gürtelhafte? H 6 mm.

## 202 *Taf. 49*

<b>Lage:</b> Areal	F10
Koordinaten	x 110 / y 56
Höhe Planum (m NN)	329,38
Stratigrafie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	40
Ausrichtung (Grad)	93
Größe Sohle (cm)	... x 60
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [2]
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult
Körperhöhe (cm)	160

[1] O-Teil durch Bauarbeiten zerstört. - [2] Rostfleck an Sternum.

*In der Grabverfüllung, auf Planumshöhe, an der modernen Störungskante:*

(1) gleicharmige Zangenfibel, Silber\* vergoldet, in der Mitte planer Granat auf gewaffelter Goldfolie. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Sehr gut erhalten, Vergoldung nur an den Kanten etwas abgewetzt. L 24 mm, Gew 3,3 g. - *Taf. 342.*

*Am rechten Unterschenkel:*

(2) ?vom Tragering einer Perle: Bronzedraht, 2 Fragmente, eines mit spitz zulaufendem Hakenende. L 12-5 mm.

*Im Unterschenkelbereich, an der modernen Störungskante:*

(3) ringförmige Perle, transluzid farbloses Glas. L 6 mm.

*In der Grabverfüllung:*

(4) ?von der Griffangel eines Messers: Eisen-Fragment mit rechteckigem Querschnitt, Holzreste. L 23 mm.

## 203 *Taf. 49*

<b>Lage:</b> Areal	F10
Koordinaten	x 109 / y 56
Höhe Planum (m NN)	329,38
Stratigrafie	moderne Störung [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 18  
Ausrichtung (Grad) 93  
Größe Sohle (cm) ... x 60  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M matur

[1] O-Teil durch Bauarbeiten zerstört. - [2] Teil der Wirbelsäule im Brustbereich in situ, darüber Knochenhaufen.

*Im gestörten Schädelbereich, auf einem dislozierten Knochen:*

(1) ovale Schnalle, Eisen, 2 Fragmente. L 22 mm.

## 204 Taf. 49

**Lage:** Areal F10  
Koordinaten x 113 / y 58  
Höhe Planum (m NN) 329,33  
Stratigrafie moderne Störung [1] [2]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 3  
Ausrichtung (Grad) 93  
Größe Planum (cm) ca 190 x 80  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
Skelettlage [2] [3]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Besonderheiten verheilte Bruch [4]

[1] O-Ende durch Leitungsgraben angeschnitten. - [2] wegen der geringen Tiefe Skelettknochen durch Baufahrzeuge zerdrückt. - [3] zum Teil verschoben, Oberkörper bis auf Wirbelreste nicht erhalten. - [4] Mittelhand 5. Finger rechts.

*In der rechten Beckengegend:*

(1) ?von Schnallenbügel: längliches Eisen-Fragment. L 22 mm.

## 205 Taf. 49

**Lage:** Areal F9  
Koordinaten x 103 / y 49  
Höhe Planum (m NN) 329,42  
Stratigrafie schneidet Grab 212 [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 27  
Ausrichtung (Grad) 103  
Größe Planum (cm) ca 260 x 90 / Suchgraben  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 180

[1] SO-Ecke schneidet NW-Ecke von Grab 212.

*Am Fußende, unter einem dislozierten Knochen:*

(1) kleine rechteckige Schnalle, Bronze, auf dem Dorn 2 Querwülste, Schildplatte zweifach rund durchbrochen: Schuhschnalle? B 15 mm, li W 9 mm.

*In der Grabverfüllung:*

(2) rostgetränkter Klumpen von unbestimmbaren Leder- und Textilresten.

*In (2) enthalten:*

(3) vierkantiger Stab, Eisen, beide Enden abgebrochen. L noch 68 mm.

(4) ?von Riemenzwingen: Silberblech-Fragmente, mit dem Leder verbacken. L 21 mm.

(5) bandförmiges Eisen-Fragment. L 14 mm.

## 206 Taf. 52

<b>Lage:</b> Areal	F10
Koordinaten	x 111 / y 57
Höhe Plenum (m NN)	329,37
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	70
Ausrichtung (Grad)	90
Größe Sohle (cm)	ca 200 x 60
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	M matur
Körperhöhe (cm)	167

[1] rechter Oberarm und einige Fußknochen in situ. Weißfärbung an verschiedenen Knochen.

Im Störungsbereich:

- (1) nierenförmige Schnalle mit ovalem Beschläg, Eisen, auf Bügel und Dorn enge silberne Streifentauchierung, Dornbasis eingelegt mit rechteckigem Granat auf gewaffelter Goldfolie<sup>x</sup>, die seitlich hochgezogen ist und auf der Oberfläche einen goldenen Rahmen um die Einlage bildet. Beschläg auf der Oberseite silberplattiert mit 3 Silbernieten, rückseitig Kastenrahmen. Am Granatcabochon und am Beschlägrahmen seitlich umlaufende Löt kupferschicht deutlich sichtbar. Schnalle B 38 mm, li W 27 mm, Beschläg B 33 mm, Gew zusammen 20,5 g. - Taf. 358.
- (2) Pinzette, Bronze, Backenansatz und Backen verziert mit (nur mehr schwach erkennbaren) horizontalen Doppelrillen. L 56 mm, B 14 mm.
- (3) Nagel mit großem Kopf, Eisen, Schaft verbogen. L 75 mm.
- (4) 2 längliche Eisen-Fragmente, rundstabig. L 32-28 mm.
- (5) Feuerstahl mit angenieteteter Schnalle, Fragment, Schnallenbügel und Dorn Eisen, Beschlägoberteil Bronze. L noch 69 mm. - Textilreste\*.
- (6) kleine länglich-ovale Schnalle, Eisen, mit einnietigem Laschenbeschläg, Bronzeblech, Dorn fehlt. B 16 mm, li W 10 mm.
- (7) Messerklinge, Fragment. L 39 mm.
- (8) vierkantiges Eisen-Fragment. L 47 mm.
- (9) -o. Abb.- 2 Schneckenhäuser. Dm noch 12-9 mm.

## 207 Taf. 49

<b>Lage:</b> Areal	F9
Koordinaten	x 101 / y 51
Höhe Plenum (m NN)	329,34
Stratigraphie	moderne Störung [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	68
Ausrichtung (Grad)	[1]
Größe Sohle (cm)	... x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	wahrscheinlich
Skelettlage	gestört [2]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	erwachsen

[1] bis auf das W-Ende durch Leitungsgraben zerstört, Ausrichtung < 90°. - [2] Schulterblätter und linker Oberarm in situ, Kopf fehlt.

Ohne Funde.

## 208 Taf. 52

<b>Lage:</b> Areal	EF9
Koordinaten	x 100 / y 49
Höhe Plenum (m NN)	329,34

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 50  
 Ausrichtung (Grad) 100  
 Größe Sohle (cm) ca 180 x 40  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -anthropologisch (f) adult

[1] Grünfärbung am Unterkiefer, Rostflecken am Schädel über Orbita rechts.

*In der Grabverfüllung:*

- (1) rechteckiges Laschenbeschlag, Fragment, Eisenblech mit 2 Bronzenieten, zwischen den Beschlägblechen Lederreste. B ca 28 mm.
- (2) ?von Scheibenfibel: Nadelrast, dünnes Bronzeblech, Lötspuren, etwas Eisenrost. B 19 mm.
- (3) Bronzeniet, Kopfplatte verzinkt. L 7 mm, Dm 8 mm.
- (4) dreilagiger Kamm, Fragment. L 19 mm.
- (5) längliches Eisen-Fragment, rundstabig. L 36 mm.
- (6) spitz zulaufendes Eisen-Fragment, vierkantig. L 12 mm.
- (7) Eisenblech-Fragment, rundgebogen, auf der Außenseite Textilreste. B 12 mm.
- (8-29) 22 Perlen:
  - (8) zylindrisch, rotbraun mit weißer Spirale.
  - (9) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
  - (10) rundlich, porös gelb mit rotem Achtermuster.
  - (11-12) doppelkonisch, rotbraun mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
  - (13) doppelkonisch, rotbraun mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
  - (14) doppelkonisch, gelb mit rotbraunem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
  - (15-17) doppelkonisch, weiß mit blaugrünem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
  - (18) subpolyedrisch, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Band.
  - (19) subpolyedrisch, smaragd mit rotem Ring.
  - (20) prismatisch fünfkantig, weißlich-hellgrau, Fragment.
  - (21) tropfenförmig, transluzid farblos.
  - (22-27) Kleinperlen, gelb.
  - (28) Kleinperle, rot überfangen.
  - (29) doppelte Überfangperle, farblos mit Goldgrund.

## 209 *Taf. 52*

**Lage:** Areal F10  
 Koordinaten x 102 / y 53  
 Höhe Planum (m NN) 329,50  
 Stratigraphie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 34  
 Ausrichtung (Grad) ca 100  
 Größe Planum (cm) ... x 80  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
 -archäologisch f  
 -anthropologisch infans II, 8 Jahre

[1] Grabgrube im W und im O durch Leitungsgräben angeschnitten.

*Bei den Skelettresten:*

- (1) längliche Perle, rot.

## 210 *Taf. 53*

**Lage:** Areal F9  
 Koordinaten x 107 / y 52  
 Höhe Planum (m NN) 329,42  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 60

*Ausrichtung (Grad)* 97  
*Größe Sohle (cm)* ca 215 x 55  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* M erwachsen  
*-anthropologisch* M adult 23-25 Jahre  
*Körperhöhe (cm)* 170

*Neben dem linken Unterschenkel, Spitzen nach O:*

(1-4) 4 Pfeilspitzen, in den geschlitzten Tüllen jeweils Holzreste vom Schaft:

(1) Flügelpfeilspitze. L 84 mm, mit Holz 97 mm.

(2) Lanzettspitzen. L 90 mm.

(3-4) 2 Pfeilspitzen mit geradseitigem Blatt. L 127-130 mm.

*In der Beckenmitte:*

(5) ovale Schnalle mit abgesetzter Dornachse, Silber. B 31 mm, li W 17 mm, Gew 21,6 g. - Textilreste\*.

(6) ovale Schnalle, Bronze, offener Bügel, Dornbasis abgeplattet und mit Querrille verziert. B 17 mm, li W 11 mm.

*Beim linken Knie:*

(7) länglich-ovale Schnalle, Eisen, Hälfte der Dornachse fehlt. B 34 mm, li W 26 mm.

(8) Messer, Fragment, Rille nahe dem Rücken, am Ansatz der Griffangel Eisenniet. L 98 mm.

*In der Grabverfüllung:*

(9) rechteckige Schnalle, Bronze, zweifach profilierter Dorn. B 15 mm, li W 8 mm.

(10) Feuerstein\*. L 27 mm.

## 211<sup>[1]</sup> Taf. 52

**Lage:** *Areal* J23  
*Koordinaten* x 159 / y 136  
*Höhe Planum (m NN)* n. b. [4]  
*Stratigrafie* moderne Störung [2]  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* [3]  
*Ausrichtung (Grad)* [4]  
*Planum* [4]  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* [5]  
**Mensch:** *Geschl., Alter* K  
*-archäologisch* Kind  
*-anthropologisch* [6]

[1] Das Grab wurde im Frühjahr 1980 beim Abschieben der Straßentrasse zur Erschließung des Neubaugebiets „Stadtäcker“ angeschnitten und am 2.5.1980 durch die Stadtarchäologie Straubing geborgen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch einige Siedlungsgruben dokumentiert. Weitere Maßnahmen erfolgten nicht. - Zu Beginn der Grabungskampagne 1981 wurde das Grab unter der Nr. 211 in die Gräberfeldsystematik eingearbeitet. - [2] wegen der geringen Tiefe Skelettknochen durch Baumaschinen zerdrückt. - [3] knapp unter der Humus-Unterseite. - [4] Planumbefund nicht dokumentiert; Ausrichtung nach dem auf dem Grabplan eingezeichneten Nordpfeil 145°, dies ist allerdings nicht verifizierbar. - [5] nach der textlichen Beschreibung in der Grabungsdokumentation „in Bauchlage“ und „gestört“, im gezeichneten Grabplan jedoch nicht erkennbar. - [6] Skelettknochen nicht auffindbar.

Ohne Funde.

## 212 Taf. 52

**Lage:** *Areal* F9  
*Koordinaten* x 102 / y 50  
*Höhe Planum (m NN)* 329,37  
*Stratigrafie* geschnitten von Grab 205 [1]  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 20  
*Ausrichtung (Grad)* 85  
*Größe Planum (cm)* ca 130 x 80

Größe Sohle (cm) Dm ca 90 [2]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
 -archäologisch Kind  
 -anthropologisch infans I, 3 Jahre

[1] NW-Ecke geschnitten durch SO-Ecke von Grab 205. - [2] runde Verfärbung mit Anschluß des Raubschachtes von Grab 205 her.

Ohne Funde.

## 213 Taf. 53

**Lage:** Areal F9  
 Koordinaten x 105 / y 52  
 Höhe Planum (m NN) 329,38  
 Stratigraphie schneidet Grab 234 /  
 moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 40  
 Ausrichtung (Grad) 94  
 Größe Planum (cm) Suchgraben  
 Größe Sohle (cm) ... x ca 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch F adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 163

[1] SW-Ecke schneidet NO-Ecke von Grab 234. O-Teil von den Knien abwärts durch Leitungsgraben zerstört.

Im Störungsbereich:

(1) bandförmiges Eisen-Fragment. L 18 mm. - Textilreste\*.

Neben dem linken Knie:

(2) doppelreihiger Kamm, Fragment, wohl durch Bauarbeiten beschädigt, noch 4 Niete und 5 Segmente, 75 und 40 Zähne/dm. L 66 mm.

## 214 Taf. 53

**Lage:** Areal F9  
 Koordinaten x 108 / y 48  
 Höhe Planum (m NN) 329,27  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 17  
 Ausrichtung (Grad) 103  
 Größe Sohle (cm) ... x 70  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M J  
 -anthropologisch m juvenil 15-18 Jahre  
 [1] Rostflecken an Femur und Os ilium links.

Ohne Funde.

## 215 Taf. 53

**Lage:** Areal F9  
 Koordinaten x 112 / y 50  
 Höhe Planum (m NN) 329,30  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 32  
 Ausrichtung (Grad) 108  
 Größe Sohle (cm) 160 x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt

*Skelettlage* gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* F erwachsen  
*-anthropologisch* F matur  
*Körperhöhe (cm)* 158

*Innen am linken Oberschenkel:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 27 mm, li W 20 mm.

*In der Halsgegend und innen am rechten Oberschenkel:*

(2-8) 7 Kleinperlen, gelb.

## 216 *Taf. 53*

**Lage:** *Areal* F10  
*Koordinaten* x 111 / y 54  
*Höhe Planum (m NN)* 329,42  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 18  
*Ausrichtung (Grad)* 98  
*Größe Sohle (cm)* ca 180 x 55  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* erwachsen  
*-anthropologisch* M adult  
*Körperhöhe (cm)* 160

*Neben dem rechten Oberarm:*

(1) einreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, ein Ende beschädigt. 6 Niete, 6 Segmente, 50 Zähne/dm.  
L 142 mm.

## 217 *Taf. 54*

**Lage:** *Areal* F11  
*Koordinaten* x 106 / y 60  
*Höhe Planum (m NN)* 329,47  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 108  
*Ausrichtung (Grad)* 104  
*Größe Sohle (cm)* 175 x 55  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* erwachsen  
*-anthropologisch* M adult/spät  
*Körperhöhe (cm)* 162

*In der Grabverfüllung:*

(1) -o. Abb.- Unterteil von Tongefäß, bruchgenau anpassend an das Oberteil aus Grab 114. - Beschreibung und Abbildung siehe 114 (1).

(2) 2 längliche Eisen-Fragmente, vierkantig, auf organischem Rest (Leder?) festgerostet. L 43-28 mm.

(3) Feuerstein\*. L 38 mm.

## 218 *Taf. 54*

**Lage:** *Areal* F11  
*Koordinaten* x 115 / y 60  
*Höhe Planum (m NN)* 329,26  
*Stratigrafie* moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 52  
*Ausrichtung (Grad)* 105



Größe Planum (cm) ... x 80 / Raubschacht

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage vollständig gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch (f) adult/früh

[1] O-Ende durch Leitungsgraben angeschnitten.

In der Grabverfüllung:

(1) ?vom Tragering einer Perle: Bronzedraht, 2 Fragmente, eines davon aus 2 Drähten gewirnt. L 20-19 mm.

(2-10) 9 Perlen:

(2) zylindrisch, porös weißlich, mit gelben und blauen Fäden netzartig dicht übersponnen.

(3) rundlich, porös weißlich.

(4) rundlich, weiß.

(5) rundlich, rot.

(6) ringförmig, porös rot.

(7) prismatisch vierkantig, rot.

(8-9) prismatisch vierkantig, orange.

(10) rundlich, olivgrau.

## 219 Taf. 54

**Lage:** Areal F11

Koordinaten x 106 / y 62

Höhe Planum (m NN) 329,53

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 35

Ausrichtung (Grad) 90

Größe Planum (cm) 220 x 90

Größe Sohle (cm) ca 215 x 75

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage vollständig gestört ☹

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch m adult/früh

In der Grabverfüllung:

(1-3) 3 Beschlägteile von ?Gürtelgarnitur, Eisen:

(1) rechteckiges Beschlägteil mit Ringöse, rückseitig 2 Nietstifte angelötet, daran Lederrest. L 35 mm.

(2-3) 2 Fragmente von Beschlägteilen, Reste von Löt kupfer. L 33-21 mm.

## 220 Taf. 54-55

**Lage:** Areal F11

Koordinaten x 117 / y 61

Höhe Planum (m NN) 329,25

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 22

Ausrichtung (Grad) 80

Größe Sohle (cm) 175 x 50 ... 55

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar [1]

Skelettlage ungestört ☺

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F adult/früh

Körperhöhe (cm) 161

Besonderheiten künstlich deformierter Schädel

[1] Vogelfibel (3) wohl durch Tiere verlagert.

*Im rechten Bauchraum (1) und im rechten Beckenteil (2), etwas schräg versetzt hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello und Granat, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 palmettenförmigen Knöpfen, an deren Enden je eine und an der Fußplatte 4 Rundeln mit gewölbtem Granat als Einlage, am Bügelansatz der Fußplatte tierkopfförmige Erweiterungen mit mandelförmigen „Augen“, Fußabschluß länglicher Tierkopf mit gewölbten Augen und gerundet-dreieckiger Schnauze, Mittellinie und doppelte Augenbrauenbögen strichnielliert, als Umrandung von Kopf- und Fußplatte und auf dem Mittelsteg des Bügels Zickzackband aus Niellodreiecken. Rückseitig zentraler Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Sehr gut erhalten, Vergoldung nur an den Graten etwas abgewetzt. Die Granate haben zwei auffällig verschiedene Farben, lilapurpur und (wenige) bräunlichkarmin.

(1) L 108 mm, B 51 mm, Gew 25,5 g. - Taf. 331.

(2) ein Granat und die Nadel fehlen. L 108 mm, B 51 mm, Gew 24,9 g. - Taf. 331.

*An der rechten Ferse (3) und auf der rechten Schulter nahe der Wirbelsäule (4):*

(3-4) Paar Vogelfibeln, Silber\* vergoldet, Granateinlagen als Augen, Grate zum Teil geperlt, auf dem Rumpf Punzverzierung. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Sehr ähnliche Ausführung, aber nicht gußgleich. L 30 mm, Gew 3,5 g. - Punze: Halbmond.

(3) Granat auf glatter Goldfolie, Krallen abgebrochen. - Taf. 345.

(4) Granat auf gewaffelter Goldfolie, Krallen vor dem Vergolden abgetrennt, da die unregelmäßige Arbeitskante mitvergoldet ist. - Taf. 345.

*Im rechten Beckenteil:*

(5) nierenförmige Schnalle, Eisen, Dornrast im äußeren Umriß stark einziehend, auf dem Bügel Querrillen durch Korrosion stellenweise nicht mehr erkennbar: von ausgefallener Tauschierung? B 31 mm, li W 21 mm. ☉

*Neben dem linken Oberschenkel:*

(6) Ring, Hirschhorn\*. Dm 77 mm, li W 50 mm, Gew 20,2 g. ☉

*Auf der rechten Brustseite bei der Vogelfibel (7-11), innen am linken Oberarm (12), auf dem rechten Beckenteil unterhalb der Kopfplatte der Bügelfibel (13-14):*

(7-14) 8 Perlen mit Tragering aus Bronzedraht (7-9. 12-14) bzw. aus Eisendraht (10-11): ☉

(7-8) scheibenförmig ... doppelkonisch, transluzid farblos mit gelben Schlieren. Dm 10-11 mm.

(9) doppelkonisch, gelb mit transluzid grünlichen Schlieren. Dm 10 mm.

(10) scheibenförmig, gelb. Dm 12 mm.

(11) scheibenförmig, weiß, vom Tragering nur Rostspuren in der Öffnung. Dm 9 mm.

(12) sphärisch, schwarz mit roten und weißen Tupfen gesprenkelt. Dm 14 mm, Tragering Dm 20 mm.

(13) Bernsteinperle, ringförmig. Dm 13 mm.

(14) rundlich, gelb. Dm 11 mm.

*Innen oberhalb vom rechten Knie:*

(15) Perle, rundlich, schwarz mit roten und weißen Tupfen gesprenkelt. Dm 14 mm.

*Im Halsbereich:*

(16-26) 11 Überfangperlen, transluzid helloliv.

## 221 Taf. 54

**Lage:** Areal F9

Koordinaten x 110 / y 48

Höhe Planum (m NN) 329,27

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 45

Ausrichtung (Grad) 108

Größe Planum (cm) Suchgräben / Raubschacht

Größe Sohle (cm) 190 x ...

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage vollständig gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch f adult

*In der Grabverfüllung:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 46 mm, li W 37 mm.  
(2) Messerklinge. Fragment. L 57 mm.

## 222 *Taf. 56*

<b>Lage:</b> Areal	F11
Koordinaten	x 105 / y 61
Höhe Planum (m NN)	329,56
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	49
Ausrichtung (Grad)	98
Größe Sohle (cm)	210 x 65 ... 70
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	(A) (m) matur [2]

[1] nur einige Skelettknochen in der Grabverfüllung, Schädelfragment auf Planumshöhe. - [2] Im Bestand auch Knochenreste von zwei weiteren Individuen: (B) Säugling, (C) erwachsen.

*Im Ostteil der Grabgrube:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 31 mm, li W 25 mm.

## 223 *Taf. 56*

<b>Lage:</b> Areal	F9
Koordinaten	x 110 / y 50
Höhe Planum (m NN)	329,30
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	125
Ausrichtung (Grad)	90
Größe Planum (cm)	Raubschacht
Größe Sohle (cm)	183 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M adult/früh

*Auf der Grabsohle, in der Mitte des Grabes:*

- (1) ovale Schnalle mit rechteckigem Beschläg, Silber\*, auf dem Bügel muldenförmige Dornrast und Verzierung mit Gruppen von Querkerben beiderseits davon und am Ansatz der Dornachse, dazwischen eine Längskerbe. Rechteckiger Dornschild, der in Umriß und Dekor unmittelbar in die Beschlägplatte übergeht. Diese auf der Oberseite massiv, verziert mit 2 geraden Paaren von Kerblinien, vor dem Schnallenbügel blechartig dünn abgetrept (um die Zierplatte des Dorns bündig aufzunehmen) und um die Dornachse auf der gesamten Länge der Beschlägplatte zurückgeführt. Ober- und Unterteil sind mit zwei Nieten verbunden, die durch am oberen Zierfeld angesetzte Laschen führen. Auf der Unterseite der Beschlägplatte Ritzverzierung. Keine Gebrauchsspuren. Bügel B 23 mm, li W 14 mm, Beschläg B 12 mm, Gesamt-L 38 mm, Gew 12,0 g. - *Taf. 360.*
- (2) ovale Schnalle, Silber, Dornachse vom Bügel scharf abgesetzt, Dorn am Ende kugelförmig verdickt, rückseitig bandförmiger Achshaken. Keine Gebrauchsspuren. B 24 mm, li W 16 mm, Dornachse L 12 mm, Gew 8,0 g. - *Taf. 360.*

*Im Bereich der Knochenanhäufung:*

- (3) kleiner Ring, massiv Bronze, halbrunder Querschnitt, an einer Stelle stark abgewetzt. Dm 23 mm, Gew 5,4 g.

*In der Grabverfüllung:*

- (4) von Sax- oder Spathascheide: Randbeschlag, Eisenblech, U-Profil, innen Holzreste, außen Textilreste von feinem Gewebe. L 29 mm.

- (5) von Spathascheide: Holzfragment, konserviert durch Eisenrost, innen Abdruck der Klinge mit eingesattelter Mittelbahn. L 51 mm.

## 224 *Taf. 56*

**Lage:** Areal F10/11  
Koordinaten x 103 / y 59  
Höhe Planum (m NN) 329,57  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 33  
Ausrichtung (Grad) 113  
Planum Suchgraben / Raubschacht  
Größe Sohle (cm) 215 x 60  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M adult  
[1] Weißfärbung am Schädel.

*Beim rechten Knie:*

- (1-3) 3 Lanzettpeilspitzen:  
(1-2) Holzreste vom Schaft. L 115-100 mm.  
(3) Tülle fehlt. L 94 mm.

*In der Beckengegend:*

- (4) ovale Schnalle, Eisen. B 45 mm, li W 36 mm.

*In der Grabverfüllung:*

- (5-7) 3 Feuersteine\*. L 27-26-19 mm.

## 225 *Taf. 56*

**Lage:** Areal F9/10  
Koordinaten x 110 / y 53  
Höhe Planum (m NN) 329,38  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 18  
Ausrichtung (Grad) 111  
Größe Sohle (cm) ... x 40  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult/früh  
Körperhöhe (cm) 160  
[1] Grünfärbung am Schädel.

*In der Grabverfüllung:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 24 mm.  
(2) -o. Abb.- Textilreste, konserviert durch Kupferoxide.  
(3-4) 2 Perlen:  
(3) Millefioriperle, gerundet doppelkonisch, rote Randstreifen auf farblosem Glas, je 2 Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.  
(4) rundlich, gelb.

## 226 *Taf. 56*

**Lage:** Areal F9/10  
Koordinaten x 109 / y 52  
Höhe Planum (m NN) 329,38  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 85

*Ausrichtung (Grad)* 111  
*Größe Sohle (cm)* 180 x 45 ... 53  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* erwachsen  
*-anthropologisch* F adult-matur  
*Körperhöhe (cm)* 164

*Unterhalb vom Becken:*

(1) ovale Schnalle, Eisen, abgesetzte dünne Dornachse. B 34 mm, li W 24 mm, Dornachse L 16 mm.

## 227 *Taf. 57*

**Lage:** *Areal* F11  
*Koordinaten* x 102 / y 63  
*Höhe Planum (m NN)* 329,62  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 83  
*Ausrichtung (Grad)* 96  
*Planum* Suchgraben  
*Größe Sohle (cm)* 155 x 32 ... 42 / Sockel [1]  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* vollständig gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* J  
*-anthropologisch* infans II, 8-9 Jahre  
 [1] Tongefäß(1) ca 50 cm über der Grabsohle, auf einem Erdssockel oder in einer Nische.

*Nahe der SW-Ecke der Grabgrube, ca 50 cm über der Grabsohle:*

(1) Tongefäß, Henkeltopf mit wenig ausgeprägtem Wandumbruch, Henkel fehlt. Handgeformt, wohl nachgedreht, mäßig feiner Ton\*, Oberfläche schwarzgrau-rotbraun meliert, sandig-rauh, im Bruch rotbraun, hart gebrannt. H 104 mm, Dm 87 mm, Gew 340 g, Vol 250/270 cm<sup>3</sup>. - *Taf. 382.*

## 228 *Taf. 57*

**Lage:** *Areal* G11  
*Koordinaten* x 120 / y 63  
*Höhe Planum (m NN)* 329,09  
*Stratigrafie* [1]  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* ca 30  
*Ausrichtung (Grad)* 74  
*Größe Planum (cm)* ca 210 x ...  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* gestört [2]  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* erwachsen  
*-anthropologisch* f adult/früh  
*Körperhöhe (cm)* 166  
*Besonderheiten* künstlich deformierter Schädel  
 [1] Beraubung erfolgte nach der Grablegung von 229, die Abfolge der Bestattungen 228-229 ist jedoch nicht zu klären. Es handelt sich nicht um ein Doppelgrab, doch könnte die Beraubung gleichzeitig erfolgt sein. - [2] Schädel, linker Oberarm und rechter Unterarm annähernd in situ, Rest verlagert, zum Teil quer über den Beinen von Grab 229.

Grabplan siehe 229.

Ohne Funde.

## 229 *Taf. 57*

**Lage:** *Areal* G11  
*Koordinaten* x 121 / y 62  
*Höhe Planum (m NN)* 329,09  
*Stratigrafie* siehe Grab 228

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 30  
 Ausrichtung (Grad) 95  
 Größe Sohle (cm) 210 x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch M matur  
 Körperhöhe (cm) 176

An der rechten Schulter:

(1) doppelreihiger Kamm, stellenweise stark verwittert, besonders auf der fein gezähnten Seite, die zum Grabgrubenrand lag. 5 Eisenniete, 7 Segmente, 40 und 62 Zähne/dm. L 150 mm.

## 230 Taf. 57

**Lage:** Areal F11  
 Koordinaten x 101 / y 60  
 Höhe Planum (m NN) 329,63  
 Stratigrafie schneidet Grab 237 [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 10  
 Ausrichtung (Grad) 105  
 Größe Sohle (cm) 215 x 90 ... 95  
**Bestattung:** Raub beraubt [2]  
 Skelettlage gestört [3]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch f adult  
 Körperhöhe (cm) 164

[1] liegt über Grab 237 in exakt gleicher Position, wohl intentionell übereinander bestattet. - [2] gleichzeitig mit Grab 237. Rostflecken an Lendenwirbel und Fingerknochen. - [3] Beine in situ, sonst nur wenige Skelettknochen vorhanden, wohl zum Teil mit Knochenhaufen 237 vermischt.

Im Raubschacht, möglicherweise auch zu 237 gehörend:

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 35 mm, li W 26 mm.
- (2) ?Schnallendorn, Eisen. L 19 mm. -Siehe auch 237 (2)-
- (3) bandförmig gebogenes Eisen-Fragment. L 22 mm.

## 231 Taf. 57

**Lage:** Areal GH13  
 Koordinaten x 136 / y 76  
 Höhe Planum (m NN) 329,27  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 117  
 Ausrichtung (Grad) 105  
 Größe Planum (cm) 100 x 60 ... 65 / Suchgraben  
 Größe Sohle (cm) 100 x 30 ... 35  
**Bestattung:** Raub möglich  
 Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
 -archäologisch F Kind  
 -anthropologisch infans I, 1-1½ Jahre

[1] Wirbelsäule und Becken fehlen.

Im Hals-, Brust- und Beckenbereich:

- (1) Grafitperle, scheibenförmig. Dm 14 mm.
- (2) Eisenperle, scheibenförmig, einseitig verdickt. Dm 17 mm.
- (3-35) 33 Glasperlen:
  - (3-4) facettiert spindelförmig, transluzid blau.
  - (5) abgeflacht zylindrisch, transluzid blau.

- (6) zylindrisch, gedreht, transluzid blau.
- (7) zylindrisch rotbraun.
- (8) ringförmig, gelb.
- (9-12) Miniaturperlen, smaragd.
- (13-16) Miniaturperlen, schwarz.
- (17-19) Kleinperlen, schwarz.
- (20-35) 1 dreifache, 13 zweifache, 2 einfache große Überfangperlen, transluzid farblos mit Resten von Goldgrund.

## 232 *Taf. 57*

**Lage:** Areal G13  
 Koordinaten x 133 / y 72  
 Höhe Planum (m NN) 329,08  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 20  
 Ausrichtung (Grad) 106  
 Größe Sohle (cm) 77 x 35  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
 -archäologisch Kind  
 -anthropologisch infans I, 2-3 Jahre

Ohne Funde.

## 233 *Taf. 60*

**Lage:** Areal H16  
 Koordinaten x 148 / y 90  
 Höhe Planum (m NN) 328,80  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 60  
 Ausrichtung (Grad) 95  
 Größe Sohle (cm) 175 x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch f adult  
 Körperhöhe (cm) 159

[1] liegt am N-Rand der Grabverfärbung.

*Im gestörten Abschnitt der Wirbelsäule:*

- (1) Bogenfibel, Eisen, Bogen und Fuß quer gerippt, Querschnitt rechteckig, Abschlußknopf am Fußende. L 47 mm. - *Taf. 343.*
- (2) Bogenfibel, Eisen, Enden der Spiralachse durch aufgeschobene Bronzeblechhülsen „vergoldet“, glatter Bogen, Fuß facettiert, Ende abgebrochen. L noch 38 mm. - *Taf. 343.*

*Zwischen den Knien:*

- (3) tropfenförmiger Anhänger, Grafit. L 30 mm, Gew 8,1 g.

*In der SW-Ecke der Grabgrube:*

- (4) ovale Schnalle, Eisen. B 27 mm, li W 21 mm.
- (5) Tongefäß, Miniaturflasche, handgeformt, mäßig feiner grafithaltiger Ton mit Granitkörnern, Oberfläche gelbbraun, im Bruch lehmigbraun, mäßig hart gebrannt. - *Taf. 372.*

## 234 *Taf. 60*

**Lage:** Areal F9  
 Koordinaten x 105 / y 50  
 Höhe Planum (m NN) 329,39

<i>Stratigrafie</i>	schneidet Grube 127 / geschnitten von Grab 213 [1]
<b>Grabgrube:</b> <i>Tiefe (cm)</i>	58
<i>Ausrichtung (Grad)</i>	108
<i>Planum</i>	Suchgraben
<i>Größe Sohle (cm)</i>	ca 205 x 65
<b>Bestattung:</b> <i>Raub</i>	beraubt
<i>Skelettlage</i>	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> <i>Geschl., Alter</i>	M E
<i>-archäologisch</i>	erwachsen
<i>-anthropologisch</i>	M adult
<i>Körperhöhe (cm)</i>	172
<i>Besonderheiten</i>	verheilte Bruch [2]

[1] NO-Ecke geschnitten durch Grab 213, NW-Teil schneidet Grube Obj. 127. - [2] Clavicula links.

Ohne Funde.

## 235 *Taf. 60*

<b>Lage:</b> <i>Areal</i>	H15
<i>Koordinaten</i>	x 146 / y 87
<i>Höhe Planum (m NN)</i>	328,91
<b>Grabgrube:</b> <i>Tiefe (cm)</i>	51
<i>Ausrichtung (Grad)</i>	85
<i>Größe Planum (cm)</i>	ca 220 x 70
<b>Bestattung:</b> <i>Raub</i>	nicht erkennbar
<i>Skelettlage</i>	ungestört
<b>Mensch:</b> <i>Geschl., Alter</i>	M E
<i>-archäologisch</i>	erwachsen
<i>-anthropologisch</i>	(m) matur/früh

*Zwischen den Oberschenkeln:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 42 mm, li W 33 mm.

## 236 *Taf. 60*

<b>Lage:</b> <i>Areal</i>	H16
<i>Koordinaten</i>	x 152 / y 90
<i>Höhe Planum (m NN)</i>	ca 328,50
<b>Grabgrube:</b> <i>Tiefe (cm)</i>	ca 62
<i>Ausrichtung (Grad)</i>	88
<i>Größe Planum (cm)</i>	225 x 85
<b>Bestattung:</b> <i>Raub</i>	nicht erkennbar
<i>Skelettlage</i>	ungestört
<b>Mensch:</b> <i>Geschl., Alter</i>	M E
<i>-archäologisch</i>	erwachsen
<i>-anthropologisch</i>	M matur
<i>Körperhöhe (cm)</i>	174

*Unter dem rechten Oberarm:*

(1) Feuerstahl, ovale Schnalle mit Blechlasche angenietet, Enden fehlen. Eine Seite vollständig mit Textilresten bedeckt, an der Schnalle unbestimmbare organische Reste: Leder? L 137 mm, Schnalle B 16 mm, li W 10 mm. - Textilreste: Auf dem Stahl grobes Gewebe (nicht in Leinwandbindung), darauf feineres Gewebe.

*Im Becken:*

(2) Schnalle mit nierenförmigem Bügel, Eisen, Dornrast verjüngt und mit 2 Rillenpaaren verziert, Bügel an der Dornachse offen. B 22 mm, li W 16 mm.

*Unter dem linken Beckenteil:*

(3) ovale Schnalle, Eisen, an der Dornachse offen. B 31 mm, li W 23 mm.



## 237 Taf. 58

<b>Lage:</b> Areal	F11
Koordinaten	x 101 / y 61
Höhe Planum (m NN)	329,63
Stratigrafie	geschnitten von Grab 230 [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	46
Ausrichtung (Grad)	105
Größe Sohle (cm)	213 x ...
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [2]
Skelettlage	vollständig gestört [3]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	f matur
Körperhöhe (cm)	163

[1] liegt 35 cm unter Grab 230 in exakt gleicher Position, wohl intentionell übereinander bestattet. - [2] gleichzeitig mit Grab 230. - [3] Knochenhaufen wohl zum Teil mit Knochen von Grab 230 vermischt.

*Zwischen den Füßen, liegend:*

- (1) Tongefäß, Knickwandtopf, Stempelverzierung, scheibengedreht, mäßig feiner glimmerhaltiger Ton\* mit größeren Quarzeinschlüssen, Oberfläche außen hell-dunkelbraun meliert, gut geglättet, schieferig abplatzend, innen und im Bruch dunkelgrau, gut gebrannt. H 115 mm, Dm 108 mm, Gew 386 g, Vol 480/540 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: zweizeilig gegittertes langes Rechteck und dreizeilig gegittertes Rechteck in 2 Zeilen. - Taf. 376.

*Im Raubschacht, möglicherweise auch zu 230 gehörend:*

- (2) nierenförmiger Schnallenbügel, Bronze, Dornrast durch 2 Rippen betont, am Ansatz der Beschläg- bzw. Dornachse hornartige Fortsätze. Deutlich abgenutzt. Spuren von Eisenrost: von einem Eisendorn? B 34 mm, li W 24 mm, Achse L 16 mm. - Taf. 359.
- (3) flach doppelkonischer Spinnwirtel, Ton, lehmig graugelb, Abdrücke von organischer Magerung, mäßig hart gebrannt. H 18 mm, Dm 37 mm, Gew 25,5 g.

*In der Grabverfüllung:*

- (4) ?von der Griffangel eines Messers: Eisen-Fragment. L 23 mm.

## 238 Taf. 58-59

<b>Lage:</b> Areal	H15
Koordinaten	x 145 / y 86
Höhe Planum (m NN)	328,93
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	98
Ausrichtung (Grad)	93
Größe Sohle (cm)	175 x 45 / Sockel [1]
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört [2] ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F J
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	(f) juvenil 15-17 Jahre

[1] Tongefäß (15) ca 75 cm über der Grabsohle, auf einem Erdssockel oder in einer Nische. - [2] rechte Hand auf der Fibel (2).

*Im linken Beckenteil hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

- (1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet und nielliert, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 profilierten Knöpfen, trapezförmiger Fuß mit geradem Abschluß, im Mittelsteg von Bügel und Fuß Zickzackband aus Niellodreiecken, im Dreiecksfeld des Fußabschlusses M-förmige Figur in Kerbschnittleisten. Grate zum Teil geperlt in feiner Ausführung, und zwar schräg als Imitation von gewirntem Draht. Rückseitig Achsenträgerpaar und Nadelrast mitgegossen, Eisenreste von der Spirale. Mittelleiste des Bügels und Vergoldung an Knöpfen und Kanten stark abgewetzt, sonst gut erhalten. L 77 mm, B 47 mm. - Fußgleiches Paar.
- (1) Gew 24,5 g. - Taf. 336.
- (2) Gew 21,8 g. - Taf. 336.

*Auf der linken Brust, an der Wirbelsäule, untereinander:*

- (3-4) Paar Vogelfibeln, Silber\* vergoldet, Granateinlage auf glatter Goldfolie als Auge, Grate zum Teil geperlt, aber in sehr ungleichmäßiger Ausführung, auf dem Leib Gefiederdarstellung durch U-förmige und kleine quadratische Punzen. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenreste von der Spirale. Sehr gut erhalten, Vergoldung an den Kanten nur geringfügig abgewetzt. L 29 mm. -  
Gußgleiches Paar.  
(3) Gew 3,9 g. - Taf. 345.  
(4) Gew 4,1 g. - Taf. 345.

*Am rechten Ohr (5) und unter dem Schädel (6):*

- (5-6) Paar Ohringe mit massivem Polyederende, Silber vergoldet, auf der Schauseite quadratische Granateinlage. Vergoldung an den Graten und am Tragering teilweise abgewetzt. Ring Dm 30 mm.  
(5) Granateinlage auf gewaffelter Goldfolie. Gew 5,5 g. - Taf. 352.  
(6) Granateinlage auf glatter Goldfolie. Gew 5,0 g. - Taf. 352.

*Zwischen den Knien und Unterschenkeln:*

- (7) Vogelkopfnadel, Silber, verzierter Oberteil vergoldet, Granateinlage auf gewaffelter Goldfolie als Auge, Schaftoberteil unterhalb vom Vogelkopf auf der Schauseite quer gerippt. Vergoldung rückseitig nur im Schnabelbereich in Resten erhalten, vorne an den Kanten abgewetzt. L 149 mm, Gew 4,5 g. - Taf. 353.  
(8) Stückchen Ringpanzergeflecht, Eisen, Ringe vernietet, flacher Querschnitt. Ring-Dm 15 mm. ☉  
(9) Messer, Holzreste vom Griff, auf der Klinge organische Reste von der Scheide, im Spitzenbereich 2 Nähte erkennbar. L 114 mm. ☉  
(10) Schwertriemenhalter, Bronze, Fragment. L 35 mm. - Römisches Altstück\*. ☉  
(11) massiver Ring, Bronze, an einer Stelle stark abgewetzt. Dm 40 mm, Gew 16,9 g. ☉

*Auf der Brust, unterhalb der Vogelfibel (4):*

- (12) peltaförmiger Spathascheidenbeschlag, Bronze silberplattiert. L 15 mm. ☉

*Im oberen Beckenbereich, auf der Wirbelsäule:*

- (13) ovale Schnalle, Eisen, silberne Streifentauchierung auf Bügel und Dorn, Dornachse abgesetzt und verjüngt. B 31 mm, li W 21 mm. - Rückseitig kleiner Textilrest in Leinwandbindung. ☉

*Am linken Fuß:*

- (14) kleiner konischer Spinnwirtel, Ton, eingezogene Basis, rotbraun-dunkelgrau meliert, feintonig, Oberfläche etwas porös. H 13 mm, Dm 22 mm, Gew 6,4 g. ☉

*Am S-Rand der Grabgrube, 75 cm über der Grabsohle:*

- (15) Tongefäß, Knickwandbecher, Boden leicht konkav mit Abschneidespuren, unterhalb der Randlippe verziert mit metopenartigem Band aus eingeglättetem Gittermuster in 8 Rechtecken, unterbrochen durch unverzierte Flächen, scheibengedreht, innen Drehriefen und Drehschnecke erkennbar, feiner Ton, etwas grafitartig, Oberfläche schwarzgrau, gut geglättet, hart gebrannt. H 42 mm, Dm 80 mm, Vol 90/115 cm<sup>3</sup>. - Taf. 371.

*Beim Ohrring:*

- (16) -o. Abb.- Ring, Bronzedraht, Fragmente, daran Textilreste\*. Dm ca 18 mm.

*Am Hals (17-20), im unteren Brustbereich (21-26), im Becken neben der Bügelfibel (27), zwischen den Oberschenkeln (28-29):*

- (17-29) 13 Perlen:  
(17) Überfangperle, spindelförmig, transluzid purpur.  
(18) Überfangperle, rundlich, transluzid farblos.  
(19-20) Kleinperlen, schwarz.  
(21) Überfangperle, spindelförmig, transluzid purpur.  
(22) ringförmig, transluzid blau.  
(23) ringförmig, gelb.  
(24-26) zylindrisch, gedreht, schwarz.  
(27) flach-konisch, transluzid grünlich.  
(28) ringförmig, transluzid grünlich.  
(29) zylindrisch, porös weiß mit dreifarbiger Arkadenspirale rot-gelb-rot-schwarz.

## 239 Taf. 61

<b>Lage:</b> Areal	F11
Koordinaten	x 100 / y 63
Höhe Planum (m NN)	329,62
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	41
Ausrichtung (Grad)	87
Größe Sohle (cm)	190 x 55 ... 60
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F matur
Körperhöhe (cm)	166

In der SW-Ecke der Grabgrube, 15 cm über der Grabsohle:

- (1) offener Armreif, Bronze, an den Enden verziert mit kaum mehr erkennbaren Querrillen, etwas verbogen. Dm 63 mm.

Außen oberhalb vom linken Knie:

- (2) massiver Ring, Bronze. Dm 31 mm, Gew 23,6 g.

Innen am linken Oberschenkel:

- (3) Messer, auf der Klinge beidseitig entlang dem Rücken 2 Rillen, Lederreste von der Scheide, Holzreste vom Griff. L 157 mm.

In der Brustgegend:

- (4) von kleiner Schnalle: Eisen-Fragment.

(5-8) 4 Perlen:

- (5) zylindrisch, gedreht, transluzid grün.

- (6-8) Miniaturperlen, smaragd.

## 240 Taf. 61

<b>Lage:</b> Areal	G14
Koordinaten	x 129 / y 80
Höhe Planum (m NN)	329,28
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	14
Ausrichtung (Grad)	81
Größe Sohle (cm)	190 x 45 ... 50
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	M adult/früh
Körperhöhe (cm)	173

[1] rechtes Schlüsselbein zwischen die Oberschenkel verlagert.

Neben dem linken Beckenteil:

- (1) nierenförmige Schnalle, Eisen. Spuren von ausgefallener Streifentauschierung<sup>x</sup>. B 42 mm, li W 30 mm.

Innen am linken Ellenbogen:

- (2-3) ?von Feuerstahl, vielleicht zusammengehörend:

- (2) bandförmiges Eisen-Fragment, stark mit organischem Material verkrustet. L 68 mm.

- (3) kleine ovale Schnalle, Eisen, Fragment. Dorn-L 14 mm.

- (4) Feuerstein\*. L 20 mm.

## 241 Taf. 61

<b>Lage:</b> Areal	G15
Koordinaten	x 135 / y 87

Höhe Planum (m NN) 329,20  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 46  
Ausrichtung (Grad) 85  
Größe Sohle (cm) 190 x 50  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M adult/spät  
Körperhöhe (cm) 174

[1] 2 Wirbel im unteren Brustbereich verlagert.

In der Bauchgegend an der Wirbelsäule:

(1) nierenförmige Schnalle, Eisen, goldfarbene Streifentauchierung auf Bügel und Dorn in Resten erhalten.  
B 43 mm, li W 31 mm.

In der unteren Beckengegend:

(2) kleine ovale Schnalle, Eisen, Bügel an der Dornachse offen. B 21 mm, li W 14 mm.

## 242

**Lage:** Areal F10/11  
Koordinaten x 105 / y 59  
Höhe Planum (m NN) 329,38  
Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 10  
Ausrichtung (Grad) ca 118  
Größe Planum (cm) ca 150 x 55  
Sohle [2]  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
Skelettlage keine Knochen erhalten

[1] wegen der geringen Tiefe und der Lage im Bereich der Straßentrasse Schäden durch Baufahrzeuge möglich. - [2] nach Form, Orientierung und Lage zu den umgebenden Gräbern wohl der Sohlenbereich eines Kindergrabes.

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 243

Taf. 61

**Lage:** Areal J17  
Koordinaten x 157 / y 100  
Höhe Planum (m NN) 328,28  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 23  
Ausrichtung (Grad) 100  
Größe Planum (cm) 220 x 80  
**Bestattung:** Raub möglich  
Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M A  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M senil  
Körperhöhe (cm) 168

[1] Wirbelsäule in der Bauchgegend aus dem Verband gerissen.

Neben dem Kopf:

(1-2) von durchbrochenem Beschlag: 2 Fragmente, Silber gegossen. L 23-19 mm, Gew 2,2-2,8 g. - Römische Altstücke\*.

(3) von Messer: Fragment der Klinge. L 107 mm.

(4) ?von Feuerstahl: bandförmiges Eisen-Fragment. L 84 mm.

(5-6) 2 Feuersteine\*. L 41-38 mm.

(7-9) 3 längliche Eisen-Fragmente: Nagelschäfte oder Pfrieme? L 49-36-31 mm.

*Am Hals bei der linken Schulter:*

(10) doppelreihiger Kamm, 4 Eisenniete, 5 Segmente, ein Endstück fehlt. L noch 85 mm.

*Innen am linken Oberarm:*

(11) kleine ovale Schnalle, Eisen, an der Dornachse offen. B 16 mm, li W 11 mm.

*Neben dem rechten Unterarm:*

(12) kleiner massiver Ring, Bronze, an zwei Stellen erkennbar, an einer deutlich abgewetzt. Dm 17 mm, Gew 2,1 g.

## 244 Taf. 62

**Lage:** Areal J17  
Koordinaten x 159 / y 99  
Höhe Planum (m NN) 328,35  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 77  
Ausrichtung (Grad) 100  
Größe Sohle (cm) 180 x 45  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M juvenil-adult 18-20 Jahre  
Körperhöhe (cm) 166

*Unter dem rechten Beckenteil:*

(1) ovale Schnalle, Eisen, Bügel beiderseits der glatten Dornrast quer gerippt: ?von ausgefallener Streifentauchierung. B 31 mm, li W 24 mm.

## 245 Taf. 62

**Lage:** Areal E13  
Koordinaten x 106 / y 72  
Höhe Planum (m NN) ca 329,60  
Stratigrafie moderne Störung? [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 10  
Ausrichtung (Grad) 88  
Größe Planum (cm) ca 140 x 70  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
Skelettlage [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
-archäologisch Kind  
-anthropologisch infans I, 2-2½ Jahre

[1] wegen der geringen Tiefe und der Lage am Rande der Straßentrasse Schäden durch Baufahrzeuge möglich. - [2] nur Schädel und 1 Langknochen erhalten.

Ohne Funde.

## 246 Taf. 62

**Lage:** Areal F31  
Koordinaten x 105 / y 185  
Höhe Planum (m NN) 329,05  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 40  
Ausrichtung (Grad) 88  
Größe Sohle (cm) 165 x 45 ... 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F A  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch f matur-senil

*Im gestörten Halsbereich:*

- (1) Scheibenfibel, „Silber“\* vergoldet, Kerbschnittdekor, kreuzförmiges Tierornament im Stil II, als Enden der Kreuzarme und zugleich Augen der Tierköpfe sowie als Mittelpunkt fünf Silberniete mit gewölbter Kappe und Perldrahtfassung. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Vergoldung am Rand und an den äußeren Graten abgewetzt, sonst gut erhalten. Dm 38 mm, Gew 12,9 g. - Taf. 351.

*In der linken Beckengegend:*

- (2) längliche Schnalle, Eisen, Dorn an der Basis verbreitert. B 49 mm, li W 37 mm.

*Am linken Knie:*

- (3) große Glasperle, transluzid blaugrün mit weißen Schlieren, auf der Umfangslinie 5 rote Tupfen. Dm 45 mm, L 23 mm, Gew 59,8 g. ☉

*Im Hals- und Brustbereich:*

- (4-60) 57 Perlen mit einem Fadenrest\*:

- (4) Bernsteinperle. L 12 mm.  
(5) Muschelröhrchen. L 10 mm.  
(6-7) doppelkonisch, weiß mit blauem Achtermuster und roten Tupfen in den 5 Schleifen.  
(8) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.  
(9-14) zylindrisch, blaugrün.  
(15-17) rundlich, blaugrün.  
(18) tropfenförmig, weiß, alt beschädigt.  
(19-26) zylindrisch ... abgeflacht ... rundlich, weiß.  
(27-33) zylindrisch, rot.  
(34) prismatisch vierkantig, rot.  
(35-36) spindelförmig, rot.  
(37-48) doppelkonisch ... rundlich, rot.  
(49-50) ringförmig, dunkelgrau.  
(51) zylindrisch, porös gelb.  
(52) ringförmig, porös gelb.  
(53-58) rundlich, gelb.  
(59) prismatisch vierkantig, orange.  
(60) rundlich, orange.

## 247 Taf. 62

**Lage:** Areal H17  
Koordinaten x 140 / y 98  
Höhe Planum (m NN) 328,92  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 22  
Ausrichtung (Grad) 45 [1]  
Größe Planum (cm) 125 x 60  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
-archäologisch Kind  
-anthropologisch infans I-II, 6-7 Jahre  
[1] Ausrichtung Grabgrube 45°, Skelett 55°.

Ohne Funde.

## 248 Taf. 63

**Lage:** Areal F31  
Koordinaten x 103 / y 181  
Höhe Planum (m NN) 329,06  
Stratigrafie schneidet Grube Obj. 154  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 106  
Ausrichtung (Grad) 84  
Größe Planum (cm) 280 x 130

Größe Sohle (cm) 202 x ca 35 / 2 Querbalken  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F adult  
 Körperhöhe (cm) 169

*Auf der rechten Schulter (1) und auf der Brust an der Wirbelsäule (2):*

(1-2) Paar Tierfibeln mit Z-förmigem Leib, Silber\* vergoldet, Granateinlagen als Augen (jeweils eine ausgefallen), Kerbschnittdekor. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Ziemlich dünn und in schlechtem Silber gegossen. Stark abgenutzt, Grate deutlich abgewetzt.

(1) L 26 mm, Gew 2,4 mm. - Taf. 346.

(2) Rückseitig Eisenreste von der Spiralkonstruktion, Grate stärker abgewetzt als bei (1). L 26 mm, Gew 3,0 g. - Taf. 346.

*Am W-Ende der Grabgrube, 15 cm über der Grabsohle:*

(3) einreihiger Kamm mit Etui, beides einseitig verziert mit Rillen, Kreisaugen und Zirkelornamenten. - Kamm: Griffplatte flach dreieckig, das mittlere Segment über die Rückenlinie hinaus trapezförmig erweitert. 6 Eisenniete, 8 Segmente, 40 Zähne/dm. L 134 mm. - Etui: Mittellage zu flach-dreieckiger Rückenlinie erweitert, darin in der Mitte längliche Öse. 4 Eisenniete. L 162 mm, B mit Kamm 70 mm. - Taf. 369.

*Auf dem rechten Beckenteil, Dorn nach N, Gürtelhaften im S:*

(4) ovale Schnalle, massiv Silber, Dornachse und Achshaken des Dorns Eisen. Dorn an der Basis ausladend, dreieckiger Querschnitt. Bügel innen vom Gebrauch ausgeschliffen. B 35 mm, li W 21 mm, Gew 24,2 g.

(5-6) 2 schildförmige Gürtelhaften, Silber, abgetrepptes Unterteil mit Ritzlinien quer gekerbt, Nietösen fehlen, nach den Rostspuren wohl Eisen. L 18 mm, Gew 2,3 g.

*Am linken Oberschenkel, (7) war mit (8) zusammengerostet und lag auf (9), (10) und (11) lagen innerhalb von (9):*

(7) Messer, geringe Holz- und Lederreste von Griff und Scheide. L 133 mm.

(8) Ringpanzergeflecht, mit Leder- und Textilresten verbacken. Ring-Dm 13 mm, Gew 14,8 mm.

(9) Ring, Hirschhorn\*, innen politurartig geglättet vom Tragen. Dm 74 mm, li W 55 mm, Gew 25,2 g.

(10) massiver Ring, Bronze, vom Tragen abgewetzte Stelle, stark korrodiert. Dm 40 mm, Gew 15,9 g.

(11) oval geschliffener Ringstein\*, transluzid rotbrauner Karneol: Einlage von römischem Fingerring? L 16 mm, Gew 1,4 g. - Römisches Altstück. - Taf. 410.

*Auf dem linken Fuß:*

(12) kleine ovale Schnalle, Bronze: ?Schuhschnalle. B 16 mm, li W 9 mm.

*An der linken Handwurzel (13), im unteren linken Brustbereich (14), im Halsbereich (15-29):*

(13-29) 17 Perlen:

(13) gerippt, transluzid hell blaugrün. Dm 21 mm.

(14) rundlich, transluzid braunoliv. Dm 15 mm.

(15-17) 3 Bernsteinperlen. L 8-6-6 mm.

(18-24) rundlich, rot.

(25-29) rundlich, gelb.

## 249 Taf. 62

**Lage:** Areal F29/30  
 Koordinaten x 105 / y 173  
 Höhe Planum (m NN) 329,03  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 90  
 Ausrichtung (Grad) 94  
 Größe Planum (cm) 190 x 70 ... 85  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen

-anthropologisch M adult-matur

Körperhöhe (cm) 178

[1] Grünfärbung an Humerus, Ulna und Radius links, Rostfleck am Os ilium links.

*Auf einem dislozierten Beckenknochen:*

(1) länglicher grauer Kieselstein eine Ecke abgeschlagen. L 89 mm.

*Unter dem dislozierten Beckenknochen:*

(2-5) Teile einer Gürtelgarnitur, Eisen:

(2) längliche Schnalle, flacher Bügelquerschnitt, vielleicht ursprünglich quer gerippt. B 44 mm, li W 32 mm.

(3) trapezförmiges Beschlag mit Schlitz und 3 Nieten (1 fehlt). Rückseitig organische Reste. L 27 mm.

(4) wie (3), eine Ecke mit Niet fehlt. L 25 mm.

(5) Beschlagplatte mit 2 Nieten, Fragment. Rückseitig Leder- und Textilreste. L 25 mm.

## 250 Taf. 64

**Lage:** Areal F31

Koordinaten x 103 / y 179

Höhe Planum (m NN) 329,06

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 54

Ausrichtung (Grad) 81

Größe Sohle (cm) 155 x 45 ... 50

**Bestattung:** Raub wahrscheinlich

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F J

-archäologisch F Kind

-anthropologisch juvenil 11-13 Jahre

*Am rechten Knie, auf die Seite gekippt:*

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, Stempelverzierung, scheibengedreht, feiner schwach grafithaltiger Ton, Oberfläche schwarzblaugrau, politurartig geglättet, im Bruch hellblaugrau, klingend hart gebrannt. H 79 mm, Dm 103 mm, Gew 144 g, Vol 320/360 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: Rechteckschild und dreizonige Rosette in 2 Zeilen. - Taf. 378.

*Am linken Oberschenkel:*

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 39 mm, li W 24 mm.

(3) Messer, vom Griff mit Holzresten nur der Ansatz erhalten, Klinge stark abgenutzt. L 99 mm.

(4) Ring, Eisen, Fragment, mit weiterem ankorrodierten Eisen-Fragment. Dm 42 mm.

(5) ?von Schnallenbügel: hakenförmiges Eisen-Fragment. L 43 mm.

(6) spitzwinklig umgebogenes Eisen-Fragment. L 16 mm.

(7-8) 2 längliche gebogene Eisen-Fragmente. L 31-23 mm.

(9) stark korrodiertes Eisenklumpen: Kettenglieder oder Ringpanzergeflecht? L 30 mm.

(10) Flossenanhänger, dünnes Bronzeblech, unteres Ende ausgebrochen, in der Öse Drahring. Anhänger L 15 mm, Ring Dm 7 mm.

*Am rechten Oberarm (11), neben dem rechten Oberschenkel (12-13), am Hals (14-27):*

(11-27) 17 Perlen:

(11) gerippt, transluzid olivgrün. Dm 25 mm, Gew 15,3 g.

(12) polyedrisch, transluzid blau.

(13) zylindrisch, rot.

(14) profiliertes Röhrchen, Silberblech. L 11 mm.

(15) rundlich, schwarz mit 2 gelben Warzen.

(16) rundlich, weiß mit transluzid blaugrünem Achtermuster und roten Tupfen in den 5 Schleifen.

(17) ringförmig, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(18) zylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster.

(19) rundlich, rot mit ?gelben Warzen in Doppelreihe, alle ausgefallen.

(20) zylindrisch mit Längsnaht, gelb und smaragd.

(21) tropfenförmig, transluzid blau.



- (22) rundlich, weiß.
- (23-24) zylindrisch, gelb.
- (25) zylindrisch, rot.
- (26) konisch, rotbraun.
- (27) gerundet doppelkonisch, orange.

## 251 *Taf. 64*

**Lage:** Areal F30  
*Koordinaten* x 104 / y 178  
*Höhe Planum (m NN)* 329,05  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 35  
*Ausrichtung (Grad)* 86  
*Größe Sohle (cm)* 165 x 50  
**Bestattung:** *Raub* beraubt [1]  
*Skelettlage* vollständig gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* J  
*-anthropologisch* juvenil ca 12 Jahre  
[1] Rostfleck am Femur.

Ohne Funde.

## 252 *Taf. 64*

**Lage:** Areal F30  
*Koordinaten* x 103 / y 175  
*Höhe Planum (m NN)* 329,05  
*Stratigrafie* schneidet Grab 253 [1]  
moderne Störung [2]  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 45  
*Ausrichtung (Grad)* 93  
*Größe Sohle (cm)* ca 200 x 90  
**Bestattung:** *Raub* beraubt [3]  
*Skelettlage* gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* F erwachsen  
*-anthropologisch* F matur  
*Körperhöhe (cm)* 160  
[1] liegt über Grab 253, ca 30 cm weiter im N, Bestattung erfolgte nach der Beraubung von 253. - [2] SO-Ecke durch Bauarbeiten angeschnitten. - [3] Rostfleck am Femur rechts.

*Im gestörten Halsbereich:*

- (1) doppelreihiger Kamm, Oberfläche verwittert, 6 Segmente, 4 Niete, 65 und 50 Zähne/dm. L 112 mm.

*Am linken Beckenteil:*

- (2) ovale Schnalle, Eisen. B 28 mm, li W 19 mm.

*Am rechten Oberschenkel:*

- (3) Messer, Holzreste vom Griff, am Klingenansatz längliche Figur eingraviert. L 112 mm.

*Nicht lokalisiert:*

- (4) ?Bodenplatte einer Scheibenfibel: runde Scheibe, Fragment, dünnes Bronzeblech mit 2 (von ursprünglich 3?) Nietlöchern und Resten der Nietstifte. Dm 25 mm.

*Im gestörten Kopf- und Halsbereich:*

- (5-19) 15 Perlen:

- (5-10) rundlich, rot mit porös gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.
- (11-12) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.
- (13) rundlich, rot mit weißem engem Achtermuster.
- (14) rundlich, grüngelb.
- (15-16) doppelt rundlich, gelb.

(17-18) rundlich ... ringförmig, gelb.

(19) ringförmig, porös gelb.

## 253 *Taf. 65*

<b>Lage:</b> Areal	F30
Koordinaten	x 102 / y 175
Höhe Planum (m NN)	329,05
Stratigrafie	geschnitten von Grab 252 [1] / moderne Störung [2]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	75
Ausrichtung (Grad)	93
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [3]
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	163

[1] liegt unter Grab 252, 30 cm tiefer und ca 30 cm weiter im S; Beraubung erfolgte vor der Anlage von Grab 252. - [2] S-Rand und O-Teil durch Bauarbeiten angeschnitten. - [3] Grünfärbung an Radius, Ulna und Atlas.

*In einem Knochenhaufen:*

- (1) Ohrring mit Polyederkapsel, Gold, Ring Bronze mit Goldblechüberzug, Ende fehlt. Kapsel auf den Tragering aufgeschoben und von oben und unten mit geperltem Ring gesichert, Öffnungen der Kapsel aus dem Goldblech geschnitten. L 41 mm, Kapsel H 13 mm, Gew 2,2 g. - Von der ursprünglichen Füllung der Kapsel sind erhalten: Reste einer tonartigen, grauweißen Masse; ein rautenförmiges Stück Meerscham, flach, 1,5 mm stark, auf einer Seite in der Mitte mit einem Kreisaug verziert, L 9 mm, B 7 mm; zwei dreieckige Stücke gewaffelter Goldfolie, Seiten-L 4-5 mm. - Rekonstruktion: Die Kapsel hatte wohl ursprünglich über einem Tonkern Einlagen von Meerscham in den Rautenfeldern und von Granat auf gewaffelter Goldfolie in den Dreiecksfeldern. - *Taf. 352.*

*An der Wirbelsäule, wohl oberer Beckenbereich, nahe der modernen Störungskante:*

- (2) von Bügelfibel: Fußende von rautenförmigem Fuß mit Tierkopf, Fragment, Silber\* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Als Brauen dreifache, auf der Nase doppelte Niellolinie, seitlich Fassung für Granatrundel, Fußplatte gerahmt mit Zickzackband aus Niellodreiecken. Rückseite glatt, Tierkopfende leicht konkav. Vergoldung auf den Graten deutlich abgewetzt, sonst gut erhalten. L 45 mm, Gew 7,6 g. - Frischer Bruch, Fibel wohl bei den Bauarbeiten in Bestattungslage zerstört. - *Taf. 331.*

*An der Wirbelsäule, nahe dem Fibelfragment:*

- (3) Stück einer Kette, Silber, aus ineinandergehängten, zu Doppelschleifen gebogenen Gliedern. L 20 mm.  
⊙

*Im Störungsbereich:*

- (4) von Ziernadel: Fragment vom Schaft, Goldblech auf Eisenkern, profiliert mit glatten und quer gerippten Zonen. L 49 mm. ⊙
- (5) Anhänger, Kugel aus dunkelgrauer metallartiger Masse in Meridianfassung aus zwei Silberblechbändern, repoussé-punzverziert mit einfacher Punktreihe, die Enden der Blechstreifen oben um einen Draht ring geschlagen, an diesem auch der Tragering befestigt. Dm 19 mm, H 29 mm, Gew 14,6 g. - *Taf. 351.*
- (6) kreuzförmiges Bronzeblechfragment, in der Mitte kleiner Nagel, sphärisch gewölbt. L 14 mm.
- (7) gebogener Silberdraht, 3 Fragmente. L 17-17-16 mm.
- (8) kleiner offener Ring, Silber, mit Querkerben geperl. Dm 10 mm.
- (9) feines Ringpanzergeflecht, Eisen. Ring-Dm 7 mm, Gew 0,8 g.
- (10) kleine ovale Schnalle, Eisen, Dornachse abgesetzt und verjüngt, Dornbasis profiliert. B 18 mm, li W 12 mm.
- (11) 3 hakenförmige Eisen-Fragmente.
- (12) Nagel mit Plattenkopf, Spitze umgebogen. L 32 mm.

*Im Störungsbereich:*

- (13-15) 3 Perlen:  
(13) Bernsteinperle, linsenförmig. Dm 24 mm, Gew 2,8 g.

(14) Millefioriperle, subzylindrisch, Muster in 3 Reihen: transluzid blaue Felder mit weißer Blüte und gelb-rottem Zentrum, in den äußeren Reihen abwechselnd mit transluzid blaugrünen Feldern mit gelber Blüte und blau-rottem Zentrum, in der Mitte abwechselnd mit gelb-blauen Schachbrettmuster-Feldern; Abgrenzung der Felder mit rotem Streifen. Dm 23 mm, Gew 11,8 g.

(15) zylindrisch, porös weißer Kern, überfangen mit flächendeckend verlaufener roter Spirale, darüber feine gelbe Spirale. L 18 mm.

## 254 *Taf. 65*

**Lage:** Areal F30  
 Koordinaten x 104 / y 175  
 Höhe Planum (m NN) 329,05  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 50  
 Ausrichtung (Grad) 93  
 Größe Sohle (cm) 157 x 35  
**Bestattung:** Raub möglich  
 Skelettlage gestört (Wirbelsäule)  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
 -archäologisch F jugendlich  
 -anthropologisch infans II, 10-12 Jahre

*Innen am rechten Unterschenkel:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 29 mm.

*Am Hals und oberhalb vom Schädel (2. 11. 12); innen (5) und außen am linken Oberschenkel (10); am linken Ellbogen (17):*

(2-29) 28 Perlen:

(2) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid blau mit rotem Punkt in weißem Ring, verlaufener Tupfen von rotem Randstreifen. Beide Enden beschädigt. L 18 mm.

(3) doppelkonisch, weiß mit transluzid grünem Achtermuster und rotem Punkt in den 3 Schleifen.

(4) rundlich, rot mit gelbem engem Achtermuster.

(5-9) rundlich, rot mit weißem engem Achtermuster.

(10-15) doppelkonisch ... rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(16-20) doppelkonisch ... rundlich, rotbraun ... rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(21) doppelkonisch, rotbraun.

(22) zylindrisch, porös weißlich.

(23) zylindrisch, blaugrün.

(24) prismatisch fünfkantig, grüngrau.

(25) doppelkonisch, gelb.

(26-29) zylindrisch, gelb.

## 255 *Taf. 65*

**Lage:** Areal F29  
 Koordinaten x 104 / y 169  
 Höhe Planum (m NN) 329,02  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 35  
 Ausrichtung (Grad) 80  
 Größe Sohle (cm) 175 x 60  
**Bestattung:** Raub möglich [1]  
 Skelettlage [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 164

[1] ein Halswirbel neben dem linken Knie, sonst ungestört: Herausreißen einer Halskette?

Neben dem linken Oberschenkel (10. 18. 25), neben dem linken Knie zusammen mit einem Halswirbel und 2 Zähnen (4. 6. 20), ansonsten im Hals- und Schädelbereich:

(1-32) 32 Perlen:

- (1) rundlich, gelb mit rotem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (2) rundlich, dunkelbraun mit porös gelbem engem Achtermuster, weitgehend ausgefallen.
- (3) rundlich, rot mit porös gelbem engem Achtermuster, teilweise ausgefallen.
- (4) tonnenförmig, rot mit Achtermuster und Tupfen in den Schleifen, vollständig ausgefallen (gelb?).
- (5) zylindrisch, rot mit weißen Randstreifen und vier Tupfen.
- (6-9) zylindrisch, rot.
- (10-13) rundlich, rot.
- (14-17) zylindrisch, weiß.
- (18-19) rundlich, weiß.
- (20-24) zylindrisch, blaugrün.
- (25-26) rundlich, blaugrün.
- (27-28) zylindrisch, gelb.
- (29-31) rundlich ... ringförmig, gelb.
- (32) zylindrisch, milchigblau, Fragment.

## 256 Taf. 65

**Lage:** Areal F28  
**Koordinaten** x 105 / y 165  
**Höhe Planum (m NN)** 329,08  
**Stratigrafie** moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 0  
**Ausrichtung (Grad)** 76  
**Bestattung:** Raub n. b.  
**Skelettlage** ungestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M adult/spät  
**Körperhöhe (cm)** 174

[1] wegen der geringen Tiefe beim Abschieben der Straßentrasse gestört.

Oberhalb vom linken Beckenteil, schräg zur Körperachse:

(1) Messer, Klinge vom Wetzen deutlich abgenützt. L 167 mm.

Innen am linken Oberarm:

(2) rundliche Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 21 mm.

## 257 Taf. 66-68

**Lage:** Areal F29/30  
**Koordinaten** x 103 / y 172  
**Höhe Planum (m NN)** 329,02  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 133  
**Ausrichtung (Grad)** 84  
**Größe Sohle (cm)** 205 x 40 ... 45 / Querbalken  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar [1]  
**Skelettlage** gestört - Taf. 320  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch f adult/früh  
**Körperhöhe (cm)** 170

[1] ein auf den Oberkörper gezielter Raubversuch wurde anscheinend ohne Mitnahme von Beigaben abgebrochen.

Neben dem Schädel:

(1) Scheibenhalsnadel, Bronze, Schaft unten rund, im oberen Drittel flach rechteckig und mit eingraviertem Muster verziert, dann scheibenförmig erweitert, auf der Scheibe zylindrische Cabochonfassung, darin plane transluzid farblose Einlage (Bergkristall oder Glas), abgedeckt mit einer Bronzeblechscheibe, die in einem zentralen und sechs kranzförmig angeordneten runden Ausschnitten die Einlage sehen läßt, am

Außenrand der Scheibe *répoussé*-gepunzte Punktreihe. Nadelschaft oberhalb der Scheibe bandförmig verbreitert und nach vorne umgeschlagen, in dieser Öse eingehängt ein Drahring, daran 2 Blechfragmente von Flossenanhängern(?). L 129 mm, Scheibe Dm 21 mm, H 5 mm, Gew 8,4 g. - Taf. 353.

*Am Hals, mit der Öse zum Kopf:*

- (2) Münzanhänger, Gold, mit angelöteter vierfach gerippter Bandöse. Dm 20 mm, mit Öse 23 mm, Gew 4,7 g. - Münze\*: ostgotischer Solidus nach Justinian, Prägezeit 527/536. Etwas abgegriffen. - Taf. 355.

*Im Störungsbereich, rechte Schultergegend (3) und Brust (4):*

- (3-4) Paar S-Fibeln, Silber vergoldet, Granateinlagen. Vollständig cloisonnierter Bandkörper mit zwei Raubvogelschnäbeln und ovalen Augen, Granate auf gewaffelter Goldfolie, in den Schleifen *répoussé*-gepunztes Blech mit Punkten und Kreisen. Rückseitig Nadelrast direkt auf die Grundplatte gelötet, Achsenträger (mit Spuren von Eisenrost) auf eigener Platte montiert und aufgelötet. Vergoldung auf den Stegen weitgehend abgewetzt, sonst gut erhalten.  
(3) Mittelzelle längs geteilt. L 32 mm, Gew 8,9 g. - Taf. 348.  
(4) Mittelzelle nicht geteilt. Rückseitig Grundplatte nur im Bereich der beschädigten Nadelrast erhalten, sonst liegt der graubraune Tonkern offen. L 33 mm, Gew 6,8 g. - Taf. 348.

*Zwischen den Oberschenkeln hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

- (5-6) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Rechteckige Kopfplatte mit 3 konzentrischen, jeweils von Niellobändern gerahmten Zierfeldern, in der äußeren Zone Rahmen von 12 stilisierten Knöpfen unterbrochen, in den Ecken stilisierte Masken, im mittleren Feld Stufen- und Wellenmäander, im inneren Feld im Tierstil 1 zwei gegenständige Füße mit 3 Zehen. Auf dem Bügel am Ansatz von Kopf- und Fußplatte je ein dicker gekerbter Draht quer aufgelegt und zur Rückseite umgebogen, zwei gewölbte Knöpfe mit Fassung aus geperltem Draht eingietet, dazwischen Nielloband. Fußplatte mit rautenförmigem Innenfeld von Niellobändern gerahmt, im äußeren Zierfeld Spiralhaken, Zickzackmuster und an der Spitze stark stilisierte menschliche Maske, außen am Bügelansatz beiderseits ein Tierkopf, an den Rautenzipfeln je zwei mandelförmige Augen, am Fußende doppelköpfiges Tier mit quengeripptem Bandkörper. Die Niellobänder sind als Zickzackmuster aus gegenständigen Dreiecken angelegt, erscheinen aber in der Ausführung stellenweise als Rautenmuster; der Steg zwischen den Bügelknöpfen hat 3 Reihen Niellodreiecke. Rückseitig flach, etwas uneben, Bügel gewölbt mit Verstärkungsrippe, doppelter Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenreste von Spirale und Nadel. Starke Vergoldung, auf den Bügelknöpfen und an den Rändern deutlich abgewetzt; auch rückseitig bis 5 mm vom Rand nach innen Reste von Vergoldung; Niello teilweise ausgefallen, sonst sehr gut erhalten.  
(5) L 129 mm, B 63 mm, Gew 106,4 g. - Taf. 341.  
(6) L 129 mm, B 63 mm, Gew 100,3 g. - Taf. 341.

*Im rechten Beckenteil:*

- (7) -o. Abb.- längliche Schnalle, Eisen. B ca 36 mm. - Textilreste\*.

*Am rechten Oberschenkel:*

- (8) konische Manschette, dünner Bronzeblechstreifen mit 2 Nägeln, Fragment. Außen und innen Eisenrost, außen am Bronzeblech Textilreste von sehr feinem Gewebe, innen Lederreste und Holzreste\*. H 13 mm.

*Neben dem rechten Knie und Unterschenkel:*

- (9) -o. Abb.- von Eisenrost durchtränkte Masse, erkennbar sind Holzreste und Textilreste von sehr feinem Gewebe in Leinwandbindung.

*Oberhalb vom Knie am linken Oberschenkel:*

- (10-11) -o. Abb.- länglicher Klumpen, Eisen und rostgetränktes organisches Material, erkennbar:  
(10) Messer, in Scheide aus Leder steckend.  
(11) in der Gegend der Messerspitze: Haken aus bandförmigem Eisen; Textilreste von feinem und sehr feinem Gewebe in verschiedenen Schichten.

*Innen am linken Knie:*

- (12) doppelreihiger Kamm mit Etui. Beidseitig verziert, Kamm mit Querrillen und Fischgrätmuster, Etui mit Winkelbändern aus Doppelrillen, gefüllt mit Kreisaugen, in einem Quersteg längliche Öse. 7 Segmente 5 Eisenniete, 40 und 72 Zähne/dm. Kamm L 100 mm, Etui L 133 mm, B 56 mm.

*Neben dem linken Fuß:*

- (13) Löffel, Bronze gegossen, am Griffansatz oben zweifach profiliert, rückseitig Absatz und in die Schale auslaufende Verstärkungsrippe. Stielende abgebrochen. L noch 91 mm, B 21 mm. - Römisches Altstück.
- (14) ovales Granatplättchen, Rand unregelmäßig gebrochen (retuschiert?), zum Teil abgesplittert, polierte planparallele Oberflächen. L 15 mm, B 13 mm, H 1,4 mm.

*In der NO-Ecke der Grabgrube, stehend:*

- (15) Tongefäß, doppelkonische Miniaturflasche mit Standing, auf der Schulter verziert mit umlaufender Rille und Keilstichband, handgeformt, sehr feiner glimmerhaltiger Ton\*, Oberfläche mittelgrau. H 66 mm, Dm 47 mm, Vol 30 cm<sup>3</sup>. - Taf. 372.

*Im Störungsbereich, rechte Schultergegend:*

- (16) Meerschamperle, zylindrisch. L 12 mm, Dm 22 mm, Gew 7,8 g.

*Im Störungsbereich beim linken Ellenbogen:*

- (17) Augenperle, Fragment (ca 1/4), opak gelb mit 2 Schichtaugen weiß-blau-weiß-blau, verschliffene Bruchkanten. L 15 mm. - Latènezeitliches Altstück\*.
- (18) rundliches Bronzescheibchen, stark korrodiert: völlig abgegriffene römische Münze? Dm 22 mm.
- (19) Zierniet mit Plattenkopf, Bronze, Spuren von Eisenrost, einige grün und braun verfärbte Holzsplitter. Dm 11 mm, H 4 mm.

*Zwischen den Beinen, von der Kopfplatte der östlichen Bügelfibel bis zur Kristallkugel längs hintereinandergereiht:*

- (20-28) 9 Riemenzwingen mit je 2 Nieten, Silber, Blechlamellen punzverziert. L 21 ... 23 mm, Niet-L 4 mm. - Punze: Halbmond.
- (29) Kristallkugel, leicht grau getönt. Dm 27 ... 31 mm, Gew 33,6 g. ☉

*Nördlich vom linken Oberschenkel:*

- (30) Hirschhornperle, zylindrisch, verziert mit 2 Reihen Kreisaugen und 3 umlaufenden Rillen. L 11 mm, Dm 15 mm.

*Am linken Unterschenkel:*

- (31) Bronzeperle, würfelförmig, unregelmäßig ausgeführte Form, Rautenflächen verziert mit gravierten konzentrischen Kreisen, Öffnung vom Tragen erkennbar ausgeschliffen. L 23 mm, Gew 57,9 g.
- (32) gerippte Glasperle, transluzid blau, Fragment, alt gebrochen, Bruchkanten verrundet. L 17 mm, Gew 5,8 g.

*Im gestörten Brustbereich:*

- (33) doppelkonischer Spinnwirtel, Ton, Oberfläche lederbraun-dunkelgrau, stark feinkörnig gemagert. H 13 mm, Dm 22 mm, Gew 5,5 g.

*Im gestörten Bereich des rechten Ellenbogens:*

- (34) Kompositanhänger: Bronzedrahtschlinge um eine Reticellaperle, an dem geschlungenen Ende ein geschlossener Eisenring angelötet, zwischen diesem und der Bronzedrahtschlinge ein Cabochon mit blauer Einlage eingelötet. Gesamt-L 34 mm, Gew 9,1 g.
  - Reticellaperle, zylindrisch, 5 verschiedenfarbige Bänder: um das Fadenloch graugrün-gelb, auf der Mantelfläche außen rot-gelb, innen graugrün-rot-graugrün-gelb. L 13 mm, Dm 18 mm.
  - Eisenring: von Ringpanzer? Dm 11 mm.
  - Cabochon, Bronzeblech, verstärkter Basisring mit Resten einer Trägerplatte, gewölbte Glaseinlage, semi-transluzid blau. H 6 mm, Dm 9 mm.
- (35-37) 3 Reticellaperlen:
  - (35) zylindrisch, 5 verschiedenfarbige Bänder: graugrün-gelb, graugrün-rot-graugrün-gelb, rot-gelb. L 13 mm, Dm 18 mm, Gew 7,5 g.
  - (36) doppelkonisch, 5 Bänder rot-gelb. L 15 mm, Dm 21 mm, Gew 8,0 g.
  - (37) doppelkonisch, spiralförmig aufgelegtes Band rot-gelb. L 13 mm, Dm 18 mm, Gew 5,5 g.

*Bei den S-Fibeln; (38-41. 44) bei (3), (42-43) bei (4):*

- (38-43) Flossenanhänger, Bronzeblech:
  - (38-40) 3 Anhänger, Fragmente mit Befestigungsringen.
  - (41) Fragment mit gepunzter Punktreihe. L 8 mm.

(42-43) 2 Fragmente, doppeltes Bronzeblech, am unteren Ende doppelte Punktreihe eingepunzt. L 15-12 mm.

(44) Doppelschleife, Bronzedraht. L 24 mm.

*Im Störungsbereich am Ellenbogen (70-76. 96. 97), sonst in der Hals- und Brustgegend:*

(45-123) 79 Perlen:

(45-63) Bernsteinperlen. L 6 ... 11 mm, Gesamt-Gew 4,2 g.

(64) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, rote Randstreifen, 3 Bänder, Felder transluzid blau mit gelber Blüte und transluzid blau mit rotem Tupfen in weißem Ring. L 20 mm.

(65) Millefioriperle, gerundet doppelkonisch, Felder transluzid honigbraun mit rotem Tupfen in weißem Ring und transluzid grün mit gelber Blüte. L 10 mm, Dm 12 mm, Gew 1,6 g.

(66) gelb mit blaugrünem Wellenband.

(67) ringförmig, schwarz mit aufgelegtem feinem gelbem Wellenband.

(68) plankonvex, spiralig aufgebaut, transluzid olivgrün.

(69) gerippt, transluzid helloliv.

(70) gerippt, farblos.

(71-74) gerippt, transluzid blau.

(75-77) spindelförmig, transluzid blau.

(78-80) subpolyedrisch, transluzid blau.

(81) linsenförmig, transluzid blau.

(82) zylindrisch, transluzid blau.

(83-84) ringförmig, semi-transluzid blau.

(85-87) zylindrisch-ringförmig, weiß.

(88) rundlich, weiß.

(89-92) subpolyedrisch, transluzid grün.

(93-94) zylindrisch-ringförmig, transluzid grün.

(95-96) rundlich, smaragd.

(97) Miniaturperle, schwarz.

(98) rundlich, dunkelgraublau.

(99-106) subpolyedrisch, rot.

(107) zylindrisch, rot.

(108) prismatisch vierkantig, gerippt, rotbraun.

(109-110) ringförmig, rotbraun.

(111-112) rundlich, rotbraun.

(113-116) scheibenförmig ... rundlich, gelb.

(117-120) ringförmig ... rundlich, gelb.

(121-122) subpolyedrisch, orange.

(123) doppelte Hohlperle, transluzid farblos.

## 258 *Taf. 69*

**Lage:** Areal F27/28

Koordinaten x 103 / y 161

Höhe Planum (m NN) 329,07

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 69

Ausrichtung (Grad) 75

Größe Sohle (cm) 155 x 45

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter F J

-archäologisch F Kind

-anthropologisch infans II, 10-11 Jahre

*Am rechten Ohr:*

(1) Ohrring, kleiner offener Ring, Bronzedraht. Dm 16 mm.

*Im oberen Brustbereich an der Wirbelsäule:*

(2) S-Fibel, Bronze, umgekehrt S-förmiger Leib mit 2 Köpfen, 2 runde Aussparungen, Augen zirkelgraviert, Leib verziert mit kleinen Kreispunzen. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenreste von der Spirale. Mäßig korrodiert, Oberfläche ursprünglich verzinkt? L 36 mm, Gew 6,9 g. - *Taf. 346.*

*Auf der linken Brust:*

(3) mandelförmige Steinperle, semi-transluzid gelblichgrau: Chalzedon? L 31 mm, Gew 16,0 g.

*In der Beckenmitte:*

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 22 mm.

*Um den linken Unterarm beim Handgelenk:*

(5) offener Armreif, Bronze, Fragment, rundstabig mit spitz zulaufenden Enden. Dm ca 51 mm. - Nahe der Bruchstelle in der Patina Textilrest, Abdruck von leinenbindigem Gewebe.

*Beim linken Knie:*

(6) Ring, Elfenbein, zerbrochen. Dm ca 61 mm, Gew 10,2 g.

(7) Omegafibel, Bronze, scharf umgeschlagene Enden mit doppelkonischem Knopf, Nadel mit geschlossener Öse. Dm 38 mm. - Römisches Altstück\*. ☉

(8) Ring, Eisen, verlötet, großer Tropfen Lötkupfer erhalten. Dm außen 42 mm, innen 31 mm.

(9) ovaler Schnallenbügel oder Kettenglied, Eisen, Fragment. B ca 44 mm, li W ca 35 mm.

(10) wie (9). B ca 34 mm, li W ca 27 mm.

(11) massiver Haken, Eisen, in korkenzieherartiger Spirale um einen organischen Kern (Schnur?) gewunden. L 38 mm. - Taf. 366.

*Neben dem linken Unterschenkel, auf der Seite liegend, Mündung nach außen:*

(12) Tongefäß, beutelförmiger Topf, auf der Schulter Stempelverzierung, handgeformt, feiner, deutlich glimmerhaltiger Ton\*, Oberfläche dunkelgrau-hellbraun meliert. H 140 mm, Dm 166 mm, Gew 934 g, Vol 1550/1620 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: gefüllter Schild und diagonal gegitterte Raute in 5 Zeilen. - Taf. 373.

*W vom Schädel:*

(13) von Terra-Sigillata-Schüssel: Randfragment, verrundete Bruchkanten. Rand L 71 mm. - Römisches Altstück\*.

*Am linken Beckenteil:*

(14) Hirschgrandel, durchbohrt, teilweise von Bronze grün verfärbt. L 17 mm. ☉

*Am Hals und auf der linken Körperseite bis unterhalb vom Becken:*

(15-109) 94 Perlen. Gesamt-L 77 cm: ☉

(15) ringförmig mit Längsnaht, transluzid farblos mit einem gelben Randstreifen und feinem gelbem Spiralfaden um den Glaskörper.

(16) transluzid farblos, gerippt.

(17) rundlich, rot mit weißen, gelben und transluzid blauen Tupfen, aufgeschmolzen ein Fragment einer türkisblauen flach gerippten Perle. Unvollständig erhalten.

(18) polyedrisch, transluzid blau mit rot-weiß-transluzid purpurfarbenen Augen.

(19) rundlich, transluzid blau.

(20) prismatisch vierkantig, semi-transluzid blau.

(21-22) zylindrisch, semi-transluzid blau.

(23) zylindrisch, weiß mit 2 Reihen Augen, abwechselnd transluzid blau-weiß-transluzid blau-gelb und rot-gelb-transluzid blau-gelb, dazwischen transluzid blauer Zickzackfaden und rote Tupfen. L 12 mm, Dm 19 mm, Gew 8,7 g.

(24) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster, in den 4 Schleifen rot-gelb-transluzid blaue Warzen.

(25) rundlich, weiß mit 3 blaugrünen Warzen.

(26) wie (25), aber Warzen stärker eingeschmolzen.

(27-28) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(29) rundlich, weiß mit transluzid hellblauem Achtermuster.

(30) tropfenförmig, weiß, alt abgebrochen.

(31) prismatisch vierkantig, weiß.

(32-36) zylindrisch, weiß.

(37) rundlich, weiß.

(38) ringförmig, porös weiß,

(39-44) zylindrisch, blaugrün.

(45) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weiß-blaugrünen Warzen in den 3 Schleifen.

(46) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Tupfen in den 5 Schleifen.

(47) rundlich, porös rotbraun mit fast vollständig ausgefallener gelber Verzierung: wohl Achtermuster mit



Tupfen.

(48) zylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(49-51) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen, zum Teil ausgefallen.

(52) Doppelperle, subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster, zum Teil ausgefallen.

(53-57) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(58) zylindrisch, rot mit enger weißer Zickzackspirale, darüber in der Mitte gelbe Tupfenreihe, gelbe Randstreifen. L 13 mm, Dm 15 mm, Gew 4,8 g.

(59-61) ringförmig ... rundlich, rot mit 3 bzw. 4 weißen Warzen.

(62) zylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(63) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(64) zylindrisch, rot mit weißem engem Zickzackband.

(65) zylindrisch, rot mit aufgelegtem weißem engem Achtermuster.

(66) Doppelperle, rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(67-71) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(72) prismatisch fünfkantig, rot.

(73-83) zylindrisch, rot.

(84-87) rundlich, rot.

(88-89) prismatisch fünfkantig, gelb.

(90-97) zylindrisch, gelb.

(98-103) ringförmig ... rundlich, gelb.

(104-108) rundlich, orange.

(109) dreifache Miniaturperle, smaragd.

## 259 *Taf. 70*

**Lage:** Areal F27/28

Koordinaten x 105 / y 161

Höhe Planum (m NN) 329,07

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 54

Ausrichtung (Grad) 78

Größe Sohle (cm) 170 x 45

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter F J

-archäologisch F

-anthropologisch f juvenil, 15-17 Jahre

*Links neben dem Kopf:*

(1) Nadel mit spatelförmigem Kopf, Bronze, Kopfplatte am Ende ausgebrochen, Schaftoberteil verziert mit Tremolierstich in 3 Bahnen, etwas verbogen. L 102 mm.

*Rechts (2) und links am Kopf (3):*

(2-3) Paar Schleifenohrringe, Bronzedraht, rundstabig, am Kreuzungspunkt flachgeschmiedet, langes Ende spitz, kurzes stumpf zulaufend bzw. beschädigt. L 33 mm.

*In der Beckenmitte:*

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 39 mm, li W 27 mm.

*Am rechten Oberschenkelhals:*

(5) Gerät, Eisen, vierkantig mit flach ausgeschmiedetem Hakenende, Schaft zerbrochen. L 38 + 80 mm.

(6) von kleinem Messer: Klingenfragment. L 62 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

(7) doppelreihiger Kamm mit Etui, stark verwittert: Kamm 8 Segmente, 5 Niete, 70 und 35 Zähne/dm. L 105 mm. - Etui nur in Fragmenten erhalten, Klappmechanismus, verziert mit Kreisaugen, Rillen und kreisaugengefüllten Halbbögen. B ca 45 mm.

*Beim linken Fuß, teilweise auf dem Unterschenkel stehend:*

(8) Tongefäß, beutelartige Form, der tiefsitzende Bauchumbruch mit horizontaler Fingerriefe markiert, Boden leicht konkav, auf der Schulter Stempelverzierung, handgeformt in sorgfältiger Ausführung, feiner

grafithaltiger Ton\* mit feiner Magerung, Oberfläche graubraun meliert, gut gebrannt. H 120 mm, Dm 165 mm, Gew 880 g, Vol 1400/1470 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: 11-facher Keilstich und quergerippte Raute in 4 Zeilen. - Taf. 374.

*Um den Hals:*

(9-46) 38 Perlen:

- (9) röhrenförmig, quer gerippt, transluzid blau.
- (10-11) rundlich, vierseitig abgeflacht, transluzid blau.
- (12-14) rundlich, transluzid blau.
- (15-18) zylindrisch, grünlich-weiß.
- (19-23) rundlich, weiß.
- (24) zylindrisch, dunkelgrün.
- (25) rundlich, dunkelbraun verkrustet: Bernstein?
- (26) doppelkonisch, rotbraun.
- (27-28) zylindrisch, rot.
- (29-35) rundlich, rot.
- (36-37) zylindrisch, porös rot.
- (38) doppelkonisch, gelb.
- (39) zylindrisch, gelb.
- (40) rundlich, gelb.
- (41-46) Kleinperlen, porös gelb.

*Im Becken:*

(47-57) 11 Perlen:

- (47) rundlich, semi-transluzid blau mit drei rot-weißen Schichtaugen.
- (48) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.
- (49) prismatisch fünfkantig, weiß.
- (50) rundlich, weiß.
- (51) rundlich, blaugrün.
- (52-54) zylindrisch, rot.
- (55-56) zylindrisch, porös gelb.
- (57) zylindrisch, gelb.

*Zwischen den Oberschenkeln aufgereiht:*

(58) gebogener Silberdraht, 4 Fragmente. Dm 1,6 mm, Gew 1,0 g.

(59-75) 27 Perlen:

- (59) Doppelperle, rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.
- (60-61) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.
- (62) rundlich, rot mit porös gelbem Achtermuster.
- (63-65) rundlich, rotbraun mit gelbem Achtermuster.
- (66) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (67-69) zylindrisch, grünlich-weiß.
- (70) rundlich, blaugrün.
- (71-74) zylindrisch, rot.
- (75) zylindrisch, gelb.

## 260 Taf. 68

**Lage:** Areal F28/29  
Koordinaten x 103 / y 167  
Höhe Planum (m NN) 329,02  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 78  
Ausrichtung (Grad) 77  
Größe Sohle (cm) 170 x 40 / Querbalken  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch f adult/spät  
Körperhöhe (cm) 164

*Oberhalb vom Kopf:*

- (1) von niedriger Glasschale: Fragment, alte, etwas verwitterte Bruchkanten, völlig farbloses Glas mit sehr feinen Luftblasen. Überstehender Standring mit groben Retuschen abgearbeitet, Randlippe anscheinend zugeschliffen: Umarbeitung eines höheren Gefäßes? L 44 mm, H 17 mm.

*An der linken Schulter:*

- (2) doppelreihiger Kamm, Griffplatten verziert mit Rillen in Fischgrätmuster, Teile fehlen. Bei symmetrischer Ergänzung: 5 Niete, 7 Segmente, 37 und 65 Zähne/dm. L (ergänzt) ca 120 mm.

*In der Beckenmitte:*

- (3) längliche Schnalle, Eisen, Dorn fehlt, organische Reste. B ca 46 mm, li W ca 32 mm.

## 261 *Taf. 72*

<b>Lage:</b> Areal	F28
Koordinaten	x 102 / y 166
Höhe Planum (m NN)	329,02
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	70
Ausrichtung (Grad)	92
Größe Sohle (cm)	180 x 45 / Querbalken
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar [1]
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M adult
Körperhöhe (cm)	167

[1] Grünfärbung an Tibia rechts.

*Am rechten Oberschenkel:*

- (1) Sax. L 390 mm, B 35 mm.

*Unter der rechten Hand beim Saxgriff:*

- (2-3) Riemengarnitur:

(2) längliche Schnalle mit rundem Beschläg, Eisen, Schilddorn Bronze. Dornschild verziert mit 3 randbegleitenden Reihen von Dreieckspunzen, Beschläg unverziert<sup>x</sup>. Dorn durch Abnutzung erkennbar gekerbt. L 92 mm, Bügel B 52 mm, li W 37 mm, Beschläg B 68 mm.

(3) rechteckige Beschlägplatte, Eisen, unverziert<sup>x</sup>, 4 gewölbte Bronzezierniete, Nietstifte Kupfer, sehr dünn. L 60 mm, B 54 mm.

*Neben dem rechten Knie, Spitze nach O:*

- (4) Lanzenspitze, Schlitztülle<sup>x</sup>, durchgehender Schaftniet, daran außen 2 Bronzezierkappen mit Rillenverzierung. Holzreste vom Schaft. L 430 mm. ☉

*Zwischen Lanzenspitze und Sax, soweit erkennbar Spitzen nach O:*

- (5-7) 3 Pfeilspitzen, Holzreste vom Schaft:

(5) Flügelpfeilspitze, asymmetrische Widerhaken. L 78 mm.

(6) Lanzettpfeilspitze. L 99 mm.

(7) Schaft-Fragment. L 48 mm.

*Zwischen Sax und Tülle der Lanzenspitze:*

- (8) Schere. L 227 mm, Schneiden L 106 mm.

- (9) doppelreihiger Kamm, Fragment. L 23 mm.

## 262 *Taf. 68*

<b>Lage:</b> Areal	E32
Koordinaten	x 99 / y 188
Höhe Planum (m NN)	329,20
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	73
Ausrichtung (Grad)	80
Größe Sohle (cm)	172 x 40

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F matur  
 Körperhöhe (cm) 164

*Im rechten Beckenteil:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 49 mm, li W 37 mm.

*Um den Hals:*

(2-32) 31 Perlen:

- (2) ringförmig, transluzid farblos mit gelbem Achtermuster und roten Tupfen in den 3 Schleifen.
- (3) subpolyedrisch, smaragd, Fragment.
- (4) zylindrisch, semi-transluzid blau.
- (5) zylindrisch, weiß mit 3 transluzid blau-gelben Schichtaugen.
- (6) ringförmig, porös grauweiß mit rotem Wellenband, zum Teil ausgefallen.
- (7) ringförmig, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.
- (8-9) ringförmig ... rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.
- (10-12) zylindrisch, weiß.
- (13) zylindrisch, hellgrau.
- (14) zylindrisch, porös gelblich-weiß.
- (15-16) subzylindrisch, blaugrün.
- (17) rundlich, blaugrün.
- (18-19) subzylindrisch ... rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (20) gerundet doppelkonisch, rotbraun mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (21-22) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (23) zylindrisch, rot.
- (24) subpolyedrisch, rot.
- (25) ringförmig, rot.
- (26-29) zylindrisch, gelb.
- (30-32) rundlich, gelb.

## 263 *Taf. 72-73*

**Lage:** Areal E31  
 Koordinaten x 99 / y 183  
 Höhe Planum (m NN) 329,27  
 Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 66  
 Ausrichtung (Grad) 80  
 Größe Sohle (cm) 185 x ...  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M adult-matur  
 Körperhöhe (cm) 169

[1] N-Hälfte durch Bauarbeiten zerstört.

*Am rechten Beckenteil auf dem Saxgriff (1) und zwischen den Oberschenkeln (2-3):*

- (1-3) Riemengarnitur, Bronze verzinnt, punzverziert mit Reihen kurzer Striche, erkennbar abgenützt:
  - (1) Schnalle mit dreieckigem Beschläg, auf dem Dornschild gleicharmiges Kreuz eingepunzt. L 105 mm, B 38 mm, li W 28 mm. - *Taf. 360.*
  - (2) Beschlägteil mit Öse und 3 Nieten. L 29 mm.
  - (3) Riemendurchzug. B 36 mm, li W 30 mm.

*Schräg über dem rechten Oberschenkel:*

- (4) Sax, Klinge beidseitig verziert mit Flecht- und Tierornamenten bzw. mit winkeligem Flechtband. L 374 mm, Klinge L 292 mm, B 32 mm. - Verzierung zum Teil mit kleiner Dreieckspunze ausgeführt. ☉

*Beim Saxgriff:*

(5-7) 3 flache Zierniete, Bronze. Dm 11 mm.

(8-9) 2 Bernsteinperlen. L 18-11 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

(10) von der Saxscheide: Zwingen, längsprofiliertes Bronzeblech, Eisenrost mit Holz- und Textilresten.

(11) Feuerstein\*. L 30 mm.

*In der Grabverfüllung:*

(12) Perle, rundlich, transluzid blau.

## 264 *Taf. 73*

**Lage:** Areal E30

Koordinaten x 99 / y 176

Höhe Planum (m NN) 329,26

Stratigrafie moderne Störung [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 94

Ausrichtung (Grad) 80

Größe Planum (cm) 270 x ...

**Bestattung:** Raub beraubt [2]

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch m adult-matur

[1] N-Teil durch Bauarbeiten zerstört. - [2] Rostfleck an Radius.

*Am Ostende der Grabgrube, Spitze nach O:*

(1) Lanzenspitze mit geschweiften Klinge, flächendeckend verziert mit keilförmiger Punze, am Tüllenansatz dreifaches Winkelband. L 270 mm, Klinge L 160 mm. ☉

*In der Mitte der Grabgrube:*

(2-4) 3 Lanzettfeilspitzen, in der Tülle Holzreste vom Schaft. L 120-99-99 mm.

(5) Ring, Eisen, rechteckiger Querschnitt. Dm 39 mm.

(6) Feuerstein\*. L 37 mm.

*Bei der Lanzenspitze:*

(7) ovale Schnalle, Eisen. B 42 mm, li W 32 mm.

*In der Grabverfüllung:*

(8) Zierniet mit gewölbter Bronzekappe, Bleifüllung, Nietstift Eisen: von Riemengarnitur? Dm 20 mm.

(9) Zierniet mit großem Scheibenkopf, Eisen, am Nietstift Holzreste: vom Schild? Dm 27 mm, L 18 mm.

(10) längliches Eisen-Fragment: Griffangel von Messer? L 62 mm.

(11) klammerartiges Eisen-Fragment. L 25 mm.

(12) Eisenblech-Fragment. L 21 mm.

(13) -o. Abb.- rostgetränkte Holz- und Lederreste.

## 265 *Taf. 71*

**Lage:** Areal E31

Koordinaten x 99 / y 180

Höhe Planum (m NN) 329,27

Stratigrafie schneidet Grube Obj. 201

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 80

Ausrichtung (Grad) 85

Größe Sohle (cm) 210 x 45

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F adult/früh  
Körperhöhe (cm) 171

*Am Hals (1) und auf der Brust (2):*

(1-2) Paar cloisonnierte Scheibenfibeln, Silber vergoldet, Granat, Ton. Im Zierfeld Ring aus 18 radialen Zellen mit Granaten, in der Mitte Dreipaß mit 3 mandelförmigen Granaten und S-Figuren und Ring aus Perldraht, gewaffelte Folie unter den Granaten Silber vergoldet, Fassung der Grundplatte mit Perldraht. Füllung lößfarbener feiner Ton mit Glimmerpartikeln. Achsenträger und Nadelrast von innen verlötet, Spirale und Nadel Eisen. Dm 32 mm, H 5 mm, Gew 11,0 g. - *Taf.* 350.

*Zwischen den Beinen oberhalb der Knie:*

(3) doppelreihiger Kamm mit Klappetui: Kamm unverziert, 7 Segmente, 5 Eisenniete, 40 und 80 Zähne/dm. L 102 mm. - Etui verziert mit Zickzackband aus Doppelrillen, die Dreiecke abwechselnd leer und mit Kreisaugen gefüllt. L 135 mm.

*Zwischen den Unterschenkeln:*

(4) Messer, stark korrodiert, 2 Fragmente. L 84-17 mm.

(5) Nagel, Eisen, Plattenkopf. L 39 mm.

*Zwischen den Beinen, von den Knien abwärts:*

(6-24) 19 Riemenzwingen, Silber, je 2 punzverzierte Blechlamellen und 2 Niete. L 19 mm, H 2 mm.

*Auf der rechten Brustseite:*

(25) Meerschamperle, zylindrisch. L 15 mm, Dm 22 mm.

*Um den Hals (27. 28. 32. 39-41. 47. 63-69. 72-75. 23-92. 104-114); im rechten Brust- und Ellenbogenbereich (26. 29. 33. 36. 37. 42-46. 49-58. 70. 71. 76. 77. 79-82. 93-102); bei der rechten Hand (35); am rechten Oberschenkel (31); zwischen den Unterschenkeln (30); beim linken Unterschenkel (34):*

(26-114) 89 Perlen. Gesamt-L 44 cm:

(26-27) Bernsteinperlen.

(28) Millefioriperle, gerundet doppelkonisch, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid blau mit gelber Spirale.

(29-30) rundlich, weiß mit rotem und transluzid olivbraunem Achtermuster.

(31) zylindrisch, rot mit gelbem Spiralfaden.

(32) zylindrisch, rot mit gelber Arkadenspirale, zum Teil ausgefallen.

(33) körbchenartig, verschmolzen, silbrigweiß.

(34) gerippt, schwarz, Fragment.

(35) rundlich, transluzid blau.

(36) zylindrisch, gelb.

(37) röhrenförmig, lindgrün.

(38) rundlich, transluzid blaugrün.

(39-41) rundlich ... abgeflacht zylindrisch, grün.

(42-46) Kleinperlen, transluzid blaugrün.

(47-48) Miniaturperlen, transluzid blaugrün.

(49-61) Kleinperlen, schwarz.

(62) Kleinperle, transluzid hellblau, Fragment.

(63-69) zylindrisch ... rundlich, weiß.

(70) röhrenförmig, rot.

(71-78) rundlich ... prismatisch vierkantig, rot.

(79-84) rundlich, gelb.

(85-92) rundlich ... prismatisch vierkantig, orange, und Fragmente.

(93-106) vier- bis einfache Überfangperlen mit Goldgrund.

(107-114) Subminiaturperlen, silber- und goldfarben.

## 266 *Taf.* 74-76

**Lage:** Areal F30/31

Koordinaten x 105 / y 178

Höhe Planum (m NN) 329,10

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 102

Ausrichtung (Grad) 82

Größe Sohle (cm) 200 x 40 / Sockel [1]  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult 21-24 Jahre  
Körperhöhe (cm) 166

[1] Grabgrube am W-Ende 26 cm über der Sohle rechteckig erweitert.

*In der linken Bauchgegend, hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello, Granat, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 profilierten Knöpfen, profilierter Bügel, rhombischer Fuß mit 6 Rundeln für gewölbte Granate und zwei Tieren, Tierkopffende mit geradem Abschluß. Als Umrandung von Kopf- und Fußplatte und auf dem Mittelsteg des Bügels Zickzackband aus Niellodreiecken. Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Von der Vergoldung nur Reste, sonst gut erhalten. Beide Stücke sehr ähnlich, aber nicht gußgleich.

L 134 mm, B 64 mm.

(1) im halbrunden Innenfeld der Kopfplatte 5 Rippen, darüber 6 Spiralranken, auf dem Tierkopf siebenfache niellierte Augenbrauenbögen, spitz-runde Augen. Spiralkonstruktion Bronze, Nadel durch 4 Lagen feines Leder gestochen. 2 Granate ausgefallen. Gew 35,8 g. - Taf. 330.

(2) im halbrunden Innenfeld der Kopfplatte 7 Rippen, darüber 6 Spiralranken und zusätzliche Ausgleichsrippe, auf dem Tierkopf fünffache niellierte Augenbrauenbögen, doppelt-spitze Augen. Spiralkonstruktion wohl Eisen. Alle Granate erhalten. Gew 37,0 g. - Taf. 330.

*Am Hals:*

(3-4) Paar Vogelfibeln, Silber\* vergoldet, Granat. Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Reste der eisernen Spiralkonstruktion. Kaum abgenutzt. L 2,2 mm, Gew 1,8 g.

(3) Auge Granat auf glatter Folie, Leib verziert mit doppelter Halbkreispunze, Grate zum Teil gekerbt. - Taf. 345.

(4) Auge Granat auf gewaffelter Goldfolie, keine Punz- und Kerbverzierung auf dem Leib. - Taf. 345.

*Am rechten und linken Ohr:*

(5-6) Paar Ohrringe, Silber vergoldet, Granat, Glas. Runde Zierscheibe mit Kerbdrahtfassung, als Einlagen im Zierfeld kreuzförmig 4 Granate auf gewaffelter Folie, in den Zwickeln der Kreuzarme transluzid grünes Glas, Einlage der runden Mittelzelle fehlt (vergänger Meerscham?), Füllung mit graubraunem glimmerhaltigem Ton sichtbar. Wenig abgenutzt. Gesamt-Dm 38 mm, Zierscheibe Dm 16 mm, H 4 mm, Gew 5,5 g. - Taf. 352.

*Auf der linken Brust, Spitze zur Schulter:*

(7) Schmucknadel, Eisen, Schaftoberteil profiliert und mit Goldblech überzogen, als Abschluß aufgenietete Kugel aus schwarzgrauem weichen Metall (Silber?). L 138 mm, Goldzone L 22 mm. - Taf. 353.

*An der rechten Schulter:*

(8) Schnalle, Eisen, Fragment. Dorn L 21 mm.

*Unterhalb vom Becken:*

(9) längliche Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 25 mm.

*Zwischen den Beinen:*

(10) schmales Messer. L 142 mm.

*Unter dem rechten (12) bzw. linken Knie (11):*

(11) ovale Schnalle, Eisen. B 19 mm, li W 12 mm.

(12) Riemenzunge, Silber, zwei Messingniete. Rückseitig Textilreste. L 35 mm, B 12 mm, Gew 5,1 g.

*Im Fußbereich:*

(13) -o. Abb.- Goldfäden\*: Goldlahn, wohl aus einer Borte in Rautenmuster abgebunden. B 0,8 mm, St 0,1 mm, Gew 0,1 g.

*An der Wirbelsäule zwischen den Bügelfibeln (14), zwischen den Oberschenkeln (15), Knien (16) und Unterschenkeln (17-18):*

(14-18) 5 Anhängerperlen:

(14) ringförmig, schwarz mit aufgelegtem gelbem Wellenband. Dm 14 mm.

(15) rundlich, transluzid dunkelblau mit unregelmäßigen roten und weißen Tupfen, Tragering

Silberdraht. Dm 17 mm, Ring-Dm 20 mm.

(16) Meerschamperle, zylindrisch. L 15 mm, Dm 33 mm.

(17) rundlich, weiß mit roten und gelben Schlieren, Tragering Silberdraht. Dm 18 mm, Ring-Dm 20 mm.

(18) rundlich, transluzid farblos mit porös roten und gelben Schlieren, Tragering Eisendraht (Reste).  
Dm 15 mm.

*Um den Hals:*

(19-66) 48 Perlen:

(19) gerundet dreieckig, schwarz mit aufgelegtem gelbem Wellenband.

(20) ringförmig, transluzid hellblaugrün.

(21) Überfangperle mit Goldgrund, röhrenförmig achtfach gerippt.

(22-23) doppelte Überfangperlen, farblos.

(24) Überfangperle, spindelförmig, farblos.

(25-66) Überfangperlen, transluzid olivbraun ... farblos, und Fragmente.

*Am Westrand der Grabgrube, auf einem Erdsockel 26 cm über der Grabsohle (67) und darüber (68-81):*

(67-81) Gerät, Holz, Eisen, Bronzeblech. Erhaltene Teile:

(67) vierkantiger Eisenstab, an den Enden Bronzeblechscheibe aufgesteckt (nur an einer Seite erhalten), Enden zu Nietkopf ausgeschmiedet: Achse? L 470 mm.

(68-71) 4 Bronzeblechstreifen, verziert mit randbegleitender Répoussé-Punzreihe, am abgerundeten Ende umlaufend, hier jeweils 3 Nagellöcher, zweimal Ende ausgebrochen, wohl ebenfalls 3 Löcher. Alle Bleche sind in der Hälfte des geraden Endes gleichsinnig gebogen, mindestens 90°, ein Streifen ist im Biegebereich überlappend gestückelt und vierfach genagelt. Von den Eisennägeln Reste oder Rostspuren erhalten. B 21-23 mm, L 162-168 mm. - *In der Profilzeichnung markiert: A Bruchstelle, B Nagelloch.*

(72) Nagel mit Plattenkopf, Eisen, Schaft bei 21,5 mm nutzbarer Länge rechtwinklig umgebogen, Spitze nach weiteren 12 mm nach oben gebogen. Kopf-Dm 13 mm.

(73-81) Nägel wie (72), Schaft abgebrochen.

## 267 *Taf. 77*

**Lage:** Areal E31

Koordinaten x 97 / y 184

Höhe Planum (m NN) 329,26

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 120

Ausrichtung (Grad) 90

Größe Sohle (cm) 115 x 35 / Querbalken

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F K

-archäologisch F Kind

-anthropologisch infans I, 6 Jahre

*Am Kopfe, westlich außerhalb der Sargverfärbung:*

(1) Tongefäß, beutelförmiger Becher, auf der Schulter stempelverziert, handgeformt, feiner, leicht glimmerhaltiger Ton\*, Oberfläche lederbraun, gut geglättet. H 78 mm, Dm 100 mm, Gew 196 g, Vol 300/340 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: gegitterter Pfeil aus langem und kurzem gefülltem Dreieck. - *Taf. 374.*

*Neben dem linken Bein:*

(2) doppelreihiger Kamm mit Etui. Kamm mit seitlicher Öse, 7 Segmente, 5 Eisenniete, 45 und 70 Zähne/dm. Etui mit Klappmechanismus, verziert mit Schrägrillen und Kreisäugen, Trageöse deutlich abgenutzt. Kamm L 111 mm, Etui L 150 mm. - *Taf. 369.*

(3) Kette, Bronze, zusammengebogene Doppelschleifenglieder. L 250 mm.

(4) Kette, Eisen, 3 langovale Glieder. Mittelglied L 52 mm. - *Textilreste\*.*

(5) Bärenzahn\*, als Anhänger an der Wurzel durchbohrt, von Bronzepatina grün verfärbt. L 77 mm.

(6) massiver Ring, Bronze, an einer Stelle deutlich abgenutzt. Dm 34 mm.

(7) Ringfibel mit knopfförmigen Enden, Bronze, punzverziert, rhombischer Ringquerschnitt. Dm 27 mm. - *Römisches Altstück\*.*



*Unter dem Kamm:*

(8) Ring mit flachem Querschnitt, Bronze, etwas verbogen. Dm 31 mm. - Textilreste\*.

(9) Ring, Eisen. Dm 35 mm. - Textilreste\*.

*Auf der rechten Brust, bei den Perlen:*

(10) Meerschaumperle, zylindrisch. L 14 mm, Dm 20 mm.

*Unter dem rechten Unterschenkel:*

(11) Hirschhornperle, zylindrisch, verziert mit dreifachen schrägen Rillen und Kreisaugen. L 12 mm, Dm 22 mm.

*Am Hals, bei den Perlen:*

(12) Röhrchen, aus rillenverziertem Goldblech gewickelt. L 5 mm, Gew 0,3 g.

*Um den Hals, auf der Brust und im Becken:*

(13-66) 64 Perlen:

(13-16) Bernsteinperlen.

(17) Reticellaperle, gerundet doppelkonisch, 5 Bänder aus rotbraunen, gelben und transluzid olivgrünen Fäden. L 14 mm, Dm 20 mm.

(18-30) Millefioriperlen:

— (18-19) prismatisch siebenkantig, gelbe Randstreifen, 3 Bänder, je 4 Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid blau mit weißer Blüte.

— (20) prismatisch siebenkantig, gelbe Randstreifen, 3 Bänder, je 4 Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid blau mit gelber Blüte.

— (21) prismatisch siebenkantig, roter Randstreifen, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid blau mit gelber Blüte, Fragment.

— (22) rundlich, 2 Bänder, je 4 Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grünlich mit rot-gelber Blüte.

— (23) rundlich, 2 Bänder, Felder transluzid dunkelblau mit weiß-roter Blüte und grünlich mit gelben Schlieren.

— (24) rundlich, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit rot-gelbem Auge.

— (25) rundlich, Felder transluzid dunkelblau mit weiß-rotem Auge und transluzid grünlich mit gelber Blüte.

— (26-29) rundlich, 2 Bänder, Felder transluzid dunkelblau mit rot-weißem Auge und transluzid grünlich mit rot-gelbem Auge.

— (30) rundlich, transluzid hellblau-weiß gemustert.

(31) Mosaikglasperle, rundlich, Querstreifen rot-gelbgrün-weiß, Fragment.

(32-34) scheibenförmig, schwarz mit weißem Zickzackband, bei (33) ausgefallen.

(35) zylindrisch, farbloser Kern, überfangen mit weiß-rot-gelber Arkadenspirale, Fragment.

(36) gerippt, farblos-irisierend.

(37) polyedrisch, transluzid dunkelgrün.

(38) ringförmig, transluzid gelboliv.

(39) scharfkantig polyedrisch, transluzid blau.

(40) ringförmig, transluzid blau.

(41-49) spindelförmig, transluzid blau.

(50) zylindrisch, weiß.

(51) rundlich, weiß.

(52-53) röhrenförmig, rot.

(54-57) rundlich, rot,

(58-59) ringförmig ... rundlich, gelb.

(60-61) Kleinperlen, orange.

(62-63) Kleinperlen, schwarz.

(64) röhrenförmig fünffach quengerippt, transluzid hellblau.

(65) röhrenförmig quengerippt, irisierend; Fragment.

(66) doppelte Überfangperle, farblos.

Koordinaten	x 97 / y 178
Höhe Planum (m NN)	329,26
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 201
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	130
Ausrichtung (Grad)	78
Größe Sohle (cm)	205 x 45 / Querbalken
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	165

[1] Störung auf der ganzen Körperlänge bei anscheinend noch bestehendem Sehnenverband: die Unterschenkel mit den Füßen lagen 20 cm über der Grabsohle.

*Im unteren Halsbereich (1) bzw. auf der rechten Brust (2):*

(1-2) Paar cloisonnierte Scheibenfibeln in Rosettenform, Silber, Granat. 10 radiale Zellen mit Granateinlage auf gewaffelter Folie, im Mittelfeld Perldrahtauflagen, Füllung weißlicher feiner Ton. Dm 29 mm, H 5 mm.

(1) Mittelfeld verziert mit 5 Arkadenbögen. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast Bronze, als Reparatur außen aufgelötet, Spiralkonstruktion Bronze. Gew 7,8 g. - Taf. 350.

(2) Mittelfeld verziert mit Spiralmäander und Ringen. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast Silber, von innen gelötet, Spiralkonstruktion fehlt. Gew 6,5 g. - Taf. 350.

*Im Becken:*

(3) ovale Schnalle, Eisen, Fragment. B ca 36 mm, li W ca 27 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

(4) Ring, Eisen, ursprünglich wohl geschlossen. Dm 33 ... 38 mm.

(5) massiver Ring, Bronze. Dm 53 mm, Gew 33,5 g. - Textilreste.

(6) kleines Messer. L 111 mm.

(7) 2 achterförmige Kettenglieder, Eisen, Fragmente. L noch 49-47 mm.

*Im unteren Brustbereich:*

(8) Meerschamperle, zylindrisch, Fragment. L 13 mm, Dm ca 20 mm.

(9-14) 6 Perlen:

(9) Millefiori-perle, doppelkonisch, rote Randstreifen, Felder transluzid hellblau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte.

(10) Millefiori-perle, rundlich, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit weißer Blüte.

(11) Millefiori-perle, rundlich, Felder transluzid grün mit rot-gelber Blüte und transluzid grün mit gelber Blüte.

(12) rundlich, rot mit stark ausgewitterten Reticellafäden in rot-gelb und ?blau.

(13) gerippt, farblos.

(14) ringförmig, transluzid blau.

*Im oberen Brust- und Halsbereich:*

(15-47) 33 Perlen:

(15) Perlmutterperle, scheibenförmig.

(16-17) prismatisch sechskantig, grün.

(18-20) rundlich, grün.

(21) subpolyedrisch, transluzid grün.

(22) prismatisch vierkantig, transluzid blaugrün.

(23) rundlich, blaugrün.

(24) ringförmig, transluzid oliv.

(25) ringförmig, transluzid oliv mit blau.

(26-27) zylindrisch, weiß.

(28-30) ringförmig ... rundlich, weiß.

(31-32) subzylindrisch, rot.

(33-37) rundlich, rot.

(38-41) rundlich, gelb.

(42) zylindrisch, orange.

(43-46) rundlich, orange.

(47) Überfangperle, farblos mit Goldgrund.

## 269 *Taf. 77*

**Lage:** Areal E29  
Koordinaten x 99 / y 169  
Höhe Planum (m NN) 329,23  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 113  
Ausrichtung (Grad) 93  
Größe Sohle (cm) 190 x ...  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch m matur

*Im Störungsbereich:*

(1) ?von Riemenbeschlägteil: rechteckiges Eisen-Fragment. L 23 mm. - Rückseitig Textilreste.

## 270 *Taf. 78*

**Lage:** Areal E31  
Koordinaten x 97 / y 182  
Höhe Planum (m NN) 329,28  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 40  
Ausrichtung (Grad) 93  
Größe Sohle (cm) 170 x 40  
**Bestattung:** Raub möglich  
Skelettlage gestört? [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
-archäologisch F jugendlich  
-anthropologisch juvenil 14-17 Jahre  
[1] Unterarme am Ellenbogen zur Körpermitte verschoben.

*Beim Kopf:*

(1) einreihiger Kamm, stark verwittert und verzogen. 7 Segmente, 5 Eisenniete, 75 Zähne/dm. L noch 125 mm.

*Am Hals und an der rechten Schulter:*

(2-23) 22 Perlen:

- (2-3) rundlich, schwarz mit 3 gelben Warzen.
- (4) rundlich, weiß mit 3 weiß-blaugrünen Warzen.
- (5-6) zylindrisch, weiß mit blaugrünen Randstreifen und 3 Tupfen.
- (7) doppelt zylindrisch, weiß.
- (8) zylindrisch, weiß.
- (9) zylindrisch, blau.
- (10) zylindrisch, rot mit gelben Randstreifen und 3 Tupfen.
- (11) doppelt rundlich, rot mit gelber Arkadenspirale.
- (12) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (13) subzylindrisch, rot mit aufgelegter weißer Spirale.
- (14) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (15-19) doppelt zylindrisch, rot.
- (20-23) zylindrisch, gelb.

*Oberhalb vom linken Beckenteil:*

(24-33) 10 Perlen:

- (24) subpolyedrisch mit Längsnaht, smaragd mit transluzid blau-rot-transluzid blauem Band.
- (25) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (26) rundlich, weiß.
- (27) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

- (28) zylindrisch, rot mit weißem engem Achtermuster.
- (29) rundlich, rot mit weißem engem Achtermuster.
- (30) subzylindrisch, rot.
- (31) rundlich, dunkelbraun mit vollständig ausgefallenem Zickzackband.
- (32) zylindrisch, gelb.
- (33) rundlich, gelb.

## 271 *Taf. 82*

**Lage:** Areal E29/30  
*Koordinaten* x 99 / y 171  
*Höhe Planum (m NN)* 329,22  
*Stratigrafie* moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 56  
*Ausrichtung (Grad)* 88  
*Größe Sohle (cm)* ... x 45  
**Bestattung:** *Raub* beraubt [2]  
*Skelettlage* vollständig gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* M  
*-anthropologisch* m adult/früh

[1] N-Teil durch Bauarbeiten angeschnitten. - [2] Rostfleck am Femur.

*Am O-Ende der Grabgrube:*

- (1) Tongefäß, beutelförmiger Topf, scheibengedreht mit ausgeprägter Drehschnecke, auf der Schulter stempelverziert, fein gemagerter Ton\*, Oberfläche außen dunkelblaugrau meliert, gut geglättet, innen hellgrau, im Bruch hellgrau, schieferig, klingend hart gebrannt. H 93 mm, Dm 115 mm, Gew 292g, Vol 480/540 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: zweizeiliger Rollstempel in 3 Bändern, sehr undeutlicher Abdruck. - *Taf. 377.*

*Im W-Teil der Grabgrube:*

- (2) Lanzettfeilspitze, Tülle fehlt. L 74 mm.
- (3) Flügelpeilspitze. L 78 mm.
- (4) Flügelpeilspitze, Tülle am Ende durchlocht: für einen Schaftnagel? L 70 mm.
- (5-9) 5 schildförmige Beschlägteile, Bronze, kastenartig hochgezogener Rand, aufgelötete Stege im Inneren, Füllungen zwischen den Stegen nicht erhalten. Rückseitig je 2 Ösenniete. 3 Stücke noch von einem Mantel aus Textil- und anderen organischen Resten umhüllt. L 23 mm, H 4-5 mm (ohne Ösen). ☉

## 272 *Taf. 79*

**Lage:** Areal E30  
*Koordinaten* x 96 / y 176  
*Höhe Planum (m NN)* 329,30  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 126  
*Ausrichtung (Grad)* 83  
*Größe Sohle (cm)* 200 x 50 / Querbalken  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört ☉  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* M erwachsen  
*-anthropologisch* M adult  
*Körperhöhe (cm)* 178

*Neben dem rechten Arm, 10 cm über der Grabsohle:*

- (1) Spatha, Knaufabschluß etwas erweitert, Klinge damasziert\*. L 870 mm, Klinge L 755, B 49 mm. - Damast: 3 Bahnen Winkel, Rosetten und Streifen.  
 — von der Scheide: im Oberteil der Klinge ankorrodiert 2 Randbeschlagleisten, Bronzeblech, oben und unten je 3 Niete bzw. 1 Niet. L 80 mm. - In der Korrosionsschicht der Oberfläche Abdrücke einer Umwicklung erkennbar. ☉

*In der SO-Ecke der Grabgrube, 23 cm über der Grabsohle:*

(2) Lanzenspitze, geschlitzte Tülle, darin Holzreste vom Schaft. L 375 mm, Klinge L 110 mm, B 27 mm.

*Bei der linken Hand, an die N-Wand der Grabgrube gelehnt:*

(3) vom Schild:

— Schildbuckel, in der schwach konischen Krempe 5 Niete, Eisen, Scheibenkopf bronzeplatziert, ebenso der Spitzenknopf. In der Krempe ein leeres, asymmetrisch gesetztes Nietloch, ein loser Niet entweder hier einzusetzen oder zur Schildfessel gehörend. Dm 158 mm, H 74 mm.

— Schildfessel, gebogen. L 410 mm.

*Beim linken Knie, Spitze nach O:*

(4) Lanzettspitze, lang geschlitzte Tülle, Holzreste vom Schaft. L 143 mm.

*Oberhalb vom Becken:*

(5) ovale Schnalle, Eisen, Fragmente. Dorn L 24 mm.

*Unter der Wirbelsäule:*

(6) Messer, Fragment, Holzreste vom Griff, Lederreste von der Scheide. L 87 mm.

*Am rechten bzw. linken Fuß:*

(7-8) Paar rechteckige Schuhschnallen, ?Silber gegossen. B 18 mm, li W 10 mm.

*An der NW-Ecke der Grabgrube:*

(9-11) 3 Klammern, Eisen, zum Teil alt verbogen. L 37 ... 29 mm.

## 273 *Taf. 80-81*

**Lage:** Areal E31

Koordinaten x 96 / y 182

Höhe Planum (m NN) 329,30

Stratigraphie schneidet Grube Obj. 200

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 110

Ausrichtung (Grad) 85

Größe Sohle (cm) 200 x 45

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört [1] ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F matur

Körperhöhe (cm) 167

[1] linker Arm etwas nach außen gestreckt, Fingerknochen zum Knie verlagert.

*Im linken Beckenteil hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, im Zierfeld 5 Kreisaugen, Bügel quer gerippt, trapezförmige Fußplatte mit Zickzackkerbschnitt, auf dem Mittelsteg Kreisaugen mit Niello, Abschlußfläche punzverziert (Punze: Doppelhalbkreis). Rückseitig Randsteg entlang der Kopfplatte, 2 Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Deutlich abgenützt.

(1) L 88 mm, B 53 mm, Gew 24,4 g. - *Taf. 337.*

(2) Teil der Nadelrast abgebrochen. L 90 mm, B 55 mm, Gew 19,4 g. - *Taf. 337.*

*Auf der rechten Schulter (4) und Brust (3):*

(3-4) Paar Vogelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello, Granat, Kerbschnittdekor. Schwanz eingelegt mit trapezförmigem Granat auf gewaffelter Silberfolie, Auge eingebohrt, Einlage fehlt. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion wohl Eisen.

(3) poröse Oberfläche, Granateinlage im Schwanz fehlt. L 37 mm, Gew 4,5 g. - *Taf. 344.*

(4) L 37 mm, Gew 5,0 g. - *Taf. 344.*

*Im linken Beckenteil, zwischen den Bügelfibeln:*

(5) -o. Abb.- völlig korrodiertes Eisenteil: Schnalle?

*Zwischen den Beinen:*

(6) Messer, Holzreste vom Griff, Lederreste von der Scheide. L 118 mm.

*In der SW-Ecke der Grabgrube, 30 cm über der Grabsohle:*

- (7) Tongefäß, beutelförmig angelegt, aber mit tiefsitzendem Wandknick, auf der Schulter stempelverziert, handgeformt, hell gelblichgrauer sandiger Ton\*, Oberfläche dunkelbraungrau, geglättet, teilweise abgeplatzt, mäßig hart gebrannt. H 104 mm, Dm 165 mm, Gew 618 g, Vol 1130/1250 cm<sup>3</sup>. Stempel\*: hängende Dreiecke aus randparallel gegitterten Rauten. - Taf. 374.

*Auf der rechten Brustseite:*

- (8) massiver Ring, Bronze, an einer Stelle gebrochen. Dm 21 mm, Gew 8,6 g.

*Innen am rechten Oberarm, in einer Reihe:*

(9-14) 6 Perlen:

- (9) Reticellaperle, doppelkonisch, 3 Bänder rot-gelb S-gestreift, 2 Bänder transluzid grün-gelb Z-gestreift. Dm 24 mm, L 16 mm.  
(10) Meerschamperle, zylindrisch. Dm 25 mm, L 18 mm.  
(11) rundlich, schwarz mit 2 transluzid blaugrünen Randfäden und rot-gelbem Zickzackmuster. Dm 24 mm, L 16 mm.  
(12) gerippt, porös graublau, stark abgenutzt oder korrodiert. Dm 15 mm.  
(13-14) scheibenförmig, gelb. Dm 11-10 mm.

*Beim linken Knie:*

- (15) zylindrische Perle, schwarz mit 3 (ausgefallenen) gelben Tupfen.

*Auf der rechten Schulter:*

- (16) rundliche Perle, schwarz mit roten und porös weißen Tupfen.

*Um den Hals:*

(17-43) 27 Perlen:

- (17-21) Bernsteinperlen. L 5 ... 8 mm.  
(22-24) rundlich, hellgrau.  
(25-30) rundlich, gelb.  
(31) zylindrisch, rot.  
(32-43) rundlich, rot.

## 274 Taf. 82

<b>Lage:</b> Areal	E29/30
Koordinaten	x 98 / y 173
Höhe Planum (m NN)	329,26
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	53
Ausrichtung (Grad)	84
Größe Planum (cm)	ca 180 x 80
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F K
-archäologisch	F Kind
-anthropologisch	infans I, 1½-2 Jahre

*Im Störungsbereich, aufeinanderliegend:*

- (1) Ring, Bronze, stark abgenutzte Stellen. Dm 30 ... 32 mm, Gew 6,5 g.  
(2) Ring, Eisen. Dm 36 ... 40 mm.  
(3-35) 33 Perlen:  
(3) Bernsteinperle. L 7 mm.  
(4-8) 1 dreifache, 1 doppelte, 2 einfache Überfangperlen, farblos.  
(9-10) Überfangperlen, rot.  
(11) Kleinperle, türkis.  
(12-18) Kleinperlen, schwarz.  
(19-20) Kleinperlen, transluzid blau.  
(21) subpolyedrisch, transluzid blau.  
(22-35) spindelförmig, transluzid blau.

## 275 Taf. 82

**Lage:** Areal E28/29  
Koordinaten x 97 / y 167  
Höhe Planum (m NN) 329,28  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 68  
Ausrichtung (Grad) 91  
Größe Sohle (cm) 175 x 45  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 170

Ohne Funde.

## 276 Taf. 82

**Lage:** Areal E28  
Koordinaten x 99 / y 165  
Höhe Planum (m NN) 329,27  
Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 6  
Ausrichtung (Grad) ca 80  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört, soweit erhalten  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch m adult  
[1] durch Bauarbeiten bis auf die SO-Ecke vollständig zerstört.

Ohne Funde.

## 277 Taf. 82

**Lage:** Areal E31/32  
Koordinaten x 94 / y 185  
Höhe Planum (m NN) 329,34  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 66  
Ausrichtung (Grad) 76  
Größe Planum (cm) ca 240 x 90  
Größe Sohle (cm) ... x 37  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch F matur  
Körperhöhe (cm) 160

Neben dem linken Unterschenkel:

- (1) Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 30 mm. - Der Schnallenbügel erscheint wie aus einem kleinen Feuerstahl zurechtgebogen.
- (2) Messer, Fragment, Rückenlinie am Griffansatz nach oben biegend, Holzreste vom Griff. L 69 mm.

## 278 Taf. 81

**Lage:** Areal E29  
Koordinaten x 97 / y 172  
Höhe Planum (m NN) 329,27  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 120

*Ausrichtung (Grad)* 78  
*Größe Sohle (cm)* 125 x 35  
**Bestattung:** *Raub* möglich  
*Skelettlage* ungestört, soweit erhalten  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M K  
*-archäologisch* M Kind  
*-anthropologisch* infans I, 3½-4 Jahre

*Im Beckenbereich:*

- (1) ?von Saxscheide: Bronzeteile, 4 Zierniete, 2 rechteckige Blechfragmente mit Niet bzw. Nietloch.
- (2) Feuerstein\*. L 25 mm.
- (3) Lanzettspitzen, geschlitzte Tülle, darin Holzreste vom Schaft. L 112 mm.

*Beim rechten Fuß:*

- (4) Messer, Klinge deutlich abgenutzt, Griffangel abgebrochen. L 92-28 mm.
- (5) ?von Feuerstahl: Eisenfragment, leicht gebogen. L 56 mm.

*Am O-Ende der Grabgrube, auf der Seite liegend, Öffnung nach W:*

- (6) Tongefäß, Henkeltopf, auf der Schulter verziert mit schwach eingedrücktem einzeiligem Wellenband und Einstichreihen, handgeformt und nachgedreht mit flächendeckenden feinen Horizontalrillen, am Bodenansatz ausgeprägter Quellrand, obere Randlippe kantig abgestrichen, Oberfläche dunkelgrau-braun meliert, Ton\* körnig-rau durch starke Quarzsandmagerung, gut gebrannt. H 115 mm, Dm 150 mm (ohne Henkel) bzw. H 126 mm, Dm 164 mm (mit Henkel), Gew 708 g, Vol 1070/1140 cm<sup>3</sup>. - Taf. 383.

## 279 Taf. 81

**Lage:** *Areal* E28/29  
*Koordinaten* x 97 / y 167  
*Höhe Planum (m NN)* 329,30  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 64  
*Ausrichtung (Grad)* 85  
*Größe Planum (cm)* 230 x 80  
*Größe Sohle (cm)* ... x 45  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* gestört [1]  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* f erwachsen  
*-anthropologisch* (f) adult/früh  
*Körperhöhe (cm)* 165

[1] Kopf 60 cm, rechter Oberarm 20 cm über der Grabsohle.

*Im rechten Beckenteil:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 37 mm, li W 28 mm.

*Lage nicht dokumentiert:*

- (2-3) 2 Perlen:
- (2) rundlich, rot.
- (3) rundlich, orange.

## 280 Taf. 83

**Lage:** *Areal* E28  
*Koordinaten* x 99 / y 163  
*Höhe Planum (m NN)* 329,25  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 95  
*Ausrichtung (Grad)* 83  
*Größe Sohle (cm)* 195 x 55  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört ☉  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E



-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M adult/früh  
Körperhöhe (cm) 170

*Beim rechten Bein:*

- (1) Spatha, Klinge damasziert\*, pyramidenförmiger Knaufabschluß aus Bronze, Holzreste vom Griff und von der Scheide. L 890 mm, Klinge L 770 mm, B 59 mm. - Damast: 2 Bahnen Winkel. ☉

*Am linken Beckenteil:*

- (2) Sax, stark korrodiert. L 382 mm, Klinge L 297, B 30 mm.

*Neben und auf der Spatha, Spitzen nach W:*

- (3-5) 3 Lanzettpfeilspitzen, in der Tülle Holzreste vom Schaft:

(3) Tülle abgebrochen. L 84 mm.

(4) Blatt etwas verbogen. L 115 mm.

(5) Schaftnagel am Tüllenende, Blatt auf einer Seite eingerissen, unbestimmbare Textilreste von der Spathascheide. L 124 mm.

*In der unteren Beckengegend:*

- (6-7) länglicher Rostklumpen mit organischen Resten, erkennbar sind:

(6) Messer, wohl in Lederscheide.

(7) Gerät mit vierkantigem Schaft und bandförmiger Öse, Eisen.

- (8) -o. Abb.- Feuerstein. L 16 mm.

- (9) Feuerstein\*. L 49 mm.

- (10) Wetzstein, stark abgenutzt. L 66 mm.

*Beim Schädel:*

- (11) einreihiger Kamm, Griffplatte flach dreieckig, beidseitig sparsam mit Ritzmustern verziert. 12 Segmente, 7 Eisenniete, 52 Zähne/dm. L 175 mm.

- (12) Tongefäß, Becher, handgeformt, mittelgrober Ton\*, Oberfläche schwarzgrau-rotbraun meliert, feinkörnig-rauh, gut gebrannt. H 70 mm, Dm 80 mm, Vol 90/110 cm<sup>3</sup>. - Taf. 382.

*Außerhalb der Grabverfärbung, an der NO-Ecke:*

- (13) ?von Holzgefäß: gebogener Bronzeblechstreifen mit bandförmigen Eisenklammern, 2 Fragmente. L 126-26 mm.

## 281 Taf. 84

**Lage:** Areal E30  
Koordinaten x 94 / y 177  
Höhe Planum (m NN) 329,33  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 110  
Ausrichtung (Grad) 92  
Größe Sohle (cm) 190 x 40 / Querbalken  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M adult/früh  
Körperhöhe (cm) 169

*Schräg unter dem linken Arm, Griff im Becken, Schneide zum Körper:*

- (1) Sax. L 265 mm, Klinge L 187, B 31 mm.

*An der SW-Ecke der Grabgrube:*

- (2) Lanzenspitze, stark korrodiert, Klinge verbogen, Tüllenende organisch umwickelt (Leder?), Holzreste vom Schaft. L 334 mm.

*Am rechten Beckenteil, Spitzen nach O:*

- (3-5) 3 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft:

(3) Tülle weitgehend durch Rost zerstört. L 129 mm.

(4) zerbrochen. Blatt L 66 mm.

(5) zerbrochen, auf dem Blatt Holzreste (vom Sarg?). Blatt L 71 mm.

*Innen am rechten Ellenbogen:*

(6) Messer, Holzreste vom Griff, organische Reste (Leder?) von der Scheide. L 126 mm.

(7) Eisendorn, Fragment. L 22 mm.

(8) -o. Abb.- Münze\*, Bronze, stark abgegriffen und korrodiert: Prägezeit 268/275. Dm 18 mm. - Römisches Altstück.

*In der Beckenmitte:*

(9) Schnalle mit Schilddorn, Bronze. B 41 mm, li W 24 mm.

(10) dreieckiges Beschlag, Silberlegierung, 3 verdeckt gearbeitete Nietstifte. L 55 mm, B 29 mm. - Keine Verbindung mit der Schnalle, offenbar von anderer Garnitur adaptiert. - Textilreste\*.

## 282 *Taf. 84*

<b>Lage:</b> Areal	E30
Koordinaten	x 95 / y 174
Höhe Planum (m NN)	329,31
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	53
Ausrichtung (Grad)	94
Größe Sohle (cm)	195 x 40
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	(f) adult
Besonderheiten	Radius links verheilte Bruch

Ohne Funde.

## 283 *Taf. 84*

<b>Lage:</b> Areal	E28
Koordinaten	x 97 / y 163
Höhe Planum (m NN)	329,25
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	51
Ausrichtung (Grad)	80
Größe Sohle (cm)	195 x 40
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	M adult-matur
Körperhöhe (cm)	171

[1] Rostfleck und Grünfärbung am Femur.

*Nahe der NO-Ecke der Grabgrube:*

(1) amorphes Bronze-Gußstück. L 19 mm, Gew 3,8 g.

## 284 *Taf. 84*

<b>Lage:</b> Areal	E31
Koordinaten	x 94 / y 180
Höhe Planum (m NN)	329,34
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	72
Ausrichtung (Grad)	78
Größe Sohle (cm)	190 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E

-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult  
Körperhöhe (cm) 158

*Im rechten Beckenteil:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 43 mm, li W 31 mm.

*Innen am rechten Ellenbogen:*

(2) doppelkonischer Spinnwirtel mit planer Basis, Ton, Oberfläche dunkelgrau, leicht porös. H 23 mm, Dm 32 mm, Gew 22,2 g.

*Um den Hals:*

(3-28) 26 Perlen:

(3) rundlich, porös weiß mit transluzid blauem Achtermuster (3 Schleifen) und Mittelfaden.

(4-5) rundlich, weiß mit transluzid grau-olivem Spiralfaden.

(6-8) rundlich, weiß.

(9) zylindrisch, weiß.

(10-12) zylindrisch, hellgrau.

(13) zylindrisch, blaugrau.

(14-15) zylindrisch, blaugrün.

(16) zylindrisch, dunkelblaugrün.

(17) zylindrisch, grün.

(18-24) zylindrisch, rot.

(25-28) zylindrisch, gelb.

## 285 *Taf. 85*

**Lage:** Areal E29

Koordinaten x 95 / y 168

Höhe Planum (m NN) 329,28

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 96

Ausrichtung (Grad) 80

Größe Planum (cm) ca 220 x ...

**Bestattung:** Raub beraubt [1]

Skelettlage vollständig gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M matur/spät

Körperhöhe (cm) 168

[1] Rostflecken an Tibia und Femur, Grünfärbung an Tibia.

*Im Störungsbereich:*

(1) Lanzettspitze, Fragment, Holzreste vom Schaft. L 80 mm.

(2) Ösennadel, Bronze, Schaft geknickt, Öhr ausgebrochen. L 30 mm.

(3-6) Eisen-Fragmente, stark korrodiert, zum Teil mit Holzresten, erkennbar:

(3) Feuerstahl. L 37 mm.

(4) Messer. L 22 mm.

(5) Pfriem oder Nagelschaft. L 24 mm.

(6) Schlackenstück, ferromagnetisch. Gew 60 g.

## 286 *Taf. 85*

**Lage:** Areal E29/30

Koordinaten x 95 / y 173

Höhe Planum (m NN) 329,33

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 35

Ausrichtung (Grad) 97

Größe Planum (cm) 190 x 70

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört [1]

**Mensch:** Geschl., Alter J

-archäologisch jugendlich  
-anthropologisch infans II, 10-12 Jahre

[1] Oberkörper wohl im Ganzen nach S verlagert, Unterarme fehlen.

*Im rechten Beckenteil:*

(1) Omegafibel, Bronze, eines der umgeschlagenen profilierten Enden fehlt. Dm 31 mm, Nadel L 36 mm. - Römisches Altstück\*. - Wohl als Gürtelschnalle verwendet. ☉

## 287 Taf. 85

**Lage:** Areal E27/28  
Koordinaten x 99 / y 161  
Höhe Planum (m NN) 328,53  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 67  
Ausrichtung (Grad) 91  
Größe Sohle (cm) 140 x 35  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
Skelettlage gestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M K  
-archäologisch M Kind  
-anthropologisch infans I, 4 Jahre

*In der NW-Ecke der Grabgrube, Spitze schräg nach oben gerichtet, ca 30 cm über der Grabsohle:*

(1) Lanzenspitze, geschweifte Klinge, im ovalen Teil beidseitig gleich verziert mit gepunzten Dreiecksbändern und Rillen. Tülle geschlossen, leicht facettiert, in die Klinge als kantige Mittelrippe auslaufend. L 425 mm, Klinge L 275 mm. ☉

*Zwischen Kopf und Lanzenspitze:*

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 23 mm.

*Beim rechten Fuß:*

(3) Tongefäß, beutelförmiger Topf, stempelverziert, handgeformt, evtl. nachgedreht, feiner leicht grafithaltiger Ton\*, Oberfläche dunkelgraubraun, gut geglättet, im Bruch chamois, gut gebrannt. H 85 mm, Dm 115 mm, Gew 326 g, Vol 400/440 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: gefülltes Hufeisen, gefülltes Dreieck, gefüllte Raute. - Taf. 372.

## 288 Taf. 85

**Lage:** Areal E28  
Koordinaten x 96 / y 162  
Höhe Planum (m NN) 329,27  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 110  
Ausrichtung (Grad) 83  
Größe Sohle (cm) 190 x 30  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F matur

*Am Becken:*

(1) ovale Schnalle, Eisen, völlig durchkorrodiert, Lederreste vom Gürtel. Schnalle B ca 40 mm (nach Röntgenbild), Riemen an der Dornachse B 24 mm, Riemenende in der Schnallenöffnung B 18 mm. - Der Gürtel war der Toten umgeschnallt.

*Um den Hals:*

(2-67) 66 Perlen:

- (2) rundlich, rot mit weißen Tupfen.
- (3) gerundet doppelkonisch, rot mit weißem engem Zickzackband.
- (4) gerundet doppelkonisch, rot mit weißer Spirale und Wellenband.
- (5-6) rundlich, tiefdunkelgrün.

- (7-9) rundlich, weiß.
- (10-13) rundlich, gelb.
- (14-41) Kleinperlen, gelb.
- (42) rundlich, rot.
- (43-67) Kleinperlen, rot ... rotbraun.

## 289 *Taf. 86*

<b>Lage:</b> Areal	E29
Koordinaten	x 95 / y 170
Höhe Planum (m NN)	329,35
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	54
Ausrichtung (Grad)	73
Größe Sohle (cm)	165 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	wahrscheinlich
Skelettlage	gestört [1] ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F A
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F matur-senil
Körperhöhe (cm)	159

[1] linke Elle ins Becken verlagert, Wirbel in der Bauchgegend aus dem Verband gerissen.

### *Auf der rechten Brust:*

- (1) S-Fibel, Silber\* vergoldet, Kerbschnittdekor, Nielloeinlagen (Punkt und Kreis) als Augen. Spiralkonstruktion Eisen. Stark abgenutzt in Umriß und Oberfläche. L 26 mm, Gew 3,9 g. - *Taf. 347.*

### *An der linken Schulter:*

- (2) ovale Schnalle, Eisen, erweiterte Dornbasis, umbiegende Spitze. B 36 mm, li W 25 mm.

### *Im rechten Beckenteil:*

- (3) ovale Schnalle, Eisen, vom einfachen Dorn nur Ösenfragment erhalten. B 41 mm, li W 30 mm.

### *In der Beckenmitte, quer:*

- (4) Nadel mit Polyederkopf, Eisen, 3 Fragmente. L 58-17-31 mm.

### *Zwischen den Oberschenkeln, quer:*

- (5) Schlüssel, Eisen, Schiebeschlüssel mit profiliertem Blockbart und Ringgriff. L 73 mm. - Römisches Altstück\*.

### *Am linken Oberschenkel:*

- (6) kleines Messer, Eisen. L 93 mm.

### *Am rechten Fuß:*

- (7) kleine Schnalle mit festem dreieckigem Beschlag, Bronze. Hinter dem Bügel Rest von Umwicklung mit dünner Schnur, rückseitig Lederreste. Befestigung mit 2 Ringösen, eine davon und der Schnallenbügel vom Gebrauch durchgewetzt. L 33 mm, B 15 mm, li W 11 mm. ☉
- (8) Splint, Eisen mit Holzresten. L 41 mm.

### *Beim linken Fuß:*

- (9) ?von Holzgefäß: 2 Preßblechbeschläge, Bronze verzinkt, aufgelegte profilierte Randstreifen mit Nägeln. Verzierung Flechtband, zum Teil punktgefüllt, mit einigen zoomorphen Elementen. Wohl von beutelförmigem Gefäß mit unregelmäßig gesetzten Blechstreifen. - Ganzes Stück: L 70 mm, B 22 mm. - *Taf. 370.*

### *Beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

- (10) von doppelreihigem Kamm: Fragment mit Eisenniet, 40 und 80 Zähne/dm. L 15 mm.

*Um den Hals (44-65); auf der Brust (66-83); an der linken Schulter (84-88); im linken Beckenteil (89-103); zwischen den Oberschenkeln (104-107); Lage unbekannt (108-109):*

### *(11-109) 99 Perlen. Gesamt-L 63 cm:*

- (11-14) 4 Bernsteinperlen, Gew zusammen 0,6 g.
- (15) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.
- (16-18) rundlich, rot mit weißem Achtermuster, weite Schleifen.

- (19) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und einem Tupfen in den Schleifen.
- (20) rundlich, transluzid blau.
- (21) -o. Abb.- Fragment, ?polyedrisch, transluzid blau.
- (22) rundlich, semi-transluzid graublau.
- (23) zylindrisch, semi-transluzid dunkelblau.
- (24) subzylindrisch, grünblau.
- (25-28) ringförmig ... rundlich, semi-transluzid grün.
- (29) rundlich, schwarz.
- (30-31) subpolyedrisch, weiß.
- (32-39) rundlich ... ringförmig, weiß.
- (40-43) rundlich, hellgrau.
- (44-45) rundlich, gelb.
- (46-62) rundlich ... ringförmig ... subprismatisch vierkantig ... subpolyedrisch, rot.
- (63) Kleinperle, rotbraun.
- (64-65) prismatisch vierkantig, orange.
- (66) Bernsteinperle, flach.
- (67) rundlich, smaragd mit roten Randstreifen.
- (68) rundlich, braun mit weißen Streifen und porös gelben schlierigen Tupfen.
- (69) rundlich, rot mit porös gelben Tupfen.
- (70) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und einer gelben Warze in den 5 Schleifen.
- (71) rundlich, rot mit porös gelbem Achtermuster.
- (72) rundlich, rot mit aufgelegtem weißem Achtermuster.
- (73) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (74) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und einem Tupfen in den 3 Schleifen.
- (75) zylindrisch, rotbraun mit weißer Spirale.
- (76) konisch längs gerippt, transluzid tiefblau.
- (77) rundlich, transluzid blau.
- (78) zylindrisch, porös weiß.
- (79) rundlich, hellgrau.
- (80-81) zylindrisch, rot.
- (82-83) rundlich, gelb.
- (84) ringförmig, weiß mit blaugrünem Achtermuster.
- (85) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und einem Tupfen in den 3 Schleifen.
- (86) rundlich, schwarz.
- (87) subzylindrisch, weiß.
- (88) rundlich, gelb.
- (89) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster und einer transluzid blau-weiß-roten Warze in den 3 Schleifen.
- (90) zylindrisch, weiß mit blaugrünen Tupfen.
- (91) zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale.
- (92) zylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und einem Tupfen in den 3 Schleifen.
- (93) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (94) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und einem Tupfen in den 3 Schleifen.
- (95) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster, zum Teil ausgefallen.
- (96) Doppelperle, rundlich, porös gelb mit rotem Achtermuster.
- (97-98) zylindrisch, porös weiß.
- (99) subzylindrisch, weiß.
- (100) prismatisch fünfkantig, rot.
- (101) zylindrisch, rot.
- (102) subzylindrisch, gelb.
- (103) zylindrisch, porös gelb.
- (104) Doppelperle, rundlich, rot mit weißem Achtermuster und einem gelben Tupfen in jeder bzw. jeder zweiten Schleife.
- (105) doppelkonisch, semi-transluzid hellbau.
- (106) Doppelperle, ringförmig, rot mit gelben Warzen.
- (107) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.
- (108) rundlich, weiß.
- (109) konisch, gelb.

## 290 Taf. 87

<b>Lage:</b> Areal	E27/28
Koordinaten	x 98 / y 160
Höhe Planum (m NN)	329,16
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	51
Ausrichtung (Grad)	76
Größe Sohle (cm)	182 x 40
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	(m) juvenil 18-19 Jahre

[1] ein Schlüsselbein ins Becken verlagert.

### *Am Kopf rechts:*

- (1) Nadel, Bronze, Schaftoberteil profiliert, verziert mit Spiralrille und Gruppen von Dreiecksfacetten und Rillen, Spitze fehlt. L 87 mm.
- (2) doppelreihiger Kamm, unverziert, 9 Segmente, 6 Eisenniete, 50 und 70 Zähne/dm. L 139 mm.
- (3) ovale Schnalle, Eisen. B 31 mm, li W 24 mm.

### *In der Brustmitte:*

- (4) hakenförmiges Eisenfragment: Schnallendorn? L 27 mm.

### *Oberhalb vom Becken:*

- (5) Ring, dünner Eisendraht, ein Ende spitz, eines abgeflacht. Dm 16 mm.

### *Am rechten Oberschenkel:*

- (6) kleines Messer, 2 Fragmente, Holzreste vom Griff. L 66-31 mm.

### *Zwischen den Unterschenkeln:*

- (7) 4 klammerartige Fragmente, Bandeisen, Holzreste. L 45-32-31-24 mm.

*W vom Kopf (8-22); um den Hals (23-57); in der unteren Brustgegend (58-63); am linken Oberschenkel (64); am rechten Knie (65):*

### *(8-65) 58 Perlen:*

- (8) Bernsteinperle.
- (9) rundlich, rot mit je 3 grünblau-weißen Warzen und gelben Tupfen, weiße Randringe.
- (10) rundlich, rot mit weißem Achtermuster, in den 4 Schleifen ein gelber, auf den Fadenkreuzungen ein grünblauer Tupfen.
- (11) halbe Doppelperle, rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den 4 Schleifen.
- (12) zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale und porös gelben Rand- und Mittelringen.
- (13) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (14) wie (13), kleiner.
- (15) rundlich, porös weiß mit transluzid blauem Achtermuster.
- (16) ringförmig, transluzid blau.
- (17) rundlich, semi-transluzid grün.
- (18) subzylindrisch, hellgrau.
- (19-21) zylindrisch, rot.
- (22) rundlich, porös gelb.
- (23) Bernsteinperle.
- (24) rundlich, rot mit porös gelbem Achtermuster (weitgehend ausgefallen), in den 4 Schleifen hohe transluzid blau-weiße Warzen.
- (25) gerundet konisch, rot mit weißen und gelben Schlieren.
- (26) Doppelperle, rundlich, rot mit weißem Achtermuster, je einem gelben Tupfen in den 8 Schleifen und gelben Randringen.
- (27) halbe Doppelperle, rundlich, rot mit weißem Achtermuster, je einem gelben Tupfen in den 5 Schleifen und gelben Randringen.
- (28) halbe Doppelperle, rundlich, rot mit weißem Achtermuster und je einem gelben Tupfen in den 5 Schleifen.
- (29) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (30) rundlich, rot mit weißem engem Achtermuster.

- (31) rundlich, rot mit aufgelegtem weißem Achtermuster.
- (32) gerundet doppelkonisch, rot mit weißer Spirale.
- (33) rundlich, rot mit weißen Tupfen.
- (34) prismatisch vierkantig, rot mit porös weißen Tupfen (weitgehend ausgefallen).
- (35) rundlich, rot mit aufgelegtem gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (36) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 4 Schleifen.
- (37) zylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (38) zylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster (weitgehend ausgefallen).
- (39) Doppelperle, rundlich, rot mit porös gelbem engem Achtermuster und Randringen.
- (40) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (41-42) rundlich, rot mit porös gelbem engem Achtermuster.
- (43) rundlich, rotbraun mit 4 porös gelben Tupfen.
- (44) rundlich, weiß mit aufgelegtem blaugrünem Achtermuster.
- (45-47) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.
- (48) ringförmig, transluzid blau.
- (49) zylindrisch, dunkelblaugrün.
- (50-52) zylindrisch, hellgrau.
- (53) zylindrisch, rot.
- (54-56) zylindrisch, gelb.
- (57) ringförmig, gelb.
- (58) Doppelperle, rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelbem Tupfen in den 5 Schleifen.
- (59-60) rundlich, rot mit weißem engem Achtermuster.
- (61) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster.
- (62-63) rundlich, rotbraun mit 4 porös gelben Tupfen.
- (64-65) rundlich, rot mit weißem engem Achtermuster.

## 291 *Taf. 86*

**Lage:** Areal E28  
 Koordinaten x 94 / y 166  
 Höhe Planum (m NN) 329,36  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 70  
 Ausrichtung (Grad) 94  
 Größe Planum (cm) ca 185 x 80  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M J  
 -archäologisch m jugendlich  
 -anthropologisch juvenil 12-13 Jahre  
 [1] Grünfärbung am Femur.

### *In der Grabverfüllung:*

- (1) Randbeschläge, Eisenblech mit profilierten Bronzefingerringen, Holzreste: von Tasche oder von Spathascheide, bei der Beraubung beschädigt und verbogen? (Anordnung der Fragmente in der Zeichnung als Rekonstruktionsvorschlag!)
- (2) glattes gegossenes Silberscheibchen, Fragment. Dm 16 mm.
- (3) Schnallendorn, Eisen. L 25 mm.
- (4) Perle, tropfenförmig, semi-transluzid türkisblau.

## 292 *Taf. 87*

**Lage:** Areal E27/28  
 Koordinaten x 97 / y 161  
 Höhe Planum (m NN) 329,20  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 67  
 Ausrichtung (Grad) 75  
 Größe Sohle (cm) 165 x 40  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M J



-archäologisch M jugendlich  
-anthropologisch infans II, 9-10 Jahre [1]

[1] evtl. 13-15 Jahre.

*Neben dem rechten Unterschenkel, Spitzen nach O:*

(1-3) 3 Lanzettpfeilspitzen, in der Tülle Holzreste vom Schaft.

(1) am Tüllenende Textilrest. L 132 mm.

(2) L 117 mm.

(3) 2 Fragmente, auf der Tülle Reste von grobem Gewebe. L 65-48 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln, Spitze nach O:*

(4) Messer, stark korrodiert: funktional Sax bzw. Kindersax? L 176 mm.

*Zwischen den Knien (5. 6), auf dem rechten Oberschenkel (7) und beim Messergriff (8):*

(5-8) Gürtelgarnitur, Eisen, Silbertauschierung, Zierniete mit gewölbten Silberkappen und ?Perlrand.

Zentrales Ziermotiv Flechtbandknoten. Stark korrodiert, Tauschierung nur im Röntgenbild vollständig erkennbar:

(5) Schnalle mit halbrundem Beschläg, Schnallenbügel mit goldfarbenem Perldraht gefaßt und streifentauschert, auf dem Beschläg Schuppenmuster. Schnalle B 52 mm, li W 31 mm. ☉

(6) Riemendurchzug, von der Schmuckplatte nur der Unterteil erhalten. B 35 mm, li W 30 mm. ☉

(7) Rechtecksbeschläg. L 43 mm, B 35 mm. - Taf. 363. ☉

(8) halbrundes Gegenbeschläg. B 47 mm. ☉

*Am Kopf:*

(9) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, ein Ende fehlt. 4 Eisenniete, 35 und 70 Zähne/dm. L 105 mm.

## 293 Taf. 91

**Lage:** Areal E28

Koordinaten x 95 / y 163

Höhe Planum (m NN) 329,27

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 70

Ausrichtung (Grad) 86

Größe Planum (cm) 200 x 80

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar [1]

Skelettlage ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F adult

Körperhöhe (cm) 165

[1] Grünfärbung am Schädel.

*Am Kopf:*

(1) doppelreihiger Kamm, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 40 und 75 Zähne/dm. L 102 mm.

*Im Becken:*

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 35 mm, li W 27 mm.

*Um den Hals:*

(3-34) 32 Perlen:

(3) rundlich, rot mit gelbem verzogenem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(4-5) rundlich, schwarz.

(6-8) Kleinperlen, blaugrün.

(9-10) zylindrisch, schwach transluzid weiß.

(11-13) rundlich, schwach transluzid weiß.

(14-18) zylindrisch, weiß.

(19) rundlich, weiß.

(20-25) zylindrisch, rot.

(26-30) rundlich, rot.

(31) subpolyedrisch, rot.

(32) Kleinperle, rot.

(33) zylindrisch, gelb.

(34) subprismatisch vierkantig, orange.

## 294 *Taf. 88-90*

<b>Lage:</b> Areal	E31
Koordinaten	x 93 / y 181
Höhe Planum (m NN)	329,34
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 200
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	88
Ausrichtung (Grad)	88
Größe Planum (cm)	270 x 80 ... 100
Größe Sohle (cm)	Sargboden im O-Teil erkennbar
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört - <i>Taf. 321</i>
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F matur/früh
Körperhöhe (cm)	167

*Zwischen den Oberschenkeln hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Rechteckige Kopfplatte mit 8 mitgegossenen Knöpfen, ovale Fußplatte, gewölbtes, rückseitig hohles Tierkopfbündel. Auf Kopfplatte und Bügel quer gekerbte breite Leisten, auf der Fußplatte stilisierter Stufenmäander aus stark gekerbten Graten. Auf den Randleisten von Kopf- und Fußplatte Zickzackband aus Niellodreiecken, auf dem Mittelsteg des Bügels und dem Tierkopf doppelte Niellolinie. Rückseitig doppelter Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenrost von der Spiralkonstruktion. Gut erhalten, kaum Abnutzungsspuren, Enden der Zierknöpfe wohl von Anfang an nicht vergoldet. L 92 mm, B 46 mm.

(1) Gew 18,5 g. - *Taf. 339.*

(2) Gew 16,3 g. - *Taf. 339.*

*Auf dem Hals (3) und in Brustmitte (4), quer zur Körperachse (liegendes S):*

(3-4) Paar S-Fibeln, Silber vergoldet, Granat, Ton. S-förmig angeordnetes Band von Granateinlagen auf gewaffelter Folie mit Gittermuster, im Gitter einige Unregelmäßigkeiten. In den Schlaufen des „S“ réponsé-gepunzte Bleche mit Punkten und Kreisen. Füllung hellgrauer feiner Ton. Achsenträger und Nadelrast auf der Grundplatte von innen mit Laschen montiert. Grundplatte beschädigt, sonst gut erhalten.

(3) Reste der Spiralkonstruktion, Bronze. L 31 mm, H 4 ... 5 mm, Gew 7,1 g. - *Taf. 348.*

(4) Reste der Spiralkonstruktion, Eisen. Ein Granat ausgefallen. L 31 mm, H 5 ... 6 mm, Gew 8,0 g. - *Taf. 348.*

*Auf der Brust zwischen den S-Fibeln:*

(5) Rostklumpen mit Gewebeabdrücken.

*Darin enthalten:*

(6-7) 2 kleine ovale Schnallen, Eisen, Dorn fehlt einmal. B 19 mm, li W 14 mm. - Vgl. (18).

*Innen am linkem Unterarm:*

(8) massiver Ring, Eisen, ankorrodierte Textilreste. Dm 65 mm.

*Im Becken:*

(9) längliche Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 24 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

(10) Messer, stark korrodiert, Spitze fehlt. L 90 mm.

(11) doppelreihiger Kamm, 8 Segmente, 5 Eisenniete, darauf beidseitig eine Zierkappe aus Bernstein, 40 und 60 Zähne/dm. L 116 mm. ☉

*Bei den Füßen:*

- (12) Tongefäß\*, Topf mit gerundet doppelkonischem Profil, Boden konkav, handgeformt, mittelgrober grafithaltiger Ton mit Quarzsplitt, Oberfläche schwarzgrau, gut geglättet, im Bruch lehmigbraun, mäßig hart gebrannt. H 95 mm, Dm 150 mm, Gew 622 g, Vol 840/940 cm<sup>3</sup>. - *Taf.* 383.

*Darin enthalten:*

- (13) Bronzegefäß, aus einem rund ausgeschnittenen Blech aufgebogen und gefaltet. H 32 ... 46 mm, Dm max 86 mm. - In und unter diesem Gefäß Bronzeblechfragmente, u. a. mit Schnitt- und Bruchkanten, gestauchten Rändern, Nagellöchern, starken Verbiegungen. Dazu ein Gußtropfen: wohl Abfall aus der Verarbeitung. Gew der Fragmente 67 g. - *Taf.* 370.

*In der NO-Ecke der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung:*

- (14) Tongefäß, Henkelkrug, handgeformt und nachgedreht, mäßig feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche braungrau-dunkelgrau meliert, körnig-rauh, hart gebrannt. H 245 mm, Dm 197 mm, Gew 1730 g, Vol 3350/3500 cm<sup>3</sup>. - *Taf.* 381.

*In der unteren rechten Brustgegend, (15) lag mit (16) zusammen, (17-20) noch verbacken:*

(15-25) 11 Perlen:

- (15) Meerschamperle, zylindrisch. Dm 20 mm, L 14 mm.  
(16) Bronzeperle, zylindrisch, stark korrodiert. Dm 12 mm, L 7 mm.  
(17) Perle, scheibenförmig, schwarz mit weißem Wellenband.  
(18) ovaler Schnallenrahmen, Eisen. B 18 mm, li W 13 mm. - Vgl. (6-7).  
(19) kurzes Röhrchen, Bronzeblech. L 5 mm.  
(20) Perle, ringförmig, schwarz, gelbe Verzierung weitgehend ausgefallen: Achtermuster?  
(21) ovaler Ring, Bronze. Dm 17 mm.  
(22) Perle, rundlich, schwarz mit transluzid blaugrünem doppeltem Achtermuster und schwarz-gelben Augen.  
(23) Perle, ringförmig, transluzid blau.  
(24) Kleinperle, gelb.  
(25) dreifache Überfangperle.

*Im linken Beckenteil:*

- (26) Kleinperle, porös weiß und transluzid blau gestreift.

*Um den Hals:*

(27-94) 68 Perlen:

- (27-30) 4 Perlmutterperlen. L 11 ... 9 mm, Gesamt-Gew 1,7 g.  
(31-51) 21 Bernsteinperlen. L 15 ... 7 mm, Gesamt-Gew 4,4 g.  
(52) Millefioriperle, Fragmente, grün-gelbe Blüten und rot-weiß-transluzid blaue Augen.  
(53-57) 5 Kleinperlen, schwarz.  
(58-59) 2 Kleinperlen, braun.  
(60) Kleinperle, dunkelgrün.  
(61-65) 5 Kleinperlen, gelb.  
(66-71) 6 gedrehte Kleinperlen, schwarz.  
(72-77) 6 Miniaturperlen, braun, zum Teil schwarz meliert.  
(78-94) 1 vierfache, 1 dreifache, 5 doppelte, 10 einfache Überfangperlen und Fragmente.

## 295 *Taf.* 91

**Lage:** Areal E27

**Koordinaten** x 94 / y 160

**Höhe Planum (m NN)** 329,28

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 64

**Ausrichtung (Grad)** 80

**Größe Sohle (cm)** 110 x 30

**Bestattung:** Raub möglich [2]

Skelettlage gestört [1]

**Mensch:** Geschl., Alter K

-archäologisch Kind [3]

-anthropologisch infans I, 3½ Jahre

[1] Beckenknochen verlagert. - [2] Grünfärbung am Unterkiefer. - [3] Knabe aufgrund der Waffen oder Mädchen aufgrund der Perlen?

*In der Beckengegend:*

- (1-3) dreiteilige Gürtelgarnitur, Eisen, gewölbte Kupferzierniete, auf dem Schnallenbügel kupferne Streifentauschierung. Rückseitig Lederreste vom Riemen.  
 (1) Schnalle mit halbrundem Beschläg. B 35 mm, li W 22 mm.  
 (2) halbrundes Gegenbeschläg. B 45 mm.  
 (3) Rechtecksbeschläg. L 41 mm, B 31 mm.

*Schräg über das Becken:*

- (4) ?Kindersax: großes Messer, Holzreste vom Griff. L 198 mm.

*Neben dem Sax quer zum Körper (5) und beim linken Knie, Spitze nach O (6):*

- (5-6) 2 Lanzettpeilspitzen, in der Tülle Holzreste vom Schaft.  
 (5) 2 Fragmente. L 33-49 mm.  
 (6) L 104 mm.

*Am linken Oberschenkel:*

- (7) Feuerstahl, ein Ende fehlt. L 59 mm.

*Am linken Oberarm:*

- (8) Holz(?)stück mit dünnen Bronzenieten, zum Teil mit Eisenrost getränkt, evtl. auch Lederreste. L 69 mm, Nietstifte L 12 mm. - Nach Grabplan und Röntgenaufnahme vielleicht Reste von Kamm.

*Beim Kopf (9-13), am Hals (14-16), an der linken Schulter (17):*

- (9) Bronzeblechfragment: von Flossenanhänger? L 7 mm.  
 (10-16) 7 Perlen:  
 (10) rundlich, einseitig abgeflacht, smaragd mit 2 blau-weiß-roten Augen.  
 (11) scheibenförmig, schwarz mit weißem Zickzackband.  
 (12) rundlich, rot mit weißem Achtermuster (3 Schleifen) und 4 gelben Tupfen.  
 (13) rundlich, porös gelb, schwarz verkrustet.  
 (14) schwach doppelkonisch, transluzid blau mit rot-transluzid gelben und rot-weißen Tupfen, schlierig verzogen.  
 (15) scheibenförmig, schwarz mit weißem Zickzackband.  
 (16-17) scheibenförmig, transluzid gelboliv.

## 296 *Taf. 91*

**Lage:** Areal E29/30  
 Koordinaten x 93 / y 173  
 Höhe Planum (m NN) 329,32  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 71  
 Ausrichtung (Grad) 85  
 Größe Planum (cm) 260 x 100  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch m erwachsen  
 -anthropologisch M matur  
 Körperhöhe (cm) 173

[1] Rostflecken an Radius, Ulna, Mittelhandknochen.

*Auf der Brust:*

- (1) Tongefäß, rundbodiger Miniaturtopf, handgeformt, fein gemagerter Ton\* mit mäßigem Silberglimmer- oder Grafitanteil, Oberfläche ocker-dunkelgrau meliert. H 42 mm, Dm 46 mm, Vol 12 cm<sup>3</sup>. - *Taf. 372.*

*Innen am linken Knie:*

- (2) ovale Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 30 mm.

## 297 *Taf. 91*

**Lage:** Areal E28/29

*Koordinaten* x 94 / y 167  
*Höhe Planum (m NN)* 329,38  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 90  
*Ausrichtung (Grad)* 89  
*Größe Planum (cm)* 250 x 100  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F A  
*-archäologisch* F erwachsen  
*-anthropologisch* F matur-senil  
*Körperhöhe (cm)* 163

*Am linken Oberschenkel:*

(1) Messer, stark korrodiert, Holzreste vom Griff. L 162 mm.

*Beim linken Knie:*

(2) kleine Schnalle, Eisen. B 23 mm, li W 15 mm.

*Um den Hals:*

(3-56) 54 Perlen:

- (3) Bernsteinperle. L 6 mm.
- (4) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (5) rundlich, transluzid blau.
- (6-7) rundlich, semi-transluzid grün.
- (8) Kleinperle, smaragd.
- (9) rundlich, weiß, Fragment.
- (10-19) zylindrisch, hellgrau.
- (20-30) zylindrisch, rot.
- (31-34) gerundet doppelkonisch, rot.
- (35) prismatisch vierkantig, porös rot.
- (36-40) Kleinperlen, rotbraun.
- (41) zylindrisch, gelb, schwarz verkrustet.
- (42-47) zylindrisch, gelb.
- (48-55) Kleinperlen, gelb.
- (56) Kleinperle, gelb, schwarz verkrustet.

## 298 *Taf. 92*

**Lage:** *Areal* D27/28  
*Koordinaten* x 94 / y 162  
*Höhe Planum (m NN)* 329,29  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 78  
*Ausrichtung (Grad)* 81  
**Bestattung:** *Raub* beraubt [1]  
*Skelettlage* gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* M erwachsen  
*-anthropologisch* m matur

[1] Rostfleck an Mittelfingerknochen.

*Am linken Unterschenkel:*

- (1-3) 3 Lanzettpfeilspitzen, Fragmente.
- (1) Holzreste vom Schaft. L 67-31 mm.
- (2) L 58 mm.
- (3) L 63 mm.

*W vom Kopf:*

- (4) einreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, ein Ende beschädigt, 9 Segmente, 6 Eisenniete, 55 Zähne/dm. L 134 mm.

## 299 Taf. 92

<b>Lage:</b> Areal	G33
Koordinaten	x 132 / y 192
Höhe Planum (m NN)	328,94
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 231
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	93
Ausrichtung (Grad)	82
Größe Planum (cm)	190 x 80
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	F matur
Körperhöhe (cm)	163

*Am linken Ellenbogen:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen, Fragmente von Bügel und Dornbasis mit rechteckiger Zierplatte. L 30 mm.
- (2) Messer, Fragment vom Klingenansatz. L 47 mm.

*In der Brustmitte:*

- (3) „Trilobitenperle“: plankonvexer Anhänger, schwarzes Glas, konvexe Seite gerippt, 2 parallele Fadenlöcher. L 18 mm, B 24 mm.

## 300 Taf. 90

<b>Lage:</b> Areal	GH33
Koordinaten	x 136 / y 194
Höhe Planum (m NN)	328,90
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	93
Ausrichtung (Grad)	100
Größe Planum (cm)	ca 220 x 60
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört [1] ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult/spät
Körperhöhe (cm)	165

[1] nur Schädel verlagert.

*Im Becken, etwas schräg versetzt hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

- (1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, trapezförmiger Fuß, auf dem Mittelsteg von Bügel und Fußplatte Zickzackband aus Niellodreiecken, Grate zum Teil quer gekerbt. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Schlechte Silberlegierung, daher stark korrodiert, beim Konservieren mit einer dicken Kunstharzschicht stabilisiert.
- (1) Niello fast vollständig ausgefallen. Bruch der Fußplatte wohl alt durch Lötung repariert. L 63 mm, Gew 6,3 g. - Taf. 335.
- (2) Bruch am Übergang Kopfplatte-Bügel alt repariert mit 3 Bronzenieten an der Basis der Kopfplatte und 2 Nieten am Ansatz der Fußplatte. L 65 mm, Gew 7,4 g. - Taf. 335.

*Im linken Beckenteil:*

- (3) ovale Schnalle, Bronze, Rest vom Eisendorn. B 34 mm, li W 25 mm.

*Zwischen den Knien:*

- (4) Messer, 2 Fragmente, Reste von Griff und Scheide. L 78-57 mm.

301-400

## 301

Taf. 92

<b>Lage:</b> Areal	E28
Koordinaten	x 93 / y 162
Höhe Planum (m NN)	329,30
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	88
Ausrichtung (Grad)	83
Größe Planum (cm)	185 x 80
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M adult
Körperhöhe (cm)	169
Besonderheiten	verheilter Bruch Clavicula rechts.

*Am rechten Arm, Spitze nach O:*

(1) Sax, am Klingensansatz einseitig Rest einer Sonderverzierung erkennbar. L 415 mm.

*Beim rechten Knie, Spitze nach O:*

(2) Lanzettfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 97 mm.

*In der unteren Beckengegend:*

(3) Messer. L 183 mm.

(4) schmaler Feuerstahl, ein Ende fehlt. L 73 mm.

(5) Rechtecksbeschlag, Bronze verzinkt, randbegleitend punzverziert, 4 Nieten mit gewölbten Zierkappen (2 fehlen). Rückseitig je 2 Nieten mit Blechlasche verbunden. L 51 mm, B 26 mm, Gew 32,2 g. -  
Punzverzierung: Zickzackband aus gewaffelten Dreiecken. ☉

(6) Schnalle mit Laschenbeschlag, Eisen, am Abschluß des Beschlags 4 Nieten mit kleinen gewölbten Bronzeköpfen, rechteckiger Dornschild, Dorn fehlt. L 44 mm, B 35 mm, li W 25 mm.

*Innen am rechten Oberarm, beim Saxgriff:*

(7) Schnalle mit profiliertem Dreiecksbeschlag, Eisen, Kupfernieten mit gewölbter Bronzezierkappe, rückseitig untergelegte Bronzeblechscheibe. Beschlag alt abgebrochen. L 57 mm, B 41 mm, li W 28 mm.

## 302

Taf. 93

<b>Lage:</b> Areal	E28
Koordinaten	x 93 / y 165
Höhe Planum (m NN)	329,38
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	53
Ausrichtung (Grad)	84
Größe Planum (cm)	270 x 80
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M J
-archäologisch	M Kind
-anthropologisch	infans II, 7 Jahre

*Beim rechten Fuß:*

(1-2) Lanzettfeilspitze und Tüllenfragment einer Pfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 96-25 mm.

*Rechts neben dem Kopf:*

(3) Schere. L 247 mm, Klinge L 110 mm.

*Beim linken Ellenbogen:*

- (4) Riemenzunge, „Silber“\*, Schauseite vergoldet, seitlich abgeschrägt, im vertieften Zierfeld Kerbschnittdekor (Flechtbandmuster), gespaltene Lasche, darin Lederreste, 2 Niete mit gewölbten Zierkappen. Rückseitig verzinkt? L 54 mm, B 19 mm. - Taf. 356.

*Im Störungsbereich:*

- (5-7) von einer Riemengarnitur:  
 (5) rechteckige Schnalle, Bronze, punzverziert, Dorn fehlt. B 15 mm, li W 8 mm. - Punzverzierung: gefiederte Zickzacklinie. ☉ - Vgl. (7).  
 (6) Riemenzunge, Bronze, punzverziert, gespaltene Lasche mit einem Niet. L 40 mm, B 8 mm. - Punze: gewaffeltes Dreieck.  
 (7) bandförmiges Bronze-Fragment: von Riemendurchzug oder Dorn zu Schnalle (5) ? L 14 mm.  
 (8) Niet oder Ziernagel, Bronze, gewölbte Zierkappe mit Bleifutter. L 13 mm, Dm 11 mm.  
 (9-10) ? von Saxscheide: 2 Niete mit Scheibenkopf, Bronze. L 6 mm, Dm 12 mm.  
 (11-12) 2 Nietstifte, Eisen. L 23-18 mm.

## 303 Taf. 93

**Lage:** Areal G32/33  
 Koordinaten x 127 / y 191  
 Höhe Planum (m NN) 328,95  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 70  
 Ausrichtung (Grad) 82  
 Größe Sohle (cm) 115 x 30 / Sockel [1]  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört [2] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
 -archäologisch F Kind  
 -anthropologisch infans I, 3½-4 Jahre

[1] Tongefäß (2) an der S-Seite der Grabgrube 18 cm über der Grabsohle, auf einem Erdsockel. - [2] Knochen weitgehend vergangen.

*Zwischen den Knien, Kopfplatte nach O:*

- (1) kleine Bügelfibel, Silber\* vergoldet, halbrunde Kopfplatte mit fächerförmigem Kerbschnittdekor und 3 profilierten Knöpfen, Fuß quer gerippt, ovaler Tierkopfabluß, rückseitig konkav. Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Deutlich abgenutzt, Vergoldung nur in Vertiefungen erhalten. L 43 mm, Gew 4,4 g. - Taf. 337.

*S vom Schädel, außerhalb der Sargverfärbung, 18 cm über der Grabsohle:*

- (2) Tongefäß, Henkelkrug mit massivem Stabhenkel, Boden konkav, verziert mit Kreisstempel- und Ritzmustern, handgeformt, leicht grafithaltiger Ton, Oberfläche dunkelgrau, hart gebrannt. H 166 mm, Dm 115 mm, Gew 758 g, Vol 500/520 cm<sup>3</sup>. - Taf. 382.

*Von der Brust bis zur Fibel:*

- (3-23) 21 Perlen:  
 (3) zylindrisch, weiß mit rot-transluzid blau-gelber Arkadenspirale, ein Ende abgebrochen.  
 (4) rundlich, weiß.  
 (5) rundlich, rotbraun.  
 (6) ringförmig, gelb.  
 (7-8) Kleinperlen, „schwarz“ (= semi-transluzid dunkelolivgrün).  
 (9-10) Kleinperlen, schwarz.  
 (11) doppelte Miniaturperle, schwarz.  
 (12) Miniaturperle, schwarz.  
 (13-18) Überfangperlen, farblos.  
 (19) doppelte Miniaturperle, farblos.  
 (20-23) Miniaturperlen, farblos.

## 304 Taf. 94

**Lage:** Areal G31



Koordinaten x 130 / y 181  
 Höhe Planum (m NN) 329,03  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 90  
 Ausrichtung (Grad) 74  
 Größe Planum (cm) 150 x 95  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört [1] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M K  
 -archäologisch M Kind  
 -anthropologisch infans I, 1½-2 Jahre

[1] Knochen weitgehend vergangen.

An der linken Seite, schräg:

(1) Sax, stark korrodiertes Fragment. L 150 mm, Klinge B ca 29 mm, nach Foto und Grabplan L ca 25 cm.

In der SW-Ecke der Grabgrube, 30 cm über der Grabsohle:

(2) Lanzenspitze, Holzreste vom Schaft. L 334 mm, Klinge L 205 mm.

In der Beckengegend:

(3) Messer. L 110 mm.

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 26 mm.

(5) Eisen-Fragment: Pfriem? L 52 mm.

(6-10) ?von der Saxscheide: 5 Niete:

(6) Silber, gewölbte Zierkappe mit ?vergoldeter Perldrahtfassung. L 15 mm, Dm 9 mm.

(7) Bronze, Scheibenkopf. L 6 mm, Dm 11 mm.

(8-10) Bronze oder Kupfer, kleiner gewölbter Kopf. L 6 mm.

## 305

Taf. 94

**Lage:** Areal G31/32  
 Koordinaten x 133 / y 185  
 Höhe Planum (m NN) 328,82  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 64  
 Ausrichtung (Grad) 80  
 Größe Planum (cm) 210 x 70  
 Größe Sohle (cm) 175 x 45  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F matur  
 Körperhöhe (cm) 163

Im Becken, hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Randgrate der ausgezackten Kopfplatte geperlt, auf dem Mittelsteg des Bügels Zickzackband aus Niellodreiecken, auf der Randleiste der trapezförmigen Fußplatte einfache Reihe von Niellodreiecken, Bügelansatz punzverziert. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Reste der eisernen Spirale. Vergoldung nur an den äußeren Graten des Bügels und an den Seitenkanten abgewetzt, sonst keine Abnutzungsspuren. Nielloverzierung wenig sorgfältig ausgeführt. - Punze: Halbmond.

(1) L 54 mm, Gew 9,4 g. 7 Punzeneinschläge. - Taf. 342.

(2) L 53 mm, Gew 9,3 g. 9 Punzeneinschläge. - Taf. 342.

Auf der Brust:

(3) Perle, spindelförmig, violettblau mit kreidiger Oberfläche.

(4) ovale Schnalle, Eisen, Fragment vom Bügel. L 28 mm.

(5) Messer, Fragment von Griff und Klingensatz. L 65 mm.

Zwischen den Knien:

(6) schmales Messer, stark korrodiert. L ca 150 mm.

*Außen am linken Oberschenkel:*

- (7) einreihiger Kamm, flach-dreieckige Griffplatte verziert mit Kreisaugen. 7 Eisenniete, 5 Segmente, 50 Zähne/dm. L 99 mm.

*Auf dem Kamm:*

- (8) Tongefäß, Miniaturnapf, handgeformt, mittelfein gemagert, hell-dunkelgraue Oberfläche. H 17 mm, Dm 31 mm, Vol 3 cm<sup>3</sup>. - Taf. 372.

*Außen am linken Oberschenkel:*

- (9) -o. Abb.- Eisen-Fragment mit Textilresten\*.

## 306 Taf. 96-97

<b>Lage:</b> Areal	H31/32
Koordinaten	x 140 / y 185
Höhe Planum (m NN)	328,72
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	83
Ausrichtung (Grad)	83
Größe Sohle (cm)	185 x 35
<b>Bestattung:</b> Raub	möglich
Skelettlage	gestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult
Körperhöhe (cm)	165

[1] Wirbelsäule im Bauchraum aus dem Verband gerissen, Unterkiefer etwas verlagert.

*Im Becken, hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

- (1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, darauf je ein Kreisaug in Niello eingelegt, auf dem Mittelsteg von Bügel und trapezförmiger Fußplatte Zickzackband aus Niellodreiecken, Grate zum Teil geperlt, Abschlußdreieck und Rand der Fußplatte punzverziert. Rückseitig Innenfeld der Kopfplatte etwas vertieft, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. - Punze: Halbkreis aus Punkten.

(1) L 87 mm, B 50 mm, Gew 35,5 g. - Taf. 337.

(2) L 88 mm, B 50 mm, Gew 37,3 g. - Taf. 337.

*Auf der Brust:*

- (3-4) Paar Scheibenfibeln in Rosettenform, Gold. „Schwebendes“ Zellwerk, Stege nur mit dem Rand verlötet, wohl flächendeckend eingelegt mit Granat bzw. transluzid rotem Glas auf gewaffelter Folie in 3 konzentrischen Ringen, zentrale Einlage einteilig (fehlt), mittlerer Ring 4-teilig, jeweils abwechselnd Granat und Glas, äußerer Ring 12-teilig. Randfassung der Zierscheibe fein, aber unregelmäßig gekerbter Golddraht. Befestigung der Zierscheibe auf der Grundplatte mit 4 Silbernieten, deren Köpfe auf der Schauseite als Zierelemente integriert sind, die Nietstifte führen durch mit der Randfassung verlötete röhrenförmige Hülsen. Grundplatte Silber, rückseitig einfacher Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spirale und Nadel Eisen, Spiralachse Bronze. Deutlich abgenutzt, Füllung und Waffelfolien fehlen weitgehend. Dm 28 mm, H 6 mm, Zellstege H ca 1,2 mm, Gew 5,0 g.

(3) Einlagen im äußeren Ring: 1 Granat, 4 Glas, 7 fehlen. - Taf. 348.

(4) Einlagen im äußeren Ring: 2 Granat, 2 Glas, 8 fehlen. - Taf. 348.

*Auf dem Schädel, zum linken Ohr:*

- (5) Ohrring mit polyedrischer Kapsel, Gold, Seitenflächen gefüllt mit Einlagen aus Granat bzw. transluzid rotem Glas, in je zwei der rautenförmigen Flächen „schwebendes“ Zellwerk (wie bei den Scheibenfibeln) mit Vierpaß aus transluzid grünem Glas (fehlt einmal). Der Tragering führt durch eine Hülse in der Mittelachse der Kapsel und ist am unteren Ende splintartig gespalten. Einige Einlagen ausgefallen, eine Zwickelfüllung Granat, alle anderen Einlagen Glas, an der Oberfläche rau, nicht poliert. Kapsel L 16 mm, Ring Dm 35 mm, Gew 3,5 g. - Taf. 352.

*Am Schädel:*

- (6) massives vierkantiges Eisenstück. L 32 mm, Gew 9,6 g.

*Am linken Ellenbogen:*

- (7) -o. Abb.- Eisenfragment (fehlt).

*Am rechten Ellbogen:*

(8) Eisenfragmente, stark korrodiert.

*Am linken Beckenteil bzw. auf der linken Hand:*

(9) Armring, massiv Bronze, „Knotenring“. Dm 66 mm, Gew 28,6 g. - Textilreste\*. ☉

(10) kleine Flügelpfeilspitze, Bronze. L 33 mm. - Schafttülle einer Pfeilspitze, Bronze, darin Holzreste vom Schaft, am schmalen Ende Querniet. L 62 mm. - Zusammengehörig?

(11) ?Schnallenbügel, Bronze, flach rechteckig. B 18 mm, li W 11 mm.

(12) -o. Abb.- unbestimmbares Eisen-Fragment, daran Textilreste\*.

*Im rechten Beckenteil:*

(13) massive Schnalle, Bronze, Dornbasis rillenverziert, Achshaken Eisen, von unten eingesetzt. B 30 mm, li W 19 mm, Gew 19,6 g. ☉

*Zwischen den Beinen, vom Becken (14) zu den Knien (18):*

(14) Meerschamperle, zylindrisch, schlecht erhalten. L 18 mm, Dm 19 mm.

(15) zwei längliche Eisenfragmente, zusammengerostet. L 90-87 mm. - Textilreste\*.

(16) Riemenzwingen, Silberblech, unverziert, je 2 Niete. 2 Stücke vollständig, weitere Fragmente, nach dem Grabplan insgesamt mindestens 5 Stücke. L 15-13 mm. - Textilreste\*.

(17) kleines Messer, Lederreste von der Scheide. L 87 mm. - Textilreste\*.

(18) Kristallperle, fünfkantig geschliffen und facettiert. L 15 mm, Dm 32 mm, Gew 22 g. - Taf. 351.

*Am linken Bein:*

(19) einreihiger Kamm mit Etui: Kamm mit Zahnleiste, verziert mit Rillen und Kreisaugen, auch auf der Endsegmenten, Etui auf der Schauseite mit 2 rillenverzierten Leisten, rückseitig durchgehende Platte. L 15 cm. - Taf. 369. - Zum Zeichnen nicht auffindbar.

(20) Messer, stark korrodiert, evtl. Rillenverzierung auf der Klinge, Spitze fehlt, Holzreste vom Griff. L 135 mm.

(21) gewölbte Nietkappe, Bronze. Dm 18 mm.

(22) 2 Splinte oder Ösen, Eisen. L 21-18 mm.

(23) 3 Eisenfragmente: Schaftteile und Kopf von Nagel?

(24) Eisenfragment.

*Am rechten Oberschenkel:*

(25) ringförmiges, gebogenes Eisenstück. Dm 20 mm. - Textilreste\*.

(26) Fragmente von 2 Splinten oder Ösen, Eisen. - Textilreste\*.

(27) 3 Eisenfragmente: Nagelschäfte? L 56-28-22 mm. - Textilreste\*.

*Innen am rechten Oberarm:*

(28-31) 4 Perlen:

(28) Meerschamperle, verschliffen subzylindrisch. L 20 mm, Dm 17 mm.

(29) länglich, gerippt, transluzid olivgrün mit weißem, rotem und gelbem Spiralfaden.

(30-31) rundlich ... ringförmig, transluzid blau.

## 307 Taf. 97

**Lage:** Areal H31/32

Koordinaten x 137 / y 185

Höhe Planum (m NN) 328,75

Stratigrafie schneidet Grube Obj. 235

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 75

Ausrichtung (Grad) 83

Größe Planum (cm) 140 x 60

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört [1]

**Mensch:** Geschl., Alter F K

-archäologisch F Kind

-anthropologisch infans I, 2-3 Jahre

[1] Knochen weitgehend vergangen.

*Am rechten Beckenteil:*

(1) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 22 mm, li W 13 mm.

*In der Kniegegend:*

(2) kleines Messer. L 78 mm.

(3) 3 längliche Eisenfragmente. L 40-39-29 mm.

*Auf dem Unterschenkel:*

(4) massiver Ring, Bronze, an der Umfangslinie verziert mit Kerben. Dm 29 mm, Gew 21,7 g.

*Auf der Brust:*

(5-49) Kette aus 45 Perlen:

*Perlen in Fundlage einzeln aufgenommen, bis (26) und ab (39) Reihung in der Kette gesichert, dazwischen etwas verrollt; Zählung von der rechten zur linken Schulter:*

(5) rundlich, porös weiß.

(6-7) rundlich, gelb.

(8-9) rundlich, rot.

(10) rundlich, weiß mit 2 rotbraunen Tupfen, darauf gelber Ring.

(11) gerippt, transluzid gelboliv.

(12) rundlich, rot mit 3 gelben Tupfen.

(13) rundlich, porös weiß.

(14) rundlich, rot.

(15) rundlich, gelb.

(16) rundlich, rot.

(17) rundlich, weiß mit rotem Wellenband.

(18) rundlich, transluzid grünoliv.

(19) zylindrisch, rot.

(20) rundlich, gelb.

(21) rundlich, rot.

(22) rundlich, weiß mit rotem Achtermuster.

(23) rundlich, rot.

(24) rundlich, weiß.

(25) rundlich, rot.

(26) rundlich, porös gelb.

(27-28) rundlich, rot.

(30) gerundet doppelkonisch, weiß mit rot-gelbem Zickzackband.

(31-32) rundlich, rot.

(33) scheibenförmig, transluzid lindgrün.

(34-36) rundlich, rot.

(37) zylindrisch, rot mit gelbem Wellenband.

(38) rundlich, transluzid blau.

(39) ringförmig, transluzid braunoliv.

(40) gerundet doppelkonisch, weiß mit rot-gelbem Zickzackband.

(41-42) rundlich, rot.

(43) rundlich, gelb.

(44) rundlich, rot.

(45) rundlich, porös weiß.

(46) rundlich, rotbraun mit gelben Fäden.

(47) Überfangperle, transluzid braunoliv.

(48-49) rundlich, gelb.

*Am Hals:*

(50-173) 124 Perlen:

(50-56) röhrenförmig, zum Teil gedreht, transluzid blau.

(57-60) röhrenförmig, transluzid oliv-farblos.

(61-76) 4 doppelte, 12 einfache Überfangperlen, transluzid farblos-olivgelb, zum Teil Reste von Goldgrund.

(77-113) 3 doppelte, 34 einfache gedrehte Kleinperlen, schwarz.

(114-144) 31 Miniaturperlen, schwarz.

(145-173) 29 Miniaturperlen, smaragd.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

(174-233) 60 Perlen:

(174-175) Bernsteinperlen.

(176-186) 2 doppelte, 9 einfache Überfangperlen, transluzid farblos.

(187-217) 1 doppelte, 30 einfache Miniaturperlen, schwarz.

(218-233) 4 doppelte, 12 einfache Miniaturperlen, smaragd.

## 308 *Taf. 94*

**Lage:** Areal G33

Koordinaten x 134 / y 182

Höhe Planum (m NN) 328,92

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 87

Ausrichtung (Grad) 91

Größe Planum (cm) 230 x 80 ... 90

Größe Sohle (cm) 208 x 40

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört [1]

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch M adult-matur

Körperhöhe (cm) 172

[1] Wirbelsäule in der Mitte leicht verschoben.

*Oben am linken Beckenteil, schräg unter dem linken Unterarm:*

(1) Messer. L 143 mm.

*Im rechten Beckenteil:*

(2) kleine Schilddornschnalle, Bronze. B 21 mm, li W 14 mm.

*Am linken Knöchel:*

(3) kleine Schilddornschnalle, Bronze, Achshaken Eisen, von unten eingezapft. B 21 mm, li W 13 mm.

## 309 *Taf. 95*

**Lage:** Areal G30

Koordinaten x 130 / y 178

Höhe Planum (m NN) 329,15

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 143

Ausrichtung (Grad) 85

Größe Planum (cm) 230 x 80

Größe Sohle (cm) 215 x 40

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M matur

- Alle Eisenobjekte in diesem Grab sind sehr stark korrodiert. -

*Eng an der rechten Seite, vom Ellenbogen bis zum Knie, auf der Schneide stehend, innerhalb der Sargverfärbung:*

(1) Spatha, Klinge damasziert\*. L 877 mm, Klinge L 768 mm, B 54 mm. - Damast: 3 Bahnen Winkel. ☉

*Über dem linken Beckenteil und unter dem linken Unterarm:*

(2) Sax. L 231 mm, Klinge L ca 180 mm, B 30 mm.

*Neben der rechten Schulter, außerhalb der Sargverfärbung, ca 20 cm über der Grabsohle:*

(3) Lanzenspitze, in der Tülle 2 Löcher für Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 296 mm, Klinge L 200 mm.

*Auf dem rechten Beckenteil:*

(4) vom Schild:

- Schildbuckel, auf der Krempe 5 silberplattierte Scheibenkopfniete, vom Spitzenknopf nur Ansatz erhalten. Dm 176 mm.
- Schildfessel, Eckzipfel der Handhabe volutenförmig nach außen ausgezogen, von den Schenkeln nur 2 Fragmente erhalten. L 170-72-65 mm.

*Beim linken Knöchel:*

- (5) einreihiger Kamm mit Zahnleiste, beidseitig gleich verziert mit Rillen und Kreisaugen, ca 30 Eisenniete mit gewölbten Bronzezierkappen, 16 Segmente, ca 53 Zähne/dm. L 243 mm, B 51 mm. ☉

*In der Beckengegend, auf der Wirbelsäule (6) und oberhalb vom linken Beckenteil:*

- (6) Schnalle mit rechteckigem Beschlag, Fragment, rückseitig Bronzeblechlasche. L 51 mm, Lasche B 25 mm.
- (7) Messer. L 133 mm.
- (8) Nadel, Eisen. L ca 140 mm.
- (9) Pfriem, Eisen mit Holzresten, Fragment. L 29 mm.
- (10) kleine Schnalle, Eisen. B 26 mm, li W 19 mm.
- (11) Riemenzunge, Eisen, gespaltene Lasche. L 29 mm, B 24 mm.
- (12) Eisen-Fragment: Riemenzunge? L 21 mm.
- (13) Feuerstahl, ein Ende fehlt. L 80 mm.
- (14-15) 2 Feuersteine\*. L 25-18 mm.

## 310 *Taf. 98*

<b>Lage:</b> Areal	E12/13
Koordinaten	x 96 / y 72
Höhe Planum (m NN)	330,62
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	73
Ausrichtung (Grad)	81
Größe Planum (cm)	220 x 70
Größe Sohle (cm)	175 x 35
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult-matur
Körperhöhe (cm)	159
Besonderheiten	künstlich deformierter Schädel

*Im Becken, hintereinander, Nadelspitzen nach W bzw. SW:*

- (1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Einfache Niellolinien auf der Rahmenleiste der rechteckigen Kopfplatte und der rautenförmigen Fußplatte, dem Mittelsteg des Bügels und dem Tierkopfbende, auf der Fußplatte zusätzliche Randleiste mit Zickzackband aus Dreiecken, ursprünglich wohl niellogefüllt. Punzverziert am Rand der Kopfplatte, den Bügelansätzen und dem Tierkopfbende, Grate zum Teil geperlt. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen, Tierkopfbende deutlich (1) bzw. nur wenig (2) konkav. Deutlich abgenützt. - Punze: Doppelhalbkreis.
- (1) L 65 mm, B 37 mm, Gew 19,6 g. - *Taf. 340.*
- (2) L 65 mm, B 36 mm, Gew 20,7 g. - *Textilreste\*. - Taf. 340.*

*In der Beckenmitte:*

- (3) Schnalle, Eisen, ursprünglich streifentauschiert, alle Tauschierdrähte ausgefallen, Dorn fehlt, wegen starker Korrosion unsicher, ob ursprünglich nierenförmig. B 51 mm, li W 38 mm.

## 311 *Taf. 98*

<b>Lage:</b> Areal	E11
Koordinaten	x 98 / y 62

Höhe Planum (m NN) 330,25  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 47  
Ausrichtung (Grad) 79  
Größe Planum (cm) 190 x 70  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 169

Innen am rechten Arm, Spitze nach W:

(1) Messer. L 183 mm.

Am Schädel, beim rechten Ohr:

(2) ovale Schnalle, Bronze, auf einer Seite deutlich abgenutzt. Als Rostklumpen erhalten: Dornspitze, Eisen, und ?Lederrest. B 32 mm, li W 21 mm.

Am linken Oberschenkel:

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 24 mm, li W 17 mm.

Unter dem linken Ellbogen:

(4) kleine Schnalle, Bronze, Dorn fehlt. B 18 mm, li W 11 mm.

(5) kleines Messer, Fragment. L 88 mm.

(6) Feuerstahl, Eisen mit Bronzeblechlasche, daran Schnalle, Eisen. Enden fehlen. L 153 mm.

(7) Feuerstein\*. L 20 mm.

(8) vierkantiges Gerät, Eisen, 2 Fragmente. L 84-38 mm.

(9) rundstabiges Gerät, Eisen. L 94 mm.

(10) massives Eisenfragment. L 19 mm.

(11) Pinzette, Bronze. L 56 mm.

## 312 Taf. 97

**Lage:** Areal E11  
Koordinaten x 98 / y 60  
Höhe Planum (m NN) 329,48  
Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 0  
Ausrichtung (Grad) 83  
Größe Planum (cm) ... x 60  
**Bestattung:** Raub n. b.  
Skelettlage ungestört, soweit erhalten  
**Mensch:** Geschl., Alter E  
-archäologisch erwachsen

[1] wegen der geringen Tiefe und der Lage im Bereich der Straßentrasse durch Baumaschinen angeschnitten und weitgehend zerstört.

Ohne Funde.

## 313 Taf. 99

**Lage:** Areal H13  
Koordinaten x 137 / y 73  
Höhe Planum (m NN) 329,00  
Stratigrafie schneidet Grube Obj. 375  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 112  
Ausrichtung (Grad) 101  
Größe Planum (cm) 210 x 75  
Größe Sohle (cm) 185 x 45  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter M J  
 -archäologisch M jugendlich  
 -anthropologisch juvenil ca 15 Jahre

*Oben am linken Beckenteil, schräg:*

(1) Messer. L 135 mm.

*In der Bauchgegend:*

(2) Messer. L 125 mm.

(3) Lanzettspitze, Tüllenende fehlt. L 70 mm.

(4) Nagel, Eisen. L 29 mm.

(5) von starkwandigem Glasgefäß: Wandfragment, transluzid hell bläulichgrün. L 24 mm.

(6) ovale Schnalle, Eisen, Fragmente. B ca 3 cm.

(7-9) 3 Feuersteine\*. L 31-26-15 mm.

*Neben dem Kopf:*

(10) Feuerstahl, beide Enden fehlen. L 64 mm.

## 314 Taf. 97

**Lage:** Areal H13/14  
 Koordinaten x 141 / y 77  
 Höhe Planum (m NN) 328,97  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 97  
 Ausrichtung (Grad) 78  
 Größe Planum (cm) 260 x 120  
 Größe Sohle (cm) 90 x 35 / Sockel [1]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage nur Schädelfragmente  
 erhalten [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
 -archäologisch Kind  
 -anthropologisch infans I, 3 Jahre

[1] Tongefäß (2) am W-Rand der Grabgrube ca 60 cm über der Grabsohle, auf einem Erdsockel oder in einer Nische. -  
 [2] weitere Knochen nicht erhalten.

*Neben den Schädelfragmenten:*

(1) kleine Schnalle, Eisen, D-förmiger Rahmen mit abgesetzter verjüngter Dornachse. B 20 mm,  
 li W 13 mm.

*Im W außerhalb der Sargverfärbung, ca 60 cm über der Grabsohle:*

(2) Tongefäß, Knickwandbecher in Terra-Nigra-Art mit Standfuß, Oberteil verziert mit Horizontalrillen,  
 scheibengedreht, innen leichte Schrägriefen, feiner Ton\*, Oberfläche mittelgrau, politurartig geglättet,  
 im Bruch mittelgrau, klingend hart gebrannt. H 74 mm, Dm 96 mm, Gew 120 g, Vol 250/310 cm<sup>3</sup>. -  
 Taf. 371.

## 315 Taf. 98

**Lage:** Areal H14  
 Koordinaten x 140 / y 80  
 Höhe Planum (m NN) 328,97  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 104  
 Ausrichtung (Grad) 78  
 Größe Planum (cm) 220 x 100  
 Größe Sohle (cm) 192 x 43  
**Bestattung:** Raub möglich  
 Skelettlage gestört ☹  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch M adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 176



*Beim linken Knie:*

- (1) Flügelpfeilspitze, Fragmente, Holzreste vom Schaft. L 29-29-26 mm.
- (2) ovale Schnalle, Bronze, Reste von Silberplattierung auf dem Bügel, an der Dornbasis rechteckige Fassung für ausgefallene Einlage (Granat?), Dornspitze an einer Abnützungsstelle abgebrochen. B 30 mm, li W 18 mm.

*Im Becken:*

- (3) Messer. L 196 mm.
- (4-5) 2 Feuersteine\*. L 27-17 mm.
- (6) kleine ovale Schnalle, Bronze, Dorn Eisen. B 16 mm, li W 11 mm.

*Am Schädel:*

- (7) ovale Schnalle, Eisen. B 28 mm, li W 21 mm.

## 316 *Taf. 99*

<b>Lage:</b> Areal	H14
Koordinaten	x 144 / y 80
Höhe Planum (m NN)	328,93
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	134
Ausrichtung (Grad)	90
Größe Planum (cm)	260 x 100
Größe Sohle (cm)	193 x 40 / Sockel [1]
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M matur
Körperhöhe (cm)	168
Besonderheiten	Verletzung am Schädel [2]

[1] Tongefäß (7) in der SW-Ecke der Grabgrube ca 75 cm über der Grabsohle, auf einem Erdssockel oder in einer Nische. - [2] große Schnittspur quer über die linke Schädelseite.

*In der Bauchgegend, auf und neben der Wirbelsäule:*

- (1) ovale Schnalle mit rechteckigem Beschläg. Schnallenbügel und Dorn Bronze, an der Dornbasis rechteckige Granateinlage auf unregelmäßig gewaffelter Folie. Beschläg Bronzeplatte, darauf mit 2 Kupfernieten befestigter Bernsteinblock, eingelegt mit 4 mandelförmigen und 2 runden Granaten auf gewaffelter Folie, gefaßt mit goldfarbenem Draht. Rückseitig Textilrest\* und Lederrest, der Dorn steckt in einem Loch des Riemens. L 47 mm, Schnalle B 31 mm, li W 21 mm, Gew 33,7 g. - Soweit erkennbar sind alle Folien gewaffelt, doch sind die Granate zum Teil auf der Unterseite mit einer Oxidschicht beschlagen, das Material der Folien ist daher evtl. Silber vergoldet. - Das Beschläg wurde konservatorisch fehlbehandelt, das Material daher in Vorberichten irrtümlich als Eisen bezeichnet. - *Taf. 358.* ☉
- (2) kleine Schnalle, Bronze, gerippter Bügel, abgesetzte Dornachse, Achshaken an der Dornbasis senkrecht angesetzt. B 16 mm, li W 12 mm.
- (3) Pinzette, Bronze. L 59 mm, B 14 mm. - Länglich-vierkantiges Eisenfragment ankorrodiert: von einem Pfriem?
- (4) Messer. L 175 mm.

*Im rechten Beckenteil:*

- (5) D-förmige Schnalle, Eisen. B 19 mm, li W 13 mm.

*Am rechten Knöchel:*

- (6) -o. Abb.- vorrömische Keramikfragmente.

*Südlich vom Kopf, außerhalb der Sargverfärbung, 75 cm über der Grabsohle:*

- (7) Tongefäß, Knickwandschale, auf der Schulter Einglättverzierung: umlaufendes Band mit Gittermuster, gegliedert durch 4 stehende eingeglättete Dreiecke. Scheibengedreht, auf dem Boden Abschneidespuren, dünnwandig, feiner Ton\*, Oberfläche dunkelbraungrau, gut gebrannt. H 88 mm, Dm 147 mm, Gew 398 g, Vol 720/840 cm<sup>3</sup>. - *Taf. 371.*

*In der Grabverfüllung:*

(8) Nadel, Bronze, Kopfende fehlt, ursprünglich wohl Öhr. L 47 mm.

## 317 *Taf. 100*

<b>Lage:</b> Areal	H13
Koordinaten	x 143 / y 74
Höhe Plenum (m NN)	328,94
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	120
Ausrichtung (Grad)	98
Größe Plenum (cm)	210 x 90
Größe Sohle (cm)	190 x 40
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult
Körperhöhe (cm)	163

[1] Hals- und Brustwirbel herausgerissen.

*Innen am rechten Oberschenkelkopf, Nadelspitze nach NO (1), und auf dem Kreuzbein, Nadelspitze nach W (2):*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, trapezförmiger Fuß, auf dem Mittelsteg von Bügel und Fußplatte unregelmäßig gepunztes Zickzackband aus Niellodreiecken, Grate zum Teil geperlt. Fußplatte außen gefaßt mit gepunzter einfacher Punktreihe, stark abgenützt. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenrest von der Spiralkonstruktion.

(1) Nadelrast stark eingeschnitten vom Gebrauch. L 57 mm, B 35 mm, Gew 10,6 g. - *Taf. 335.*

(2) ursprüngliche Nadelrast alt ausgebrochen, neue Nadelrast aus anderem Material (stark kupferhaltiges Silber?) eingesetzt und verlötet. Auf der Schauseite wurde damit auch das Ausbruchloch wieder verschlossen. Im derzeitigen Konservierungszustand ist nicht sicher zu erkennen, ob es sich um einen Gußfehler handelt oder um eine Beschädigung im Gebrauch. - Nadelrast wenig über der Fußplatte rezent abgebrochen. L 57 mm, B 35 mm, Gew 11,4 g. - *Taf. 335.*

*In der Bauchgegend, beim rechten Ellenbogen:*

(3) linksläufige S-Fibel („Z“), Silber\* vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie, Kerbschnittdekor. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt, aber weniger stark als die Bügelfibeln (1-2). L 29 mm, Gew 5,0 g. - *Taf. 347.*

*Zwischen den Oberschenkeln:*

(4) Messer. L 95 mm.

*Im linken Beckenteil:*

(5) größere Schnalle, Eisen, ursprünglich streifentauschiert, Fragmente, stark korrodiert. B ca 40 mm.

(6) kleine ovale Schnalle, Eisen, breiter flacher Bügelquerschnitt mit verjüngter Dornachse. B 18 mm, li W 9 mm. - Textilreste\*.

*Auf der Brust:*

(7) Ringpanzergeflecht, Eisen, Ringe vernietet<sup>x</sup>. Ring-Dm 13 ... 14 mm. ☉

*Auf der Brust (8), am Hals (9):*

(8-9) 2 Perlen:

(8) ringförmig, schwarz mit weißem Wellenband.

(9) Überfangperle, farblos.

*In der Grabverfüllung:*

(10) spatelförmiges Gerät, Bronze, am Ende ausgebrochene Ringöse: Ohrlöffel von einem Toilettebesteck?

## 318 *Taf. 99*

**Lage:** Areal H13

Koordinaten x 145 / y 75  
 Höhe Planum (m NN) 328,92  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 87  
 Ausrichtung (Grad) 97  
 Größe Planum (cm) 180 x 70  
 Größe Sohle (cm) 140 x 35  
**Bestattung:** Raub möglich  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
 -archäologisch F Kind  
 -anthropologisch infans II, 8-9 Jahre

Um den linken Unterarm:

(1) Armreif, offen, Eisen. Dm 44 mm.

An der linken Schulter:

(2) Bronze- oder Silber-Fragment, gegossen, plankonvexe Buckel. L 16 mm.

Zwischen den Beinen:

(3) Nadel mit Polyederkopf, Eisen. L 127 mm.

(4) Messer, stark korrodiert, Fragment. L 53 mm.

Im Becken:

(5-15) 11 Perlen:

- (5-7) gewickelte Kleinperlen, schwarz.
- (8) Kleinperle, schwarz.
- (9-10) Miniaturperlen, smaragd.
- (11) Miniaturperle, semi-transluzid blau.
- (12-14) Überfangperlen, farblos.
- (15) Miniaturperle, farblos.

## 319 Taf. 101

**Lage:** Areal H13  
 Koordinaten x 138 / y 75  
 Höhe Planum (m NN) 329,15  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 123  
 Ausrichtung (Grad) 101  
 Größe Planum (cm) 180 x 90  
 Größe Sohle (cm) ... x 30  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M K  
 -archäologisch M Kind  
 -anthropologisch infans I, 2-3 Jahre  
 [1] evtl. Raubschacht von Grab 231 her.

Auf der linken Brustseite:

(1) Messer, Klinge stark verbogen: Kindersax? L 94 mm.

Im Bereich des rechten Ellenbogens:

(2) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 17 mm, li W 11 mm.

## 320 Taf. 100

**Lage:** Areal J15  
 Koordinaten x 159 / y 88  
 Höhe Planum (m NN) 329,50  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 120  
 Ausrichtung (Grad) 105  
 Größe Planum (cm) 220 x 75  
 Größe Sohle (cm) 190 x 37

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 163

*In der Bauchgegend, an der Wirbelsäule:*

- (1) Bogenfibel, Eisen, Bügel und Fuß bandförmig, unverziert, Fußspitze am Ende der Nadelrast abgebrochen. L 38 mm. - Textilreste\*. - Taf. 343.

*Zwischen den Beinen:*

- (2-3) 2 Perlen, rundlich mit je einer breiten Trennfläche um ein Ende des Fadenlochs, „schwarz“ (= schwach transluzid dunkelviolettpurpur) mit roten und weißen Tupfen.  
 (4) Löffel, Eisen, halbkugelförmige Kelle, Öse am Stielende. L 103 mm.

*Am rechten Oberschenkel, aufeinander:*

- (5) massiver Ring, Bronze, vom Tragen abgenützte Stelle. Dm 32 mm, Gew 16,6 g.  
 (6) Siegelring\*, Bronze. Dm mit Platte 27 mm, Gew 5,6 g. - Römisches Altstück. -Taf. 410.

*Beim rechten Fuß:*

- (7) ?von einem Glasgefäß: Wandfragment, farblos, feine Luftblasen. L 27 mm.

## 321 Taf. 101

**Lage:** Areal J14/15  
 Koordinaten x 155 / y 83  
 Höhe Planum (m NN) 329,56  
 Stratigrafie schneidet Grube Obj. 453  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 137  
 Ausrichtung (Grad) ca 97  
 Größe Sohle (cm) 190 x 40  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F A  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch f matur-senil  
 Körperhöhe (cm) 163  
 Besonderheiten verheilte Brüche [1]

[1] Tibia rechts und Fibula rechts.

*Unten am rechten Beckenteil:*

- (1) ovale Schnalle mit rechteckigem Laschenbeschlag, Eisen, Dornachse am Schnallenbügel abgesetzt<sup>x</sup>, am Beschlag 4 Eisenniete mit kleinen gewölbten Kappen, zwischen den Laschen Lederreste vom Riemen. Schnalle B 39 mm, li W 25 mm, Beschlag B 29 mm. - Taf. 358.

*Im rechten Beckenteil, unter dem Handgelenk:*

- (2) massiver Ring, Bronze. Dm 38 mm, Gew 16,5 g. ☉

*Unten am linken Beckenteil:*

- (3) Millefioriperle, rundlich, 3 Bänder, abwechselnd dunkelblaue und hellblaue Felder; in den dunkelblauen Feldern weißer Stern mit gelb umrandetem weißem Mittelpunkt; in den hellblauen Feldern, in den Außenbändern gelb-hellblaues Schachbrettmuster, im Mittelband menschliche Büste *en face* mit Strahlenkrone: Gesicht weiß, Augen, Nase, Mund und Haare dunkelblau, Schultern hellblau, Strahlenkrone gelb und dunkelblau. L 22 mm, Dm 25 mm, Gew 17,0 g. - Die Anordnung der Felder ergibt viermal ein gleicharmiges dunkelblaues Kreuz mit dem Gesicht im Strahlenkranz als Mittelfeld und Sternen auf den Kreuzarmen, das Schachbrettmuster bildet die Zwickelfüllung. - Taf. 351. ☉

*Zwischen den Unterschenkeln, quer:*

- (4) Röhre, Eisen, darin wohl ein vierkantiger Eisenstab (wegen der starken Korrosion nicht genauer feststellbar): Nadelbüchse? - L ca 18 cm.

## 322

**Lage:** Areal G11  
Koordinaten x 128 / y 63  
Höhe Planum (m NN) 329,78  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 75  
Ausrichtung (Grad) [1]  
Größe Planum (cm) ca 150 x 50 [1]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage keine Knochen erhalten  
**Mensch:** -archäologisch Kind?  
[1] sehr dunkle Verfärbung, Ausrichtung 53°; unklar, ob Raubschacht oder Grabgrube.

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 323 *Taf. 101*

**Lage:** Areal G11  
Koordinaten x 126 / y 64  
Höhe Planum (m NN) 329,81  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 76  
Ausrichtung (Grad) 93  
Größe Planum (cm) 235 x 80 / Raubschacht  
Sohle Sockel [1]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch m juvenil-adult 18-21 Jahre  
[1] Tongefäß (1) in der SW-Ecke der Grabgrube ca 30 cm über der Grabsohle, auf einem Erdssockel oder in einer Nische.

*In der SW-Ecke der Grabgrube, ca 30 cm über der Grabsohle:*

(1) Tongefäß, kleiner Henkelkrug mit Stabhenkel, Boden schwach konkav, handgeformt, mittelgrober glimmerhaltiger Ton mit Granitkörnern, Oberfläche schwarzgrau-braungrau meliert, gut gebrannt. H 113 mm, Dm 90 mm, Gew 294 g, Vol 230/250 cm<sup>3</sup>. - *Taf. 382.*

## 324

**Lage:** Areal G11  
Koordinaten x 124 / y 64  
Höhe Planum (m NN) 329,82  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 30  
Ausrichtung (Grad) ca 90  
Größe Planum (cm) ca 120 x 70 [1]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
-archäologisch Kind  
[1] sehr dunkle Verfärbung; unklar, ob Raubschacht oder Grabgrube. - [2] Knochen fast vollständig vergangen, Bergung nicht möglich.

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 325 *Taf. 100*

**Lage:** Areal G12  
Koordinaten x 129 / y 67  
Höhe Planum (m NN) 329,62

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 78  
 Ausrichtung (Grad) ca 95  
 Größe Planum (cm) ca 210 x 80  
 Größe Sohle (cm) ... x 40  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage vollständig gestört [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch matur

[1] Beraubung gleichzeitig mit Grab 329. - [2] von den 2 Schädeln gehört einer wohl zu Grab 329.

Ohne Funde.

## 326 *Taf. 100*

**Lage:** Areal G11  
 Koordinaten x 133 / y 60  
 Höhe Planum (m NN) 329,47  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 20  
 Ausrichtung (Grad) 108  
 Größe Planum (cm) 250 x 80  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M adult-matur  
 Körperhöhe (cm) 166

Neben dem rechten Unterarm:

(1) Sax. L 239 mm, Klinge L 178 mm, B 22 mm.

## 327

**Lage:** Areal GH12  
 Koordinaten x 136 / y 66  
 Stratigrafie Latène-Grab

Die Bestattung wurde zunächst als Grab 327 bezeichnet, erwies sich bei der Freilegung aber als latènezeitlich und erhielt deshalb die Grab-Nr. IV. Die Grab-Nr. 327 wurde nicht neu vergeben.

## 328 *Taf. 102*

**Lage:** Areal G12  
 Koordinaten x 134 / y 66  
 Höhe Planum (m NN) 329,60  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 40  
 Ausrichtung (Grad) 100  
 Größe Planum (cm) ... x 80 /  
 Raubschacht im O-Teil  
**Bestattung:** Raub möglich  
 Skelettlage gestört [1] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 158  
 Besonderheiten künstlich deformierter Schädel

[1] Unterschenkel rechts nach O verlagert.

*Im Becken, hintereinander, Nadelspitzen nach W, Fußende von (2) unter der Kopfplatte von (1):*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 profilierten Knöpfen, rautenförmiger Fuß, daran 4 Rundeln mit gewölbten Granaten, längliches Tierkopfe, Mittellinie und doppelte Augenbrauenbögen strichnielliert. Als Umrandung von Kopf- und Fußplatte und

auf dem Mittelsteg des Bügels Zickzackband aus Niellodreiecken. Auf der Kopfplatte asymmetrischer Spiralhakendekor, auf der Fußplatte 2 Spiralhaken und fünffach V-förmig gerippte Zwickelfüllung. Rückseitig zum Mittelsteg des Bügels profiliert, sonst glatt, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen, Nadel fehlt. Niello und Vergoldung sehr gut erhalten, nur an den erhabenen Stellen abgewetzt, stärkere Abnutzung am Scheitel des Bügels.

(1) 2 Granate ausgefallen. L 93 mm, B 42 mm, Gew 19,0 g. - Taf. 330.

(2) alle Granate vorhanden. Im Bügelbereich verbogen, Tierkopfbende abgebrochen. Die Fibel wurde danach wohl noch einige Zeit getragen, da die Bruchkante beginnende Verrundung zeigt. L 75 mm, B 42 mm, Gew 14,6 g. - Taf. 330.

## 329 Taf. 103

<b>Lage:</b> Areal	G12
Koordinaten	x 133 / y 69
Höhe Planum (m NN)	329,75
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	43
Ausrichtung (Grad)	96
Größe Planum (cm)	220 x 70 /
	Raubschacht im W-Teil
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	gestört [2]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	m erwachsen
-anthropologisch	m adult
Körperhöhe (cm)	167

[1] Beraubung gleichzeitig mit Grab 325. - [2] nur Unterkiefer vorhanden, Schädel fehlt: siehe Grab 325.

Am rechten Oberschenkel, beisammen:

(1) Sax bzw. großes Messer. L 220 mm, Klinge L 160 mm.

(2) kleines Messer. L 97 mm.

(3) halbierte Münze\*, Silber: Denar des Elagabal, 219/222. Dm 19 mm, Gew 1,4 g. - Römisches Altstück.  
⊙

(4) Nadel, Bronze, Fragment. L 35 mm.

(5) längliches Eisen-Fragment: von Pfriem? L 27 mm.

(6-8) 3 Feuersteine\*. L 31-30-25 mm.

(9) verbackener Rostklumpen, erkennbar:

- Pfriem-Fragment.
- gefaltetes Bronzeblechstück.
- Eisenblech mit 2 Bronzenieten.
- Spitze einer Messerscheide, Leder.
- Holzreste.
- 3 weitere Eisen-Fragmente.

## 330 Taf. 103

<b>Lage:</b> Areal	H11
Koordinaten	x 137 / y 62
Höhe Planum (m NN)	329,48
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	61
Ausrichtung (Grad)	77
Größe Planum (cm)	195 x 65
Größe Sohle (cm)	190 x 37
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M adult
Körperhöhe (cm)	169

An der rechten Seite:

(1) Spatha, nicht damasziert\*. L ca 818 mm, Klinge L ca 725 mm, B 41 mm. ☉

Schräg auf dem linken Beckenteil, unter dem linken Unterarm:

(2) Sax, Holzreste vom Griff. L 200 mm, Klinge L 156 mm, B 18 mm.

Oberhalb vom rechten Beckenteil:

(3) ovale Schnalle mit rechteckigem Beschläg, Bronze, Beschläg cloisonniert mit farblosen und einer dreieckigen transluzid blauen Glaseinlage, 3 Niete. Am Innenrand des Schnallenbügels eine mitgegossene Perlreihe. Rückseitig auf dem Beschlägkästchen Kupferplatte aufgelötet; auf der zungenförmigen Beschläglasche Textilreste\*. - L 50 mm, Schnalle B 36 mm, li W 24 mm. - Taf. 358.

Oberhalb vom linken Beckenteil, zum Teil unter dem linken Unterarm:

(4) bandförmige Pinzette, Bronze. L 66 mm, Backen B 6 mm.

(5) hakenförmiges Eisenteil, schmales Ende abgebrochen. L 76 mm.

(6) Feuerstahl mit Tierkopffenden (eines abgebrochen) und Riemenschnalle. L 140 mm, Schnalle B 17 mm, li W 12 mm.

(7-11) 5 Feuersteine\*. L 25-27-22-27-43 mm. - (11) -o. Abb.-

### 331 Taf. 102

**Lage:** Areal H25

Koordinaten x 146 / y 146

Höhe Planum (m NN) 329,06

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 6

Ausrichtung (Grad) 118

Größe Planum (cm) 190 x 40

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört, soweit erhalten [1]

**Mensch:** Geschl., Alter E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch erwachsen

[1] Knochen wegen der geringen Tiefe weitgehend vergangen.

Am linken Unterschenkel:

(1) Schnallenbügel, stark korrodiert, ergänzt. Im Röntgenbild leicht nierenförmig einziehend. B 38 mm, li W 29 mm.

(2) doppelkonischer Spinnwirtel, Ton, dunkelgrau-braun, porös, mäßig hart gebrannt. Dm 39 mm, H 18 mm.

### 332 Taf. 102-103

**Lage:** Areal G10

Koordinaten x 123 / y 58

Höhe Planum (m NN) 329,90

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 55

Ausrichtung (Grad) 103

Größe Planum (cm) ca 200 x 90 / Raubschacht

Größe Sohle (cm) ... x 50

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch m matur

Körperhöhe (cm) 163

In der Beckengegend:

(1) von Messer oder Sax: Fragmente von Griffangel und Klinge, Holzreste vom Griff. L 30-21 mm.



*In der Halsgegend:*

(2) hakenförmiges Eisen-Fragment: von Feuerstahl? L 21 mm.

(3-4) 2 Nägel, Eisen, verbogen. L 53-44 mm.

### 333 *Taf. 104*

**Lage:** Areal G10/11  
Koordinaten x 124 / y 59  
Höhe Planum (m NN) 329,90  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 37  
Ausrichtung (Grad) 109  
Größe Planum (cm) 200 x 80 / Raubschacht  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch F adult  
[1] Unterschenkel und Fuß links in situ.

*Beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

(1) Miniaturperle, transluzid dunkelblaugrün.

### 334 *Taf. 104*

**Lage:** Areal G10  
Koordinaten x 119 / y 57  
Höhe Planum (m NN) 329,88  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 72  
Ausrichtung (Grad) 103  
Größe Planum (cm) ca 265 x 90  
Größe Sohle (cm) ... x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch (m) matur  
[1] nur wenige verlagerte Knochen erhalten.

*Im Störungsbereich, auf der Grabsohle (1) und in der Einfüllung:*

(1-2) von Messer oder Sax: Fragmente von Spitze und Klinge. L 73-72 mm.

(3) von großer Pfeilspitze: Fragment, Mittelteil mit Klingen- und Tüllenansatz. L 75 mm.

(4-5) ?vom Schild: 2 Scheibenkopfniete, Eisen. Dm 21 mm.

(6) Schnalle mit profiliertem Beschlag, Eisen, Ende fehlt. L 85 mm, B 46 mm, li W 30 mm.

(7) Rechtecksbeschlag, Eisen, angesetzte Öse mit eingehängtem Ring, rückseitig durchgehende Blechplatte.  
L 38 mm.

(8) Riemenzunge, Eisen, 2 Niete mit gewölbten Köpfen. L 45 mm, B 16 mm.

(9) Eisen-Fragment. L 24 mm.

(10-12) 3 Feuersteine\*. L 46-38-36 mm.

### 335 *Taf. 103*

**Lage:** Areal G10/11  
Koordinaten x 121 / y 59  
Höhe Planum (m NN) 329,95  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 10  
Ausrichtung (Grad) 100  
Größe Planum (cm) 240 x 70  
**Bestattung:** Raub beraubt

*Skelettlage* vollständig gestört [1]  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* erwachsen  
*-anthropologisch* m adult  
*Körperhöhe (cm)* 171

[1] Unterschenkel links, Wadenbein rechts in situ.

*In der SO-Ecke der Grabgrube:*

(1) ?von Saxscheide, Bereich der Spitze: Randbeschlag, Eisen, U-Profil, 2 Niete. L 123 mm.

*Neben dem linken Unterschenkel:*

(2) Lanzettpeils Spitze, Tülle fehlt. L 54 mm.

*Beim Schädel:*

(3) einreihiger Kamm, Fragment, stark verwittert, noch 4 Eisenniete, 6 Segmente, 50 Zähne/dm. L 115 mm.

(4) -o. Abb.- vorrömische Keramik, Wandfragment.

## 336 *Taf. 104*

**Lage:** *Areal* G11  
*Koordinaten* x 122 / y 62  
*Höhe Planum (m NN)* 329,90  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 40  
*Ausrichtung (Grad)* 90  
*Größe Planum (cm)* 260 x 80  
*Größe Sohle (cm)* 190 x 43  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* F erwachsen  
*-anthropologisch* F adult  
*Körperhöhe (cm)* 169

*In der Beckenmitte:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 27 mm, li W 21 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

(2) kleines Messer, Spitze fehlt. L 78 mm.

(3) doppelreihiger Kamm, unverziert, an einem Ende Trageöse. 7 Eisenniete, 7 Segmente, 45 und 75 Zähne/dm. L 104 mm.

(4) massiver Ring, Bronze, eine Stelle deutlich abgenützt. Dm 39 mm, Gew 34,3 g.

*Am linken Oberschenkel:*

(5) Gerät, Eisen, ein Ende geschweift und klingenartig ausgeschmiedet, das andere ringförmig (ausgebrochen). L 87 mm.

## 337 *Taf. 104*

**Lage:** *Areal* F10  
*Koordinaten* x 117 / y 56  
*Höhe Planum (m NN)* 330,00  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 84  
*Ausrichtung (Grad)* 101  
*Größe Planum (cm)* 225 x 90 / Raubschacht  
**Bestattung:** *Raub* beraubt [1]  
*Skelettlage* vollständig gestört [2]  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F  
*-archäologisch* F

[1] Grünfärbung an Tibia. - [2] Knochen fast vollständig vergangen.

Ohne Grabplan.

*In der Grabverfüllung:*

(1) Umfassungsring, Elfenbein, Fragment. L 57 mm.

## 338 *Taf. 104*

**Lage:** Areal F10  
Koordinaten x 116 / y 58  
Höhe Planum (m NN) 329,95  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 44  
Ausrichtung (Grad) 102  
Größe Planum (cm) 220 x 85 / Raubschacht  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch f erwachsen  
-anthropologisch f adult/früh  
Körperhöhe (cm) 161

*In der Brustgegend:*

(1) ovale Schnalle, Eisen, Dornbasis verstärkt. B 41 mm, li W 30 mm.

*In der Bauchgegend (2) und in der Grabverfüllung:*

(2-4) 3 Perlen:

(2) zylindrisch, weiß.

(3) subpolyedrisch, rot.

(4) prismatisch vierkantig, rot.

## 339 *Taf. 104*

**Lage:** Areal G9/10  
Koordinaten x 121 / y 54  
Höhe Planum (m NN) 329,80  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 15  
Ausrichtung (Grad) 96  
Größe Planum (cm) 175 x 80 / Raubschacht  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter J  
-archäologisch Kind  
-anthropologisch infans II, 9 Jahre  
[1] Knochen weitgehend vergangen.

*Unter den Schädelresten:*

(1) Eisen-Fragment: von der Griffangel eines Messers? L 18 mm.

*Beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

(2) einreihiger Kamm, Fragment, Griffplatten rillenverziert, noch 3 Eisenniete bzw. Nietlöcher, 4 Segmente, 45 Zähne/dm. L 87 mm.

## 340 *Taf. 105*

**Lage:** Areal G9/10  
Koordinaten x 120 / y 53  
Höhe Planum (m NN) 329,82  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 48  
Ausrichtung (Grad) 90  
Größe Planum (cm) 195 x 90 / Raubschacht  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter J  
-anthropologisch juvenil 12-14 Jahre

[1] nur verlagerte Knochen in der Grabverfüllung.

*In der Grabverfüllung:*

(1) einige Eisen-Fragmente, stark korrodiert.

## 341 *Taf. 105*

**Lage:** Areal F10  
Koordinaten x 114 / y 57  
Höhe Planum (m NN) 330,02  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 68  
Ausrichtung (Grad) 107  
Größe Planum (cm) 215 x 85 / Raubschacht [1]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch f matur  
Körperhöhe (cm) 159

[1] Raubschacht verbindet SW-Ecke von Grab 341 mit der NO-Ecke von Grab 342.

*In der Bauchgegend:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 23 mm.

## 342 *Taf. 105*

**Lage:** Areal F10  
Koordinaten x 114 / y 55  
Höhe Planum (m NN) 330,05  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 20  
Ausrichtung (Grad) 105  
Größe Planum (cm) 190 x 75 / Raubschacht [1]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch f adult

[1] Raubschacht verbindet SW-Ecke von Grab 341 mit der NO-Ecke von Grab 342. - [2] nur verlagerte Knochen in der Grabverfüllung.

Ohne Funde.

## 343 *Taf. 105*

**Lage:** Areal F9/10  
Koordinaten x 114 / y 53  
Höhe Planum (m NN) 330,00  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 17  
Ausrichtung (Grad) 100  
Größe Planum (cm) 190 x 75  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch F adult

*Zwischen den Knöcheln:*

(1) doppelreihiger Kamm, stark verwittert. 5 Eisenniete. L ca 108 mm.

*In der Grabverfüllung:*

(2) Perle, doppelkonisch, gelb.

## 344 Taf. 105

**Lage:** Areal F9/10  
 Koordinaten x 112 / y 53  
 Höhe Planum (m NN) 330,00  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 25  
 Ausrichtung (Grad) 100  
 Größe Planum (cm) 150 x 75  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch (m) adult

Auf der Grabsohle:

(1) einige Eisen-Fragmente.

## 345 Taf. 105

**Lage:** Areal F9  
 Koordinaten x 116 / y 51  
 Höhe Planum (m NN) 329,93  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 12  
 Ausrichtung (Grad) 95  
 Größe Planum (cm) 200 x 80 ... 100 / Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) ... x 32  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch M matur  
 Körperhöhe (cm) 166

In der rechten Bauchgegend, quer:

(1) Messer oder kleiner Sax, Rillen auf der Klinge nicht sicher erkennbar. L 165 mm, Klinge L 92 mm.

In der Grabverfüllung:

(2) Pfriem, Eisen, Schaftoberteil tordiert, Ende bandförmig ausgeschmiedet und zu einer Öse gebogen.  
 L 105 mm.

(3) Feuerstahl, ein Ende fehlt. L 90 mm.

(4) Eisen-Fragment mit aufgebogener scharfer Kante: von Löffelbohrer? L 51 mm.

(5) längliches Eisen-Fragment. L 23 mm.

(6) massiver Eisenklumpen. Dm 25 mm, Gew 17 g.

(7-10) 4 Feuersteine\*. L 20-16-16-15 mm.

## 346 Taf. 105

**Lage:** Areal FG9  
 Koordinaten x 118 / y 52  
 Höhe Planum (m NN) 329,85  
 Stratigraphie Doppelbestattung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 40  
 Ausrichtung (Grad) 100  
 Größe Planum (cm) ... x 100 / Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) 175 x 47  
**Bestattung:** Raub beraubt [2]  
 Skelettlage gestört  
 (A) **Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 163

(B) **Mensch:** Geschl., Alter M K

-archäologisch m Kind

-anthropologisch infans I, 2½ Jahre

[1] wohl gemeinsame Bestattung von Frau (Mutter?) und Kind (bzw. Knaben, sofern die Niete (2-3) von einer Saxscheide stammen). - [2] Grünfärbung am Schädel.

*Am rechten Unterschenkel:*

(1) Kamm, Fragment, ursprünglich doppelreihig, aber anscheinend durch Entfernen der größeren Zahnreihe zum einreihigen Kamm umgearbeitet. Eisenniete, auf einer Griffplatte Fehlbohrung für nicht gesetzten Niet, 35 und 60 Zähne/dm. L 73 mm.

*Beim linken Unterarm:*

(2-3) 2 Scheibenkopfniete, Bronze. Dm 9-7 mm, nutzbare L 4 mm.

*In der Kopf- und Schultergegend:*

(4-11) 8 Perlen:

(4) doppelkonisch, weiß mit transluzid blaugrünem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(5-6) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(7-10) 4 Kleinperlen, gelb.

(11) Überfangperle, farblos.

## 347 Taf. 105

**Lage:** Areal F9

Koordinaten x 115 / y 49

Höhe Planum (m NN) 329,88

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 20

Ausrichtung (Grad) 110

Größe Planum (cm) 190 x 80 / Raubschacht

Größe Sohle (cm) ... x 35

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch f matur

*In der Beckengegend:*

(1) Messer. L 141 mm.

## 348 Taf. 106

**Lage:** Areal F9

Koordinaten x 116 / y 49

Höhe Planum (m NN) 329,85

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 55

Ausrichtung (Grad) 105

Größe Planum (cm) 200 x ca 100 / Raubschacht

Größe Sohle (cm) 147 x 60

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage vollständig gestört

**Mensch:** Geschl., Alter J

-archäologisch Kind

-anthropologisch infans II, 7-7½ Jahre

*Auf der Grabsohle:*

(1) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 31 mm, li W 24 mm.

## 349 Taf. 106

**Lage:** Areal G8/9

Koordinaten x 129 / y 47  
Höhe Planum (m NN) 329,43  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 100  
Ausrichtung (Grad) 109  
Größe Planum (cm) 200 x 90  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M adult-matur  
Körperhöhe (cm) 173

In der linken Bauchgegend:

- (1) Sax, stark korrodiert, einfache Rille auf der Klinge(?), Holzreste vom Griff. L 245 mm, Klinge L 168 mm, B ca 25 mm.

Innen am linken Unterarm:

- (2) Scheibenkopfniet, Bronze. Dm 11 mm, nutzbare L 10 mm.  
(3) Feuerstahl mit Tierkopffenden (eines fehlt) und Riemenschnalle. L 175 mm, Schnalle B 18 mm, li W 11 mm.  
(4) Feuerstein\*. L 12 mm.

Oben am rechten Beckenteil:

- (5) ovale Schnalle, Bronze. B 24 mm, li W 15 mm.

Auf dem rechten Oberschenkelkopf:

- (6) ovale Schnalle, Eisen. B 26 mm, li W 18 mm.

Im linken Beckenteil:

- (7) -o. Abb.- Rostklumpen: von Schnalle wie (6)?

## 350 Taf. 106

**Lage:** Areal FG9  
Koordinaten x 118 / y 49  
Höhe Planum (m NN) 329,75  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 87  
Ausrichtung (Grad) 100  
Größe Planum (cm) 220 x 90 / Raubschacht  
**Bestattung:** Raub möglich  
Skelettlage ungestört, soweit erhalten  
**Mensch:** Geschl., Alter M K  
-archäologisch M Kind  
-anthropologisch infans I, 4 Jahre

Neben dem linken Beckenteil:

- (1) Sax, auf der Klinge einseitig doppelte Rille. L 205 mm, Klinge L 144 mm.

In der rechten Beckengegend:

- (2) ovale Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 23 mm.

## 351 Taf. 107

**Lage:** Areal H21/22  
Koordinaten x 150 / y 126  
Höhe Planum (m NN) 329,31  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 94  
Ausrichtung (Grad) 95  
Größe Planum (cm) 270 x 70  
Größe Sohle (cm) 190 x 45  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch f adult  
Körperhöhe (cm) 168

*An der Wirbelsäule in der oberen linken Beckengegend, hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, trapezförmiger Fuß, auf dem geraden Fußabschluß große Halbmondpunze, auf den Knöpfen kleine Halbkreispunzen (kaum mehr zu erkennen), auf der Kopfplatte in 2 spitzovalen Feldern konzentrische Kreise, auf dem Mittelsteg des Bügels einfaches, auf dem Fuß doppeltes Zickzackband aus Niellodreiecken. Alle Grate der Kopfplatte und Einfassung des Winkelkerbschnitts auf Bügel und Fuß geperlt. Rückseitig Knöpfe und Bügel ein wenig konkav, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Erkennbar abgenützt, Nadelrast deutlich eingeschnitten, aber gut erhalten.

(1) L 83 mm, B 50 mm, Gew 22,8 g. - Taf. 336.

(2) L 83 mm, B 50 mm, Gew 22,3 g. - Taf. 336.

*Auf der Brust:*

(3-4) Paar Wirbelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello, Granat. Quadratische Grundform mit Vogelköpfen an den Ecken, in der Mitte Granateinlage auf gewaffelter Folie, im Zierfeld 12 radiale Kerbschnittgrate, davon 4 geperlt, auf den Vogelköpfen Quadrate aus Niellodreiecken. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen.

(3) stark abgenützt, Granat fehlt. Dm 28 mm, Gew 3,1 g. - Taf. 342.

(4) gut erhalten, Nadelrast antik abgebrochen und ersetzt durch angelötete Bronzeblechlasche. Dm 28 mm, Gew 4,2 g. - Taf. 342.

*Unten am linken Beckenteil:*

(5) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 30 mm.

*Zwischen den Knien:*

(6) Messer, Fragment von der Klinge. L 87 mm.

*W vom Kopf:*

(7) einreihiger Kamm, Fragment, Griffplatten und Endsegment mit Kreisaugen verziert, noch 4 Segmente, 5 Eisenniete, 60 Zähne/dm. L 67 mm.

(8) Bernsteinperle, scheibenförmig. Dm 22 mm, Gew 2,5 g.

*Auf der Brust:*

(9) Medaillon-Anhänger, Bronze vergoldet, halbrunde Basis, gefüllt mit harzartiger Masse, auf der Vorderseite in Kastenfassung gewölbte Einlage aus transluzid blauem Glas. Tragering aus Draht, zugleich Umrandung der Einlagenfassung. Vergoldung nur in winzigen Spuren erhalten. L mit Öse 20 mm.

(10-21) 12 Perlen:

(10) gerundet doppelkonisch, weiß mit 2 roten Flecken, darin gelbe Fäden.

(11) rundlich, weiß mit 2 lila-braunen Flecken, darin gelber Tupfen.

(12) rundlich, weiß mit schwarzem Wellenband.

(13) rundlich, rotbraun mit gelbem Achtermuster.

(14) rundlich, schwarz.

(15) rundlich, transluzid farblos, blasig.

(16) röhrenförmig, transluzid blau.

(17) zylindrisch, weiß.

(18) zylindrisch, rotbraun.

(19) zylindrisch, gelb.

(20-21) rundlich, gelb.

## 352 Taf. 106

**Lage:** Areal H22

Koordinaten x 152 / y 130

Höhe Planum (m NN) 329,22

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 50

Ausrichtung (Grad) 85



*Größe Planum (cm)* 155 x 60  
*Größe Sohle (cm)* 130 x 48 / Sockel [1]  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* K  
*-archäologisch* Kind  
*-anthropologisch* infans I, 3 Jahre

[1] Glasgefäß(1) im S der Grabgrube 44 cm über der Grabsohle, auf einem Erdsockel oder in einer Nische.

*Am S-Rand der Grabgrube, 44 cm über der Grabsohle:*

- (1) Glasgefäß, Spitzbecher, Glas transluzid hell grün mit feinen schlierigen Luftblasen, Rand gerundet, wenig verdickt, Wand in S-Torsion gerippt, Boden abgesprengt, unter der Mündung opak weißer Spiralfaden aufgelegt. Geringfügige Brüche. H 160 mm, Dm 75 mm, Gew 76 g, Vol 200/235 cm<sup>3</sup>. - Taf. 384.

## 353 Taf. 106

**Lage:** *Areal* J22  
*Koordinaten* x 156 / y 129  
*Höhe Planum (m NN)* 329,20  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 103  
*Ausrichtung (Grad)* 78  
*Größe Planum (cm)* 190 x 80  
*Größe Sohle (cm)* 135 x 33 / Sockel [1]  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört, soweit erhalten  
**Mensch:** *Geschl., Alter* K  
*-archäologisch* Kind  
*-anthropologisch* infans I, 4 Jahre

[1] Glasgefäß (6) und Tongefäß (7) im W der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung, 50 cm über der Grabsohle auf einem Erdsockel.

*Am rechten Beckenteil:*

- (1) Messer, Fragmente von Griffangel und Klinge. L 129-65 mm.  
(2) Feuerstein\*. L 18 mm.  
(3) ovale Schnalle, Bronze. B 15 mm, li W 10 mm.  
(4) ovale Schnalle, Eisen. B 18 mm, li W 12 mm.

*Am linken Beckenteil:*

- (5) ovale Schnalle, Eisen, rechteckiger Bügelquerschnitt. B 24 mm, li W 14 mm.

*An der NW-Ecke der Grabgrube, auf einem Erdsockel oder in einer Nische, 50 cm über der Grabsohle:*

- (6) Glasgefäß, Schale, Glas transluzid hell bläulichgrün mit vielen feinen bis mittelgroben Blasen und geringen Holzkohleeinschlüssen, Rand gerundet, etwas verdickt, in der Wand S-Torsion erkennbar, Unterteil flach gerippt, Boden in der Mitte abgesprengt, auf der Randlippe opak weißer Faden eingeschmolzen. Geringfügige Brüche. H 47 mm, Dm 82 mm, Gew 51 g, Vol 140/165 cm<sup>3</sup>. - Taf. 384.  
(7) Tongefäß, Knickwandtopf, stempelverziert, handgeformt, feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche schwarzgrau mit gelbbraunen Flecken, sehr gut geglättet, im Bruch chamois, gut gebrannt. H 87 mm, Dm 128 mm, Gew 362 g, Vol 500/560 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: Pfeilmuster, zusammengesetzt aus Leiterbandstempeln, und geripptes Rechteck, in 2 Zeilen. - Taf. 376.

## 354 Taf. 109

**Lage:** *Areal* G27  
*Koordinaten* x 132 / y 156  
*Höhe Planum (m NN)* 328,90  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 45  
*Ausrichtung (Grad)* ca 74  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört [1]  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* F erwachsen

-anthropologisch F adult/früh  
Körperhöhe (cm) 164

[1] linker Arm nach außen abgespreizt.

*Im rechten Beckenteil und in der rechten Bauchgegend, Schauseite nach unten, Nadelspitzen nach O:*

(1-2) Paar Vogelfibeln, Bronze, im Auge Zirkeleinstich und Kreis. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. - Schauseite nicht vergoldet.

(1) L 29 mm, Gew 4,1 g. - Taf. 345.

(2) L 29 mm, Gew 4,4 g. - Taf. 345.

*Zwischen den Oberschenkeln, ineinander:*

(3) massiver Ring, Bronze. Dm 33 mm, Gew 8,9 g. ☉

(4) Glasperle, stark gerippt, transluzid gelboliv. Dm 25 mm. ☉

*In der oberen Brustgegend (5-7), NW vom Kopf (8), bzw. beim Waschen der Skelettknochen gefunden (9):*

(5-9) 5 Perlen:

(5) röhrenförmig mit gerippter Auflage, hell transluzid grünoliv: Fragment vom gekerbten Rüssel eines Rüsselbechers. L 15 mm.

(6) zylindrisch, transluzid blau mit roten Randstreifen und weißem Gittermuster.

(7) rundlich, transluzid blau.

(8) Bernsteinperle, subzylindrisch. Dm 1,9 mm, Gew 1,2 g.

(9) Bernsteinperle, zylindrisch. Dm 10 mm, Gew 0,6 g.

## 355 Taf. 108

**Lage:** Areal G22

Koordinaten x 128 / y 128

Höhe Planum (m NN) 329,33

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 123

Ausrichtung (Grad) 81

Größe Planum (cm) 240 x 90

Größe Sohle (cm) 197 x 27 ... 38

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F adult/früh

Körperhöhe (cm) 162

Besonderheiten künstlich deformierter Schädel

*In der rechten Bauchgegend, hintereinander, Nadelspitzen nach NW:*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen und zwei Spiralranken, trapezförmiger Fuß mit geradem Ende und seitlichem Zickzack-Kerbschnitt, auf dem Mittelsteg von Bügel und Fuß Zickzackband aus Niellodreiecken, Grate zum Teil fein geperlt, auf dem Abschlußdreieck gröber eingepunztes Motiv. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Gut erhalten, wenig abgenutzt.

(1) L 65 mm, B 34 mm, Gew 10,0 g. - Taf. 334.

(2) L 66 mm, B 34 mm, Gew 9,7 g. - Taf. 334.

*Am Hals und an der rechten Schulter, Schauseite nach unten:*

(3-4) Paar Vogelfibeln, Silber\* vergoldet, als Auge Granateinlage auf glatter Folie, Grate zum Teil fein geperlt, punzverziert. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Gut erhalten, wenig abgenutzt. - Punzverzierung auf dem glatten Leib mit derselben Doppelpunze ausgeführt wie die Perlung der Grate.

(3) L 28 mm, Gew 3,1 g. - Taf. 345.

(4) L 28 mm, Gew 3,4 g. - Taf. 345.

*Am rechten (5) und linken Fuß (6) und außen am rechten (7-8) und linken Knie (9):*

(5-9) Wadenbindengarnitur:

(5-6) Paar Riemenzungen, Silber\* vergoldet, Kerbschnittdekor. Grate fein geperlt, gespaltene Lasche mit einem Niet. Perfekt erhalten, Vergoldung auch an den Graten nicht abgewetzt, wohl unbenutzt. -

Zickzack-Kerbschnitt im Mittelfeld an beiden Stücken verschieden, nicht gußgleich.

— (5) L 42 mm, B 10 mm, Gew 3,7 g. - Taf. 356.

— (6) L 41,5 mm, B 10 mm, Gew 3,5 g. - Taf. 356.

(7) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 14 mm, li W 10 mm.

(8) Riemenniet, Bronze, rautenförmige Zierplatte, rundes Unterlagblech. H 4 mm.

(9) -o. Abb.- völlig korrodiertes Eisenfragment, nicht erhalten: wohl Gegenstück zu (7).

*Unter dem linken Unterarm:*

(10) Nadelbüchse, Knochen. L 74 mm, Dm 14 mm. ☉

*Darin enthalten:*

(11-12) 2 Nadeln, Eisen: ☉

— (11) mit Hakenende. L 65 mm.

— (12) Ende fehlt. L 45 mm.

*Neben dem linken Unterschenkel:*

(13-14) 2 Spinnwirtel, Ton, graubraun:

(13) doppelkonisch mit eingezogener Basis, körnig-rauh mit mittelgroben Quarzeinschlüssen.

Dm 24 mm, Gew 6,4 g.

(14) asymmetrisch-konisch, feiner grafithaltiger Ton. Dm 24 mm, Gew 5,4 g.

*Am (15) bzw. unter dem linken Beckenteil:*

(15) massiver Ring, Eisen, Spuren von Löt kupfer. Dm 26 mm, Gew 4,3 g.

(16) massiver Ring, Bronze. Dm 27 mm, Gew 6,6 g.

*Im rechten Beckenteil:*

(17) Schnalle, Eisen. Im Röntgenbild D-förmig. B 36 mm. Nach starken Ergänzungen vorliegende Rechteckform (B 46 mm) zweifelhaft.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

(18) Messer, Holzreste vom Griff. L 117 mm.

(19) Nadel, Eisen, stark korrodiert, Polyederkopf, Schaftoberteil wohl gerippt, 2 Fragmente. L 91-22 mm.

(20-21) 2 Bronzedrahtringe. Dm ca 25-21 mm.

(22) Perle mit Bronzedrahtring, weiß mit rotem und aufgelegtem gelbem Achtermuster. Dm 16 mm.

(23) zylindrische Perle mit Resten von Bronzedrahtring, transluzid farblos mit transluzid blauen, transluzid olivbraunen, gelben, roten und weißen Schlieren. Dm 26 mm.

(24) Meerschamperle, sphärisch. Dm 23 mm.

*An der rechten Seite des Kopfes:*

(25-32) Perlen mit Bronzedraht-Tragering (bei (29) und (31) nicht erhalten):

(25) subzylindrisch, weiß mit 3 milchig-blauen Tupfen.

(26) ringförmig, porös transluzid blau.

(27) doppelkonisch ... ringförmig, transluzid blau.

(28) doppelkonisch ... ringförmig, transluzid hell gelboliv.

(29) zylindrisch, weiß mit gelb-roter Arkadenspirale.

(30) wie (27).

(31) ringförmig, schwarz mit gelbem Zickzackband.

(32) rundlich ... ringförmig, transluzid hell gelblichgrün.

## 356 Taf. 109

**Lage:** Areal F17/18

Koordinaten x 108 / y 101

Höhe Planum (m NN) 329,12

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 121

Ausrichtung (Grad) 89

Größe Planum (cm) 250 x 80

Größe Sohle (cm) Sockel [1]

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch M adult

Körperhöhe (cm) 173

[1] Glasgefäß (9) am O-Rand der Grabgrube 70 cm über der Grabsohle, auf einem Erdsockel oder in einer Nische.

*Am linken Beckenteil:*

(1) ovale Schnalle, massiv „Silber“\*, Achshaken von unten im Dornende eingezapft. B 38 mm, li W 20 mm, Gew 53 g. - Taf. 359.

*Oberhalb vom rechten Beckenteil:*

(2) Messer, Holzreste vom Griff, Lederreste von der Scheide. L 150 mm.

(3) Pfriem, Eisen, runder Holzgriff, Ende fehlt. L 51 mm.

(4-6) 3 Eisen-Fragmente. L 41-31-24 mm.

(7-8) 2 Feuersteine\*. L 24-16 mm.

*Am O-Rand der Grabgrube, 70 cm über der Grabsohle:*

(9) Glasgefäß, Spitzbecher, Glas transluzid hell bläulichgrün mit feinen schlierigen Blasen und wenigen Einschlüssen von Mineralkörnern, Rand gerundet, wenig verdickt, Wand in S-Torsion gerippt, Boden abgesprengt, unter der Mündung opak weißer Spiralfaden aufgelegt. Unbeschädigt erhalten. H 190 mm, Dm 85 mm, Gew 111 g, Vol 280/325 cm<sup>3</sup>. - Taf. 384.

## 357

Taf. 109

**Lage:** Areal H17

Koordinaten x 138 / y 96

Höhe Planum (m NN) 328,96

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 72

Ausrichtung (Grad) 78

Größe Planum (cm) ... x 60

Größe Sohle (cm) ... x 38

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch (A) F adult [1]

[1] zusätzlich Skeletteile von einem weiteren Individuum: (B) Kind; Knochen nach der Bergung versehentlich beige packt?

*Im rechten Beckenteil:*

(1) nierenförmige Schnalle, Eisen, Bügel und Dornbasis quer gerippt, auf jeder Rippe goldfarbene Streifentauchierung. B 52 mm, li W 41 mm. - Textilreste\*. - Taf. 358.

## 358

Taf. 109

**Lage:** Areal G14/15

Koordinaten x 121 / y 83

Höhe Planum (m NN) 329,40

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 42

Ausrichtung (Grad) 85

Größe Planum (cm) 230 x 70 / Raubschacht

**Bestattung:** Raub wahrscheinlich [1]

Skelettlage gestört [2]

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch M matur

Körperhöhe (cm) 173

[1] Rostfleck am Os pubis. - [2] Wirbel aus dem Verband gerissen, sonst ungestört.

*In der Grabverfüllung:*

(1) Messer, Fragment. L 71 mm.

## 359 Taf. 110

<b>Lage:</b> Areal	H17/18
Koordinaten	x 138 / y 101
Höhe Planum (m NN)	329,75
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	78
Ausrichtung (Grad)	91
Größe Planum (cm)	ca 220 x 70
Größe Sohle (cm)	... x 60
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar [1]
Skelettlage	gestört [1] - Taf. 321
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	164

[1] Brustraum und rechter Unterarm gestört: Störung durch Tiere?

*Innen am linken Knie, Nadelspitze nach W (1), und neben dem rechten Beckenteil, Schauseite nach unten, Nadelspitze nach SO (2):*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Bronze (verzinnt?). Dreieckige Kopfplatte mit 3 profilierten Knöpfen, rautenförmige Fußplatte mit flach-dreieckigem Querschnitt und profiliertem Ende. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen.

(1) L 55 mm, B 22 mm, Gew 6,1 g. - Taf. 337.

(2) L 57 mm, B 23 mm, Gew 6,4 g. - Taf. 337.

*An der linken Schulter, Nadelspitze nach W (3), und an der rechten Schulter, Schauseite nach unten, Nadelspitze nach SO (4):*

(3-4) Paar Miniatur-Bügelfibeln, Silber vergoldet, je 4 Granateinlagen, anscheinend ohne Folie montiert, rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Gut erhalten, wenig abgenützt.

(3) L 28 mm, Gew 3,4 g. - Taf. 337.

(4) L 29 mm, Gew 3,3 g. - Taf. 337.

*Im Becken:*

(5) nierenförmige Schnalle, Eisen. B 41 mm, li W 32 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

(6) Messer, stark korrodiert. L 102 mm.

(7) Ring, Hirschhorn, vom Tragen glattgeschliffene Stellen. Dm max 59 mm, Gew 28,2 g.

(8) Bernsteinperle, zylindrisch. Dm 23 mm, Gew 4,5 g.

(9) große Glasperle, rundlich, schwarz mit weißem Zickzackband. Dm 26 mm.

*Unter dem rechten (10-11), unter dem linken (12-14. 19-22) und neben dem linken Unterschenkel (15-18. 23):*

(10-18) 9 Riemenzwingen mit je 2 Nieten, glattes Silberblech. Geringe Fadenreste erhalten, daher wohl auf einem Stoffband befestigt.

(10-14) L 14 mm.

(15-18) L 11 mm.

(19-22) 4 Bronzeniete. L 7 mm.

(23) kleiner Spinnwirtel, feiner Ton, geglättete Oberfläche. Dm 24 mm, Gew 6,1 g.

*Bei der linken Schulter:*

(24) großer Spinnwirtel, doppelkonisch, leicht glimmerhaltiger Ton, rauhe Oberfläche. Dm 32 mm, Gew 15,6 g.

*Am Hals (25-28) und im unteren Brustbereich (29-32):*

(25-32) 8 Perlen:

(25-26) Bernsteinperlen.

(27) rundlich ... scheibenförmig, transluzid hell gelboliv.

(28) rundlich ... scheibenförmig, schwarz und rot.

(29) Fayenceperle, gerippt, grünlichblau, stark abgenützt.

(30) konisch ... rundlich, porös semi-transluzid blau.

(31) ringförmig, weiß, Rest von Eisendrahrtring.

(32) ringförmig, schwarz und oliv, Fragment, Rest von Eisendrahrtring.

## 360 *Taf. 111*

<b>Lage:</b> Areal	G18
Koordinaten	x 133 / y 105
Höhe Planum (m NN)	329,45
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	70
Ausrichtung (Grad)	84
Größe Planum (cm)	ca 240 x 70
Größe Sohle (cm)	190 x 50 [1]
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult
Körperhöhe (cm)	163
Besonderheiten	künstlich deformierter Schädel

[1] Am O- und W-Ende der Sargverfärbung tegelartige Masse (im Grabplan gerastert).

*Innen am linken Unterarm, hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, im Zierfeld 2 Spiralranken, trapezförmiger Fuß mit geradem Abschluß, auf dem Mittelsteg von Bügel und Fuß Zickzackband aus Niellodreiecken, Grate zum Teil geperlt. Rückseitig vom Mittelpunkt der Kopfplatte zu den Enden der Knöpfe verziert mit Tremolierstich. Doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Gut erhalten, wenig abgenützt.

(1) L 80 mm, B 48 mm, Gew 29,0 g. - *Taf. 334.*

(2) L 82 mm, B 48 mm, Gew 26,8 g. - *Taf. 334.*

*Am Hals, Nadelspitze nach N:*

(3) Vogelfibel, Silber\* vergoldet, als Auge Granateinlage auf glatter Folie, Grate von Flügel und Schwanz zum Teil geperlt, auf dem glatten Leib punzverziert. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Gut erhalten, Vergoldung zum Teil abgewetzt. L 28 mm, Gew 3,8 g. - Punze: gepunkteter Halbkreis. - Granateinlage am Rand facettiert. - *Taf. 345.*

*Außen am linken Beckenteil:*

(4) massiver Ring, Eisen, stark korrodiert. Dm 34 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

(5) ovale Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 23 mm.

(6) schmales Messer, Holzreste vom Griff. L 153 mm.

(7-10) -o. Abb.- 4 Riemenzwingen, Silberblech. *Zur Bearbeitung nicht auffindbar.*

(11) massive Bronzeperle, rundlich, Öffnung vom Tragen deutlich ausgeschliffen. Dm 22 mm, Gew 27,2 g.

*Auf der Brust:*

(12) Bernsteinperle, zylindrisch. Dm 13 mm.

*An der linken Schulter:*

(13) Perle, zylindrisch, schwarz mit porös weißer Arkadenspirale, fast vollständig ausgefallen. L 28 mm.

*Beim Kopf (6 Stück beim Waschen der Skelettknochen gefunden):*

(14-35) 22 Miniaturperlen, schwarz.

## 361 *Taf. 110*

<b>Lage:</b> Areal	H18
Koordinaten	x 142 / y 102
Höhe Planum (m NN)	329,60
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	64
Ausrichtung (Grad)	100

Größe Planum (cm) 180 x 60  
 Größe Sohle (cm) 185 x 35 ... 45  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört - Taf. 320  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch f adult  
 Körperhöhe (cm) 164  
 Besonderheiten künstlich deformierter Schädel

Ohne Funde.

## 362 Taf. 110

**Lage:** Areal G29  
 Koordinaten x 122 / y 168  
 Höhe Planum (m NN) 329,04  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 90  
 Ausrichtung (Grad) 84  
 Größe Planum (cm) 200 x 80  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F matur  
 Körperhöhe (cm) 167

*Im rechten Beckenteil:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 26 mm.

*W vom Schädel:*

(2) doppelreihiger Kamm, Griffplatte mit Linienbündeln verziert. 5 Eisenniete, 40 und 62 Zähne/dm.  
 L 96 mm.

*In der Halsgegend:*

(3-16) 14 Perlen:

- (3) zylindrisch, rot mit porös weißer Spirale.
- (4) rundlich, weiß mit semi-transluzid blaugrünem Ring.
- (5) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.
- (6) zylindrisch, grün.
- (7) zylindrisch, weiß.
- (8) subzylindrisch, weiß.
- (9) zylindrisch, rotbraun.
- (10-14) rundlich ... subzylindrisch, rot.
- (15) zylindrisch, gelb.
- (16) rundlich, gelb.

## 363 Taf. 112

**Lage:** Areal G28  
 Koordinaten x 122 / y 165  
 Höhe Planum (m NN) 329,05  
 Stratigrafie schneidet Grube Obj. 876  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 116  
 Ausrichtung (Grad) 87  
 Größe Planum (cm) 220 x 80  
 Größe Sohle (cm) Querbalken  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch m matur  
 Körperhöhe (cm) 179

*Besonderheiten* verheilter Bruch Tibia links  
[1] Unterschenkel nach W verschoben, sonst ungestört.

*Im linken Beckenteil:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 44 mm, li W 33 mm.

*Am linken Oberschenkel:*

(2) doppelreihiger Kamm, 10 Segmente, 6 Eisenniete, 35 und 65 Zähne/dm. L 142 mm.

## 364 *Taf. 112*

**Lage:** Areal F27  
Koordinaten x 109 / y 160  
Höhe Planum (m NN) 329,20  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 38  
Ausrichtung (Grad) 73  
Größe Planum (cm) 95 x 40  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
-archäologisch Kind  
-anthropologisch infans I, 2 Jahre

Ohne Funde.

## 365 *Taf. 111*

**Lage:** Areal G27  
Koordinaten x 120 / y 160  
Höhe Planum (m NN) 329,04  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 50  
Ausrichtung (Grad) 81  
Größe Planum (cm) 230 x 80  
Größe Sohle (cm) 175 x 40  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch (f) matur

*In der Halsgegend:*

(1-21) 21 Perlen:

- (1-3) prismatisch vierkantig, rot mit porös gelben Tupfen, zum Teil ausgefallen.
- (4) rundlich, schwarz.
- (5) subzylindrisch, gewickelt, semi-transluzid blau.
- (6) doppelt rundlich, semi-transluzid blaugrün.
- (7) rundlich, semi-transluzid blaugrün.
- (8-11) rundlich, blaugrün.
- (12-13) rundlich, weiß.
- (14) gerippt, gelb.
- (15) subzylindrisch, gelb.
- (16-21) rundlich, gelb.

## 366 *Taf. 112*

**Lage:** Areal F27/28  
Koordinaten x 106 / y 161  
Höhe Planum (m NN) 329,15  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 77  
Ausrichtung (Grad) 79



Größe Platum (cm) 210 x 85  
Größe Sohle (cm) 200 x 28 / Querbalken  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult/früh  
Körperhöhe (cm) 166

*Im rechten Beckenteil:*

- (1) Schnalle mit rechteckigem Laschenbeschlag, Eisen, am Ende 2 Bronzeniete (einer fehlt). L 42 mm, B 34 mm, li W 25 mm.

*Auf den Füßen:*

- (2) Tongefäß, Knickwandtopf, stempelverziert, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton\*, Oberfläche schwarzblaugrau, politurartig geglättet, im Bruch hellblaugrau, klingend hart gebrannt. H 96 mm, Dm 133 mm, Gew 298 g, Vol 630/680 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: gegittertes langes Dreieck mit Strahlennimbus. - Inhalt\* ohne Befund. - Taf. 379.

*In der Halsgegend (3-44), in der unteren Brust- und Bauchgegend (45-79), in der Beckengegend (80-87), nicht lokalisiert (88-91):*

(3 -91) 88 Perlen:

- (3) Bernsteinperle.  
(4) polyedrisch, transluzid tiefblau.  
(5) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.  
(6) -entfällt-  
(7) doppelt rundlich, semi-transluzid blaugrün.  
(8) rundlich, semi-transluzid blaugrün.  
(9-12) zylindrisch, weiß.  
(11) prismatisch vierkantig, weiß.  
(12-17) zylindrisch, hellgrau-weißlich.  
(18) rundlich, hellgrau-weißlich.  
(19) doppelkonisch, rot.  
(20-26) zylindrisch, rot.  
(27) subzylindrisch, rot.  
(28-30) subprismatisch vierkantig, rot.  
(31-38) rundlich, rot.  
(39-41) zylindrisch, gelb.  
(42-44) rundlich, gelb.  
(45) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster und gelb-roten Augen in den 4 Schleifen.  
(46) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster und roten Tupfen in den 6 Schleifen.  
(47) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster und roten Tupfen in jeder zweiten der 6 Schleifen.  
(48) subzylindrisch, weiß mit blaugrünem Achtermuster.  
(49) doppelt subzylindrisch, weiß mit dunkelgrünem Achtermuster.  
(50-53) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.  
(54) subzylindrisch, rot mit gelber Spirale und darüber aufgelegtem blaugrünem Achtermuster.  
(55) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und blaugrün-weißen Warzen in den 4 Schleifen.  
(56-57) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und blaugrün-weißen Warzen bzw. Schichtaugen in den 3 Schleifen.  
(58-59) gerundet doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und blaugrün-gelben Schichtaugen und gelben Tupfen in den 4 Schleifen.  
(60-64) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den Schleifen.  
(65-67) rundlich, rot ... rotbraun mit weißem Achtermuster.  
(68-69) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.  
(70-72) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.  
(73) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.  
(74) rundlich, semi-transluzid blaugrün.  
(75-76) zylindrisch, rot.  
(77-79) zylindrisch, gelb.  
(80) gerippt, transluzid braunoliv.  
(81) Millefioriperle, rundlich, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und

transluzid grün mit rot-gelben Augen.

(82) rundlich, weiß mit blaugrüner Arkadenspirale.

(83) gerundet doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und blaugrün-gelben Schichtaugen und gelben Tupfen in den 4 Schleifen. - Vgl. (58).

(84) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den Schleifen. - Vgl. (60).

(85) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Warzen in den Schleifen.

(86) rundlich, rot ... dunkelbraun mit gelbem Achtermuster.

(87) zylindrisch, porös rot mit gelber Spirale (ausgefallen), ein Ende alt beschädigt.

(88) subzylindrisch, weiß mit dunkelgrünem Achtermuster.

(89-91) 3 geschlossene Silberringe. Dm 4 mm.

## 367 Taf. 112

**Lage:** Areal F27/28

Koordinaten x 114 / y 161

Höhe Planum (m NN) 329,15

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 60

Ausrichtung (Grad) 77

Größe Planum (cm) 210 x 80

Größe Sohle (cm) 195 x 50

**Bestattung:** Raub möglich

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F adult/früh

Körperhöhe (cm) 162

*W vom Schädel:*

(1) doppelreihiger Kamm, 8 Segmente, 5 Eisenniete, 35 und 62 Zähne/dm. L 98 mm.

*Zwischen den Knien:*

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 37 mm, li W 28 mm.

*Zwischen den Unterschenkeln, auf der Seite liegend:*

(3) Tongefäß, eiförmiges Profil mit leichtem Wandknick, dichte Stempelverzierung, scheibengedreht, mittelgrober Ton\* mit Quarzkörnern, Oberfläche dunkelblaugrau- gelblichgrau meliert, körnig rau, im Bruch mittelgrau, hart gebrannt. H 148 mm, Dm 146 mm, Gew 708 g, Vol 1200/1340 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: 3 Zeilen diagonal gegittertes Spitzoval, 1 Zeile gefüllter Schild, 1 Zeile Keilstrahl-Dreiviertelrosette (Strahlennimbus). - Taf. 376.

*In der Hals- und Schultergegend:*

(4-52) 49 Perlen:

(4-6) Bernsteinperlen.

(7) doppelkonisch, rot mit porös gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(8) röhrenförmig, smaragd.

(9) röhrenförmig, transluzid blau.

(10) rundlich, dunkelblau.

(11-12) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid blaugrün.

(13-25) subzylindrisch ... rundlich, weiß.

(26) subpolyedrisch, weiß.

(27) rundlich, blaugrau-weißlich.

(28) rundlich, hellgrau-weißlich.

(29-46) subzylindrisch ... rundlich ... subprismatisch vierkantig, rot ... porös rot.

(47) zylindrisch, porös gelb.

(48-49) ringförmig, gelb.

(50-51) rundlich, gelb.

(52) prismatisch vierkantig, porös orange.

# 368 Taf. 114-115

<b>Lage:</b> Areal	G28
Koordinaten	x 123 / y 162
Höhe Planum (m NN)	329,06
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 876
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	95
Ausrichtung (Grad)	76
Größe Planum (cm)	270 x 95
Größe Sohle (cm)	225 x 45 ... 50 / Querbalken
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M adult
Körperhöhe (cm)	181

*Neben dem rechten Bein:*

- (1) Spatha, Klinge damasziert\*. Ovale Heft- und Knaufplatte, Eisen, an den Schmalseiten silbertauschiert mit Schrägstreifen, in den Enden Distanzniete, Bronze. Profiliertes Knauf, silbertauschiert mit Streifen, im Mittelfeld einseitig Andreaskreuz. Geringe Holzreste an Heft und Knaufplatte. L 872 mm, Klinge L 735 mm, B 58 mm. - Damast: Winkel. ☉

*Quer über die Oberschenkel:*

- (2) Sax, auf der Klinge beidseitig einfache Rille. Nur Klingenfragment erhalten, Griffangel im Röntgenbild nachgewiesen. L 185 mm, B 35 mm.

*Beim rechten Fuß, außerhalb der Sargverfärbung, Spitze nach O:*

- (3) Lanzenspitze, durchgehende, abgerundet vierkantige Tülle mit Schaftnagel, auf der Klinge beidseitig doppelte Konturrille und Kreisaug, auf der Tülle am Klingenansatz doppeltes Winkelband, größere Holzreste vom Schaft. L 204 mm, Klinge L 125 mm, B 31 mm. ☉

*Am Ostrand der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung, Wölbung nach O:*

- (4) vom Schild: -siehe auch (25-33)-  
 — Schildbuckel, Krempe und Kragen konkav, darin 5 Eisenniete mit Scheibenkopf (Dm 18 mm), flach konische Kalotte mit Spitzenknopf auf kolbenförmiger Stange. Dm 167 mm, H 92 mm.  
 — Schildfessel, ein Ende fehlt. L 324 mm.

*Am Schädel:*

- (5) vom Helm: Helmzier, Paar Eberhauer\*.

*Unterhalb vom Becken, auf dem rechten (6), auf dem linken (7) und innen am linken Oberschenkel (8-9); auf oder unter der Spatha (10-13); an der Spatha beim Saxgriff (14); auf oder unter dem Sax (15-17):*

- (6-17) Satz von 3 Riemengarnituren, Eisen, Zierniete mit goldfarbenen Kappen, Nietstifte Kupfer:

- (6-9) große Garnitur, um die Nietkappen zusätzlich Perlrand, Silber:  
 (6) Schnalle mit rundem Beschlag, rückseitig Deckplatte. L 108 mm, Schnalle B 58 mm, li W 35 mm.  
 (7) halbrundes Gegenbeschlag, rückseitig Deckplatte, Eisenblech. L 48 mm, B 80 mm.  
 (8) Rechtecksbeschlag (evtl. leicht trapezförmig). L 54 mm, B 40 mm.  
 (9) Riemenzunge mit gespaltener Lasche, rückseitig Lötspuren. L 81 mm, B 34 mm.

(10-13) mittlere Garnitur:

- (10) Schnalle mit rundem Beschlag. L 70 mm, Schnalle B 43 mm, li W 30 mm.  
 (11) dreieckiges Beschlag, gewölbt, rückseitig Ansätze mit Lötspuren für einen Riemendurchzug. L 72 mm, B 34 mm.  
 (12) Rechtecksbeschlag, rückseitig 2 Laschen, Bronzeblech. L 33 mm, B 26 mm.  
 (13) Riemenzunge mit gespaltener Lasche. L 45 mm, B 25 mm.

(14-17) kleine Garnitur:

- (14) Schnalle mit rundem Beschlag. L 48 mm, Schnalle B 31 mm, li W 21 mm.  
 (15) rundliches Eisenfragment mit 2 Kupfernietstiften: von Gegenbeschlag?  
 (16) Rechtecksbeschlag? 1 Niet erhalten; stark ergänzt, Form nicht gesichert.  
 (17) Eisen-Fragment von einer Ecke mit 2 Nieten und rückseitiger Bronzeblechlasche.

*Im linken Beckenteil:*

(18) ovale Schnalle, Eisen. B ca 28 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

(19) gewölbtes Eisenblech-Fragment. L 39 mm.

(20-22) 3 Feuersteine\*. L 32-27-16 mm.

*Bei der linken Schulter:*

(23) doppelreihiger Kamm, stark verwittert. 8 Segmente, 5 Eisenniete, 40 (und 65) Zähne/dm. L 126 mm. -  
Die feine Zahnreihe wurde offenbar antik entfernt und das Stück zum einreihigen Kamm umgearbeitet.

*In der NO-Ecke der Grabgrube:*

(24) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Tierknochen\* vom Schwein.

*Beim Schild (4):*

(25-29) 4 Fragmente von Eisenklammern, 1 Eisen-Fragment mit U-Profil: zum Schild?

(30-33) -o. Abb.- 4 stark korrodierte Eisenklumpen: zum Schild?

## 369 *Taf. 113*

**Lage:** Areal G28

Koordinaten x 121 / y 165

Höhe Planum (m NN) 329,05

Stratigrafie schneidet Grube Obj. 876

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 84

Ausrichtung (Grad) 90

Größe Planum (cm) 210 x 115

Größe Sohle (cm) ... x 43 / Querbalken

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F adult/früh

Körperhöhe (cm) 164

*Im linken Beckenteil:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 31 mm, li W 22 mm.

*Am linken Oberschenkel, Messer auf den Ringen:*

(2) Messer, stark korrodiert, 2 Fragmente. L 78-52 mm.

(3) Ring, Bronze, vom Tragen stark abgenützte Stelle. Dm 34 mm, Gew 7,2 g. - Textilreste\*.

(4) kleinerer Ring, Bronze. Dm 28 mm, Gew 3,9 g.

(5) Ring (oder Haken), Eisen, Fragmente.

(6) Niet mit Plattenkopf, Bronze. L 6 mm.

*Um den Hals:*

(7-47) 41 Perlen:

(7-12) Kleinperlen, transluzid grün.

(13-22) zylindrisch ... ringförmig, weiß.

(23) subpolyedrisch, weiß.

(24-33) subpolyedrisch, rot.

(34-42) subpolyedrisch, orange.

(43-44) Überfangperlen, orange auf rot.

(45-47) Überfangperlen, orange auf schwarz.

## 370 *Taf. 113*

**Lage:** Areal FG28/29

Koordinaten x 118 / y 161

Höhe Planum (m NN) 329,10

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 78  
 Ausrichtung (Grad) 93  
 Größe Planum (cm) 230 x 90  
 Größe Sohle (cm) 190 x 50  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch m adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 165

An der linken Seite, Spitze nach W:

- (1) Sax, auf der Klinge beidseitig einfache Rille, als Heftabschlußplatte V-förmig gebogenes Band Eisen.  
 L 457 mm, Klinge L 335 mm, B 43 mm. - Auf dem Saxgriff Eisenblechstreifen, Fragment, B 18 mm: von  
 Scheidenmundblech?

Neben dem rechten Unterschenkel, Spitze nach O:

- (2) Lanzen Spitze, einziehende Schneiden, 2 Schaftnägeln, geringe Holzreste vom Schaft. L 352 mm, Klinge  
 L 255 mm, B 31 mm.

Neben dem rechten Oberschenkel, Spitzen nach O:

- (3-5) 3 Pfeilspitzen, jeweils Holzreste vom Schaft:  
 (3) Flügelpfeilspitze. L 90 mm.  
 (4) Lanzettspitze. L 100 mm, mit Holz 129 mm.  
 (5) Lanzettspitze. L 96 mm.

Beim Saxgriff:

- (6) ovale Schnalle, Eisen. B 49 mm, li W 38 mm.

Innen am linken Unterarm (7-10), Ellenbogen (11-13) und Oberarm (14):

- (7) massive Eisenplatte mit Loch und 2 ausgeschliffenen Rinnen. L 41 mm, li W 11 mm, Gew 24 g.  
 (8-11) 4 Feuersteine\*. L 52-40-31-22 mm.  
 (12) gebogenes Eisenband, Lamellenstruktur: Feuerstahl? L 64 mm.  
 (13) Bronzepfeilspitze mit Ansatz der Schlitztülle. L 27 mm. - Vorrömisches Altstück\*.  
 (14) massiver Ring, Eisen. Dm 32 mm.

An der rechten Schulter:

- (15) einreihiger Kamm, stark verwittert, auf einer Griffplatte noch Verzierung mit Rillen und Kreisaugen  
 erkennbar. Noch 5 Segmente, 4 Eisenniete, 57 Zähne/dm. L 83 mm.

## 371 Taf. 113

**Lage:** Areal G29  
 Koordinaten x 120 / y 168  
 Höhe Planum (m NN) 329,05  
 Stratigraphie schneidet Grab 378 [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 62  
 Ausrichtung (Grad) 79  
 Größe Planum (cm) ... x 95  
 Größe Sohle (cm) 240 x 50 [2]  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M J  
 -archäologisch M jugendlich  
 -anthropologisch juvenil ca 14 Jahre

[1] liegt in derselben Grabgrube. - [2] zugleich Maß der Grabgrube 378, 52 cm über Grabsohle.

Oberhalb vom Becken, quer auf der Wirbelsäule und unter dem linken Unterarm, Spitze nach N, unter den  
 Pfeilspitzen:

- (1) Sax, auf der Klinge beidseitig zweifache Rille. L 321 mm, Klinge L 228 mm, B 32 mm.

*Neben dem linken Unterarm, auf der Saxspitze:*

(2-3) 2 Lanzettpeilspitzen, zusammengerostet, Holzreste vom Schaft. L 125-113 mm.

*Links neben dem Schädel:*

(4) von (?Flügel-)Pfeilspitze: Fragmente von Klinge und Tülle mit Holzresten.

*Innen am rechten Ellenbogen:*

(5) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 29 mm.

## 372 *Taf. 115*

<b>Lage:</b> Areal	G27
Koordinaten	x 122 / y 160
Höhe Planum (m NN)	329,04
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 741
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	67
Ausrichtung (Grad)	73
Größe Planum (cm)	220 x 90
Größe Sohle (cm)	220 x 75
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	f adult/früh
Körperhöhe (cm)	164

*Auf der linken Brust:*

(1) konischer Spinnwirtel mit konkaver Basis, stark grafithaltiger Ton, Oberfläche dunkelgrau, hart gebrannt, handgeformt. Dm 32 mm, Gew 12,0 g.

## 373 *Taf. 116*

<b>Lage:</b> Areal	F28
Koordinaten	x 107 / y 165
Höhe Planum (m NN)	329,10
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	78
Ausrichtung (Grad)	82
Größe Planum (cm)	200 x 90
Größe Sohle (cm)	Querbalken?
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M matur/früh
Körperhöhe (cm)	171

*An der rechten Seite:*

(1) Spatha, Klinge damasziert\*. L 856 mm, Klinge L 731 mm, B 52 mm. - Damast: Rosetten. ☉

*Innen am linken Arm:*

(2) Sax, nur stark korrodiertes Fragment von der Klinge erhalten. L 258 mm.

*Auf der rechten Brust:*

(3) schmal-ovale Schnalle, Eisen. B 46 mm, li W 30 mm.

*In der rechten Bauchgegend:*

(4-8) ?Gürteltasche mit Inhalt: stark korrodierte Eisen-Fragmente und Silex, zu einem Klumpen verbacken.  
Im derzeitigen Konservierungszustand erkennbar:

(4) Feuerstein. L 28 mm.

(5) Pfriem.

(6) gebogenes Eisenband: von einer Schere?

(7) Pinzette.

(8) weitere Eisen-Fragmente.

## 374 *Taf. 117*

<b>Lage:</b> Areal	F28/29
Koordinaten	x 107 / y 167
Höhe Planum (m NN)	329,10
Stratigraphie	schneidet Grube Obj. 747
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	63
Ausrichtung (Grad)	85
Größe Planum (cm)	240 x 100
Größe Sohle (cm)	Sockel? [1]
<b>Bestattung:</b> Raub	wahrscheinlich [2]
Skelettlage	gestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M adult
Körperhöhe (cm)	169

[1] Tongefäß (14) in der SO-Ecke der Grabgrube 15 cm über der Grabsohle. - [2] wohl bei Anlage von Grab 373 angeschnitten und auf Frauenschmuck hin durchsucht.

*Auf der linken Körperseite, etwas schräg, Spitze nach O, Schneide nach N:*

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig vierfache Rille. L 567 mm, Klinge L 425 mm, B 50 mm.

*Am Klingenansatz quer über den Sax:*

(2) ?von der Scheide: Eisenblech, beide Enden gerundet. L 81 mm.

*Entlang der Saxklinge:*

(3) von der Scheide: 4 Niete, Bronze gegossen, Zierplatte dreifach durchbrochen. Dm 17 mm.

*In der rechten Schultergegend:*

(4-5) 2 Flügelpfeilspitzen, Tüllenspitze tordiert, Holzreste vom Schaft.

(4) L 74 mm.

(5) 2 Fragmente.

(6) Dreikantpfeilspitze, an der Tüllenspitze mit Querrillen verziert. L 62 mm.

*Von der rechten Schulter bis zur Saxspitze, unter dem Saxgriff (8), auf dem Sax (7):*

(7-11) vielteilige Gürtelgarnitur, Eisen. Stark korrodiert und in schlechtem Konservierungszustand, daher zum Teil unsichere Zuordnung der Einzelteile:

(7) ovale Schnalle mit Beschlag, darauf Niete mit gewölbten Köpfen. B 41 mm, li W 27 mm.

(8) Schnalle mit festem Beschlag, rückseitig stehende Öse. L noch 55 mm.

(9) Riemenschlaufe mit aufgebogenen Enden. B 33 mm, li W 28 mm.

(10) ca 4 schildförmige Riemenbeschläge, rückseitig je 2 stehende Ösen angelötet. B 20 mm.

(11) 3 oder 4 Riemenzungen, gespaltene Lasche, ein Niet, im oberen Teil mit Querrillen verziert. L 58 mm, B 15 mm.

*Zwischen den Unterschenkeln:*

(12) bandförmiges Eisenfragment: von Klappmesser oder Riemenzunge? L 66 mm, B 21 mm.

(13) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Tierknochen\* vom Rind.

*In der SO-Ecke der Grabgrube:*

(14) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden konkav mit Abschneidespuren, stempelverziert, dazwischen und darüber horizontale Rippen. Scheibengedreht, innen deutliche Drehschnecke und Drehriefen, außen Drehrillen, mäßig feiner Ton\*, Oberfläche schwarz- bis mittelblaugrau, sehr gut geglättet, im Bruch hellgrau, klingend hart gebrannt. H 165 mm, Dm 201 mm, Gew 878 g, Vol 1500/1640 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: obere und untere Zeile gegittertes Kreuz, Mitte gegittertes Dreieck. - Inhalt\* ohne Befund. - *Taf. 380.*

## 375 Taf. 116

<b>Lage:</b> Areal	F28
Koordinaten	x 114 / y 162
Höhe Planum (m NN)	329,15
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	83
Ausrichtung (Grad)	ca 80
Größe Planum (cm)	ca 170 x 65
Größe Sohle (cm)	157 x ca 30
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F J
-archäologisch	F jugendlich
-anthropologisch	(f) juvenil 15-16 Jahre

### *Unter dem Kopf:*

(1) Nadel mit Öhr, Bronze, Oberteil verziert mit 3 Spirallinien, dazwischen Tremolierstich. L 164 mm.

### *Im linken Beckenteil:*

(2) nierenförmige Schnalle, Eisen. B ca 45 mm.

### *Zwischen den Knien:*

(3) Messer, nur Klingenfragment erhalten. L 60 mm.

### *Am linken Knie:*

(4) doppelreihiger Kamm mit Etui, Fragmente: Kamm unverziert, Eisenniete, 55 und 75 Zähne/dm, L ca 100 mm. - Etuiplatten beidseitig verziert mit Rillen, an einem Verbindungssteg Trageöse, Eisenniete. L ca 130 mm, B 50 mm.

### *In der Hals- und Brustgegend:*

(5-51) 47 Perlen (Gesamt-L 37,5 cm):

- (5) rundlich, rot mit aufgelegter Verzierung: weiße Spirale, darauf blaugrünes Achtermuster mit gelben Tupfen in den 6 Schleifen.
- (6) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.
- (7) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.
- (8) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelbem Ring.
- (9) zylindrisch, rot mit gelber Spirale.
- (10) zylindrisch, porös rot mit weißer Spirale.
- (11-16) zylindrisch, rot mit weißer Spirale; 2 Stücke alt beschädigt.
- (17) doppelkonisch, rotbraun mit weißem Wellenband.
- (18-19) rundlich ... subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (20-22) rundlich, rot ... rotbraun mit gelbem verlaufenem Achtermuster.
- (23) ringförmig, semi-transluzid königsblau.
- (24-25) zylindrisch, semi-transluzid porös blaugrün.
- (26) zylindrisch, blaugrün.
- (27-29) doppelkonisch, grünblau.
- (30-31) rundlich, grünblau.
- (32-34) zylindrisch, grauweiß.
- (35) zylindrisch, weiß, Fragment.
- (36-37) doppelkonisch, weiß.
- (38) rundlich, weiß.
- (39) prismatisch fünfkantig, rot.
- (40) zylindrisch, rot.
- (41-42) doppelkonisch, rot.
- (43-45) rundlich, rot.
- (46-47) zylindrisch, gelb.
- (48) scheibenförmig, gelb.
- (49-50) rundlich, gelb.
- (51) Miniaturperle, gelb.



## 376 Taf. 116

**Lage:** Areal F28  
Koordinaten x 115 / y 162  
Höhe Planum (m NN) 329,15  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 83  
Ausrichtung (Grad) ca 93  
Größe Planum (cm) 115 x 50  
Größe Sohle (cm) 95 x 30  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich [1]  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
-archäologisch Kind  
-anthropologisch infans I, 1½ Jahre  
[1] Rostspuren an Tibia und Radius.

Ohne Funde.

## 377 Taf. 118

**Lage:** Areal G28  
Koordinaten x 120 / y 169  
Höhe Planum (m NN) 328,98  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 77  
Ausrichtung (Grad) 83  
Größe Planum (cm) 200 x 55  
Größe Sohle (cm) 195 x 35  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch f matur/früh  
Körperhöhe (cm) 167  
[1] rechter Unterarm fehlt.

*In der linken Bauchgegend hintereinander, Nadelspitzen nach NW:*

- (1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Niello, Kerbschnittdekor. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, davon 2 geschwungen als stilisierte Vogelköpfe gestaltet, trapezförmige Fußplatte mit geradem Abschluß, Kerbschnittgrate zum Teil geperlt, auf dem Mittelsteg von Bügel und Fußplatte Zickzackband aus Niellodreiecken, Knöpfe und Rand der Fußplatte punzverziert. Rückseitig einfacher Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt. - Punze: Doppelhalbkreis.  
(1) L 67 mm, B 37 mm, Gew 10,0 g. - Taf. 335.  
(2) L 68 mm, B 37 mm, Gew 11,7 g. - Taf. 335.

*Auf der linken Brust (3) bzw. nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden (4):*

- (3-4) Paar Vogelfibeln, Silber\* vergoldet, Auge mit eingraviertem Kreisaugen markiert, ursprünglich evtl. nielliert. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Silber stark korrodiert, Vergoldung nur in geringen Resten erhalten.  
(3) Kopf und Schwanz beschädigt. L 26 mm, Gew 2,4 g. - Taf. 345.  
(4) L 26 mm, Gew 1,5 g. - Taf. 345.

*Unter dem linken Beckenteil:*

- (5) Nadel, Eisen, stark korrodierte Fragmente. L 60-25 mm.

*Am linken Oberschenkel:*

- (6) einreihiger Kamm, Griffplatten verziert mit Kreisaugen, Rücken verziert mit schrägen Einschnitten in der Mittellage. Beide Enden beschädigt. 6 Eisenniete, noch 5 Segmente, 60 Zähne/dm. L 92 mm.

*Zwischen den Beinen:*

- (7) D-förmige Schnalle, Eisen, stark korrodiert. Rillen von einer ausgefallenen Streifentauchierung nur unsicher erkennbar. B 45 mm, li W 31 mm.  
(8) Messer. L 94 mm.

(9) offener Ring, Bronze, an beiden Enden halbrunde Aussparungen, die zusammen eine zylindrische Öffnung ergeben. An zwei Stellen vom Tragen stark abgenützt. Dm 41 mm, Gew 25,5 g.

(10) doppelkonischer Spinnwirtel, feiner Ton, graubraun. Dm 31 mm, Gew 14,7 g.

*Unter dem Spinnwirtel:*

(11-14) 4 Perlen:

(11) röhrenförmig, transluzid blau.

(12-14) gewickelte Kleinperlen, „schwarz“ (= dunkel grünoliv).

*An der rechten Schulter:*

(15-29) 15 Perlen:

(15) rundlich, semi-transluzid königsblau.

(16) rundlich, transluzid olivgrün.

(17) rundlich, rot mit gelben Fadenschlingen.

(18) rundlich, grauweiß.

(19-20) Miniaturperlen, smaragd.

(21-29) Miniaturperlen, schwarz.

*Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

(30) von Glasgefäß: Wandfragment, sehr dünnwandig, S-Torsion des Gefäßkörpers, Glas farblos mit feinen Luftblasen, verziert mit aufgelegten opak weißen Fäden bzw. Spiralfaden. L 19 mm.

## 378 *Taf. 117*

**Lage:** Areal G28

Koordinaten x 120 / y 169

Höhe Planum (m NN) 329,05

Stratigrafie geschnitten von Grab 371 [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 114

Ausrichtung (Grad) 79

Größe Planum (cm) ... x 95

Größe Sohle (cm) 210 x 38 / Querbalken

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch m matur

Körperhöhe (cm) 168

Besonderheiten Verletzungen [2]

[1] in derselben Grabgrube, 52 cm unter der Grabsohle 371. - [2] verheilte Bruch Ulna links, alte Verletzung im Schädeldach.

*An der rechten Schulter, zum Teil zusammengerostet:*

(1) Messer, einseitig breite Blutrinne, vom Schleifen eingezogene Schneide, Spitze fehlt. L 170 mm.

(2) Nadel, Eisen, Ende fehlt. L 42 mm.

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 25 mm.

(4-17) 14 Feuersteine\*. L 14 ... 25 mm. ☉

## 379 *Taf. 116*

**Lage:** Areal F28

Koordinaten x 109 / y 162

Höhe Planum (m NN) 329,12

Stratigrafie geschnitten von Grab 380 [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 93

Ausrichtung (Grad) 84

Größe Planum (cm) ... x 75

Größe Sohle (cm) ... x 40

**Bestattung:** Raub beraubt [1]

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch F adult/früh

[1] O-Ende bei der Anlage von Grab 380 angeschnitten und von dort aus beraubt.

*Am linken Oberschenkelkopf:*

(1) nierenförmige Schnalle, Eisen, rechteckige Dornbasis mit senkrecht angesetztem Achshaken, auf Bügel und Dornplatte Querrillen: von ausgefallener Tauschierung? B 40 mm, li W 29 mm.

## 380 *Taf. 119*

**Lage:** Areal F28  
Koordinaten x 109 / y 164  
Höhe Planum (m NN) 329,12  
Stratigrafie schneidet Grab 379  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 96  
Ausrichtung (Grad) 87  
Größe Planum (cm) 225 x 95  
Größe Sohle (cm) Querbalken?  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M adult  
Körperhöhe (cm) 176

*Am linken Bein, Griff unter dem Oberschenkel:*

(1) Spatha, Klinge damasziert\*. Ovale Heft- und Knaufplatte mit Distanznieten, seitlich zweifarbig gestreifentauschierend. Profilierter Knauf, zweifarbig tauschierend, im Mittelfeld Flechtknoten bzw. Rautengitter, seitlich Streifen. L 882 mm, Klinge L 756 mm, B ca 52 mm. - Damast: 2 Bahnen Winkel. ☉

*In der rechten Bauchgegend:*

(2) Messer, Fragmente. L 164-20 mm.

*An der rechten Schulter:*

(3) einreihiger Kamm, Griffplatten verziert mit Rillen, Rücken verziert mit schrägen Einschnitten in der Mittellage. Ursprünglich 6 Eisenniete, 10 Segmente, 40 Zähne/dm. L 192 mm. - Bruchstelle antik repariert mit 2 Eisennieten, die durch 2 Eisenblechstreifen (L 50 mm) verbunden sind, davon einer erhalten, der andere nur als Rostverfärbung auf der Griffplatte erkennbar. ☉

*Auf (5) und neben der Spatha (4. 6-10), unter dem rechten Knie (4), unter dem rechten Oberschenkel (8-9) und auf der linken Brust (11):*

(4-11) Riemenbeschlägteile, Eisen, stark korrodiert, schlechter Konservierungszustand. Die Krempe der gewölbten Nietkappen sind für den Effekt einer Filigrandraht-Fassung mit einer Dreieckspunze schräg gekerbt. ☉  
(4) Schnalle mit profiliertem Beschlag. L 80 mm, B 36 mm, li W 24 mm.  
(5) profiliertes Beschlag, Ende fehlt, rückseitig angelöteter Riemendurchzug (Reste<sup>x</sup>). L 59 mm, B 35 mm. - Holzreste von der Spathascheide.  
(6) Rechtecksbeschlag. L 35 mm, B 29 mm.  
(7) Trapezbeschlag. L 27 mm, B 26 mm.  
(8) Schnalle mit dreieckigem Beschlag. L 65 mm.  
(9) Riemenzunge, 2 Nieten, rückseitig mit Bronzeblechstreifen verbunden. L 47 mm, B 18 mm.  
(10) ovale Schnalle. B 27 mm, li W 18 mm.  
(11) Beschlagteil mit Ringöse, rückseitig 2 stehende Ösennieten (einer fehlt). L 49 mm.

## 381 *Taf. 120*

**Lage:** Areal G29  
Koordinaten x 122 / y 168  
Höhe Planum (m NN) 329,10  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 70

*Ausrichtung (Grad)* 96

*Größe Planum (cm)* 160 x 80

**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar

*Skelettlage* ungestört [1] ☉

**Mensch:** *Geschl., Alter* F J

*-archäologisch* F Kind

*-anthropologisch* infans II, 7 Jahre

*Besonderheiten* Verletzung am Schädeldach

[1] Oberarme etwas abgespreizt.

*Bei den Füßen:*

- (1) Tongefäß, Knickwandtopf, stempelverziert, scheibengedreht, innen deutliche Drehriefen, feiner Ton\*, glimmerhaltig, Oberfläche dunkelblaugrau-hellbräunlich meliert mit schwarzen Flecken, gut geglättet, im Bruch hellgrau, klingend hart gebrannt. H 133 mm, Dm 165 mm, Gew 674 g, Vol 1440/1730 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: Spirale aus 2-zeiligem Kleinrechteck-Rollstempel. - Inhalt\*: 1 Spelze vom Dinkel, 1 Same vom Scharfen Hahnenfuß. - Taf. 379.

*Rechts neben dem Kopf:*

- (2) Nadel, Eisen, 2 Fragmente. L 38-20 mm.

*In der Beckenmitte:*

- (3) nierenförmige Schnalle, Eisen. B 28 mm, li W 20 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

- (4) -o. Abb.- durchlochte Münze\*, Silber, stark abgenützt: Denar des Antoninus Pius für Faustina II., nach 161. Dm 16 mm. - Römisches Altstück.  
(5) trapezförmiger Flossenanhänger, Bronzeblech, punzverziert mit kleinen Buckeln. L 13 mm.

*Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

- (6) 2 gegossene Silberfragmente. L 11-8 mm. - Vgl. (45-48).

*In der Beckengegend (7-43), an Hals und Schulter (45-86):*

*(7-86) 79 Perlen:*

- (7) polyedrisch, gelb mit transluzid blau-weiß-roten Augen.  
(8) doppelkonisch, schwarz mit weißem Achtermuster, darüber transluzid grünblauer Ring.  
(9) rundlich, rot mit aufgesetzten transluzid blau-weißen Augen und gelben Tupfen.  
(10) zylindrisch, rot mit weißen Spiralmäandern und gelben Rand- und Mittelringen.  
(11) subzylindrisch, rot mit aufgelegter und plastisch verzogener Zickzackspirale.  
(12) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.  
(13) doppelt rundlich, schwarz mit weißen Tupfen.  
(14-15) rundlich, schwarz mit weißen Tupfen.  
(16) gerippt, transluzid blau.  
(17) rundlich, farblos.  
(18) doppelt rundlich, blaugrün.  
(19-20) rundlich, blaugrün.  
(21) zylindrisch, rot.  
(22) subpolyedrisch, rot.  
(23) zylindrisch, gelb.  
(24-43) rundlich, gelb.  
(44) -entfällt-  
(45-48) gegossene Silberröhrchen, quer gerippt. - Vgl. (6).  
(49) zylindrisch, semi-transluzid schwarzblau.  
(50) prismatisch vierkantig, transluzid grün.  
(51) doppelt prismatisch vierkantig, transluzid grün.  
(52-53) rundlich, transluzid grün.  
(54) subzylindrisch, grauweiß.  
(55-56) rundlich, grauweiß.  
(57-58) ringförmig, porös weiß.  
(59) zylindrisch, porös weiß.  
(60-62) spindelförmig, porös rot.  
(63) zylindrisch, rot.  
(64) prismatisch vierkantig, rot.

- (65-72) subzylindrisch ... rundlich ... subpolyedrisch, rot ... porös rot.  
 (73-74) Kleinperlen, rotbraun.  
 (75-82) ringförmig ... rundlich, gelb,  
 (83-86) subzylindrisch ... subpolyedrisch, orange.

## 382 Taf. 118

**Lage:** Areal G28  
 Koordinaten x 119 / y 165  
 Höhe Planum (m NN) 329,05  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 73  
 Ausrichtung (Grad) 81  
 Größe Planum (cm) 95 x 55  
 Größe Sohle (cm) 90 x 52  
**Bestattung:** Raub möglich [1]  
 Skelettlage gestört ☹  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
 -archäologisch Kind  
 -anthropologisch infans I, ¾-1 Jahr  
 [1] evtl. Störung durch Tiere.

Ohne Funde.

## 383 Taf. 120

**Lage:** Areal G28  
 Koordinaten x 120 / y 165  
 Höhe Planum (m NN) 329,05  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 85  
 Ausrichtung (Grad) 83  
 Größe Planum (cm) 100 x 55  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört ☺  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
 -archäologisch F Kind  
 -anthropologisch infans I, 2 Jahre

In der linken Beckengegend:

- (1) Schnalle mit Laschenbeschläg, Bronze verzinnt. L 33 mm, B 21 mm, li W 14 mm.

Zwischen den Knien:

- (2) Bergkristall-Brocken. L 38 mm, Gew 29,6 g.

Am Hals:

- (3-5) 3 Brakteatenanhänger, dünnes Silberblech, repoussé-verziert mit einfachen Buckeln und einem Ring in der Mitte, Trageöse aus einer nach hinten eingerollten Blechlasche gebildet, darin bei 2 Stücken ein Schnurrest\* erhalten. Dm 26 mm, mit Öse 27 ... 29 mm, Gew zusammen 2,0 g. - Taf. 355.

In der linken Bauch- und Beckengegend (6-22), L 13 cm; in der Hals - und Brustgegend (23-66), L 25 cm;  
 nicht lokalisiert (67):

(6-67) 62 Perlen:

- (6) gerundet doppelkonisch, dunkelgrünblau mit 4 rot-weißen Augen.  
 (7) rundlich, weiß mit transluzid blaugrünem Achtermuster und roten Tupfen in den 7 Schleifen.  
 (8) subzylindrisch, weiß mit 4 semi-transluzid blaugrünen Warzen.  
 (9) doppelt rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den Schleifen.  
 (10) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Warzen in den 3 Schleifen.  
 (11) rundlich, rot mit 3 zweifarbigen Warzen, davon nur der weiße Grund erhalten.  
 (12) rundlich, rot mit transluzid blau-weißem Zickzackband.  
 (13) rundlich, rot mit blau-gelbem Band.  
 (14) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.  
 (15-18) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.  
 (19) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster, weitgehend ausgefallen.

- (20) subzylindrisch, rot mit gelber Spirale.
- (21) zylindrisch, blaugrün.
- (22) zylindrisch, gelb.
- (23) doppelkonisch, porös weiß mit transluzid blauem Achtermuster und roten Tupfen in den 3 Schleifen.
- (24) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (25) röhrenförmig, weißlich-violett (Material?).
- (26-39) rundlich, weiß.
- (40-56) rundlich, subzylindrisch ... subpolyedrisch, rot ... porös rot.
- (57) subzylindrisch, rot mit orange.
- (58-66) subprismatisch vierkantig, orange.
- (67) Kalkstein- oder Meerschaumperle.

## 384 Taf. 120

<b>Lage:</b> Areal	F28
Koordinaten	x 110 / y 162
Höhe Planum (m NN)	329,15
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	87
Ausrichtung (Grad)	83
Größe Planum (cm)	210 x 70
Größe Sohle (cm)	185 x 45 / Querbalken
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	f adult
Körperhöhe (cm)	162

### An der rechten Schulter:

- (1) doppelreihiger Kamm, beidseitig zwei schmale Griffplatten, verziert mit Winkelmuster. 10 Eisenniete, 35 und 70 Zähne/dm. L 147 mm.

### Im linken Beckenteil:

- (2) ovale Schnalle und Fragment von rundem Beschlag, Eisen, mit noch 2 Bronzenieten. Schnalle B 31 mm, li W 21 mm.

### Neben dem linken Oberschenkel:

- (3) Messer. L 125 mm.

### Zwischen den Knien:

- (4) konische Glasperle, weiß mit Verzierung in 6 Reihen: 1. gelb-braune Augen, 2. transluzid blaues Achtermuster mit transluzid blau-braunen Augen in den Schleifen, 3. breites blaugrünes Band mit gelb-braunen und gelb-braun-weißen Augen, 4. schmales transluzid blaues Band mit gelben und weißen Tupfen, 5. wie 3., 6. wie 2. - Dm 36 mm, Gew 23,6 g. ☉

### Am Hals und rechts neben dem Kopf:

- (5-32) 28 Perlen, L 16 cm:
  - (5) subzylindrisch, grauweiß mit Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen, vollständig ausgefallen (blaugrün?).
  - (6) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
  - (7) zylindrisch, rot mit gelbem Ring und Tupfen.
  - (8) prismatisch fünfkantig, rot mit gelben Tupfen.
  - (9-10) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
  - (11-15) rundlich, gelb mit rotem Achtermuster.
  - (16-19) rundlich, porös gelb mit rotem Achtermuster.
  - (20) zylindrisch, semi-transluzid graublau.
  - (21) rundlich, dunkelblaugrün.
  - (22-24) scheibenförmig, transluzid farblos.
  - (25) Kleinperle, smaragd.
  - (25-28) Überfangperlen, rot.
  - (29-32) rundlich, gelb.

## 385 Taf. 121

<b>Lage:</b> Areal	F28
Koordinaten	x 112 / y 163
Höhe Planum (m NN)	329,10
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	78
Ausrichtung (Grad)	83
Größe Planum (cm)	215 x 75
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M adult
Körperhöhe (cm)	167
Besonderheiten	verheilte Bruch Ulna links

*Innen am rechten Oberschenkel:*

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig Rillen, Spitze fehlt. L 356 mm, Klinge B 37 mm.

*Am linken Fuß, Spitzen nach O:*

(2-3) 2 Lanzettfeilspitzen. L 129-112 mm.

(4) Messer, Spitze fehlt. L 159 mm.

*In der Beckenmitte:*

(5) Eisen-Fragment, stark korrodiert: von Schnalle mit lang-dreieckigem Beschlag? L 111 mm.

*Innen am linken Oberschenkel:*

(6-7) 2 Feuersteine\*. L 31-31 mm.

(8) ?Inhalt einer Tasche: mehrere zusammengerostete Eisen-Fragmente, erkennbar u. a.

— Nagelschaft oder Pfriem.

— Klinge oder Feuerstahl.

— gebogenes Stück: Bügel von einer Schere?

*Unter dem Kopf:*

(9) doppelreihiger Kamm, 6 Eisenniete, 9 Segmente, 40 und 65 Zähne/dm. L 142 mm.

## 386 Taf. 119

<b>Lage:</b> Areal	F28
Koordinaten	x 110 / y 164
Höhe Planum (m NN)	329,10
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	68
Ausrichtung (Grad)	85
Größe Planum (cm)	220 x 70
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F A
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	F senil
Körperhöhe (cm)	161

*Am linken Oberschenkel:*

(1) Messer, Schneide vom Schleifen eingezogen, Spitze fehlt. L 122 mm.

*Am Hals:*

(2) Kleinperle, gelb.

## 387 Taf. 122

<b>Lage:</b> Areal	F28
Koordinaten	x 114 / y 164

Höhe Planum (m NN) 329,10  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 117  
Ausrichtung (Grad) 87  
Größe Planum (cm) 220 x 90  
Größe Sohle (cm) 190 x 37 / Querbalken  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult 20-22 Jahre  
Körperhöhe (cm) 163

*Am Hals:*

- (1) Scheibenfibel, Bronze, flächendeckend punzverziert in konzentrischen Kreisen, in der Mitte gewölbte transluzid blaue Glaseinlage. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. 2 Perlen von der Halskette (97. 114) ankorrodiert. Dm 44 mm, Gew 19,3 g. - Punzen: Doppeldreieck (wie zur Perlung von Kerbschnittstegen), gegittertes Dreieck, Kreis. - Taf. 351.

*Auf der Brust:*

- (2-4) 3 Brakteatenanhänger, Blei\* (siehe Silberanalysen) gegossen, in radial gerippter Randleiste gleicharmiges Kreuz mit konzentrisch gerippten Armen. Rückseite glatt, Trageöse mitgegossen. Stark korrodiert und beschädigt. Dm 19 mm, mit Öse 22 mm. - Taf. 355.

*Am linken Beckenteil:*

- (5) Brakteatenanhänger wie (2), stark korrodiert und beschädigt, Verzierung im Mittelfeld nicht mehr erkennbar. Dm größer als bei (2-4).  
(6) geschlossener Ring, Bronze, flach-rechteckiger Querschnitt. Dm 21 mm, Gew 2,5 g.

*In der linken Bauchgegend:*

- (7) geschlossener Ring, Bronze, ovaler Querschnitt. Dm 21 mm, Gew 3,5 g.  
(8) -o. Abb.- Münze\*, Bronze, sehr stark abgegriffen: Antoninian des Gallienus, 259/268. Dm 19 mm. - Römisches Altstück.  
(9) Nadel, Bronze, Schaftoberteil verziert mit Querrillen und Dreiecksfacetten. L 120 mm.  
(10) Schnalle, Eisen, stark korrodierte Fragmente.

*Neben dem linken Oberschenkel, zusammen mit einigen Fingerknochen (11-12), unter dem Messer (13-14):*

- (11) offener Ring, Eisen: Armreif? Verbogen, stark korrodiert. Dm 56 mm.  
(12) 2 Eisenfragmente, verbogen: Kolbenenden von einem Armreif? L 34-27 mm.  
(13) geschlossener Ring, Eisen, rundlicher Querschnitt. Dm 33 mm.  
(14) geschlossener Ring, Eisen, kantiger Querschnitt. Dm 45 mm.  
(15) Messer. L 130 mm.

*Am rechten und linken Unterschenkel:*

- (16-20) Paar Wadenbindengarnituren:  
(16) ovale Schnalle, Eisen, Fragment. B noch 19 mm. ☉  
(17) Riemenzunge, Bronze, gespaltene Lasche mit 2 Nieten, verziert mit Punzen und Kreisaugen. L 62 mm, B 15 mm. - Punze: Gegittertes Dreieck.  
(18) Eisenfragmente von ovaler Schnalle, wie (16).  
(19) Bronzeblech, stark korrodierte Fragmente, und Bronzeniet: Riemenkreuzung?  
(20) Riemenzunge, wie (17). L 60 mm, B 15 mm.

*Unter der Riemenzunge (20):*

- (21) feine Nadel, Eisen, Ende fehlt. L 28 mm.

*Bei den Füßen:*

- (22) einreihiger Kamm, flach-dreieckige Griffplatte verziert mit Rillen und Kreisaugen. 5 Segmente, 4 Eisenniete, 50 Zähne/dm. L 87 mm. ☉

*In der Hals- und Schultergegend (23-118), in der unteren Brust- und Bauchgegend (119-129), am linken Beckenteil (103-133):*

- (23-133) 111 Perlen (L 85 cm):  
(23-29) 7 Millefioriperlen:



- (23) zylindrisch, gelbe Randstreifen, 2 Bänder, Felder transluzid grün mit gelben Blüten und transluzid blau mit rot-weißen Augen.
- (24) tropfenförmig, rote Randstreifen, 2 Bänder wie (23).
- (25) doppelkonisch, ein roter Randstreifen, 2 Bänder wie (23).
- (26) rundlich, 2 Bänder wie (23).
- (27) doppelkonisch, rote Randstreifen, ein Band wie (23).
- (28) rundlich, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid grün mit gelben Blüten und transluzid braun mit rot-weißen Augen.
- (29) rundlich, 3 Bänder, Felder transluzid blau mit weißen Blüten und transluzid grünblau mit gelben Blüten.
- (30) Reticellaperle, zylindrisch, 3 Bahnen tordiert Z-S-Z, gelb, rot und transluzid farblos.
- (31) polyedrisch, smaragd mit 4 transluzid farblos-weiß-roten Augen.
- (32) rundlich, smaragd mit 3 ausgefallenen Augen, wohl wie (31).
- (33) polyedrisch, smaragd.
- (34-35) Kleinperlen, smaragd.
- (36) spindelförmig, grün, stark korrodiert.
- (37) rundlich, transluzid hell grünlich mit Zickzackmuster, vollständig ausgefallen (gelb?).
- (38) ringförmig, schwarz mit gelbem Achtermuster und blaugrünen Tupfen in den 3 Schleifen.
- (39) rundlich, weiß mit ausgefallenem Achtermuster und roten Tupfen in den Schleifen.
- (40) doppelkonisch, grauweiß mit ausgefallenem Achtermuster.
- (41-43) doppelkonisch, weiß mit rotem Zickzackmuster und je 2 grünblauen Tupfen in den Schleifen.
- (44) Reticellaperle, gerundet doppelkonisch, 2 Bahnen gelb-rotbraun-grauweiß-dunkelbraun-transluzid blau.
- (45) zylindrisch, dunkelbraun mit gelber und grauweißer Arkadenspirale.
- (46) zylindrisch, dunkelbraun mit gelber Arkadenspirale.
- (47) zylindrisch, rotbraun mit gelber und grauweißer Verzierung, stark verwittert.
- (48-49) rundlich, rot mit weißer Spirale, darüber transluzid blaues Zickzackmuster.
- (50) doppelkonisch, rot mit weißen Schlieren, darüber gelbe Rand- und Mittelringe.
- (51) rundlich, rot mit weißem Achtermuster, darüber gelbe Randringe.
- (52) subzylindrisch, rotbraun mit porös gelber Arkadenspirale.
- (53) rundlich, rotbraun mit ausgefallenem gelbem Achtermuster.
- (54) gerundet doppelkonisch, rotbraun mit porös gelbem Zickzackmuster.
- (55) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.
- (56-58) zylindrisch, rotbraun und rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.
- (59-61) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (62-64) rundlich, gelb mit rotem Achtermuster.
- (65) gerippt, transluzid grünoliv.
- (66) gerippt, transluzid braunoliv.
- (67-68) gerippt, transluzid blau.
- (69) tropfenförmig, transluzid blau.
- (70-71) Kleinperlen, transluzid blau.
- (72-74) zylindrisch, semi-transluzid graublau.
- (75-76) zylindrisch, blaugrün.
- (77-80) rundlich ... subzylindrisch, semi-transluzid grün.
- (81) Kleinperle, transluzid dunkelblaugrün.
- (82) scheibenförmig, transluzid farblos.
- (83) große Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.
- (84-85) subzylindrisch, porös weiß.
- (86-93) zylindrisch, grauweiß.
- (94-96) rundlich, grauweiß.
- (97-106) zylindrisch, rot.
- (107) Überfangperle, rot.
- (108-113) zylindrisch, gelb ... porös gelb.
- (114-117) rundlich, gelb.
- (118) -o. Abb.- Fragment, wie (47).
- (119) rundlich, rot mit aufgelegtem weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den 4 Schleifen, darüber blauer Mittelring.
- (120) rundlich, rotbraun mit gelber Spirale, darüber transluzid blaugrünes Zickzackmuster, darüber weiße Rand- und Mittelringe.

- (121) subzylindrisch, rot mit porös gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.
- (122-123) rundlich, rot mit porös gelbem Achtermuster.
- (124) scheibenförmig, rot mit 3 gelben Tupfen.
- (125) subzylindrisch, rot mit aufgelegtem weißem Achtermuster.
- (126) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (127) ringförmig, transluzid blau.
- (128) rundlich, transluzid farblos-hellgrünlich.
- (129) zylindrisch, weiß.
- (130) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und blau-weißen Warzen in den 3 Schleifen.
- (131) wie (119).
- (132) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (133) zylindrisch, rot.

## 388 *Taf. 121*

**Lage:** Areal F28  
 Koordinaten x 112 / y 165  
 Höhe Planum (m NN) 329,10  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 70  
 Ausrichtung (Grad) 81  
 Größe Planum (cm) 190 x 80  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter X E [1]  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch f matur/früh  
 Körperhöhe (cm) 167

[1] Dissens-Bestimmung.

*Beim rechten Knie, Schneide auf der Grabsohle, Schaft nach W:*

- (1) Franziska mit geschweiftem Rücken. L max 189 mm.

*Im rechten Beckenteil:*

- (2) ovale Schnalle, Bronze, Dorn fehlt: Eisen? Vom Gebrauch deutlich ausgeschliffen. B 34 mm, li W 23 mm.

*Am linken Beckenteil und unter dem Unterarm, beisammen:*

- (3) Messer. L 162 mm.
- (4) Pinzette, Eisen. L 68 mm, Backen B 15 mm.
- (5) 3 Eisen-Fragmente: von Nadel oder Pfriem? Zusammengehörigkeit nicht sicher. L 85-75-30 mm.
- (6) Bronzeblech, Fragment. L 18 mm, St 1,5 mm.
- (7) Feuerstein\*. L 34 mm.

## 389 *Taf. 123*

**Lage:** Areal F28  
 Koordinaten x 115 / y 165  
 Höhe Planum (m NN) 329,10  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 119  
 Ausrichtung (Grad) 87  
 Größe Planum (cm) 230 x 90  
 Größe Sohle (cm) 213 x 40  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M matur  
 Körperhöhe (cm) 179

*Unter dem linken Arm, Spitze nach W:*

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig zweifache Rille, Holzreste vom Griff. L 387 mm, Klinge L 296 mm, B 36 mm.

— von der Scheide: 3 Bronzeniete mit Plattenkopf. Dm 11 mm.

*Neben dem rechten Unterschenkel, Spitzen nach O:*

(2-3) 2 Lanzettpeilspitzen, stark korrodierte Fragmente.

*In der Beckengegend:*

(4-6) Riemengarnitur mit gewölbten Ziernieten, Eisen:

(4) Schnalle mit rundem Beschläg. L 90 mm, Schnalle B 60 mm, li W 44 mm.

(5) rechteckiges Beschläg, Niete trapezförmig gesetzt. L 57 mm, B 49 mm.

(6) rechteckiges Beschläg, 3 Nietköpfe fehlen. L 50 mm, B 47 mm.

*In der Bauchgegend quer, beisammen:*

(7) Messer, auf der Klinge (nur einseitig erkennbar) dreifache Rille: umgearbeiteter Sax? L 175 mm.

(8) Schere, 2 Fragmente. L 92-85 mm.

(9) Feuerstahl, stark korrodiertes Fragment. L 80 mm.

(10) Feuerstein\*. L 35 mm.

*Beim Saxgriff:*

(11) doppelreihiger Kamm, erhaltenes Griffplattenende rillenverziert. 6 Eisenniete, 40 und 65 Zähne/dm. L 108 mm.

*Beim Sax, nicht näher lokalisiert:*

(12-13) 2 Nägel, Eisen, Schaft abgebrochen. L 25-20 mm.

*Bei den Füßen, zur Hälfte außerhalb der Sargverfärbung:*

(14) Tongefäß mit gerundet doppelkonischem Profil, Boden konvex, auf der Schulter Stempelverzierung. Handgeformt und nachgedreht, innen und außen Rillen erkennbar, mäßig feiner Ton\* mit Quarzmagerung, Oberfläche gelbbraun-schwarzgrau meliert, sandig, gut gebrannt. H 147 mm, Dm 190 mm, Gew 1225 g, Vol 2300/2440 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: 1 Zeile diagonal gegitterte Raute, 3 Zeilen dreizeilig gegittertes Rechteck. - Inhalt\*: 2 Spelzen von Einkorn oder Emmer. - Taf. 375.

## 390

**Lage:** Areal F28

Koordinaten x 117 / y 164

Höhe Planum (m NN) 329,10

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 77

Ausrichtung (Grad) 85

Größe Planum (cm) 110 x 50

**Bestattung:** Raub möglich

Skelettlage [1]

**Mensch:** Geschl., Alter K

-archäologisch Kind

-anthropologisch infans I, 1 Jahr

[1] nur Fundlage von Schädelresten dokumentiert.

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 391 Taf. 121

**Lage:** Areal FG28

Koordinaten x 118 / y 163

Höhe Planum (m NN) 329,10

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 143

Ausrichtung (Grad) ca 88

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört [1]

**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M adult 22-24 Jahre

[1] Oberschenkel verdreht.

*In der Bauchgegend:*

(1) Lanzettpeilschuppe, Fragment. L 96 mm.

(2) kleiner Sax, sehr stark korrodiert, Holzreste vom Griff. L 260 mm, Klinge L 198 mm, B > 25 mm.

*Wenig unterhalb vom Griff auf der Saxklinge:*

(3) Niet mit stehender Öse, Bronze. L 9 mm.

## 392 Taf. 124

**Lage:** Areal F28/29

Koordinaten x 110 / y 167

Höhe Planum (m NN) 329,18

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 116

Ausrichtung (Grad) 91

Größe Planum (cm) 245 x 140 [1]

Größe Sohle (cm) ca 220 x 60 / Querbalken

**Bestattung:** Raub möglich [2]

Skelettlage ungestört - Taf. 321

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M adult 20-23 Jahre

Körperhöhe (cm) 180

[1] auffällig große Grabgrube. - [2] am S-Rand der Sargverfärbung vom Becken abwärts schmale längliche Verfärbung: Abdruck einer Spatha?

*Neben dem rechten Bein, Spitze nach W, Knöpfe entlang der Schneide im N:*

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig zweifache Rillen, Holzreste vom Griff, Ende der Griffangel fehlt. L noch 486 mm, Klinge L 388 mm, B 44 mm.

— von der Scheide: 9 Nieten, Bronze verzinkt, auf dem Plattenkopf jeweils 3 Löcher eingebohrt, aber nicht durchgebrochen, von jeder Bohrung eine V-förmige Rinne zum Rand eingefeilt. Dm 14 ... 16 mm.

*Neben dem linken Unterschenkel, Spitzen nach O:*

(2) Lanzettpeilschuppe, Holzreste vom Schaft. L 145 mm.

(3) Flügelpeilschuppe, Tüllenspitze tordiert, Holzreste vom Schaft. L 79 mm.

*Neben dem Sax (4. 6), auf oder unter dem Sax und unter der Tasche (5):*

(4-6) Riemengarnitur, Eisen, Nieten Eisen mit gewölbter Bronzezierkappe auf Bleifutter, gesichert mit runder Bronzeblechscheibe:

(4) Schnalle mit rundem Beschlag, Dornschild ursprünglich vorhanden, durch Korrosion zerstört.

L 93 mm, Schnalle B 51 mm, li W 31 mm.

(5) rundes Gegenbeschlag. B 70 mm.

(6) Rechtecksbeschlag. L 56 mm, B 44 mm.

*Auf dem Sax; die großen Nieten (7) lagen an den einziehenden Enden der Randbeschläge (8), die Tasche war damit wohl an dem breiten Riemen mit der großen Eisengarnitur (4-6) befestigt (siehe auch Foto ☉, Detailzeichnung):*

(7-9) Tasche:

(7) 2 Nieten, Nietstift Eisen, gewölbte Kappe Bronze auf Bleifutter (wie bei (4-6)).

(8) Randbeschläge, Eisen, U-Profil. Zwingen profiliertes Silberblech, je ein Niet mit einseitiger gewölbter Kappe.

(9) Verschluß, trapezförmige Schnalle mit festem langovalem Beschlag, Bronze verzinkt, 3 Bronzenieten, Dorn Eisen. L 54 mm, B 26 mm, li W 11 mm. ☉

*Innerhalb der Randbeschläge der Tasche (8); die Riemenbeschläge (10-13) können allerdings auch zu einem Saxgurt gehören, der nicht in, sondern unter der Tasche lag:*

(10-13) 4(?) Riemenbeschlagteile, Eisen, Kupfernieten mit gewölbten Kappen, stark korrodiert:

(10) dreieckiges Beschlag mit rechteckigem Schlitz. L 46 mm. - Vgl. (9).

- (11) trapezförmiges Beschläg mit rechteckigem Schlitz. L 38 mm.
- (12) rechteckiges Beschläg. L 37 mm, B 25 mm.
- (13) 2 Fragmente.

*Auf dem Taschenverschluß (9):*

- (14) 2 Goldblech-Fragmente, répoussé-verziert mit Tierstil-Elementen und punktgefülltem Band, ein Stück gebogener Perldraht mit Lötstelle, Gold: von einem Brakteaten? Draht L 9 mm. - Taf. 366.

*Innerhalb der Randbeschläge der Tasche (8):*

- (15) kleines Messer, Spitze fehlt. L 105 mm.
- (16) ?Feuerstahl, lang-schmales Eisenfragment, an einem Ende Ansatz einer Krümmung. L 85 mm.
- (17) doppelreihiger Kamm, unverziert. 8 Segmente, 5 Eisenniete, 40 und 70 Zähne/dm. L 97 mm.

*Nicht lokalisiert:*

- (18) großes Messer, auf der Klinge einseitig doppelte Rillen. L 190 mm.

## 393 Taf. 125

**Lage:** Areal G28  
 Koordinaten x 119 / y 162  
 Höhe Planum (m NN) 329,06  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 93  
 Ausrichtung (Grad) 80  
 Größe Planum (cm) 240 x 110  
 Größe Sohle (cm) 230 x 65  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 185

*An der rechten Seite, Griff unter dem Unterarm:*

- (1) Spatha, Klinge damasziert\*, geringe Holzreste vom Griff. L 890 mm, Klinge L 782 mm, B 55 mm. - Damast: Winkel, Streifen und S-Linie. ☉

*In der rechten Beckengegend, quer:*

- (2) Messer, 2 Fragmente. L 74-45 mm.

*Beim rechten Fuß:*

- (3) einreihiger Kamm mit flach-dreieckiger Griffplatte, verziert mit Kreisaugen und Rillen. 8 Segmente, 5 Eisenniete, 40 Zähne/dm. L 182 mm.

## 394 Taf. 123

**Lage:** Areal G28  
 Koordinaten x 120 / y 162  
 Höhe Planum (m NN) 329,06  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 96  
 Ausrichtung (Grad) 82  
 Größe Sohle (cm) 195 x 40 / Querbalken  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört [1] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch f adult  
 Körperhöhe (cm) 162

[1] Teil des linken Beckens ans Fußende verlagert.

*In der Bauchgegend:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 26 mm.

*Um den Hals:*

(2-47) 46 Perlen:

- (2) rundlich, weiß mit transluzid hellblauem Achtermuster.
- (3) rundlich, weiß mit grünblauem Achtermuster.
- (4) zylindrisch, weiß mit roten Tupfen.
- (5) zylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 4 Schleifen.
- (6-7) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen, fast vollständig ausgefallen.
- (8) zylindrisch, transluzid tiefblau mit 1 roten Tupfen.
- (9) subprismatisch sechskantig, graugrünblau.
- (10-17) rundlich, blaugrün.
- (18) Kleinperle, smaragd.
- (19) doppelte Überfangperle, transluzid farblos.
- (20) subprismatisch siebenkantig, grauweiß.
- (21-26) zylindrisch, grauweiß.
- (27) subprismatisch siebenkantig, rot.
- (28-32) zylindrisch, rot.
- (33) rundlich, rot.
- (34-37) zylindrisch, gelb.
- (38-39) doppelt rundlich, gelb.
- (40-47) rundlich, gelb.

## 395 *Taf. 125*

<b>Lage:</b> Areal	G28
Koordinaten	x 121 / y 162
Höhe Planum (m NN)	329,06
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	77
Ausrichtung (Grad)	ca 80
Größe Sohle (cm)	195 x ca 45
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M A
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	m matur-senil
Körperhöhe (cm)	167

*In der Bauchgegend:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 42 mm, li W 35 mm.

*Innen am linken Unterarm:*

- (2) Messer, Schneide vom Schleifen eingezogen, Spitze fehlt. L 128 mm.

*Beim rechten Fuß:*

- (3) Nagelschaft, Eisen. L 62 mm.

## 396 *Taf. 126*

<b>Lage:</b> Areal	FG29
Koordinaten	x 118 / y 170
Höhe Planum (m NN)	329,10
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	65
Ausrichtung (Grad)	86
Größe Planum (cm)	200 x 80
Größe Sohle (cm)	170 x ca 40
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört - Taf. 321
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M J
-archäologisch	M jugendlich
-anthropologisch	juvenil

*Zwischen den Oberschenkeln, schräg, Griff bei der rechten Hand:*

- (1) Sax, auf der Klinge Rille erkennbar, Spitze fehlt (im Röntgenbild noch vorhanden). L 330 mm (im Röntgenbild 374 mm).

*An der rechten Seite, Spitzen nach W:*

- (2-3) 2 Lanzettpeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 116-100 mm.

*Beim Kopf:*

- (4) vom Helm: Helmzier, Paar Eberhauer\*. L 95-90 mm.

*In der rechten Beckengegend (5-7), am linken Oberschenkelkopf (8):*

- (5-8) leichte Riemengarnitur, Eisen mit Kupfernieten, stark korrodiert:  
(5) Schnalle mit länglichem Beschläg. L 78 mm, B 32 mm, li W 23 mm.  
(6) Riemenzunge. L 48 mm, B 24 mm.  
(7) rechteckiges oder trapezförmiges Beschläg. L 30 mm, B 30 mm.  
(8) wie (7). L 30 mm, B 27 mm.

*Am linken Oberschenkel, beisammen:*

- (9) Messer. L 197 mm.  
(10) vierkantiges Gerät, Eisen: Pfriem? L 87 mm.  
(11) Feuerstahl. L 93 mm.

*Nicht lokalisiert:*

- (12) Feuerstein\*. L 27 mm.

*In der rechten Schultergegend:*

- (13) einreihiger(?) Kamm, stark verwittert, Eisenniete, ein Ende fehlt. L 114 mm.

*Zwischen den Unterschenkeln:*

- (14) Glasgefäß, Sturzbecher, Glas transluzid grün, in der Randzone transluzid gelblich oliv, mit sehr feinen Blasen, Rand gerundet, wenig verdickt, am Boden Absprengring, verziert mit Spiralfaden unter der Mündung und Girlandenfaden auf der Wand, jeweils in Gefäßfarbe und halb eingeschmolzen. Geringfügige Brüche. H 133 mm, Dm 72 mm, Gew 73 g, Vol 190/225 cm<sup>3</sup>. - Taf. 384.  
(15) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Tierknochen\* vom Schwein.

*In der Grabverfüllung verstreut:*

- (16-37) 22 Perlen:  
(16) Millefioriperle, rundlich, rote Randstreifen, 1 Band, Felder transluzid blau mit weißen Blüten.  
(17) spindelförmig, transluzid blau.  
(18) subzylindrisch, weiß mit blaugrünem Achtermuster.  
(19) doppelkonisch, weiß mit blaugrünen Rand- und Mittelringen und roten Tupfen.  
(20) doppelkonisch, rot mit weißem Achtermuster und blaugrün-gelben Augen.  
(21) doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und blaugrün-weißen Augen.  
(22) rundlich, rotbraun mit weißem Spiralmäander, darüber porös gelbe Rand- und Mittelringe.  
(23) rundlich, rot mit weißem Achtermuster, darüber gelbe Rand- und Mittelringe.  
(24) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Randringen.  
(25) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Randringen.  
(26) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Tupfen in den 5 Schleifen.  
(27) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.  
(28) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.  
(29-30) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und (ausgefallenen) Tupfen in den 4 Schleifen.  
(31) subzylindrisch, rot mit porös gelbem Achtermuster.  
(32) subzylindrisch, rot mit porös gelben Tupfen.  
(33-35) subpolyedrisch, rot.  
(36-37) rundlich, rot.

397 Taf. 125

**Lage:** Areal G28

Koordinaten x 119 / y 164

Höhe Planum (m NN) 329,06

**Grabgrube:** Tiefe (cm) n. b.  
Ausrichtung (Grad) 80  
Größe Planum (cm) ca 100 x 60  
**Bestattung:** Raub möglich  
Skelettlage [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
-archäologisch f Kind  
-anthropologisch infans I, 1½-3 Jahre

[1] Skelettknochen weitgehend vergangen, nur Schädelfragmente erhalten.

Beim Schädel:

(1) Kleinperle, gelb.

## 398 Taf. 125

**Lage:** Areal F28/29  
Koordinaten x 112 / y 167  
Höhe Planum (m NN) 329,16  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 81  
Ausrichtung (Grad) 92  
Größe Planum (cm) 190 x 90  
Größe Sohle (cm) 155 x ...  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M J  
-archäologisch M Kind  
-anthropologisch infans II, 10-11 Jahre

Neben dem rechten Oberschenkel:

(1) Lanzettfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 123 mm.

Zwischen den Beinen, quer über dem linken Oberschenkel (3):

(2) Messer, Spitze fehlt. L 156 mm.

(3) Nagel, Eisen, Spitze fehlt. L 27 mm.

Über dem rechten Unterarm:

(4) ?von Armring: Eisen-Fragmente.

Neben dem Schädel:

(5) doppelreihiger Kamm, Griffplatten unverziert. 8 Segmente, 5 Eisenniete, 45 und 70 Zähne/dm.  
L 106 mm.

## 399 Taf. 127

**Lage:** Areal F29  
Koordinaten x 117 / y 169  
Höhe Planum (m NN) 329,10  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 94  
Ausrichtung (Grad) 94  
Größe Planum (cm) 225 x 100  
Größe Sohle (cm) Querbalken / Sockel [1]  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F A  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F matur-senil

[1] Tongefäß (3) am O-Rand der Grabgrube 36 cm über der Grabsohle, auf einem Erdsockel.

Im rechten Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 27 mm.



*Am linken Handgelenk:*

- (2) geschlossener Ring, Eisen. Dm 45 mm.

*Am O-Ende der Grabgrube, 36 cm über der Grabsohle:*

- (3) Tongefäß, Topf mit Omphalosboden, Ton\*, unverziert, scheibengedreht mit erkennbaren Drehriefen innen, dünnwandig, Ton fein gemagert, Oberfläche sandpapierartig rauh, gelblichrot-ziegelrot meliert, gut gebrannt. H 227 mm, Dm 215 mm, Gew 1195 g, Vol 4600/4700 cm<sup>3</sup>. - Taf. 383.

*Um den Hals:*

- (4-29) 26 Perlen:

- (4-5) rundlich, rot mit weißer Spirale.  
(6-11) rundlich ... subzylindrisch, semi-transluzid grün.  
(12) subpolyedrisch, transluzid grün.  
(13-15) rundlich ... subzylindrisch, weiß.  
(16-21) rundlich ... subpolyedrisch, rot.  
(22-24) rundlich, gelb.  
(25-27) Kleinperlen, gelb.  
(28-29) subzylindrisch ... subpolyedrisch, orange.

## 400 Taf. 126

**Lage:** Areal G28

Koordinaten x 120 / y 164

Höhe Planum (m NN) 329,06

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 86

Ausrichtung (Grad) 75

Größe Planum (cm) ca 130 x 70

Größe Sohle (cm) 92 x 27

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter F K

-archäologisch F Kind

-anthropologisch infans I, 2½ Jahre

*Bei den Füßen:*

- (1) Tongefäß mit gerundet doppelkonischem Profil, dichte Stempelverzierung, wohl handgeformt, mäßig feiner Ton\*, Oberfläche rotbraun mit schwarzen Flecken, gut geglättet, mäßig hart gebrannt. Zu mehr als 50% ergänzt. H 137 mm, Dm 131 mm, Vol 900/960 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: gegittertes Dreieck, gegittertes Trapez mit Strahlennimbus, Keilstrahl-Dreiviertelrosette (Strahlennimbus), gegittertes S, gegittertes Spitzoval, in 6 Zeilen. - Taf. 380.

*Am Schädel:*

- (2) doppelreihiger Kamm, stark verwittert und verzogen, ein Ende fehlt. Noch 4 Eisenniete, 50 und 67 Zähne/dm. L 93 mm.

*Am Hals, rechte Seite, wohl zur Perlenkette gehörend:*

- (3) 2 ineinandergehängte Ringe, Bronzeblech. Dm 10-8 mm.

*In der Hals- und Schultergegend:*

- (4-32) 29 Perlen (L 12 cm):

- (4-10) rundlich ... subzylindrisch, weiß.  
(11-18) rundlich ... prismatisch vierkantig, porös rot.  
(19-25) Kleinperlen, gelb.  
(26-32) subzylindrisch ... subpolyedrisch, porös orange.

401-500

## 401 *Taf. 128*

<b>Lage:</b> Areal	F28
Koordinaten	x 166 / y 166
Höhe Planum (m NN)	329,10
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	86
Ausrichtung (Grad)	94
Größe Planum (cm)	190 x ca 90
Größe Sohle (cm)	180 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	f adult/früh
Körperhöhe (cm)	166

*Neben dem Kopf:*

- (1) einreihiger Kamm, flach-dreieckiger Rücken, Griffplatten rillenverziert, stark verwittert. Noch 5 Eisenniete, 40 Zähne/dm. L 96 mm.

## 402 *Taf. 127*

<b>Lage:</b> Areal	F29
Koordinaten	x 108 / y 168
Höhe Planum (m NN)	329,18
Stratigraphie	schneidet Grube Obj. 747
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	64
Ausrichtung (Grad)	81
Größe Planum (cm)	190 x 75
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	m matur/früh
Körperhöhe (cm)	169

*Neben dem linken Unterschenkel beisammen, wohl als Inhalt einer Tasche:*

- (1) Schnalle mit halbrundem Beschlag, Bronze verzinnt, punzverziert, Dorn und ein Niet fehlen. B 47 mm, li W 31 mm. - Punzen: am Rand gegitterte Dreiecke und einfache Punktreihe, um die gewölbten Nietkappen doppelte Punktreihe. ☉
- (2) dreinietiges Riemenbeschlägteil, Bronze verzinnt, stark korrodiert. H 25 mm.
- (3) Messer, Kruste aus organischen Resten von Griff und Scheide. L 150 mm.
- (4) Feuerstahl. L 117 mm.
- (5) Schlaufe, Eisen, beide Enden abgebrochen: Fragment von einem Gerät oder Beschlag. L 38 mm.
- (6) D-förmiger Ring, Eisen: Sensenring? Dm 40 mm. - *Innen ankorrodiert Eisenfragment: zu (5)?*
- (7) wie (6). Dm 42 mm. - *Daran festgerostet Feuerstein (8).*
- (8) Feuerstein. L 34 mm.
- (9-11) 3 Feuersteine\*. L 40-36-29 mm.

*Neben dem Kopf:*

- (12) einreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, stark verwittert, ein Ende fehlt. Noch 5 Eisenniete, 50 Zähne/dm. L 124 mm.

*Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

- (13) von doppelreihigem Kamm: Fragment. L 15 mm.

## 403 Taf. 128

**Lage:** Areal F28/29  
Koordinaten x 118 / y 167  
Höhe Planum (m NN) 329,10  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 80  
Ausrichtung (Grad) 97  
Größe Planum (cm) 225 x 80 ... 90  
Größe Sohle (cm) 205 x 55  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 167

Am rechten Unterschenkel:

(1) Lanzettpeils Spitze. L 82 mm.

(2) von Flügelpfeils Spitze: Tülle mit tordierter Spitze, Holzreste vom Schaft. L 70 mm.

Neben dem rechten (3) und linken Oberschenkel (4):

(3-4) Gürtelgarnitur, Eisen, Bronzeniete mit gewölbten Zierkappen, stark korrodiert:

(3) Schnalle mit profiliertem Beschlag. B 47 mm, li W 28 mm. - Textilreste\*.

(4) profiliertes Gegenbeschlag. L 78 mm.

Im linken Beckenteil:

(5) ovale Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 22 mm.

## 404 Taf. 129

**Lage:** Areal F29  
Koordinaten x 116 / y 168  
Höhe Planum (m NN) 329,10  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 64  
Ausrichtung (Grad) 88  
Größe Planum (cm) 235 x 80 ... 90  
Größe Sohle (cm) 195 x 40  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch f adult/früh  
Körperhöhe (cm) 166

[1] linker Unterarm vorhanden, lag etwas über der Dokumentationsebene des Grabplans.

In der Beckenmitte:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B ca 39 mm, li W ca 30 mm.

Am Hals:

(2-10) 9 Perlen:

(2-4) Bernsteinperlen.

(5) zylindrisch, weißlichgrau.

(6) rundlich, weißlichgrau.

(7-8) subzylindrisch, rot.

(9-10) zylindrisch, rot.

## 405 Taf. 128

**Lage:** Areal F29  
Koordinaten x 113 / y 168  
Höhe Planum (m NN) 329,14

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 60  
Ausrichtung (Grad) 90  
Größe Planum (cm) 200 x 75 ... 85  
Größe Sohle (cm) 195 x 45  
**Bestattung:** Raub möglich  
Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M adult-matur  
Körperhöhe (cm) 172

[1] ein Wirbel und ein Wadenbein zum Kopf verlagert.

*Beim rechten Unterschenkel, Spitzen nach W, (1) unter dem Topf:*

(1) Pfeilspitze mit rautenförmiger Klinge, Holzreste vom Schaft, an der Spitze Holzreste: vom Sarg?  
L 116 mm.

(2) Lanzettpfeilspitze mit Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 114 mm.

*Im Becken, schräg, Spitze nach NO:*

(3) Messer oder kleiner Sax. L 152 mm.

*In der Beckengegend, bei der Messerspitze:*

(4) Riemenzunge, Eisen, stark korrodiert. L 43 mm.

(5) Nagel, Schaft abgebrochen. L 22 mm.

(6) Pfriem, Eisen, vierkantig, Spitze gerundet, oberes Ende fehlt. L 80 mm.

(7) Eisenklumpen, zusammengerostet. L 41 mm, Gew 30 g.

*Nicht lokalisiert:*

(8) ovale Schnalle, Eisen. B 41 mm, li W 32 mm.

*Auf der rechten Brust:*

(9) doppelreihiger Kamm, stark verwittert. 4 Eisenniete, 4 Segmente, 50 und 62 Zähne/dm. L 95 mm.

*Auf dem rechten Fuß:*

(10) Tongefäß, doppelkonischer Topf mit gerundetem Wandknick, Boden leicht konvex, Schulter flächendeckend stempelverziert, handgeformt, Randzone nachgedreht, Ton\* mäßig fein, Oberfläche dunkelgraubraun, gut geglättet, im Bruch rotbraun, gut gebrannt. H 165 mm, Dm 200 mm, Gew 1395 g, Vol 2650/2950 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: diagonal gegitterte Raute in 4 Zeilen. - Taf. 375.

## 406 Taf. 129

**Lage:** Areal F28  
Koordinaten x 117 / y 166  
Höhe Planum (m NN) 329,10  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 90  
Ausrichtung (Grad) 87  
Größe Planum (cm) 210 x 75  
Größe Sohle (cm) ca 180 x ca 40  
Querbalken[1]  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage gestört [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
-archäologisch F jugendlich  
-anthropologisch juvenil 14-15 Jahre

[1] undeutlich, nur im Foto erkennbar. - [2] linker Unterschenkel verlagert.

*In der Beckenmitte:*

(1) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 35 mm, li W 25 mm.

*Beim rechten Knie:*

(2) doppelreihiger Kamm mit Etui, beidseitig verziert mit Rillen und Kreisaugen. Etui: längliche Trageöse, ausgerissen, 4 Eisenniete. L 135 mm, B 51 mm. - Kamm: 5 Eisenniete, 7 Segmente, 35 und 58 Zähne/dm. L 111 mm.

*Zwischen den Beinen:*

(3-37) 35 Perlen:

- (3-5) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.
- (6) rundlich, rotbraun mit gelbem Achtermuster.
- (7-8) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (9-10) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (11) rundlich, weiß mit transluzid grünem Achtermuster.
- (12) zylindrisch, semi-transluzid milchig blau.
- (13) röhrenförmig, transluzid blau.
- (14) zylindrisch, weiß.
- (15-18) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.
- (19) Kleinperle, transluzid farblos.
- (20-21) Kleinperlen, schwarz.
- (22-24) Kleinperlen, smaragd.
- (25-27) zylindrisch, rot.
- (28-30) rundlich, rot.
- (31) zylindrisch, porös gelb.
- (32-33) scheibenförmig, gelb.
- (34-36) subzylindrisch, gewickelt, gelb.
- (37) Kleinperle, porös gelb, und 2 Fragmente.

*Um den Hals:*

(38-54) 17 Perlen:

- (38) doppelkonisch, weiß mit transluzid blauem Wellenband.
- (39-40) doppelt rundlich, grünblau.
- (41) Kleinperle, smaragd.
- (42-53) rundlich, gelb.
- (54) ringförmig, gelb.

## 407 *Taf. 129*

<b>Lage:</b> Areal	F28/29
Koordinaten	x 115 / y 167
Höhe Planum (m NN)	329,10
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	90
Ausrichtung (Grad)	82
Größe Planum (cm)	210 x 85
Größe Sohle (cm)	195 x 35
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	m adult 22-24 Jahre
Körperhöhe (cm)	179

[1] linker Arm und rechter Oberarm in situ.

*In der Beckengegend:*

- (1) Sax, stark korrodiert, Spitze fehlt. L 370 mm, Klinge B ca 32 mm.

*Unter dem linken Beckenteil:*

- (2) halbrundes Bronzeblechfragment. B 22 mm.
- (3) Rötelbrocken. Dm 18 mm, Gew 2,2 g.
- (4-5) 2 Feuersteine\*. L 30-28 mm.

*Am rechten Beckenteil:*

- (6) Feuerstahl. L 85 mm.
- (7) Schnalle mit abgesetzter Dornachse, Eisen, Dorn fehlt. B 54 mm, li W 36 mm.
- (8) Pfriem oder Nagelschaft, Eisen, Ende fehlt. L 73 mm.
- (9) Rostklumpen, nicht näher bestimmbar. L 42 mm.

## 408 Taf. 130

<b>Lage:</b>	Areal	F29
	Koordinaten	x 114 / y 169
	Höhe Planum (m NN)	329,10
<b>Grabgrube:</b>	Tiefe (cm)	68
	Ausrichtung (Grad)	83
	Größe Planum (cm)	205 x 90
<b>Bestattung:</b>	Raub	möglich
	Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b>	Geschl., Alter	F E
	-archäologisch	F erwachsen
	-anthropologisch	f adult/früh

*In der Beckengegend, Schauseiten nach unten, Nadelspitzen nach SW (1) und NO (2):*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, rechteckige Kopfplatte, ovale Fußplatte, Tierkopffende. Rückseitig Knöpfe der Kopfplatte und Tierkopf hohl, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Erkennbar abgenützt.

(1) nielliert: auf dem Rahmensteg von Kopf- und Fußplatte und dem Mittelsteg des Tierkopfes Zickzackband aus Dreiecken, auf dem Mittelsteg des Bügels Kreisaugen. Ein Knopf alt abgebrochen (fehlt), Fußplatte am Bügelansatz alt abgebrochen, repariert mit untergelegtem Eisenblech und 4 Eisennieten. Gußfehler: Durchbruch am Tierkopf. L 87 mm, B 40 mm, Gew 18,2 g. - *Taf. 338.*

(2) nicht nielliert. Gußfehler (Durchbrüche) am Ansatz der Fußplatte am Bügel. L 85 mm, B 41 mm, Gew 21,3 g. - *Taf. 338.*

*Beim Kopf:*

(3) Kamm, Fragment, stark verwittert, wohl einreihig, noch 3 Eisenniete, 3 Segmente. L 61 mm.

*Am Hals:*

(4-23) 20 Perlen:

- (4) tropfenförmig, schwarz mit weißer Spirale.
- (5) rundlich, semi-transluzid grün.
- (5-8) rundlich ... ringförmig, weiß.
- (9) doppelt rundlich, semi-transluzid grünblau.
- (10-14) rundlich, semi-transluzid grünblau.
- (15-16) rundlich, rot ... rotbraun.
- (17) doppelt rundlich, gelb.
- (18-21) rundlich, gelb.
- (22) prismatisch vierkantig, orange.
- (23) rundlich, orange.

*In der Beckengegend:*

(24-59) 36 Perlen:

- (24) prismatisch fünfkantig, rot mit weißer und transluzid blauer Arkadenspirale.
- (25) rundlich, semi-transluzid grünblau mit weißem Zickzackband und gelben Warzen in den Schleifen.
- (26) rundlich, schwarz mit weißen und gelben Warzen.
- (27) wie (4).
- (28) rundlich, weiß mit semi-transluzid blauen Tupfen.
- (29) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den Schleifen (weitgehend ausgefallen).
- (30-32) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.
- (33) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (34) rundlich, semi-transluzid olivgrün.
- (35-37) rundlich ... subzylindrisch, weiß.
- (38-41) rundlich, semi-transluzid grünblau.
- (42) zylindrisch, rot.
- (43-48) rundlich ... subzylindrisch, rot.
- (49) gerippt, porös gelb.
- (50) doppelt rundlich, gelb.
- (51-58) rundlich, gelb.
- (59) rundlich, orange.

## 409 Taf. 130

**Lage:** Areal G29  
Koordinaten x 122 / y 171  
Höhe Planum (m NN) 329,18  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 15  
Ausrichtung (Grad) 79  
Größe Planum (cm) 190 x 80  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch f matur

Beim Kopf:

(1) doppelreihiger Kamm, unverziert, 2 Fragmente, 5 Eisenniete, 35 und 55 Zähne/dm. L 100-19 mm.

## 410 Taf. 132

**Lage:** Areal F29/30  
Koordinaten x 118 / y 172  
Höhe Planum (m NN) 329,16  
Stratigrafie schneidet Grab 413 [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 50  
Ausrichtung (Grad) 82  
Größe Planum (cm) ... x 70  
Größe Sohle (cm) ... x 50  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch f adult  
Körperhöhe (cm) 164

[1] O-Teil vom Schulterbereich abwärts.

Am Hals:

(1) Scheibenfibel, Bronze vergoldet, alle Granateinlagen fehlen, nur ein Teil der Zellstege und Füllung erhalten, überstehender Rand der Grundplatte radial gekerbt (kein Perldraht), Randfassung der Zierplatte mitgegossen. Rückseitig Nadelrast und doppelter Achsenträger mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Rand stellenweise deutlich abgewetzt. Dm 40 mm, Gew 19,0 g. - An der Nadelspitze Textilreste\*. - Taf. 350.

Im linken Beckenteil:

(2-4) ovale Schnalle mit Beschlag, Eisen, stark korrodiert, Beschlag-Ende abgebrochen, ein Bronzeniet mit gewölbter Kappe erhalten. L 62 mm, Schnalle B 43 mm, li W 31 mm. - Dazu 2 stark korrodierte Eisenblechstücke: vom Gegenbeschlag? L 56-33 mm.

Beim rechten Oberschenkel:

(5) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, Griffplatten rillenverziert, ein Ende fehlt, noch 4 Eisenniete, 37 und 60 Zähne/dm. L 104 mm.

Unterhalb vom rechten Knie:

(6) kleine Schnalle mit rechteckigem Blechbeschlag, Bronze verzinnt. L 26 mm, B 21 mm, li W 13 mm.

Am rechten und linken Unterschenkel:

(7-8) Paar Riemenzungen, Bronze verzinnt, verziert mit rudimentärem Flechtband, gespaltene Lasche mit 2 Nieten, in der Öffnung Lederreste. L 65 mm, B 24 mm. - Taf. 356.

Neben dem rechten Fuß:

(9) Tongefäß, Knickwandtopf, verziert mit Drehrillen und großem Stempel, scheibengedreht, innen deutliche Drehriefen, dünnwandig, feiner Ton\*, Oberfläche schwarz, gut geglättet, im Bruch hellgrau, klingend hart gebrannt. H 154 mm, Dm 185 mm, Gew 890 g, Vol 2350/2480 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: gegitterter Schild. - Taf. 378.

*In der Halsgegend (10-50), in der linken Bauchgegend (51-107), in der unteren Beckengegend und zwischen den Oberschenkeln (108-147):*

(10-147) 138 Perlen:

- (10-11) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster und roten Randringen.
- (12) doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Randringen.
- (13) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Randringen.
- (14) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den 3 Schleifen.
- (15) rundlich, weiß mit Achtermuster (ausgefallen) und zweifarbigem Warzen in den 3 Schleifen (Basis rot, Spitzen fehlen).
- (16) doppelkonisch, weiß mit semi-transluzid blaugrünen Tupfen und Mittel- und Randringen.
- (17-21) rundlich ... ringförmig, weiß mit semi-transluzid blaugrünem Achtermuster.
- (22-23) rundlich, rot mit halb eingeschmolzenen weißen Tupfen.
- (24-30) subzylindrisch ... rundlich, rot mit halb eingeschmolzenem weißem Achtermuster.
- (31) subzylindrisch, rot mit weißer Spirale.
- (32-36) rundlich, rot mit porös gelben Tupfen.
- (37-46) subzylindrisch, rot mit porös gelbem Achtermuster.
- (47-49) subzylindrisch, rot mit porös gelber Spirale.
- (50) vierseitig abgeflacht, porös rot.
- (51) wie (10).
- (52) doppelkonisch, rot mit gelbem Zickzackmuster und weißen Randringen.
- (53-54) wie (13).
- (55) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Randringen.
- (56) rundlich, weiß mit 3 semi-transluzid grünblauen Warzen.
- (57-59) rundlich ... ringförmig, weiß mit semi-transluzid blaugrünem Achtermuster.
- (60) zylindrisch, weiß.
- (61) amorph, weiß.
- (62-65) rundlich, rot mit weißen Warzen oder halb eingeschmolzenen Tupfen.
- (66) doppelt rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (67-82) rundlich ... subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster, zum Teil halb eingeschmolzen.
- (83-84) rundlich, rot mit weißem Ring.
- (85) subzylindrisch, rot mit porös gelben Tupfen in 2 Reihen.
- (86-87) rundlich, rot ... rotbraun mit porös gelben Tupfen.
- (88) subzylindrisch, rot mit porös gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (89) doppelt subzylindrisch, rot mit porös gelbem Achtermuster.
- (90-104) subzylindrisch ... rundlich, rot mit porös gelbem Achtermuster.
- (105) rundlich, rot.
- (106) ringförmig, schwarz.
- (107-108) prismatisch sechskantig, semi-transluzid grün.
- (109) polyedrisch, semi-transluzid grün.
- (110) rundlich, semi-transluzid grün.
- (111) Kleinperle, smaragd.
- (112) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (113-125) zylindrisch ... subpolyedrisch ... rundlich, weiß.
- (126) gestreckt subpolyedrisch, rot.
- (127-138) rundlich ... subzylindrisch ... subpolyedrisch, rot ... porös rot.
- (139) Überfangperle, orange auf rot.
- (140-147) rundlich ... subpolyedrisch ... ringförmig, orange ... porös orange.

*Bei den Perlen am Hals bzw. in der Brustgegend:*

(148-149) 2 Schneckenhäuser.

*In der Grabverfüllung:*

- (150) Tongefäß, Boden- und Wandfragmente von einem Beuteltopf, verziert mit hängenden Dreiecken aus Stempeleindrücken, handgeformt, feiner, deutlich grafithaltiger Ton\*, Oberfläche schwarzgrau-dunkelbraun, gut geglättet, im Bruch chamois, hart gebrannt. Dm max 104 mm. - Stempel\*: randparallel gegittertes Spitzoval. - Taf. 372.



Koordinaten x 128 / y 179  
 Höhe Planum (m NN) 329,19  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 123  
 Ausrichtung (Grad) 87  
 Größe Planum (cm) 160 x 80  
 Größe Sohle (cm) 115 x 30  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M K  
 -archäologisch M Kind  
 -anthropologisch infans I, 4-5 Jahre

*In der Bauchgegend, Dorn nach S:*

- (1) ovale Schnalle, massiv Bronze, Schilddorn mit senkrechtem mitgegossenem Achshaken. B 37 mm, li W 20 mm, Gew 43 g.

*Innen am linken Unterarm:*

- (2) Messer, Holzreste vom Griff. L 139 mm.  
 (3) Feuerstahl, ein Ende fehlt. L 70 mm.  
 (4-5) 2 Feuersteine\*. L 42-32 mm.

*Am W-Rand der Grabgrube:*

- (6) Tongefäß, weitmündiger Topf, Boden schwach konkav, handgeformt, feiner grafithaltiger Ton\*, Oberfläche gelbbraun-mittelgrau meliert, sehr gut geglättet, im Bruch lehmig braun, mäßig hart gebrannt. H 80 mm, Dm 114 mm, Gew 286 g, Vol 430/510 cm<sup>3</sup>. - Taf. 383.

## 412 Taf. 131

**Lage:** Areal G30  
 Koordinaten x 130 / y 175  
 Höhe Planum (m NN) 329,10  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 160  
 Ausrichtung (Grad) 88  
 Größe Planum (cm) 250 x 95  
 Größe Sohle (cm) 205 x 45  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch f matur  
 Körperhöhe (cm) 162

*Im Becken und zwischen den Oberschenkeln, hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

- (1-2) Paar Bügelfibeln\* mit halbrunder Kopfplatte und trapezförmigem Fuß, Silber vergoldet und nielliert, Grate zum Teil geperlt. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt.  
 (1) L 83 mm, B 47 mm, Gew 22,1 g. - Taf. 335.  
 (2) L 82 mm, B 47 mm, Gew 18,3 g. - Taf. 335.

*Zwischen dem linken Beckenteil und Unterarm:*

- (3) Ring, Eisen, stark korrodiert und verbogen. Dm ca 40 mm.

*Im rechten Beckenteil:*

- (4) ovale Schnalle, Eisen. B 45 mm, li W 30 mm.

*Zwischen den Unterschenkeln:*

- (5) Messer, stark korrodiertes Fragment. L 87 mm.  
 (6) große Glasperle, gerippt, transluzid braunoliv. Dm 26 mm.

## 413 Taf. 133

**Lage:** Areal F29/30  
 Koordinaten x 117 / y 173  
 Höhe Planum (m NN) 329,15  
 Stratigrafie schneidet Grube 768 /  
 geschnitten von Grab 410  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 72  
 Ausrichtung (Grad) 82  
 Größe Planum (cm) 240 x 85  
 Größe Sohle (cm) 180 x 45  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich [1]  
 Skelettlage gestört (Halsgegend)  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M matur  
 [1] Lage von Spathaknauf und Pfeilspitzen!

*Beim rechten Handgelenk:*

(1) von einer Spatha: pyramidenförmiger Knauf, Bronze. L 32 mm, H 11 mm, Gew 14,2 g.

*In der Beckengegend:*

(2) Sax, auf der Klinge zweifache Rille, wohl beidseitig, stark korrodiert, Spitze fehlt, Holzreste vom Griff.  
 L 222 mm, Klinge L 125 mm, B 24 mm.

*Auf dem linken Ellenbogen, Spitze nach N (3), und auf der linken Schulter, Spitze nach O (4):*

(3-4) 2 Lanzettpeilspitzen, Holzreste vom Schaft.

(3) L 105 mm.

(4) L 127 mm.

*In der Beckengegend, beim Sax (2):*

(5) Messer, Klingenfragment. L 89 mm.

(6) Pinzette, Eisen, Oberteil beschädigt. L 69 mm.

(7-8) 2 Endstücke von Geräten, Eisen, vierkantiger Schaft mit bandförmiger Öse. L 109-85 mm.

(9) Wetzstein, stark abgenützt. L 55 mm.

*In der linken Bauchgegend:*

(10) Schnalle mit rundem Beschlag, Eisen, 3 Niete mit gewölbten Kappen, zwischen Rückplatte und Beschlag Lederreste. Schnalle B 40 mm, li W 28 mm.

*Unterhalb vom linken Beckenteil (11-12) und am rechten Beckenteil beim Spathaknauf (13):*

(11-13) 3 Schnallen, Eisen, rechteckiges Blechbeschlag mit einem Niet.

(11) B 19 mm, li W 13 mm, L 37 mm.

(12) B 19 mm, li W 12 mm, L 36 mm.

(13) B 24 mm, li W 15 mm, L 36 mm.

*Am rechten Beckenteil, bei (13):*

(14) Ring, Eisen, Fragment. Dm ca 40 mm.

(15) -o. Abb.- unbestimmbare Eisenfragmente.

## 414 Taf. 131

**Lage:** Areal G29/30  
 Koordinaten x 118 / y 173  
 Höhe Planum (m NN) 329,20  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 26  
 Ausrichtung (Grad) 94  
 Größe Planum (cm) 230 x 80  
**Bestattung:** Raub möglich  
 Skelettlage [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
 -archäologisch F Kind

-anthropologisch infans I, 5 Jahre

[1] Kopf und Beine in situ, Knochen sonst weitgehend vergangen.

Am Hals:

(1-5) 5 Perlen:

(1) Kleinperle, schwarzbraun.

(2-5) Kleinperlen, gelb.

## 415 Taf. 133

**Lage:** Areal F29

Koordinaten x 115 / y 171

Höhe Planum (m NN) 329,15

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 64

Ausrichtung (Grad) 91

Größe Planum (cm) 255 x 100

Größe Sohle (cm) 190 x 40

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch f adult-matur

Körperhöhe (cm) 164

Am Hals:

(1) S-Fibel, Silber\* vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Bronze(?). Wenig abgenutzt, aber viele Granate gebrochen, weil die Zellenfüllung gequollen ist; Einlage in einem Auge fehlt. L 36 mm, Gew 9,1 g. - Taf. 348.

Oberhalb vom rechten Beckenteil:

(2) profilierte Schnalle mit dreieckigem Beschlag, Bronze, verziert mit eingepunzten Rillen, 3 Zierniete (einer fehlt) mit gewölbten Kappen, Perlrand durch Punzreihe imitiert. Rückseitig 3 mitgegossene Ösenniete. Schnallenbügel, Dorn und Beschlag mit separater Achse verbunden. L 108 mm, Schnalle B 41 mm, li W 29 mm, Gew 44,8 g. ☉

Beim Kopf:

(3) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 35 und 67 Zähne/dm. L 98 mm.

Am Hals:

(4-64) 61 Perlen:

(4) -o. Abb.- Fragmente, transluzid blau.

(5) zylindrisch, hellgrau-weiß.

(6-8) zweiseitig abgeflacht, weiß.

(9) länglich ... doppelkonisch, weiß.

(10) tropfenförmig, weiß.

(11-18) rundlich ... ringförmig, weiß.

(19-22) subpolyedrisch, weiß.

(23-32) subzylindrisch ... röhrenförmig-subpolyedrisch, porös rot.

(33-48) rundlich ... ringförmig, porös rot; Fragmente von ca 3 weiteren Perlen wie (33).

(49) Überfangperle, gelb.

(50-60) rundlich ... vierseitig abgeflacht, orange.

(61-64) subpolyedrisch, orange.

## 416 Taf. 134

**Lage:** Areal F29

Koordinaten x 116 / y 171

Höhe Planum (m NN) 329,15

Stratigrafie schneidet Grube Obj. 768

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 74

Ausrichtung (Grad) 89

Größe Planum (cm) 260 x 80 ... 90

Größe Sohle (cm) 177 x 43

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F adult/früh

Körperhöhe (cm) 161

Neben dem linken Oberschenkel:

(1) Messer. L 170 mm.

(2) doppelreihiger Kamm mit Etui: Etui verziert mit Rillen und Kreisaugen, Trageöse ausgerissen, 4 Eisenniete, stark verwittert. L 135 mm, B 50 mm. - Kamm: 7 Segmente, 5 Eisenniete, 35 und 65 Zähne/dm. L 105 mm.

Am Hals:

(3-21) 19 Perlen, ringförmig, gelb.

## 417 Taf. 134

**Lage:** Areal F29

Koordinaten x 111 / y 169

Höhe Planum (m NN) 329,16

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 103

Ausrichtung (Grad) 85

Größe Planum (cm) 265 x 110

Größe Sohle (cm) 187 x 90

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch [1]

[1] Skelett zur Bestimmung nicht auffindbar.

Neben dem rechten Oberarm, außerhalb der Sargverfärbung, Spitze nach W:

(1) Lanzenspitze, Holzreste vom Schaft. L 455 mm, B 44 mm, mit Holz L 483 mm.

In der Bauchgegend:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 43 mm, li W 32 mm.

Beim Kopf:

(3) doppelreihiger Kamm, Griffplatten verziert mit Rillen, 4 Eisenniete, 5 Segmente, 45 und 80 Zähne/dm. L 80 mm.

(4-5) ? von einem Holzgefäß: 2 Preßblechbeschläge, Silber, verziert mit zoomorphem Flechtband, in der Mitte umgebogen, befestigt mit je 5 Nieten. - Taf. 370.

(4) L 40 mm.

(5) an der Biegung gebrochen. L 46 und 31 mm.

In der Grabverfüllung:

(6) Spielstein, transluzid blaues Glas. Dm 19 mm, Gew 4,3 g.

## 418 Taf. 135

**Lage:** Areal G29/30

Koordinaten x 121 / y 173

Höhe Planum (m NN) 329,20

Stratigrafie schneidet Grube Obj. 762

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 107

Ausrichtung (Grad) 78

Größe Planum (cm) 210 x 90 ... 100

Größe Sohle (cm) 220 x 33

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

*Skelettlage* ungestört ☉  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* M erwachsen  
*-anthropologisch* M adult

*An der rechten Seite, auf dem Arm:*

- (1) Spatha, schmal-langer Knauf, Eisen, Profilierung nicht mehr erkennbar, Klinge damasziert\*, im oberen Teil organische Reste von der Scheide. L 867 mm, Klinge L 747 mm, B 52 mm. - Damast: 2 Bahnen Winkel und Streifen. ☉

*Neben dem Kopf, außerhalb der Sargverfärbung, 26 cm über der Grabsohle, Spitze nach W:*

- (2) Lanzenspitze, massive Klinge, am Klingenansatz umlaufender Ring, geschlossene Tülle ohne Schaftnagel. L 376 mm, B 24 mm.

*Am W-Ende der Grabgrube, teilweise außerhalb der Sargverfärbung, 34 cm über der Grabsohle:*

- (3-4) vom Schild:  
 (3) Schildbuckel, Spitzenknopf bronzeplatziert, 5 Scheibenkopfniete, Eisen mit Holzresten. Dm 185 mm, H 90 mm.  
 (4) Schildfessel gebogen, Holzreste vom Griff. L 550 mm.

*Neben der Spatha, zum Teil unter der Schere, und innen am rechten Oberschenkel (5):*

- (5-6) Riemengarnitur, Eisen, Niete Bronze mit gewölbten Kappen, rückseitig einzeln mit Kupferblechscheiben unterlegt:  
 (5) Schnalle mit profiliertem Beschlag, Dorn Bronze. L 105 mm, B 45 mm, li W 29 mm.  
 (6) rechteckige Beschlägplatte. L 51 mm, B 28 mm.

*Auf der Spatha:*

- (7) -o. Abb.- Schnalle, Eisen (*fehlt*).

*Neben der Spatha, auf der Schnalle (5):*

- (8) Schere, stark korrodiert, am Klingenansatz verziert mit Rillen. L noch 222 mm.

*Auf dem rechten Oberschenkel:*

- (9) Messer, 2 Fragmente, organische Reste. L 60-74 mm.  
 (10) Kamm, Fragment, noch 2 Eisenniete. L 39 mm.

*Auf dem Messer (9):*

- (11) Feinwaage, Bronze. Balken L 138 mm, Waagschalen Dm 45 mm. ☉

*Beim rechten Fuß:*

- (12) Spielstein, Glas, „schwarz“ (= transluzid dunkelviolettpurpur). Dm 28 mm, Gew 9,5 g.

*Neben dem rechten Unterschenkel:*

- (13) kleine Riemenzunge, Eisen, 2 Nietlöcher. L 27 mm, B 13 mm.

*Unter dem Kreuzbein:*

- (14) dünnes Bronzeblechband, ein Ende umgebogen. L 63 mm.

## 419 *Taf. 134*

**Lage:** *Areal* F29  
*Koordinaten* x 108 / y 171  
*Höhe Planum (m NN)* 329,15  
*Stratigrafie* [1]  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 33  
*Ausrichtung (Grad)* 80  
*Größe Planum (cm)* ... x 110  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* erwachsen  
*-anthropologisch* (A) m matur [2]  
*Körperhöhe (cm)* 168

[1] Knochendepot „Grab“ 430 lag zwischen dem O-Ende von Grab 419 und dem W-Ende von Grab 429: Rest einer älteren, durch Anlage von 419 gestörten Bestattung? Grabgruben 419/430/429 waren im Planum 1 nicht zu unterscheiden. - [2] Knochen von einem weiteren Individuum enthalten: (B) m matur.

*Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 35 mm, li W 26 mm.

## 420 *Taf. 134*

**Lage:** Areal F29/30  
Koordinaten x 110 / y 172  
Höhe Planum (m NN) 329,14  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 64  
Ausrichtung (Grad) 86  
Größe Planum (cm) 255 x 90  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 167  
Besonderheiten verheilte Verletzung  
Tibia links

[1] Notiz auf dem Original-Grabplan: „Skelett im Brustbereich gestört“.

*Neben dem linken Arm:*

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig feine dreifache Rillen in einer Rinne. L 515 mm, Klinge L 377 mm, B 41 mm.

*In der linken Bauchgegend:*

(2) Schnalle mit rechteckigem Blechbeschlag, Eisen. L 45 mm, B 36 mm, li W 28 mm.

*Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 27 mm, li W 19 mm.

## 421 *Taf. 136*

**Lage:** Areal F29  
Koordinaten x 111 / y 172  
Höhe Planum (m NN) 329,14  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 74  
Ausrichtung (Grad) 87  
Größe Planum (cm) 190 x 75 ... 85  
Größe Sohle (cm) 125 x 40 / Querbalken  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört, soweit erhalten  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
-archäologisch F Kind  
-anthropologisch infans I, 1½ Jahre

*Am Fußende der Sargverfärbung:*

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden schwach konkav, stempelverziert, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton\*, Oberfläche schwarzblaugrau, politurartig geglättet, im Bruch hellblaugrau, klingend hart gebrannt. H 87 mm, Dm 136 mm, Gew 312 g, Vol 550/610 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: doppelkonturierter punktgefüllter offener Schild. - Inhalt\*: 1 Same vom Schlafmohn. - *Taf. 378.*

*W vom Topf:*

(2) doppelreihiger Kamm, unverziert, 2 Fragmente, noch 5 Eisenniete, 40 und 55 Zähne/dm. L 57-50 mm.

*Am linken Fuß:*

(3) kleine Schnalle, Bronze, Dorn fehlt. B 11 mm, li W 9 mm.

*Auf der linken Beckenseite:*

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 24 mm, li W 19 mm.

(5) 4 kleine Bronzeniete. L 4 mm, Dm 6 mm.

*Neben dem linken Bein:*

(6-10) 5 geschlossene Ringe:

(6) Silber. Dm 19 mm, Gew 1,2 g.

(7-10) Eisen. Dm 23-26-37-38 mm.

(11) längliches Eisenfragment: Griffangel von Messer? L 56 mm.

*Zwischen den Knien, wohl an der Silber- oder Perlenkette:*

(12) -o. Abb.- durchlochte Münze\*, Bronze: Constantin bzw. Söhne, 307/361. - Römisches Altstück.

*Von der Beckengegend abwärts und zwischen den Beinen:*

(13-15) 3 offene Ringe, Bronze. Dm 12-13 mm.

(16-46) Kette aus gegossenen Silbergliedern (Gesamt-Gew 12 g): ☉

(16) Doppelspirale, Rekonstruktion nicht vollständig gesichert.

(17-18) 2 quengerippte Röhrchen.

(19-40) mindestens 22 zweiteilige Anhänger, U-förmiges Oberteil mit 4 Fadenlöchern, darin eingehängt ein eimerförmiger Anhänger (Berlock).

(41-46) 6 geschlossene Ringlein.

(47-129) Perlenkette aus 83 Perlen:

(47-48) Bernsteinperlen.

(49) spindelförmig, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Band, Längsnaht.

(50) zylindrisch, weiß mit semi-transluzid blaugrünen Tupfen.

(51) rundlich, weiß mit semi-transluzid blaugrünen Tupfen.

(52) rundlich, weiß mit semi-transluzid blaugrünem Achtermuster.

(53-55) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(56-57) doppelt und einfach, rundlich, gelb mit transluzid grünem Achtermuster.

(58) sphärisch, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den 3 Schleifen.

(59-60) rundlich ... subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(61) zylindrisch, rot mit weißem Achtermuster.

(62) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.

(63-64) zylindrisch ... rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(65) zylindrisch, rot mit porös gelber Spirale.

(66) tropfenförmig, transluzid blau.

(67) ringförmig, transluzid blau.

(68) Überfangperle, transluzid blau.

(69) scheibenförmig, transluzid grünoliv.

(70) subzylindrisch, transluzid dunkelgrün.

(71-74) Kleinperlen, smaragd.

(75-76) doppelte und einfache Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.

(77-89) Kleinperlen, schwarz.

(90-91) zylindrisch, grauweiß.

(92-93) rundlich, grauweiß.

(94-98) rundlich, rot.

(99) subpolyedrisch, rot.

(100) Kleinperle, rotbraun.

(101-103) zylindrisch, gelb.

(104-115) rundlich, gelb.

(116-128) Kleinperlen, gelb.

(129) subzylindrisch, orange.

*Um den Hals:*

(130-150) 21 Perlen:

(130-134) Bernsteinperlen.

(135) doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(136) rundlich, rotbraun mit ausgefallenem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(137-138) Überfangperlen, transluzid farblos.

(139) Miniaturperle, smaragd.

- (140) subpolyedrisch, weiß.  
 (141-143) rundlich, weiß.  
 (144-145) subpolyedrisch, rot.  
 (146-149) subprismatisch ... ringförmig, rot.  
 (150) abgeflacht zylindrisch, porös orange.

## 422/423 *Taf. 136*

**Lage:** Areal F29  
 Koordinaten x 113 / y 170  
 Höhe Planum (m NN) 329,14  
 Stratigrafie Doppelbestattung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 80  
 Ausrichtung (Grad) 89  
 Größe Planum (cm) 250 x 105  
 Größe Sohle (cm) 183 x 50 ... 60  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört ☉  
 [1] gemeinsame Bestattung von Frau und Mädchen.

### 422

**Lage:** Areal F29  
 Koordinaten x 114 / y 171  
 Stratigrafie Doppelbestattung  
 mit Grab 423  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F matur

### 423

**Lage:** Areal F29  
 Koordinaten x 113 / y 171  
 Stratigrafie Doppelbestattung  
 mit Grab 422  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
 -archäologisch F Kind  
 -anthropologisch infans II, 7 Jahre

*In der rechten Brustgegend der Frau:*

(1) Messer. L 145 mm.

*Auf dem Ellenbogen der Frau bzw. neben dem linken Beckenteil des Kindes, wohl an dessen linkem Handgelenk:*

(2) Armreif mit Kolbenenden, Bronze, verziert mit schwach erkennbaren Rillen. Dm 41 mm, Gew 7,8 g.

*Um den Hals der Frau:*

(3-21) 19 Perlen:

- (3-4) rundlich, semi-transluzid grün.  
 (5-10) rundlich, weiß.  
 (11-18) rundlich ... subprismatisch vierkantig, rot.  
 (19-21) rundlich ... prismatisch vierkantig, orange.

*Um den Hals des Kindes:*

(22-33) 12 Perlen:

- (22) Bernsteinperle.  
 (23) amorph, weiß.  
 (24-29) subpolyedrisch ... prismatisch vierkantig, rot.  
 (30-33) subpolyedrisch ... prismatisch vierkantig, orange.



In der Grabverfüllung:

(34) einreihiger Kamm, Fragment, Griffplatten rillenverziert, Eisenniete, 43 Zähne/dm. L 28 mm.

## 424 *Taf. 136*

<b>Lage:</b> Areal	F30
Koordinaten	x 116 / y 176
Höhe Planum (m NN)	329,15
Stratigrafie	schneidet Grab 425 und 433 [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	52
Ausrichtung (Grad)	105
<b>Bestattung:</b> Raub	wahrscheinlich
Skelettlage	gestört [2]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F matur
Körperhöhe (cm)	165

[1] W-Teil (Rumpf) liegt über Grab 425, Fußende liegt über Grab 433. - [2] Brustwirbel verlagert. Linker Unterschenkel 9 cm tiefer als rechts: Setzung durch das darunterliegende Grab?

Am rechten Beckenteil:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 45 mm, li W 33 mm.

(2) Niet, Bronze, schwach gewölbte Kappe. H 8 mm, Dm 13 mm.

Um den Hals:

(3-13) 11 Perlen:

(3-6) rundlich, weiß.

(7-9) zylindrisch, rot.

(10-12) rundlich, rot.

(13) prismatisch vierkantig, orange.

## 425 *Taf. 137*

<b>Lage:</b> Areal	F30
Koordinaten	x 117 / y 175
Höhe Planum (m NN)	329,15
Stratigrafie	geschnitten von Grab 424
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	79
Ausrichtung (Grad)	85
Größe Planum (cm)	215 x 95
Größe Sohle (cm)	185 x 42
<b>Bestattung:</b> Raub	möglich
Skelettlage	gestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	158

[1] linker Oberarm verlagert, eine Rippe beim rechten Unterschenkel, sonst ungestört.

Um den Hals:

(1-7) 7 Perlen:

(1-2) vierfache und dreifache Überfangperlen, transluzid farblos.

(3-4) rundlich ... ringförmig, rotbraun.

(5-7) ringförmig, gelb.

## 426 *Taf. 138*

<b>Lage:</b> Areal	F30
Koordinaten	x 115 / y 176

Höhe Planum (m NN) 329,15  
 Stratigrafie schneidet Grab 433  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 98  
 Ausrichtung (Grad) 88  
 Größe Planum (cm) 230 x 100 / Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) 185 x 40  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M matur

*Auf der linken Körperseite, schräg, Griff in der Beckengegend, Spitze nach W:*

- (1) Sax, auf der Klinge beidseitig einfache breite Rille, auf einer Seite in Tremolierstichttechnik ausgefüllt.  
 L 411 mm, Klinge L 282 mm, B 38 mm.

*In der Bauchgegend, Spitzen nach W:*

- (2) Flügelpfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 104 mm.  
 (3) Flügelpfeilspitze mit Schaftnagel. L 70 mm.

*Am O-Ende der Grabgrube, 65 cm über der Grabsohle, wohl stehend an die Wand der Grabgrube gelehnt:*

- (4-6) vom Schild:  
 (4) Schildbuckel, in der schwach konischen Krempe 5 Niete mit großem Scheibenkopf, Eisen. Krempe zweimal durch Gewalteinwirkung (von 2 Hieben?) beschädigt, einmal nach innen gebogen, einmal (stärker) nach außen, zu diesem Hieb entsprechende Biegung der Schildfessel. Dm 200 mm, H 93 mm.  
 (5) Schildfessel, ein Ende stark verbogen, an den Enden Scheibenkopfniete (einer fehlt). L 465 mm.  
 (6) Loser Scheibenkopfniet. Dm 39 mm. - Gehört nicht zur Schildfessel: vom Schildbeschlag?

*In der Beckengegend, Schauseite nach oben (7-8) bzw. nach unten (9):*

- (7-9) dreiteilige Gürtelgarnitur, Eisen, gold<sup>x</sup>- und silbertauschiert<sup>x</sup>, Bronzeniete mit gewölbter Kappe, rückseitig unterlegte Bronzebleche zum Teil erhalten. Schnalle und Rechtecksbeschlag sind von der gleichen Hand gearbeitet, das Gegenbeschlag ist eine feinere Arbeit. Auf allen Stücken Textilreste\*. - Taf. 362. ☉  
 (7) Schnalle mit profiliertem Beschlag. L 135 mm, B 51 mm, li W 30 mm.  
 (8) profiliertes Gegenbeschlag. L 96 mm.  
 (9) rechteckiges Rückenbeschlag. L 51 mm, B 33 mm.

*Zwischen Saxgriff und Schnalle:*

- (10) -o. Abb.- kleine Schnalle, Eisen. Nach der Konservierung nur unbestimmbares Fragment erhalten.

## 427 Taf. 137

**Lage:** Areal G30  
 Koordinaten x 122 / y 174  
 Höhe Planum (m NN) 329,20  
 Stratigrafie schneidet Grube Obj. 762  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 46  
 Ausrichtung (Grad) 85  
 Größe Planum (cm) 170 x 80  
 Größe Sohle (cm) ca 165 x ...  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch F matur  
 Körperhöhe (cm) 158

*Neben dem linken Oberschenkel:*

- (1) Messer, auf der Klinge beidseitig den Rücken begleitend dreifache Rille. L 151 mm.

*Neben dem Messer:*

- (2) gebogenes Eisen-Fragment. L 43 mm.

*Oberhalb vom Becken:*

- (3) Schnalle mit dreieckigem Beschlag, Eisen, 1 Niet mit gewölbter Kappe erhalten. L 88 mm, B 36 mm, li W 26 mm. - Textilreste\*.

*SW vom Kopf:*

- (4) doppelreihiger Kamm, unverziert, 5 Eisenniete, 8 Segmente, 40 und 75 Zähne/dm. L 103 mm.

## 428 *Taf. 139*

<b>Lage:</b> Areal	G31
Koordinaten	x 123 / y 180
Höhe Planum (m NN)	329,27
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 428
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	136
Ausrichtung (Grad)	95
Größe Planum (cm)	255 x 90
Größe Sohle (cm)	215 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M adult
Körperhöhe (cm)	177

*Unter der rechten Körperseite, von der Schulter (Griff) bis zum Oberschenkel (Spitze):*

- (1) Spatha, Knauf Eisen, stark korrodiert, Klinge damasziert\*. Auf der gesamten Länge der Klinge Scheidenreste aus Holz\* (Eiche) und Fell(?), im oberen Teil auf 11 cm mit Band umwickelt (*Taf. 366*). L 932 mm, Klinge L 800 mm, B ca 60 mm. - Damast: 2 Bahnen Winkel. ☉

*Auf der linken Körperseite, schräg, Griff im Becken, Spitze auf dem Oberarm:*

- (2) Sax, stark korrodiert. L 265 mm, Klinge L 185 mm, B ca 33 mm.

*Neben dem rechten Unterschenkel, knapp außerhalb der Sargverfärbung, 10 cm über der Grabsohle, Spitze nach O:*

- (3) Lanzenspitze, Holzreste vom Schaft. L 328 mm, B 56 mm.

*In der NO-Ecke der Grabgrube, zum Teil außerhalb der Sargverfärbung, 25 cm über der Grabsohle:*

*(4-6) vom Schild:*

- (4) Schildbuckel, scheibenförmiger Spitzenknopf, 5 Niete (1 fehlt), Eisen mit gewölbter Bronzekappe auf Bleifutter. Dm 163 mm, H 80 mm.  
(5) Schildfessel, leicht gebogen, Enden beschädigt, Holzreste vom Griff. L 245 mm.  
(6) 3 lose Niete (wie am Schildbuckel): wohl zur Schildfessel und zum Schild gehörend.

*W vom Kopf:*

- (7) vom Helm: Helmzier, Paar Eberhauer\*. L 147 mm.

*Auf dem Saxgriff:*

- (8) Eisenfragment, gebogen, flachrechteckiger Querschnitt: von Feuerstahl? L 83 mm.

*Unter dem rechten Fuß:*

- (9) einreihiger Kamm, an den Endsegmenten nach innen blickende Tierköpfe, Griffplatten und Endsegmente verziert mit Ketten von Kreisaugen, Mittellage auf dem Rücken verziert mit schrägen Einschnitten. 5 Bronzeniete mit gewölbten Zierkappen, dazwischen je 2 Eisenniete, 8 Segmente, 55 Zähne/dm. L 140 mm. - *Taf. 368*.

*In der Grabverfüllung:*

- (10) Nadelschaft, Bronze, verbogen, Kopf fehlt. L 87 mm.  
(11) dreieckiges Bronzeblechfragment. L ca 35 mm.  
(12) Eisenklumpen. L 36 mm, Gew 32 g.  
(13) -o. Abb.- 5 unbestimmbare Eisenfragmente.

## 429 Taf. 137

<b>Lage:</b> Areal	F30
Koordinaten	x 107 / y 174
Höhe Planum (m NN)	329,13
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 769 [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	60
Ausrichtung (Grad)	81
Größe Planum (cm)	... x 100 ... 110
Größe Sohle (cm)	172 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	m erwachsen
-anthropologisch	M matur
Körperhöhe (cm)	166

[1] Knochendepot „Grab“ 430 lag zwischen dem O-Ende von Grab 419 und dem W-Ende von Grab 429. Grabgruben 419/430/429 waren im Planum 1 nicht zu unterscheiden.

Neben dem linken Bein:

(1) Messer. L 138 mm.

(2) doppelreihiger Kamm, unverziert, 2 Fragmente, Eisenniete, 55 und 80 Zähne/dm. L 41-34 mm.

## 430 Taf. 137

<b>Lage:</b> Areal	F29/30
Koordinaten	x 107 / y 173
Höhe Planum (m NN)	329,14
Stratigrafie	[1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	30
Ausrichtung (Grad)	81
<b>Bestattung:</b> Raub	wahrscheinlich
Skelettlage	[2]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M matur
Körperhöhe (cm)	166

[1] Lage zwischen dem O-Ende von Grab 419 und dem W-Ende von Grab 429: Rest einer durch Anlage von Grab 419 gestörten Bestattung? Grabgruben 419/430/429 waren im Planum 1 nicht zu unterscheiden. - [2] Knochendepot, Unterschenkel und Mittelfußknochen noch im Verband.

An der NO-Ecke des Knochendepots, Spitze nach O:

(1) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 218 mm, B 39 mm.

## 431 Taf. 137

<b>Lage:</b> Areal	F29
Koordinaten	x 106 / y 171
Höhe Planum (m NN)	329,16
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	32
Ausrichtung (Grad)	85
Größe Planum (cm)	275 x 100
Größe Sohle (cm)	215 x 100
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	162

Auf der Grabsohle:

(1) Ohrring, Silber, verziert mit 3 Gruppen von Spiralrillen, Hakenenden. Dm 41 mm, Gew 2,0 g. ©

(2) Perle, subzylindrisch, orange.

*In der Grabverfüllung:*

(3) Kamm, 2 Fragmente, stark verwittert, wohl einreihig, Eisenniete. L 82-31 mm.

## 432 Taf. 140-141

<b>Lage:</b> Areal	F30
Koordinaten	x 111 / y 174
Höhe Planum (m NN)	329,14
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	90
Ausrichtung (Grad)	87
Größe Sohle (cm)	175 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar [1]
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult
Körperhöhe (cm)	161

[1] Scheibenfibeln (4) und Perlen (32-46) wohl durch Tiere verlagert.

*Im linken Beckenteil schräg nebeneinander, Nadelspitzen nach NW:*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, rechteckige Kopfplatte mit 8 Knöpfen, ovale Fußplatte mit Tierkopfbild, beide gerahmt von Zickzackband aus Niellodreiecken. Innerer Rahmen, Einfassung des Bügels und zwei Grate des Tierkopfes gekerbt, auf dem Mittelsteg des Bügels Pseudomäander in Niello, auf dem Augenbrauen- und Mittelsteg des Tierkopfes einfache Niellolinie, Tierkopf außerdem punzverziert mit Punktreihen. Rückseitig Knöpfe der Kopfplatte und Tierkopf hohl, doppelter Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Gut erhalten, wenig abgenutzt, Vergoldung nur an den Knöpfen und am Tierkopf zum Teil abgewetzt.

(1) Fußplatte rezent gebrochen. L 88 mm, B 42 mm, Gew 17,7 g. - Taf. 339.

(2) L 88 mm, B 43 mm, Gew 18,3 g. - Taf. 339.

*Auf der linken Brust (3) bzw. W der Grabverfüllung und 30 cm über der Grabsohle, wohl durch ein Tier verlagert (4):*

(3-4) Paar Scheibenfibeln, Silber vergoldet mit flächendeckenden Granateinlagen in 2 Zonen, im Mittelfeld Meerschamweinlage mit zentralem Zirkeleinstich, Granate auf gewaffelter Folie mit Gittermuster, Zellenfüllung graubrauner Ton. Grundplatte mit Perldraht gefaßt.

(3) eine Granateinlage fehlt; rückseitig Nadelrast sekundär aufgelötet. Dm 25 mm, H 5 mm, Gew 7,6 g. - Taf. 349.

(4) rückseitig originale Nadelrast mit Eisenresten von der Nadel. Dm 25 mm, H 5 mm, Gew 6,8 g. - Taf. 349.

*Am linken Handgelenk:*

(5) massiver Armreif mit Kolbenenden, Silber. Dm 71 mm, Gew 51,8 g. - Taf. 355.

*In der rechten Bauchgegend:*

(6) doppelreihiger Kamm, Griffplatte rillenverziert, Enden leicht profiliert mit einer Trageöse. 7 Segmente, 5 Eisenniete, 35 und 80 Zähne/dm. L 140 mm.

*Im linken Beckenteil, zwischen den Bügelfibeln:*

(7) große ovale Schnalle, Eisen. B 50 mm, li W 38 mm.

*Zwischen den Beinen, von der Bügelfibel (2) abwärts:*

(8) Riemenzwingen, Silberblech mit je 2 Nieten, punzverziert mit Doppelhalbkreis in Wellenbandanordnung. Im Grabplan eingetragen 11 Stück, ganz und in Fragmenten erhalten mindestens 9 Stück. L 20 ... 21 mm.

(9) große Bernsteinperle, Bohrung etwas ausgeschliffen. Dm 50 mm, Gew 50 g. ☉

(10) Steinperle, tonnenförmig, milchig graublau: Chalzedon? L 38 mm, Gew 35 g. ☉

(11) Messer mit Scheide: vom Messer nur Klingenfragment erhalten. L 38 mm. - Von der Scheide: Beschläge, Silber, erhalten sind Ortband; Aufhängelasche mit 2 Nietlöchern und Ring; 3 Zwingen aus profiliertem Bleiband. - Textilreste\*.

*Innen am rechten Oberschenkel (12) bzw. außen am rechten Unterschenkel:*

(12) kleine ovale Schnalle, Bronze, Dornplatte ritzverziert. B 17 mm, li W 13 mm.

(13) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 16 mm, li W 12 mm.

*Bei der Scheibenfibel (4), ein Ring bei (3):*

(14) Ringpanzergeflecht, Eisen. Ring-Dm 14 mm.

*Auf der linken Brustseite (15-27. 40-41), am Hals (28-31), bei der Scheibenfibel (3) (32-39. 42-46):*

(15-46) 32 Perlen:

(15) Bernsteinperle, scheibenförmig. Dm 28 mm, Gew 3,7 g.

(16) Meerschamperle, abgeflacht zylindrisch. L 16 mm.

(17) blaue Fayenceperle, sphärisch, gerippt.

(18) zylindrisch bzw. gerundet sechskantig, transluzid honigbraun mit roten und gelben Fäden.

(19-20) gerippt, transluzid helloliv.

(21) rundlich, transluzid tiefblau mit weißen und transluzid blauen Tupfen.

(22) rundlich, transluzid tiefblau mit roten Tupfen.

(23) rundlich, semi-transluzid tiefpurpurfarben mit weiß-blaugrauen und gelben Tupfen.

(24) zylindrisch, „schwarz“ (= semi-transluzid dunkelolivgrün) mit gelben Randstreifen und Wellenband.

(25-27) rundlich, schwarz mit weißem Wellenband.

(28-29) Bernsteinperle.

(30-31) rundlich, gelb.

(32-34) Bernsteinperle.

(35) doppelkonisch, „schwarz“ (= transluzid dunkelgrün) mit aufgelegtem weißem und transluzid blauem Achtermuster und 6 aufgelegten transluzid oliv-gelben Augen.

(36) scheibenförmig, weiß mit transluzid purpurfarbenem und rotem Achtermuster.

(37-39) tropfenförmig ... spindelförmig, transluzid blau.

(40) rundlich, transluzid blau.

(41-46) rundlich, gelb.

## 433 *Taf. 138*

**Lage:** Areal F30

Koordinaten x 115 / y 175

Höhe Planum (m NN) 329,15

Stratigraphie geschnitten

von Grab 426 und 424

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 143

Ausrichtung (Grad) 73

Größe Sohle (cm) 195 x 40 / Querbalken

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch m adult 22-23 Jahre

Körperhöhe (cm) 178

*Am rechten Oberschenkel:*

(1) Sax, stark korrodiert, Spitze fehlt, Holzreste vom Griff. L noch 264 mm, B 34 mm.

*Auf dem linken Unterarm, Spitze nach O:*

(2) Lanzettspitze, Holzreste vom Schaft. L 85 mm.

*Neben dem Sax:*

(3) Messer, 2 Fragmente, Holzreste vom Griff, Lederreste von der Scheide. L 69-69 mm.

*Im rechten Beckenteil:*

(4) ovale Schnalle, Eisen, Dorn Bronze, am Ansatz der Dornplatte von unten eingesetzter Achshaken, Eisen.  
B 48 mm, li W 31 mm.

(5) Nagel, Spitze fehlt. L 39 mm.

## 434 Taf. 139

<b>Lage:</b> Areal	F30
Koordinaten	x 109 / y 173
Höhe Planum (m NN)	329,12
Stratigrafie	schneidet Grab 435
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	22
Ausrichtung (Grad)	83
Größe Planum (cm)	220 x 85
Größe Sohle (cm)	185 x 75
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M J
-anthropologisch	(m) juvenil 14-16 Jahre

Am N-Rand der Grabverfärbung:

- (1) konische Tülle, Bronzeblech: von Pfeilspitze? L 60 mm.
- (2) Schnallendorn, Bronze, stark abgenützt. L 23 mm.

## 435 Taf. 141

<b>Lage:</b> Areal	F30
Koordinaten	x 109 / y 174
Höhe Planum (m NN)	329,12
Stratigrafie	geschnitten von Grab 434
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	74
Ausrichtung (Grad)	83
Größe Planum (cm)	220 x 85
Größe Sohle (cm)	ca 120 x 30 / Querbalken
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	K
-archäologisch	Kind
-anthropologisch	infans I, 3 Jahre

Am O-Ende der Sargverfärbung:

- (1) Tongefäß, beutelförmiger Topf, stempelverziert, handgeformt und nachgedreht oder scheibengedreht und nachbearbeitet (in der Bodenzone innen sind Drehrillen erkennbar), feiner Ton\*, Oberfläche schwarzgrau-graubraun meliert, gut geglättet, gut gebrannt. H 70 mm, Dm 91 mm, Gew 156 g, Vol 210/240 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: zweizonige Rosette. - Taf. 372.

## 436 Taf. 141

<b>Lage:</b> Areal	G30
Koordinaten	x 119 / y 174
Höhe Planum (m NN)	329,20
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	120
Ausrichtung (Grad)	89
Größe Planum (cm)	180 x ...
Größe Sohle (cm)	... x 40 / Raubschacht
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F K
-archäologisch	F Kind
-anthropologisch	infans I, 3 Jahre

An der linken Seite:

- (1) Zierscheibe, Hirschhorn\*, beidseitig verziert mit Kreisaugen und Zirkelornamenten. Dm 64 mm. ☉
- (2) geschlossener Ring, Eisen. Dm 24 mm.

*Im rechten Fußbereich:*

(3) doppelreihiger Kamm. 5 Eisenniete, 7 Segmente, 50 und 70 Zähne/dm. L 127 mm.

*Um den Hals (47-57), im übrigen Körperbereich (4-46):*

(4-57) 54 Perlen:

(4-5) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(6-8) rundlich, schwarz mit weißem Achtermuster.

(9-16) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(17) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(18-21) doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(22-26) zylindrisch ... rundlich ... ringförmig, rot mit gelbem Achtermuster.

(27-30) sphärisch, rot mit 4 gelben Tupfen.

(31) zylindrisch, rot.

(32) ringförmig, rot.

(33) subzylindrisch, transluzid blau.

(34-38) zylindrisch, semi-transluzid grünblau.

(39-40) Kleinperlen, semi-transluzid grün.

(41-45) Kleinperlen, gelb.

(46) -o. Abb.- Bronzeblechfragment.

(47-50) Kleinperlen, semi-transluzid grün.

(51-57) Kleinperlen, gelb.

## 437 *Taf. 142*

**Lage:** Areal F30

Koordinaten x 114 / y 175

Höhe Planum (m NN) 329,15

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 93

Ausrichtung (Grad) 90

Größe Planum (cm) 220 ... 235 x 100

Größe Sohle (cm) 215 x 65

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört - Taf. 322

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M adult

Körperhöhe (cm) 178

*In der SW-Ecke der Grabgrube, Spitze nach W und schräg nach oben:*

(1) Lanzenspitze, asymmetrischer Klingenquerschnitt, geschlitzte Tülle, Schaftnagel, Holzreste vom Schaft.  
L 385 mm, mit Holz 391 mm, B 47 mm.

*Neben dem linken Unterschenkel:*

(2) Flügelpfeilspitze, tordierte Tüllenspitze, Holzreste vom Schaft. L 125 mm. - Textilreste\*.

(3) Lanzettpfeilspitze, asymmetrischer Klingenquerschnitt, Holzreste vom Schaft. L 115 mm.

*Beim Kopf:*

(4-5) vom Helm: Helmzier, Paar Eberhauer\*. L 116-111 mm. ☉

*In der oberen Beckengegend:*

(6-12) Riemengarnitur, Bronze verzinkt, Niete mit gewölbten Kappen, punzverziert. Punze: gegittertes Dreieck.

(6) Schnalle mit dreieckigem Beschlag, Schnallenbügel und Dorn fehlen. L 68 mm, B 30 mm.

(7) dreieckiges Gegenbeschlag, ein Niet fehlt. L 58 mm.

(8) Rechtecksbeschlag. L 38 mm, B 24 mm.

(9-10) 2 Beschläge in Form eines „E“ (bzw. „M“), Außenumriß profiliert. L 28 mm, B 25 mm.

— (9) 3 Eisenniete.

— (10) 2 Eisenniete, eine Öffnung stark ausgeschliffen.

(11-12) 2 Beschläge mit Tierkopfe und deutlich ausgeschliffener Öse. L 41-38 mm.



*Unter dem Kreuzbein:*

(13) Messer, stark korrodiert, nach Konservierung nur Griffangel und Klingenansatz erhalten. L 73 mm.

*Beim rechten Fuß:*

(14) doppelreihiger Kamm. 8 Segmente, 5 Eisenniete, 35 und 70 Zähne/dm. L 141 mm.

*Am O-Ende der Grabgrube:*

(15) Tongefäß, beutelförmiger Topf, leicht konkaver Boden, stempelverziert, handgeformt, evtl. nachgedreht, dünnwandig, feiner Ton\*, Oberfläche dunkelgrau-graubraun meliert, gut geglättet, im Bruch braungrau, gut gebrannt. H 86 mm, Dm 125 mm, Gew 356 g, Vol 460/520 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: randparallel gegitterte Raute in 5 Zeilen. - Taf. 372.

## 438 Taf. 143

<b>Lage:</b> Areal	F30
Koordinaten	x 113 / y 174
Höhe Planum (m NN)	329,15
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	60
Ausrichtung (Grad)	88
Größe Planum (cm)	240 x 100
Größe Sohle (cm)	185 x ...
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	m erwachsen
-anthropologisch	M adult/spät
Körperhöhe (cm)	166

*Unter dem linken Arm, Spitze nach W:*

(1) Messer, Spitze fehlt, Holzreste vom Griff. L 162 mm.

## 439 Taf. 143

<b>Lage:</b> Areal	G30
Koordinaten	x 120 / y 177
Höhe Planum (m NN)	329,21
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	59
Ausrichtung (Grad)	93
Größe Planum (cm)	240 x 80
Größe Sohle (cm)	185 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult 23-25]

[1] Kopf verdreht, Kiefer nach W.

*Auf der linken Brust:*

(1) Scheibenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen auf zum Teil unregelmäßig gewaffelter Goldfolie. Rückseitig angelötete Nadelrast, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt, von der Vergoldung nur noch Spuren erhalten, Granate zerbrochen. Dm 20 mm, Gew 6,4 g. - Taf. 349.

*Innen am rechten Ellenbogen:*

(2) doppelkonischer Spinnwirtel, Ton, verziert mit eingestochenen Punkten, schwarzer, lackartig glänzender Überzug, Ton gelblich mit Quarzmagerung. Dm 40 mm, Gew 27 g. ☉

*Im rechten Beckenteil:*

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 23 mm.

*Um den Hals (4-59), außen am linken Oberarm (60-65), innen am linken Ellenbogen (66-90), am linken Beckenteil (91-104):*

(4-104) 101 Perlen:

- (4-8) Bernsteinperlen.
- (9) rundlich, semi-transluzid grün.
- (10) rundlich, semi-transluzid blaugrün.
- (11) subzylindrisch, semi-transluzid grünblau.
- (12) scheibenförmig, semi-transluzid grünlichblau.
- (13-15) rundlich ... subzylindrisch, weiß.
- (16-18) rundlich ... subzylindrisch, transluzid blau.
- (19) röhrenförmig, transluzid blau.
- (20-21) gewickelt, schwarz.
- (22-23) doppelte Überfangperlen, transluzid farblos.
- (24-26) subzylindrisch ... subpolyedrisch, porös rot.
- (27-28) sphärisch, rot.
- (29-38) Kleinperlen, rotbraun.
- (39-59) Kleinperlen, gelb.
- (60) Millefioriperle, rundlich, rote Randstreifen, 1 Band, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit je 4 rot-weißen Augen.
- (61-62) ringförmig ... rundlich, transluzid blau.
- (63) gerippt, transluzid braunoliv.
- (64-65) scheibenförmig, transluzid gelboliv.
- (66-67) Bernsteinperlen.
- (68-71) abgeflacht zylindrisch mit Längsnaht, transluzid grün.
- (72) transluzid blau, völlig zerbrochen.
- (73-80) 3 dreifache, 3 doppelte, 2 einfache Überfangperlen, transluzid farblos.
- (81-84) Kleinperlen, schwarz.
- (85-88) Kleinperlen, rotbraun.
- (89-90) Kleinperlen, gelb, dazu 1 Fragment.
- (91) Millefioriperle, wie (60).
- (92) polyedrisch, smaragd mit transluzid blau-rot-transluzid blauem Band.
- (93) zylindrisch, gelb mit semi-transluzid blaugrünem Achtermuster.
- (94) prismatisch fünfkantig, transluzid blau.
- (95) ringförmig, transluzid blau.
- (96-97) doppelte Überfangperlen, transluzid farblos.
- (98) Kleinperle, schwarz.
- (99-102) Kleinperlen, rotbraun.
- (103-104) Kleinperlen, gelb.

## 440 *Taf. 143*

**Lage:** Areal F30  
*Koordinaten* x 106 / y 177  
*Höhe Planum (m NN)* 329,14  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 104  
*Ausrichtung (Grad)* 73  
*Größe Planum (cm)* 200 x 90  
*Größe Sohle (cm)* 170 x 30 / Querbalken  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* F erwachsen  
*-anthropologisch* F adult-matur  
*Körperhöhe (cm)* 163

*Am linken Oberschenkel:*

- (1) Messer, stark korrodiert, Holzreste vom Griff. L 82 mm.
- (2) vierkantiges Gerät, Eisen, Holzreste vom Griff, 3 Fragmente. L 39-32-27 mm.

*Unter dem linken Knie:*

(3) Nagel, Eisen, 4 Fragmente. Kopf-Dm 16 mm.

(4) -o. Abb.- Münze\*, Bronze: Gallienus 259-268. Dm 25 mm. - Römisches Altstück.

(5) -o. Abb.- Zahn\*, grün patiniert.

*Am linken Beckenteil:*

(6) geschlossener Ring, Eisen. Dm 39 mm.

*Am rechten Beckenteil:*

(7) ovale Schnalle, Bronze, stark abgenützt. B 43 mm, li W 33 mm, Gew 18,0 g.

*Am Kopf:*

(8) einreihiger Kamm, verziert mit Rillen und Kreisaugen. 15 Eisenniete, 15 Segmente, 50 Zähne/dm.  
L 232 mm. ☉

*Um den Hals:*

(9-12) 4 Perlen:

(9) vierfache Überfangperle, transluzid farblos.

(10-11) subzylindrisch, rot.

(12) rundlich, orange.

## 441 *Taf. 144*

**Lage:** Areal G30

Koordinaten x 119 / y 175

Höhe Planum (m NN) 329,18

Stratigrafie schneidet Grab 452 /  
geschnitten von Grab 442 [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 60

Ausrichtung (Grad) 92

Größe Planum (cm) [2]

**Bestattung:** Raub möglich

Skelettlage ungestört, soweit erhalten [1]

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch M adult-matur

Körperhöhe (cm) 174

[1] O-Teil geschnitten durch W-Teil von Grab 442, Unterschenkel und Füße fehlen. Liegt zum Teil über Grab 452. - [2] Grabgruben 441/442/445/448 nicht trennbar.

*In der Beckenmitte:*

(1) ovale Schnalle, Eisen, goldfarbene Streifentauchierung, abgesetzte Dornachse, Dorn abgebrochen.  
B 41 mm, li W 30 mm.

*Neben dem linken Beckenteil:*

(2) kleine ovale Schnalle, Bronze, Rahmen verbogen, um den Dorn Lederrest. B 15 mm, li W 10 mm.

(3-4) 2 Bronzeblechstreifen, je ein Ende zusammengedreht. L 58-31 mm, Gew 1,5-0,8 g.

*Unter dem linken Unterarm:*

(5) Feuerstahl, Enden ringförmig zurückgebogen. L 81 mm. ☉

## 442 *Taf. 144*

**Lage:** Areal G30

Koordinaten x 119 / y 177

Höhe Planum (m NN) 329,18

Stratigrafie schneidet Grab 441

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 64

Ausrichtung (Grad) ca 90

Größe Planum (cm) [1]

Größe Sohle (cm) 127 x 50

**Bestattung:** Raub möglich

*Skelettlage* ungestört, soweit erhalten [2]

**Mensch:** *Geschl., Alter* F K

*-archäologisch* F Kind

*-anthropologisch* infans I, 2½ Jahre

[1] Grabgruben 441/442/445/448 nicht trennbar. - [2] Skelettknochen weitgehend vergangen.

*Am rechten (1) bzw. linken Ohr (2):*

(1-2) Paar Ohringe, Silberdraht, mit Stützschnalle und Hakenenden, dazu ein Perldrahttring: wohl Zierring um die Einlage eines der fehlenden sternförmigen Körbchen. Dm 33-30 mm, Perldrahttring Dm 9 mm.



*Im gestörten Beckenbereich:*

(3) Schnalle mit rechteckigem Beschläg, Eisen, am Ende des Beschlägs 2 Nieten mit gewölbten Kappen, rückseitig vollflächige Lasche, zwischen den Metallflächen des Beschlägs Lederreste vom Riemen. B 32 mm, li W 22 mm, L 49 mm. -*Siehe auch* (66-68)-

*Neben dem linken Oberschenkel:*

(4) Bärenzahn\*, an der Wurzel durchbohrt. L 88 mm.

(5) Zierscheibe, Hirschhorn\*, beidseitig unterschiedlich verziert mit Vierpaßornamenten aus Zirkelbögen und Kreisaugen, Trageöse erkennbar abgenutzt. Dm 52 mm. ☉

(6) durchbrochene Zierscheibe, Bronze, mit Darstellung zweier ineinander verflochtener Menschenkörper („Ringermotiv“), Gesichter und Überschneidungsstellen linear graviert, konturbegleitend verziert mit Bändern aus Kreispunzeneinschlägen. Stark abgenutzt, 1/4 des Außenrings fehlt, alt abgebrochen. Dm 84 mm. ☉

*Im Kopf- und Halsbereich:*

(7-34) 28 Perlen:

(7) zylindrisch, transluzid oliv mit gelbem Achtermuster.

(8) rundlich, blaugrün.

(9-10) subzylindrisch, weiß.

(11-15) rundlich, weiß.

(16) subpolyedrisch, weiß.

(17) subzylindrisch, transluzid blau.

(18) gerippt, rot.

(19-26) subzylindrisch ... rundlich, rot.

(27-29) subzylindrisch, gelb.

(30-34) rundlich, orange.

*Im gestörten unteren Brust- und Beckenbereich:*

(35-62) 28 Perlen:

(35) rundlich, rot mit weißen Randringen und gelben Tupfen.

(36) subzylindrisch, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(37) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(38) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster.

(39) rundlich, blaugrün.

(40) gerippt, transluzid helloliv.

(41-43) rundlich, weiß.

(44-51) rundlich, blau.

(52-53) subzylindrisch, rot.

(54-62) rundlich, gelb.

(63) trapezförmiger Flossenanhänger, Bronzeblech, unten répoussé-verziert mit einer Reihe Buckel, eingehängter Bronzering. L 14 mm.

(64-65) 2 kleine Bronzeringe, wohl Trageringe für Anhängerschmuck. Dm 6-8 mm.

*Zwischen den Unterschenkeln: -siehe auch* (3)-

(66) Riemenzunge, Eisen, gespaltene Lasche mit 2 Nieten. L 47 mm, B 17 mm.

(67) Haken, Eisen, lange Seite oval ausgeschmiedet, beide Enden abgebrochen. L 51 mm.

(68) 3 Eisen-Fragmente. L 30-25-15 mm.

## 443 Taf. 145

<b>Lage:</b> Areal	G30/31
Koordinaten	x 120 / y 179
Höhe Planum (m NN)	329,25
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 767
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	33
Ausrichtung (Grad)	90
Größe Planum (cm)	220 x 80
Größe Sohle (cm)	195 x 60
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M matur
Körperhöhe (cm)	175

Quer über die Oberschenkel:

(1) Sax, spitzovale Heftabschlußplatte. L 229 mm, Klinge L 147 mm, B 23 mm.

Zwischen den Knien:

(2) doppelreihiger Kamm, ein Ende fehlt. Noch 4 Eisenniete (von 5), 7 Segmente (von 8), 47 und 60 Zähne/dm. L 89 mm.

In der Beckenmitte:

(3) kleine ovale Schnalle, Eisen. B noch 18 mm.

Am rechten Unterschenkel, (5-12) beisammen:

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 42 mm, li W 33 mm.

(5) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 29 mm, li W 20 mm.

(6-8) 3 Nägel, Eisen. L 79-47-43 mm.

(9) halbkreisförmiges Eisenstück, ein Ende umgebogen. L 48 mm.

(10) Eisenblech, Fragment. L 35 mm.

(11-12) 2 Feuersteine\*. L 33-29 mm.

## 444 Taf. 144

<b>Lage:</b> Areal	F30
Koordinaten	x 111 / y 176
Höhe Planum (m NN)	329,13
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	67
Ausrichtung (Grad)	89
Größe Planum (cm)	155 x 65
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört, soweit erhalten [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	K
-archäologisch	Kind
-anthropologisch	infans I, 10-11 Monate

[1] Skelettknochen weitgehend vergangen.

In der NO-Ecke der Grabgrube, 13 cm über der Grabsohle:

(1) Tongefäß, Becher, handgeformt und nachgedreht, am Bodenansatz erkennbarer Quellrand, außen flächendeckend feine Horizontalrillen, Randlippe kantig abgestrichen, Oberfläche dunkelgrau-braun meliert, Ton\* körnig rau durch starke Quarzsandmagerung, gut gebrannt. H 80 mm, Dm 90 mm, Gew 260 g, Vol 250/290 cm<sup>3</sup>. - Taf. 383.

## 445 Taf. 146

<b>Lage:</b> Areal	G30
Koordinaten	x 119 / y 176

Höhe Planum (m NN) 329,20

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 80

Ausrichtung (Grad) 90

Größe Planum (cm) [1]

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört [2]

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch m adult/früh

Körperhöhe (cm) 172

[1] Grabgruben 441/442/445/448 nicht trennbar. - [2] verlagter Knochen in der NW-Ecke der Grabgrube wohl nicht zugehörig.

*Auf dem linken Unterarm, Spitze nach O:*

(1) Sax, auf der Klinge einfache Rille<sup>x</sup>, stark korrodiert, Spitze fehlt. L 444 mm, Klinge L 333 mm, B 43 mm.

*Neben dem Sax, am linken Handgelenk (Ausrichtung nicht gesichert):*

(2-3) 2 Lanzettfeilspitzen, tordierte Tüllenspitze, größere Holzreste vom Schaft.

— (2) Z-Torsion. L 112 mm, mit Holz L 155 mm.

— (3) S-Torsion. L 91 mm, mit Holz L 133 mm.

*Auf dem Sax:*

(4) Messer. L 144 mm.

*Neben dem rechten Beckenteil (6-8. 16-19), am oberen Beckenrand und unter der Wirbelsäule (9-15. 20-21), am linken Ellenbogen (22-24), am linken Oberschenkelkopf (5):*

(5-24) vielteilige Gürtelgarnitur, Eisen, verziert mit graviertem Spiralmuster, jedoch nicht tauschiert<sup>x</sup>, stark korrodiert:

(5) ovale Schnalle, unverziert. B 32 mm, li W 25 mm.

(6-15) Riemenbesatzteile, rückseitig je 2 stehende Ösen, davon aber meist nur Spuren von Lötkupfer erhalten: ☉

— (6) Teil mit Scheibenende. L ca 39 mm, B 20 mm.

— (7-8) 2 lange schildförmige Beschläge. L 40 mm, B 20 mm.

— (9-15) 7 kurze schildförmige Beschläge. L 27 ... 29 mm, B 19 ... 22 mm.

(16-22) 6 Riemenzungen, kastenartig verlötete Vorder- und Rückplatte, 1 Kupferniet, (16) 2 Niete: ☉

— (16) L 39 mm, B 22 mm.

— (17-21) L 26 ... 29 mm, B 20 ... 21 mm.

— (22) L 45 mm, B 22 mm.

(23-24) 2 Eisenfragmente, unverziert, Zugehörigkeit zur Gürtelgarnitur unsicher:

— (23) L 53 mm, B 18 mm.

— (24) -o. Abb.- Eisenfragment in einem Leder- und Textilkumpen. L 38 mm.

*In der NO-Ecke der Grabgrube:*

(25) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Tierknochen\* vom Schwein. L 160 mm.

*In der SO-Ecke der Grabgrube:*

(26) Tongefäß, Knickwandtopf, Schulter flächendeckend stempelverziert, scheibengedreht, innen ausgeprägte Drehriefen und Drehschnecke, feiner Ton\*, Oberfläche grau-chamois, stellenweise abgeplatzt, gut geglättet, im Bruch rötlichbraun, hart gebrannt. H 117 mm, Dm 133 mm, Gew 398 g, Vol 730/780 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: gegittertes Rechteck. - Taf. 380.

*In der SW-Ecke der Grabgrube, ca 5 cm über der Grabsohle:*

(27) von Tongefäß: Bodenfragment, Boden konkav und mit Abschneidespuren, scheibengedreht mit ausgeprägter Drehschnecke, Ton\* mit mittelgrober Quarzmagerung, Oberfläche schwarz-braungrau meliert, reibeisenartig rau, im Bruch schwarz, hart gebrannt. H 30 mm.

446 Taf. 147

**Lage:** Areal F30

Koordinaten x 109 / y 176

Höhe Planum (m NN) 329,13

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 66

Ausrichtung (Grad) ca 85

Größe Sohle (cm) 137 x 47, Sargreste [1]

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört [2] - Taf. 324.

**Mensch:** Geschl., Alter M K

-archäologisch M Kind

-anthropologisch infans I, 6 Jahre

[1] an der NO-Ecke Reste von Holzbrettern. - [2] Kopf etwas nach N verlagert.

*Neben dem rechten Oberschenkel, Spitze nach O:*

(1) Sax, stark korrodiert, Spitze und Ende der Griffangel fehlen, Holzreste vom Griff. L 263 mm, Klinge L 213 mm, B 34 mm.

*Innen am rechten Unterarm (2) und an der rechten Schulter (3):*

(2-3) 2 Flügelpfeilspitzen, tordierte Tüllenspitze, Holzreste vom Schaft.

(2) L 82 mm, mit Holz L 95 mm.

(3) abgeknickt, von den Widerhaken nur Ansatz erhalten. L 76 mm.

*Innen an der linken Schulter:*

(4) geschlossener Ring, Bronze. Dm 31 mm, Gew 5,3 g.

*Am rechten Knie:*

(5) 2 Eisenfragmente mit Textilresten\*.

(6) von Glasgefäß: Randfragment, auf der Innenseite verziert mit radialen Schliffen, sehr hell olivgrünes Glas mit wenigen sehr feinen Blasen. L 22 mm.

*Neben dem rechten Unterschenkel:*

(7) doppelreihiger Kamm, unverziert. 5 Eisenniete, 8 Segmente, 35 und 60 Zähne/dm. L 143 mm.

*An der rechten Seite, vom Becken bis zum Unterschenkel, zum Teil auf dem Sax:*

(8-30) vielteilige Gürtelgarnitur, Bronze gegossen, verzinnt, konturbegleitende Punzverzierung. Lage der Einzelteile in situ dokumentiert. Gesamt-Gew 99,9 g. - Taf. 360. 361.

(8) nierenförmige Schnalle, abgesetzte Dornachse, mitgegossener Achshaken. L 28 mm, B 32 mm, li W 24 mm.

(9-11. 26-29) 7 schildförmige Gürtelhaften mit Ösenniet, (9-11) als Beschläg, (26-29) als Gegenbeschläg verwendet. L 21 mm.

(12-18) 7 Riemenbeschläge:

— (12-13. 17-18) zweifach durchbrochen, 2 Ösenniete. B 19 mm. - (12) Gußfehler im Mittelsteg.

— (14. 16) vierfach durchbrochen, 2 Ösenniete. B 20 mm.

— (15) fünffach durchbrochen, 3 Ösenniete. B 25 mm.

(19-25) 7 Riemenzungen, gespaltene Lasche, 1 Niet. L 42 mm, B 10 mm. - (19) etwas verbogen.

(30) Hauptriemenzunge, gespaltene Lasche, 2 Niete. L 47 mm, B 14 mm.

*Auf dem linken Fuß:*

(31) Tongefäß, beutelförmiger Topf mit Standboden, stempelverziert, handgeformt und nachgedreht oder (eher) scheibengedreht und nachbearbeitet, Bodenrundung wohl geschnitten, dickwandig, feiner Ton\*, etwas grafitartig, Oberfläche dunkelbraungrau, gut geglättet, gut gebrannt. H 114 mm, Dm 193 mm, Gew 1120 g, Vol 1550/1680 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: hängende Dreiecke aus dreiecksgefüllten Rauten, darüber eine Zeile gefülltes Dreieck. - Taf. 374.

## 447 Taf. 145

**Lage:** Areal F30

Koordinaten x 108 / y 177

Höhe Planum (m NN) 329,14

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 100

Ausrichtung (Grad) 77

Größe Planum (cm) 230 x 70...80

Größe Sohle (cm) 175 x 35

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F matur

*Körperhöhe (cm)* 164

*Auf der Brust (1) und am Hals (2):*

(1-2) Paar Vogelfibeln, Silber\* vergoldet, als Auge Granateinlage auf glatter Folie, Grate zum Teil geperlt, Leib punzverziert mit derselben Punze wie die Grate. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen.

(1) L 30 mm, Gew 3,8 g. - Taf. 345.

(2) L 31 mm, Gew 3,2 g. - Taf. 345.

*Am Kopf:*

(3) Nadel, Eisen, Kopf fehlt. L 102 mm.

*In der Beckenmitte:*

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 27 mm.

*Innen am rechten Oberschenkel:*

(5) Messer. L 126 mm.

*Beim rechten Knie:*

(6) Nagel(?), Eisen, Spitze verbogen, Kopf fehlt. L 76 mm.

*Zwischen den Unterschenkeln:*

(7) feine Nähnadel mit Öhr, Eisen. L 62 mm. ☉

*Bei der linken Hand:*

(8) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm, Griffplatten verziert mit Kreisaugen. 5 Eisenniete, 6 Segmente, 40 und 70 Zähne/dm. L 112 mm. - Etui rillenverziert, Trageöse ausgerissen, 4 Eisenniete. L 132 mm, B 42 mm.

*Neben (9) und unter der Wirbelsäule (10) in der Bauchgegend:*

(9) zylindrische Hirschhornperle, Mantelfläche rillenverziert. L 11 mm, Dm 16 mm.

(10) ringförmige Glasperle, schwarz mit weißem Wellenband.

## 448 *Taf. 148*

**Lage:** Areal FG30

Koordinaten x 118 / y 175

Höhe Planum (m NN) 329,16

Stratigrafie schneidet Grab 452

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 73

Ausrichtung (Grad) 86

Größe Planum (cm) [1]

Größe Sohle (cm) ca 190 x 55

**Bestattung:** Raub möglich

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M adult 19-22 Jahre [2]

[1] Grabgruben 441/442/445/448 nicht trennbar. - [2] Knochen von einem weiteren Individuum vorhanden.

*Am rechten Unterschenkel, Spitze nach O:*

(1) Sax, spitzovale Heft- und Knaufplatte, spitzovaler gerundeter Knauf, Griffangel verbogen. L 400 mm, Klinge L 276 mm, B 33 mm.

*Innen am rechten Oberschenkel, Spitze nach O:*

(2) Lanzettfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 113 mm.

*Mit dem Sax zusammengerostet, (4) beim Knie, sonst nicht näher lokalisiert:*

(3-5) Teile einer Riemengarnitur, Eisen, stark korrodiert, Nietstifte Kupfer, gewölbte Zierkappen Bronze mit weißlicher Füllung (mineralisch?).

(3) Schnalle mit länglichem Beschlag, Dorn Bronze, punzverziert mit Punkten, rückseitig Bronzeblechlasche. L 97 mm, B 46 mm, li W 31 mm.



- (4) Rechtecksbeschläg mit 4 Nieten (im Grabplan): erhalten sind 4 Niete und einige Eisenfragmente.
- (5) halbrundes Beschläg mit 2 Nieten ohne Zierkappen, rückseitig Bronzeblechlasche. B 20 mm.
- (6) Messer, Holzreste vom Griff. L 149 mm.
- (7-8) 2 Schneckenhäuser\*.
- (9) massiver Ring, Bronze, mehrere abgenützte Stellen. Dm 27 mm, Gew 10,2 g.

*Auf dem rechten Fußknöchel:*

- (10) doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert. Noch 4 Eisenniete, 45 und 65 Zähne/dm. L 84 mm.
- (11) Tongefäß, Topf mit leichtem Linsenboden, stempelverziert, handgeformt, mittelgrober grafit- und glimmerhaltiger Ton\* mit größeren Quarzkörnern, Oberfläche dunkelgrau-braunrot meliert, im Bruch rotbraun, gut gebrannt. H 96 mm, Dm 130 mm, Gew 374 g, Vol 650/740 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: gegittertes Trapez in 2 Zeilen. - Taf. 375.

## 449 *Taf. 150*

**Lage:** Areal F30/31  
 Koordinaten x 109 / y 178  
 Höhe Planum (m NN) 329,14  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 98  
 Ausrichtung (Grad) 83  
 Größe Planum (cm) 270 x 70  
 Größe Sohle (cm) 140 x 30, Sargreste [1]  
**Bestattung:** Raub möglich  
 Skelettlage gestört [2] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
 -archäologisch F Kind  
 -anthropologisch infans II, 8 Jahre

[1] Holzreste im Schädelbereich. - [2] rechter Unterschenkel nach N verlagert.

*Im rechten Beckenteil, Nadelspitze nach SW:*

- (1) Bügelfibel mit halbrunder Kopfplatte und trapezförmigem Fuß, Silber\* vergoldet und nielliert, Grate zum Teil gepert, auf der Abschlußfläche der Fußplatte eingepunztes Muster. Rückseitig doppelte Achsenträger und hohe Nadelrast mitgegossen, Tremolierstichverzierung von den Spitzen der mittleren 3 Knöpfe zum Zentrum der Kopfplatte, auf der Fußplatte eingeritztes Gittermuster, Spiralkonstruktion Eisen, wenig abgenützt. L 81 mm, B 47 mm, Gew 21,8 g. - Taf. 334.

*In der Beckenmitte:*

- (2) ovale Schnalle, Eisen. B 21 mm, li W 14 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln, mit dem Boden nach oben:*

- (3) Tongefäß, Knickwandtopf in Terra-Nigra-Art mit Standfuß, Oberteil verziert mit horizontalen Rillen, scheibengedreht, sehr feiner Ton\*, Oberfläche mittelgrau, politurartig geglättet, Bruch im Kern schwarz mit hellgrauem Mantel, hart gebrannt. H 67 mm, Dm 83 mm, Gew 118 g, Vol 170/210 cm<sup>3</sup>. - Taf. 371.

*Im Hals- und Brustbereich:*

- (4-53) 50 Perlen:
  - (4-5) prismatisch vierkantig, weiß mit rot-gelb-transluzid olivgrün-gelb-roten Bändern als Arkadenspirale bzw. Randring und Diagonalen.
  - (6) dreieckig, weiß mit rot-gelbem Achtermuster.
  - (7) dreieckig, rot mit gelbem Achtermuster.
  - (8) rundlich, rot mit gelbem und transluzid blauem Achtermuster.
  - (9) rundlich, rot mit gelbem Wellenband.
  - (10-11) scheibenförmig, weiß mit transluzid blauer Spirale.
  - (12-15) röhrenförmig, transluzid blau.
  - (14-29) Überfangperlen, transluzid farblos.
  - (31-42) Kleinperlen, gewickelt, schwarz.
  - (43-53) Miniaturperlen, rot.

*Zwischen den Beinen, beim Tongefäß:*

- (54-56) -o. Abb.- 3 größere Perlen -fehlen, vielleicht in (4-11) enthalten-.

## 450 Taf. 148-149

<b>Lage:</b> Areal	F30/31
Koordinaten	x 110 / y 179
Höhe Planum (m NN)	329,17
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	100
Ausrichtung (Grad)	84
Größe Sohle (cm)	190 x 55
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört [1] ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	170

[1] ein Unterarmknochen zwischen die Unterschenkel verlagert, wohl durch Tiere.

*Innen am rechten Oberschenkel, hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, rechteckige Kopfplatte mit 7 Knöpfen, ovaler Fuß, stark profiliertes Tierkopfeinde, Nielloeinlagen: auf dem Rahmen der Kopfplatte einfache Dreiecksreihe, Mittelsteg des Bügels Kreisaugen, Rahmen der Fußplatte und Mittelsteg des Tierkopfes Zickzackband aus gegenständigen Dreiecken. Rückseitig Knöpfe und Tierkopf hohl, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenreste von der Spiralkonstruktion. Sehr dünn gegossen, einige kleine Durchbrüche. Kaum abgenützt, Vergoldung auch an den Rändern weitgehend erhalten. L 80 mm, B 39 mm.

(1) Gew 18,8 g. - Taf. 339.

(2) Gew 18,6 g. - Taf. 339.

*Am Hals (3) bzw. auf der Brust (4):*

(3-4) Paar S-Fibeln, Silber\* vergoldet mit Granateinlagen auf gegitterter Waffelfolie; der jeweils innenliegende Randgrat von der Schnabelspitze bis zum Mittelgranat und ein Grat der Halszone sind geperlt. Einfacher Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenreste von der Spiralkonstruktion. Mäßig abgenützt. L 28 mm, Gew 5,8 g.

(3) Taf. 347.

(4) ein runder Granat fehlt. - Taf. 347.

*Am rechten (5) bzw. linken Fuß (6):*

(5-6) Paar Riemenzungen, Silber\* vergoldet mit Nielloeinlagen, gespaltene Befestigungsflasche mit 2 Niete, im geteilten Zierfeld zweimal Flechtband mit Tierkopf, im Oberteil drei (5) bzw. vier (6) geperlte Grate zwischen Stegen mit Niellolinien. Mäßig abgenützt, auf der Rückseite einige Kratzer. L 53 mm, B 19 mm.

(5) Gew 11,3 g. - Taf. 356.

(6) Gew 11,8 g. - Taf. 356.

*Am rechten Unterschenkel (7-9) bzw. am linken Fuß (10), vielleicht mit den Riemenzungen (5-6) zur Wadenbindengarnitur gehörig:*

(7) ovale Schnalle, Eisen. B 23 mm, li W 15 mm.

(8) Niet mit flachem Plattenkopf, Bronze. Dm 19 mm.

(9) -o. Abb.- „Bronzezierniet“, wohl wie (8) (fehlt).

(10) wie (8).

*Zwischen den Oberschenkeln, von der Kopfplatte der westlichen Fibel (1) bis zu den Knien (siehe Detailplan):*

(11) 14 Riemenzungen, Silberblech mit je 2 Niete, verziert mit Flechtbandmuster aus Doppelhalbkreispunzen. L 24 ... 26 mm. - Lederreste vom Riemen. ☉

*Zwischen den Knien, wohl am Riemen (11) befestigt:*

(12) Messer, Eisen, mit Lederresten von der Scheide und Scheidenbeschlägen: 4 Umfassungsbänder und 3 Randzungen, profiliertes Silberblech, Ortband, Silber, und Tragering, Eisen. Messer L 430 mm.

*An der Kopfplatte der Fibel (1), vielleicht zum Riemen (11):*

(13) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 21 mm, li W 15 mm.

*Am rechten Beckenteil:*

(14) ovale Schnalle, Bronze, Dorn fehlt, Bügel vor der abgesetzten Dornachse mit Querrillen verziert, vom Gebrauch deutlich abgenützt. B 32 mm, li W 22 mm.

*Am linken Beckenteil:*

(15) massiver Ring, Bronze. Dm 24 mm, Gew 5,9 g.

*Am linken Unterschenkel:*

(16) abgerundet-dreieckige Manschette aus starkem Bandeisen. Dm 21 mm, B 11 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

(17) einreihiger Kamm, Griffplatten verziert mit Rillen und Kreisäugen, 13 Segmente, 8 Eisenniete, 45 Zähne/dm. L 220 mm. - Wohl von einem Etui: 2 stark verwitterte Beinfragmente mit Rostspuren von Eisennieten.

*Bei der Kopfplatte der Fibel (2) (18-20), innen am rechten Oberarm (21-22), an der rechten Schulter (23-24), um den Hals (25-66):*

(18-66) 49 Perlen:

(18) Millefioriperle, rundlich, rote Randstreifen, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit gelber Blüte.

(19) gerippt, transluzid hellolivgelb.

(20) Millefioriperle, rundlich, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.

(21) gerundet doppelkonisch, rotbraun mit gelber Arkadenspirale.

(22) vierkantig-scheibenförmig, transluzid olivgrün.

(23) Millefioriperle, rundlich, Felder transluzid honigbraun mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.

(24) Bernsteinperle mit Bronzedraht-Tragring.

(25) ringförmig, transluzid grün.

(26-27) subpolyedrisch, transluzid grün.

(28) Überfangperle, transluzid grün.

(29-33) subzylindrisch ... rundlich, weiß.

(34) Überfangperle, milchig blau.

(35) Überfangperle, transluzid purpur.

(36) Überfangperle, transluzid hellolivgrün.

(37-39) Kleinperlen, schwarz.

(40) Überfangperle, gelb.

(41-43) Kleinperlen, gelb.

(44-52) subpolyedrisch, rot.

(53-54) linsenförmig, rot.

(55-58) Kleinperlen, rot.

(59-63) subpolyedrisch, orange.

(64-66) Kleinperlen, orange.

## 451 *Taf. 152-153*

**Lage:** Areal G31

Koordinaten x 119 / y 181

Höhe Planum (m NN) 329,30

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 122

Ausrichtung (Grad) 84

Größe Planum (cm) 270 x 100

Größe Sohle (cm) 210 x 62  
3 Querbalken

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört [1] ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch f adult 21-23 Jahre

Körperhöhe (cm) 168

[1] Füße von den Unterschenkeln getrennt, Zehen nach NW.

*In der Beckenmitte und auf der Wirbelsäule, hintereinander, Nadelspitzen nach NW (1) bzw. SW (2),  
Schauseite nach oben (1) bzw. unten (2):*

- (1-2) Paar Bügelfibeln mit rechteckiger Kopfplatte und Tierkopffuß, Silber\* vergoldet und nielliert, plane Granateinlagen auf gewaffelter Folie, in der Bügelmitte gewölbter Granat, 7 vollrunde Knöpfe in den Randsteg der Kopfplatte eingenielt. Rückseitig kupferne Spiralachse durch die zwei Endknöpfe geführt, Spiralkonstruktion Eisen(?), vorne geschlossene Nadelrast mitgegossen, Tierkopf hohl. Mäßig abgenützt.  
(1) Granat auf dem Bügel fehlt. L 61 mm, B 33 mm, Gew 18,6 g. - Taf. 338.  
(2) L 60 mm, B 31 mm, Gew 14,2 g. - Taf. 338.

*In der Brustmitte (3) und an der rechten Schulter (4):*

- (3-4) Paar Rosettenfibeln, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie, in der Mitte gewölbte grüne Glaseinlage, konische Zierplatte mit Perldrahtfassung, auf der silbernen Grundplatte mit 4 Nieten befestigt. Rückseitig auf der Grundplatte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion fehlt (wohl Eisen). Mäßig abgenützt.  
(3) Dm 21 mm, Gew 3,7 g. - Taf. 349.  
(4) Dm 21 mm, Gew 3,9 g. - Taf. 349.

*Am Kopf, beim rechten Ohr:*

- (5) -o. Abb.- Goldfäden\*, wohl von Brokatstoff: Goldlahn, B 0,7 ... 0,8 mm, St 0,05 ... 0,08 mm.

*Beim rechten (6) und linken Fuß (7):*

- (6-7) Paar Riemenzungen, Silber vergoldet und nielliert, Quergrate geperlt, gespaltene Lasche mit 2 Nietlöchern (Niete fehlen). L 37 mm, B 12 mm.  
(6) Gew 3,0 g. - Taf. 356.  
(7) Gew 3,5 g. - Taf. 356.

*In der SW-Ecke der Grabgrube:*

- (8) Glasgefäß, Spitzbecher, Glas transluzid hell olivgrün mit feinen schlierigen Blasen und einigen Einschlüssen von Holzkohle. Rand gerundet, wenig verdickt, Wand in S-Torsion gerippt, Boden abgesprengt, unter der Mündung opak weißer Spiralfaden aufgelegt. Geringfügige Brüche. H 181 mm, Dm 92 mm, Gew 82 g, Vol 275/330 cm<sup>3</sup>. - Taf. 384.  
(9) von Glasgefäß: Wand- oder Bodenfragment, plan, transluzid hellgrünlichblau, wenige sehr feine Blasen. L 24 mm, St 5,3 mm.  
(10) Glasfragment, transluzid hell grünlich, viele grobe Blasen, allseits stark verwittert. L 20 mm.  
(11) Schabmesser, Eisen, Enden aufgebogen, am mittleren Sporn kleine „Knaufplatte“, Eisen, und massiver Holzrest vom Griff. L 181 mm. - Taf. 366.

*S vom rechten Knie, senkrecht stehend, außerhalb vom Sarg in die Grabgrube gestellt:*

- (12) ?Raubhaken, rundstabiges Gerät, Eisen, ein Ende pilzförmig verdickt, Schaft leicht gebogen, anderes Ende bandförmig ausgeschmiedet und als offene Öse zurückgebogen. Zurückgelassener Raubhaken der Grabräuber oder Filetnadel für grobe Netze? L 457 mm.

*Beim rechten Fuß:*

- (13) einreihiger Kamm mit flach-dreieckiger Griffplatte, beidseitig verziert mit 2 Rillen, 6 Eisenniete, 4 Segmente, 58 Zähne/dm. L 82 mm. ☉

*Neben dem rechten Oberschenkel:*

- (14) doppelkonischer Spinnwirtel mit konkaver Basis, feiner Ton, Oberfläche dunkelgrau, im Bruch braunrot. H 24 mm, Dm 32 mm, Gew 24,3 g.

*Auf dem linken Oberschenkelkopf, Dorn nach S:*

- (15) ovale Schnalle mit Schilddorn, Silber, Dornhaken senkrecht von unten eingezapft. B 37 mm, li W 23 mm, Gew 24,5 g. - Taf. 359.

*Vom linken Beckenteil zum Messer (20):*

- (16-19) 4 Riemenzwingen, Silberblech, je 2 Niete, punzverziert: ☉  
(16-17) Punze Halbmond. L 20-19 mm.  
(18-19) Punze einfache Buckel. L 18-16 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

- (20) schmales Messer, auf der Klinge einfache Rille, Holzreste vom Griff, Scheidenmundblech Silber, preßverziert. Messer L 124 mm, Mundblech B 20 mm.

*Neben den Riemenzwingen (16-19):*

(21) Nadel, Eisen, Schaftfragment. L 63 mm.

(22) Steinkugel. Dm 15 mm, Gew 5,0 g.

(23) rechteckige Bernsteinperle. Seiten-L 21 mm, Gew 4,8 g.

*Bei der Scheibenfibel (3) auf der rechten Brust:*

(24-31) 9 Perlen:

(24-25) scheibenförmig, transluzid gelboliv, mit Silberdraht-Tragring.

(26) ringförmig, transluzid grün mit gelbem Wellenband.

(27) rundlich, rotbraun mit gelbem Wellenband.

(28) röhrenförmig, transluzid blau.

(29) spindelförmig, transluzid blau.

(30) doppelte Überfangperle, transluzid farblos.

(31) zylindrisch, gelb.

*Von der Scheibenfibel (3) abwärts im Brust- und Bauchraum:*

(32-128) 97 Perlen:

(32) prismatisch vierkantig, semi-transluzid türkisblau.

(33) rundlich, porös weiß.

(34) Überfangperle, röhrenförmig, rot.

(35) dreifach quengerippt, transluzid blau.

(36-44) spindelförmig, transluzid blau.

(45-68) 2 doppelt, 22 einfach gedreht, schwarz.

(69-98) 1 dreifache, 6 doppelte, 23 einfache Überfangperlen, transluzid farblos; Fragmente von ca 2 weiteren.

(99-128) Miniaturperlen, smaragd; Fragmente von ca 10 weiteren.

*Nicht lokalisiert:*

(129) ovale Schnalle, Eisen. B 20 mm, li W 15 mm.

## 452 *Taf. 151*

**Lage:** Areal FG30

Koordinaten x 118 / y 176

Höhe Planum (m NN) 329,16

Stratigraphie geschnitten von  
Grab 448, 441 und 442 [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 108

Ausrichtung (Grad) 74

Größe Sohle (cm) 205 x 50

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M matur

Körperhöhe (cm) 178

[1] liegt 35 cm unter der Sohle von Grab 448, teilweise unter den Gräbern 441 und 442.

*An der rechten Seite, innen am Arm:*

(1) Spatha, schmal-langer profilierter Knauf, Eisen (stark korrodiert), sehr fein damasziert\*. L 890 mm, Klinge L 765 mm, B 54 mm. - Damast: 2 x 4 Bahnen Rosetten und Streifen. ☉

— Scheidenbeschläge, Silber: unverziertes Mundblech. B 17 mm, li W 58 mm. - 4 Randbeschläge mit U-Profil und einem Niet an jedem Ende. 9 ... 14 cm vom Klingenansatz L 49-50 mm; ca 45 cm vom Klingenansatz L 38-38 mm.

*Im linken Beckenteil:*

(2) ovale Schnalle mit Schilddorn, Silber vergoldet, punzverziert, unter der Dornplatte senkrecht ansetzender Achshaken mitgegossen, deutlich abgenutzt, von der Vergoldung nur sehr geringe Reste erhalten. B 31 mm, li W 21 mm, Gew 11,6 g.

(3-4) 2 Gürtelhaften, Bronze, gewölbte Kappe und Nietschlaufe. Dm 9 mm. - In der Bestandsaufnahme vor Konservierung ist vermerkt: 3 Bronzeniete. -

*Am rechten Beckenteil, zum Teil unter der Spatha:*

(5) Messer, Griffangel abgebrochen. L 112 mm.

## 453 Taf. 154-155

<b>Lage:</b> Areal	F31
Koordinaten	x 106 / y 180
Höhe Planum (m NN)	329,20
Stratigraphie	schneidet Grube Obj. 154
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	110
Ausrichtung (Grad)	80
Größe Planum (cm)	260 x 100
Größe Sohle (cm)	195 x 50 / Querbalken
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört - Taf. 324
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult
Körperhöhe (cm)	163

*Zwischen den Oberschenkeln (1) und im Becken (2), hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet und nielliert, halbrunde Kopfplatte, 8 plastische Knöpfe in Tierkopfform, durch den halbrunden Zwischenbogen hindurch im Steg der Kopfplatte mit Eisenstiften vernietet, ovale Fußplatte, stark profiliertes Tierkopfbogen, in den Zierfeldern von Kopf, Fußplatte und Bügel Tierstilornamente, Grate zum Teil geperlt, auf der Randfläche des Tierkopffußes Punzverzierung (Punze: Doppelhalbkreis). Rückseitig Tierkopffuß hohl, Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen, Achse verläuft durch die beiden äußersten Knöpfe. Mäßig abgenützt.

(1) Zwischenbogen zwischen dem 2. und 3. Knopf alt gebrochen, wohl bei der Montage, und mit 2 Nieten gesichert. L 107 mm, B 75 mm, Gew 72,4 g. - Textilreste\*. - Taf. 332.

(2) L 110 mm, B 76 mm, Gew 85,2 g. - Taf. 332.

*In der Brustmitte (3) und innen an der linken Schulter (4):*

(3-4) Paar S-Fibeln\* mit Z-Torsion des bandförmigen Zierfeldes, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Wenig abgenützt.

(3) L 31 mm, Gew 12,2 g. - Taf. 348.

(4) L 32 mm, Gew 13,2 g. - Taf. 348.

*Im rechten Beckenteil:*

(5) -o. Abb.- ovale Schnalle, Eisen, völlig durchkorrodiert und mit Leder- und Textilresten verbacken. B ca 42 mm.

*Zwischen den Knien:*

(6) Messer, von der Scheide ankorrodierte Lederreste erhalten, die auf der Seite der Messerschneide vernäht sind. L 121 mm.

(7) Steinperle, kugelförmig, vom Tragen erkennbar ausgeschliffen. Dm 33 mm, Gew 42 g.

*In der NO-Ecke der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung, 27 cm über der Grabsohle:*

(8) einreihiger Kamm, auf dem erhaltenen Endsegment Tierkopfprotome, Griffplatten beidseitig gleich verziert mit Zirkelornamenten und Kreisaugen, ein Ende beschädigt. Ursprünglich wohl 7 Eisenniete, 11 Segmente, erhalten 9 Segmente, 55 Zähne/dm. L 170 mm. ☉

*Auf der rechten Brust (9-10), am Hals (11-23):*

(9-23) 15 Perlen:

(9) konisch, schwarz.

(10) rundlich, transluzid blau mit 3 gelben Tupfen.

(11-12) Bernsteinperlen. Gew 1,0-0,8 g.

(13-17) rundlich, rot.

(18) -o. Abb.- rundlich, rot, Fragmente.

(19-23) rundlich, gelb.

## 454 Taf. 150

<b>Lage:</b> Areal	G30/31
Koordinaten	x 119 / y 178
Höhe Planum (m NN)	329,20
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	60
Ausrichtung (Grad)	75
Größe Planum (cm)	ca 190 x ca 70
Größe Sohle (cm)	180 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	F adult-matur
Körperhöhe (cm)	164

Ohne Funde.

## 455 Taf. 150

<b>Lage:</b> Areal	G30/31
Koordinaten	x 119 / y 179
Höhe Planum (m NN)	329,20
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	70
Ausrichtung (Grad)	92
Größe Planum (cm)	165 x 60
Größe Sohle (cm)	160 x 35
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F K
-archäologisch	F Kind
-anthropologisch	infans I, 5-6 Jahre

Auf dem linken Unterschenkel:

- (1) Tongefäß, Topf mit gerundet doppelkonischem Profil, scheibengedreht oder handgeformt und nachgedreht, außen und innen flächendeckend deutliche Drehrillen, dünnwandig, mäßig feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche dunkelgrau-rotbraun meliert, körnig rau, hart gebrannt. H 83 mm, Dm 128 mm, Gew 280 g, Vol 560/640 cm<sup>3</sup>. - Taf. 383.

Neben dem linken Oberschenkel:

- (2) geschlossener Ring, Eisen. Dm 41 mm.
- (3) Ringfibel mit spiralig aufgerollten Enden, Eisen, rhombischer Ringquerschnitt. Nadel im Grabplan eingezeichnet, fehlt nach Konservierung. Dm 40 mm. - Römisches Altstück\*.

In der Hals- und linken Schultergegend:

- (4-23) 20 Perlen:
  - (4) Millefioriperle, doppelkonisch, 2 Bänder, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-gelbem Auge.
  - (5) Millefioriperle, doppelkonisch, 2 Bänder, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.
  - (6) rundlich, „schwarz“ (= schwach transluzid dunkelgrün) mit weißem Wellenband.
  - (7) scheibenförmig, schwarz mit weißem Wellenband.
  - (8-9) rundlich ... scheibenförmig, schwarz.
  - (10-15) gerippt, transluzid blau.
  - (16-19) gerippt, transluzid braunoliv.
  - (20-23) scheibenförmig, transluzid oliv.

## 456 Taf. 151

<b>Lage:</b> Areal	F31
Koordinaten	x 116 / y 181

Höhe Planum (m NN) 329,20  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 94  
Ausrichtung (Grad) 83  
Größe Planum (cm) 190 x 95  
Größe Sohle (cm) 120 x 50  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M K  
-archäologisch M Kind  
-anthropologisch infans I, 4 Jahre

An der rechten Schulter:

(1-2) 2 Lanzettpeilspitzen, Holzreste vom Schaft.

(1) L 122 mm, mit Holz 132 mm.

(2) L 76 mm, mit Holz 83 mm.

Oberhalb vom Becken, quer:

(3) Messer, Klinge vom Gebrauch abgenützt. L 111 mm.

Beim rechten Beckenteil:

(4) Bronzeniet und 2 Bronzeblechfragmente. Niet L 7 mm.

Beim rechten Fuß:

(5) von Holzgefäß: 2 überkreuzte Bänder, Bronzeblech, punzverziert mit einfacher randbegleitender Punktreihe, mit Bronzenägeln an konvexem Holzstück befestigt. L noch 87 x 50 mm, B 13 mm, Nagel-L 10 mm.

## 457 Taf. 155

**Lage:** Areal F31  
Koordinaten x 117 / y 181  
Höhe Planum (m NN) 329,24  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 87  
Ausrichtung (Grad) 88  
Größe Planum (cm) 155 x ...  
Größe Sohle (cm) 105 x 33  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M K  
-archäologisch M Kind  
-anthropologisch infans I, 1½ Jahre

Neben dem rechten Beckenteil:

(1-2) 2 Lanzettpeilspitzen, Holzreste vom Schaft.

(1) L 87 mm, mit Holz 93 mm.

(2) Tüllenende fehlt. L 105 mm.

An der rechten Schulter:

(3) kleines Messer. L 103 mm.

(4) rechteckige Schnalle, Bronze, Dorn Eisen. B 15 mm, li W 9 mm.

Am rechten Oberarm:

(5) ovale Schnalle, Eisen. B 24 mm, li W 18 mm.

## 458 Taf. 156

**Lage:** Areal F31  
Koordinaten x 108 / y 180  
Höhe Planum (m NN) 329,21  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 93  
Ausrichtung (Grad) 84  
Größe Planum (cm) 185 x 95



Größe Sohle (cm) ca 130 x ca 30  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M K  
-archäologisch m Kind  
-anthropologisch infans I, 5 Jahre

*Auf der rechten Brust:*

(1) doppelkonischer Spinnwirtel, grafithaltiger feiner Ton, mittelgrau, beschädigt. Dm 30 mm.

*Außen am rechten Arm:*

(2) ovale Schnalle, Bronze, Dorn Eisen. B 27 mm, li W 20 mm. - Textilreste\*, Lederreste.

*Neben dem rechten Oberschenkel:*

(3) Messer, Holzreste vom Griff. L 144 mm.

(4) längliches Eisen-Fragment mit geschlitzter Tülle: von Pfeilspitze?

(5) -o. Abb.- ovale Schnalle, Eisen, stark korrodiert. B ca 28 mm.

(6) gefaltetes Bronzeblech-Fragment.

(7-8) 2 Feuersteine\*. L 26-23 mm.

## 459 *Taf. 153*

**Lage:** Areal FG31  
Koordinaten x 118 / y 181  
Höhe Planum (m NN) 329,24  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 76  
Ausrichtung (Grad) 88  
Größe Planum (cm) 215 x 40  
Größe Sohle (cm) 158 x 40  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
-archäologisch F  
-anthropologisch juvenil 13-14 Jahre

*Neben dem rechten Unterschenkel:*

(1) Feinwaage: Fragmente von 2 runden, gewölbten Waagschalen, dünnes Bronzeblech. Dm ca 4,5 cm, Mittenabstand nach dem Grabplan 17 cm.

*Innen am rechten Oberschenkel:*

(2) doppelkonischer Spinnwirtel, mäßig feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche braungrau. Dm 26 mm, Gew 10,0 g.

*Am unteren Beckenrand:*

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 27 mm, li W 20 mm.

*Um den Hals:*

(4-48) 45 Perlen:

(4-11) doppelkonisch ... rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(12) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(13-15) scheibenförmig ... rundlich, rot mit weißem Zickzackband.

(16-18) doppelkonisch ... rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.

(19-23) doppelkonisch ... rundlich, rot mit gelbem Zickzackband.

(24-25) zylindrisch, rot.

(26) Kleinperle, rot.

(27) doppelkonisch, gelb.

(28) prismatisch fünfkantig, gelb.

(29-30) zylindrisch, gelb.

(31) rundlich, gelb.

(32-48) Kleinperlen, gelb.

## 460 Taf. 156-157

<b>Lage:</b> Areal	FC31
Koordinaten	x 118 / y 182
Höhe Planum (m NN)	329,24
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	78
Ausrichtung (Grad)	84
Größe Planum (cm)	ca 220 x ca 85
Größe Sohle (cm)	187 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört - Taf. 325
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	f adult-matur
Körperhöhe (cm)	164

*Zwischen den Oberschenkeln, hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

(1-2) Paar Bügelfibeln\*, Silber vergoldet und nielliert, halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen in Vogelkopfform, ovale Fußplatte mit 2 Vogelkopfprotomen und 2 kleinen tierkopffartigen Protomen, Fußspitze in stilisierter Tierkopfform, alle Vogelköpfe mit runder, Fußspitze mit halbrunder Granatscheibe ohne Folie eingelegt. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Mäßig abgenützt, aber Silber stark korrodiert. L 85 mm, B 45 mm.

(1) Textilreste\*. Gew 16,8 g. - Taf. 331.

(2) ein Granat an der Kopfplatte fehlt. Gew 20,3 g. - Taf. 331.

*In der Brustmitte (3) und an der rechten Schulter, Schauseite nach unten (4):*

(3-4) Paar Rosettenfibeln, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie, im Mittelfeld Blecheinlage mit aufgelöteten Perldrahtornamenten.

— (3) rückseitig Achsenträger und Nadelrast in Originallötung. Deutlich abgenützt. Dm 32 mm, Gew 10,5 g. - Taf. 350.

— (4) im Mittelfeld zusätzlich 3 röhrenförmige Blechfassungen für gewölbte Einlagen aus transluzid blauem Glas, vier Granate in kreuzförmiger Anordnung unterlegt mit gegitterter Folie. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast angelötet, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt. Dm 32 mm, Gew 11,2 g. - Taf. 350.

*Am linken Unterarm:*

(5-6) 2 Scheibenanhänger, Silber\* gegossen, einseitig verziert mit mitgegossenen Rippen in Stern- und Fischgrätmuster, nachträglich durchlocht. Dm 16 mm, Gew 0,7-0,9 g. - Taf. 355.

*Am linken Oberschenkelkopf:*

(7) ovale Hülse, Bronzeblech: Scheidenmundblech? B 9 mm, Dm 30 mm.

*Zwischen den Beinen, von der Bügelfibel (1) zur Amulettperle (9), in einer Reihe längs hintereinander:*

(8) Riemenzwingen, Silberblech, punzverziert (Punze: kleiner Ring), je 2 Nieten, stark fragmentiert. Nach Fotos und Grabplan ca 5 ... 7 Stück.

*Zwischen den Unterschenkeln:*

(9) -o. Abb.- große Perle, aus verschiedenfarbigem Glas in Reticellatechnik aufgebaut, stark fragmentiert. Nach Fotos und Grabplan Dm ca 4 ... 5 cm.

*Zwischen den Knien, neben den Riemenzwingen:*

(10) Messer, Griffteil fehlt. L 82 mm.

*Neben dem linken Knie:*

(11) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm unverziert, 5 Eisennieten, 7 Segmente, 42 und 70 Zähne/dm. L 106 mm. - Etui verziert mit Rillen und Kreisäugen, stark verwittert, seitliche Trageöse ausgerissen, auf einer Seite Griffplatten in der Mitte durchbohrt. L 132 mm, B 46 mm.

*Am rechten Unterschenkel:*

(12) kleine ovale Schnalle, Eisen: von Wadenbinden? B 15 mm, li W 10 mm.

*O vom rechten Fuß:*

- (13) Tongefäß, Topf beutelartiger Form mit hohem Umbruch, stempelverziert, handgeformt, mäßig feiner glimmerhaltiger Ton\*, Oberfläche schwarzgrau-graubraun meliert, mäßig hart gebrannt; ca 50% ergänzt. H 84 mm, Dm 123 mm, Vol 430/510 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: diagonal gegitterte Raute in 3 Zeilen. - Taf. 373.

*Bei der östlichen Bügelfibel (14), bei der westlichen Bügelfibel (15-16), bei den Silberscheibchen am linken Handgelenk (17-19), in der rechten Bauchgegend (20), in der linken Bauchgegend (21-32), am Hals (33-105):*

(14-105) 92 Perlen:

- (14) scheibenförmig, transluzid braunoliv.
- (15) zylindrisch, rot mit porös gelber Arkadenspirale.
- (16) scheibenförmig, schwarz mit gelbem Wellenband.
- (17) ringförmig, transluzid farblos mit gelbem Wellenband und Mittelring.
- (18) doppelkonisch, rot mit porös gelbem Wellenband und Mittelring.
- (19) Fayenceperle, gerippt, blau, stark abgenützt.
- (20) scheibenförmig, transluzid gelboliv.
- (21-22) Reticellaperlen, zylindrisch, dunkelgrün und rot mit gelbem Fischgrätmuster.
- (23) Bernsteinperle.
- (24) scheibenförmig, schwarz mit gelbem Wellenband.
- (25) gerippt, schwarz.
- (26) scheibenförmig, schwarz.
- (27-28) gerippt, transluzid braunoliv.
- (29-31) scheibenförmig, transluzid gelboliv ... braunoliv.
- (32) scheibenförmig, transluzid blau.
- (33-43) 11 Bernsteinperlen, dazu einige Fragmente.
- (44) -o. Abb.- Meerschamperle, nur einige Fragmente erhalten.
- (45) prismatisch sechskantig, semi-transluzid grün.
- (46-47) rundlich ... subzylindrisch, semi-transluzid grün.
- (48) rundlich, graugrün.
- (49) zylindrisch, transluzid hellblau.
- (50) ringförmig, transluzid blau.
- (51-53) rundlich, weiß.
- (54) subpolyedrisch, rot.
- (55) subzylindrisch, rot.
- (56-57) rundlich, rot.
- (58-59) scheibenförmig, gelb.
- (60-62) ringförmig, porös gelb.
- (63) rundlich, orange.
- (64) subpolyedrisch, orange.
- (65-69) 1 dreifache, 1 doppelte, 3 einfache Überfangperlen, transluzid farblos.
- (70-105) Kleinperlen, schwarz.

## 461 *Taf. 158*

**Lage:** Areal FC31

Koordinaten x 118 / y 179

Höhe Planum (m NN) 329,20

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 95

Ausrichtung (Grad) 92

Größe Sohle (cm) 130 x 32 / Querbalken

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F J

-archäologisch F Kind

-anthropologisch infans II, 8-9 Jahre

*Im linken Beckenteil:*

- (1) nierenförmige Schnalle, Eisen, eingezogene Dornrast, Bügel verziert mit Gruppen von Querrillen, nicht tauschiert<sup>x</sup>. B 46 mm, li W 33 mm.

*Neben dem linken Knie, beisammen, Eisenring unter dem Bronzering, Glasfragment unter dem Eisenstück (5):*

- (2) Zierscheibe, Hirschhorn\*, beidseitig gleich verziert mit Zirkelornament. Dm 73 mm, Gew 30,5 g.
- (3) massiver Ring, Bronze, starke Gebrauchsspuren, offene Stelle wohl durchgewetzt, blasenreicher Guß. Dm 35 mm, Gew 9,1 g.
- (4) geschlossener Ring, Eisen. Dm 26 mm.
- (5) -o. Abb.- Eisenstück, völlig korrodiert, nicht erhalten.
- (6), von größerem Glasgefäß: Wandfragment, transluzid grünlich, wenige feine Blasen, Außenseite verwittert. L 34 mm, St 4,7 ... 7,5 mm.
- (7) Messer, Lederreste von der Scheide, Griffangel abgebrochen. L 100 mm.

*In der SO-Ecke der Grabgrube:*

- (8) Tongefäß, Topf, Boden leicht konvex, stempelverziert, handgeformt, grober, stark glimmerhaltiger Ton\* mit Quarzkörnern, Oberfläche dunkelgrau-rotbraun meliert, gut geglättet, im Bruch braungrau, mäßig hart gebrannt. H 98 mm, Dm 130 mm, Gew 386 g, Vol 680/730 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: randparallel gegitterte Raute in 2 Zeilen. - Taf. 375.

*In der unteren Brustgegend (9-10), am rechten Oberarm (11-20), am Hals (21-94):*

(9-94) 86 Perlen:

- (9) gerippt, braunoliv.
- (10-12) Millefioriperlen:
  - (10) sphärisch, rote Randstreifen, 1 Band, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.
  - (11) gerundet doppelkonisch, rote Randstreifen, 1 Band, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit weißer Blüte.
  - (12) gerundet doppelkonisch, 2 Bänder, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit weißer Spirale.
- (13-14) subzylindrisch, rot mit weißem Schlieren- und Fiedermuster und gelben Randringen.
- (15) gedrückt rundlich, rot mit 2 gelben Wellenbändern.
- (16) scheibenförmig, schwarz mit weißem Wellenband und Mittelring.
- (17-19) scheibenförmig, schwarz mit weißem Wellenband.
- (20) scheibenförmig, transluzid hell grünblau.
- (21) Millefioriperle, rundlich, rote Randstreifen, 1 Band, je ein Feld transluzid grün mit gelber Blüte, transluzid blau mit weißer Blüte, transluzid honigbraun mit rot-weißem Auge.
- (22) zylindrisch, dunkelbraun mit weißem Achtermuster, darüber rot-gelbe Rand- und Mittelringe.
- (23-24) scheibenförmig, schwarz mit weißem Wellenband.
- (25-26) zylindrisch, rot mit weißen Tupfen.
- (27) doppelkonisch, rot mit weißer Spirale.
- (28-33) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.
- (34) subprismatisch vierkantig, rot mit gelber Spirale und Tupfen, alt beschädigt.
- (35-36) gerippt, transluzid blau.
- (37-38) doppelkonisch, graublau.
- (39-40) scheibenförmig, transluzid braun-gelboliv.
- (41-42) prismatisch fünfkantig, gelb.
- (43-48) rundlich, gelb.
- (49-69) Kleinperlen, gelb.
- (70-80) Überfangperlen, gelb.
- (81-83) Kleinperlen, rotbraun.
- (84-94) Kleinperlen, smaragd.

## 462 *Taf. 159*

**Lage:** Areal F30  
 Koordinaten x 117 / y 178  
 Höhe Planum (m NN) 329,20  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 79  
 Ausrichtung (Grad) 90  
 Größe Planum (cm) 220 x 90  
 Größe Sohle (cm) Sargreste? [1]  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult/spät  
Körperhöhe (cm) 163

[1] Verfärbung an der NW-Ecke: von Sargwand oder Grabkammer?

*W vom Kopf:*

(1) doppelreihiger Kamm, unverziert, Enden beschädigt, bei der Konservierung falsch zusammengesetzt. 5 Eisenniete, 40 und 70 Zähne/dm. L 99 mm.

*In der SW-Ecke der Grabgrube:*

(2) längliche vierkantige Eisenfragmente: von Nagelschaft oder Pfriem?

*In der Bauchgegend:*

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 35 mm, li W 27 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

(4) Messer, Holzreste vom Griff, Ende der Griffangel fehlt. L 156 mm.

*Am linken Unterschenkel:*

(5) Eisenfragment: Teil der Griffangel vom Messer? L 19 mm.

*Auf dem rechten Fuß:*

(6) Tongefäß, Knickwandtopf, am Boden Abschnidespuren, Verzierung auf der Randlippe innen Wellenband, auf der Schulter Wellenbänder und Horizontalrillen, oberhalb vom Wandknick eine Zeile Rollstempel; scheibengedreht, feiner Ton\* mit größeren Quarzkörnern, Oberfläche mittelblaugrau mit weißen Flecken, nicht geglättet, klingend hart gebrannt. H 103 mm, Dm 135 mm, Gew 420 g, Vol 640/710 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: einzeliger Rollstempel. - Taf. 377.

*Um den Hals:*

(7-99) 93 Perlen:

- (7-9) rundlich, transluzid blau.
- (10-13) zylindrisch, hellblaugrau.
- (14) rundlich, hellblaugrau.
- (15-19) zylindrisch, weiß.
- (20) doppelkonisch, weiß.
- (21-43) subzylindrisch ... rundlich ... ringförmig, weiß.
- (44) rundlich, semi-transluzid grün.
- (45-51) zylindrisch, grün ... blaugrün.
- (52-58) zylindrisch, rot.
- (59-60) doppelkonisch, rot.
- (61-79) rundlich ... ringförmig, rot ... porös rot.
- (80) prismatisch vierkantig, rot.
- (81-85) zylindrisch, gelb.
- (86-88) doppelkonisch, gelb.
- (89) rundlich, gelb.
- (90) ringförmig, gelb.
- (91) Kleinperle, gelb.
- (92-99) rundlich ... ringförmig, orange.

## 463 *Taf. 158*

**Lage:** Areal F30  
Koordinaten x 113 / y 177  
Höhe Planum (m NN) 329,15  
Stratigrafie geschnitten von Grab 471  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 104  
Ausrichtung (Grad) 80  
Größe Planum (cm) 170 x 90  
Größe Sohle (cm) 155 x 37  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M K

-archäologisch M Kind  
-anthropologisch infans I, 5 Jahre

*Auf der linken Körperseite, schräg, Griff in der Beckenmitte, Spitze innen am Oberarm:*

(1) Sax, stark korrodiert, geringe Holzreste vom Griff. L 256 mm, Klinge L 180 mm, B 34 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel, Ausrichtung unbekannt:*

(2) Lanzettspitze, Tüllenende fehlt, Holzreste vom Schaft. L 113 mm.

*Neben dem linken Fuß:*

(3) Schere, am Klingenansatz verziert mit Querrillen, zerbrochen. Größtes Fragment L 150 mm.

*Auf dem linken Fuß bzw. am O-Ende der Grabgrube:*

(4) kleine ovale Schnalle, Eisen, Laschenbeschlag mit 2 Nieten. B 16 mm, li W 10 mm.

(5) -o. Abb.- kleines Eisenteil, völlig korrodiert. Nicht erhalten.

*Neben dem rechten Bein:*

(6) einreihiger Kamm, flach-dreieckige Griffplatte mit Rillenband gerahmt, Zahnleiste verziert mit schrägen Rillen. In der Griffplatte 8, in der Zahnleiste 5 Eisenniete, 13 Segmente, 50 Zähne/dm. L 240 mm.

*Oberhalb vom rechten Beckenteil:*

(7) ovale Schnalle, Bronze, Achshaken unter dem Dornschild mitgegossen. B 38 mm, li W 24 mm, Gew 19,0 g.

*Innen am linken Unterarm, zum Teil unter dem Sax:*

(8) Messer, 3 Fragmente. L ca 14 cm.

(9) Nadel oder Pfriem, Eisen, 2 Fragmente. L 49-44 mm.

(10) Ring oder Hülse, Eisen, 2 Fragmente. Dm ca 34 mm, B 12 mm.

(11) Feuerstein\*. L 34 mm.

## 464

Taf. 159

**Lage:** Areal F30/31  
Koordinaten x 116 / y 178  
Höhe Planum (m NN) 329,16  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 66  
Ausrichtung (Grad) 87  
Größe Planum (cm) 210 x 70  
Größe Sohle (cm) 143 x 30  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M K  
-archäologisch M Kind  
-anthropologisch infans I, 4 Jahre

*Schräg über dem rechten Bein, Spitze zwischen den Knien:*

(1) Sax. L 390 mm, Klinge L 322 mm, B 29 mm.

— von der Scheide: Randbeschläge, Bronze, im Bereich der Spitze gebogenes Randblech mit 3 profilierten Zwingen und je 1 Niet mit leicht gewölbtem Kopf, entlang der Schneide 3 ebensolche Niete und 4 Niete mit Scheibenkopf. Randblech L 118 mm.

*In der Brustgegend:*

(2) ovale Schnalle, Bronze (Dorn Kupfer?), Bügel punzverziert, stark abgenützt, Dorn fast durchgewetzt, um die Dornachse Lederrest vom Riemen. B 29 mm, li W 20 mm, Gew 9,3 g. - Punzen: Doppelhalbkreis und Doppelpunkt. ☉

*In der Beckengegend:*

(3) kleines Messer. L 99 mm.

*Beim linken Beckenteil:*

(4) Pfriem, Eisen, vierkantig, Spitze rund geschmiedet. L 61 mm.

(5) Feuerstahl, ein Ende fehlt. L 85 mm.

(6) Feuerstein\*. L 30 mm.

## 465 *Taf. 160*

**Lage:** Areal F31  
Koordinaten x 109 / y 181  
Höhe Planum (m NN) 329,21  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 98  
Ausrichtung (Grad) 78  
Größe Planum (cm) 230 x 90  
Größe Sohle (cm) 185 x 70  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
Skelettlage [1] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F A  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F senil

[1] Rippen und Wirbel im Brustraum fehlen: vergangen oder gestört?

*Auf der rechten Brust (1) und am Hals (2):*

(1-2) Paar Scheibenfibeln, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter vergoldeter Silberfolie, im Mittelfeld Perldrahtauflagen; Grundplatte beschädigt, rückseitig Tonkern sichtbar, Spiralkonstruktion Eisen; stark abgenutzt.

(1) Granateinlagen in 2 konzentrischen Ringen, violett purpur, im Mittelfeld Kreuzmotiv. Dm 29 mm, Gew 8,0 g. - *Taf. 349.*

(2) Granate heller als bei (1), alle gebrochen, im Mittelfeld Spiralmäander. Dm 30 mm, Gew 8,0 g. - *Taf. 350.*

*An der rechten Schulter (3), bei der Scheibenfibel am Hals und an der linken Schulter (4-5), Schauseiten nach oben:*

(3-5) 3 Filigrananhänger, Gold, angelötete profilierte Bandöse, im Zierfeld getriebene gewölbte Buckel, Verzierungen aus gezwirntem und einfachem geperlten Draht, einzeln aufgelötete Kügelchen. - *Taf. 354-355.*

(3) rund. Dm 19,6 mm, mit Öse 23,3 mm, Gew 2,2 g.

(4) abgerundet dreieckig. B 16,0 mm, L mit Öse 22,7 mm, Gew 1,3 g.

(5) abgerundet dreieckig, rückseitig mit aufgelötetem Goldblech repariert. B 16,8 mm, L mit Öse 23,3 mm. Gew 1,5 g.

*An der Wirbelsäule in der Beckengegend:*

(6) längliche Schnalle, Eisen. B 31 mm, li W 25 mm.

*Schräg unter dem linken Oberschenkel:*

(7) Messer. L 165 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln, in Bandform angeordnet:*

(8-18) 11 Riemenzwingen und Laschen: ☉

(8-16) 9 Riemenzwingen, Silber, je 2 Niete. L 20 ... 23 mm.

— (8-12) glatt, punzverziert: am Rand Punktreihe, in der Mitte gegitterte Rauten.

— (13-16) profiliertes Blech.

(17) Lasche mit 1 Niet, Bronzeblech: Anfangs- oder Endglied? L 16 mm.

(18) wie (17), Fragment.

*Zwischen den Knien, am Ende des Bandes:*

(19) Kristallkugel in Meridianfassung aus überkreuzten Bronzebändern, oben in einer Zwinge vernietet, Tragering (rezent ausgebrochen). L 61 mm, Kugel Dm 40 mm, Gew 100 g. - *Taf. 351.*

*Im Becken bei der Schnalle (20), in der NW-Ecke der Grabgrube (21-23), in der Hals- und Schultergegend (24-62):*

(20-61) 42 Perlen:

(20) zylindrisch, transluzid blau mit weißer Verzierung (verzogenes Achtermuster?).

(21) scheibenförmig, „schwarz“ (= transluzid dunkelbraunoliv) mit weißem Wellenband.

(22) scheibenförmig, schwarz mit weißem Zickzackband.

(23) scheibenförmig, schwarz mit gelbem Zickzackband und Mittelring.

- (24-27) Bernsteinperlen.
- (28) doppelkonisch, rotbraun mit porös gelbem Achtermuster, zum Teil ausgefallen.
- (29) ringförmig, semi-transluzid blau.
- (30) ringförmig, grauweiß.
- (31-39) rundlich ... ringförmig ... subpolyedrisch, weiß.
- (40-41) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid grün.
- (42) subpolyedrisch, transluzid grün.
- (43-54) rundlich ... ringförmig ... subpolyedrisch, rot.
- (55) ringförmig, gelb.
- (56) rundlich, orange.
- (57-61) subpolyedrisch, orange.
- (62) Schneckenhaus: zur Perlenkette?

*Am Schädel:*

- (63) -o. Abb.- Silberblechfragment, von einer der Scheibenfibeln. L 15 mm.

## 466 *Taf. 162-163*

**Lage:** Areal F30/31  
**Koordinaten** x 117 / y 179  
**Höhe Planum (m NN)** 329,18  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 51  
**Ausrichtung (Grad)** 85  
**Größe Planum (cm)** 260 x 90  
**Größe Sohle (cm)** 210 x 65  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
**Skelettlage** ungestört [1] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M adult  
**Körperhöhe (cm)** 172

[1] Unterarmknochen links verlagert.

*An der rechten Seite, unter dem Arm:*

- (1) Spatha, pyramidenförmiger Knauf, Bronze, Klinge damasziert\*, angesetzte Schneiden. L 862 mm, Klinge L 737 mm, B 53 mm. - Damast: 3 Bahnen Winkel. ☉

*An der linken Seite, unter dem Arm, Spitze nach O:*

- (2) Sax, auf der Klinge beidseitig dreifache(?) Rillen, organische Reste; am Griffteil Heftabschlußplatte aus Bandeisen, 3 dünne „Heftplatten“, Griff mit Holzresten, 2 dünne „Knaufplatten“, massivere ovale Knaufplatte mit dreieckiger Bekrönung. L 434 mm, Klinge L 290 mm, B 33 mm.  
— von der Scheide: 3 Scheibenkopfniete, Bronze. Dm 16 mm.

*In der NW-Ecke der Grabgrube, Spitze nach W:*

- (3) Lanzenspitze, durchgehende Tülle mit aufgesetztem Endring und Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 204 mm, B 44 mm.

*Am W-Rand der Grabgrube, Schildbuckel ca 15 cm über der Grabsohle, Schildfessel schräg, nur N-Ende auf der Grabsohle; Schild wohl an die W-Wand der Grabgrube gelehnt:*

- (4-5) vom Schild:
  - (4) Schildbuckel, pilzförmiger Spitzenknopf, flache Krempe, 5 Niete mit Scheibenkopf, Eisen (1 fehlt). Dm 155 mm, H 80 mm.
  - (5) gebogene Schildfessel, etwas asymmetrisch, sehr massiv, 4 Niete, Eisen, die beiden Endniete wie am Schildbuckel. L 487 mm.



*Zwischen Sax und Spatha sowie bei, auf und unter der Spatha: oberhalb vom linken Beckenteil (6), an der Wirbelsäule (7. 12), oberhalb vom rechten Beckenteil (8), auf der Wirbelsäule in der Beckenmitte (9), an der Spitze der Spatha (10), unter der Spatha in Höhe der rechten Hand (11), unter der Spatha in Höhe des Beckens (13-15), auf der Spatha in Höhe der rechten Hand (16-21) (wegen der starken Korrosion war die Lage im Grab nicht für jedes Einzelteil bestimmbar, die Eintragungen im Grabplan sind daher als schematisch aufzufassen):*

(6-21) Teile von 4 Riemengarnituren, unterschiedlich in Größe und Funktion, aber in der Gestaltung einheitlich und wohl als Ensemble hergestellt: alle Teile Eisen, Flächen unverziert, Nieten mit gewölbter goldfarbener Kappe (Bronze) auf Bleifutter, Nietstifte Bronze und Kupfer:

(6-8) große Riemengarnitur, Rand der Nietkappen gepunzt als Perlrand, Nietstifte rückseitig mit Bronzeblech unterlegt (soweit erhalten):

(6) große Schnalle mit rundem Beschlag. L 94 mm, B 60 mm, li W 42 mm.

(7) Rechtecksbeschlag, ein Niet fehlt. L 48 mm, B 42 mm. - Textilreste\*.

(8) trapezförmiges Beschlag, 3 Nieten fehlen. L 52-49 mm, B 41 mm.

(9-12) mittlere runde Riemengarnitur:

(9) Schnalle mit rundem Beschlag, Dorn fehlt, rückseitig ein Nietstift mit Bronzeblechscheibe unterlegt. L ca 50 mm, B 38 mm, li W 24 mm.

(10) Rechtecksbeschlag. L 43 mm, B 26 mm.

(11) Dreiecksbeschlag mit Öse. L 45 mm, B 28 mm.

(12) wie (11), Fragment, Zugehörigkeit zur Garnitur (9-11) unsicher.

(13-16) mittlere dreieckige Riemengarnitur:

(13) Schnalle mit dreieckigem Beschlag, rückseitig Beschlag als profilierte Lasche über die Nietstifte weitergeführt. L 94 mm, B 42 mm, li W 25 mm.

(14) offener Riemendurchzug. B 36 mm, li W 31 mm.

(15) Riemenzunge, gespaltene Lasche. L 62 mm, B 24 mm.

(16) dreieckiges Beschlag, kein Endniet (alt abgebrochen?), unten angeschmiedeter Riemendurchzug. L 57 mm, B 33 mm, li W 25 mm.

(17-19) kleine Riemengarnitur:

(17) kleine Schnalle mit dreieckigem Beschlag. L 67 mm, B 26 mm, li W 16 mm.

(18) geschlossener Riemendurchzug. B 29 mm, li W 22 mm.

(19) Riemenzunge, gespaltene Lasche. L 46 mm, B 16 mm.

(20) dreifacher Riemenverteiler, Ring mit 3 fest eingehängten dreieckigen Beschlägen, diese jeweils rückseitig als profilierte Lasche über die Nietstifte weitergeführt. Beschläge L 68-67-65 mm, B 23 mm.

(21) Fragment von rückseitiger Lasche, zu (17) oder (20). L 47 mm.

*Auf dem Sax:*

(22) Dreiecksbeschlag mit Öse, Eisen, verziert mit Querrillen, Nieten mit gewölbten Kappen und rückseitiger Blechscheibe, Bronze. L 47 mm, B 23 mm.

(23) Eisenfragment mit 2 Nieten mit gewölbter Kappe, Bronze. L 26 mm.

*Oberhalb vom rechten Beckenteil, quer:*

(24) Messer. L 216 mm.

(25) Feuerstahl. L 112 mm.

*Am linken Fuß:*

(26) Schere. L 249 mm.

(27) einreihiger Kamm, flach gewölbte Griffplatte rillenverziert, 7 Eisennieten, 11 Segmente, 45 Zähne/dm. L 198 mm.

*Im Brustraum, nicht näher lokalisiert:*

(28) 3 Klammern, Eisen, und 2 Fragmente. L 42-40-27 mm.

## 467 Taf. 164-165

**Lage:** Areal F30/31

**Koordinaten** x 114 / y 179

**Höhe Planum (m NN)** 329,15

**Stratigrafie** schneidet Grab 470 [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 70

*Ausrichtung (Grad)* 83

*Größe Sohle (cm)* 190 x 50

**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar

*Skelettlage* ungestört ☉

**Mensch:** *Geschl., Alter* M E

*-archäologisch* M erwachsen

*-anthropologisch* M adult-matur

*Körperhöhe (cm)* 168

*Besonderheiten* verheilte Verletzung [2]

[1] W-Teil liegt über dem O-Teil von Grab 470. - [2] am Schädel große verheilte Hiebwunde.

*Auf der rechten Seite, etwas nach außen gebogen:*

(1) Spatha, profilierter Knaufabschluß, Bronze, über ovaler Knaufplatte, Eisen, Klinge damasziert\*, Holzreste von der Scheide. L 909 mm, Klinge L 789 mm, B 45 mm. - Damast: 2 x 3 Bahnen Streifen und Rosetten. ☉

*An der linken Seite:*

(2) Sax, auf der Klinge beidseitig gepunzte und gravierte Verzierung, spitzovale Heftplatte. L 540 mm, Klinge L 433 mm, B 47 mm.

— von der Scheide: flacher Scheibenkopfniet, Bronze. Dm 12 mm.

*Am linken Fuß, Spitzen nach O:*

(3-5) 3 Pfeilspitzen mit rautenförmiger Klinge, Holzreste vom Schaft. L 131-126-105 mm.

*Zwischen den Füßen:*

(6) Tongefäß, beutelförmiger Topf, stempelverziert, scheibengedreht, Oberfläche dunkelgrau, leicht hellgraubraun meliert, Ton\* feinsandig, deutlich glimmerhaltig, mäßig hart gebrannt. H 123 mm, Dm 143 mm, Gew 556 g, Vol 1040/950 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: hängende Dreiecke aus schräg gegitterten Rauten, darüber eine Zeile gefüllter Schild. - Taf. 373.

*Am linken Oberschenkel:*

(7) einreihiger Kamm, flach-dreieckige Griffplatte beidseitig rillenverziert, darunter Zahnleiste, 9 Segmente, 7 und 4 Eisenniete, 55 Zähne/dm. L 134 mm.

*In der Bauchgegend auf der Wirbelsäule (8-9) und unter dem Kreuzbein (10), innen an der Spatha (11):*

(8-11) große Riemengarnitur, Eisen, Niete mit gewölbten Eisenkappen, rückseitig Eisenblechlaschen:

(8) Schnalle mit rundem Beschlag. L 85 mm, Schnalle B 53 mm, li W 35 mm. - Rückseitig Textilreste\*.

(9) halbrundes Gegenbeschlag. L 46 mm.

(10) rechteckiges Rückenbeschlag. L 51 mm, B 37 mm.

(11) Riemenzunge mit facettierten Seiten. L 66 mm, B 27 mm.

*Innen an der Spatha (12-13), auf der Spatha ankorrodiert ohne nähere Lokalisierung (14), bei der Spitze der Spatha (15):*

(12-15) kleine Riemengarnitur, Eisen, Niete mit gewölbten Bronzekappen:

(12) Schnalle mit profiliertem Beschlag. Beschlag L 80 mm, Schnalle B 37 mm, li W ca 24 mm. - Textilreste\*.

(13) Fragment mit 2 Nieten. L 30 mm.

(14) Gegenbeschlag, rückseitig Bronzeblechlasche. L 74 mm.

(15) Rechtecksbeschlag. L 44 mm, B 24 mm.

*Innen an der Spatha (16) und in der Brustgegend (17):*

(16) Riemenzunge, Eisen, mit zwei schwach gewölbten Kupfernieten, rückseitig durch Bronzeblechlasche verbunden. L 52 mm, B 17 mm.

(17) wie (16), aber Rückseite etwas unklar. L 50 mm, B 16 mm.

*Unter dem linken Beckenteil:*

(18-26) Gürteltasche mit Inhalt:

(18) Verschluss der Tasche, Bronze, punzverzierte Platte mit 6 Nieten, darauf kleine Rechteckschnalle mit Schilddorn. Platte L 44 mm, B 34 mm, Schnalle B 16 mm, li W 11 mm. - Punzen: Kreis, drei Kugeln im Dreieck.

(19) Randbeschläge der Tasche, U-Profil aus Eisenblech, mit Zwingen aus profiliertem Bronzeblech. Textilreste\*, Lederreste.

- (20) Messer. L 148 mm.  
 (21) Pinzette, Eisen. L 78 mm.  
 (22) -o. *Abb.*- Münze\*, Bronze, stark korrodiert: Dupondius des Hadrian 119/122. Dm 27 mm. - Römisches Altstück.  
 (23) 4 Eisenfragmente, von Pfriemen oder Nadeln. L 46-39-28-22 mm.  
 (24) doppelter Plattenkopfniet, Eisen. L 16 mm.  
 (25) Endstück einer Griffangel(?) mit Querniet, Eisen, Holzreste. L 33 mm.  
 (26) Feuerstein\*. L 46 mm.

*Nicht lokalisiert, Zugehörigkeit zu Grab 467 unsicher (Verwechslung nach dem Restaurieren möglich):*

- (27) Schnalle mit abgesetzter Dornachse, Eisen, Dorn fehlt. B 23 mm, li W 16 mm.

## 468 *Taf. 166-167*

<b>Lage:</b>	Areal	F31
	Koordinaten	x 114 / y 181
	Höhe Planum (m NN)	329,18
<b>Grabgrube:</b>	Tiefe (cm)	97
	Ausrichtung (Grad)	98
	Größe Sohle (cm)	187 x 38
<b>Bestattung:</b>	Raub	nicht erkennbar
	Skelettlage	ungestört ☉
<b>Mensch:</b>	Geschl., Alter	F E
	-archäologisch	F erwachsen
	-anthropologisch	F adult
	Körperhöhe (cm)	164

*In der Bauchgegend, Nadelspitzen nach W bzw. SW:*

- (1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, halbrunde Kopfplatte, trapezförmiger Fuß, Ende als stark stilisierter Tierkopf gestaltet, verziert mit Zickzackbändern aus Niellodreiecken, Kerbschnittdekor, Grate zum Teil geperlt, auf dem Fußende Punzverzierung. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Kaum gebraucht, Vergoldung nur an den Spitzen der Knöpfe abgewetzt. - Punzen: einfacher Halbmond und großer Halbmond gefüllt mit 3 Kugeln.  
 (1) L 82 mm, B 50 mm, Gew 25,2 g. - *Taf. 336.*  
 (2) L 82 mm, B 49,5 mm, Gew 24,2 g. - *Taf. 336.*

*Auf der Brust (3) bzw. am Hals, unter dem Kinn (4):*

- (3-4) Paar Vogelfibeln, Silber\* vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie als Auge, Schnabel, Flügel, Krallen und Schwanz in Cabochonfassungen, Grund kerbschnittverziert, Grate zum Teil geperlt. Sehr gut erhalten, Vergoldung an den Kanten etwas abgewetzt. Folie unter den Granaten sehr fein, aber nicht ganz gleichmäßig gewaffelt, Textilstrukturen erkennbar. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. L 31 mm.  
 (3) Gew 7,9 g. - *Taf. 344.*  
 (4) Gew 7,4 g. - *Taf. 344.*

*Zwischen den Füßen (5) bzw. unter dem linken Fuß (6):*

- (5-6) Paar Riemenzungen, Silber vergoldet, auf der Mittelleiste Zickzackband aus Niellodreiecken, Kerbschnittgrate geperlt, gespaltene Lasche mit einem Niet.  
 (5) L 39 mm, B 11 mm, Gew 3,5 g. - *Taf. 356.*  
 (6) L 38 mm, B 11 mm, Gew 3,1 g. - *Taf. 356.*

*Auf der Wirbelsäule:*

- (7) kleines Gerät, Eisen, mit schaufelartig gebogenem durchlochten Ende, Griffteil abgebrochen: Fragment von Pinzette? L 47 mm.

*Bei der Bügelfibel (1):*

- (8) kleine Schnalle, Eisen, Fragmente. Dorn L 18 mm.

*Unter dem linken Beckenteil:*

- (9) gerundet-rechteckige Schnalle, Eisen, abgesetzte Dornachse. B 21 mm, li W 12 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

- (10) Nadel mit Polyederkopf, Eisen, Schaftoberteil verziert mit graviertem Zickzackspirale. L 133 mm.  
(11) Messer, stark korrodiert. Form nach Konservierung nicht gesichert. L ca 115 mm.  
(12-15) 4 Riemenzwingen, Silberblech, mit je 2 Nieten:  
(12) punzverziert, Punze: Halbmond. L 16 mm.  
(13-15) längsgerippt. L 18-12-11 mm.  
(16) Meerschamperle, zylindrisch, schlecht erhalten. Dm 23 mm, L 13 mm.

*Innen am rechten Unterschenkel:*

- (17-18) ? von einer Wadenbindengarnitur, wie (5-6):  
(17) ovale Schnalle, Eisen, flacher Bügelquerschnitt. B 20 mm, li W 13 mm.  
(18) Niet mit Plattenkopf, Eisen. Dm 11 mm.

*Auf der Brust, bei der Vogelfibel (3):*

- (19) ovaler Ring, Eisen: Schnallenbügel? B 19 mm, li W 10 mm.

*Beim linken Bein, außerhalb der Sargverfärbung:*

- (20) 4 vierkantige Stifte, Bronze. L 20 ... 15 mm.

*Beim rechten Arm, außerhalb der Sargverfärbung, ca 10 cm über der Grabsohle:*

- (21) Schabmesser, Eisen, 2 Griffdorne. L 179 mm.

*Auf der Brust (22-23), im Hals- und Brustbereich (24-36):*

- (22-36) 15 Perlen:  
(22-23) ringförmig, transluzid hellolivgelb, mit Tragering aus Silberdraht.  
(24-25) ringförmig, transluzid hellolivgelb, von den Trageösen nur ein Silberdrahtfragment erhalten.  
(26) Schneckenhaus, durchlocht mit Rest von Tragering aus Bronzedraht. L 23 mm.  
(27) Röhrchen, Bronzeblech, zweifach durchlocht. L 12 mm.  
(28) abgeflacht, hellgrau mit weißem Achtermuster.  
(29) gerundet konisch, transluzid olivgrün.  
(30) rundlich, semi-transluzid milchigblau.  
(31) polyedrisch, transluzid blau.  
(32-33) ringförmig, transluzid blau.  
(34) abgeflacht, hellgrau.  
(35) rundlich, gelb.  
(36) scheibenförmig, gelb.

## 469 *Taf. 168-169*

**Lage:** Areal F30/31

**Koordinaten** x 111 / y 179

**Höhe Planum (m NN)** 329,20

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 116

**Ausrichtung (Grad)** 87

**Größe Planum (cm)** 230 x 90

**Größe Sohle (cm)** 215 x 55

**Bestattung:** Raub möglich

**Skelettlage** ungestört [1] ☉

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M matur

**Körperhöhe (cm)** 177

[1] Unterarme verlagert.

*An der rechten Seite, unter dem Arm:*

- (1) Spatha mit pyramidenförmigem Knauf, Bronze, Klinge damasziert\*, organische Reste von der Scheide, Holzreste vom Griff. L 916 mm, Klinge 795 mm, B 50 mm. - Damast: 2 x 4 Bahnen Rosetten und Streifen. ☉

*Unter dem Bauch und unter dem Tascheninhalt, quer zum Körper:*

- (2) Sax, stark korrodiert, geringe Holzreste vom Griff. L 288 mm, Klinge L 220 mm, B ca 30 mm.

(3) von der Saxscheide: V-förmiger Randbeschlag, Eisen mit U-Profil. L 49 mm. -Siehe auch (9)-

*In der SW-Ecke der Grabgrube, Spitze nach W:*

(4) Lanzenspitze mit geschlossener Tülle und einem Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 365 mm, mit Holz 383 mm, B 39 mm.

*Neben dem rechten Unterarm, Spitzen nach W:*

(5) Flügelpfeilspitze, Widerhaken verbogen, Holzreste vom Schaft. L 102 mm.

(6) Lanzettpfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 101 mm, mit Holz 106 mm.

*In der NW-Ecke der Grabgrube, aufeinander:*

(7-8) vom Schild:

(7) Schildbuckel, in der schwach konischen Krempe 5 Niete mit Scheibenkopf, Eisen (1 fehlt); Krempe und Kragen durch Gewalteinwirkung (von einem Hieb?) beschädigt und nach außen aufgebogen, entsprechende Biegung an der Schildfessel. Dm 173 mm, H 95 mm.

(8) Schildfessel, eine Seite stark nach außen gebogen. L 440 mm.

*N vom Kopf:*

(9) L-förmiger Randbeschlag, Eisen mit U-Profil, 4 Zwingen, profiliertes Bronzeblech mit je 1 Niet: möglicherweise zur Saxscheide (3) gehörend, durch Tiere verlagert? L 175 mm.

*Zwischen den Füßen:*

(10) Bronzegefäß, rundliches Blechstück zu einer ovalen Schale aufgebogen oder zurechtgehämmert, Ränder ausgerissen. L 82 mm, H 20 mm.

(11) Schere. L 206 mm.

*Unter dem Bauch, auf dem Sax, beisammen:*

(12) Messer, Spitze fehlt. L 135 mm.

(13) massives Gerät, Eisen, ein Ende L-förmig abgewinkelt, das andere Ende beschädigt. L 187 mm.

(14) Pfriem, Eisen. L 70 mm.

(15) Pinzette, Bronze. L 95 mm.

(16) Feuerstahl. L 120 mm.

(17) Feuerstein\*. L 45 mm.

## 470 Taf. 161

**Lage:** Areal F30

Koordinaten x 114 / y 178

Höhe Planum (m NN) 329,15

Stratigrafie geschnitten von Grab 467 [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 122

Ausrichtung (Grad) 73

Größe Sohle (cm) 187 x 32

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F A

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch f senil

Besonderheiten künstlich deformierter Schädel

[1] O-Teil liegt unter W-Teil von Grab 467.

*In der Beckenmitte, hintereinander:*

(1) gleicharmige Fibel, Bronze, dreieckige Platten mit seitlichen Erweiterungen, verziert mit Kreisaugen, rückseitig einfacher Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Eisenreste von der Spiralkonstruktion. Ein Ende beschädigt. L 86 mm, Gew 14,0 g. - Taf. 336.

(2) Scheibenfibel, schlechter Erhaltungszustand, Grundplatte wohl Silber, darin Scheibe aus leichtem wachsartigen Material, darauf gewölbte Einlage aus transluzid purpurfarbenem Glas. Rückseitig auf der Grundplatte einfacher Achsenträger und Nadelrast, Bronzeblech, Bronzereste von der Spiralkonstruktion. Dm 36 mm, Gew 8,4 g. - Taf. 351.

*Auf der Brust, quer zur Körperachse:*

- (3) Fischfibel, Silber vergoldet, flächendeckende Einlagen aus Granat auf gewaffelter Folie und Muschel(?) als Kopf, Grundplatte mit Perldraht gefaßt; Füllung der Zellen weißliche, sehr feine Masse, kein Ton. L 29 mm, Gew 1,8 g. - Taf. 343.

*Am Hals:*

- (4) Fibel aus einem Fragment der rechteckigen Kopfplatte einer großen Bügelfibel mit Tierstilverzierung, Silber\* vergoldet mit Nielloeinlagen, Kerbschnittdekor. Rückseitig Spiralkonstruktion Bronze, auf eigener Trägerplatte, diese an der Zierplatte mit 3 Nieten befestigt. L 20 mm, Gew 4,3 g. - Taf. 340.

*Im rechten Beckenteil:*

- (5) ovale Schnalle, Eisen mit silberner Streifentauchierung auf Bügel und Dornplatte (hier ausgefallen). B 31 mm, li W 21 mm.

*Im linken Beckenteil:*

- (6) Ring, Eisen. Dm 32 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

- (7) hakenförmiges Eisenfragment. L 64 mm.  
(8) massiver Ring, Bronze, erkennbare Abnutzungsspuren. Dm 38 mm. ☉  
(9) *Unter und in dem Ring (8):* Stückchen Ringpanzergeflecht. Ring-Dm 15 mm. - Gew (8) und (9) zusammen 30,7 g. - Textilreste\*. ☉  
(10) Messer. L 122 mm.  
(11) Perle, ringförmig, gerippt, weiß. Dm 16 mm.  
(12) Perle, rundlich, transluzid dunkelblau mit weißem Zickzackband. Dm 13 mm.

*Um den Hals:*

- (13-232) 220 Perlen:  
(13) scheibenförmig, semi-transluzid milchigblau.  
(14) ringförmig, schwarz.  
(15-20) rundlich ... ringförmig, transluzid hellolivgelb.  
(21-28) ringförmig, gelb.  
(29-232) 204 Kleinperlen, schwarz.

## 471 Taf. 165

**Lage:** Areal F30/31  
Koordinaten x 113 / y 179  
Höhe Planum (m NN) 329,20  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 64  
Ausrichtung (Grad) 91  
Größe Planum (cm) 230 x 85  
Größe Sohle (cm) 185 x 75  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M J  
-archäologisch M jugendlich  
-anthropologisch m juvenil 15-18 Jahre

*Neben dem rechten Ellenbogen, Spitzen nach O:*

- (1-2) 2 Lanzettfeilspitzen, Holzreste vom Schaft.  
(1) L 123 mm, mit Holz 133 mm.  
(2) Spitze fehlt. L 86 mm.

*Oben am rechten Beckenteil:*

- (3) ovale Schnalle, Eisen. B 28 mm, li W 19 mm.

*Am, zum Teil unter dem rechten Oberschenkel, beisammen:*

- (4) doppelreihiger Kamm, unverziert, 5 Eisenniete, 8 Segmente, 33 und 66 Zähne/dm. L 112 mm.  
(5) Messer. L 180 mm.

- (6) -o. Abb.- Münze\*, Bronze, Vorder- und Rückseite stark zerstört: Sesterz des Severus Alexander 222-235.  
Dm 28 mm. - Römisches Altstück.
- (7) Bronzeblech, 2 Fragmente, geschnitten und gefaltet. L 37-24 mm, Gew 6,4 g.
- (8) längliches Eisenfragment mit verbreitertem Ende: von Nadel? L 46 mm.
- (9) langer Nagelschaft. L 107 mm.
- (10-16) 6 Nägel, 1 Nagelschaft, alle verbogen oder an der Spitze umgeschlagen. L 27 ... 51 mm.
- (17) Feuerstahl, eine Hälfte fehlt. L 65 mm.
- (18-22) 5 Feuersteine\*. L 25 ... 13 mm.

## 472 Taf. 167

- Lage:** Areal C9/10  
Koordinaten x 56 / y 52  
Höhe Planum (m NN) 329,70  
Stratigrafie schneidet Grube Obj. 97  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 43  
Ausrichtung (Grad) 95  
Größe Planum (cm) 220 x 90 / Raubschacht  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch m erwachsen  
-anthropologisch M matur  
[1] Kopf und Extremitätenknochen in situ, aber weitgehend vergangen.

*In der rechten Bauchgegend:*

- (1) Messer. L 159 mm.

*Beim Kopf:*

- (2) hakenförmiges Gerät, Eisen, Enden beschädigt. L 47 mm.

*Beim Hals und in der Grabverfüllung:*

- (3) doppelreihiger Kamm mit Eisennieten, geringe Fragmente.

*In der Grabverfüllung:*

- (4) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 25 mm.  
(5) Messer, Klingenfragment. L 102 mm.

## 473 Taf. 169

- Lage:** Areal C11/12  
Koordinaten x 49 / y 65  
Höhe Planum (m NN) 329,39  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 108  
Ausrichtung (Grad) 75  
Größe Planum (cm) 240 x 80  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M adult  
Körperhöhe (cm) 174

*An der linken Seite, schräg unter dem Unterarm, Spitze nach W:*

- (1) Sax, stark korrodiert, Spitze und Ende der Griffangel fehlen. L 169, B 27 mm. -Siehe auch (9. 11. 17)-

*Neben dem linken Knie:*

- (2-5) 4 Pfeilspitzen, Holzreste vom Schaft:  
(2) Lanzettpfeilspitze. L 124 mm.

(3-5) 3 Flügelpfeilspitzen: (3) L 94 mm, mit Holz 108 mm. - (4) L 83 mm, mit Holz 97 mm. - (5) L 76 mm.

*In der Beckenmitte:*

- (6) Feuerstahl, Enden in Form stilisierter Tierköpfe zurückgebogen, in der Mitte ovale Schnalle. L 175 mm, Schnalle B 18 mm, li W 11 mm. ☉
- (7) Haken mit verstärkter Mitte, Eisen, Enden beschädigt. L 155 mm.
- (8) Pfriem, Eisen, Griffteil fehlt. L 43 mm.
- (9-12) 4 Eisenfragmente: (9-10) Griffangel, (11) Klinge, (12) Spitze von einem Messer, aber nicht sicher zusammengehörig, (9) und (11) vielleicht zum Sax. L 46-52-42-36 mm.

*Unter dem linken Beckenteil:*

- (13-14) 2 Eisenfragmente. L 38-20 mm.
- (15-16) 2 Riemenzungen(?), Bronzeblech, 4 Nietlöcher, an der Schmalseite dreieckiger Ausschnitt. L 31-29 mm, B 15 mm.
- (17) gegossene Bronzescheibe, Fragment: von Saxscheidenniet? Dm 18 mm.

*Unter dem linken Beckenteil und bei den Pfeilspitzen:*

- (18-19) 2 Feuersteine\*. L 49-38 mm.

## 474 Taf. 170

**Lage:** Areal G34  
**Koordinaten** x 128 / y 201  
**Höhe Planum (m NN)** 328,94  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 64  
**Ausrichtung (Grad)** 103  
**Größe Planum (cm)** 230 x 90  
**Bestattung:** Raub möglich [1]  
**Skelettlage** gestört [2] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult/früh

[1] Grünfärbung am Schädel. - [2] Wirbel im Brustraum verlagert.

*In der unteren Beckenmitte, schräg, Nadelspitze nach SO:*

- (1) Bogenfibel, Eisen, unverziert, Fußspitze nach oben gebogen, Sehne unter dem Bügel. L 50 mm, B 12 mm, Gew 5,0 g. - Taf. 343.

*Im linken Beckenteil:*

- (2) massive ovale Schnalle, Silber, wenig abgenützt, Dorn fehlt. B 36 mm, li W 19 mm, Gew 29,5 g. ☉ - Siehe auch (3)-

*Innen am linken Oberschenkel:*

- (3) ?von Nadel oder Schnallendorn: längliches Eisenfragment. L 28 mm.

*Neben dem linken Bein:*

- (4) Messer, organische Reste von der Scheide. L 106 mm.
- (5) doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, ein Endsegment durchbohrt (als Trageöse?), 5 Eisenniete, 7 Segmente, 45 und 75 Zähne/dm. L 138 mm.
- (6) durchlochte Scheibe, Kalkstein. Dm max 36 mm, Gew 4,4 g.
- (7) konischer Spinnwirtel, mäßig feiner quarz- und glimmerhaltiger Ton, dunkelgrau-gelblichrot meliert. Dm 24 mm, Gew 5,7 g.
- (8) auf dem Spinnwirtel: kleiner Niet und Fragment der Unterlagscheibe, Bronze. Dm 4-5 mm.
- (9) plankonvexer Anhänger, Glas, schwarz mit weißer Arkadenspirale. Dm 33 mm, Gew 20,4 g.
- (10-13) 4 Feuersteine\*. L 15-18-18-21 mm.

*Am rechten Unterschenkel:*

- (14) ovale Schnalle, Eisen. B 19 mm, li W 14 mm.



*Um den Hals:*

(15-21) 7 Perlen:

- (15) Bernsteinperle, scheibenförmig.
- (16) Bernsteinperle, spindelförmig.
- (17) ringförmig, transluzid farblos (= hell grünlich).
- (18) Überfangperle, transluzid farblos mit schwarzen Strähnen.
- (19-20) 2 Miniaturperlen, dunkelbraun-schwarz; eine -o. Abb.- steckte im Fadenloch von (21), zerbrochen.
- (21) rundlich, rot.

## 475 *Taf. 172*

<b>Lage:</b> Areal	D12
Koordinaten	x 72 / y 66
Höhe Planum (m NN)	329,85
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	34
Ausrichtung (Grad)	73
Größe Planum (cm)	180 x 90
Größe Sohle (cm)	[1]
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	[2] ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	f adult-matur

[1] Boden besonders in der Brustgegend sandig: durch einen Raubschacht? - [2] Skelettknochen stark verwittert, nur Fragmente erhalten.

*Am rechten Ohr:*

- (1) Ohrring, Silber, am Tragering ein Ende flachgeschmiedet, das andere zum Häkchen umgebogen, direkt angelötete Hohlkugel mit Filigrandrahtapplikationen, verbeult, bei der Bergung zerbrochen. Ring Dm 16 mm. ☉

*In der rechten Beckengegend:*

- (2) ovale Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 26 mm.

## 476 *Taf. 170*

<b>Lage:</b> Areal	G33
Koordinaten	x 128 / y 194
Höhe Planum (m NN)	328,96
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	62
Ausrichtung (Grad)	79
Größe Planum (cm)	165 x 80
Größe Sohle (cm)	140 x 38
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F K
-archäologisch	F Kind
-anthropologisch	infans I-II, 6 Jahre

*In der Beckenmitte:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 21 mm, li W 13 mm.

*Am rechten Oberschenkel:*

- (2) Messer, Holzreste vom Griff, organische Reste von der Scheide, Spitze fehlt. L 80 mm.
- (3) einreihiger Kamm mit schwach gewölbter Griffplatte, diese und Endsegment verziert mit Rillen und Kreisaugen, ein Ende fehlt, Eisenniete, 35 Zähne/dm. L 101 mm.

*Zwischen den Beinen, in Längsrichtung:*

- (4-10) 7 einfache Riemenbeschlagplättchen, Silber, mit je 2 Nieten, unverziert. L 15 ... 16 mm.

*Zwischen den Unterschenkeln, am Ende des Riemens (4-10):*

(11) -o. Abb.- Meerschaumperle, zylindrisch, stark verwittert, nur noch Brösel vorhanden, etwa wie (12).

*In der linken Kniegegend:*

(12) Meerschaumperle, zylindrisch. L 14 mm, Dm 21 mm, Gew 6,6 g.

(13) durchbrochene Zierscheibe, Bronze gegossen, dreifacher Tierwirbel, einseitig punzverziert auf dem Ring, als Augen und in der Mitte, vom Tragen stark abgewetzte Stellen. Dm 58 mm, Gew 33,8 g. - Punze: einfacher Punkt. ☉

(14) Kette, Eisen, aus 4 achterförmigen Gliedern. L 114 mm.

*In der NO-Ecke der Sargverfärbung:*

(15-18) 4 dreieckige flache Plättchen, transluzid rotes Glas\*. L 8 ... 9 mm, St 0,8-0,7-0,5 mm. ☉

(19) 2 Brocken amorpher Schwefel\*, schwarz, thermoplastisch. Gew 1,9 g.

*In der Brust- und Bauchgegend, Lage einzeln aufgenommen (s. Detailplan):*

(20-52) 33 Perlen:

(20) polyedrisch, transluzid farblos, kristallklar.

(21) polyedrisch, transluzid blau.

(22) wie (20).

(23) Bernsteinperle.

(24) wie (21).

(25) Bernsteinperle.

(26) wie (20).

(27) doppelte Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

(28) einfache Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

(29-30) wie (27).

(31) wie (28).

(32) dreifache Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

(33) röhrenförmig, transluzid blau.

(34) wie (27).

(35-37) wie (28).

(38) wie (32).

(39-40) wie (27).

(41) wie (32).

(42) wie (33).

(43) wie (20).

(44) Bernsteinperle.

(45) wie (21).

(46) wie (20).

(47) wie (21).

(48) wie (20).

(49) Bernsteinperle.

(50) röhrenförmig, transluzid gelboliv.

(51) wie (28).

(52) wie (20).

*Um den Hals:*

(53-103) 51 Perlen:

(53) röhrenförmig, transluzid blau.

(54-66) doppelte Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

(67-103) 37 Miniaturperlen, schwarz.

477 Taf. 172

**Lage:** Areal G33

Koordinaten x 125 / y 193

Höhe Planum (m NN) 329,00

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 106

Ausrichtung (Grad) 79

Größe Planum (cm) 220 x 85

Größe Sohle (cm) 195 x 45 / Querbalken  
**Bestattung:** Raub möglich  
 Skelettlage gestört [1] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F adult-matur  
 [1] nur Kopf etwas verlagert.

*In der Beckenmitte, Nadelspitze nach W:*

- (1) Bügelfibel, Silber\* vergoldet, Kerbschnittdekor, in der Bügelmitte Zickzackband aus Niellodreiecken, gelappte Kopfplatte, ovaler Fuß mit Tierkopfbasis. Rückseitig Tierkopf hohl, doppelte Achsensträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen; wenig abgenutzt. L 70 mm, B 30 mm, Gew 14,1 g. - Taf. 342.

*Auf der Brust, Schauseite nach oben (2) bzw. nach unten (3):*

- (2-3) Paar S-Fibeln, Silber\* vergoldet, Granateinlagen auf gegitterter Waffelfolie, unter den Augen jedoch einfache Waffelfolie, konturbegleitender Grat gepreßt. Rückseitig doppelte Achsensträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen; kaum abgenutzt.  
 (2) L 24 mm, Gew 5,2 g. - Taf. 347.  
 (3) L 24 mm, Gew 5,5 g. - Taf. 347.

*Auf der Brust, zwischen den S-Fibeln:*

- (4) große Glasperle, sphärisch, transluzid grünoliv. Dm 21 mm, Gew 7,9 g.

*In der Beckenmitte, neben der Bügelfibel:*

- (5) ovale Schnalle mit rechteckiger Dornbasis, Eisen mit silberner Streifentauchierung auf Bügel und Dorn. B 34 mm, li W 24 mm. ☉

*Zwischen den Oberschenkeln:*

- (6) Messer, stark korrodiert, nur die Spitze erhalten. L 49 mm.  
 (7) -o. Abb.- Meerschamperle, völlig zerfallen, nicht erhalten.

*Neben der linken Schulter:*

- (8) Feuerstein\*. L 33 mm.

*SW vom Kopf:*

- (9) kleiner Nagel, Eisen. L 27 mm.

*Um den Hals:*

- (10-12) 3 Perlen: doppelte Überhangperlen, transluzid farblos, zum Teil mit Goldgrund.

## 478 Taf. 171

**Lage:** Areal G32  
 Koordinaten x 130 / y 188  
 Höhe Planum (m NN) 328,95  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 85  
 Ausrichtung (Grad) 81  
 Größe Planum (cm) 260 x 120 / Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) 220 x 40 / Querbalken  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 177

*An der rechten Seite, unter dem Arm:*

- (1) Spatha, profilierter Knauf mit silberner Streifentauchierung, in den Mittelfeldern Andreaskreuz<sup>x</sup>, Klinge damasziert\*, angesetzte Schneiden, organische Reste von der Scheide mit Abdruck einer Bandumwicklung im Mittelteil. L 890 mm, Klinge L 772 mm, B 54 mm. - Damast: 3 Bahnen Winkel und Streifen. ☉

*Oberhalb vom rechten Beckenteil, neben dem Klingenansatz der Spatha:*

(2) Messer, organische Reste von der Scheide, Holzreste vom Griff. L 135 mm.

*Am rechten Oberschenkelkopf:*

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 25 mm, li W 17 mm.

## 479 *Taf. 173*

**Lage:** Areal G33  
Koordinaten x 122 / y 194  
Höhe Planum (m NN) 329,16  
Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 102  
Ausrichtung (Grad) 77  
Größe Planum (cm) ... x 80  
Größe Sohle (cm) ... x 35  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch f adult  
[1] W-Teil geschnitten von Bombentrichter.

*Auf der rechten Brust (1) und am Hals (2):*

(1-2) Paar Scheibenfibeln, Silber vergoldet, violett-purpurfarbene Granateinlagen auf sehr fein gewaffelter Folie, Einlagen im Mittelfeld fehlen, dort ist der Tonkern sichtbar. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast aufgelötet, Spiralkonstruktion Eisen (Rostspuren). Sehr gut erhalten, kaum abgenützt. Dm 21 mm.

(1) Gew 5,3 g. - *Taf. 349.*

(2) Gew 5,5 g. - *Taf. 349.*

*Innen am rechten Oberarm:*

(3) Bernsteinperle, gerundet zylindrisch. Dm 23 mm, Gew 4,7 g.

*Am linken Oberschenkelkopf:*

(4) rechteckige Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 30 mm.

## 480 *Taf. 173*

**Lage:** Areal G31/32  
Koordinaten x 121 / y 185  
Höhe Planum (m NN) 329,18  
Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 126  
Ausrichtung (Grad) ca 85  
Größe Planum (cm) ... x 90  
Größe Sohle (cm) 190 x 37 / Querbalken  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F matur  
Körperhöhe (cm) 163  
[1] O-Teil angeschnitten durch Bombentrichter.

*Auf der linken (1) und rechten Brust (2):*

(1-2) Paar S-Fibeln, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gegitterter Waffelfolie, rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Mäßig abgenützt, aber Silber stark korrodiert; starke Feuervoldung (Blattvergoldung?), siehe Detailfotos.

(1) L 25 mm, Gew 4,4 g. - *Taf. 347.*

(2) Granateinlagen auf Goldfolie, diese in die Vertiefungen mit Schwefelpaste geklebt. Nadelrast an der Biegung alt abgebrochen und repariert durch Silberblech, das mit 2 Silbernieten am beschädigten

Stumpf befestigt wurde. L 25 mm, Gew 1,8 g. - Granat im Auge am Rand geschliffen, nicht facettiert. - Taf. 347.

*Am rechten Oberschenkelkopf:*

(3) ovale Schnalle, Eisen, nur 2 Fragmente von Bügel und Dorn erhalten.

*Zwischen den Knien:*

(4) kleines Messer, Eisen, Klinge teilweise vergoldet, verbogen, Holzreste vom Griff. L 87 mm.

*Neben dem linken Knie:*

(5) einreihiger Kamm mit Etui, verziert mit Rillen und Kreisaugen. Kamm: 9 Segmente, 9 Eisenniete, dazu 4 Bronzeniete mit gewölbten Zierkappen, 50 Zähne/dm. L 133 mm. - Etui: Rückseite geschlossene Platte mit Bronzezierniet in der Mitte (fehlt), Vorderseite 2 Leisten, 4 Bronzeniete (Zierkappen fehlen), Trageöse. L 153 mm, B 29 mm. - Taf. 368.

*In der Bauchgegend, an der Wirbelsäule:*

(6-8) 3 große Perlen:

(6) Meerschamperle, stark verwittert.

(7) gerippt, transluzid grünoliv.

(8) scheibenförmig, schwarz mit weißem Zickzackmuster.

*Um den Hals:*

(9-24) 16 Perlen:

(9-17) Bernsteinperlen.

(18) scheibenförmig, transluzid olivgrün.

(19-20) sphärisch, schwarz.

(21) rundlich, rot mit 4 Vertiefungen, von ausgefallener Verzierung.

(22-24) rundlich, gelb.

## 481 Taf. 171

**Lage:** Areal F32

Koordinaten x 117 / y 186

Höhe Planum (m NN) 329,29

Stratigrafie schneidet Grube Obj. 850

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 71

Ausrichtung (Grad) 89

Größe Planum (cm) 210 x 70

Größe Sohle (cm) 195 x 70

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch f adult/früh

Körperhöhe (cm) 164

*Unterhalb vom linken Beckenteil:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 24 mm.

## 482 Taf. 172

**Lage:** Areal G31

Koordinaten x 119 / y 184

Höhe Planum (m NN) 329,21

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 87

Ausrichtung (Grad) 86

Größe Planum (cm) 180 x 90

Größe Sohle (cm) 120 x 28

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter F K

-archäologisch F Kind

-anthropologisch infans I, 1½-1,75 Jahre

*Im rechten Beckenteil:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 26 mm, li W 18 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

(2) Kette, Eisen, aus 3 länglichen, in der Mitte leicht einziehenden Gliedern. L 142 mm.

*Um den Hals:*

(3-77) 75 Perlen:

(3-10) 8 Kleinperlen, schwarz.

(11-77) 67 Miniaturperlen, smaragd.

## 483 *Taf. 171*

**Lage:** Areal F33

Koordinaten x 115 / y 193

Höhe Planum (m NN) 329,21

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 76

Ausrichtung (Grad) 85

Größe Planum (cm) 260 x 110

Größe Sohle (cm) 185 x 40

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F adult/früh

Körperhöhe (cm) 163

*Auf der linken Brust:*

(1) Scheibenfibel mit Mittelbuckel in Schildform, Bronze gegossen, verziert mit Kreisaugen und gravierten Linien. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Bronze. Dm 35 mm, Gew 11,7 g. - *Taf. 351.*

*Oben am rechten Beckenteil:*

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 19 mm.

*An der rechten Schulter:*

(3) doppelreihiger Kamm, stark verwittert; 5 Eisenniete, eine weitere Bohrung wohl schon immer ohne Niet, 9 Segmente, 35 und 50 Zähne/dm. L 103 mm.

*Auf der linken Brust (4-8), auf der rechten Brust (9-13), bei der Scheibenfibel (14-25), um den Hals (26-32), in der rechten Beckengegend (33-38), in der NW-Ecke der Sargverfärbung (39-68):*

(4-68) 65 Perlen:

(4) ringförmig, transluzid blau.

(5) rundlich, rot mit weißem Spiralmäander, darüber gelbe Rand- und Mittelringe.

(6) wie (5), Ringe ausgefallen.

(7) zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale.

(8) zylindrisch, rot mit gelber Spirale.

(9) tropfenförmig, transluzid hell grünlich.

(10) zylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(11) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(12-13) zylindrisch, rot.

(14) zylindrisch, gelb mit rotem Achtermuster.

(15) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(16-17) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(18-19) zylindrisch, semi-transluzid dunkelgrün.

(20) gerippt, grauweiß.

(21) zylindrisch, grauweiß.

(22) zylindrisch, weiß.

(23) zylindrisch, rotbraun.

(24) gerundet siebenkantig, gelb.

- (25) ringförmig, orange.
- (26) zylindrisch, grauweiß mit porös blaugrünem Achtermuster.
- (27-28) zylindrisch, grauweiß.
- (29) rundlich, weiß.
- (30) rundlich, rot mit ausgefallenem Achtermuster.
- (31) ringförmig, rot.
- (32) subpolyedrisch, gelb.
- (33) wie (16).
- (34) zylindrisch, blaugrün.
- (35) zylindrisch, rot.
- (36) ringförmig, rot.
- (37) sphärisch, rot.
- (38) zylindrisch, gelb.
- (39-41) 3 Amethystperlen, mandelförmig.
- (42-50) subzylindrisch ... rundlich ... subpolyedrisch, weiß.
- (51) zylindrisch, rot.
- (52-62) rundlich ... subpolyedrisch, rot ... porös rot.
- (63) Kleinperle, gelb.
- (64-68) rundlich ... subprismatisch vierkantig, orange.

## 484 *Taf. 176*

**Lage:** Areal F32  
 Koordinaten x 116 / y 190  
 Höhe Planum (m NN) 329,27  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 131  
 Ausrichtung (Grad) 86  
 Größe Planum (cm) 210 x 95  
 Größe Sohle (cm) 210 x 50  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört [1] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch m adult/spät  
 Körperhöhe (cm) 169  
 Besonderheiten Becken links [2]

[1] Kopf nach W verrutscht. - [2] verwachsen mit Os sacrum.

*Unter der rechten Körperseite, Griff an der Schulter, Spitze beim Knie:*

- (1) Spatha, Klinge sehr fein damasziert\*, Holzreste vom Griff. L 893 mm, Klinge L 770, B 48 mm. - Damast: 2 x 3 Bahnen Winkel. ☉

*An der linken Seite, Griff unter dem Becken, Klinge schräg über dem Ellenbogen, Spitze nach NW:*

- (2) Sax, ovale Heft- und Knaufplatte, Holzreste vom Griff. L 352 mm, Klinge L 227 mm, B 33 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel, außerhalb der Sargverfärbung, 30 cm über der Grabsohle (Schildbuckel auf dem Rand stehend):*

- (3-4) vom Schild:  
 (3) Schildbuckel, scheibenförmiger Spitzenknopf und Scheibenköpfe der 5 Randniete bronzeplattiert. Dm 162 mm, H 82 mm. ☉  
 (4) Schildfessel, leicht gebogen, die 2 Endniete mit bronzeplattiertem Scheibenkopf (wie beim Schildbuckel). 2 Fragmente, Mittelstück fehlt. L 245 + 180 mm, ursprünglich ca 45 cm.

*Am oberen Beckenrand rechts und links:*

- (5-7) 3 Teile einer Riemengarnitur, Eisen, stark korrodiert:  
 (5) Schnalle mit Laschenbeschläg. L 48 mm, B 44 mm, li W 32 mm.  
 (6) rechteckige Beschlägplatte mit 4 Nietlöchern. L 30 mm, B 27 mm.  
 (7) offener Riemendurchzug. B 37 mm, li W 30 mm.

*Am rechten oberen Beckenrand und darunter:*

- (8) Messer, organische Reste von der Scheide, Holzreste vom Griff. L 118 mm.  
 (9) gebogenes rundstabiges Eisenfragment. L 120 mm.

(10) Feuerstahl, in der Mitte abgebrochener Ansatz (für Schnalle?), eine Seite von organischen Resten bedeckt, beide Enden beschädigt. L 111 mm.

(11-16) 6 Feuersteine\*. L 13 ... 44 mm.

(17) bandförmige Pinzette, Bronze, verziert mit randbegleitender Rille. L 78 mm.

*Auf dem rechten (18) und linken Fuß (19), Dornspitzen nach O:*

(18-19) Paar Schuhschnallen mit festem Beschlag, Bronze, 3 Niete, rückseitig mit Blechscheibe unterlegt. B 15 mm, li W 9 mm.

(18) L 39 mm.

(19) L 29 mm: Gußfehler?

*Neben dem rechten Fuß:*

(20) Tongefäß, Beuteltopf mit leicht konkavem Boden, verziert mit hängenden Dreiecken aus Stempeldrücken, handgeformt mit dünnwandigem Hals, feiner Ton\*, Oberfläche schwarzbraun, sehr gut geglättet, im Bruch mittelgrau, gut gebrannt. H 88 mm, Dm 117 mm, Gew 328 g, Vol 380/430 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: randparallel gegitterte Raute. - Taf. 372.

*Nicht lokalisiert:*

(21) Feuerstein\*. L 30 mm.

## 485 Taf. 177

**Lage:** Areal F32

Koordinaten x 115 / y 186

Höhe Planum (m NN) 329,33

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 134

Ausrichtung (Grad) 85

Größe Planum (cm) 225 x 90

Größe Sohle (cm) 197 x 45 / Querbalken

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M matur

Körperhöhe (cm) 173

*An der linken Seite, schräg, Griff beim Ellenbogen, Spitze auf dem Oberschenkelkopf:*

(1) Sax, Holzreste vom Griff. L 310 mm, Klinge L 231 mm, B 24 mm.

*Neben dem rechten Oberschenkel, Spitzen nach O:*

(2-4) 3 Lanzettfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 136-108-105 mm.

*Neben dem rechten Unterschenkel:*

(5) doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert. 5 Eisenniete, 7 Segmente, 35 und 70 Zähne/dm. L 153 mm.

*Am linken Oberarm, beim Saxgriff:*

(6) ovale Schnalle, Eisen, mit Dornfragment. B 43 mm, li W 33 mm.

(7-8) 2 Niete mit gewölbten Zierkappen, Bronze, Nietstifte verbogen: als Gürtelhaften zur Schnalle (6) gehörig? Dm 17-16 mm.

*Am linken Oberschenkelkopf, bei der Saxspitze:*

(9) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 19 mm, li W 14 mm.

*Am linken Unterarm, beisammen:*

(10) breites Messer, Holzreste vom Griff. L 133 mm.

(11) schmales Messer. L 123 mm.

(12) Nadel mit gewölbtem Kopf, Eisen. L 164 mm.

(13) rundstabiges Eisenfragment. L 97 mm.

(14) vierkantiges Eisenfragment, ein Ende umgebogen. L 73 mm.

(15) gerader Feuerstahl. L 141 mm.



(16) Feuerstahl mit gewölbtem Mittelteil, ein Ende fehlt. L 132 mm.

(17) Feuerstein\*. L 23 mm.

(18) bandförmige Pinzette, Bronze, vor der Biegung verziert mit Querrippen, diese zum Teil gepunzt.  
L 74 mm. - Punze: kleines Dreieck. ☉

(19) Nadel mit Öhr, Bronze, Schaftoberteil graviert oder gepunzt. L 64 mm.

## 486 Taf. 177

**Lage:** Areal F31  
Koordinaten x 117 / y 184  
Höhe Planum (m NN) 329,25  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 113  
Ausrichtung (Grad) 95  
Größe Planum (cm) 260 x 110  
Größe Sohle (cm) 215 x 40  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 172

An der rechten Seite, Knauf bei der Schulter:

(1) Spatha, flach-ovaler Knauf, Eisen, Klinge damasziert\*, angesetzte Schneiden. L 853 mm, Klinge L 732 mm, B 43 mm. - Damast: 2 und 3 Bahnen Winkel und Streifen. ☉

In der unteren Bauchgegend, schräg, Griff auf dem linken Oberarm:

(2) Sax, stark korrodiert. L 278 mm, Klinge L 188 mm, B ca 36 mm.

Im unteren Brustraum, an der Wirbelsäule:

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 22 mm, li W 15 mm.

Neben dem Sax:

(4) vierkantiges Eisen-Fragment mit Holzresten: Griffteil von Pfriem? L 31 mm.

(5) Feuerstahl. L 127 mm.

(6-8) 3 Feuersteine\*. L 66-35-27 mm.

## 487 Taf. 174

**Lage:** Areal F32/33  
Koordinaten x 111 / y 191  
Höhe Planum (m NN) 329,38  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 82  
Ausrichtung (Grad) 84  
Größe Planum (cm) 240 x 100  
Größe Sohle (cm) ... x 45  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F matur/spät  
Körperhöhe (cm) 166

Am O-Ende der Grabgrube:

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden schwach konkav, auf der Schulter stempelverziert, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche schwarzblaugrau, sehr gut geglättet, im Bruch mittelblaugrau, klingend hart gebrannt. H 81 mm, Dm 116 mm, Gew 268 g, Vol 370/410 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: gefüllter Schild. - Taf. 378.

*Innen am rechten Knie:*

- (2) ovale Schnalle, Eisen, beiderseits der Dornauflage wohl ursprünglich quer gerippt (nicht sicher feststellbar). B 41 mm, li W 29 mm.

*Beim linken Knie:*

- (3) Messer. L 142 mm.

*An der rechten Schulter:*

- (4) einreihiger Kamm, unverziert, ein Ende beschädigt. 5 Eisenniete, 7 Segmente (6 erhalten), 55 Zähne/dm. L 106 mm.

*Neben dem linken Beckenteil (5), in der Halsgegend (6-30):*

(5-30) 26 Perlen:

- (5) doppelkonisch, semi-transluzid blau.
- (6) doppelkonisch, weiß mit roten und transluzid blauen Tupfen.
- (7) doppelkonisch, weiß mit blaugrüner Spirale.
- (8-9) doppelkonisch, gelb mit roter Spirale.
- (10) gerundet doppelkonisch, rot mit weißer Spirale.
- (11) zylindrisch, gelb mit grünem Achtermuster.
- (12) rundlich, gelb mit rotem Achtermuster.
- (13) subzylindrisch, weiß mit transluzid grünblauem Achtermuster.
- (14-16) doppelkonisch, semi-transluzid blau.
- (17) doppelkonisch, weiß.
- (18) prismatisch fünfkantig, weiß.
- (19-20) zylindrisch, semi-transluzid grünblau.
- (21) zylindrisch, rot.
- (22-26) gerundet doppelkonisch ... rundlich, rot.
- (27-28) doppelkonisch, gelb.
- (29) scheibenförmig, gelb.
- (30) Kleinperle, gelb.

## 488 *Taf. 175*

<b>Lage:</b> Areal	F31
Koordinaten	x 113 / y 183
Höhe Planum (m NN)	329,27
Stratigraphie	schneidet Grube Obj. 154
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	90
Ausrichtung (Grad)	94
Größe Sohle (cm)	162 x 32
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört [1] ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F K
-archäologisch	F Kind
-anthropologisch	infans I, 6-7 Jahre

[1] Unterarmknochen links ans O-Ende der Grabgrube verlagert.

*Auf den Füßen:*

- (1) Tongefäß, Beuteltopf mit hohem Umbruch, stempelverziert, handgeformt, feiner grafithaltiger Ton\*, Oberfläche dunkelbraungrau, gut geglättet, im Bruch chamois, gut gebrannt. H 92 mm, Dm 130 mm, Gew 476 g, Vol 600/680 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: randparallel gegitterte Raute in 4 Zeilen. - *Taf. 373.*

*Neben dem linken Unterschenkel, am N-Rand der Grabgrube:*

- (2) kleine Schnalle, Bronze, mit rechteckigem Laschenbeschlag und einem Niet. L 17 mm, B 11 mm, li W 7 mm.
- (3) Riemenzunge, Bronze, mit gespaltener Lasche und einem Niet. L 19 mm, B 7 mm.

*In der Beckenmitte:*

- (4) ovale Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 22 mm.

*Zwischen den Beinen, zum Teil unter dem linken Oberschenkel:*

- (5) Zierscheibe, Hirschhorn, beidseitig gleich verziert mit Zirkelornamenten, Trageöse ausgerissen.  
Dm 60 mm, Gew 13,6 g.
- (6) Rostklumpen, völlig korrodierte Ringe oder Kettenglieder, Eisen. L 10 cm. - *Darin verbacken, soweit erkennbar:*
- (7) massiver Ring, Bronze, flacher Querschnitt. Dm 37 mm. - Textilreste\*.
- (8) ?Pinzette, Bronze.

*Um den Hals (9-42), in der Beckengegend (43-70):*

(9-70) 62 Perlen:

- (9) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, gelber Randstreifen, ein Ende fehlt, noch 2 Bänder, Felder transluzid braun mit gelb-weiß-roter Blüte und transluzid grün mit rot-weißen Augen.
- (10) sphärisch, smaragd mit 3 transluzid blau-weiß-roten Augen.
- (11-12) subzylindrisch ... rundlich, weiß mit grünblauem Achtermuster und roten Tupfen in den 3 Schleifen.
- (13-18) doppelkonisch ... rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen, zum Teil verzogen, in den 3 Schleifen.
- (19-24) 3 doppelt, 3 einfach rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (25-27) doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (28) prismatisch fünfkantig, grauweiß.
- (29) prismatisch fünfkantig, graublau.
- (30) Kleinperle, transluzid blau.
- (31) Kleinperle, smaragd.
- (32-34) Kleinperlen, schwarz.
- (35) doppelte Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.
- (36) scheibenförmig, rot.
- (37-38) Kleinperlen, rot.
- (39) prismatisch fünfkantig, gelb.
- (40-41) scheibenförmig, gelb.
- (42) Kleinperle, gelb.
- (43) Mosaikglasperle, doppelkonisch, smaragd und gelb.
- (44-50) Kleinperlen, smaragd.
- (51-65) Kleinperlen, schwarz.
- (66) Überfangperle, transluzid farblos.
- (67) Kleinperle, transluzid dunkelbraun.
- (68) ringförmig, rotbraun.
- (69) Kleinperle, gedreht, gelb.
- (70) quer geripptes Röhrchen, Silberblech.

## 489 *Taf. 174*

**Lage:** Areal F33  
*Koordinaten* x 113 / y 192  
*Höhe Planum (m NN)* 329,23  
*Stratigrafie* schneidet Grube Obj. 851  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 90  
*Ausrichtung (Grad)* 85  
*Größe Planum (cm)* 220 x 90  
*Größe Sohle (cm)* 210 x 40  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F A  
*-archäologisch* F erwachsen  
*-anthropologisch* f senil

*In der Beckenmitte:*

- (1) ovale Schnalle mit rechteckigem Laschenbeschlag, Eisen, 2 Kupferniete mit gewölbten Kappen.  
L 54 mm, B 37 mm, li W 27 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

- (2) einreihiger Kamm, stark verwittert, ein Ende beschädigt, 5 Eisenniete, 8 Segmente, 55 Zähne/dm.  
L 112 mm.

*Neben dem linken Knie:*

- (3) Schere, Eisen. L 170 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

- (4) große Glasperle, fünfeckig, transluzid blau. Dm 48 mm, H 27 mm, Gew 71,6 g.

*Am rechten (5. 7) und linken Unterschenkel (6. 8):*

- (5-6) Paar Schilddornschnallen, Silber, Achshaken in der Dornplatte eingezapft, erkennbar abgenützt.

(5) Dorn fehlt. B 19 mm, li W 12 mm, Gew 1,9 g.

(6) B 18 mm, li W 13 mm, Gew 2,8 g.

- (7-8) Paar Riemenzungen, Silber\* mit Niello, verziert mit sehr rudimentärem Flechtband, gespaltene Lasche mit 2 Nieten; am Ende durch Abnutzung verkürzt.

(7) L 57 mm, B 17 mm, Gew 9,1 g. - Taf. 356.

(8) L 56 mm, B 17 mm, Gew 8,2 g. - Taf. 356.

*Auf dem rechten (9) und linken Fuß (10):*

- (9-10) Paar Schuhschnallen, Bronze, Dorn Eisen, dazu je 2 Scheibenkopfniete, Bronze.

(9) B 22 mm, li W 14 mm.

(10) Dorn fehlt. B 22 mm, li W 13 mm.

*Innen am rechten Ellenbogen (Lage der einzelnen Stücke siehe Detailplan):*

- (11) Glaskugel (ohne Fadenloch), transluzid grünoliv. Dm 15 mm.

*(12-17) 6 Perlen:*

(12) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid grün mit gelber Blüte.

(13) gerippt, transluzid blau.

(14) scheibenförmig, schwarz mit weißem Zickzackband.

(15) scheibenförmig, transluzid grünoliv.

(16) asymmetrisch doppelkonisch, semi-transluzid blau.

(17) Millefioriperle, rundlich, rote Randstreifen, 1 Band, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit rot-gelbem Auge.

*Um den Hals:*

*(18-65) 48 Perlen:*

(18) Mosaikglasperle, polyedrisch, transluzid blau mit rot-weißem Band.

(19) scheibenförmig, rot mit weißem Achtermuster.

(20) rundlich, rot mit weißer Spirale.

(21-32) rundlich ... subzylindrisch, weiß.

(33-34) prismatisch sechskantig, semi-transluzid grün.

(35-44) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid grün.

(45) polyedrisch, transluzid blau.

(46-47) Miniaturperlen, transluzid blau.

(48) Miniaturperle, schwarz.

(49-57) rundlich ... ringförmig, rot ... porös rot.

(58) ringförmig, gelb.

(59-65) rundlich ... ringförmig, orange.

## 490 Taf. 178

**Lage:** Areal F32

Koordinaten x 113 / y 187

Höhe Planum (m NN) 329,35

Stratigrafie schneidet Grab 491 [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 87

Ausrichtung (Grad) 94

Größe Planum (cm) 220 x 100

Größe Sohle (cm) 195 x 40

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen [2]  
-anthropologisch F adult/früh [2]

[1] Fußende schneidet SW-Ecke von Grab 491. - [2] Dissens-Bestimmung.

*An der rechten Seite, auf dem Arm, Griff bei der Schulter:*

(1) Spatha, Klinge damasziert\*, angesetzte Schneiden. L 864 mm, Klinge L 757 mm, B 48 mm. - Damast: 2 Bahnen Rosetten. ☉

*Auf dem Becken, schräg, Spitze nach NO:*

(2) Sax. L 337 mm, Klinge L 260 mm, B 30 mm.

*In der SO-Ecke der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung, 16 cm über der Grabsohle, Spitze nach O:*

(3) Lanzenspitze, auf dem Blatt nur noch schwach erkennbare Verzierung, geschlossene Tülle mit 2 Schaftnägeln, Holzreste vom Schaft. L 345 mm, mit Holz 372 mm, B 56 mm. - Verzierung: konturbegleitendes Band aus Rillen, gefüllt mit Punzeinschlägen, Punzen: gegittertes Dreieck und gegitterte Raute. ☉

*Zwischen den Oberschenkeln:*

(4) Niet mit massivem Linsenkopf, Bronze. L 17 mm.

*In der linken Bauchgegend, zum Teil unter dem Unterarm:*

(5) Fibel mit Pferdekopffuß, Bronze, zerbrochen. L ca 68 mm. - Römisches Altstück\*.

(6) Fibel, Bronze: Scharnierfibel mit dachförmigem Bügel, gelochter Fuß, auf dem Bügel Nielloeinlagen. L 47 mm. - Römisches Altstück\*.

(7) 2 Bronzeblechfragmente. L 34-32 mm.

## 491 Taf. 178

**Lage:** Areal F32  
Koordinaten x 113 / y 189  
Höhe Planum (m NN) 329,35  
Stratigrafie geschnitten von Grab 490  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 126  
Ausrichtung (Grad) 80  
Größe Planum (cm) 250 x 120  
Größe Sohle (cm) 220 x 43  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 175  
Besonderheiten künstlich deformierter Schädel

*An der rechten Seite, Griff auf dem Unterarm, einige Fingerknochen jedoch auf der Klinge:*

(1) Spatha, vom Knauf nur Rostklumpen erhalten, Klinge damasziert\*, angesetzte Schneiden. L 917 mm, Klinge L 797 mm, B 46 mm. - Damast: 2 x 3 Bahnen Rosetten und Streifen. ☉  
— von der Scheide: ca 20 cm unterhalb vom Klingenansatz 2 Randbeschläge mit U-Profil und je 2 Nieten, Bronze, Holzreste von der Scheide. L 48 mm. -Siehe auch (12)-

*Am N-Ende der Sargverfärbung, Spitze 33 cm über der Grabsohle, Tüllenende auf der Grabsohle:*

(2) Lanzenspitze mit offener Tülle, Holzreste vom Schaft. L 460 mm, B 36 mm.

*Oben am linken Beckenteil:*

(3) massive Schnalle, Silber, Dornbasis verziert mit 2 Querrillen, Achshaken von unten in den Dorn eingezapft, wohl Eisen, Dorn durch Abnutzung deutlich eingeschnürt. B 26 mm, li W 13 mm, Gew 19,5 g. - Taf. 359.

(4-6) 3 Riemenniete mit stehender Öse, Silber. L 11 mm, Gew zusammen 4,0 g. - Taf. 359.

*Unter der Spatha, in Höhe des Beckens:*

(7) Pinzette, Bronze, profilierte Backen, Biegung mit Längsrippen verziert, eingehängter Tragring, Bronzedraht. L mit Tragering 90 mm.

(8) Messer, Griffangel gebogen, Holzreste vom Griff. L 166 mm.

(9) Pfriem, Eisen, Holzreste vom Griff. L 53 mm.

(10-11) 2 Feuersteine\*. L 23-30 mm.

*Auf der Spatha, in der Klingenmitte:*

(12) -o. Abb.- Meerschaumperle, völlig aufgelöst, nicht erhalten.

## 492 Taf. 179

**Lage:** Areal F31/32

Koordinaten x 113 / y 185

Höhe Planum (m NN) 329,35

Stratigrafie schneidet Grube Obj. 154

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 50

Ausrichtung (Grad) 87

Größe Planum (cm) 165 x 70 ... 80

Größe Sohle (cm) ca 135 x 32

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört [1]

**Mensch:** Geschl., Alter M K

-archäologisch M Kind

-anthropologisch infans I, 4 Jahre

[1] Skelettknochen teilweise vergangen.

*Am linken Oberarm, Spitzen nach W:*

(1-2) 2 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 131-114 mm.

*Am rechten Becken:*

(3) massive Nadel mit Öhr, Eisen, Spitze fehlt. L 84 mm.

(4) Nagel, Eisen. L 64 mm.

(5) -o. Abb.- Münze, Bronze. - Römisches Altstück. - Zur numismatischen Bestimmung nicht auffindbar.

## 493 Taf. 179

**Lage:** Areal F32

Koordinaten x 106 / y 190

Höhe Planum (m NN) 329,45

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 31

Ausrichtung (Grad) 75

Größe Planum (cm) 215 x 90

Größe Sohle (cm) 195 x 60 ... 70

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch (m) matur

*Schräg über das rechte Becken, Knauf auf dem Ellenbogen:*

(1) Sax, ovale Heft- und Knaufplatte, lang-dreieckiger Knauf, Eisen. L 452 mm, Klinge L 287 mm, B 39 mm.

*Am rechten Ellenbogen, unter dem Saxgriff:*

(2) ovale Schnalle, Bronze, Dorn Eisen, erkennbar abgenützt. B 32 mm, li W 19 mm.

*In der Beckenmitte:*

(3) gebogenes Eisen-Fragment, ein Ende klingenartig ausgearbeitet. L 54 mm.

## 494 Taf. 175

**Lage:** Areal F32/33  
Koordinaten x 109 / y 191  
Höhe Planum (m NN) 329,35  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 91  
Ausrichtung (Grad) 94  
Größe Planum (cm) 230 x 120  
Größe Sohle (cm) 195 x 40  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult/früh  
Körperhöhe (cm) 167

### *Zwischen den Unterschenkeln:*

- (1) einreihiger Kamm, Griffplatten beidseitig gleich verziert mit Rillen, 8 Eisenniete, 13 Segmente, 50 Zähne/dm. L 211 mm.

### *Zwischen den Oberschenkeln:*

- (2) Messer, Griffangel verbogen, organische Reste von der Scheide, Holzreste vom Griff. L 158 mm.

### *In der Beckenmitte:*

- (3) -o. Abb.- Schnalle, Eisen, nur stark korrodiertes Fragment mit Textilresten erhalten.

### *Um den Hals:*

- (4-20) 17 Perlen:

- (4) subpolyedrisch, transluzid blau.  
(5-10) subzylindrisch ... rundlich, weiß.  
(11-13) zylindrisch, rot.  
(14-16) ringförmig, rot.  
(18) rundlich, gelb.  
(19-20) rundlich ... ringförmig, orange.

## 495 Taf. 180

**Lage:** Areal F31/32  
Koordinaten x 109 / y 185  
Höhe Planum (m NN) 329,39  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 100  
Ausrichtung (Grad) 87  
Größe Planum (cm) 240 x 100  
Größe Sohle (cm) 195 x 45  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch f matur  
Körperhöhe (cm) 166  
Besonderheiten verheilte Bruch Radius rechts

### *Auf der rechten Brust:*

- (1) S-Fibel, Silber\* vergoldet, Grate zum Teil geperlt, Augen eingebohrt, Einlagen fehlen. Rückseitig Nadelrast mitgegossen, Achsenträger fehlt; stark abgenützt. L 25 mm, Gew 2,6 g. - Taf. 347.

### *In der Beckenmitte:*

- (2) ovale Schnalle mit profiliertem Laschenbeschlag, Eisen. L 65 mm, B 42 mm, li W 32 mm. - Rückseitig Textilreste\*.

### *Innen am linken Oberschenkelkopf:*

- (3) kleine Schnalle, Eisen. B 20 mm, li W 14 mm.

*Außen am linken Oberschenkelkopf:*

(4) massiver geschlossener Ring, Eisen. Dm 43 mm.

*Beim linken Knie, beisammen im Bereich einer dunkleren rechteckigen Verfärbung:*

(5) Messer, Griffteil fehlt. L 103 mm.

(6) 3 kleine Nägel, Bronze. L 12 mm.

(7) Ring mit vierkantigem Querschnitt, Bronze, auf der Außenseite verziert mit Gruppen von Querrillen, Fragment. L 48 mm, Gew 4,4 g.

(8) -o. Abb.- Eisenfragment: von Nadel? Völlig korrodiert, nicht erhalten.

(9) -o. Abb.- Wandfragment von Terra-Sigillata-Gefäß. - Römisches Altstück (*fehlt*).

*Auf der rechten Brust:*

(10-13) 4 Perlen:

(10) zylindrisch, transluzid braunoliv, alt abgebrochen.

(11) ringförmig, transluzid blaugrün, verwittert.

(12) scheibenförmig, „schwarz“ (= schwach transluzid grün).

(13) scheibenförmig, transluzid gelboliv.

*Um den Hals:*

(14-31) 18 Perlen:

(14-16) Bernsteinperlen.

(17) Überfangperle, transluzid farblos.

(18-20) Miniaturperlen, schwarz.

(21) subpolyedrisch, porös rot.

(22-30) Kleinperlen, rot.

(31) subpolyedrisch, orange.

## 496 *Taf. 175*

**Lage:** Areal F31

Koordinaten x 108 / y 184

Höhe Planum (m NN) 329,39

Stratigrafie schneidet Grube Obj. 154

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 77

Ausrichtung (Grad) 83

Größe Planum (cm) ... x 65

Größe Sohle (cm) 165 x 40

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter F J

-archäologisch F Kind

-anthropologisch infans II, 11-12 Jahre

*In der Beckenmitte:*

(1) dreieckiger Kieselstein, semi-transluzid rotbraun marmorierter Quarz. L 24 mm, Gew 5,8 g.

*Um den Hals:*

(2-25) 24 Perlen:

(2-6) Bernsteinperlen.

(7) röhrenförmig, transluzid blau, zerbrochen. L 15 mm, Dm 3 mm.

(8-14) 1 dreifache, 5 doppelte, 1 einfache Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

(15-22) scheibenförmig ... ringförmig, gelb.

(23) rundlich, rot.

(24-25) ringförmig, rotbraun.

## 497 *Taf. 180-181*

**Lage:** Areal F32

Koordinaten x 111 / y 186

Höhe Planum (m NN) 329,40



**Grabgrube:** Tiefe (cm) 137  
Ausrichtung (Grad) 86  
Größe Planum (cm) 240 x 90 ... 100  
Größe Sohle (cm) Querbalken  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult/früh  
Körperhöhe (cm) 167

*Auf der linken Brust und bei der rechten Schulter:*

- (1-2) Paar Scheibenfibeln, Silber, radiale Granateinlagen auf gewaffelter Folie, im eingetieften Mittelfeld Ornament aus Perldraht, auf dem überstehenden Rand der Grundplatte Perldrahttring. Rückseitig Grundplatte weitgehend zerstört, nur lose Fragmente von Achsenträgern und Nadelrasten vorhanden.  
(1) Dm 32 mm, Gew 10,6 g. - Taf. 350.  
(2) Dm 33 mm, Gew 9,2 g. - Taf. 350.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

- (3) Glasgefäß, Sturzbecher, Glas transluzid gelboliv mit sehr feinen und wenigen mittelgroben Blasen, Rand gerundet, wenig verdickt, am Boden Absprengring, auf der Taille opak weißer Spiralfaden aufgelegt. Unbeschädigt erhalten. H 126 mm, Dm 78 mm, Gew 73 g, Vol 210/245 cm<sup>3</sup>. - Taf. 385.

*Am rechten (4-7) und linken Unterschenkel (8-11):*

- (4-11) Paar Wadenbindengarnituren, Bronze, auf den Riemenzungen (7. 11) Reste von Vergoldung, dichte Punzverzierung auch auf den Schnallenbügeln (4. 8), Bronzeniete, rückseitig paarweise mit Blechstreifen unterlegt, Lederreste. Punzen: Ring, gegittertes Dreieck, punktgefüllter Halbmond, punktgefüllter Sporn. ☉  
(4. 8) Schnallen mit Schilddorn und dreieckigem Beschlag.  
— (4) Beschlag abgebrochen. B 22 mm, li W 15 mm.  
— (8) L 47 mm, B 23 mm, li W 14 mm. - Textilreste\*.  
(5-6. 9-10) rechteckige Riemenbeschläge.  
— (5-6) L 18 mm, B 14 mm.  
— (9-10) L 20 mm, B 14 mm.  
(7. 11) Riemenzungen, gespaltene Lasche. L 52 mm, B 14 mm.

*Am rechten (12) und linken Fuß (13):*

- (12-13) Paar Rechteckschnallen, Bronze, rechteckiges Laschenbeschlag, Eisen, mit 2 Bronzenieten.  
(12) Beschlag fehlt. B 15 mm, li W 8 mm.  
(13) L 22 mm, B 16 mm, li W 9 mm.

*Unter dem Kopf:*

- (14) doppelreihiger Kamm, unverziert, Fragmente, Eisenniete, 42 und 65 Zähne/dm. B 49 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

- (15) massiver geschlossener Ring, Eisen. Dm 49 mm.  
(16) Messer, stark korrodiert, fragwürdiger Konservierungszustand: Klinge wohl verziert mit Rillen, evtl. tauschiert, Holzreste vom Griff und andere organische Reste. L ca 205 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln, unter dem Glasgefäß, in einem Bogen bis zur Messerspitze, beginnend mit dem Ring (17), die Beschlagplättchen in Längsrichtung paarweise nebeneinander, am Ende die Quarzkugel:*

- (17) Ring, Silberdraht. Dm 11 mm.  
(18-31) 14 doppelte Riemenzwingen, Silberblech mit je 2 Nieten, beidseitig punzverziert mit Punktreihen und gegittertem Dreieck, (24) auf einer Seite zusätzlich mit gegitterter Raute. L 21 mm. ☉  
(32) Anhänger, Quarzkugel in Meridianfassung aus überkreuzten Bändern, profiliertes Silberblech, in der Zwinge etwas Eisenrost (von der Trageöse?). L 40 mm, Dm 29 mm, Gew 33,3 g. - Taf. 351.

*In der Beckenmitte:*

- (33) ovale Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 22 mm.

*Um den Hals und auf der rechten Brustseite bis fast zum Becken, Lage zum Teil einzeln dokumentiert (siehe Detailpläne):*

(34-121) 88 Perlen:

- (34) Millefioriperle, gerundet doppelkonisch, rote Randstreifen, 1 Band, Felder transluzid blau mit rot-gelbem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (35) gerippt, transluzid gelboliv.
- (36) subpolyedrisch, transluzid violett purpur.
- (37) scheibenförmig, transluzid blau.
- (38-44) subzylindrisch ... rundlich, weiß.
- (45) subpolyedrisch, semi-transluzid grün.
- (46-53) rundlich, semi-transluzid grün.
- (54-55) subpolyedrisch, transluzid grün.
- (56) Kleinperle, schwarz.
- (57-63) rundlich, rot ... porös rot.
- (64) subpolyedrisch, rot.
- (65-66) subzylindrisch, porös rot.
- (67) Kleinperle, rotbraun.
- (68-70) ringförmig ... rundlich, gelb.
- (71-77) rundlich, orange.
- (78-81) subpolyedrisch, orange.
- (82) Reticellaperle, zylindrisch, 3 Bahnen Schrägstreifen Z/S/Z, rot-gelb.
- (83) Meerschamperle, zylindrisch, Fragment.
- (84) Reticellaperle, zylindrisch, 3 Bahnen Schrägstreifen Z/S/Z, transluzid grün-rot-gelb.
- (85) gerippt, transluzid gelboliv.
- (86) subpolyedrisch, transluzid violett purpur.
- (87) -o. Abb.- transluzid blau, völlig zerbrochen.
- (88) subzylindrisch, weiß.
- (89-101) Kleinperlen, smaragd.
- (102-113) Kleinperlen, rot.
- (114) ringförmig, gelb.
- (115) gerippt, transluzid grünoliv.
- (116-117) Millefioriperlen, gerundet doppelkonisch, rote Randstreifen, ein Band:
  - (116) Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte.
  - (117) Felder transluzid purpurfarben mit rot-weißer Blüte und transluzid blau mit weißem Auge.
- (118) gerippt, transluzid blau.
- (119) scheibenförmig, transluzid gelboliv.
- (120) Millefioriperle, prismatisch sieben- oder achtkantig, ein roter Randstreifen, 1½ Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelbem Auge. Wohl bereits bei der Herstellung von längerer Perle abgetrennt.
- (121) gerippt, transluzid blau.

## 498 *Taf. 179*

**Lage:** Areal F31  
 Koordinaten x 106 / y 183  
 Höhe Planum (m NN) 329,40  
 Stratigrafie schneidet Grube Obj. 154  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 104  
 Ausrichtung (Grad) 81  
 Größe Planum (cm) 230 x 100  
 Größe Sohle (cm) ... x 35  
**Bestattung:** Raub möglich  
 Skelettlage [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M K  
 -archäologisch m Kind  
 -anthropologisch infans I, 2½ Jahre

[1] Skelettknochen weitgehend vergangen, Arme evtl. verlagert.

*In der linken Beckengegend:*

- (1) Schilddornschnalle, massiv Silber\*, Bügel verziert mit gravierten Rillen und angedeutetem Spiralmäander, Hinterseite der Dornplatte senkrecht gerippt. B 33 mm, li W 18 mm, Gew 31,4 g. - Organische Reste vom Riemen. - Taf. 359.

*Im Becken, quer:*

- (2) Kindersax mit langer Griffangel. L 200 mm.

*Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden, Zugehörigkeit unsicher:*

- (3) Perle, subpolyedrisch, rot.

## 499 Taf. 179

<b>Lage:</b> Areal	F32
Koordinaten	x 105 / y 188
Höhe Planum (m NN)	329,45
Stratigrafie	schneidet Obj. 155 [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	125
Ausrichtung (Grad)	79
Größe Planum (cm)	230 x 130
Größe Sohle (cm)	... x 40
<b>Bestattung:</b> Raub	möglich
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	F adult
Körperhöhe (cm)	164

[1] S-Rand schneidet das Gräbchen 155: möglicherweise ein Suchgraben der Grabräuber.

*In der NW-Ecke der Sargverfärbung, beim Kopf:*

- (1) doppelreihiger Kamm, unverziert, Fragmente. Eisenniete, 40 und 85 Zähne/dm. Abgebildetes Fragment L 52 mm.

## 500 Taf. 182-183

<b>Lage:</b> Areal	F32
Koordinaten	x 111 / y 188
Höhe Planum (m NN)	329,38
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	88
Ausrichtung (Grad)	83
Größe Planum (cm)	245 x 110
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört [1] ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	162
Besonderheiten	Becken deformiert.

[1] nur Zehen rechts im Verband verlagert.

*Innen am linken Oberschenkel, hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

- (1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet und nielliert, Kerbschnittdekor, halbrunde Kopfplatte mit 10 Pseudoknöpfen, ovaler Fuß mit Tierkopfbende. Rückseitig Tierkopf hohl, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Wenig abgenützt, gut erhalten.  
(1) L 123 mm, B 56 mm, Gew 45,3 g. - Taf. 333.  
(2) L 124 mm, B 55 mm, Gew 48,2 g. - Taf. 333.

*Auf der rechten Schulter, neben dem Hals:*

- (3) Scheibenfibel, Grundplatte Silber(?), rückseitig Spiralkonstruktion Eisen. Im derzeitigen Konservierungszustand werden lose aufbewahrt: radiale Einlagen in 2 Zonen, transluzid braunolives Glas, zum

Teil etwas gewölbt, Ränder retuschiert; keine Reste von Stegen oder Zellwerk. Dm 39 mm. - Rückseitig Textilreste. - Taf. 350.

*Im Becken quer, Teile nachweisbar unter dem rechten und auf dem linken Beckenteil:*

- (4) Stabgürtelkette, Eisen, Anfangsglied mit offenem Haken eingehakt in Ösen(?)fragment, 7 Glieder ganz oder als Fragment erhalten. Einzelglied L 46 mm.

*Außen am linken Oberschenkelkopf:*

- (5) rechteckige Schnalle, Eisen, Dorn hochkantig breit ausgeschmiedet. B 37 mm, li W 27 mm.  
(6) Niet, Eisen, Kopf rund, Gegenplatte rechteckig: Riemenniet? L 10 mm.

*Unter dem rechten Beckenteil:*

- (7) -o. Abb.- Münze\*, Bronze: Antoninian des Probus 176-282. Dm 23 mm. - Römisches Altstück.  
(8) Gerät mit rechteckiger Aussparung, Eisen, Griffteil mit organischem Material verkrustet, ein Glied der Gürtelkette (4) angerostet. Vorderteil L 57 mm.

*Neben dem linken Bein:*

- (9) hakenförmiger Schlüssel, Eisen, Z-tordierter Schaft, Ende als Öse gebogen, darin eingehängt Kette mit 2 runden und 2 länglichen Gliedern, die runden Glieder offen und tordiert, die anderen geschlossen. Schlüssel L 122 mm, mit Kette L 244 mm. ☉  
(10) längliches Gerät, Eisen, ein Ende massiv, nach der anderen Seite zu dünner, aber beschädigt. L 148 mm.  
(11) kleiner Ring, massiv Bronze. Dm 30 mm, Gew 9,2 g.  
(12) größerer Ring, massiv Bronze, deutlich abgesetzte Stelle. Dm 38 mm, Gew 17,6 g.

*Am linken Fuß, ineinander:*

- (13) Zierscheibe, Bronze, Innenring und 4 Speichen mit Vogelsilhouetten, beidseitig gleich punzverziert. Dm 84 ... 86 mm, Gew 32 g. - Punze: kleiner Ring. ☉  
(14) Umfassungsring, Elfenbein\*. Keine Reparaturstellen. Dm 122 ... 132 mm, Gew 52 g.

*In der unteren Brustgegend:*

- (15) geschlossener Ring, Eisen. Dm 36 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln, neben der Bügelfibel (1):*

- (16) Stückchen Ringpanzergeflecht, Eisen, stark korrodierter Klumpen. Ring-Dm ca 11 mm.  
(17) trapezförmige Flossenanhänger, Bronzeblech, mindestens 2 Stück an Eisenstück ankorrodiert.

*Im linken Beckenteil, zwischen und außen an den Oberschenkeln (18-83), innen am rechten Oberarm (84-86), beim Eisenring (15) in der unteren Brustgegend (87-93), um den Hals (94-149):*

(18-148) 131 Perlen:

- (18-19) Bernsteinperlen.  
(20) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, alt abgebrochen, noch ein roter Randstreifen, Felder transluzid blau mit gelb-roter Blüte und transluzid blau mit weißer Blüte.  
(21) zylindrisch, rot mit transluzid blauer und weißer Arkadenspirale.  
(22) rundlich, weiß mit transluzid grünblauem Achtermuster und roten Tupfen in einigen Schleifen.  
(23) ringförmig, weiß mit transluzid blaugrünem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.  
(24-26) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.  
(27) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.  
(28) zylindrisch, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.  
(29) zylindrisch, alt gebrochen, rot mit weißen Tupfen.  
(30-31) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.  
(35) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster.  
(36-39) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.  
(40-41) doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.  
(42-46) subzylindrisch ... rundlich, rot mit gelbem Achtermuster. - (46) -o. Abb.- Fragment.  
(47) zylindrisch, dunkelbraun mit gelber Spirale.  
(48) sphärisch, gelb mit rotem Achtermuster.  
(49) doppelkonisch, bläulichgrün.  
(50) zylindrisch, grünblau.  
(51) zylindrisch, semi-transluzid graublau.  
(52) rundlich, dunkelblau.

- (53-54) prismatisch vierkantig, grauweiß.
- (55-57) zylindrisch, gelb.
- (58) rundlich, gelb.
- (59-80) Kleinperlen, gelb.
- (81) Überfangperle, transluzid farblos.
- (82-83) Kleinperlen, smaragd.
- (84) gerippt, semi-transluzid grünoliv, fast „schwarz“.
- (85) rundlich, rot mit ausgefallenem Achtermuster und weißen (ursprünglich wohl mehrfarbigen) Warzen in den Schleifen.
- (86) rundlich, rot mit weißer Zickzackspirale.
- (87) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.
- (88) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (90-91) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (92) doppelkonisch, semi-transluzid dunkelblau.
- (93) sphärisch, grauweiß.
- (94) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (95) rundlich, semi-transluzid grün.
- (96-100) Kleinperlen, transluzid grün.
- (101-116) rundlich ... subzylindrisch ... ringförmig, weiß.
- (117) röhrenförmig, rot.
- (118-132) ringförmig ... prismatisch vierkantig, rot ... porös rot.
- (133-135) rundlich, gelb.
- (136-141) Kleinperlen, gelb.
- (142-146) sphärisch, orange.
- (147-148) subpolyedrisch, orange.
- (149) -o. Abb.- Schneckenhaus.

501-600

## 501 *Taf. 184*

<b>Lage:</b> Areal	F32
Koordinaten	x 109 / y 188
Höhe Planum (m NN)	329,46
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	93
Ausrichtung (Grad)	81
Größe Planum (cm)	200 x 100
Größe Sohle (cm)	215 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M matur/früh
Körperhöhe (cm)	179

*An der rechten Seite, Griff auf dem Unterarm:*

- (1) Spatha, schmal-langer profilierter Knauf, Eisen, Klinge damasziert\*, angesetzte Schneiden. L 908 mm, Klinge L 787 mm, B 54 mm. - Damast: 2 x 2 Bahnen Rosetten. ☉

*Am rechten Bein, zur Hälfte auf der Spatha:*

- (2) Sax, Griffangel an den Kanten gekerbt, auf der Klinge beidseitig zweifache Rillen. L 451 mm, Klinge L 331 mm, B 44 mm.

*Über den Beinen, Schildfessel zum Teil auf dem Sax:*

(3-4) vom Schild:

- (3) Schildbuckel, scheibenförmiger Spitzenknopf, in der Krempe 5 Niete, davon 4 mit punzverziertem Scheibenkopf, Bronze verzinkt, 1 Ersatzniet, Eisen; Krempe an 2 Stellen nach außen verbogen und eingerissen, von 2 Hieben? Dm 182 mm, H 99 mm. ☉  
(4) Schildfessel, stark gebogen, erhaltener Schenkel seitlich geknickt (von einem Hieb?); ein Ende fehlt. L 280 mm. -Siehe auch (9)-

*Unter der Spatha (5) und auf dem rechten Oberschenkel (6) in Höhe des Saxgriffes, unter der Spatha beim Oberschenkelkopf (8), an der rechten Ferse (7):*

- (5-8) Riemengarnitur, Eisen, Kupferniete mit gewölbten Kappen, rückseitig unterlegt mit Bronzeblech.  
(5) Schnalle mit rundem Beschlag. L 58 mm, Schnalle B 39 mm, li W 27 mm.  
(6) halbrundes Gegenbeschlag mit Aussparung für Schnallendorn. Rückseitig organische Reste vom Riemen. L 36 mm, B 39 mm.  
(7) Rechtecksbeschlag. L 30 mm, B 23 mm.  
(8) Riemenzunge, verziert mit 3 Querrillen, ein Niet, Bronze. L 58 mm, B 25 mm.

*Innen am rechten Oberschenkel:*

- (9) Scheibenkopfniet, Eisen, Nietstift gebogen: vom Schild? Dm 19 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln, zum Teil unter dem Schildbuckel:*

- (10) einreihiger Kamm, Griffplatten beidseitig rillenverziert, stark verwittert, ein Ende beschädigt, hier wohl griffartige Verlängerung. 6 Eisenniete, 40 Zähne/dm. L 149 mm.  
(11) Schere, Eisen. L 202 mm.

*Schräg auf dem linken Oberschenkel:*

- (12) Messer, auf der Klinge 1 bzw. 2 Rillen. L 177 mm.  
(13) Nagel und Fragment von Nagelschaft. L 61-30 mm.  
(14) Feuerstahl, Fragment. L 92 mm.  
(15) Feuerstein\*. L 29 mm.  
(16) -o. Abb.- Feuerstein. L 26 mm.

An der linken Ferse:

(17) -o. Abb.- ovale Schnalle, Eisen. - Nicht erhalten, Eintrag nach Grabplan.

## 502 Taf. 185

**Lage:** Areal E6  
 Koordinaten x 89 / y 32  
 Höhe Planum (m NN) 330,15  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 15  
 Ausrichtung (Grad) 95  
 Größe Planum (cm) 210 x 90  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich [2]  
 Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch f matur  
 Besonderheiten künstlich deformierter Schädel

[1] Wirbel in der Bauchgegend aus dem Verband gerissen. - [2] Grünfärbung an Atlas, einem Finger- und Mittelhandknochen und Unterkiefer.

Am rechten (1) bzw. linken Ohr (2):

(1-2) Paar Ohringe mit Hakenenden, Silberdraht, etwas verbogen. Dm 22 mm, Gew 0,3 g.

Am rechten Fuß:

(3) doppelkonischer Spinnwirtel, feiner, leicht grafithaltiger Ton, mittelgrau, gut gebrannt; nur zur Hälfte erhalten. H 18 mm.

Zwischen den Füßen (4), um den Hals und auf der Brust:

(4-39) 36 Perlen:

- (4) rundlich, smaragd mit 3 transluzid purpurfarben-weiß-roten Augen.
- (5-6) rundlich, weiß mit semi-transluzid blauem Achtermuster und roten Randringen.
- (7) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Randringen.
- (8-10) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Randringen.
- (11) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (12-17) zylindrisch, graublau.
- (18-19) rundlich, grünlichblau.
- (20) zylindrisch, blaugrün.
- (21-24) zylindrisch, weiß.
- (25) rundlich, weiß.
- (26-31) zylindrisch, gelb.
- (32-34) rundlich, gelb.
- (35) Kleinperle, porös gelb.
- (36-39) zylindrisch, rot.

## 503 Taf. 185

**Lage:** Areal E6  
 Koordinaten x 98 / y 33  
 Höhe Planum (m NN) 329,98  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 36  
 Ausrichtung (Grad) 103  
 Größe Planum (cm) 270 x 95  
 Größe Sohle (cm) ... x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch m adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 173

[1] die meisten Knochen lagen ca 15 cm über der Grabsohle.

*In der Beckenmitte (1-3) und S vom rechten Beckenteil (4):*

(1) ovale Schnalle, Eisen, Lederreste vom Riemen. B 44 mm, li W 34 mm.

(2-4) 3 Scheibenkopfniete, Bronze: zur Schnalle oder zu einer Saxscheide? Dm 10 mm.

*Im Störungsbereich, Bauchgegend:*

(5) kleine Schnalle, Bronze, Dorn fehlt. B 17 mm, li W 11 mm.

(6-8) 3 Feuersteine\*. L 26-24-22 mm.

*Innen am linken Oberschenkelkopf:*

(9) flach-doppelkonischer Spinnwirtel, mäßig feiner quarzgemagerter Ton, Oberfläche dunkelgrau, Unterseite verziert mit Dellen und schrägen Riefen. Dm 34 mm, H 14 mm, Gew 13,6 g.

*Auf dem rechten Oberschenkel:*

(10) doppelreihiger Kamm, stark verwittert und zerbrochen, unverziert, 5 Eisenniete, 40 und 65 Zähne/dm. L 96 mm.

*In der Grabverfüllung:*

(11) Messer. L 117 mm.

## 504 *Taf. 185*

<b>Lage:</b> Areal	E6
Koordinaten	x 95 / y 30
Höhe Planum (m NN)	330,00
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	40
Ausrichtung (Grad)	107
Größe Planum (cm)	170 x 75
Größe Sohle (cm)	195(!) x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	M adult-matur
Körperhöhe (cm)	170

*Im Störungsbereich:*

(1) Scheibenkopfniet, Bronze, langer Nietstift U-förmig zur Zierplatte zurückgebogen: von einer Saxscheide? Dm 20 mm.

(2) bandförmiges gebogenes Eisenfragment: von einer Riemenschlaufe? L 31 mm.

(3) Wetzstein, in der Mitte deutlich abgenützt. L 65 mm.

(4) doppelreihiger Kamm, Fragmente, Eisenniete, 45 und 65 Zähne/dm. L 52-13 mm.

(5) Feuerstein\*. L 34 mm.

## 505 *Taf. 186*

<b>Lage:</b> Areal	E6
Koordinaten	x 93 / y 31
Höhe Planum (m NN)	330,05
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	46
Ausrichtung (Grad)	108
Größe Planum (cm)	ca 180 x 60 / Raubschacht?
Größe Sohle (cm)	... x 40
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F K
-archäologisch	F Kind
-anthropologisch	infans I, 3-3½ Jahre



*Im Störungsbereich:*

- (1) Kamm, Fragment einer Griffplatte, verziert mit Rillen und Kreisaugen, Eisenniete, 47 Zähne/dm.  
L 30 mm.
- (2) kleiner offener Ring, Silber- oder Bronzedraht. Dm 7 mm.
- (3-11) 9 Perlen:
  - (3) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster, im Fadenloch grüne Patina.
  - (4) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
  - (5) rundlich, rot.
  - (6-8) doppelt zylindrisch, rot.
  - (9-11) 2 Doppelperlen, 1 Fragment, zylindrisch, porös gelb mit schwarzer Kruste.

## 506 *Taf. 187*

**Lage:** Areal E5  
Koordinaten x 93 / y 28  
Höhe Planum (m NN) 329,98  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 28  
Ausrichtung (Grad) 109  
Größe Planum (cm) 210 x 85  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch f juvenil 16-17 Jahre

*Innen am rechten Oberschenkel:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 35 mm, li W 29 mm.

*Am Hals (2) und beim Waschen der Skelettknochen gefunden (3):*

- (2-3) 2 Perlen:
  - (2) rundlich, semi-transluzid grünblau.
  - (3) zylindrisch, weiß.

## 507 *Taf. 186*

**Lage:** Areal E6  
Koordinaten x 92 / y 31  
Höhe Planum (m NN) 330,09  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 40  
Ausrichtung (Grad) 116  
Größe Planum (cm) 230 x 80 / Suchgraben  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich [1]  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult/früh  
Körperhöhe (cm) 166

[1] Rostspuren an der rechten Schädelseite.

*Um den linken Unterarm:*

- (1) Armreif, Eisen, Kolbenenden verziert mit Querrillen. Dm 71 mm.

*An der rechten Schulter:*

- (2) Kamm, stark verwitterte Fragmente, wohl einreihig, Eisenniete. L 78-32 mm.

*In der Halsgegend:*

- (3) Niet, Bronze, gewölbte Kappe rillenverziert. L 10 mm.
- (4-5) 2 trapezförmige Flossenanhänger, Bronzeblech, einseitig verziert mit Kreisaugen. L 13 mm.
- (6-44) 39 Perlen:
  - (6-7) zylindrisch, weiß.

- (8-10) rundlich ... ringförmig, weiß.
- (11-13) zylindrisch, rot.
- (14-18) prismatisch vierkantig ... ringförmig, porös rot.
- (19) zylindrisch, gelb.
- (20-37) rundlich, gelb.
- (38) doppelt rundlich, gelb.
- (39-43) rundlich, orange.
- (44) prismatisch vierkantig, porös orange.

## 508 *Taf. 186*

**Lage:** Areal F6/7  
 Koordinaten x 104 / y 35  
 Höhe Planum (m NN) 329,90  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 67  
 Ausrichtung (Grad) 100  
 Größe Planum (cm) 190 x 70  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch (f) erwachsen

*Am rechten (1) bzw. linken Ohr (2):*

(1-2) Paar Ohringe mit massiven Polyedern, Silber. Dm 40 mm, Gew 5,0-5,3 g. - *Taf. 352.*

*Am O-Ende der Grabgrube, 25 cm über der Grabsohle:*

(3) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden schwach konkav mit Abschneidespuren, auf der Schulter Stempelverzierung, scheibengedreht mit ausgeprägter Drehschnecke, feiner Ton\*, Oberfläche hell- bis dunkelblaugrau, gut geglättet, klingend hart gebrannt. H 115 mm, Dm 143 mm, Gew 522 g, Vol 820/900 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: gegittertes Dreieck in 4 Zeilen. - Inhalt\* ohne Befund. - *Taf. 380.*

*Um den Hals:*

(4-33) 30 Perlen:

- (4) offener Ring, Bronzedraht. Dm 9 mm.
- (5-7) Röhrchen, Bronzeblech, (7) mit Fadenrest in der Öffnung.
- (8-10) Bernsteinperlen.
- (11) rundlich, porös gelb, Oberfläche schwarz verkrustet.
- (12) scheibenförmig, „schwarz“ (= schwach transluzid olivgrün) mit weißem Wellenband.
- (13) subpolyedrisch, transluzid purpur.
- (14) rundlich, semi-transluzid indigoblau.
- (15) polyedrisch, semi-transluzid ultramarinblau.
- (16) rundlich, semi-transluzid ultramarinblau.
- (17-21) rundlich ... ringförmig, weiß.
- (22) prismatisch vierkantig, weiß.
- (23) subprismatisch vierkantig, semi-transluzid grün.
- (24-29) rundlich ... ringförmig ... prismatisch vierkantig, rot.
- (30) rundlich, gelb.
- (31) subpolyedrisch, orange mit rot.
- (32-33) prismatisch vierkantig, orange.

## 509 *Taf. 187*

**Lage:** Areal F6/7  
 Koordinaten x 101 / y 35  
 Höhe Planum (m NN) 329,95  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 44  
 Ausrichtung (Grad) 94  
 Größe Planum (cm) 240 x 100  
 Größe Sohle (cm) 198 x 55 ... 65  
**Bestattung:** Raub beraubt

*Skelettlage* vollständig gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* F erwachsen  
*-anthropologisch* f matur  
*Körperhöhe (cm)* 162

*Im Störungsbereich:*

- (1-2) Paar Ohringe mit massiven Polyedern, Bronze, Polyederflächen verziert mit Kreisaugen.  
 (1) Ring fehlt zur Hälfte. Dm 36 mm, Gew 3,1 g. - *Taf.* 352.  
 (2) Dm 38 mm, Gew 4,4 g. - *Taf.* 352.  
 (3) längliche Schnalle, Bronze oder Silber, profilierte Dornrast, Dornschild durchlocht: für den (fehlenden) Achshaken? B 38 mm, li W 26 mm, Gew 14,1 g. - Textilrest.  
 (4) doppelreihiger Kamm, Fragment, Griffplatten unverziert, Eisenniete, 45 und 65 Zähne/dm. L 57 mm.

## 510 *Taf.* 187

**Lage:** *Areal* E6  
*Koordinaten* x 99 / y 34  
*Höhe Planum (m NN)* 329,95  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 82  
*Ausrichtung (Grad)* 99  
*Größe Planum (cm)* 260 x 85 ... 110  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* vollständig gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* F  
*-anthropologisch* f matur

*Am Kopf:*

- (1) doppelreihiger Kamm, Fragment der Mittellage mit Eisenniet. L 9 mm.  
 (2) geschlossene Manschette, Bronze gegossen, außen profiliert. Dm 16 mm, Gew 2,6 g.  
 (3) geschlossener Ring, Bronze. Dm 19 mm, Gew 2,4 g.

*Innen am rechten Oberarm (4-5) und in der Fußgegend:*

- (4-35) 30 Perlen:  
 (4) gerippt, transluzid gelboliv.  
 (5) scheibenförmig, transluzid blau.  
 (6) Gagat, scheibenförmig, in der Öffnung ein Stückchen Eisendraht.  
 (7-11) Perlmutterperlen.  
 (12) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.  
 (13-14) spindelförmig, transluzid blau.  
 (15-17) Kleinperlen, schwarz.  
 (18-19) Kleinperlen, smaragd.  
 (20-23) 1 dreifache, 3 einfache Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.  
 (24) Überfangperle, farblos.  
 (25) Überfangperle, rot.  
 (26-28) Kleinperlen, rotbraun.  
 (29-35) Kleinperlen, gelb.

## 511 *Taf.* 187

**Lage:** *Areal* E5/6  
*Koordinaten* x 89 / y 29  
*Höhe Planum (m NN)* 330,08  
*Stratigrafie* schneidet Grube Obj. 862  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 27  
*Ausrichtung (Grad)* 95  
*Größe Planum (cm)* 200 x 85  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* stark gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch (f) matur

*Am linken Knie:*

- (1) Schnalle mit rundem Beschlag, Eisen, 3 Nieten mit gewölbten Kappen, rückseitig unterlegt mit Bronzeblechstreifen; stark korrodiert und zerbrochen. B 45 mm, li W 33 mm.

*Innen am linken Unterarm:*

- (2) Schnalle mit rundem Beschlag, wie (1).

## 512 *Taf. 188*

**Lage:** Areal E6  
Koordinaten x 86 / y 30  
Höhe Planum (m NN) 330,19  
Stratigrafie schneidet Grube Obj. 861  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 17  
Ausrichtung (Grad) 113  
Größe Planum (cm) 200 x 80 ... 90  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch f matur/spät

*Im Störungsbereich, linke Beckengegend:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 29 mm.  
(2) doppelreihiger Kamm, stark verwittert und fragmentiert, Eisenniete, 45 und 75 Zähne/dm. L 110 mm.

## 513 *Taf. 188*

**Lage:** Areal E6  
Koordinaten x 84 / y 31  
Höhe Planum (m NN) 330,25  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 30  
Ausrichtung (Grad) 100  
Größe Planum (cm) 210 x 50 / Raubschacht?  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 166

*Im Störungsbereich, beim linken Unterschenkel:*

- (1-3) 3 Lanzettfeilspitzen, Holzreste vom Schaft.  
(1) Spitze abgeknickt. L 117 mm.  
(2-3) L 116-92 mm.  
(4) Flügelfeilspitze, nur tordierte Tülle erhalten. L 56 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

- (5) ovale Schnalle, Eisen. B 35 mm, li W 27 mm.

*Beim rechten und linken Oberschenkelkopf:*

- (6-7) organische Reste, wohl Leder, mit Bronzenieten:  
(6) 3 Nieten, davon 2 rückseitig mit Bronzeblechstreifen verbunden.  
(7) 2 Nieten. Dm 5 mm, H 5 mm.

Im Störungsbereich:

(8) halbrundes Beschlägteil, Eisen, 3 Niete mit gewölbten Kappen, Bronze. B 56 mm. - Rückseitig Lederreste.

(9) Scheibenkopfniet, Eisen: von Saxscheide? Dm 10 mm.

## 514

**Lage:** Areal E6  
Koordinaten x 85 / y 30  
Höhe Planum (m NN) 330,16  
Stratigrafie schneidet Grube Obj. 861 [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) n. b.  
Ausrichtung (Grad) 97  
Größe Planum (cm) 170 x 65  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
Skelettlage geringe Knochenreste erhalten  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
-archäologisch Kind  
[1] vollständig eingetieft in die Grube Obj. 861.

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 515 Taf. 189

**Lage:** Areal E5  
Koordinaten x 92 / y 26  
Höhe Planum (m NN) 330,00  
Stratigrafie schneidet Grube Obj. 862  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 30  
Ausrichtung (Grad) 103  
Größe Planum (cm) ca 200 x ca 80  
Größe Sohle (cm) 185 x 60  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F matur/früh  
Körperhöhe (cm) 166  
Besonderheiten verheilte Bruch Radius links

Neben dem linken Oberschenkel:

(1) Messer, stark korrodiert. L 130 mm, Griffangel-Fragment L 30 mm.

In der rechten Bauchgegend:

(2) doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, 5 Eisenniete, 8 Segmente, 40 und 62 Zähne/dm. L 103 mm.

Um den Hals:

(3-26) 24 Perlen:

- (3) doppelkonisch, rot mit gelber Zickzackspirale.
- (4) rundlich, porös gelb mit rotem Achtermuster.
- (5) rundlich, „schwarz“ (= schwach transluzid grünoliv).
- (6-9) prismatisch sechskantig, stark verrundet, semi-transluzid grünblau.
- (10-11) doppelte und einfache Kleinperle, semi-transluzid grünblau.
- (12-14) prismatisch sechskantig, stark verrundet, weiß.
- (15-19) prismatisch sechskantig, stark verrundet, rot.
- (20-21) rundlich und prismatisch vierkantig, porös rot.
- (22) rundlich, rotbraun.
- (23-25) prismatisch sechskantig, stark verrundet, gelb.
- (26) rundlich, gelb.

## 516 Taf. 189

<b>Lage:</b> Areal	E5/6
Koordinaten	x 91 / y 28
Höhe Planum (m NN)	330,05
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 862
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	28
Ausrichtung (Grad)	107
Größe Planum (cm)	Suchgraben
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	f? erwachsen
-anthropologisch	f adult/früh
Körperhöhe (cm)	165

[1] Grünfärbung an Radius und Ulna.

*In der gestörten Beckengegend, unter dem linken (1) und rechten Unterarm (2) und unter der Wirbelsäule (3):*

(1-3) Gürtelgarnitur, Eisen, Niete mit gewölbten Bronzezierkappen auf Bleifutter:

(1) Schnalle mit profiliertem Beschlag. L 92 mm, B 47 mm, li W 35 mm. - Textilreste\*.

(2) profiliertes Gegenbeschlag. L 65 mm. - Textilreste\*.

(3) Rechtecksbeschlag. L 42 mm, B 35 mm.

— Dazu 2 Bronzeblechstreifen mit je 2 Nietlöchern als Unterlagbleche. L 22 mm.

*In der gestörten rechten Beckengegend, unter dem rechten Unterarm und der Wirbelsäule, Spitze nach N:*

(4) großes Messer. L noch 217 mm. - Ursprünglich Sax mit Saxgarnitur (1-3)?

*In der Beckenmitte:*

(5) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 22 mm, li W 14 mm.

*Am, zum Teil unter dem Kopf:*

(6) einreihiger Kamm, stark verwittertes Fragment, Eisenniete. L 64 mm.

*Am linken Unterarm (7) und am linken Oberarm:*

(7-10) 4 Perlen:

(7) rundlich, rot mit weißem Achtermuster, darüber gelber Mittelring.

(8) doppelkonisch, graugrün mit gelber Spirale.

(9) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(10) zylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster.

## 517 Taf. 188

<b>Lage:</b> Areal	E5/6
Koordinaten	x 87 / y 29
Höhe Planum (m NN)	330,12
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	45
Ausrichtung (Grad)	108
Größe Planum (cm)	210 x 80
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F
-anthropologisch	f adult

*Im Störungsbereich:*

(1) nierenförmige Schnalle, Eisen, mit weiter silberner Streifentauchierung am oberen Vorderteil des Bügels. B 49 mm, li W 33 mm. - Taf. 358.

(2-36) 35 Perlen:

(2-6) Bernsteinperlen.

(7-8) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(9-12) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

- (13-15) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.  
 (16) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.  
 (17) spindelförmig, transluzid blau.  
 (18) rundlich, transluzid blau.  
 (19-21) scheibenförmig ... zylindrisch ... rundlich, semi-transluzid graublau.  
 (22-26) rundlich, hellgrau ... weiß.  
 (27-28) ringförmig, blaugrün.  
 (7'-9-30) scheibenförmig, rot.  
 (31-33) rundlich, rot.  
 (34-36) rundlich, gelb.

## 518 Taf. 188

**Lage:** Areal E5  
 Koordinaten x 86 / y 28  
 Höhe Planum (m NN) 330,12  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 40  
 Ausrichtung (Grad) ca 107  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch m matur

Ohne Funde.

## 519 Taf. 188

**Lage:** Areal E5/6  
 Koordinaten x 83 / y 28  
 Höhe Planum (m NN) 330,25  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 50  
 Ausrichtung (Grad) 96  
 Größe Planum (cm) 210 x 70  
**Bestattung:** Raub beraubt [2]  
 Skelettlage vollständig gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch f erwachsen  
 -anthropologisch F adult  
 Körperhöhe (cm) 158

[1] Bündel von Langknochen am O-Ende der Grabgrube 15 cm über der Grabsohle. - [2] Grünschwartzfärbung am Unterkiefer.

Ohne Funde.

## 520 Taf. 189

**Lage:** Areal C4/5  
 Koordinaten x 60 / y 23  
 Höhe Planum (m NN) 330,88  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 87  
 Ausrichtung (Grad) 74  
 Größe Planum (cm) 200 x 80  
 Größe Sohle (cm) 205 x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch F adult

*Am linken Unterarm:*

- (1) Schilddornschnalle, massiv Silber, an der Unterseite des Dornschildes eingezapfter Achshaken, Eisen.  
B 28 mm, li W 17 mm, Gew 16,1 g.
- (2) schildförmige Gürtelhafter mit stehender Öse, Silber. L 15 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

- (3) Bronze-Fragment. L 37 mm. - Römisches Altstück\*?

*Beim Schädel, rechte Seite:*

- (4) doppelreihiger Kamm, Fragmente, Eisenniete, 50 und 55 Zähne/dm. L 30 mm.

*In der Grabverfüllung:*

- (5) Feuerstein\*. L 30 mm.
- (6-8) einige Eisenfragmente, stark korrodiert, erkennbar sind:
  - (6) Schere, 3 Fragmente.
  - (7) Nagel, Spitze fehlt. L 44 mm.
  - (8) -o. Abb.- 4 weitere Eisenfragmente.

## 521 *Taf. 190*

<b>Lage:</b> Areal	C4/5
Koordinaten	x 57 / y 23
Höhe Planum (m NN)	330,93
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	150
Ausrichtung (Grad)	84
Größe Planum (cm)	270 x 125 / Raubschacht
Größe Sohle (cm)	210 x 42
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M adult/früh
Besonderheiten	verheilte Bruch Tibia rechts

[1] Grünfärbung an Femur rechts distal.

*In der SW-Ecke der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung:*

- (1) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 273 mm, B 36 mm.

*Beim rechten Knöchel (2), beim rechten Knie (3) und am linken Beckenteil (4):*

- (2) Schilddornschnalle, massiv Silber, Achshaken (fehlt) von unten in den Dornschild eingezapft. B 28 mm, li W 18 mm, Gew 12,6 g.
- (3) schildförmige Gürtelhafter mit stehender Öse, Silber. L 17 mm, Gew 1,3 g.
- (4) wie (3), Zierplatte beschädigt. H 10 mm, Gew 1,1 g.

*Innen am rechten Oberarm:*

- (5) Meerschamperle, zylindrisch, stark verwittert und zerbrochen. Dm ca 20 mm.

*In der Grabverfüllung:*

- (6) einige unbestimmbare Eisenfragmente.

## 522 *Taf. 190*

<b>Lage:</b> Areal	D5/6
Koordinaten	x 81 / y 29
Höhe Planum (m NN)	330,40
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 863
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	47
Ausrichtung (Grad)	110
Größe Planum (cm)	... x 75 / Raubschacht?
Größe Sohle (cm)	190 x 70
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt



*Skelettlage* stark gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* erwachsen  
*-anthropologisch* M matur  
*Körperhöhe (cm)* 173

*Innen am linken Oberarm:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 41 mm, li W 31 mm.

## 523 *Taf. 190*

**Lage:** *Areal* D5/6  
*Koordinaten* x 80 / y 29  
*Höhe Planum (m NN)* 330,40  
*Stratigrafie* schneidet Grube Obj. 863  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 80  
*Ausrichtung (Grad)* 105  
*Größe Planum (cm)* 235 x 85  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* vollständig gestört ☹  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F A  
*-archäologisch* erwachsen  
*-anthropologisch* f senil  
*Besonderheiten* verheilte Verletzungen [1]

[1] verheilte Bruch am Radius, verheilte Verletzung am Os frontale.

*Im Störungsbereich:*

(1) schmales Messer. L 125 mm.

(2) gerundet rechteckige Schnalle. B 37 mm, li W 28 mm. - Rückseitig Textilreste\*.

## 524 *Taf. 190*

**Lage:** *Areal* D6  
*Koordinaten* x 80 / y 31  
*Höhe Planum (m NN)* 330,40  
*Stratigrafie* schneidet Grube Obj. 863  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 45  
*Ausrichtung (Grad)* 105  
*Größe Planum (cm)* 225 x 85  
*Größe Sohle (cm)* ... x 55  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* vollständig gestört ☹  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* M erwachsen  
*-anthropologisch* M matur

*In der SW-Ecke der Grabgrube:*

(1) Lanzenspitze mit langer geschlossener Tülle, darin Schaftnagel und Holzreste. L 595 mm, B 34 mm.

*Im Störungsbereich, rechte Beckengegend:*

(2) Messer: Kurzsax? L 200 mm.

(3) längliche Schnalle, Bronze, deutlich abgenutzt, Dorn fehlt. B 38 mm, li W 29 mm, Gew 10,6 g. - *Taf. 360.*

(4) profiliertes Beschläg, Bronze, vertiefte Zierfelder eingelegt mit punzverziertem Bronzeblech, rückseitig 2 stehende Ösen: Beschläg zur Schnalle (3)? L 41 mm, B 26 mm, Gew 13,9 g. - Punze: einfacher Punkt. - *Taf. 360.* - Zu (3) und (4) passender Dorn: 566 (1).

(5) Feuerstahl. L 79 mm.

(6) Pfriem, Eisen, 2 Fragmente. L 40-16 mm.

## 525 Taf. 191

**Lage:** Areal D5  
 Koordinaten x 70 / y 26  
 Höhe Planum (m NN) 330,75  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 33  
 Ausrichtung (Grad) 136  
 Größe Planum (cm) 215 x 80  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch m erwachsen  
 -anthropologisch M adult  
 Körperhöhe (cm) 174

*Im Becken (1) und innen am linken Unterarm:*

(1-3) Teile einer vierteiligen Gürtelgarnitur, Eisen, verziert mit doppelter Rille, rückseitig Niet- oder Ösenstifte mit Spuren von Lötkupfer.

(1) L 48 mm.

(2) L 44 mm.

(3) L 28 mm.

## 526 Taf. 191

**Lage:** Areal E6  
 Koordinaten x 91 / y 26  
 Höhe Planum (m NN) 330,01  
 Stratigrafie schneidet Grube Obj. 862  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 80  
 Ausrichtung (Grad) 106  
 Größe Planum (cm) ca 190 x ca 70  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 158

[1] Grünfärbung an Clavicula.

*Im Störungsbereich:*

(1) Augenperle, ringförmig, semi-transluzid blau, 4 gelbe Augen mit weißer Umfassung auf zipfeligen Erweiterungen. Dm 20 mm. - Latènezeitliches Altstück\*.

(2) ringförmige Perle, semi-transluzid blau. Dm 12 mm. - Latènezeitliches Altstück\*?

## 527 Taf. 191

**Lage:** Areal D5  
 Koordinaten x 81 / y 27  
 Höhe Planum (m NN) 330,30  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 25  
 Ausrichtung (Grad) 100  
 Größe Planum (cm) 200 x 80 ... 95  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch m adult

*Neben dem rechten Bein, Spitze nach O, Schneide nach N:*

(1) Sax. L 355 mm, Klinge L 267 mm, B 40 mm.

*Im oberen Drittel der Saxklinge:*

- (2) von der Scheide: Randbeschlag, Eisen mit U-Profil, eine Zwinge Bronzeblech mit Bronzeniet, eine weitere Zwinge wohl Eisen mit Eisenniet. L 68 mm.

*Am rechten Unterschenkel, Spitzen nach O (3-5), und beim linken Knie (6):*

- (3-4) 2 Lanzettpeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 102-83 mm.  
 (5) Vierkantpeilspitze (Bolzenspitze), Holzreste vom Schaft. L 78 mm.  
 (6) Dreikantpeilspitze, Fragment. L 30 mm.

*Am rechten Oberschenkel, beim Saxgriff:*

- (7) Schnalle mit rundem Beschlag, Eisen, 3 Niete mit gewölbten Kappen, Eisen (2 fehlen); Achshaken in rechteckige Aussparung in der Mitte des Dornschildes eingezapft und verlötet, auf dem Dornschild Spuren von Löt kupfer. L 87 mm, Schnalle B 53 mm, li W 40 mm.

*Beim linken Knie:*

- (8) peltaförmiger Beschlag, Bronze gegossen, rückseitig nietartiger Fortsatz. L 26 mm. - Römisches Altstück\*.  
 (9) Ziernagel mit konischem Kopf, Bronze. L 24 mm.  
 (10-11) 2 vierkantige Eisenfragmente: von Pfriem? L 27-26 mm.  
 (12) Messer, 3 Fragmente. L 107-30-271 mm.  
 (13-14) 2 Feuersteine\*. L 50-27 mm.

## 528 Taf. 191

<b>Lage:</b>	Areal	D5
	Koordinaten	x 79 / y 27
	Höhe Planum (m NN)	330,40
<b>Grabgrube:</b>	Tiefe (cm)	66
	Ausrichtung (Grad)	107
	Größe Planum (cm)	220 x 90 / Raubschacht?
<b>Bestattung:</b>	Raub	beraubt [1]
	Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b>	Geschl., Alter	F E
	-archäologisch	F erwachsen
	-anthropologisch	F adult
	Körperhöhe (cm)	167

[1] Rostflecken am Schädel.

*Am rechten Oberschenkel:*

- (1) von einer Bügelfibel: Tierkopf-Fußende, Silber vergoldet und nielliert, alt abgebrochen und zur Reparatur dreifach durchbohrt; rückseitig Tierkopf hohl; mäßig abgenützt. L 22 mm, Gew 2,6 g. - Taf. 331.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

- (2) Schmucknadel, Eisen, Schaftoberteil verziert mit Bändern aus dreifachen Querrillen, Spitze und Kopf fehlen. L 97 mm.

*In der Grabverfüllung:*

- (3) von einem Kamm: wenige kleine Fragmente, Kreisaugenverzierung, Eisenniete.

*Im Störungsbereich:*

- (4-21) 18 Perlen:  
 (4) rundlich, semi-transluzid blau.  
 (5-9) rundlich, weiß.  
 (10-12) zylindrisch, grauweiß.  
 (13) rundlich, grauweiß.  
 (14) rundlich, rot.  
 (15-16) prismatisch vierkantig, rot.  
 (17-19) zylindrisch, gelb, zum Teil schwarz verkrustet.  
 (20-21) rundlich, gelb.

## 529 Taf. 192

**Lage:** Areal D5/6  
 Koordinaten x 77 / y 29  
 Höhe Planum (m NN) 330,45  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 57  
 Ausrichtung (Grad) 101  
 Größe Planum (cm) 260 x 75 ... 90 / Raubschacht?  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch m erwachsen  
 -anthropologisch M adult  
 Körperhöhe (cm) 182

*Am O-Ende der Grabgrube, 25 cm über der Sohle:*

- (1) Tongefäß, Oberteil von Knickwandtopf, verziert mit Rillen und Stempeln, scheibengedreht, dünnwandig, feiner Ton\*, Oberfläche schwarzgrau, gut geglättet, im Bruch rotbraun, schieferig, hart gebrannt. Rand-Dm 87 mm. - Stempel\*: dreizonige Rosette und gefüllter Schild. - Taf. 380.

*Am rechten Fuß:*

- (2) doppelreihiger Kamm, unverziert, 6 Eisenniete, 40 und 75 Zähne/dm. L 105 mm.

*Im Störungsbereich, linke untere Brustgegend:*

- (3) ovale Schnalle, Eisen. B 37 mm, li W 28 mm.

*Auf dem rechten Oberarm (5), rechte untere Brustgegend (6), in der Grabverfüllung (4):*

- (4-6) Teile von 2 als Ensemble gearbeiteten Riemengarnituren, Bronze verzinnt, konturbegleitende Punzverzierung, Niete mit gewölbten Kappen, rückseitig unterlegt mit Bronzeblechstreifen bzw. -scheiben. - Punze: kleiner Ring. ☉  
 (4) Schnalle mit dreieckigem Beschlag, Dorn fehlt, auf dem Beschlag eingeschliffene Spur von rundem Dornschild. L 61 mm, B 32 mm, li W 20 mm, Gew 26,1 g.  
 (5) Schnalle mit rundem Beschlag. L 35 mm, B 23 mm, li W 13 mm, Gew 13,4 g.  
 (6) trapezförmiges Beschlag. L 22 mm, B 19 mm, Gew 7,5 g.

*In der Grabverfüllung:*

- (7) kleine ovale Schnalle, Eisen, stark korrodiert. B ca 12 mm.  
 (8) -o. Abb.- ?von Spathascheide: flache Holzreste mit Eisenrost.

## 530 Taf. 192

**Lage:** Areal D5/6  
 Koordinaten x 68 / y 29  
 Höhe Planum (m NN) 330,70  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 66  
 Ausrichtung (Grad) 89  
 Größe Planum (cm) 210 x 70  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F adult/früh  
 [1] Grünfärbung am Becken.

*Im Störungsbereich:*

- (1) S-Fibel, Silber\* vergoldet, Granateinlage auf Folie mit unregelmäßigem Rautenmuster, Querstege der Zellen in Nuten der Seitenwände eingesteckt, 2 Zellen leer; auf den Tierkopfbenden Grate zum Teil geperlt; rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen; mäßig abgenutzt. L 31 mm, Gew 8,2 g. - Taf. 348.

*Unter dem linken Unterschenkel, ineinander:*

- (2) massiver Ring, Bronze, deutlich abgewetzte Stellen. Dm 58 mm, Gew 38,5 g.

- (3) Zierscheibe, Hirschhorn\*, stark verwittert, verziert mit konzentrischen Kreisen und Kreisaugen. Dm noch 50 mm.
- (4-5) ?Beschlägteile vom Riemen des Ziergehänges:
- (4) Lasche aus 2 rechteckigen Bronzeblechen, verbunden durch 2 Eisenniete. L 15 mm.
- (5) Scheibenkopfniet, Bronze, unterlegt mit Blechscheibchen. Dm 8 mm.

## 531 *Taf. 193*

<b>Lage:</b> Areal	D5
Koordinaten	x 72 / y 27
Höhe Planum (m NN)	330,64
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	34
Ausrichtung (Grad)	86
Größe Planum (cm)	230 x 85 / Raubschacht
Größe Sohle (cm)	... x 42
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	m matur
Körperhöhe (cm)	165

*In der SW-Ecke der Grabgrube:*

- (1-2) 2 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 108-95 mm, mit Holz 121-98 mm.

*In der unteren Beckengegend:*

- (3) massiver Haken, Eisen. L 58 mm.

*Im Störungsbereich, Bauchgegend:*

- (4) Feuerstahl, Fragment. L 61 mm.
- (5-6) 2 Feuersteine\*. L 18-18 mm.

*In der Grabverfüllung:*

- (7-9) 3 Eisenfragmente mit Holzresten:
- (7) ?Messergrieff. L 37 mm.
- (8) Pfriem. L 33 mm.
- (9) unbestimmbar. L 25 mm.

## 532 *Taf. 193*

<b>Lage:</b> Areal	D5/6
Koordinaten	x 74 / y 29
Höhe Planum (m NN)	330,45
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	27
Ausrichtung (Grad)	75
Größe Planum (cm)	205 x 70 / Suchgraben?
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	M matur
Körperhöhe (cm)	171

*Auf dem linken Oberschenkel:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 30 mm.

*Im Störungsbereich, Beckengegend:*

- (2) von einem Glasgefäß: Fragment von Standboden mit Wandansatz, wohl von einer Vierkantflasche. Transluzid grün, sehr feine und wenige kleine Blasen, außen wellenförmige Schlieren. L 72 mm. - Römisches Altstück?

Beim Kopf:

(3) Kamm, wohl doppelreihig, 2 stark verwitterte Fragmente, Eisenniete. L 47-47 mm.

## 533 Taf. 193

<b>Lage:</b> Areal	D5
Koordinaten	x 74 / y 27
Höhe Planum (m NN)	330,60
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	12
Ausrichtung (Grad)	95
Größe Planum (cm)	215 x 75
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M adult/spät
Körperhöhe (cm)	174
Besonderheiten	verheilte Bruch Unterarm rechts

An der linken Seite, Griff auf dem Oberarm (1), Knauf (2) lose innen am linken Unterarm:

(1-2) Sax, ovale Heftplatte, ovale Knaufplatte mit flach-dreieckiger Bekrönung (alt abgebrochen), auf der Klinge beidseitig dreifache Rillen. L 410 mm + Knauf 11 mm, Klinge L 286 mm, B 31 mm.

Innen am linken Unterarm, zusammen mit dem Saxknauf:

(3) Bronzeblechfragment, von einer Scheibe? L 16 mm.

(4) -o. Abb.- Stück Eisenschlacke. L 31 mm, Gew 18 g.

Auf dem linken Oberschenkel, an der Saxspitze:

(5) Schnalle mit rechteckigem Laschenbeschlag, Eisen, stark korrodiert. B 43 mm, li W 33 mm.

Auf dem linken Oberschenkel:

(6) Messer. L 177 mm.

## 534 Taf. 192

<b>Lage:</b> Areal	D5
Koordinaten	x 74 / y 25
Höhe Planum (m NN)	330,60
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	16
Ausrichtung (Grad)	76
Größe Planum (cm)	205 x 70
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	E
-anthropologisch	erwachsen

Ohne Funde.

## 535 Taf. 194

<b>Lage:</b> Areal	D5
Koordinaten	x 66 / y 26
Höhe Planum (m NN)	330,85
Stratigraphie	schneidet Grube Obj. 865
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	85
Ausrichtung (Grad)	81
Größe Planum (cm)	220 x 80
Größe Sohle (cm)	175 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F matur  
Besonderheiten künstlich deformierter Schädel

*In der Beckenmitte, Nadelspitze nach N (1) bzw. nach W (2):*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet und nielliert, Grate zum Teil geperlt, rechteckige Kopfplatte, „barocker“ Fuß; in den Dreiecken der Niellobänder teilweise Gold: nachträgliche Vergoldung nach teilweisem Ausfall des Niello? Perlung der Grate erfolgte vor der Vergoldung. Rückseitig Verstärkungsrippe im Bügel, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, diese jeweils an der Biegung abgebrochen und durch aufgelötetes Kupferblech repariert; Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt.

(1) Reparaturblech an der Nadelrast fehlt, Lötfläche sichtbar. L 79,5 mm, B 42 mm, Gew 32,5 g. - Taf. 341.

(2) L 79,5 mm, B 42 mm, Gew 32,9 g. - Taf. 341.

*Auf der Brust, Nadelspitze nach O (3), und am Hals, Nadelspitze nach SO (4):*

(3-4) Paar Vogelfibeln, Silber\* vergoldet, Granateinlage als Auge ohne Folie montiert (3) bzw. nur ausgebohrte Vertiefung erhalten (4), Grate zum Teil geperlt, Leib punzverziert (mit der Gratpunze); rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen; mäßig abgenützt.

(3) L 27 mm, Gew 3,7 g. - Taf. 345.

(4) L 27 mm, Gew 3,0 g. - Taf. 345.

*Im rechten Beckenteil:*

(5) nierenförmige Schnalle, Eisen. B 43 mm, li W 33 mm.

*Zwischen den Knien:*

(6) Messer, stark korrodiert, Holzreste vom Griff. L 153 mm.

(7) massiver Ring, Bronze, außen verziert mit 2 umlaufenden Rillen. Dm 30 mm, Gew 26,6 g. ☉

*Neben dem linken Knie:*

(8) Beschlag in doppelter Schwalbenschwanzform, Bronze, rückseitig 2 Niete mitgegossen. L 31 mm, H 9 mm. - Römisches Altstück\*. ☉

(9) lang-dreieckiger Beschlag, Bronze verzinnt, breites Ende als gespaltene Lasche geformt (ein Teil alt abgebrochen), Abschluß rillenverziert, im Nietloch Eisenreste; am schmalen Ende in den Öffnungen der Laschen Eisenreste: von einer Achse? L 58 mm. - Römisches Altstück\*? ☉

(10) Dreikantfeilspitze mit Dornende, Eisen. L 60 mm.

*Auf der Brust, zwischen den Vogelfibeln:*

(11) geschlossener Ring, Eisen. Dm 14 mm.

(12) Perle, gerippt, türkisblau: Melonenperle. Stark abgenützt. - Römisches Altstück\*.

*Um den Hals:*

(13) S-förmig gebogenes Bronzeblechfragment. L 7 mm.

(14-45) 32 Perlen:

(14-22) 5 doppelte, 4 einfache Miniaturperlen, semi-transluzid blau.

(23-24) Miniaturperlen, smaragd.

(25-26) Kleinperlen, schwarz.

(27-45) Überfangperlen, transluzid farblos.

## 536 Taf. 192

**Lage:** Areal DE5

Koordinaten x 82 / y 25

Höhe Planum (m NN) 330,25

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 54

Ausrichtung (Grad) 110

Größe Planum (cm) 185 x 60

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage vollständig gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult/früh  
Körperhöhe (cm) 159

*Im Störungsbereich:*

(1-3) 3 Perlen:

- (1) länglich, gedreht, schwarz. L 17 mm.
- (2) rundlich, transluzid blau, Fragment.
- (3) rundlich, rot.

## 537 *Taf. 193*

**Lage:** Areal C4/5  
Koordinaten x 62 / y 23  
Höhe Planum (m NN) 330,88  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 100  
Ausrichtung (Grad) 84  
Größe Planum (cm) 210 x 85  
**Bestattung:** Raub beraubt [2]  
Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch F adult  
Körperhöhe (cm) 168  
Besonderheiten [1]

[1] Tierfraß: viele Knochen mit Fraßspuren und -löchern. - [2] grünlich-schwarze Flecken am Becken.

*Innen am rechten Unterschenkel:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen, stark korrodiert, nur Fragmente erhalten. Dorn L 28 mm.

## 538 *Taf. 195*

**Lage:** Areal C5/6  
Koordinaten x 61 / y 29  
Höhe Planum (m NN) 330,95  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 32  
Ausrichtung (Grad) 76  
Größe Planum (cm) 190 x 65  
Größe Sohle (cm) 185 x 57  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch m matur  
Körperhöhe (cm) 164

[1] Femur rechts oberhalb der Schaftmitte durchgeschnitten.

*An der rechten Seite, neben dem Kopf:*

- (1) Lanzenspitze mit geschlossener Tülle, Holzreste vom Schaft. L 248 mm, mit Holz 255 mm.

*Im Störungsbereich, Beckengegend:*

- (2) Messer. L 136 mm.
- (3) ovale Schnalle, Eisen, flach-rechteckiger Bügelquerschnitt. B 26 mm, li W 15 mm.
- (4) Feuerstein\*. L 20 mm.

## 539 *Taf. 195*

**Lage:** Areal D5  
Koordinaten x 78 / y 24  
Höhe Planum (m NN) 330,50



**Grabgrube:** Tiefe (cm) 18  
Ausrichtung (Grad) 101  
Größe Planum (cm) 185 x 50 ... 60 / Suchgraben  
Größe Sohle (cm) 185 x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult

In der SW-Ecke der Grabgrube:

(1) doppelreihiger Kamm, stark verwittertes Fragment, Eisenniete. L 88 mm.

Im Störungsbereich:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 24 mm.

(3-18) 16 Perlen:

- (3) würfelförmig mit Längsnaht, smaragd mit rotem Mittelring.
- (4-5) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.
- (6) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 4 Schleifen.
- (7-9) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (10) rundlich, rot mit 3 gelben Tupfen.
- (11) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.
- (12) zylindrisch, semi-transluzid grünblau.
- (13) prismatisch fünfkantig, weiß.
- (14-17) zylindrisch, weiß.
- (18) zylindrisch, rot.

## 540 Taf. 195

**Lage:** Areal D4  
Koordinaten x 76 / y 25  
Höhe Planum (m NN) 330,50  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 36  
Ausrichtung (Grad) 104  
Größe Planum (cm) 180 x 60 ... 75  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
-archäologisch f jugendlich  
-anthropologisch juvenil ca 15 Jahre  
[1] Grünfärbung an Rippen.

Im Störungsbereich:

(1-2) 2 Eisen-Fragmente, jeweils auf einer Seite Textilreste. L 39-27 mm - Gewebe: feine Leinenbindung.

## 541 Taf. 195

**Lage:** Areal E5  
Koordinaten x 87 / y 25  
Höhe Planum (m NN) 330,00  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 64  
Ausrichtung (Grad) 105  
Größe Planum (cm) 190 x 70  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch (A) F adult/früh [1]  
[1] Knochen von einem weiteren Individuum enthalten: (B) Foetus 8½ ... 9 Monate.

*Zwischen den Knien:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 25 mm.

*Im Störungsbereich:*

(2-83) 82 Perlen:

- (2) rundlich, schwarz mit 4 semi-transluzid blau-weißen Warzen.
- (3) rundlich, schwarz mit 3 semi-transluzid blau-weißen Warzen.
- (4) rundlich, semi-transluzid blau mit 3 semi-transluzid blau-weißen Warzen.
- (5-7) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den 6 Schleifen.
- (8-10) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen, zum Teil ausgefallen.
- (11-13) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (14) doppelkonisch, weiß mit semi-transluzid blaugrünem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (15) rundlich, weiß mit transluzid graublauem Achtermuster.
- (16) ringförmig, schwarz.
- (17) rundlich, schwarz mit weißem Achtermuster, weitgehend ausgefallen.
- (18) rundlich, schwarz mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (19) doppelte Kleinperle, schwarz.
- (20) subzylindrisch, graublau.
- (21-27) rundlich, semi-transluzid dunkelblau ... grünlichblau.
- (28) subzylindrisch, grauweiß.
- (29-30) zylindrisch, weiß.
- (31) rundlich, weiß.
- (32) ringförmig, weiß.
- (33) Kleinperle, smaragd.
- (34) röhrenförmig, rot.
- (35-36) zylindrisch, rot.
- (37-39) rundlich, rot.
- (40-42) zylindrisch, gelb, zum Teil schwarz verkrustet.
- (43-82) rundlich ... ringförmig, gelb, zum Teil schwarz verkrustet.
- (83) prismatisch vierkantig, orange.

## 542 *Taf. 195*

**Lage:** Areal C5  
Koordinaten x 47 / y 26  
Höhe Planum (m NN) 331,07  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 85  
Ausrichtung (Grad) 73  
Größe Planum (cm) 180 x 80  
Größe Sohle (cm) 155 x 40  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M J  
-archäologisch m Kind  
-anthropologisch infans II, 7-8 Jahre

*Im Störungsbereich:*

- (1) ovale Schnalle, Bronze, Dorn Eisen, um den Dorn Lederrest vom Riemen. B 19 mm, li W 12 mm.
- (2) ovale Schnalle, Eisen, flach-rechteckiger Bügelquerschnitt. B 23 mm, li W 15 mm.
- (3) ovale Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 23 mm.
- (4) Scheibenkopfniet, Eisen: von Saxscheide? Dm 14 mm.
- (5) Messer, stark korrodiert. L 111 mm.
- (6) Feuerstein\*. L 28 mm.

## 543 *Taf. 196*

**Lage:** Areal E4/5  
Koordinaten x 89 / y 23  
Höhe Planum (m NN) 329,95

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 82  
Ausrichtung (Grad) 112  
Größe Planum (cm) 220 x 80  
Größe Sohle (cm) 195 x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 168

[1] Grünschwartzfärbung am Os ilium rechts, Rostfleck am Kreuzbein.

In der Grabverfüllung:

- (1) Feuerstein\*. L 28 mm.
- (2) rechtwinklig umbiegender Bronze-Fragment: von kleiner Rechteckschnalle? L 11 mm.
- (3) längliches Eisen-Fragment, Pfriem oder Nagelschaft, allseitig Holzreste. L 47 mm.
- (4) Niet mit gewölbter Kappe, Bronze, Eisenreste: von Riemenbeschlägteil? Dm 13 mm.
- (5) bogenförmiges Eisen-Fragment und weitere flache Eisen-Fragmente, daran Textilrest: Schnalle mit Beschläg? Evtl. zusammengehörig mit (4). ☉

## 544 Taf. 196

**Lage:** Areal DE3  
Koordinaten x 83 / y 15  
Höhe Planum (m NN) 330,10  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 42  
Ausrichtung (Grad) 116  
Größe Planum (cm) 210 x 80 / Raubschacht  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult-matur  
Körperhöhe (cm) 155

Im Störungsbereich:

- (1) Ohrring mit Hakenenden, Silber. Dm 18 mm.
- (2) ovale Schnalle, Eisen, flach-rechteckiger Bügelquerschnitt, Dorn fehlt. B 42 mm, li W 30 mm.
- (3-7) 5 Perlen:
  - (3) zylindrisch, gelb.
  - (4-7) rundlich, gelb.

## 545 Taf. 196

**Lage:** Areal E3  
Koordinaten x 85 / y 15  
Höhe Planum (m NN) 330,00  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 14  
Ausrichtung (Grad) 107  
Größe Planum (cm) 120 x 60  
**Bestattung:** Raub möglich  
Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
-archäologisch F Kind  
-anthropologisch infans I, 3½ Jahre

[1] Unterkiefer verlagert.

In der oberen Brustgegend, einige Stücke in den W-Teil der Grabgrube verlagert, (1) am rechten Ellenbogen:

- (1-22) 22 Perlen:
  - (1) rundlich, rot mit weißer Spirale, darüber transluzid blaues Wellenband und je 1 gelber Tupfen in den

Schleifen.

(2-3) rundlich, schwarz mit 4 gelben Warzen.

(4) rundlich, schwarz mit 3 gelben Tupfen.

(5) rundlich, schwarz mit 4 transluzid gelblichen Tupfen.

(6) rundlich, weiß mit 3 weiß-blaugrünen Warzen.

(7) rundlich, blaugrün mit 3 weißen Tupfen.

(8) subzylindrisch, semi-transluzid gelblich mit blaugrüner Spirale.

(9) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(10) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(11) zylindrisch, grauweiß.

(12) zylindrisch, grünblau.

(13-14) Kleinperlen, grünblau.

(15) doppelt zylindrisch, gelb.

(16-22) rundlich ... ringförmig, gelb.

## 546

Taf. 196

**Lage:** Areal D3

Koordinaten x 80 / y 15

Höhe Planum (m NN) 330,29

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 65

Ausrichtung (Grad) 119

Größe Planum (cm) 210 x ca 80 / Raubschacht?

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M J

-archäologisch M

-anthropologisch m juvenil 17-18 Jahre

Besonderheiten Schädel eingedrückt [1]

[1] Todesursache Schlag auf die linke Schläfe?

*Beim rechten Knie, beisammen:*

(1) Lanzettspitzen. L 121 mm.

(2) Messer. L 136 mm.

(3) Bronzeblechfragment, mehrfach gefaltet. L 21 mm.

(4) Glasarmring, Fragment, transluzid blau, mit 2 quer gekerbten Rippen. L 29 mm, B 13 mm. - Latènezeitliches Altstück\*. ☉

(5-6) 2 Feuersteine\*. L 32-31 mm.

*In der Beckengegend:*

(7) ovale Schnalle, Eisen, runder Bügelquerschnitt. B 33 mm, li W 24 mm.

*In der rechten Bauchgegend:*

(8) ovale Schnalle, Eisen, facettierter Bügelquerschnitt. B 36 mm, li W 28 mm.

(9) doppelkonischer Spinnwirtel, feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche gelbbraun-mittelgrau meliert, Ränder der Öffnung mehrfach (von Faden?) eingeschnitten (als Anhänger getragen?), leicht beschädigt und deutlich abgewetzt. H 18 mm, Dm 30 mm, Gew 13,3 g.

*In der Grabverfüllung:*

(10) Pfriem, Eisen, Spitze rundstabig, Holzreste vom Griff. L 50 mm.

(11) doppelreihiger Kamm, 2 Fragmente, Eisenniete. L 22-15 mm.

## 547

Taf. 197

**Lage:** Areal E3/4

Koordinaten x 85 / y 17

Höhe Planum (m NN) 329,93

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 40

Ausrichtung (Grad) 100

Größe Planum (cm) 215 x 95 / Raubschacht

**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch m erwachsen  
 -anthropologisch M adult  
 Körperhöhe (cm) 165  
 Besonderheiten Schädel asymmetrisch

*N vom Kopf, beisammen:*

- (1) Angelhaken, Bronze, an der Spitze Widerhaken, Ende zu offener Öse gebogen. L 22 mm. ☉
- (2) Bronzeblechfragment: von einer Scheibe? L 22 mm.
- (3) Messer, 2 Fragmente, Schneide am Klingenansatz verbogen, Spitze fehlt, verbogenes Fragment wohl Teil der Griffangel. L 74-42 mm.
- (4) Nagel, Eisen, Kopf mit abgebrochenem Schaft und 2 Schaftfragmente, Zusammengehörigkeit unsicher. L 40-29-24 mm.
- (5) Feuerstahl, ein Ende beschädigt. L 104 mm.
- (6-7) 2 Feuersteine\*. L 25-22 mm.

## 548

Taf. 196

**Lage:** Areal D4  
 Koordinaten x 82 / y 19  
 Höhe Planum (m NN) 330,20  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 28  
 Ausrichtung (Grad) 120  
 Größe Planum (cm) 210 x 70 ... 85 / Suchgraben  
 Größe Sohle (cm) 190 x 50  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch M adult  
 Körperhöhe (cm) 164

Ohne Funde.

## 549

Taf. 197

**Lage:** Areal E4  
 Koordinaten x 84 / y 20  
 Höhe Planum (m NN) 330,10  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 48  
 Ausrichtung (Grad) 114  
 Größe Planum (cm) 210 x 80 / Suchgraben  
 Größe Sohle (cm) 185 x 50  
**Bestattung:** Raub möglich  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F matur  
 Körperhöhe (cm) 159

*In der Beckenmitte:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen, Fragmente.

*Oben am rechten Beckenteil:*

- (2) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 30 mm.

*Am rechten Oberschenkel:*

- (3) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm unverziert, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 40 und 65 Zähne/dm. L 100 mm. - Etui verziert mit Rillen und Kreisaugen, Fragmente. B 49 mm.

W vom Kopf:

- (4) doppelkonische Glasperle, rot mit transluzid bläulichen und weißen Schlieren. L 26 mm, Dm 32 mm, Gew 31,6 g.

Um den Hals:

(5-28) 24 Perlen:

- (5) rundlich, weiß mit transluzid grünblauem Achtermuster.  
(6) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.  
(7-8) doppelt rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.  
(9-11) zylindrisch, rot mit porös gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen, zum Teil ausgefallen.  
(12-16) zylindrisch, grünblau.  
(17-18) zylindrisch, weiß.  
(19) subzylindrisch, weiß.  
(20-22) zylindrisch, rot.  
(23-28) zylindrisch, gelb.

## 550 Taf. 197

**Lage:** Areal D4  
Koordinaten x 78 / y 20  
Höhe Planum (m NN) 330,45  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 66  
Ausrichtung (Grad) 102  
Größe Planum (cm) 220 x 70 / Suchgraben  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M adult  
Besonderheiten Schädelverletzung [1]

[1] Tod durch Schlag auf den Kopf?

Im Störungsbereich:

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 24 mm.  
(2) Nagelschaft oder Pfriem-Fragment, Eisen, ankorrodiert ein flaches Stück organisches Material: Leder? L 48 mm.  
(3) -o. Abb.- 4 Eisen-Fragmente.  
(4) Feuerstein\*. L 39 mm.

## 551 Taf. 197

**Lage:** Areal D4/5  
Koordinaten x 81 / y 23  
Höhe Planum (m NN) 330,30  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 28  
Ausrichtung (Grad) 111  
Größe Planum (cm) 220 x 80  
Größe Sohle (cm) 185 x 48  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult/früh  
Körperhöhe (cm) 162

[1] Störung im Brustraum.

Unter dem Kopf:

- (1) doppelreihiger Kamm, Griffplatten mit Fischgrätmuster verziert, 5 Eisenniete, 8 Segmente, 40 und 60 Zähne/dm. L 102 mm.

Um den Hals; (4. 10. 19-22) beim Waschen der Skelettknochen gefunden:

(2-23) 22 Perlen:

- (2) Millefioriperle, gerundet doppelkonisch, rote Randstreifen, 1 Band, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit transluzid blau-weiß-rot-weißem Auge.
- (3-6) 1 doppelt, 3 einfach rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (7-9) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (10) rundlich, rot mit weißer Spirale.
- (11-15) 2 doppelt, 3 einfach rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (16) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (17) tropfenförmig, transluzid blau.
- (18) Kleinperle, smaragd.
- (19-20) dreifache Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.
- (21) subzylindrisch, rot.
- (22) Kleinperle, rot.
- (23) rundlich, gelb.

## 552 Taf. 198

<b>Lage:</b> Areal	E4
Koordinaten	x 88 / y 20
Höhe Planum (m NN)	329,90
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 873
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	73
Ausrichtung (Grad)	124
Größe Planum (cm)	190 x 70
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	m matur
Besonderheiten	verheilte Bruch Tibia links

In der Grabverfüllung:

- (1) Pfriem, Eisen. L 57 cm.
- (2) Pfriem-Fragment, Eisen. L 37 mm.
- (3) Schnallenbügel, Eisen, Fragment. L 20 mm.
- (4) Feuerstein. L 23 mm.
- (5) -o. Abb.- kleine Eisen-Fragmente mit Holzresten.

## 553 Taf. 198

<b>Lage:</b> Areal	D3/4
Koordinaten	x 80 / y 17
Höhe Planum (m NN)	330,32
Stratigrafie	geschnitten von Grab 556
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	34
Ausrichtung (Grad)	110
Größe Planum (cm)	190 x ca 85 / Suchgraben? [1]
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F K
-archäologisch	F
-anthropologisch	infans I, 5 Jahre

[1] evtl. gemeinsamer Raubschacht zu Grab 553 und 554.

Im Störungsbereich:

- (1) doppelreihiger Kamm, Fragment, Eisenniete, 40 und 75 Zähne/dm. L 97 mm.
- (2-8) 7 Perlen:
  - (2) rundlich, weiß mit 4 weiß-rot-grünblauen Warzen.

- (3) zylindrisch, graublau.
- (4) zylindrisch, blaugrün.
- (5-8) rundlich, gelb.

## 554 *Taf. 198*

**Lage:** Areal D4  
 Koordinaten x 81 / y 18  
 Höhe Planum (m NN) 330,34  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 50  
 Ausrichtung (Grad) 110  
 Größe Planum (cm) 200 x 85 ... 95 /  
 Raubschacht [1]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M J  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch juvenil 14-15 Jahre

[1] evtl. gemeinsamer Raubschacht zu Grab 553 und 554.

*Schräg auf dem linken Oberschenkel, Spitze unter dem linken Unterarm:*

(1) Sax. L 430 mm<sup>x</sup>, Klinge L 275 mm<sup>x</sup>, B 40 mm.

*Neben dem Sax:*

(2) Messer. L 159 mm.

*Im Störungsbereich, von der linken Schulter bis zum Saxgriff; (6) unter dem Messer:*

(3-12) von vierteiliger Gürtelgarnitur, Eisen, unverziert:

(3-6) Riemenzungen, aufgebaut aus 2 verschweißten Eisenschichten:

— (3) Hauptriemenzunge, 2 Niete. L 64 mm, B 24 mm.

— (4-6) 3 Nebenriemenzungen, je 1 Niet. L 32 mm, B 22 mm.

(7-12) Riemenbeschläge, rückseitig je 2 Ösenniete angelötet, zum Teil nur noch Spuren von Lötkupfer:

— (7) profilierter Umriß, an der Basis Fortsatz mit halbkreisförmigem Ausschnitt. L 36 mm.

— (8) wie (7), Enden beschädigt. L 37 mm.

— (9) Fortsatz beschädigt, wohl wie (7). L 37 mm.

— (10) profilierter Umriß, Basis ohne Fortsatz. L 27 mm.

— (11) beschädigt, wohl wie (10). L 30 mm.

— (12) trapezförmig, an der Basis Hakenfortsatz. L 38 mm.

*Im Störungsbereich:*

(13-18) 6 Perlen:

(13) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(14) zylindrisch, grünblau.

(15-17) zylindrisch, rot.

(18) zylindrisch, gelb.

## 555 *Taf. 199*

**Lage:** Areal D4/5  
 Koordinaten x 79 / y 23  
 Höhe Planum (m NN) 330,40  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 78  
 Ausrichtung (Grad) 73  
 Größe Planum (cm) 185 x 70  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch F matur [2]  
 Körperhöhe (cm) 159

[1] Grünfärbung an Kreuzbein und Lendenwirbeln. - [2] mehrere Knochen von einem anderen Individuum.



Ohne Funde.

## 556 *Taf. 198*

<b>Lage:</b> Areal	D3
Koordinaten	x 80 / y 16
Höhe Planum (m NN)	330,30
Stratigrafie	schneidet Grab 553
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	44
Ausrichtung (Grad)	96
Größe Planum (cm)	170 x 60 ... 70 / Suchgraben
Größe Sohle (cm)	140 x 48
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	K
-archäologisch	Kind
-anthropologisch	infans I, 4-5 Jahre

*Im Störungsbereich:*

(1) ovale Schnalle, Eisen, Fragment. B noch 20 mm.

(2) doppelreihiger Kamm, Fragment, Eisenniete, 40 und 55 Zähne/dm. L 45 mm.

## 557 *Taf. 199*

<b>Lage:</b> Areal	D4
Koordinaten	x 79 / y 22
Höhe Planum (m NN)	330,40
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	40
Ausrichtung (Grad)	106
Größe Planum (cm)	210 x 80 / Suchgräben
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	M matur/spät
Körperhöhe (cm)	171

*Rechts neben dem Kopf:*

(1) doppelreihiger Kamm mit Eisennieten, Fragmente.

*Bei der linken Hand:*

(2) Messer. L 154 mm.

*Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

(3) bandförmiges Eisen-Fragment. L 35 mm.

(4) 2 Stücke Eisendraht. L 90-75 mm.

## 558 *Taf. 198*

<b>Lage:</b> Areal	E4
Koordinaten	x 85 / y 21
Höhe Planum (m NN)	329,95
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	47
Ausrichtung (Grad)	129
Größe Planum (cm)	230 x 85 ... 95 / Suchgraben
Größe Sohle (cm)	185 x 58
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	m matur

*Körperhöhe (cm)* 169

*Besonderheiten* verheilte Verletzung [1]

[1] verheilte Schlagverletzung am Schädeldach.

*Im Störungsbereich:*

(1) doppelreihiger Kamm mit Eisennieten, Fragment. L 20 mm.

## 559 *Taf. 200*

**Lage:** Areal E4

*Koordinaten* x 87 / y 18

*Höhe Planum (m NN)* 329,94

**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 40

*Ausrichtung (Grad)* 119

*Größe Planum (cm)* 240 x 90

*Größe Sohle (cm)* 190 x 53

**Bestattung:** *Raub* beraubt

*Skelettlage* stark gestört

**Mensch:** *Geschl., Alter* M E

*-archäologisch* erwachsen

*-anthropologisch* m adult

*Körperhöhe (cm)* 171

*Besonderheiten* Verletzungen [1]

[1] verheilte Bruch Ulna links, Hiebverletzung am Schädel.

Ohne Funde.

## 560 *Taf. 199*

**Lage:** Areal E4

*Koordinaten* x 85 / y 19

*Höhe Planum (m NN)* 329,93

**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 18

*Ausrichtung (Grad)* 116

*Größe Planum (cm)* 210 x 90 / Suchgraben

*Größe Sohle (cm)* 185 x 50

**Bestattung:** *Raub* beraubt

*Skelettlage* vollständig gestört

**Mensch:** *Geschl., Alter* F E

*-archäologisch* F erwachsen

*-anthropologisch* F adult/früh

*Körperhöhe (cm)* 158

*In der NO-Ecke der Sargverfärbung:*

(1) Tongefäß, Topf mit 2 Ösenhenkeln und Ausguß, Boden konkav, unverziert, handgeformt und nachgedreht, Rand schräg abgestrichen, mäßig feiner Ton\*, Oberfläche gelbbraun-schwarzgrau meliert, körnig rau, hart gebrannt. H 148 mm, Dm 132 mm, mit Henkeln 184 mm, Gew 944 g, Vol 980/1010 cm<sup>3</sup>. - *Taf. 382.*

*Im W-Teil, gestörte Kopfgegend, zerbrochen:*

(2) einreihiger Kamm, flach gewölbte Griffplatten mit 6 Eisennieten, schmale Zahnleisten mit 5 Eisennieten, beides rillenverziert, 10 Segmente, 55 Zähne/dm. L 165 mm.

*Im Störungsbereich:*

(3) kleines Messer. L 84 mm.

(4) ovale Schnalle, Eisen. B 45 mm, li W 36 mm.

(5-47) 43 Perlen:

(5) rundlich, rot mit weißem Wellenband, darüber transluzid blauer Mittelring.

(6-7) rundlich, gelb mit rotem Achtermuster und Tupfen in den 5 Schleifen.

(8) rundlich, gelb mit roter Spirale.

(9) zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale.

- (10) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (11) zylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster.
- (12-13) zylindrisch und rundlich, semi-transluzid graublau.
- (14) prismatisch fünfkantig, weiß.
- (15) prismatisch sechskantig, stark gerundet, weiß.
- (16-21) zylindrisch, weiß.
- (22-30) zylindrisch, blaugrün ... grünblau.
- (31-37) scheibenförmig, rot.
- (39-44) zylindrisch, gelb.
- (45-47) rundlich, gelb.

## 561 *Taf. 199*

<b>Lage:</b> Areal	D3
Koordinaten	x 72 / y 15
Höhe Planum (m NN)	330,50
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	15
Ausrichtung (Grad)	106
Größe Planum (cm)	210 x 75 / Suchgraben
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	m adult
Körperhöhe (cm)	167
Besonderheiten	nicht verheilte Bruch [1]

[1] Ulna und Radius links.

*Im Störungsbereich:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 38 mm, li W 29 mm.

## 562 *Taf. 200*

<b>Lage:</b> Areal	D3
Koordinaten	x 74 / y 14
Höhe Planum (m NN)	330,48
Stratigraphie	geschnitten von Grab 563
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	15
Ausrichtung (Grad)	86
Größe Planum (cm)	200 x 80 / Suchgraben
Größe Sohle (cm)	185 x 60
<b>Bestattung:</b> Raub	wahrscheinlich
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	m matur
Körperhöhe (cm)	166

*Im Becken:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 38 mm, li W 30 mm.

*Innen am linken Unterarm:*

- (2) Feuerstein\*. L 38 mm.

*Neben dem linken Unterschenkel:*

- (3) verbogener Ring, Eisen. Dm 38 mm.
- (4) von dickwandigem Glasgefäß: Wandfragment, transluzid hell bläulichgrün, wenige sehr feine Blasen, Außenseite zerkratzt. L 35 mm.
- (5) Bergkristall-Brocken. L 29 mm, Gew 10,4 g.

## 563 Taf. 200

<b>Lage:</b> Areal	D3
Koordinaten	x 73 / y 15
Höhe Planum (m NN)	330,49
Stratigrafie	schneidet Grab 562
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	7
Ausrichtung (Grad)	50
Größe Planum (cm)	... x 70
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult
Körperhöhe (cm)	157

*Im Störungsbereich am linken Oberschenkel:*

- (1) großer ovaler Ring, Eisen. Dm 47 mm.
- (2) kleiner ovaler Ring, Eisen. Dm 28 mm.
- (3) D-förmige Schnalle, Bronze, Dorn fehlt, deutlich abgenützt. B 18 mm, li W 12 mm.
- (4) Lasche, Bronzeblech: zur Schnalle (3)? L 14 mm.

*Im Störungsbereich, Hals- und Brustgegend:*

- (5) trapezförmiger Flossenanhänger, Bronzeblech, an der Basis verziert mit doppelter Punzreihe (Punze: Doppelpunkt).
- (6) kleiner Ring, Eisen. Dm 9 mm.
- (7-30) 24 Perlen:
  - (7) doppelt rundlich, schwarz mit weißem Achtermuster und aufgelegtem roten Ring.
  - (8) rundlich, schwarz mit 3 transluzid blau-weißen Warzen.
  - (9) rundlich, rot mit porös gelbem Achtermuster und transluzid blau-weißen Warzen in den 5 Schleifen.
  - (10) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den Schleifen.
  - (11) rundlich, rot mit 3 gelben Tupfen.
  - (12) gerundet doppelkonisch, rot mit weißen Tupfen.
  - (13) zylindrisch, rot mit weißem Achtermuster.
  - (14) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
  - (15) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
  - (16) rundlich, semi-transluzid türkis mit roter Spirale.
  - (17) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.
  - (18) scheibenförmig, transluzid farblos-klar.
  - (19) zylindrisch, semi-transluzid graublau.
  - (20) gerippt, weiß.
  - (21) zylindrisch, grauweiß.
  - (22-23) zylindrisch, grünblau ... blaugrün.
  - (24) gerundet fünfkantig, rot.
  - (25) zylindrisch, rot.
  - (26) stark gerundet kantig, gelb.
  - (27) zylindrisch, gelb.
  - (28-30) rundlich, gelb.

## 564 Taf. 201

<b>Lage:</b> Areal	D4/5
Koordinaten	x 72 / y 23
Höhe Planum (m NN)	330,70
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	12
Ausrichtung (Grad)	79
Größe Planum (cm)	220 x 70 / Suchgraben
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E

-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch (f) adult

Ohne Funde.

## 565 Taf. 201

**Lage:** Areal D3  
Koordinaten x 76 / y 16  
Höhe Planum (m NN) 330,45  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 22  
Ausrichtung (Grad) 120  
Größe Planum (cm) 95 x 50  
**Bestattung:** Raub möglich  
Skelettlage ungestört?  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
-archäologisch Kind  
-anthropologisch infans I, 2-4 Jahre

Ohne Funde.

## 566 Taf. 200

**Lage:** Areal D4  
Koordinaten x 76 / y 17  
Höhe Planum (m NN) 330,40  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 12  
Ausrichtung (Grad) 126  
Größe Planum (cm) 210 x 70 ... 80 / Suchgräben  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter J  
-anthropologisch infans II, 10 Jahre

Im Störungsbereich:

- (1) Schnallendorn, Silber, Dornschild mit profiliertem Umriß und vertieftem Mittelfeld, darin eingelegt punzverziertes Blech, rückseitig eingezapfter Achshaken, Eisen. Deutlich abgenützt. L 30 mm, B 23 mm, Gew 10,0 g. - Punze: einfacher Punkt. - Taf. 360. - *Paßt in Material, Größe, Form und Ausführung zu 524 (3-4).*

## 567 Taf. 200

**Lage:** Areal D3/4  
Koordinaten x 78 / y 17  
Höhe Planum (m NN) 330,40  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 42  
Ausrichtung (Grad) 88  
Größe Planum (cm) 230 x 90 ... 110 / Raubschacht  
Größe Sohle (cm) 197 x 53 / Suchgräben  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch (f) adult

[1] Grünfärbung an Os parietale.

Am O-Ende der Grabverfärbung:

- (1) Unterteil eines Daubengefäßes, Eibenholz\* und Bronzeblech, nach oben konisch verjüngt, 10 unterschiedlich breite Dauben, innen Nut für den Boden in 9 mm Höhe; gebunden mit 2 Bronzeblechreifen (B 10 mm) am Boden und in 32 mm Höhe (Unterkante 2. Reifen), untereinander verbunden durch 3 einfach vernietete senkrechte Bronzeblechstreifen, die beiden erhaltenen mit 3

Buckelreihen punzverziert. Dm Boden 100 mm, am oberen Reifen 96 mm, größte erhaltene Höhe 81 mm. - Taf. 370.

Im Störungsbereich:

(2-16) 15 Perlen:

- (2) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und darüber gelben Rand- und Mittelringen.
- (3) linsenförmig, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (4) konisch, schwarz mit 3 gelben Warzen.
- (5) sphärisch, schwarz mit 3 weißen Tupfen.
- (6-7) prismatisch vierkantig und ringförmig, weiß.
- (8) zylindrisch, blaugrün.
- (9) doppelt rundlich, grünblau.
- (10-13) rundlich ... ringförmig, porös rot.
- (14) rundlich, gelb.
- (15-16) rundlich ... ringförmig, orange.

## 568 Taf. 201

**Lage:** Areal D4  
 Koordinaten x 76 / y 19  
 Höhe Planum (m NN) 330,47  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 20  
 Ausrichtung (Grad) 99  
 Größe Planum (cm) 195 x 85 / Suchgräben  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch M matur  
 Körperhöhe (cm) 170

Ohne Funde.

## 569 Taf. 201

**Lage:** Areal D4  
 Koordinaten x 73 / y 19  
 Höhe Planum (m NN) 330,54  
 Stratigraphie schneidet Grube Obj. 877  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 34  
 Ausrichtung (Grad) 101  
 Größe Planum (cm) 220 x 85 /  
 Raubschacht, Suchgraben  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch F adult 18-22 Jahre

Ohne Funde.

## 570 Taf. 201

**Lage:** Areal D4  
 Koordinaten x 70 / y 22  
 Höhe Planum (m NN) 330,75  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 37  
 Ausrichtung (Grad) 78  
 Größe Planum (cm) 205 x 80 / Suchgraben  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch m erwachsen

-anthropologisch m matur

[1] Rostflecken an Femur und Patella.

*Neben der rechten Schulter:*

- (1) Tongefäß, Henkelkrug, Bandhenkel alt abgeplatzt (beim Brennen?), Boden konkav mit Abschneidespuren, am Halsansatz Spiralrille, sonst unverziert, scheibengedreht mit ausgeprägten Riefen und Drehschnecke, mittelgrober Ton\* mit Quarzkörnern, Oberfläche weißlich-dunkelblaugrau meliert, körnig rau, im Bruch hellblaugrau, klingend hart gebrannt. H 190 mm, Dm 160 mm, Gew 902 g, Vol 1600/1700 cm<sup>3</sup>. - Taf. 381.

*Innen an der linken Ferse (2) und neben dem linken Unterschenkel unter dem Tascheninhalt (3):*

- (2-3) Teile einer Riemengarnitur, Eisen, Niete mit gewölbten Kappen, Eisen, rückseitig unterlegt mit Blechstreifen:

(2) halbrundes Gegenbeschlag mit 3 Nieten und Aussparung für den Dorn. L 40 mm, B 41 mm.

(3) halbrundes Beschlag mit 2 Nieten. L 38 mm, B 39 mm. - Textilreste\*.

*Neben dem linken Unterschenkel, beisammen:*

(4) Feuerstahl. L 101 mm.

(5-6) 2 Feuersteine\*. L 68-34.

(7) Knochenröhrchen, Fragment: von Nadelbüchse? L 30 mm.

(8) Eisenfragment von einem Gerät mit gebogener Spitze. L 98 mm.

(9) Nagel, Eisen. L 15 mm.

(10-11) 2 längliche Eisenfragmente: Nagelschäfte? L 63-52 mm.

(12) flaches Eisenfragment. L 23 mm.

(13) kleine Schnalle, Silber. B 17 mm, li W 11 mm.

## 571 Taf. 202

**Lage:** Areal D3

Koordinaten x 70 / y 14

Höhe Planum (m NN) 330,50

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 15

Ausrichtung (Grad) 85

Größe Planum (cm) 220 x 80 / Suchgraben

Größe Sohle (cm) 190 x 48

**Bestattung:** Raub wahrscheinlich

Skelettlage gestört [1]

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch f matur

Körperhöhe (cm) 169

[1] Unterarm links fehlt.

*In der Beckenmitte:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 48 mm, li W 39 mm.

## 572 Taf. 202

**Lage:** Areal D3

Koordinaten x 77 / y 14

Höhe Planum (m NN) 330,35

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 41

Ausrichtung (Grad) 103

Größe Planum (cm) 185 x 85 / Suchgraben

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage stark gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch F matur/spät

Körperhöhe (cm) 167

Im Störungsbereich:

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 46 mm, li W 35 mm.
- (2) Messer, Schneide durch Abnutzung stark einziehend. L 104 mm.
- (3) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm, Griffplatten rillenverziert, 5 Eisenniete, 8 Segmente, 40 und 70 Zähne/dm. L 95 mm. - Etui verziert mit Rillen, Zirkelornamenten und Kreisaugen, 4 Eisenniete, längliche Trageöse. L 113 mm, B 50 mm.

## 573 Taf. 202

**Lage:** Areal D4  
 Koordinaten x 71 / y 18  
 Höhe Planum (m NN) 330,55  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 64  
 Ausrichtung (Grad) 99  
 Größe Planum (cm) 220 x 80  
 Suchgräben  
 Größe Sohle (cm) 180 x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F matur/früh  
 Körperhöhe (cm) 158

Im Störungsbereich:

- (1) von Tongefäß: zerdrückte Reste von beutelförmigem Topf mit kleiner Standfläche, verziert mit hängenden Dreiecken aus Stempeleindrücken, handgeformt, feiner grafithaltiger Ton\*, Oberfläche dunkelgraubraun, gut gebrannt; ca 50 % ergänzt. H 96 mm, Dm 130 mm, Vol 680/720 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: sterngefüllte Raute. - Taf. 373.

Am Kopf:

- (2) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, 7 Segmente, 5 Eisenniete, 35 und 65 Zähne/dm. L 98 mm.

Im Störungsbereich:

- (3-16) 14 Perlen:
  - (3) subpolyedrisch, transluzid blau.
  - (4) Überfangperle, röhrenförmig, transluzid blau.
  - (5) Überfangperle, transluzid farblos.
  - (6) ringförmig, semi-transluzid grün.
  - (7) prismatisch fünfkantig, graugrün.
  - (8-9) prismatisch fünfkantig, rot.
  - (10) ringförmig, rotbraun.
  - (11) prismatisch fünfkantig, gelb.
  - (12-16) rundlich, gelb.

## 574 Taf. 202

**Lage:** Areal D3  
 Koordinaten x 75 / y 12  
 Höhe Planum (m NN) 330,40  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 40  
 Ausrichtung (Grad) 97  
 Größe Planum (cm) 200 x 80 ... 90  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch F matur



Ohne Funde.

## 575 Taf. 202

**Lage:** Areal D2/3  
Koordinaten x 78 / y 12  
Höhe Planum (m NN) 330,25  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 44  
Ausrichtung (Grad) 61  
Größe Planum (cm) 190 x 80 / Suchgraben  
Größe Sohle (cm) 190 x 53  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F A  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch F senil  
Körperhöhe (cm) 167  
Besonderheiten [1]

[1] Lendenwirbel stark deformiert, verheilte Bruch Tibia links.

Neben dem linken Unterschenkel, schräg:

(1) Messer, Spitze fehlt. L 126 mm.

Beim Kopf:

(2) einreihiger Kamm, Fragment, Griffplatten rillenverziert, Eisenniete, 45 Zähne/dm. L 87 mm.

## 576 Taf. 203

**Lage:** Areal D2/3  
Koordinaten x 74 / y 11  
Höhe Planum (m NN) 330,46  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 54  
Ausrichtung (Grad) 98  
Größe Planum (cm) 230 x 70  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch F adult 18-22 Jahre  
Körperhöhe (cm) 164

Im Störungsbereich, Brustgegend:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 43 mm, li W 34 mm.

(2) Nadel mit Öhr, Bronze, Oberteil verziert mit 3 Spiralrillen. L 74 mm.

Am linken Oberschenkel:

(3) doppelreihiger Kamm mit Etui, stark verwitterte Fragmente: Kamm, Eisenniete, 35 und 70 Zähne/dm. B 43 mm. - Etui, Eisenniete.

## 577 Taf. 203

**Lage:** Areal E6  
Koordinaten x 83 / y 33  
Höhe Planum (m NN) 330,31  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 30  
Ausrichtung (Grad) ca 73  
Größe Planum (cm) ... x 75  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
-anthropologisch Kind

*Im Störungsbereich:*

- (1) Messer oder kleiner Sax, auf der Klinge entlang dem Rücken einfache Rille, nur einseitig erkennbar.  
Stark korrodiert, Spitze fehlt. L 141 mm.

*In der SW-Ecke der Grabgrube:*

- (2) Tongefäß, Knickwandtopf, Hals und Rand fehlen, Boden konkav, unverziert, handgeformt, mäßig feiner glimmerhaltiger Ton\* mit Quarzkörnern, Oberfläche dunkelrotgrau, gut geglättet, im Bruch rotbraun, gut gebrannt. Dm 103 mm, H noch 57 mm. ☉
- (3) von Tongefäß: Bodenansatz und Wandfragmente von einem Henkeltopf, handgeformt, grober Ton\* mit Quarz und Granitkörnern, Oberfläche mittelgrau, feinkörnig-rauh, im Bruch dunkelrotgrau, mäßig hart gebrannt. Dm 118 mm, H noch 60 mm. - Taf. 382.

## 578

**Lage:** Areal D5/6  
 Koordinaten x 72 / y 29  
 Höhe Planum (m NN) 330,40  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) n. b.  
 Ausrichtung (Grad) 76  
 Größe Planum (cm) 195 x 70 ... 80  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage keine Knochen erhalten  
**Mensch:** Geschl., Alter E  
 -archäologisch erwachsen?

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 579

**Lage:** Areal E5  
 Koordinaten x 85 / y 24  
 Höhe Planum (m NN) 330,01  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 74  
 Ausrichtung (Grad) 109  
 Größe Planum (cm) 190 x 80  
 Raubschacht, Suchgräben  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage keine Knochen erhalten  
**Mensch:** Geschl., Alter E  
 -archäologisch erwachsen?

Ohne Grabplan.

Ohne Funde.

## 580 Taf. 203

**Lage:** Areal C4  
 Koordinaten x 59 / y 18  
 Höhe Planum (m NN) 330,82  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 70  
 Ausrichtung (Grad) 87  
 Größe Planum (cm) 220 x 80 / Raubschacht  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch m erwachsen  
 -anthropologisch M adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 169

*Im Störungsbereich:*

- (1) Messer. L 141 mm.
- (2) ovale Schnalle, Eisen, 3 Fragmente. L 47-14 mm.
- (3) Nagel, Eisen, 2 Fragmente. L 47-14 mm.
- (4-5) 2 Feuersteine\*. L 42-22 mm.

## 581 *Taf. 204*

**Lage:** Areal C4  
*Koordinaten* x 47 / y 20  
*Höhe Planum (m NN)* 331,05  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 95  
*Ausrichtung (Grad)* 75  
*Größe Planum (cm)* 245 x 80 ... 90 / Raubschacht  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* gestört [1]  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* M erwachsen  
*-anthropologisch* M matur  
*Körperhöhe (cm)* 174  
*Besonderheiten* Hiebverletzung am Kopf

[1] Brustkorb gegenüber Kopf und Beinen 5° abweichend ausgerichtet: noch im Sehnenverband nach N verlagert?

*An der rechten Seite, neben dem Kopf:*

- (1) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit 2 Löchern für Schaftnägeln, Holzreste vom Schaft. L 305 mm, B 40 mm.

*Rechts am Kopf, zum Teil darunter, beisammen:*

- (2) Sax. L 233 mm, Klinge L 143 mm, B 22 mm.
- (3) Messer, Spitze fehlt. L 127 mm.
- (4) Feuerstahl. L 75 mm.
- (5-6) 2 Feuersteine\*. L 38-31 mm.
- (7) Nagel und loses Schaftfragment, Eisen. L 48-20 mm.
- (8) Pfriem, Eisen, Schaft vierkantig, Spitze rund ausgeschmiedet. L 56 mm.
- (9) ovale Schnalle, Eisen mit silberner Streifentauchierung, Dorn fehlt, um die Dornachse Stück vom Riemen im Eisenrost konserviert, keine Lochung für den Achshaken des Dorns erkennbar: Stück sekundär als Riemenschlaufe verwendet? B 34 mm, li W 22 mm, Riemen B 18 mm. - *Taf. 358*.
- (10) Schnallendorn, Bronze, als Basis rechteckige Kastenfassung mit Granateinlage auf glatter Goldfolie; rückseitig Aussparung für eingezapften Achshaken (fehlt); am Dorn deutliche Einschnürung vom Gebrauch. L 30 mm, B 17 mm. - *Taf. 358*.
- (11-12) 2 Riemenniete mit stehender Öse, Bronze, flache Zierplatte verzinnt. L 10 mm, Dm 7 mm. - *Taf. 358*. - *Zum Schnallendorn (10)?*
- (13) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 15 mm, li W 11 mm.

*Innen am linken Oberschenkelkopf:*

- (14) ovale Schnalle, Bronze, Dorn Eisen. B 20 mm, li W 13 mm.

## 582 *Taf. 203*

**Lage:** Areal C3/4  
*Koordinaten* x 52 / y 16  
*Höhe Planum (m NN)* 331,00  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 87  
*Ausrichtung (Grad)* 92  
*Größe Planum (cm)* 230 x 70 / Raubschacht  
**Bestattung:** *Raub* beraubt [1]  
*Skelettlage* stark gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E

-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 171

[1] Rostflecken an Femur und Tibia.

*Im Störungsbereich, beim Kopf:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen, abgesetzte Dornachse, Dornbasis als rechteckige Platte gestaltet. B 32 mm, li W 22 mm.  
(2) 2 längliche Eisen-Fragmente: von Nagelschaft? L 23-23 mm.

## 583 Taf. 204

**Lage:** Areal D2  
Koordinaten x 77 / y 10  
Höhe Planum (m NN) ca 330,10  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) n. b.  
Ausrichtung (Grad) 57  
Größe Planum (cm) 140 x 65  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
-archäologisch f Kind  
-anthropologisch infans I, 3 Jahre

*Im Störungsbereich am rechten Beckenteil und in der NO-Ecke der Grabgrube:*

- (1-2) 2 Perlen:  
(1) rundlich, weiß mit 3 transluzid blauen Tupfen.  
(2) zylindrisch, weiß.

## 584 Taf. 204

**Lage:** Areal D2/3  
Koordinaten x 73 / y 11  
Höhe Planum (m NN) 330,46  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 12  
Ausrichtung (Grad) 91  
Größe Planum (cm) 195 x 90  
Größe Sohle (cm) 190 x 47  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch m erwachsen  
-anthropologisch m matur  
Körperhöhe (cm) 168

*Am W-Ende der Grabgrube, beisammen:*

- (1) Griffteil eines Geräts, Eisen: Bohrer? L 72 mm.  
(2) Nagel, Eisen, 2 Fragmente. L 34-12 mm.  
(3-6) 4 Eisen-Fragmente, u. a. wohl von einem Feuerstahl. L 58-53-43-25 mm.  
(7-8) 2 Feuersteine\*. L 33-30 mm.  
(9) von einem Glasgefäß: Wandfragment, transluzid hell grünlichblau, viele feine bis mittelgrobe Blasen, an einem Ende Planschliff und schräge Kerbe, Oberfläche und zum Teil auch Bruchkanten matt. L 28 mm.  
(10) Tierzahn\* vom Schwein. L 45 mm.

## 585 Taf. 204

**Lage:** Areal D2/3  
Koordinaten x 81 / y 11

Höhe Planum (m NN) ca 330,05  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 100  
Ausrichtung (Grad) 102  
Größe Planum (cm) 200 x 100  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult/früh  
Körperhöhe (cm) 156

[1] Grünfärbung an Unterkieferpfanne links, schwarzes Muster am Becken.

*Beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

(1) Fragment von Kamm, wohl doppelreihig, Eisenniete. L 41 mm.

*Im Störungsbereich, die meisten in der Halsgegend:*

(2-10) 9 Perlen:

- (2) ringförmig, transluzid blau.
- (3) subpolyedrisch, weiß.
- (4) rundlich, weiß.
- (5) röhrenförmig, porös rot.
- (6-8) prismatisch vierkantig, porös rot.
- (9) rundlich, gelb.
- (10) prismatisch vierkantig, orange.

## 586 Taf. 205

**Lage:** Areal D2  
Koordinaten x 77 / y 6  
Höhe Planum (m NN) 329,96  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 63  
Ausrichtung (Grad) 116  
Größe Planum (cm) ca 180 x ...  
Größe Sohle (cm) 165 x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch (f) erwachsen

*In der Grabverfüllung:*

(1) ovale Schnalle, Eisen, 2 Fragmente.

*Im Störungsbereich:*

(2-38) 37 Perlen:

- (2) rundlich, schwarz mit 3 gelben Warzen.
- (3) polyedrisch, transluzid blau.
- (4-10) rundlich ... ringförmig, weiß.
- (11-13) subzylindrisch ... subpolyedrisch, weiß.
- (14) verdrückt doppelkonisch, porös gelblichweiß.
- (15-16) zylindrisch, grauweiß.
- (17) sphärisch, grauweiß.
- (18) röhrenförmig ... leicht bauchig, rot.
- (19-20) röhrenförmig ... prismatisch vierkantig, rot.
- (21) zylindrisch, rot.
- (22-24) rundlich ... ringförmig, rot.
- (25-26) doppelt rundlich, gelb.
- (27-38) rundlich, gelb.

## 587 Taf. 205

**Lage:** Areal D2/3  
Koordinaten x 70 / y 11  
Höhe Planum (m NN) ca 330,50  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 28  
Ausrichtung (Grad) 65  
Größe Planum (cm) 195 x 85  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich [1]  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M J  
-archäologisch M jugendlich  
-anthropologisch juvenil 14-15 Jahre  
[1] Rostfleck auf Mittelfußknochen.

*Am rechten Unterarm:*

- (1) Lanzettspitze, Holzreste vom Schaft. L 118 mm.
- (2) ovale Schnalle, Eisen. B 32 mm, li W 23 mm.

*Auf dem linken Knie:*

- (3) Messer. L 148 mm.
- (4) Pfriem, Eisen, Ende als Bandöse eingerollt. L 75 mm.
- (5) rundstabiger Nadelschaft, Eisen. L 102 mm.
- (6) 2 Nägel, Schaft abgebrochen. Kopf-Dm 24-13 mm.
- (7) doppelreihiger Kamm, unverziert, Enden beschädigt, Eisenniete, 35 und 70 Zähne/dm. L 88 mm.

## 588 Taf. 205

**Lage:** Areal DE3  
Koordinaten x 83 / y 13  
Höhe Planum (m NN) 330,05  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 88  
Ausrichtung (Grad) 120  
Größe Planum (cm) 225 x 80 ... 90  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter X E  
-archäologisch m erwachsen  
-anthropologisch f matur [1]  
[1] Dissens-Bestimmung Geschlecht.

*Im Störungsbereich, Beckengegend:*

- (1) großes Messer oder Sax, Klinge beidseitig verziert mit einfacher Rille, geringe Holzreste vom Griff. L 215 mm.
- (2-3) 2 Scheibenkopfniete, Eisen: von der Sax- oder Messerscheide? L 8-7 mm, Dm 11 mm.
- (4) Pfriem-Fragment, Eisen. L 59 mm.
- (5) Nagel, Eisen. L 49 mm.
- (6) ovale Schnalle, Eisen, Teil des Bügels fehlt. B noch 27 mm.
- (7) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 32 mm, li W 23 mm.
- (8) Feuerstein\*. L 29 mm.

*Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

- (9) doppelreihiger Kamm, Fragmente, stark verwittert, Eisenniete. L 127 mm. - Form nach Restaurierung nicht gesichert.

## 589 Taf. 206

**Lage:** Areal E3

Koordinaten x 86 / y 13  
 Höhe Planum (m NN) 329,91  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 36  
 Ausrichtung (Grad) 107  
 Größe Planum (cm) 210 x 70 ... 80  
 Größe Sohle (cm) 192 x 50  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M matur  
 Körperhöhe (cm) 172  
 Besonderheiten verheilte Brüche [1]

[1] verheilte Brüche an Ulna rechts und Radius links.

*Auf der linken Seite, schräg, Griff in Beckenmitte auf der Schnalle (3), Spitze auf dem Oberschenkel:*

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig zweifache breite Rillen. L 435 mm, Klinge L 303 mm, B 38 mm.

*Neben dem Sax, auf dem linken Beckenteil und Oberschenkel:*

(2) Messer. L 184 mm.

*In der oberen Beckenmitte und an der Wirbelsäule (5):*

(3-5) dreiteilige Gürtelgarnitur mit halbrunden Beschlägen, Eisen silbertauschiert, im Inneren der Zierfelder Kreuzmotive, auf den gewölbten Nietköpfen Sternmuster. - Taf. 362.

(3) Schnalle. L 86 mm, B 51 mm, li W 31 mm. - Rückseitig Lederreste.

(4) Gegenbeschlag, an der geraden Seite kleine Einziehung für Dornspitze. 2 Nieten rückseitig unterlegt mit Eisenblech. L 50 mm, B 55 mm.

(5) Rückenbeschlag. L 47 mm, B 39 mm.

## 590 Taf. 206

**Lage:** Areal D2  
 Koordinaten x 79 / y 7  
 Höhe Planum (m NN) 329,94  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 50  
 Ausrichtung (Grad) 102  
 Größe Planum (cm) 220 x 70 ... 80  
 Größe Sohle (cm) 175 x 33 ... 40  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M matur

*Neben dem rechten Unterarm:*

(1) Lanzettfeilspitze, Tülle beschädigt, Holzreste vom Schaft. L 108 mm.

*Am linken Oberarm (2), beim rechten Oberschenkel (3-4), bei der linken Hand (5-6):*

(2-6) Teile einer Riemengarnitur, Eisen, Bronzeniete:

(2) Schnalle mit profiliertem Beschlag, Nieten fehlen, Beschlag abgebrochen; Achshaken auf der Unterseite der Dornplatte angelötet, Spuren von Lötkupfer. B 53 mm, li W 38 mm.

(3) ?vom Gegenbeschlag: Platte mit profiliertem Umriß, stark korrodiert. L 80 mm.

(4) Rechtecksbeschlag mit 4 Nieten. - Schlechter Konservierungszustand.

(5) Ösenbeschlag mit 3 Nieten. L 42 mm.

(6) Ösenbeschlag mit 3 Nieten, wohl wie (5). - Schlechter Konservierungszustand.

*Am linken Oberschenkelkopf:*

(7) Schnalle mit festem Beschlag, Bronze, rückseitig 2 Nietösen. L 38 mm, B 20 mm, li W 11 mm.

*Am linken Oberschenkel:*

(8) Messer, 2 Fragmente. L 45-39 mm.

(9) Feuerstahl, Enden beschädigt. L 97 mm.

(10) Pfriem, Fragment. L 46 mm.

## 591 *Taf. 207*

**Lage:** Areal D2  
Koordinaten x 81 / y 9  
Höhe Planum (m NN) 329,92  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 74  
Ausrichtung (Grad) 107  
Größe Planum (cm) 195 x 80  
Größe Sohle (cm) 180 x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch f adult-matur

*Im Störungsbereich, Kopf- und Brustraum:*

(1-2) Paar Ohringe, Bronzedraht, ein Ende flach ausgeschmiedet. Dm 35-33 mm.

*Nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

(3) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, ein Ende beschädigt, 8 Segmente, 5 Eisenniete. L 105 mm.

## 592 *Taf. 207*

**Lage:** Areal D2/3  
Koordinaten x 69 / y 11  
Höhe Planum (m NN) ca 330,60  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 53  
Ausrichtung (Grad) 65  
Größe Planum (cm) 200 x 80 / Suchgraben  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch m adult 20-21 Jahre

*Links neben dem Kopf:*

(1) einreihiger Kamm, Fragment, flach-dreieckige Griffplatten, beidseitig gleich verziert mit Rillen, Eisenniete, 40 Zähne/dm. L 109 mm.

## 593 *Taf. 205*

**Lage:** Areal D3  
Koordinaten x 65 / y 13  
Höhe Planum (m NN) ca 330,80  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 35  
Ausrichtung (Grad) ca 72  
Größe Planum (cm) ca 195 x 85  
Suchgräben  
Größe Sohle (cm) 165 x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch F adult  
Körperhöhe (cm) 167

[1] Kopf, Unterarme und Unterschenkel fehlen.

Ohne Funde.



## 594 Taf. 206

<b>Lage:</b> Areal	D2
Koordinaten	x 74 / y 10
Höhe Planum (m NN)	ca 330,25
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	ca 33
Ausrichtung (Grad)	89
Größe Planum (cm)	175 x 55
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	f matur
Körperhöhe (cm)	162

Ohne Funde.

## 595 Taf. 207

<b>Lage:</b> Areal	D2
Koordinaten	x 76 / y 9
Höhe Planum (m NN)	330,00
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	25
Ausrichtung (Grad)	99
Größe Planum (cm)	230 x 80
Größe Sohle (cm)	210 x 60
<b>Bestattung:</b> Raub	möglich
Skelettlage	ungestört? [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	M matur
Körperhöhe (cm)	180

[1] ungewöhnlich breit gelagerte Arme und Beine.

Am linken Oberarm:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 43 mm, li W 33 mm.

(2) von einem Riemenbeschlag: Unterlagblech, Bronze, etwas verbogen, daran Rest einer Eisenplatte.  
L 25 mm.

## 596 Taf. 207

<b>Lage:</b> Areal	D2/3
Koordinaten	x 79 / y 11
Höhe Planum (m NN)	330,20
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	40
Ausrichtung (Grad)	113
Größe Planum (cm)	195 x 80
Größe Sohle (cm)	178 x 47
<b>Bestattung:</b> Raub	möglich [2]
Skelettlage	gestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	F matur
Körperhöhe (cm)	159

[1] Unterarm links verlagert. - [2] Rostfleck an Mittelhandknochen.

Unter dem linken Oberschenkel:

(1) Messer. L 121 mm.

Am linken Ellenbogen:

(2) 2 bandförmige Eisen-Fragmente. L 25-18 mm.

Beim Kopf:

(3) einreihiger Kamm, Fragmente, Griffplatte rillenverziert, Eisenniete, 40 Zähne/dm. L 47-17 mm.

## 597 Taf. 208

<b>Lage:</b> Areal	D3
Koordinaten	x 67 / y 13
Höhe Planum (m NN)	ca 330,80
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	ca 42
Ausrichtung (Grad)	72
Größe Planum (cm)	230 x 100
Größe Sohle (cm)	200 x 55
<b>Bestattung:</b> Raub	möglich
Skelettlage	ungestört, soweit erhalten [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M adult/früh
Körperhöhe (cm)	168

[1] Unterschenkel rechts kurz unter dem Knie abgebrochen und nicht vorhanden.

Innen am rechten Arm, Spitze nach O:

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig zweifache Rillen. L 331 mm, Klinge L 257 mm, B 31 mm. -Siehe auch (6)-

Bei der Saxspitze (2-3), beim Griffansatz am rechten Ellenbogen (4), an der Bruchstelle des rechten Unterschenkels (5):

(2-5) von der Saxscheide:

(2-3) 2 Scheibenkopfniete, Eisen. Dm 15 mm.

(4-5) 2 Tragbügel, Eisen. L 50-42 mm.

Nicht lokalisiert:

(6) profilierte Knaufplatte, Eisen: vom Sax? L 48 mm.

An der Wirbelsäule (7-8), innen am linken Unterarm (9), bei der Saxspitze (10):

(7) Nietstift mit unterlegter Scheibe, Eisen. Dm 18 mm.

(8-10) Riemengarnitur, Eisen, Nietstifte mit gewölbten Kappen Kupfer, darüber goldfarbene (Messing-) Zierkappe:

(8) Schnalle mit spitzovalem Beschlag, Dornschild herzförmig profiliert. L 64 mm, Schnalle B 45 mm, li W 31 mm.

(9) Gegenbeschlag, Umriß wegen Korrosion etwas unsicher. B 48 mm.

(10) Rechtecksbeschlag. L 47 mm. - Textilreste\*.

Bei der Saxspitze und am rechten Oberschenkelkopf:

(11) längliches Eisenfragment: Griffangel von einem Messer ? L 68 mm. -Siehe auch (6)-

(12) bandförmiges Eisenfragment. L 30 mm.

(13) -o. Abb.- 4 Eisenfragmente.

(14-15) 2 Feuersteine\*. L 23-20 mm.

In der oberen Beckengegend:

(16) -o. Abb.- 5 Eisenfragmente.

## 598 Taf. 207

<b>Lage:</b> Areal	D2
Koordinaten	x 80 / y 8
Höhe Planum (m NN)	329,94
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	76
Ausrichtung (Grad)	102
Größe Planum (cm)	210 x 70 ... 85 [1]
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E

-archäologisch f erwachsen  
 -anthropologisch F adult 22-24 Jahre  
 Körperhöhe (cm) 162

[1] Ausbuchtung am N-Rand: von Raubschacht? Längliche Verfärbung berührt SW-Ecke: Suchgraben?

*Im Störungsbereich:*

(1-2) 2 Perlen:

- (1) Kleinperle, zylindrisch, transluzid grün.
- (2) rundlich, rot.

## 599 *Taf. 207*

**Lage:** Areal E27  
 Koordinaten x 92 / y 159  
 Höhe Planum (m NN) 329,30  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 37  
 Ausrichtung (Grad) 78  
 Größe Planum (cm) 180 x 70 ... 80  
 Größe Sohle (cm) 160 x 43 ... 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M J  
 -archäologisch M jugendlich  
 -anthropologisch infans II, 11-12 Jahre

*Im Störungsbereich:*

- (1) Pfeilspitze, Tüllenfragment mit Loch für Schaftnagel. L 28 mm.
- (2) 2 kleine Bronzeniete: von Saxscheide? Dm 6-5 mm.
- (3) ovale Schnalle, Eisen. B 49 mm, li W 38 mm.
- (4) -o. Abb.- einige unbestimmbare Eisen-Fragmente.

## 600 *Taf. 208*

**Lage:** Areal E27  
 Koordinaten x 92 / y 156  
 Höhe Planum (m NN) 329,30  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 107  
 Ausrichtung (Grad) 80  
 Größe Planum (cm) 230 x 60 ... 80  
 Größe Sohle (cm) 175 x 40  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich [2]  
 Skelettlage gestört [1] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F adult/früh  
 Besonderheiten verheilte Bruch Radius links

[1] Wirbel im Brustraum aus dem Verband gerissen. - [2] Grünfärbung am Lendenwirbel.

*Am Hals, quer:*

- (1-2) Paar Vogelfibeln, Gold mit flächendeckenden Granateinlagen auf gewaffelter Goldfolie, als Auge dunkelgraue harzartige Einlage, darin als Pupille dreieckige Goldfolie eingelegt; Basis eingefasst mit Perldraht, am Rand achtfach durchlocht; rückseitig Reste von angelötetem Achsenträger und Nadelrast, alle alt ausgerissen; im Gittermuster der Folien unter den Granaten deutliche Unregelmäßigkeiten, die sich in den verschiedenen Feldern wiederholen. - L 27 mm, B 16 mm, H 4 mm. - Nach dem Ausreißen der direkt aufgelöteten Spiralkonstruktion wurden die Fibeln mit den anscheinend sekundär angebrachten Randlöchern entweder auf einer sekundär angebrachten, wiederum verlorenen, (silbernen?) Grundplatte mit Spiralkonstruktion vernietet, oder direkt auf einem Kleidungsstück aufgenäht. -Siehe auch (3)-
- (1) Gew 6,6 g. - *Taf. 344.*
- (2) Granateinlage im Schnabel und Golddreieck im Auge fehlen. Gew 6,2 g. - *Taf. 344.*

*Zusammen mit den Perlen (29-44) geborgen:*

- (3) von einer Fibel: abgebrochene Nadelrast, hakenförmig gebogenes Fragment aus profiliertem Silberblech in 2 Lagen. L 6 mm, B 4 mm.

*In der Beckenmitte:*

- (4) ovale Schnalle, massiv Bronze, Dorn Eisen. B 38 mm, li W 20 mm, Gew 28 g.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

- (5) -o. Abb.- Messer, völlig korrodierte Fragmente.

*Am linken (6) bzw. rechten (7-8) Unterschenkel:*

- (6-8) Teile einer Wadenbindengarnitur:

(6) ovale Schnalle, Eisen. B 22 mm, li W 16 mm.

(7) wie (6), Fragment.

(8) Scheibenkopfniet, Bronze. Dm 9 mm.

*Am linken Oberschenkel:*

- (9) Kette aus 3 achterförmigen Gliedern, Eisen. L 70 mm, Einzelglied L 29 mm.

- (10) Radkreuzanhänger, Blei, einseitig verziert, in der Mitte mitgegossener Buckel, am Rand und auf den Speichen punzverziert mit einfacher Kerbpunze; abgenützte Stelle von der Aufhängung, Randring beschädigt. Dm 18 mm, Gew 2,0 g.

- (11) Spinnwirtel, Ton, Basis eingezogen, hell-dunkelgrau meliert. H 16 mm, Dm 24 mm, Gew 9,3 g.

- (12) Fibel, Bronze, Nadel fehlt: zweigliedrige kräftig profilierte Fibel mit Stützplatte. L 46 mm, Gew 7,7 g. - Römisches Altstück\*.

*Zwischen den Oberschenkeln beim Messer (13-14), in der oberen Bauchgegend (15-28), in der Hals- und Brustgegend (29-44):*

- (13-44) 32 Perlen:

(13) rundlich, „schwarz“ (= semi-transluzid bernsteinbraun) mit ausgefallenem Achtermuster, die drei Schleifen gefüllt mit einem roten Tupfen, darauf gelbe Schlieren. Dm 12 mm.

(14) ringförmig, semi-transluzid milchigblau.

(15) rundlich, schwarz mit 2 weißen und 1 hellgraublauen Zickzackfaden. Dm 21 mm.

(16-25) 1 doppelte, 9 einfache Miniaturperlen, smaragd.

(26) röhrenförmig, transluzid farblos.

(27) rundlich, rot.

(28) rundlich, gelb,

(29) scheibenförmig ... gerippt, gelb.

(30-32) 2 doppelte, 1 einfache Überfangperle, transluzid farblos.

(33-38) rundlich, rot.

(39-44) rundlich, gelb.

601-700

## 601 *Taf. 209*

**Lage:** Areal E28  
Koordinaten x 91 / y 162  
Höhe Planum (m NN) 329,32  
Stratigrafie schneidet Grab 603 [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 65  
Ausrichtung (Grad) 95  
Größe Planum (cm) ... x 80  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F A  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch (f) matur-senil  
[1] liegt über dem gestörten Grab 603.

*Neben dem Kopf:*

(1) einreihiger Kamm, unterhalb der Griffplatte Zahnleiste, beidseitig gleich verziert mit Rillen, Kreisaugen und Viertelkreisbögen, je 7 Eisenniete in Griffplatte und Zahnleiste, 35 Zähne/dm. L 210 mm.

*Im rechten Beckenteil:*

(2) Schnalle mit profiliertem Beschläg, Eisen, 3 Bronzeniete. Umriß des Beschlägs durch Korrosion beschädigt. L 57 mm, B 32 mm, li W 23 mm. - Rückseitig Textilreste\*.

*Am linken Oberschenkel:*

(3) Messer. L 173 mm.

## 602 *Taf. 211*

**Lage:** Areal E27  
Koordinaten x 89 / y 160  
Höhe Planum (m NN) 329,40  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 92  
Ausrichtung (Grad) 87  
Größe Planum (cm) 220 x 85  
Größe Sohle (cm) 205 x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 174

Ohne Funde.

## 603 *Taf. 210*

**Lage:** Areal E28  
Koordinaten x 92 / y 162  
Höhe Planum (m NN) 329,32  
Stratigrafie geschnitten von Grab 601 [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 77  
Ausrichtung (Grad) 78  
Größe Planum (cm) 205 x ...  
**Bestattung:** Raub beraubt [2]  
Skelettlage stark gestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F adult/früh

Körperhöhe (cm) 162

[1] liegt 12 cm unter der Grabsohle des ungestörten Grabes 601. - [2] Grünfärbung an Lendenwirbeln.

*An der rechten Seite:*

- (1) Häckselmesser, Eisen, gerade Klinge, in der Linie des Rückens auf der einen Seite ausgeschmiedete Griffangel mit flachrechteckigem Querschnitt, auf der anderen Seite massiver Rundstab, am Ende flach ausgeschmiedete Öse, darin ein Eisenstift-Fragment. L 406 mm, Klinge L 185 mm, B 38 mm.

*Am linken Oberschenkel:*

- (2) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm unverziert, 5 Eisenniete, 8 Segmente, 40 und 75 Zähne/dm. L 105 mm. - Etui verziert mit Zirkelornamenten und Kreisäugen; unvollständig, zum Teil stark verwittert. L 130 mm, B 52 mm.
- (3) längliche Schnalle, Eisen; sehr stark korrodiert. B noch 45 mm.
- (4) -o. Abb.- Eisenteil, völlig korrodiert.

*Im Störungsbereich, Unterschenkelgegend (5. 7), und in der Grabverfüllung (6. 8-9):*

- (5) Messer, Eisen, mit Scheidenbeschlägen aus profiliertem Silberblech; vom Messer nur völlig korrodiertes Eisenfragment erhalten.
- (6) Ortband von der Messerscheide, Silber- oder Bronzeblech, U-Form, 2 Niete. L 21 mm.
- (7) Kaurischnecke, an einem Ende Eisenstift quer durch den Schlitz gesteckt als Trageöse.
- (8) Röhrchen aus zusammengerolltem Bronzeblech. Dm 11 mm.
- (9) -o. Abb.- 8 kleine Bronzeblechfragmente.

*In der Beckenmitte:*

- (10) Hirschgrandel, an der Wurzel durchbohrt, grün patiniert. L 21 mm.
- (11) kleine Glocke, Bronzeblech, oben eingehängter Splint als Trageöse, am Rand dreifach durchlocht; 4 oder 5 dünne Ringe, Bronzedraht, wohl ursprünglich hier eingehängt. H 15 mm, Dm 17 mm.
- (12) nahtlose Hülse, Bronze. L 30 mm. - Römisches Altstück\*?
- (13) konischer Bohrkern von Steinaxt. L 16 mm. - Neolithisches Altstück\*.
- (14) Millefioriperle, sphärisch, 2 Bänder mit stark verzogenen Feldern, Felder semi-transluzid grün und gelb gestreift mit weißer Blüte mit gelber Mitte und rotem Rand. L 12 mm.

*W vom Kopf (15-28), in der Halsgegend (29-40), in der Bauchgegend (41-81):*

*(15-81) 67 Perlen:*

- (15) Bronzeperle, polyedrisch. L 6 mm.
- (16) rundlich, gelb mit rotem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (17) ringförmig, transluzid dunkelpurpur.
- (18) zylindrisch, milchig-blau.
- (19) Überfangperle, transluzid farblos.
- (20) ringförmig, porös gelblich-weiß.
- (21) ringförmig, weiß.
- (22) zylindrisch, grauweiß.
- (23-24) zylindrisch, rot.
- (25) subpolyedrisch, rot.
- (26) ringförmig, rot.
- (27) rundlich, gelb.
- (28) Kleinperle, gelb.
- (29) zylindrisch, milchig-blau.
- (30) rundlich, semi-transluzid graublau.
- (31) subzylindrisch, semi-transluzid königsblau.
- (32) subzylindrisch, weiß.
- (33-35) doppelkonisch, rot.
- (36) zylindrisch, rot.
- (37) prismatisch vierkantig, porös rot.
- (38) rundlich, gelb.
- (39) scheibenförmig, gelb.
- (40) Kleinperle, gelb.
- (41) Bernsteinperle.

- (42) doppelkonisch mit Längsnaht, smaragd mit roten Randstreifen.
- (43) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster und roten Tupfen in den 5 Schleifen.
- (44) doppelkonisch, gelb mit rotem Achtermuster und transluzid blauen Tupfen in den 4 Schleifen.
- (45) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (46) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (47) ringförmig, transluzid dunkelpurpur.
- (48) ringförmig, schwarz.
- (49) tropfenförmig, transluzid blau.
- (50-51) zylindrisch, milchig-blau.
- (52) ringförmig, milchig-blau.
- (53) ringförmig, semi-transluzid graublau.
- (54) Kleinperle, transluzid blau.
- (55) prismatisch fünfkantig, blaugrau.
- (56-59) rundlich ... ringförmig, weiß.
- (60-61) rundlich, semi-transluzid grün.
- (62) Kleinperle, smaragd.
- (63-66) rundlich ... scheibenförmig, rot.
- (67) zylindrisch, rot.
- (68) prismatisch fünfkantig, gelb.
- (69-70) zylindrisch, gelb.
- (71-81) rundlich ... ringförmig, gelb.

## 604 *Taf. 209*

<b>Lage:</b>	Areal	E28
	Koordinaten	x 90 / y 162
	Höhe Planum (m NN)	329,38
<b>Grabgrube:</b>	Tiefe (cm)	97
	Ausrichtung (Grad)	91
	Größe Planum (cm)	205 x 80
	Größe Sohle (cm)	195 x 45
<b>Bestattung:</b>	Raub	nicht erkennbar
	Skelettlage	ungestört ☉
<b>Mensch:</b>	Geschl., Alter	F E
	-archäologisch	F erwachsen
	-anthropologisch	F adult
	Körperhöhe (cm)	165

*Am rechten (1) und linken Ohr (2):*

- (1-2) Paar Ohringe mit Körbchen in Blütenkelchform, Silber, auf dem Körbchendeckel gewölbter Mittelbuckel, gerahmt von 2 Perldrahtingen, die 6 Zacken granuliert mit je 6 Granalien; Tragering mit Stützscheife und Hakenenden.
- (1) Körbchen leicht beschädigt. Dm 15 mm, Tragering mit Stützscheife Dm 42 mm. ☉
- (2) Körbchen stärker beschädigt, daraus ein Klumpen harzartige Füllmasse, Gew 2 g. - Ein Hakenende des Tragerings fehlt. ☉

*Neben dem Kopf:*

- (3) doppelreihiger Kamm, ein Ende beschädigt, Griffplatten beidseitig gleich verziert mit Rillen; 8 Segmente, 5 Eisenniete, 40 und 55 Zähne/dm. L 128 mm.

*In der Beckenmitte:*

- (4) längliche Schnalle, Eisen. B 39 mm, li W 28 mm.

*Am linken Knie:*

- (5) Messer, Lederreste von der Scheide. L 144 mm.

*Unter dem Kinn:*

- (6) runde Scheibe, dünnes Bronzeblech, am Rand durchlocht. Dm 20 mm. - *Gehört zur Perlenkette (22-61).*

*Am linken Beckenteil:*

- (7) Anhänger in Glockenform, Silber(?), deutliche Gußnaht, mitgegossene Verzierung aus Leiterbändern und Punkten, dreieckige Durchlochung, auf einer Seite stark blasige Oberfläche (Gußfehler), Trageöse ausgebrochen. Dm 20 mm.
- (8) Ring mit Monogramplatte(?), Silber(?) gegossen, Material und Verzierung wie (7), stark verbogen, stellenweise blasige Oberfläche (Gußfehler). Dm 28 mm.
- (9-14) 6 Perlen:
- (9) rundlich, rotbraun mit gelbem Zickzackband, in der Mitte gekämmt.
  - (10) ringförmig, semi-transluzid tiefblau mit weißem Wellenband.
  - (11) ringförmig, schwarz mit porös weißem Wellenband.
  - (12-13) rundlich, schwarz mit 4 bzw. 3 gelben Tupfen.
  - (14) gerippt, transluzid gelboliv.

*Im linken Beckenteil:*

- (15) -o. Abb.- Bernsteinstück, nicht durchlocht. L 9 mm.
- (16-17) 2 bikonkave Stücke in Wirbelform, organisches Material, durchlocht, wohl als Perlen verwendet: Schlangenwirbel?
- (18-21) 4 Perlen:
- (18) rundlich, semi-transluzid blaugrün.
  - (19) doppelt zylindrisch, rot.
  - (20) zylindrisch, rot.
  - (21) subpolyedrisch, rot.

*Um den Hals:*

- (22-61) 40 Perlen:
- (22) rundlich, semi-transluzid tiefblau.
  - (23) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.
  - (24-37) rundlich ... ringförmig, weiß.
  - (38) zylindrisch, weiß.
  - (39-51) rundlich ... ringförmig, rot.
  - (52-53) subpolyedrisch, rot.
  - (54-55) rundlich, gelb.
  - (56-61) rundlich ... ringförmig, orange.

## 605 *Taf. 211*

<b>Lage:</b>	Areal	E27
	Koordinaten	x 88 / y 159
	Höhe Planum (m NN)	329,43
<b>Grabgrube:</b>	Tiefe (cm)	140
	Ausrichtung (Grad)	92
	Größe Planum (cm)	210 x 80
	Größe Sohle (cm)	190 x 50
<b>Bestattung:</b>	Raub	nicht erkennbar
	Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b>	Geschl., Alter	M E
	-archäologisch	m erwachsen
	-anthropologisch	M adult-matur
	Körperhöhe (cm)	170

*An der Wirbelsäule (1), am linken Oberschenkelkopf (2) und im linken Beckenteil (3):*

- (1-3) 3 ovale Schnallen, Eisen, stark korrodiert und zerbrochen.
- (1) B 48 mm, li W 35 mm, Dorn L 34 mm.
  - (2) Dorn L 31 mm.
  - (3) Dorn L 33 mm.

*Im linken Beckenteil, beisammen:*

- (4) doppelreihiger Kamm, unverziert, 9 Segmente, 6 Eisenniete, 40 und 70 Zähne/dm. L 106 mm.
- (5) Messer und loses Fragment von der Griffangel. L 156-26 mm.
- (6) längliches Gerät mit Bandöse, Eisen, loses Fragment von der Spitze. L 118-42 mm.



(7) Feuerstahl. L 90 mm.

(8-10) 4 Feuersteine\*. L 26-24-14

(11) -o. Abb.- Feuerstein. L 21 mm.

(12) Fibel-Fragment, Bronze: von zweigliedriger kräftig profilierter Fibel mit Stützplatte. L 24 mm, Gew 8,4 g. - Römisches Altstück\*.

## 606 Taf. 212

**Lage:** Areal E27  
 Koordinaten x 86 / y 159  
 Höhe Planum (m NN) 329,48  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 81  
 Ausrichtung (Grad) 99  
 Größe Planum (cm) 255 x 75  
 Größe Sohle (cm) 218 x 45  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch M matur/früh  
 Körperhöhe (cm) 167  
 Besonderheiten verheilte Bruch  
 Humerus links

Ohne Funde.

## 607 Taf. 211

**Lage:** Areal E27  
 Koordinaten x 85 / y 157  
 Höhe Planum (m NN) 329,48  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 86  
 Ausrichtung (Grad) 98  
 Größe Planum (cm) 210 x 80  
 Raubschacht  
 Größe Sohle (cm) 205 x 47  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F adult  
 Körperhöhe (cm) 163

In der NO-Ecke der Sargverfärbung:

(1) Tongefäß, „Faltenbecher“ mit Dellen und Buckeln am tiefsitzenden Bauchumbruch, stempelverziert, handgeformt, sandiger Ton\*, Oberfläche schwarzgrau, zum Teil abgeplatzt, gut geglättet, Boden außen sandig-rauh, im Bruch braungrau, mäßig hart gebrannt; ca 30 % ergänzt. H 98 mm, Dm 121 mm, Gew 284 g, Vol 520/570 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: 2 Zeilen gegittertes Dreieck, darunter 3 Zeilen diagonal gegittertes Spitzoval, darunter hängende Dreiecke aus gegittertem Dreieck. - Taf. 371.

(2) -o. Abb.- von Speisebeigabe: 2 Tierknochen\* vom Huhn.

An der rechten Schulter:

(3) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, verziert mit Rillen und Kreisaugen, 4 Eisenniete, 45 und 60 Zähne/dm. L 91 mm.

Beim linken Knie:

(4) Messer, Holzreste vom Griff, Lederreste von der Scheide. L 163 mm.

Innen am linken Oberarm:

(5) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 28 mm.

*In der Halsgegend (6-17), in der SW-Ecke der Sargverfärbung (18-19):*

(6-19) 14 Perlen:

(6-12) rundlich, grauweiß.

(13-19) doppelkonisch, porös orange.

## 608 *Taf. 212*

**Lage:** Areal D27

Koordinaten x 81 / y 157

Höhe Planum (m NN) 329,50

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 80

Ausrichtung (Grad) 89

Größe Planum (cm) 235 x 90

Größe Sohle (cm) 215 x ca 60

**Bestattung:** Raub wahrscheinlich

Skelettlage gestört [1]

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch f matur

[1] Wirbelsäule in der Bauchgegend gestört.

*In der Bauchgegend an der Wirbelsäule:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 31 mm.

*Im linken Beckenteil:*

(2) massiver Ring, Bronze, vom Tragen abgewetzte Stelle. Dm 31 mm, Gew 6,2 g.

*Im Bauch- und Beckenraum:*

(3-4) 2 dreieckige Flossenanhänger, Bronzeblech, am unteren Rand punzverziert, Ecken ausgebrochen.

L 11-9 mm. - Punze: Doppelpunkt.

(5-65) 61 Perlen:

(5) Bernsteinperle.

(6) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.

(7) doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(8-9) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster (bei (9) ausgefallen).

(10-11) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(12) flach-oval, semi-transluzid blau.

(13-14) Kleinperlen, „schwarz“ (= opak tief dunkelgrün).

(15-28) Kleinperlen, schwarz.

(29-35) zylindrisch, weiß.

(36) doppelkonisch, weiß.

(37) rundlich, weiß.

(38) ringförmig, grauweiß.

(39-42) zylindrisch, rot.

(43-48) rundlich ... scheibenförmig, rot.

(49-50) zylindrisch, gelb.

(51-65) rundlich ... scheibenförmig ... ringförmig, gelb.

*In der Grabverfüllung:*

(66) Eisenplatte, Fragment. L 36 mm.

## 609 *Taf. 212*

**Lage:** Areal DE27

Koordinaten x 82 / y 159

Höhe Planum (m NN) 329,50

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 110

Ausrichtung (Grad) 81

Größe Planum (cm) 220 x ...

Größe Sohle (cm) 210 x 70

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch f matur/früh  
Besonderheiten verheilte Bruch Fibula

*Am linken Beckenteil:*

(1) längliche Schnalle, Eisen, Dornrast profiliert. B 44 mm, li W 35 mm.

*Innen am linken Oberschenkel:*

(2) -o. Abb.- Eisen-Fragment, unbestimmbar. L 28 mm.

## 610 Taf. 213

**Lage:** Areal E27  
Koordinaten x 84 / y 160  
Höhe Planum (m NN) 329,50  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 170  
Ausrichtung (Grad) 82  
Größe Planum (cm) 190 x 70 ... 80  
Größe Sohle (cm) 190 x 42  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage stark gestört ☹  
**Mensch:** Geschl., Alter F A  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch f senil

*Innen am linken Oberschenkel, Nadelspitze nach W:*

(1) Bügelfibel mit ausgezackter Kopfplatte und Tierkopfbügel, Silber\* vergoldet und nielliert, Grate zum Teil gepulvert; rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Bronze, Tierkopf hohl; wenig abgenutzt, sehr gut erhalten. L 71 mm, B 29 mm, Gew 11,1 g. - Rückseitig Textilreste\*. - Taf. 342.

*Außen am linken Oberschenkel (Kamm auf dem Messer):*

(2) einreihiger Kamm mit Etui, beidseitig gleich verziert mit Rillen, Etui auch mit Halbkreisen und Kreisaugen. Kamm: auf dem Rücken rhombischer „Schopf“, 4 Eisenniete, 6 Segmente, 40 Zähne/dm. L 105 mm. - Etui: längliche Trageöse mit Abnutzungsspuren, 4 Eisenniete. L 139 mm.

(3) Messer. L 142 mm.

(4) Griff, Bronze, von Schiebeschlüssel, Trageöse deutlich abgenutzt. L 46 mm, Gew 27,9 g. - Textilreste\*. - Römisches Altstück\*.

(5) Eisenfragment in Hakenform: zum Schlüsselgriff? L 24 mm.

*Zwischen den Unterschenkeln:*

(6) Kristallkugel in Meridianfassung aus profiliertem Silberblech; sehr klarer Kristall. Dm 24 mm, Gew 20,8 g.

*In der Halsgegend:*

(7-49) 43 Perlen:

- (7) Amethyst, mandelförmig. L 12 mm.
- (8) Bernsteinperle, dreieckig.
- (9-10) massiv Silber, scheibenförmig.
- (11) doppelkonisch, rot mit unregelmäßigem gelbem Zickzackmuster.
- (12) Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.
- (13) subpolyedrisch, transluzid blau.
- (14) prismatisch fünfkantig, weiß.
- (15) doppelkonisch, weiß.
- (16-23) rundlich ... subzylindrisch, weiß.
- (24-29) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid grün.
- (30) rundlich, semi-transluzid blaugrün.
- (31-36) gerundet doppelkonisch, rot.
- (37-40) prismatisch vierkantig, porös rot.

- (41-42) subpolyedrisch, rot.
- (43) subpolyedrisch, rot mit orange.
- (44) prismatisch fünfkantig, gelb.
- (45) doppelkonisch, gelb.
- (46) dreieckig, gelb.
- (48-48) ringförmig, orange.
- (49) prismatisch vierkantig, orange.

## 611 Taf. 212

**Lage:** Areal E27/28  
Koordinaten x 85 / y 161  
Höhe Planum (m NN) 329,48  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 69  
Ausrichtung (Grad) 102  
Größe Planum (cm) 175 x 70  
Größe Sohle (cm) 147 x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
-archäologisch F Kind  
-anthropologisch infans I, 4 Jahre

### *In der Beckengegend:*

- (1) einreihiger Kamm, beidseitig gleich verziert mit Rillen und Kreisaugen, 8 Segmente, 5 Eisenniete, 55 Zähne/dm. L 107 mm.
- (2) Feuerstein\*. L 31 mm.

### *Über dem linken Unterschenkel:*

- (3) Messer, 3 stark korrodierte Fragmente. L 55-41-24 mm.

### *In der Grabverfüllung:*

- (4) Schnallendorn, Eisen. L 32 mm
- (5) kleine Schnalle, Eisen. B 21 mm, li W 13 mm.

### *In der Fußgegend:*

- (6) ?Beschläge von Holzgefäß: einige kleine Fragmente von dünnem Bronzeblech, zum Teil punzverziert, 4 Bronzenägel, davon 2 durch 2 Lagen Bronzeblech geschlagen, dazwischen 4 mm lichter Raum mit Holzfaserresten, Enden der Nägel rechtwinklig umgeschlagen. - Punze: einfache Buckelchen.

### *In der Halsgegend:*

- (7) Bronzeornament, gegossene Leiste aus 4 Ringen, davon 3 alt beschädigt (oder absichtlich offen). L 37 mm. - Römisches Altstück\*?

### *Zwischen den Oberschenkeln (8) und im gesamten Rumpfbereich:*

#### (8-88) 81 Perlen:

- (8-10) 3 Millefioriperlen, rundlich, rote Randstreifen, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit smaragd-gelber Blüte. L 17-17-18 mm.
- (11) polyedrisch, transluzid blau mit 4 transluzid blau-weiß-roten Augen.
- (12-14) gerundet doppelkonisch, zitronengelb mit 3 transluzid purpurfarben-weiß-roten Augen.
- (15) polyedrisch, smaragd mit 4 transluzid blau-weiß-roten Augen.
- (16) gerundet doppelkonisch, smaragd mit 3 transluzid purpurfarben-weiß-roten Augen.
- (17) rundlich, smaragd mit roten Randstreifen.
- (18) Bernsteinperle.
- (19) rundlich, rot mit weißer Spirale.
- (20) ringförmig, rot mit gelbem Achtermuster.
- (21-22) gerippt, gelboliv.
- (23) gerippt, grünoliv.
- (24-31) 3 vierfache, 4 dreifache, 1 doppelte Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.
- (32) rundlich, semi-transluzid blau.

- (33) rundlich, transluzid blau.
- (34) Kleinperle, transluzid blau.
- (35-36) Kleinperlen, schwarz.
- (37) rundlich, semi-transluzid grün.
- (38) würfelförmig, smaragd.
- (39) Kleinperle, porös gelbgrün.
- (40) würfelförmig, rotbraun.
- (41-44) rundlich ... ringförmig, rot ... rotbraun.
- (45-56) Kleinperlen, rotbraun; dazu 5 Fragmente.
- (57) Überfangperle, rot.
- (58-88) Kleinperlen, gelb; dazu 2 Fragmente.

## 612 *Taf. 213*

<b>Lage:</b> Areal	E28
Koordinaten	x 83 / y 162
Höhe Planum (m NN)	329,50
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	76
Ausrichtung (Grad)	98
Größe Planum (cm)	230 ... 250 x 80 ... 90
Größe Sohle (cm)	225 x 87 / Sarg 205 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	M matur
Körperhöhe (cm)	174

*Unter dem linken Beckenteil:*

- (1) Schnalle, Silber(?), Dorn fehlt, starke Abnutzungsspuren. B 33 mm, li W 23 mm.

*Unter dem rechten (2) und im linken Beckenteil (3):*

- (2-3) Teile einer Riemengarnitur, Eisen mit Bronzenieten, völlig korrodiert:  
 (2) Schnalle mit rechteckigem Beschlag. B ca 38 mm, Beschlag B 30 mm.  
 (3) Rechtecksbeschlag. L 26, B 23 mm.

*Am linken Knie:*

- (4) ?von Saxscheide: Scheibenkopfniet, Bronze. Dm 13 mm.  
 (5) ?von Holzgefäß: Preßblechbeschlag, Bronze vergoldet, stark fragmentiert, Verzierung wohl Tierornament und Flechtmuster, aufgelegte profilierte Randleiste mit feinen Nägeln. Größtes Fragment L 36 mm, B 17 mm.

*In der Grabverfüllung:*

- (6) Nadel-Fragment, Eisen. L 80 mm.  
 (7) -o. Abb.- Holzreste\*: wohl Eiche.

## 613 *Taf. 216*

<b>Lage:</b> Areal	D28
Koordinaten	x 81 / y 162
Höhe Planum (m NN)	329,50
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	76
Ausrichtung (Grad)	86
Größe Planum (cm)	200 x 80 ... 90
Größe Sohle (cm)	195 x 70
<b>Bestattung:</b> Raub	möglich
Skelettlage	gestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M matur
Körperhöhe (cm)	170

[1] Störung im Beckenbereich.

*Auf dem rechten Arm, Spitze nach W, Schneide nach S:*

- (1) Sax, auf der Klinge beidseitig zweifache Rillen, im Röntgenbild Rest einer Heftplatte erkennbar.  
L 321 mm, Klinge L 240 mm, B ca 29 mm.  
— Auf dem Sax: 2 Scheidenbügel, Eisen, mit Scheibenkopfnieten. Vollständiges Stück L 37 mm.

*Bei der linken Hand, Spitzen nach W:*

- (2-3) 2 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft; stark korrodiert. L 122-83 mm.

*Unter dem linken Beckenteil:*

- (4) Messer, stark korrodierte Fragmente, auf der Klinge zweifache Rille. L 70-85 mm.

*Am rechten Oberschenkel:*

- (5) ovale Schnalle, Eisen, Fragment, Dorn fehlt. B 32 mm, li W 22 mm.

*Am linken Oberschenkel:*

- (6) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, Griffplatten beidseitig rillenverziert, 8 Segmente, 5 Eisenniete, 40 und 68 Zähne/dm. L 127 mm.

## 614 *Taf. 216*

<b>Lage:</b> Areal	E28
Koordinaten	x 84 / y 163
Höhe Planum (m NN)	329,50
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	55
Ausrichtung (Grad)	95
Größe Planum (cm)	240 x 90 / Raubschacht
Größe Sohle (cm)	195 x 65
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	F adult
Körperhöhe (cm)	163

[1] zwei Schädel im Skelettmaterial, dafür keiner in Grab 623.

Ohne Funde.

## 615 *Taf. 216*

<b>Lage:</b> Areal	D27
Koordinaten	x 75 / y 158
Höhe Planum (m NN)	329,56
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	91
Ausrichtung (Grad)	75
Größe Planum (cm)	200 x 90
Größe Sohle (cm)	178 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	f matur
Körperhöhe (cm)	167

*Beim rechten Fuß:*

- (1) einreihiger Kamm, beidseitig gleich verziert mit Rillen, 9 Segmente, 6 Eisenniete, 45 Zähne/dm.  
L 195 mm. - Endsegmente bei Konservierung vertauscht, gezeichnet ist der falsche Zustand nach Konservierung.

## 616 Taf. 216

<b>Lage:</b> Areal	D27
Koordinaten	x 79 / y 160
Höhe Planum (m NN)	329,52
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	81
Ausrichtung (Grad)	94
Größe Planum (cm)	210 x 100
Größe Sohle (cm)	190 x 55
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	f erwachsen
-anthropologisch	f matur

Im Störungsbereich:

(1) schmales Messer, 2 Fragmente. L 71-43 mm.

(2) Perle, gerundet doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

## 617 Taf. 214-215

<b>Lage:</b> Areal	E28
Koordinaten	x 92 / y 165
Höhe Planum (m NN)	329,42
Stratigrafie	schneidet Grab 619 [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	90
Ausrichtung (Grad)	86
Größe Planum (cm)	260 x 100
Größe Sohle (cm)	220 x 55
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	gestört [2]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M matur/früh
Körperhöhe (cm)	179
Besonderheiten	verheilte Brüche [3]

[1] NO-Ecke liegt unter Grab 619, dieses wurde wohl bei der Anlage von Grab 617 angeschnitten und zerstört. - [2] Rippen zwischen die Beine verlagert: Störung durch Tiere? - [3] Nasenbein, Ulna links.

- Konservierungszustand der Eisengegenstände dieses Grabes sehr mangelhaft. -

Am rechten Unterschenkel, Klinge nach S, Stiel nach W:

(1) Bartaxt mit Tülle, Klingenrücken dornartig ausgezogen; geringe Holzreste vom Stiel. L (diagonal) 182 mm, Gew 424 g.

Zwischen rechtem Becken und Saxspitze, Spitzen nach W:

(2) Flügelpfeilspitze, tordierte Tülle, Holzreste vom Schaft. L 75 mm, mit Holz 80 mm.

(3) Lanzettpfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 101 mm.

Auf dem rechten Unterarm, Spitze nach O, Schneide nach N:

(4) Sax, auf der Klinge beidseitig einfache Rille, Holzreste vom Griff; Spitze ergänzt. L 455 mm, Klinge L 356 mm, B 41 mm. - Am Ende der Griffangel, lose: Knaufbekrönung, gewölbter Bronzeniet mit Bleifutter. Dm 20 mm, L 23 mm.

An der Saxspitze:

(5) von der Scheide: Randbeschlag, Eisen, U-Profil. L 116 mm.

In der Klingenmitte am Sax:

(6) dreieckiges Eisenfragment mit 2 Bronzenieten.

(7) langer Saxscheidenbügel, Eisen, 2 Bronzeniete. L 50 mm.

Innen am rechten Ellenbogen, beim Griffansatz des Saxes:

(8) kurzer Saxscheidenbügel, Eisen, 2 Bronzeniete. L 30 mm.

(9) Eisenfragment mit Bronzeniet: wie (6)? L 36 mm.

(10) bandförmiges Eisenfragment: Randfassung einer Heftabschlußplatte vom Sax? L 46 mm.

*Innen am rechten (11) und am linken Ellenbogen (12) und in der Beckenmitte (13):*

(11-13) Riemengarnitur mit vollflächigen Rückplatten, Eisen, Bronzeniete mit gewölbten Kappen, rückseitig einzeln mit Bronzescheibchen unterlegt:

(11) Schnalle mit rundem Beschläg. Schnalle B 51 mm, li W 32 mm, Beschläg B 58 mm.

(12) Gegenbeschläg. B 55 mm.

(13) Rückenbeschläg (oder Gegenbeschläg einer anderen Garnitur?). B 41 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln, zusammengerostet:*

(14) rundstabige Schnalle mit rundem Beschläg, Eisen, Eisenniete mit kleiner gewölbter Kappe, Dorn fehlt. Schnalle B 38 mm, li W 30 mm, Beschläg B 51 mm.

(15) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 32 mm, li W 23 mm. Zusammengerostet mit unbestimmbaren Eisenfragmenten.

(16) Nagel mit Scheibenkopf, Eisen, Fragment. Dm 15 mm.

*Um den linken Unterarm:*

(17) Armring, Eisen, zerbrochen, nicht mehr feststellbar, ob ursprünglich offen oder geschlossen. Dm 71 mm.

*Im linken Beckenteil, beisammen:*

(18-39) Gürteltasche mit Inhalt:

(18-22) ?Beschläge der Tasche:

(18) Randbeschläge mit U-Profil, Eisen, 4 Fragmente. L 63-25-23-21 mm.

(19) rechteckige Schnalle, Bronze, Dorn Eisen. B 18 mm, li W 12 mm.

(20) leicht trapezförmiges Eisenblech in 2 Lagen mit 4 Eisennieten: Laschenbeschläg zur Schnalle (19)? L 40 mm.

(21) ovale Schnalle, Eisen, mit leicht trapezförmigem Laschenbeschläg. B ca 23 mm.

(22) Schnalle mit rundem Beschläg, Bronze, Dorn fehlt, Schnallenbügel deutlich abgenützt; Beschläg verziert mit randbegleitender gepunzter Punktreihe, ursprünglich 3 Niete (fehlen), Verbindungslaschen zum Schnallenbügel alt abgebrochen, dafür 2 Löcher nachträglich gebohrt und Beschläg mit Eisenblech befestigt (rückseitig Rostspuren). Schnalle B 25 mm, li W 20 mm, Beschläg B 29 mm.

(23) Gerät, Eisen, Klinge mit trapezförmigem Querschnitt (keine Schneide), verziert mit Rillen, an einer Seite rundstabig ausgeschmiedeter Fortsatz, darauf bei ca  $\frac{1}{3}$  Länge noch Rillenverzierung (also keine Griffangel), am anderen Ende der Klinge Fortsatz wegen Korrosion unklar, vermutlich Haken. L 190 mm, B 14 mm.

(24) Pfriem mit Ringöse, Eisen. L 120 mm.

(25-27) 3 längliche Geräte, Eisen, Fragmente. L 130-ca 125-92 mm.

(28) großes Messer, 2 Fragmente, organische Reste (Leder?) vom Griff. L 139-105 mm.

(29) kleines Messer, am Klingenansatz Reste einer Heftplatte, auf der Klinge zweifache breite Rillen. L 157 mm.

(30) Feuerstahl, flach geschwungene Enden. L 116 mm.

(31) Feuerstahl, steil geschwungene Enden, eines fehlt. L 110 mm.

(32) Eisenfragment, wohl von einem Feuerstahl wie (30-31). L 59 mm.

(33) Feuerstein\*. L 40 mm.

(34) Ring, Eisen. Dm 41 mm.

(35) bandförmiges Eisenfragment. L 40 mm.

(36-38) Bronzeblechfragmente:

(36) rechteckig, in den Ecken durchlocht, mäßig verbogen. L 56 mm, B 24 mm.

(37) bandförmig. L 52 mm.

(38) 2 Bleche, zusammen einmal gefaltet, einige Nagellöcher erkennbar. L 33 mm. - Textilreste\*.



Höhe Planum (m NN) 329,49  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 110  
 Ausrichtung (Grad) 100  
 Größe Planum (cm) 240 ... 255 x 100  
 Größe Sohle (cm) 207 x 45 / Querbalken  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage gestört - Taf. 324  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 166

[1] Grünfärbung an Femur, Rostflecken an Kreuzbein, Wirbeln, Mittelfuß, Mittelhand und Fingern.

*Zwischen den Beinen:*

- (1) kleine Schnalle mit Schilddorn, Bronze, Achshaken unter dem Dornschild mitgegossen. B 16 mm, li W 10 mm. - ?zu dieser Schnalle: länglich-dreieckiges Beschläg, Bronze verzinnt, ein Niet am breiteren Ende. L 24 mm.
- (2) kleine ovale Schnalle, Bronzedraht. B 13 mm, li W 9 mm.
- (3) 2 U-förmige Zwingen, profiliertes Bronzeblech mit je einem Niet: Scheidenbeschläge zum Messer (4)? L 13-12 mm.
- (4) Messer, stark korrodiertes Fragment, Holzreste von Griff. L 91 mm.
- (5) Millefioriperle, gerundet doppelkonisch, 6 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte. Dm 45 mm, L 31 mm, Gew 80,8 g.

*Neben dem linken Bein:*

- (6-9) 4 Ringe, Eisen, stark korrodiert, ursprünglich wohl alle geschlossen. Dm 40 ... 45 mm.
- (10) Bärenzahn\*, Durchbohrung am Wurzelende etwas ausgeschliffen. L 86 mm, Gew 23,6 g.
- (11) Muschelschale\*, am Ende durchbohrt, mit Tragring, Bronzedraht. L 36 mm.
- (12) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm unverziert, 7 Segmente, 5 Eisenniete, 35 und 60 Zähne/dm. L 102 mm. - Etui beidseitig gleich verziert mit Zirkelornament und Kreisaugen, Trageöse vom Gebrauch durchgewetzt. L 134 mm, B 53 mm. - Kamm-Segmente bei Konservierung falsch angeordnet.

*In der Halsgegend:*

- (13-38) 26 Perlen:
  - (13-14) Bernsteinperlen.
  - (15-21) 4 doppelte, 3 einfache Miniaturperlen, smaragd.
  - (22) scheibenförmig, rot.
  - (23-26) Kleinperlen, rotbraun.
  - (27-38) Kleinperlen, gelb.

## 619 Taf. 215

**Lage:** Areal E28  
 Koordinaten x 92 / y 166  
 Höhe Planum (m NN) 329,42  
 Stratigrafie geschnitten von Grab 617 [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 66  
 Ausrichtung (Grad) 85  
 Größe Sohle (cm) ... x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch m adult  
 Körperhöhe (cm) 166

[1] liegt über der NO-Ecke von Grab 617 und wurde wohl bei der Anlage von Grab 617 angeschnitten und zerstört. -

[2] Wiederbestattung aufgegrabener Knochen?

*In der Grabverfüllung:*

- (1) Messer. L 182 mm.

(2) doppelreihiger Kamm, unverziert, 7 Segmente, 5 Eisenniete, 45 und 70 Zähne/dm. L 94 mm.

## 620 Taf. 218

<b>Lage:</b> Areal	D27/28
Koordinaten	x 76 / y 161
Höhe Planum (m NN)	329,52
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	86
Ausrichtung (Grad)	78
Größe Planum (cm)	230 x 90
Größe Sohle (cm)	195 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M matur
Körperhöhe (cm)	171

*Beim linken Fuß, senkrecht stehend, Schneide auf der Grabsohle, Stiel O-W:*

(1) Hammeraxt, auf und neben der Tülle mit Rillen verziert, Holzreste vom Stiel. L 146 mm, Gew 310 g. ☉

*An der rechten Seite:*

(2) Spatha, Klinge damasziert\*, angesetzte Schneiden, schmal-langer Knauf, Eisen. L 884 mm, Klinge L 765 mm, B 53 mm. - Damast: 3 Bahnen Streifen und Winkel. ☉

*An der linken Seite:*

(3) Sax, stark korrodiert, auf der Klinge Rille. L 323 mm, Klinge L 243 mm, B ca 30 mm. - In der Klingemitte Holzreste\* von der Scheide (Hainbuche).

*Am rechten Ellenbogen, auf dem Saxknauf:*

(4) Schnalle mit ovalem Beschlag, Eisen, Dorn auffallend dünn mit kleinem ovalem Schild, auf dem Beschlag 3 Eisenniete mit gewölbten Kappen, vollflächige Rückplatte. L 57 mm, Schnalle B 47 mm, li W 33 mm.

*Rechts neben dem Kopf:*

(5) einreihiger Kamm, stellenweise stark verwittert, ein Ende fehlt (wohl alt abgebrochen), erhaltenes Ende profiliert (Tierkopffrotome?), verziert mit schrägen Einschnitten auf dem Rücken, auf Griffplatten und Endsegment Rillen und Kreisäugen, Zahneinschnitte auf der Griffplatte in metopenartiges Dekor integriert; noch 12 Eisenniete, davon 3 mit Resten von Bronzezierkappen, vollständig wohl 15 Niete und 12 Segmente; 48 Zähne/dm. L 210 mm. ☉

*Bei den Füßen:*

(6) von Holzgefäß: Randbeschläge, Silber; vollständig erhaltenes Stück: glattes Silberblech, aufgelegter profilierter Randstreifen, 5 Nägel auf der Innenseite rechtwinklig umgebogen. L 36 mm, B 13 mm, li W am umgebogenen Oberteil 4 mm. - Weitere Silberblechfragmente, einige Stücke punzverziert mit randbegleitender doppelter Punktreihe. - Holzreste vom Gefäß. ☉

*Unterhalb vom Becken, quer:*

(7-20) Gürteltasche mit Inhalt:

(7) kleine ovale Schnalle, Eisen: Verschluß der Tasche? B 25 mm, li W 17 mm.

(8) Pinzette, Eisen. L 72 mm.

(9-10) 2 Messer. L 183-172 mm.

(11) vierkantiges Gerät mit Bandöse, Eisen. L 160 mm.

(12) tordiertes Gerät mit Bandöse, Eisen. L 123 mm.

(13) kleiner Pfriem, Eisen. L 44 mm.

(14-17) zusammengerostete Eisenteile, soweit erkennbar:

(14) Eisenbarren mit Abtrennsur an einem Ende. L 45 mm.

(15-16) 2 starke Drahtstücke, Eisen, Enden umgebogen und verjüngt, wohl Abtrennsuren. L 62-60 mm.

(17) S-förmiger Haken, Bandeisen. L 22 mm.

(18) 2 vierkantige Eisenfragmente, zusammengerostet. L 24 mm.

(19) Bronzeblechstück, gerade Kanten an 2 Seiten, verbogen. L 60 mm.

(20) Feuerstein. L 40 mm.

## 621 *Taf. 217*

<b>Lage:</b> Areal	D27
Koordinaten	x 73 / y 156
Höhe Planum (m NN)	329,60
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	105
Ausrichtung (Grad)	78
Größe Planum (cm)	200 x 90
Größe Sohle (cm)	205 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	f erwachsen
-anthropologisch	F matur

*In der Grabverfüllung:*

(1) doppelreihiger Kamm, unverziert, ein Ende fehlt, Eisenniete, 40 und 60 Zähne/dm. L 102 mm.

(2-4) 3 Perlen:

(2) rundlich, semi-transluzid grün.

(3) doppelkonisch, orange.

(4) rundlich, orange.

## 622 *Taf. 216*

<b>Lage:</b> Areal	D28
Koordinaten	x 77 / y 164
Höhe Planum (m NN)	329,52
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	49
Ausrichtung (Grad)	96
Größe Planum (cm)	130 x 60
Größe Sohle (cm)	120 x 35 / Querbalken
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	K
-archäologisch	Kind
-anthropologisch	infans I, 3½ Jahre

*In der Grabverfüllung:*

(1) doppelreihiger Kamm, unverziert, 4 Eisenniete, 6 Segmente, 48 und 60 Zähne/dm. L 99 mm.

## 623 *Taf. 216*

<b>Lage:</b> Areal	E28
Koordinaten	x 84 / y 165
Höhe Planum (m NN)	329,50
Stratigrafie	geschnitten von Grab 630
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	56
Ausrichtung (Grad)	92
Größe Planum (cm)	180 x 70
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	M matur

[1] kein Schädel im Skelettmaterial, dafür 2 Schädel in Grab 614.

Ohne Funde.

## 624 Taf. 217

<b>Lage:</b> Areal	D27/28
Koordinaten	x 70 / y 161
Höhe Planum (m NN)	329,55
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	121
Ausrichtung (Grad)	81
Größe Planum (cm)	220 x 110
Größe Sohle (cm)	205 x 60
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	166

Am linken Ohr:

(1) Ohrring mit massivem Polyederende, Silber. Dm 25 mm, Gew 2,1 g. - Taf. 352.

In der gestörten Brustgegend:

(2) von doppelreihigem Kamm: loses Segment der Mittellage, Rostspuren von Eisenniet, 40 und 60 Zähne/dm. L 12 mm.

(3) Zierscheibchen, Bronzeblech, in der Mitte grob durchlocht (oder Nietstift ausgebrochen). Dm 19 mm.

(4) scheibenförmiges Bronzefragment, alt abgebrochen, in der Mitte original durchlocht (für Steckachse?). L 14 mm.

(5) Röhrchen, Bronzeblech, nicht verlötet, S-förmig gebogen. L 18 mm, Dm 3 mm.

(6-11) 6 Perlen:

(6) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster.

(7) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(8) ringförmig, weiß.

(9) zylindrisch, gelb.

(10) ringförmig, gelb.

(11) Kleinperle, rot mit orange.

## 625 Taf. 220

<b>Lage:</b> Areal	E31/32
Koordinaten	x 91 / y 185
Höhe Planum (m NN)	329,42
Stratigrafie	geschnitten von Grab 633
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	85
Ausrichtung (Grad)	88
Größe Planum (cm)	230 x 85
Größe Sohle (cm)	220 x 38 / Querbalken
<b>Bestattung:</b> Raub	möglich [2]
Skelettlage	gestört? [1] ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	f adult
Körperhöhe (cm)	165

[1] Unterarm links etwas nach W verlagert. - [2] Grünfärbung an Femur, Tibia, Fibula, Radius, Humerus.

Auf der rechten Brust (1) und Schulter (2):

(1-2) Paar Scheibenfibeln, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie; Spiralkonstruktion Eisen, deutlich abgenutzt.

(1) Achsenträger fehlt, Nadelrast erhalten. Dm 28 mm, Gew 7,8 g. - Taf. 349.

(2) Achsenträger erhalten, Nadelrast fehlt, siehe (3). Dm 28 mm, Gew 8,2 g. - Taf. 349.

Rechts neben dem Kopf:

(3) von der Scheibenfibel (2): Nadelrast, Bronzeblech, mit Nadelspitze. H 8 mm. - Textilreste\*.

(4) Scheibenkopfniet, Bronze. Dm 15 mm.

(5) -o. Abb.- kleines Eisenfragment. L 16 mm.

*An der NW-Ecke, außerhalb der Sargverfärbung:*

(6) Tongefäß, Henkelkrug mit profiliertem Bandhenkel, auf dem Boden ausgeprägte Abschneidespuren, auf der Schulter Spiralrille, sonst unverziert, scheibengedreht, mittelgrober Ton\* mit schwarzen Mineralkörnern, Oberfläche gleichmäßig mittelblaugrau, körnig-rauh, klingend hart gebrannt. H 200 mm, Dm 132 mm, Gew 732 g, Vol 1170/1200 cm<sup>3</sup>. - Inhalt\* ohne Befund. - Taf. 381.

*Im linken Beckenteil:*

(7) einreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, 7 Eisenniete, 12 Segmente, 50 Zähne/dm; ein Endsegment fehlt. L 192 mm.

*Innen am rechten Oberschenkel:*

(8) nierenförmige Schnalle, Eisen, Fragmente. B ca 45 mm.

*Am linken Unterschenkel:*

(9) Messer, Fragment. L 85 mm.

*Am rechten (10) und linken Fuß (11):*

(10-11) Paar rechteckige Schuhschnallen, Bronze:

(10) Bügel verziert mit 4 Kreisaugen. B 14 mm, li W 8 mm.

(11) unverziert, Dorn abgebrochen. B 15 mm, li W 9 mm.

*Bei der linken Hand:*

(12) geschlossener Ring, Bronze, daran Leder- und Textilreste. Dm 40 mm, Gew 19,3 g.

*In der Bauchgegend (13) und auf der linken Brust (14):*

(13-14) 2 Reticellaperlen, zylindrisch, 6 Bahnen türkis-gelb und rot-gelb gestreift. Dm 25 mm.

*Am linken Unterschenkel, bei der Messerspitze:*

(15-19) 5 Miniaturperlen, schwarz.

*Um den Hals:*

(20-37) 18 Perlen:

(20-30) Bernsteinperlen.

(31) gerippt, transluzid helloliv.

(32) rundlich, rotbraun.

(33-37) 5 Miniaturperlen, schwarz.

## 626 Taf. 219

**Lage:** Areal E32

Koordinaten x 85 / y 186

Höhe Planum (m NN) 329,52

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 91

Ausrichtung (Grad) 70

Größe Planum (cm) 210 x 70

Größe Sohle (cm) 200 x 45

**Bestattung:** Raub beraubt [1]

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M matur

Körperhöhe (cm) 166

[1] Grünfärbung an Tibia, Fingerknochen, Lendenwirbel, Becken-Oberrand.

*Am rechten Bein:*

(1) Spatha, Klinge nicht damasziert\*, Schmiedestruktur gut erkennbar. L 784 mm, Klinge L 684 mm, B 43 mm. ☉

— von der Scheide: *am oberen Drittel der Klinge auf beiden Seiten* je ein Scheidenrandbeschlag, Bronzeblech mit je 4 Eisennieten und Holzresten von der Scheide. L 70 mm.

*Innen am rechten Oberarm:*

(2) Messer, Teil der Griffangel fehlt. L 99 mm.

*Im rechten Beckenteil:*

(3) Schnalle mit abgesetzter Dornachse, Eisen. B 28 mm, li W 17 mm.

*Unter dem rechten Beckenteil:*

(4) Pinzette, Bronze, profilierte breite Backen, Griffteil rillenverziert. L 72 mm.

(5) langer Feuerstahl mit stilisierten Tierkopfsenden, in der Mitte Riemenschnalle. L 223 mm.

(6) Feuerstein\*. L 32 mm.

*Auf dem linken Knie:*

(7) von Holzgefäß: Randbeschlag, Bronzeblech verzinkt, mit 4 „Nägeln“, diese aus Bronzeblech konisch geformt in der Art von spitz zulaufenden Hohlknoten. L 32 mm, B 21 mm, li W 4 mm. ☉

## 627

Taf. 221

<b>Lage:</b> Areal	E31/32
Koordinaten	x 87 / y 185
Höhe Planum (m NN)	329,50
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	99
Ausrichtung (Grad)	80
Größe Planum (cm)	210 x 70...80
Größe Sohle (cm)	180 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	wahrscheinlich [2]
Skelettlage	gestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F matur
Körperhöhe (cm)	161

[1] Knie abgewinkelt, Oberkörper nach N verschoben, Schädel umgedreht. - [2] Grünfärbung an Lendenwirbeln.

*Am Hals (1) und auf der Brust (2):*

(1-2) Paar S-Fibeln, Silber\* vergoldet, Granate als Augen am Rand retuschiert und ohne Folie auf weiße Masse montiert; rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen; wenig abgenutzt.

(1) L 32 mm, Gew 5,5 g. - Taf. 346.

(2) eine Granateinlage fehlt. L 32 mm, Gew 3,8 g. - Taf. 346.

*In der Beckenmitte:*

(3) -o. Abb.- ovale Schnalle, Eisen. B 42 mm, li W 28 mm.

*Am linken Oberschenkel:*

(4) Schnalle, Eisen, nur auf der Messerklinge ein Fragment erhalten.

(5) Messer, stark korrodiert. L 92 mm.

*Unter dem rechten Knie:*

(6) doppelreihiger Kamm mit Etui, beidseitig gleich verziert mit Rillen in Kreuzschraffur, Etui zusätzlich mit Kreisaugen, auf den Eisennieten gewölbte Zierkappen. - Kamm: 6 Eisenniete, 8 Segmente, 40 und 75 Zähne/dm. L 103 mm. - Etui: Trageöse kaum ausgeschliffen. L 134 mm, B 59 mm.

*Innen am rechten Oberschenkel:*

(7) Löffel mit abgesenkter birnenförmiger Laffe, Bronze, Stiel fehlt, alt abgebrochen. L 39 mm. - Römisches Altstück\*.

*In der Bauchgegend an der Wirbelsäule:*

(8) bandförmige Pinzette, Bronze. L 57 mm.

(9) Hirschhornperle, zylindrisch, Mantelfläche verziert mit Rillen und Kreisaugen. L 15 mm.

*Am Hals:*

(10-39) 30 Perlen:

(10-15) Bernsteinperlen.

(16) scheibenförmig, weiß mit 3 roten Tupfen.

- (17) scheibenförmig, weiß mit rotem Achtermuster.
- (18) prismatisch sechskantig, transluzid grün.
- (19-20) Kleinperlen, gedreht, schwarz.
- (21) scheibenförmig, transluzid blau.
- (22-33) 4 doppelte, 8 einfache Überfangperlen, transluzid farblos, zum Teil mit Goldgrund; unterschiedliche Größen.
- (34) rundlich, weiß.
- (35-37) rundlich, rot ... rotbraun.
- (38-39) scheibenförmig, gelb.

## 628 Taf. 221

<b>Lage:</b> Areal	E28
Koordinaten	x 85 / y 166
Höhe Planum (m NN)	329,51
Stratigraphie	schneidet Grab 659
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	80
Ausrichtung (Grad)	96
Größe Planum (cm)	225 x 110
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F A
-archäologisch	f erwachsen
-anthropologisch	f senil

*Im Störungsbereich, rechte Oberschenkelgegend:*

- (1) Kamm-Fragmente, wohl von doppelreihigem Kamm mit zweifachen schmalen, rillenverzierten Griffleisten, Eisenniete. L 41-38 mm.

*Im Störungsbereich, Halsgegend:*

- (2-3) 2 Perlen, rundlich, porös rot.

## 629 Taf. 219

<b>Lage:</b> Areal	E28
Koordinaten	x 82 / y 165
Höhe Planum (m NN)	329,52
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	78
Ausrichtung (Grad)	81
Größe Planum (cm)	230 x ...
Größe Sohle (cm)	215 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	m erwachsen
-anthropologisch	M adult/früh
Körperhöhe (cm)	171

*Im gestörten Rumpfbereich:*

- (1-7) ?von einer Spathariemengarnitur: 7 Riementeile, Eisen, nicht tauschiert<sup>x</sup>, Niete Eisen: ☉
- (1) große Schnalle mit profiliertem Beschläg, Endniet Bronze. L 120 mm, B 44 mm, li W 30 mm.
- (2) hinter dem Endniet quer auf dem Beschläg: rechteckiges Eisenfragment, von Riemendurchzug? L 34 mm.
- (3) großes Rechtecksbeschläg; Niete rückseitig einzeln unterlegt mit Eisenscheibchen. L 42 mm, B 25 mm.
- (4) mittlere Schnalle, rechteckiges Laschenbeschläg mit 2 Endnieten. L 55 mm, Schnalle B 38 mm, li W 26 mm.
- (5) kleines Rechtecksbeschläg. L 23 mm, B 20 mm.
- (6) kleine Schnalle, rechteckiges Laschenbeschläg mit einem Endniet. L 35 mm, Schnalle B 26 mm, li W 18 mm.
- (7) Riemenzunge mit Einzelniet. L 35 mm, B 15 mm.

(8-14) ?von einer Gürteltasche mit Inhalt:

(8) ovale Schnalle, Eisen, Fragment: Verschuß der Tasche? B 27 mm.

(9) Scheibenkopfniet, Eisen, Nietstift fehlt. Dm 22 mm.

(10) kleines Messer, 2 Fragmente. L 25-33 mm.

(11) Pfriem-Fragment. L 29 mm.

(12) Feuerstahl. L 88 mm.

(13) Feuerstein\*. L 33 mm.

(14) rundes Bleiplättchen. Dm 12 mm.

## 630 Taf. 221

**Lage:** Areal E28

Koordinaten x 83 / y 166

Höhe Planum (m NN) 329,50

Stratigrafie schneidet Grab 623

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 53

Ausrichtung (Grad) 83

Größe Planum (cm) 130 x 70

Größe Sohle (cm) 110 x 45

**Bestattung:** Raub beraubt [1]

Skelettlage stark gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F K

-archäologisch F Kind

-anthropologisch infans I, 5½-6 Jahre

[1] Grünfärbung an Rippe.

*Im Störungsbereich:*

(1) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 33 mm, li W 26 mm.

*In der gestörten Hals-, Brust- und Beckengegend:*

(2-64) 63 Perlen:

(2) scheibenförmig, semi-transluzid blau mit weißem Mittelring.

(3-6) 2 doppelt, 2 einfach subzylindrisch, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(7) doppelkonisch, rot mit weißer Spirale.

(8-9) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(10-16) 3 doppelt, 4 einfach subzylindrisch ... rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(17-21) 1 doppelt, 4 einfach subzylindrisch ... rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(22-28) 1 doppelt, 6 einfach rundlich, rotbraun mit porös gelbem Achtermuster.

(29) rundlich, transluzid graublau.

(30-36) rundlich ... ringförmig, weiß.

(37) zylindrisch, grauweiß.

(38-40) rundlich, semi-transluzid grün.

(41-43) zylindrisch, rot.

(44-50) rundlich ... ringförmig, rot.

(51-53) prismatisch vierkantig, rot.

(54) prismatisch vierkantig, rot mit orange.

(55-59) rundlich, gelbbraun.

(60-61) subpolyedrisch, gelbbraun.

(62-64) röhrenförmig ... ringförmig, porös orange.

## 631 Taf. 222

**Lage:** Areal E31

Koordinaten x 84 / y 184

Höhe Planum (m NN) 329,50

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 78

Ausrichtung (Grad) 80

Größe Planum (cm) 205 x 100

Größe Sohle (cm) 185 x 40



**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F matur  
Körperhöhe (cm) 164

*Am Hals:*

- (1) Scheibenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter vergoldeter Silberfolie, Füllung braungrauer Ton; fast alle Granate zerbrochen, einige Splitter fehlen. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast ursprünglich aufgelötet, in Fundlage lose und etwas von der Fibel entfernt; Nadelrast mit Eisenrest von der Nadel rechts vom Kopf bei (3); Grundplatte der Fibel an der Stelle der Nadelrast beschädigt. Dm 27 mm, H 6 mm, Gew 7,8 g. - Taf. 349.

*In der Brustgegend an der Wirbelsäule:*

- (2) runde Bronzescheibe, am Rand gekerbt: überarbeiteter römischer Zierknopf. Dm 29 mm. - Ersatz für fehlende 2. Scheibenfibel? - Römisches Altstück\*.

*Am Kopf rechts:*

- (3) Nadel, Eisen, Fragment. L 81 mm.

*In der Beckenmitte:*

- (4) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 24 mm.

*Am linken Oberschenkel:*

- (5) Messer, Klinge beidseitig verziert mit doppelten Rillen, Schneide deutlich abgewetzt; Griffangel fehlt. L 81 mm.

*Innen am rechten Oberarm:*

- (6-12) 7 große Perlen:

- (6) gerippt, transluzid braunoliv. Dm 14 mm.  
(7) subzylindrisch, porös schwarz mit in 2 Richtungen gekämmter gelber Spirale. Dm 16 mm.  
(8) gerippt, transluzid farblos mit unregelmäßig verzogener Auflage in semi-transluzid grünblau, weiß, gelb und rot. Dm 20 mm.  
(9) Reticellaperle, zylindrisch, 7 Bahnen blaugrün-gelb und rot-gelb gestreift. Dm 24 mm.  
(10) zylindrisch, rotbraun mit weißen Schlieren, darüber gelbe Rand- und Mittelringe. Dm 20 mm.  
(11) Millefioriperle, zylindrisch, ein Ende alt beschädigt, Randstreifen transluzid farblos und zum Teil opak rot überfangen, Felder transluzid blau mit kleinem rot-weißem Auge, Einzelfelder nicht unterscheidbar. Dm 19 mm.  
(12) Millefioriperle, sphärisch, sonst wie (11). Dm 14 mm.

*Um den Hals:*

- (13-56) 44 Perlen:

- (13) Bernsteinperle.  
(14) Mosaikglasperle, subpolyedrisch, smaragd mit rotem Mittelring.  
(15-16) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den Schleifen.  
(17-18) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.  
(19) polyedrisch, transluzid blau.  
(20) zylindrisch, transluzid schwarzblau.  
(21) doppelkonisch, semi-transluzid blau.  
(22) scheibenförmig, transluzid blau.  
(23-30) rundlich, weiß.  
(31) zylindrisch, weiß.  
(32) subpolyedrisch, semi-transluzid grün.  
(33) subpolyedrisch, transluzid grün.  
(34-40) rundlich, semi-transluzid grün.  
(41) subpolyedrisch, semi-transluzid grün.  
(42) subprismatisch vierkantig, rot.  
(43-51) rundlich ... scheibenförmig, rot.  
(52-54) scheibenförmig, gelb.  
(55-56) rundlich ... subzylindrisch, orange.

## 632 Taf. 223

<b>Lage:</b> Areal	D32
Koordinaten	x 78 / y 186
Höhe Planum (m NN)	329,42
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	80
Ausrichtung (Grad)	90
Größe Planum (cm)	200 x 60
Größe Sohle (cm)	195 x 55
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M matur
Körperhöhe (cm)	171

Auf dem linken Beckenteil, quer, Spitze auf dem linken Unterarm, Schneide nach O:

(1) Sax, stark korrodiert, Klinge verbogen. L 278 mm, Klinge L 200 mm, B 25 mm. ☉

Am oberen rechten Beckenrand, Dorn nach S:

(2) ovale Schnalle, Eisen mit silberner Streifentauchierung, abgesetzte Dornachse. B 36 mm, li W 26 mm.

Innen am linken Unterarm:

(3) kleine ovale Schnalle, Eisen, Fragment: Verschuß einer Tasche? Dorn L 19 mm.

(4) Pinzette mit abgesetzten Backen, Bronze, Griffteil rillenverziert. L 65 mm, B 16 mm.

(5) trapezförmiger Eisenbarren\*: kohlenstoffhaltiges Eisen (Stahl). L 48 mm, Gew 17,5 g.

(6) Nagelkopf, Eisen. Dm 19 mm.

(7) Pfriem oder Nadel, Eisen, 2 Fragmente: zusammengehörig? L 68-40 mm.

(8) längliches Eisenfragment, erhaltenes Ende umbiegend, auf der ganzen Länge auf einer Schmalseite Holzreste: wohl Feuerstahl. L 62 mm.

(9-10) 2 Feuersteine. L 26-21 mm.

(11) -o. Abb.- 6 Eisenfragmente.

In der S-Wand der Grabverfärbung, 40 cm über der Grabsohle:

(12) Tongefäß, Krug mit massivem Henkel, unverziert, handgeformt, mittelgrober Ton\*, etwas graphithaltig, Oberfläche braungrau-dunkelgrau meliert, körnig rau, hart gebrannt. H 157 mm, Dm 114 ... 174 mm, Vol 700/880 cm<sup>3</sup>. - Taf. 382. - Bekannt unter dem Namen „Urmaßkrug“, der dem Stück während der Ausgrabung durch O. Karl spontan verliehen wurde.

## 633 Taf. 223

<b>Lage:</b> Areal	E31
Koordinaten	x 91 / y 183
Höhe Planum (m NN)	329,43
Stratigrafie	schneidet Grab 625
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	60
Ausrichtung (Grad)	89
Größe Planum (cm)	180 x 90
Größe Sohle (cm)	190 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	gestört [1] ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F A
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F senil
Körperhöhe (cm)	162

[1] Schädel etwas verlagert.

Am Hals, Nadel quer zur Körperachse:

(1) S-Fibel, Silber\* vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Silberfolie; rückseitig Achsenträger mitgegossen, Nadelrast aus Kupferblech aufgelötet (alte Reparatur); deutlich abgenützt, runde Granate in den Augen ausgefallen. L 29 mm, Gew 5,4 g. - Taf. 347.

*Im rechten Beckenteil:*

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 26 mm.

*Am linken Oberschenkel:*

(3) Messer, Fragmente, Klinge verziert mit dreifachen Rillen, Holzreste vom Griff. L ca 140 mm.

*Neben dem linken Knie:*

(4) doppelreihiger Kamm, Fragmente, Eisen- und Bronzeniete, 45 und 80 Zähne/dm. L 46 mm.

*Am linken Beckenteil:*

(5) geschlossener Ring, Eisen. Dm 32 mm.

*In der Brustgegend unter der Wirbelsäule:*

(6) -o. Abb.- 2 Eisenfragmente. L 25-10 mm.

*Um den Hals:*

(7-20) 14 Perlen:

(7) Millefioriperle, sphärisch, gelbe Randstreifen, ein Band, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit weißer Blüte. Dm 12 mm.

(8-9) Mosaikglasperlen, würfelförmig, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Mittelstreifen, Fragmente.

(10) doppelkonisch, gelb mit transluzid dunkelgrüner Fadenaufgabe.

(11) doppelkonisch, rot mit weißem Wellenband.

(12-13) sphärisch, rot mit weißem Wellenband.

(14) sphärisch, rot mit weißem Netzmuster und Tupfen.

(15) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(16) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(17) prismatisch sechskantig, verrundet, transluzid blau.

(18-19) zylindrisch, gelb.

(20) rundlich, gelb.

## 634 Taf. 222

**Lage:** Areal D31/32

Koordinaten x 74 / y 185

Höhe Planum (m NN) 329,50

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 100

Ausrichtung (Grad) 86

Größe Planum (cm) 210 x 80

Größe Sohle (cm) 187 x 63

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar [1]

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F adult/früh

Körperhöhe (cm) 165

[1] Rostfleck am Os ilium rechts.

*Rechts neben dem Kopf:*

(1) doppelreihiger Kamm, unverziert, 7 Eisenniete, 12 Segmente (ein Endsegment davon fehlt), 50 und 70 Zähne/dm. L noch 130 mm.

*Am linken Oberschenkel:*

(2) -o. Abb.- kleiner Rostklumpen mit Holzresten: von der Griffangel eines Messers? L 21 mm.

*Am linken Unterschenkel (3) und am rechten Fuß (4):*

(3-4) Paar kleine Schnallen, Eisen: von Wadenbindengarnitur oder Schuhschnallen?

(3) B 17 mm, li W 10 mm.

(4) Fragment.

*Um den Hals:*

(5-55) 51 Perlen:

(5-8) Bernsteinperlen.

(9-11) Perlmutterperlen.

- (12) vierkantig-gedreht (Schrägriefen), transluzid blau.
- (13) sphärisch, transluzid blau.
- (14-20) rundlich ... ringförmig, weiß.
- (21-25) prismatisch sechskantig, semi-transluzid grün.
- (26) subpolyedrisch, transluzid grün.
- (27-28) röhrenförmig, rot.
- (29-36) ringförmig ... gerundet vierkantig, rot.
- (37-41) subpolyedrisch, rot.
- (42-48) rundlich, rot.
- (49-52) rundlich, gelb.
- (53-55) subpolyedrisch, orange.

## 635 Taf. 222

<b>Lage:</b> Areal	D28
Koordinaten	x 75 / y 164
Höhe Planum (m NN)	329,52
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	85
Ausrichtung (Grad)	95
Größe Planum (cm)	220 x 100
Größe Sohle (cm)	195 x 47
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	163

[1] Grünfärbung am Schädel rechts.

### In der Grabverfüllung:

- (1) von Tongefäß: Wandfragment von einem Knickwandtopf, stempelverziert, wohl handgeformt und nachgedreht, feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche schwarzgrau, gut geglättet, im Bruch dunkelgrau, hart gebrannt. L 40 mm. - Stempel\*: randparallel gegitterte Raute.
- (2) Eisen-Fragment mit Holzresten. L 71 mm.
- (3-4) 2 Scheibenkopfniete oder Nägel, Bronze, beim besser erhaltenen Stück Schaft rechtwinklig umgebogen. Dm 8-7 mm.
- (5-14) 10 Perlen:
  - (5) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
  - (6-12) subpolyedrisch ... prismatisch vierkantig, rot.
  - (13-14) subpolyedrisch ... zylindrisch, orange.

## 636 Taf. 224

<b>Lage:</b> Areal	D31
Koordinaten	x 76 / y 184
Höhe Planum (m NN)	329,35
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	78
Ausrichtung (Grad)	85
Größe Planum (cm)	ca 200 x 80
Größe Sohle (cm)	210 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M adult
Körperhöhe (cm)	172

### An der rechten Seite, Oberteil auf dem rechten Unterarm:

- (1) Spatha, Klinge fein damasziert\*. L 900 mm, Klinge L 770 mm, B 56 mm. - Damast: 4 Bahnen Winkel. ☉

*Neben dem rechten Beckenteil, zum Teil auf der Spatha (2), und innen am linken Oberschenkelkopf (3):*

(2-3) Teile einer Riemengarnitur, Eisen, Bronzeniete mit gewölbten Kappen:

(2) Schnalle mit rundem Beschläg; Schnallenbügel nach unten geklappt und festgerostet, darauf Textilreste. L 88 mm, Schnalle B 55 mm, li W ca 40 mm.

(3) Rechtecksbeschläg. L 56 mm, B 42 mm.

*Beim Rechtecksbeschläg, quer zum Körper, zum Teil auf dem linken Oberschenkel:*

(4) Messer, stark korrodiertes Fragment. L 57 mm.

*Rechts neben dem Kopf:*

(5) doppelreihiger Kamm, unverziert, 6 Eisenniete, 6 (oder 7) Segmente, 45 und 65 Zähne/dm. L 147 mm.

## 637 Taf. 225

**Lage:** Areal D31

Koordinaten x 77 / y 183

Höhe Planum (m NN) 329,35

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 92

Ausrichtung (Grad) 84

Größe Planum (cm) 200 x 110

Größe Sohle (cm) 190 x 50

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch m erwachsen

-anthropologisch M matur

Körperhöhe (cm) 168

*In der Beckenmitte:*

(1-2) 2 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 126-89 mm.

(3) Flügelpfeilspitze, 2 Fragmente, Tülle wohl tordiert, Holzreste vom Schaft. L 56 und 45 mm.

*Rechts vom Kopf:*

(4) Kamm, stark verwittertes Fragment, Eisenniete. L 88 mm.

*Auf dem rechten Handgelenk:*

(5) ovale Schnalle, Eisen. B 37 mm, li W 28 mm.

*An den rechten Fingerspitzen:*

(6) bandförmige Riemenschlaufe, Eisen. B 36 mm.

*Zwischen den Beinen, zum Teil auf dem rechten Oberschenkel:*

(7) Messer, Spitze fehlt. L 123 mm.

(8-9) Nagel und Schaftfragment von Nagel, Eisen. L 59-33 mm.

(10) Eisenstück, schlaufenartig zusammengebogen. L 31 mm.

(11) rechteckiges Bronzeblech, an einem Ende ausgebrochene Durchlochung. L 20 mm.

(12) Pinzette, Eisen, 3 Fragmente. B 16 mm.

(13) Feuerstahl. L 76 mm.

(14-16) 3 Feuersteine\*. L 55-32-27 mm.

## 638 Taf. 224

**Lage:** Areal D28

Koordinaten x 78 / y 164

Höhe Planum (m NN) 329,53

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 43

Ausrichtung (Grad) 99

Größe Planum (cm) ... x 55

Größe Sohle (cm) 125 x 37

**Bestattung:** Raub beraubt

*Skelettlage* gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F J  
*-archäologisch* F Kind  
*-anthropologisch* infans II, 7 Jahre

*In der Halsgegend:*

(1-15) 15 Perlen:

- (1) doppelkonisch, weiß mit roten Tupfen.
- (2-3) rundlich, weiß mit grünblauem Achtermuster.
- (4) rundlich, rot mit porös gelbem Achtermuster.
- (5) zylindrisch, rot mit weißem Wellenband, Fragment.
- (6) sphärisch, semi-transluzid schwarzblau.
- (7) zylindrisch, semi-transluzid blau.
- (8-9) sphärisch, weiß.
- (10) zylindrisch, gelb.
- (11) sphärisch, gelb.
- (12-14) zylindrisch, rot.
- (15) sphärisch, rot.

## 639 *Taf. 224*

**Lage:** *Areal* D28  
*Koordinaten* x 77 / y 166  
*Höhe Planum (m NN)* 329,53  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 42  
*Ausrichtung (Grad)* 100  
*Größe Planum (cm)* 220 x 80  
*Größe Sohle (cm)* 185 x 50  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* vollständig gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* erwachsen  
*-anthropologisch* M matur  
*Körperhöhe (cm)* 169

Ohne Funde.

## 640 *Taf. 225*

**Lage:** *Areal* D31  
*Koordinaten* x 82 / y 183  
*Höhe Planum (m NN)* 329,35  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 62  
*Ausrichtung (Grad)* 78  
*Größe Planum (cm)* 215 x 90  
*Größe Sohle (cm)* 205 x 55  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* M erwachsen  
*-anthropologisch* M matur  
*Körperhöhe (cm)* 175

*Neben dem linken Bein, Spitzen nach O:*

(1-2) 2 Lanzettpeilspitzen, Holzreste vom Schaft.

- (1) L 143 mm.
- (2) L 122 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

- (3) Messer. L 144 mm.
- (4) ?von Feuerstahl: längliches Eisen-Fragment. L 52 mm.

- (5) Schnalle mit rechteckigem Laschenbeschläg, Eisen, auf der Oberseite leicht abgetrepptes Zierfeld mit Längsrillen, am Ende 2 Nietlöcher<sup>x</sup>. Beschläg L 49 mm, Schnalle B 39 mm, li W 29 mm.

## 641 Taf. 224

<b>Lage:</b> Areal	D31
Koordinaten	x 80 / y 183
Höhe Planum (m NN)	329,35
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	42
Ausrichtung (Grad)	82
Größe Planum (cm)	200 x 100
Größe Sohle (cm)	... x 47
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-anthropologisch	f matur

In der Grabmitte:

- (1) rechteckige Schnalle, Eisen. B 33 mm, li W 25 mm.

In der Grabverfüllung:

(2-25) 24 Perlen:

- (2) Kleinperle, zylindrisch, transluzid blau.
- (3) Überfangperle, transluzid farblos.
- (4) zylindrisch, transluzid grün.
- (5-6) rundlich, weiß.
- (7) rundlich, grauweiß.
- (8-11) rundlich, rot.
- (12) ringförmig, rot.
- (13) prismatisch vierkantig, rot.
- (14-18) subpolyedrisch, rot.
- (19-22) rundlich ... ringförmig, gelb.
- (23-24) Kleinperlen, gelb.
- (25) prismatisch vierkantig, orange.

## 642 Taf. 226

<b>Lage:</b> Areal	D28/29
Koordinaten	x 74 / y 166
Höhe Planum (m NN)	329,50
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	65
Ausrichtung (Grad)	88
Größe Planum (cm)	210 x 110
Größe Sohle (cm)	185 x 55
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M A
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	m matur-senil
Körperhöhe (cm)	170
Besonderheiten	Schädel deformiert

An der rechten Schulter:

- (1) Lanzenspitze, Blatt beidseitig verziert mit zweifacher Konturrille, geschlossene Tülle, Holzreste vom Schaft. L 261 mm, B 42 mm.

Innen am linken Arm, Spitze nach W, Schneide nach N:

- (2) Messer oder kleiner Sax. L 206 mm, Klinge L 127 mm, B 25 mm.

Am linken Beckenteil:

- (3) ovale Schnalle, Eisen. B 39 mm, li W 31 mm.

*Zwischen den Unterschenkeln:*

(4) Pinzette mit breiten Backen, Bronze, Griffoberteil verziert mit Querrillen. L 78 mm, B 20 mm.

(5) Feuerstahl. L 102 mm.

(6-9) 4 Feuersteine\*. L 32-32-28-27 mm.

## 643 *Taf. 225*

**Lage:** Areal D28  
Koordinaten x 68 / y 162  
Höhe Planum (m NN) 329,58  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 60  
Ausrichtung (Grad) 83  
Größe Planum (cm) 220 x 100  
Größe Sohle (cm) ... x ca 45  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch (f) adult-matur [1]  
[1] Knochen von 2 Individuen.

*In der linken Kniegegend:*

(1) plattenförmiges Eisen-Fragment: von Riemenzunge? B 26 mm.

## 644 *Taf. 226*

**Lage:** Areal D27  
Koordinaten x 72 / y 156  
Höhe Planum (m NN) 329,59  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 83  
Ausrichtung (Grad) 86  
Größe Planum (cm) ... x 90  
Größe Sohle (cm) 190 x 60  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch f matur

*Im rechten Beckenteil:*

(1) ovale Schnalle mit abgesetzter Dornachse, Eisen, Dorn fehlt. B 50 mm, li W 35 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

(2) einreihiger Kamm, Fragment, Griffplatten beidseitig gleich verziert mit Rillen, Eisenniete, 55 Zähne/dm.  
L 90 mm.

## 645 *Taf. 226*

**Lage:** Areal D27  
Koordinaten x 71 / y 158  
Höhe Planum (m NN) 329,59  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 89  
Ausrichtung (Grad) 86  
Größe Planum (cm) ... x 90  
Größe Sohle (cm) 192 x 55  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch F matur



Körperhöhe (cm) 166

*Im rechten Beckenteil:*

(1) leicht nierenförmige Schnalle, Eisen. B 48 mm, li W 34 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

(2) Messer, stark korrodierte Fragmente. L ca 150 mm.

*Rechts vom Kopf:*

(3) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, Verzierung nicht erkennbar, ein Ende fehlt, Eisenniete, 45 und 65 Zähne/dm. L 110 mm.

## 646 Taf. 227

**Lage:** Areal D28

Koordinaten x 70 / y 165

Höhe Planum (m NN) 329,54

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 57

Ausrichtung (Grad) 81

Größe Planum (cm) 130 x 70

Größe Sohle (cm) 120 x 40

**Bestattung:** Raub wahrscheinlich

Skelettlage gestört? [1]

**Mensch:** Geschl., Alter F K

-archäologisch F Kind

-anthropologisch infans I, 1½ Jahre

[1] nur geringe Reste erhalten.

*Im O-Teil, liegend, Mündung nach S:*

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden leicht konkav und mit Abschneidespuren, stempelverziert, scheibengedreht, innen deutliche Drehriefen, mäßig feiner Ton, Oberfläche schwarzblaugrau, körnig, klingend hart gebrannt. H 102 mm, Dm 121 mm, Gew 256 g, Vol 520/580 cm³. - Stempel\*: flächen-deckende Spirale aus einzeiligem Rollstempel. - Inhalt\* ohne Befund. - Taf. 379.

*Zwischen den Beinen:*

(2) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Eierschalen\*, Gänseei.

*Bei dem Tongefäß:*

(3) kleine Schnalle, Eisen, stark korrodiert. Dorn L 20 mm.

*In der gestörten Hals- und Brustgegend:*

(4-21) 16 Silberperlen, sechszackige Sternchen, gegossen, Dm 7 ... 9 mm; dazu 1 Ösenglied und 2 Fragmente von einem weiteren.

(22-88) 67 Perlen:

(22-26) 1 doppelt, 4 einfach rundlich, schwarz mit 3 transluzid grünblau-weißen Warzen.

(27) rundlich, schwarz mit 3 weißen Warzen.

(28) ringförmig, schwarz.

(39-46) 3 doppelt, 15 einfach rundlich, semi-transluzid grünblau.

(47-88) 1 dreifach, 9 doppelt, 32 einfach rundlich, gelb.

## 647 Taf. 227

**Lage:** Areal D28

Koordinaten x 68 / y 165

Höhe Planum (m NN) 329,55

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 38

Ausrichtung (Grad) 78

Größe Planum (cm) 120 x 70

**Bestattung:** Raub wahrscheinlich

Skelettlage gestört? [1]

**Mensch:** Geschl., Alter K

-archäologisch Kind

-anthropologisch infans I, 1¼ Jahre

[1] nur geringe Reste erhalten.

Im O-Teil der Grabgrube, auf die Seite gekippt, Öffnung nach NO:

- (1) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden leicht konkav mit Abschneidespuren, stempelverziert, scheibengedreht, innen deutliche Drehriefen, mäßig feiner Ton, Oberfläche schwarzblaugrau, etwas körnig, im Bruch mittelgrau, klingend hart gebrannt. H 115 mm, Dm 136 mm, Gew 512 g, Vol 780/860 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: flächendeckende Spirale aus einzelligem Rollstempel. - Inhalt\*: 1 Spelze vom Dinkel. - Taf. 379.

## 648 Taf. 227

**Lage:** Areal D28  
Koordinaten x 72 / y 166  
Höhe Planum (m NN) 329,53  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 70  
Ausrichtung (Grad) 72  
Größe Planum (cm) 230 x 100  
Größe Sohle (cm) 200 x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 174

[1] Grünfärbung an Ulna und Radius.

In der Grabverfüllung:

- (1) einreihiger Kamm, stark verwittertes Fragment, Griffplatten rillenverziert, Eisenniete, 60 Zähne/dm. L 97 mm.  
(2) Nagelkopf, Eisen. Dm 15 mm.  
(3) ?von ovaler Schnalle: gebogenes Eisen-Fragment. L 21 mm.  
(4) -o. Abb.- 2 Eisen-Fragmente.  
(5-8) 4 Feuersteine\*. L 33-25-23-20 mm.

## 649 Taf. 227

**Lage:** Areal D28  
Koordinaten x 70 / y 166  
Höhe Planum (m NN) 329,53  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 46  
Ausrichtung (Grad) 98  
Größe Planum (cm) 130 x 60  
Größe Sohle (cm) 110 x 40 / Raubschacht?  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört ☹  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
-archäologisch Kind  
-anthropologisch infans I, 1-1¼ Jahre

In der SO-Ecke der Grabgrube, liegend, Mündung nach NW:

- (1) Glasgefäß, Sturzbecher, Glas transluzid dunkel braunoliv mit vielen feinen bis mittelgroben Blasen, Rand nach innen verdickt, gerundet, am Boden Absprengring, Mündung und Gefäßkörper deutlich verzogen, Wand zweifach eingedellt. H 162 mm, Dm 64 mm, Gew 97 g, Vol 250/280 cm<sup>3</sup>. - Taf. 385.

Beim Kopf:

- (2) -o. Abb.- kurzer doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, 4 Eisenniete, 5 Segmente, 45 und 70 Zähne/dm. L 68 mm. - Zum Zeichnen nicht auffindbar.

## 650 Taf. 230

<b>Lage:</b> Areal	D27
Koordinaten	x 70 / y 156
Höhe Planum (m NN)	329,57
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	75
Ausrichtung (Grad)	87
Größe Planum (cm)	220 x 100
Größe Sohle (cm)	185 x 55 / Querbalken
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	165

### Beim linken Fuß:

- (1) Tongefäß, Topf mit tiefsitzendem verrundeten Wandknick, stempelverziert, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton\*, Oberfläche rotbraun, gut geglättet, schieferig abplatzend, im Bruch hellorangerot, hart gebrannt. H 130 mm, Dm 116 mm, Gew ca 500 g, Vol 510/550 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: zweizeilig gegittertes langes Rechteck und dreizonige Keilstrahl-Rosette. - Taf. 377.

### Innen am linken Beckenteil:

- (2) längliche Schnalle mit abgesetzter Dornachse, Eisen, Fragment. Dorn L 26 mm.

### Am linken Oberschenkel, beisammen:

- (3) doppelreihiger Kamm mit Etui, rillenverziert, erheblich verwittert. - Kamm: 5 Eisenniete, 7 Segmente, 45 und 70 Zähne/dm. L 93 mm. - Etui: Fragmente. L 113 mm.
- (4) Kette und Ringe, Eisen: unbefriedigender Konservierungszustand, daher unklar, ob die Ringe (Dm 40 mm) an der Kette hängen oder durch die Grablagerung angerostet sind; Kette aus geschlossenen, abwechselnd länglichen (L 37 mm) und achterförmig eingeschnürten Gliedern (L 32 mm).

### Um den Hals:

- (5-46) 42 Perlen:
- (5) subzylindrisch, weiß.
- (6-16) rundlich ... ringförmig ... subzylindrisch, weiß.
- (17) prismatisch sechskantig, semi-transluzid grün.
- (18-19) rundlich, semi-transluzid grün.
- (20) rundlich, transluzid blaugrün.
- (21-22) röhrenförmig ... schwach bauchig, porös rot.
- (23-30) rundlich ... ringförmig, rot.
- (31-34) prismatisch vierkantig ... subpolyedrisch, transluzid farblos und rot.
- (35-40) prismatisch vierkantig ... subpolyedrisch, rot.
- (41-46) prismatisch vierkantig ... subpolyedrisch, orange.

## 651 Taf. 230

<b>Lage:</b> Areal	D28
Koordinaten	x 66 / y 164
Höhe Planum (m NN)	329,66
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	82
Ausrichtung (Grad)	83
Größe Planum (cm)	170 x 100
Größe Sohle (cm)	... x 40
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	J
-archäologisch	Kind
-anthropologisch	infans II, 9 Jahre

### In der Grabverfüllung:

- (1) Lanzettfeilspitze, Fragment, Holzreste vom Schaft. L 70 mm.

(2) von einem Kamm: Fragment mit Eisenniet. L 31 mm.

(3) Perle, rundlich, rot mit weißem Zickzackband und 2 blauen Ringen. Dm 11 mm.

## 652 *Taf. 230*

<b>Lage:</b> Areal	D27
Koordinaten	x 69 / y 156
Höhe Planum (m NN)	329,57
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	82
Ausrichtung (Grad)	ca 85
Größe Sohle (cm)	130 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F K
-archäologisch	f Kind
-anthropologisch	infans I, 2½ Jahre

*Auf dem Kopf:*

(1) Nadel, Bronze, Polyederkopf, Schaftoberteil facettiert und profiliert. L 115 mm.

*In der Beckengegend:*

(2) Armreif, Bronze, Kolbenenden verziert mit Spiralrillen, stark verbogen. Dm max 47 mm.

(3) geschlossener Ring, Bronze, deutlich abgewetzt von ca 19 mm breitem Band. Dm 31 mm, Gew 11,2 g.

(4) ovale Schnalle, Eisen, Fragment. B 31 mm, li W 25 mm.

(5) vierkantiges Eisen-Fragment mit Holzresten. L 38 mm.

## 653 *Taf. 228-229*

<b>Lage:</b> Areal	E29
Koordinaten	x 85 / y 168
Höhe Planum (m NN)	329,51
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	61
Ausrichtung (Grad)	96
Größe Planum (cm)	240 x 120
Größe Sohle (cm)	185 x 53
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört - <i>Taf. 325</i>
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F J
-archäologisch	F jugendlich
-anthropologisch	juvenil 12-13 Jahre
Besonderheiten	Loch im Schädeldach

*Am Hals:*

(1) S-Fibel, Silber\* vergoldet, Granateinlagen ohne Folie montiert. Rückseitig Lötspuren von Achsenträger und Nadelrast erkennbar. Deutlich abgenützt. L 26 mm, Gew 3,3 g. - *Taf. 347.*

*Beim linken Fuß:*

(2) Tongefäß, beutelförmiger Topf, stempelverziert, handgeformt, evtl. nachgedreht, feiner leicht grafithaltiger Ton\*, Oberfläche dunkelgraubraun, gut geglättet, im Bruch chamois, gut gebrannt. H 85 mm, Dm 115 mm, Gew 320 g, Vol 400/440 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: gefüllter Schild, gefülltes Dreieck, gefüllte Raute. - Inhalt\* ohne Befund. - *Taf. 372.*

*Neben dem rechten Bein, außerhalb der Sargverfärbung, Spitze nach W:*

(3) Webschwert, Eisen, Klinge nicht damasziert\*, Spitze rund und lang ausgezogen, auf der Griffangel Holzreste vom Griff, als Knaufbekrönung ein geschlossener Ring (angeschmiedet oder mit Dorn im Griff verankert, jetzt lose), darin eingehängt ein offener Ring in Omegaform mit spiralig eingerollten Enden. L 434 + 60 mm, Klinge L 310 mm, B 34 mm.

*Auf dem rechten Oberarm:*

- (4) einreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, stark verwittert, ein Ende beschädigt. 10 Segmente (eines davon fehlt), 6 Eisenniete, 55 Zähne/dm. L 165 + 25 mm.

*Oberhalb vom Becken, auf der Wirbelsäule:*

- (5) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 27 mm.

*Im Becken, quer, Spitze nach N:*

- (6) sehr schmales Messer. L 118 mm.

*In der Beckenmitte, Spitze nach W, unter dem Messer:*

- (7) Nadel mit Polyederkopf, Bronze. L 94 mm.

*Auf den Füßen:*

- (8) kleiner Feuerstahl, ein Ende beschädigt. L 55 mm.  
(9) Toilettengerät, Bronze, spatelartiger Arbeitsteil beidseitig rillenverziert, tordierter Griff, am Ende Trageöse, ausgerissen. L 49 mm.  
(10) Niet mit gewölbter Kappe, Bronze mit Silberblech verkleidet. Dm 15 mm.  
(11) -o. Abb.- Münze\*, Bronze, völlig abgegriffen, am Rand durchlocht: 4. Jahrhundert. Dm 16 mm, Gew 0,4 g. - Römisches Altstück.  
(12) -o. Abb.- Münze\*, Bronze: Follis des Constantin I., Ticinum 316. Dm 20 mm, Gew 2,6 g. - Römisches Altstück.

*Neben dem linken Unterschenkel:*

- (13) -o. Abb.- Münze\*, Bronze, am Rand ausgebrochene Stelle, wohl von Durchlochung: Follis des Licinius I., Siscia 313/315. Dm 22 mm, Gew 3,1 g. - Römisches Altstück.  
(14) schwach gewölbte Scheibe, Bronzeblech, in der Mitte durchlocht. Dm 35 mm, li W 6 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

- (15) Zierscheibe, Hirschhorn, stark verwittert, verziert mit Rillen und Kreisaugen, in der Mitte Reihe von 4 Hohlnoten, Bronzeblech, im obersten ein Bronzeblechstreifen eingedübelt, wohl als Aufhänger (oberes Ende beschädigt). Dm 62 mm.  
(16) durchbrochene Zierscheibe, Bronze, 4 Vogelsilhouetten auf profilierten Speichen, einseitig verziert mit Kreisaugen. Deutlich abgewetzte Stellen am Außenring. Dm 82 mm, Gew 40,0 g.  
(17) *neben und auf der Zierscheibe (16):* Umfassungsring, Elfenbein\*, stark zerbrochen. Dm nach Grabplan ca 13 cm.  
(18) Ringpanzergeflecht, Eisen. Ring-Dm 15 mm, Gew 30 g.  
(19) geschlossener Ring, Eisen. Dm 22 mm.  
(20) längliches Eisenfragment. L 30 mm.  
(21-22) 2 Niete mit gewölbten Kappen, Bronze, wohl Bleifutter:  
(21) Kappe durchlocht, Nietstift abgebrochen. Dm 13 mm.  
(22) Dm 11 mm, L 12 mm.  
(23) Niet oder Nagel, Bronze, Scheibenkopf, Schaft rechtwinklig umgebogen. L 8 mm.

*Auf der linken Brust:*

- (24) kreuzförmig durchbrochenes Zierscheibchen, Silber gegossen. Dm 28 mm, Gew 2,9 g. - Römisches Altstück\*?

*Rechts neben dem Kopf:*

- (25) große Steinperle, prismatisch fünfkantig. Dm 28 mm, L 14 mm, Gew 20 g.

*Vom Kopf bis zum Becken (Fundlage einzeln dokumentiert, siehe Detailplan):*

- (26-75) Perlenkette aus 50 großen Perlen. Gesamt-L ca 60 cm:  
(26) polyedrisch, rot.  
(27) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid blau mit rot-gelbem Auge, beschädigt.  
(28) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit transluzid blau-gelb-rotem Auge.  
(29) prismatisch fünfkantig, schwarz mit doppelt gekämmter hellgrau-roter Spirale und gelben Randstreifen; Fragment, anpassend an (72).

- (30) gerippt, transluzid blau.
- (31) Millefioriperle, doppelkonisch, rote Randstreifen, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit transluzid blau-weiß-rot-gelbem Auge.
- (32) Meerschaumperle, zylindrisch, stark zerbrochen. Dm 24 mm.
- (33) zylindrisch, rot mit gelber Spirale und Tupfen.
- (34) rundlich, schwarz mit weißem Wellenband.
- (35) polyedrisch, smaragd mit transluzid blau-weiß-roten Augen.
- (36) doppelkonisch, rot mit gelbem Zickzackband.
- (37) Millefioriperle, doppelkonisch, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit rot-gelb-rottem Auge.
- (38) prismatisch fünfkantig, schwarz mit hellgrau-roter Arkadenspirale und gelben Randstreifen.
- (39) Mosaikglasperle, sphärisch mit Längsnaht, smaragd-transluzid blau-smaragd mit roten Randstreifen.
- (40) Mosaikglasperle, sphärisch mit Längsnaht, smaragd mit roten Randstreifen.
- (41) polyedrisch, transluzid blau mit transluzid rötlich-weiß-roten Augen.
- (42) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (43) scheibenförmig, schwarz mit weitem weißem Wellenband.
- (44) wie (34).
- (45) rundlich, transluzid blau.
- (46) rundlich, weiß mit roten Tupfen.
- (47) -o. Abb.- Meerschaumperle, völlig zerbrochen.
- (48) rundlich, transluzid grünoliv mit 4 opak blauen und grünlichblauen Tupfen.
- (49) zylindrisch, schwarz mit doppelt gekämmter gelber Spirale.
- (50) -o. Abb.- Meerschaumperle, völlig zerbrochen.
- (51) Millefioriperle, zylindrisch, rote Randstreifen, 2 Bänder, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.
- (52) rundlich, dunkel-rotbraun mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (53) zylindrisch, rot mit doppelt gekämmter weißer Spirale, darüber gelbe Rand- und Mittelringe.
- (54) rundlich, rot mit 3 weiß-transluzid blaugrün-weißen Augen.
- (55) doppelkonisch, weiß mit transluzid blauem Wellenband und Mittelring.
- (56) wie (46).
- (57) wie (45).
- (58) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit gelb-roter Blüte und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (59) Millefioriperle, doppelkonisch, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und opak violett-purpur mit rot-weiß-rot-weißem Auge.
- (60) gerippt, transluzid grünoliv.
- (61) scheibenförmig, transluzid blau mit weißem Zickzackband.
- (62) rundlich, rot, mit gelben, weißen, transluzid grünen und schwarzen Tupfen gesprenkelt.
- (63) wie (45).
- (64) doppelkonisch, smaragd mit transluzid blau-weiß-roten Augen.
- (65) wie (29), aber unbeschädigt.
- (66) Millefioriperle, doppelkonisch, rote Randringe, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.
- (67) doppelkonisch, rot mit weißen Fäden.
- (68) wie (36).
- (69) wie (35).
- (70) scheibenförmig, transluzid farblos mit weißem Achtermuster und braun-weißen Augen in braunen Ringen in den 3 Schleifen.
- (71) Millefioriperle, doppelkonisch, rote Randstreifen, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit weißer Blüte.
- (72) anpassendes Stück zu (29).
- (73) wie (36).
- (74) scheibenförmig, schwarz mit gelbem Wellenband.
- (75) zylindrisch, dunkelrotbraun mit gelber Arkadenspirale.

*Am Hals unter der S-Fibel:*

- (76) Bergkristallperle, mandelförmig.

*Um den Hals:*

(77-104) Perlenkette aus 28 kleinen Perlen:

- (77) Perlmuttperle.
- (78) Mosaikglasperle, subpolyedrisch, smaragd mit transluzid blau-rot-transluzid blauem Mittelstreifen.
- (79) rundlich, weiß mit roten Tupfen.
- (80-82) 1 doppelt, 2 einfach rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (83) zylindrisch, rot mit 4 ausgefallenen Tupfen.
- (84-87) 1 doppelt, 3 einfach rundlich, gelb mit rotem Achtermuster.
- (88-89) rundlich, graublau.
- (90) zylindrisch, hellgrau.
- (91) ringförmig, graublau.
- (92) rundlich, rot.
- (92-103) Kleinperlen, gelb.
- (104) subzylindrisch, porös orange.

*In der Beckenmitte:*

(105-115) 11 Perlen:

- (105) doppelt rundlich, rotbraun mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (106) rundlich, rotbraun mit gelbem Achtermuster.
- (107-108) rundlich, dunkelrotbraun ... schwarz mit ausgefallenem gelbem Achtermuster.
- (109) Kleinperle, schwarz.
- (110-111) Kleinperlen, rotbraun.
- (112-115) rundlich ... ringförmig, gelb.

*Auf den Füßen:*

(116-168) 53 Perlen:

- (116) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blaugrün mit rot-weißem Auge.
- (117) scheibenförmig, schwarz mit gelbem Wellenband.
- (118) rundlich, graublau.
- (119-145) Kleinperlen, schwarz.
- (146-161) Kleinperlen, gelb, und 2 Fragmente.
- (162-167) Kleinperlen, rotbraun.
- (168) Miniaturperle, smaragd.

*Nicht lokalisiert:*

(169-235) 67 Perlen:

- (169) Perlmuttperle.
- (170) Bernsteinperle.
- (171) Millefioriperle, rundlich, rote Randstreifen und Stege zwischen den Feldern, Felder radial smaragd-gelb gestreift mit gelb-transluzid grünem Auge.
- (172) Millefioriperle, wie (71).
- (173) Millefioriperle, wie (28).
- (174) prismatisch fünfkantig, rot mit weißer Spirale, darüber transluzid blaugrünes Wellenband, darüber gelbe Streifen an den Kanten und Randstreifen.
- (175) wie (54).
- (176) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Warzen in den 3 Schleifen.
- (177-179) wie (36).
- (180-183) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.
- (184-185) rundlich, rot mit weißen Tupfen.
- (186) rundlich, weiß mit roten Tupfen.
- (187-190) rundlich, gelb mit rotem Achtermuster.
- (191) wie (78).
- (192) Mosaikglasperle, subpolyedrisch, smaragd mit rotem Mittelring.
- (193) Mosaikglasperle, rundlich, smaragd mit roten Randstreifen, Fragment.
- (194) scheibenförmig, transluzid gelboliv.
- (195-196) scheibenförmig, transluzid blau.
- (197) rundlich, transluzid blau.
- (198) subpolyedrisch, transluzid blau.
- (199) -o. Abb.- Fragment, wohl polyedrisch, transluzid blau mit eingesetzten Augen, erhalten 1 Auge transluzid rot(!)-weiß-rot, 1 Auge transluzid blau-weiß-rot.

- (200-211) Kleinperlen, schwarz, und Fragment.
- (212-213) zylindrisch, hellgrau.
- (214) rundlich, hellgrau.
- (215-216) zylindrisch, rotbraun.
- (217) rundlich, rotbraun.
- (218) prismatisch vierkantig, rotbraun.
- (219) subpolyedrisch, zitronengelb.
- (220-223) rundlich, gelb.
- (224-235) Kleinperlen, gelb, und Fragmente.

*Innen am linken Oberschenkel:*

(236-239) ?Rohmaterial für Perlen:

- (236) Gagat. L 10 mm.
- (237) opak rotes Glas, halbzyindrisch. L 11 mm.
- (238) gelbes Glas. L 8 mm.
- (239) semi-transluzid blaugrünes Glas, quaderförmig. L 9 mm.

## 654 *Taf. 230*

**Lage:** Areal D28/29  
Koordinaten x 79 / y 167  
Höhe Planum (m NN) 329,50  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 107  
Ausrichtung (Grad) 90  
Größe Planum (cm) 260 x 110  
Größe Sohle (cm) 215 x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 174

[1] Grünschwarzfärbung am Becken links.

*In der Grabverfüllung:*

- (1) kleine Schnalle, Silber, Dorn Eisen, um den Dorn und durch die Schnalle ein Stück vom Lederriemen erhalten. B 25 mm, li W 19 mm, Riemen B 17 mm.
- (2) ?von Spathascheide: Randbeschlag mit U-Profil, Eisen mit silbertauschierten Querstreifen, 2 Fragmente. L 60-57 mm.

## 655 *Taf. 231*

**Lage:** Areal D29  
Koordinaten x 76 / y 168  
Höhe Planum (m NN) 329,45  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 107  
Ausrichtung (Grad) 95  
Größe Planum (cm) 220 x 80  
Größe Sohle (cm) 210 x 50  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 177

*Auf der rechten Seite, unter dem Arm:*

- (1) Spatha, lang-schmaler Knaufabschluß, Eisen, Klinge damasziert\*, angesetzte Schneiden, Spitze fehlt. Holzreste vom Griff. L 854 mm, Klinge L noch 731 mm, B 42 mm. - Damast: 2 Bahnen Winkel. ☉  
— von der Scheide: *im oberen Klingendrittel* Randbeschläge, Eisen; *auf der ganzen Länge der Klinge* organische Reste.



*Oben am linken Beckenteil:*

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 45 mm, li W 32 mm.

*Oben am rechten Beckenteil, beisammen:*

(3-5) einige stark korrodierte Eisen-Fragmente, erkennbar:

(3) Messer, Fragment von der Griffangel. L 56 mm.

(4) -o. Abb.- Feuerstahl, „Kaiser-Wilhelm-Typ“.

(5) -o. Abb.- Pfriem.

## 656 *Taf. 231*

**Lage:** Areal D28/29

Koordinaten x 70 / y 167

Höhe Planum (m NN) 329,50

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 60

Ausrichtung (Grad) 88

Größe Planum (cm) 200 x 100

Größe Sohle (cm) ... x 45

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage stark gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M adult-matur

Körperhöhe (cm) 165

*In der gestörten linken Beckengegend:*

(1) Schnalle mit halbrundem Beschläg, Eisen, 3 Niete mit gewölbten Kappen, Eisen. Achshaken in vierkantige Öffnung des Dornschildes eingelötet, Reste von Löt kupfer. L 75 mm, Schnalle B 49 mm, li W 33 mm.

*In der gestörten Bauchgegend:*

(2) von Messer: Klingen-Fragment. L 62 mm.

## 657 *Taf. 231*

**Lage:** Areal D27/28

Koordinaten x 66 / y 162

Höhe Planum (m NN) 329,58

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 60

Ausrichtung (Grad) 86

Größe Planum (cm) 250 x 100

Größe Sohle (cm) 205 x 60

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage stark gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M A

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M senil

*An der linken Seite, unter dem Arm, Spitze nach W, Schneide nach N:*

(1) Sax, auf der Klinge beidseitig dreifache Rillen in einer Rinne. L 363 mm, Klinge L 250 mm, B 35 mm.

*In der gestörten linken Beckengegend:*

(2) Schnalle mit rechteckigem Beschläg, Eisen, stark korrodiert, nur 1 Niet mit gewölbter Kappe erhalten. B 40 mm, li W 31 mm.

## 658 *Taf. 231*

**Lage:** Areal D28

Koordinaten x 65 / y 165

Höhe Planum (m NN) 329,57

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 24

*Ausrichtung (Grad)* 87  
*Größe Planum (cm)* 120 x 55  
*Größe Sohle (cm)* 120 x 45  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* stark gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* K  
*-archäologisch* Kind  
*-anthropologisch* infans I, 2½ Jahre

Beim linken Fuß:

(1) doppelreihiger Kamm, unverziert, ein Ende fehlt. Eisenniete, 40 und 60 Zähne/dm. L 76 mm.

## 659 Taf. 231

**Lage:** *Areal* E29  
*Koordinaten* x 84 / y 167  
*Höhe Planum (m NN)* 329,51  
*Stratigrafie* geschnitten von Grab 628  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 65  
*Ausrichtung (Grad)* 92  
*Größe Planum (cm)* ... x 65  
*Größe Sohle (cm)* ... x 40  
**Bestattung:** *Raub* wahrscheinlich  
*Skelettlage* nur Beine erhalten  
**Mensch:** *Geschl., Alter* K  
*-anthropologisch* infans I, 2½-3 Jahre

Ohne Funde.

## 660 Taf. 232

**Lage:** *Areal* D27  
*Koordinaten* x 68 / y 156  
*Höhe Planum (m NN)* 329,58  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 95  
*Ausrichtung (Grad)* 84  
*Größe Planum (cm)* ca 210 x 100  
*Größe Sohle (cm)* 195 x 55  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* M erwachsen  
*-anthropologisch* M adult/früh  
*Körperhöhe (cm)* 167  
*Besonderheiten* Verletzungsfolge am Schädel?

An der rechten Seite, Griffteil auf dem Unterarm:

(1) Spatha, Klinge nicht damasziert\*. L 860 mm, Klinge L 743 mm, B 53 mm. ☉

Neben der linken Schulter:

(2) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit aufgesetztem Endring und Schaftnagel, stark korrodiert. Holzreste vom Schaft. L noch 178 mm.

Im linken Beckenteil:

- (3) rundliche Schnalle mit abgesetzter Dornachse, Bronze gegossen, Dorn Eisen. Deutliche Abnutzungsspuren. B 31 mm, li W 19 mm. - Textilreste\*.
- (4) durchbrochenes Riemenbeschlag, Bronze gegossen, rückseitig 3 stehende Ösenniete. L 27 mm. - Taf. 360.

Unterhalb vom Becken, quer zwischen den Beinen, beisammen:

- (5-7) 3 Feuersteine\*. L 40-19-19 mm.
- (8) Nagel mit umgebogenem Schaft. L 39 mm.

(9) -o. Abb.- Messer, Klingenfragmente.

(10) -o. Abb.- unbestimmbare Eisenfragmente.

## 661 Taf. 232

**Lage:** Areal D27  
 Koordinaten x 67 / y 156  
 Höhe Planum (m NN) 329,57  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 46  
 Ausrichtung (Grad) 86  
 Größe Planum (cm) 140 x ...  
 Größe Sohle (cm) 130 x 35 ... 40  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
 -archäologisch F Kind  
 -anthropologisch infans I, 4 Jahre  
 [1] Grünfärbung an Schädel, Clavicula, Rippen, Wirbeln.

*In der Beckenmitte:*

(1) nierenförmige Schnalle, Bronze, Dornschild profiliert trapezförmig mit geschwungenen Seiten. Dorn, Basis des Dornschilds und Bügel punzverziert mit gegenständigen kleinen Dreiecken (in Art der Gratpunzen bei Fibeln). Dorn erkennbar abgenützt. B 35 mm, li W 27 mm. - Lederreste vom Riemen.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

(2) -o. Abb.- Kette mit achterförmigen Gliedern, Eisen (*fehlt*).

*Am linken Knie:*

(3) Zierscheibe, Hirschhorn, beidseitig unterschiedlich verziert mit Zirkelornamenten und Kreisaugen; Trageöse rezent ausgebrochen. Dm 59 mm.

*Am Unterkiefer, bei den Perlen:*

(4) Scheibenanhänger, dünnes Bronzeblech, gewölbter Mittelbuckel, randbegleitende Punzreihe. Vom Rand her beschädigt. Dm noch 24 mm. - Punze: Doppelpunkt.  
 — 2 Bronzeblechröhrchen und Bronzedrahtfragment, vielleicht zugehörig.

*Um den Hals:*

(5-36) 32 Perlen:

- (5-8) zylindrisch, weiß ... hellgrau.
- (9-10) zylindrisch, rot.
- (11-14) rundlich, rot.
- (15-16) zylindrisch, gelb.
- (17-25) Kleinperlen, gelb.
- (26-33) Kleinperlen, transluzid grün ... blaugrün.
- (34-36) Kleinperlen, schwarz.

## 662 Taf. 233

**Lage:** Areal D26/27  
 Koordinaten x 70 / y 154  
 Höhe Planum (m NN) 329,63  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 85  
 Ausrichtung (Grad) 84  
 Größe Planum (cm) ... x 100  
 Größe Sohle (cm) ... x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch f matur  
 Körperhöhe (cm) 161

*Beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

(1) Ohrring mit Stützscheife und Hakenenden, Silber. Dm mit Stützscheife 36 mm, Gew 1,8 g.

*Rechts neben dem Kopf:*

(2) doppelreihiger Kamm, unverziert, ein Ende fehlt, Eisenniete, 48 und 70 Zähne/dm. L 78 mm.

*Beim gestörten linken Unterschenkel:*

(3) Messer, stark korrodierte Fragmente.

*In der Grabverfüllung:*

(4) sichelförmig gebogene Nadel, Bronze, mit durchlochtem Hals und Petschaftkopf, hellblaugrüne Patina.  
L 140 mm. - Bronzezeitliches Altstück\*.

*Im gestörten Rumpfbereich:*

(5-8) 4 Perlen:

(5-6) ringförmig, rot.

(7) prismatisch vierkantig, rot.

(8) doppelt rundlich, gelb.

## 663 *Taf. 232*

**Lage:** Areal D28

Koordinaten x 65 / y 166

Höhe Planum (m NN) 329,57

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 82

Ausrichtung (Grad) 89

Größe Planum (cm) 210 x 90

Größe Sohle (cm) 175 x 43

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage vollständig gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch f erwachsen

-anthropologisch F adult-matur

*Im Störungsbereich und in der Grabverfüllung:*

(1-4) 4 Perlen:

(1) Bernsteinperle.

(2-3) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(4) prismatisch fünfkantig, gelb.

## 664 *Taf. 233*

**Lage:** Areal E29

Koordinaten x 87 / y 168

Höhe Planum (m NN) 329,49

**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 125

Ausrichtung (Grad) 79

Größe Planum (cm) 190 x 90

Größe Sohle (cm) 185 x 48

**Bestattung:** Raub beraubt [1]

Skelettlage vollständig gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F adult/früh

Körperhöhe (cm) 163

[1] Grünfärbung an Schädel rechts, Sternum, Clavicula, Scapula, Mittelfußknochen, Rippen, Tibia, Brustwirbel;  
Rostflecken an Tibia, Fußwurzel, Halswirbel.

*In der Grabverfüllung:*

(1) durchbrochene Zierscheibe, Bronze, Fragmente: Mittelring und gerade Speichen, Typ nicht näher bestimmbar.

- (2) Umfassungsring, Elfenbein\*, Fragmente. St 17 ... 20 mm.
- (3) kleine Schnalle, Bronze. B 19 mm, li W 11 mm.
- (4-5) 2 Nieten mit schwach gewölbten Kappen, Bronze: zur Schnalle (3)? Dm 7 mm.
- (6) kleine Schnalle, Eisen, Laschenbeschlag mit 2 Endnieten<sup>x</sup>, stark korrodiert. B 20 mm.
- (7) große ovale Schnalle, Eisen, Fragment. Dorn L 24 mm.
- (8) Rechtecksbeschlag, Eisen, in der Mitte silbertauschiertes Kreisaug, 4 Bronzenieten mit gewölbten Kappen, rückseitig vollflächiges Unterlagblech, Eisen. L 28 mm, B 20 mm.
- (9-18) 10 Perlen:
  - (9-10) Bernsteinperlen.
  - (11) polyedrisch, transluzid blau mit transluzid rot-weiß-roten Augen.
  - (12-13) ringförmig, transluzid blau.
  - (14-15) gerippt, transluzid gelboliv.
  - (16) ringförmig, semi-transluzid grün.
  - (17) ringförmig, porös rot.
  - (18) subpolyedrisch, orange.

## 665 *Taf. 233*

<b>Lage:</b> Areal	D27
Koordinaten	x 68 / y 158
Höhe Planum (m NN)	329,61
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	62
Ausrichtung (Grad)	91
Größe Planum (cm)	200 x 90 ... 100
Größe Sohle (cm)	187 x 55 ... 65
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	M adult/früh
Körperhöhe (cm)	170
Besonderheiten	verheilte Bruch Clavicula.

*Unter dem Becken, quer, Spitze nach S:*

- (1) Messer, stark korrodiert, Form nach Konservierung unsicher, ursprünglich wohl etwas länger. L 155 mm.

*Unter dem linken Beckenteil:*

- (2) nierenförmige Schnalle mit vertiefter Dornrast, Bronze, Dorn Eisen (nur Reste erhalten), deutlich abgenutzt. B 54 mm, li W 36 mm.

## 666 *Taf. 236*

<b>Lage:</b> Areal	D27/28
Koordinaten	x 65 / y 161
Höhe Planum (m NN)	329,58
Stratigraphie	geschnitten von Grab 667 [1]
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	78
Ausrichtung (Grad)	88
Größe Planum (cm)	... x 100
Größe Sohle (cm)	... x 55
<b>Bestattung:</b> Raub	möglich [2]
Skelettlage	gestört [1] - <i>Taf. 326</i>
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F J
-archäologisch	F
-anthropologisch	f juvenil 17-18 Jahre

[1] W-Teil bzw. Rumpf ungestört, O-Teil bei der Anlage von Grab 667 angeschnitten, Langknochen der Beine wiederbestattet. - [2] Beraubung evtl. im gestörten Bereich bis zur Bauchgegend, Brustraum nicht beraubt.

*Auf der rechten Schulter:*

- (1) Scheibenfibel, Gold, Granateinlagen in 3 konzentrischen Ringen auf gewaffelter Folie mit Gittermuster, Kreuzmotiv durch vier leere Zellen im mittleren Ring betont; in diesen leeren Zellen Reste von Perldraht festgelötet; Grundplatte mit Perldraht gefaßt; an einer Fehlstelle des Perldrahtes Randblech zweimal durchlocht, rückseitig fehlt hier die Grundplatte unter zwei Zellen. Doppelter Achsenträger, eine Seite direkt auf die Grundplatte gelötet, andere Seite auf ein Goldblech, dieses auf die Grundplatte genietet mit Goldnieten; Achse Bronze, Spirale Eisen, in der Gegend der Nadelrast ausgerissene Goldblechplatte mit 4 Nietlöchern, in 2 davon Reste von Goldnieten, rechts und links von dieser Platte je 2 Löcher von ausgerissenen Nieten. Deutlich abgenutzt, mehrfach repariert, auch von einem Goldschmied.  
Dm 29 mm, H Schmuckplatte 3 mm, mit Spiralkonstruktion 10 mm, Gew 7,6 g. - Taf. 348.

*Auf der Brust:*

- (2) S-Fibel, Silber\* vergoldet, bandförmiger Körper mit flächiger Granateinlage ohne Folie, als Zellwände Kupferstege in den Fibelkörper eingenutet; Granate nur in 3 Zellen und einem Auge erhalten. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Erkennbar abgenutzt. L 37 mm, Gew 8 g. - Taf. 348.

*In der Grabverfüllung:*

- (3) Bügelfibel, Silber\* vergoldet und nielliert, halbrunde Kopfplatte für 11 plastische Knöpfe, die mit Eisenstiften am Steg der Kopfplatte angenietet waren; im Steg der Kopfplatte eine zusätzliche (12.) Bohrung; nur 1 Knopf (lose) erhalten; am Bügelansatz beidseitig imitierte Drahtraupe mitgegossen; ovaler Fuß mit Gußfehler; Tierkopfbende, rückseitig hohl. Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen, Achse durch die 2 äußersten Knöpfe geführt. Soweit erhalten, kaum abgenutzt. L 106 mm, B 37 mm, Gew 49,9 g, Knopf L 14 mm, Gew 3,5 g. - Taf. 333.

*Auf der Brust:*

- (4) klare Kristallperle, fünfeckig geschliffen. Dm 26 mm, H 11 mm, Gew 10,7 g.

*Im rechten Beckenteil:*

- (5) kleine ovale Schnalle, Eisen, stark korrodiert. B 22 mm.

*In der Grabverfüllung:*

- (6) längliches Eisen-Fragment: Spiralkonstruktion von einer Fibel? L 42 mm.

*Um den Hals:*

- (7-51) 45 Perlen:

(7-9) rundlich, weiß.  
(10-25) rundlich, rot.  
(26-30) subpolyedrisch, rot.  
(31) rundlich, gelb, und Fragmente.  
(32-44) rundlich, orange.  
(45-51) subpolyedrisch, orange.

## 667

Taf. 234-235

<b>Lage:</b> Areal	CD28
Koordinaten	x 64 / y 162
Höhe Planum (m NN)	329,58
Stratigrafie	schneidet Grab 666
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	88
Ausrichtung (Grad)	81
Größe Planum (cm)	... x ca 100
Größe Sohle (cm)	190 x 60
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	164

*Am Hals :*

- (1) große S-Fibel mit geschlossen ovalem Umriß, Silber\* vergoldet, Augen und rechteckiger Quersteg mit Granat ohne Folie eingelegt. Rückseitig doppelter Achsenträger und vorne geschlossene Nadelrast

mitgegossen, Eisenreste von der Spirale. Vergoldung an den Graten abgewetzt, Granat im Quersteg zerbrochen und teilweise ausgefallen. L 50 mm, Gew 22,2 g. - Taf. 346.

*Auf der linken Brust:*

- (2) Scheibenfibel, Bronze, vier wirbelförmig angeordnete Tierköpfe, verziert mit Halbkreispunzen und gravierten Linien. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. An der Nadel Gewebereste. Dm 37 mm, Gew 12,9 g. - Taf. 351.

*Am rechten (3) bzw. linken Ohr (4):*

- (3-4) Paar Ohringe mit blütenkelchförmigem Körbchen, Silber, auf dem fünfzackigen Zierfeld gewölbte Glaseinlage, umgeben von zwei Filigrandrahringen, Sternzacken granuliert.  
(3) Glaseinlage transluzid blau. Tragering Dm 30 mm, Körbchen Dm 12 mm, Gew 2,8 g. - Taf. 353.  
(4) Glaseinlage transluzid farblos. Tragering Dm 33 mm, Körbchen Dm 12 mm, Gew 2,8 g. - Taf. 353.

*Auf der linken Schulter:*

- (5) Schmucknadel, Eisen, drei profilierte und mit Silberblech verkleidete Zonen im Schaftoberteil. L 140 mm. - Taf. 353.

*Unter dem Kopf:*

- (6) Schmucknadel, Eisen, vier profilierte und mit Silberblech verkleidete Zonen im Schaftoberteil; 2 Fragmente. L 66-55 mm. - Textilreste\*. - Taf. 353.  
(7) -o. Abb.- 3 Fragmente von Ringpanzergeflecht, Eisen. Ring-Dm 15 mm.

*Neben der rechten Schulter:*

- (8) -o. Abb.- Eisen-Fragmente, enthalten ist u. a. tordierter Draht. Im derzeitigen Konservierungszustand nicht näher bestimmbar.

*Auf dem linken Beckenteil:*

- (9) Schnalle mit dreieckigem Beschlag, Eisen, 3 Kupferzierniete. Stark korrodiert, Art der Verbindung von Schnallenrahmen und Beschlag nach Konservierung nicht mehr erkennbar. L 89 mm, Schalle B 39 mm, li W 28 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

- (10) rechteckige Beschlagplatte, Eisen, 2 Kupferzierniete erhalten, stark korrodiert, ein Ende fehlt. B 28 mm.  
(11) Messer. L 149 mm.

*Beim linken Knie:*

- (12) Kaurischnecke\*, durchbohrt, eingesetzter Eisenstift als Aufhänger. L 69 mm.

*Neben dem linken Unterschenkel, Elfenbeinring (16) um die Bronzezierring (15), am Rand darauf Ringpanzergeflecht (13) mit ankorrodiertem Bronzering (14):*

- (13) Ringpanzergeflecht, Eisen, Ringe in zwei Größen, die größeren vernietet. Ring-Dm 15-10 mm. - Textilreste\*.  
(14) massiver Ring, Bronze. Dm 27 mm.  
(15) Zierscheibe, Bronze, 6 Zickzackspeichen zum exzentrischen Mittelring. Dm 72 mm. - Textilreste\*.  
(16) Elfenbeinring mit Bronzeblechbeschlägen, zum Teil mit Nieten, Fragmente. ☉

*Unterhalb vom rechten (17-20) bzw. linken Knie (21-24):*

- (17-24) Paar Wadenbindengarnituren:  
(17) Schnalle mit punzverziertem Laschenbeschlag und zwei Nieten, Bronze, Reste von Verzinnung. L 37 mm, Schnalle B 20 mm, li W 13 mm. ☉  
(18) Fragment von ovalem Schnallenbügel, Eisen. L 15 mm.  
(19-20) 2 Niete mit Plattenkopf, Eisen. Dm 10 mm.  
(21) Fragment von Lasche wie (17). L 11 mm.  
(22) Fragment von Schnallenbügel wie (18). L 22 mm.  
(23-24) 2 Niete wie (19). Dm 9 mm.

*Am rechten (25-26) bzw. linken Fuß (27-28):*

- (25-28) Paar Schuhriemengarnituren, Eisen silbertauschiert mit Bronzenieten (Taf. 357):  
(25) Riemenzunge, gespaltene Lasche mit 2 Nieten, beidseitig tauschiert, Vorderseite verziert mit Bandtieren und Pilzzellen, rückseitig Treppenzellen. L 66 mm, B 24 mm.  
(26) Rechteckbeschlag mit 4 Nieten. L 24 mm, B 20 mm.

(27) wie (25), Nietende ausgebrochen. L 67 mm.

(28) wie (26). L 25 mm, B 21 mm.

*Beim rechten Fuß:*

(29) doppelreihiger Kamm, stark verwittert; 4 Eisenniete, 4 Segmente. L 81 mm.

(30) -o. Abb.- Münze\*, Bronze: Gratian, 378/383. Dm 22 mm. - Römisches Altstück.

(31) Perle, flach doppelkonisch, rot mit siebenfachem weißem Zickzackband und gelben Rand- und Mittelringen. L 12 mm, Dm 23 mm, Gew 9,1 g.

(32) Standring von Terra-Sigillata-Gefäß, Kanten verrundet. Dm 37 mm. - Römisches Altstück\*.

*Neben dem linken Fuß:*

(33) Tongefäß, Knickwandtopf, hohe Form, auf der Schulter verziert mit dreifachen Ritzlinien, scheibengedreht, feiner Ton\*, Oberfläche schwarzgrau, matt, zum Teil schieferig abgeplatzt, im Bruch mittelgrau, klingend harter Brand. H 150 mm, Dm max 126 mm, Vol 890/960 cm<sup>3</sup>. - Taf. 377.

*Auf der Brust in einer Reihe von W nach O:*

(34-37) 4 große Perlen:

(34) Meerschamperle, zylindrisch. L 16 mm, Dm 22 mm.

(35) Bronze, zylindrisch. L 15 mm, Dm 20 mm.

(36) Glas, zylindrisch, rot mit gelben Schrägbalken. L 12 mm, Dm 17 mm.

(37) Glas, würfelförmig, smaragd mit 4 blau-weiß-roten Augen, fragmentiert. L 14 mm.

*In der Beckengegend, Lage der Perlen einzeln dokumentiert und als Kette rekonstruierbar:*

(38-67) Perlenkette aus 30 Perlen:

(38) doppelkonisch, rot mit weißem Zickzackband.

(39) rundlich, gelb.

(40) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.

(41) Kleinperle, gelb.

(42) sphärisch, weiß mit 3 weiß-transluzid blauen Augen.

(43) wie (39).

(45) wie (38).

(46) zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale.

(47) wie (39).

(48) doppelkonisch, rot mit weißem Zickzackband und je einem Tupfen in den Bögen.

(49) doppelkonisch, rot.

(50) wie (41).

(51) Kleinperle, transluzid blau.

(52) prismatisch fünfkantig, rot mit weißer Spirale.

(53) doppelkonisch, grüngrau mit gelbem Zickzackband.

(54) wie (39).

(55) doppelt zylindrisch, gelb.

(56) sphärisch, milchig blau.

(57) Millefioriperle, Fragmente, prismatisch mit roten Randstreifen.

(58) zylindrisch, rot.

(59) wie (49).

(60) rundlich, opak dunkelblau mit 4 aufgesetzten gelben Tupfen.

(61) sphärisch, rot mit weißen Tupfen.

(63) wie (41).

(64) wie (39).

(65) zylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und je einem Tupfen in den 5 Schleifen.

(66) rundlich, schwarz mit aufgelegtem weißem Achtermuster.

(67) wie (41).

*Im Halsbereich:*

(68-124) 57 Perlen mit Fadenrest\*:

(68-69) Amethyst, mandelförmig.

(70) Silber, plankovex. Gew 0,3 g.

(71) röhrenförmig, quer gerippt, transluzid blau.

(72) kubisch, smaragd.

(73-74) Kleinperlen, transluzid grün.

(75) subpolyedrisch, porös dunkelgrau.



- (76) bauchig-länglich, weiß.
- (77-88) ringförmig ... rundlich, porös weiß.
- (89) spindelförmig, porös rot.
- (90) zylindrisch, rot.
- (91) rundlich, rot.
- (92-105) abgeflacht ringförmig ... rundlich, porös rot.
- (106) Kleinperle, rot.
- (107-111) Kleinperlen, gelb.
- (112-120) abgeflacht ringförmig ... rundlich, porös orange.
- (121-124) subpolyedrisch, orange.

## 668 *Taf. 237*

**Lage:** Areal D29  
 Koordinaten x 75 / y 168  
 Höhe Planum (m NN) 329,44  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 80  
 Ausrichtung (Grad) 91  
 Größe Planum (cm) 210 x 90  
 Größe Sohle (cm) 190 x 80  
**Bestattung:** Raub beraubt [1]  
 Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F A  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch f matur-senil  
 [1] Grünfärbung an Halswirbeln.

*An der rechten Schulter, Schauseite nach unten:*

- (1) Fischfibel, Gold, flächendeckendes Cloisonné mit Einlagen aus flachem Granat, als Auge ein gewölbter Granat, im Mitteloval transluzid grünes Glas und eine weißliche Einlage, wohl Elfenbein; flache Zarge, Stege und gewaffelte Folien unter den Einlagen aus Gold, mit 5 Nieten auf eine Grundplatte aus Silber montiert. Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, an der Nadelrast mäßige Abnutzungsspuren, Biegung abgebrochen; Schwanzende der Grundplatte alt abgebrochen; 2 Granateinlagen (in der Schwanzflosse und im Leib) fehlen. L 46 mm, Gew 6,6 g. - *Taf. 343.*

*In der rechten Brustgegend:*

- (2) bandförmige Pinzette, Bronze, Reste von Tragering. L 54 mm, B 6 mm.

*In der gestörten rechten Beckengegend:*

- (3-5) Gürtelgarnitur, Bronze, Zierstege auf Schnallenbügel, Dorn und Randeinfassung der Niete jeweils schräg gekerbt (imitierter Filigrandraht) (*Taf. 359*):  
 (3) ovale Schnalle mit betonter Dornrast, Achshaken am Dorn mitgegossen. Deutliche Abnutzungsspuren. B 41 mm, li W 25 mm, Gew 37,4 g.  
 (4-5) 2 Riemenniete mit langer Nietöse. Dm 13 mm, H 18 mm, Gew (4) 4,2 g, (5) 4,6 g.

*In der Grabverfüllung:*

- (6-7) 2 Perlen:  
 (6) Millefioriperle, Fragment, prismatisch sechskantig, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid blau mit gelb-rotem Auge.  
 (7) gedreht, „schwarz“ (= schwach transluzid dunkel grünoliv).

## 669 *Taf. 233*

**Lage:** Areal D28/29  
 Koordinaten x 67 / y 167  
 Höhe Planum (m NN) 329,50  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 39  
 Ausrichtung (Grad) 82  
 Größe Planum (cm) 160 x ca 80  
 Größe Sohle (cm) 140 x ...  
**Bestattung:** Raub beraubt

*Skelettlage* vollständig gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F J  
*-archäologisch* f Kind  
*-anthropologisch* infans II, 7 Jahre

*In der Grabverfüllung:*

(1-6) 6 Perlen:

- (1) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen, weitgehend ausgefallen.
- (2) zylindrisch, schwarzblaugrün, opak roter Einschluß (Produktionsfehler).
- (3) rundlich, hellblaugrün.
- (4) zylindrisch, gelb.
- (5) rundlich, gelb.
- (6) Kleinperle, gelb.

## 670 *Taf. 237*

**Lage:** *Areal* D28/29  
*Koordinaten* x 69 / y 167  
*Höhe Planum (m NN)* 329,50  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 49  
*Ausrichtung (Grad)* 81  
*Größe Planum (cm)* 150 x 80  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* stark gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M K  
*-archäologisch* M Kind  
*-anthropologisch* infans I, 2½ Jahre

*Im gestörten Unterschenkelbereich, Spitzen nach W:*

- (1) kleine Pfeilspitze mit rautenförmiger Klinge. L 55 mm.
- (2) Fragment von Pfeilspitze, wohl wie (1), Holzreste vom Schaft. L 41 mm.

*In der gestörten linken Beckengegend:*

- (3) Messer. L 127 mm.

*In der gestörten rechten Beckengegend:*

- (4) ovale Schnalle, Bronze, Dorn fehlt, geringe Abnutzungsspuren. B 37 mm, li W 25 mm, Gew 18,6 g.

*SW vom Kopf:*

- (5) Schere, Eisen. L 173 mm, Schneiden L 73 mm.

## 671 *Taf. 237*

**Lage:** *Areal* C29  
*Koordinaten* x 62 / y 168  
*Höhe Planum (m NN)* 329,58  
*Stratigrafie* schneidet Grab 673 [1]  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 77  
*Ausrichtung (Grad)* 92  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* vollständig gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* erwachsen  
*-anthropologisch* F adult/früh  
*Körperhöhe (cm)* 165

[1] liegt über dem gestörten Grab 673.

Ohne Funde.

## 672 Taf. 237

**Lage:** Areal D28/29  
**Koordinaten** x 68 / y 167  
**Höhe Planum (m NN)** 329,50  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 67  
**Ausrichtung (Grad)** 86  
**Größe Planum (cm)** 150 x 90  
**Größe Sohle (cm)** 110 x 50 / Querbalken  
**Bestattung:** Raub beraubt  
**Skelettlage** stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
-archäologisch F Kind  
-anthropologisch (A) infans I, 1/2-1 Jahr [1]

[1] Knochen von einem weiteren Individuum enthalten: (B) älteres Kind. Knochen gehören evtl. zu Grab 669.

*In der SW-Ecke der Grabverfärbung:*

(1) kleiner Armreif mit Kolbenenden, Silber. Dm 35 mm, Gew 2,4 g. ☉

*Auf dem linken Knie:*

(2) feines Ringpanzergeflecht, Eisen. Ring-Dm 9 ... 10 mm. ☉

*Zwischen den Unterschenkeln:*

(3) Nadel mit Ohr, Bronze, tordierter Schaft, Ohr ausgebrochen. L 40 mm. ☉ - Vielleicht dazugehörig:

(4) Ring, Bronzedraht. Dm 14 mm.

(5) durchbrochener Anhänger, Silber gegossen, 2 Fragmente. L 15-10 mm. ☉

*Zwischen den Beinen:*

(6-80) 75 Perlen:

(6-8) rundlich, weiß mit semi-transluzid blaugrünem Achtermuster.

(9) doppelkonisch, rot mit weißem Achtermuster und gelben Warzen in den Schleifen.

(10-11) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster.

(12) zylindrisch, rot mit weißen Tupfen.

(13) zylindrisch, rot mit gelben Tupfen, Fragment.

(14-15) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(16-18) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster.

(19-20) zylindrisch, grünblau.

(21-26) rundlich, semi-transluzid grünblau.

(27-28) zylindrisch, weiß.

(29) subpolyedrisch, „schwarz“ (= schwach transluzid dunkelgrün).

(30) doppelt rundlich, schwarz.

(31-40) rundlich, schwarz.

(41-45) zylindrisch, rot.

(46) linsenförmig, rot, ursprünglich mit 4 Warzen (ausgefallen); Fadenloch auf einer Seite vierkantig.

(47) subpolyedrisch, transluzid farblos, rot überfangen.

(48-51) zylindrisch, gelb.

(52-54) doppelt rundlich, gelb.

(55-80) rundlich, gelb.

## 673 Taf. 238

**Lage:** Areal C29  
**Koordinaten** x 62 / y 169  
**Höhe Planum (m NN)** 329,58  
**Stratigrafie** geschnitten von Grab 671 [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 98  
**Ausrichtung (Grad)** 92  
**Größe Sohle (cm)** 220 x 37  
**Bestattung:** Raub beraubt  
**Skelettlage** vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen

-anthropologisch M matur

Körperhöhe (cm) 174

[1] liegt 21 cm unter der Grabsohle des gestörten Grabes 671.

*Außerhalb der Sargverfärbung, nahe der NW-Ecke, schräg nach oben stehend:*

- (1) länglich-ovale Eisenplatte, auf der geraden Seite 3 Nägel, einer abgebrochen, die anderen rechtwinklig bei leichter Weite von 5-6 mm nach außen umgebogen, Spitzen zur Platte zurückgebogen, auf der gebogenen Längsseite dichte Reihe von eckigen Nagellöchern. L 240 mm, B 69 mm.

*In der Grabverfüllung:*

- (2) ?von Riemendurchzug: Bronze-Fragment. B 20 mm.  
 (3) Niet mit Scheibenkopf, Eisen. Dm 18 mm.  
 (4) -o. Abb.- 4 unbestimmbare Eisen-Fragmente.

## 674 Taf. 238

**Lage:** Areal D27

Koordinaten x 66 / y 158

Höhe Planum (m NN) 329,61

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 63

Ausrichtung (Grad) 84

Größe Planum (cm) 230 x 80

Größe Sohle (cm) 195 x 55

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage stark gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M A

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M matur-senil

Körperhöhe (cm) 166

*Beim rechten Fuß:*

- (1-2) 2 Lanzettpeilspitzen Holzreste vom Schaft. L 102-79 mm.  
 (3) Flügelpfeilspitze mit tordierter Tülle, Fragment. L 65 mm.

*In der Grabverfüllung:*

- (4) geschlossener Ring, Bronze. Dm 18 mm.

## 675 Taf. 238

**Lage:** Areal C29

Koordinaten x 64 / y 168

Höhe Planum (m NN) 329,55

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 88

Ausrichtung (Grad) 90

Größe Planum (cm) ... x 45

Größe Sohle (cm) 205 x 45

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört? [1] ☉

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M matur/früh

Körperhöhe (cm) 169

[1] Unterarm links teilweise verlagert.

*In der SW-Ecke der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung, 25 cm über der Grabsohle:*

- (1) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit 2 Schaftnägeln<sup>x</sup>, Holzreste vom Schaft. L 346 mm, mit Holz 362 mm, B 37 mm.

*Links vom Kopf:*

- (2) einreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, ein Ende beschädigt; 6 Eisenniete, 9 Segmente, 40 Zähne/dm. L 158 mm.

- (3) Messer, Spitze fehlt. L 122 mm.  
 (4) ?Schnalle: völlig korrodiertes Eisen-Fragment.

An den linken Fingerspitzen:

- (5) geschlossener Ring, Bronze. Dm 34 mm.

## 676 Taf. 239

<b>Lage:</b> Areal	D29
Koordinaten	x 66 / y 168
Höhe Planum (m NN)	329,48
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	90
Ausrichtung (Grad)	83
Größe Planum (cm)	270 x 90
Größe Sohle (cm)	195 x 55
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	163

In der Grabverfüllung:

- (1) Bügelfibel, Fragment, Silber vergoldet und nielliert, auf dem Mittelsteg des Bügels mit Kreisaugen, rückseitig wohl verkrustete Eisenreste von der Spiralkonstruktion: Bruchstück vom Übergang Kopfplatte-Bügel mit Ansatz eines mitgegossenen Knopfes. L 22 mm. ☉ - Von einer Fibel ähnlicher Form und Größe wie 450 (1).  
 (2) doppelreihiger Kamm mit Etui, Fragmente: Etui verziert mit Rillen, Kreisaugen und Zirkelornamenten, Eisenniete.  
 (3) -o. Abb.- ?von Löffel: Bronze-Fragmente, zum Teil gewölbt.  
 (4-11) 8 Perlen:  
 (4-7) Kleinperlen, gelbgrün ... smaragd.  
 (8) Kleinperle, schwarz.  
 (9) rundlich, gelb.  
 (10-11) Kleinperlen, gelb.

## 677 Taf. 239

<b>Lage:</b> Areal	D26
Koordinaten	x 68 / y 154
Höhe Planum (m NN)	329,68
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	87
Ausrichtung (Grad)	91
Größe Planum (cm)	240 x 90 ... 110
Größe Sohle (cm)	175 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	wahrscheinlich
Skelettlage	gestört [1]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M J
-archäologisch	m
-anthropologisch	juvenil 14-15 Jahre

[1] Kopf und Brust nach W verlagert.

Bei den Füßen:

- (1) ovale Schnalle, Eisen, stark korrodiert, Reste vom Beschläg. B 38 mm, li W 26 mm.

In der unteren Beckenmitte:

- (2) ?von Schnalle: Eisen-Fragment. L 38 mm.

Schräg auf dem linken Oberschenkel:

- (3) Messer oder Sax, nur Fragment der Griffangel erhalten. L 52 mm.

## 678 Taf. 240

<b>Lage:</b>	Areal	C27
	Koordinaten	x 57 / y 157
	Höhe Planum (m NN)	329,61
<b>Grabgrube:</b>	Tiefe (cm)	ca 60
	Ausrichtung (Grad)	84
	Größe Planum (cm)	120 x 60
	Größe Sohle (cm)	100 x 45
<b>Bestattung:</b>	Raub	nicht erkennbar
	Skelettlage	ungestört - Taf. 326
<b>Mensch:</b>	Geschl., Alter	F K
	-archäologisch	F Kind
	-anthropologisch	infans I, 2½-3 Jahre

*Am Hals, unter dem Unterkiefer, Schauseite nach unten:*

- (1) Scheibenfibel, Silber, Granateinlagen ohne Folie auf Tonkern montiert. Rückseitig Nadelrast erhalten, Spiralkonstruktion Eisen. Ein Zellsteg und ein Granat fehlen. Dm 24 mm, Gew 5,0 g. - Taf. 349.

*Im rechten Beckenteil:*

- (2) Nadelbüchse, Knochenröhrchen. L 60 mm, Dm 11 mm.

*In der Halsgegend:*

- (3) geschlossener Ring, Bronze. Dm 24 mm.  
 (4) Scheibenanhänger, Kalkstein, wohl natürlich durchlocht. Dm 22 mm.  
 (5) Scheibenanhänger mit Bandöse, gelbes Glas, Schauseite verziert mit roter Achterschleife und transluzid grünen Tupfen; alt beschädigt. Öse L 11 mm.

*In der Hals-, Brust- und Bauchgegend:*

- (6-169) 164 Perlen, Gesamt-L 90 cm:  
 (6) Bernsteinperle.  
 (7) doppelt rundlich, schwarz mit 2 x 4 transluzid blau-weißen Warzen.  
 (8-9) rundlich, schwarz mit 3 bzw. 4 semi-transluzid grünblau-weißen Warzen.  
 (10) rundlich, schwarz mit weißen und gelben Warzen.  
 (11-13) rundlich, schwarz mit gelben Warzen.  
 (14) rundlich, schwarz mit weißem Achtermuster, darüber roter Mittelring.  
 (15) rundlich, schwarz mit weißem Achtermuster.  
 (16) rundlich, weiß mit transluzid grünblauer Arkadenspirale.  
 (17) rundlich, weiß mit transluzid grünblauem Achtermuster.  
 (18) rundlich, rot mit weißer Spirale, darüber semi-transluzid grünblaues Achtermuster.  
 (19) rundlich, rot mit weißer Spirale, darüber transluzid blaues Wellenband.  
 (20) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und transluzid blaugrün-gelben Augen.  
 (21) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und transluzid grün-weißen Warzen in den 4 Schleifen.  
 (22) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und semi-transluzid grünblau-weißen Warzen in den 4 Schleifen.  
 (23) doppelt rundlich, rot mit 2 x 3 transluzid grünblau-weißen Warzen.  
 (24) rundlich, rotbraun mit weißem Achtermuster und gelben Tupfen in den 5 Schleifen.  
 (25) doppelkonisch, rot mit weißem Achtermuster.  
 (26-27) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.  
 (28-30) doppelkonisch ... rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.  
 (31) ringförmig, rotbraun mit gelbem Achtermuster.  
 (32) rundlich, „dunkelgrau“ (= porös weiß, schwarz verkrustet).  
 (33-35) rundlich, schwarz.  
 (36-38) ringförmig, transluzid blau.  
 (39-48) zylindrisch, weiß.  
 (49) zylindrisch, hellgrau.  
 (50-54) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.  
 (55-68) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid blaugrün; (50. 55) enthalten opak rote Fäden (Produktionsfehler).  
 (69-70) zylindrisch, rot.  
 (71-74) rundlich ... subzylindrisch, rot.

- (75-78) zylindrisch, gelb.  
 (79-85) doppelt rundlich, gelb.  
 (86-169) rundlich, gelb.

## 679 Taf. 239

<b>Lage:</b> Areal	C28
Koordinaten	x 62 / y 162
Höhe Planum (m NN)	329,59
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	n. b.
Ausrichtung (Grad)	83
Größe Planum (cm)	185 x 90
Größe Sohle (cm)	210 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt [1]
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	F adult 22-24 Jahre
Körperhöhe (cm)	164

[1] Grünfärbung am Os ilium rechts: von der Schnalle (1)?

*Im Störungsbereich:*

- (1) rechteckige Schnalle mit festem halbrundem Beschlag, Bronze verzinnt, 3 Bronzeniete mit gewölbten Kappen, Dorn fehlt. Geringe Abnützungsspuren. L 38 mm, B 22 mm, li W 13 mm.

*In der Grabverfüllung und nicht lokalisiert, beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

(2-8) 7 Perlen:

- (2) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.  
 (3) Kleinperle, smaragd.  
 (4) rundlich, semi-transluzid grünblau.  
 (5) ringförmig, rot.  
 (6) subzylindrisch, rot.  
 (7) rundlich, gelb.  
 (8) ringförmig, orange.

## 680 Taf. 240

<b>Lage:</b> Areal	C27
Koordinaten	x 58 / y 158
Höhe Planum (m NN)	329,61
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	53
Ausrichtung (Grad)	92
Größe Planum (cm)	250 x 95
Größe Sohle (cm)	210 x 57
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	f adult-matur
Körperhöhe (cm)	165

*Auf der linken Brust:*

- (1) S-Fibel, Silber\* vergoldet, Quersteg nielliert, Augen nachgebohrt für Einlagen (fehlen), Kerbschnittdekor mit Tierelementen; rückseitig mitgegossene Nadelrast mit Nadelspitze, Eisen, Achsenträger fehlt, Lötstelle erkennbar; stark abgenützt. L 35 mm, Gew 5,6 g. - Textilreste\*. - Taf. 346.

*Am linken (2) und am rechten Ohr (3):*

- (2-3) Paar Ohringe mit massivem Polyederende, Silber.  
 (2) Dm 34 mm, Gew 3,2 g.  
 (3) Dm 30 mm, Gew 2,8 g.

*Am Kopf:*

- (4) einreihiger Kamm, Fragment, flach-dreieckige Griffplatte verziert mit Rillen und Kreisaugen, Eisenniete, ca 50 Zähne/dm. L 70 mm.

*Im rechten Beckenteil:*

- (5) ovale Schnalle, Eisen, stark korrodiert, vom Beschlag nur Fragment erhalten. B 44 mm, li W 29 mm.

*Um den Hals:*

- (6-78) 73 Perlen:

- (6-9) Amethyst, mandelförmig.
- (10) rundlich, weiß mit transluzid blauem Achtermuster.
- (11) prismatisch sechskantig, transluzid grün.
- (12) prismatisch fünfkantig, transluzid grün.
- (13) Kleinperle, smaragd.
- (14) zylindrisch, weiß.
- (15-16) rundlich ... ringförmig, weiß.
- (17-26) subpolyedrisch ... prismatisch vierkantig, weiß.
- (27-28) subpolyedrisch, transluzid farblos, rot überfangen.
- (29-56) subpolyedrisch ... prismatisch vierkantig, rot.
- (57) Überfangperle, rot.
- (58) rundlich, gelb.
- (59-78) subpolyedrisch ... prismatisch vierkantig, orange.

## 681 *Taf. 239*

<b>Lage:</b> Areal	C26/27
Koordinaten	x 63 / y 154
Höhe Planum (m NN)	329,58
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	50
Ausrichtung (Grad)	93
Größe Planum (cm)	200 x 70 ... 80
Größe Sohle (cm)	208 x 55 ... 60
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört ☹
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	154

*In der Grabverfüllung:*

- (1) Perle, ringförmig, orange.

## 682 *Taf. 241*

<b>Lage:</b> Areal	C26/27
Koordinaten	x 62 / y 154
Höhe Planum (m NN)	329,57
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	73
Ausrichtung (Grad)	92
Größe Planum (cm)	230 x 100
Größe Sohle (cm)	185 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört? [1] ☹
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M adult/früh
Körperhöhe (cm)	167

[1] Wirbelsäule in der Bauchgegend verschoben.

*Auf dem linken Beckenteil:*

- (1) Sax mit flach-ovaler Knaufplatte, stark korrodiert. L 501 mm, Klinge L 325 mm, B 41 mm.



Neben dem Sax:

(2) Messer, stark korrodiert. L noch 110 mm.

Vom linken Unterarm bis unter den Sax (4-14), am rechten Beckenteil (3):

(3-14) vielteilige Gürtelgarnitur, Eisen, nicht tauschiert<sup>x</sup>, stark korrodiert, einige Teile und Fragmente nicht sicher bestimmbar:

(3) langes profiliertes Riemenbeschläg mit 2 stehenden Ösennieten. L (ergänzt) 43 mm.

(4) kurzes profiliertes Riemenbeschläg. L 22 mm.

(5-12) 5 kurze und 3 längere Riemenzungen, Kastenbauweise aus 3 kupferverlöteten Schichten, einzelner Niet, die kurzen Stücke am oberen Ende mit Querrillen verziert. L 22 ... 40 mm.

(13) ?von Riemendurchzug: stabförmiges Eisenfragment. L 29 mm.

(14) -o. Abb.- 4 weitere Eisenfragmente.

An der Saxspitze:

(15) Feuerstein\*. L 29 mm.

Beim Kopf:

(16) doppelreihiger Kamm, stark verwittertes Fragment, unverziert; Eisenniete, 50 und 65 Zähne/dm. L 44 mm.

## 683 Taf. 241

**Lage:** Areal C27  
 Koordinaten x 61 / y 156  
 Höhe Planum (m NN) 329,61  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 53  
 Ausrichtung (Grad) 90  
 Größe Planum (cm) 220 x 70  
 Größe Sohle (cm) 210 x 55  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch F adult  
 Körperhöhe (cm) 162

Im linken Beckenteil:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 47 mm, li W 34 mm.

Beim Kopf:

(2) doppelreihiger Kamm, unverziert. 4 Eisenniete, 7 Segmente, 35 und 45 Zähne/dm. L 94 mm.

In der Grabverfüllung:

(3) Nadel mit Ohr, Bronze, Ohr ausgebrochen. L 62 mm.

## 684 Taf. 241

**Lage:** Areal C27  
 Koordinaten x 61 / y 158  
 Höhe Planum (m NN) 329,61  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 86  
 Ausrichtung (Grad) 90  
 Größe Planum (cm) 210 x 80 ... 90  
 Größe Sohle (cm) 205 x 50 [1]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört [2] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 164

[1] dunklere Kernverfärbung auf der Grabsohle, 180 x 45 cm. - [2] nur rechter Oberarm in situ.

*Im Störungsbereich, Beckengegend:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 26 mm.

*In der gestörten Kopfgegend, unter einem Schädelfragment:*

(2-13) 12 Perlen:

(2) länglich, zweiseitig stark abgeflacht, rot.

(3-4) spindelförmig, rot.

(5-7) prismatisch vierkantig, rot.

(8-9) subzylindrisch, weiß.

(10-11) subpolyedrisch, weiß.

(12-13) prismatisch vierkantig, orange.

## 685

Taf. 242

**Lage:** Areal CD27

Koordinaten x 64 / y 157

Höhe Planum (m NN) 329,61

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 100

Ausrichtung (Grad) ca 93

Größe Planum (cm) 230 x 90 ... 110 / trapezförmig

Größe Sohle (cm) 175 x 40 / Querbalken

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch f matur

Körperhöhe (cm) 164

*Beim rechten Fuß:*

(1) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden abgeschnitten und schwach konkav, stempelverziert, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche dunkelblaugrau, sehr gut geglättet, metallisch glänzend, im Bruch hellblaugrau, klingend hart gebrannt. H 79 mm, Dm 124 mm, Gew 244 g, Vol 410/480 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: doppelkonturierter offener Schild und zweizeilig gegittertes langes Rechteck. - Inhalt\*: 1 Spelze von Einkorn oder Emmer. - Taf. 378.

*Oberhalb vom linken Beckenteil:*

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 31 mm, li W 24 mm.

*In der Beckenmitte:*

(3) Hirschgrandel\*, an der Wurzel durchbohrt, von Bronzepatina grün verfärbt. L 19 mm. ☉

(4-5) 2 trapezförmige Flossenanhänger, Bronzeblech, mit eingehängten Drahringen.

*In der Bauch- und Beckengegend:*

(6-30) 25 Perlen:

(6) zylindrisch, gelb mit rotem Achtermuster und transluzid blaugrünen Tupfen in den 4 Schleifen. ☉

(7) rundlich, schwarz mit 3 semi-transluzid blau-weißen Augen.

(8) rundlich, schwarz mit 4 gelben Tupfen.

(9) rundlich, schwarz mit 3 weißen Tupfen.

(10) sphärisch, rot mit weißem Achtermuster, darüber semi-transluzid blauer Mittelring.

(11) sphärisch, rot mit weißem Achtermuster, darüber gelber Mittelring.

(12) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.

(13) gerundet doppelkonisch, rotbraun mit weißem Wellenband.

(14) gerundet doppelkonisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(15) rundlich, weiß mit transluzid blaugrünem Achtermuster.

(16) zylindrisch, semi-transluzid blaugrün.

(17-20) 2 doppelt, 2 einfach rundlich, semi-transluzid blaugrün.

(21) zylindrisch, rot.

(22) unregelmäßig rundlich (halbe Doppelperle), rot.

(23-24) zylindrisch, gelb.

(25-28) 1 doppelt, 3 einfach gelb.

(29-30) rundlich, orange.

*Um den Hals:*

(31-55) 25 Perlen:

- (31) rundlich, semi-transluzid grün.
- (32) rundlich, grauweiß.
- (33-38) subzylindrisch ... ringförmig, weiß ... porös weiß.
- (39-47) rundlich ... ringförmig, rot.
- (48) ringförmig, gelb.
- (49-55) subzylindrisch ... rundlich, orange.

## 686 *Taf. 242*

<b>Lage:</b> Areal	C28
Koordinaten	x 54 / y 163
Höhe Planum (m NN)	329,60
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	43
Ausrichtung (Grad)	93
Größe Planum (cm)	210 x 80 ... 90
Größe Sohle (cm)	165 x 67
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	162

*Neben dem linken Oberarm:*

(1) Messer. L 134 mm.

*Im rechten Beckenteil:*

(2) ovale Schnalle, Eisen, abgesetzte Dornachse. B 31 mm, li W 23 mm.

## 687 *Taf. 242*

<b>Lage:</b> Areal	C28
Koordinaten	x 55 / y 164
Höhe Planum (m NN)	329,60
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	68
Ausrichtung (Grad)	90
Größe Planum (cm)	220 x 100
Größe Sohle (cm)	215 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	166

*Im Störungsbereich:*

(1) Zierbeschlag in Wappenschildform, Silber gegossen, Schauseite im Relief verziert mit peltaförmigem Ornament, nachträglich zweifach durchlocht. Eine Ecke alt ausgebrochen. L 23 mm, Gew 3,7 g.

## 688 *Taf. 242*

<b>Lage:</b> Areal	C28
Koordinaten	x 56 / y 161
Höhe Planum (m NN)	329,60
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	118
Ausrichtung (Grad)	89
Größe Planum (cm)	175 x 85
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar

*Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* erwachsen  
*-anthropologisch* F adult  
*Körperhöhe (cm)* 162

*SW vom Kopf:*

- (1) doppelreihiger Kamm, Griffplatten an den Enden rillenverziert. 4 Eisenniete, 6 Segmente, 50 und 70 Zähne/dm. L 87 mm.

*Innen an der rechten Schulter:*

- (2) Pinzette, Eisen, Fragment, Backen fehlen. L 43 mm.  
 (3) konischer Spinnwirtel, feiner glimmerhaltiger Ton, graubraun-rötlichbraun. H 20 mm, Dm 32 mm, Gew 18,2 g.

## 689

Taf. 243

**Lage:** *Areal* C28  
*Koordinaten* x 55 / y 166  
*Höhe Planum (m NN)* 329,60  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 110  
*Ausrichtung (Grad)* 92  
*Größe Planum (cm)* 190 x 90  
*Größe Sohle (cm)* 165 x 45 / Querbalken  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört ☉  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* F erwachsen  
*-anthropologisch* F adult/früh  
*Körperhöhe (cm)* 160

*Neben der rechten Schulter (Ring) und unter dem Kopf beim linken Ohr (Körbchen):*

- (1) Ohrring mit Körbchen in Blütenkelchform, Silber, auf dem Körbchendeckel plane Granateinlage in hoher Kastenfassung, umgeben von 2 Perldrahtingen, in den 6 Sternzacken Granulation mit je 3 Granalien. Tragering mit Stützscheife und Hakenenden, vor der Stützscheife Lötspuren von der Befestigung des Körbchens. Körbchen L 11 mm, Dm 14 mm, Tragering mit Stützscheife Dm 37 mm, Gew zusammen 3,0 g. - Taf. 353.

*NW vom Kopf:*

- (2) doppelreihiger Kamm, unverziert, ein Ende beschädigt. 4 Eisenniete, 3 Segmente(?), beidseitig gleiche Zähnung, 45 Zähne/dm. L 76 mm.

*Im rechten Beckenteil:*

- (3) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 25 mm.

*Am linken Knie (4-5) und Unterschenkel (6-7) bzw. am rechten Knie (8-9) und Unterschenkel (10-11):*

- (4-11) Paar Wadenbindengarnituren, Bronze verzinkt, punzverziert mit randbegleitender Doppelreihe aus gegenständigen gegitterten Dreiecken, Bronzeniete mit gewölbten Kappen und vierkantigem Nietstift:  
 (4) rechteckige Schnalle, Dorn Eisen, Beschläg auf der Unterseite als Lasche bis zu den Nieten zurückgeführt. L 38 mm, B 22 mm, li W 14 mm. ☉  
 (5-6) Rechtecksbeschläge, rückseitig Niete einzeln unterlegt mit Bronzeblechplättchen. L 21 ... 22 mm, B 19 ... 20 mm.  
 (7) Riemenzunge, gespaltene Lasche, zusätzlich verziert mit Reihe aus Kreispunzen; Länge durch Abnutzung deutlich verkürzt. L 57 mm, B 20 mm.  
 (8) wie (4), Schnallenbügel abgebrochen. L noch 30 mm.  
 (9-10) wie (5-6).  
 (11) wie (7).

*Um den Hals:*

- (12-106) 95 Perlen:

- (12) rundlich, smaragd mit 3 transluzid blau-weiß-roten Augen.  
 (13) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und weißen Warzen in den 4 Schleifen.

- (14) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster.
- (15) Kleinperle, wohl Mosaikglas, prismatisch vierkantig, semi-transluzid blau mit weiß-rot-weißem Mittelstreifen.
- (16-22) Kleinperlen, prismatisch vierkantig, semi-transluzid blau.
- (23-29) 3 doppelt, 4 einfach rundlich, schwarz.
- (30-31) rundlich, semi-transluzid grün.
- (32) zweiseitig abgeflacht, semi-transluzid blaugrün.
- (33-46) 1 doppelt, 13 einfach rundlich ... ringförmig, semi-transluzid blaugrün.
- (47-54) rundlich ... ringförmig, rot.
- (55-64) prismatisch vierkantig ... polyedrisch, rot.
- (65-106) 2 doppelt, 40 einfach rundlich, gelb.

## 690 Taf. 242

<b>Lage:</b> Areal	C28
Koordinaten	x 58 / y 162
Höhe Planum (m NN)	329,60
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	104
Ausrichtung (Grad)	89
Größe Planum (cm)	215 x 100
Größe Sohle (cm)	190 x 55 / Querbalken
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F J
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	juvenil 16-19 Jahre

Am Hals, unter dem Unterkiefer:

- (1-15) 15 Perlen:
- (1) rundlich, schwarz mit gelben und weißen Warzen.
  - (2) rundlich, weiß mit transluzid grünblauem Achtermuster.
  - (3) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
  - (4-6) zylindrisch, blaugrün.
  - (7) rundlich, dunkelgrünblau.
  - (8) rundlich, semi-transluzid grünblau.
  - (9) ringförmig, weiß.
  - (10) subzylindrisch, rot.
  - (11) zweiseitig abgeflacht, rot.
  - (12-15) rundlich, gelb.

## 691 Taf. 243

<b>Lage:</b> Areal	C28
Koordinaten	x 60 / y 163
Höhe Planum (m NN)	329,58
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	59
Ausrichtung (Grad)	88
Größe Planum (cm)	195 x 90
Größe Sohle (cm)	190 x 80
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	F adult/früh
Körperhöhe (cm)	164

In der unteren Beckengegend:

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 32 mm.

*Am linken Unterarm:*

- (2) doppelreihiger Kamm, Griffplatten an den Enden rillenverziert. 4 Eisenniete, 5 Segmente, 45 und 65 Zähne/dm. L 80 mm.

*Beim linken Knie:*

- (3) bandförmige Pinzette, Eisen, Fragmente.

## 692 Taf. 244

**Lage:** Areal C28

Koordinaten x 61 / y 161

Höhe Planum (m NN) 329,53

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 83

Ausrichtung (Grad) 83

Größe Planum (cm) 130 x 55

Größe Sohle (cm) 90 x 35

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F K

-archäologisch F Kind

-anthropologisch infans I, 2-2½ Jahre

*Auf der Brust:*

- (1) Tongefäß, Topf mit gerundet doppelkonischem Profil, stempelverziert, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche dunkelblaugrau, sehr gut geglättet, klingend hart gebrannt. H 72 mm, Dm 90 mm, Gew 146 g, Vol 220/245 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: Keilstrahl-Rosette und gefülltes Dreieck. - Inhalt\* ohne Befund. - Taf. 377.

*Im rechten Beckenteil und zwischen den Knien:*

- (2) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Eierschalen\*, Hühnerei.

*Beim rechten Fuß:*

- (3) doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert. 4 Eisenniete, 8 Segmente, 45 und 60 Zähne/dm; Zähne ziemlich ungleichmäßig gesägt. L 102 mm.

*Im rechten Beckenteil:*

- (4) ovale Schnalle, Eisen. B 31 mm, li W 23 mm.

*Neben dem linken Bein:*

- (5) geschlossener Ring, Bronze, deutlich abgewetzte Stelle, verbogen. Dm 44 mm, Gew 16,0 g.  
(6) 3 Eisenfragmente, wohl von einer Kette mit mindestens einem geraden und einem achterförmigen Glied.

*Auf Brust und Becken:*

- (7) Kette aus Silberröhrchen: Silberblech gegossen, quer gerippt, zu dünnen Röhrchen gerollt, gerade und teilweise verbogen und abgebrochen. Längstes Stück L 40 mm.

*Innen am linken Oberschenkel:*

- (8) Schlaufe, Silberdraht: zur Kette (7)? L 11 mm.  
(9) Radfibel, Fragment, Bronze, Zylinder aus blauem und rotem Email, 4 von 6 Speichen alt vollständig abgebrochen. L 23 mm, H 8 mm. - Römisches Altstück\*. ☉

*Am Hals, zwischen den Perlen:*

- (10) kleiner Ring, Silberdraht, quer gerippt, außen völlig abgewetzt. Dm 15 mm.

*Auf Brust und Becken:*

- (11-22) 12 Perlen, entlang der Kette aus Silberröhrchen gelegen, vielleicht mit diesen zusammen als eine Kette aufgefädelt; Lage einzeln dokumentiert:  
(11-12) rundlich, gelb.  
(13) rundlich, rotbraun mit gelbem Achtermuster.  
(14) rundlich, semi-transluzid grünblau.  
(15) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen, fast vollständig ausgefallen.

- (16) rundlich, gelb.
- (17) zylindrisch, gelb.
- (18) rundlich, gelb.
- (19) gerundet konisch, rot mit weißer Arkadenspirale.
- (20) rundlich, semi-transluzid grünblau.
- (21) zylindrisch, rot mit weißem Achtermuster.
- (22) rundlich, schwarz.

*Um den Hals:*

(23-49) 27 Perlen:

- (23) subpolyedrisch, semi-transluzid violett purpur.
- (24-32) ringförmig ... rundlich, weiß.
- (33-35) spindelförmig, rot.
- (36-40) rundlich ... ringförmig ... prismatisch vierkantig, rot.
- (41-43) rundlich, gelb.
- (44) spindelförmig, orange.
- (45-49) rundlich ... ringförmig, orange.

## 693/694 *Taf. 245*

**Lage:** Areal E28  
*Koordinaten* x 89 / y 165  
*Höhe Planum (m NN)* 329,47  
*Stratigrafie* Doppelbestattung [1]  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 107  
*Ausrichtung (Grad)* 101  
*Größe Planum (cm)* 240 x 180  
*Sohle* [2]  
**Bestattungen:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* stark gestört ☹

[1] gemeinsame Bestattung von zwei erwachsenen Männern. - [2] Querbalken; zwei Särge in gemeinsamer Grabgrube.

### 693

**Lage:** Areal E28  
*Koordinaten* x 89 / y 164  
*Stratigrafie* Doppelbestattung  
 mit Grab 694  
*Größe Sohle (cm)* ... x 45  
**Bestattung:** *Raub* beraubt [1]  
*Skelettlage* stark gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* M erwachsen  
*-anthropologisch* M adult/spät  
*Körperhöhe (cm)* 174

[1] Grünfärbung am Os ilium rechts.

### 694

**Lage:** Areal E28  
*Koordinaten* x 90 / y 164  
*Stratigrafie* Doppelbestattung  
 mit Grab 693  
*Größe Sohle (cm)* ca 215 x 45 / Querbalken  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* stark gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* M erwachsen  
*-anthropologisch* M adult/spät  
*Körperhöhe (cm)* 169

zu 694:

*Am NW-Rand der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung:*

- (1) langschäftige Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit Schaftnagel, im Mittelteil verziert mit 2 Winkelbandzonen, gefüllt mit eingepunzten gegitterten Rauten und Dreiecken, begrenzt von drei- und vierfachen Rillen; Holzreste vom Schaft. L 600 mm, B 31 mm. ☉

*In der gestörten linken Beckengegend:*

- (2) Flügelpfeilspitze, Schaft abgebrochen. L 44 mm.  
 (3) Feuerstahl. L 73 mm.  
 (4) ?von Messer: Griffangel-Fragment. L 35 mm.  
 (5) Ring-Fragment, Eisen. Dm 17 mm.  
 (6-14) längliche Eisenfragmente, zum Teil von Pfiemen und Nadeln. L 11...64 mm. - Manche Stücke vielleicht zusammengehörig.

zu 693:

*An der linken Schulter:*

- (15) Flügelpfeilspitze mit tordierter Tülle, Holzreste vom Schaft. L 75 mm.

zu 693 oder 694:

*Am W-Rand zwischen den Sargverfärbungen:*

- (16) Tongefäß, Beuteltopf, am Hals 4 umlaufenden Rillen, darunter Stempelverzierung; handgeformt, dünnwandig, feiner Ton\*, Oberfläche schwarzgrau-graubraun meliert, gut geglättet, im Bruch dunkelgrau, gut gebrannt. H 156 mm, Dm 230 mm, Gew 1135 g, Vol 3750/4130 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: hängende Dreiecke aus randparallel gegitterten Rauten, darüber 2 Zeilen einseitig spitzes Oval. - Taf. 373.

*In der Grabverfüllung:*

- (17) einreihiger Kamm, Fragment, Griffplatten verziert mit Rillen, Kreisaugen und Zirkelornamenten, überstehender Teil des erhaltenen Endsegmentes kreisförmig durchlocht; Eisenniete, 45 Zähne/dm. L 85 mm.  
 (18) doppelseitige Ahle, Bronze, Mittelteil rautenförmig verdickt. L 37 mm.  
 (19) Feuerstein\*. L 19 mm.  
 (20) völlig korrodiertes Eisenfragment: von Saxklinge?

## 695 Taf. 244

<b>Lage:</b>	Areal	C28
<b>Koordinaten</b>	x 58 / y 166	
<b>Höhe Planum (m NN)</b>	329,58	
<b>Grabgrube:</b>	Tiefe (cm)	68
	Ausrichtung (Grad)	ca 90
	Größe Planum (cm)	215 x 80 ... 120 / trapezförmig
	Größe Sohle (cm)	180 x 55
<b>Bestattung:</b>	Raub	beraubt [1]
	Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b>	Geschl., Alter	F E
	-archäologisch	erwachsen
	-anthropologisch	f adult-matur
	Körperhöhe (cm)	165

[1] Grünfärbung an Radius und Ulna, Rostfleck an Tibia.

*Im gestörten O-Teil und in der Grabverfüllung:*

- (1) doppelreihiger Kamm mit Etui, Fragmente: Kamm unverziert, Eisenniete, 30 und 50 Zähne/dm. B 47 mm. - Etui auf den erhaltenen Griffplatten verziert mit Rillen, Zirkelornamenten und Kreisaugen. L 148 mm.



## 696 Taf. 243

<b>Lage:</b> Areal	C29
Koordinaten	x 54 / y 168
Höhe Planum (m NN)	329,55
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	59
Ausrichtung (Grad)	84
Größe Planum (cm)	185 x 70
Größe Sohle (cm)	185 x 70
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	F adult
Körperhöhe (cm)	163

*Links neben dem Kopf, Griff nach W:*

(1) Messer, Spitze fehlt. L 138 mm.

*Unten am linken Beckenteil:*

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 39 mm, li W 30 mm.

*Innen am linken Oberschenkel:*

(3) amorphes Bronzegußstück. L 25 mm, Gew 3,6 g.

*Am Hals:*

(4) kleiner geschlossener Ring, Bronze. Dm 20 mm.

## 697 Taf. 246

<b>Lage:</b> Areal	C29
Koordinaten	x 55 / y 168
Höhe Planum (m NN)	329,55
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	51
Ausrichtung (Grad)	86
Größe Planum (cm)	190 x 60
Größe Sohle (cm)	155 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	juvenil 13-15 Jahre

*Oberhalb vom linken Beckenteil, Spitze auf dem linken Oberarm:*

(1) Messer, auf der Klinge doppelte, rückseitig einfache Rille, Klinge vom Schleifen deutlich abgenützt.  
L 103 mm.

## 698 Taf. 246

<b>Lage:</b> Areal	C31
Koordinaten	x 47 / y 181
Höhe Planum (m NN)	329,52
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	81
Ausrichtung (Grad)	75
Größe Planum (cm)	230 x 90
Größe Sohle (cm)	215 x 65
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	m matur

*Bei der gestörten rechten Schulter:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 30 mm.

*In der gestörten Kopfgegend, beisammen, zuunterst der Kamm; ein Feuerstein im N außerhalb der Sargverfärbung:*

(2) doppelreihiger Kamm, Fragmente, unverziert, Eisenniete, 45 und 70 Zähne/dm. L 92 mm.

(3) kleiner offener Ring, Silber. Dm 11 mm.

(4) kleine ovale Schnalle, Eisen, Fragment. B 18 mm.

(5) Schere, 3 Fragmente.

(6) Pfriem mit Bandöse, Eisen. L 132 mm.

(7-11) 5 Feuersteine\*. L 32-29-25-24-24 mm.

## 699

Taf. 246

<b>Lage:</b> Areal	E31
Koordinaten	x 92 / y 181
Höhe Planum (m NN)	329,40
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	37
Ausrichtung (Grad)	76
Größe Planum (cm)	210 x 90
Größe Sohle (cm)	200 x 35 ... 45
<b>Bestattung:</b> Raub	wahrscheinlich
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	f matur

*Am linken Oberschenkel:*

(1) Kamm, wohl doppelreihig, stark verwitterte Fragmente, Eisenniete. L 100 mm.

*Oberhalb vom rechten Beckenteil:*

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 44 mm, li W 34 mm.

*Um den Hals:*

(3) -o. Abb.- Tierzahn\* vom Rind, Fragmente.

(4) -o. Abb.- ?von Flossenanhänger: durchlohtes Bronzeblech, Fragment.

(5-30) 26 Perlen:

(5) Scheibenanhänger mit Bandöse, gelbes Glas, Schauseite verziert mit roter Achterschleife und 4 schwarzen Tupfen. L 15 mm.

(6) prismatisch vierkantig, graugrün mit gelben Tupfen.

(7) rundlich, weiß mit grünblauem Achtermuster.

(8) sphärisch, rot mit weißem Achtermuster.

(9-11) subzylindrisch ... rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(12-15) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(16-18) zylindrisch, weiß.

(19) zylindrisch, hellgrau.

(20-21) zylindrisch, grünblau.

(22) zylindrisch, rot.

(23-24) rundlich, rot.

(25-28) zylindrisch, gelb.

(29-30) rundlich ... ringförmig, gelb.

## 700

Taf. 247

<b>Lage:</b> Areal	E30
Koordinaten	x 90 / y 177
Höhe Planum (m NN)	329,56
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	107
Ausrichtung (Grad)	81

*Größe Planum (cm)* 210 x 100

*Größe Sohle (cm)* 190 x 40 / Querbalken

**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar

*Skelettlage* ungestört [1] ☉

**Mensch:** *Geschl., Alter* (A) F J / (B) F K

*-archäologisch* (A) F erwachsen / (B) F Kind

*-anthropologisch* (A) juvenil 14-15 Jahre

(B) Kleinkind [2]

[1] Außerhalb der NW-Ecke der Sargverfärbung, 10 cm über der Grabsohle, Knochen (Bestattung?) eines Kleinkindes (B), nicht in erkennbarem Körperverband, daher wohl entweder gestört oder sekundär bestattet. - [2] Bestimmung (B): A. von den Driesch.

zu 700 A:

*Am Hals:*

(1) Scheibenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie, im Mittelfeld Perldrahtauflagen; Spiralkonstruktion Eisen. Gut erhalten, wenig abgenutzt. Dm 26 mm, Gew 5,8 g. - *Taf.* 350.

*In der Beckenmitte:*

(2) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 25 mm, li W 16 mm.

*Am rechten Oberschenkel:*

(3) Schabmesser mit 3 Griffansätzen, Eisen. L 192 mm.

(4) bandförmiger Eisenblechstreifen mit Nagel an einem Ende: zum Schabmesser (als Griffbeschlag)? L 74 mm, Nagel L 21 mm.

(5) längliches Eisenfragment: zu (3)? L 23 mm.

*Beim linken Knie:*

(6) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm mit rillenverzierten Griffplatten, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 40 und 60 Zähne/dm. L 114 mm. - Etui verziert mit Zirkelornamenten und Kreisaugen. L 150 mm, B 55 mm.

*Neben dem linken Unterschenkel:*

(7) konischer Spinnwirtel, mäßig feiner Ton, Oberfläche rötlich-graubraun. Dm 28 mm, H 12 mm, Gew 8,2 g.

*Zwischen den Unterschenkeln:*

(8) Kristallkugel. Dm 31 mm, Gew 38,2 g.

*In der linken Bauch- und Beckengegend:*

(9-22) 14 Perlen:

(9) Reticellaperle, zylindrisch, 3 Bahnen rot-gelbe Fäden auf transluzid farblosem Kern. Dm 18 mm.

(10) Reticellaperle, zylindrisch, 3 Bahnen rot-gelbe Fäden auf semi-transluzid grüngrauem Kern. Dm 16 mm.

(11) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, 2 Bänder, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit weißer Blüte.

(12-13) Mosaikglasperle, sphärisch, smaragd mit roten Randstreifen.

(14-15) ringförmig, schwarz mit gelbem Zickzackband.

(16) scheibenförmig, weiß mit roten Tupfen.

(17) scheibenförmig, transluzid blau, und Fragmente.

(18-19) rundlich, rot.

(20-22) rundlich, gelb.

*Am Hals und auf der Brust:*

(23-115) 93 Perlen:

(23-57) 35 Bernsteinperlen, und Fragmente. Gew 10,5 g.

(58) scheibenförmig, rotbraun mit weißem Wellenband.

(59-80) Miniaturperlen, grün.

(81-88) Kleinperlen, schwarz.

(89-99) 1 vierfache, 3 dreifache, 2 doppelte, 5 einfache Überfangperlen, transluzid farblos.

(100-101) ringförmig, weiß.

(102-108) rundlich, rot.

(109-115) rundlich, gelb.

zu 700 B:

*Außerhalb der NW-Ecke der Sargverfärbung, 10 cm über der Grabsohle:*

(116) Meerschamperle, zylindrisch, beschädigt. Dm 26 mm, L 12 mm.

(117-138) 22 Perlen:

(117) Perlmutterperle.

(118-119) Bernsteinperlen.

(120) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.

(121) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, roter Randstreifen, eine Ende abgebrochen, Felder transluzid grün mit rot-gelbem Auge und transluzid blau mit weiß-roter Blüte.

(122-123) scheibenförmig, schwarz mit weißem Zickzackband.

(124-125) gerippt, transluzid braunoliv.

(126-128) rundlich ... ringförmig, weiß.

(129-133) rundlich ... ringförmig, rot.

(134-138) rundlich ... ringförmig, gelb.

(139) röhrenförmige Spirale, Bronzedraht, 4 Fragmente. L 30-23-22-19 mm.

(140) -o. Abb.- Skelettreste von einem Kleinkind. *Die Knochen lagen nicht in erkennbarem Körpverband und wurden bei der Ausgrabung für Tierknochen gehalten.*

701-905

## 701 *Taf. 248*

<b>Lage:</b> Areal	E31
Koordinaten	x 86 / y 181
Höhe Planum (m NN)	329,50
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	93
Ausrichtung (Grad)	72
Größe Planum (cm)	210 x 80
Größe Sohle (cm)	205 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	m adult/früh
Körperhöhe (cm)	172

*Auf dem Bauch, schräg, Spitze nach N, Schneide nach W:*

(1) Sax, Klingenschnitt bikonkav, Griffangel ergänzt. L 350 mm, Klinge L 274 mm, B 27 mm.

*An der SW-Ecke, außerhalb der Sargverfärbung, 20 cm über der Grabsohle:*

(2) Lanzen Spitze, geschlossene, achtkantig facettierte Tülle, Holzreste vom Schaft. L 294 mm, B 39 mm.

*In der Bauchgegend, zum Teil unter der Wirbelsäule:*

(3) Messer, stark korrodiert. L noch 106 mm.

*In der linken Bauchgegend:*

(4-5) 2 Feuersteine\*: (4) L 28 mm, (5) -o. Abb.- L 47 mm.

## 702 *Taf. 248-249*

<b>Lage:</b> Areal	E31
Koordinaten	x 84 / y 181
Höhe Planum (m NN)	329,45
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	88
Ausrichtung (Grad)	82
Größe Planum (cm)	245 x 80
Größe Sohle (cm)	208 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M adult 21-23 Jahre
Körperhöhe (cm)	172

*Innen am rechten Oberarm, Spitzen nach W:*

(1-7) Bündel von Pfeilspitzen mit Holzresten vom Schaft, zum Teil stark korrodiert:

(1-4) 4 Flügelpfeilspitzen mit tordierter Tülle. L 77-72-65-45 mm.

(5-7) 3 Lanzettspitzen. L 95-76-69 mm.

*Neben dem linken Knie:*

(8) Hobel mit Bolzen-Keil-Widerlager, Hirschhorn\*, Eisen und Holz, massiver Hobelkörper aus einem Stück Geweih, hinter der Klinge einziehend mit durchbrochenem henkelartigem Griff, Oberfläche stellenweise etwas verwittert. Unverziert, jedoch auf einer Seite zwischen Bolzen und Griff schwach erkennbare Reste von eingeritzten Linien; ähnliche Ritzlinien auf der Sohle zwischen Maul und Griffende, hier durch die vom Gebrauch stammende politurartige Glättung noch weniger deutlich. Langrechteckiger Spankasten, in der Mitte das Bolzenwiderlager, durch die Wangen geführt und auf den Außenseiten nietartig verankert; zwischen Bolzen und Klinge Holzkeil, vollständig erhalten; Klinge trapezförmig zur Schneide breiter werdend, am oberen Ende massiv verstärkt; auf der Sohle vor und hinter dem Maul

quer eingesetzte Bandeisen, seitlich hochgezogen und in den Wangen verankert. Gesamt-L 175 mm, B 45 mm, Korpus H 33 mm, Gew 227 g. Sohle L 164 mm, B 42 ... 36 mm. Klinge L 79 mm, B an der Schneide 27 mm, am oberen Ende 21 mm, Schneidwinkel 34°. Maul B 25 ... 28 mm, L 10 ... 11 mm. - Taf. 365.

*Am Hobelgriff:*

(9) Kreide, verrundet kantiger Brocken (zum Markieren oder Schreiben?). L 40 mm, Gew 16,3 g.

*Zwischen dem Hobel und dem linken Unterschenkel:*

(10) einreihiger Kamm, unverziert. 11 Segmente, 8 Eisenniete, 45 Zähne/dm. L 180 mm.

*Unter dem linken Schulterblatt:*

(11) massiver Ring, Bronze, anhaftende organische Reste. Dm 38 mm, Gew 13,1 g.

*Am oberen linken Beckenrand:*

(12) längliche Schnalle, Eisen. B 33 mm, li W 25 mm.

*In der rechten Bauchgegend, zum Teil unter der Wirbelsäule:*

(13-14) 2 Niete mit Scheibenkopf, Bronze: zur Schnalle (11)? Dm 9-8 mm.

(15) Messer, stark korrodiert, Holzreste vom Griff. L 136 mm.

(16) Pfriem, Eisen, Fragment. L 32 mm.

(17) Feuerstahl, Fragment. L 70 mm.

(18) -o. Abb.- Feuerstein (*fehlt*).

(19) 4 unbestimmbare Eisenfragmente. L 48-39-34-30 mm.

## 703 Taf. 248

**Lage:** Areal E31  
 Koordinaten x 87 / y 180  
 Höhe Planum (m NN) 329,52  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 51  
 Ausrichtung (Grad) 78  
 Größe Planum (cm) 120 x 80  
 Größe Sohle (cm) 95 x 35  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
 -archäologisch Kind  
 -anthropologisch infans I, 2-2½ Jahre

*In der Bauchgegend an der Wirbelsäule:*

(1) längliche Schnalle, Eisen, Fragment. B noch 23 mm.

## 704 Taf. 250-251

**Lage:** Areal E30/31  
 Koordinaten x 89 / y 179  
 Höhe Planum (m NN) 329,54  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 59  
 Ausrichtung (Grad) 81  
 Größe Planum (cm) 200 x 70 ... 80  
 Größe Sohle (cm) 195 x 55  
**Bestattung:** Raub möglich  
 Skelettlage gestört [1] - Taf. 326  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 168

[1] Wirbel im Brustraum aus dem Verband gerissen.

*Im rechten Beckenteil, Spitzen nach O:*

(1-3) 3 Lanzettfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 126-112-60 mm.

*Auf dem rechten Oberschenkelkopf (4), auf dem rechten Schulterblatt (5), innen am linken Ellenbogen (6), in der Bauchgegend im Bereich der Tasche (7-9):*

(4-9) Gürtelgarnitur, Bronze verzinnt, punzverziert, Bronzeniete mit gewölbten Zierkappen, rückseitig, soweit erhalten, mit einzelnen Blechplättchen unterlegt. Geringe Abnutzungsspuren. - Punze: kleiner Ring, auf (4) und (8) zusätzlich gegitterte Raute.

(4) Schnalle mit profiliertem Beschlag. L 110 mm, B 47 mm, li W 32 mm. - Textilreste\*. - Das Beschlag ist nach der halbkreisförmigen Aussparung in der Verzierung und der entsprechenden Abnutzungsspur der Verzinnung für einen Dorn mit halbrundem Dornschild angefertigt, der jetzt angebrachte Dorn ist also wohl das Originalteil - vgl. (9). - Taf. 361.

(5) Riemendurchzug, geschwungen-kreuzförmige Zierplatte mit kreuzförmigem Punzdekor. B 41 mm, li W 35 mm.

(6-7) 2 geschwungen-trapezförmige Ösenbeschläge; oberer Rand etwas schräg abfallend, daher wohl gußgleich. L 30 mm.

(8) Rechtecksbeschlag. L 58 mm, B 30 mm.

(9) Dorn-Fragment, Spitze alt abgebrochen, geschwungen-trapezförmiger Dornschild, am Ende rückseitig gestuft, in diesem Bereich 2 Niete ohne Zierkappen, rückseitig mit gemeinsamem Bronzeblechstreifen unterlegt. L 28 mm. - Verwendet als Riemenzunge, vgl. (4), oder als Dorn mit der Omegafibel (10) als Schnallenbügel?

*In der Bauchgegend, unter der Wirbelsäule, beisammen (Blockbergung; Detailplan nach Skizze bei Konservierung, Foto und Röntgenaufnahmen): ☉*

(10) Omegafibel mit spiralig aufgerollten Enden, Bronze, in die ovale Form eines Schnallenbügels zurechtgebogen. B 41 mm, li W 34 mm. - Römisches Altstück\*. - Vielleicht als Schnalle verwendet mit (9) als Dorn.

(11) rechteckige Schnalle, Eisen, Dorn auf eine Schmalseite gerutscht und dort festgerostet. B 43 mm, li W 31 mm.

(12) kleine nierenförmige Schnalle, Eisen, eingezogene Dornrast; nur Bügelfragment erhalten. B 19 mm, li W 13 mm.

(13) rechteckiges Rahmenbeschlag, Eisen, rückseitig 2 Ösenniete angelötet, Reste von Lötkupfer. B 26 mm, li W 15 mm. - Seitlich ein Eisenfragment ankorrodiert: zu (14-15)?

(14-15) T-förmiges und hakenförmiges Eisenfragment. L 26-45 mm.

(16) rechteckiges Bronzeblech, an einem Ende Nietloch, anderes Ende beschädigt. L 25 mm.

(17) Pfriem, Eisen, Arbeitsteil rundstabig, Griffteil vierkantig mit Holzresten. L 68 mm.

(18) Pfriem, Eisen, vierkantig. L 70 mm.

(19) Feile, Eisen, auf einer Fläche feiner schräger Hieb in geringen Spuren erkennbar, Hakenende abgebrochen, Griffteil rundstabig, spitz ausgeschmiedet. L 195 mm.

(20) Messer, Ende der Griffangel etwas verbogen. L 176 mm.

(21) Messer, Holzreste vom Griff. L 176 mm.

(22) ?von Schnallendorn: gebogenes Eisenfragment. L 28 mm.

(23) ?von einer Spiralfeder: Eisenfragment, gerippt zylindrisch. Dm 10 mm.

(24) Feuerstahl, abgesetzte Schlagfläche und kurze Hakenenden. L 105 mm.

(25-28) 4 Feuersteine. L 29-19-26-31 mm.

(29) -o. Abb.- doppelreihiger Kamm, stark verwitterte Fragmente, Eisenniete.

(30) -o. Abb.- Textilreste in Leinenbindung.

## 705 Taf. 251

**Lage:** Areal E30/31

Koordinaten x 84 / y 179

Höhe Planum (m NN) 329,45

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 69

Ausrichtung (Grad) 84

Größe Planum (cm) 220 x 100

Größe Sohle (cm) 185 x 45

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M matur  
Körperhöhe (cm) 164

*Innen am rechten Ellenbogen:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 48 mm, li W 36 mm.

*Innen am linken Ellenbogen:*

(2) Messer. L 148 mm.

(3-4) 2 Feuersteine\*. L 41-26 mm.

(5) -o. Abb.- Eisen-Fragment. L 32 mm.

## 706

Taf. 252

**Lage:** Areal D30/31  
Koordinaten x 79 / y 179  
Höhe Planum (m NN) 329,53  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 56  
Ausrichtung (Grad) 80  
Größe Planum (cm) 230 x 100 ... 120  
Größe Sohle (cm) 185 x 45  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch f adult-matur  
Körperhöhe (cm) 153

*Auf der Brust (1) und rechts neben dem Kopf (2) :*

(1-2) Paar Vogelfibeln, Silber\* vergoldet und nielliert, Kerbschnittdekor, geschlossener Umriß, an den Krallen und am Schnabel durchbrochen, Auge eingbohrt, Einlage fehlt. Rückseitig mitgegossener Achsenträger, Nadelrast fehlt, Spiralkonstruktion Eisen. Erheblich abgenutzt.

(1) L 33 mm, Gew 5,1 g. - Taf. 344.

(2) Schnabel beschädigt. L 33 mm, Gew 4,1 g. - Taf. 344.

*In der rechten Bauchgegend:*

(3) nierenförmige Schnalle, Bronze, Dorn Eisen, Bügel am Ansatz der Dornachse und beiderseits der vertieften Dornrast verziert mit Querrillen, dazwischen Kreisaugen; stark abgewetzte Stellen. B 43 mm, li W 31 mm. ☉

*Neben dem linken Oberschenkel:*

(4) -o. Abb.- Messer, erhalten nur die Spitze in einem Lederrest von der Scheide sowie ein weiteres stark korrodiertes Fragment.

(5) doppelreihiger Kamm mit Etui, stark verwittert und zerbrochen: Kamm mit beidseitig je 2 schmalen Griffleisten, rillenverziert. 6 Segmente, Eisenniete, 40 und 75 Zähne/dm. L 101 mm. - Etui verziert mit Rillen, Kreisaugen und Zirkelornament. L 113 mm.

*In der rechten Brustgegend (6-7) und um den Hals (8-62):*

(6-62) 57 Perlen:

(6) scheibenförmig, „schwarz“ (= schwach transluzid dunkelgrün).

(7) gerippt, braunoliv.

(8-11) rundlich, weiß mit blaugrünem Achtermuster.

(12) rundlich, gelb mit blaugrünem Achtermuster.

(13-20) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(21-24) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

(25-27) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(28) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(29-33) scheibenförmig ... rundlich, gelb mit rotem Achtermuster.



- (34) rundlich, transluzid blau.
- (35) zylindrisch, weiß.
- (36-37) prismatisch fünfkantig, weiß.
- (38-39) prismatisch fünfkantig, gelb.
- (40-60) Kleinperlen, ringförmig, gelb.
- (61-62) Kleinperlen, rotbraun.

## 707 Taf. 253

**Lage:** Areal E30/31  
**Koordinaten** x 91 / y 179  
**Höhe Planum (m NN)** 329,45  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 97  
**Ausrichtung (Grad)** 80  
**Größe Planum (cm)** 145 x 80  
**Größe Sohle (cm)** 100 x 40  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
**Skelettlage** ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
-archäologisch F Kind  
-anthropologisch infans I, 4 Jahre

### *In der Beckenmitte:*

- (1) runde Schnalle, Eisen. B 23 mm, li W 14 mm.

### *Neben dem linken Oberschenkel:*

- (2) Ring, Eisen, Fragment. Dm 43 mm.
- (3) Kette mit achterförmigen Gliedern, Fragmente von mindestens 2 Gliedern.
- (4) Kaurischnecke, Fragment, an einem Ende Rostfleck: von eisernem Befestigungsstift? L 66 mm.
- (5) Zierscheibe, Hirschhorn, beidseitig unterschiedlich verziert mit Zirkelornamenten. Dm 61 mm.

### *Innen am rechten Unterarm:*

- (6) rechteckiges Silberblech, U-förmig gebogen, an einem Ende verziert mit Querrillen und vierfach durchlocht. L 26 mm.

### *In der Halsgegend:*

- (7-154) 147 Perlen:

- (7-13) Bernsteinperlen, Gesamt-Gew 7,3 g.
- (14) Millefioriperle, gerundet doppelkonisch, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (15) Millefioriperle, gerundet doppelkonisch, rote Randstreifen, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und opak violett mit gelb-rotem Auge.
- (16) Mosaikglasperle, gerundet doppelkonisch, rote Randstreifen, semi-transluzid blaugrün.
- (17-18) scheibenförmig ... rundlich, „schwarz“ (= schwach transluzid olivgrün) mit weißem Zickzackband.
- (19) zylindrisch, weiß mit rotbrauner Zickzackspirale.
- (20-21) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.
- (22) rundlich, weiß mit rotem Achtermuster und weiß-roten Augen in den 5 Schleifen.
- (23) zylindrisch, rotbraun mit porös gelber Zickzackspirale.
- (24) scheibenförmig, rotbraun mit gelbem Zickzackband.
- (25) gerippt, transluzid braunoliv.
- (26) gerippt, transluzid blau.
- (27-28) ringförmig, transluzid blau.
- (29) prismatisch fünfkantig, semi-transluzid graublau.
- (30) gerundet doppelkonisch, rot.
- (31-45) Kleinperlen, ringförmig, rotbraun ... rot.
- (46-50) Kleinperlen, smaragd.
- (51-52) dreifache Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.
- (53-120) Kleinperlen, schwarz.
- (121) rundlich, gelb.
- (122-154) Kleinperlen, ringförmig, gelb.

## 708 Taf. 251

<b>Lage:</b> Areal	E30/31
Koordinaten	x 92 / y 179
Höhe Planum (m NN)	329,40
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	42
Ausrichtung (Grad)	83
Größe Planum (cm)	170 x 80
Größe Sohle (cm)	200 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F A
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	F matur-senil
Besonderheiten	künstlich deformierter Schädel

Ohne Funde.

## 709 Taf. 252

<b>Lage:</b> Areal	E30/31
Koordinaten	x 83 / y 178
Höhe Planum (m NN)	329,45
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	36
Ausrichtung (Grad)	82
Größe Planum (cm)	240 x 80
Größe Sohle (cm)	195 x 65
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F matur
Körperhöhe (cm)	159

*Oberhalb vom rechten Beckenteil:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 47 mm, li W 34 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

(2) Messer (oder Feuerstahl), nur geringe Fragmente erhalten.

(3) Feuerstein\*. L 42 mm.

*W vom Kopf (4-6) und um den Hals (7-24):*

(4-24) 21 Perlen:

- (4) rundlich, smaragd mit 3 transluzid blau-weiß-roten Augen.
- (5) gestreckt subpolyedrisch, transluzid blau.
- (6) subpolyedrisch, transluzid blaugrün.
- (7) Bernsteinperle.
- (8) doppelkonisch, rot mit weißer Spirale.
- (9) subzylindrisch, semi-transluzid blau.
- (10) ringförmig, transluzid blau.
- (11) ringförmig, semi-transluzid graublau.
- (12) prismatisch fünfkantig, graugrün.
- (13-14) prismatisch sechskantig, semi-transluzid grün.
- (15-16) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid grün.
- (17) doppelkonisch, gelb.
- (18-21) rundlich, gelb.
- (22-23) Kleinperlen, gelb.
- (24) vierfache Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

## 710 Taf. 256

**Lage:** Areal D30/31  
**Koordinaten** x 80 / y 179  
**Höhe Planum (m NN)** 329,53  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 63  
**Ausrichtung (Grad)** 85  
**Größe Planum (cm)** 235 x 100  
**Größe Sohle (cm)** 197 x 45  
**Bestattung:** Raub möglich  
**Skelettlage** gestört [1] - Taf. 326  
**Mensch:** Geschl., Alter X A [2]  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch f senil  
**Besonderheiten** auffallend breiter Schädel

[1] Bauch- und Beckengegend gestört. - [2] Dissens-Bestimmung Geschlecht: cf. Grab 712!

*An der rechten Seite, Oberteil auf dem Arm:*

(1) Spatha, schwach profilierter Knauf, Eisen, Klinge damasziert\*. L 912 mm, Klinge L 792 mm, B 54 mm. - Auf der Klinge Holzreste\* (Eiche und Hainbuche) von der Scheide, Textilreste\*. - Damast: 2 Bahnen Winkel. ☉

*In der SW-Ecke der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung, 34 cm über der Grabsohle:*

(2) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit Endring, 2 Schaftnägel, Holzreste vom Schaft. L 215 mm, B 37 mm.

*Im NW-Teil, 20 cm über der Grabsohle (3-5. 7-8) und unter dem rechten Knie (6):*

(3-8) vom Schild:

(3) Schildbuckel. 5 Niete, davon 2 in Funktionslage erhalten, 2 weitere lose -siehe (5) und (6)-, Eisen, Scheibenkopf bronzeplattiert. Dm 188 mm, H 90 mm, Kalotte Dm 117 mm, Nietkopf Dm 21 mm.

(4) -o. Abb.- lose Bronzescheibe, einseitig verzinkt: Plattierung des Spitzenknopfes. Dm 21 mm.

(5-6) 2 lose Niete, Eisen, Scheibenkopf bronzeplattiert, Holzreste: zum Schildbuckel. Dm 21 mm.

(7) gerade Schildfessel, 4 Eisenniete, geringe Holzreste vom Griff. L 417 mm.

(8) bogenförmiger Blechstreifen, Eisen, 6 Nägel oder Niete: wohl Reparaturblech vom Rand des Schildes. L 209 mm, B 30 mm, Außenkreis Dm ca 90 cm.

*Unter dem rechten Oberschenkel, Schneiden nach O:*

(9-10) 2 Messer, Klinge jeweils mit einfacher Rille verziert; gleiche Größe und Ausführung. L 176-157 mm.

*Beim rechten Fuß:*

(11) einreihiger Kamm, stark verwittert, unterhalb der Griffplatten beidseitig schmale Zahnleiste. Eisenniete, 11 Segmente. L 188 mm.

*In der Beckenmitte:*

(12) ovale Schnalle, Eisen, Fragment. L 15 mm.

*Im linken Beckenteil (13-15), unter dem Schnallenbeschlag (14-15), am linken Ellenbogen unter dem Oberarmknochen (16), zwischen den Oberschenkeln (17. 19), unter dem rechten Oberschenkelkopf (18):*

(13-19) Riemengarnitur, Bronze verzinkt, Bronzeniete mit gewölbten Kappen (fehlen teilweise), verziert mit konturbegleitenden Punzbändern. Deutlich abgenutzt, Oberflächen zum Teil stark korrodiert, Verzinnung nur in Resten erhalten. - Punzen: großes und kleines gegittertes Dreieck, kleiner Ring. ☉

(13) Schnalle mit dreieckigem Beschlag, Punzverzierung auch auf dem Schnallenbügel, Achshaken in rechteckiges Loch im Dornschild eingezapft, rückseitig gemeinsames Unterlagblech für 2 Niete.

L 93 mm, B 45 mm, li W 34 mm, Gew 51,6 g.

(14) Riemendurchzug. B 38 mm, li W 34 mm.

(15-18) 4 Ösenbeschläge mit je 3 Nieten. B 32 mm, L 31-22-26-27 mm.

(19) Rechtecksbeschlag mit 5 Nieten. L 52 mm, B 34 mm, Gew 25,4 g.

## 711 Taf. 254-255

**Lage:** Areal E30  
**Koordinaten** x 86 / y 177

Höhe Planum (m NN) 329,51  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 104  
Ausrichtung (Grad) 93  
Größe Planum (cm) 210 x 90  
Größe Sohle (cm) 195 x 50  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F matur/früh  
Körperhöhe (cm) 164

*In der Brustmitte auf der Wirbelsäule:*

- (1) Scheibenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gegitterter Folie, im Mittelfeld opak weiße Glaseinlage. Rückseitig von der Nadelrast aufgelötete Platte erhalten. Deutlich abgenützt, Granate zerbrochen. Dm 20 mm, Gew 3,7 g. - Taf. 349.

*Auf dem rechten Schulterblatt:*

- (2) Rosettenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Silberfolie. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast aus Kupferblech aufgelötet, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt, 6 Einlagen fehlen. Dm 33 mm, Gew 10,2 g. - Taf. 349.

*Im rechten Beckenteil:*

- (3) längliche Schnalle, Eisen, stark korrodiert, Dorn Bronze, an der Basis kastenförmige rechteckige Zelle für ausgefallene (?Granat-) Einlage, mitgegossener senkrechter Achshaken. B 54 mm, li W 42 mm, Dorn L 36 mm. ☉

*Im linken Beckenteil:*

- (4) Ring, Eisen, ursprünglich wohl geschlossen. Dm 47 mm.

*Am linken Oberschenkel:*

- (5) Kette, Eisen, ein achterförmiges Glied und ein offener tordierter Ring. L 58 und 27 mm.  
(6) Zierscheibe, Hirschhorn, stark verwittert, von der Verzierung nur noch einzelne Kreisaugen erkennbar. L 65 mm.  
(7) Nadel mit spatelförmigem abgeflachtem Kopf, Eisen, 2 Fragmente, L 53 und 41 mm.  
(8) doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert. 7 Segmente, 5 Eisenniete, 40 und 70 Zähne/dm. L 98 mm.  
(9) Messer, Spitze fehlt. L 126 mm.

*Zwischen den Knien:*

- (10) kleines Messer, stark korrodiert. L noch 79 mm.  
(11) scheibenförmige Perle (bzw. Wirtel), Lignit, Öffnung an den Rändern einseitig leicht ausgeschliffen. Dm 41 mm, H 14 mm, Gew 16,7 g.

*Am linken Knie:*

- (12) Wetzstein, auf den Flächen Gebrauchsspuren, Enden ausgebrochen. L 56 mm.  
(13) -o. Abb.- Fragment von Nadel oder Pfriem, Eisen (fehlt).  
(14-15) 2 Perlen, tropfenförmig, transluzid blau.

*In der unteren Brustgegend, Lage einzeln dokumentiert (s. Detailplan):*

*(16-42) Bronzeteile und Perlen:*

- (16) Ring, Bronzedraht. Dm 17 mm.  
(17-19) 3 geschlossene Ringe, Bronze, mit Textilresten. Dm 24-21-24 mm.  
(20) Lasche, Bronzeblech mit einem Niet, eingehängt ein vollständig korrodiertes unbestimmbares Eisenfragment (Ringpanzergeflecht?). B 9 mm.  
(21) konisches Röhrchen, Bronzeblech. L 24 mm.  
(22) rundlich, semi-transluzid grün.  
(23) scheibenförmig, „schwarz“ (= schwach transluzid grün).  
(24) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, je ein Feld transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.  
(25) gerippt, transluzid blau.  
(26) gerippt, transluzid gelboliv.

- (27) rundlich, transluzid blau.
- (28) scheibenförmig, transluzid gelbgrünoliv, spiralig gewickelt.
- (29) Marmorperle, scheibenförmig-zylindrisch, weiß mit rotbraunen Adern.
- (30) scheibenförmig, transluzid gelboliv.
- (31) sternförmig-gerippt, transluzid farblos-bläulichgrün.
- (32) wie (26).
- (33) wie (25).
- (34) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, je zwei Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.
- (35) wie (30).
- (36) würfelförmig, smaragd.
- (37) wie (22).
- (38) gerundet doppelkonisch, rot.
- (39) gestreckt polyedrisch, transluzid blau.
- (40) wie (22).
- (41) wie (38).
- (42) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, 1 roter Randstreifen, anderes Ende alt abgebrochen, 3 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid blau mit roter Blüte. ☉

*Auf der Wirbelsäule:*

(43-50) 8 Perlen:

- (43) Bernsteinperle.
- (44-45) Mosaikglasperlen mit Längsnaht, spindelförmig, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Mittelstreifen.
- (46) wie (44), aber würfelförmig.
- (47) tropfenförmig, transluzid blau.
- (48) polyedrisch, transluzid blau.
- (49) rundlich, transluzid gelboliv.
- (50) Kleinperle, rot.

*Um den Hals:*

(51-94) 44 Perlen:

- (51-61) Bernsteinperlen.
- (62-63) gerippt, transluzid blau.
- (64) gestreckt subpolyedrisch, transluzid blau.
- (65-67) subpolyedrisch, transluzid blau.
- (68) rundlich, transluzid blau.
- (69) ringförmig, porös weiß.
- (70) subpolyedrisch, transluzid violett purpur.
- (71) rundlich, semi-transluzid grün.
- (72-73) doppelte Kleinperlen, smaragd.
- (74-75) vierfache und einfache Überfangperle, transluzid farblos.
- (76-82) rundlich, rot ... rotbraun.
- (83-94) rundlich, gelb.

## 712 *Taf. 255*

**Lage:** Areal D30/31  
 Koordinaten x 78 / y 179  
 Höhe Planum (m NN) 329,53  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 95  
 Ausrichtung (Grad) 83  
 Größe Planum (cm) 220 x 130  
 Größe Sohle (cm) 205 x 60  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter X E [1]  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch M matur  
 Körperhöhe (cm) 175

[1] Dissens-Bestimmung Geschlecht: cf. Grab 710!

*Im rechten Beckenteil:*

- (1) längliche Schnalle, Eisen mit silberner Streifentauchierung, abgesetzte Dornachse. B 45 mm, li W 34 mm. - Taf. 358.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

- (2) kleines Messer, 2 Fragmente. L 74 und 20 mm.  
(3) doppelreihiger Kamm mit Etui, verziert mit Rillen und Punkten. Kamm mit 5 Eisennieten, 42 und 75 Zähne/dm. L 106 mm. Etui mit 4 Eisennieten, Trageöse ein wenig abgeschliffen. L 136 mm, B 51 mm.

*Beim Waschen der Skelettknochen gefunden:*

- (4-5) Nadelbüchse, Knochenröhrchen, Fragment. L 27 mm, Dm 8 mm. - *Darin enthalten:* Nähnaedel mit Öhr, Eisen. L 47 mm. ☉

*Um den Hals:*

(6-18) 13 Perlen:

- (6) Millefiori-perle, sphärisch, 1 roter Randstreifen, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid farblos mit gelb-rottem Auge.  
(7) subzylindrisch, rot mit 3 gelben Tupfen, darüber transluzid blauer Faden.  
(8) ringförmig, semi-transluzid milchig blau.  
(9-10) abgeflacht röhrenförmig, transluzid grün.  
(11-12) rundlich, semi-transluzid grün.  
(13) ringförmig, porös rot.  
(14-15) rundlich ... scheibenförmig, gelb.  
(16-18) ringförmig ... prismatisch vierkantig, orange.

## 713 Taf. 253

<b>Lage:</b> Areal	D31
Koordinaten	x 74 / y 181
Höhe Plenum (m NN)	329,45
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	50
Ausrichtung (Grad)	74
Größe Plenum (cm)	ca 110 x ...
Größe Sohle (cm)	97 x 33
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F K
-archäologisch	F Kind
-anthropologisch	infans I, 2½-3 Jahre

*Auf der linken Brust:*

- (1) nierenförmige Schnalle, Eisen. B 41 mm, li W 35 mm.

*W vom Kopf:*

- (2) doppelreihiger Kamm, unverziert, stark verwittert. 5 Eisenniete, 8 Segmente, 45 und 70 Zähne/dm. L 92 mm.

*Um den Hals:*

(3-9) 7 Perlen:

- (3-5) rundlich, weiß mit blauem Achtermuster.  
(6) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.  
(7-9) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

## 714 Taf. 253

<b>Lage:</b> Areal	D31
Koordinaten	x 75 / y 181
Höhe Plenum (m NN)	329,45
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	50
Ausrichtung (Grad)	76
Größe Plenum (cm)	ca 140 x ...

Größe Sohle (cm) 135 x 35  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
 -archäologisch F Kind  
 -anthropologisch infans II, 6½ Jahre

Um den Hals:

(1-12) 12 Perlen:

- (1) polyedrisch, transluzid blau mit 4 transluzid blau-weiß-roten Augen; Fragmente von einer weiteren Perle.
- (2) polyedrisch, smaragd mit 4 transluzid blau-weiß-roten Augen.
- (3) subzylindrisch, rot mit gelben Tupfen und Randringen, weitgehend ausgefallen.
- (4-7) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.
- (8) prismatisch fünfkantig, rot.
- (9) prismatisch fünfkantig, graugrün.
- (10) prismatisch fünfkantig, schwarzoliv.
- (11) gerippt-sternförmig, transluzid grünoliv.
- (12) gerippt, transluzid grünoliv.

## 715 Taf. 257

**Lage:** Areal D31  
 Koordinaten x 75 / y 182  
 Höhe Planum (m NN) 329,40  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 53  
 Ausrichtung (Grad) 93  
 Größe Planum (cm) 220 x 85  
 Größe Sohle (cm) 185 x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch m matur/früh

An der SW-Ecke, knapp außerhalb der Sargverfärbung:

- (1) Lanzenspitze, geschlossene Tülle, 2 Schaftnägel mit gewölbtem Zierkopf, Holzreste vom Schaft.  
 L 323 mm, mit Holz 337 mm, B 34 mm.

In der gestörten linken Beckengegend:

- (2) Messer, kurzer geknickter Rücken. Stark ergänzt. L 126 mm.
- (3) Nagelschaft, Eisen, Fragment. L 30 mm.

## 716 Taf. 257

**Lage:** Areal D31  
 Koordinaten x 72 / y 181  
 Höhe Planum (m NN) 329,38  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 118  
 Ausrichtung (Grad) 83  
 Größe Planum (cm) 280 x ca 110  
 Größe Sohle (cm) 205 x 52  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F matur/früh  
 Körperhöhe (cm) 168

*Im linken Beckenteil, Dorn nach S:*

- (1) ovale Schnalle, Bügel Silber, punzverziert mit einfacher Punktreihe; deutlich abgenützt. B 34 mm, li W 20 mm, Gew 22,8 g. - Dorn von einer anderen Schnalle, Bronze, auf dem Dornschild konturbegleitender Grat, quer gepunzt („geperlt“), Achshaken auf der Unterseite eingezapft; durch Abnützung deutlich eingeschnürte Stelle. L 32 mm, Gew 5,8 g. ☉

*Am linken Oberschenkel entlang, von der Hand bis zum Knie:*

- (2) Schere. L 141 mm.  
(3) Feuerstahl, Fragment. L 58 mm.  
(4) geschlossener Ring, Eisen. Dm 53 mm.  
(5) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm unverziert, 8 Segmente, 5 Eisenniete, 45 und 70 Zähne/dm. L 104 mm. - Etui beidseitig gleich verziert mit Rillen, Kreisaugen und Halbkreisen; Trageöse deutlich ausgeschliffen. L 144 mm, B 61 mm.  
(6) geschlossener Ring, Bronze, erkennbar abgewetzte Stelle. Dm 30 mm, Gew 20,3 g.  
(7) Zierscheibe, Hirschhorn, beidseitig gleich verziert mit Zirkelornamenten und Kreisaugen. L 62 mm.  
(8) Messer, stark korrodierte Fragmente. L 83-39 mm.  
(9) kleine ovale Schnalle, Eisen, Bügelfragment. B 20 mm, li W 14 mm.

*Am linken (10) und rechten Fuß (11):*

- (10-11) Paar ovale Schuhschnallen, Eisen:  
(10) Bügel verziert mit Querrillen in Dreier- und Vierergruppen. B 19 mm, li W 13 mm.  
(11) stark korrodiert, Verzierung nicht erkennbar. B 19 mm.

*Um den Hals:*

- (12-64) 53 Perlen:  
(12) Bernsteinperle, subpolyedrisch.  
(13) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit weißem Auge und transluzid blau mit weiß-rottem Auge; 2 Fragmente, vielleicht von 2 Perlen.  
(14) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, Felder transluzid grün mit rot-gelbem Auge und transluzid blau mit rot-weißem Auge.  
(15) Millefioriperle, sphärisch, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-gelbem Auge.  
(16) Millefioriperle, sphärisch, 2 Bänder, Felder semi-transluzid graublau mit weißer Blüte und transluzid blau mit transluzid grüngelb-rottem Auge; Fragmente.  
(17) Millefioriperle, sphärisch, Felder transluzid blau mit kleinem weißem Ring.  
(18) doppelkonisch, weiß mit 2 verschiedenen Verzierungen: auf einem Drittel transluzid grünlichblaue Schlieren, auf zwei Dritteln gelbes Band mit rotem Mittelstreifen und transluzid purpurbraunen Randstreifen, von denen Spiralhaken in den gelben Grund hängen.  
(19) scheibenförmig, rot mit gelbem Mittelring und Achtermuster, auf den 3 Kreuzungen semi-transluzid grüne Tupfen.  
(20-21) scheibenförmig, rot mit gelber Zickzackspirale.  
(22) „Fayenceperle“, gerippt, türkis.  
(23-24) rundlich, semi-transluzid milchigblau.  
(25-26) rundlich, weiß.  
(27) ringförmig, schwarz.  
(28) gerundet konisch, schwarz.  
(29-34) rundlich, semi-transluzid grün.  
(35-41) rundlich, rot.  
(42) rundlich, rot überfangen auf transluzid farblos.  
(43) prismatisch fünfkantig, gelb.  
(44-51) scheibenförmig ... rundlich, gelb.  
(52-55) Kleinperlen, smaragd.  
(56-57) Miniaturperlen, smaragd.  
(58-60) Überfangperlen, transluzid farblos.  
(61-62) Kleinperlen, schwarz.  
(63-64) Überfangperlen, rot.



Koordinaten x 71 / y 183  
Höhe Planum (m NN) 329,38  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 102  
Ausrichtung (Grad) 76  
Größe Planum (cm) 240 x 80  
Größe Sohle (cm) 205 x 45 / Querbalken  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter X E [1]  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch m adult/früh  
Körperhöhe (cm) 171

[1] Dissens-Bestimmung Geschlecht.

*Innen am rechten Oberschenkel, nahe dem Becken, Nadelspitze nach W (1), und zerbrochen im rechten Beckenteil (2):*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet und nielliert, rechteckige Kopfplatte, ovaler Fuß mit Tierkopffende; dieses rückseitig hohl, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen; sehr dünn gegossen, trotz nur mäßiger Abnutzung schlecht erhalten.

(1) L 91 mm, B 39 mm, Gew < 9,8 g (bei der Konservierung mit Glasseide flächig unterlegt). - Textilreste\*. - Taf. 338.

(2) Fuß am Bügelansatz alt gebrochen und repariert mit untergelegtem Kupferblech und 4 Nieten. Gußfehler an Kopf- und Fußplatte. L 89 mm, B 38 mm, Gew 12,2 g. - Taf. 338.

*Auf der rechten Brust (3) und am Hals (4):*

(3-4) Paar S-Fibeln, Silber\* vergoldet, nielliertes Band aus Dreiecken, Granateinlagen auf gegitterter Folie, Grate geperlt. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenutzt, etwas verbogen.

(3) eine Augeneinlage fehlt. L 26 mm, Gew 3,7 g. - Taf. 347.

(4) am Rand beschädigt, ausgebrochene Stelle. L 25 mm, Gew 2,8 g. - Taf. 347.

*Neben dem linken Knie:*

(5) S-Fibel, Silber\* vergoldet, Einlagen in den Augen fehlen. Rückseitig Achsenträger mitgegossen, Nadelrast aus doppeltem Bronzeblechband aufgelötet, wohl Reparatur. Schauseite stark abgenutzt. L 21 mm, Gew 1,9 g. - Taf. 347.

(6) -o. Abb.- Münze\*, Silber, völlig korrodiert: Denar des Caracalla oder Elagabal, 198/222. Dm 20 mm. - Römisches Altstück.

(7) Ring, Eisen: ursprünglich geschlossen? Dm 44 mm.

(8) D-förmiger Schnallenbügel, Eisen. B 25 mm.

(9) eiförmiger kleiner Stein, rötlichbraun. L 16 mm.

(10) 2 Drahtringe, Eisen, zusammengerostete Fragmente. Dm ca 22 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

(11) Nadel, Bronze, Schaftoberteil profiliert. L 126 mm.

(12) schwach profilierte Hülse, Bronzeblech, im Inneren unbestimmbare organische Reste (Leder?). Dm 16 mm.

(13) Anhängerperle, gerundet doppelkonisch, transluzid grünoliv; in der Öffnung auf einer Seite Bronzepatina. Dm 30 mm, Gew 21,8 g.

*Zwischen den Knien:*

(14) kleines Messer, 2 Fragmente, Spitze fehlt. L 54-25 mm.

*An der Messerspitze:*

(15) Kristallkugel, Rauchquarz mit leicht rötlichem Schimmer. Dm 24 mm, Gew 17,8 g.

*Im rechten Beckenteil:*

(16) ovale Schnalle, Eisen, stark korrodiert. B 39 mm, li W 25 mm.

*Auf der rechten Brust:*

(17) unbestimmbares Eisenteil, 3 Fragmente.

(18) kleiner geschlossener Ring, Bronze. Dm 18 mm.

*Bei der linken Hand:*

(19) trapezförmiges Eisenteil: Schnallenbügel? L 34 mm. - Textilreste\*.

*Am rechten (20) und linken Fuß (21):*

(20-21) Paar Schuhschnallen, Eisen.

(20) B 17 mm, li W 11 mm.

(21) völlig korrodierte Eisen-Fragmente.

*Am linken Unterschenkel:*

(22) einreihiger Kamm, Endsegmente als stilisierte Tierköpfe über den Rücken hinausreichend, Griffplatten verziert mit Kreisaugen. 12 Segmente, 13 Eisenniete, 50 Zähne/dm. L 243 mm.

(23) Tongefäß, Knickwandtopf, stempelverziert mit verschiedenen Ornamenten aus Kammeinstichen, wohl handgeformt und nachgedreht, feiner grafithaltiger Ton\*, Oberfläche schwarzgrau, gut geglättet, im Bruch mittelgrau, mäßig hart gebrannt. Zerdrückt, hauptsächlich Wandfragmente erhalten. - Stempel\*: Leiterband, wohl Kammsegment mit 4 Zinken. - Taf. 376.

*Bei der rechten Hand:*

(24) Perle, scheibenförmig, „schwarz“ (= transluzid dunkelgrün) mit weißem Wellenband.

*In der rechten Bauchgegend, Lage einzeln dokumentiert:*

(25-33) 9 Perlen:

(25) wie (24).

(26) sphärisch, „schwarz“ (= transluzid tiefblau), mit weißen und roten Tupfen gesprenkelt.

(27) zylindrisch, dunkelbraun mit gelbem Achtermuster, darüber rote Rand- und Mittelringe.

(28) -o. Abb.- Meerschamperle, völlig zerbröselt, wohl zylindrisch.

(29) Reticellaperle, zylindrisch, 5 Bahnen, rot mit (fast völlig ausgefallenen) gelben Fäden und transluzid farblos mit roten und (ausgefallenen) gelben Fäden. Dm 22 mm, L 15 mm.

(30) wie (24).

(31) wie (27).

(32) gerippt, „schwarz“ (= transluzid dunkelgrün).

(33) ringförmig, transluzid gelboliv.

*Um den Hals:*

(34-55) 22 Perlen:

(34-39) Bernsteinperlen.

(40) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, rote Randstreifen, 3 Bänder, Felder transluzid violett purpur mit rot-weißem Auge und transluzid blau mit rot-weißem Stern.

(41) Überfangperle, transluzid blau.

(42) Kleinperle, transluzid blau.

(43-44) Kleinperlen, schwarz.

(45-52) rundlich, rot.

(53-55) rundlich, gelb; dazu 1 Fragment.

## 718 Taf. 259

**Lage:** Areal D31

Koordinaten x 69 / y 181

Höhe Planum (m NN) 329,42

Stratigrafie schneidet Grab 720 [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 20

Ausrichtung (Grad) 81

Größe Planum (cm) 165 x 70

Größe Sohle (cm) 132 x 35

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage gestört [2]

**Mensch:** Geschl., Alter J

-anthropologisch infans II, 8-9 Jahre

[1] N-Teil liegt über Grab 720 und schneidet den S-Rand von dessen Grabgrube. - [2] Arm und Bein links verlagert: evtl. in die tiefer gelegene Grabgrube 720 abgerutscht, möglicherweise bei dessen Beraubung.

*In der unteren linken Brustgegend, Spitze nach O:*

(1) Messer. L 131 mm.

*Oberhalb vom linken Knie:*

(2) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 23 mm, li W 16 mm.

*Am rechten Knie:*

(3) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, ein Ende fehlt, Griffplatten rillenverziert, Eisenniete, 40 und 68 Zähne/dm. L 100 mm.

## 719 *Taf. 260*

**Lage:** Areal D31  
Koordinaten x 70 / y 183  
Höhe Planum (m NN) 329,40  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 20  
Ausrichtung (Grad) 79  
Größe Planum (cm) 145 x ...  
Größe Sohle (cm) 90 x 30  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
-archäologisch Kind  
-anthropologisch infans I, 8-10 Monate

*Links neben dem Kopf:*

(1) Tongefäß, Henkeltasse mit Stabhenkel, unverziert, handgeformt, grober Ton\* mit großen Quarzkörnern, Oberfläche rotbraun-dunkelgrau meliert, feinkörnig-rau, im Bruch dunkelgrau, gut gebrannt. H 68 mm, Dm 90 mm, mit Henkel 120 mm, Gew 276 g, Vol 170/230 cm<sup>3</sup>. - *Taf. 382.*

## 720 *Taf. 260*

**Lage:** Areal D31  
Koordinaten x 70 / y 181  
Höhe Planum (m NN) 329,42  
Stratigrafie geschnitten von Grab 718 [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 60  
Ausrichtung (Grad) 79  
Größe Planum (cm) 230 x 90 ... 120  
Größe Sohle (cm) 205 x 55  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F matur  
Körperhöhe (cm) 163

[1] S-Teil liegt unter Grab 718, S-Rand wird vom N-Rand der Grabgrube 718 geschnitten.

*In der SO-Ecke, beim rechten Fuß, halb umgekippt:*

(1) Tongefäß, Henkelkrug mit Bandhenkel, Boden beschädigt, scheibengedreht, Drehriefen auch außen erkennbar, ausgeprägte Drehschnecke innen, mittelgrober Ton\* mit Quarzkörnern, Oberfläche graurot-dunkelblaugrau meliert, körnig rau, im Bruch mittelblaugrau, hart gebrannt. Kleine Ergänzungen. H 202 mm, Dm 165 mm, Gew 1085 g, Vol 1760/1840 cm<sup>3</sup>. - Inhalt\* ohne Befund. - *Taf. 381.*

*Im rechten Beckenteil:*

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 26 mm.

*Auf der rechten Brust (3) und in der Kopf- und Schultergegend:*

(3-26) 24 Perlen:

(3-4) Amethyst, mandelförmig.

(5) Kleinperle, transluzid blaugrün.

(6-11) rundlich ... ringförmig, weiß.

(12-13) zylindrisch, rot.

(14-17) rundlich ... ringförmig, rot; dazu Fragmente.

- (18-20) subpolyedrisch, rot.  
 (21-24) rundlich ... ringförmig, orange.  
 (25) subpolyedrisch, orange.  
 (26) Kleinperle, orange.

## 721 *Taf. 261*

**Lage:** Areal D31  
 Koordinaten x 67 / y 184  
 Höhe Planum (m NN) 329,42  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 73  
 Ausrichtung (Grad) 82  
 Größe Planum (cm) 215 x 80  
 Größe Sohle (cm) 200 x 55  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch M adult-matur  
 Körperhöhe (cm) 169

*Innen am rechten Unterarm:*

- (1) ovale Schnalle mit schwach abgesetzter Dornachse, ?Silber, Dorn Eisen. Deutlich abgenützt. B 29 mm, li W 20 mm, Gew 11,3 g.

*Im linken Beckenteil:*

- (2) ovale Schnalle, Eisen, rückseitig Textilabdruck. B 25 mm, li W 17 mm.

*Bei der rechten Schulter:*

- (3) kleines Messer, nur Fragment von der Griffangel erhalten. L 45 mm.

*Am Kopf, zum Teil darunter:*

- (4) Messer, entlang dem Rücken auf einer Seite einfache Rille, Spitze fehlt. L 105 mm.  
 (5) doppelreihiger Kamm, unverziert. 4 Eisenniete, 52 und 80 Zähne/dm, ein Endsegment abgebrochen. L noch 81 mm.  
 (6) Feuerstein\*. L 26 mm.

## 722 *Taf. 261*

**Lage:** Areal D31  
 Koordinaten x 65 / y 184  
 Höhe Planum (m NN) 329,44  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 50  
 Ausrichtung (Grad) 77  
 Größe Planum (cm) 210 x 90 ... 100  
 Größe Sohle (cm) 195 x 50  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M matur  
 Körperhöhe (cm) 171

*In der linken Bauchgegend, Spitze nach W, Schneide nach S:*

- (1) Sax, auf der Klinge zweifache Rillen erkennbar<sup>x</sup>, Spitze fehlt. L 224 mm, Klinge L noch 161 mm, B 25 mm.

*Innen am rechten Oberarm, Schnallendorn nach N (2), Schildniete unter der Schnalle (3-4) bzw. an der Saxspitze (5):*

- (2) ovale Schnalle, ?Silber, abgesetzte Dornachse, Achshaken im Dornschild von unten eingezapft. Wenig abgenützt. B 26 mm, li W 16 mm, Gew 15,4 g. ☉

(3-5) 3 schildförmige Gürtelhaften mit Ösenniet, ?Silber. L 15 ... 16 mm, H 9 mm. ☉ - (5) *post mortem* verlagert oder zur Schnalle (6) gehörig?

*Unter der Saxspitze:*

(6) ovale Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 24 mm, li W 16 mm.

*Am linken Unterarm, beisammen, Schnalle (7) oben auf den anderen Gegenständen:*

(7-18) Tasche mit Verschuß (7) und Inhalt:

(7) Schnalle mit festem Beschläg, Bronze, Dorn Eisen, Ende des dreieckigen Beschlägs alt abgebrochen, noch 2 Nietlöcher. L 27 mm, B 18 mm, li W 10 mm.

(8) Messer. L 156 mm.

(9) Messer, Spitze fehlt, Holzreste vom Griff. L 111 mm.

(10) Feuerstahl, Fragment. L 49 mm.

(11-12) 2 Feuersteine\*. L 32-28 mm.

(13) Eisenteil in Klammerform, 2 Fragmente. L ca 60 mm.

(14) Nagelkopf, Eisen. Dm 11 mm.

(15) Pfriem-Fragment oder Nagelschaft, Eisen: zu (14)? L 31 mm.

(16) großer Nagelschaft(?), Eisen, 2 Fragmente. L 32-32 mm.

(17-18) 2 unbestimmbare Eisenfragmente. L 17-15 mm.

## 723 *Taf. 260*

**Lage:** Areal D31  
Koordinaten x 66 / y 184  
Höhe Planum (m NN) 329,44  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 25  
Ausrichtung (Grad) 75  
Größe Planum (cm) 170 x 70  
Größe Sohle (cm) 175 x 40  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch m matur  
Körperhöhe (cm) 161

*Im rechten Beckenteil:*

(1) bandförmige Pinzette, Eisen, stark korrodiert und zerbrochen. L ca 95 mm.

## 724 *Taf. 262*

**Lage:** Areal D31  
Koordinaten x 67 / y 182  
Höhe Planum (m NN) 329,46  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 44  
Ausrichtung (Grad) 83  
Größe Planum (cm) 210 x 85  
Größe Sohle (cm) 160 x 40  
**Bestattung:** Raub möglich  
Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter M J  
-archäologisch M jugendlich  
-anthropologisch juvenil 13-15 Jahre  
[1] Unterarm links verlagert.

*Auf dem rechten Unterarm:*

(1) Lanzettpfeilspitze, Tülle fehlt. L 85 mm.

*Unter dem rechten Beckenteil:*

(2) ovale Schnalle, Eisen, stark korrodiert. B 30 mm, li W 21 mm.

*In der Bauchgegend, unter der Wirbelsäule, beisammen:*

(3-9) Inhalt einer Tasche:

(3) -o. Abb.- Münze\*, Bronze: Follis des Constantin I, 311/337. Dm 19 mm, Gew 2,2 g. - Römisches Altstück.

(4) doppelreihiger Kamm, Fragmente. Eisenniete, Rostspuren von gewölbten Zierkappen, 35 und 70 Zähne/dm.

(5) Messer, Spitze und Griffangel abgebrochen. L 100 mm.

(6) Messer, Spitze abgebrochen, Holzreste vom Griff. L 81 mm.

(7) auf der Griffangel des Messers (6) angerostet: ?von Pfriem: längliches Eisen-Fragment. L 32 mm.

(8-9) 2 Feuersteine\*. (8) L 24 mm, (9) -o. Abb.- L 22 mm (fehlt).

## 725 Taf. 261

<b>Lage:</b> Areal	D31
Koordinaten	x 68 / y 182
Höhe Planum (m NN)	329,42
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	104
Ausrichtung (Grad)	83
Größe Planum (cm)	190 x 80
Größe Sohle (cm)	190 x 40 / Querbalken
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F A
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	f senil
Körperhöhe (cm)	163

*Im rechten Beckenteil bei der Wirbelsäule:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 30 mm.

## 726 Taf. 262

<b>Lage:</b> Areal	E30
Koordinaten	x 88 / y 177
Höhe Planum (m NN)	329,55
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	76
Ausrichtung (Grad)	81
Größe Planum (cm)	240 x 105
Größe Sohle (cm)	185 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	wahrscheinlich
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F matur
Körperhöhe (cm)	153

*In der NO-Ecke, beim linken Fuß:*

(1) Tongefäß, beutelähnlicher Topf mit tiefsitzendem gerundetem Wandknick, Boden konkav, stempelverziert, handgeformt und nachgedreht, feiner grafithaltiger Ton\*, Oberfläche schwarzgrau-graubraun meliert, zum Teil abgeplatzt, gut geglättet, im Bruch rotbraun, hart gebrannt. H 125 mm, Dm 163 mm, Gew 752 g, Vol 1300/1400 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: diagonal gegitterte Raute. - Inhalt\*: 1 Getreidekorn, unbestimmbar. - Taf. 374.

*Am linken Oberschenkel:*

(2) Messer. L 150 mm.

(3) geschlossener Ring, Eisen. Dm 58 mm.

*In der Beckenmitte:*

(4) längliche Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 32 mm.

*An der SW-Ecke, knapp außerhalb der Sargverfärbung:*

(5) Kamm, stark verwittertes Fragment. L 40 mm.

(6) gewölbte Zierkappe, Bronze, in der Mitte sekundär durchlocht. Dm 28 mm.

*In der rechten Bauchgegend:*

(7-9) 3 Flossenanhänger, Bronzeblech, am oberen und unteren Rand punzverziert, 2 Stücke durch Oxydation verklebt mit den Fadenlöchern genau aufeinander. L 9 ... 10 mm. - Punze: Doppelpunkt. - *In der Lochung Fadenreste\*.*

*Um den Hals, einige Stücke in der Brust- und Bauchgegend:*

(10-68) 59 Perlen:

(10-12) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen, weitgehend ausgefallen.

(13) zylindrisch, semi-transluzid milchigblau.

(14) zylindrisch, grünblau.

(15) subpolyedrisch, transluzid blau.

(16) zylindrisch, weiß.

(17) rundlich, weiß.

(18) ringförmig, zweiseitig abgeflacht, weiß; dazu Fragment.

(19-20) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid grün.

(21-23) Kleinperlen, smaragd.

(24) Kleinperle, schwarz.

(25-27) 2 doppelte, 1 einfache Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

(28) große Überfangperle, transluzid gelboliv, Fragment.

(29) doppelkonisch, rot.

(30-31) zylindrisch, rot.

(32-34) ringförmig, rot.

(35-38) subpolyedrisch, rot.

(39-43) 1 doppelte, 4 einfache Überfangperlen, rot.

(44-54) Kleinperlen, gelb.

(55-67) 1 doppelte, 12 einfache Kleinperlen, porös gelb.

(68) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

## 727 *Taf. 263*

**Lage:** Areal E30/31

Koordinaten x 90 / y 179

Höhe Planum (m NN) 329,50

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 75

Ausrichtung (Grad) 80

Größe Planum (cm) 130 x 65

Größe Sohle (cm) 100 x 25

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage stark gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M K

-archäologisch M Kind

-anthropologisch infans I, 1-1¼ Jahre

*Am S-Rand der Grabgrube, knapp außerhalb der Sargverfärbung, 25 cm über der Grabsohle:*

(1) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit 2 seitlichen Löchern für Schaftnägeln. L 396 mm, B 35 mm.

## 728 *Taf. 263*

**Lage:** Areal C31

Koordinaten x 63 / y 182

Höhe Planum (m NN) 329,50

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 81

*Ausrichtung (Grad)* 89  
*Größe Planum (cm)* 200 x 90  
*Größe Sohle (cm)* 197 x 40 ... 50  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M A  
*-archäologisch* M erwachsen  
*-anthropologisch* M senil  
*Körperhöhe (cm)* 167

*Beim linken Knie, Spitze nach W, Schneide nach S:*

(1) Sax, Holzreste vom Griff. L 270 mm, Klinge L 182 mm, B 27 mm.

*Am linken Oberschenkel, beisammen:*

(2) Randbeschläge von der Saxscheide oder von einer Tasche: 6 Eisen-Fragmente mit U-Profil. L 20 ... 36 mm.

(3) Messer. L 120 mm.

(4-5) 2 Pfrieme, Eisen, je 2 Fragmente, Holzreste vom Griff. L (4) 57-60 mm, (5) 49-20 mm.

(6) Wetzstein mit trapezförmigem Querschnitt, deutlich abgenützt, Enden ausgebrochen. L 51 mm.

(7) Feuerstein\*. L 25 mm.

*Innen am linken Unterschenkel:*

(8) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 28 mm.

## 729 *Taf. 262*

**Lage:** *Areal* C31  
*Koordinaten* x 58 / y 182  
*Höhe Planum (m NN)* 329,52  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 39  
*Ausrichtung (Grad)* 71  
*Größe Planum (cm)* 150 x 70  
*Größe Sohle (cm)* ... x 45  
**Bestattung:** *Raub* möglich  
*Skelettlage* gestört? [1]  
**Mensch:** *Geschl., Alter* K  
*-archäologisch* Kind  
*-anthropologisch* infans I, 4 Jahre

[1] Knochen weitgehend vergangen, wohl im Bauch- und Beckenbereich gestört.

Ohne Funde.

## 730 *Taf. 264*

**Lage:** *Areal* C31/32  
*Koordinaten* x 57 / y 184  
*Höhe Planum (m NN)* 329,49  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 101  
*Ausrichtung (Grad)* 90  
*Größe Sohle (cm)* 200 x 55  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M J  
*-archäologisch* m erwachsen  
*-anthropologisch* m juvenil 17-21 Jahre  
*Besonderheiten* Schnittspuren: Schwerthiebe?

*Am rechten Unterarm innen, Schnallendorn nach S (1-2), und außen (3-4):*

(1) ovale Schnalle, Silber, Achshaken Eisen, von unten in den Dornschild eingezapft. Dorn durch Abnützung deutlich eingeschnürt. B 22 mm, li W 13 mm, Gew 6,8 g.

(2) Niet mit Scheibenkopf, Silber. Dm 10 mm, H 6 mm. - Zur Schnalle oder zum Messergehänge?



(3-4) 2 schildförmige Gürtelhaften, Bronze, mit stehendem Ösenniet. L 20 mm, H 9 mm. - Ursprünglich nicht zur Schnalle gehörig, da zu groß.

*Neben dem rechten Beckenteil:*

(5) Messer, Griffteil fehlt, auf der Klinge einfache Rille entlang dem Rücken. L 101 mm.

(6) Ortband der Messerscheide, Bronzeblech, Flächenfüllung auf einer Seite leicht eingetieft. Stark zerbrochen. L 24 mm.

*Schräg über dem rechten Oberschenkelkopf:*

(7) Nadel mit Öhr, Eisen. L 151 mm.

*Auf dem Messer:*

(8) Feuerstein\*. L 47 mm.

*Im Becken:*

(9-10) 2 Feuersteine\*. L 30-28 mm.

(11) Feuerstahl, ringförmig zurückgebogene Enden. L 71 mm.

(12) kleine ovale Schnalle, Bronze. B 15 mm, li W 11 mm.

(13) ?Nadel, Eisen, Kopf als Bandöse geformt, Spitze fehlt. L 27 mm.

(14-15) 2 vierkantige Eisenfragmente. L 25-29 mm.

*Auf der linken Brust:*

(16) vierkantiges Eisen-Fragment. L 29 mm.

*Unter der Wirbelsäule:*

(17) Kalksteinperle, zylindrisch. Dm 23 mm, L 13 mm, Gew 10,6 g.

*Beim linken Oberarm:*

(18) -o. Abb.- Stück Eisenschlacke. L 42 mm, Gew 18 g. - Wohl latènezeitliches Altstück\*, Siedlungsabfall.

## 731 *Taf. 265*

**Lage:** Areal C31  
Koordinaten x 63 / y 184  
Höhe Planum (m NN) 329,42  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 83  
Ausrichtung (Grad) 91  
Größe Planum (cm) 170 x 80  
Größe Sohle (cm) 185 x 50  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M adult  
Körperhöhe (cm) 178

*Unter dem linken Beckenteil, Spitze nach O:*

(1) großes Messer (Sax?), Holzreste vom Griff. L 198 mm.

*Am rechten Oberschenkelkopf:*

(2) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 19 mm, li W 13 mm.

## 732 *Taf. 263*

**Lage:** Areal C31/32  
Koordinaten x 62 / y 185  
Höhe Planum (m NN) 329,43  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 67  
Ausrichtung (Grad) 84  
Größe Planum (cm) ca 180 x 80  
Größe Sohle (cm) 190 x 45

**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
                  *Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
                  *-archäologisch* erwachsen  
                  *-anthropologisch* M adult  
                  *Körperhöhe (cm)* 171

*Am rechten Oberschenkelkopf:*

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 35 mm, li W 26 mm.

*Am rechten Oberarm:*

(2-4) 3 Eisen-Fragmente, im derzeitigen Konservierungszustand unbestimmbar, wohl Fragmente von der Griffangel eines Messers und von einem Feuerstahl. L 34-34-21 mm.

(5-8) 4 Feuersteine\*. L 29-28 25-22 mm.

## 733

Taf. 264

**Lage:** *Areal* C31  
          *Koordinaten* x 61 / y 180  
*Höhe Planum (m NN)* 329,56  
          *Stratigrafie* schneidet Grube Obj. 1121  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 119  
                  *Ausrichtung (Grad)* 91  
                  *Größe Planum (cm)* 230 x 105  
                  *Größe Sohle (cm)* 185 x 45  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
                  *Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
                  *-archäologisch* M erwachsen  
                  *-anthropologisch* M adult/früh  
                  *Körperhöhe (cm)* 173  
                  *Besonderheiten* Hieb-oder Stichverletzung  
  im Becken rechts

*In der Bauchgegend:*

(1) Sax, Klingensfragment mit Rillenverzierung: mit (9) zusammengehörig? L 60 mm.

*Bei und auf der rechten Hand, Spitzen nach O:*

(2-3) 2 Flügelpfeilspitzen, tordierte Tülle, Holzreste vom Schaft. L mit Holz 110-105 mm.

(4-5) 2 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 102-94 mm.

*Unter dem rechten Beckenteil:*

(6) längliche Schnalle, Eisen, stark korrodiert, evtl. mit Laschenbeschlag, erhaltene Reste nicht sicher zu beurteilen. B 40 mm, li W 31 mm.

*In der linken Bauchgegend:*

(7) kleine ovale Schnalle, Eisen: Verschluss einer Tasche? B 18 mm, li W 12 mm.

(8) Pinzette, Eisen, stark korrodiertes Fragment. L 30 mm.

(9) Messer, Griffangel abgebrochen: mit (1) zusammengehörig? L 142 mm.

(10) Feuerstein\*. L 46 mm.

## 734

Taf. 266

**Lage:** *Areal* C31  
          *Koordinaten* x 60 / y 183  
*Höhe Planum (m NN)* 329,46  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 77  
                  *Ausrichtung (Grad)* 75  
                  *Größe Planum (cm)* 250 x 95 [1]  
                  *Größe Sohle (cm)* 175 x 50  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar

Skelettlage ungestört?  
**Mensch:** Geschl., Alter F A  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch f senil  
Körperhöhe (cm) 160

[1] gemeinsame Verfärbung von Grab 734 und Grab 737.

*Auf der rechten Brust:*

- (1) Scheibenfibel, Bronze, verziert mit radialen Rillen und Grübchen, mitgegossener Mittelbuckel. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Kaum abgenützt. Dm 24 mm, Gew 4,8 g. - Taf. 351.

*An der rechten Schulter:*

- (2) S-Fibel, Silber vergoldet, alle Einlagen der Augen und des bandförmig cloisonnierten Körpers fehlen, Querstege der Zellen aus Kupferblech in die Seitenwände eingenutet, dunkelbraungraue Tonmasse als Füllung der Zellen erhalten. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, jedoch Achsenträger repariert bzw. verstärkt durch beidseitig angelötete Bronzeblechstreifen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt. L 35 mm, B 26 mm, Gew 7,6 g (ohne Reparaturbleche und Eisen). - Taf. 348.
- (3) Schmucknadel mit Ohr, Bronze, im Schaftoberteil 3 Zonen profiliert mit Querringen, davon jeder zweite geperlt, im Ohr eingehängt Kette aus 4 Bronzedrahttringen. Nadel L 175 mm, mit Kette 193 mm.

*In der Beckenmitte, Dorn nach S:*

- (4) ovale Schnalle, Bronze, Achshaken am Dornschild mitgegossen; sehr stark abgenützt. B 30 mm, li W 23 mm. ☉

*Innen am rechten Oberarm:*

- (5) bandförmige Pinzette, Eisen. L 56 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

- (6) Niet mit gewölbter Kappe, Bronze. Dm 7 mm.

*Am linken Oberschenkel:*

- (7) Messer, Fragment. L 78 mm.
- (8) doppelreihiger Kamm mit Etui: Kamm an den Enden der Griffplatten verziert mit Querrillen. 5 Eisenniete, 8 Segmente, 45 und 70 Zähne/dm. L 98 mm. - Etui verziert mit Rillen und Kreisaugen, ein Ende beschädigt. B 45 mm.
- (9) Perle, gerundet doppelkonisch, grauweiß.

*Am O-Ende der Sargverfärbung:*

- (10) Eisenfragment mit Holzresten, wohl von einer Klammer. L 45 mm.

*Auf dem linken Unterschenkel:*

- (11) Tongefäß, Knickwandtopf, stempelverziert, scheibengedreht mit deutlicher Drehschnecke, feiner Ton, Oberfläche weißlich-dunkelblaugrau meliert, politurartig geglättet, im Bruch hellblaugrau, klingend hart gebrannt. H 70 mm, Dm 100 mm, Gew 166 g, Vol 245/270 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: je 1 Zeile vierzeilig gegittertes Rechteck und sterngefülltes Trapez. - Inhalt\* ohne Befund. - Taf. 379.

*Innen am linken Ellenbogen:*

- (12) Meerschäumkugel, stark verwittert. Dm 17 mm.

*Auf der rechten Brust (13-17); um den Hals, zum Teil unter den Halswirbeln, und in der oberen Brustgegend (18-40):*

*(13-40) 28 Perlen:*

- (13) rundlich, rot mit weißem Achtermuster, darüber gelber Mittelring.
- (14) subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster, fast vollständig ausgefallen.
- (15) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (16) rundlich, transluzid blau.
- (17) scheibenförmig, gelb.
- (18) würfelförmig, weiß.
- (19-25) rundlich ... ringförmig, weiß.
- (26-37) rundlich ... ringförmig, porös rot.
- (38) zylindrisch, gelb.
- (39-40) rundlich, orange.

## 735 Taf. 265

<b>Lage:</b> Areal	CD31
Koordinaten	x 64 / y 180
Höhe Planum (m NN)	329,50
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	63
Ausrichtung (Grad)	68
Größe Planum (cm)	190 x 100
Größe Sohle (cm)	180 x 48
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F J
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	juvenil 17-18 Jahre

### *Am linken Bein entlang:*

- (1) Bärenzahn\*, an der Wurzel durchbohrt. L 83 mm, Gew 27 g.
- (2) -o. Abb.- Ring, Eisen, völlig korrodiert. Dm ca 45 mm. - Textilreste.
- (3) doppelreihiger Kamm mit Etui. Kamm unverziert, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 40 und 70 Zähne/dm. L 110 mm. - Etui beidseitig gleich verziert mit Rillen, Halbkreisbögen und Kreisaugen; Trageöse kaum ausgeschliffen. L 145 mm, B 50 mm.
- (4) geschlossener Ring, Bronze, zum Oval verbogen. Dm 31 mm, Gew 5,6 g.

### *Um den Hals:*

- (5-17) 13 Perlen:
- (5-9) Bernsteinperlen.
  - (10-11) fünffache Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.
  - (12) Kleinperle, smaragd.
  - (13-15) rundlich, rot.
  - (16-17) scheibenförmig ... rundlich, gelb.

## 736 Taf. 265

<b>Lage:</b> Areal	C31/32
Koordinaten	x 61 / y 184
Höhe Planum (m NN)	329,45
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	52
Ausrichtung (Grad)	81
Größe Sohle (cm)	175 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	f matur/früh
Körperhöhe (cm)	160

### *Im linken Beckenteil:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen mit silberner Streifentauchierung. B 24 mm, li W 16 mm.

### *Zwischen den Oberschenkeln:*

- (2) Messer. L 144 mm.

### *Um den Hals und im Rumpfbereich:*

- (3-10) 8 Perlen:
- (3-4) tropfenförmig, transluzid blau.
  - (5) röhrenförmig, transluzid blau.
  - (6-10) 2 dreifache, 1 doppelte, 2 einfache Überfangperlen, transluzid farblos.

## 737 Taf. 266

<b>Lage:</b> Areal	C31
Koordinaten	x 60 / y 185
Höhe Planum (m NN)	329,46
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	69
Ausrichtung (Grad)	n. b.
Größe Planum (cm)	[1]
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört [2]
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M A
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	M senil
Körperhöhe (cm)	174

[1] gemeinsame rechteckige Verfärbung von Grab 734 und Grab 737. - [2] Knochenhaufen im O-Teil der Grabgrube 734, wohl eine Wiederbestattung. Knochen reichen bis 30 cm über Grabsohle.

*Im Knochenhaufen:*

- (1) Messer. L 166 mm.
- (2) Pfriem, Eisen, Fragment. L 62 mm.
- (3) ?von Eisenbarren: Eisen-Fragment, vierkantig, ein Ende verjüngt und umgebogen. L 50 mm.
- (4) Klammer, Eisen. L 34 mm.
- (5) aufgebogene Klammer, Eisen, Fragment. L 49 mm.

## 738 Taf. 267

<b>Lage:</b> Areal	C31
Koordinaten	x 62 / y 182
Höhe Planum (m NN)	329,50
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	59
Ausrichtung (Grad)	86
Größe Planum (cm)	200 x 90
Größe Sohle (cm)	210 x 42 ... 52
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört ☉
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F matur
Körperhöhe (cm)	165

*Am Hals, an der rechten Seite:*

- (1) Scheibenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie in 2 konzentrischen Ringen, im inneren Ring 3 leere halbkreisförmige Felder, ursprünglich mit weißem Material eingelegt (Meerscham?), im Mittelfeld Perldrahtornamente aufgelötet, im Zentrum wohl gewölbte Einlage (fehlt). Rückseitig doppelter Achsenträger original erhalten, Nadelrast aus Silberblech aufgelötet, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt; Granate in sekundärer Verwendung? Dm 44 mm, Gew 13,6 g. - Taf. 349.

*Auf der linken Brust, an der Wirbelsäule:*

- (2) S-Fibel, Silber\* vergoldet, Einlagen in den Augen und im Mittelfeld fehlen, ebenso die 3 Querstege, die in den Seitenwänden der bandförmigen Mittelzelle eingenetzt waren. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Bronze, komplett erhalten. Stark abgenützt. L 27 mm, Gew 5,2 g. - Einlagen in den Augen ursprünglich wohl Niello. - Taf. 347.

*Am Kopf rechts, Spitze nach W:*

- (3) Schmucknadel, Eisen, Oberteil stark korrodiert, wohl 3 profilierte Zonen, Polyederkopf? L 132 mm.

*In der Beckenmitte:*

- (4) große längliche Schnalle, Eisen. B 62 mm, li W 52 mm.

*Beim linken Knie:*

- (5) Messer, Klinge beidseitig verziert mit einfacher Rille, Spitze und Griffangel abgebrochen. L 97 mm.

- (6) doppelreihiger Kamm mit Etui, stark verwittert. Kamm unverziert, 4 Eisenniete, 7 Segmente, 50 und 65 Zähne/dm. L 97 mm. - Etui verziert mit Rillen, Zirkelornamenten und Kreisaugen. L 128 mm, B 50 mm.

An der linken Schulter (7), auf der linken Brust oben (8) bzw. unten (9-11), in der Halsgegend (12-14), ansonsten um den Hals und auf der Brust, die Miniaturperlen hauptsächlich in der Halsgegend, zum Teil an der Scheibenfibel:

(7-81) 75 Perlen:

- (7) ringförmig, transluzid hellpurpur. Dm 20 mm, li W 11 mm.
- (8) scheibenförmig, transluzid gelboliv mit dunkelbraunem Zickzackband.
- (9) Reticellaperle, rundlich, 2 rot-gelb gestreifte Bänder, in der Mitte vom Fadenloch durchstoßen, seitlich 2 Spiralwirbel aus weiß-rot-transluzid blau gestreiftem, transluzid farblosem Band. Dm 18 mm. ☉
- (10) Reticellaperle, rundlich, rot mit je 3 eingelegten weiß-rot-transluzid blau gestreiften, transluzid farblosen Bandstücken und transluzid dunkelgrünen Augen mit gelb-roten spiraligen Streifen. ☉
- (11) scheibenförmig, schwarz mit weißem Wellenband.
- (12) Milleforiperle, prismatisch siebenkantig, alt abgebrochen, Bruchfläche eben zugeschliffen, roter Randstreifen, rot-weiße Augen in transluzid blauem Feld und gelbe Augen in transluzid grünem Feld. ☉
- (13) zylindrisch, rot, mit gelben „Tupfen“ gesprenkelt: unvollständig eingeschmolzener kantiger gelber Glasgrus; Einschluß eines Bronzeblechstückchens in der roten Glasmasse. ☉
- (14) Bernsteinperle.
- (15-16) ringförmig, transluzid blau.
- (17-22) rundlich, weiß.
- (23-24) rundlich, grauweiß.
- (25-26) zylindrisch, gelbgrün.
- (27-32) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid grün.
- (33) Kleinperle, smaragd.
- (34) Kleinperle, gelbgrün.
- (35-36) Kleinperlen, zylindrisch, semi-transluzid grün.
- (37) Miniaturperle, grün.
- (38) Kleinperle, schwarz.
- (39-40) ringförmig, rotbraun.
- (41) prismatisch vierkantig, rot.
- (42-52) rundlich ... ringförmig, rot.
- (53-54) Kleinperlen, zylindrisch, rot.
- (55-64) Miniaturperlen, rot.
- (65) prismatisch fünfkantig, gelb.
- (66-69) ringförmig, gelb.
- (70-72) Kleinperlen, gelb.
- (73-76) Kleinperlen, zylindrisch, gelb.
- (77-79) rundlich, orange.
- (80-81) prismatisch vierkantig, orange.

## 739 Taf. 268

**Lage:** Areal C31  
 Koordinaten x 57 / y 183  
 Höhe Planum (m NN) 329,50  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 102  
 Ausrichtung (Grad) 92  
 Größe Planum (cm) ... x 80  
 Größe Sohle (cm) 215 x 60  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage gestört [1] ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M matur

[1] Störung im Kopf- und Schulterbereich, Unterkiefer und Schlüsselbein 30 cm über der Grabsohle.

Neben dem rechten Bein:

- (1) Spatha, Knauf Eisen, weitgehend vergangen, Klinge damasziert\*, angesetzte Schneiden. Auf der Klinge Holz- und Lederreste von der Scheide, Abdruck eines Mundbleches und einer Umwicklung mit einem

Band, auf einer Seite in der Mitte eine Naht. Holzreste vom Griff. L 890 mm, Klinge L 775 mm, B 46 mm. - Damast: 2 x 2 Bahnen Rosetten und Winkel. ☉

*Am Klingenansatz neben der Spatha, Schnallendorn nach W:*

- (2) Schnalle, Bügel geschliffener Bergkristall, Dorn Bronze vergoldet mit profiliertem verdicktem Ende und mitgegossenem Achshaken. Dorn vom Gebrauch etwas abgewetzt. Schnalle B 45 mm, li W 18 mm, Dorn L 40 mm, Gew 32,8 g. - *Taf.* 359.
- (3-5) 3 Gürtelhaften mit stehender Nietöse, Bronze vergoldet, Granateinlage auf gewaffelter Goldfolie; diese ist bei 2 Exemplaren mit den Buckeln nach oben, einmal mit den Graten nach oben montiert; ein Granat fehlt; Randsteg der Grundplatten fein gepunzt (geperlt). Dm 8 mm. - *Taf.* 359.

*Zwischen den Füßen:*

- (6) Tongefäß, Schale mit konvexem Boden, handgeformt, grober Ton\* mit Quarz- und Granitkörnern, Oberfläche dunkelgrau-gelbbraun meliert, unregelmäßig-körnig, mäßig hart gebrannt. Kleine Ergänzungen. H 65 mm, Dm 140 mm, Gew ca 400 g, Vol 500 cm<sup>3</sup>. - *Taf.* 383.

*Neben der Spatha, oberhalb der Klingenmitte, beisammen:*

- (7-20) ?Tasche mit Inhalt:
- (7) Messer, Spitze fehlt. L 130 mm.
- (8) Feuerstahl, Fragment. L 35 mm.
- (9) ?von Schnallenbügel: gebogenes Eisenfragment. L 18 mm. - Verschuß der Tasche?
- (10-16) 7 längliche Eisenfragmente, im derzeitigen Konservierungszustand nicht bestimmbar, einige Teile wohl zusammengehörig. L 73 ... 20 mm.
- (17-20) 4 Feuersteine\*. L 41-35-29-26 mm.

## 740 *Taf.* 269

**Lage:** Areal C31  
Koordinaten x 52 / y 182  
Höhe Planum (m NN) 329,50  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 70  
Ausrichtung (Grad) 83  
Größe Planum (cm) 200 x 90  
Größe Sohle (cm) 200 x 65  
**Bestattung:** Raub möglich  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter X E [1]  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch M matur  
[1] Dissens-Bestimmung Geschlecht.

*Am linken Beckenteil, Dorn nach N:*

- (1) längliche Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 27 mm. - Umgeschmiedeter kleiner Feuerstahl?

*Neben dem linken Oberschenkel:*

- (2) Messer. L 142 mm.

*Um den Hals*

(3-34) 32 Perlen:

- (3) Mosaikglasperle mit Längsnaht, spindelförmig, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Mittelstreifen.
- (4) wie (3), aber transluzid blaßblau.
- (5-10) rundlich ... ringförmig, transluzid blau.
- (11) doppelte Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.
- (12-13) Kleinperlen, schwarz.
- (14-17) rundlich, schwarzgrün.
- (18) spindelförmig, porös rot.
- (19-27) rundlich ... ringförmig, rotbraun.
- (28-34) rundlich, gelb.

## 741 Taf. 269

<b>Lage:</b> Areal	C31
Koordinaten	x 50 / y 181
Höhe Planum (m NN)	329,53
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	112
Ausrichtung (Grad)	79
Größe Planum (cm)	180 x 110
Größe Sohle (cm)	195 x 35
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F matur
Körperhöhe (cm)	163

*Am Hals, unter dem Unterkiefer:*

- (1) Rosettenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen in 2 Zonen auf gewaffelter und gegitterter Folie, in der inneren Zone 3 Felder mit *répoussé*-gepunztem Blech eingelegt, im Zentrum weiße Einlage (Elfenbein?). Rückseitig Achsenträger original erhalten, Nadelrast ausgerissen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt, eine Blecheinlage fehlt. Dm 30 mm, Gew 6,3 g. - Taf. 349.

*Unten am linken Beckenteil:*

- (2) ovale Schnalle, Eisen mit goldfarbener Streifentauchierung auf dem Bügel und auf der rechteckigen Dornplatte, abgesetzte Dornachse. B 39 mm, li W 24 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

- (3) Messer, nur Fragment von der Griffangel erhalten. L 37 mm.  
(4) geschlossener Ring, Eisen. Dm 30 mm.

*Beim linken Knie:*

- (5) kleines Eisenfragment. L 18 mm.  
(6) Feuerstein\*. L 21 mm.

*In der linken Brust- und Bauchgegend:*

- (7-13) 7 größere Perlen:  
(7) Bleiperle, konisch (Spinnwirtel?). Dm 18 mm, Gew 12,3 g.  
(8) Glasperle, ringförmig, transluzid gelboliv mit blauen Tupfen. Dm 22 mm.  
(9) Glasperle, ringförmig, transluzid grünoliv mit gelben und roten Tupfen. Dm 17 mm.  
(10) Tonperle, konisch mit konkaver Basis, Oberfläche gelblichrot (Spinnwirtel?). Dm 25 mm, Gew 5,5 g.  
(11) zylindrisches Röhrchen, Hirschhorn oder Knochen. Dm 19 mm.  
(12) breiter Ring, Eisen. Dm 17 mm. - *Daran angerostet:*  
(13) Röhrchen, Silberblech. L 7 mm.

*Vom Hals bis zum Becken:*

- (14-183) 170 Perlen:  
(14) Röhrchen, Silberblech.  
(15) Perlmuttperle.  
(16-38) Bernsteinperlen. Gesamt-Gew 8,5 g.  
(39) Mosaikglasperle, spindelförmig, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Mittelstreifen.  
(40) scheibenförmig, „schwarz“ (= transluzid dunkelgrün) mit vollständig ausgefallenen Tupfen.  
(41) sphärisch, gelb mit rotem Achtermuster.  
(42) gerippt, transluzid blau.  
(43-44) rundlich, transluzid blau.  
(45) rundlich, weiß.  
(46) ringförmig, grauweiß.  
(47) rundlich, semi-transluzid grün.  
(48-65) 3 vierfache, 4 dreifache, 5 doppelte, 6 einfache Überfangperlen, transluzid farblos, zum Teil mit Goldgrund.  
(66-92) Kleinperlen, schwarz.  
(93-105) 13 Kleinperlen, rot.



- (106-108) Überfangperlen, rot.  
 (109-131) Kleinperlen, ringförmig, rotbraun.  
 (132-182) Kleinperlen, gelb.  
 (183) rundlich, orange.

## 742 *Taf. 270*

**Lage:** Areal C31  
 Koordinaten x 54 / y 181  
 Höhe Planum (m NN) 329,52  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 72  
 Ausrichtung (Grad) 98  
 Größe Planum (cm) 210 x 90  
 Größe Sohle (cm) 170 x 55 ... 65  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört? [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F A  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch f senil  
 [1] rechte Hockerlage.

*In der Bauchgegend auf der Wirbelsäule:*

- (1) ovale Schnalle, Bronze, Achshaken am Dornschild mitgegossen; deutlich abgenützt. B 33 mm, li W 26 mm.

*Am linken Oberschenkel:*

- (2) Messer, Griffangel abgebrochen. L 102 mm.

*Beim linken Knie:*

- (3) -o. Abb.- Münze\*, Bronze, fast völlig abgegriffen: As des Antoninus Pius, Rom 138/161. Dm 27 mm, Gew 10,9 g. - Römisches Altstück.  
 (4) plankonvexer Spielstein, Glas, opak weiß. Dm 22 mm, Gew 4,7 g.  
 (5) Ring, Eisen, stark korrodiert, beschädigte Stelle. Dm 42 mm.

*Am linken Unterarm:*

- (6) -o. Abb.- 3 stark korrodierte Eisenfragmente: von einer Schnalle? L 17 ... 28 mm.

*Um den Hals:*

(7-39) 33 Perlen:

- (7-14) Bernsteinperlen.  
 (15-22) 2 vierfache, 2 dreifache, 3 doppelte, 1 einfache Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.  
 (23) doppelte Kleinperle, semi-transluzid türkis.  
 (24-34) 2 doppelte, 9 einfache Kleinperlen, schwarz.  
 (35) gerundet doppelkonisch, rot.  
 (36) scheibenförmig, gelb.  
 (37-39) Kleinperlen, gelb.

## 743 *Taf. 270*

**Lage:** Areal C31  
 Koordinaten x 56 / y 180  
 Höhe Planum (m NN) 329,56  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 55  
 Ausrichtung (Grad) 94  
 Größe Planum (cm) ... x 105  
 Größe Sohle (cm) 180 x 50  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F A  
 -archäologisch F erwachsen

-anthropologisch f matur-senil  
Körperhöhe (cm) 156

*Innen am rechten Oberschenkelkopf:*

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 30 mm.

*Um den Hals:*

(2-13) 12 Perlen:

- (2) doppelt rundlich, weiß mit blauem Achtermuster.
- (3) wie (2), Fragment.
- (4) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster, Fragment einer Doppelperle, alt abgebrochen.
- (5-7) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.
- (8) zylindrisch, grünblau.
- (9) zylindrisch, weiß.
- (10) zylindrisch, rot.
- (11-13) zylindrisch, gelb.

## 744 Taf. 270

**Lage:** Areal C31  
Koordinaten x 55 / y 182  
Höhe Planum (m NN) 329,53  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 84  
Ausrichtung (Grad) ca 94  
Größe Planum (cm) ... x 110  
Größe Sohle (cm) 185 x 55  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F adult/früh  
Körperhöhe (cm) 161

*Auf dem rechten Unterschenkel:*

(1) geschlossener Ring, Eisen. Dm 40 mm.

*Innen am linken Oberschenkel:*

(2) herzförmiger durchbrochener Anhänger, Bronze, Fragment, alt zerbrochen und verbogen; Basis des Mitteldreiecks deutlich abgewetzt. L 56 mm, Gew 24,7 g. - Römisches Altstück\*.

*Um den Hals und in der Bauchgegend an der Wirbelsäule:*

(3-24) 22 Perlen:

- (3) Bernsteinperle.
- (4) rundlich, schwarzgrün.
- (5) Kleinperle, schwarz.
- (6-7) Miniaturperlen, smaragd.
- (8) subzylindrisch, rot.
- (9-11) ringförmig ... prismatisch vierkantig, rot.
- (12-15) rundlich ... ringförmig, rotbraun.
- (16-17) scheibenförmig, gelb.
- (18-24) subzylindrisch ... ringförmig, gelb.

## 745 Taf. 271

**Lage:** Areal C30/31  
Koordinaten x 55 / y 179  
Höhe Planum (m NN) 329,57  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 75  
Ausrichtung (Grad) 94  
Größe Planum (cm) 220 x 110  
Größe Sohle (cm) 200 x 65

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M adult-matur  
 Körperhöhe (cm) 174

*Innen am linken Arm, Griff unter dem Becken, Spitze auf dem Oberarm, Schneide nach N:*

(1) Sax, Holzreste vom Griff. L 341 mm, Klinge L 262 mm, B 32 mm.

*Am rechten Oberarm:*

(2) Lanzenspitze mit geschlossener Tülle, Holzreste vom Schaft. L 256 mm, mit Holz 265 mm, B ca 38 mm.

*Am oberen Beckenrand, unter der Wirbelsäule, quer:*

(3-18) Inhalt einer Tasche:

(3) -o. Abb.- Münze\*. Bronze, fast völlig abgegriffen und korrodiert: Antoninian, 268/276. Dm 17 mm, Gew 1,8 g. - Römisches Altstück.

(4) Spiegelscheibe, Bronze, Fragment, rückseitig verziert mit Reliefring. L 31 mm, St Mitte 2,0 mm, St Rand 1,3 mm, Gew 4,9 g. - Römisches Altstück\*.

(5) bandförmige Pinzette, Eisen, stark korrodiertes Fragment. L 23 mm.

(6-8) 3 Feuersteine\*. L 35-31-27 mm.

(9) Nadel mit Öhr, Bronze, im Oberteil flachrechteckiger Querschnitt. L 67 mm.

(10) Locheisen, Schaft massiv vierkantig, Vorderteil flach ausgeschmiedet und zu einer hohlen kreisförmigen Klinge zusammengedreht. L 120 mm, Spitze Dm 6 mm. ☉

(11-15) 5 Pfrieme, Fragmente. L 98-64-28-76-60-17 mm. ☉

(16) Nagel, Eisen, Schaft umgebogen, Spitze fehlt. Dm 15 mm. ☉

(17) bandförmiger Ring, Eisen: Zwingen? Dm 16 mm. ☉

(18) Messer, nur Klingenfragmente erhalten. ☉

## 746 Taf. 270

**Lage:** Areal C31  
 Koordinaten x 59 / y 180  
 Höhe Planum (m NN) 329,56  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 63  
 Ausrichtung (Grad) 82  
 Größe Planum (cm) 200 x 95  
 Größe Sohle (cm) 120 x 35  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
 -archäologisch F Kind  
 -anthropologisch infans I, 2 Jahre

*In der linken Beinglegend:*

(1) Kette, Eisen, nach Grabplan und Foto 9 Glieder, erhalten 2 Teile:

— Kettenteil aus 3 achterförmigen Gliedern. Glieder L 57-45-42 mm, Gesamt-L 131 mm.

— Kettenteil aus einem achterförmigen Glied, L 36 mm, und einem Ring, Dm 30 mm. - Angerostet (nicht verbunden) ein schwach einziehendes längliches Glied. L 53 mm. - Rückseitig Textilreste\*.

(2) peltaförmiger Beschlag, Bronze, rückseitig 3 mitgegossene Nietstifte. Dm 32 mm. - Römisches Altstück\*.

*In der Hals- und Brustgegend:*

(3-18) 16 Perlen:

(3-9) ringförmig, rotbraun.

(10-18) ringförmig, gelb.

## 747 Taf. 271

**Lage:** Areal D30/31  
Koordinaten x 68 / y 177  
Höhe Planum (m NN) 329,48  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 18  
Ausrichtung (Grad) 74  
Größe Planum (cm) 150 x 70  
Größe Sohle (cm) 145 x 40  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M J  
-archäologisch m Kind  
-anthropologisch infans II, 9 Jahre

*In der Brustgegend, unter den Rippen, Spitze nach S:*

(1) Messer. L 142 mm.

*In der Bauchgegend:*

(2) längliche Schnalle, Eisen, Dorn fehlt. B 44 mm, li W 35 mm.

*Unter dem Kopf:*

(3) doppelreihiger Kamm, unverziert, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 35 und 60 Zähne/dm. L 101 mm.

## 748 Taf. 273

**Lage:** Areal C31  
Koordinaten x 52 / y 180  
Höhe Planum (m NN) 329,58  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 79  
Ausrichtung (Grad) 85  
Größe Planum (cm) 210 x 85  
Größe Sohle (cm) 185 x 45  
**Bestattung:** Raub möglich  
Skelettlage gestört [1]  
**Mensch:** Geschl., Alter F A  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F senil  
Körperhöhe (cm) 165

[1] Unterkiefer und Unterarm links verlagert.

*Neben dem linken Knie:*

(1) Messer. L 127 mm.

*Im rechten Beckenteil:*

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 20 mm.

*Am rechten Oberarm:*

(3) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, ein Ende fehlt. Eisenniete, 35 und 60 Zähne/dm. L 62 mm.

*Um den Hals:*

(4-87) 84 Perlen:

(4-29) subzylindrisch ... rundlich, weiß.

(30) subpolyedrisch, weiß.

(31-32) rundlich, semi-transluzid grün.

(33-34) spindelförmig, rot.

(35) zylindrisch, rot.

(36-66) subzylindrisch ... rundlich ... ringförmig, rot.

(67-87) subzylindrisch ... rundlich ... ringförmig, orange.

## 749 Taf. 272

**Lage:** Areal C30/31  
 Koordinaten x 47 / y 179  
 Höhe Planum (m NN) 329,54  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 78  
 Ausrichtung (Grad) 74  
 Größe Planum (cm) 260 x 80  
 Größe Sohle (cm) 185 x 47 / trapezförmig  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 168

*Neben dem rechten Oberschenkel:*

(1-2) 2 Lanzettfeilspitzen, Holzreste vom Schaft:

(1) L 110 mm, mit Holz L 127 mm.

(2) 2 Fragmente. L 55-30 mm.

(3) einreihiger Kamm, stark verwittert und deformiert, ein Ende und alle Zähne fehlen. Noch 7 Eisenniete, 10 Segmente (ursprünglich wohl 9/12). L 135 mm.

*An der linken Schulter, beisammen:*

(4-18) Inhalt einer Tasche: ☉

(4) längliche Schnalle, Eisen, Fragment: Verschuß der Tasche? Dorn L 23 mm.

(5) Feuerstahl. L 101 mm.

(6-10) 5 Feuersteine\*. L 47-39-33-32-29 mm.

(11) Wetzstein, erkennbar abgenützt. L 58 mm.

(12) Messer, Spitze fehlt; im derzeitigen Konservierungszustand Griffangel gegenüber Messerrücken nach oben geschwungen: Form nicht gesichert. L 158 mm.

(13) Feile, Eisen, mit Hakenende und Griffdorn, stark unterschiedliche grobe und feine Feilflächen mit ca 20 und ca 100 Hieben/dm. L 181 mm. ☉

(14) großer Pfriem mit Bandöse, Spitze fehlt. L 120 mm.

(15) kleiner Pfriem mit Bandöse, Schaftoberteil tordiert, Spitze fehlt. L 74 mm.

(16) Nagel, Eisen. L 90 mm.

(17) Nagelschaft. L 67 mm.

(18) längliche Eisenplatte, durch Hämmern deformiert: Rohmaterial? L 54 mm.

## 750 Taf. 272

**Lage:** Areal C29/30  
 Koordinaten x 63 / y 173  
 Höhe Planum (m NN) 329,48  
 Stratigrafie moderne Störung [1]  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 7  
 Ausrichtung (Grad) 77  
 Größe Planum (cm) 170 x 60  
 Größe Sohle (cm) 160 x 53  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter J  
 -archäologisch jugendlich  
 -anthropologisch infans II, 12 Jahre

[1] Schädel beim Anlegen von Planum 1 vom Bagger angeschnitten.

*Am rechten Knie:*

(1) Feuerstein\*. L 26 mm.

## 751 Taf. 273

**Lage:** Areal B30  
 Koordinaten x 38 / y 178  
 Höhe Planum (m NN) 329,23  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 71  
 Ausrichtung (Grad) 85  
 Größe Planum (cm) 300 x 105  
 Größe Sohle (cm) 290 x 70 [1]  
**Bestattung:** Raub möglich  
 Skelettlage gestört [2] - Taf. 329  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M adult/früh  
 Körperhöhe (cm) 171

[1] Sargverfärbung 205 x 45 cm / Querbalken. Am O-Ende Verfärbung von einem Möbelstück (13). - [2] Brustraum und rechter Unterarm gestört.

*S vom rechten Unterarm, außerhalb der Sargverfärbung, 30 cm über der Grabsohle, Spitzen nach W:*

(1) Flügelpfeilspitze mit tordierter Tülle. Holzreste vom Schaft. L 78 mm.

(2-5) 4 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft.

(2-3) Schaftnagel am Tüllenende. L 123 mm, mit Holz 132-116 mm.

(4-5) Tüllenende beschädigt. L 105-74 mm.

*Am rechten Oberschenkelkopf:*

(6) große ovale Schnalle, Eisen, stark korrodierte Fragmente. B noch 44 mm.

*Am linken Oberschenkelkopf:*

(7) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 22 mm, li W 16 mm.

(8) -o. Abb.- Messer, völlig korrodierte Fragmente.

(9) Pfriem, Eisen, 3 Fragmente, Holzreste vom Schaft. L 33-22-16 mm.

(10) ?von Pinzette: bandförmiges Eisenfragment. L 66 mm.

*Am W-Ende der Sargverfärbung:*

(11) einreihiger Kamm, stark verwittert, von der Verzierung der Griffplatten nur mehr Rillen erkennbar, überstehende Mittellage des Rückens mit schrägen Einschnitten verziert. 5 Eisenniete, 8 Segmente, 50 Zähne/dm. L 143 mm.

*Beim linken Fuß:*

(12) -o. Abb.- vorrömische Keramik, Wandfragment.

*Am O-Ende der Grabgrube:*

(13) -nur Foto- dunkelgraue Verfärbung im gelben Löß von einem Möbelstück mit runden Eckpfosten und darin eingezapften oder eingenuzten Streben oder Brettern (auf der N-Seite nicht mehr erkennbar): Kiste oder Stuhl? Entfernung Pfostenmitten N-S 58 cm, O-W 50 cm, Außenmaß 65 x 57 cm, Innenmaß 57 x 47 cm. - Taf. 329. ☉

## 752 Taf. 274

**Lage:** Areal D29/30  
 Koordinaten x 68 / y 173  
 Höhe Planum (m NN) 329,51  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 13  
 Ausrichtung (Grad) 78  
 Größe Planum (cm) 150 x 65  
 Größe Sohle (cm) 140 x 65  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter J  
 -archäologisch Kind  
 -anthropologisch infans II, 7½ Jahre

Ohne Funde.

## 753 *Taf. 274*

<b>Lage:</b> Areal	D30
Koordinaten	x 81 / y 176
Höhe Planum (m NN)	329,45
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 1122
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	28
Ausrichtung (Grad)	80
Größe Planum (cm)	240 x 90 ... 100
Größe Sohle (cm)	205 x 60
<b>Bestattung:</b> Raub	möglich
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	m erwachsen
-anthropologisch	M matur/spät
Körperhöhe (cm)	171

*In der linken Beckengegend an der Wirbelsäule:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 42 mm, li W 31 mm.

*Am linken Ellenbogen, zum Teil darunter, beisammen:*

(2-12) Inhalt einer Tasche:

(2) Messer. L 180 mm.

(3) Eisen-Fragment mit geschwungenem Ösengriff: von Rasiermesser oder Feuerstahl? L 81 mm.

(4) Pfriem, Eisen, Fragment, nur Spitze erhalten. L 30 mm.

(5) Eisen-Fragment. L 22 mm.

(6-12) 7 Feuersteine\*. L 31-26-20-19-19-15-12 mm. - (12) o. Abb.

## 754 *Taf. 274*

<b>Lage:</b> Areal	E30
Koordinaten	x 91 / y 173
Höhe Planum (m NN)	329,60
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 1110
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	142
Ausrichtung (Grad)	83
Größe Planum (cm)	210 x 80
Größe Sohle (cm)	205 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult
Körperhöhe (cm)	169

*Unter dem Kopf:*

(1) Rosettenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter und gegitterter Folie, im Mittelfeld Perldrahtornamente. Rückseitig Grundplatte zum Teil ausgerissen, Achsenträger und Nadelrast fehlen. Stark abgenützt. Dm 27 mm, Gew 6,3 g. - *Taf. 350.*

*N vom Kopf (2), unten am linken Schulterblatt (3) und am Hals (4):*

(2-4) von einer Scheibenfibel: Teile von der Spiralkonstruktion, Bronzeblech, als Reparatur aufgelötet; (2) und (3) sicher nicht von der Rosettenfibel (1), da zu groß und auf deren Rückseite keine entsprechenden Lötspuren erkennbar:

(2) Achsenträger, mit Eisenrost von der Spirale. B 14 mm, H 8 mm.

(3) Nadelrast, mit Eisenrost von der Nadel. B 18 mm, H 7 mm.

(4) Blechplatte, als Kreissegment mit gekappten Ecken ausgeschnitten, Unterlage für Nadelrast oder Achsenträger. L 20 mm.

*Unter dem linken Beckenteil:*

(5) geschlossener Ring, Eisen. Dm 48 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

(6) kleines Messer, 2 Fragmente. L 50-42 mm.

*Zwischen den Knien:*

(7) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 28 mm.

*Zwischen den Knien (8-9), N vom Kopf (10), am Hals (11-41):*

(8-41) 34 Perlen:

(8) ringförmig, schwarz mit weißem Zickzackband.

(9) linsenförmig, transluzid braunoliv.

(10-11) Mosaikglasperlen mit Längsnaht, spindelförmig, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Mittelstreifen.

(12) Millefioriperle, zylindrisch, alt abgebrochen, roter Randstreifen, noch 2 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-gelber Blüte und transluzid blau mit weißer Blüte.

(13-14) Bernsteinperlen.

(15-16) gerippt, transluzid blau.

(17-19) rundlich, weiß.

(20) prismatisch sechskantig, semi-transluzid bläulichgrün.

(21-22) rundlich ... ringförmig, semi-transluzid bläulichgrün.

(23-25) rundlich ... subzylindrisch, semi-transluzid grün.

(26) fünffache Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

(27-36) rundlich ... scheibenförmig, rot.

(37-41) rundlich ... scheibenförmig, gelb.

## 755 *Taf. 275*

**Lage:** Areal E30

Koordinaten x 85 / y 174

Höhe Planum (m NN) 329,51

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 97

Ausrichtung (Grad) 83

Größe Planum (cm) 150 x 70

Größe Sohle (cm) 130 x 38

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter F J

-archäologisch F Kind

-anthropologisch infans II, 6 Jahre

*In der rechten Bauchgegend, an der Wirbelsäule:*

(1) kleine ovale Schnalle, Eisen. B 21 mm, li W 13 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

(2) Messer, 2 Fragmente, Holzreste vom Griff. L 86-26 mm.

(3) geschlossener Ring, Eisen. Dm 34 mm.

(4) gegossenes Bronzefragment, bogenförmig, mit Öse, alt verbogen und abgebrochen. L 33 mm. - Römisches Altstück\*.

(5) doppelreihiger Kamm, rillenverziert, 5 Eisenniete, 8 Segmente, 35 und 70 Zähne/dm. L 145 mm.

*Um den Hals:*

(6-34) 29 Perlen:

(6) Perlmutterperle.

(7-12) Bernsteinperlen.

(13-14) polyedrisch, transluzid blau.

(15) röhrenförmig, schwach quer gerippt, transluzid blau.

(16) röhrenförmig, transluzid blau.

(17) röhrenförmig, transluzid blaßblau.

(18) röhrenförmig, vor einem Ende quer eingeschnürt (Sollbruchstelle?), transluzid farblos.



- (19-20) röhrenförmig, transluzid farblos ... gelboliv.  
 (21-28) 2 dreifache, 1 doppelte, 5 einfache Überfangperlen, transluzid farblos, zum Teil mit Goldgrund.  
 (29-31) Überfangperlen, transluzid oliv.  
 (32-33) Kleinperlen, zylindrisch, transluzid oliv.  
 (34) Kleinperle, schwarz.

## 756 *Taf. 275*

**Lage:** Areal D30/31  
 Koordinaten x 66 / y 179  
 Höhe Planum (m NN) 329,50  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 110  
 Ausrichtung (Grad) 76  
 Größe Planum (cm) 210 x 75  
 Größe Sohle (cm) 200 x 50 / Sargwand [1]  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch m adult  
 Körperhöhe (cm) 172  
 [1] teilweise als Verfärbung sichtbar.

### *Rechts und links am Kopf:*

- (1-2) vom Schild (Schildbuckel oder -fessel) -siehe auch (7)-: 2 Niete, gewölbte Kappe Bronzeblech auf Bleifutter, Nietstift Eisen:  
 (1) um den Nietstift Holzreste (St 7 mm), am unteren Ende Eisenplatte: Unterlagblech oder Endteil der Schildfessel? Dm 19 mm, L 22 mm.  
 (2) Nietstift abgebrochen; Holzreste. Dm 21 mm.

### *Innen am linken Oberschenkel:*

- (3) einreihiger Kamm, stark verwittert, ein Ende fehlt, Rillen, Kreisaugen und Zirkelornamente nur noch als Verzierungselemente erkennbar. Noch 6 Eisenniete, 8 Segmente (ursprünglich wohl 8/10), 45 Zähne/dm. L 156 mm.

### *Bei der linken Hand, beisammen:*

- (4-12) Inhalt einer Tasche:  
 (4) Skalpelli, Bronze, mit Eisenresten von der Klinge, Stiel alt abgebrochen. L 43 mm. - Römisches Altstück\*.  
 (5-9) 5 Eisenfragmente, stark korrodiert:  
 (5) länglich mit flachem Querschnitt: von einem Messer? L 68 mm.  
 (6) leicht geschwungen: von einem Feuerstahl? L 47 mm.  
 (7) Endscheibe, in der Mitte durchlocht: von der Schildfessel? -Siehe auch (1-2)-  
 (8-9) mit Holzresten. L 40-18 mm.  
 (10-12) 3 Feuersteine\*. L 27-27-25 mm.

## 757 *Taf. 275*

**Lage:** Areal D29/30  
 Koordinaten x 80 / y 173  
 Höhe Planum (m NN) 329,45  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 64  
 Ausrichtung (Grad) 61  
 Größe Planum (cm) 220 x 90  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch F adult  
 Körperhöhe (cm) 165

*Am linken Knie:*

(1) doppelreihiger Kamm, unverziert, 5 Eisenniete, 5 Segmente, 45 und 75 Zähne/dm. L 108 mm.

*In der Grabverfüllung:*

(2-9) 8 Perlen:

(2-3) Bernsteinperlen.

(4-5) scheibenförmig, rot.

(6-9) scheibenförmig, gelb.

## 758 *Taf. 276*

**Lage:** Areal E30

Koordinaten x 92 / y 175

Höhe Planum (m NN) 329,50

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 80

Ausrichtung (Grad) 87

Größe Planum (cm) 170 x 70

Größe Sohle (cm) 175 x 45

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage stark gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F J

-archäologisch f jugendlich

-anthropologisch infans II, 11 Jahre

*In der Grabverfüllung:*

(1) doppelreihiger Kamm mit Etui, Fragmente. Kamm unverziert, Eisenniete, 35 und 75 Zähne/dm.

B 46 mm. - Etui verziert mit Rillen, Kreisaugen und Halbkreisbögen, erhaltener Quersteg am Rand profiliert und mehrfach durchlocht. B 53 mm.

(2-36) 25 Perlen:

(2) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit weiß-rot-weißem Auge und transluzid dunkelgrün mit gelber Blüte.

(3-4) vierfache und einfache Überfangperle, transluzid farblos mit Goldgrund.

(5) Kleinperle, transluzid blau.

(6) Kleinperle, schwarz.

(7-9) Kleinperlen, smaragd.

(10-14) Kleinperlen, rotbraun.

(15-36) Kleinperlen, gelb.

## 759 *Taf. 276*

**Lage:** Areal E29

Koordinaten x 92 / y 171

Höhe Planum (m NN) 329,40

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 39

Ausrichtung (Grad) 78

Größe Planum (cm) 170 x 75

Größe Sohle (cm) 145 x 45

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage stark gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M J

-archäologisch M jugendlich

-anthropologisch infans II, 8-9 Jahre

*Neben dem Kopf, auf der rechten Seite:*

(1) Lanzenspitze mit Schlitztülle, 2 Schaftnägeln, Holzreste vom Schaft. L 244 mm, B ca 34 mm.

*In der linken Bauchgegend, Spitze nach SW:*

(2) Messer (oder kleiner Sax), Griffangel abgerostet. L 165 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln:*

(3) ovale Schnalle, Eisen. B 24 mm, li W 18 mm.

*Im rechten Beckenteil:*

(4-14) Inhalt einer Tasche:

(4) -o. Abb.- Münze\*, Bronze, völlig abgegriffen und korrodiert: Rom 3.-4. Jahrhundert. Dm 20 mm. - Römisches Altstück.

(5-10) 6 unbestimmbare Eisen-Fragmente. L 16 ... 41 mm.

(11-14) 4 Feuersteine\*. L 34-33-20-18 mm.

## 760 *Taf. 278*

**Lage:** Areal E30

Koordinaten x 87 / y 174

Höhe Planum (m NN) 329,53

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 51

Ausrichtung (Grad) 91

Größe Planum (cm) 210 x 80

Größe Sohle (cm) 183 x 45

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage stark gestört

**Mensch:** Geschl., Alter J

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch juvenil 13-14 Jahre

*In der Grabverfüllung:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 29 mm, li W 22 mm.

(2) Messer, völlig korrodiertes Klingenfragment. L 70 mm.

## 761 *Taf. 278*

**Lage:** Areal E29/30

Koordinaten x 89 / y 173

Höhe Planum (m NN) 329,60

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 110

Ausrichtung (Grad) 82

Größe Planum (cm) 210 x 100

Größe Sohle (cm) 205 x 50 / Querbalken

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage stark gestört - Taf. 327

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F adult

Körperhöhe (cm) 165

*Am linken (1) und am rechten Fuß (2):*

(1-2) Paar ovale Schuhschnallen, Eisen.

(1) B 20 mm, li W 14 mm.

(2) Fragment. Dorn L 16 mm.

*Neben dem linken Bein:*

(3) Messer. L 148 mm.

(4) doppelreihiger Kamm mit Etui, stark verwittert. Kamm unverziert, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 40 und 70 Zähne/dm. L 109 mm. - Etui verziert mit Rillen, Kreisaugen und Zirkelornamenten. L 136 mm, B 47 mm.

(5) Kaurischnecke, ein Ende durchbohrt, Fragment vom Tragring, Eisendraht. L 65 mm.

(6) Scheibenfibel, Fragment, Silber vergoldet, flächendeckende Granateinlagen auf gegitterter Waffelfolie, Füllung graubrauner Ton;  $\frac{1}{3}$  der Fibel abgebrochen, fehlt. Rückseitig von der Bodenplatte nur ein Streifen in der Mitte erhalten. Nadelrast Bronze, lose gefunden. Erkennbar abgenützt, alle Granate zerbrochen. Dm 18 mm. - Taf. 349.

- (7) Schnallendorn, Silber, profilierter trapezförmiger Dornschild eingelegt mit Bronzeblech, dieses stark korrodiert, soweit noch erkennbar punzverziert. Achshaken Eisen, auf der Unterseite der Dornplatte eingezapft (abgebrochen). L 29 mm, B 20 mm, Gew 8,8 g. - Punze: einfacher Punkt. - Textilreste\*.
- (8) Nagel oder Niet mit Scheibenkopf, Eisen, unter dem Kopf unbestimmbare Masse, vielleicht Leder. H 12 mm.

*Zwischen den Oberschenkeln bis unterhalb der Knie:*

- (9-18) 10 doppelte Riemenzwingen, Silberblech, mit je 2 Nieten. L 22 mm. - *In Längsrichtung (wohl paarweise) auf einem (?Leder-)Band montiert; vom Band nur noch schwärzlich-humose Verfärbung feststellbar.*
- (9-16) beidseitig punzverziert. Punze: Ring.
- (17-18) profiliertes Blech.
- (19) Kristallkugel in Meridianfassung, profiliertes Silberblech, weitgehend zerbröselt; die 4 Bänder oben in den Schlitzen einer Kalottenscheibe gefaßt, an dieser ein Tragering aus Silberdraht angelötet. Dm 30 mm, mit Öse 41 mm, Gew 33,5 g.

## 762

Taf. 276

**Lage:** Areal B30  
 Koordinaten x 37 / y 177  
 Höhe Planum (m NN) 329,23  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 76  
 Ausrichtung (Grad) 91  
 Größe Planum (cm) 225 x 100  
 Größe Sohle (cm) 195 x 65 / Sargspuren [1]  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
 Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M matur  
 [1] dunklere Kernverfärbung auf der Grabsohle, B 40 cm.

*An der linken Seite, unter dem Körper:*

- (1) Spatha, Klinge damasziert\*. L 850 mm, Klinge L 738 mm, B 41 mm. - Damast: 2 Bahnen Winkel und Streifen. ☉

*Unter dem linken Beckenteil:*

- (2) Messer, Griffangel und Spitze beschädigt. L 128 mm.
- (3-4) 2 Feuersteine. L 26-22 mm.

## 763

Taf. 279

**Lage:** Areal E30  
 Koordinaten x 85 / y 177  
 Höhe Planum (m NN) 329,48  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 98  
 Ausrichtung (Grad) 75  
 Größe Planum (cm) 155 x 70  
 Größe Sohle (cm) 93 x 30  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
 -archäologisch F Kind  
 -anthropologisch infans I, 2½ Jahre

*In der Bauchgegend:*

- (1) rechteckige Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 19 mm.

*Neben dem linken Beckenteil:*

- (2-7) ?Inhalt einer Tasche: zusammengerosteter Klumpen aus Eisen- und Bronzeteilen; im derzeitigen Konservierungszustand erkennbar:

- (2) ovale Scheibe, Bronze, rückseitig alt abgebrochener Ansatz eines massiven Nietstifts, an einer Schmalseite sekundär durchlocht zur Verwendung als Anhänger. L 37 mm.
- (3) bandförmige Pinzette, Eisen, Fragment vom Bogen. L 13 mm.
- (4) Nadel mit rillenverziertem Schaft und Bandöse, Eisen.
- (5) Ring, Eisen. Dm ca 4 cm.
- (6) kleinere Ringe oder Kettenglieder.
- (7) weitere Nadel oder Pfriem.

*Am rechten Oberschenkelkopf (8-12), oberhalb vom rechten Beckenteil (13-29), um den Hals (30-119):*

(8-119) 112 Perlen:

- (8-9) Millefioriperlen, sphärisch mit smaragdgrünen Randstreifen, Felder transluzid blau mit rot-gelbem Auge und transluzid blau mit weißer Blüte; beide Perlen stark zerbrochen.
- (10) polyedrisch, transluzid blau mit 4 transluzid purpurfarben-weiß-roten Augen.
- (11-12) linsenförmig, transluzid braunoliv-gelboliv.
- (13) Röhrchen, Silberblech.
- (14-16) Bernsteinperlen.
- (17) Mosaikglasperle mit Längsnaht, spindelförmig, transluzid blau mit weiß-rot-weißem Mittelstreifen.
- (18) Mosaikglasperle, spindelförmig, transluzid blau-weiß-rot, längs gestreift.
- (19) Überfangperle, transluzid farblos.
- (20-26) Kleinperlen, schwarz; ein Stück steckt im Fadenloch von (27).
- (27-29) ringförmig, rotbraun.
- (30) Fragment von Scheibenanhänger, dünnes Bronzeblech, randbegleitende Punzverzierung. - Punze: einfacher Punkt.
- (31) Fragment von gegossenem Silberanhänger.
- (32-36) Bernsteinperlen.
- (37) ringförmig, transluzid blau.
- (38) ringförmig, transluzid blaugrün.
- (39-44) 2 doppelte, 4 einfache Überfangperlen, transluzid farblos.
- (45-54) Kleinperlen, schwarz.
- (55-78) 1 vierfache, 13 doppelte, 10 einfache Kleinperlen, smaragd.
- (79) Kleinperle, semi-transluzid blaugrün.
- (80-104) rundlich ... ringförmig, rotbraun ... rot.
- (105-109) ringförmig, semi-transluzid grünlichgelb.
- (110-119) rundlich, gelb.

## 764 Taf. 277

**Lage:** Areal D30  
 Koordinaten x 71 / y 177  
 Höhe Planum (m NN) 329,45  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 42  
 Ausrichtung (Grad) 78  
 Größe Planum (cm) 240 x 90  
 Größe Sohle (cm) 215 x 53  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M matur

*Am rechten Bein, Knauf am oberen Beckenrand:*

- (1) Spatha, profilierter Knaufabschluß Eisen, flach-ovale Heft- und Knaufplatte mit je 2 Nieten, Klinge damasziert\*, Spitze fehlt. L noch 756 mm (ursprünglich ca 800 mm, Klinge ca 680 mm), B 43 mm. - Damast: 2 x 2 Bahnen Winkel. ☉  
 — von der Scheide: Randbeschläge mit U-Profil, Eisen, darin Holzreste. Vollständiges Stück L 127 mm, 3 Fragmente L 58-27-14 mm.

*Neben (2) und unter der Spatha (3):*

- (2) Lanzettpfeilspitze, Fragment. L 79 mm.

(3) Flügelpeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 84 mm.

*Unter (9), außen (4. 5. 7. 10) und innen (8. 11) neben der Spatha, innen am linken Oberschenkelkopf (6):*

(4-11) Teile von (mindestens) einer Riemengarnitur, Eisen, stark korrodiert, Niete Kupfer:

(4) kleine ovale Schnalle. B 30 mm, li W 18 mm. - Evtl. Verschuß einer Tasche.

(5) ovale Schnalle, Dorn fehlt. B 37 mm, li W 26 mm.

(6) Schnallendorn, auf der Unterseite des Dornschildes Lötkupferfleck. L 32 mm. - Textilreste\*.

(7) halbrundes Beschläg, rückseitig gemeinsames Unterlagblech für 2 Niete, Kupfer. B 34 mm.

(8) Rechtecksbeschläg, rückseitig Lederreste. L 28 mm, B 21 mm. - Textilreste\*.

(9) Riemenzunge mit 2 Nieten. L 49 mm, B 23 mm.

(10) Riemenzunge wie (9), Fragment. L noch 46 mm.

(11) Riemenzunge, Fragment, 2 Niete mit kleinen Köpfen, rückseitig Rest vom Unterlagblech, Kupfer. B 21 mm, L 64 mm. - Oberster Teil wahrscheinlich Stück vom Riemen, nicht mehr zur Riemenzunge.

*Innen am rechten Oberschenkel:*

(12) bandförmige Pinzette, Bronze. L 73 mm, B 10 mm.

*Innen (13-14) und außen (15) neben der Spatha:*

(13-15) 3 Feuersteine\*. L 45-27-38 mm.

*Rechts am Kopf:*

(16) Kamm, wohl doppelreihig, stark verwittertes Fragment, noch 3 Eisenniete. L 74 mm.

## 765 Taf. 280

**Lage:** Areal D30

Koordinaten x 74 / y 177

Höhe Planum (m NN) 329,43

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 49

Ausrichtung (Grad) 81

Größe Planum (cm) 250 x 90

Größe Sohle (cm) 205 x 45 ... 60

**Bestattung:** Raub möglich

Skelettlage ungestört? [1] ☉

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M adult

Körperhöhe (cm) 180

[1] linke Hand im Becken, rechter Arm etwas nach außen abgespreizt.

*Auf der rechten Brust, 30 cm über der Grabsohle:*

(1-2) vom Schild:

(1) Schildbuckel mit scheibenförmigem Spitzenknopf, 5 Eisenniete mit Scheibenkopf und Holzresten vom Schild. Dm 175 mm, H 90 mm.

(2) Schildfessel, beide Enden beschädigt, gerade Form unsicher, da stark ergänzt; Spitzen der inneren Befestigungsnägel unten an der Krempe des Schildbuckels festgerostet. L 433 mm.

*In der linken Bauchgegend (s. Detailplan); (7. 8) unter dem linken Ellenbogen, (9) unter der Wirbelsäule; (3. 5-7) Schauseite nach oben, (4. 8. 9) Schauseite nach unten; Riemendurchzug (5) über das Durchbruchsbeschläg (6) gestreift:*

(3-9) Riemengarnitur, Bronze verzinnt, punzverziert, Bronzeniete mit gewölbten Kappen nicht verzinnt, Unterlagbleche Bronze. - Punzen: Dreieck (3-4. 6-9); Ring, punktgefüllter Halbmond (3-4); Doppelhalbkreis mit Punkt, gegitterte Raute (3). ☉

(3) Schnalle mit dreieckigem Beschläg, Schnallenbügel und Dorn nicht verzinnt. L 89 mm, B 43 mm, li W 30 mm, Gew 62,6 g.

(4) Rechtecksbeschläg, je 2 Nietstifte mit einer profilierten Leiste zusammen gegossen. L 49 mm, B 27 mm, Gew 22,2 g.

(5) Riemendurchzug, profilierte halbrunde Zierleiste. B 34 mm, li W 29 mm, Gew 3,9 g.

(6-7) 2 Rechtecksbeschläge mit 3 Durchbrüchen, diese in der Form deutlich unregelmäßig, aber anscheinend nicht vom Gebrauch ausgeschliffen. L 26 mm, B 23 mm, Gew 7,4 g.

(8-9) 2 Dreiecksbeschläge. L 28 mm, B 24 mm, Gew 10,3-11,6 g.

*Unter dem linken Beckenteil:*

(10-19) Inhalt einer Tasche:

(10) kleine ovale Schnalle, Eisen: Verschluß der Tasche? B 20 mm, li W 16 mm.

(11) Messer, Spitze fehlt. L 136 mm.

(12) Messer, Spitze fehlt. L 117 mm.

(13) Pfriem, Eisen. L 48 mm.

(14) Nagel mit rundem Schaft, Eisen. L 20 mm.

(15) Eisenfragment. L 27 mm.

(16) Feuerstahl, 2 Fragmente. L 38-25 mm.

(17-19) 3 Feuersteine\*. L 33-30-27 mm.

*Unterhalb vom rechten Beckenteil:*

(20-21) 2 Eisendrahtfragmente in Wellenbandform. L 21 mm.

*In der Grabverfüllung:*

(22) Wetzstein, geringe Gebrauchsspuren an den Enden. L 104 mm. ☉

## 766 *Taf. 279*

**Lage:** Areal D30

Koordinaten x 76 / y 177

Höhe Planum (m NN) 329,44

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 83

Ausrichtung (Grad) 89

Größe Planum (cm) 220 x 90

Größe Sohle (cm) 220 x 70 / Sargspuren [1]

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch M adult/früh

Körperhöhe (cm) 167

[1] dunklere Kernverfärbung auf der Grabsohle, 205 x 35 cm.

*Neben dem linken Fuß, Spitzen nach O:*

(1-3) 3 Lanzettpfeilspitzen, jeweils Klingen- und Tüllenfragment mit Holzresten vom Schaft. Klingen L 78-50-40 mm.

*Bei der linken Schulter:*

(4) einreihiger Kamm, völlig verwittertes Fragment, noch 4 Eisenniete, 6 Segmente. L 62 mm.

*Unter dem linken Beckenteil:*

(5-12) Inhalt einer Tasche:

(5) Messer, Spitze fehlt, Griffangel lose. L 130-50 mm.

(6) Griffangel-Fragment: von einem weiteren Messer oder einem Sax? L 38 mm.

(7) Pfriem, Eisen, Fragment. L 31 mm.

(8-12) 5 Feuersteine\*. L 30-28-25-23-22 mm.

## 767 *Taf. 277*

**Lage:** Areal E30

Koordinaten x 90 / y 174

Höhe Planum (m NN) 329,63

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 80

Ausrichtung (Grad) 84

Größe Planum (cm) 130 x 80

Größe Sohle (cm) 133 x 40 / Sargspuren [1]

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter F K  
-archäologisch F Kind  
-anthropologisch infans I, 2½-3 Jahre

[1] dunklere Kernverfärbung auf der Grabsohle, B 26 cm.

*Oben am linken Beckenteil:*

(1) ovale Schnalle, Bronze, Dorn Eisen (nur Reste erhalten), rechteckiges Laschenbeschlag mit 2 Endnieten.  
L 23 mm, B 20 mm, li W 11 mm.

*Um den Hals:*

(2-26) 25 Perlen:

(2-7) konisch ... ringförmig, transluzid blau.  
(8-10) konisch ... ringförmig, weiß.  
(11-17) konisch ... ringförmig, rotbraun.  
(18-23) konisch ... rundlich, gelb.  
(24-26) Kleinperlen, gelb.

## 768 *Taf. 281*

**Lage:** Areal E30  
Koordinaten x 89 / y 175  
Höhe Planum (m NN) 329,60  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 93  
Ausrichtung (Grad) 83  
Größe Planum (cm) ... x 85  
Größe Sohle (cm) 200 x 60  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch F adult [1]

[1] im Skelettmaterial 2 Unterkiefer enthalten.

*Im Störungsbereich, O-Teil:*

(1) Messer, Spitze und Griffangel fehlen. L 98 mm.

*In der Grabverfüllung:*

(2) Feuerstein\*. L 33 mm.

## 769 *Taf. 281*

**Lage:** Areal D30  
Koordinaten x 70 / y 176  
Höhe Planum (m NN) 329,47  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 20  
Ausrichtung (Grad) 105  
Größe Planum (cm) 110 x 55  
Größe Sohle (cm) 105 x 50  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
-archäologisch F Kind  
-anthropologisch infans I, < 2 Jahre

*Um den Hals:*

(1-13) 13 Perlen:

(1) gerippt, „schwarz“ (= schwach transluzid olivgrün).  
(2) gerippt, transluzid braunoliv.  
(3) rundlich, porös rot.  
(4-5) rundlich, rotbraun.



- (6) Überfangperle, rot.  
(7-13) Kleinperlen, schwarz.

## 770 Taf. 281

**Lage:** Areal D30  
Koordinaten x 68 / y 177  
Höhe Planum (m NN) 329,43  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 94  
Ausrichtung (Grad) 71  
Größe Planum (cm) 285 x 90 ... 100  
Größe Sohle (cm) 300 x 70 [1]  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört - Taf. 329  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M adult  
Körperhöhe (cm) 172

[1] Sargverfärbung 210 x 40 cm. Am O-Ende Verfärbung von einem Möbelstück(10).

*Am rechten Bein, Griffangel auf dem Unterarm:*

- (1) Spatha, Klinge damasziert\*, angesetzte Schneiden. L 905 mm, Klinge L 780 mm, B 48 mm. - Damast: 3 Bahnen Winkel. - Auf der Klinge Holzreste\* von der Scheide (Hainbuche). ☉

*Auf dem linken Arm, Griffangel im Becken, Schneide nach S:*

- (2) Sax, auf der Klinge beidseitig Rinne entlang dem Rücken. L 385 mm<sup>x</sup>, Klinge L 277 mm, B 24 mm. - Auf der Klinge ein Rostklumpen mitkonserviert.

*In der rechten Bauchgegend, beisammen:*

- (3) Feuerstahl, Fragment. L 84 mm.  
(4-5) 2 Feuersteine\*. (4) L 23 mm, (5) -o. Abb.- L 25 mm.  
(6) völlig korrodiertes Eisenfragment: von einer Messerklinge? L 58 mm.

*Neben dem linken Unterschenkel:*

- (7) Schere, Eisen, 3 Fragmente. L 110-61-52 mm.  
(8) doppelreihiger Kamm, stark verwittert, soweit erkennbar unverziert. 5 Eisenniete, 8 Segmente, 40 und 72 Zähne/dm. L 100 mm.  
(9) -o. Abb.- dislozierter Knochen: Brustbein (Sternum).

*Am O-Ende der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung:*

- (10) -nur Foto- dunkelgraue Verfärbung im gelben Löss, von einem Möbelstück mit runden Eckpfosten, dazwischen Verfärbung von rahmenartig liegenden, ca 12 cm breiten Brettern und, an der W-Seite, von einem dreieckigen Brett: Kiste? Entfernung Pfostenmitten 55 cm, Seitenlänge außen 60 ... 62 cm. - Taf. 329. ☉

## 771 Taf. 282

**Lage:** Areal D30  
Koordinaten x 66 / y 177  
Höhe Planum (m NN) 329,50  
Stratigrafie schneidet Grab 793  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 109  
Ausrichtung (Grad) 76  
Größe Planum (cm) 180 x 80  
Größe Sohle (cm) 188 x 45 / Querbalken  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M J  
-archäologisch M  
-anthropologisch juvenil 13-14 Jahre

*In der SO-Ecke der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung, 30 cm über der Grabsohle:*

- (1) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit Endring und Schaftnagel, Holzreste vom Schaft; Spitze fehlt. L noch 263 mm, B 28 mm.

*Neben dem linken Unterschenkel:*

- (2-4) 3 Pfeilspitzen, Spitzen nach O, Holzreste vom Schaft:

(2) Flügelpfeilspitze mit tordierter Tülle. L 80 mm, mit Holz 93 mm.

(3) Bolzenpfeilspitze, massiver vierkantiger Kopf mit 2 seitlichen Facetten, am Tüllenende Schaftnagel, Kupfer. L 77 mm.

(4) wie (3), aber Schaftnagel wohl Eisen. L 76 mm.

*Neben dem rechten Oberschenkel:*

- (5) doppelreihiger Kamm, unverziert, 4 Eisenniete, 6 Segmente, 35 und 80 Zähne/dm. L 80 mm.

*In der NW-Ecke der Sargverfärbung:*

- (6) ovale Schnalle, Eisen. B 23 mm, li W 17 mm.

*In der rechten Bauchgegend, beisammen:*

- (7-14) Inhalt einer Tasche:

(7) Ring, Bronze, Fragment mit alten Brüchen. Dm 23 mm.

(8) Feuerstein\*. L 30 mm.

(9) Feuerstahl, Fragment. L 34 mm.

(10) Angelhaken, Eisen, Fragment von der Spitze mit Widerhaken. H Bogenscheitel-Spitze 13 mm.

(11) Pfriem, Eisen, Fragment von der Spitze. L 16 mm.

(12) Hohlmeißel, Eisen, massives vierkantiges Ende, Klinge löffelförmig ausgeschmiedet, schwach gewölbt. L 135 mm, Klinge B 9 mm.

(13) Schere, 4 Fragmente. L ca 15 cm.

(14) Messer, 2 Fragmente. L 51-38 mm.

## 772 Taf. 282

**Lage:** Areal C30

Koordinaten x 51 / y 175

Höhe Planum (m NN) 329,43

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 45

Ausrichtung (Grad) 83

Größe Planum (cm) 210 x 70

Größe Sohle (cm) 170 x 55

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F A

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F senil

*In der Beckengegend:*

- (1) ovale Schnalle mit abgesetzter Dornachse, Eisen. B 40 mm, li W 29 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

(2) Messer, stark korrodiert. L 115 mm.

(3) kleiner Ring, Bronze. Dm 13 mm.

(4) Feuerstein\*. L 20 mm.

*In der Halsgegend:*

- (5-28) 24 Perlen:

(5-7) Bernsteinperlen.

(8) subzylindrisch, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(9-10) subpolyedrisch, transluzid blau.

(11) Überfangperle, röhrenförmig, quer gerippt, transluzid grünoliv.

(12-14) rundlich, weiß.

- (15) rundlich, grün.  
 (16) zylindrisch, rot.  
 (17-20) scheibenförmig ... rundlich, rot.  
 (21-28) scheibenförmig ... rundlich, gelb.

## 773 Taf. 282

<b>Lage:</b> Areal	C30
Koordinaten	x 57 / y 176
Höhe Planum (m NN)	329,44
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	38
Ausrichtung (Grad)	60
Größe Planum (cm)	140 x 60
Größe Sohle (cm)	155 x 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M J
-archäologisch	m Kind
-anthropologisch	infans II, 7 Jahre

*Im Störungsbereich, Bauchgegend:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 30 mm, li W 21 mm.

*Im Störungsbereich, linke Unterschenkelgegend:*

- (2) Pfeilspitze, Tüllenfragment, Eisen, Holzreste vom Schaft. L 30 mm. - Textilreste: feines Gewebe in Leinenbindung.

*In der Grabverfüllung:*

- (3) doppelreihiger Kamm, 2 Fragmente, Eisenniete, 45 und 65 Zähne/dm. L 48-31 mm.

## 774 Taf. 283

<b>Lage:</b> Areal	C30
Koordinaten	x 53 / y 175
Höhe Planum (m NN)	329,43
Stratigrafie	schneidet Grube Obj. 1115
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	84
Ausrichtung (Grad)	68
Größe Planum (cm)	210 x 100
Größe Sohle (cm)	180 x 40
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult 21-22 Jahre
Körperhöhe (cm)	159

*Beim rechten Fuß:*

- (1) Tongefäß, Knickwandtopf, stempelverziert, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton, Oberfläche schwarz, sehr gut geglättet, im Bruch mittelblaugrau, klingend hart gebrannt. H 91 mm, Dm 120 mm, Gew 262 g, Vol 520/560 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: zweizeilig gegittertes langes Rechteck und zweizeilig gegittertes kurzes Rechteck in 2 Zeilen. - Inhalt\*: 2 Getreidekörner, unbestimmbar. - Taf. 378.

*Innen am rechten Beckenteil:*

- (2) ovale Schnalle mit Laschenbeschläg, Eisen, stark korrodiert. B 39 mm, li W 28 mm.

*Am linken Bein entlang, Zierscheibe (6) innerhalb des Ringes (7):*

- (3) längliche rotbraune Verfärbung von Eisenrost, vielleicht von einem Messer, erhalten: flaches Eisenfragment (o. Abb.) und Fragmente von einem oder zwei kleinen Drahringen wie an der Kaurischnecke (5).

- (4) großer Ring, Eisen, 3 Fragmente, nicht anpassend (vielleicht von 2 Ringen). Großes Fragment Dm 44 mm.
- (5) Kaurischnecke\*, am spitzen Ende Durchlochung, darin Tragring, Eisendraht. L (ohne Ring) 70 mm.
- (6) Zierscheibe, Bronze, 4 Speichen (einfaches Radkreuz), Ring und Speichen im Querschnitt rund, aber beim Guß in zweischaliger Form wurden offenbar die Schalen etwas gegeneinander verdreht, daher die Speichen in halber Stärke verdoppelt. 3 vom Tragen abgenutzte Stellen. Dm 52, Gew 26 g. - Lederrest vom Tragiemen.
- (7) Umfassungsring, Elfenbein\*. Dm 110 mm.

*Um den Hals:*

(8-53) 46 Perlen:

- (8) rundlich, weiß mit schwarzem Spiralfaden (Verunreinigung?).
- (9-11) rundlich, grauweiß.
- (12-25) ringförmig ... rundlich, weiß.
- (26) zylindrisch, weiß.
- (27) rundlich, blaugrün.
- (28) prismatisch fünfkantig, rot.
- (29-30) zylindrisch, rot.
- (31-41) rundlich ... ringförmig, rot.
- (42-45) subpolyedrisch, rot.
- (46) zylindrisch, gelb.
- (47) subzylindrisch, gelb.
- (48-49) rundlich, gelb.
- (50-51) rundlich, orange.
- (52-53) subpolyedrisch, orange.

## 775 Taf. 284-285

**Lage:** Areal C31  
 Koordinaten x 63 / y 180  
 Höhe Planum (m NN) 329,56  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 85  
 Ausrichtung (Grad) 93  
 Größe Planum (cm) 220 x 80  
 Größe Sohle (cm) 195 x 60  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M adult/früh

*An der rechten Seite, Griff und Oberteil auf dem Arm:*

- (1) Spatha, pyramidenförmiger Knauf, Bronze, Klinge damasziert\* mit angesetzten Schneiden. L 914 mm, Klinge L 800 mm, B 60 mm. - Damast: 2 Bahnen Winkel. - Von der Scheide: Holzreste und andere organische Reste.

*In der SW-Ecke, 13 cm über der Grabsohle:*

- (2) Lanzenspitze, geschlossene Tülle mit 2 Schaftnägeln, Holzreste vom Schaft. L 393 mm, mit Holz 400 mm, B 40 mm.

*Über dem rechten Oberschenkel, 23 cm über der Grabsohle; Schildfessel annähernd parallel zur Körperachse, darauf der Schildbuckel, die Schildniete in 20 cm Abstand vom Spitzenknopf (5-7), bzw. verlagert bei der Tasche (8) und nicht lokalisiert (9):*

(3-9) vom Schild:

- (3) Schildbuckel, scheibenförmiger Spitzenknopf, in der Krempe 5 Niete mit gewölbter Kappe, Bronzeblech auf Bleifutter, Nietstifte Eisen, daran Holzreste vom Schild. Dm 165 mm, H 75 mm, Niet-Dm 20 mm.
- (4) gerade Schildfessel, Holzreste vom Griff. L 428 mm.
- (5-9) Schildniete mit gewölbter Kappe, Bronzeblech auf Bleifutter, Nietstift Eisen (wie am Schildbuckel), Spitze um- und zurückgebogen. Holzreste vom Schild. Dm 21 mm, H 18 mm, Kappe H 8 mm. (6) Fragment, (8) Nietstift und Futter fehlen weitgehend, (9) Nietstift abgebrochen.

*Außen an der Spatha, unter dem Schildbuckel:*

- (10) rechteckiges Schwertgurtbeschlag, Bronze vergoldet, Zierplatte Silber mit Niello und Granateinlagen auf gewaffelter Folie; an den Schmalseiten je 5 Niete mit gewölbten Köpfen, jedoch nur die Eckniete mit langen Nietstiften, die übrigen reine Zierniete. L 50 mm, B 20 mm, Gew 28,6 g. - Taf. 360.

*Innen an der Spatha, bei der Tasche:*

- (11) trapezförmiges Riemenbeschlag, Bronze vergoldet, verziert mit Kerbschnittdekor (Tierornament). Alt abgebrochen und in sekundärer Verwendung, rückseitig ein Ösenniet, die 2 Niete mit gewölbten Kappen wohl sekundär angebracht. Von der Vergoldung nur Reste erhalten. L 44 mm. - Taf. 360.

*Innen am linken Unterarm (12-13), in der Bauchgegend an der Wirbelsäule (14), beim Trapezbeschlag (15), an der Spitze der Messerscheide angerostet (16), an der rechten Schulter (17), am linken Oberschenkel (18), neben dem rechten Unterschenkel (19), unter dem Schnallenbeschlag (20):*

- (12-20) Riemengarnitur, Bronze, Bronzeniete mit gewölbten Kappen, rückseitig Unterlagbleche meist für jeweils 2 Niete:  
 (12) leicht nierenförmige Schnalle mit dreieckigem Beschlag, profilierte Dornrast, Schnallenbügel, Dornschild und Beschlag punzverziert, auf der Dornspitze winklig gestellte Rillen. L 88 mm, B 39 mm, li W 28 mm, Gew 35,8 g. - Punze: Andreaskreuz, auf dem Dornschild zusätzlich 2 Kreispunzen.  
 (13) Riemendurchzug, Unterseite glatt, sonst quer gerippt. B 35 mm, li W 28 mm.  
 (14) Rechtecksbeschlag, punzverziert mit gleicharmigem Kreuz in der Mitte (Punze: einfacher Kreis) und randbegleitendem Rahmen (Punze: Andreaskreuz). L 34 mm, B 28 mm. ☉  
 (15-20) 6 Riemenbeschläge in Propellerform. L 28 mm, B 14 mm.

*Im rechten Beckenteil (21), außen neben der Spatha beim rechten Beckenteil (22), am rechten Unterschenkel (23):*

- (21-23) 3 kleine ovale Schnallen, Eisen:  
 (21) B 21 mm, li W 14 mm.  
 (22) Dorn abgebrochen. B 24 mm, li W 17 mm.  
 (23) B 22 mm, li W 13 mm.

*Im rechten Beckenteil, beisammen:*

- (24-30) Inhalt einer Tasche:  
 (24) Messer, Holzreste vom Griff. L 166 mm.  
 (25) längliches Gerät, Eisen mit organischen Resten: wohl Messer mit Scheide; schlechter Konservierungszustand, ergänzte Partien; umbiegende Spitzenpartie mit festgerostetem Propellerbeschlag (16) und Griffteil gehören vielleicht zu anderen Gegenständen. L 192 mm.  
 (26-28) zusammengerostete Eisengegenstände mit Holzresten, erkennbar:  
 (26) kleiner ovaler Schnallenbügel. B 19 mm.  
 (27) Pfriem. L 62 mm.  
 (28) Nagel mit Scheibenkopf. Dm 25 mm, L 75 mm.  
 (29) Feuerstahl, ein Ende fehlt, Holzreste vom Griff. L 72 mm.  
 (30) Feuerstein. L 23 mm.  
 (31) -o. Abb.- Münze\*, Bronze: Decanummium des Tiberius II Constantinus, Theoupolis 578. Dm 11 mm.

*In der SO-Ecke der Grabgrube:*

- (32) doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 38 und 82 Zähne/dm. Keine Gebrauchsspuren, kaum verwittert. L 112 mm, B 50 mm.

## 776 Taf. 283

**Lage:** Areal D30  
 Koordinaten x 69 / y 176  
 Höhe Planum (m NN) 329,48  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 72  
 Ausrichtung (Grad) 73  
 Größe Planum (cm) 160 x 90  
 Größe Sohle (cm) ... x 35  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M J

-archäologisch m Kind  
-anthropologisch infans II, 8 Jahre

*In der Grabverfüllung:*

(1) bandförmige Pinzette, Bronze, verziert mit Rillen und Kreisaugen. L 59 mm, B 10 mm.

*In der gestörten linken Beckengegend, beisammen:*

(2-23) Inhalt einer Tasche:

(2-3) 2 Feuersteine\*. L 33-18 mm.

(4-5) 2 Feuersteine. L 19-16 mm.

(6) Messer. L 150 mm.

(7) Pfriem mit Bandöse, Eisen, Spitze fehlt. L 87 mm.

(8) Eisenfragment von einer Bandöse. Dm 12 mm.

(9) ?von Pfriem: längliches Eisenfragment mit rundem Querschnitt. L 50 mm.

(10-12) 3 Nägel, Eisen:

(10) Kopf kaum ausgeschmiedet (oder beschädigt). L 58 mm.

(11) Schaft U-förmig umgebogen, Spitze fehlt. L 39 mm.

(12) Spitze fehlt. L 27 mm.

(13-19) 7 längliche Eisenfragmente mit vierkantigem Querschnitt. L 17 ... 50 mm.

(20-23) 4 Eisenblechfragmente. L 21 ... 30 mm.

## 777 Taf. 286

**Lage:** Areal C30

Koordinaten x 59 / y 177

Höhe Planum (m NN) 329,45

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 15

Ausrichtung (Grad) 86

Größe Planum (cm) 200 x 70

Größe Sohle (cm) 175 x 67

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F J

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch juvenil 14-16 Jahre

*In der oberen Beckengegend:*

(1) ovale Schnalle, Eisen, Fragment. B 36 mm, li W 30 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

(2) Bärenzahn\*, an der Wurzel durchbohrt. L 75 mm, Gew 21,4 g.

*Um den Hals:*

(3-14) 12 Perlen:

(3) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(4) rundlich, gelb mit rotem Achtermuster.

(5) gerippt, transluzid blau.

(6-11) scheibenförmig ... ringförmig, gelb.

(12-13) Kleinperlen, schwarz.

(14) Kleinperle, smaragd.

## 778 Taf. 286

**Lage:** Areal C30

Koordinaten x 61 / y 178

Höhe Planum (m NN) 329,47

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 72

Ausrichtung (Grad) 83

Größe Planum (cm) 260 x 80

Größe Sohle (cm) 180 x 50  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch F erwachsen  
-anthropologisch F matur  
Körperhöhe (cm) 160

*In der rechten Bauchgegend, Dorn nach S:*

(1) ovale Schnalle, Eisen, Dorn bandförmig breit ausgeschmiedet. B 37 mm, li W 28 mm.

*Schräg unter dem linken Oberschenkel, Spitze nach SO:*

(2) Messer. L 145 mm.

*Um den Hals:*

(3-12) 10 Perlen:

(3) zylindrisch, grauweiß.

(4-5) rundlich, grauweiß.

(6) ringförmig, rot.

(7-10) subpolyedrisch, rot.

(11) subpolyedrisch, rot überfangen auf transluzid farblos.

(12) rundlich, gelb.

## 779 Taf. 286

**Lage:** Areal C30  
Koordinaten x 55 / y 175  
Höhe Planum (m NN) 329,43  
Stratigrafie schneidet Grube Obj. 1115  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 94  
Ausrichtung (Grad) 79  
Größe Planum (cm) 210 x 100  
Größe Sohle (cm) 210 x 55 / Sargspuren [1]  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
Skelettlage gestört [2]  
**Mensch:** Geschl., Alter M A  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch M matur-senil

[1] dunklere Kernverfärbung auf der Grabsohle, 195 x 35 cm. - [2] Unterarm links verlagert.

*Neben dem rechten Unterschenkel (1) bzw. Oberschenkel (2), Spitzen nach O:*

(1) Lanzettspitze, Holzreste vom Schaft. L 108 mm.

(2) Flügelspitze mit tordierter Tülle, Holzreste vom Schaft. L 88 mm, mit Holz 100 mm.

*In der rechten Bauchgegend, Spitze unter der Wirbelsäule:*

(3) Messer, Holzreste vom Griff. L 180 mm.

*Am oberen rechten Beckenrand:*

(4) Feuerstein\*. L 45 mm.

*In der linken Bauchgegend, Dorn nach N:*

(5) Schnalle mit trapezförmigem Laschenbeschlag, Eisen, 2 Endniete, Kupfer, Achshaken in der Mitte des Dornschildes eingezapft und verlötet. L 62 mm, B 38 mm, li W 27 mm. - Rückseitig Textilrest: 3 Lagen Stoff in Leinenbindung.

*Am rechten Oberschenkel:*

(6) Riemendurchzug, Eisen. B 33 mm, li W 30 mm.

(7) ovale Schnalle, Eisen. B 28 mm, li W 21 mm.

*Unter dem linken Beckenteil:*

(8) -o. Abb.- Eisenfragment. L 16 mm.

## 780 Taf. 287

<b>Lage:</b> Areal	D29/30
Koordinaten	x 72 / y 173
Höhe Planum (m NN)	329,43
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	49
Ausrichtung (Grad)	77
Größe Planum (cm)	200 x 70
Größe Sohle (cm)	190 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult
Körperhöhe (cm)	167

In der Beckenmitte, Dorn nach W:

(1) längliche Schnalle, Eisen. B 45 mm, li W 34 mm.

Um den Hals:

(2-38) 37 Perlen:

- (2) ringförmig, „schwarz“ (= schwach transluzid blau).
- (3) zylindrisch, semi-transluzid graublau.
- (4) zylindrisch, grünblau mit feinen roten Fäden (Verunreinigung).
- (5-12) zylindrisch, weiß.
- (13-16) rundlich, weiß.
- (17-18) subpolyedrisch ... subzylindrisch, rot überfangen auf transluzid farblos.
- (19) prismatisch vierkantig ... spindelförmig, rot.
- (20-24) zylindrisch, rot.
- (25-29) rundlich ... ringförmig, rot.
- (30-31) subpolyedrisch, rot.
- (32-34) zylindrisch, gelb.
- (35) rundlich, gelb.
- (36-38) subpolyedrisch, orange.

## 781 Taf. 288

<b>Lage:</b> Areal	C30
Koordinaten	x 63 / y 176
Höhe Planum (m NN)	329,47
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	88
Ausrichtung (Grad)	73
Größe Planum (cm)	230 x 95
Größe Sohle (cm)	215 x 65 / Sargspuren [1]
<b>Bestattung:</b> Raub	wahrscheinlich
Skelettlage	gestört [2] - Taf. 323
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M matur/früh
Körperhöhe (cm)	175
Besonderheiten	Kopfverletzung links?

[1] dunklere Kernverfärbung auf der Grabsohle, 210 x 45 cm. - [2] Kopf verlagert, ebenso die 15 cm höher liegende Lanzenspitze, die wegen des Schaftes ursprünglich nicht so gelegen haben kann.

Im W-Teil, schräg, Spitze zur SW-Ecke der Sargverfärbung, Tüllenende auf der linken Schulter:

- (1) schwere Lanzenspitze mit angesetzten Aufhaltern („Saufeder“), Klinge und Tülle im Klingenbereich punzverziert mit länglichen Kerben, am Klingenansatz auf der Tülle Winkelband aus 2 Rillen. Geschlossene Tülle, Holzreste von Schaft. L 490 mm, mit Aufhaltern 595 mm, B 51 mm. - Im Fundzustand Aufhalter lose neben der Tülle, einer schräg abknickend: entsprechend dem Schaftverlauf nach gewaltsamer Verlagerung bei der Beraubung? ☹



*W vom Kopf:*

(2-3) vom Helm: Helmzier, Paar Eberzähne. L 109 mm, Gew 28,5-23,8 g. ☉

*Innen am linken Unterarm (4) und unter dem linken Unterarm und Becken (5), jeweils Schauseite nach unten:*

(4-5) Riemengarnitur, Silber, in den vertieften Zierfeldern Einlagen aus dünnem Bronzeblech, verziert mit Kreisaugen:

(4) längliche Schnalle, Achshaken (fehlt) von unten in den trapezförmigen Dornschild eingezapft.

B 37 mm, li W 27 mm, Gew 21,7 g.

(5) dreieckiges Beschläg mit 3 stehenden Ösennieten. L 53 mm, B 30 mm, Gew 16,5 g. - Nicht zur Befestigung an der Schnalle eingerichtet.

*In der rechten Bauchgegend, zum Teil unter der Wirbelsäule:*

(6-16) Inhalt einer Tasche:

(6) Messer, stark korrodiert und mit organischem Material von der Scheide verkrustet, Holzreste vom Griff. L 151 mm.

(7) Nagel, Eisen. L 43 mm.

(8) Feuerstahl, Fragment. L 74 mm.

(9-10) 2 Feuersteine\*. L 30-24 mm.

(11-13) 3 Feuersteine. L 28-26-17 mm.

(14-15) 2 Eisenfragmente. L 31-21 mm.

(16) -o. Abb.- Eisen-Fragment. l 30 mm.

## 782 *Taf. 287*

**Lage:** Areal C30

Koordinaten x 59 / y 174

Höhe Planum (m NN) 329,47

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 51

Ausrichtung (Grad) 95

Größe Planum (cm) 195 x 80 ... 90

Größe Sohle (cm) 150 x 35

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage gestört

**Mensch:** Geschl., Alter M J

-archäologisch m jugendlich

-anthropologisch juvenil-adult

*In der gestörten Bauchgegend:*

(1) Lanzettspitze, geschlitzte Tülle mit Bronze-Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L noch 94 mm.

(2) Messer, auf der Klinge einseitig breite Rille, Teil der Klinge und Griffangel mit organischen Resten verkrustet. Spitze fehlt. L 146 mm.

(3) Feuerstahl, zur Hälfte mit Holz- und anderen organischen Resten verkrustet. L 107 mm.

(4-11) 8 Feuersteine\*. L 24 ... 11 mm.

(12) längliches Eisen-Fragment, auf einer Seite Holzreste. L 53 mm.

(13-14) 2 längliche Eisen-Fragmente. L 36-21 mm.

(15) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 24 mm.

## 783 *Taf. 288*

**Lage:** Areal C29

Koordinaten x 55 / y 172

Höhe Planum (m NN) 329,44

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 18

Ausrichtung (Grad) 85

Größe Planum (cm) 230 x 90

Größe Sohle (cm) 185 x 70

**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
-archäologisch erwachsen  
-anthropologisch M adult  
Körperhöhe (cm) 169

In der gestörten Brustgegend:

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 48 mm, li W 41 mm.  
(2) ?von Nagelschaft: längliches Eisen-Fragment. L 21 mm.

## 784 Taf. 287

**Lage:** Areal C30  
Koordinaten x 56 / y 177  
Höhe Planum (m NN) 329,43  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 40  
Ausrichtung (Grad) 72  
Größe Planum (cm) 160 x 60  
Größe Sohle (cm) 115 x 33  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
-archäologisch F Kind  
-anthropologisch infans II, 8 Jahre

In der gestörten Hals- und Brustgegend:

- (1-15) 15 Perlen:  
(1-4) 2 doppelt, 2 einfach rundlich, schwarz.  
(5-15) 5 doppelt, 6 einfach rundlich, porös gelb, im Fundzustand schwarz verkrustet.

## 785 Taf. 291

**Lage:** Areal C30  
Koordinaten x 56 / y 176  
Höhe Planum (m NN) 329,43  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 38  
Ausrichtung (Grad) 73  
Größe Planum (cm) 140 x 60  
Größe Sohle (cm) 130 x 45  
**Bestattung:** Raub beraubt  
Skelettlage gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
-archäologisch f Kind  
-anthropologisch infans I, 4 Jahre

Außen am rechten Beckenteil:

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 30 mm.

An der linken Schulter:

- (2) doppelreihiger Kamm, unverziert, ein Ende fehlt, ursprünglich 5 Eisenniete, 8 Segmente, 35 und 60 Zähne/dm. L 101 mm.

Neben dem linken Oberschenkel:

- (3-5) Kette mit Schlüsseln, Eisen; im derzeitigen Konservierungszustand 3 Teile:  
(3) Kette aus einem länglichen und einem achterförmigen Glied. L 85 mm, Glieder L 51-42 mm.  
(4) Kette aus 4 achterförmigen Gliedern, ein Endglied offen. L 119 mm, Glieder L 29 ... 37 mm.  
(5) Ring mit eingehängtem Schlüsselpaar: Hakenschlüssel, Schaft tordiert, am Ende Ringöse mit nach außen eingerolltem Ende. Ring Dm 32 mm, Schlüssel L 142-128 mm, Gesamt-L 170 mm.  
(6) Eisenfragment, teilweise tordierter Stab: von einem weiteren Schlüssel? L 81 mm.

(7-9) 3 Eisenteile, zusammengerostet und mit Holzresten verkrustet:

(7) Nagel. L 33 mm.

(8-9) 2 längliche Fragmente. L 49-32 mm.

## 786 Taf. 290-291

**Lage:** Areal C29

Koordinaten x 59 / y 172

Höhe Planum (m NN) 329,45

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 100

Ausrichtung (Grad) 78

Größe Planum (cm) 200 x 110

Größe Sohle (cm) [1]

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage gestört [2] ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F adult/früh

Körperhöhe (cm) 159

[1] scharfkantig erkennbare rechteckige Sargverfärbung, 175 x 35 cm. Außerhalb der Sargecken 4 Verfärbungen von runden Pfosten, Dm ca 8 cm, in Pfostengruben, Tiefe bis 15 cm unter Grabsohle. Außenmaß des Pfostenrechtecks 165 ... 175 x 75 cm. - [2] nur Schädel etwas verlagert.

*Zwischen den Oberschenkeln, hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

(1-2) Paar Bügelfibeln mit rechteckiger Kopfplatte und Tierkopfbende, Silber\* vergoldet und nielliert, Kerbschnittdekor, Grate zum Teil geperlt. Rückseitig Tierkopf hohl, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenutzt.

(1) L 97 mm, B 45 mm, Gew 22,8 g. - Textilreste\*. - Taf. 340.

(2) Grate stärker abgewetzt als bei (1). L 97 mm, B 45 mm, Gew 24,0 g. - Taf. 340.

*Auf der rechten Brust, nahe der Schulter:*

(3) S-Fibel, Silber\* vergoldet, in der Mitte Quersteg mit Nielloband, Granateinlagen als Augen ohne Folie montiert. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Mäßig abgenutzt. L 33 mm, Gew 6,6 g. - Taf. 346.

*Innen am linken Beckenteil:*

(4) längliche Schnalle, Eisen. B 43 mm, li W 34 mm.

*Am rechten (5) und linken Fuß (6):*

(5-6) Paar Schuhschnallen mit festem Dreiecksbeschlag, Bronze verzinnt, Dorn fehlt (Eisen?), rückseitig je 2 stehende Ösenniete mitgegossen; gußgleiche Stücke. L 37 mm, B 16 mm, li W 10 mm, (5) Gew 5,4 g,

(6) Gew 5,6 g.

*Zwischen den Beinen, von der Bügelfibel (1) bis unterhalb der Knie:*

(7-21) 15 doppelte Riemenzwingen, Silberblech mit je 2 Nieten. In Längsrichtung in 2 Reihen gegeneinander versetzt auf einem (?Leder-) Band montiert; vom Band nur mehr dunkelbraune humose Verfärbung erkennbar.

(7) beidseitig punzverziert. Punze: gegittertes Dreieck mit dicken ungleichmäßigen Gitterstäben. L 21 mm. ☉

(8-19) Schauseite längsgerippt, Rückseite glatt. L 13-18 mm.

(20) Schauseite punzverziert. Punze: Kreisauge; Rückseite glatt. L 17 mm. ☉

(21) beidseitig punzverziert. Punze: gegitterte Raute. L 20 mm.

(22) Meerschamperle, zylindrisch, beschädigt. L 16 mm, Dm 21 mm.

*Auf der rechten Brust, von der S-Fibel (3) bis zum Ellenbogen:*

(23-27) 5 rechteckige Plättchen mit je 2 Nietlöchern, Silberblech; von Riemenzwingen wie (7-21), jedoch keine Niete und Gegenbleche vorhanden. In Längsrichtung auf einem (?Leder-) Band montiert; vom Band nur mehr dunkelbraune humose Verfärbung erkennbar.

(23) unverziert, Fragmente.

(24) punzverziert. Punze: gleichmäßig gegittertes Dreieck; Fragmente.

(25) punzverziert. Punze: gegitterte Raute, wie (21); Fragmente. ☉

(26-27) wie (24). L 16 mm. ☉

(28-30) 3 Glasperlen:

(28-29) zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale und porös gelben Mittel- und Randringen.

Dm 16 mm.

(30) rundlich, transluzid gelboliv mit rot-gelber Zickzackspirale. Dm 16 mm.

*Um den Hals:*

(31-78) 48 Perlen:

(31) Amethyst, mandelförmig. L 14 mm.

(32-36) Bernsteinperlen.

(37-38) Perlmutterperlen.

(39) polyedrisch, semi-transluzid königsblau.

(40) rundlich, transluzid indigoblau.

(41) rundlich, semi-transluzid graublau.

(42-43) subzylindrisch, weiß.

(44-48) rundlich, weiß.

(49) zylindrisch, hellblaugrau.

(50-51) rundlich, hellblaugrau.

(52) ringförmig ... prismatisch vierkantig, semi-transluzid grün.

(53-55) subpolyedrisch, transluzid blaugrün.

(56) rundlich, transluzid blaugrün.

(57) rundlich, schwarzgrün.

(58) verrundet würfelförmig, smaragd.

(59) Kleinperle, smaragd.

(60) rundlich, schwarz.

(61) große Überfangperle, transluzid farblos.

(62-63) sphärisch, rot.

(64-67) scheibenförmig ... ringförmig, rot.

(68-71) subpolyedrisch ... subzylindrisch, rot.

(72-74) scheibenförmig ... rundlich, gelb.

(75-76) Überfangperlen, orange auf rot.

(77-78) Kleinperlen, zylindrisch, porös orange.

*Außerhalb der Sargverfärbung, bei deren Ecken:*

(79-82) -nur Foto- 4 Pfosten, von einem Grabeinbau; im gelben Löß erkennbar jeweils die bräunlich-humose Verfärbung der Pfostengrube mit unregelmäßig-länglichem Umriß und darin die schwärzlich-dunkelgraue runde Verfärbung vom Pfosten. Dm ca 8 cm, Tiefe jeweils bis 15 cm unter Grabsohle. ☉

## 787 *Taf. 287*

**Lage:** Areal C30

Koordinaten x 61 / y 174

Höhe Planum (m NN) 329,47

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 77

Ausrichtung (Grad) 85

Größe Planum (cm) 220 x 80

Größe Sohle (cm) 220 x 60

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage stark gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch F matur

Körperhöhe (cm) 163

*In der Grabverfüllung:*

(1) Ösenbeschlag, Eisen, Enden flach ausgeschmiedet mit stabilem Querniet. L 43 mm.

## 788 *Taf. 289*

**Lage:** Areal C29

Koordinaten x 57 / y 171

Höhe Planum (m NN) 329,44  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 50  
 Ausrichtung (Grad) 80  
 Größe Planum (cm) 205 x 90  
 Größe Sohle (cm) 200 x 52  
**Bestattung:** Raub wahrscheinlich  
 Skelettlage gestört ☹  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch m adult

Neben dem rechten Beckenteil und Oberschenkel, Spitze nach O:

(1) Sax, Spitze abgebrochen. L noch 242 mm, Klinge L 177 mm, B 26 mm.

In der SW-Ecke der Sargverfärbung:

(2) Lanzenspitze mit geschlossener Tülle und Schaftnagel, Holzreste vom Schaft. L 386 mm, B 47 mm.

Neben dem linken Unterschenkel:

(3-4) Pfeilspitzen, völlig korrodierter Eisenklumpen, im derzeitigen Konservierungszustand erkennbar:

(3) Lanzettpfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 97 mm.

(4) Tüllenfragment von einer Pfeilspitze. L 33 mm.

Am rechten Unterschenkel:

(5) Tongefäß, Miniaturtopf mit Standboden, unverziert, handgeformt, mäßig feiner glimmerhaltiger Ton\* mit Granitkörnern, Oberfläche gelblich-dunkelgrau meliert, mäßig hart gebrannt. H 42 mm, Dm 48 mm, Vol 25 cm<sup>3</sup>. - Taf. 372.

Am rechten Oberschenkel:

(6) Messer, Holzreste vom Griff. L 190 mm.

(7) Feile, Eisen, auf einer Seite mittelfeiner Hieb, andere Seite glatt, Hakenende beschädigt. L 181 mm, B 13 mm. ☹

(8) geschlossener kleiner Ring, Bronze, Unterseite flach, gewölbte Oberseite schräg gekerbt als Imitation von Filigrandraht, wohl Umfassungsring einer Nietkappe: von einer Gürtelgarnitur mit Perlrandnieten? Dm 14 mm.

(9) ?von Feuerstahl: 2 flache Eisenfragmente. L 45-32 mm.

(10-11) 2 Feuersteine\*. L 24-19 mm.

## 789 Taf. 289

**Lage:** Areal C30  
 Koordinaten x 62 / y 175  
 Höhe Planum (m NN) 329,47  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 44  
 Ausrichtung (Grad) 88  
 Größe Planum (cm) 170 x 80  
 Größe Sohle (cm) 180 x 75  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch F adult-matur  
 Körperhöhe (cm) 160

Ohne Funde.

## 790 Taf. 292

**Lage:** Areal C29  
 Koordinaten x 62 / y 171  
 Höhe Planum (m NN) 329,46  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 94

*Ausrichtung (Grad)* 82  
*Größe Planum (cm)* 210 x 90  
*Größe Sohle (cm)* 180 x 50  
**Bestattung:** *Raub* beraubt  
*Skelettlage* stark gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* erwachsen  
*-anthropologisch* F adult  
*Körperhöhe (cm)* 163

*Am rechten Unterschenkel:*

- (1) einreihiger Kamm, Griffplatten verziert mit Rillen und Kreisaugen, beide Enden beschädigt, erheblich verwittert, Eisenniete, 55 Zähne/dm. L 143 mm.

## 791 *Taf. 289*

**Lage:** *Areal* D30  
*Koordinaten* x 72 / y 177  
*Höhe Planum (m NN)* 329,43  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 52  
*Ausrichtung (Grad)* 79  
*Größe Planum (cm)* 220 x 90 ... 100  
*Größe Sohle (cm)* 205 x 80 / Sargspuren [1]  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* m erwachsen  
*-anthropologisch* m adult-matur  
*Körperhöhe (cm)* 164

[1] dunklere Kernverfärbung auf der Grabsohle, 190 x 40 cm.

*Am rechten Ellenbogen:*

- (1) Messer, auf der Klinge einseitig zwei Rillen. L 187 mm.

*Innen am linken Unterarm:*

- (2) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 25 mm.

## 792 *Taf. 292*

**Lage:** *Areal* C29/30  
*Koordinaten* x 64 / y 173  
*Höhe Planum (m NN)* 329,46  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 13  
*Ausrichtung (Grad)* 75  
*Größe Planum (cm)* 180 x 65  
*Größe Sohle (cm)* 170 x 50  
**Bestattung:** *Raub* möglich  
*Skelettlage* gestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* erwachsen  
*-anthropologisch* F adult/früh  
*Körperhöhe (cm)* 159

*In der Beckenmitte:*

- (1) längliche Schnalle, Eisen. B 42 mm, li W 33 mm.

## 793 *Taf. 292-293*

**Lage:** *Areal* D30  
*Koordinaten* x 66 / y 175  
*Höhe Planum (m NN)* 329,47

Stratigrafie	geschnitten von Grab 771
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	71
Ausrichtung (Grad)	81
Größe Planum (cm)	210 x 80
Größe Sohle (cm)	190 x 65
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört - Taf. 327
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	M matur/früh
Körperhöhe (cm)	165

*Am rechten Bein, auf der Schneide stehend:*

- (1) Spatha, Klinge damasziert\*, angesetzte Schneiden. L 908 mm, Klinge L 789 mm, B 53 mm. - Damast: 2 x 3 Bahnen Rosetten. ☉

*An der linken Seite, unter dem Unterarm, Spitze nach O, Schneide nach N:*

- (2) Sax, Klinge damasziert\*, Reste der Heftabschlußplatte, Holzreste vom Griff. L 277 mm, Klinge L 187 mm, B 30 mm. - Damast: 3 Bahnen Winkel.

*Beim rechten Fuß, außen neben der Spatha:*

- (3) Lanzenspitze mit langer geschlossener Tülle, 2 Schaftnägeln, Holzreste vom Schaft. L 395 mm, mit Holz 402 mm, B 27 mm.

*Beim rechten Fuß, Schaftloch auf der Lanzenspitze, Klinge unter dem Rüsselbecher (9):*

- (4) Franziska, Holzreste vom Stiel. L 185 mm.

*Nahe der SW-Ecke, Spitzen nach O:*

- (5) Lanzettspitzen. L 122 mm.  
(6-8) 3 Flügelpfeilspitzen mit tordierter Tülle:  
(6) breite Klingen, tordierter Teil verbogen. L 151 mm.  
(7) schmale Klingen. L 92 mm.  
(8) Fragment, Spitze fehlt, Holzreste vom Schaft. L 61 mm.

*Auf den Füßen und neben dem linken Unterschenkel:*

- (9-11) 3 Glasgefäße, transluzid hell braunoliv. Bei Auffindung unbeschädigt erhalten.  
(9-10) Paar Rüsselbecher, Rand gerundet, nicht verdickt, Boden in der Mitte abgesprengt, im Ober- und Unterteil Spiralfaden in Gefäßfarbe aufgelegt und nach oben zunehmend eingeschmolzen, 8 glatte Rüssel in 2 Zonen, nach innen offen.  
— (9) im Glas feine bis mittelgroße Blasen, am Rand wenige Mineralkörner eingeschlossen. H 169 mm, Dm 100 mm, Gew 175 g, Vol 550/640 cm<sup>3</sup>. - Taf. 385.  
— (10) im Glas sehr feine Blasen. H 180 mm, Dm 103 mm, Gew 192 g, Vol 550/700 cm<sup>3</sup>. - Taf. 385.  
(11) breitbodige Flasche, im Glas wenige sehr feine Blasen, Rand nach innen umgelegt, verdickt, gerundet, in der Wand S-Torsion erkennbar, Boden in der Mitte abgesprengt, um den Hals opak weißer Spiralfaden aufgelegt. H 68 mm, Dm 62 mm, Gew 45 g, Vol 45/55 cm<sup>3</sup>. - Taf. 385.

*Auf dem linken Unterschenkel, unter dem Rüsselbecher (10):*

- (12) einreihiger Kamm, Griffplatten verziert mit Rillen und Kreisaugen, ein Endsegment als Trageöse durchbohrt. 6 Segmente, 6 Eisenniete, 40 Zähne/dm. L 134 mm.

*Am linken Unterschenkel, unter der Flasche (11):*

- (13) Schere, 2 Fragmente. L 82-78 mm.

*Am linken Ellenbogen:*

- (14) rechteckige Schnalle, ?Silber, Bügel und Dornschild mit Rillen verziert, Achshaken Eisen, von unten in den Dornschild eingezapft. Deutlich abgenutzt. B 31 mm, li W 21 mm, Gew 23,0 g.

*Am linken Beckenteil:*

- (15) Eisenfragment, völlig korrodiert. L 41 mm.

*Unter dem rechten Beckenteil, beisammen:*

- (16-20) Inhalt einer Tasche:

- (16) rechteckige Schnalle, Silber, 4 Niete in den Ecken des Schnallenbügels: Taschenverschluß? B 18 mm, li W 11 mm, Gew 3,1 g.

- (17) Messer, Spitze fehlt. L 115 mm.
- (18) Pfriem mit Bandöse, Eisen, 2 Fragmente. L 61-71 mm.
- (19) Feuerstahl, Enden beschädigt. L 79 mm.
- (20) Feuerstein\*. L 22 mm.

## 794 *Taf. 294*

**Lage:** Areal D29/30  
 Koordinaten x 67 / y 173  
 Höhe Planum (m NN) 329,46  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 95  
 Ausrichtung (Grad) 78  
 Größe Planum (cm) 230 x 90  
 Größe Sohle (cm) 220 x 65  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch f matur  
 Körperhöhe (cm) 164


### *Auf der rechten Brust:*

- (1) S-Fibel, Silber\* vergoldet, Kerbschnittdekor, am Rand Zickzackband aus Niellodreiecken, in der Mitte rechteckige Granateinlage auf glatter Folie, Einlagen der Augen fehlen. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen (Reste wurden entfernt). Auf der ganzen Rückseite, auch unter der Spiralkonstruktion, eingeritzte Schriftzeichen bzw. buchstabenähnliche Zeichen. L 35 mm, B 26 mm, Gew 9,7 g. - *Taf. 346.*

### *Zwischen den Unterschenkeln:*

- (2) Tongefäß, beutelförmiger Topf mit Wandknick, stempelverziert, wohl scheibengedreht und nachgearbeitet, grob gemagerter Ton\* mit Granitkörnern, Oberfläche dunkelrotbraun, im Bruch ziegelrot, mäßig hart gebrannt; stark zerdrückt. H 95 mm, Dm ca 150 mm. - Stempel\*: kleine und große randparallel gegitterte Raute, kleiner und großer kreuzgefüllter Schild. - *Taf. 374.*

### *Neben dem linken Bein:*

- (3) Messer mit Heftabschlußplatte, Griffangel abgebrochen, Holzreste vom Griff. L 110 mm.
- (4) Kette, Eisen, im derzeitigen Konservierungszustand erkennbar 2 achterförmige Glieder, L 53 mm, und ein Ring-Fragment.
- (5) trapezförmige Schnalle, Bein (wohl Hirschhorn), Dorn Eisen, deutlich abgenützt. B 39 mm, li W 25 mm.  

- (6) Hohlkugel, Bronzeblech, aus 2 Halbkugeln mit breitem Rand zusammengelötet. Dm 43 mm.
- (7) -o. Abb.- Meerscham-Perle oder -Anhänger, Fragment. L 16 mm.
- (8) Glasperle, polyedrisch, smaragd mit 3 transluzid blau-weiß-roten Augen. L 12 mm.

### *Um den Hals, einige Stücke auf der Brust:*

- (9-62) 54 Perlen:
  - (9-15) Bernsteinperlen.
  - (16) zylindrisch, gelb mit graugrünem Achtermuster.
  - (17-18) zylindrisch, rot, mit weißen Tupfen gesprenkelt.
  - (19) polyedrisch, transluzid blau.
  - (20) rundlich, transluzid blau.
  - (21-23) rundlich ... ringförmig, weiß.
  - (24-27) rundlich, semi-transluzid blaugrün-grün.
  - (28-29) prismatisch vierkantig ... ringförmig, rot.
  - (30-37) rundlich, rotbraun.
  - (38) scheibenförmig, gelb.
  - (39-56) rundlich ... ringförmig, gelb.
  - (57) rundlich, orange.
  - (58-59) prismatisch vierkantig ... ringförmig, orange.
  - (60-62) 1 vierfache, 2 doppelte Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.



## 795 Taf. 294

**Lage:** Areal D29  
Koordinaten x 80 / y 170  
Höhe Planum (m NN) 329,50  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 54  
Ausrichtung (Grad) 85  
Größe Planum (cm) 245 x 95  
Größe Sohle (cm) 205 x 60  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
-archäologisch f erwachsen  
-anthropologisch F adult  
Körperhöhe (cm) 168

Auf der Brust:

(1) Bernsteinperle. L 10 mm.

In der Beckenmitte:

(2) ovale Schnalle, Eisen. B 40 mm, li W 28 mm.

## 796 Taf. 296

**Lage:** Areal D30  
Koordinaten x 77 / y 176  
Höhe Planum (m NN) 329,45  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 60  
Ausrichtung (Grad) 88  
Größe Planum (cm) ... x 95  
Größe Sohle (cm) 210 x 75 / Sargspuren [1]  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M J  
-archäologisch M erwachsen  
-anthropologisch m juvenil 16-17 Jahre  
[1] dunklere Kernverfärbung auf der Grabsohle, 195 x 37 cm.

Unter dem linken Unterarm, Spitze nach O, Schneide nach N:

(1) Sax, Klinge bis in die Griffangel hinein damasziert\*. L 321 mm, Klinge L 221 mm, B 33 mm. - Damast: 2 Bahnen Winkel und Rosetten, dazwischen Streifen.

Zwischen den Oberschenkeln, Spitzen nach W:

(2-4) 3 Lanzettpfeilspitzen, Holzreste vom Schaft. L 110-96-84 mm.

Innen am rechten Oberschenkel:

(5) geschlossener Ring, Eisen. Dm 39 mm.

Unter dem rechten Beckenteil, beisammen:

(6-16) Inhalt einer Tasche:

(6) Nadel oder Pfriem, Bronze, mitgegossene Ringöse, Spitze fehlt. L 34 mm.

(7) Messer, 2 Fragmente, Holzreste vom Griff. L 85-63 mm.

(8) Feuerstahl. L 83 mm.

(9-10) 2 Feuersteine\*. L 28-23 mm.

(11-14) Nagel, Nagelschaft und 2 Fragmente von Nägeln, Eisen. L 56-58-30-21 mm.

(15-16) 2 Eisenfragmente. L 46-39 mm.

## 797 Taf. 296

**Lage:** Areal D29/30

Koordinaten x 65 / y 173  
 Höhe Planum (m NN) 329,48  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 23  
 Ausrichtung (Grad) 78  
 Größe Planum (cm) 210 x 70  
 Größe Sohle (cm) 205 x 60  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter J  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch juvenil 14-15 Jahre

Ohne Funde.

## 798 Taf. 297

**Lage:** Areal D29  
 Koordinaten x 69 / y 172  
 Höhe Planum (m NN) 329,49  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 90  
 Ausrichtung (Grad) 86  
 Größe Planum (cm) 230 x 90 ... 100  
 Größe Sohle (cm) 227 x 60 ... 75 /  
 Querbalken, Sarg [1]  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter M A  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch m matur-senil  
 Körperhöhe (cm) 174

[1] senkrecht stehendes Brett vom Sarg im Foto dokumentiert.

*An der rechten Seite, Griff auf dem Unterarm:*

- (1) Spatha, Klinge nicht damasziert\*, flach-ovale Heft- und Knaufplatte mit je 2 Nieten, Eisen, profilierte Knaufbekrönung, Eisen, aus einem gefalteten Blech hergestellt. L 911 mm, Klinge L 786 mm, B 44 mm. ☉

*Unter dem linken Unterarm, Spitze nach O:*

- (2) Sax, Griffabschlußplatte, einseitig erhaltener Rest, auf der Klinge beidseitig zweifache Rillen, Holzreste vom Griff. L 354 mm, Klinge L 285 mm, B 34 mm. ☉  
 — von der Scheide: 7 Niete mit Scheibenkopf, Bronze, 2 Zwingen, profiliertes Bronzeblech, an organischem Rest (Leder?). Niet-Dm 12 ... 13 mm.

*Am O-Ende der Grabgrube:*

- (3) Lanzenspitze mit geschlossener Tülle, Holzreste vom Schaft. L 273 mm, B 35 mm.

*Am linken Beckenteil:*

- (4) ovale Schnalle, Eisen. B 44 mm, li W 35 mm.

*Am rechten Beckenteil, unter dem Spathagriff und dem Unterarm, beisammen:*

- (5-14) Inhalt einer Tasche:  
 (5) Messer, am Griffansatz verbogen, Holzreste vom Griff. L 170 mm.  
 (6) ?Feile, Gerät mit Griffdorn und ausgeschmiedetem Ende, Eisen. L 185 mm.  
 (7) ?Barren, massives längliches Eisenfragment. L 31 mm.  
 (8) ?von Waagschale: flach-gewölbtes Eisenfragment. L 26 mm.  
 (9-13) 5 Eisenfragmente. L 47 ... 18 mm.  
 (14) Feuerstein\*. L 37 mm.

## 799 Taf. 296

**Lage:** Areal D29

Koordinaten x 71 / y 171  
 Höhe Planum (m NN) 329,49  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 55  
 Ausrichtung (Grad) 85  
 Größe Planum (cm) 220 x 80  
 Größe Sohle (cm) 213 x 75  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage stark gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter F A  
 -archäologisch f erwachsen  
 -anthropologisch f senil  
 Körperhöhe (cm) 166

In der gestörten Beckengegend:

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 25 mm.

In der Grabverfüllung:

(2) doppelreihiger Kamm mit Etui, Fragmente. Kamm unverziert, Eisenniete, 45 und 75 Zähne/dm.

L 48 mm. - Etui verziert mit Rillen, Kreisaugen und Zirkelornamenten. L 72 mm.

(3) Scheibenfibel, Bronze, Fragment vom Rand, verziert mit radialen Rillenbündeln. Rückseitig stark korrodierter Rest der Spirale, Eisen. L 15 mm.

(4-7) 4 Perlen:

(4) Millefioriperle, sphärisch, Felder transluzid blau mit rot-weißem und rot-gelbem Auge; Fragmente.

(5) gerundet doppelkonisch, smaragd mit 3 transluzid blau-weiß-roten Augen.

(6-7) ringförmig, rot.

## 800 Taf. 295

**Lage:** Areal D30  
 Koordinaten x 73 / y 174  
 Höhe Planum (m NN) 329,43  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 95  
 Ausrichtung (Grad) 80  
 Größe Planum (cm) 220 x 100  
 Größe Sohle (cm) 195 x 40 ... 45 / Querbalken  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört ☉  
**Mensch:** Geschl., Alter F E  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch F matur  
 Körperhöhe (cm) 164

Zwischen den Oberschenkeln, hintereinander, Nadelspitzen nach W:

(1) Bügelfibel mit halbrunder Kopfplatte und 5 Knöpfen, Silber\* vergoldet, auf dem Bügel Niello, Kerbschnittdekor, Grate geperlt, Kopf- und Fußplatte punzverziert. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Auf dem Bügel Fehlstelle mit Silber ausgebessert, Kopfplatte alt eingerissen und verbogen; stark abgenützt. L 67 mm, B 35 mm, Gew 8,0 g. - Punzen: Punkt, konzentrischer Doppelkreis, doppelter Winkel. - Taf. 333.

(2) Bügelfibel mit rechteckiger Kopfplatte und Tierkopfbende, Silber vergoldet, nielliert mit sehr feinen Dreiecken, Kerbschnittdekor, Grate zum Teil geperlt. Rückseitig Tierkopf und Knöpfe der Kopfplatte hohl, Innenfläche der Kopfplatte eingetieft, Nadelrast mitgegossen, einfacher Achsenträger mit Grundplatte separat gegossen und aufgelötet, Spiralkonstruktion Eisen. Deutlich abgenützt. L 65 mm, B 33 mm, Gew 15,6 g. - Perlung der Grate nicht mit der üblichen Doppelspitzpunze, sondern mit einer geraden Kerbpunze. - Taf. 338.

Rechts an der Wirbelsäule, am Hals (3) und auf der Brust (4):

(3) Scheibenfibel, Silber vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Folie, im Mittelfeld Blecheinlage, darauf erhöhte Fassung mit kreuzförmigen Stegen und 4 Granateinlagen. Rückseitig Nadelrast wohl aufgelötet (fehlt), Achsenträger im derzeitigen Konservierungszustand nicht zu beurteilen, Spiralkonstruktion Eisen. Reparaturstelle am Rand der Bodenplatte, erkennbar abgenützt. Dm 29 mm, Gew 9,5 g. - Taf. 349.

- (4) Scheibenfibel, Grundplatte Silber, Kastenaufbau und Zellstege Kupfer oder Bronze vergoldet, Granateinlagen auf gewaffelter Goldfolie, in der Mittelzone profilierte Blecheinlage, Mitte fehlt (vielleicht gewölbte Einlage); Füllung gelblichweiße Tonmasse. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen (geringe Rostspuren). Wenig abgenutzt; 4 Granate zerbrochen, einige wohl randlich retuschiert. Dm 23 mm, Gew 9,3 g. - *Taf. 349.*

*Innen am linken Oberschenkelkopf:*

- (5) ovale Schnalle, Eisen, verbogen. B 36 mm, li W 29 mm.

*Neben dem linken Oberschenkel:*

- (6) Messer, nur Fragment von Griffangel und Klingenansatz erhalten. L 73 mm.

*An der rechten Seite, W-Teil unter dem Unterarm:*

- (7) großer einreihiger Kamm, Endsegmente mit stilisierten Tierkopfprotomen erweitert, Griffplatten und Endsegmente beidseitig gleich verziert mit Rillen und Doppelkreisaugen, auf dem Rücken in der Mittellage schräge Einschnitte. 11 Eisenniete, 11 Segmente, 40 Zähne/dm. L 243 mm.

*Zwischen den Beinen, von der Bügelfibel (2) bis zur Mitte der Unterschenkel:*

- (8-27) 20 Riemenzwingen, Silberblech, mit je 2 Nieten, beidseitig punzverziert. L 18 ... 19 mm. - Punze: gegitterte Raute; alle Stücke beidseitig mit derselben, an der rechten Ecke beschädigten Punze verziert. - *In Längsrichtung in 2 Reihen angeordnet, aber nicht paarweise, und im O-Teil auseinanderlaufend, wohl auf einem doppelt geführten Band montiert; vom Band bzw. (?Leder-)Riemen nur noch schwärzliche Verfärbung erkennbar.*

- (28) -o. Abb.- Meerschaumperle, völlig zerbröselt, nur mehr weiße Verfärbung feststellbar.

*Im rechten Beckenteil:*

- (29) -o. Abb.- Meerschaumperle, völlig zerbröselt, nur mehr weiße Verfärbung feststellbar.

- (30) Glasperle, scheibenförmig, transluzid gelboliv.

*Um den Hals:*

- (31-54) 24 Perlen:

- (31) Bernsteinperle.  
 (32) gerundet doppelkonisch, smaragd mit roten Randstreifen.  
 (33) subzylindrisch, semi-transluzid grün.  
 (34-35) ringförmig, semi-transluzid blaugrün.  
 (36-37) rundlich, weiß.  
 (38-40) ringförmig ... prismatisch vierkantig, rot.  
 (41-42) subpolyedrisch, rot.  
 (43-49) rundlich, rotbraun.  
 (50) rundlich, gelb.  
 (51-54) ringförmig ... prismatisch vierkantig, orange.

## 801 *Taf. 298*

<b>Lage:</b> Areal	D29
Koordinaten	x 69 / y 170
Höhe Planum (m NN)	329,47
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	81
Ausrichtung (Grad)	80
Größe Planum (cm)	220 x 80
Größe Sohle (cm)	205 x 45 ... 50
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	M adult
Körperhöhe (cm)	168

*Im Störungsbereich, W-Teil:*

- (1) Sax, stark korrodierte Fragmente von Griffangel und Klinge.

## 802 Taf. 298

**Lage:** Areal D30  
 Koordinaten x 74 / y 174  
 Höhe Planum (m NN) 329,44  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 72  
 Ausrichtung (Grad) 80  
 Größe Planum (cm) 190 x 75  
 Größe Sohle (cm) 190 x 40  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M A  
 -archäologisch erwachsen  
 -anthropologisch M senil

In der Grabverfüllung:

- (1) doppelreihiger Kamm, Griffplatten rillenverziert, 7 Segmente, 4 Eisenniete, 1 Knochenniet als Verschluss für eine Fehlbohrung oder aus Symmetriegründen. 45 und 70 Zähne/dm. L 118 mm. ☉

## 803 Taf. 298-301

**Lage:** Areal D29  
 Koordinaten x 67 / y 170  
 Höhe Planum (m NN) 329,48  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 96  
 Ausrichtung (Grad) 85  
 Größe Planum (cm) 345 x 90 ... 100  
 Größe Sohle (cm) 190 x 45 [1]  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört - Taf. 328  
**Mensch:** Geschl., Alter F J  
 -archäologisch F erwachsen  
 -anthropologisch f juvenil 16-18 Jahre

[1] Sargverfärbung mit 3 Querbalken. Am O-Ende der Grabgrube Verfärbung von Möbelstück: 21 cm über Grabsohle schwarze Schicht, darunter bis zur Grabsohle 4 runde Eckpfosten, wohl quadratische Kiste mit Deckel, zwischen den Pfostenmitten 55 x 55 cm.

In der Kiste (303):

- (1) Webschwert, Eisen, Klinge nicht damasziert\*, Spitze rundstabig ausgeschmiedet, Ende der Griffangel rechtwinklig umgebogen. L 475 mm, Klinge L 257 mm, B 40 mm.  
 (2) Tongefäß, Topf mit gerundet doppelkonischem Profil und konkaver Standfläche, Verzierung: auf der Schulter horizontale Kammeinstiche in 3-4 Zeilen, dazwischen senkrecht, über den Umbruch hinabgezogen, abwechselnd Bänder aus 3 Rillen und Fingerriefen; scheibengedreht, innen deutliche Drehschnecke, Ton fein gemagert, glimmer- bzw. grafithaltig, Oberfläche braun-grau meliert, gut gebrannt. H 78 mm, Dm 106 mm, Gew 228 g, Vol 330/360 cm<sup>3</sup>. - Taf. 372.  
 (3-4) 2 Kieselsteine:  
 (3) L 98 mm, Gew 487 g.  
 (4) eine Ecke abgeschlagen, L 84 mm, Gew 356 g.

Zwischen den Oberschenkeln, hintereinander, Nadelspitzen nach W:

- (5-6) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, nielliert, Knopfbogen Kupfer, Kerbschnittdekor, halbrunde Kopfplatte mit 9 plastischen Knöpfen in Form von Tierköpfen, mit Eisenstiften im Steg der Kopfplatte vernietet, ovale Fußplatte mit 2 seitlichen Vogelköpfen und Tierkopfbögen, diese und der Knopfbogen punzverziert (Punze: Halbmond). Rückseitig Tierkopf hohl, Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen, Achse verläuft durch die beiden äußersten Knöpfe. Wenig abgenützt, gut erhalten. - Textilreste\*.  
 (5) L 93 mm, B 60 mm, Gew 33,2 g. - Taf. 332.  
 (6) L 93 mm, B 60 mm, Gew 32,1 g. - Taf. 332.

In der Brustmitte (7) und am Hals (8):

- (7-8) Paar S-Fibeln mit blasenförmigen Leibern, Silber\* vergoldet, Augen nielliert, Kerbschnittdekor. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Stark abgenützt.

(7) L 31 mm, Gew 5,2 g. - Taf. 347.

(8) L 31 mm, Gew 3,6 g. - Taf. 347.

*Auf dem Kopf, Spitze nach W:*

(9) Nadel, Eisen, Oberteil fehlt, ankorrodierte organische Reste. L 95 mm.

*Am linken Handgelenk:*

(10) ovale Schnalle, Eisen. B 28 mm, li W 21 mm.

*Am linken Beckenteil:*

(11) massiver Ring, Bronze, an einer Stelle mäßig, gegenständig dazu stark abgewetzt. Dm 45 mm, Gew 20,7 g.

*Innen am linken Oberschenkel:*

(12) Scheibenanhänger mit Bandöse, dünnes Bronzeblech, verziert mit 2 randbegleitenden Punktreihen. Stark korrodiert. Dm (mit Öse) 23 mm.

*Beim linken Knie:*

(13) doppelreihiger Kamm mit Etui. Kamm unverziert, 9 Segmente, 6 Eisenniete, 35 und 65 Zähne/dm. L 105 mm. - Klappetui beidseitig verziert mit Halbbögen, Kreisaugen und Linien, längliche Trageöse. L 140 mm, B 51 mm.

*Bei und zum Teil unter dem linken Unterschenkel, konzentrisch ineinanderliegend, auf einer Schicht von organischem Material:*

(14) Umfassungsring, Elfenbein. Dm ca 10 cm.

(15) Ring, Hirschhorn, aus einer Geweihrosette, stellenweise deutlich abgenützt. Dm 59 mm.

(16) offener Ring, Bronze: Fragment einer Ringfibel mit trapezförmiger Platte, an einer Bruchkante noch ein Kreisaug erkennbar. Nadelhemmen wohl durch Abnutzung stark unterschritten, gegenständig zur Öffnung deutliche Abnutzung wie von 17 mm breitem Riemen: von sekundärer Verwendung als Gürtelschnalle? Dm 38 mm. - Römisches Altstück\*. ☉

*Zwischen den Unterschenkeln, auf einer Schicht von organischen Material (wie 14-16):*

(17) Messer, Holzreste vom Griff. L 148 mm.

— von der Scheide: Lederreste, Scheidenbeschläge aus Silber, Blechstreifen in Preßtechnik verziert mit punktgefüllten Bändern, Scheidenkopfniete, ein Ring. - Auf einem Scheidenbeschlag Textilreste\*. ☉

(18) Kristallkugel in Meridianfassung aus überkreuzten profilierten Silberblechbändern (fragmentiert). Kugel Dm 24 mm.

*Am rechten bzw. linken Fuß:*

(19-20) Paar kleine Rechteckschnallen mit einnietigem Laschenbeschlag. B 14 mm, li W 8 mm.

*In der Hals- und Brustgegend (21-246), (23-25) durch Korrosion aneinandergeklebt, in der Bauch- und Beckengegend (247-302):*

(21-302) 279 Perlen und Anhängerschmuck. Gesamt-L 2250 mm, Gesamt-Gew 360 g, Bernstein Gesamt-Gew 10,0 g:

(21-22) 2 Anhänger: Niete mit gewölbter Kappe und senkrechter Öse, Bronze, ursprünglich Gürtelhaften? H 14-13 mm.

(23) doppelkonisch, rot mit unregelmäßigem gelbem Wellenband.

(24) zylindrischer Anhänger, gewickelter Bronzeblechstreifen. Dm 18 mm.

(25) Meerschaumperle, zylindrisch. Dm 23 mm.

(26) Meerschaumperle, zylindrisch. Dm 20 mm, Gew 6,3 g.

(27) Meerschaumperle, zylindrisch, Fragment.

(28-29) Grafitperlen, subzylindrisch. Dm 19-18 mm, Gew 3,9-3,0 g.

(30-31) Perlmutterperlen.

(32-46) Bernsteinperlen. (32) Gew 3,8 g.

(47-70) Millefioriperlen:

— (47-48) zylindrisch, gelbe Randzonen, 2 Bänder, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.

— (49-50) zylindrisch, rote Randstreifen, 2 Bänder, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und transluzid blau mit rot-weißem Auge.

— (51) prismatisch siebenkantig, beide Enden fehlen, noch 3 Bänder, Felder transluzid blau mit weiß-roter Blüte und rot-weißem Auge.

- (52) prismatisch siebenkantig, Fragment, roter Randstreifen, noch 2 Bänder, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und gelb-rotem Ring.
- (53) prismatisch siebenkantig, Fragment, roter Randstreifen, noch 2 Bänder, Felder transluzid honigbraun mit rot-weißer Blüte und transluzid grün mit gelber Spirale.
- (54) prismatisch siebenkantig, Fragment, roter Randstreifen, noch 2 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißer Blüte und transluzid grün mit rot-gelbem Auge.
- (55) prismatisch siebenkantig, Fragment, noch 3 Bänder, Felder transluzid grün mit gelber Blüte und opak braun mit rotbraun-weißer Blüte; verwittert.
- (56) rundlich, 3 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid blau mit gelb-rotem Ring.
- (57) rundlich, 3 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelbem Ring.
- (58) rundlich, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit weiß-roter Blüte und transluzid grün mit gelber Spirale.
- (59) rundlich, rote Randstreifen, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (60) wie (59), aber ohne Randstreifen.
- (61) rundlich, 2 Bänder, Felder transluzid honigbraun mit rot-weißem Auge und transluzid gelb mit gelber Blüte.
- (62-63) rundlich, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (64-66) rundlich, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid blau mit weiß-rot-weißem Ring und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (67-69) rundlich, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid blau mit rot-gelbem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (70) rundlich, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit gelber Blüte.
- (71) Reticellaperle, zylindrisch, rot mit transluzid grün-gelb gestreiften Bändern.
- (72) wie (71), alt beschädigt mit verrundeten Bruchkanten.
- (73) rundlich, transluzid blau mit roten und gelben Tupfen, überwiegend ausgefallen.
- (74-76) zylindrisch, rot mit schlierig verzogenen weißen Fäden und gelben Rand- und Mittelringen.
- (77-78) konisch, schwarz mit weißer Zickzackspirale und gelben Randringen.
- (79) zylindrisch, schwarz mit 2 weißen Zickzackbändern und gelben Rand- und Mittelringen.
- (80) ringförmig, schwarz mit weißem Zickzackband.
- (81) ringförmig, schwarz mit gelbem Zickzackband.
- (82-83) ringförmig, transluzid helloliv mit gelbem Zickzackband.
- (84-85) zylindrisch, gelb mit graugrünem Wellenband.
- (86-90) zylindrisch ... ringförmig, gelb mit graugrünem Achtermuster.
- (91) prismatisch sechskantig, rot mit zitronengelber weiter Spirale und Tupfen.
- (92) zylindrisch, rot mit zitronengelber Spirale.
- (93) zylindrisch, rot mit gelber Spirale.
- (94-96) zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale.
- (97) Leernummer, keine Perle
- (98-106) zylindrisch, rot mit weißen Tupfen.
- (107-110) polyedrisch, smaragd mit 4 transluzid blau-weiß-roten Augen.
- (111-115) rundlich, smaragd mit 3 transluzid blau-weiß-roten Augen.
- (116) polyedrisch, smaragd, Mittelring rot überfangen auf dunkelbraun.
- (117-120) gerippt, transluzid blau.
- (121) ringförmig, transluzid tiefblau.
- (122-123) ringförmig, transluzid blau.
- (124-127) polyedrisch, transluzid blau.
- (128) zylindrisch-vierseitig abgeflacht, transluzid blau.
- (129-133) tropfenförmig, transluzid blau.
- (134-145) gerippt, transluzid oliv.
- (146) ringförmig, transluzid oliv.
- (147) ringförmig, transluzid helloliv.
- (148-149) Überfangperlen, transluzid farblos.
- (150-152) Kleinperlen, schwarz.
- (153-154) prismatisch fünfkantig, dunkelblaugrau.
- (155) prismatisch fünfkantig, milchig blau.

- (156) prismatisch fünfkantig, weiß.
- (157) prismatisch fünfkantig, rot.
- (158-169) rundlich ... ringförmig, grün.
- (170-173) Kleinperlen, smaragd.
- (174-178) Miniaturperlen, smaragd.
- (179) zylindrisch, porös weiß.
- (180-181) ringförmig, hellgrau.
- (182) ringförmig, porös weiß.
- (183-189) rundlich ... ringförmig, weiß.
- (190- 193) polyedrisch, rot.
- (194- 213) rundlich, rot.
- (214- 216) ringförmig, rot.
- (217-219) subpolyedrisch, rot.
- (220-223) Kleinperlen, rot.
- (224) Überfangperle, rot.
- (225) zylindrisch, gelb.
- (226-228) rundlich, gelb.
- (229-236) Kleinperlen, gelb.
- (237-239) rundlich, orange.
- (240-246) subpolyedrisch, orange.
- (247) Bernsteinperle. Gew 3,8 g.
- (248-249) Bernsteinperlen.
- (250) Reticellaperle, zylindrisch, 7 Streifen, stark verwittert, rot mit gelb und transluzid blau(?).
- (251) Grafitperle. Dm 20, Gew 2,8 g.
- (252) -o. Abb.- 2 Bronzeblech-Fragmente.
- (253) polyedrisch, smaragd mit 4 transluzid blau-weiß-roten Augen.
- (254) tropfenförmig, transluzid blau.
- (255) röhrenförmig, transluzid graublau.
- (256) Kleinperlen, schwarz.
- (257) doppelte Kleinperle, smaragd.
- (258-291) Kleinperlen, smaragd.
- (292-293) Kleinperlen, gelb.
- (294-297) 2 dreifache, 2 einfache große Überfangperlen mit Goldgrund.
- (298-302) 1 dreifache, 4 doppelte kleine Überfangperlen mit Goldgrund.

*Am O-Ende der Grabgrube, außerhalb der Sargverfärbung:*

- (303) -nur Foto- graubraune Verfärbung im gelben Löß, zum Teil nur schwer erkennbar, von einem Möbelstück mit runden Eckpfosten und Bretterboden: Kiste? Entfernung Pfostenmitten 50 cm, Außenseiten der Pfosten 55 ... 57 cm. - Inhalt siehe (1-4). - Taf. 328. ☉

## 804/805 *Taf. 302-303*

**Lage:** Areal E29  
*Koordinaten* x 84 / y 170  
*Höhe Planum (m NN)* 329,51  
*Stratigrafie* Doppelbestattung [1]  
**Grabgrube:** *Tiefe (cm)* 62  
*Ausrichtung (Grad)* 85  
*Größe Planum (cm)* 240 x 80  
*Größe Sohle (cm)* 215 x 80  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört [2] - *Taf. 327*

- [1] gemeinsame Bestattung einer Frau (Mutter?) und eines Knaben, gleichzeitig mit oder kurz nach der Frau bestattet. -  
 [2] Kopf des Kindes auf der rechten Hand der Frau.

## 804

**Lage:** Areal E29  
*Koordinaten* x 84 / y 169  
*Stratigrafie* Doppelbestattung  
 mit Grab 805  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar



*Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* F E  
*-archäologisch* F erwachsen  
*-anthropologisch* F adult  
*Körperhöhe (cm)* 160

805

**Lage:** *Areal* E29  
*Koordinaten* x 83 / y 170  
*Stratigrafie* Doppelbestattung  
mit Grab 804  
**Bestattung:** *Raub* nicht erkennbar  
*Skelettlage* ungestört  
**Mensch:** *Geschl., Alter* M E  
*-archäologisch* M Kind  
*-anthropologisch* infans I, 4 Jahre

zu 804 (Frau):

*Zwischen den Oberschenkeln, Nadelspitze nach W:*

- (1) Bügelfibel, Silber\* vergoldet und nielliert, Kerbschnittdekor, halbrunde Kopfplatte für 6 plastische Knöpfe, mit Kupferstiften am Steg der Kopfplatte vernietet, 2 Originalknöpfe fehlen, davon einer alt ersetzt durch einen etwas kleineren Kupferknopf; ovale Fußplatte mit Tierkopfbild, dieses rückseitig hohl, aber mit Verstärkungsrippe in der Mittelachse. Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Kupfer, als Achse die verlängerten Stifte durch die 2 äußersten Knöpfe. Deutlich abgenutzt. L 80 mm, B 42 mm, Gew 31,5 g. - Taf. 331.

*Auf der rechten Brust:*

- (2) S-Fibel, Silber vergoldet, 4 runde Vertiefungen mit Resten einer weißlichen Masse für Einlagen (fehlen, wohl Granat). Rückseitig Nadelrast und Achsenträger mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Stark abgenutzt. L 24 mm, Gew 5,0 g. - Taf. 346.

*Auf dem Hals:*

- (3) Scheibenfibel, nur Reste der Füllung erhalten, Einlagen (wohl Granat) und Stege fehlen, nach Lötspuren im Boden 3 konzentrische Kreise, überstehender Rand der Grundplatte radial gekerbt. Rückseitig Nadelrast und doppelte Achsenträger mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Dm 35 mm, Gew 11,4 g. - Füllmasse der Fibel enthält organische Bestandteile, da nach thermischer Behandlung schwarz verfärbt. - Taf. 350.

*Am rechten Ohr:*

- (4) Ohrring, nur Fragmente der Fassung der Zierscheibe mit Rest der Füllung erhalten, Bronzeblech und ?Blei. Dm 15 mm.

*Neben der rechten Schulter:*

- (5) doppelkonischer Spinnwirtel, Ton, deutlich glimmerhaltig, Oberfläche graubraun-schwarz meliert. Dm 24 mm, Gew 6,5 g.

*In der Beckenmitte:*

- (6) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 28 mm.

*Unter dem linken Oberschenkel:*

- (7) doppelreihiger Kamm mit Etui. Kamm unverziert, 5 Eisenniete, 7 Segmente, 45 und 75 Zähne/dm, L 103 mm. - Etui beidseitig unterschiedlich verziert mit Kreisaugen, Halbkreisen und Rillen, Trageöse deutlich ausgeschliffen. L 139 mm, B 54 mm.

*Zwischen den Knien, Spitze nach O:*

- (8) Messer, Griffangel verbogen. L 160 mm.

*Unterhalb vom Becken, zwischen den Oberschenkeln:*

- (9) Zapfhahn, Bronze gegossen, an der quadratischen Spundöffnung verdickt und quer gerippt, bis zum Zapfloch achtkantig facettiert, Ende doppelkonisch verdickt; Wechsel fehlt. L 41 mm, Zapfloch Dm 4,2 mm, Gew 16,9 g. - Römisches Altstück\*. ☉

(10) Millefioriperle, rote Randstreifen, ein Band, Felder transluzid grün mit rot-gelb-rotem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte. Dm 14 mm.

*Auf der linken Brust (11) und in der Halsgegend (12-32):*

(11-32) 22 Perlen:

(11) scheibenförmig, „schwarz“ (= schwach transluzid dunkelgrün) mit weißem Zickzackmuster.

(12-13) Bernsteinperlen.

(14) Fragment, wohl polyedrisch, transluzid blau und smaragd.

(15) prismatisch fünfkantig, weiß mit transluzid blauen und roten Tupfen.

(16) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.

(17) zylindrisch, rotbraun mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(18) doppelkonisch, rotbraun mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(19) sphärisch, rot mit weißem Achtermuster.

(20) scheibenförmig, weiß.

(21-22) Kleinperlen, smaragd.

(23-25) rundlich, rot.

(26) doppelte Überfangperle, rot.

(27-32) rundlich ... ringförmig, gelb.

*Bei den Perlen am Hals:*

(33) ?von kleinem Bronzebarren: Bronze-Fragment, gegossen. L 4 mm, Gew <1 g.

*An der linken Fußspitze (vielleicht zu beiden Bestattungen gehörig):*

(34) Tongefäß, Beuteltopf, stempelverziert, handgeformt (Bodenrundung vielleicht geschnitten), mäßig feiner Ton\*, Oberfläche dunkelgraubraun, körnig, gut gebrannt. H 90 mm, Dm 123 mm, Gew 418 g, Vol 500/540 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: randparallel gegitterte Raute in 5 Zeilen. - Taf. 373.

zu 805 (Kind):

*An der rechten Seite, Tüllenende am Kopf, Spitze nach W:*

(35) Lanzenspitze, Holzreste vom Schaft. L 382 mm, mit Holz 394 mm.

*Unter dem linken Beckenteil:*

(36) Lanzettpfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 102 mm.

*Am linken Beckenteil, zum Teil unter dem linken Oberschenkel:*

(37) Messer, Spitze fehlt. L 143 mm.

*Bei der Pfeilspitze (38) und auf der linken Brust (39):*

(38-39) 2 massive Eisenstücke: ☉

(38) in Form einer Griffangel mit Messerklingenansatz ausgeschmiedet, Stauchspuren. L 56 mm, Gew 13,8 g.

(39) am breiten Ende abgeschrotet, anderes Ende in Form eines Nagelschaftes ausgeschmiedet. L 49 mm, Gew 11,5 g.

## 806 Taf. 304

**Lage:** Areal D29

Koordinaten x 78 / y 171

Höhe Planum (m NN) 329,50

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 91

Ausrichtung (Grad) 88

Größe Planum (cm) 220 x 80

Größe Sohle (cm) 217 x 42

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter M E

-archäologisch M erwachsen

-anthropologisch m adult-matur

Körperhöhe (cm) 169

*Am rechten Ellenbogen, Spitzen nach W:*

(1-2) 2 Flügelpfeilspitzen, tordierte Tülle, Holzreste vom Schaft. L 77-69 mm.

(3) Dreikantpfeilspitze, Holzreste vom Schaft. L 63 mm.

*Innen am und zum Teil unter dem linken Arm:*

(4) schweres Messer, funktional wohl Sax, Holzreste vom Griff. L 196 mm, Klinge L 136 mm, B 26 mm.

*Oberhalb vom Becken:*

(5) schwere Schnalle mit Beschläg, Bronze verzinnt, verziert mit Bandmustern auf punktgefülltem Grund. Auf dem Beschläg 5 konische Zierniete mit Kreuzmotiv, vernietet, ohne Funktion, Befestigung am Riemen durch 6 rückseitig mitgegossene stehende Ösen. Auf dem Dornschild Einritzung, Verzinnung besser erhalten als auf dem Beschläg. Bügel, Dorn und Beschläg sind durch eine gemeinsame Achse aus Kupferdraht verbunden. Beschläg alt gebrochen und repariert durch untergelegte Eisenplatte und 6 Eisenniete. L 170 mm, B 75 mm, li W 52 mm, Gew 165 g. - Taf. 361.

(6) rechteckige Beschlägplatte, Eisen, 4 Niete mit gewölbten Kappen. L 50 mm.

*Am linken Handgelenk:*

(7) Nadel mit Öhr, Bronze, Oberteil fehlt. L 70 mm.

*Zwischen den Knien:*

(8) -o. Abb.- von Speisebeigabe: Tierknochen\* vom Schaf.

*Am linken Fuß:*

(9) vierkantiger Pfriem, Eisen, Holzreste vom Griff. L 60 mm.

*Beim Kopf:*

(10) doppelreihiger Kamm, stark verwittertes Fragment, noch 8 Segmente, 5 Eisenniete, 35 und 57 Zähne/dm. L 106 mm.

*W vom Kopf, in einem Päckchen beisammen:*

(11-26) Tasche mit Inhalt:

(11) Feuerstahl, ein Ende fehlt. L 100 mm.

(12-13) 2 Feuersteine\*. L 41-32 mm.

(14) Messer, Fragment, Griffangel mit Holzresten und Klingenansatz. L 61 mm.

(15) lanzettförmige Pfeilspitze, Bronze. L 43 mm. - Textilreste\*. - Bronzezeitliches Altstück\*.

(16) Niet mit Zierkappe, Bronze. L 9 mm.

(17) Nietstift mit Unterlagblech, Bronze. L 4 mm.

(18) Fragment von Glasarmring mit dreieckigem Querschnitt, transluzid violett purpur. L 37 mm. - Latènezeitliches Altstück\*.

(19-26) Nägel und Schaftfragmente von Nägeln oder Bolzen. L 93 ... 37 mm.

## 807 Taf. 303

**Lage:** Areal D29

Koordinaten x 77 / y 169

Höhe Planum (m NN) 329,46

Stratigrafie geschnitten von Grab 808 [1]

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 61

Ausrichtung (Grad) 86

Größe Planum (cm) ... x 80

Größe Sohle (cm) ... x 40

**Bestattung:** Raub wahrscheinlich [2]

Skelettlage gestört [1]

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F adult

Körperhöhe (cm) 157

[1] O-Teil des Grabes bei der Anlage von Grab 808 zerstört, Oberkörper in situ, Rest verlagert und als Knochenhaufen in der Beckengegend deponiert bzw. wiederbestattet. - [2] bei der Anlage von Grab 808.

*In der Halsgegend:*

(1-18) 18 Perlen:

- (1-2) Bernsteinperlen.
- (3) ringförmig, porös gelb.
- (4-10) rundlich, gelb.
- (11-17) rundlich, rot.
- (18) doppelte Überfangperle, transluzid farblos.

## 808 *Taf. 303*

<b>Lage:</b> Areal	D29
Koordinaten	x 76 / y 172
Höhe Planum (m NN)	329,46
Stratigrafie	schneidet Grab 807
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	64
Ausrichtung (Grad)	87
Größe Planum (cm)	220 x 110 / Raubschacht
Größe Sohle (cm)	205 x 45
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	stark gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	f adult/früh
Besonderheiten	teilweise verheilte Schädelverletzung

*Im Störungsbereich:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 36 mm, li W 27 mm.

*Am O-Ende der Grabgrube:*

- (2) doppelkonischer Topf, Oberteil stempelverziert, wohl scheibengedreht, mittelfein gemagerter Ton\*, Oberfläche glatt bis sandig rau, dunkelgrau, gelblich-rötlich meliert, gut gebrannt; am Boden vor dem Brennen ausgebesserte Stelle. H 165 mm, Dm 186 mm, Gew 1140 g, Vol 2200/2300 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: randparallel gegitterte Raute. - *Taf. 376.*

*In der Grabverfüllung:*

(3-5) 3 Perlen:

- (3) rundlich, porös rot.
- (4) subpolyedrisch, rot.
- (5) prismatisch vierkantig, porös orange.

## 809 *Taf. 306*

<b>Lage:</b> Areal	E29
Koordinaten	x 87 / y 171
Höhe Planum (m NN)	329,48
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	80
Ausrichtung (Grad)	87
Größe Planum (cm)	210 x 100
Größe Sohle (cm)	190 x 50 / Querbalken
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	F E
-archäologisch	F erwachsen
-anthropologisch	F adult
Körperhöhe (cm)	155
Besonderheiten	postcranial auffallend kleinwüchsig

*Oberhalb vom Becken:*

- (1) ovale Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 29 mm.

*Bei der rechten Schulter:*

(2) doppelreihiger Kamm, Fragment, noch 4 Segmente und 3 Eisenniete, 47 und 65 Zähne/dm. L 74 mm.

*Um den Hals:*

(3-24) 22 Perlen:

(3-6) rundlich, weiß mit transluzid blaugrünem Achtermuster.

(7) rundlich, weiß mit transluzid blaugrünem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(8) rundlich, rot mit gelbem Achtermuster.

(9-17) rundlich ... subzylindrisch, rot mit gelbem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(18) rundlich, rot mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.

(19-24) rundlich, rot mit weißem Achtermuster.

## 810

Taf. 305

**Lage:** Areal E29/30

Koordinaten x 83 / y 173

Höhe Planum (m NN) 329,51

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 79

Ausrichtung (Grad) 82

Größe Planum (cm) 210 x 90

Größe Sohle (cm) 180 x 45

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört ☉

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch F erwachsen

-anthropologisch F adult/früh

Körperhöhe (cm) 162

*Zwischen den Oberschenkeln und im Becken, hintereinander, Nadelspitzen nach W:*

(1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Kerbschnittdekor, rechteckige Kopfplatte mit Zacken, quengerippter Fuß mit Tierkopfe. Rückseitig Tierkopf hohl, doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Mäßig abgenützt, gut erhalten.

(1) L 61 mm, B 31 mm, Gew 11,8 g. - Taf. 342.

(2) L 63 mm, B 31 mm, Gew 9,4 g. - Textilreste\*. - Taf. 342.

*Auf der Brust und am Hals, (3) mit der Schauseite nach unten:*

(3-4) Paar S-Fibeln, Silber\* vergoldet, Augen Niello, Kerbschnittdekor. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen, Spiralkonstruktion Eisen. Mäßig abgenützt.

(3) L 18 mm, Gew 2,1 g. - Taf. 347.

(4) L 18 mm, Gew 1,8 g. - Taf. 347.

*Am rechten (5) bzw. linken Ohr (6):*

(5-6) Paar kleine Ohrringe mit massiven Polyederenden, verziert mit Kreisaugen. Dm 18-20 mm.

*Am rechten Beckenteil:*

(7) rechteckige Schnalle, Eisen. B 38 mm, li W 26 mm.

*Am linken Beckenteil:*

(8) massiver Ring, Bronze, stark abgenützte Stellen, zur Hälfte umhüllt mit organischen Resten (Leder?). Dm 44 mm, Gew 35 g.

*Neben dem linken Knie:*

(9) doppelreihiger Kamm, Fragment, noch 7 Segmente, 5 Eisenniete, 45 und 75 Zähne/dm. L 90 mm.

*Zwischen den Unterschenkeln:*

(10) Steinperle, zylindrisch (Marmor?). Dm 33 mm, Gew 31 g.

*Innen am rechten Oberarm, Reihenfolge in situ dokumentiert:*

(11-16) 6 Perlen:

(11) Millefioriperle, prismatisch siebenkantig, rote Randstreifen, Felder transluzid blau mit rot-weißem Auge und transluzid grün mit gelber Blüte, Fragmente.

(12-13) Millefioriperle, sphärisch, rote Randstreifen, 2 Bänder, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid grün mit gelber Blüte.

(14) Reticellaperle, zylindrisch, Fischgrätmuster aus 5 Streifen rot-gelb und transluzid blau-rot-gelb; gelb fast vollständig ausgefallen.

(15) blaue Fayenceperle, sphärisch, gerippt.

(16) Millefioriperle wie (12).

*Um den Hals:*

(17-43) 27 Perlen:

(17-24) Bernsteinperlen. Gesamt-Gew 3,2 g.

(25) Millefioriperle wie (12).

(26) Millefioriperle, doppelkonisch, 2 Bahnen, Felder transluzid blau mit weißer Blüte und transluzid braun mit rot-gelbem Auge.

(27) Mosaikglasperle, rundlich, quer gestreift transluzid blau-weiß-transluzid blau-smaragd-rot-gelb-transluzid blau-gelb-rot-smaragd-transluzid blau-weiß-transluzid blau. ☉

(28-33) subpolyedrisch ... prismatisch vierkantig, transluzid grün.

(34) Kleinperle, transluzid blau.

(35) rundlich, porös weiß.

(36-39) subpolyedrisch ... zylindrisch, rot.

(40-42) prismatisch vierkantig, orange.

(43) Überfangperle, transluzid farblos.

## 811 *Taf. 306*

**Lage:** Areal D30

Koordinaten x 77 / y 174

Höhe Planum (m NN) 329,44

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 58

Ausrichtung (Grad) 95

Größe Planum (cm) ... x 90 / Raubschacht

Größe Sohle (cm) 185 x 75

**Bestattung:** Raub beraubt

Skelettlage stark gestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch f matur/früh

Körperhöhe (cm) 162

*In der Grabverfüllung:*

(1) doppelreihiger Kamm mit Etui, Fragmente. Kamm-Segment mit Nietloch, daran Eisenrost, 40 und 70 Zähne/dm. L 13 mm. - 2 Etuiplatten, verziert mit flechtbandartigem Zirkelornament. L 128-127 mm.

## 812 *Taf. 306*

**Lage:** Areal DE29

Koordinaten x 82 / y 169

Höhe Planum (m NN) 329,51

Stratigrafie schneidet Grube Obj. 1094

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 49

Ausrichtung (Grad) 78

Größe Planum (cm) 270 x 90 ... 110

Größe Sohle (cm) 198 x 70 / Sargspuren [1]

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört

**Mensch:** Geschl., Alter F E

-archäologisch erwachsen

-anthropologisch F matur

Körperhöhe (cm) 161

[1] dunklere Kernverfärbung auf der Grabsohle, 178 x 40 cm.

*Am rechten Beckenteil:*

(1) ovale Schnalle, Eisen. B 34 mm, li W 26 mm.

*Innen am linken Ellenbogen, quer zum Körper:*

- (2) Messer. L 134 mm.
- (3) ?Pfriem, rundstabiges Gerät mit Grifföse, Eisen, Spitze fehlt. L 147 mm.
- (4) Feuerstahl. L 105 mm.

*Auf der Schnalle:*

- (5) Feuerstein\*. L 18 mm.

## 813 *Taf. 306*

<b>Lage:</b> Areal	E29
Koordinaten	x 88 / y 169
Höhe Planum (m NN)	329,48
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	37
Ausrichtung (Grad)	86
Größe Planum (cm)	220 x 85
Größe Sohle (cm)	195 x 55
<b>Bestattung:</b> Raub	nicht erkennbar
Skelettlage	ungestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	erwachsen
-anthropologisch	M adult/früh
Körperhöhe (cm)	173

*Unter dem Körper, schräg, Spitze unter dem linken Unterarm:*

- (1) Messer, Klinge deutlich abgenutzt, Lederreste von der Scheide, Holzreste vom Griff. L 169 mm.

## 814 *Taf. 307*

<b>Lage:</b> Areal	E29
Koordinaten	x 85 / y 171
Höhe Planum (m NN)	329,51
<b>Grabgrube:</b> Tiefe (cm)	60
Ausrichtung (Grad)	79
Größe Planum (cm)	200 x 80
Größe Sohle (cm)	205 x 80
<b>Bestattung:</b> Raub	beraubt
Skelettlage	vollständig gestört
<b>Mensch:</b> Geschl., Alter	M E
-archäologisch	M erwachsen
-anthropologisch	m matur/früh
Körperhöhe (cm)	173

*In der SO-Ecke des Grabes, Spitze nach O:*

- (1) Lanzenspitze, in der Tülle Holzreste vom Schaft, durchgehender Schaftniet<sup>x</sup>. L 330 mm.

*In der Grabverfüllung:*

- (2) plankonvexer Spielstein, opak weißes Glas. Dm 1,6 mm, Gew 2,2 g.
- (3) Wetzstein, an den Enden Abnutzungsspuren, starke Verfärbungen von Eisenrost. L 75 mm.
- (4) kleine rechteckige Schnalle, Bronze, Dorn Eisen. B 17 mm, li W 11 mm.
- (5) trapezförmiges Riemenbeschlag, Eisen, in der Mitte silbertauschiertes Kreisaug, 3 Bronzeniete, Schmalseite ausgebrochen, rückseitig organische Reste (Leder?). B 24 mm.
- (6) -o. Abb.- ?von Spathascheide: in Eisenrost konserviertes Holzfragment. L 35 mm.

## 815 *Taf. 307*

<b>Lage:</b> Areal	E29
Koordinaten	x 84 / y 172
Höhe Planum (m NN)	329,51

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 70  
 Ausrichtung (Grad) 84  
 Größe Planum (cm) 510 x 100  
 Größe Sohle (cm) 197 x 50  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -archäologisch M erwachsen  
 -anthropologisch M adult  
 Körperhöhe (cm) 172

Auf dem rechten Unterarm, Spitzen nach W:

(1-2) 2 Flügelpfeilspitzen, Tüllenspitze tordiert, am Tüllenende außen organische Reste, innen Holzreste vom Schaft. L 153-96 mm.

Unterhalb vom Becken, quer:

(3) Messer, Reparatur: abgebrochene Griffangel mit je einem Eisen- und Kupferniet überlappend mit dem Klingende vernietet. Holzreste vom Griff. L 146 mm.

Am rechten (4-5) bzw. linken Beckenteil (6):

(4-6) dreiteilige Gürtelgarnitur, Eisen mit gewölbtem Bronzeziernieten; stark korrodiert:  
 (4) Schnalle mit rundem Beschlag. L 92 mm, Schnallenbügel B 57 mm, li W 40 mm.  
 (5) halbrundes Gegenbeschlag. B 63 mm.  
 (6) rechteckiges Rückenbeschlag. L 65 mm, B 45 mm.

Am rechten (7. 9) bzw. linken Unterschenkel (8. 10) und am rechten (12) bzw. linken Fuß (11):

(7-12) Beschlagteile, vielleicht von einem Holzkasten:  
 (7-8) 2 zungenförmige Beschläge, ?Silberblech mit kräftigen Nieten, am Rand verziert mit doppelter Répoussé-Punzreihe, am oberen Ende umgebogen und abgebrochen. Niet-L 7 mm, (7) L 28 mm, (8) L 45 mm.  
 (9-11) 3 Klammern, Eisen, zum Teil abgebrochen, an den Schenkeln Holzreste. (10) L 20 mm.  
 (12) Nagelschaft, Fragment, Eisen, daran Holzrest. L 34 mm.

## 816

Taf. 309

**Lage:** Areal E30  
 Koordinaten x 84 / y 174  
 Höhe Planum (m NN) 329,51  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 67  
 Ausrichtung (Grad) 76  
 Größe Planum (cm) 170 x 70 ... 80  
 Größe Sohle (cm) 130 x 45  
**Bestattung:** Raub beraubt  
 Skelettlage vollständig gestört  
**Mensch:** Geschl., Alter K  
 -archäologisch Kind  
 -anthropologisch infans I, 5 Jahre

Ohne Funde.

## 817

Taf. 308-309

**Lage:** Areal E29  
 Koordinaten x 90 / y 170  
 Höhe Planum (m NN) 329,45  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) 77  
 Ausrichtung (Grad) 88  
 Größe Planum (cm) 210 x 80  
 Größe Sohle (cm) 150 x 40 / Querbalken  
**Bestattung:** Raub nicht erkennbar  
 Skelettlage ungestört - Taf. 328  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
 -archäologisch F Kind



-anthropologisch infans I, 5-6 Jahre

*Auf der rechten Schulter, Öse zum Hals:*

- (1) scheibenförmiger Anhänger, Gold: C-Brakteat\*, einseitig geprägtes Blech, angelötete dreifach profilierte Bandöse, Einfassung mit tordiertem Draht, Bildfeld: punkgefüllte Umrandung, darin Büste im Profil nach links blickend über einer Tierfigur, links vor dem Kopf Swastika. Etwas verbogen, Bildfeld verknittert. Dm 23-24 mm, mit Öse 27 mm, Gewicht 1,7 g. - Taf. 355.

*Auf der rechten Brustseite, von der Schulter zum Ellenbogen:*

- (2) Perlenkette, bestehend aus 29 Perlen (15-43). Gesamtlänge 42 cm. ☉ - Von den übrigen Perlen des Grabes sind einige vielleicht noch dieser Kette zuzuordnen, besonders (55-57).

*Im Bauch- und Beckenbereich:*

- (3) Perlenkette, bestehend aus 244 Perlen (44-287). Gesamtlänge 138 cm. ☉

*Zwischen den Oberschenkeln:*

- (4) Glasperle, zylindrisch, rot mit weißer Arkadenspirale. L 19 mm. Dazu durchlochstes Bronzescheibchen mit gerippter konischer Seitenfläche. Dm 7 mm.

*Am linken Beckenteil, aufeinander:*

- (5) Zierscheibe, Hirschhorn\*, unverziert, längliche Öse, Verfärbungen von Bronze und Eisenrost. Dm 73 mm. ☉
- (6) Knotenring, Bronze, verbogen. Dm 40 mm. - Latènezeitliches Altstück\*? ☉
- (7) Griffteil, Bronze, von Schiebeschlüssel, an der Aufhängeöse durchgewetzt, Vorderteil mit Eisenrost verkrustet, daran Gewebereste. L 50 mm. - Römisches Altstück\*. ☉
- (8) Bügel von Zangenfibel, Bronze, an der Nadelrast Rostklumpen mit Geweberesten. L 82 mm. - Römisches Altstück\*. ☉

*Am linken Beckenteil, Spitze nach W:*

- (9) lanzettförmiger Zahnstocher, Bronze, tordierter Griff mit Öse. L 90 mm. ☉

*Am rechten Oberschenkel, hintereinander:*

- (10) kleine Zierscheibe, Bronze, vierfach durchbrochen (Radkreuz), eine der Öffnungen deutlich ausgeschliffen. Dm 15 ... 17 mm.
- (11) Glasgefäß, Sturzbecher, transluzid gelboliv mit sehr feinen und mittelgroben Blasen, Rand gerundet, kaum verdickt, auf dem standfähigen Rundboden Absprengring. Unbeschädigt erhalten. H 102 mm, Dm 65 mm, Gew 43 g, Vol 140/175 cm<sup>3</sup>. - Taf. 385.
- (12) längliche Schnalle, Eisen, Dorn abgebrochen. B 38 mm, li W 26 mm.
- (13) Kette<sup>x</sup> mit in der Mitte einziehenden Gliedern, Eisen. L 61 mm.

*Am O-Ende der Grabgrube, quer:*

- (14) Löffel, Bronze, abgesenkte birnenförmige Laffe. L 121 mm. - Römisches Altstück\*. ☉

*Auf der rechten Brustseite, von der Schulter zum Ellenbogen, in Fundlage einzeln dokumentiert (Zählung von der Mittelperle (15) aus, gerade Fundnummern nach rechts, ungerade nach links):*

(15-43) Perlenkette (2) aus 29 Perlen:

- (15) doppelkonisch, transluzid farblos mit opaken rotbraunen, gelben und grauen Schlieren.
- (16-17) zylindrisch, rotbraun mit gelber Arkadenspirale.
- (18-19) zylindrisch, hellgrau.
- (20) doppelkonisch, leicht facettiert, rotbraun mit gelber Spirale und Tupfen.
- (21) zylindrisch, vierseitig abgeflacht, rotbraun mit gelber Spirale und Tupfen.
- (22-23) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.
- (24) doppelkonisch, rotbraun mit gelbem Zickzackband.
- (25) doppelkonisch, rotbraun mit doppeltem gelbem Zickzackband.
- (26-27) zylindrisch, rotbraun mit gelber Arkadenspirale.
- (28-29) zylindrisch, hellgrau.
- (30-31) zylindrisch, rotbraun mit aufgelegter gelber Spirale.
- (32) sphärisch, rotbraun mit weißen Tupfen.
- (33) sphärisch, rotbraun mit weißem Achtermuster und Tupfen in den 3 Schleifen.
- (34-35) doppelkonisch, rot mit weißen Ringen.
- (36-37) zylindrisch, hellgrau.

(38-39) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.

(40-41) doppelkonisch, rot mit 3 weißen Ringen.

(42-43) zylindrisch, rotbraun mit aufgelegter gelber Spirale, je ein Ende beschädigt.

*Im Bauch- und Beckenbereich:*

(44-287) Perlenkette (3) aus 244 Perlen:

(44) Perlmuttperle. L 10 mm.

(45) Grafitperle, scheibenförmig. Dm 11 mm.

(46-54) Bernsteinperlen. L 11 ... 6 mm.

(55) doppelkonisch, transluzid farblos mit opaken rotbraunen, gelben und grauen Schlieren.

(56-57) doppelkonisch, rotbraun mit gelbem Zickzackband.

(58-59) zylindrisch, rotbraun mit gelber Arkadenspirale.

(60) zylindrisch, rotbraun mit aufgelegter gelber Spirale.

(61) zylindrisch, rot mit weißer Spirale.

(62-63) sphärisch, rot mit weißem Wellenband.

(64-65) sphärisch, rotbraun mit weißen Tupfen.

(66-67) sphärisch mit Längsnaht, smaragd mit aufgelegten roten Randstreifen.

(68) spindelförmig mit Längsnaht, smaragd mit gelb-rot-gelbem Band.

(69-78) spindelförmig mit Längsnaht, zitronengelb mit rot-hellgrau-rotem Band.

(79) spindelförmig mit Längsnaht, zitronengelb mit einfachem rotem Ring.

(80-84) polyedrisch mit Längsnaht, zitronengelb mit rot-hellgrau-rotem Band.

(85) polyedrisch mit Längsnaht, zitronengelb.

(86) gerippt, transluzid blau.

(87-90) tropfenförmig, transluzid blau.

(91) zylindrisch, transluzid blau.

(92-93) zylindrisch, leicht abgeplattet, transluzid dunkelgrün.

(94) prismatisch fünfkantig, gelb.

(95) prismatisch vierkantig, grüngrau.

(96-97) zylindrisch, hellgrau.

(98) scheibenförmig, porös hellgrau.

(99-176) rundlich ... ringförmig, gelb; dazu 6 Fragmente.

(177) rundlich, porös rotbraun.

(178-189) rundlich ... ringförmig, rotbraun; dazu 2 Fragmente.

(190-220) Überfangperlen, rot auf transluzid farblos.

(221-222) doppelte Überfangperlen, rot auf transluzid farblos.

(223-226) kubisch, smaragd.

(227-234) Kleinperlen, smaragd; dazu 10 Fragmente.

(235-237) Miniaturperlen, hellgrün.

(238-239) doppelte Miniaturperlen, hellgrün.

(240-245) Miniaturperlen, schwarz; dazu 4 Fragmente.

(246 -249) Kleinperlen, transluzid blau.

(250-253) Miniaturperlen, transluzid blau.

(254) doppelte Miniaturperle, transluzid blau.

(255-256) große Überfangperlen, transluzid oliv.

(257-287) 3 vierfache, 11 dreifache, 13 doppelte, 3 einfache Überfangperlen, transluzid farblos mit Goldgrund.

## 818 *Taf. 309*

**Lage:** Areal D20

Koordinaten x 81 / y 118

Höhe Planum (m NN) 330,00

**Grabgrube:** Tiefe (cm) 39

Ausrichtung (Grad) 276

Größe Sohle (cm) 150 x 55

**Bestattung:** Raub nicht erkennbar

Skelettlage ungestört [1]

**Mensch:** Geschl., Alter F J

-archäologisch F Kind

-anthropologisch infans II, 8 Jahre

[1] Kopf im Osten.

Neben dem linken Oberschenkel:

(1) Ring, Eisen, Fragment. Dm 31 mm.

Um den Hals:

(2-8) 7 Anhängerperlen, tailliert, Oberseite abgeplattet, transluzid hellolives Glas. H 11 ... 17 mm. ☉

## 819

**Lage:** Areal E27

Koordinaten x 91 / y 156

Höhe Planum (m NN) 329,37

**Grabgrube:** Tiefe (cm) n. b.

Ausrichtung (Grad) 77

Größe Planum (cm) 150 x 80

**Bestattung:** Raub [1]

Skelettlage keine Knochen erhalten

[1] vollständig beraubte und zerstörte Bestattung?

Ohne Funde.

Ohne Grabplan.

## 820 Taf. 310

### Streifunde

*Im Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, Außenstelle Landshut, restauriert und 1984 nach Straubing überstellt. Wurde im Gäubodenmuseum ohne Fundzettel und Beschriftung in einer Schachtel mit der Aufschrift „733“ vorgefunden, das ist aber als Grabnummer nicht zutreffend. Eventuell Lesefund aus dem Aushub der Gräben für Versorgungsleitungen, da aus Grabzusammenhängen kein Gefäß vermißt wird. Die Zuweisung zum Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße ist jedoch nicht gesichert, da in Landshut gleichzeitig auch Inventare aus anderen niederbayerischen Gräberfeldern bearbeitet wurden:*

(1) Tongefäß, beutelförmiger Topf, auf der Schulter Stempelverzierung, handgeformt, Ton fein gemagert, deutlich glimmer- bzw. grafithaltig, Oberfläche graubraun, gut geglättet, mäßig hart gebrannt. H 90 mm, Dm 128 mm, Gew 298 g, Vol 580/620 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: 3 Zeilen, oben gefüllter Schild, Mitte und unten randparallel gegittertes Spitzoval. - Taf. 372. - Inv. 1984/833.

*Aus dem Aushub der Gräben für Versorgungsleitungen; von Schülern geborgen und am 1. 8. 1980 dem Gäubodenmuseum Straubing vorgelegt:*

(2) Tongefäß, Knickwandtopf, auf der Schulter stempelverziert, handgeformt und nachgedreht, Bodenansatz nachbearbeitet, mäßig feiner Ton, Oberfläche gelbbraun-schwarzgrau meliert, sandig, gut gebrannt. H 115 mm, Dm 150 mm, Gew 821 g, Vol 1000/1080 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: randparallel gegitterte Raute, 3 Zeilen stehend, 1 Reihe liegend. - Taf. 376. - Inv. 1984/821a.

*Aus dem Aushub der Gräben für Versorgungsleitungen; bei Beginn der Plangrabung aufgesammelt (siehe auch „Grab“ 5):*

(3) Tongefäß, Knickwandtopf, Boden schwach konkav, auf der Schulter stempelverziert, scheibengedreht, feiner grafithaltiger Ton\*, Oberfläche schwarzblaugrau, gut geglättet, im Bruch mittelblaugrau, klingend hart gebrannt. H 102 mm, Dm 139 mm, Gew 312 g, Vol 720/800 cm<sup>3</sup>. - Stempel\*: gefüllter Schild und Rechteckschild in 2 Zeilen. - Taf. 378. - Inv. 1984/820.

(4) Flügelpfeilspitze, Tüllenspitze tordiert, verbogen, Holzreste vom Schaft. L 96 mm. - Inv. 1984/826(1).

(5) Lanzettpfeilspitze, etwas verbogen, Holzreste vom Schaft. L 106 mm. - Inv. 1984/826(2).

(6) Messer. L 195 mm. - Inv. 1984/825(1).

(7) Messer. L 160 mm. - Inv. 1984/825(2).

(8) Messer. L 133 mm. - Inv. 1984/825(3).

(9) rechteckige Schnalle, ?Silber, Eisenreste vom Dorn, stark abgenützt. B 35 mm, li W 22 mm. - Inv. 1984/824.

- (10) einreihiger Kamm, Fragment, flach-dreieckige Griffplatte rillenverziert, Enden fehlen, Eisenniete, 52 Zähne/dm. L 60 mm. - *Inv.* 1984/823(1).
- (11) doppelreihiger Kamm, Fragment, Griffplatten verziert mit schrägen Rillen und Kreisaugen, Enden fehlen. Eisenniete, 47 und 55 Zähne/dm. L 41 mm. - *Inv.* 1984/823(2).
- (12) doppelreihiger Kamm mit Etui, Fragmente, Zusammengehörigkeit aufgrund der Verwitterungsmerkmale wahrscheinlich. Kamm unverziert, Eisenniete, 50 und 77 Zähne/dm. B 43 mm. - Etui verziert mit Rillen und Zirkelornamenten. L 85 mm. - *Inv.* 1984/823(3).
- (13-15) 3 Perlen: - *Inv.* 1984/822.
- (13) Bernsteinperle.
- (14) zylindrisch, gelb.
- (15) ringförmig, gelb.

## 901 *Taf. 311*

### Wittelsbacher Höhe Grab 1 (1927)<sup>[1]</sup>

<b>Lage:</b>	Areal	WH, römische Villa
<b>Grabgrube:</b>	Tiefe (cm)	ca 150 ... 170
	Ausrichtung (Grad)	ca 90
<b>Bestattung:</b>	Raub	wahrscheinlich
<b>Mensch:</b>	Geschl., Alter	F E
	-archäologisch	F erwachsen
	anthropologisch	F erwachsen
	Besonderheiten	künstlich deformierter Schädel

[1] Koch 1968, 235.

Ohne Grabplan.

Ohne Lageangaben:

- (1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Kerbschnittdekor, Niellodreiecke auf der Randleiste der Kopfplatte und auf dem Mittelsteg, hier als Zickzackband. Halbrunde Kopfplatte, 5 Knöpfe im Randsteg der Kopfplatte eingietet, halbrunde Einlagen der Knöpfe (Granat?) fehlen, Bügel und Fuß gleichbreit, Tierkopfbende, als Augen gewölbte Granate (je einer fehlt). Rückseitig Tierkopf hohl, halbrunder Steg um die Kopfplatte, mit Löchern für die Achse der Spiralkonstruktion, Nadelrast mitgegossen. Wenig abgenützt, aber schlechter Guß; stark restauriert. - *Koch 1968, Taf. 84, 2-3. - Inv.* 2014.
- (1) L 99 mm, Gew 15,8 g.
- (2) 2 Knöpfe vollständig, 2 beschädigt, einer fehlt. L 99 mm, Gew 12,3 g.
- (3) flacher Ring, Bronze. Li W 16 mm. - *Inv.* 2014.

## 902 *Taf. 312-313*

### Wittelsbacher Höhe Grab 2 (1927)<sup>[1]</sup>

<b>Lage:</b>	Areal	WH, römische Villa
<b>Grabgrube:</b>	Tiefe (cm)	ca 150 ... 170
	Ausrichtung (Grad)	ca 90
<b>Bestattung:</b>	Raub	möglich
<b>Mensch:</b>	Geschl., Alter	F E
	-archäologisch	F erwachsen
	-anthropologisch	F erwachsen

[1] Koch 1968, 235 f.

Ohne Grabplan.

„Im Becken und tiefer“:

- (1-2) Paar Bügelfibeln, Silber\* vergoldet, Kerbschnittdekor, Grate zum Teil geperlt, auf dem Mittelsteg Zickzackband aus Niellodreiecken. Halbrunde Kopfplatte mit 5 Knöpfen, trapezförmiger Fuß, Randstreifen punzverziert. Rückseitig doppelte Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Kaum abgenützt, gut erhalten. - Punze: Halbmond. - *Koch 1968, Taf. 81, 10-11. - Inv.* 2015.
- (1) L 84 mm, B 50 mm, Gew 24,0 g.
- (2) L 82 mm, B 50 mm, Gew 23,3 g.

„Im Becken und tiefer“(?):

(3-4) Paar Vogelfibeln, Silber\* vergoldet, Granateinlage als Auge, Kerbschnittdekor, Grate zum Teil geperlt, gepunztes Fiedermuster auf dem Leib. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Mäßig abgenutzt. - Punze: punktierter Halbkreis. - Koch 1968, Taf. 83, 1-2. - Inv. 2015.

(3) L 27 mm, Gew 2,3 g.

(4) Granateinlage fehlt, Schnabel und Schwanz abgebrochen. L 23 mm, Gew 1,6 g.

Lage nicht dokumentiert:

(5) Armreif mit Kolbenenden, massiv Silber\*, Endflächen gekerbt. Dm 68 mm, Gew 36,0 g. - Inv. 2016.

Am Kopf:

(6-7) ?Paar Ohrringe:

(6) kleiner flacher Ring, Gold, geperlter Draht. Dm 11 mm, Gew 0,5 g. - Inv. 2017.

(7) Ring, Gold, aus 3 geperlten ineinandersteckenden Drähten. Dm 16 mm. - Inv. 2017. Nicht auffindbar.

Neben den Knien:

(8) Riemenzunge, Silber vergoldet, Kerbschnittdekor, auf dem Mittelsteg Zickzackband aus Niellodreiecken, gespaltene Lasche mit 3 Nieten. L 38 mm, B 12 mm. - Koch 1968, Taf. 81, 12. - Inv. 2016. Nicht auffindbar.

„Im Becken und tiefer“:

(9) Schnalle, Eisen, auf dem Bügel goldfarbene Streifentauchierung. B 40 mm, li W 30 mm. - Inv. 2017. Nicht auffindbar.

(10) Messer, Fragment von Griffangel und Klingenansatz. L 70 mm. - Inv. 2017.

(11) Kaurischnecke, Fragment. - Inv. 2017.

Neben der rechten Schulter:

(12) Schabmesser, Eisen, 3 Griffdorne, der mittlere mit Absatz, Rücken gekerbt. L 117 mm. - Inv. 2017.

„Ziemlich verstreut“:

(13-22) 10 Perlen (Inv. 2016):

(13) Bernsteinanhänger, pyramidenförmig, oberste Bohrung ausgerissen, in der zweiten Bohrung Eisendraht.

(14) Bernsteinperle, scheibenförmig. Dm 27 mm.

(15) -o. Abb.- Karneolperle (nicht erhalten).

(16) scheibenförmig, schwarz mit weißem Achtermuster und roten Tupfen in den 3 Schleifen.

(17) rundlich, ?schwarz mit überlagernden roten und gelben Achtermustern.

(18) zylindrisch, porös weiß mit rot-gelber Arkadenspirale.

(19) rundlich, porös weiß mit rot-gelbem Zickzackband.

(20) rundlich, transluzid blau.

(21) doppelt rundlich, gedreht, schwarz.

(22) flach doppelkonisch, gelb.

Unter dem Kinn:

(23) -o. Abb.- Anhänger, Bronze (nicht erhalten).

## 903 Taf. 311

### Wittelsbacher Höhe Grab 3 (1927)<sup>[1]</sup>

<b>Lage:</b>	Areal	WH, römische Villa
<b>Grabgrube:</b>	Tiefe (cm)	ca 150 ... 170
	Ausrichtung (Grad)	ca 90
<b>Bestattung:</b>	Raub	möglich
<b>Mensch:</b>	Geschl., Alter	F K
	-archäologisch	f Kind
	-anthropologisch	Kleinkind

[1] Koch 1968, 236.

Ohne Grabplan.

*Am Hals:*

- (1) Anhänger, Bronze, Grundplatte in Kleeblattform, aufgelötet 3 Schälchen in der Art von Cabochons (eines fehlt), ohne Inhalt. Dm 16 mm, H 3 mm. - *Inv. 2018.*

*Bei den Füßen:*

- (2) Tongefäß, Imitation eines Terra-Nigra-Bechers, Standfläche, auf der Schulter horizontale Rillen, handgeformt, innen Fingerdellen, mittelgrober Ton\* mit großen Quarzeinschlüssen, deutlich glimmerhaltig, Oberfläche dunkelgrau-braunrot meliert, im Bruch braungrau-rötlich, mäßig hart gebrannt. Ca  $\frac{1}{3}$  ergänzt. H 55 mm, Dm 72 mm, Vol 85/110 cm<sup>3</sup>. - *Taf. 371. - Inv. 2018.*
- (3) Boden von einem Glasgefäß, transluzid dunkelgelboliv, feine Luftblasen, Absprengring um die Bodenmitte, verdickter hohl gearbeiteter Standring, Enden von 8 senkrecht aufgelegten quer gekerbten Wülsten (bzw. „Rüsseln“). Dm 64 mm, H 22 mm, Gew 56 g. - *Inv. 2018.*

## 904

### Wittelsbacher Höhe Grab 4 (1927)<sup>[1]</sup>

**Lage:** Areal WH, römische Villa  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 150 ... 170  
 Ausrichtung (Grad) ca 90  
**Bestattung:** Raub möglich  
**Mensch:** Geschl., Alter M E  
 -anthropologisch M erwachsen

[1] Koch 1968, 236.

Ohne Funde.

Ohne Grabplan.

## 905 *Taf. 313*

### Wittelsbacher Höhe Grab 5 (1927)<sup>[1]</sup>

**Lage:** Areal WH, römische Villa  
**Grabgrube:** Tiefe (cm) ca 150 ... 170  
 Ausrichtung (Grad) ca 90  
**Bestattung:** Raub möglich  
**Mensch:** Geschl., Alter F K  
 -archäologisch F Kind  
 -anthropologisch Kind im Zahnwechsel

[1] Koch 1968, 236 f.

Ohne Grabplan.

*„Die meisten Beigaben lagen im Becken und tiefer; die Perlen waren verstreut; genauere Angaben fehlen“:*

- (1) Bügelfibel, Silber vergoldet, Kerbschnittdekor, Grate zum Teil geperlt, auf dem Rand von Kopf- und Fußplatte und auf dem Mittelsteg des Bügels Niellodreiecke. Halbrunde Kopfplatte mit 9 vernieteten rundplastischen Knöpfen, davon 4 erhalten, gelappte trapezförmige Fußplatte. Rückseitig Nadelrast mitgegossen. Erkennbar abgenützt. L 60 mm. - *Koch 1986, Taf. 84, 1. - Inv. 2019. Nicht auffindbar.*
- (2) Vogelfibel, Silber vergoldet, als Auge Granateinlage auf gewaffelter Folie, Kerbschnittdekor, Grate zum Teil geperlt, gepunztes Fiedermuster auf dem Leib. Rückseitig Achsenträger und Nadelrast mitgegossen. Kaum abgenützt. L 27,5 mm. - *Punze: Halbkreis. - Koch 1968, Taf. 83, 3. - Inv. 2019. Nicht auffindbar.*
- (3) Fibel, Bronze: zweigliedrige kräftig profilierte Fibel ohne Stützplatte. L 46 mm. - *Römisches Altstück\*. - Inv. 2019.*
- (4) eiförmige Bergkristallkugel, Meridianfassung mit Tragering Eisen. L 28 mm. - *Inv. 2019. Nur Oberteil der Fassung mit Tragering vorhanden, Kristallkugel nicht auffindbar.*
- (5) leicht konische Hülse, Bronzeblech, an der Überlappung 2 Nietlöcher. Dm 16 ... 17 mm, H 15 mm. - *Inv. 2020.*
- (6) kleiner Ring, Eisen. Dm 13 mm, li W 8 mm. - *Inv. 2020.*
- (7) kleiner Löffel, Eisen, stark korrodiert, Ansatz einer gewölbten ?kreisrunden Schale erkennbar: Sieblöffel? L 37 mm. - *Inv. 2020.*

- (8) Schmucknadel mit Polyederkopf, Eisen. L 121 mm. - *Inv.* 2020.
- (9) Nadel oder Pfriem, Eisen, Fragment, Querschnitt nach Restaurierung unsicher. L 99 mm. - *Inv.* 2020.
- (10) kleines Messer, stark korrodiert. L 96 mm. - *Inv.* 2020.
- (11) Schabmesser, 3 Griffdorne, der mittlere ausgebrochen. L 185 mm. - *Inv.* 2020.
- (12-26) 15 Perlen (*Inv.* 2020):
- (12) rundlich, „schwarz“ (= tiefblau) mit roten und weißen Tupfen gesprenkelt.
  - (13) prismatisch dreikantig, rot mit gelbem Achtermuster.
  - (14) prismatisch vierkantig, rot mit gelbem Achtermuster.
  - (15) scheibenförmig, rot mit gelbem Achtermuster.
  - (16) scheibenförmig, transluzid gelboliv.
  - (17) scheibenförmig, transluzid hell blaugrün.
  - (18-19) rundlich ... scheibenförmig transluzid blau.
  - (20) zylindrisch, gewickelt, transluzid blau.
  - (21) scheibenförmig, weiß.
  - (22) scheibenförmig, rot.
  - (23) zylindrisch, gelb.
  - (24) scheibenförmig, gelb.
  - (25-26) 1 doppelte, 1 einfache Überfangperle, transluzid farblos.

Hans Geisler

Das frühbairische Gräberfeld  
Straubing-Bajuwarenstraße

I. Katalog  
der archäologischen Befunde und Funde

Textband

Sonderuntersuchungen

Internationale Archäologie Bd. 30

Rahden/Westf.: Verlag Marie Leidorf 1998



Hans Geisler

Das frühbairische Gräberfeld  
Straubing-Bajuwarenstraße

I. Katalog  
der archäologischen Befunde und Funde

Textband

Sonderuntersuchungen

Internationale Archäologie Bd. 30

Rahden/Westf.: Verlag Marie Leidorf 1998

Hans Geisler

Das frühbairische Gräberfeld  
Straubing-Bajuwarenstraße

I. Katalog  
der archäologischen Befunde und Funde

Textteil

Sonderuntersuchungen  
Beiträge

Internationale Archäologie Bd. 30

Rahden/Westf.: Verlag Marie Leidorf 1998

**Silex (Ganslmeier)****Das Silexinventar**

aus dem Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße

Robert Ganslmeier

Während der Materialaufnahme für meine Dissertation im Gäubodenmuseum zu Straubing zeigte mir Hans Geisler einige Silices aus dem frühmittelalterlichen Gräberfeld von der Flur Bajuwarenstraße. Bei einer kursorischen Sichtung fielen sofort einige Klingen auf, die gut in das Spektrum neolithischer Inventare paßten, die ich gerade untersuchte. Ich beschloß daher, eine genauere Analyse durchzuführen, und nutzte dazu in Auszügen das Aufnahmesystem für neolithische Silices. In die Untersuchung wurden die aus den bajuwarischen Gräbern stammenden Silexfunde weitgehend vollständig einbezogen, wobei nur wenige Einzelstücke aus verschiedenen Gründen zur Bearbeitung nicht verfügbar waren. An insgesamt 273 vorgelegten Stücken wurden folgende Merkmale bestimmt:

- Rohmaterial (Typ, Struktur, Farbe, Rinde, Patina, Sprungfläche),
- Thermik (Brandspuren, Farbänderung),
- Kontamination (Eisen, Sinter),
- Grundform und Modifikation,
- Schlagspuren (unter der Prämisse einer Nutzung als Feuerzeug).

**1. Rohmaterial**

Die folgende Bestimmung basiert auf den Ergebnissen einer Untersuchungsreihe an neolithischen Inventaren Südbayerns und den aus der Literatur und eigenen Untersuchungen bekannten Hornsteintypen in Mitteleuropa<sup>1</sup>.

<i>Nr.</i>	<i>Sigle</i>	<i>Material-Typ</i>	<i>Anzahl</i>
01	BH	gebänderter Hornstein (Typ Abensberg-Arnhofen)	57
01a	BHV	sehr ähnliche Varianten von BH	6
02	ZON	Zonierung, ohne scharfe Farbgrenzen	26
03	FZ	Zonierung, flauere Farbgrenzen, Flecken, Schlieren	40
04	SL	Silex ohne weitere makroskopische Einschlüsse	9
05	FZP	wie FZ, dazu feine Punkte (weißliche Oolithen)	30
06	Q	Quarzit	6
07	DK	karbonatischer Dolomit, rau, meist einfarbig	13
08	FLB	Ooide, Faunen, Luzidität, gelb/braun (Typ Flintsbach)	7
09	VOO	sehr variable Einschlüsse, sonst wie ZON/FZ/FZP	27
10	H	unbestimmte Hornsteine	20
11	GP	dichte helle Punkte, griesig, meist einfarbig	23
99	X	Sonstige	9
	FST	Feuerstein	1
	R	Radiolarit	2
	XA	chalzedonartige Silices	2
	MRM	einschlußreicher Silex (marmoriert)	1
	BLX	einschlußreicher Silex (oolithisch u.ä.)	2
	XZF	einschlußreicher Silex (zoniert u.ä.)	1
		<i>Summe</i>	<i>273</i>

Tabelle 1: Straubing-Bajuwarenstraße. Typen und Mengenanteil des Silexrohmaterials.

In der Mineralogie ist die *Farbe* eine recht unzuverlässige Eigenschaft, was auch hier bei unserer „einheitlichen“ Gruppe der chemischen Sedimentgesteine zum Ausdruck kommt. Immerhin aber können allein schon dadurch die Gruppen FLB, R, Q und XA gut abgesetzt werden. Bei Gruppe FLB kommt erleichternd noch das Merkmal „durchscheinend“ hinzu. Ein höherer Glanz unterscheidet zusätzlich die Gruppen FLB und XA von allen anderen, bei denen er nur schwach ausgeprägt ist. In Gruppe DK mit rauhen Spaltflächen fehlt Glanz völlig. Wie bei jurassischen Hornsteinen geläufig, treten häufig helle bis dunkle Grautöne auf, die weißlich, seltener bräunlich untermischt sind. Ganz selten sind grünliche, schwarze oder rötliche Farben. Letztere sind meistens eine Folge von Veränderungen durch thermische Prozesse.

In der Gruppe der „Sonstigen“ finden sich *seltene Rohstoffvarianten* wie Feuerstein (FST in Grab 543), unmodifizierte Trümmerstücke aus Radiolarit (R, Gräber 477, 693), chalzedonartige Silices (XA, Gräber 484, 660) und Geräte aus einschlußreichem Silex (MRM, Grab 484; BLX, Grab 458, 564; XZF, Grab 503). Nimmt man die Quarzite noch dazu, so hebt sich Grab 484 durch die Ansammlung von drei „exotischen“ Rohmaterialien hervor.

Etwa ein Fünftel der Silices bildet der Hornstein vom Typ Abensberg-Arnshofen. Der allgemeine Anteil *jurassischer Silices* vom Albknie-Typ, zu dem wir im weiteren Sinne auch die zonierten Typen und die farblich ähnlichen mit oolithischen Strukturen rechnen, beträgt 75%. Der Typ Flintsbach, der in Südostbayern ab dem Mittelneolithikum eine Rolle spielt, fällt mit weniger als 3% kaum ins Gewicht.

Die *Patina* der Exemplare aus den frühmittelalterlichen Gräbern zeigt eine ähnliche Ausprägung auf den Negativ- bzw. den natürlichen Spaltflächen wie bei neolithischen Fundstücken, was mit vergleichbaren Lagerungsbedingungen erklärbar ist. Diese Patina hat eine gelblicholive bis olive und olivbraune Farbe. Weißliche Patina ist selten (4 Stück), entspricht aber gut jener von Stücken, die von der nahegelegenen Fundstelle Lerchenhaid (Sammlung Knödl im Gäubodenmuseum Straubing) bekannt sind. Ganz selten ist eine bräunlichrote Patina, die in Konnexion mit Eisenverbindungen zustandekommt. Diese Veränderungen sind eine Folge des Bodenchemismus und gehen auf Lagerungsverhältnisse zurück, die im frühen Mittelalter geschaffen wurden. Es handelt sich um den Kontakt zu Grabausstattung aus Eisen.

*Rinde* fehlt bei genau der Hälfte der bestimmten Stücke. Wegen starker Kontamination war das Merkmal bei 7% davon nicht bestimmbar. Mit Ausnahme der Plattenkerne sind bei den restlichen Stücken Präparationsabschläge mit groß- oder vollflächiger Rindenbedeckung der Dorsalseite sehr selten. Nur bei 20 Stücken war der Aggregatzustand überhaupt bestimmbar (13 Platte, 3 Knolle, 7 Geröll). Dies bedeutet, daß das Silexmaterial in vollem Umfang einem gezielten Produktionsverfahren unterlag, wobei das Material bis zur Grenze ausgenutzt wurde.

## 2. Kontamination

Im Zusammenhang mit der natürlichen Patina, die eine Funktion des Bodenchemismus ist, muß hier ein Merkmal angesprochen werden, das primär durch anthropogene Faktoren bestimmt ist. Im Verband mit Eisengegenständen wie dem Feuerstahl, der mit dem Silex Bestandteil des Feuerzeugs ist, sowie anderen Eisengegenständen, die zusammen meist Tascheninhalte bildeten<sup>2</sup>, entsteht das chemische Reaktionspotential, das eine makroskopische Erkennbarkeit von Merkmalen beeinträchtigt. Benachbart lagerndes Eisen kann seine Ausfällungen vollflächig auf die Oberfläche des Silex übertragen und in manchen Fällen einen glänzenden lackartigen Überzug bewirken. Wenn es zur Änderung der Wertigkeit des Eisens kommt, können durch Diffusion in den Silex hinein auch blaue Verfärbungen entstehen. Dies ist an einer Klinge aus Grab 370 zu beobachten, wo dieses Phänomen einem anhaftenden Eisenniet zuzuschreiben ist. In drei Fällen waren auch Reste von grüner Farbe festzustellen, die auf Bronze zurückzuführen sind (Grab 407, 764, 798). Bisweilen flächengreifende und dicke Krusten werden durch Sinter gebildet, der jedoch im Löß eine natürliche Erscheinung darstellt (Lößkindl). Es handelt sich um bilanzierende Ausfällungen von Calcit um einen Kern.

## 3. Schlagmerkmale am Feuerzeug

Schlagmerkmale an Silices bzw. am Feuerstahl haben wir an einem praktischen Versuch ausgetestet<sup>3</sup>. Fast 2/3 aller Stücke von Straubing-Bajuwarenstraße tragen Spuren von Treffern, die der Funkenerzeugung dienten. Nicht eingerechnet sind hier Stücke, bei denen Schäden eindeutig durch Aussplitterungen erfolgten, die auf Trampel- oder Bodenbauereignisse zurückzuführen sind. Bei 98 Silices war kein Treffer festzustellen. Daß jedoch Silices tatsächlich als Feuerzeug dienten, scheint mit den eindeutigen Spuren belegt<sup>4</sup>. Da die Angaben über die Position der Silices im Grab bzw. über den Verband mit Eisengerät als Tascheninhalt wegen der starken Beraubung des Gräberfeldes in vielen Fällen keine eindeutige Aussage

zulassen, wurde die Konnexion mit Eisen ausschließlich anhand des Merkmals der Kontamination geprüft. Die Intensität der Trefferspuren konnte dabei selbstverständlich nur eindruckswise klassifiziert werden. Dennoch zeigt die *Tabelle 2* eine positive Abhängigkeit dieser Merkmale. Dies ist ein weiteres Indiz für die Verwendung der Silices bei der Feuerproduktion.

Treffer →	nein	ja	→ davon mit Trefferzahl							
Kontamination ↓	gesamt		1	2	3	4	5	>5	Summe	
keine	20	51	12	6	8	6	5	14	71	
Eisen	56	74	14	15	15	9	11	10	130	
Eisen und Sinter	15	31	8	10	5	5	2	1	46	
Sinter	7	19	6	7	0	0	1	5	26	
Summe	98	175	40	38	28	20	19	30	273	

*Tabelle 2:* Straubing-Bajuwarenstraße. Verhältnis von Schlagmerkmalen (Treffer beim Feuerpinken) zu Kontaminationsspuren an Silices.

#### 4. Schlagtechnik, Grundformen und Modifikation der Silices

Sofern technische Merkmale häufiger auftreten, sind darin gewisse Formen einer „Industrie“ oder Werkstatt erkennbar. An über 30 Abschlagen von über 100 beurteilbaren Stücken ist eine dorsale Reduktion festzustellen. Verknüpft damit sind auch Schlagflächenreste mit Rinde, wobei die Zahl solcher Stücke in diesem frühmittelalterlichen Inventar begrenzt ist. Unter der Prämisse einer Aufsammlung und angesichts der partiellen Überprägung durch Wiederverwendung kann das vorliegende Inventar nur einen Ausschnitt des für eine Kultur typischen Silexpektrums darstellen. Diese Tatsache wirkt sich insbesondere auf die Beurteilbarkeit von übergreifenden Negativresten auf der Dorsalfläche aus. Sicher stellen diese keine primäre Flächenretusche dar, wie bei Lorbeerblattspitzen oder endneolithisch-frühbronzezeitlichen Dolchen, sondern sind bei der Wiederaufbreitung von Kernen gekappte Negative auf entsprechenden Abschlagen<sup>5</sup>. Einzelne davon können aber durchaus auch durch Schläge mit dem Feuerstahl produziert sein.

Die absichtliche thermische Behandlung von Gesteinen ist für das Mesolithikum charakteristisch. In neolithischen Inventaren tritt sie nur sekundär auf. Genauso wie im Frühmittelalter können auch neolithische Silices Effekte thermischer Einwirkung zeigen, wenn sie durch Unachtsamkeit oder als Abfall mit Feuer in Berührung kamen. Nur 14 der Silices von Straubing-Bajuwarenstraße tragen dieses Merkmal. Darunter sind alle Grundformen vertreten, so daß eine jungsteinzeitliche Provenienz wahrscheinlich ist. 2/3 davon tragen Treffermerkmale und belegen die Nutzung als Feuerzeug. Gleiches gilt für die Verteilung der Grundformen innerhalb der seltenen Rohstoffvarianten.

*Klingen* (n = 74)

Aus gebändertem Hornstein allein wurden keineswegs die längsten Klingen hergestellt, wie man aufgrund des häufigen Plattenaggregats und damit der berechenbareren Grundformproduktion gemeinhin annehmen würde. Die längsten Klingen bestehen vielmehr aus dem reich strukturierten Rohstoff VOO (Mittelwert Länge: 39 mm), gefolgt von Klingen aus den Gruppen GP und FZP. Die mittlere Länge beträgt etwa 31 mm. Nur zwei Klingen sind vollständig erhalten.

Abgesehen von kleineren marginalen und nur partiellen Aussplitterungen durch menschlichen Gebrauch oder indirekten Schäden durch Bodenbau sind nur 5 Klingen unmodifiziert. Unter den indirekten Retuschen ist vermutlich nur die feine Gebrauchsretusche sicher neolithisch. Sie ist gut erkennbar, sofern sie über längere Kantenstrecken oder in regelmäßiger Form auftritt (z.B. Grab 730). Heftigere Einwirkung durch Gebrauch ruft grobe Gebrauchsretuschen hervor (z.B. Grab 768). Die echten Retuschen bzw. Modifikationen bei Klingen bestehen aus Lateralretuschen, die meist einseitig, gelegentlich aber auch zwei-seitig auftreten. Die nur partielle oder die kontinuierliche Ausprägung treten etwa gleich häufig auf. Kombinationen mit Endretusche oder einer Seitenkerbe sind möglich. Endretusche und Kerbe bzw. Kratzer finden sich auch als Einzelmerkmal, gelegentlich auch eine Doppelendretusche. Endretuschen sind in der Regel aber kombiniert. Ein untrüglich vorgeschichtliches Merkmal bildet der Glanz. Im vorliegenden Inventar ist er nur an Klingen belegt (Gräber 626, 473, 467, 424, 486). Schneidende bzw. sägende

Tätigkeiten produzieren ein weiteres Merkmal, die Zähnung, die jedoch nur an einem Stück auftritt (Grab 385).

#### *Abschläge* (n = 78)

Die Maßverhältnisse bei den Abschlägen gestalten sich etwas sprunghafter als bei den Klingen, da sie sich auf 2 zusätzliche Materialgruppen verteilen. Sie sind zudem – bei in Schlagrichtung abgegriffenen Maßen – oft recht breit und auch höher als die Klingen. Innerhalb der Hauptgruppen der Rohmaterialien ist eine andere Verteilung erkennbar, wobei der gebänderte Hornstein hier nur noch 1/6 ausmacht, gegenüber 1/4 bei Klingen. Vollständig erhaltene Grundformen sind häufiger (19 Stück). Eine ganze Reihe von Stücken, meist Proximalfragmente, sind unmodifiziert.

Bezüglich feiner und grober Gebrauchsretusche herrschen ähnliche Verhältnisse wie bei den Klingen. Modifikationen sind bei Abschlägen jedoch häufiger als bei Klingen. Distale Endretuschen sind oft nur partiell angelegt; sie sind schräg oder gewellt oder gehen über Eck (Gräber 793, 34, 491). Kerben sind weit seltener. Die dreieckigen Fertigformen der Proximalfragmente sind natürlich teilweise durch die Produktionstechnik bestimmt. Neben mandelförmigen Stücken gibt es asymmetrische Stücke mit zinkenartigen Fortsätzen. Stichel, meist als *burin de Siret* ausgeprägt, gehören sicher nicht zu frühmittelalterlichen Modifikationsformen (Gräber 396, 611).

#### *Artifizielle Trümmer* (n = 95)

Grundformtyp und Modifikation bedingen die geringe Größe der artifiziellen Trümmer (Mittelwerte: 24 x 19 x 9 mm). Wirklich modifizierte Stücke gibt es darunter kaum. Die meisten Stücke tragen reichlich Aussplitterungen und Flächenretuschen. In Grab 782 findet sich ein ganzes Sortiment kleiner Stücke, die vermutlich von ein und demselben Rohmaterial stammen. Sie weisen auf kräftige zertrümmernde Treffer hin. Daher und auch infolge der Überdeckung mit Eisenrost ist eine Anpassung der Stücke nicht möglich.

Die Fertigformen der Lateralretuschen bilden zum Teil einen dreieckigen, schmal- bis breitbasigen „Spizentyp“ aus (Grab 458). Ebenso aber finden sich auch „atypische“ Stücke, welche teilweise retuschiert sind. Der asymmetrische Typ zeigt oft Spuren von feiner oder grober Gebrauchsretusche, kombiniert mit groben „Flächenretuschen“ (Grab 765). Auch einige Kratzer sind in dieser Gruppe aufzuführen (Grab 733). Ein Stück mit Trefferspuren und Resten stark verrundeter Kanten im Bereich eines Schlagnarbenfeldes ist vermutlich das Bruchstück einer Klopfkugel (Grab 330).

#### *Kerne* (n = 16)

Etwa die Hälfte der Stücke besteht aus Plattenhornstein. Auf diesen Restkernen mit längs geschlagenen Klingenbahnen sind meist in Querrichtung zur Platte einzelne Abschlagnegative in grober, unregelmäßiger Form angelegt. Selbst eine Kernkante (*crête*) ist nachzuweisen (Grab 130). Eine Geröllknolle des gebänderten Typs Abensberg-Arnhofen aus Grab 698 wurde sekundär als Schlagstein verwendet. Die übrigen Kerne zeigen intensive Abbauspuren bis zu geringen Restgrößen (Mittelwerte: 30 x 26 x 14 mm). Das Rohmaterial ist stark strukturiert (FZ, FZP). In einem Grab (130) lagen 3 Plattenkerne.

#### *Kerntrümmer* (n = 8)

In dieser Gruppe finden sich auffallend viele Stücke. Ein Stück ist auf einem Abschlag modifiziert. Die Größe ist geringer als bei den Kernen (Mittelwerte: 28 x 26 x 13 mm). Dies weist auf bis an die Grenzen gehende Ausbeutung des Rohmaterials hin. Die Flächen sind ähnlich intensiv abgebaut wie bei den artifiziellen Trümmern. Mit einer Ausnahme sind nur Abschlagnegative erkennbar, die alle gekappt sind.

### **5. Pink-Treffer oder Retusche?**

Die Unterscheidung zwischen alten Schäden, Aussplitterungen und neuen Schäden, die durch Pink-Treffer entstehen, ist Voraussetzung für die Argumentation hinsichtlich einer möglichen frühmittelalterlichen Feuerzeugproduktion. Grundsätzlich wäre für eine gezielte Produktion, die eigentlich nur einen Typ, nämlich den Feuerschlagstein, zum Ziel hat, das vollständige Grundformenspektrum nicht nötig, das im Inventar von Straubing-Bajuwarenstraße vorliegt.

Auf die Kombination von Silices mit dem Feuerstahl wurde oben im Zusammenhang mit der Kontamination (Tab. 2) bereits hingewiesen. Eine ganze Reihe von Stücken trägt weder Trefferschäden noch Retuschen. Unter diesen Grundformen finden sich Klingen und Abschläge sowie artifizielle Trümmer. In der *Tabelle 3* sind die Kombinationen zusammengefaßt. Problematisch ist die Argumentation lediglich bei einigen sekundären Retuschen. So erwecken die groben Gebrauchsretuschen gelegentlich den Eindruck einer intentionellen partiellen Lateralretusche. In den meisten Fällen aber sind sie von echten Modifikationen

unterscheidbar. Nachweisbare Pink-Treffer sind bei Trümmern nicht seltener als bei Abschlagen, jedoch deutlich häufiger als bei Klingen. 13 von den 15 Kernen und alle 9 Kernfragmente tragen Pink-Treffer, die oft sehr umfangreich sind. Unter den Kerntrümmern finden sich viele Stücke mit sekundären Brüchen, die auf harte Treffer zurückzuführen sind. Insgesamt sind an 64 eindeutig als neolithisch identifizierbaren Stücken Trefferspuren nachzuweisen. Seltene Rohstoffe sowie verbrannte Stücke weisen ein vollständiges Grundformenspektrum auf. Somit spricht die Reihe der Argumente weit eher für ein frühmittelalterliches Aufsammeln der Rohstoffe von steinzeitlichen Fundplätzen als für eine spezifische zeitgenössische Silexindustrie<sup>6</sup>.

Treffer →	nein	ja	→ davon mit Trefferzahl			Summe
Retusche ↓	gesamt		1-3	4-5	>5	
nein	17	43				60
ja	81	132	84	27	21	213
Summe	98	175				273

Tabelle 3: Straubing-Bajuwarenstraße. Kombinationen von Pink-Treffern und Retuschen (einschließlich Gebrauchsretuschen; vgl. dazu Tab. 4, Modifikationen).

## 6. Ergebnis

Im Inventar von Straubing-Bajuwarenstraße ist ein vollständiges Spektrum steinzeitlicher Grundformen enthalten. Maße und schlagtechnische Merkmale zeigen starke Verwandtschaft mit bandkeramischen Silexinventaren. Auch die Modifikationen (Stichel, Glanz, Kerbe) weisen in dieser Hinsicht Typisches auf. Aufgrund des bunten Spektrums des Rohmaterials sowie der abgerollten Stücke mit patinierten Sprung- und Negativflächen ist eine bergmännische Gewinnung höchst unwahrscheinlich. Viel eher stammt dieses Material aus Flußgeröllen oder sonstigen tertiären bis quartären Lagerstätten. Im speziellen Fall kommt dabei das Areal der nur etwa 2 km entfernten bandkeramischen Siedlung Lerchenhaid in Betracht<sup>7</sup>. Dort ist unschwer eine entsprechende Auswahl an Rohmaterial, Grundformen und Modifikationen aufzusammeln.

Eine Kontinuität der Wirtschaftsräume ist im Raum Straubing anzunehmen. Die Zugänglichkeit von Silex in Bodenaufschlüssen neolithischer Siedlungen ist in Grenzbereichen mit Erosion möglich. Auch ein Nachgraben an ergiebigen Stellen ist denkbar. Sicher aber ist der Lößlehm nicht die einzige „Probenstelle“. Besonders die Rohmaterialgruppe FLB mit ihren Varianten<sup>8</sup> läßt auch an zusätzliche Versorgungsmöglichkeiten denken, wie etwa aus Oberlauterbacher Inventaren des jüngeren Mittelneolithikums.

## Anmerkungen

1 Über das südostbayerische Silexspektrum sind bislang nur unzureichende Bemerkungen mit oft farbstichigen Abbildungen veröffentlicht worden. Für den Raum am Albknie: Engelhardt 1988. Vgl. dazu die weit detaillierteren Arbeiten von de Grooth 1992 und 1994. - Zur Petrographie: Schreyer 1957; Gröschke 1985; Graul & Wieseneder 1939. - Zur Archäologie: Ganslmeier 1984.

2 Mortillet 1903; jeweils mit weiterführender Literatur Langenbrink & Siegmund 1989; Ganslmeier 1991.

3 Mortillet 1908; Patte 1961; Collina-Girard 1993. Vgl. die Rekonstruktionen zu neolithischen Feuerzeugen: Nieszery 1992; Ganslmeier 1991; 1994.

4 Seeberger 1977; Ganslmeier 1994.

5 Unser 1983.

6 vgl. die Abwägungen und Argumentation in meiner Expertise: „Das Gesteinsinventar aus dem frühmittelalterlichen Gräberfeld von Peigen bei Landau an der Isar“ (in Vorbereitung); dazu v. Freeden 1993.

7 Brink 1985.

8 Zum Typus Flintsbach: Röhling 1986; Weißmüller 1996.

## Literatur

- Brink, H. 1985: Ein stichbandkeramischer Hausgrundriß aus Straubing-Lerchenhaid, in: *Arbeitshefte Bayer Landesamt Denkmalpflege* 26, 1985, 20-24.
- Collina-Girard, J. 1993: Feu par percussion, feu par friction. Les données de l'expérimentation, in: *Bulletin Société Préhistorique Française* 90, 1993, 159-173.
- de Grooth, M. 1992: Chert Procurement Strategies in the Linearbandkeramik Settlement of Meindling, Bavaria, in: *Analecta Praehistorica Leidensia* 25, 1992.
- de Grooth, M. 1994: Die Versorgung mit Silex in der bandkeramischen Siedlung Hienheim 'Am Weinberg' (Ldkr. Kelheim) und die Organisation des Abbaus auf gebänderte Plattenhornsteine im Revier Arnhofen (Ldkr. Kelheim), in: *Germania* 72, 1994, 355-407.
- Engelhardt, B. 1988: Vorbericht über die Ausgrabungen 1984-1986 im neolithischen Feuersteinabbaurevier von Arnhofen, Ldkr. Kelheim, in: *Germania* 66, 1988, 1-28.
- Freeden, U. von, 1993: Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Peigen, Markt Pilsting, im Rahmen zeitgleichen Fundmaterials aus dem Isarmündungsgebiet, in: *Vorträge 11. Niederbayer Archäologentag*, Deggendorf 1993, 159-180.
- Ganslmeier, R. 1984: Rohstoffdynamik. Bemerkungen zur Fundverteilung von Steingeräten im Bereich der bandkeramischen Besiedlung und deren Interpretation, in: *Jahresbericht Histor. Verein Straubing* 86, 1984, 61-80.
- Ganslmeier, R. 1991: Steinzeitlicher Silex aus Gräbern und Siedlungen des Frühmittelalters, in: *Archäol Korrespondenzblatt* 21, 1991, 427-438.
- Ganslmeier, R. 1994: Talisman oder Werkzeug? Befunde von Feuerzeugen aus fränkischen, alamannischen und bajuwarischen Gräbern. *Ausgrabungsnotizen* 1994/2.
- Graul, H. und Wieseneder, H. 1939: *Schotteranalytische Untersuchungen im oberdeutschen Tertiärhügelland*. München 1939 (Abh. Bayer. Akad. Wiss., Math.-Naturwiss. Kl., 46).
- Gröschke, M. 1985: Stratigraphie und Ammonitenfauna der Jurarelikte zwischen Straubing und Passau (Niederbayern), in: *Palaeontographica* 191, 1985, 1-68.
- Langenbrink, B. und Siegmund, F. 1989: Feuersteine aus merowingerzeitlichen Gräbern: Feuer-schlagsteine?, in: *Archäol Informationen* 12-1, 1989, 67-75.
- Mortillet, A. de, 1903: Les silex taillés trouvés dans les cimetières mérovingiens, in: *Revue de l'école d'Anthropologie de Paris* 1903.
- Mortillet, A. de, 1908: Briquets paléolithiques et néolithiques, in: *Congrès préhistorique de France*, Chambéry 1908, 330.
- Nieszery, N. 1992: Bandkeramische Feuerzeuge, in: *Archäol Korrespondenzblatt* 22, 1992, 359-376.
- Patte, F. 1961: Les briquets dans les sépultures préhistoriques, in: *Travaux de l'Institut Géologique et d'Anthropologie de la Faculté des Sciences de Poitiers* 1961, 27-36.
- Röhling, K. 1986: Die Hornsteinvorkommen der „Ortenburger Schichten“ (Malm Beta) in Ost-Niederbayern, in: *Proceedings of the first international conference on prehistoric flint mining and lithic raw material identification in the Carpathian Basin, Budapest 1986*, ed. K. Biró. Budapest 1987, 129-130.
- Schreyer, W. 1957: Auftreten, Petrographie und tektonische Begrenzung des Jura zwischen Vilshofen und Ortenburg/Ndbay., in: *Geolog Blätter Nordost-Bayern* 7, 1957, 58-70.
- Seeberger, F. 1977: Steinzeitliches Feuerschlagen. Ein experimenteller Beitrag zur Archäologie, in: *Archäol Korrespondenzblatt* 7, 1977, 195-200.
- Unser, S. 1983: *Die Feuerstein-Technologie der Steinzeit*. Freiburg i. Br. 1983.
- Weißmüller, W. 1996: *Die Hornsteinlagerstätte Flintsbach-Harth. Geologie und Archäologie*. Deggendorf 1996 (Archäol. Denkmäler Landkreis Deggendorf 10).



**Tabelle 4: Rohmaterial**

<i>Rohmaterialtyp</i>	<b>BH</b>	<b>BHV</b>	<b>ZON</b>	<b>FZ</b>	<b>SL</b>	<b>FZP</b>	<b>Q</b>	<b>DK</b>	<b>FLB</b>	<b>VOO</b>	<b>H</b>	<b>GP</b>	<b>X</b>	<i>ges.</i>
<i>Summe (n = )</i>	57	6	26	40	9	30	6	13	7	27	20	23	9	273
<b>Patinafarbe</b>														
keine	33	4	17	28	6	22	6	5	2	12	10	18	5	168
'böse'	4			3	1	2		4	2	3	2	2	1	24
Glanz								1						1
oliv	13	2	3	6	2	5			1	8	2		1	43
olivbraun	5		1	2				1		3				12
weißlich			1						1	1	1			4
unbestimmt	2		4	1		1		2	1		5	3	2	21
<b>Rinde</b>														
keine	19	4	9	20	3	15	5	11	2	14	16	12	5	135
Abrollung	3		2	3		1				1		1		11
dick						1			1					2
dünn/glatt	27	1	11	10	6	3				3	2	2	1	66
glatt	6		1	3		3			1	1		1	2	18
rauh/sandig			1	2		6			1	3		5		18
unbestimmt	2	1	2	2		1	1	2	2	5	2	2	1	23
<b>Grundform</b>														
Abschlag	15	1	9	11		9	2	5	3	14	4	2	3	78
Geröll							2							2
Kern	7		1	4	1	2								15
Kern auf Abschlag						1								1
Kernfragment	1		4							4		2		8
Klingen	25	3	3	20	2	6		2		1	3	7	1	74
Trümmerstück	9	2	9	5	6	12	2	6	4	11	13	12	4	95
<b>Bruchart</b>														
vollständig	7	2	5	1	2	1	2	1	1	1				23
Distalfragment										1	1	2		4
Distalfragm. mit Mittelteil	2			1										3
Medialfragment	8	2	1	8	1	3	1	2	1	2		3	2	34
Medialfragm. mit Mittelteil			1	1		3		1		1	1			8
Proximalfragment	8	1	1	5		5	1	1		6	3	1	1	33
Proximalfragm. m. Mittelteil	15	1	7	11		2		4	1	5	2	2	1	51
unbestimmt	17	2	14	9	7	15	3	5	4	11	13	13	4	117
<b>Modifikation</b>														
unmodifiziert	16		9	7	3	6	4	3	3	4	1	6	3	65
dorsale Reduktion			2			1		1		1	1			6
End- / Lateralretusche		1	1			2		2				1		7
Endretusche	5		4	1				1		3		1		15
Endretusche / Kerbe						1		1						2
Flächenretusche	1									1	1	1		4
Glanz				1									1	2
Kerbe	1					1								2
Kratzer	2	1		1	1	3		1		4			1	14
Kratzer/Lateralret.oder Kerbe	4			3										7
Lateralretusche beidseitig	1			2		2				2	1	2		10
Lateralretusche einseitig	18	1	3	9	1	4	1	1	2	1	1	6	2	50
Lateralretusche / Kerbe				2										3
macro	5	2	7	7	3	8		3	1	9				62
micro	4	1		5	1	1				2				20
Siret				1					1					2
Stichel				1		1								2

Tabelle 4: Straubing-Bajuwarenstraße. Patinafarbe, Rinde, Grundform, Bruchart und Modifikationen in Verteilung auf die verschiedenen Arten des Silexrohmaterials (siehe Tab. 1).

## Katalog der untersuchten Silices

+ Merkmal vorhanden.

– Merkmal nicht vorhanden.

Spalte 1: Fund-Nummer, Grabnummer und Fundstücknummer wie im archäologischen Katalog.

Sp. 2: Abbildung auf Tafel 400-407 im Maßstab 2:3 (auf den Inventar-Tafeln in reduzierter Form im M. 1:2 ebenfalls abgebildet).

Sp. 3-5: Länge, Breite, Höhe des Stücks in mm.

Sp. 6: Silex-Rohmaterial (s. *Tabelle 1* im Text).

Sp. 7: Kontamination:

E Eisen.

EE Eisenrost und massives Eisen.

S Sinter.

B Bronze.

G Glanz.

Sp. 8: Treffer: Anzahl.

Sp. 9: Erhaltung:

V vollständig.

D Distalfragment.

M Medialfragment.

P Proximalfragment.

D+ Distalfragment mit Mittelteil.

M+ Medialfragment mit Mittelteil.

P+ Proximalfragment mit Mittelteil.

Sp. 10: Steinzeitlicher Gerättyp: + ja.

Sp. 11: Grundform.

Sp. 12: ursprüngliche Modifikation;  
-ret. -retusche.

<i>Fund-Nr.</i>	<i>Abb. Taf.</i>	<i>L</i>	<i>B</i>	<i>H</i>	<i>Roh-mat.</i>	<i>Kont.</i>	<i>Trf.</i>	<i>Erh.</i>	<i>Ge-rät</i>	<i>Grundform</i>	<i>Modifikation, ursprünglich</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13 (7)	400	22	15	8	FLB	–	4	V		Abschlag	Burin de Siret
28 (7)	400	38	22	8	DK	E	3	M+		Abschlag	Lateralret., Endret.
28 (8)	400	23	38	8	DK	–	3	M		Trümmerstück	–
28 (9)	400	35	16	4	ZON	E	–	P+	+	Klinge	Endret. marginal, dorsale Reduktion
30 (2)	400	29	20	14	FLB	EE	5	–		Trümmerstück	–
34 (23)	400	34	21	11	ZON	E	3	M+	+	Klinge	Lateralret. partiell
34 (24)	400	31	18	15	SL	E/S	2	–	+	Kern	–
34 (25)	400	34	23	8	ZON	E/S	4	P+		Abschlag	Endret.
34 (26)	400	25	27	13	ZON	E	5	P		Abschlag	–
34 (27)	400	19	16	9	GP	E/S	2	–		Trümmerstück	–
37 (7)	400	32	25	8	ZON	S	2	P+	+	Abschlag	Endret. partiell
46 (5)	400	18	22	15	FZ	S	10	–		Kern	–
56 (1)	400	23	20	6	FZ	S	–	V	+	Abschlag	Endret. partiell
62 (3)	400	25	15	3	H	E	–	M+	+	Klinge	Lateralret. beidseitig partiell
74 (7)	400	36	24	9	FZP	E	3	–		Trümmerstück	–
106 (3)	400	38	20	16	FLB	E	5	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
130 (8)	400	23	19	11	BH	–	7	–		Kernfragment	–
130 (9)	400	50	36	16	BH	–	10	–		Kern	Kante (à crête)
130 (10)	400	37	19	14	BH	–	7	–	+	Kern	–
130 (11)	400	23	33	14	GP	–	10	–		Trümmerstück	–
130 (12)	400	21	18	9	FZP	–	10	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
152 (12)	401	25	24	13	FZ	–	1	P		Abschlag	–

<i>Fund-Nr.</i>	<i>Abb. Taf.</i>	<i>L</i>	<i>B</i>	<i>H</i>	<i>Roh-mat.</i>	<i>Kont.</i>	<i>Trf.</i>	<i>Erh.</i>	<i>Ge-rät</i>	<i>Grundform</i>	<i>Modifikation, ursprünglich</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
156 (4)	401	28	18	6	BH	S	2	P+	+	Klinge	Kratzer, Lateralret.
156 (5)	401	26	18	5	BHV	E	1	M	+	Klinge	Endret., Lateralret. partiell, Kerbe
156 (6)	401	20	18	3	GP	–	–	P	+	Abschlag	–
163 (1)	401	30	29	10	VOO	–	1	V	+	Abschlag	dorsale Reduktion
163 (2)	401	22	27	8	VOO	–	3	M	+	Abschlag	Kratzer
197 (6)	o.Abb.	19	16	5	GP	E/G	7	V		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
210 (10)	401	27	20	6	GP	–	–	P+	+	Klinge	Lateralret. bilateral
217 (3)	401	38	17	4	ZON	E/S	–	P+	+	Abschlag	Lateralret. partiell, Endret.
224 (5)	401	27	12	9	ZON	–	–	–		Trümmerstück	Lateralret.
224 (6)	401	23	26	8	ZON	–	1	–		Kernfragment	Lateralret.
224 (7)	401	19	19	12	VOO	–	5	–		Trümmerstück	–
240 (4)	401	20	15	5	DK	S	–	M	+	Klinge	Endret., Kerbe
243 (5)	401	41	26	10	DK	E	–	P+	+	Abschlag	Lateralret. partiell
243 (6)	401	23	25	8	DK	E	–	P+		Abschlag	–
263 (11)	401	27	30	10	DK	E/S	3	P+	+	Abschlag	dorsale Reduktion
264 (6)	401	34	37	7	VOO	–	4	–		Trümmerstück	–
278 (2)	401	25	18	8	VOO	–	7	–		Trümmerstück	Flächenret.
280 (9)	401	45	49	18	ZON	E	10	P+	+	Abschlag	–
309 (14)	401	25	20	9	FLB	–	3	–		Trümmerstück	–
309 (15)	401	17	18	15	GP	E	3	–		Kernfragment	–
311 (7)	401	19	20	3	H	E	10	P		Abschlag	Gebrauchsret. grob
313 (7)	401	26	14	8	BH	E	1	P+	+	Abschlag	Aussplitterung neu
313 (8)	401	31	17	9	VOO	E	2	–		Trümmerstück	Kratzer
313 (9)	401	15	12	4	H	E	–	–		Trümmerstück	Lateralret.
315 (4)	401	17	10	6	H	E	–	D		Abschlag	–
315 (5)	401	27	17	11	FZP	E	–	–		Trümmerstück	Kratzer, Endret.
329 (6)	402	25	20	12	DK	E	4	–		Trümmerstück	–
329 (7)	402	31	16	13	FZP	–	–	–	+	Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
329 (8)	402	30	17	7	FZP	E	–	V	+	Abschlag	–
330 (7)	402	25	21	8	FZP	S	2	M	+	Klinge	Kerben, Aussplitterung
330 (8)	402	27	18	6	Q	E	10	M		Abschlag	Gebrauchsret. grob
330 (9)	402	22	16	4	Q	E	–	–		Trümmerstück	–
330 (10)	402	20	27	10	BHV	–	10	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
330 (11)	o.Abb.	43	34	10	DK	–	10	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
334 (10)	402	36	20	9	H	E/S	2	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
334 (11)	402	38	17	7	FZ	E	10	P+	+	Klinge	Gebrauchsret. grob
334 (12)	402	46	15	4	BHV	E/S	–	M	+	Klinge	Gebrauchsret. fein
345 (9)	o.Abb.	15	16	4	H	E/G	6	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
345 (8)	o.Abb.	16	10	8	H	E/G	–	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
345 (7)	o.Abb.	20	16	8	H	E/S/G	10	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
345 (10)	o.Abb.	15	15	13	H	E/S	–	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
349 (4)	402	12	12	9	GP	E/G	–	D		Klinge	–
353 (2)	402	18	16	12	FZ	E	1	–		Kern	–
356 (7)	402	21	24	8	ZON	E	–	–	+	Trümmerstück	–
356 (8)	402	16	10	5	BH	E	1	–		Trümmerstück	–
368 (20)	402	32	14	6	BH	E	1	M	+	Klinge	Lateralret. bilateral partiell
368 (21)	402	27	15	7	BH	–	–	M	+	Klinge	Endret.
368 (22)	402	14	16	15	GP	–	3	–		Kernfragment	–
370 (8)	402	52	20	7	BH	EE	–	P+	+	Klinge	Lateralret. dorsal rechts

<i>Fund-Nr.</i>	<i>Abb. Taf.</i>	<i>L</i>	<i>B</i>	<i>H</i>	<i>Roh-mat.</i>	<i>Kont.</i>	<i>Trf.</i>	<i>Erh.</i>	<i>Ge-rät</i>	<i>Grundform</i>	<i>Modifikation, ursprünglich</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
370 (9)	402	40	38	7	FZ	E	–	V	+	Abschlag	Lateralret., Kerbe
370 (10)	402	31	20	7	GP	E	10	–		Trümmerstück	Lateralret. dorsal beidseitig
370 (11)	402	22	12	4	BH	–	–	P	+	Klinge	Lateralret. partiell
378 (4)	402	18	12	8	FZ	E	4	–		Trümmerstück	–
378 (5)	402	20	9	4	FZ	E/S	–	M	+	Klinge	Gebrauchsret. fein
378 (6)	402	18	10	5	SL	E	–	–	+	Trümmerstück	Kratzer
378 (7)	402	15	15	6	FZ	E	–	M	+	Klinge	Gebrauchsret. fein
378 (8)	402	15	17	6	ZON	E/S	4	M	+	Klinge	–
378 (9)	402	13	8	6	BH	S	1	–		Trümmerstück	–
378 (10)	402	11	9	7	ZON	E	–	V		Abschlag	–
378 (11)	402	13	8	3	ZON	E	–	–		Trümmerstück	–
378 (12)	402	16	11	4	BH	–	1	P		Abschlag	Lateralret. basal ventral
385 (6)	402	24	31	9	VOO	E	3	P		Abschlag	Lateralret.
385 (7)	402	31	15	5	FZP	–	2	M+	+	Klinge	Lateralret. beidseitig, Endret.
388 (7)	402	34	14	6	FZP	E	–	M+	+	Klinge	Lateralret. dorsal beidseitig
389 (10)	402	35	11	4	FZ	E	–	P+	+	Klinge	Gebrauchsret. fein
396 (12)	126	27	23	6	FZP	–	9	P	+	Abschlag	Stichel
402 (9)	402	36	20	5	SL	E	2	–		Trümmerstück	Lateralret. partiell
402 (10)	402	29	29	16	FZP	E	–	–		Kern	–
402 (11)	402	40	29	14	FZP	E	10	–		Kern auf Abschlag	–
407 (4)	402	30	22	10	BH	E	4	V		Abschlag	Aussplitterung
407 (5)	402	22	28	13	SL	E/B	4	–		Trümmerstück	–
411 (5)	402	32	16	12	GP	–	1	–		Trümmerstück	Lateralret. partiell
411 (6)	402	42	11	8	BH	E	–	D+	+	Klinge	Lateralret. micro use
443 (11)	402	33	16	4	GP	E/S	–	M	+	Klinge	Lateralret. micro use
443 (12)	402	20	29	9	BH	E/S	1	V	+	Abschlag	Lateralret. partiell
458 (7)	403	23	18	7	DK	E	4	–		Trümmerstück	Lateralret. dorsal, Distalret. dorsal
458 (8)	403	26	19	10	BLX	E	9	P	+	Abschlag	Lateralret. partiell
463 (11)	403	34	20	8	BH	S	1	P+	+	Klinge	Lateralret. partiell
464 (6)	403	30	18	18	FZ	S	8	–		Kern	–
467 (26)	403	46	22	8	FZ	E/S/G	2	V	+	Klinge	Lateralret. marginal micro use, Glanz
469 (17)	403	45	37	9	VOO	E	3	D		Abschlag	Gebrauchsret. grob
471 (18)	403	25	13	11	ZON	E	–	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
471 (19)	403	13	10	6	BH	E	1	–		Trümmerstück	–
471 (20)	403	13	11	6	SL	E/S	–	–		Trümmerstück	–
471 (21)	403	16	12	6	BH	E/S	–	–	+	Trümmerstück	Kratzer
471 (22)	403	17	12	7	FZ	E	3	M	+	Klinge	Lateralret.
473 (18)	403	49	15	6	BH	E	–	P+	+	Klinge	Endret., Lateralret. partiell
473 (19)	403	38	10	5	BH	E/G	–	M	+	Klinge	Endret. und Glanz, Lateralret. partiell
474 (10)	403	21	15	4	BH	–	–	P	+	Klinge	Kerbe
474 (11)	403	18	14	5	BH	S	–	V	+	Abschlag	Gebrauchsret. fein
474 (13)	403	15	12	9	Q	–	–	V		natürl. Geröll	–
474 (12)	403	15	18	5	BH	–	–	V		Abschlag	Gebrauchsret. fein
477 (8)	403	33	22	13	R	–	2	–		Trümmerstück	–
484 (11)	403	38	23	9	MRM	–	6	M		Abschlag	Lateralret. dorsal steil
484 (12)	403	42	15	8	BH	E/S	–	P+	+	Klinge	Lateralret.
484 (13)	403	34	22	4	BH	E/S	–	P+	+	Klinge	Gebrauchsret. fein
484 (14)	403	29	9	5	FZ	E	–	P+	+	Klinge	Gebrauchsret. fein
484 (15)	403	20	13	4	Q	E	–	P	+	Abschlag	Lateralret.

<i>Fund-Nr.</i>	<i>Abb. Taf.</i>	<i>L</i>	<i>B</i>	<i>H</i>	<i>Roh-mat.</i>	<i>Kont.</i>	<i>Trf.</i>	<i>Erh.</i>	<i>Ge-rät</i>	<i>Grundform</i>	<i>Modifikation, ursprünglich</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
484 (16)	403	13	10	7	H	–	–	P	+	Abschlag	Gebrauchsret. fein
484 (21)	403	31	20	8	XA	G	–	V	+	Abschlag	Lateralret. ventral partiell, Glanz
485 (17)	403	17	23	7	BH	E	5	P	+	Abschlag	Lateralret. partiell
486 (6)	403	66	14	8	BH	E	–	P+	+	Klinge	Lateralret. partiell
486 (7)	403	35	17	5	FZ	E/G	–	M+	+	Klinge	Lateralret. dorsal, Glanz
486 (8)	403	27	11	5	BH	E	–	P+	+	Klinge	Lateralret. partiell
491 (10)	403	30	21	6	ZON	E/S	3	P+	+	Abschlag	Endret. schräg
491 (11)	403	23	20	6	VOO	E	4	P	+	Abschlag	Gebrauchsret. fein
501 (15)	403	29	21	5	GP	E	–	D	+	Klinge	Gebrauchsret. fein
503 (6)	403	26	15	6	FLB	S	–	M		Abschlag	Lateralret. partiell
503 (7)	403	22	13	4	XZF	–	–	P+	+	Klinge	Gebrauchsret. fein
503 (8)	403	24	20	13	BH	–	1	–		Trümmerstück	–
504 (5)	403	34	31	8	BH	S	10	P		Abschlag	Endret. ventral steil
520 (5)	403	30	17	4	FZP	–	–	P	+	Abschlag	Gebrauchsret. fein
527 (13)	403	50	22	10	SL	S	8	M	+	Klinge	Gebrauchsret. grob
527 (14)	403	27	18	8	FZ	E	5	P+	+	Klinge	Lateralret. flach
531 (5)	404	18	16	6	FZ	–	1	M		Abschlag	Gebrauchsret. fein
531 (6)	404	18	15	5	FZ	–	1	P		Abschlag	Burin de Siret
538 (4)	403	20	20	9	FZ	–	1	M		Abschlag	–
542 (6)	404	28	19	7	BH	S	–	P	+	Klinge	Kratzer museau
543 (1)	404	28	22	7	FST	S	1	–		Trümmerstück	Lateralret., macro use
546 (5)	404	32	27	15	BH	–	6	–		Kern	–
546 (6)	404	25	31	17	FZ	E/S	2	–	+	Kern	–
547 (6)	404	22	18	8	FZ	S	2	P	+	Abschlag	Lateralret. partiell
547 (7)	404	25	21	6	FLB	–	7	–		Trümmerstück	–
550 (4)	404	39	26	11	FZP	–	7	M		Abschlag	Lateralret.
552 (4)	404	23	19	7	GP	S	6	–		Trümmerstück	Lateralret., Endret.
562 (2)	404	38	34	12	VOO	–	4	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
570 (5)	404	68	36	10	DK	E/S	5	P+	+	Klinge	Endret. schräg
570 (6)	404	29	34	13	VOO	E/S	3	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
580 (4)	404	21	22	11	BH	S	1	–		Trümmerstück	–
580 (5)	404	42	20	15	Q	E	3	–		Trümmerstück	–
581 (5)	404	31	15	8	FZ	E	–	P+	+	Klinge	Kratzer
581 (6)	404	38	21	8	FZ	E	3	P+	+	Klinge	Lateralret. partiell
584 (7)	404	33	17	5	GP	E/S	2	M	+	Klinge	Endret. schräg
584 (8)	404	30	22	8	FZP	–	4	P		Abschlag	Lateralret. partiell
588 (8)	404	29	14	8	BH	E/S	–	D+	+	Klinge	Gebrauchsret. fein
597 (14)	404	23	18	9	FZ	E	–	P+	+	Klinge	Kratzer, Kerbe
597 (15)	404	20	20	7	FZ	E	–	M	+	Klinge	Kratzer, Lateralret.
605 (8)	404	26	18	9	ZON	E	4	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
605 (9)	404	24	16	5	H	EE	2	P	+	Klinge	Gebrauchsret. fein
605 (10)	404	10	14	4	FZP	E	–	V		Abschlag	dorsale Reduktion
611 (2)	404	31	20	10	FZ	E	–	V	+	Abschlag	Stichel, Gebrauchsret. fein
617 (33)	404	40	35	17	BH	E/S	–	–		Kern	–
626 (6)	404	32	22	6	FZ	E	–	P+	+	Klinge	Kratzer, Lateralret., Glanz
629 (13)	404	33	13	6	FZ	E	–	D+	+	Klinge	Lateralret. partiell
637 (14)	405	55	37	17	VOO	E/S	4	–		Kern-Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
637 (15)	405	27	27	10	BHV	E	2	P+	+	Abschlag	Lateralret. tief

<i>Fund-Nr.</i>	<i>Abb. Taf.</i>	<i>L</i>	<i>B</i>	<i>H</i>	<i>Roh-mat.</i>	<i>Kont.</i>	<i>Trf.</i>	<i>Erh.</i>	<i>Ge-rät</i>	<i>Grundform</i>	<i>Modifikation, ursprünglich</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
637 (16)	405	32	16	5	VOO	E/S	1	P+	+	Klinge	Lateralret. beidseitig partiell
642 (6)	405	27	28	12	ZON	–	5	–		Trümmerstück	–
642 (7)	405	32	27	13	FZP	E	5	–		Kern	–
642 (8)	405	32	17	5	BH	E	–	P+	+	Abschlag	Kratzer, Lateralret., Kerbe
642 (9)	405	22	27	4	FZP	–	–	P		Abschlag	Gebrauchsret. grob
648 (5)	405	33	16	4	H	E	–	P+	+	Abschlag	Gebrauchsret. fein
648 (6)	405	25	18	14	BH	–	5	–	+	Kern	–
648 (7)	405	23	16	7	BH	E	–	M	+	Klinge	Lateralret. dorsal rechts kontinuierlich
648 (8)	405	20	20	6	FZP	E	–	–	+	Trümmerstück	Lateralret. dorsal beidseitig steil, Endret. dorsal steil gerade
660 (5)	405	40	38	20	ZON	EE	–	–		Kernfragment	–
660 (6)	405	19	19	11	ZON	E	5	–		Kernfragment	–
660 (7)	405	18	19	7	XA	E	–	–	+	Trümmerstück	Kratzer lateral Bogen
682 (15)	405	29	18	5	FZ	–	–	P+	+	Klinge	Lateralret. dorsal beidseitig
693 (19)	405	19	18	5	R	–	–	–		Trümmerstück	–
698 (7)	405	29	25	11	ZON	–	7	–		Kern	Gebrauchsret. grob
698 (8)	405	23	32	10	BH	–	–	V		Abschlag	–
698 (9)	405	21	24	8	BH	–	–	V	+	Abschlag	Lateralret. partiell
698 (10)	405	25	17	9	GP	–	1	–		Trümmerstück	Lateralret. partiell
698 (11)	405	24	15	9	GP	E	1	–		Trümmerstück	Lateralret. partiell
701 (4)	405	28	8	4	SL	E	2	V	+	Klinge	Gebrauchsret. grob
701 (5)	o. Abb.	47	36	14	FZP	E	4	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
705 (3)	405	41	18	15	H	EE	3	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
705 (4)	405	26	22	7	ZON	E/S	–	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
709 (3)	405	42	30	14	FZP	S	2	P+	+	Abschlag	Lateralret. dorsal links partiell, Endret. dorsal rund, dorsale Reduktion
721 (6)	405	26	17	9	VOO	S	2	P+	+	Abschlag	Lateralret. dorsal rechts kontinuierlich
722 (11)	405	27	28	10	BH	–	5	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
722 (12)	405	32	24	16	VOO	E	2	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
724 (8)	405	22	11	4	FZ	S	–	–	+	Trümmerstück	Lateralret. dorsal rechts partiell
728 (7)	405	25	22	10	SL	E	1	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. fein
730 (8)	405	47	15	4	BH	E	–	P+	+	Klinge	Lateralret. micro use
730 (9)	405	30	30	9	VOO	E	–	P	+	Abschlag	Endret. schräg dorsal flach
730 (10)	405	28	26	8	BH	–	1	P	+	Abschlag	Kratzer, Lateralret. ventral links
732 (5)	406	29	17	8	BH	E	1	P+	+	Klinge	Lateralret., dorsal rechts steil partiell, ventral links flach kontinuierlich
732 (6)	406	25	18	8	FZ	–	3	M	+	Klinge	Lateralret. dorsal links überdeckt
732 (7)	406	28	19	9	FZP	E	2	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
732 (8)	406	17	22	6	VOO	E/S	3	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
733 (10)	406	46	31	12	VOO	E	5	–		Trümmerstück	Endret. dorsal rund, überprägt
739 (17)	406	26	41	10	VOO	E	4	M		Abschlag	Gebrauchsret. grob
739 (18)	406	35	19	6	FZ	E	3	V	+	Abschlag	Gebrauchsret. grob
739 (19)	406	36	20	7	VOO	E	1	M+		Abschlag	Gebrauchsret. grob
739 (20)	406	29	23	7	VOO	E	–	P	+	Abschlag	Kratzer, micro use
741 (6)	405	21	20	4	GP	–	–	M	+	Klinge	Gebrauchsret. fein
745 (6)	406	31	18	6	BH	E/S	2	P+	+	Klinge	–
745 (7)	406	35	25	8	FZ	E	–	P+	+	Klinge	Lateralret. dorsal rechts partiell, Kerbe dorsal rechts
745 (8)	406	23	27	5	FZ	E	2	P		Abschlag	Gebrauchsret. grob
749 (6)	406	47	19	9	GP	E	–	P+	+	Klinge	Lateralret. dorsoventral rechts partiell

<i>Fund-Nr.</i>	<i>Abb. Taf.</i>	<i>L</i>	<i>B</i>	<i>H</i>	<i>Roh-mat.</i>	<i>Kont.</i>	<i>Trf.</i>	<i>Erh.</i>	<i>Ge-rät</i>	<i>Grundform</i>	<i>Modifikation, ursprünglich</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
749 (7)	406	39	18	9	FZ	E	–	P+	+	Klinge	Lateralret. beidseitig partiell
749 (8)	406	32	18	8	BH	E	3	P+	+	Klinge	Endret. gerade ventral
749 (9)	406	33	26	12	VOO	E	2	P+	+	Abschlag	Gebrauchsret. fein
749 (10)	406	19	29	8	ZON	E	3	P+	+	Abschlag	dorsale Reduktion
750 (1)	406	26	19	7	FZP	E	–	M	+	Klinge	Endret. beidendig gerade, Lateralret. beidseitig partiell
753 (6)	406	31	17	12	BH	E	1	–	+	Kern	Gebrauchsret. grob
753 (7)	406	26	11	6	H	E/S	–	P+	+	Klinge	dorsale Reduktion
753 (8)	406	20	18	8	H	E	2	–		Trümmerstück	Flächenret. dorsal
753 (9)	406	15	19	7	H	EE	5	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
753 (10)	406	15	9	4	BH	E	2	M	+	Klinge	–
753 (11)	406	12	8	7	FZ	E	1	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
753 (12)	o.Abb.	19	12	10	Q	E	–	–		natürl. Geröll	–
756 (10)	406	27	19	7	BH	–	2	M		Abschlag	Lateralret. partiell ventral
756 (11)	406	27	15	6	FZP	S	5	–	+	Trümmerstück	Endret. dorsal rund, Kerbe flach dorsal rechts
756 (12)	406	25	9	2	BH	S	–	P+	+	Klinge	Lateralret. dorsal links flach
759 (11)	406	34	23	11	VOO	E	2	P+	+	Abschlag	Gebrauchsret. grob
759 (12)	406	33	19	12	FZ	E	1	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
759 (13)	406	20	18	8	FZP	E	3	–	+	Trümmerstück	Kratzer rund, macro use
759 (14)	406	18	15	4	BH	E/S	–	M	+	Klinge	Kratzer, Lateralret. beidseitig kontinuierlich
762 (3)	406	26	24	6	FZP	–	–	P	+	Abschlag	Kratzer
762 (4)	406	22	19	14	DK	–	4	–	+	Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
764 (13)	407	45	15	5	BH	E	–	M	+	Klinge	Lateralret. flach rechts
764 (14)	407	27	21	6	BLX	E/B	–	M	+	Klinge	Lateralret. beidseitig alternierend, Kerbe
764 (15)	407	38	14	6	FZP	–	2	P+	+	Klinge	Lateralret. dorsal links partiell, Aussplitterung
765 (17)	407	33	23	9	FZP	E	5	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
765 (18)	407	27	21	6	GP	E/S	1	V	+	Abschlag	Lateralret. dorsal links partiell
765 (19)	407	30	22	10	DK	E/S	2	P		Abschlag	?Kratzer, Endret. gerade dorsal tief
766 (8)	407	25	25	24	FZP	E	5	–		Trümmerstück	Lateralret. dorsal rechts partiell
766 (9)	407	30	15	7	FLB	E	3	P+	+	Abschlag	Lateralret. dorsal rechts kontinuierlich
766 (10)	407	28	14	11	ZON	E/S	2	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
766 (11)	407	19	22	15	BH	–	4	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
766 (12)	407	18	23	7	BH	E/S	4	P		Abschlag	Flächenret., macro use
768 (2)	406	33	14	12	FZP	–	3	M+	+	Klinge	Gebrauchsret. grob
770 (4)	406	23	23	18	H	–	3	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
770 (5)	o.Abb.	25	14	12	ZON	–	5	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
771 (8)	407	30	24	12	DK	–	1	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
772 (4)	406	20	15	5	GP	–	2	–	+	Trümmerstück	Flächenret. dorsal
776 (2)	407	33	32	8	H	E/S	3	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
776 (3)	407	13	18	13	FZ	S	1	–	+	Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
779 (4)	407	45	29	8	VOO	–	2	P+		Trümmerstück	Lateralret. partiell dorsal
781 (9)	407	30	35	10	ZON	E	7	–		Kernfragment	Gebrauchsret. grob
781 (10)	407	24	22	5	VOO	E	2	–		Trümmerstück	Kratzer dorsal rund
782 (4)	407	24	19	8	BHV	E/S	–	P	+	Klinge	Kratzer
782 (5)	407	12	19	8	SL	E/S	1	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
782 (6)	407	17	10	9	GP	E/S	1	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
782 (7)	407	12	15	8	H	E/S	1	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob

<i>Fund-Nr.</i>	<i>Abb. Taf.</i>	<i>L</i>	<i>B</i>	<i>H</i>	<i>Roh-mat.</i>	<i>Kont.</i>	<i>Trf.</i>	<i>Erh.</i>	<i>Ge-rät</i>	<i>Grundform</i>	<i>Modifikation, ursprünglich</i>
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>	<i>7</i>	<i>8</i>	<i>9</i>	<i>10</i>	<i>11</i>	<i>12</i>
782 (8)	407	11	17	9	BHV	E	1	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
782 (9)	407	15	10	7	GP	EE/S	1	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
782 (10)	407	11	9	6	GP	E/S	2	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
782 (11)	407	13	12	11	BH	S	2	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
788 (10)	407	24	21	8	FZ	–	3	P	+	Abschlag	Gebrauchsret. grob
788 (11)	407	19	17	7	ZON	E/S	1	V	+	Abschlag	dorsale Reduktion, micro use
793 (20)	407	20	22	7	VOO	E	–	P		Abschlag	Endret., basal dorsal, distal ventral
796 (9)	407	24	28	5	VOO	E	2	P	+	Abschlag	–
796 (10)	407	23	19	6	BH	E/S	1	V	+	Abschlag	–
798 (14)	407	37	26	11	FZP	E/B/S	4	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
806 (12)	407	32	41	19	BH	E/S	5	–	+	Kern	Gebrauchsret. grob
806 (13)	407	32	15	7	H	E	2	–		Trümmerstück	Gebrauchsret. grob
812 (5)	407	18	12	5	FZ	E	–	M	+	Klinge	Lateralret. dorsal links kontinuierlich



## Vorrömische Altstücke (Schopper)

### Die vorrömischen Altstücke

aus dem Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße

Franz Schopper

In den frühmittelalterlichen Gräbern von Straubing-Bajuwarenstraße wurden auch zahlreiche Gegenstände älterer Zeitstellung geborgen. Abgesehen vom reichlichen Silexmaterial, das ebenso einer separaten Bearbeitung unterzogen wurde (*Beitrag Ganslmeier*) wie die römischen Kleinfunde (*Beitrag Pramner*) und Münzen (*Beitrag Fischer*), liegen aus den 819 Bestattungen des Friedhofes ein Dutzend Gegenstände prähistorischer Zeitstellung vor. Die Materialbreite reicht dabei von geschliffenem bzw. gebohrtem Stein über gegossene Bronze bis zu buntem Glas (Zusammenstellung *Taf. 408*).

#### 603 (13) Steinaxt-Bohrkern

Ältestes Stück ist sicher der Bohrkern einer neolithischen Steinaxt aus Grab 603. Das gut erhaltene, konisch geformte Stück wurde sorgfältig aus dem Stein gebohrt. Generell jungsteinzeitlich zu datieren, ist eine nähere chronologische Einordnung nicht möglich. Zwar liegt in diesem Fall keine petrologische Untersuchung vor, doch sind derartige Bohrkerne und Äxte im niederbayerischen Gäuboden, auch im Raum Straubing, immer wieder anzutreffen.

#### 662 (4) Bronzenadel

Jünger ist zweifelsohne die Bronzenadel aus Grab 662. Praktisch vollständig erhalten, ist sie durch den stark sichelförmig gebogenen, vierkantigen Schaft, den geschwollenen und gelochten Hals sowie den oben ganz leicht eingezogenen, petschaftartigen Kopf charakterisiert. Geschwollene und gelochte Hälse finden sich regelhaft an Nadeln der älteren Hügelgräberbronzezeit, der Stufe Bronze B. Sie sind jedoch auch noch in der Stufe Bronze C1 nachweisbar. Nicht selten sind in Bronze B auch sichelförmig gebogene Schäfte. Während der vierkantige Querschnitt des Schaftes eher in diese ältere Phase weist, möchte man in der Kopfform doch eine jüngere Entwicklung sehen, die zu Lochhalsnadeln der Typen Nierstein-Hummertal<sup>1</sup> und Waldlaubersheim<sup>2</sup> nach Kubach führt. Allerdings besitzen die hessischen Nadeln einen flachen Kopfabschluß. Insgesamt findet man zu der Nadel 662 (4) kein direktes Gegenstück, doch weicht sie von anderen Lochhalsnadeln nur so wenig ab, daß ihre zeitliche Einordnung nach Bronze B oder C problemlos gelingt. Die nächstgelegenen Nadeln mit geschwollenem, gelochtem, vierkantigem Schaft wurden bereits in der 30er Jahren bei Straubing-Mooshäusl<sup>3</sup> entdeckt. Durch ihre andersartige Kopfbildung sind sie dem Typ Paarstadt zuzurechnen<sup>4</sup>. Ist dieser in Südbayern relativ häufig<sup>5</sup>, so liegt die Hauptverbreitung der Lochhalsnadeln der Typen Nierstein-Hummertal und Waldlaubersheim weiter im Nordwesten in Hessen und Rheinhessen<sup>6</sup>. Dennoch besteht kein Anlaß, in dem nur bedingt den hessischen Stücken entsprechenden Exemplar 662 (4) einen jungen Import zu sehen, der in bajuwarischer Zeit nach Straubing gelangte. Insgesamt bleibt zu fragen, ob die Nadel, die aus der Grabverfüllung stammt, überhaupt zu den

---

1 Kubach 1977, 96-104 u. Taf. 5.

2 Kubach 1977, 104-107 u. Taf. 5-6.

3 Hundt 1964, 31 u. Taf. 15, 15-16.

4 Kubach 1977, 85-91 u. Taf. 4.

5 Kubach 1977, Taf. 87.

6 Kubach 1977, Taf. 88 A u. B.

bajuwarischen Grabbeigaben zu zählen ist, liegt doch im Bereich des Gräberfeldes auch eine Siedlung der älteren Hügelgräberbronzezeit, die durch Keramik gut belegt ist<sup>7</sup>.

### **370 (13), 806 (15) Bronzepfeilspitzen**

Aus zwei Gräbern stammen bronzene Tüllenpfeilspitzen. Das Stück 370 (13) ist an Tülle und Blatt beschädigt, doch ist die ursprüngliche Form mit dreieckigem, an den Enden ausgezogenem Blatt gut zu erkennen. Das Exemplar 806 (15) ist weitgehend vollständig erhalten und zeigt am Tüllenende einen kleinen Dorn. Sein Blatt ist schmal und lanzettförmig.

Die Spitze 370 (13) entspricht dem üblichen Erscheinungsbild vorgeschichtlicher Bronzepfeilspitzen. Erstmals treten Tüllenpfeilspitzen dieser Art in Süddeutschland in Horten des Typs Bühl sowie in mittelbronzezeitlichen Gräbern ab der Stufe Bronze B auf<sup>8</sup>. Zeitlich reichen sie ohne markante formale Veränderung über die mittlere und späte Bronzezeit<sup>9</sup> hinab bis ans Ende der Urnenfelderzeit<sup>10</sup>. Zuweilen treten bronzene Tüllenpfeilspitzen auch im Umfeld hallstattzeitlicher Bestattungen auf, allerdings in der Regel ohne eindeutige Grabzugehörigkeit<sup>11</sup>. Ganz vereinzelt stehen sie in latènezeitlichen<sup>12</sup> Zusammenhängen, doch sind sie durch einige Formdetails von den bronze- und urnenfelderzeitlichen Stücken abzusetzen. Für den Straubinger Raum ist das Vorkommen dieser Pfeilspitzen an mehreren Siedlungsstellen<sup>13</sup> sowie in der Urnennekropole von Kagers<sup>14</sup> nachgewiesen. Steinerne Gußformen vom Höglberg bei Landshut<sup>15</sup> und von der Siedlung von Geiselhöring<sup>16</sup> belegen zweifelsfrei die Herstellung dieser Tüllenpfeilspitzen auch für Niederbayern.

Etwas problematischer als bei dem soeben behandelten Stück gestaltet sich die Einordnung der Spitze mit lanzettförmigem Blatt 806 (15). Ihre bis zur Spitze hochgezogene Tülle und der kleine dornartige Fortsatz am Tüllenmund sind Merkmale, wie sie an den typischen bronze- und urnenfelderzeitlichen Pfeilspitzen häufig auftreten. Ungewöhnlich ist hingegen die lanzettförmige Blattgestaltung. Die Untersuchung des Stückes ergab, daß das Blatt hier nicht beschädigt oder abgebrochen ist, sondern entweder direkt in diese Form gegossen oder nachträglich zugeschliffen wurde. Eines der wenigen Gegenstücke zu dieser lanzettförmigen Spitze findet sich in einer urnenfelderzeitlichen Körperbestattung im hessischen Ockstadt, Kr. Friedberg. Dort kam die etwas gedrungener wirkende Spitze zusammen mit einem Bronzemesser, einem Dreiwulstschwert und zehn der üblichen Formgebung entsprechenden Pfeilspitzen zu Tage<sup>17</sup>. Messer und Schwert datieren die Bestattung zweifelsfrei nach Hallstatt A. Doch würde man dieses singuläre Gegenstück wohl etwas überstrapazieren, wollte man das Straubinger Exemplar damit chronologisch näher einordnen. Über eine weit gefaßte Datierung in die Bronze- oder Urnenfelderzeit kommt man hier nicht hinaus.

---

7 Geck 1995.

8 Zu ersten Tüllenpfeilspitzen Rittershofer 1983, bes 228-231; die Tüllenpfeilspitze von Bühl ebda. 210 Abb. 9,5 u. 408 Abb. 36,2.

9 z.B. Altessing, Lkr. Kelheim: Hochstetter 1980, Taf. 27, 2-4; Burglengenfelder Forst, Lkr. Schwandorf: Torbrügge 1959, 119 Nr. 47 Taf. 14, 12-14. Vgl. auch Ěujanová-Jílková 1970, Taf. 28, 5. 14-15.

10 vgl. Schopper 1995, 55 u. Taf. 3.

11 vgl. Stroh 1988, Taf. 99, 2 u. 133, 5; Torbrügge 1979, Taf. 3,7.

12 vgl. Dürrnberg Grab 10/1: Penninger 1972, Taf. 8,14.

13 Perkam-Pilling: Hundt 1964, Taf. 18, 23-24; Straubing-Ostenfeld: ebda. Taf. 101,16; Straubing-Sand: Schopper 1992, 93 Taf. 4, 9.

14 Schopper 1993, 170 Abb. 73, 2.

15 Braunmühl 1826; vgl. Schopper 1989, 31 u. 32 Abb. 7; Pollinger 1908, 10 Abb. Nr. 15.

16 Schopper 1995b, Abb. 3.

17 Herrmann 1966, 124 Nr. 382 u. Taf. 115 E bes. 13.

## **100 (9), 100 (10), 257 (17), 526 (1)**

### **Augenperlen**

Auf sichererem Grund bewegt man sich wieder bei vier (evtl. fünf) Glasperlen aus drei Gräbern. Das Bruchstück einer Schichtaugenperle wurde in Grab 257 geborgen. Mit seiner opak gelben Farbe und den beiden weiß-blauen Schichtaugen entspricht es ganz dem üblichen Schema frühlatènezeitlicher Gegenstücke.<sup>18</sup> Als räumlich nächstgelegene Vergleiche sind Schichtaugenperlen aus Straubing und dem bayerischen Wald anzuführen.<sup>19</sup> Ebenfalls das Fragment einer gelben Schichtaugenperle ist 100 (9). Sie ist knapp zur Hälfte erhalten und gibt insgesamt vier Schichtaugen zu erkennen.

Neben diesem Stück entstammt der selben Bestattung mit 100 (10) noch eine weitere Glasperle von eckiger Form. Sie ist dunkelblau und trägt an den Ecken Ringaugen aus gelbem Glas. Eckige Augenperlen mit gelber Einlage finden sich unter anderem im mittel- bis spätlatènezeitlichen Oppidum von Manching<sup>20</sup>, doch lässt sich das Grundprinzip eckiger, blauer Augenperlen mit weißer und gelber Auflage erheblich weiter zurückverfolgen.<sup>21</sup> Über die Vergleiche in Manching ist die Perle am ehesten in einen späteren Abschnitt der Latènezeit zu stellen.<sup>22</sup>

In Form und Größe entspricht dem Stück 100 (10) weitgehend die Glasperle 526 (1). Die bläuliche Augenperle trägt drei große, aufgesetzte, gelbe Buckel, die von weißen Bändern umrahmt werden. Auch für sie gelten die aufgezeigten Probleme, aufgrund ihrer polychromen Ausführung ist sie aber doch noch sicherer in einen jüngeren Abschnitt der Latènezeit zu datieren. Die ebenfalls im Störungsbereich dieser Bestattung gefundene unverzierte, blaue Glasperle 526 (2) wird wohl ebenfalls in die Latènezeit gehören, ist aber nicht näher einzuordnen.

Alle in den Reihengräbern vorkommenden, vorgeschichtlichen Glasperlen sind im ostbayerischen Umfeld belegt oder können aufgrund ihrer weiten Streuung im mitteleuropäischen Fundmaterial ohne weiteres aus der Region stammen. Enge Verbreitungsschwerpunkte dieser Perlenformen gibt es nicht.

## **546 (4), 806 (18) Glasarmringe**

Die vorgeschichtlichen Glasgegenstände aus den Gräbern von Straubing-Bajuwarenstraße werden noch ergänzt durch die Bruchstücke zweier Armringe. Das Fragment 806 (18) ist von purpur-violetter Farbe und hat einen dreieckigen Querschnitt. Bereits 1960 faßte Th. Haevernick derartige Glasarmringe in ihrer Gruppe 2 zusammen.<sup>23</sup> Die Ringe dieser Gruppe zeichnen sich durch einen dreieckigen, meist gratig gekanteten Querschnitt aus und sind häufig violett-purpurfarben. R. Gebhard stellte die Glasarmringe von Manching in Typenreihen zusammen, die sich im wesentlichen an die Formen Haevernicks anlehnen.<sup>24</sup> Purpurfarbene Armringe mit einfachem Profil und einem Grat ordnet er seiner Reihe 37 zu.<sup>25</sup>, wobei er eine zusätzliche Untergliederung in schmale (Breite bis 1cm) und breite Formen (über 1cm) durchführt. Da unser Ring mit seiner Breite von 1cm genau auf der Scheidelinie liegt, kann er nur mit Vorsicht der schmalen Variante zugewiesen werden. Für die Datierung des Ringes ist das jedoch unerheblich. Nach seiner Übersicht der in Befunden zu datierenden Glasarmringe in Manching gehören alle datierbaren Exemplare der Reihe 37 nach Latène D.<sup>26</sup>, was sich auch im überregionalen Vergleich bestätigt<sup>27</sup> und von

18 Zum Erscheinungsbild, wie auch zur Herstellungstechnik von Schichtaugenperlen: Auer 1982.

19 A. Reichenberger, Die Latènezeit. In: Abteilung Vorgeschichte. Kat. Gäubodenmuseum Straubing (Straubing 1997) 145-152 hier 147 u. Abb. 82.

20 Gebhard 1989, Taf. 59-60.

21 Zu urnenfelderzeitlichen Exemplaren auch aus Niederbayern vgl. Schopper 1995a, 73 u. Taf. 168, 8.

22 Ganz ähnliche Schwierigkeit ergeben sich bei der Einordnung entsprechender böhmischer Glasperlen: Venclová 1990, 67 Typ 415; 95 Typen 802-803. Auch sie spricht sich ohne echte Beweise für „a general dating to late part of the La Tène period“ aus.

23 Haevernick 1960, 42-44.

24 Gebhard 1989, 11-21.

25 Gebhard 1989, 21 u. Taf. 37-38.

26 Gebhard 1989, 39-40.

Gebhard in seiner Zusammenfassung noch einmal betont wird<sup>28</sup>. Die Verbreitung dieser spätlatènezeitlichen Armringe hat bereits Haevernick mit einer Kartierung im Wesentlichen umschrieben<sup>29</sup>. Nimmt man die Exemplare von Manching und Berching-Pollanten hinzu, so liegt das Straubinger Exemplar innerhalb des weit gestreuten Vorkommens von Frankreich bis in das Karpatenbecken und von Holland bis nach Kroatien.

Älter als dieser glatte Ring ist jener aus Grab 546. Das blau gefärbte Stück zeigt insgesamt vier Rippen, wobei die beiden randbegleitenden, unverzierten nur sehr schwach ausgeprägt sind. Die beiden mittleren sind unterschiedlich breit ausgeführt und geperlt. Derartige Ringe gehören zur Gruppe 13 nach Haevernick<sup>30</sup>. Gebhard stellt sie in seine Reihe 4<sup>31</sup> der mittelbreiten, blauen Armringe mit senkrecht gekerbter und in Längsrichtung geteilter Mittelrippe. Dabei kann die Längsteilung in der Mitte erfolgen, oder - wie bei unserem Exemplar - etwas zur Seite versetzt, so daß zwei unterschiedlich breite Rippen entstehen<sup>32</sup>. Chronologisch gehören diese Ringe sicher nach Latène C<sup>33</sup>. Das Bruchstück 546 (4) ist somit älter als 806 (18). Die Verbreitung der Glasarmringe der Gruppe 13 konnte bereits Haevernick von Ostfrankreich und der Schweiz bis nach Mähren und ins Ostalpengebiet verfolgen<sup>34</sup>.

## 817 (6) Knotenring

Ein bronzener Ring liegt mit 817 (6) vor. Der leicht ovaloid gestauchte Ring weist sieben knotenartige Verdickungen auf. Im Grab lag er zusammen mit einer Geweihscheibe, dem Bügel einer römischen Bronzefibel und einem römischen Schlüsselgriff, an dem er ankorrodiert war. Vergleichsstücke sind für diesen bronzernen Knotenring nicht ganz so leicht heranzuziehen. Als nächstgelegenes Exemplar sei zuvörderst auf einen eisernen Knotenring aus Grab IV von Straubing-Bajuwarenstraße verwiesen<sup>35</sup>. Grab IV ist eine von drei latènezeitlichen Bestattungen<sup>36</sup>, die weit auseinanderliegend auf der Grabungsfläche entdeckt wurden. Das stark beschädigte, nur fragmentarisch erhaltene Stück fand sich am rechten Handgelenk und kann daher als Arming angesprochen werden. Zudem ist es deutlich größer als unser bronzernes Exemplar. Ähnlich wie bei diesem weisen aber die Verdickungen nur nach außen. Datiert wird die Bestattung IV insbesondere über die Hohlbuckelringe ins 3. Jahrhundert v. Chr.<sup>37</sup> Die enthaltenen Glasarmringe gehören in Gebhards Reihe 33<sup>38</sup> bzw. zu Form 56<sup>39</sup>. Beide Ringtypen setzt er in seinen Diagrammen wie auch in der Zusammenfassung nach Latène C1a<sup>40</sup>. Krämer führt die Bestattung im mittleren Abschnitt seines Flachgräberlatène, der „im wesentlichen der Stufe B2 entspricht“<sup>41</sup>. Trotz abweichendem Sprachgebrauch sind sich hier die Autoren wohl einig. Weitere Vergleichsstücke zu

---

27 vgl. Diagramme: Gebhard 1989, 68-69.

28 Gebhard 1989, 134 u. 133 Abb. 53.

29 Haevernick 1960, Taf. 18 Karte 2.

30 Haevernick 1960, 59-61.

31 Gebhard 1989, 12 u. Taf. 3-5.

32 vgl. ebda. Taf. 3,41 u. 4,56.

33 Nachdem in Manching Ringbruchstücke der Reihe 4 in Gruben (722a) auftreten, die Gebhard (1989, 40 Abb. 13) nach Lt C2 datiert, führt er sie in den vergleichenden Diagrammen von Manching, Pollanten und Dürrenberg (ebda. 68-69 Abb. 20 Säule 8) unter dem Sigel Lt C1b-LtC2.

34 Haevernick 1960, Taf. 27 Karte 20.

35 Krämer 1981; Krämer 1985, 152 u. Taf. 120-122, besonders 122, 3.

36 Insgesamt wurden bei der Plangrabung Straubing-Bajuwarenstraße fünf prähistorische Gräber gefunden und mit römischen Zahlen numeriert. Grab I war glockenbecherzeitlich, Grab II gehört in die Schnurkeramik, die Gräber III-V sind keltisch; Krämer 1985, 152.

37 Krämer 1981, 124.

38 Gebhard 1989, 19 u. Taf. 29, 379-380.

39 vgl. Gebhard 1989, 24 Nr. 21; Taf. 29 u. Beil. 1.

40 Gebhard 1989, 68 Säule 4 u. 128-129 Abb. 49, 1. 2.

41 Krämer 1985, 21-26.

unserem Knotenring stammen aus den Gräberfeldern von Manching. In Grab 22 vom Steinbichl fand sich neben heute verschollenen Fibeln und einer bronzenen Gürtelkette ein eiserner Knotenarmring<sup>42</sup>. Etwas anders gestaltet ist das ebenfalls eiserne Fragment eines Knotenringes aus Grab 15 vom Hundsruken.<sup>43</sup> Über die in beiden Bestattungen enthaltenen bronzenen Gürtelketten sind die Gräber wohl in den jüngeren Abschnitt nach Krämer zu datieren, wenn auch der Sapropelitarmsring aus Grab 15 noch in älterer Tradition steht<sup>44</sup>. Insgesamt kann man so für die eisernen Knotenarmringe aus Manching eine Datierung nach Latène B2 und Latène C1 konstatieren. Sollte sich unser kleineres, bronzenes Exemplar diesen eisernen Vertretern an die Seite stellen lassen, so möchte man auch für diese eine entsprechende Datierung annehmen.

## 91 (8) Widderkopfring

Sicher das künstlerisch wertvollste Stück unter den prähistorischen Altfunden des bajuwarischen Gräberfeldes ist der Bronzering 91 (8). Das massive Exemplar hat eine lichte Weite von etwa 2 cm. Umlaufend gibt der Ring drei Widderköpfe mit gedrehten Hörnern zu erkennen. Die Schnauzen sind eine Mischung aus Tierkopf und Phallus. An einer Stelle ist der Ring durch die ursprüngliche Aufhängung deutlich abgewetzt. Widderköpfe sind in der keltischen Bildwelt immer wieder zu finden. Ihr Erscheinen zieht sich ohne erkennbare Unterbrechung vom fünften<sup>45</sup> bis ins erste Jahrhundert v. Chr. Aus Südbayern ist die bekannte Bronzeplastik des „Widders von Sempt“ anzuführen<sup>46</sup>, der wohl ins 2. oder 1. Jahrhundert v. Chr. datiert. Ist der Widder in der keltischen Kunst über die Jahrhunderte und in verstreuten Regionen also stets präsent, so sind direkte Analogien zu unserem Ring eher spärlich. Im Zuge einer Bearbeitung eines Tierkopfringes von Garching bei München stellte H. Dannheimer unterschiedliche Vergleichsbeispiele aus einigen Regionen Europas zusammen<sup>47</sup>.

Seither sind nur wenige weitere Stücke bekannt geworden. Bisher singulär stand ein Ring aus Nemèice<sup>48</sup>, der jetzt in dem Straubinger Exemplar ein Gegenstück besitzt. Beide Ringe zeichnen sich durch drei eng anliegende Widderköpfe aus, die umlaufend angeordnet sind. Details der Gestaltung von Kopf und Gehörn sind an dem abgeschliffenen Exemplar von Nemèice leider kaum zu erkennen. Als weiterführende Analogien zu diesen beiden Widderringen kann man Stücke aus Malhostovice in Mähren<sup>49</sup> und Hradischt bei Stradonice in Böhmen sowie aus dem Rhein bei Erbach<sup>50</sup> anführen. In Stradonice konnten gleich zwei Ringe geborgen werden. Bei dem einen Exemplar<sup>51</sup> liegen die Köpfe wie in Straubing direkt auf dem Ring auf. Allerdings handelt es sich um vier Widderköpfe, von denen je zwei sich anblicken. Das gedrehte Gehörn ist gut ausgebildet und trägt an der Spitze Schlußknöpfe. Zwischen den Tieren sind vier Ringwülste zu erkennen. Ebenfalls durch Wülste getrennt sind die Köpfe des zweiten, etwas kleineren Exemplares, das J. Filip vorstellte<sup>52</sup>. Die ebenfalls antithetisch angeordneten Widderköpfe werden wieder durch Ringwülste getrennt. Ihre plastische Ausformung ist jedoch weit einfacher als bei dem ersten Exemplar.

In seiner Grundkonzeption den Exemplaren von Hradischt bei Stradonice sehr ähnlich ist das Stück von Malhostovice. Zwar sind hier nur drei Widderköpfe vollständig erhalten, ein vierter läßt sich aber anhand des Halsansatzes rekonstruieren. Zwei Tiere blicken sich an, zwischen den vier Köpfen sind Knoten zu erkennen. Im Unterschied zu den Exemplaren von Stradonice, Nemèice und Straubing liegen die Köpfe nicht direkt auf dem Ring auf, sondern sind durch einen kurzen Hals abgesetzt. Insgesamt entspricht das

42 Krämer 1985, 80-81 u. Taf. 10.

43 Krämer 1985, 95 u. Taf. 32.

44 Krämer 1985, 26-32.

45 vgl. etwa den Ring von Rodenbach mit einem stilisierten zurückblickenden Widder: Celts 1991, 479.

46 Krämer 1950, 211 Taf. 30,2; Kelt. Jahrtausend 1993, 331-332.

47 Dannheimer 1975.

48 Filip 1956, Taf. 130, 2; Dannheimer 1975, 62 Abb. 2, 3.

49 Celts 1991, 418.

50 Wegner 1976, Taf. 70,4; siehe auch schon Dannheimer 1975, Taf. 17, 2, dort mit der Fundortangabe Rhein b. Walluf; vgl. hierzu Wegner 1976, 95 Anm. 665.

51 Celts 1991, 541; in Zeichnung: Dannheimer 1975, 62 Abb. 2, 1.

52 Filip 1956, Taf. 127, 35.

Schema der einander anblickenden Widderköpfe mit Wülsten oder Knoten dazwischen dem anderer Ringe mit Stierköpfen oder Wasservögeln. Hier sei nur auf zwei eng mit den böhmischen und mährischen Ringen verwandte Stücke aus Port-Nidau.<sup>53</sup> und dem Rhein bei Mainz.<sup>54</sup> verwiesen. Weitere Widder- und Stierdarstellungen finden sich an größeren Knotenringen.<sup>55</sup> Für Südbayern ist diese Gruppe mit einem Exemplar von der Fentbachschanze im Landkreis Miesbach belegt.<sup>56</sup>

Die Dreizahl der Tiere kann innerhalb der Gruppe der Ringe mit kleinem Durchmesser.<sup>57</sup> in dieser Klarheit.<sup>58</sup> nur an den Ringen von Straubing und Nemèice nachgewiesen werden. Ebenfalls exzeptionell ist die umlaufende Blickrichtung der Widder. Im Gegenteil ist sonst die antithetische Ausrichtung ebenso üblich wie Knoten oder Wülste zwischen den Köpfen. Die phallische Ausprägung der Widderköpfe von Straubing konnte an keinem anderen Stück beobachtet werden. Ganz entsprechend den anderen Widderdarstellungen sind auch bei unserem Exemplar die Hörner stark eingedreht. Alles in allem ist der Straubinger Ring zusammen mit dem von Nemèice an die keltischen Tierkopfringe des 2. und 1. Jahrhunderts v. Chr. anzuschließen. Die Verwendung derartiger Ringe als Amulette wurde immer wieder angenommen.<sup>59</sup> Als Argument läßt sich unter anderem das Auftreten von Abnutzungsspuren einer Aufhängung, wie sie auch in Straubing nachgewiesen ist, heranziehen. Insbesondere Dannheimer vergleicht diese Ringe auch mit dem symbolhaften Ring- und Scheibenschmuck der Merowingerzeit<sup>60</sup>, was uns zum Straubinger Bajuwarenfriedhof zurückbringt.

## Zusammenfassung

Aufgrund der geringen Menge ist es nicht ganz einfach, Regeln für die Beigabe prähistorischer Altstücke herauszuarbeiten. Die 13 Fundstücke verteilen sich auf zehn Bestattungen, wobei in den Gräbern 100 und 806 jeweils zwei Objekte nachgewiesen sind. Zu ergänzen ist noch der Fund von Eisenschlacke 730 (18). Für eine Gesamtbeurteilung müßte man natürlich auch Silices und römische Altstücke berücksichtigen, wie sie zumindest in Grab 817 gemeinsam mit prähistorischen Objekten auftreten. Für die Herausarbeitung bestimmter Regeln kommt erschwerend hinzu, daß in vier Fällen diese prähistorischen Fundstücke aus dem bei der Beraubung gestörten Bereich der Bestattung bzw. aus der Grabeinfüllung ohne direkt nachweisbaren oder in zumindest verunklärtem Zusammenhang mit der Bestattung stammen.

Ganz deutlich wird diese Problematik etwa bei dem Stück Eisenschlacke aus Grab 730, das sich verständlicherweise einer chronologischen Einordnung entzieht. Seine Zugehörigkeit zu einer der latènezeitlichen Siedlungsphasen.<sup>61</sup> ist alles andere als ausgeschlossen. Dennoch kann es ganz bewußt dem Verstorbenen mitgegeben sein. Ähnliches gilt für die beiden Glasperlen aus Grab 526. Ihr Verhältnis zur Bestattung ist ebenso unklar, wie das der Bronzenadel aus Grab 662.

In der chronologischen Abfolge der Funde ist keine Regelmäßigkeit erkennbar, reicht sie doch vom Neolithikum über die Hügelgräberbronzezeit bis in verschiedene Phasen der Latènezeit. Das häufigere Auftreten von Glasgegenständen verdient Erwähnung, darf aber aufgrund der latènezeitlichen Siedlungen am Ort, der zum Teil fraglichen Zugehörigkeit und der geringen statistischen Basis nicht überbewertet

53 Celts 1991, 528.

54 Wegner 1976, 147 Nr. 534 u. Taf. 70, 2; in Zeichnung: Dannheimer 1975, 63 Abb. 3, 1.

55 vgl. Dannheimer 1975, 62 Abb. 2, 4-8.

56 Kelt. Jahrtausend 1993, 333 u. 335 Nr. 443.

57 Unter den größeren Knotenringen zeigt ein Stück aus Epfach, Lkr. Weilheim-Schongau, drei Vögel. Diese sind allerdings nicht umlaufend angeordnet: Menke 1974, 143 Abb. 1, 9; Dannheimer 1975, 64 Abb. 4,7. Menke (1974, 149-150) datiert den Ring von Epfach über ein Vergleichsstück aus Giubiasco im Tessin in „spätaugustische bis tiberische Zeit“.

58 Der Ring von Port-Nidau trägt zwar drei Stierköpfe, diese werden aber in einer Weise durch Knoten und Wasservögel ergänzt, daß keine Dreigliedrigkeit des Ringaufbaues mehr zu erkennen ist.

59 vgl. Menke 1974 und Dannheimer 1976 mit älterer Literatur.

60 Dannheimer 1975, 65.

61 Zu den Befunden der früh- und spätlätènezeitlichen Siedlungen: Lüdecke 1986. Die latènezeitlichen Fundstücke befinden sich gerade erst in Bearbeitung.

werden. Fest steht, daß für alle in Frage kommenden Gegenstände ihr Auftreten in prähistorischen Fundverbänden Ostbayerns zu belegen bzw. wahrscheinlich zu machen ist.

So unsicher die Zugehörigkeit einzelner Gegenstände zum Grab sein kann, so sind andere doch zweifelsfrei Beigaben. Angeführt werden muß hier der eiserne Knotenring aus Grab 817, der zusammen mit einem römischen Schlüssel, einem römischen Fibelteil und einer Geweihscheibe am linken Becken gefunden wurde. Dabei waren die vier Gegenstände sorgfältig aufeinandergelegt. Derartige Beigaben älterer und funktionsloser Gegenstände finden sich durch die Jahrtausende immer wieder in Grablegen. Für die vorgeschichtlichen Perioden sind Ansammlungen von Altstücken, kuriosen Einzelformen sowie seltenen Mineralien und Steinen durch L. Pauli<sup>62</sup> und I. Kubach-Richter<sup>63</sup> bereits zu verschiedenen Perioden und Fragestellungen richtungsweisend bearbeitet worden.

## Anmerkungen

## Literatur

- Auer, W. 1982: Die frühlatènezeitlichen Schichtaugenperlen in Nordbayern, in: *Abhandl Naturhist Ges Nürnberg* 39, 1982, 215-252 (Festschrift zum 100jährigen Bestehen der Abteilung Vorgeschichte der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.).
- Braunmühl, A. v. 1826: *Die altdeutschen Grabmäler im Höglberg und in der Umgebung von Landshut*. Landshut 1826.
- Celts 1991: *The Celts*. Milano 1991 (Ausstellungskatalog Palazzo Grassi, Venezia).
- Ěujanová-Jílková, E. 1970: *Mittelbronzezeitliche Hügelgräberfelder in Westböhmen*. Prag 1970 (Archeologické studijní materiály 8).
- Dannheimer, H. 1975: Zu zwei älteren keltischen Fundstücken aus der Münchner Schotterebene, in: *Archäol Korrespondenzblatt* 5, 1975, 59-67.
- Filip, J. 1956: *Keltové ve stædní Evropé*. Praha 1956.
- Gebhard, R. 1989: *Der Glasschmuck aus dem Oppidum von Manching*. Stuttgart 1989 (Ausgrabungen Manching 11).
- Geck, S. 1995: *Straubing-Bajuwarenstraße und Öberau. Studien zur Keramik und zum Siedlungswesen der frühen und mittleren Bronzezeit in Niederbayern*. Münster 1995 (Ungedr. Dissertation).
- Haevernich, Th. E. 1960: *Die Glasarmringe und Ringperlen der Mittel- und Spätlatènezeit auf dem europäischen Festland*. Bonn 1960.
- Herrmann, F.-R. 1966: *Die Funde der Urnenfelderkultur in Mittel- und Südhessen*. Berlin 1966 (Röm-German Forschungen 27).
- Hochstetter, A. 1980: *Die Hügelgräberbronzezeit in Niederbayern*. Kallmünz/Opf. 1980 (Materialhefte Bayer Vorgeschichte A 41).
- Hundt, H. J. 1964: *Katalog Straubing II. Die Funde der Hügelgräberbronzezeit und der Urnenfelderzeit*. Kallmünz/Opf. 1964 (Materialhefte Bayer Vorgeschichte 19).
- Kelt. Jahrtausend 1993: *Das keltische Jahrtausend*. Mainz 1993 (Ausstellungskataloge Prähist Staatsammlung 23).
- Krämer, W. 1950: Der keltische Bronzestier von Weltenburg in Niederbayern, in: *Germania* 28, 1944-1950, 210-213.
- Krämer, W. 1981: Reicher keltischer Ringschmuck des 3. Jahrhunderts v. Chr. aus Straubing-Alburg, Niederbayern, in: *Archäol Jahr Bayern* 1981, 124-125.

---

62 Pauli 1975.

63 Kubach-Richter 1979.

- Krämer, W. 1985: *Die Grabfunde von Manching und die latènezeitlichen Flachgräber in Südbayern*. Stuttgart 1985 (Ausgrabungen Manching 9).
- Kubach, W. 1977: *Die Nadeln in Hessen und Rheinhessen*. München 1977 (Prähist Bronzefunde 13, 3).
- Kubach-Richter, I. 1979: Amulettbeigaben in bronzezeitlichen Kindergräbern, in: *Jahresbericht Inst Vorgeschichte Univ Frankfurt/M* 1978/79, 127-178.
- Lüdecke, A. 1986: Zu Ausgrabungsbefunden der prähistorischen Siedlung Straubing-Bajuwarenstraße, in: *Jahresbericht Histor Verein Straubing* 87, 1985, 25-164.
- Menke, M. 1974: „Rätische“ Siedlungen und Bestattungsplätze der frühromischen Kaiserzeit im Vor-alpenland, in: G. Kossack und G. Ulbert (edd), *Studien zur vor- und frühgeschichtlichen Archäologie. Festschrift J. Werner zum 65. Geburtstag*. München 1974 (Münchner Beiträge Ergänzungsband 1/I), 141-159.
- Pauli, L. 1975: *Keltischer Volksglaube. Amulette und Sonderbestattungen am Dürrenberg bei Hallein und im eisenzeitlichen Mitteleuropa*. München 1975 (Münchner Beiträge 28).
- Penninger, E. 1972: *Der Dürrenberg bei Hallein I. Katalog der Grabfunde aus der Hallstatt- und Latènezeit*. München 1972 (Münchner Beiträge 16).
- Pollinger, J. 1908: *Aus Landshut und Umgebung. Ein Beitrag zur Heimat- und Volkskunde*. München 1908.
- Rittershofer, K. 1983: Der Hortfund von Bühl und seine Beziehungen, in: *Bericht Röm-German Kommission* 64, 1983, 139-415.
- Schopper, F. 1989: *Quellenkritische Untersuchungen in einer Fundlandschaft an der mittleren Isar*. Regensburg 1989 (Ungedr. Magisterarbeit).
- Schopper, F. 1992: Rettungsgrabungen im Industriegebiet von Straubing-Sand II. Archäologische Funde der Grabungskampagnen 1991 bis Mitte 1993, in: *Jahresbericht Histor Verein Straubing* 94, 1992, 37-146.
- Schopper, F. 1993: Das urnenfelderzeitliche Gräberfeld von Straubing-Kagers, in: *Jahresbericht Histor Verein Straubing* 95, 1993, 59-216.
- Schopper, F. 1995a: *Das urnenfelder- und hallstattzeitliche Gräberfeld von Künzing, Lkr. Deggendorf, Niederbayern*. Regensburg 1995 (Materialien Bronzezeit Bayern 1).
- Schopper, F. 1995b: Zu bronze- und urnenfelderzeitlichen Gußformen aus Ostbayern, in: *Ausgrabungen und Funde in Altbayern 1992-1994*. Straubing 1995 (Katalog Gäubodenmuseum 24), 52-55.
- Stroh, A. 1988: *Das hallstattzeitliche Gräberfeld von Schirndorf, Lkr. Regensburg*. Kallmünz/Opf. 1988 (Materialhefte Bayer Vorgeschichte A 36).
- Torbrügge, W. 1959: *Die Bronzezeit in der Oberpfalz*. Kallmünz/Opf. 1959 (Materialhefte Bayer Vorgeschichte 13).
- Torbrügge, W. 1979: *Die Hallstattzeit in der Oberpfalz I. Auswertung und Gesamtkatalog*. Kallmünz/Opf. 1979 (Materialhefte Bayer Vorgeschichte A 39).
- Venclová, N. 1990: *Prehistoric Glass in Bohemia*. Prag 1990.
- Wegner, G. 1976: *Die vorgeschichtlichen Flußfunde aus dem Main und aus dem Rhein bei Mainz*. Kallmünz/Opf. 1976 (Materialhefte Bayer Vorgeschichte A 30).



## Bronze (Görgl et al.)

### Röntgenfluoreszenzanalyse von Bronzefunden

aus dem Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße

Richard Görgl, Christina Strel, Peter Wobrauschek

Atominstitut der Österreichischen Universitäten, Wien

Um die Kupferlegierungen, die im archäologischen Katalog allgemein als „Bronze“ bezeichnet werden, genauer definieren und einordnen zu können, war es wünschenswert, eine Reihe charakteristischer gegossener Fundstücke von Straubing-Bajuwarenstraße zu analysieren. Dank der Vermittlung von Falko Daim wurde im März 1990 am Atominstitut der Österreichischen Universitäten in Wien eine Probenserie mit der zerstörungsfreien Röntgenfluoreszenzanalyse untersucht. Methodisch konnte dabei u.a. an Analysenreihen zu awarenzeitlichen Bronzefunden angeknüpft werden (Wobrauschek et al. 1987).

### Messung der Proben

Zur Analyse lagen 31 Bronzefundstücke vor. Von jedem Stück wurden 2 Meßpunkte genommen, mit Ausnahme jener Exemplare, die dafür zu klein waren (*Taf. 409*). In den Fällen, in denen ein Fundstück aus mehreren separat gegossenen Teilstücken bestand (z.B. bei Gürtelschnallen Bügel, Dorn und Beschläg), wurde jedes Teil als eigenes Fundstück bearbeitet. Insgesamt wurden 64 Proben analysiert und die Konzentration der gefundenen Elemente (Cu, Sn, Pb, Zn, Fe, Ag, Ni, Sb, Bi) berechnet.

Der Röntgenstrahl wurde, bevor er unter 45° auf die Probe traf, auf einen Durchmesser von 1,5 mm kollimiert, um einen einzelnen Punkt der Probe auszuleuchten. Diese enge Begrenzung erwies sich als notwendig, da die Proben mit Patina überzogen waren und diese nur auf der Rückseite kleinflächig bis auf das blanke Metall abgeschliffen werden durfte.

Ein weiteres Problem stellte die Geometrie der Proben dar. Eine zu analysierende Probe sollte eben sein, sodaß sie flach auf den Aluminiumblock gelegt werden kann (Wobrauschek et al. 1987, Abb. 5). Ist dieses Kriterium nicht erfüllt, was bei einigen im Rahmen dieser Arbeit analysierten Proben der Fall war, so gelangt weniger Fluoreszenzintensität in den Detektor, wodurch die Zählstatistik schlechter ist. Dies machte sich bei einigen Meßwerten durch eine größere Schwankungsbreite bemerkbar.

Außerdem stellte sich bei der Auswertung dann heraus, daß die Proben eine sehr inhomogene Zusammensetzung aufweisen, was sich in extremen Konzentrationsunterschieden an den Meßpunkten einer Probe bemerkbar macht. Aus diesem Grund wurde auf eine Mittelung der beiden Werte verzichtet, da aufgrund dieser starken Schwankung bestenfalls Aussagen über den Konzentrationsbereich eines in der Probe vorkommenden Elements gemacht werden können. Das Problem könnte nur durch eine großflächigere Anregung der Probe beseitigt werden, was aber nur möglich wäre, wenn die Proben keine Patina besäßen.

Des weiteren muß erwähnt werden, daß die Berechnung der Konzentrationen über Eichkurven erfolgte, welche an Standards aufgenommen wurden. Diese *Standards* liegen in folgenden Konzentrationsbereichen für die Hauptelemente:

Cu: 79 ... 92 %  
Sn: 4 ... 15 %  
Pb: 2 ... 12 %  
Ag: 0,5 ... 2 %

Wenn sich somit bei der Berechnung der Konzentrationen Werte ergeben, welche stark von den Konzentrationen der Standards abweichen, so sind diese nur qualitativ zu verstehen. Das gleiche gilt für Werte von Spurenelementen (Zn, Fe, Ni, Sb), die 3 % wesentlich übersteigen.

Für die angegebenen Konzentrationen gelten folgende *Nachweisgrenzen* (d. h. geringere Konzentrationen können nicht mehr nachgewiesen werden):

Cu:	0,2 %
Sn:	0,1 %
Pb:	0,6 %
Zn:	0,2 %
Fe:	0,3 %
Ag:	0,1 %
Ni:	0,2 %
Sb:	0,1 %
Bi:	0,6 %

Da in früher analysierten Bronzefundstücken niemals Wismut (Bi) aufgetreten war und die zur Verfügung stehenden Auswertprogramme daher nicht darauf ausgerichtet sind, wurde die Bi-Konzentration ohne Computerunterstützung abgeschätzt. Die sich dabei ergebenden Konzentrationswerte sind, falls sie über der Nachweisgrenze liegen, im Anhang aufgelistet. Dabei ist anzumerken, daß nach der Berechnung der Bi-Konzentration nicht auf 100 % normiert wurde, d. h. es kann bei diesen Proben die Summe der Konzentration aller Elemente größer als 100 % sein, wodurch die eigentliche Konzentration eines Elements um denselben Faktor geringer wird. Da der sich dadurch ergebende Fehler jedoch nur in der Gegend von wenigen Prozent liegt, die zuvor schon erwähnten Inhomogenitäten in der Zusammensetzung der Proben jedoch bis zu 40 % betragen, ist diese Näherung zulässig.

## Literatur

Wobrauschek et al. 1987: Peter Wobrauschek, Wolfgang Haider, Christina Strel, Röntgenfluoreszenzanalyse von Bronzefunden aus der Awarenzeit, in: Falko Daim, *Das awarische Gräberfeld von Leobersdorf, Niederösterreich*. Wien 1987 (Studien Archäol Awaren 3 = Österr Akad Wissensch Dph 194), 45-55.

## Meßergebnisse

Die *Probennummer* entspricht der Fundstücksnummer (wie im archäologischen Katalog), bei mehrteilig gegossenen Stücken folgt ein Kennbuchstabe für das Einzelteil, bei mehreren Meßpunkten an einem Objekt bzw. Einzelteil folgt mit Bindestrich die laufende Nummer der Messung. - Die Meßpunkte (stets rückseitig) sind auf den Abbildungen *Taf. 409* mit einem Stern eingetragen.

Probe-Nr	% Cu	Sn	Pb	Zn	Fe	Ag	Ni	Sb	Bi
29 (1) -1	77,59	3,65	3,06	10,32	5,11	0,13			
29 (1) -2	68,27	9,41	8,60	4,54	8,78			0,33	4,60
130 (2) -1	88,55	1,96	4,84	3,54	0,84	0,17			
157 (1) -1	77,35	11,50	4,61	4,48	1,77			0,22	2,65
157 (1) -2	80,10	9,25	4,28	4,54	1,57			0,19	2,62
170 (17) -1	83,12	7,30	4,25	4,46	0,54	0,18			
170 (17) -2	79,93	7,84	7,24	4,09	0,48	0,20			
263 (2) -1	88,17	6,07	1,36	3,13	0,94				
263 (2) -2	86,34	7,44	1,60	3,18	1,13	0,11			
330 (3) a	96,77	0,91	0,98	0,41	0,35	0,25	0,21	0,12	0,95
330 (3) b	88,51	6,26	1,21	3,24	0,53				
354 (1) -1	90,10	1,37		7,21	0,62			0,18	
354 (1) -2	89,98	1,31	0,71	6,99	0,63			0,16	
359 (2) -1	72,05	16,31	8,05	2,77	0,76				
359 (2) -2	65,92	20,02	10,82	2,65	0,57				
410 (8) -1	81,74	6,72	7,02	2,71	1,31	0,37			
410 (8) -2	80,65	6,95	7,76	2,83	1,32	0,39			

<i>Probe-Nr</i>	<i>% Cu</i>	<i>Sn</i>	<i>Pb</i>	<i>Zn</i>	<i>Fe</i>	<i>Ag</i>	<i>Ni</i>	<i>Sb</i>	<i>Bi</i>
411 (1) a	82,85	0,12	6,27	9,01	0,72	0,68		0,18	0,91
411 (1) b	72,50	0,76	7,24	16,66	1,35	0,74		0,66	7,48
415 (2) a-1	72,88	6,29	11,49	5,81	2,83	0,19	0,23	0,28	2,07
415 (2) a-2	67,52	8,79	14,16	6,45	2,67	0,22		0,20	2,97
415 (2) b-1	79,38	6,67	6,98	3,95	1,69	1,17		0,16	
415 (2) b-2	73,23	8,41	10,94	4,09	1,95	1,20		0,17	
446 (18) -1	82,00	6,82	9,91	0,56	0,32	0,24			
446 (18) -2	91,27	3,27	4,38	0,54		0,12			
446 (22) -1	88,99	4,78	1,87	3,58	0,49				
446 (22) -2	89,89	4,26	1,51	3,63	0,41				
446 (28)	85,86	6,60	3,39	3,07	0,59	0,20		0,12	
470 (1)	77,00	0,49	1,43	19,40	0,44	0,73		0,38	
483 (1) -1	56,89	0,37	7,33	34,08	1,03	0,12			
483 (1) -2	68,65	1,08	1,87	26,99	0,37	0,46	0,22	0,36	
660 (4) -1	44,97	47,42	5,60	0,32	1,42	0,26			0,86
660 (4) -2	66,51	25,78	5,23	0,66	1,57	0,18			
661 (1) a	84,06	2,56	8,59	1,65	2,56	0,12		0,30	7,70
661 (1) b	93,37	1,87	2,40	1,34	0,57	0,21			
667 (2) -1	77,33	9,86	6,05	3,20	3,28	0,18		0,10	
667 (2) -2	62,44	7,68	12,22	4,46	12,63	0,15	0,22	0,19	1,71
668 (3) a	67,60	7,74	13,92	8,21	1,93	0,33		0,26	2,40
668 (3) b	76,71	4,32	11,75	5,02	1,69	0,15		0,37	6,75
668 (4)	53,56	16,05	22,43	4,81	1,83	0,98		0,35	
668 (5)	59,73	13,59	17,22	6,06	2,52	0,75		0,14	
689 (6) -1	85,66	5,24	5,55	2,77	0,42	0,16			
689 (6) -2	85,01	5,66	5,91	2,68	0,35	0,18			
704 (4) -1	86,81	4,72	2,76	4,68	0,49	0,17	0,21		
704 (4) -2	85,73	5,37	2,87	5,08	0,48	0,20	0,21		
710 (14) -1	81,47	5,57	7,48	4,55	0,48	0,24		0,11	
710 (14) -2	85,76	5,08	3,41	4,72	0,61	0,24			
722 (3)	56,44	19,00	19,36	1,38	0,93	2,53		0,26	0,69
730 (3) -1	73,55	16,20	6,96	2,55	0,58	0,13			
730 (3) -2	68,48	18,75	9,59	2,40	0,61	0,14			
734 (1) -1	79,87	5,60	7,59	5,38	0,91	0,31		0,19	
734 (1) -2	82,70	5,29	6,50	4,49	0,47	0,30		0,14	
765 (6) -1	64,53	11,17	15,81	6,07	1,29	0,92		0,12	
765 (6) -2	87,49	2,14	2,37	7,14	0,42	0,16	0,21		
775 (12) a-1	86,98	3,85	2,35	6,00	0,46	0,11	0,20		
775 (12) a-2	86,59	3,84	2,61	6,11	0,47	0,12			
775 (12) b-1	85,61	5,75	3,82	3,95	0,50	0,13			
775 (12) b-2	79,63	6,35	8,82	4,19	0,66	0,14			
806 (5) a-1	75,33	12,62	8,22	1,08	2,47			0,10	6,80
806 (5) a-2	71,62	16,53	6,95	0,90	3,77			0,17	5,14
806 (5) b-1	82,41	11,53	4,35	0,93	0,53	0,10			
806 (5) b-2	82,35	12,14	3,85	0,89	0,54	0,10			
806 (5) c-1	67,96	14,26	11,88	0,78	4,87			0,15	5,08
806 (5) c-2	64,18	21,19	10,06	0,61	3,79			0,10	4,30

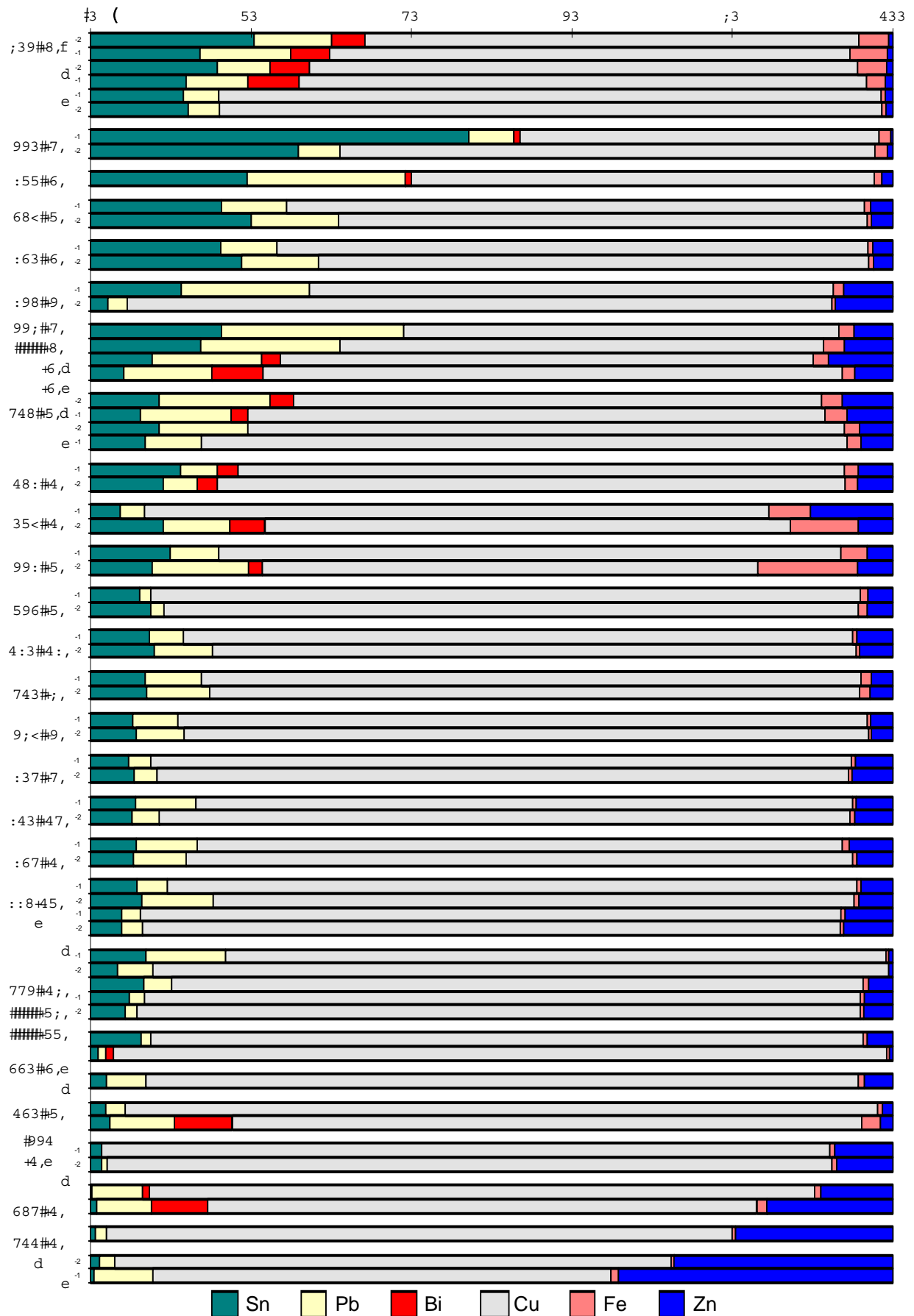


Diagramm 1: Röntgenfluoreszenzanalyse von Bronzefunden. Prozentanteile der wichtigsten Metalle.

## **Römische Altstücke (Prammer)**

### **Die römischen Altstücke**

aus dem Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße

Johannes Prammer

#### **Metall**

##### **Fibeln**

- 34 (3) Kniefibel, Bronze, mit unverzierter halbrunder Kopfplatte. L 42 mm.
- 53 (1) Fibel in Pelta-Form, Bronze, durchbrochen, an der Spiralachse würfelförmiger Endknopf. L 34 mm.
- 149 (2) zweigliedrige Armbrustfibel, Bronze, Fragment, Spiralkonstruktion mit Sehne und Nadel, Spiralachse und Bügelansatz. L 39 mm, B 29 mm.
- 258 (7) Omegafibel, Bronze, scharf umgeschlagene Enden mit doppelkonischem Knopf, Nadel mit geschlossener Öse. Dm 38 mm.
- 267 (7) Ringfibel mit knopfförmigen Enden, Bronze, punzverziert, rhombischer Ringquerschnitt. Dm 27 mm.
- 286 (1) Omegafibel, Bronze, eines der umgeschlagenen profilierten Enden fehlt. Dm 31 mm, Nadel L 36 mm.
- 455 (3) Ringfibel mit spiralig aufgerollten Enden, Eisen, rhombischer Ringquerschnitt. Nadel im Grabplan eingezeichnet, fehlt nach Konservierung. Dm 40 mm.
- 490 (6) Scharnierfibel, Bronze, mit dachförmigem Bügel, gelochter Fuß, auf dem Bügel Nielloeinlagen. L 47 mm.
- 600 (12) zweigliedrige kräftig profilierte Fibel mit Stützplatte, Bronze, Nadel fehlt. L 46 mm, Gew 7,7 g.
- 605 (12) zweigliedrige kräftig profilierte Fibel mit Stützplatte, Bronze, Fragment. L 24 mm, Gew 8,4 g.
- 692 (9) Radfibel, Bronze, Fragment, Zylinder aus blauem und rotem Email, 4 von 6 Speichen alt vollständig abgebrochen. L 23 mm, H 8 mm.
- 704 (10) Omegafibel mit spiralig aufgerollten Enden, Bronze, in die ovale Form eines Schnallenbügels zurechtgebogen. B 41 mm, li W 34 mm.
- 803 (16) Ringfibel mit trapezförmiger Platte, Bronze, Fragment, an einer Bruchkante noch ein Kreisauge erkennbar. Nadelhemmen wohl durch Abnutzung stark unterschritten, gegenüber der Öffnung deutliche Abnutzung wie von 17 mm breitem Riemen. Dm 38 mm.
- 817 (8) Bügel von Zangenfibel, Bronze, an der Nadelrast Rostklumpen mit Geweberesten. L 82 mm.
- 905 (3) zweigliedrige kräftig profilierte Fibel ohne Stützplatte, Bronze. L 46 mm.

##### **Geräte**

- 257 (13) Löffel, Bronze gegossen, am Griffansatz oben zweifach profiliert, rückseitig Absatz und in die Laffe auslaufende Verstärkungsrippe. Stielende fehlt. L noch 91 mm, B 21 mm.
- 627 (7) Löffel mit abgesenkter birnenförmiger Laffe, Bronze, Stiel alt abgebrochen, fehlt. L 39 mm.
- 817 (14) Löffel, Bronze, abgesenkte birnenförmige Laffe. L 121 mm.
- 289 (5) Schlüssel, Eisen, Schiebeschlüssel mit profiliertem Blockbart und Ringgriff. L 73 mm.
- 610 (4) Griff, Bronze, von Schiebeschlüssel, Trageöse deutlich abgenutzt. L 46 mm, Gew 27,9 g. - Textilreste\*.
- 817 (7) Griffteil, Bronze, von Schiebeschlüssel, an der Aufhängeöse durchgewetzt, Vorderteil mit Eisenrost verkrustet, daran Gewebereste. L 50 mm.
- 756 (4) Skalpellgriff, Bronze, mit Eisenresten von der Klinge, Stiel alt abgebrochen. L 43 mm.
- 745 (4) Spiegelscheibe, Bronze, Fragment, rückseitig verziert mit Reliefring. L 31 mm, Dicke Mitte 2,0 mm, Rand 1,3 mm, Gew 4,9 g.

- 804 (9) Zapfhahn, Bronze gegossen, an der quadratischen Spundöffnung verdickt und quer gerippt, bis zum Zapfloch achtkantig facettiert, Ende doppelkonisch verdickt; Wechsel fehlt. L 41 mm, Zapfloch Dm 4,2 mm, Gew 16,9 g. - Römisches Altstück.

### **Beschläge, Zierelemente, Verschiedenes**

- 238 (10) Schwertriemenhalter, Bronze, Fragment. L 35 mm.
- 243 (1-2) durchbrochener Beschlag, 2 Fragmente, Silber gegossen. L 23-19 mm, Gew 2,2-2,8 g.
- 527 (8) peltaförmiger Beschlag, Bronze gegossen, rückseitig nietartiger Fortsatz. L 26 mm.
- 535 (8) Beschlagteil in doppelter Schwalbenschwanzform, Bronze, rückseitig 2 Niete mitgegossen. L 31 mm, H 9 mm.
- 611 (7) Bronzeornament, gegossene Leiste aus 4 Ringen, davon 3 alt beschädigt (oder absichtlich offen). L 37 mm. - Römisches Altstück?
- 631 (2) überarbeiteter Zierknopf, runde Bronzescheibe, am Rand gekerbt. Dm 29 mm.
- 744 (2) herzförmiger durchbrochener Anhänger, Bronze, Fragment, alt zerbrochen und verbogen; Basis des Mitteldreiecks deutlich abgewetzt. L 56 mm, Gew 24,7 g.
- 746 (2) peltaförmiger Beschlag, Bronze, rückseitig 3 mitgegossene Nietstifte. Dm 32 mm.
- 755 (4) gegossenes Bronzefragment, bogenförmig, mit Öse, alt verbogen und abgebrochen. L 33 mm.
- 520 (3) Bronze-Fragment. L 37 mm. - Römisches Altstück?
- 535 (9) lang-dreieckiger Beschlag, Bronze verzinnt, breites Ende als gespaltene Lasche geformt (ein Teil alt abgebrochen), Abschluß rillenverziert, im Nietloch Eisenreste; am schmalen Ende in den Öffnungen der Laschen Eisenreste: von einer Achse? L 58 mm. - Römisches Altstück?
- 603 (12) nahtlose Hülse, Bronze. L 30 mm. - Römisches Altstück?
- 653 (24) kreuzförmig durchbrochenes Zierscheibchen, Silber gegossen. Dm 28 mm, Gew 2,9 g. - Römisches Altstück?

### **Glas, Keramik**

- 535 (12) Melonenperle, gerippt, türkisblau. Stark abgenützt.
- 258 (13) von Terra-Sigillata-Schüssel: Randfragment, verrundete Bruchkanten. Rand L 71 mm.
- 667 (32) von Terra-Sigillata-Gefäß: Standring, verrundete Kanten. Dm 37 mm.

## Römischer Ringstein und Siegelring (Zahlhaas)

### Römischer Ringstein und Siegelring

aus dem Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße

Gisela Zahlhaas

#### 248 (11) Ringstein (Taf. 410)

*Material:* Dunkelroter Karneol mit braunen Streifen.

*Form:* Die Gesamtform ist oval, die Vorderseite leicht gewölbt, die Seiten nach unten abgeschrägt, die Rückseite flach. Die Rückseite ist kleiner als die Vorderseite.

*Maße:* L 16 mm, B 12 mm.

*Erhaltung:* Der Stein ist vollständig erhalten.

*Beschreibung:* Bei dem Karneol handelt es sich vermutlich um einen Ringstein, der gefaßt werden sollte oder sich aus einer Ringfassung gelöst hat. Es ist keine Darstellung eingetieft. Deshalb läßt sich aus dem Stein selbst nicht feststellen, ob es sich um einen antiken Stein handelt. Die Form ist in römischer Zeit durchaus belegt. Fundort und -umstände zeigen, daß es sich um einen römischen Stein handelt, der im frühen Mittelalter aufgelesen und wieder getragen wurde.

#### 320 (6) Fingerring (Taf. 410)

*Material:* Der Ring besteht aus Bronze, in die Platte ist das Motiv eingetieft.

*Form:* Die Schiene von D-förmigem Querschnitt ist annähernd gleichmäßig dick. Sie sitzt mit trapezförmigen Elementen an der hohen runden Platte an.

*Maße:* Ring: Innen-Dm 19-21 mm, B 24 mm, H 27 mm; Platte H 13 mm, B 12 mm.

*Erhaltung:* Der Ring ist vollständig erhalten.

*Beschreibung:* Die Bildfläche ist von einer Linie, die leicht gepunktet ist, umgeben. In diesem Tondo ist tief das Motiv eingetragen. Es handelt sich um einen Hippiokampen. Von ihm sind der Pferdekopf und -hals dargestellt, links davor zwei sehr verkürzt angegebene angewinkelte Vorderbeine(?). Hinter ihm ragt das Schwanzende mit einer Schwanzflosse in die Höhe. Dieses Motiv ist, vor allem in der Glyptik, sehr selten. Es handelt sich hier deshalb vermutlich um ein individuell gestaltetes Siegelbild, das sich nicht an der Massenware orientiert. Ringform und Stil der Darstellung weisen in das 3. Jh. n. Chr.

*Literatur:* Zur Ringform: Morshall, F. H.: *Catalogue of the Finger Rings, Greek, Etruscan, and Roman, in the Departements of Antiquities, British Museum* (1907) Nr. 266, 526, 1180. - Henkels, F.: *Die römischen Fingerringe der Rheinlande und der benachbarten Gebiete* (1913) Nr. 219 und 1257 ff.

**Münzfunde (Fischer)****Die Münzfunde**

aus dem Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße

Thomas Fischer

Nr	Fund-Nr.	Nom.	Münzherr	Zeit	Ort	Lit.	Erhaltung, Bemerkungen
1	467 (22)	Dup	Hadrian	119/122	Rom	RIC 571	stark korrodiert
2	381 (4)	D	Antoninus Pius (für Faustina II)	139/161	Rom	RIC 502(a)	stark abgegriffen
3	742 (3)	As	Antoninus Pius	138/161	Rom	?	fast völlig abgegriffen
4	717 (6)	D	Caracalla oder Elagabal	198/222	?	?	völlig korrodiert
5	329 (3)	D	Elagabal	219/222	Rom/An t	?	halbiert, sonst gut erhalten
6	471 (6)	S	Severus Alexander	222/235	Rom	?	korrodiert
7	440 (4)	An	Gallienus	259/268	Rom	RIC 229	gut erhalten, stark korrodiert
8	387 (8)	An		259/268	?	?	zerbrochen, korrodiert
9	281 (8)	An	Claudius II oder Aurelian für Divus Claudius II	268/275	?	?	völlig abgegriffen Be- stimmung wahrscheinl.
10	745 (3)	An		268/275	?	?	stark korrodiert
11	500 (7)	An	Probus	276/282	Tic	RIC 343	stark korrodiert
12	653 (13)	Fol	Licinius I	313/315	Sis	RIC 11	etwas korrodiert
13	653 (12)	Fol	Constantin I	316	Tic	RIC 45	gut erhalten, etwas korrodiert
14	724 (3)	Fol		311/337	?	?	korrodiert
15	421 (12)	Fol	Constantin I oder Söhne	307/361	?	?	stark abgegriffen, geloht
16	667 (30)	Ae II	Gratian	378/383	?	?	abgegriffen
17	257 (2)	Sol	Ostgoten Athalarich - Theodahad	527/536	Rom	MIB 28	abgegriffen, gehenkelt
18	775 (31)	Deca- numm	Byzanz Tiberius II Constantinus	578	Theou- polis	MIB 56	korrodiert, Rand stark abgebröckelt
19	759 (4)	Ae	Unbestimmt	3./4. Jh.	?	?	abgegriffen und völlig korrodiert
20	653 (11)	Ae IV	Unbestimmt	4. Jh.	?	?	völlig abgegriffen geloht
21	77 (2)	Ae	Unbestimmt	4. Jh.	?	?	völlig korrodiert
22	106 (4)	Ae	Unbestimmt	4. Jh.	?	?	völlig korrodiert

**Literatur**MIB: Hahn, W.: *Moneta imperii Byzantini*. Wien 1973 ff.



Goldbrakteaten (Hauck)

## Die Goldbrakteaten

aus dem Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße

Karl Hauck

### 150 (1) B-Brakteat (Taf. 354-355)

Der B-Brakteat aus dem Grab 150, der Bestattung einer jungen Frau, hat einen Durchmesser von 20,8 mm und wiegt 1,5 g. Seine Ösung hat einen breiten Mittelwulst, den je zwei schmale Wulste rahmen, und ist stark abgenutzt. Die Ösung legt die senkrechte Bildachse fest. Auch die Randfassung mit tordiertem Draht zeigt eine ähnlich deutliche Abnutzung. Das Bildfeld ist dennoch gut erhalten. Daran ändert nichts der Doppelschlag in seiner rechten Hälfte. Zwei konzentrische Kreisstäbe umgeben dieses Rund. Sie sind durch abwechselnd schmale und breite Linien verbunden. Im Bildfeld erscheint in Vollgestalt ein Mensch in Seitenansicht von rechts, und zwar in einem Hocksitz. Die Rückseite zeigt ein deutliches Modelnegativ.

Im einzelnen wird die Gestalt gekennzeichnet durch das weit in den Nacken zurückgelegte und überdimensionierte Haupt, dessen strähnige Haare in einer Schlaufe mit Nackenbommel enden. Demgemäß ist das mandelförmige Auge fast in der Senkrechten, die keilförmige Nase fast in der Waagrechten zu sehen. Das Kinn wird von einer großen Hand umgriffen und verdeckt. Ob mit einem Schnurrbart zu rechnen ist, läßt sich erwägen, bleibt aber infolge des Doppelschlags unsicher. Zu der Hand mit ihren Fingern und dem abgespreizten Daumen gehört ein erhobener Unterarm mit zwei Handgelenkringen in Restbefunden. Der zweite Arm ist dagegen ganz weggelassen. Auf den Halsansatz folgt ein ovaler Rumpf mit einem Zwei-Strich-Gurt. Das eine abgebildete Bein ist so dicht mit der Ferse an das Gesäß herangestellt, daß die Brust-Bauch- sowie die Wadenkontur mit den Oberschenkelkonturen zusammengesehen sind. Als Beizeichen ist unter der Figur ein einzelner Punkt und vor ihrem Schienbein eine Drei-Punkt-Gruppe verwendet.

Lit.: IK 2, Nr. 347; Hauck 1987; Geisler & Hauck 1987.

### 817 (1) C-Brakteat (Taf. 354-355)

Der C-Brakteat aus dem Grab 817, der Bestattung eines etwa 5jährigen Mädchens, hat in der Waagrechten einen Durchmesser von 23,4 mm und wiegt 1,705 g. Von der Ösung hat sich am besten der Mittelwulst erhalten. Die ihn rahmenden Wulste sind stark abgenutzt und abgerieben. Die Ösung legt die senkrechte Bildachse fest. Auch die Randfassung mit geriefeltem Draht, die an die Kante des Schrötlings angesetzt wurde, ist stark abgenutzt. Das Bildfeld ist verbeult, zerknittert und abgewetzt; es hat drei Zirkeleinstichlöcher. Zu dem Model gehört ein innerer Kreisstab, eine Perlreihe als Randzone und ein äußerer Kreisstab in Restbefunden. Mehr als die Hälfte des Bildfeldes hat ein großes Menschenhaupt in Seitenansicht von links nach einem Beizeichen über einem 'Vierbeiner', gleichfalls von links, inne. Die Rückseite zeigt das Modelnegativ in reduzierter Deutlichkeit.

Das große, menschliche Haupt ist leicht nach vorn und unten geneigt. Die mächtige Kopfracht besteht aus einem geschwungenen und geperlten Band mit eingerollten Enden über Stirn und Nacken sowie einer schraffierten Zone darüber. Das mandelförmige Auge ist anders als die keilförmige Nase, aber ebenso wie das geperlte Band, die Wange und das Kinn mit Konturen gerahmt. Der C-förmige Mund ist auf das Tierohr eingedreht. Die erwägbare Verbindung von Tierohr und Menschenmund ist nicht mehr sicher erkennbar. Das Menschenohr ist weggelassen.

Der 'Vierbeiner' darunter hat einen glockenförmigen Kopf mit einem halbrunden Auge auf der Mittelachse in einer Abgrenzung mit punktgemusterter Braue. Das Ohr ist nur noch unvollständig erkennbar, das Maul geöffnet gezeichnet. Im spitzen Winkel zum kurzen Hals folgt, in Doppelkonturen nach oben und unten abgegrenzt, ein ansteigender Rumpf mit gewölbtem Rücken. Die Schulter und Hüfte sind birnenförmig, der Schweif dreisträhnig. Nur je ein Vorder- und je ein Hinterbein sind nach vorn bewegt zu sehen, und zwar

mit vorn spitzzulaufenden Hufen. Die Hufpartie des Hinterbeins ist durch eine Fehlritzung entstellt. Vor das überdimensionierte Menschenhaupt ist eine nach links gewendete Swastika mit Punktenden gesetzt.

*Lit.:* IK 2, Nr. 348; Geisler & Hauck 1987.

## **Literatur**

IK 2: Axboe, Morten *et al.*: *Die Goldbrakteaten der Völkerwanderungszeit. Ikonographischer Katalog 2.* München 1985 (Münstersche Mittelalter-Schriften 24, 2).

Hauck, Karl 1987: Ein neuer nordischer Goldbrakteat aus Straubing-Bajuwarenstraße. Zur Ikonologie der Goldbrakteaten XXIII, in: *Bericht Bayer Bodendenkmalpflege* 24/25, 1983/84 [1987], 65-75.

Geisler, Hans und Karl Hauck 1987: Zwei Frauengräber von Straubing-Bajuwarenstraße mit Goldbrakteaten aus dem Norden. Zur Ikonologie der Goldbrakteaten XXXIV, in: *Frühmittelalterl Studien* 21, 1987, 124-146.

## Silber (Riederer)

### Metallanalysen der Silberobjekte

aus dem Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße

Josef Riederer

(Rathgen-Laborberichte 4, 1989)

Aus dem Reihengräberfeld Bajuwarenstraße in Straubing wurden 152 Gegenstände analysiert, die, von wenigen Ausnahmen abgesehen, aus Silber, Silber-Kupfer-Legierungen mit erhöhten Anteilen an Zink, Blei und Zinn bestehen.

Die Analysen wurden nach dem Atomabsorptionsverfahren durchgeführt, da dieses Verfahren mit geringen Probemengen auskommt und aufgrund der hohen Nachweisempfindlichkeit noch geringste Spuren von Beimengungen quantitativ erfassen kann. Die Analyse der Objekte erwies sich als schwierig, da erstens das Metall teilweise sehr stark oxidiert und in Korrosionsprodukte umgewandelt war und zweitens ein oft beträchtlicher Goldgehalt für die Analyse nicht in Lösung gebracht werden konnte. Die Summe der einzelnen Bestandteile einer Fibel lagen deshalb oft erheblich unter 100 %. Daher wurden die Analysen auf 100 % umgerechnet, damit vergleichbare Daten entstehen, die den ursprünglichen Metallanteilen am nächsten kommen.

Die Analysen, die am Ende dieses Berichtes aufgeführt sind, ergaben, daß zur Herstellung dieser Fibeln ein ungewöhnlich heterogenes Material verwendet wurde. Sieht man von dem gegossenen Anhänger 387 (4), der aus reinem Zinn besteht, und der Riemenzunge 302 (4), der Gürtelschnalle 356 (1) und der Scheibenfibel 246 (1), die aus recht unterschiedlichen Bronzen bestehen, ab, so wurden für den Rest des Materials Silber-Kupfer-Legierungen mit sehr unterschiedlichen Mischungsverhältnissen und stark schwankenden Gehalten an Zink, Zinn und Blei verwendet. Einen ersten Eindruck von der Heterogenität des Materials vermittelt ein Silber-Kupfer-Diagramm (*Diagr. 1*). Es zeigt, daß die Silbergehalte zwischen 28 und 98 % schwanken, wobei der Bereich zwischen 50 und 90 % ziemlich gleichmäßig belegt ist. Die Qualität der Legierung ist demnach recht unterschiedlich, da neben Silberschmuck im engeren Sinn, der nur geringe Beimengungen anderer Elemente enthält, reichlich Gegenstände aus einem stark kupferhaltigen Silber hergestellt wurden.

Überprüft man nun, ob für einen bestimmten Objekttyp eine bessere oder schlechtere Silberqualität verwendet wurde (*Diagr. 2*), so fällt auf, daß die silberarmen Legierungen vor allem bei den Bügelfibeln vorkommen:

460 (2) 27,8 % Ag  
450 (1) 29,3 % Ag  
500 (1) 29,2 % Ag  
500 (2) 29,3 % Ag  
220 (1) 30,2 % Ag

Die Vogelfibeln sind dagegen silberreicher. Die beiden silberärmsten Vogelfibeln 535 (4) und 360 (3) enthalten 45,2 % bzw. 53,1 % Silber, während der maximale Silbergehalt der Vogelfibeln bei 100 (3) bis auf 93,7 % steigt. Die S-Fibeln verteilen sich über den ganzen Qualitätsbereich der Silberlegierungen, obwohl auffällt, daß es sich bei den silberreichsten Fibeln um S-Fibeln handelt:

810 (3) 89,7 % Ag  
803 (8) 90,0 % Ag  
803 (7) 90,1 % Ag  
717 (3) 90,4 % Ag  
717 (5) 95,3 % Ag

Auffallend silberreich sind die Riemenzungen:

450 (5) 77,2 % Ag  
450 (6) 78,3 % Ag  
355 (6) 84,1 % Ag  
355 (5) 86,8 % Ag

489 (7) 86,6 % Ag

489 (8) 87,6 % Ag

Der durchschnittliche Silbergehalt von 84 % belegt, daß für diese Gruppe offensichtlich mit Absicht ein reineres Silber verarbeitet wurde als für den größeren Teil der Fibeln.

Die Kupfergehalte (*Diagr. 3*) vermitteln die gleiche Information wie die Silbergehalte: die Bügelfibeln sind mit Kupfergehalten bis zu 65 % (460 (2)) relativ kupferreich, während die Mehrzahl der Vogelfibeln im kupferärmeren Bereich liegen und die Riemenzungen ebenfalls geringe Kupfergehalte haben. Die S-Fibeln überdecken wieder den ganzen Konzentrationsbereich des Kupfers, wobei sich aber auch hier die fünf sehr silberreichen Fibeln durch entsprechend geringe Kupfergehalte von der Menge der anderen Fibeln absetzen.

Bei den Zinkgehalten (*Diagr. 4*) wird die Trennung von Objekten unterschiedlicher Qualität noch deutlicher. Bei den Bügelfibeln steigen die Zinkgehalte auf wirklich ungewöhnlich hohe Werte von bis zu 13,6 %:

786 (1) 13,6 % Zn

220 (1) 13,1 % Zn

786 (2) 11,9 % Zn

294 (1) 10,8 % Zn

450 (1) 10,1 % Zn

432 (1) 10,0 % Zn

Der kontinuierliche Übergang der Zinkgehalte zu den häufigeren Werten unter 2 % belegt, daß es sich bei den sechs zinkreichen Bügelfibeln nicht um Sonderfälle, sondern um Endglieder einer durchgehenden Reihe von zinkhaltigem Silber handelt. Die Vogelfibeln sind deutlich zinkärmer, die S-Fibeln verteilen sich gleichmäßig über den üblichen Zinkbereich von 0 - 6 %, wobei aber auch hier die zinkärmeren Fibeln vorherrschen. Auffallend ist die Einheitlichkeit der Zinkgehalte der Riemenzungen:

450 (5) 1,1 % Zn

450 (6) 1,4 % Zn

489 (7) 1,7 % Zn

489 (8) 1,8 % Zn

302 (4) 1,8 % Zn

355 (5) 1,8 % Zn

355 (6) 2,0 % Zn

Die Bleigealte (*Diagr. 5*) und Zinngehalte (*Diagr. 6*) der Objekte liegen mit Extremwerten von bis zu 6 % und Durchschnittswerten von 1 - 2 % deutlich über den Gehalten, die bei frühen Silberobjekten üblich sind. Eine Unterscheidung zinn- bzw. bleireicherer Fibelgruppen ist hier weniger sicher als bei den anderen Elementen. Wohl sind einzelne Bügelfibeln wieder besonders reich an diesen Elementen, vereinzelt kommen aber auch Vogelfibeln in den Bereich erhöhter Zinngehalte. Bei den Riemenzungen fallen vier Objekte auf, die ähnliche Bleigealte im Bereich von 2,5 - 3 % haben:

355 (5) 2,6 % Pb

355 (6) 3,0 % Pb

450 (5) 2,6 % Pb

450 (6) 2,4 % Pb

Von den Spurenelementen ist lediglich das Antimon in den meisten Objekten in nachweisbarer Konzentration vorhanden, während Arsen und Nickel nur vereinzelt in erhöhter Konzentration vorliegen. Da aufgrund der unterschiedlichen Legierungen der Objekte mit einem sehr heterogenen Ausgangsmaterial gerechnet werden muß, helfen diese Spurenelemente wenig, zusammengehörende Gruppen zu bilden. Sie können aber helfen, zusammengehörende Paargestücke zu erkennen, da dafür die Ähnlichkeit der Gehalte an Nickel, Antimon und Arsen ein Indiz ist.

Die Eisengehalte wurden nicht mit in die Analysenliste aufgenommen, da bei der Probenentnahme zu oft Korrosionsprodukte und Reste der Eisennadeln die eigentliche Silberprobe verunreinigen.

Die Goldgehalte sind nicht sicher zu interpretieren, da aus der Analyse nicht ersichtlich sein kann, ob dieses Element von einer Vergoldung stammt oder Bestandteil des Silbers ist. Hier müßte im einzelnen am Objekt geprüft werden, ob an der Stelle, an der die Proben entnommen wurden, eine Vergoldung vorhanden ist.

Faßt man den Befund der Materialanalysen an den Silberobjekten des Gräberfeldes Straubing-Bajuwarenstraße zusammen, so ist als erster Punkt die Heterogenität des Silbers bemerkenswert. Zur Herstellung der Schmuckstücke wurden neben Silber mit akzeptablen Kupfereinmengen auch solche Legierungen verwendet, die sehr hohe Beimengungen, vor allem an Kupfer und anderen Metallen, aufweisen. Zweitens fällt auf, daß das Silber nicht wie üblich nur mit Kupfer legiert wurde, sondern daß zum Teil sehr hohe Zinkgehalte neben deutlichen Anteilen an Zinn und Blei festgestellt wurden. Dies unterstützt die früher geäußerte Vermutung (Riederer 1975), daß das Silber nicht mit Kupfermetall, sondern mit Bronze und Messing legiert wurde. Münzen bieten sich dabei als Rohmaterial an. Als dritter Befund scheint sich abzuzeichnen, daß für Vogelfibeln ein kupferärmeres, also reineres Silber verwendet wurde als für Bügelfibeln, die meist kupferreicher sind. Auf jeden Fall sind die Riemenzungen aus einer relativ silberreichen Legierung hergestellt.

### ***Literatur***

Riederer, Josef 1975: Metallurgische Untersuchung ostgotischen Trachtenzubehörs, in: Volker Bierbrauer, *Die ostgotischen Grab- und Schatzfunde in Italien*. Spoleto 1975, 231-238.

## Meßergebnisse

*Probe:* Fundstücksnummer, wie im archäologischen Katalog.

*Objekt:* Kurzbezeichnung, siehe Katalog und Abbildung.

*Entnahmestelle:* stets auf der Rückseite bzw. Unterseite des Objekts;

(R) = reine Probe, ohne Verunreinigung durch Patina; (S) = reine Probe, Bohr-Späne.

<i>Probe</i>	<i>Objekt</i>	<i>Entnahmestelle</i>	% Ag	Cu	Zn	Pb	Sn	Sb	Au	Ni	As
<b>Silber</b>											
61 (1)	Vogelfibel	Schwanz (S)	82,0	7,8	0,9	1,7	1,7	0	5,9		
66 (1)	Bügel fibel	Achsenträger	66,7	26,8	0,8	3,2	2,2	0,10	0,2		
66 (2)	Bügel fibel	Achsenträger	54,8	40,9	3,2	0,3	0,6	0,09	0,1	0,04	
66 (3)	S-Fibel	Achsenträger	79,5	14,6	0,8	2,8	1,8	0,02	0,5	0,01	
66 (4)	S-Fibel	Nadelrast	68,9	27,2	1,7	0,7	1,4	0,02	0,1		
77 (1)	Vogelfibel	Achsenträger	82,5	15,0	0,2	0,1	2,2	0	nb		
100 (1)	Bügel fibel	Achsenträger	71,8	21,8	5,4	0,4	0,6	0	0,1		0,06
100 (3)	Vogelfibel	Achsenträger	93,7	6,0	0	nb	nb	nb	0,3		
100 (4)	Vogelfibel	Nadelrast	69,2	28,5	0,5	0,8	0,2	0	0,8		
149 (1)	Vogelfibel	Nadelrast	79,9	15,1	2,0	1,3	1,6	0,03	nb	0,14	
150 (5)	Bügel fibel	Achsenträger	75,8	19,2	1,2	1,4	2,3	0	0,1		
150 (6)	Bügel fibel	Achsenträger	77,2	19,7	0,9	0,7	1,2	0	0,3		
202 (1)	Kleinfibel	Nadelrast	79,2	16,5	0,9	1,0	1,6	0,01	0,8		
220 (1)	Bügel fibel	Nadelrast (R)	30,2	55,8	13,1	0,5	0,3	0,09	0,1	0,08	
220 (2)	Bügel fibel	Rückfläche	55,1	38,9	4,3	0,5	0,6	0,08	0,6		
220 (3)	Vogelfibel	Nadelrast	75,2	19,1	2,4	1,1	1,2	0,01	1,0		
220 (4)	Vogelfibel	Nadelrast	80,1	14,0	0,8	0,9	1,0	0	3,2		
223 (1)	Schnalle	Rückfl Dornschild	84,0	12,6	0,9	1,0	1,5	0,04	nb		
238 (1)	Bügel fibel	Achsenträger	72,8	24,2	0,5	0,8	1,5	0	0,2		
238 (2)	Bügel fibel	Achsenträger	80,9	15,6	0,9	1,1	1,3	0	0,2		
238 (3)	Vogelfibel	Nadelrast	68,1	26,3	3,1	0,6	1,2	0,02	0,7		
238 (4)	Vogelfibel	Nadelrast	61,0	30,7	6,3	0,6	0,9	0,02	0,5	0,01	
248 (1)	S-Fibel	Achsenträger	66,1	27,6	0,2	4,9	1,1	0,02	0,1		
248 (2)	S-Fibel	Rand (S)	67,7	23,6	0,2	5,0	1,5	0,06	2,0		
253 (2)	Bügel fibel	Bruchkante (S)	71,7	19,9	5,0	1,6	1,2	0,11	0,5		0,07
257 (5)	Bügel fibel	Achsenträger	82,6	9,9	0,6	0,6	0,4	0,06	0,8		0,50
257 (6)	Bügel fibel	Achsenträger	84,9	11,8	1,2	0,6	0	0,08	0,9		0,50
266 (1)	Bügel fibel	Rückfläche	79,9	15,2	3,5	1,0	0	0,07	0,3		
266 (2)	Bügel fibel	Rückfläche	59,1	37,8	2,2	0,7	0	0	0,2		
266 (3)	Vogelfibel	Nadelrast	72,4	21,6	1,3	1,5	2,5	0,01	0,7		
266 (4)	Vogelfibel	Nadelrast	65,9	28,9	0,6	1,2	2,7	0,01	0,7		

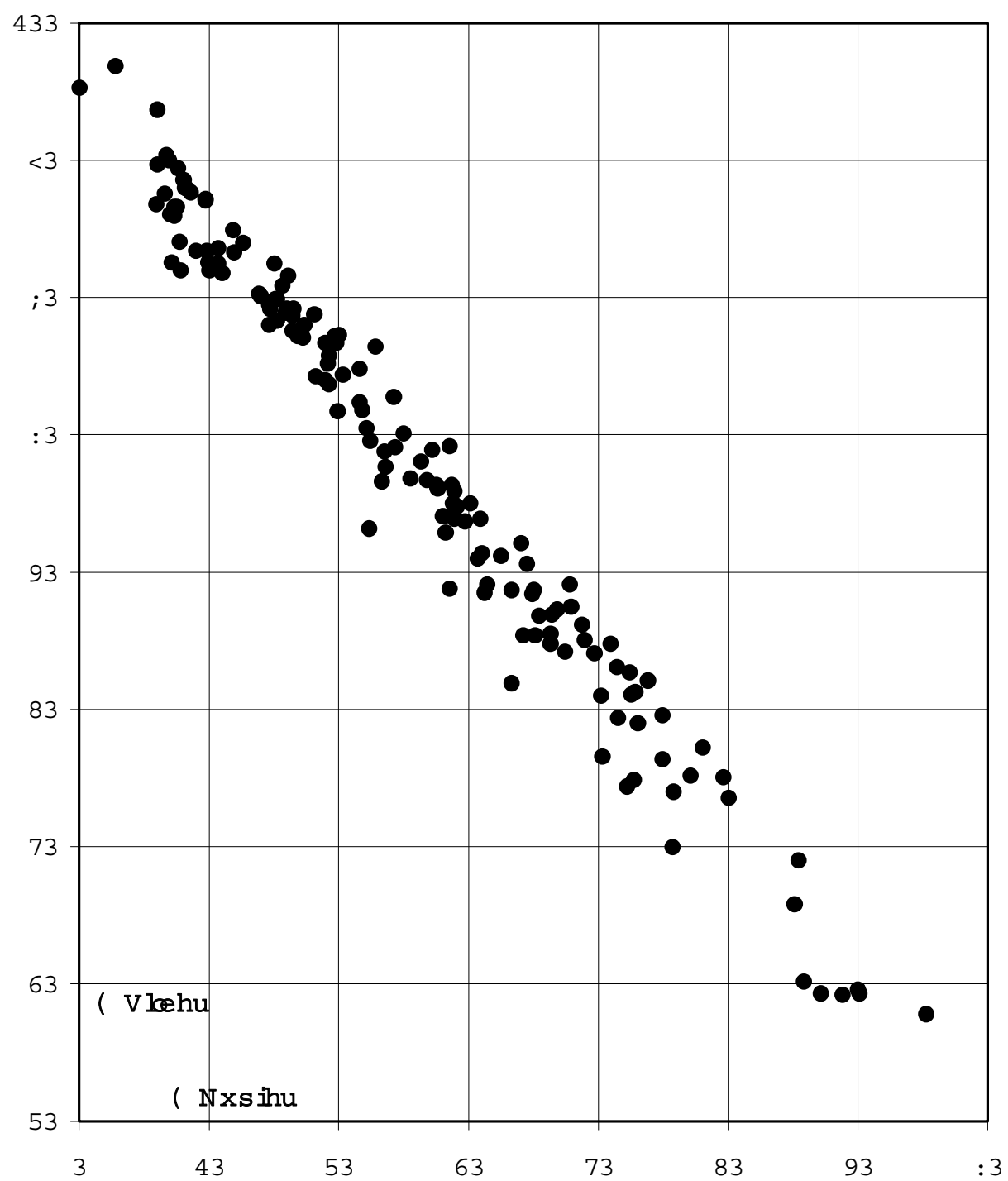
<i>Probe</i>	<i>Objekt</i>	<i>Entnahmestelle</i>	% Ag	Cu	Zn	Pb	Sn	Sb	Au	Ni	As
273 (1)	Bügel-fibel	Achsen-träger	58,4	34,9	1,0	1,8	3,1	0,05	0,7		
273 (2)	Bügel-fibel	Achsen-träger	82,6	7,1	0,6	2,1	6,8	0,03	0,7		
273 (3)	Vogel-fibel	Nadelrast	77,1	17,2	1,2	1,2	2,4	0,13	0,8		
273 (4)	Vogel-fibel	Nadelrast	66,4	27,5	0,7	1,3	3,2	0,08	0,8		
289 (1)	S-Fibel	Rückfläche	76,7	19,8	1,2	1,2	1,1	0,04	nb		
294 (1)	Bügel-fibel	Achsen-träger	63,2	22,3	10,8	0,9	0,9	0,08	0,6	0,02	0,13
294 (2)	Bügel-fibel	Achsen-träger	44,0	45,8	7,2	0,6	0,9	0,07	0,4		0,11
300 (1)	Bügel-fibel	Nadelrast	47,2	48,0	1,7	1,8	1,0	0,02	0,2		0,08
303 (1)	kl Bügel-fibel	Achsen-träger	39,0	55,4	1,0	1,9	2,6	0	0,1	0,04	
305 (1)	Bügel-fibel	Achsen-träger	51,3	42,8	0,3	1,5	4,0	0	0,1		
305 (2)	Bügel-fibel	Achsen-träger	57,3	36,8	0,2	1,4	3,8	0	0,5		
306 (1)	Bügel-fibel	Achsen-träger	59,1	31,4	6,0	1,6	1,7	0,07	0		0,15
306 (2)	Bügel-fibel	Achsen-träger	58,5	31,2	6,4	1,7	2,0	0,07	0		0,17
310 (1)	Bügel-fibel	Achsen-träger	63,7	29,7	3,0	1,7	1,2	0,05	0,7		
310 (2)	Bügel-fibel	Achsen-träger	54,2	37,4	4,6	1,7	1,8	0,03	0,3	0,01	
317 (2)	Bügel-fibel	Achsen-träger	64,8	29,0	2,5	1,1	2,1	0	0,1		0,42
317 (3)	S-Fibel	Nadelrast	70,1	25,0	1,6	1,2	1,4	0,01	0,7	0,01	
328 (1)	Bügel-fibel	Achsen-träger	56,2	38,7	4,7	0,4	0	0	0		
328 (2)	Bügel-fibel	Achsen-träger	58,7	33,3	7,2	0,4	0,4	0	0	0,03	
351 (1)	Bügel-fibel	Achsen-träger	56,9	36,4	4,3	1,1	1,1	0	0,2		
351 (2)	Bügel-fibel	Achsen-träger	51,1	42,5	3,3	1,6	1,4	0	0,1		0,05
351 (3)	Kleinfibel	Nadelrast (S)	40,0	45,7	6,7	1,3	6,0	0,01	0,3	0,03	
351 (4)	Kleinfibel	Achsen-träger	57,5	37,9	2,2	0,5	1,4	0,02	0,4	0,04	
355 (1)	Bügel-fibel	Nadelrast	77,6	16,4	2,0	1,4	1,6	0,01	1,0		
355 (2)	Bügel-fibel	Achsen-träger	80,3	13,8	2,7	1,0	1,6	0,01	0,6		
355 (3)	Vogel-fibel	Nadelrast	89,4	7,6	0,8	1,7	0,5	0,01	nb		
355 (4)	Vogel-fibel	Nadelrast	77,3	20,0	0,8	1,6	0,5	0	nb		
355 (5)	Riemenzunge	Rückfläche	86,8	5,9	1,8	2,6	1,7	0,05	1,2		
355 (6)	Riemenzunge	Rückfläche	84,1	7,7	2,0	3,0	2,4	0,06	0,8		
360 (1)	Bügel-fibel	Nadelrast	65,0	30,1	1,3	0,9	1,5	0,01	1,2	0,01	
360 (2)	Bügel-fibel	Nadelrast	79,2	14,7	0,8	1,2	2,1	0,01	2,0		
360 (3)	Vogel-fibel	Nadelrast	53,1	41,4	1,6	0,8	2,9	0	0,2		
377 (1)	Bügel-fibel	Nadelrast	78,9	15,9	1,3	1,4	1,4	0	1,1	0,01	
377 (2)	Bügel-fibel	Nadelrast	81,6	16,1	0,7	1,6	nb	nb	nb		
377 (3)	Vogel-fibel	Bruchfläche (S)	55,5	36,3	4,3	1,4	2,1	0,01	0,4		
377 (4)	Vogel-fibel	Nadelrast	64,1	28,0	2,4	1,8	3,0	0,02	0,7		
408 (1)	Bügel-fibel	Achsen-träger	62,9	28,2	6,7	1,6	0	0,05	0,4		0,28

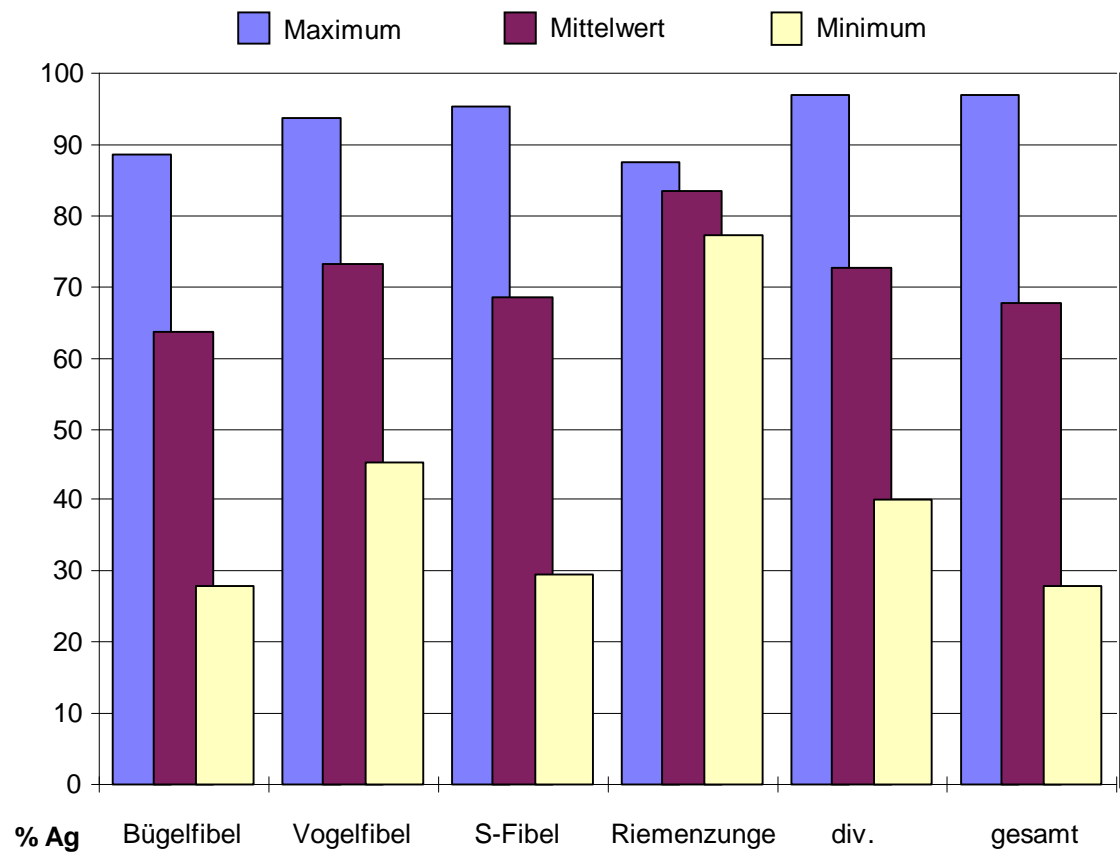
<i>Probe</i>	<i>Objekt</i>	<i>Entnahmestelle</i>	% Ag	Cu	Zn	Pb	Sn	Sb	Au	Ni	As
408 (2)	Bügelfibel	Rückfläche	52,1	43,8	2,1	0,8	0,4	0,07	0,6		0,13
412 (1)	Bügelfibel	Achsenträger	49,4	41,5	5,1	1,7	1,4	0,04	0,9		
412 (2)	Bügelfibel	Achsenträger	55,4	35,1	5,0	1,5	1,6	0	1,4		
415 (1)	S-Fibel	Rückfläche	61,4	31,0	1,9	2,2	3,0	0,03	0,5		
432 (1)	Bügelfibel	Rückfläche	44,9	42,7	10,0	1,6	0,5	0	0,2		0,10
432 (2)	Bügelfibel	Nadelrast	55,4	34,2	8,2	1,7	0,4	0	0,1		
447 (1)	Vogelfibel	Nadelrast	74,8	21,6	1,9	0,7	0,6	0,03	0,4		
447 (2)	Vogelfibel	Nadelrast	62,1	34,0	2,8	0,5	0,4	0,02	0,2		
449 (1)	Bügelfibel	Achsenträger	74,4	20,3	3,1	0,9	1,3	0,01	0		
450 (1)	Bügelfibel	Rückfläche	29,3	57,1	10,1	1,3	1,5	0,07	0,6		0,13
450 (2)	Bügelfibel	Rückfläche	44,4	42,2	8,8	1,7	2,7	0,08	0,3		0,12
450 (3)	S-Fibel	Nadelrast	51,0	40,2	2,7	2,8	2,5	0,01	0,8	0,01	
450 (4)	S-Fibel	Nadelrast	46,4	44,9	3,7	2,5	2,0	0,01	0,4		0,05
450 (5)	Riemenzunge	Rückfläche	77,2	16,8	1,1	2,6	1,5	0,02	0,8		
450 (6)	Riemenzunge	Rückfläche	78,3	15,2	1,4	2,4	1,8	0,02	0,9		
451 (1)	Bügelfibel	Rückfläche	82,5	10,7	0,9	0,8	2,5	0,14	2,5		
451 (2)	Bügelfibel	Rückfläche	82,0	10,0	1,6	1,4	2,1	0,10	1,9		
453 (2)a	Bügelfibel	Nadelrast	79,2	16,0	1,0	1,3	1,9	0	0,6		
453 (2)b	Bügelfibel	Knopf	60,6	34,5	1,6	1,3	1,5	0	0,3		0,20
453 (3)	S-Fibel	Nadelrast (S)	35,8	55,1	6,4	1,0	1,4	0,03	0,3		0,10
453 (4)	S-Fibel	Nadelrast (S)	43,6	50,0	4,1	0,9	1,4	0,04	nb		0,09
460 (2)	Bügelfibel	Nadelrast	27,8	65,2	3,4	2,2	1,1	0,01	0,2		0,10
460 (5)	Brakteatenanh	Rand	76,4	22,8	0,1	0,1	0,5	0,05	0,1		
460 (6)	Brakteatenanh	Rand	96,9	2,8	0,1	0	0	0,16	0		
468 (1)	Bügelfibel	Rückfl Knopf	88,6	8,0	0,6	1,0	1,6	0,08	0,2		
468 (2)	Bügelfibel	Rückfläche	87,9	8,3	0,6	1,0	1,6	0,08	0,5		
468 (3)	Vogelfibel	Nadelrast	78,0	17,3	1,2	1,3	1,8	0,04	0,4		
468 (4)	Vogelfibel	Nadelrast	78,7	16,4	1,2	1,3	1,8	0,03	0,6		
470 (4)	ex-Bügelfibel	Rückfläche	86,0	7,3	0,2	2,1	2,3	nb	2,1		
477 (1)	Bügelfibel	Nadelrast	69,6	22,4	0,3	2,8	3,5	0	1,4		
477 (2)	S-Fibel	Nadelrast	68,8	23,5	3,9	0,8	1,2	0,04	1,8		
477 (3)	S-Fibel	Nadelrast	66,4	28,7	3,2	0,6	0,8	0,02	0,3	0,01	
489 (7)	Riemenzunge	Rückfläche	86,6	7,5	1,7	1,4	1,1	0,02	1,7		
489 (8)	Riemenzunge	Rückfläche	87,6	6,6	1,8	1,3	1,5	0,02	1,2		
495 (1)	S-Fibel	Nadelrast (R)	58,8	28,5	1,7	1,5	9,2	0,01	0,3		
500 (1)	Bügelfibel	Rückfl Knopf	29,2	58,8	5,7	1,8	4,2	0,09	0,1	0,08	
500 (2)	Bügelfibel	Rückfl Tierkopf (S)	29,3	60,1	5,2	1,7	3,5	0,05	0,1		



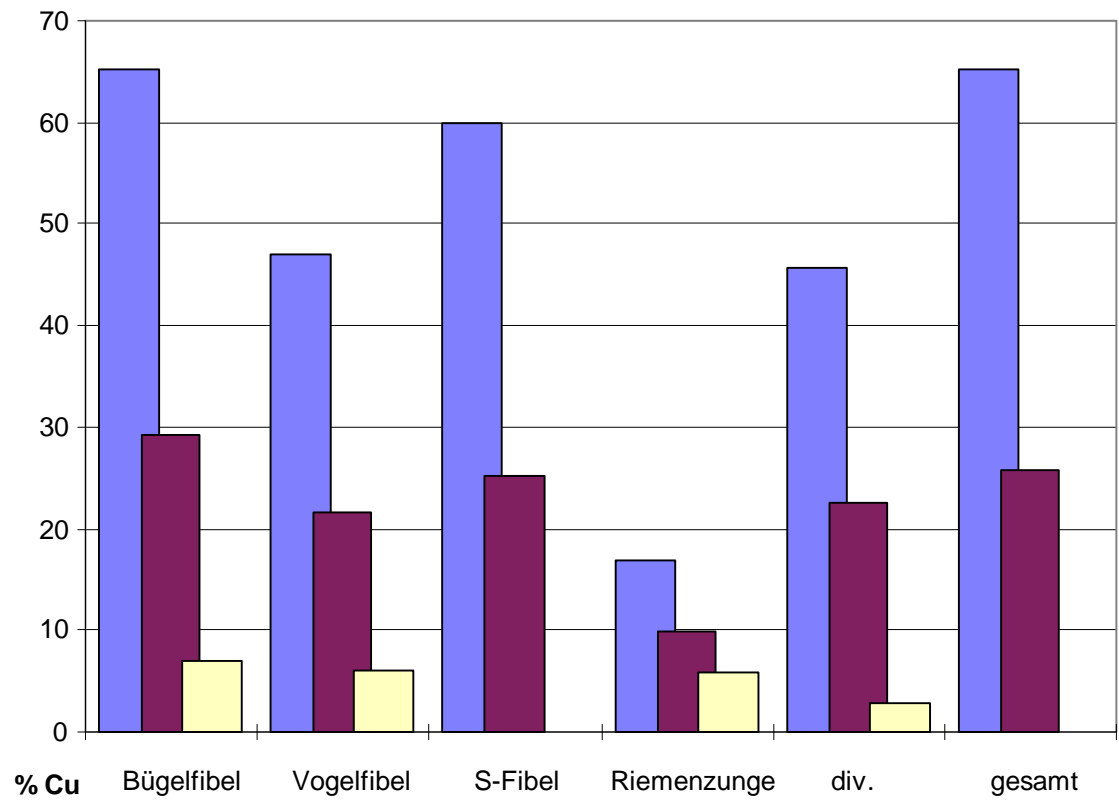
<i>Probe</i>	<i>Objekt</i>	<i>Entnahmestelle</i>	% Ag	Cu	Zn	Pb	Sn	Sb	Au	Ni	As
530 (1)	S-Fibel	Nadelrast	29,6	60,0	5,3	1,9	3,0	0,01	0,2	0,05	
535 (1)	Bügel fibel	Achsenträger	63,9	28,9	2,2	1,5	2,7	0,01	0,6		0,20
535 (2)	Bügel fibel	Rückfläche	65,0	28,8	1,0	1,7	2,9	0,05	0,6		
535 (3)	Vogel fibel	Nadelrast	61,2	32,5	3,6	1,1	0,9	0,03	0,7	0,01	
535 (4)	Vogel fibel	Nadelrast	45,2	47,1	4,9	0,9	1,5	0,06	0,4		
610 (1)	Bügel fibel	Nadelrast	54,1	39,7	1,6	1,5	2,9	0	0,1		0,07
627 (1)	S-Fibel	Nadelrast	64,8	29,1	4,3	0,9	0,5	0,04	0,4		0,05
627 (2)	S-Fibel	Nadelrast	63,9	30,9	2,6	1,4	0,7	0,05	0,5		
633 (1)	S-Fibel	Achsenträger	58,7	35,0	3,1	1,5	1,4	0,03	0,3	0,01	
653 (1)	S-Fibel	Rückfläche	81,8	11,0	0,6	2,2	2,9	0,01	1,5		
666 (2)	S-Fibel	Rückfläche	78,0	14,6	1,8	2,8	2,1	0,10	0,6		0,06
666 (3)	Bügel fibel	Nadelrast (R)	49,6	44,9	3,1	1,2	1,1	0,11	0	0,03	
667 (1)	S-Fibel	Achsenträger	87,2	9,7	0,8	0,9	0,8	0,01	0,6		
680 (1)	S-Fibel	Rückfläche (R)	86,1	7,0	1,7	1,9	1,8	0,02	1,5		
706 (1)	Vogel fibel	Rückfläche	83,3	11,9	1,4	10	1,3	0,0	1,4		
706 (2)	Vogel fibel	Schnabel (S)	74,0	18,9	2,3	1,6	3,1	0,14	nb		
717 (1)	Bügel fibel	Achsenträger (S)	45,1	49,6	2,6	1,5	0,8	0,07	0,1		0,21
717 (3)	S-Fibel	Nadelrast	90,4	6,7	0,8	0,8	0,6	0,02	0,7		
717 (5)	S-Fibel	Rückfläche	95,3	0	0,9	1,9	1,8	0,07	0		
738 (2)	S-Fibel	Achsenträger	52,7	42,4	2,5	1,1	1,0	0,02	0,3		
786 (1)	Bügel fibel	Achsenträger	51,9	33,3	13,6	1,2	0	0	0		
786 (2)	Bügel fibel	Achsenträger	46,6	40,3	11,9	1,1	0	0	0		0,12
786 (3)	S-Fibel	Nadelrast	78,8	18,1	1,1	0,8	0,5	0,03	0,7		
794 (1)	S-Fibel	Achsenträger (R)	69,1	24,3	2,5	1,5	1,2	0,02	1,4	0,01	
800 (1)	Bügel fibel	Rückfläche	83,4	9,8	0,4	1,5	3,3	nb	1,6		
800 (2)	Bügel fibel	Rückfläche	83,6	10,7	2,2	1,8	0,9	0	0,8		
803 (5)	Bügel fibel	Rückfläche (S)	56,8	35,4	4,1	1,9	1,5	0,09	0,2	0,04	
803 (6)	Bügel fibel	Knopf	86,6	7,3	2,0	1,8	2,0	0,12	0,2		
803 (7)	S-Fibel	Nadelrast (R)	90,1	6,8	1,2	0,8	0,4	0,01	0,7		
803 (8)	S-Fibel	Nadelrast (R)	90,0	6,9	1,8	0,6	0,3	0,02	0,4		
804 (1)	Bügel fibel	Rückfläche	70,5	22,1	0,5	2,2	3,4	0,14	1,2		
804 (2)	S-Fibel	Nadelrast	49,0	43,0	3,2	1,8	2,4	0,02	0,5	0,03	0,06
810 (1)	Bügel fibel	Achsenträger	74,3	18,2	0,8	2,4	2,3	0,09	1,8		0,14
810 (2)	Bügel fibel	Achsenträger	83,4	9,0	0,8	2,5	0,9	0,06	3,4		0,06
810 (3)	S-Fibel	Nadelrast	89,7	6,0	0,7	1,9	1,1	0,02	0,6		
810 (4)	S-Fibel	Nadelrast	76,7	18,9	1,2	1,0	1,5	0,05	0,6		0,08
901 (1)	Bügel fibel	Nadelrast	54,8	36,3	0,7	2,7	5,2	0,02	0,3		

<i>Probe</i>	<i>Objekt</i>	<i>Entnahmestelle</i>	% Ag	Cu	Zn	Pb	Sn	Sb	Au	Ni	As
901 (2)	Bügelfibel	Nadelrast	66,6	23,3	1,5	2,2	6,0	0,02	0,4	0,02	
902 (1)	Bügelfibel	Achsenträger (S)	87,1	9,7	0,6	0,7	1,0	0,03	0,9		
902 (2)	Bügelfibel	Achsenträger	66,8	25,5	1,2	4,1	2,4	0,08	0		
902 (3)	Vogelfibel	Nadelrast	87,7	8,6	1,1	1,5	1,1	0,04	0		
902 (4)	Vogelfibel	Nadelrast	88,0	8,1	1,5	1,3	0,9	0,03	0,2		
902 (5)	Armring	Kern (S)	73,7	19,2	2,7	1,1	1,4	0,06	1,8		
<b>Bronze</b>											
246 (1)	Scheibenfibel	Rückfläche	2,0	73,8	2,5	4,2	12,0	0	5,5	0,04	
302 (4)	Riemenzunge	Rückfläche	1,9	42,1	1,8	44,1	10,0	0,02	0,1	0,02	
356 (1)	Schnalle	RückflDornbasis(S)	0,5	66,3	2,2	13,5	17,5	0,03	0,1	0,04	
<b>Zinn</b>											
387 (4)	Brakteatenanh	Rand (S)	0,2	0,2	0	0	99,6	0	0		

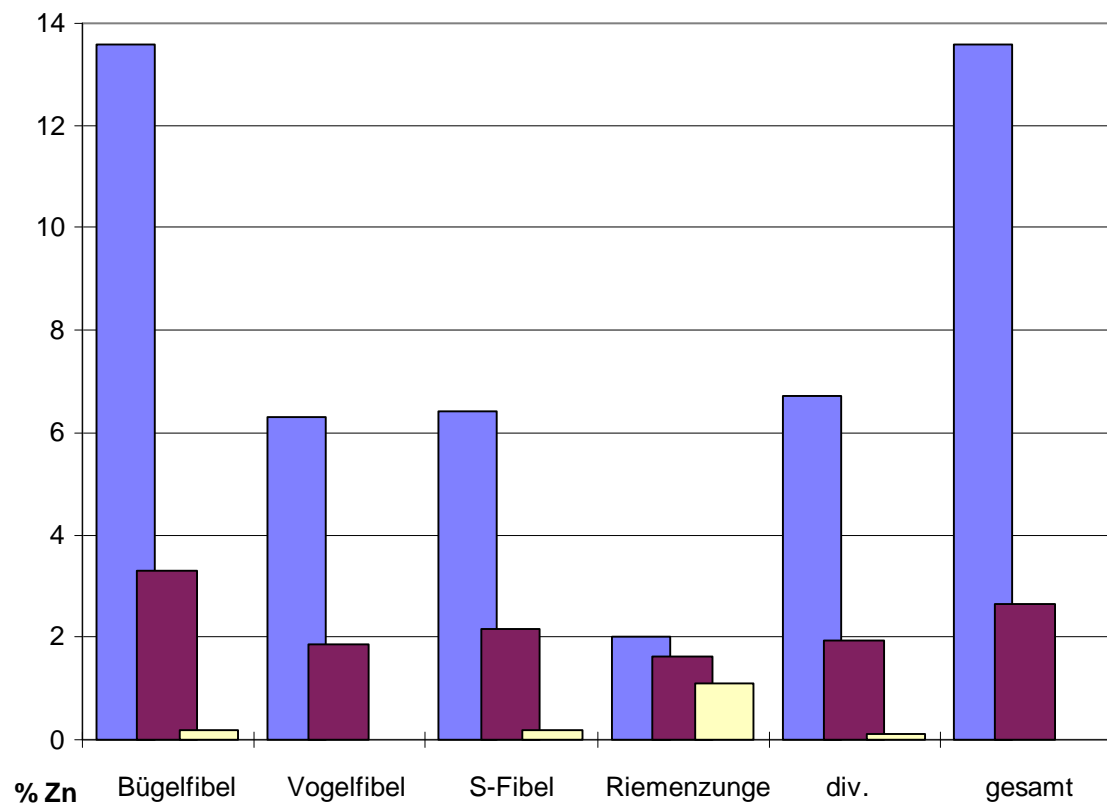




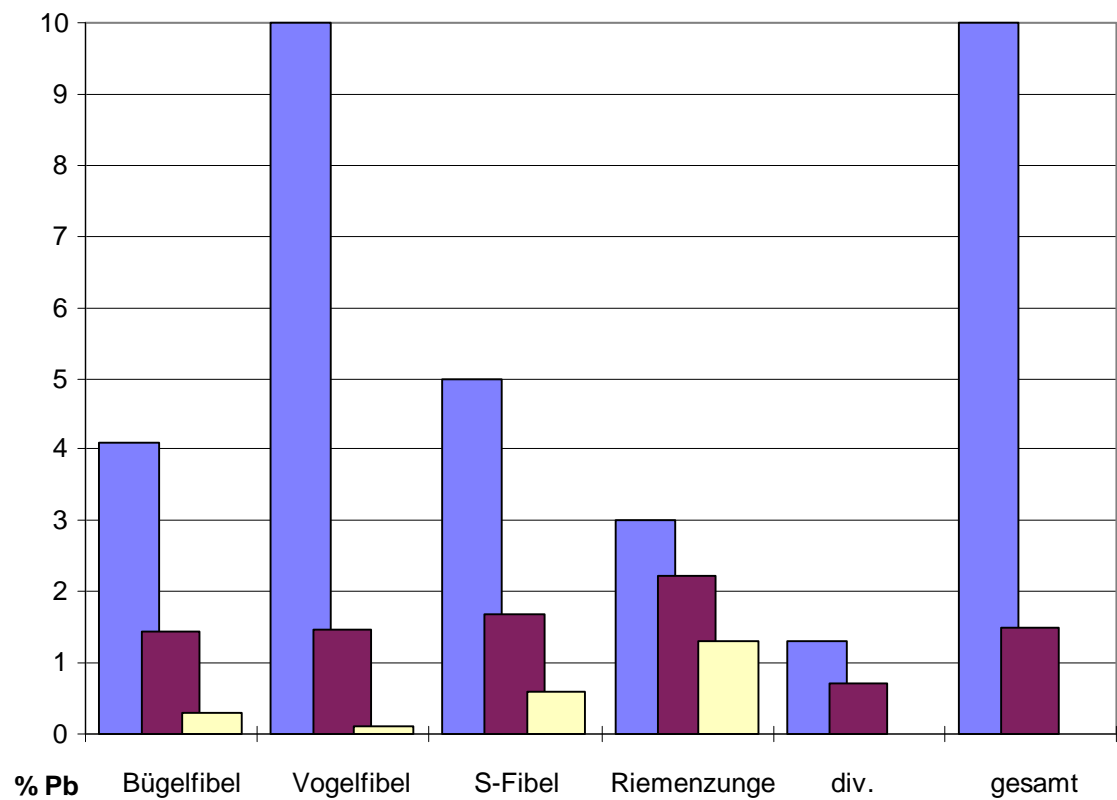
Diagr. 2: Silbergehalte



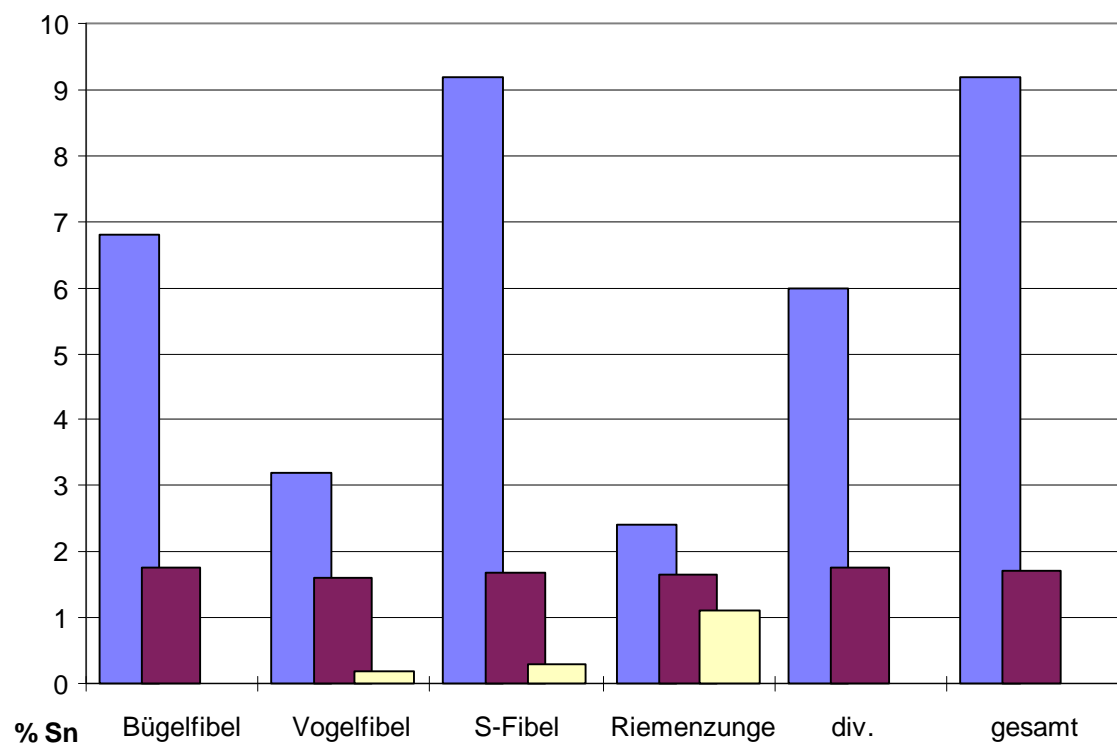
Diagr. 3: Kupfergehalte



Diagr. 4: Zinkgehalte



Diagr. 5: Bleigehalte



Diagr. 6: Zinngehalte





## Eisen und Stahl (Geisler)

### Eisen und Stahl

#### Metallografische Untersuchungen

Hans Geisler

„Eisen“ bezeichnet im Katalog allgemein das gebräuchliche Material für Waffen und Geräte und wird vor allem dann angegeben, wenn vergleichbare Gegenstände auch aus anderem Material, etwa Bronze oder Silber, vorkommen können.

„Eisen\*“ bezeichnet speziell das übliche Produkt, das im frühmittelalterlichen Verhüttungsprozeß gewonnen und durch Schmieden weiterverarbeitet wurde, nämlich kohlenstoffarmes Eisen, im Gegensatz zu „Stahl\*“. Das Eisen war durch seinen geringen Kohlenstoffgehalt leicht schmiedbar und zäh, aber relativ weich. Es konnte in einem aufwendigen Verfahren durch Diffusion von der Oberfläche her mit Kohlenstoff angereichert werden und ergab ein je nach Aufkohlungsgrad härteres und spröderes Eisen, das als Stahl (Kohlenstoffstahl) bezeichnet wird. Stahl wurde typischerweise sparsam verwendet, etwa für angeschweißte Schneiden an Messern oder Schwertern und Arbeitskanten an anderen Geräten. Beim Damaszieren der Klingen von Spathen, gelegentlich auch Saxen, wurden Eisen- und Stahlstäbe zusammengeschweißt.

Die beiden Materialien sind äußerlich mit bloßem Auge praktisch nicht zu unterscheiden, reagieren aber chemisch jeweils anders und können so sichtbar gemacht werden. Die Damast-Verzierungen auf den Spathaklingen werden etwa durch Ätzen deutlich sichtbar. Kohlenstoffstahl korrodiert schneller als Weicheisen und ergibt nach längerer Bodenlagerung gelegentlich eine Darstellung des Damastes als Relief, die ähnlich klar erkennbar ist wie im Röntgenbild.

Schmiedetechnische Untersuchungen zum Klingenaufbau von Messern und Werkzeugen wurden am Material von Straubing-Bajuwarenstraße bislang noch nicht durchgeführt. Die Materialproben und Geräte aus dem Schmiedegrab 34 wurden (auf Anregung von Doz. Dr. R. Pleiner, Prag) mit dem relativ einfachen Verfahren der Funkenprobe qualitativ und grobquantitativ auf ihren Kohlenstoffgehalt untersucht. Beim vorsichtigen Anschleifen mit einer schnellaufenden Steinscheibe werden Partikel abgerissen und hoch erhitzt. Die Eisenpartikel glühen dabei rötlich auf, die Kohlenstoffpartikel verbrennen als helle Funken. Auf *Taf. 410* sind die Untersuchungsstellen an den Fundstücken mit ihrem Ergebnis nach folgenden Kategorien eingetragen:

*	keine Funkenbildung	kein C, Eisen
* *	geringe Funkenbildung	etwas C, erkennbar aufgekohltes Eisen
*	deutliche Funkenbildung	erhöhter C-Anteil, aufgekohltes Eisen bzw. Stahl
* *	starke Funkenbildung	hoher C-Anteil, stark aufgekohltes Eisen bzw. Kohlenstoffstahl

Für die untersuchten Stücke ergibt sich daraus:

Unter den Materialproben 34 (16-22) finden sich drei in ihrem C-Gehalt deutlich unterscheidbare Eisensorten, wobei die Stücke (16) und (18-20) einen hochwertigen Kohlenstoffstahl repräsentieren.

Das längliche Eisenteil 34 (1) ist wahrscheinlich ein Werkzeug mit einem durch Aufkohlen gehärteten Arbeitsteil.

An der Klinge von Messer 34 (5) ist eine Verwendung von Kohlenstoffstahl mit der angewandten Methode nicht nachweisbar (auf andere Arten der Vergütung wurde nicht untersucht). Messer 34 (6) dagegen ist damasziert, was sowohl als Korrosionsrelief erkennbar wie auch mit der Funkenprobe nachweisbar ist.

Die Bezeichnung „Feuerstahl“ für die Stücke 34 (7) und (8) beruht nur auf formalen Analogien, ist aber vom Werkstoff her nicht gerechtfertigt. Allerdings läßt sich erst durch eine Untersuchungsreihe an anderen sogenannten Feuerstählen verifizieren, welches Material für diese Geräte bzw. ihre Arbeitskante typisch ist.

In gleicher Weise wurde der trapezförmige Eisenbarren 632 (5) durch Anschleifen an einer Ecke am breiten Ende als kohlenstoffhaltiges Eisen (Stahl) bestimmt.

## **Eisen-Damast (Geisler, Hummel)**

### **Damaszierte Spathaklingen**

aus dem Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße

H. Geisler, F. Hummel

Alle 37 Spathaklingen des Gräberfeldes wurden auf das Vorkommen von Damaszierung (europäischem Schmiededamast) untersucht. Dabei werden kohlenstoffarmes Eisen und kohlenstoffangereicherter Stahl miteinander zu Stäben verschweißt und meist so tordiert, daß sich unterschiedliche Muster ergeben. Diese Damaststäbe bilden den Mittelteil der Klinge, an die meist separate Schneiden angesetzt werden, oder Deckschichten auf einem durchgehenden Eisenkern. Die Muster auf der Klinge wurden ursprünglich durch Ätzen und Polieren sichtbar gemacht.

Bei den im Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße vorherrschenden Bodenverhältnissen wurden die Eisen- und Stahlschichten je nach ihrem Kohlenstoffgehalt durch Korrosion unterschiedlich stark angegriffen. Nach dem Reinigen und Konservieren war daher in den meisten Fällen die Damaszierung der Spathaklingen als Korrosionsrelief deutlich erkennbar. Zur genaueren Analyse der Damaststrukturen und des Klingenaufbaus wurden von allen Spathen Röntgenaufnahmen angefertigt. Schließlich erwiesen sich lediglich 4 Spathaklingen (330. 626. 660. 798) als nicht damasziert.

Unter der Leitung von D. Ankner führte F. Hummel im Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz die Aufnahmen durch. Die Spathen wurden auf Film vom Typ Agfa-Gevaert Structurix D7 bei einer Spannung von (70-) 90 kV und einer Stromstärke von (3-) 4 mA 2-5 Minuten bestrahlt. Die Röntgenbilder sind im RGZM archiviert. Die Fotografien der Spathaoberflächen mit den Damaststrukturen sind auf der CD enthalten. ©

### **Literatur**

- Ankner, Dietrich 1996: Zur Damaszierung der Spathen aus Altenerding, in: Helmuth, Hermann, Ankner, Dietrich und Hundt, Hans-Jürgen 1996: *Das Reihengräberfeld von Altenerding in Oberbayern II. Anthropologie, Damaszierung und Textilfunde*. Mainz 1996 (German Denkmäler Völkerwanderungszeit A 18), 144-153.
- Ypey, Jaap 1982: Europäische Waffen mit Damaszierung, in: *Archäol Korrespondenzblatt* 12, 1982, 381-388.

## Erläuterungen zur Tabelle

### allgemein

B = Bahn(en); D = Damast; R = Rest, z.B. noch erhaltene Länge; ? = unsicher; [1] = siehe Anmerkung.

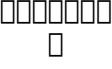
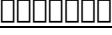


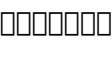

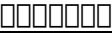




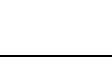


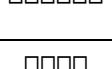
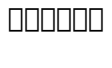

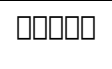
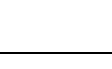

### Spalte Kurzbez. Erläuterung

1	<b>F-Nr</b>	Fundstücksnummer (wie archäologischer Katalog).
1a	<b>Abb</b>	Fotografie in Verzeichnis ☉ \bild\obj_grp\details\damast\[F-Nr].jpg
2	<b>ges L</b>	Länge gesamt (mm).
3	<b>Klg L</b>	Länge der Klinge (mm).
4	<b>Klg B</b>	Breite der Klinge im oberen (griffnahen) Bereich (mm).
5	<b>Griff L</b>	Länge der Griffangel (mm).
6	<b>Griff B u</b>	Breite der Griffangel im unteren (klingennahen) Bereich (mm).
7	<b>Griff B o</b>	Breite der Griffangel im oberen Bereich (mm).
8	<b>Gew</b>	Gewicht (g), in restauriertem Zustand.
9	<b>Bsl</b>	Zubehörteile, z.B. Knauf, Scheidenteile.
10	<b>org</b>	organische Reste: H = Holz; G = Gewebe; L = Leder.
11	<b>Dmst</b>	Klinge damasziert: nein / wenn ja: O = Damast optisch, mit bloßem Auge erkennbar, X = im Röntgenbild erkennbar.
12	<b>Dam Grf</b>	Damast in die Griffangel auslaufend, damaszierte Länge (mm).
13	<b>Dam Spz</b>	Spitze ohne Damast, Länge (mm); n.e. = nicht erkennbar wegen starker Korrosion.
14	<b>Schn anges</b>	Schneiden an den Klingenkörper angesetzt (angeschmiedet).
15	<b>Bahn n</b>	Anzahl der Damast-Bahnen.
16	<b>Bahn B</b>	Breite der Damast-Bahnen (mm).
17	<b>Klinge Schema</b>	Klingenaufbau, Schemazeichnung: <div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> </div> <div> Schneiden□nicht angesetzt, kein Damast.  Schneiden□nicht angesetzt, durchgehender Kern, Damast aufgelegt,  Schneiden□angesetzt, 2x3 beidseitig unterschiedliche Damaststäbe.  Schneiden□angesetzt, 3 durchgehende Damaststäbe.  Damaststab nur auf einer Klingenseite. </div> </div>
18	<b>Damast Elem</b>	Damast-Elemente: <div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 10px; margin-bottom: 2px;"></div> </div> <div> Längsstreifen.  Torsionsdamast, Rosetten.  Torsionsdamast,  Winkeldamast allgemein (W) bzw. in unterschiedlicher Torsion.  welliger Streifendamast (S-förmige Linie). </div> </div>
19	<b>Muster A</b>	Damast-Muster, Schemazeichnung (Elemente wie Sp. 18).
20	<b>Muster B</b>	Damast-Muster, Rückseite von A, sofern unterschiedlich.

**Tabelle Teil 1: Maße**

F-Nr	Abb	ges L	Klg L	Klg B	Griff L	Griff B u	Griff B o	Gew	Bsl	org	Dmst	D Grf	D Spz
1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	☉	R826	736	49	R90	20	10	564			O/X		40
117	☉	884	760	c 56	134	23	7	574			O/X	[1]	20
170	☉	893	767	52	126	19	9	664	[1]		O/X		10
200	☉	880?	750	52	130	27	8	627			O/X	1	fehlt
272	☉	869	757	49	112	21	11	564	ja	H	O/X		30
280	☉	890	770	58	120	28	11	780	[1]	H/L?	X	15	30
309	☉	?	?	?	R108	27	13	488			O/X	[1]	35
330	☉	R775	?	42	R95	23	10	591			nein		
368		870	740	58	130	28	13	632	[1]	H	X		?
373	☉	R849	R724	52	125	23	7	654			O/X	15	?
380		880?	756	51	124	20	10	699	[1]		O/X	20	50
393	☉	?	?	56	R103	27	9	567		H	X	30	?
418	☉	867	747	52	120	24	10	516		H/G?	X		n.e.
428		930	800	62	130	25	10	1304	[1]	H/G	X	15	35
452	☉	890	768	53	122	30	10	641	[1]		O/X	10	25
466	☉	862	738	54	124	21	8	709	ja		O/X		18
467	☉	908	788	48	120	20	10	593	[1]	H	O/X		15
469	☉	915	795	49	120?	25	9	657	[1]	H/G?	O/X	?	30
478	☉	890	770	55	120	27	10	735	[1]	H/G	O/X		10
484	☉	893	770	47	123	18	9	555		H	O/X		60
486	☉	852	732	44	120	19	9	388			O/X	[1]	0
490	☉	864	756	48	109	23	8	535			O/X	50	30
491	☉	916	805	48	111	21	10	456	[1]		O/X	50	?
501	☉	908	788	53	120	24	11	861			O/X	[1]	30
620	☉	883?	767?	53	116	21	12	537			X	40	20
626	☉	782	685	43	97	20	10	438			nein		
636	☉	897	775	56	122	25	12	807			O/X		20
655	☉	852	730	41	122	19	8	698	[1]	H	X	1	fehlt
660	☉	861	748	53	113	21	11	517			nein		
710	☉	911	791	55	120	22	9	637	[1]		X		
739		892	782	ca 43	110	26	8	868		H	X		n.e.
762	☉	849	737	41	112	20	7	415			X		n.e.
764	☉	R756	R642	44	114	18	7,5	390	[1]		O/X		fehlt
770	☉	904	779	48	125	21	9	610			O/X		10
775		914	800	61	114	25	10	1046	[1]	H	X		30
793	☉	907	787	54	120	21	9	852			O/X		65
798	☉	910	788	44	122	22	11	733			nein		

**Tabelle Teil 2: Damast**

F-Nr	Schn anges	Bahn n	Bahn B	Klinge Schema	Damast Elem	Muster A	Muster B	Anmerkungen
1	14	15	16	17	18	19	20	21
5	?	3+1	8 4 8		W/O/I/\$	O I O	\$	A: linke und rechte Bahn Rosetten- oder Winkel-D, Mitte Längsstreifen; B: S-Linie, in der Spitze gerade auslaufend.
117	ja	2x3	8 8 8		O	O O O		6 B Torsions-D. - [1] endet in der Griffangel
170	nein	2x2	12 12		O	O O		Mittelschicht durchgehend; beidseitig je 2 B Rosetten-D aufgelegt. - [1] Bronze-Knauf.
200	ja	2x2	12 12		W?/O	O O		In Griffnähe Rosetten-D sichtbar, im Röntgenbild Winkel-D sichtbar.
272	ja	2x3	7 7 7		W/O?/I	I I I   Z S Z   I I I	O O O   I I I   O O O	A: 3 B Winkel-D; B: 3 B Rosetten-D, durch Längsstreifen unterbrochen.
280	nein?	2x2	11 11		W	S Z		Klingen wahrscheinlich nicht angesetzt. - [1] Bronze-Knauf.
309	ja	3	6 6 6		W	S S S		[1] läuft als Längsstreifen aus.
330								Nicht damasziert; an Korrosionsstellen Schmiedestruktur erkennbar.
368	nein	2?	? ?		W	S Z ?		Wahrscheinlich 2 B Winkel-D. - [1] Knauf tauschiert.
373	nein	2x1			W/O	O O O ?		Mittelschicht durchgehend; beidseitig je 1 B unregelmäßiger Rosetten-D aufgelegt.
380	ja	2	9 9		W/\$	S Z		Damastbahnen gehen nicht über die ganze Klingenlänge, sind wie die Schneiden aus kürzeren Stücken zusammengesetzt. - [1] Knauf tauschiert.
393	ja	3	5 10 5		W/I/\$	S \$ S   I \$ I   S \$ S		Stark ergänzt; im Röntgenbild eine S-förmige Linie über die ganze Klingenlänge sichtbar, in der Spitze gerade auslaufend.
418	?	2x2	10 10		W/O/I	Z S   I I   Z S		
428	nein	2x2	11 11		W	Z S		2 B Winkel-D aufgelegt. - [1] Knaufrest.
452	nein	2x4	6 4 6  4		O/I	I O I O   O I O I   I O I O	O I O I   I O I O   O I O I	4 B Rosetten-D, durch Längsstreifen unterbrochen; sehr feines Muster. - [1] Silber-Scheidenbeschläge.
466	ja	3	7 7 7		W	Z S Z		3 B Winkel-D.
467	nein	2x3	?		W/O/I	Z S Z   O O O   Z S Z	S O S   O Z O   S O S	Muster im Röntgenbild sehr schwer zu deuten. Optisch: 2x3 Bahnen Streifen und Rosetten, auf einer Seite gleichlaufender, auf der anderen schachbrettartiger Wechsel. - [1] Bronze-Knauf.
469	nein	2x4	6 6 6  6		O/I	O O O O   I I I I   O O O O	I I I I   O O O O   I I I I	[1] Bronze-Knauf.
478	ja	3	9 9 9		W/I	S Z S   I I I   S Z S		D läuft als gerade Linien in der Griffangel aus. - [1] Knauf tauschiert.
484	nein	2x3	7 7 7		W	Z S Z		Sehr feiner, stark tordierter Winkel-D.

F-Nr	Schn anges	Bahn n	Bahn B	Klinge Schema	Damast Elem	Muster A	Muster B	Anmerkungen
1	14	15	16	17	18	19	20	21
486	ja	3+2	9 4 9	□□□□□□	W/I	Z I S	S Z	2 B Winkel-D, auf einer Seite durch eine schmale Bahn Längsstreifen getrennt. - [1] bis Ende Griffangel.
490	ja	2	8 8	□□□□□□	W?/O	O O		Rosetten-D sichtbar.
491	ja	2x3	6 6 6	□□□□□□	W?/O/I	O O O   I I I   O O O	I I I   O O O   I I I	Muster beidseitig gut sichtbar. - [1] Scheidenreste.
501	ja	2x2		□□□□□□	O	O O		Stark ausgeschmiedeter Rosetten-D. - [1] bis Ende Griffangel.
620	ja	3	6 6 6	□□□□□□	W/I	Z Z S   Z I S		Muster ohne erkennbares System.
626				□□				Kein D; Schmiedestruktur gut erkennbar.
636	ja	4	6 6 6  6	□□□□□□ □		Z S Z S		Feiner Winkel-D.
655	ja	2	9 9	□□□□□□	W	Z S		[1] Scheidenreste.
660				□□				Kein D.
710	nein	2?		□□□□□□	W			Im Röntgenbild ein wenig Winkel-D in 2 Bahnen erkennbar. - [1] Eisen-Knauf.
739	ja	2x2	8 8	□□□□□□	W/O			
762	nein	2x2	8 8	□□□□	W/I	S Z	I I	Muster beidseitig schwer zu erkennen; A: 2 Bahnen Winkel-D, B: Längsstreifen.
764	nein	2x2	7 7	□□□□	W	Z S	S Z	2 B Winkel-D, beide Seiten verschieden. - [1] Scheidenreste.
770	ja	3	7 7 7	□□□□□□	W/O?	Z S Z		
775	ja	2	14 14	□□□□□□	W	S Z		2 B Winkel-D. - [1] Bronze-Knauf.
793	ja	2x3	6 6 6	□□□□□□	O	O O O		
798				□□				Kein D; Knauf durch Falten eines Blechs hergestellt.



Schwefel (Arrhenius)

## **Schwefel**

Birgit Arrhenius

In der NO-Ecke der Sargverfärbung von Grab 476 fanden sich vier flache dreieckige Plättchen von 8 bis 9 mm Seitenlänge und einer Stärke von 0,5 bis 0,8 mm zusammen mit zwei zusammen knapp 2 g schweren Stücken einer schwarzen Masse.

Bei den Plättchen 476 (15-18) ist die Oberfläche infolge der Korrosion durch die Bodenlagerung mit zahlreichen kleinen Grübchen bedeckt. Es handelt sich daher um transluzid rotes Glas.

Die schwarze Masse 476 (19) erwies sich bei der chemischen Untersuchung als amorpher Schwefel.

Transluzid rotes Glas ist im Frühmittelalter außerhalb des byzantinischen Reiches sehr ungewöhnlich. Der Schwefel könnte zur Befestigung der Plättchen gedient haben.





## Textilfunde (Wagner)

### Technische Analysen der Textilfunde

aus dem Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße

Barbara Wagner

Bei der Erstellung des Grundinventars des Gräberfeldes durch Hans Geisler wurden alle Stücke ausgesondert, an denen in unrestauriertem Zustand Gewebereste erkennbar waren. Überwiegend waren die Textilfragmente im Kontakt mit Eisen- oder Bronze- bzw. Silbergegenständen durch die Tränkung mit Eisen- und Kupferoxiden erhalten. Diese Funde wurden von der Konservierung zunächst zurückgestellt, um eine textilkundliche Bearbeitung zu ermöglichen. Einige Fundstücke waren zu diesem Zeitpunkt allerdings leider bereits konservatorisch behandelt worden. Wenn Textilreste auf diesen Stücken überhaupt erhalten blieben, waren sie stark mit Kunstharz verklebt, was die Textilbestimmung sehr erschwerte.

Die Untersuchung der etwa 100 Proben erfolgte im Sommer 1986 in der Textilrestaurierung des Bayerischen Nationalmuseums München. Mit dem Technoskop wurde, soweit dies möglich war, festgestellt, um welche Art von Gewebe es sich handelt, z. B. Bindungsart, Fadendrehung usw. Die Faseranalyse wurde mit dem Forschungsmikroskop bei einer 200-fachen Vergrößerung durchgeführt. Es war allerdings oft nicht zu erkennen, ob es sich um Wolle oder Leinen handelt, da das Material meist stark verwittert und gelegentlich überhaupt nicht erhalten, sondern nur noch als Abdruck erkennbar war.

Die Fotoarbeiten erstellte Frau Michaela Pfeuffer im Restaurierungsatelier.

Nach der Analyse und Dokumentation der Textilreste wurden die Fundstücke in den normalen Konservierungsgang eingebracht. Einige Male konnten Gewebefragmente von der Oberfläche abgelöst und separat aufbewahrt werden, in Ausnahmefällen - z.B. 316 (1) - wurden sie am Objekt belassen, meistens konnten sie aber nicht erhalten bleiben.

## Katalog der Textilfunde

Vorbemerkung zum Aufbau der Katalogeinträge:

Grab- und Fundstück-Nummer (entsprechend dem archäologischen Katalog), *Kurzbezeichnung und Material* des Stücks, an dem die Gewebereste haften. - *Abbildungshinweis für den Textilfund*.

Bezeichnung des Textilfunds, Besonderheiten beim Erhaltungszustand, Material, Bindungsart.

↑ → Fadenart, Drehung, Webdichte (Fäden/cm), Fadenstärke (mm).

Bei den kleinen Fragmenten ist eine Festlegung von Kette und Schuß in der Regel nicht möglich, ↑ und → beziehen sich daher auf die unterschiedlichen Fadenrichtungen. - n.b. = nicht bestimmbar.

66 (2) *Bügelfibel, Silber. - Taf. 395.*

4 Gewebefragmente, Material Leinen, Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, 16 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 20 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.

66 (3) *S-Fibel, Silber.*

a) 4 Gewebefragmente, Material Wolle und Leinen, Leinwandbindung.

Garn Z-Drehung, Fadenstärke 0,5-0,8 mm.

b) Zwirn, L 1,5 mm, S-gezwirnt.

66 (4) *S-Fibel, Silber. - Taf. 395.*

Gewebefragment, Material Wolle(?), Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, ca 12 Fäden/cm, Fadenstärke ca 0,6 mm.

→ Garn einfach, S-Drehung, 18-20 Fäden/cm, Fadenstärke ca 0,6 mm.

77 (1) *Vogelfibel, Silber.*

Garnreste, Material n.b.

Garn Z-Drehung, Fadenstärke 0,3 mm.

95 (2-4) *Gürtelhaften zur Kristallschnalle, Bronze.*

Gewebefragment, mit Grünspan durchsetzt, Material Leinen, Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, 14 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,9 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 14 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,9 mm.

100 (8) *Eisen-Fragment.*

Gewebefragment, Leinwandbindung.

Drehung und Dichte n.b.

150 (4) *rautenförmige Kleinfibel, Silber. - Taf. 399.*

Faserbündel, Material Leinen, Knoten.

Garn einfach, Z-Drehung, Fadenstärke 0,5 mm.

150 (5) *Bügelfibel, Silber. - Taf. 399*

Fäden, Material Wolle, verknötet.

Garn einfach, Z-Drehung, Fadenstärke 0,5 mm.

171 (20) *Schnalle von großer Riemengarnitur, Eisen.*

Gewebefragment, Material n.b., lockere Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, 10-12 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 8-10 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.

171 (21) *Rechteckbeschläg von großer Riemengarnitur, Eisen.*

Gewebefragment, Material Wolle(?), sehr lockere Leinwandbindung.

↑ Garn zweifach, Z-Drehung, 12 Fäden/cm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 10 Fäden/cm.

172 (32) *Riemenzunge, Eisen.*

Gewebefragment, Material Wolle(?), Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, 16 Fäden/cm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 12 Fäden/cm.

188 (1) *Niet (von Saxscheide?), Bronze. - Taf. 395.*

Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, S-Drehung, 14-16 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.

→ Garn einfach, S-Drehung, 14-16 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.

195 (1-2) *Ring und Blechröhre, Eisen.*

a) Gewebefragment, Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, 14-16 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 10-12 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.

b) größeres Gewebefragment, Abdruck, Einzelheiten n.b..

200 (9) *große Riemenzunge, Eisen tauschiert.*

a) Filzfragment, zusammengeklebt, Material Wolle, sehr feines Haar; typische Filzstruktur.

b) *darunter:* Gewebefragment, Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, 12 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,6 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 10 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,6 mm.

200 (12) *kleine Schnalle mit Beschläg, Eisen tauschiert.*

Gewebefragment, eventuell Leinwandbindung.

206 (5) *Feuerstahl.*

Gewebefragment, Material Wolle(?), Struktur schwer erkennbar, es liegen meist zwei Fäden nebeneinander; eventuell Körperbindung  $1\frac{1}{2}_2$ .

↑ Garn einfach, Drehung n.b., 14 Fäden/cm(?).

→ Garn einfach, Z-Drehung, 12 Fäden/cm(?).

210 (5) *Schnalle, Silber.*

Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, 12-14 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 12-14 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.

213 (1) *bandförmiges Eisen-Fragment.*

Gewebefragment, sehr stark verklebt, Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Drehung n.b., 6 Fäden/cm.

→ Garn einfach, Drehung n.b., ca 8 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5 mm.

238 (16) *Ring, Bronzedraht.*

a) Gewebefragment, guter Erhaltungszustand, Material Leinen, Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, 15-16 Fäden/cm, Fadenstärke ca 1 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 15-16 Fäden/cm, Fadenstärke ca 1 mm.

b) *Umwicklung:* Garn, Material Leinen.

246 (4-60) *Perlen.*

Knoten aus einem dicken Zwirn, Material n.b.

S-Drehung, Fadenstärke 1-1,2 mm.

257 (7) *Schnalle, Eisen.*

Gewebefragment, Material stark zerstört, wohl Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, 16 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 16 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.

266 (13) *Goldfäden. - Taf. 398.*

Goldlahn, wohl aus einer Borte, in Rautenmuster abgebunden.

B 0,8 mm, Stärke 0,1 mm.

267 (4) *Kette, Eisen.*

Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, 8 Fäden/cm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 18 Fäden/cm.

267 (8) *Ring, Bronze.*

*Um den Ringkörper:* Gewebefragment, Material Wolle (?), Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, 14 Fäden/cm, Fadenstärke 0,2 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 18 Fäden/cm, Fadenstärke 0,2 mm.

267 (9) *Ring, Eisen.*

*Um den Ringkörper:* Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, ca 12 Fäden/cm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, ca 12 Fäden/cm.

281 (10) *Schnallenbeschläg, Silber.*

Gewebefragment, Material n.b., Körperbindung  $2_{-1}$  S.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, ca 8 Fäden/cm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, ca 8 Fäden/cm.

305 (9) *Eisen-Fragment.*

Textilkumpen, nicht näher bestimmbar.

306 (12) *Eisen-Fragment.*

Gewebefragment, Material n.b., Körperbindung  $2_{-1}$  Z.

↑ Garn einfach, S-Drehung, 16-18 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.

→ Garn einfach, S-Drehung, 16-18 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.

306 (15-17) *Riemenzwingen, Silber, Messer und Eisen-Fragmente. - Taf. 398.*

Gewebefragment, Material n.b., Körperbindung  $1_{-2}$  Z/S, an einer Seite deutlich Spitzfaden zu erkennen.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, 24 Fäden/cm, Fadenstärke 0,3-0,4 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 20 Fäden/cm, Fadenstärke 0,3-0,4 mm.

306 (25-27) *Eisenteile.*

Gewebefragment, stark verklebt, Material n.b., im Gesamteindruck Körperbindung  $2_{-2}$  Z.

↑ wohl Garn einfach, Z-Drehung, Fäden nicht zählbar, Fadenstärke 0,3-0,4 mm.

→ wohl Garn einfach, Z-Drehung, Fäden nicht zählbar, Fadenstärke 0,3-0,4 mm.

310 (2) *Bügelfibel, Silber. - Taf. 398.*

Gewebefragment, Material Wolle, Körperbindung  $1_{-2}$ .

↑ Zwirn, zweifach, S-Drehung, ca 8 Fäden/cm(?), Fadenstärke 0,5 mm.

→ Zwirn, zweifach, S-Drehung, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.

- 316 (1) *Schnalle mit Bernsteinbeschlag, Bronze. - Taf. 397.*  
Gewebefragment, stark verklebt, Material n.b., Körperbindung  $1\frac{1}{2}$  S/Z, ein Spitzfaden (Rauten).  
↑ Garn einfach, Drehung n.b., 12-14 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5 mm(?).  
→ Garn einfach, Z-Drehung (sehr unregelmäßig gedreht), 20-22 Fäden/cm.
- 317 (6) *kleine Schnalle, Eisen. - Taf. 396.*  
Gewebefragment, Material n.b., Körperbindung  $2\frac{1}{2}$  S.  
↑ Garn einfach, Z-Drehung, ca 20 Fäden/cm.  
→ Garn einfach, Z-Drehung, ca 18 Fäden/cm.
- 320 (1) *Bogenfibel, Eisen.*  
Gewebefragment, lockere Leinwandbindung.
- 330 (3) *Schnalle mit glasinkrustiertem Beschlag, Bronze.*  
Auf der Dornspitze: Gewebefragment, Leinwandbindung.
- 357 (1) *Schnalle, Eisen tauschiert.*  
4 Gewebefragmente, Material n.b., Leinwandbindung.  
↑ Garn einfach, Z-Drehung, 8-10 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.  
→ Garn einfach, S-Drehung, 8-9 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.
- 369 (3) *Ring, Bronze.*  
Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.  
↑ Garn, 20 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5 mm.  
→ Garn, 20 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5 mm.
- 383 (3-5) *Brakteatenanhänger, Silber.*  
Faden, Material Leinen, weiß.  
Garn einfach, Z-Drehung, Fadenstärke 0,3-0,5 mm.
- 403 (3) *Schnalle mit Beschlag, Eisen.*  
Gewebefragment, grobe Leinwandbindung, nicht näher bestimmbar.
- 410 (1) *Scheibenfibel, Bronze und Eisen. - Taf. 399.*  
An der Nadelspitze: Garn, Material Leinen, mit Knoten und starken Windungen.  
Garn einfach, Z-Drehung, Fadenstärke 0,5-0,7 mm.
- 426 (7) *Schnalle mit Beschlag, Eisen tauschiert.*  
Gewebefragment, Material n.b., größere Körperbindung  $2\frac{1}{2}$  Z.  
↑ Garn einfach, Z-Drehung, 8 Fäden/cm, Fadenstärke 1-1,2 mm.  
→ Garn einfach, Z-Drehung, 8-10 Fäden/cm, Fadenstärke 1-1,2 mm.
- 426 (8) *Gegenbeschlag, Eisen tauschiert.*  
größeres Gewebefragment, zusammenhängend erhalten, Material n.b., Leinwandbindung.  
↑ Garn einfach, S-Drehung, 14-16 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.  
→ Garn einfach, S-Drehung, 12 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.
- 426 (9) *Rechteckbeschlag, Eisen tauschiert. - Taf. 397.*  
Gewebefragment, stark mit Erde verklebt, Material n.b., Körperbindung  $2\frac{1}{2}$  Z, grob mit lockerer Einstellung.  
↑ Z-Drehung, 6 Fäden/cm, Fadenstärke 1,0 mm.  
→ S-Drehung, 7 Fäden/cm, Fadenstärke 1,0 mm.
- 427 (3) *Schnalle mit Beschlag, Eisen.*  
Gewebefragment, nicht eindeutig bestimmbar, wahrscheinlich Leinwandbindung.
- 432 (11) *Messer, Eisen.*  
Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.  
↑ Garn einfach, Z-Drehung, 20 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5 mm.  
→ Garn einfach, Z-Drehung, 24 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5 mm.
- 437 (2) *Pfeilspitze, Eisen.*  
Gewebefragment, stark verklebt, Material n.b., Leinwandbindung.  
↑ Drehung n.b., 8 Fäden/cm.  
→ Drehung n.b., 8 Fäden/cm.
- 446 (5) *Eisen-Fragmente.*  
Gewebefragment, stark verklebt, Material n.b., Leinwandbindung.

- ↑ Garn einfach, Z-Drehung, 40-44 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.  
→ Garn einfach, Z-Drehung, 20-22 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,7 mm.
- 451 (5) *Goldfäden*. - Taf. 398.  
Goldlahn, Breite 0,7-0,8 mm, Stärke 0,05-0,08 mm.
- 453 (1) *Bügelfibel, Silber*.  
a) Gewebefragment, größtenteils stark verklebt, Material n.b., Körperbindung  $1_{-2}$ .  
↑ Garn einfach, S-Drehung, ca 16 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.  
→ Garn einfach, Z-Drehung, ca 16 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.  
b) Gewebefragment, sehr stark verklebt, Material n.b., Leinwandbindung, nicht näher bestimmbar.
- 458 (2) *Schnalle, Bronze*.  
a) Gewebefragment, Material n.b.  
↑ Garn einfach, Drehung n.b., 15-16 Fäden/cm.  
→ Garn einfach, Drehung n.b., 14-15 Fäden/cm.  
b) Leder-Fragment.
- 460 (1) *Bügelfibel, Silber*.  
Gewebefragment, stark verklebt, Material n.b., Leinwandbindung.  
↑ Garn einfach, Z-Drehung, ca 18 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5 mm.  
→ Garn einfach, Drehung n.b., 18 Fäden/cm(?), Fadenstärke 0,5 mm(?).
- 466 (7) *Rechteckbeschläg, Eisen*.  
Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.  
↑ Garn einfach, Z-Drehung, 10 Fäden/cm, Fadenstärke 0,2-0,3 mm.  
→ Garn einfach, Z-Drehung, 9 Fäden/cm, Fadenstärke 0,2-0,3 mm.
- 467 (8) *große Schnalle mit Beschläg, Eisen*.  
Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.  
↑ Drehung n.b., 14 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4 mm.  
→ Drehung n.b., 12 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4 mm.
- 467 (12) *kleine Schnalle mit Beschläg, Eisen*. - Taf. 395.  
Gewebefragment, größere Menge erhalten, Material n.b., Leinwandbindung.  
↑ Garn einfach, Z-Drehung, 20 Fäden/cm, Fadenstärke 0,8-1,0 mm.  
→ Garn einfach, Z-Drehung, 18 Fäden/cm, Fadenstärke 0,8-1,0 mm.
- 467 (19) *Randbeschläge der Tasche, Bronze und Eisen*.  
a) Gewebefragment, Material n.b., feine Leinwandbindung.  
↑ Garn einfach, Z-Drehung, 18-20 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5 mm.  
→ Garn einfach, Z-Drehung, 14 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5 mm.  
b) Gewebefragment, Material n.b., grobe Körperbindung  $2_{-1}$  S.  
↑ Garn einfach, Z-Drehung, 7-8 Fäden/cm, Fadenstärke 1-1,2 mm.  
→ Garn einfach, Z-Drehung, 7-8 Fäden/cm, Fadenstärke 1-1,2 mm.
- 470 (9) *Ringpanzergeflecht, Eisen*. - Taf. 398.  
Gewebefragment, Material n.b., Körperbindung  $1_{-2}$  S (3-bindig).  
↑ Garn einfach, Z-Drehung, 12-14 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.  
→ Garn einfach, Z-Drehung, 16-18 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,6 mm.
- 488 (7) *Ring, Bronze*.  
Gewebefragment, nicht mehr bestimmbar.
- 495 (2) *Schnalle mit Beschläg, Eisen*.  
Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.  
↑ Garn einfach, Z-Drehung, 16 Fäden/cm, Fadenstärke ca 0,5 mm.  
→ Garn einfach, Z-Drehung, 24 Fäden/cm, Fadenstärke ca 0,5 mm.
- 497 (8) *Schnalle mit Beschläg, Bronze*.  
Gewebefragment, durch Grünspan und Lack deformiert, Abdrücke und Reste von Fasern.  
Faser, wohl Z-Drehung, ca 10 Fäden/cm(?).
- 516 (1) *Schnalle mit Beschläg, Eisen*.  
Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.  
↑ Garn einfach, Z-Drehung, 8-10 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,6 mm.  
→ Garn einfach, Z-Drehung, 8-10 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,6 mm.

516 (2) *Gegenbeschläg, Eisen.*

Gewebefragment, Material n.b., grobe Leinwandbindung, nicht näher bestimmbar.

523 (2) *Schnalle, Eisen.*

Gewebefragment, Material n.b., Körperbindung  $\frac{2}{1}$  Z.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, 16 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 12-14 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.

570 (3) *Gürtelteil, Eisen.*

Gewebefragment, Material Leinen, Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Drehung n.b., ca 12 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.

→ Garn einfach, Drehung n.b., ca 12 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.

597 (10) *Rechteckbeschläg, Eisen.*

Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.

↑ Drehung n.b., 8 Fäden/cm, Fadenstärke n.b.

→ Drehung n.b., 14 Fäden/cm, Fadenstärke n.b.

601 (2) *Schnalle mit Beschläg, Eisen.*

Gewebefragment, Material Wolle(?), Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, 8 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 8 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5 mm.

610 (1) *Bügelfibel, Silber.*

Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, S-Drehung, ca 14 Fäden/cm, Fadenstärke 0,3-0,4 cm.

610 (4) *Schlüsselgriff, Bronze.*

Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, 14-16 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,6 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 16-18 Fäden/cm, Fadenstärke 0,6-0,8 mm.

617 (38) *Bronzeblech. - Taf. 399.*

a) grober Zwirn, Material n.b., aus mehreren (ca 3) Garnen zusammengedreht, S-Drehung.

b) Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, ca 28 Fäden/cm, Fadenstärke 0,3-0,4 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, ca 28 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5 mm.

660 (3) *Schnalle, Bronze.*

Gewebefragment, stark mit Grünspan verkrustet, Material n.b., wohl Leinwandbindung.

667 (6) *Schmucknadel, Eisen mit Silber.*

Gewebefragment, stark verklebt, Material n.b., Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, ca 20 Fäden/cm, Fadenstärke 0,3-0,5 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, ca 24 Fäden/cm, Fadenstärke 0,3-0,5 mm.

667 (13) *Ringpanzergeflecht, Eisen.*

Gewebefragment, schwer erkennbar, Material n.b., sehr lockere Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, ca 12 Fäden/cm, Fadenstärke ca 0,3 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, ca 12 Fäden/cm, Fadenstärke ca 0,3 mm.

667 (15) *Zierscheibe, Bronze.*

Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, Z-Drehung, 15-16 Fäden/cm, Fadenstärke 0,3-0,4 mm.

→ Garn einfach, Z-Drehung, 9-10 Fäden/cm, Fadenstärke 0,3-0,4 mm.

667 (68-124) *Perlen.*

Zwirn, Material n.b., S-Drehung, Fadenstärke 1,0 mm.

680 (1) *S-Fibel, Silber.*

Gewebefragment, großes Stück, Material n.b., Leinwandbindung.

↑ Garn einfach, unregelmäßig abwechselnd S-Drehung und Z-Drehung, 16-18 Fäden/cm, Fadenstärke 0,7-0,9 mm.

→ Garn einfach, unregelmäßig abwechselnd S-Drehung und Z-Drehung, 12-14 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,7 mm.

704 (4) *Schnalle mit Beschläg, Bronze.*

Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.

- ↑ Garn einfach, Z-Drehung, 10 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.
- Garn einfach, Z-Drehung, 10 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.

710 (1) *Spatha*. - Taf. 396.

Gewebefragment, Material n.b., grobe Körperbindung  $1\frac{1}{2}$  S; die Köperschüsse liegen sehr weit auseinander.

- ↑ Garn einfach, S-Drehung, 7-8 Fäden/cm, Fadenstärke 0,8-1,0 mm.
- Garn einfach, Z-Drehung, 14-15 Fäden/cm, Fadenstärke 1,0 mm.

717 (1) *Bügelfibel*, Silber.

Gewebefragment, schwer erkennbar, Material n.b., Leinwandbindung.

- ↑ Garn einfach, Z-Drehung, 12 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.
- Garn einfach, Z-Drehung, 12 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.

717 (19) *Eisenteil*.

Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.

- ↑ Drehung n.b., 16 Fäden/cm, Fadenstärke 0,8 mm.
- Drehung n.b., 16 Fäden/cm, Fadenstärke 0,8 mm.

726 (7-9) *Flossenanhänger*, Bronze.

In der Lochung: feines Garn, Material Leinen, etwas gewickelt, Fadenstärke 0,2-0,3 mm.

746 (1) *Kette*, Eisen.

Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.

- ↑ Garn einfach, Z-Drehung, 18-20 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.
- Garn einfach, Z-Drehung, 18-20 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.

761 (7) *Schnallendorn*, Silber. - Taf. 399.

Faserbündel, als Gewebe nicht näher bestimmbar, und kleiner Knoten aus demselben Material.

- a) Garn einfach, Z-Drehung, Fadenstärke 0,4-0,5 mm.
- b) Zwirn zweifach, S-gezwirnt, Fadenstärke 0,8-1,0 mm.

764 (6) *Schnallendorn*, Eisen.

Gewebefragment, größtenteils nur Abdrücke, nicht näher bestimmbar.

- ↑ nicht gedreht, 8 Fäden/cm, Fadenstärke 0,8-1,0 mm.
- Garn einfach, Z-Drehung, 8 Fäden/cm, Fadenstärke 0,8-1,0 mm.

764 (8) *Rechteckbeschläg*, Eisen.

Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.

- ↑ Garn einfach, Z-Drehung, 16-18 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.
- Garn einfach, Z-Drehung, 16-18 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.

786 (1) *Bügelfibel*, Silber. - Taf. 395.

Gewebefragment, Material Wolle, Leinwandbindung.

- ↑ Garn einfach, Z-Drehung, 12 Fäden/cm, Fadenstärke 0,6-0,8 mm.
- Garn einfach, Z-Drehung, 12 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5 mm.

803 (5) *Bügelfibel*, Silber.

Gewebefragment, sehr stark verklebt, Material n.b., Leinwandbindung, Struktur nur noch an manchen Stellen erkennbar; Gewebe liegt in mehreren Schichten aufeinander.

- ↑ Garn einfach, S-Drehung, 14-15 Fäden/cm, Fadenstärke ca 0,5 mm.
- Garn einfach, S-Drehung, 10-11 Fäden/cm, Fadenstärke 0,6 mm.

803 (6) *Bügelfibel*, Silber.

Gewebefragment, Material n.b., Leinwandbindung.

- ↑ Garn einfach, Z-Drehung, 10-12 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.
- Garn einfach, S-Drehung, 19-20 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5-0,6 mm.

810 (2) *Bügelfibel*, Silber.

Gewebefragment, Material Leinen, Körperbindung  $2\frac{1}{2}$  S.

- ↑ Garn einfach, leichte S-Drehung, 12-14 Fäden/cm, Fadenstärke 0,5 mm.
- Garn einfach, Z-Drehung, 14-16 Fäden/cm, Fadenstärke 0,4 mm.



## Pflanzenreste (Hansjörg Küster)

### Pflanzenreste aus der Verfüllung von Tongefäßen

im Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße

Hansjörg Küster

Bei 16 unbeschädigt erhaltenen Tongefäßen, die als Beigaben in den Gräbern von Straubing-Bajuwarenstraße deponiert waren, konnte vor der Reinigung und Konservierung der Inhalt untersucht werden. Das Erdmaterial, mit dem die Gefäße zugeschwenmt waren, wurde herausgeschlämmt und auf Pflanzenreste durchgesehen.

Die wenigen im Inneren der Gefäße aufgefundenen verkohlten Pflanzenreste stehen nicht im Zusammenhang mit der Funktion der Gefäße. Das Erdmaterial stammt vielmehr aus dem Sediment einer frühmittelalterlichen Siedlung in der Umgebung des Gräberfeldes. Nur Siedlungsboden kann verkohlte Pflanzenreste in charakteristischer geringer Fundmenge enthalten.

Das Material war fundarm und schlecht erhalten, wie die zahlreichen unbestimmbaren Pflanzenreste zeigen. Dennoch konnten als Kulturpflanzen Dinkel (*Triticum spelta*), Einkorn (*Triticum monococcum*) oder Emmer (*Triticum dicoccum*) und Schlafmohn (*Papaver somniferum*) nachgewiesen werden.

Fund-Nr.	Kulturpflanzen				Wildpflanzen	Indeterminatae	Summe Pflanzenreste
	Papaver somniferum	Triticum di-/monococcum Äbas.	Triticum spelta Äbas.	Cerealia indetermin. Korn	Ranunculus acris		
366 (2)	-	-	-	-	-	1	1
374 (14)	-	-	-	-	-	7	7
381 (1)	-	-	1	-	1	8	10
389 (14)	-	2	-	-	-	2	4
421 (1)	1	-	-	-	-	3	4
508 (3)	-	-	-	-	-	-	0
625 (6)	-	-	-	-	-	17	17
646 (1)	-	-	-	-	-	1	1
647 (1)	-	-	1	-	-	4	5
653 (2)	-	-	-	-	-	12	12
685 (1)	-	1	-	-	-	1	2
692 (1)	-	-	-	-	-	1	1
720 (1)	-	-	-	-	-	1	1
726 (1)	-	-	-	1	-	5	6
734 (11)	-	-	-	-	-	6	6
774 (1)	-	-	-	2	-	-	2
Summe	1	3	2	3	1	69	79

## Literatur

Küster, Hansjörg: *Postglaziale Vegetationsgeschichte Südbayerns. Geobotanische Studien zur prähistorischen Landschaftskunde*. Berlin 1992, 244 f.

Holzreste (von Aufseß)

## Holzartenbestimmung

Herta von Aufseß

An einigen Fundstücken des Gräberfeldes Straubing-Bajuwarenstraße waren Holzreste in ausreichender Menge und Qualität erhalten geblieben, um eine mikroskopische Bestimmung zu ermöglichen. Es konnten folgende Arten nachgewiesen werden:

<i>Fund-Nr.</i>	<i>Fundstück</i>	<i>Holzart</i>
567 (1)	Unterteil eines Daubengefäßes, Holz und Bronzeblech.	Eibe
428 (1)	Spatha, auf der gesamten Länge der Klinge Scheidenreste aus Holz und Fell(?), im oberen Teil auf 11 cm mit Band umwickelt.	wohl Eiche
710 (1)	Spatha, auf der Klinge Holzreste von der Scheide.	Eiche und Hainbuche
770 (1)	Spatha, auf der Klinge Holzreste von der Scheide.	Hainbuche
620 (3)	Sax, in der Klingenmitte Holzreste von der Scheide.	wohl Hainbuche
257 (8)	konische Manschette, dünner Bronzeblechstreifen mit 2 Nägeln, Fragment, außen und innen Eisenrost, innen Lederreste und Holzreste.	Laubholz: Buche?
612 (7)	Holzreste in der Grabverfüllung.	wohl Eiche

**Tierknochen (von den Driesch)****Tierartliche Bestimmung von Fundstücken**

aus dem Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße

Angela von den Driesch

<i>Fund-Nr.</i>	<i>Fundstück</i>	<i>Tierartliche Bestimmung</i>
<b>Amulette [aus Frauengräbern]</b>		
91 (6)	Ring, Elfenbein, stark deformiert, Beschläge aus Bronzeblechstreifen mit Eisennägeln. Stärke 14 mm, L im Fundzustand 138 mm.	Elfenbein, aus einem Stoßzahn, indischer oder afrikanischer Elefant.
500 (14)	Ring, Elfenbein. Dm 122 ... 132 mm, Gew 52 g.	Elfenbein, aus einem Stoßzahn, indischer oder afrikanischer Elefant.
653 (17)	Ring, Elfenbein, stark zerbrochen. Dm (nach Grabplan) ca 13 cm.	Elfenbein, aus einem Stoßzahn, indischer oder afrikanischer Elefant.
664 (2)	Ring, Elfenbein, Fragmente. Stärke 17 ... 20 mm.	Elfenbein, aus einem Stoßzahn, indischer oder afrikanischer Elefant.
774 (7)	Ring, Elfenbein. Dm 110 mm.	Elfenbein, aus einem Stoßzahn, indischer oder afrikanischer Elefant.
436 (1)	Zierscheibe, Hirschhorn, beidseitig verziert. Dm 64 mm.	Geweih, aus dem Bereich der Rose, Rothirsch.
442 (5)	Zierscheibe, Hirschhorn, beidseitig verziert. Dm 52 mm.	Geweih, aus dem Bereich der Rose, Rothirsch.
461 (2)	Zierscheibe, Hirschhorn, beidseitig verziert. Dm 73 mm, Gew 30,5 g.	Geweih, aus dem Bereich der Rose, Rothirsch.
530 (3)	Zierscheibe, Hirschhorn, stark verwittert, verziert. Dm noch 50 mm.	Geweih, aus dem Bereich der Rose, Rothirsch.
817 (5)	Zierscheibe, Hirschhorn, unverziert. Dm 73 mm.	Geweih, aus dem Bereich der Rose, Rothirsch.
220 (6)	Ring, Hirschhorn. Dm 77 mm, li W 50 mm, Gew 20,2 g.	Geweih, aus dem Bereich der Rose, Rothirsch.
248 (9)	Ring, Hirschhorn. Dm 74 mm, li W 55 mm, Gew 25,2 g.	Geweih, aus dem Bereich der Rose, Rothirsch.
91 (5)	kleiner Knebel, Hirschhorn, umlaufende bandförmige Rinne, stark verwittert. L 36 mm.	Geweih, Rothirsch.
685 (3)	Hirschgrandel, an der Wurzel durchbohrt, von Bronzepatina grün verfärbt. L 19 mm.	Oberkiefereckzahn, männlicher Rothirsch.
442 (4)	Bärenzahn, an der Wurzel durchbohrt. L 88 mm.	Oberkiefereckzahn, Braunbär.
184 (8)	Bärenzahn, an der Wurzel durchbohrt. L 85 mm, Gew 22 g.	Unterkiefereckzahn, Braunbär.
618 (10)	Bärenzahn, an der Wurzel durchbohrt. L 86 mm, Gew 23,6 g.	Unterkiefereckzahn, Braunbär.
735 (1)	Bärenzahn, an der Wurzel durchbohrt.	Unterkiefereckzahn,

<i>Fund-Nr.</i>	<i>Fundstück</i>	<i>Tierartliche Bestimmung</i>
	L 83 mm, Gew 27 g.	Braunbär.
777 (2)	Bärenzahn, an der Wurzel durchbohrt. L 75 mm, Gew 21,4 g.	Unterkiefereckzahn, Braunbär.
150 (12)	Bärenkrallen, an der Wurzel durchbohrt, Tragering Bronzedraht.	Krallenbein, Braunbär.
618 (11)	Muschelschale, am Ende durchbohrt, Tragering Bronzedraht. L 36 mm.	Pastetenmuschel, <i>Glycymeris spec.</i> (Atlantik oder Mittelmeer).
667 (12)	Kaurischnecke, durchbohrt, eingesetzter Eisenstift als Aufhänger. L 69 mm.	Tigerkauri, <i>Cyprea tigris</i> (Indopazifik).
774 (5)	Kaurischnecke, am spitzen Ende Durchlochung, darin Tragring, Eisendraht. L (ohne Ring) 70 mm.	Tigerkauri, <i>Cyprea tigris</i> (Indopazifik).
<b>Helmzier</b> [aus Männergräbern]		
368 (5)	vom Helm: Paar Eberhauer.	rechter und linker Unterkiefereckzahn, Keiler (Wildschwein).
396 (4)	vom Helm: Paar Eberhauer. L 95-90 mm.	rechter und linker Unterkiefereckzahn, Keiler (Wildschwein).
428 (7)	vom Helm: Paar Eberhauer. L 147 mm.	rechter und linker Unterkiefereckzahn, Keiler (Wildschwein).
437 (4-5)	vom Helm: Paar Eberhauer. L 116-111 mm.	rechter und linker Unterkiefereckzahn, Keiler (Wildschwein).
<b>Speisebeigaben</b>		
646 (2)	Eierschalen. [Mädchen, 1 1/2 Jahre; zwischen den Beinen].	Gänseei.
692 (2)	Eierschalen. [Mädchen, ca 2 Jahre; im Becken und zwischen den Knien].	Hühnerei.
607 (2)	2 Tierknochen. [Frau; am Fußende der Grabgrube].	Femur (rechts) und Tibia (links), Huhn.
184 (1)	Tierknochen. [Frau; am Fußende der Grabgrube].	Humerus (links), Schwein, etwa einjährig.
368 (24)	Tierknochen. [Mann; am Fußende der Grabgrube].	Becken, Femur und Kreuzbeinteil (links), Schwein, etwa einjährig.
396 (15)	Tierknochen. [Junger Mann; zwischen den Unterschenkeln].	Scapula und Humerus (links), Schwein, etwa einjährig.
445 (25)	Tierknochen. [Mann; am Fußende].	Humerus (rechts), Schwein, etwa einjährig.
374 (13)	Tierknochen. [Mann; zwischen den Unterschenkeln].	Rippenabschnitt und Lendenwirbelquerfortsatz, Rind.
806 (8)	Tierknochen. [Mann; zwischen den Knien].	zwei Rippen und ein Becken, Mutterschaf.
<b>Geräte</b>		
702 (8)	Hobel, massiver Korpus aus einem Stück Hirschhorn. L 175 mm, B 45 mm, H 33 mm, Gew 227 g.	Geweih, Rothirsch (Kronenhirsch).

<i>Fund-Nr.</i>	<i>Fundstück</i>	<i>Tierartliche Bestimmung</i>
<b>Verschiedenes</b>		
584 (10)	Tierzahn. L 45 mm. <i>[In der Tasche eines Mannes].</i>	Unterkiefereckzahn, Sau.
699 (3)	Tierzahn, Fragmente. <i>[Frau; vielleicht nicht zum Halsschmuck, sondern bei der Beraubung zufällig eingelagert.]</i>	Mahlzahn, Fragmente, Rind.
121 (1)	Schädel und Skelettknochen von einem Tier. <i>[Männlicher Jugendlicher; Mitbestattung eines Hundes?]</i>	Hund.

## Keramik-Stempel (Geisler)

### Töpferstempel

Hans Geisler

Die Stempelverzierung ist ein typisches Kennzeichen für handwerklich gefertigte Keramik. Die Bevorzugung bestimmter Stempelformen und -muster kann helfen, regionale Werkstattkreise zu erschließen. Die Verwendung identischer Stempel auf verschiedenen Gefäßen belegt die Herstellung dieser Gefäße in der gleichen Werkstatt innerhalb einer relativ kurzen Zeitspanne, da die Stempel aufgrund der Abnutzung nur begrenzt verwendbar sind.

Für den Nachweis identischer Stempel sind Zeichnungen nicht ausreichend. Daher wurden bei allen stempelverzierten Gefäßen des Gräberfeldes Straubing-Bajuwarenstraße, soweit konservatorisch vertretbar, Abformungen der Stempeleindrücke hergestellt. Die Abformung führte I. Mate (Gäubodenmuseum Straubing) mit dentaltechnischer Zweikomponenten-Formmasse aus. Diese den Stempelnköpfen entsprechenden Positivformen wurden im Maßstab 1:1 fotografiert (H. Geisler) und von Kontaktabzügen gescannt. Diese Aufnahmen, die häufig mehrere Stempeleindrücke umfassen, sind auf der CD enthalten. Für den Katalog wurden die Aufnahmen beim Scannen auf 200 % vergrößert und die Stempel isoliert und einheitlich ausgerichtet.

In der *Tabelle 1* und auf *Taf. 390-394* sind die Töpferstempel nach ihrer Umrißform in Klassen angeordnet. In *Tabelle 2* sind die innerhalb des Gräberfeldes vorkommenden Gefäße mit identischen Stempeln zusammengestellt. In *Tabelle 3* sind alle Stempel in der Reihenfolge der Grab- und Fundstücksnummern mit Verweis auf die Stempelklasse aufgelistet.

#### Tab. 1: *Töpferstempel, Klassen nach Grundform und Füllung*

Fund-Nr.: Grab- und Fundstücksnummer wie im archäologischen Katalog, verschiedene Stempel auf einem Gefäß sind mit a, b, c ... unterschieden; ≡ identischer Stempel auch auf einem anderen Gefäß, siehe Tabelle 2. - Abb.: Abbildungs-Nummer des Stempelabdrucks auf Taf. 390-394. - Stempel: Kurzbeschreibung, geordnet nach Grundform (Stempelklasse) und Füllung; > größeres Muster, das sich aus mehreren Abdrücken des beschriebenen Stempels ergibt. - Gefäßform: Kurzcharakteristik der Form; ~ ungefähre Form. - F-Gr.: Formgruppe des Gefäßes entsprechend der Gliederung im Beitrag Riederer, Tabelle 4 (sofern ein Dünnschliff untersucht wurde).

Fund-Nr.	Abb.	Stempel	Gefäßform	F-Gr
Raute				
273 (7)	Taf. 390	randparallel gegitterte Raute > hängende Dreiecke	Beuteltopf	F 5
693 (16) a	Taf. 390	randparallel gegitterte Raute > hängende Dreiecke	Beuteltopf	F 5
437 (15)	Taf. 390	randparallel gegitterte Raute	Beuteltopf	F 5
461 (8) a	Taf. 390	randparallel gegitterte Raute	Knickwandtopf	F 6
461 (8) b	Taf. 390	randparallel gegitterte Raute	Knickwandtopf	F 6
484 (20)	Taf. 390	randparallel gegitterte Raute	Beuteltopf	F 5
488 (1)	Taf. 390	randparallel gegitterte Raute	Beuteltopf	F 5
635 (1)	Taf. 390	randparallel gegitterte Raute	Knickwandtopf	
794 (2) a	Taf. 390	randparallel gegitterte Raute klein	Beuteltopf	F 5
794 (2) b	Taf. 390	randparallel gegitterte Raute groß	Beuteltopf	F 5
804 (34)	Taf. 390	randparallel gegitterte Raute	Beuteltopf	F 5

Fund-Nr.	Abb.	Stempel	Gefäßform	F-Gr
808 (2)	Taf. 390	randparallel gegitterte Raute	Knickwandtopf	F 6
410 (150)	Taf. 390	randparallel gegittertes Spitzoval	Beuteltopf	F 5
820 (1) b	Taf. 390	randparallel gegittertes Spitzoval	Beuteltopf	
820 (2)	Taf. 390	randparallel gegitterte Raute	Knickwandtopf	
258 (12) b	Taf. 391	diagonal gegitterte Raute klein	Beuteltopf	F 5
367 (3) a	Taf. 390	diagonal gegittertes Spitzoval	Knickwandtopf	F 6
389 (14) a	Taf. 391	diagonal gegitterte Raute	~Knickwandtopf	F 9
405 (10)	Taf. 390	diagonal gegitterte Raute	Knickwandtopf	F 6
460 (13)	Taf. 390	diagonal gegitterte Raute	Beuteltopf	F 5
726 (1)	Taf. 390	diagonal gegitterte Raute	Beuteltopf	F 5
607 (1) c	Taf. 391	diagonal gegittertes Spitzoval	„Faltenbecher“	
467 (6) a	Taf. 390	schräg gegitterte Raute > hängende Dreiecke	Beuteltopf	F 5
182 (21)	Taf. 391	sternförmig gegitterte Raute	Knickwandtopf	F 6
573 (1)	Taf. 391	sternförmig gegitterte Raute	Beuteltopf	F 5
259 (8) b	Taf. 391	quergerippte Raute	Beuteltopf	F 5
446 (31) a	Taf. 391	dreiecksgefüllte Raute > hängende Dreiecke	Beuteltopf	F 5
287 (3) c ≡	Taf. 391	gefüllte Raute	Beuteltopf	F 5
653 (2) c ≡	Taf. 391	gefüllte Raute	Beuteltopf	F 5
693 (16) b	Taf. 391	einseitig spitzes Oval	Beuteltopf	F 5

### Rechteck

5 (9)	Taf. 391	zweizeilig gegittertes langes Rechteck	Knickwandtopf	F 7
237 (1) a	Taf. 391	zweizeilig gegittertes langes Rechteck	Knickwandtopf	F 6
650 (1) a ≡	Taf. 391	zweizeilig gegittertes langes Rechteck	Knickwandtopf	F 7
685 (1) b ≡	Taf. 391	zweizeilig gegittertes langes Rechteck	Knickwandtopf	
774 (1) a ≡	Taf. 391	zweizeilig gegittertes langes Rechteck	Knickwandtopf	
774 (1) b	Taf. 391	zweizeilig gegittertes kurzes Rechteck	Knickwandtopf	
237 (1) b	Taf. 391	dreizeilig gegittertes Rechteck	Knickwandtopf	F 6
389 (14) b	Taf. 391	dreizeilig gegittertes Rechteck	~Knickwandtopf	F 9
734 (11) a	Taf. 391	vierzeilig gegittertes Rechteck	Knickwandtopf	
445 (26)	Taf. 391	gegittertes Rechteck	Knickwandtopf	F 7
353 (7) b	Taf. 391	geripptes Rechteck	Knickwandtopf	

### Dreieck

692 (1) b	Taf. 393	gefülltes Dreieck	~Knickwandtopf	
446 (31) b	Taf. 393	gefülltes Dreieck	Beuteltopf	F 5
287 (3) b ≡	Taf. 393	gefülltes Dreieck	Beuteltopf	F 5
653 (2) b ≡	Taf. 393	gefülltes Dreieck	Beuteltopf	F 5
374 (14) b	Taf. 393	gegittertes Dreieck	Knickwandtopf	F 7
607 (1) a	o. Abb.	gegittertes Dreieck > hängende Dreiecke	„Faltenbecher“	
508 (3)	Taf. 393	gegittertes Dreieck	Knickwandtopf	F 7

Fund-Nr.	Abb.	Stempel	Gefäßform	F-Gr
607 (1) b	Taf. 393	gegittertes Dreieck	„Faltenbecher“	
400 (1) a	Taf. 393	gegittertes Dreieck	Knickwandtopf	F 7
448 (11)	Taf. 393	gegittertes Trapez	Knickwandtopf	F 6
400 (1) b	Taf. 393	gegittertes Trapez mit Strahlennimbus	Knickwandtopf	F 7
734 (11) b	Taf. 393	sterngefülltes Trapez	Knickwandtopf	
267 (1)	Taf. 393	gegitterter Pfeil aus langem und kurzem gefülltem Dreieck	Beuteltopf	F 5
366 (2)	Taf. 393	gegittertes langes Dreieck mit Strahlennimbus	Knickwandtopf	F 7

### Schild

410 (9)	Taf. 392	gegitterter Schild	Knickwandtopf	F 7
43 (6) b	Taf. 393	gegitterter offener Schild klein	Knickwandtopf	F 6
117 (38)	Taf. 393	gegitterter offener Schild klein	Knickwandtopf	F 6
421 (1)	Taf. 392	doppelkonturierter punktgefüllter offener Schild	Knickwandtopf	F 7
685 (1) a	Taf. 392	doppelkonturierter offener Schild	Knickwandtopf	
794 (2) d	Taf. 392	kreuzgefüllter Schild groß	Beuteltopf	F 5
794 (2) c	Taf. 392	kreuzgefüllter Schild klein	Beuteltopf	F 5
287 (3) a ≡	Taf. 392	gefüllter Schild	Beuteltopf	F 5
653 (2) a ≡	Taf. 392	gefüllter Schild	Beuteltopf	F 5
258 (12) a	Taf. 392	gefüllter Schild	Beuteltopf	F 5
467 (6) b	Taf. 392	gefüllter Schild	Beuteltopf	F 5
367 (3) b	Taf. 392	gefüllter Schild	Knickwandtopf	F 6
529 (1) b	Taf. 392	gefüllter Schild	Knickwandtopf	F 7
92 (2)	Taf. 392	gefüllter Schild	Knickwandtopf	F 6
820 (1) a	Taf. 392	gefüllter Schild	Beuteltopf	
487 (1) ≡	Taf. 392	gefüllter Schild	Knickwandtopf	
820 (3) a ≡	Taf. 392	gefüllter Schild	Knickwandtopf	F 7
250 (1) a ≡	Taf. 392	Rechteckschild	Knickwandtopf	
820 (3) b ≡	Taf. 392	Rechteckschild	Knickwandtopf	F 7

### Rosette

250 (1) b	Taf. 394	dreizonige Rosette	Knickwandtopf	
529 (1) a	Taf. 394	dreizonige Rosette	Knickwandtopf	F 7
650 (1) b	Taf. 394	dreizonige Keilstrahl-Rosette	Knickwandtopf	F 7
435 (1)	Taf. 394	zweizonige Rosette	Beuteltopf	
43 (6) a	Taf. 394	Keilstrahl-Rosette	Knickwandtopf	F 6
692 (1) a	Taf. 394	Keilstrahl-Rosette	~Knickwandtopf	
400 (1) c	Taf. 394	Keilstrahl-Dreiviertelrosette (Strahlennimbus)	Knickwandtopf	F 7
367 (3) c	Taf. 394	Keilstrahl-Dreiviertelrosette (Strahlennimbus)	Knickwandtopf	F 6



Sonderformen				
259 (8) a	Taf. 393	Dreiecksreihe (11-facher Keilstich)	Beuteltopf	F 5
353 (7) a	Taf. 393	Leiterband (Kammstich 4 Zinken) > Pfeil	Knickwandtopf	
717 (23)	Taf. 393	Leiterband (Kammstich 4 Zinken) > div. Muster	Knickwandtopf	F 6
374 (14) a	Taf. 393	gegittertes Kreuz	Knickwandtopf	F 7
400 (1) d	Taf. 393	gegittertes S	Knickwandtopf	F 7
Rollstempel				
271 (1)	o. Abb.	Rollstempel, zweizeilig (Abdruck sehr undeutlich)	Knickwandtopf	F 7
112 (1) ≡	Taf. 394	Rollstempel, einzeilig	Knickwandtopf	F 7
646 (1) ≡	Taf. 394	Rollstempel, einzeilig	Knickwandtopf	
168 (1)	o. Abb.	Rollstempel, einzeilig	Knickwandtopf	F 7
462 (6)	o. Abb.	Rollstempel, einzeilig	Knickwandtopf	F 7
647 (1)	o. Abb.	Rollstempel, einzeilig	Knickwandtopf	
102 (2)	o. Abb.	Rollstempel, Zickzackband aus gegenständigen Dreiecken	Knickwandtopf	F 7
170 (15)	Taf. 394	Rollstempel, Kleinrechteck	Knickwandtopf	F 9
381 (1)	Taf. 394	Rollstempel, Kleinrechteck	Knickwandtopf	F 7
37 (9)	o. Abb.	Rollstempel, Kleinrechteck	Knickwandtopf	F 7
65 (1)	o. Abb.	Rollstempel, Kleinrechteck	Knickwandtopf	F 7
114 (1)	o. Abb.	Rollstempel?? (undeutliche Abdrücke)	Knickwandtopf	F 7

Tab. 2: *Identische Töpferstempel auf verschiedenen Gefäßen*

Fund-Nr.		Abb.	Stempel
287 (3) c	≡ 653 (2) c	Taf. 391	gefüllte Raute
287 (3) a	≡ 653 (2) a	Taf. 392	gefüllter Schild
287 (3) b	≡ 653 (2) b	Taf. 393	gefülltes Dreieck
650 (1) a	≡ 685 (1) b    ≡ 774 (1) a	Taf. 391	zweizeilig gegittertes langes Rechteck
820 (3) a	≡ 487 (1)	Taf. 392	gefüllter Schild
820 (3) b	≡ 250 (1) a	Taf. 392	Rechteckschild
112 (1)	≡ 646 (1)	Taf. 394	Rollstempel, einzeilig

Tab. 3: *Konkordanzliste Fundnummern und Stempelklassen*

<i>Fund-Nr.</i>	<i>Stempelklasse</i>		
5 (9)	Rechteck	445 (26)	Rechteck
37 (9)	Rollstempel	446 (31) a	Raute
43 (6) a	Rosette	446 (31) b	Dreieck
43 (6) b	Schild	448 (11)	Dreieck
65 (1)	Rollstempel	460 (13)	Raute
92 (2)	Schild	461 (8) a	Raute
102 (2)	Rollstempel	461 (8) b	Raute
112 (1)	Rollstempel	462 (6)	Rollstempel
114 (1)	Rollstempel	467 (6) a	Raute
117 (38)	Schild	467 (6) b	Schild
168 (1)	Rollstempel	484 (20)	Raute
170 (15)	Rollstempel	487 (1)	Schild
182 (21)	Raute	488 (1)	Raute
237 (1) a	Rechteck	508 (3)	Dreieck
237 (1) b	Rechteck	529 (1) a	Rosette
250 (1) a	Schild	529 (1) b	Schild
250 (1) b	Rosette	573 (1)	Raute
258 (12) a	Schild	607 (1) a	Dreieck
258 (12) b	Raute	607 (1) b	Dreieck
259 (8) a	Keilstich	607 (1) c	Raute
259 (8) b	Raute	635 (1)	Raute
267 (1)	Dreieck	646 (1)	Rollstempel
271 (1)	Rollstempel	647 (1)	Rollstempel
273 (7)	Raute	650 (1) a	Rechteck
287 (3) a	Schild	650 (1) b	Rosette
287 (3) b	Dreieck	653 (2) a	Schild
287 (3) c	Raute	653 (2) b	Dreieck
353 (7) a	Kammstich	653 (2) c	Raute
353 (7) b	Rechteck	685 (1) a	Schild
366 (2)	Dreieck	685 (1) b	Rechteck
367 (3) a	Raute	692 (1) a	Rosette
367 (3) b	Schild	692 (1) b	Dreieck
367 (3) c	Rosette	693 (16) a	Raute
374 (14) a	Sonderform	693 (16) b	Raute
374 (14) b	Dreieck	717 (23)	Kammstich
381 (1)	Rollstempel	726 (1)	Raute
389 (14) a	Raute	734 (11) a	Rechteck
389 (14) b	Rechteck	734 (11) b	Dreieck
400 (1) a	Dreieck	774 (1) a	Rechteck
400 (1) b	Dreieck	774 (1) b	Rechteck
400 (1) c	Rosette	794 (2) a	Raute
400 (1) d	Sonderform	794 (2) b	Raute
400 (1) e	Raute	794 (2) c	Schild
405 (10)	Raute	794 (2) d	Schild
410 (9)	Schild	804 (34)	Raute
410 (150)	Raute	808 (2)	Raute
421 (1)	Schild	820 (1) a	Schild
435 (1)	Rosette	820 (1) b	Raute
437 (15)	Raute	820 (2)	Raute
		820 (3) a	Schild
		820 (3) b	Schild

## **Die mikroskopische Untersuchung von Keramiken**

aus dem Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße

Josef Riederer

(Rathgen-Laborberichte 4, 1989)

### **Materialbasis** (Tab. 1)

Die Tongefäße, die im Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße als Grabbeigaben deponiert wurden, stellen das bislang größte geschlossene Ensemble frühmittelalterlicher Keramik aus Altbayern dar. Zur Gliederung dieses Materials mit seinem breiten Formenspektrum sollen außer der Gefäßform und den bereits im Augenschein erkennbaren unterschiedlichen Herstellungstechniken auch die keramischen Rohstoffe herangezogen werden. Deshalb entnahmen wir von den meisten Beigabengefäßen des Gräberfeldes (im Katalog mit \* gekennzeichnet) Keramikproben und ließen im Institut für angewandte Mineralogie, Regensburg, Dünnschliffe fertigen.

In die Untersuchung wurde außerdem eine Referenzgruppe mit Proben von Gefäßen einbezogen, die aus folgenden anderen Fundzusammenhängen stammen:

- Straubing-Azlbürg I und II: spätrömische Körpergräber (Prammer 1987; Prammer 1989, 89-98).
- Friedenstain, Gde. Parkstetten, Lkr. Straubing-Bogen: völkerwanderungszeitliche Brandgräber (Svoboda 1963).
- Pøešovice, okr. Strakonice, Südböhmen: völkerwanderungszeitliche Brandgräber (Svoboda 1963; Michálek 1981, 8-15).

Diese Serie von ca. 100 Proben (Tab. 1) wurde von J. Riederer im Rathgen-Forschungslabor der Staatlichen Museen zu Berlin mikroskopisch untersucht.

### **Körnungsklassen** (Tab. 2)

Ziel einer ersten Betrachtung war die Charakterisierung des keramischen Materials auf Grund des Mineralbestandes und der Gefügemerkmale, um die Fundstücke unabhängig von der archäologischen Beschreibung Gruppen ähnlicher Merkmale zuzuordnen. Es zeigte sich rasch, daß eine Gruppenbildung auf Grund unterschiedlicher mineralischer Komponenten schwierig ist, da der Mineralbestand sehr einheitlich ist. Deshalb wurden die Proben Gruppen abnehmender Korngröße zugeordnet und beschrieben, da auf diese Weise ähnliche Waren am ehesten zueinander sortiert werden konnten. Auf diese Weise ergaben sich sechs Körnungsklassen, die aber auf Grund der Heterogenität der Proben in zahlreiche Unterklassen aufgeteilt werden mußten (Tab. 2).

Aus dem Befund der Körnungsklassen ergibt sich, daß es sich bei der untersuchten Keramik um ein sehr heterogenes Material handelt, bei dem extrem grobkörnige Varianten vorkommen, die über alle Zwischenstufen grob-, mittel- und feinkörniger Korngrößen mit den dichten, ungemagerten Sorten lückenlos verbunden sind. Somit ist nur eine recht willkürliche Trennung in Gruppen unterschiedlicher Korngrößen der Magerungsbestandteile möglich, die nicht unbedingt etwas mit dem Herstellungsgebiet zu tun haben müssen, da es denkbar ist, daß in verschiedenen Gebieten nebeneinander, etwa in Abhängigkeit vom Gefäßtyp, Waren verschiedener Korngröße hergestellt wurden.

### **Mineraltypen** (Tab. 3)

Der zweite Ansatzpunkt, Erzeugnisse verschiedener Herkunft auf Grund der mikroskopischen Merkmale zu trennen, nämlich durch die Zuordnung zu Gruppen unterschiedlicher mineralischer Zusammensetzung, bringt hier ebenfalls Probleme mit sich, da der Mineralbestand aller Proben nicht sehr unterschiedlich ist. Ein Ansatzpunkt könnte der Kalkspatgehalt sein, da Proben mit Kalkspat sicher in einem Gebiet hergestellt wurden, in dem Kalkstein vorkommt. Ein zweiter Ansatzpunkt könnte der hohe Glimmergehalt einzelner Proben sein, da sie aus einem Ton bestehen, der sich in einer Gegend mit stark glimmerführenden Gesteinen bildete. Der hohe Glimmergehalt wird jedoch nur in besonderen Schnittlagen erkennbar, so daß es möglich ist, daß einzelne Stücke dieser Gruppe nicht erkannt werden. Auch die stark granitische Magerung, die einzelne Proben auszeichnet, könnte zur Bildung herkunftstypischer Gruppen herangezogen werden, jedoch ist die granitische Magerung nur bei grobkörnigen Sorten erkennbar, bei den feinen Sorten finden

sich nur noch die Einzelbestandteile. Dennoch könnte ein erhöhter Feldspat und Glimmergehalt auf granitische Gesteine im Herkunftsgebiet der Keramik hindeuten. So wird versucht, die Proben einem kalkhaltigen Mineraltyp 1, einem glimmerreichen Mineraltyp 2 und einem granitischen Mineraltyp 3, zuzuordnen (Tab. 3). Ein + oder ++ hinter den Probennummern gibt an, daß hier die Merkmale besonders typisch ausgeprägt sind.

## Formgruppen (Tab. 4)

Die Dünnschliffe wurden von archäologisch genau definierten Objekten angefertigt. Diese im Gräberfeld Straubing-Bajuwarenstraße als Grabbeigaben verwendeten Tongefäße lassen sich archäologisch-antiquarisch nach ihrer äußeren Form in verschiedene Gruppen einteilen. Ein Vergleich dieser Formgruppen mit der aufgrund der mineralogischen Untersuchung erfolgten Einteilung in Körnungsklassen und Mineraltypen kann einen Hinweis auf die Homogenität oder Heterogenität gleichartiger Objekte geben.

Betrachtet man die archäologisch unterscheidbaren Gruppen der Straubinger Keramik (Tab. 4), so lassen sich vom Material her drei Sorten einwandfrei unterscheiden. Die Beuteltöpfe (F 5) zeichnen sich durch einen hohen Magerungsanteil, eine homogene mittlere Korngröße, eine glimmerige Grundmasse und das vereinzelte Vorkommen von Kalkspat aus. Die handgeformte Keramik (F 9) ist extrem grob und granitisch gemagert. Auch hier ist die Grundmasse stark glimmerhaltig. Die graublauen Knickwandtöpfe (F 7) sind sehr feinglimmerig, meist schwach mit Quarz gemagert, der aber in einzelnen Fällen Einsprenglinge bilden kann. Die Knickwandtöpfe der Formgruppe F 6 sind inhomogen und stehen im Materialtyp zwischen den Beuteltöpfen (F 5) und den graublauen Knickwandtöpfen (F 7).

Bei der Keramik vom Typ Friedenhain-Pøešovice ist es anhand des vorliegenden Materials noch nicht möglich, sicher zu entscheiden, ob die Proben aus Straubing und Prestovice gleichen oder verschiedenen Ursprungs sind. Gemeinsames Merkmal ist die granitische Magerung, die aber bei beiden Gruppen zu erwarten ist. Die Proben von beiden Orten sind unter sich aber so heterogen im Gefüge, daß es nicht möglich ist, über eine Zusammengehörigkeit zu entscheiden.

## Abbildungen

Von den verschiedenen Formgruppen sind auf Taf. 386-389 jeweils charakteristische Schliffe wiedergegeben. Die Anordnung der Abbildungen folgt den Formgruppen, Abbildungshinweise sind in Tab. 1 und Tab. 4 eingearbeitet. Die Mikrofotografien wurden im Rathgen-Forschungslabor angefertigt.

## Literatur

- Michálek, Jan 1981: *Muzeum středního pootaví ve Strakonicih. Katalog praviké sbírky*. Praha 1981 (Zprávy Ès. Spoleènosti archeologické 22).
- Prammer, Johannes 1987: Germanen im spätrömischen Straubing, in: W. Menghin et al (edd), *Germanen, Hunnen und Awaren. Schätze der Völkerwanderungszeit*. Nürnberg 1987 (Ausstellungskataloge German Nationalmuseum), 599-607.
- Prammer, Johannes 1989: *Das römische Straubing. Ausgrabungen-Schatzfund-Gäubodenmuseum*. München, Zürich 1989 (Bayerische Museen 11), 89-98.
- Svoboda, Bedøich 1963: Zum Verhältnis frühgeschichtlicher Funde des 4. und 5. Jahrhunderts aus Bayern und Böhmen, in: *Bayer Vorgeschichtsblätter* 28, 1963, 97-116.

**Tab. 1: Konkordanzliste**

Spalte 1: Fundstück-Nummer. - Sp. 2: Körnungsklasse (Tab. 2). - Sp. 3: Mineraltyp (Tab. 3). -  
 Sp. 4: Formgruppe (Tab. 4). - Sp. 5: Dünnschliff-Mikrofotografie (Taf. 386-389) und Proben-Nummer  
 (sofern nicht identisch mit Fund-Nr). - Sp. 6: Fundort (sofern nicht Straubing-Bajuwarenstraße).

Fund-Nr	Körnung	Mineral	Form	Schliff
1	2	3	4	5
003 (1)	K 4b	M 2	F 5	Abb. 13
005 (9)	K 6		F 7 a	
037 (9)	K 2c	M 2+	F 7 a	
043 (6)	K 1b2	M 3	F 6	Abb. 16
047 (2)	K 2c	M 2++	F 7	
048 (1)	K 3e		F 9 b	Abb. 34
065 (1)	K 4c	M 2++	F 7 a	Abb. 22
073 (1)	K 5a		F 1 c	Abb. 2
078 (1)	K 2c	M 2	F 7 a	Abb. 23
091 (1)	K 5d	M 2+	F 7 b	Abb. 24
092 (2)	K 3a	M 2	F 6	
099 (5)	K 2c	M 2+	F 9 b	Abb. 35
102 (2)	K 2e	M 2+	F 7 a	
112 (1)	K 2d		F 7 a	
114 (1)	K 6	M 2	F 7 c	Abb. 25
117 (38)	K 4b		F 6	
132 (1)	K 5e	M 2++	F 7 c	
168 (1)	K 2a	M 2	F 7 a	
170 (41)	K 2a	M 1	F 9 b	
178 (1)	K 5e		F 7 a	Abb. 21
182 (21)	K 4b	M 2	F 6	Abb. 17
227 (1)	K 2d		F 9 a	
237 (1)	K 2d	M 3	F 6	
257 (15)	K 5f		F 4	Abb. 7
258 (12)	K 3e	M 2+	F 5	Abb. 10
259 (8)	K 5a	M 2	F 5	
267 (1)	K 5a		F 5	
271 (1)	K 5e	M 2++	F 7 a	
273 (7)	K 3e	M 1+	F 5	Abb. 11
278 (6)	K 1b1	M 1+	F 9 a	Abb. 30
287 (3)	K 3e	M 1+	F 5	
296 (1)			F 4	Abb. 8
303 (2)	K 2a		F 9 a1	
314 (2)	K 5c	M 2	F 3 a	Abb. 4
316 (7)	K 3f	M 2	F 2	Abb. 3
366 (2)	K 4c	M 2	F 7 a	
367 (3)	K 2d	M 2++	F 6	Abb. 20
374 (14)	K 3d	M 2	F 7 a	
381 (1)	K 4b	M 2	F 7 a	
389 (14)	K 1b1		F 9 b	
399 (3)	K 3b	M 1+	F 8 b	Abb. 29
400 (1)	K 2d	M 2	F 7 d	Abb. 26
405 (10)	K 3a		F 6	Abb. 18
410 (9)	K 4a	M 2+	F 7 a	
410 (150)	K 5c		F 5	
411 (6)	K 5a		F 9 b	Abb. 36
421 (1)	K 3d	M 2+	F 7 a	
435 (1)	K 3e		F 5	

Fund-Nr	Körnung	Mineral	Form	Schliff
1	2	3	4	5
437 (15)	K 3e		F 5	
444 (1)	K 1b1	M 1+	F 9 b	
445 (26)	K 5e	M 2	F 7 d	
445 (27)	K 2b	M 3	F 8 x	
446 (31)	K 3e		F 5	
448 (11)	K 2e	M 3	F 6	<i>Abb. 19</i>
449 (3)	K 5e		F 3 a	<i>Abb. 5</i>
460 (13)	K 4a		F 5	
461 (8)	K 3c		F 6	
462 (6)	K 4c	M 2	F 7 a	
467 (6)	K 3e		F 5	
484 (20)	K 3e		F 5	
488 (1)	K 3e	M 2	F 5	
508 (3)	K 5e		F 7 a	
529 (1)	K 5d	M 2	F 7 c	
560 (1)	K 1b2	M 2	F 9 a	
573 (1)	K 3d		F 5	
577 (2)	K 1a	M 3+	F 9 b	
577 (3)	K 1b1		F 9	
625 (6)	K 2d		F 8 a	<i>Abb. 27</i>
632 (12)	K 2a	M 3	F 9 a1	
650 (1)	K 5d	M 2	F 7 d	
653 (2)	K 3e		F 5	
667 (33)	K 3d	M 2	F 7 b	
693 (16)	K 5c		F 5	<i>Abb. 15</i>
717 (23)	K 5a		F 6	
719 (1)	K 2a		F 9 a	<i>Abb. 31</i>
720 (1)	K 2d	M 2++	F 8 a	<i>Abb. 28</i>
726 (1)	K 4b	M 2	F 5	<i>Abb. 14</i>
739 (6)	K 3b		F 9 b	
788 (5)	K 1a	M 3	F 4	<i>Abb. 9</i>
794 (2)	K 5a	M 2	F 5	
804 (34)	K 1b1	M 1+	F 5	<i>Abb. 12</i>
808 (2)	K 1b2	M 3	F 6	
820 (3)	K 4c	M 2++	F 7 a	
903 (2)	K 3c	M 3	F 3 b	<i>Abb. 6</i>

Fund-Nr	Körnung	Mineral	Form	Schliff	Herkunft
1	2	3	4	5	6
Prs-176		M 3	F 1 a	(831 a)	Pøešovice, Grab 176, Schalenurne ( <i>Michálek 1981, Taf. 49, 11</i> )
Prs-196		M 3	F 1 a	(831 b)	Pøešovice, Grab 196, Schalenurne ( <i>Michálek 1981, Taf. 50, 15; Svoboda 1963, Taf. 15, 1</i> )
Prs-244		M 3	F 1 a	(831 c)	Pøešovice, Grab 244, Schalenurne ( <i>Michálek 1981, Taf. 54, 2</i> )
Fri-P1	K 2d		F 1 b	(828 a)	Friedenhain, Grab 34, Schalenurne (rötlichbraun, goldglimmerhaltig)
Fri-P2	K 2d	M 3	F 1 b	Abb. 1 (828 b)	Friedenhain, ohne Grab-Nr., Schalenurne (Oberfläche feinkörnig-rauh)
Fri-P3	K 5c		F 1 b	(828 c)	Friedenhain, ohne Grab-Nr., Schalenurne (Oberfläche glatt poliert)
Fri-P4	K 3f		F 1 b	(828 d)	Friedenhain, ohne Grab-Nr., Schalenurne (Oberfläche geglättet)
Az1-15	K 1a	M 3++	F 9 a1	Abb. 32 (829 a)	Straubing-Azlburg I, Grab 15, Henkelkrug ( <i>Prammer 1987, Abb. 1; id. 1989, Abb. 118</i> ) ☉
Az1-27	K 2b	M 3	F 9 b	(829 b)	Straubing-Azlburg I, Grab 27
Az2-3	K 2d	M 2	F 9 b	Abb. 33 (830 a)	Straubing-Azlburg II, Grab 3
Az2-10	K 2d			(830 b)	Straubing-Azlburg II, Grab 10
Az2-14a	K 3f			(830 f)	Straubing-Azlburg II, Grab 14, kl. rottonige Flasche ☉
Az2-14b	K 5b		F 9	(830 g)	Straubing-Azlburg II, Grab 14, grauer Becher ☉
Az2-14c	K 2b		F 8 x	(830 h)	Straubing-Azlburg II, Grab 14, schwarzer Teller ☉
Az2-14d	K 3c	M 2		(830 i)	Straubing-Azlburg II, Grab 14, gr. rottonige Flasche ☉
Az2-21	K 2d			(830 c)	Straubing-Azlburg II, Grab 21
Az2-38	K 4b			(830 d)	Straubing-Azlburg II, Grab 38
Az2-41	K 1a			(830 e)	Straubing-Azlburg II, Grab 41, Knickwandflasche ( <i>Prammer 1987, Abb. 9; id. 1989, Abb. 124</i> )

---

## *K 1                      Grobkörnige, stark gemagerte Keramik*

Gemeinsames Merkmal ist ein hoher Anteil an einer grobkörnigen Magerung.

---

### *K 1 a                      .Besonders grobkörnig.*

- |                   |   |
|-------------------|---|
| Az2-41<br>577 (2) | Die Magerung besteht vor allem aus großen, einheitlichen oder gefelderten Quarzkörnern, reichlich stark serizitisiertem Plagioklas, wenig Mikroklin, zahlreichen großen Muscovitschuppen, kaum Biotit. Reichlich vorhanden sind auch dunkelbraune unaufgelöste Tonknollen. Glimmerreiche Gesteinsbruchstücke sind selten. |
| Az1-15            | Quarz, Feldspäte und Glimmer sind oft noch im Zusammenhang, so daß ein granitisches Ausgangsmaterial in der Art der Granite des Bayerischen Waldes erkennbar ist. Bemerkenswert sind pleochroitische Höfe um Zirkon im Biotit, die bei Keramiken durch den Brand eigentlich verschwunden sein sollten.                    |
| 788 (5)           | Quarz tritt zurück, Plagioklas herrscht vor.  |
- 

### *K 1 b                      .Weniger grobkörnig.*

- |               |          |   |
|---------------|----------|---|
| <i>K 1 b1</i> | 389 (14) | Erscheint besonders stark gemagert. Auch größere Kalkspatkörner kommen vor, bei denen es sich um Fossilreste handeln kann, daher ist eine andere Herkunft anzunehmen als für die granitisch gemagerten Proben der Unterklasse K 1 a. Feldspäte sind kaum zu finden. Neben dem vorherrschenden Quarz gibt es quarzitähnliche Gesteinsfragmente in großer Zahl. Weiter kommen Gesteinsbruchstücke vor, die reichlich Feldspatleisten enthalten. Insgesamt wirkt der Bestand an gröberen Komponenten für den Fundort fremdartig. |
|               | 278 (3)  | von 389 (14) kaum zu unterscheiden.   |
|               | 444 (1)  | /   |
|               | 577 (3)  | /   |
|               | 804 (34) | /   |
| <i>K 1 b2</i> | 43 (6)   | Kalkspat fehlt, sonst 389 (14) sehr ähnlich. Hoher Anteil an quarzitartigen Gesteinsbruchstücken.   |
|               | 808 (2)  | Steht 43 (6) nahe. Hoher Anteil an quarzitartigen Gesteinsbruchstücken  |
|               | 560 (1)  | Kalkspat fehlt, Quarzite treten stark zurück.   |



---

## *K 2                      Grobkörnige, schwach gemagerte Keramik*

---

*K 2 a*                      Sehr grobkörnig.

- |          |  |
|----------|--|
| 168 (1)  | /  |
| 632 (12) | /  |
| 303 (2)  | Rein kieselig gemagert.  |
| 719 (1)  | /  |
| 170 (41) | Teilweise kalkig gemagert. Sonderfall wegen des Gehalts an bis zu 4 mm großen deutlich gerundeten Geröllkörnchen, vor allem von Kalkstein. |
- 

*K 2 b*                      445 (27)    Vor allem mit Quarz und gut gegitterten Mikroklinen gemagert, Plagioklas tritt stark zurück. Muscovit kommt nur in kleinen Schuppen vor.  
 Az1-27  
 Az2-14c

---

*K 2 c*                      Hoher Anteil an feinschuppigen Glimmern in der Grundmasse. Magerung besteht vorwiegend aus Quarz und Mikroklin.

- |        |  |
|--------|--|
| 37 (9) | Glimmer ist Muscovit.  |
| 47 (2) | /  |
| 78 (1) | /  |
| 99 (5) | Erhöhter Biotitanteil, vereinzelt eine größere Muscovitschuppe, Plagioklas ist ausgesprochen selten. |
- 

*K 2 d*                      112 (1)    Vor allem mit Quarz und Mikroklin gemagert.

- |         |   |
|---------|---|
| 367 (3) | /   |
| 400 (1) | /   |
| 720 (1) | /   |
| Fri-P1  | /   |
| 227 (1) | Zahlreiche Partikel eines Gesteins, das reichlich Quarz und Muscovit enthält.   |
| Fri-P2  | Ähnelt den granitisch gemagerten Proben der Klasse K 1 a, ist aber schwächer gemagert.  |
| 625 (6) | Gehört vom Gefüge her in diese Klasse, enthält jedoch im Gegensatz zu den meisten anderen Proben reichlich Plagioklas. Eigenständige Keramiksorte.  |
| Az2-3   | Vom Gefüge her deutlich von den anderen Proben unterschieden, da neben den einzelnen großen Körnern ein sehr hoher Anteil einer sehr feinkörnigen Fraktion auftritt, die den Raum zwischen den groben Körnern, bei denen es sich stets um Quarz handelt, füllt. |
| Az2-10  |   |
| Az2-21  | Entspricht Az2-3 und Az2-10, jedoch fehlt die feinkörnige Fraktion.   |
| 237 (1) | Steht Az2-3 und Az2-10 sehr nahe.   |
- 

*K 2 e*                      448 (11)    Neben den reichlichen groben Magerungskörnern ein hoher Anteil einer mittleren Kornfraktion. Grobe und mittelkörnige Anteile bestehen aus den gleichen Mineralien. Große, eckige Quarze herrschen vor, Plagioklas und gut gegitterter Mikroklin sind ebenfalls häufig, Biotit und Muscovit liegen in Form gut ausgebildeter Schuppen vor. Die Art der Schwermineralien und der opaken Erze fügen sich in das Bild der granitischen Magerung ein.

- |         |   |
|---------|---|
| 102 (2) | In einer relativ feinkörnigen und sehr stark glimmerhaltigen Grundmasse liegen große Quarzkörner. Völlig eigenständiger Keramiktyp. |
|---------|---|
-

## K 3 *Mittelkörnige Keramik*

Die Abtrennung dieser Klasse von der grobkörnig gemagerten Keramik ist recht willkürlich, da die Korngrößen der Magerung fließend ineinander übergehen.

K 3 a	92 (2)	Stark mit mittelkörnigem Material gemagerte Keramik, deren charakteristisches Merkmal die stark glimmerhaltige Grundmasse ist. Die Magerung besteht aus Quarz, wenig Plagioklas, gefelderten Quarzen, Quarziten. Mikroklin und Biotite fehlen.
	405 (10)	Im Gefüge und in der Grundmasse von 92 (2) nur geringfügig verschieden.
K 3 b	739 (6)	Unterscheidet sich von K 3 a durch das Fehlen des hohen Glimmeranteils in der Grundmasse. Hier finden sich dagegen reichlich feinste Quarzkörner. Die Magerung ist deutlich granitisch, vereinzelt größere Verwachsungen von Quarz, Feldspat und Biotit.
	399 (3)	Von 739 (6) fast nicht zu unterscheiden, jedoch sind Kalkspatkörner und Fossilreste vorhanden.
K 3 c		Mittelkörnig gemagert, Magerungsanteil relativ gering.
	461 (8) 903 (2)	Sehr wenig aufbereitete Keramiksorte, die reichlich organisches Material in der Grundmasse enthält. Die Magerung besteht aus Quarz und granitischen Gesteinsbruchstücken.
	Az2-14d	In Korngröße und Kornverteilung ähnlich wie 461 (8), das keramische Material ist jedoch sauber aufbereitet, die Grundmasse ist feinkörnig homogen, auch die Magerung selbst wirkt einheitlicher.
K 3 d		In einer feinkörnigen Grundmasse nur einzelne mittelkörnige Einsprenglinge erkennbar.
	374 (14) 421 (1) 667 (33)	Grundmasse kräftig glimmerig, enthält reichlich kleine Quarzkörner. Die wenigen größeren Körner sind immer Quarz. /
	573 (1)	Ähnlich wie 374 (14), jedoch zeigt sich die dort charakteristische Paralleltexur nicht so deutlich.
K 3 e		Hoher mittelkörniger Magerungsanteil. Magerungsmaterial deutlich granitischer Herkunft.
	48 (1)	Granitische Magerung.
	258 (12)	Glimmerreiche Grundmasse, reichlich Gesteinseinschlüsse, wenig Feldspat.
	437 (15)	Ähnlich wie 258 (12).
	273 (7)	Sehr hoher Magerungsanteil, einzelne Kalkspäte.
	287 (3)	Stark gemagert, einzelne Kalkspäte, große Glimmer.
	435 (1)	Heterogen gemagert, große, zum Teil verwachsene Biotite, reichlich Gesteinseinschlüsse.
	446 (31)	Größere Kalkspataggregate.
	467 (6)	Weniger stark gemagert.
	653 (1) 484 (20)	ähnlich wie 467 (6) /
	488 (1)	glimmerreiche Grundmasse, große Muscovite
K 3 f		Zahl der Magerungskörner deutlich geringer als bei K 3 a-e.

316 (7)	Quarzmagerung in einer stark glimmerhaltigen Grundmasse.
Fri-P4	Quarz und Feldspat in einer stark eisenhaltigen Grundmasse.
Az2-14a	Heterogene Korngröße der Magerung.
529 (1)	Noch schwächer gemagert als die anderen Proben in K 3 f. In der feinglimmerigen Grundmasse nur noch sehr vereinzelt Quarzkörner.

## *K 4                      Feinkörnige Keramik*

Etwas feinerkörniger als die Klasse K 3. Abgrenzung ebenfalls willkürlich, da es zwischen beiden Gruppen Übergänge gibt.

<i>K 4 a</i>	410 (9)	„Glimmerreiche Grundmasse, in der fein- bis mittelkörnige Magerungspartikel liegen. Bei den Magerungskörnern handelt es sich fast ausschließlich um Quarz. Gesteinsbruchstücke oder Kalkspat fehlen.
	460 (13)	Auffallend hoher Anteil an pflanzlicher Magerung.

<i>K 4 b</i>	3 (1)	„Sehr ähnlich zusammengesetzt wie Unterklasse K 4 a, die Proben unterscheiden sich aber dennoch durch einzelne Feinheiten.
	182 (21)	
	381 (1)	/
	117 (38)	/
	726 (1)	/
	Az2-38	/

<i>K 4 c</i>	65 (1)	Sehr stark glimmerhaltige Grundmasse, in der nur Quarze als Magerungskörner liegen.
	366 (2)	
	462 (6)	/
	820 (3)	/

## *K 5                      Sehr feinkörnige Keramik*

Feinkörnige Proben, die kaum mehr mikroskopische Merkmale zu einer weiteren Charakterisierung erkennen lassen.

<i>K 5 a</i>	73 (1)	„Übergang von Klasse K 4, da noch etwas gröbere Magerungskörner enthalten sind.
	259 (8)	Die Magerung ist rein kieselig, Quarz überwiegt stark, andere Silikate fehlen fast vollständig.
	267 (1)	
	411 (6)	/
	717 (23)	/
	794 (2)	/

<i>K 5 b</i>	Az2-14b	Ebenfalls noch etwas gröber gemagert, der Magerungsanteil ist aber deutlich geringer als bei der Unterklasse K 5 a.
--------------	---------	---

<i>K 5 c</i>	693 (16)	Magerungskörner so fein, daß sie kaum mehr zu identifizieren sind.
	410 (150)	Im Gefüge etwas verschieden von 788 (5) und 693 (16).
	Fri-P3	/
	314 (2)	Glimmerreiche Grundmasse.

<i>K 5 d</i>	91 (1)	„Glimmerreiche Grundmasse, in der sich nur sehr vereinzelt Magerungspartikel finden.
	529 (1)	
	650 (1)	/

<i>K 5 e</i>	- 132 (1)	- Varianten der Unterklasse K 5 d.
	271 (1)	/
	445 (26)	/

<i>K 5 f</i>	- 257 (15)	Besteht nur noch aus der feinkörnigen glimmerigen Grundmasse, in der aber die Muscovitschuppen deutlich erkennbar sind.
--------------	------------	---

## *K 6                    Dichte ungemagerte Keramik*

5 (9)	Fünf Proben wurden als eigenständige Gruppe abgetrennt, da sie völlig dicht aus
114 (1)	parallel orientierten Glimmerschuppen aufgebaut sind und nur sehr vereinzelt ein
178 (1)	Magerungskorn anzutreffen ist.
449 (3)	/
508 (3)	/

Tab. 3: **Mineraltypen**

### *M 1                    Kalkspathaltige Proben*

170 (41)	278 (6) +	399 (3) +	804 (34) +
273 (1) +	287 (3) +	444 (1) +	

### *M 2                    Stark glimmerhaltige Proben*

3 (1)	132 (1) ++	374 (14)	650 (1)
37 (9) +	168 (1)	381 (1)	667 (33)
47 (2) ++	182 (21)	400 (1)	720 (1) ++
65 (1) ++	258 (12) +	410 (9) +	726 (1)
78 (1)	259 (8)	421 (1)	794 (2)
91 (1) +	271 (1) ++	445 (26)	820 (3) ++
92 (2)	314 (2)	462 (6)	Az2-3
99 (5) +	316 (7)	488 (1)	Az2-14d
102 (2) +	366 (2)	529 (1)	
114 (1)	367 (3) ++	560 (1)	

### *M 3                    Granitische Proben*

43 (6)	632 (12)	Az1-15 ++	Prs-176
237 (1)	788 (5)	Az1-27	Prs-196
445 (27)	808 (2)	Az2-41 ++	Prs-244
448 (11)	903 (2)	Az2-14c	Fri-P2
577 (2) +			

Tab. 4: **Formgruppen**

<i>F 1</i>		<i>Keramik vom Typ Friedenhain-Přeš ōvice</i>
		<i>Weitmundige Schalen, handgeformt, feintonig, Oberfläche graubraun bis schwarz, gut geglättet, Umbruch verziert mit Schrägriefen oder Facetten.</i>
<i>F 1 a</i>		<i>Přeš ōvice, Schalenurnen aus dem Brandgräberfeld</i>
		Die drei Proben von Prestovice sind somit zwar vom Gefüge her verschieden, vom Mineralbestand her aber eindeutig verwandt. Die Magerung ist ausgesprochen granitisch, wobei die Grobkörnigkeit auffällt.
	Prs-176	Mittelkörnig und sehr stark gemagert. Magerung ausgesprochen granitisch, mit reichlich Quarz, einzelnen gut verzwilligten Plagioklasen, Kalifeldspat in Form von Orthoklas, großen Muscovit- und Biotitschuppen. Größere granitische Einschlüsse sind relativ häufig. Die Grundmasse ist sehr muscovitreich.
	Prs-196	Extrem grobkörniger, aber relativ schwach gemagerter, vom Gefüge her also etwas ungewöhnlicher Keramiktyp. Die Grundmasse ist feinglimmerig. Sehr große Einschlüsse, vor allem Feldspatbruchstücke, sowohl tafelige, gut verzwilligte, serizitisierte Plagioklase, als auch gut gegitterte Mikrokline. Die Quarze sind etwas kleiner. Biotit findet sich vor allem in Form grobschuppiger Aggregate.
	Prs-244	Grob gemagert, jedoch mit deutlich höherem Magerungsanteil als Prs-196. Die Grundmasse ist feinglimmerig, die Magerung granitisch mit Quarz, Mikroklin, Plagioklas, Biotit, Muscovit. Schwache pflanzliche Magerung erkennbar.
<i>F 1 b</i>		<i>Friedenhain, Schalenurnen aus dem Brandgräberfeld</i>
		Die vier Proben sind vom Gefüge und vom Mineralbestand her sehr unterschiedlich.
Abb. 1	Fri-P1	Grobkörnig und granitisch gemagert. Enthalten als Magerung große Quarze, stark serizitisierte Plagioklase, Mikroklin, sehr lange und breite Muscovitschuppen, stark pleochroitischen, leicht umgewandelten Biotit, sowie die üblichen Erze und Schwermineralien. Es handelt sich also um eine Keramik, wie man sie sich von einem Gebiet mit granitischen Gesteinen vorstellt.
	Fri-P2	
	Fri-P3	Feinkörnig und fast nur mit Quarz gemagert. Auffallende Komponente sind große Hämatitaggregate sowie Reste dunkler Einschlüsse, bei denen es sich um verkohlte Pflanzen handeln kann.
	Fri-P4	Mittelkörnig, stark silikatisch gemagert. Es könnte sich um einen 821 a und 821 b verwandten granitischen Typ handeln.
<i>F 1 c</i>		<i>Straubing-Bajuwarenstraße</i>
Abb. 2	73 (1)	Mittelkörnig und stark mit Quarz gemagert. Auffällig sind größere Muscovitschuppen, die oft durch feine Glimmer zu größeren Aggregaten verbunden sind. Auch diese Probe wirkt granitisch, ist aber nicht direkt mit F 1 a (Friedenhain) vergleichbar.

## F 2 *Thüringische Drehscheibenware*

*Dunkelgraue Knickwandschale mit Einglättverzierung, scheibengedreht, nördliche oder östliche Fremdkeramik.*

- Abb. 3      316 (7)      Muscovitreiche Grundmasse mit ausgezeichneter Regelung der Glimmer. Geringer Magerungsanteil, als Magerungskörner vor allem Quarz in Form eckiger und runder Partikel, einzelne verwachsene Quarze sowie ein durchschnittlicher Gehalt an opaken Erzen und Hämatit. Die Merkmale dieser Probe sind nicht so ausgeprägt, daß eine sichere Abtrennung als Fremdling möglich ist.

## F 3 *Alamannische Knickwandbecher*

*Knickwandbecher mit tiefsitzendem Wandknick, Riefendekor, scheibengedreht, in Art der Terra Nigra, südwestliche Fremdkeramik (F 3 a) bzw. einheimische Imitation (F 3 b).*

- F 3 a      314 (2)  
Abb. 4      Die Grundmasse besteht aus relativ großen Muscovitschuppen, die sehr gut parallel orientiert sind. Magerung Quarz, einzelne größere Kalksteinkörner und durchschnittlicher Erzgehalt. Markante Merkmale fehlen, um die Probe eindeutig vom Rest der Proben abzutrennen.
- Abb. 5      449 (3)      Fast dicht, die Grundmasse besteht aus feinsten Glimmerschuppen. Als gröbere Partikel finden sich nur vereinzelt winzige Quarze. Deutlich von 314 (2) verschieden. Zu den ähnlichen Proben der Körnungsklasse K 6 (5 (9), 178 (1), 508 (3)) besteht keine nähere Verwandtschaft.
- F 3 b      903 (2)  
Abb. 6      Gehört zum Mineraltyp der granitischen Keramik (M 3). Grobkörnig, die Magerung entspricht dem Material, das für den Bayerischen Wald typisch ist: große Quarze, Plagioklase und Mikrokline, myrmekitische Plagioklas-Mikroclin-Verwachsungen, große Muscovit- und Biotitschuppen.

## F 4 *Miniaturgefäße*

Die drei Proben dieser Gruppe sind untereinander verschieden.

- Abb. 7      257 (15)      Feinste Glimmerschuppen, dazwischen nur sehr wenige kleine Quarze.
- Abb. 8      296 (1)      Gröber als 257 (15) und durchschnittlich gemagert. Eckige Quarze als Magerungskörner vorherrschend.
- Abb. 9      788 (5)      Grobkörnig und stark gemagert. Es fallen extrem grobe Biotitschuppen auf, die neben großen serizitisierten Plagioklasen das mikroskopische Bild bestimmen.

**F 5****Beuteltöpfe**

*Beutelförmige Töpfe, handgeformt oder scheibengedreht, einschließlich der Varianten mit höhersitzendem Umbruch und mit kleinem Standboden oder konkavem Boden.*

Die 20 Proben dieser Formgruppe verteilen sich auf folgende Körnungsklassen:

K 1 b1: 804 (34)  
 K 3 d: 573 (1)  
 K 3 e: 258 (12), 273 (7), 287 (3), 435 (1), 437 (15),  
 446 (31), 467 (6), 484 (20), 488 (1), 653 (1)  
 K 4 a: 460 (13)  
 K 4 b: 3 (1), 726 (1)  
 K 5 a: 259 (8), 267 (1), 794 (2)  
 K 5 c: 410 (150), 693 (16)

Die Formgruppe F 5 erscheint somit auch vom Material her recht einheitlich. Sie ist mit elf Proben zum größten Teil der Körnungsklasse 3 zuzurechnen. Der typische Beuteltopf ist somit mittelkörnig und deutlich gemagert (= K 3e). Die Grundmasse ist muscovitreich. An Magerungspartikeln finden sich vor allem eckige Quarze, aber nur sehr selten Plagioklas und Kalifeldspat. Nach dem Quarz zweithäufigster Magerungsanteil sind quarzitisches Gesteinsbruchstücke, die sich voneinander durch verschiedene Korngrößen ihrer Quarzpartikel unterscheiden. Erze sind selten. Biotit ist ebenfalls kaum zu finden.

Die Beuteltöpfe sind, von zwei Objekten (410 (150), 693 (16)) abgesehen, aus einem einheitlichen Ton hergestellt, der jedoch in der Korngröße der Magerung deutliche Unterschiede zeigt. Ohne daß diesem Befund große Bedeutung beizumessen ist, lassen sich bei den Beuteltöpfen kalkhaltige und kalkfreie Sorten unterscheiden, der Rest der Magerung ist aber so identisch, daß die Zusammengehörigkeit dieser Proben gesichert ist.

<i>F 5 a1</i>	287 (3) 446 (31)	Größere Kalksteinkörner oder ungewöhnliche Aggregate kleiner Kalkspatpartikel in der Magerung. Das Nebeneinander der zahlreichen eckigen Quarze und der
<i>Abb. 10</i>	258 (12)	Kalksteinpartikel ist für diese drei Proben so typisch, daß man an einen
<i>Abb. 11</i>	273 (7)	gemeinsamen Herstellungsprozess denken könnte.
<i>F 5 a2</i>	804 (34)	Entspricht vom Mineralbestand her völlig der Gruppe F 5 a1, lediglich die
<i>Abb. 12</i>		Korngröße ist deutlich höher. Es handelt es sich um die kalkhaltige Variante dieses Tons wie bei 258 (12) ff.
	259 (8) / 467 (6) / 484 (20) / 488 (1) / 653 (1)	Bis auf den Kalksteingehalt völlig identisch mit F 5 a1.
	435 (1) 437 (15)	Kaum zu unterscheiden von den übrigen Proben der Gruppe F 5 a1, wirken lediglich etwas stärker und heterogener gemagert.
	573 (1)	Entspricht von der Art der Magerung und der Korngröße her völlig der Gruppe F 5 a1, ist aber etwas schwächer gemagert.
<i>Abb. 13</i>	3 (1)	Steht der Gruppe F 5 a1 sehr nahe, ist lediglich etwas feinkörniger, aber sonst, vor allem im Mineralbestand völlig identisch. Kalkspat kommt nicht vor. Muscovit bildet oft größere Blättchen.
<i>Abb. 14</i>	267 (1) / 726 (1) / 794 (2)	Feinkörnigere Variante der Gruppe F 5 a.
<i>F 5 a3</i>	460 (13)	Ungewöhnlich hoher Anteil an pflanzlichen Bestandteilen. Auch im Gefüge und im Mineralbestand wirkt diese Probe eigenständig, obwohl ihr hoher Muscovitanteil sie mit der Gruppe F 5 a verbindet.
<i>F 5 b</i>	410 (150)	Feinkörnig und sehr stark gemagert, wobei jedoch nur feine Quarzkörnchen und
<i>Abb. 15</i>	693 (16)	Muscovitschuppen erkennbar sind. Von der Gruppe F 5 a völlig verschieden.

## F 6

*Irdenware-Knickwandtöpfe*

*Doppelkonische Knickwandtöpfe, mäßig hart gebrannt (deutlich weniger hart als die graublauen Knickwandtöpfe F 7), in Bruch und Oberfläche helle bis sehr dunkle erdfarbene Grau- und Brauntöne. Dazu rechnen auch die Varianten mit mehr oder weniger stark gerundet doppelkonischem Profil.*

Die „irdenen“ Knickwandtöpfe sind vom Material her inhomogener als die Beuteltöpfe.

<i>F 6 a1</i>	92 (2) 117 (38) 717 (23)	Aus dem gleichen Ton wie die Beuteltöpfe F 5 a. 43 (6) gehört zur grobkörnigen Variante und ist von dem Beuteltopf 804 (34) kaum zu unterscheiden. 92 (2) und 405 (10) sind mittelkörnig und stark gemagert, 182 (21), 117 (38) und 717 (23) sind feinkörnig. Alle Proben sind kalkfrei.
<i>Abb. 16</i>	43 (6)	/
<i>Abb. 17</i>	182 (21)	/
<i>Abb. 18</i>	405 (10)	/
	808 (2)	Muscovitreiche Grundmasse und große Quarz- und Quarziteinschlüssen, während die Feldspäte seltener sind. Typischer Vertreter der grobkörnigen Klasse.
	237 (1)	Vom Mineralbestand her noch in der Nähe der Proben 43 (6) ff., das Gefüge ist aber etwas anders. Hier liegen größere Partikel in einer feinkörnigen Grundmasse, während bei den übrigen Proben die Korngröße gleichartig ist.
	<i>Abb. 19</i> 448 (11)	
<i>F 6 a2</i>	461 (8)	Stärker pflanzlich gemagert, daher mit den anderen Proben schwer vergleichbar.
<i>F 6 b</i>	367 (3)	In einer feinglimmerigen Grundmasse große Einsprenglinge von Quarz und wenigen Plagioklasen. Fällt vom Gefüge her völlig aus dem Rahmen der übrigen Formgruppe F 6.
<i>Abb. 20</i>		Dieser Gefügetyp ist für die gesamte Keramik von Straubing-Bajuwarenstraße ungewöhnlich.



## F 7

*Graublau*e Knickwandtöpfe

*Doppelkonische Knickwandtöpfe, scheibengedreht, Oberfläche hellgrau bis schwarz mit bläulich-metallischem Farbton, sehr hart, meist klingend hart gebrannt.*

Die Keramik ist recht heterogen, aber dennoch als Typ vom Material der Beuteltöpfe und dem groben Material der handgeformten Keramik sehr verschieden. Bei den graublauen Knickwandtöpfen gibt es alle Körnungsklassen, von feinglimmerig-dicht und ungemagert bis hin zu grobkörnigen und recht kräftig gemagerten Sorten. Ihr charakteristisches Merkmal ist die aus feinsten Glimmern bestehende Grundmasse, in die vor allem Quarz und nur untergeordnet Feldspäte in unterschiedlicher Korngröße eingelagert sind. Kalkspat fehlt bei dieser Gruppe völlig. Die graublauen Knickwandtöpfe lassen sich somit vom Material her gut fassen und als eigenständige Gruppe definieren.

F 7 a	508 (3)	Feinglimmerig und ungemagert, im Schliff kein Mineral identifizierbar, außer wenigen hin und wieder eingelagerten Quarzpünktchen. Die Tonschuppen sind präzise zur Gefäßoberfläche ausgerichtet.
	Abb. 21 178 (1)	
	5 (9)	Eng verwandt mit 178 (1) und 508 (3), nur sind vereinzelt größere runde Quarze in die feine Grundmasse eingelagert.
Abb. 22	65 (1)	Recht ähnlich wie 178 (1) f., in der glimmerigen Grundmasse reichlicher feine Quarze und größere Muscovitschuppen, aber sonst kaum ein anderes Mineral.
	366 (2)	
	462 (6)	
Abb. 23	37 (9)	Grundmasse weiterhin feinglimmerig und muscovitreich, die Quarze werden etwas größer, daneben treten hier aber vereinzelt größere Quarzeinsprenglinge auf.
	78 (1)	
	102 (2)	
	374 (14)	
	381 (1)	
	410 (9)	
	421 (1)	
	820 (3)	
	47 (2)	
	112 (1)	
	168 (1)	Die feine Quarzfraktion fehlt, nur größere Einsprenglinge sind vorhanden. Die groben Körner bestehen aus Quarz, aber auch aus großen Mikrokrintafeln und seltener aus Plagioklas. Bei 168 (1) sind zwei Einschlüsse besonders groß.

*F 7 b*

## Sonderformen

*Gedrehter Beuteltopf 271 (1) bzw. hohe Gefäßform mit exzentrisch tief bzw. hoch angesetztem Umbruch.*

Die Proben dieser Untergruppe ordnen sich vom mikroskopischen Bild her völlig in die Formgruppe F 7 ein.

Abb. 24	91 (1)	Übliche glimmerige Grundmasse, schwach mit feinkörnigem Quarz gemagert.
	271 (1)	Neben den feinen Quarzen vereinzelt größere Quarzeinsprenglinge,
	667 (33)	wie 37 (9) ff.

## F 7 c

*Oberfläche schieferig absplitternd*

132 (1) Entsprechen dem Keramiktyp F 7. In der glimmerigen Grundmasse finden sich  
529 (1) nur einzelne kleine Quarze.

Abb. 25 114 (1) Die charakteristische glimmerige Grundmasse ist nicht sehr ausgeprägt, da die starke Magerung mit feinen Quarzen ein körniges Gefüge zur Folge hat und die sonst übliche Paralleltextur nicht deutlich hervortritt.

*F 7 d*

*Oberfläche mit rötlicher Brennfarbe*

Die drei Proben dieser Untergruppe sind übliche Vertreter von F 7.

445 (26) Kaum gemagert, nur wenige feine Quarze enthalten.  
650 (1) /

Abb. 26 400 (1) Vereinzelt größere Quarzeinsprenglinge, wie 37 (9) ff.

*F* 8

## Sonstige Drehscheibenware

Verschiedene scheibengedrehte Gefäße, die nicht in eine der anderen Formgruppen einzuordnen sind: Die Krüge F 8 a, ein großes rottoniges Vorratsgefäß F 8 b, ein Teller und ein Gefäß-Unterteil 445 (27).

 $F 8 a$ 

*Krüge*

Abb. 27 625 (6) Dichte Grundmasse, die keine Glimmerschuppen erkennen läßt. Auffallendste Magerungskomponente sind tafelige, eng verzwilligte Plagioklase, relativ wenig Quarz, reichlich Einschlüsse feinkörniger Gesteine und ein deutlicher Anteil an grünbraunen Pyroxenen. Bemerkenswert sind stark poröse Partikel mit runden blasigen Hohlräumen, wobei es sich um Schlacken oder um ein vulkanisches Material handeln kann.

Die Probe fällt durch den Mineralbestand aus der Gruppe der Straubinger Keramik heraus. Hier handelt es sich eindeutig um einen Ton, der nicht aus der näheren Umgebung Straubings stammt.

Abb. 28 720 (1) Gehören zur grobkörnigen Ware. Grundmasse wie immer glimmerig und muscovitreich. Granitisch gemagert mit großen Quarzen und Feldspäten.

F 8 x	Az2-14c	Kalkspat wurde nicht gefunden.
	445 (27)	

*F 8 b*

Vorratsgefäß

Abb. 29 399 (3) Zeigt alle Merkmale der grobkörnigen granitischen Keramik vom Typ der handgeformten einfachen Keramik (F 9), wobei hier ein kalksteinhaltiger Typ vorliegt.

**F 9****Handgeformte Keramik**

Verschiedene handgeformte, teilweise nachgedrehte Gefäße, die nicht in eine der anderen Formgruppen einzuordnen sind: Henkelgefäße F 9 a, mit der Untergruppe F 9 a1 mit weit öffnenden massiven Stabhenkeln, Töpfe verschiedener Form und Größe F 9 b, darunter die den Knickwandtöpfen F 6 recht nahestehenden Stücke F 9 b1 sowie eine Schale F 9 c.

Hier tritt die extrem grobkörnige Keramik mit leichten Varianten ganz markant in den Vordergrund. Die Formgruppe F 9 kann somit von den mikroskopischen Eigenschaften wieder recht gut charakterisiert werden. Zu ihrer Herstellung wurde eine besonders grobe, granitische Magerung verwendet.

**F 9 a**

F 9 a1

**Henkelgefäße**

Henkelgefäße mit weit öffnenden massiven Stabhenkeln: 303 (2), 632 (12), Az1-15

**F 9 b**

F 9 b1

F 9 b2

**Töpfe**

Töpfe mit angenähertem Knickwandprofil: 577 (3), 389 (14)

Schale: 739 (6)

F 9 a	227 (1)	Typische Vertreter der Gruppe F 9. Die Grundmasse ist glimmerig und muscovitreich, die Magerung granitisch. Es handelt sich um eine besonders grobkörnige Variante des Straubinger Tones, wie er sonst bei den Beuteltöpfen F 5 besonders ausgeprägt vorliegt. Die Magerung wird von großen Quarzen, Mikroklinen und Plagioklasen bestimmt, während große Glimmer zurücktreten. Granitische Partikel, also Verwachsungen von Quarz, Feldspäten und Glimmern sind ebenfalls häufig. Erze und andere Gesteinseinschlüsse sind nicht besonders häufig. Vereinzelt findet sich ein Kalksteinbruchstück. - Die übrigen Proben der handgeformten Keramik sind nur geringfügig verschieden.
Abb. 30	278 (6)	
	303 (2)	
	560 (1)	
Abb. 31	719 (1)	
	632 (12)	Charakteristischer Vertreter der grobkörnigen Gruppe, wobei hier ein relativ hoher Kalkspatanteil auffällt.
Abb. 32	Az1-15	
F 9 b	444 (1)	
	Az1-27	
Abb. 33	Az2-3	
	577 (3)	Nicht ganz so grobkörnig.
	389 (14)	
Abb. 34	48 (1)	
	739 (6)	Enthält als Magerung ungewöhnlich große, gut gerundete Körner, wobei neben Quarz und Feldspat auch große Kalksteineinschlüsse vorkommen.
	170 (41)	
Abb. 35	99 (5)	Stark von feinen Quarzen durchsetzte glimmerige Grundmasse, in die die großen granitischen Partikel eingelagert sind.
	Az2-14b	
		Fein- bis mittelkörnig.
Abb. 36	411 (6)	Sehr feinkörnig, muscovithaltig, aber vorwiegend mit feinem Quarz gemagert.

